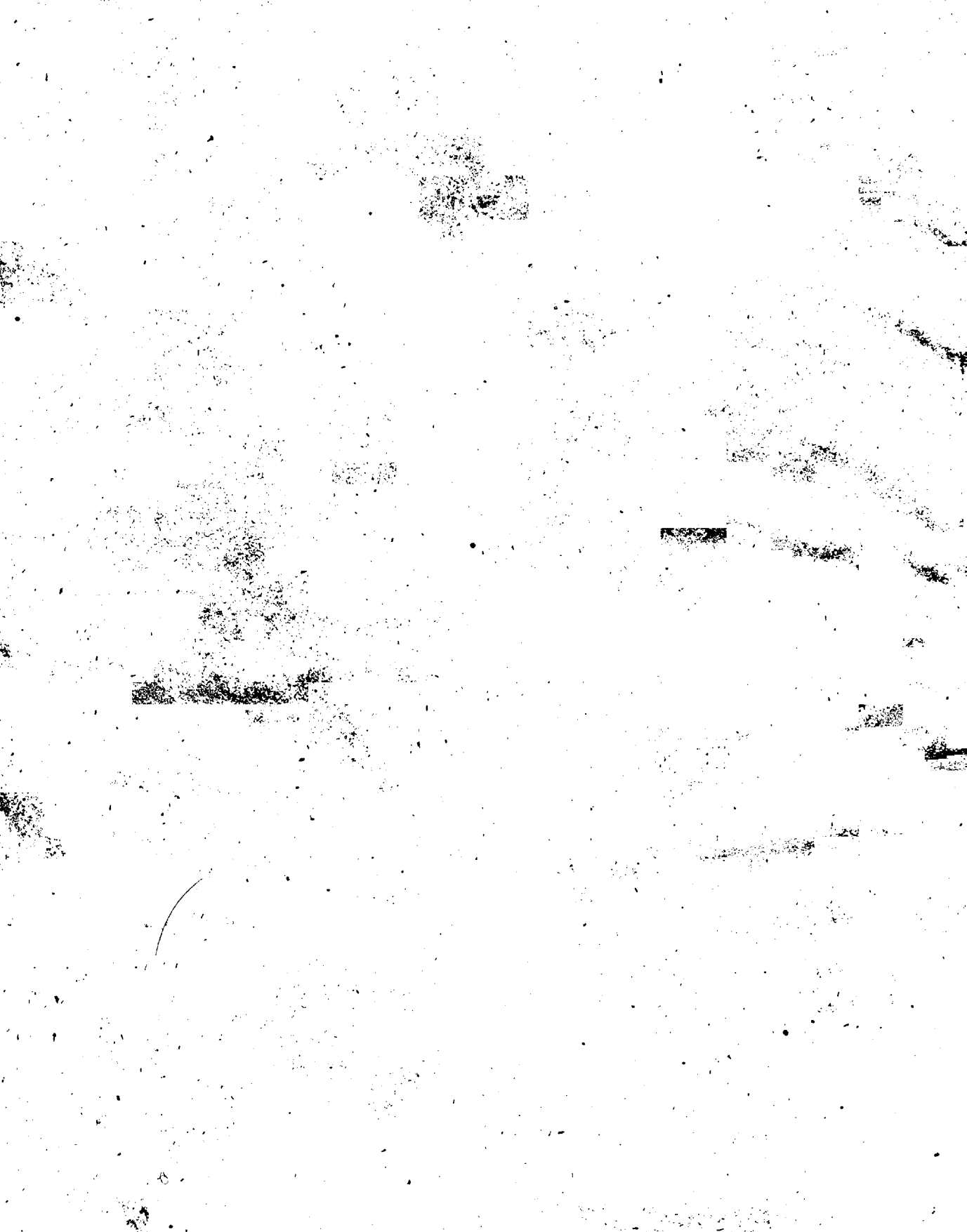


If 22





Althochdeutscher Sprachschatz

Wörterbuch

oder
der
althochdeutschen Sprache,

in welchem

nicht nur zur Aufstellung der ursprünglichen Form und Bedeutung der heutigen hochdeutschen Wörter und zur Erklärung der althochdeutschen Schriften alle aus den Zeiten vor dem 12^{ten} Jahrhundert uns aufbewahrten hochdeutschen Wörter unmittelbar aus den handschriftlichen Quellen vollständig gesammelt, sondern auch durch Vergleichung des Althochdeutschen mit dem Indischen, Griechischen, Römischen, Litauischen, Altpreußischen, Gothischen, Angelsächsischen, Altniederdeutschen, Altnordischen die schwesterliche Verwandtschaft dieser Sprachen, so wie die dem Hoch- und Niederdeutschen, dem Englischen, Holländischen, Dänischen, Schwedischen gemeinschaftlichen Wurzelwörter nachgewiesen sind,

etymologisch und grammatisch bearbeitet

von

Dr. E. G. Graff,

Königl. Preufs. Regierungsrathe und ordentlichem Mitgliede der Königl. Akademie der Wissenschaften zu Berlin.

Fünfter Theil.

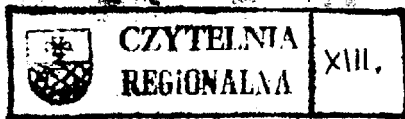
Die mit den Dentalen D (TH); T und Z anlautenden Wörter.

Berlin,
beim Verfasser und in Commission der Nikolaischen Buchhandlung.

1840.

TOJIS TROBIBOITIA

35024



90996/44792

2301

XIII



27406

II

Althochdeutscher Sprachschatz.

F ü n f t e r T h e i l.

Die mit den Dentalen D (TH), T und Z anlautenden Wörter.

Altkochbucher Sprachschätze

Fünfter Teil

Die mit dem Buchstaben B (H) T und S anfangenden Wörter

V o r r e d e.

Schon in den althochd. Runenalphabeten ist das Zeichen für TH verschwunden und für die aspirirte *dentalis* (angels. thorn) die *media* D (angels. däg) aufgeführt, dagegen ist statt der *media*, angels. däg, die *tenuis* T (angels. ti) gesetzt, und die *tenuis* in das Z-Zeichen, wie ihr Namen ti in ziu, umgewandelt*). Da nun auch die Mehrzahl der althochd. Sprachdenkmäler statt der urdeutschen (im Gothischen, Angelsächsischen, Altnordischen erhaltenen) *aspirata* TH die *media* D und statt der urdeutschen *media* D die *tenuis* T aufweisen, wie sich aus folgender (nur auf die anlautende *dentalis* sich beziehende) Zusammenstellung ergibt, nach welcher das urdeutsche TH

1. als Th erscheint, in

¶. Ald. 4. Ar. 4. Bo. 2. 3. Bib. 9. 12. Ep. P. 1. Gx. Hr. Ic. (mit wenigen Ausnahmen, einmal auch Dh in dhenjan.) O. (mit wenigen Ausnahmen.) Or. 1. Schw. T. (mit wenigen Ausnahmen) Wo. 2. Lex Roth.; s. auch D in Nr. 4. und den Wechsel zwischen D, Th und Dh.

2. als Dh in

Ja. Is. (bisweilen auch schon D statt der *aspirata*); s. auch in Nr. 1. 3. 4. 6. 7.

3. als Th und Dh in

Wo. 2.; s. auch den Wechsel zwischen D, Th und Dh.

4. als D in

Ⓔ. 1. 3. 4. Ⓔ. 1. ꝥ. ꝥ. A. (auch thistel). Al. 2. Ald. 2. 3. 6. Ar. 2. 3. (auch thegenheit in Ar. 3.) B. Bed. 2. Bib. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 10. 11. 13. Bo. 4. 5. Bl. (doch auch thorph.) Bp. C. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. (bisweilen auch noch Th in Can. 1. 4. 9. 10. 12. und Dh in Can. 2.) Co. 1. 2. (auch thie) 3. (auch thien, thes, thir) 4. (auch thie). Cr. D. II. 282—287. E. (auch ther) Eb. Ec. 1. 2. Em. 26. 27. (doch auch theoch) 28. 29. 31. 32. 33. Ep. 2. Ep. can. 1. 2. 3. 4. 6. F. 1. (auch theismo) 2. Frg. (auch dher, dhir) Fw. Gc. 1. (auch tharə). 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. (auch thruozisal und thwingan) 9. (auch thruozisal) 12. Gd. 1. 2. 3. 4. Gg. (auch dher) Gh. 1. 2. 3. 4. 6. 8. Ho. 1. 2. Hd. Hs. Ib. (auch thonar und dhik) Is. II. K. (auch theonon und dheonon) Ka. Ky. L. Le. 1. 2. 3. M. Mat. Mart. 1. Mon. 2. Mos. Mu. Mep. N. I. II. OA. Oil. Org. Pers. II. (auch thu) Pfl. 3. Pn. Pr. e. m. t. v. (auch ther) Prud. 1. 2. 3. 4. Ps. 1. 2. 3. R. (auch dhuahal) Ra. (auch thwahal) Re. (auch thik) Rd. (auch thonar) Re. Rf. Rg. 1. (auch thwah) 2. 3.

*) Ein St. Galler Runenalphabet hat noch die 3 angels. Zeichen für T, D und TH; T hat auch noch den Namen ti, D aber heißt tag und TH dorn. Bemerket muß werden, daß, obgleich auch das Gothische eine dentale *tenuis*, *media* und *aspirata* (TH) hat, einige alte (angels. und altnord.) Runenalphabete nur 2 Zeichen für die *dentales* aufgenommen haben, eins für die unaspirirte (angels. ti, altnord. tyr) und eins für die aspirirte (angels. thorn, altnord. thurs).

Ru. Rx. Ran. RB. Sal. 1. 2. 3. 4. Syl. Sb. Sbe. Sg. 70. 111. (auch *thu* und *dhana*) 183. (auch *thurh*) 184. (auch *thehsala*) 193. 913. (auch *thumo*) St. SI. SC. Tg. 3. 4. Tr. V. Virgil. (auch *thihsila* und *thistil*) VP. 1. 4. VS. W. (auch *bitherbi*) Wo. 3. Wess. Wm. Wn. 232. 460. 3355. Zf. 1. Leg. baioar. — Cf. Nr. 1. 5. 6. 7.

5. als D und Th (s. auch in Th und in D) in:

⊗. Ⓒ. Ⓔ. 2. Ⓔ. 2. 3. Ⓔ. 1. Bo. 1. Em. 1—24. Gc. 10. H. (auch *dhemar*) La. I. 1. Pa. S. Sg. 242. 292. 299. Tg. 1. 5. Wn. 863.

6. als D und Dh (s. auch D) in:

Rb.

7. als D, Th und Dh in:

⊗. gl. K.

und das urdeutsche D

1. als D (auch bisweilen als TH in Bib. 6. Bl. Bo. 2. Hs. Rb. Sal. 4. 5. Wm. I. II. Zf. 1.) in:

Ⓒ. 3. Ⓔ. 2. Ald. 1. 4. Co. 3., 4. Cr. Ep. 2. Gc. 12. Gd. 5. Is. 1. L. Mart. 2. O. (mit wenigen Ausnahmen) Pr. e. Pers. II. Schw. Sg. 292. SI. VS. Wo. 3. — Cf. auch das folgende T und den Wechsel zwischen D und T.

2. als T in

⊗. Ⓒ. 3. Ⓔ. 1. Ⓔ. 3. A. Al. 2. Ald. 2. 6. Ar. 2. 3. Asc. 2. B. Bo. 1. 2. 3. 4. 5. Bib. 1. 2. 3. 4. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. Bl. C. Can. 1. 2. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. D. II. 280. E. Eb. Ec. 1. 2. Em. 1—24. 26. 31. 33. Ep. can. 1. 3. 4. 6. 7. F. 1. 2. Frg. Gc. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 8. 9. 10. 11. Gd. 1. 2. 3. Gh. 1. 2. 3. 4. 6. H. Ho. 1. 2. Hor. Hd. Ja. Ic. Is. II. Juv. 2. K. Ky. Le. 1. 2. 3. 5. M. Mat. Mart. 1. Mos. Mu. Mep. N. I. II. OA. Otl. Or. 1. 2. Org. Ph. 1. 2. Pfl. 1. 2. Pn. Pr. m. t. v. Prud. 1. 2. 3. Ps. 1. 2. R. Rb. Rc. Rd. Re. Rf. Rg. 1. 2. Ru. Rx. Ran. S. Sal. 1. 2. 3. Syl. Sb. Sbe. Sg. 70. 184. 193. 242. 299. St. Tg. 1. 3. 5. V. Virg. (mit wenigen Ausnahmen) VP. 1. 2. 3. 4. Vc. 4. 6. Wn. 460. 863. 3355. Wess. Wb. X. Zf. 1. 2. Lex alam. — Cf. auch das vorstehende D und den folgenden Wechsel zwischen D und T.

3. als D und T in:

Ⓒ. Ⓒ. 2. Ⓒ. 1. Ⓔ. Bib. 5. Co. 1. 2. Can. 4. 13. D. 282—287. Em. 27. 32. Ep. can. 2. Gg. Gx. Hs. Ib. gl. K. Mon. 2. Pa. Ra. RB. Sal. 4. Sg. 913. T. Tr. W. Wm. Wn. 232. Wo. 2.

das urdeutsche T aber (s. Z und Sprachsch. I. Vorr. S. XIV.), mit wenigen Ausnahmen, im Althd. als Z sich zeigt, so konnten die ahd. mit Dentalen anlautenden Wurzeln und Wörter nicht, wie die mit Labialen und Gutturalen anlautenden, nach ihrem urdeutschen Anlaut aufgeführt und geordnet; sondern es mußten für sie die Abtheilungen D, T und Z gemacht werden, so daß die mit urdeutschem TH anlautenden Wurzeln und Wörter unter ahd. D, die mit urdeutschem D anlautenden unter ahd. T und die mit urdeutschem T anlautenden unter ahd. Z hier abgehandelt sind. Diejenigen Wörter, deren urdeutscher Anlaut T auch im Althd. gilt, haben natürlich unter T ihre Stelle erhalten. Diese Vertheilung der mit Dentalen anlautenden Wörter hat nur dann mit Sicherheit vollzogen werden können, wenn ihr organischer Anlaut sich aus den andern altdeutschen Dialekten nachweisen liefs; selbst, wo eine Zurückführung auf das Sanskrit möglich ist, bleibt (s. Sprachsch. I. Vorr. XII—XIV.) es zweifelhaft, welche *dentalis* einem nur im Althd. sich zeigenden Worte organisch zukommt; auch der in den alth. Sprachdenkmälern gebrauchte Anlaut entscheidet nur selten, da nicht allein D und TH, sondern auch D und T, ja alle 3 Buchstaben untereinander bisweilen wechseln (s. D, T, Z), und selbst in einer und derselben Quelle. Daher stehen einige Wörter vielleicht nicht an ihrer rechten Stelle und es ist die D-Abtheilung immer mit der T-Abtheilung beim Gebrauche dieses Bandes zusammenzuhalten.

Die *dentales* D (TH), T (über Z s. Z in der 3ten Abtheilung dieses Bandes und über ND, NT, HT, ST s. ND, NT, HT, ST im 2ten, 4ten und 6ten Bande des Sprachschatzes) dienen theils zu Ableitungs- theils zu Flexionssuffixen:

I. Ableitungssuffixe, für Substantive, Adjektive, Participien, Ordnungszahlen und Adverbien, nicht aber (unmittelbar) für *verba* *).

A) Nominalsuffixe. Wie dem gutturalen Suffixe (s. Sprachsch. IV.) die sanskr. gutturale *tenuis* T, demselben Elemente, das als Raumpartikel zum Hinweisen auf eine bestimmte Stelle diente, und sodann zum Demonstrativum verwendet wurde (s. meine Theorie der schwachen Deklination S. 40. 41.); als solche Wurzeln oder Wortstämmen angefügt gab sie diesen die Natur eines *nomen*. Im Althd. erscheint dieses Suffix theils als T, und zwar

a) als beibehaltenes ursprüngliches T, namentlich hinter F, H, S; z. B. in *durft*, *slaht*, *wist*.

b) als ein urdeutschem D oder TH entsprechendes T, z. B. in *brant* (angels. *brand*), *sât* (goth. *sêths*, angels. *sæd*).

theils als D (TH) (urdeutsches, sanskritischem T entsprechendes TH, das auch schon im Gothischen mit D wechselt), z. B. in *tod* (goth. *dauthus*).

1. Substantivsuffix.

a) Unmittelbar (als Kritisuffix) der Wurzel (bisweilen mit eingeschobenem F, S) angeschlossen, als D-, T-. (Das Suffix TA der männl. *subst.* und das Suffix TI der weibl. *subst.* erscheint durch Abwerfung des A und I als T). — Cf. auch die folgende Rubrik b.) — In den auf D-, T- endenden Substantiven darf diese Endung nur dann mit Sicherheit als Ableitungssuffix angesehen werden, wenn nachgewiesen werden kann, daß aus einer vorfindlichen nicht auf D, T auslautenden Wurzel das Substantiv durch Hinzufügung des D-, T-, und zwar auf deutschem Boden, gebildet ist (cf. die Vorrede zum 4ten Theil des althd. Sprachschatzes), wie z. B. in *eht* (Wurzel IQ), *jht* (Wurzel JAH), *anst* (mit eingeschobenem S), *gawift*, *wahst*, *wurht*, *wist*, *farlust*, *maht*, *numft* (mit eingeschobenem F), *ganist*, *burt*, *berd*, *brant*, *fart*, *furt*, *frost*, *fluht*, *gift* (Wurzel GAB), *gruft*, *gluot*, *kust*, *kumft* (mit eingeschobenem F), *kluft* (Wurzel KLUB), *kunst* (mit eingeschobenem S), *knuot*, *huct*, *tôd*, *tât*, *gaturst*, *framdiht*, *durst*, *dult*, *durft*, *drât*, *zuht*, *inziht*, *sât*, *gasiht*, *suht*, *scurt*, *scult* (*sculd*), *serift*, *gascaft*, *gasciht*, *slaht*, *wahta*, *scanta*, *burdi*, *gruoti*, *gafarto*. Bedenklich ist die Annahme eines Suffixes D-, T-, in den Substantiven, die nach Ablösung der auslautenden *dentalis* keine mit Sicherheit nachweisbare Wurzel aufweisen (z. B. in *wilt*, *nôt*, *mist*, *lant*, *lust*, *bad*, *bast*, *biost*, *borst*, *brôt*, *brât*, *feld*, *frist*, *geist*, *kraft*, *krût*, *hört*, *hrind*, *tröst*, *sant*, *scilt*, *swert*, *speht*, *zit*, *uohta*, *wunta*, *refta*, *ganada*, *gersta*, *krusta*, *garusti*, *dosto*, *garto*, *fendo*), oder deren auslautende *dentalis* nicht entschieden als radikal oder als Augment der Wurzel zurückge-

*) Von den in Grimm's Grammatik Theil II. aufgeführten *verbis* mit D- (TH-) und T-Ableitungen enthalten die Wurzelverba die auslautende *dentalis* schon als radikalen Buchstaben, z. B. in *bintan*, oder als Wurzelaugment, z. B. in *stantan* (s. Vorrede zum 4. Theil des althochd. Sprachschatzes), und in den abgeleiteten *verbis* gehört die auslautende *dentalis* entweder zur Wurzel, z. B. in *wentjan*, oder ist schon Ableitungssuffix des dem Verb zum Grunde liegenden Nominalstammes, z. B. in *wintôn*, *lustidôn*, *mitilodon*.

wiesen werden kann (z. B. in *art, rost, gart, sind, hirti, ahta, rarta, fridu*; in *ost, west, sunt, nort* scheint T Suffix zu seyn). Selbst auch, wenn nach Ablösung der auslautenden *dentalis* eine nachweisbare Wurzel sich zeigt, ist diese auslautende *dentalis* nicht immer, namentlich nach F, bestimmt als Ableitungssuffix anzunehmen, sondern kann auch als Augment (cf. Vorrede zum 4ten Theile des althd. Sprachsch.), ohne dessen Hülfe schon die Substantivbildung (s. die Vokalsuffixe im 1sten Theil des althochd. Sprachsch.) geschehen ist, angesehen werden [z. B. in *wôft* (neben *wôf*), *hrôft* (neben *hrôf*), *hlauft* (neben *hlauf*), *tauft* (neben *tauf*), *wurhto* (neben *wurcho*); so ist auch in *umbircift* das schließende T nur Augment. Wie die *substantiva*, die von *adjectivis*, denen schon die *dentalis* angehört, abgeleitet sind (wie z. B. *muodi, hartî, samftî*, von *muod, hart, samft*), nicht als durch die *dentalis* gebildete angesehen werden können, so sind auch die von Grimm im 2ten Theil seiner Grammatik unter den consonantischen Ableitungen aufgeführten Substantiva, deren auslautende *dentalis* schon zur Wurzel gehört, ganz von den mit dentalen Suffixen gebildeten Substantiven abzuondern, wie z. B. *gafleht, gawalt, bant, binta, winta, fehta, êhalto, findo*, deren auslautende *dentalis* schon in den Wurzelverben *flehtan, waltan, bintan, wintan, fehtan, halten, findan* enthalten ist. Auch ist ein dentales Ableitungssuffix nicht anzunehmen in den, von Grimm als Ableitungen mit D, T aufgeführten, Substantiven, deren auslautende *dentalis* schon im Sanskrit, Griechischen und Lateinischen sich zeigt, also nicht erst deutsche Ableitung ist, wie z. B. in *anti, finis*, sanskr. *anta*, in *zant, dens* (*gen. dentis*), sanskr. *danta*, in *gast* (lat. *hostis*), *fûst* (sansk. *mufhti*), *ambaht* (cf. sanskr. *bhakta*), *naht* (lat. *noct-*, sanskr. *nakta*) (selbst in *bart, wort* kann, des lat. *barba, verbum*, wegen, T kaum als Ableitungssuffix angesehen werden), oder deren auslautendes T sich bei der Vergleichung mit den verwandten älteren Sprachen als bloßes Augment ausweiset, wie z. B. in *hunt*, sanskr. *svan*, lat. *canis*. (Cf. Vorrede zum 4ten Theil des ahd. Sprachschatzes.)

- b) Mit vorhergehendem Vokale, der entweder zum Wortstamme (nicht zur Wurzel), mehrtheils als das Verbalsuffix A, I (JA), È, Ô (s. diese Suffixe im Sprachschatz I.) gehört (in welchem Falle die *dentalis* Taadhitassuffix ist), oder nur zum Bindevokal dient (in welchem Falle die *dentalis* auch Kritsuffix seyn kann), also als -D-, -T- (das T in Wörtern, die wie *abbat, arzat, anut, teppit* aus einer andern Sprache aufgenommen oder schon in einer ältern Schwestersprache mit T gebildet sind, gehört nicht hier; selbst in *markat* und *fogat* ist die Annahme eines deutschen Suffixes zu bezweifeln). In diesem -D-, -T-, ist das Suffix zwar unzweifelhafter zu erkennen, als in dem unter a) aufgeführten D-, T-; aber bisweilen kann auch ein Vokal zwischen der schließenden *dentalis* der (primären oder sekundären) Wurzel und dem vorstehenden Consonanten eingeschoben seyn und alsdann die Annahme eines dentalen Suffixes in diesem Falle eben so bedenklich werden, wie bei den unter a) bemerkten Fällen. So ist es z. B. schwer zu entscheiden, ob in *anado*, das neben *ando* vorkommt, *ado, do* Suffix und *an* Wurzel ist, oder ob für *anado, ando*, eine durch D augmentirte Wurzel, zwischen deren N und D das A eingeschoben ist, und nur O als Suffix angenommen werden muß. Außerdem wird die Aufstellung der mit -D-, -T-, gebildeten Substantiva noch dadurch unsicher, daß die Formen -D-, -T-, in einem und demselben Substantiv mit den Formen D-, T- wechseln, wie z. B. in dem eben angeführten *ando*

und anado, oder in erda und eratha, in welchen A, wenn auch die *dentalis* nicht zur Wurzel zu stellen, sondern als Suffix anzunehmen ist, zwischen den Wurzeln AN, AR und dem dentalen Suffix eingeschoben, und dieses Suffix nicht als -D-, sondern als D- aufzuführen seyn kann, wie im gothischen airtha, wenn dieses air-tha und nicht airth-a ist. So kann auch andern Substantiven auf D-, T-, die keine Nebenform -D-, -T- aufweisen, doch ursprünglich das Suffix -D-, -T- zukommen (aber keinesweges ist mit Grimm vor allen D-, T-Suffixen der Ausfall eines A anzunehmen) und umgekehrt Substantive auf -D-, -T-, ursprünglich mit dem Suffix D-, T-, gebildet seyn.

aa) ohne Geschlechtssuffix, bei *masc.* auch ohne die vokalischen Nominalsuffixe (A u. I), bei *fem.* (nicht zu verwechseln mit idi, der Nebenform von -ida, wie z. B. in irbarmidi) und *neutr.* das vokalische Nominalsuffix I theils beibehaltend, theils abwerfend. Die Nebenform und das Geschlecht der hierunter aufgeführten Wörter s. im Sprachsch. Hicher gehören *): ewit. ebanot. ebanoti, egisot. opharod. altinoth, gialtinoth. ellinod. innodi. engod. arnot. ostod. einodi (?). antilodi. (armôt? arbeit?) jagid. juhhidi. jungidi. warid. winid (?). weigrisodi. selbwaltod. waltisod. wegod (*m.*), wegodi (*n.*). wehsloth. farwehsaloti. wedanodi. weviroth. antwerdoti. wellod. willoth, unwilloth. wannoth. weinod. wintemod. wispilod. gastwissoth. awizzod. wizod. liohad. leitid. leitud. liudod. lihisodi. intlehanoti. richisod. ruohit. ruod. birauboti. giravoti. rammalod. magid. magad. gamahhidi. gamalidi. chimeinith. gameinida. mittilodi. mettod. manod. managoti. merod. murmulodi. niuwot. ganozzid. gabuid. biladi (?). bawizod. biboth, bibenot. billod, bulldod. betalod. brunnod. brastod. gafagodi. ubarfangalot. fogalod. ferid. fillad. fastinod. gafazod. ginod. garminod. gremizod. granoth. grunnizod. chebisod. kerrod. charot. gichestigoti. kizilod. klagot. klaffoth. klingilod. chonot. gagrismod. hachit. hemidi (?). habid. houaradi. gahufodi. helid. hulith. helod. heiliod. halftanod. heimoti (?). hantalod. herrod. heroti. gihasnoti (?). tugad (tugathi). tobod. tumod. gadingoti. truganoth. tretod, tretenod. gatrugidi (*n.*). gatrugidi (*n.*). gatrahtidi (*n.*). bitrahtodi. drasod. drangod. dichinodi. zinselod. zessod. sindod. sceltat. scindat. sceffid. (*scurguta, lares, hicher?*) sitod. sinod. suftod. gispehoti. sprungizod. screioid. scutisod. staboth. strigilod. stritod. stropoloth. steinod. stunod. slagod. swintilod etc. Anch gehören vielleicht girti, giwehti, giroupti, gabuohti, gafronti, gigruohti, gitarnti, gatwalthi hicher, als solche, die den Vokal vor dem dentalen Suffix ausgeworfen haben; doch können einige derselben auch durch unmittelbar angefügtes Suffix, andere aus Participien gebildet seyn.

*) Die *substantiva* giwagidi, irweliti, biweriti, farweseti, gawirsiroti, ungiwizinoti, gimarhidi, namiti, gibuidi, irburiti, gabeziroti, gifalscoti, gihabeti, bihabeti, gihasneti, gadeniti, tarhneti, gisemidi habe ich hier nicht mit aufgeführt, weil einige, deren *genus* unbekannt ist, zu den *subst.* mit ida gehören können, einige vielleicht aus Participien gebildet sind und von diesen das dentalen Suffix erhalten haben; selbst unter den im Text gezählten können einige aus Participien gebildet seyn. Cf. die weiter unten abgehandelten Participialsuffixe.

bb) mit Geschlechtssuffix (s. A, Â, O und meine Theorie der schwachen Deklination).

α. mit dem männlichen Geschlechtssuffix O in:

irrado. jukido. willido. unwillido. (lepato?) leitido (?). luahido (?). magobizado. brunnido. fúlido (nach dem *gen. s. fuliden* in T. 141.? sonst immer fúlida). (gigirido aus gigidido?) holodo. hruomido (? nur in Wn. 863., sonst immer hruomida). stechido. suechado. swebito. swerado. Auch pronado, wenn diese Form aus dem *acc. pronadun* anzunehmen ist.

β. mit dem weiblichen Geschlechtssuffix A, Â; das dentale Suffix erscheint fast nie als T, sondern nur als D (und TH namentlich in gl. K.). Hieher gehören folgende *subst. fem.*, deren Nebenformen im Sprachschatz nachzusehen sind:

uobida, guobida etc. ebanida, inebanida. egida. gaaugida. itaſida. alſida. inſida (oder innid?). angida. gaantida. erida. gaarbida. argida. armida. arbarſida. irrida, gairrida. ewida. ubarazida. gajhtida. gawaida. gawegida, notwegida. (antwigida, *propugnacula*, gehört vielleicht zu aa). wahsmida. wihida. giwaltida etc. biwollida. waudida, arwentida. arwelida. wanida, ubarwanida. gawonida. winida. gawarida, gawerida, ungawerida. werida, biwerida. ſelbwartida. irwerbida. wurchida (wurcheda). wurgida. antwartida. antwurtida. widarwartida, zuowartida. wirdida, unwirdeda. biwirfida. giwurfida. gaſtwiſſida. unwiſida. gawiſida (etc.). gilawida. gelubeda. legida, galegida, galigida etc. lahida (lachita. gl. K.). galihida etc. luccheda. liuhtida. lohizida. lihtida. (piloſida, *clauſtra*, gehört vielleicht zu aa). leiſamida. erlidida. leitida, uzleitida, farleitida. galimfida. gilengida. arloſida. ziloſida. luſtida. antlazida. luzeda. rechida, garechida etc. richida. hantreichida. rihtida, garihtida etc. rohozida. furderruccheda. garatida, biratida. antreitida. irrefſeda. garertida. (kerertada. Db.) intrerteda. gamuogida. miſſalitha. gamagida. gamahhida. widarmuotida. gameitida. gamietida. miltida. farmanida. gameinida. meinida, gameinida, bimeinida, farſeinida. gamuntrida. marida. marrida, gamarrida. unfarmerida. gamarchida. gamiſcida. (miſcelata.) mezhafſida, ungamezhafſida. gamezida, widarmeſida. farnidirida. nahida, ganahida. ganogida. ganuhtida. netida. ganemnida. bineimida. biniuſida. nuzida. ganuzida. gabuwida. gabiurida. gabiugida. baldida. gabarida. gaburida. erborgida. zisamanabrungida. magobizida. gablaida. blidida. zibrochida. miſbruchida (gibruchida habe ich nirgends gefunden). breitida. brievida, gabrievida. entiprurtida. phligida. fuotida. — fangida. ubarfangida etc. gafuogida. fellida, gafellida. fullida, arfullida. fúlida. folgida, gafolgida. antfindida. anafundida. gafrumida. furbida. feſtida. gifazida. fluzida, gafluzida etc. ubarfluſzida. ubarfluoſida. gaſlehtida. antfrahida. frihhida. frawida, unfrawida. gafronida. bigangida, zigangida. gahida. antgeltida, unantgeltida. bigaumida. ganzida. girida. bigerida. garawida, gagarawida. umbibigurtida. urgawida. glawida. gratida. grimida. gruozida, gagruozida. ubarkobrida. gaſſida. kumida, bikimbida. kumida, gikumida etc. arkennida, bikennida. gakerida, bikerida etc. ſerchueſteda. kuſkida, unkuſkida. biſchnada. kniſtida, ſarkniſtida. knuphida, gakuſnuphida. honida. habida, gahabida etc. bihuobida? gahafſtida etc. gahangida, áfhengida etc. hohida. gahuctida etc. hiuſida. hulida. heilida. ga-

haltida etc. bihalsida. gahelzida. hönida. gahörida etc. hertida. harmida. hurskida, gahurskida. antheizida. kahirzida, armherzida, irbarmeherzedä, ebankeherzida, missaherzida, foraherzida. lutida. hlutida. arhlutarida. hrofida. bromida. hreinida, unhreinida. gahrorida, bihrorida. hwarbida, gahwarbida etc. hwassida. bidechida. dikida. farduhida. ardenchida, bidenchida etc. dunkida. eindingida. biderbida. ferdruchida. tuomida. teilida etc. gaturstida. tiurida. gatriwida etc. fartrostida. gatrobida etc. trugida etc. urtruhtida. bitrah-tida. bizeichanida. zalida. gazamida. gazomida. gazumftida. zimbrida, zuntida. zurnida. zertida. ziarida. antsagida. salbidha. Is. salida. selida, biselida etc. gasamanida. semftida. bisenkita. W. sarfida. gisezida etc. spahida. irsper-rida, bisperrida. bisprachida. gisprenghida. spuotida. spurnida etc. spriuzida. skephida etc. scendida etc. biskerida. scawida. gaschida. irseeinida. giscir-mida, piscirmida. unscorida. biscrenkida, hintarscrenchida. scuntida, gascuntida. scurgida, farscurgida. ubarstephida. gastellida, gaganstellida. urstentida, farstentida etc. gastatida. starchida, gasterchida, werltstiftida. stilleda, unstillida, ungastillida. stungida. stiurida. storida, zistorida. strengida. gastriunida. strupitha (strupeta. Ra). gl. K. bisturzida. slaffida. zeltslegida. slehtida, ubarslehtida. zislizida. firmsahida. gismechida. smelzida. bismarida. bismizida. sniumida. bisorgida, unbisorgida. suohida, gasuohida etc. suonida, gasuonida etc. suozida. unsubrida. farspurnida. gasundida. giswibida. swarida. swerida. biswihida.

Hiezu kommen noch die *subst. fem.*, die vor -ida das Suffix SS haben: offannussida. einnussida. giwuntinussida, biwuntinussida. werdnussida. irwartnussida. biwollanussida. wesenussida. galihnussida. farlornussida. rihtnussida. ratnussida. bolgnussida. arbolgannussida. fülhnussida. inphuntnussida. arfuntnussida. bifuntnussida. bihabannussida. heilnussida. gihelnussida. hlutnussida. hreinussida. zidenussida. drinussida. inzeihnussida, bizeihnussida. gisaznussida. ferstantnussida.

Einige Quellen zeigen statt -ida auch die Form idi, in: göbidi. Bib. 4. egidi. Bib. 5. irbarmidi, unirbarmidi. Co. (irwelidi, *electio*. Bib. 13.?) oder ist es von *part.* irwelit gebildet? cf. die Form erweliti in K.) piweriti. Rb. (oder aus dem *part.* gebildet?) ubarwanidi. Co. ungawardi. Co. ziwurfidi (? cf. *gen.* ziwurfidis. Bib. 5.). Zf. firwesiti. M. Sb. Ge. 1. 6. (hieher?) giwizidi, Bib. 3. ungewizzidi. Co. firleitidi. Co. firruogidi. Co. firmanidi. Co. gimeinidi. Nd. II. bimeindi. N. II. gimarchidi. Prud. 1. (hieher?) gibardi. Bib. 5. irpuriti. M. Ge. 1. 6. (hieher?) brievidi. Bib. 6. uparfengidi. Prud. 1. bifuntnussida. Prud. 1. 4. gifazidi. Bib. 6. giridi. Prud. 1. Co. N. II. gagiridi. Co. muotferdechidi. Co. ziteilti. M. Bib. 1. 2. (gatwalti ist wohl aus dem *part.* gebildet.) gistapidi. Prud. 1. ungistuumidi. Co. fersmahidi. Co. Cf. auch die kurz vorhergehende Anmerkung.

Aufser diesen mehrentheils aus Verben gebildeten *subst.* mit ida müssen hier noch folgende auf ita (selten ida) endigenden: bergita (bergida). brezita. gellida (gellita). gebita. canneta und auf ata endigenden: scizzata. screiata. snuderata aufgeführt werden.

2. Adjectivsuffix. Auch bei den Adjektiven ist es oft schwer, bisweilen unmöglich, zu entscheiden, ob die auslautende *dentalis* (deutsches) Suffix oder nur Augment oder wurzelnhaft ist. So wird z. B. die *dentalis* in recht durch lat. *rectus*, in lind durch lat. *lenis*, in lihti durch sanskr. *laghu*, in blind durch **BLAND** und **BLIT**, in falt durch **FALD** und lat. *plex*, in fruot. durch sanskr. *prath* bedenklich. In einigen Fällen kann die *dentalis* auch als Participialsuffix (in dem dasselbe Sprachelement liegt, das zum Adjectivsuffix dient) angesehen werden, wie z. B. in alt, töt. Außer den folgenden und angeführten (zum Theil mit dem Nominalsuffix A und I wechselnden) *adj.*: ekordi (?), wildi, wunt, wert, milti, muodi, nachat, dührnoht, bald, berht, fuht, forht, fasti, feizt, framadi, fruot, freidi, guot, kalt, kund, haft, hald, harti, hlut, hlustreist, durft, drāti, trut, zorht, zart, samfti, gaslaht, sleht, von denen einige auch vielleicht nicht durch die *dentalis* zu Adjektiven gebildet sind, sehe man auch die *adj.* auf HT im Sprachschatz IV.

B) Participialsuffix zur Bildung des *part. pass.* (und *praet.* der *verb. neutr.*), wie das Nominalsuffix auf die dentale Demonstrativpartikel zurückzuführen und im Sanskrit als ta erscheinend. Im Deutschen bildet dieses Suffix das genannte *part.* nur von abgeleiteten *verbis* und erscheint im Gothischen als TH, im Sächsischen, im Nordischen als DH, im Althochd. als T (bisweilen auch als D und TH), mit den verschiedenen Ableitungsvokalen I (welches auch ausfällt), Ò und È vor der *dentalis*, z. B. kafôrit, kinekilid, bitarnt, girdaz, irbarot, kioffanod, unterfiloth, iraltet, chieredan. — Auch ohne ein abgeleitetes Verb zur Seite zu haben, finden sich Bildungen durch dieses Suffix (wie im Sanskrit durch das dem Participialsuffix -ta gleiche Adjectivsuffix -ita) aus *nominibus*, wie ungieccot, ahart, gaeitrit, enchilt, giangilot, giisarnt, geestrichet, gajoht, giwierit, gawurmot, gamirrot, gabanchot, gafetachot, gaturrot, bidurnt, zuchot (*rugosus*), woraus der Zusammenhang dieses Suffixes mit dem dentalen Adjectivsuffix erhellet. — Cf. auch das folgende dentale Temporalsuffix. — Wie aus dem durch das Suffix N gebildeten *part. pass.* (s. Suffix N) so erzeugen sich aus dem das Suffix T gebildeten *part. pass.* weibliche *substantiva*, z. B. uirwehsaloti, erweliti, geellendoti, piroupoti, irpuriti. Cf. die Anmerkung zu I. A) 1. b) aa).

C) Suffix zur Bildung der Ordnungszahlen, gleichfalls mit dem dentalen Nominalsuffix ein und dasselbe Sprachelement, im Sanskrit als th- (z. B. *caturthas*, *quartus*; doch cf. auch das zur Bildung der Ordnungszahlen dienende Superlativsuffix tama), im Griech. und Lat. als t- (z. B. *τέταρτος*, *quartus*), D-, T- erscheinend, in: dritto, fiordo, finfto, sehsto, sibunto (sibundo), ahtodo, niunto (niundo), zebanto (zehando), einlifto, zwelifto. — Cf. das Suffix ST.

D) Suffix für Lokaladverbia in herot, hwarot, darot, hintarot, ostert? westert? nordert? sundert? hint(an)?

II. Temporalsuffix, zur Bildung des *praeteriti* der abgeleiteten *verba*. Die im Gothischen volleren Formen desselben im *dual.* und *pl. praet. ind.* und dem ganzen *praet. conj.*: nämlich 2. *p. dual. ind.* dèduts, 1. *p. pl. ind.* dèdum, 2. *p. pl. ind.* dèduth, 3. *p. pl. ind.* dèdun, 1. *p. s. conj.* dèdjau, 2. *p. s. conj.* dedeis, 3. *p. s. conj.* dèdi, 2. *p. dual. conj.* dèdeits, 1. *p. pl. conj.* dèdeima, 2. *p. pl. conj.* dèdeith, 3. *p. pl. conj.* dèdeina veranlassen zwar zu der Annahme, das in ihnen ein Hilfsverbum (ahd. tòn, *praet. teta*) liege, durch dessen Anfügung die

abgeleiteten *verba* ihr *praeteritum* bilden, und die hierauf von Bopp und Grimm gegründete Theorie des *praeteriti* der abgeleiteten *verba* hat auch allgemeinen Eingang gefunden; allein außerdem daß es an aller Analogie eines so verwendeten Hülfverbs fehlt, so findet sich auch das reduplizierte *praet.* *deda* eines Verbs *dân*, *dôn* (als für sich bestehend) im Gothischen (und auch im Nordischen) gar nicht vor, auch würde das reduplizierte *praet.* eines Verb *dân*, *dôn*, nicht im Plural (da der Singular dieses *praeteriti* keine Reduplikation zeigt, so muß ich die Form des Plurals anführen) *dêdum*, sondern *daidâum*, oder *daidôum* (oder *dêdâum*, *dêdôum*) zeigen (aus *dêdum*, dessen um die Endung des starken *praet.* ist, müßte man entweder auf eine Wurzel *dad*, *did*, oder auf eine Wurzel *da* schließen, und *dum* als die Endung eines schwachen *praet.* ansetzen, wobei dann die Frage nach dem Ursprunge des *D* im schwachen *praet.* wieder unbeantwortet bliebe. Ich ziehe daher vor, diese Endigungen des *praeteriti* aus dem ihm immer zur Seite stehenden Particip auf *T* herzuleiten, und zwar so, daß ich annehme, das Suffix dieses *part.* sei als Verbalstamm behandelt, und, da die Conjugation desselben für das *praet.* gelten sollte, theils mit Reduplikation (die im Gothischen schon bei dem *sing. praet. indic.* [*da*, *dês*, *da*] und im Althochd. beim ganzen *praeter.* durch Zusammenziehung unkenntlich geworden ist), theils mit den Flexionen des *praeteriti* (*t-umes*, *t-ut*, *t-un* und nicht *t-ames*, *t-at*, *t-ant*) versehen worden. Näheres hierüber an einem anderen Orte. Dieses im Gothischen als *D-* sich zeigende Suffix erscheint im Althochd. nur selten als *D-*, z. B. *araughida*, *chiliheda*, *chirahoda*, *chilaubidin*. Is. *lerda*. Co. 4. Wm. III. *arrachda*. Ec. *kirihtida*. K. *rumda*, *neimda*, *longenda*, *branda*. N. *erôda*. Co. 3. *anaranda*. Sc. *erbeizda*. Sl. *kifoagda*. gl. K. *cafoagida*. Pa. *cafoakida*. Ra. *giloubdun*. T. *beidon*. Lu. *gremidi*. A. *lasdrodin*, *frambrahdost*. Ald. 4. *riderudin*. Ka. *ridirodin*. Sg. 292., gewöhnlich als *T-*, das nach der Verschiedenheit der 3 schwachen Conjugationen theils *I* (fällt auch aus), theils *Ó*, theils *È* (auch *A*) vor sich hat. Außer den abgeleiteten *verbis* haben auch einige Wurzelverba, deren starkes *praet.* in der Bedeutung des *praesens* gebraucht wird, für die präteriale Bedeutung sich ein *praeteritum* durch dieses Suffix *T* gebildet (auch schon im Gothischen, durch *D*), nämlich *unnan*, *praet. onda*, *magan*, *praet. mahta*, *mohta*, *kunnan*, *praet. konda* (*kunda*), *durfan* (dieser *inf.* kommt nicht vor, aber die Präteritumsform darf mit Bedeutung des Präsens), *praet. dorfta*, *tugan* (auch dieser *inf.* kommt nicht vor, aber das als *praes.* gebrauchte *praet. taug*), *praet. tohta*, *scolan*, *praet. scolta*. Außerdem bildet auch *wellan* das *praet. wolta*, *welta*, und *tôn* das *praet. teta* (in der 2. *p. sing.* aber nicht *tatos* [*tetos*], sondern *tati*). *Gatar* zeigt vor *T* in *gatorta* ein *S*, das als das radikale *S* der Wurzel *tars*, *tarr* angesehen werden kann; aber auch die Form *onda* (von *unnan*) nimmt in *gionsta*, *gionsti* ein *S* an. *Wizan* bildet das *praet. westa* neben *wissa*, *wessa*; *môzan* zeigt das *T* nur in *muoste* bei *Willeram*, sonst bildet es das *praet. muosa*. Das regelmässige *verbum* *biginnan* zeigt neben dem *praet. bigan* auch das *praet. bigonda*, *bigunda* und bei *Isidor* *bigunsta*. Von *bringan* findet sich nur bei *O.* die Präteritumsform *brang*, alle andere Quellen haben *brahta*.

A) *praeteritum indic.*:

1. *p. s. ta* (später auch in *te*, *ti* abgeschwächt, z. B. *scolti*. Wm. II.), z. B. *ih ougta*, *frouuita*, *forderota*, *woneta*, *mahta* (*mohta*), *chonda*, *scolta*, *wolta*.
2. *p. s. tôs* (auch *tes*, *des* in *woltes*. Ja. *chiminnerodes*. Is. und *tas* in *woltas*. T. 238, 3.; die in Grimms Grammatik angeführte Form *tas* in *fluohhotas*, *antlingitas* T. ist zu streichen, da die Handschrift *fluohhotos*, *antlingitos* hat) und

später töst, z. B. du gidualtos, firchnusitos, garotos, eretost, mahtost, chondost, scoltöst, woltos (woltost, weltos).

3. *p. s. ta* (später abgeschwächt in *te*, z. B. wolte. Nd. II.; auch in *ti*, z. B. wolti. Ho. 2.), z. B. er araugta, arougita, chosota, ereta, erata, onda, mahta (mohta), chonda (kunda), bedorfta, tohta, scolta, wolta (welta).

1. *p. pl. tumes, tomes* (auch bisweilen *tames*), z. B. er gihortumes, gihugitumes, thionotumes, giloubtomes, puritomes, wadalotomes, infrahetomes, forapigoumtames, mohtumes. S. Suffix M im Sprachschatz II. Neben dieser vollen Form gilt auch *tum. tom* (s. Suffix M), z. B. wir kafuuhutum, aughidom, chioffanodum. In den spätern Denkmälern schwächt sich diese Form zu *tun, ton* ab.

tun bei Can. 9. 12. Em. 7. 11. 19. Da. Mart. O. Virg.; z. B. wir wantun, jagotun; mohtun, woltun.

ton bei Bo. 1. 2. 5. La. I. 1. N. Rg. 2.; z. B. wir wandon, bechnaton, weinton; mahton, wolton.

2. *p. pl. tut, tot* (später in *tet* abgeschwächt, z. B. garnotet), z. B. ir buaztut, giunvrowitot, chosotot, gitruetot; mohtut, woltut.

3. *p. pl. tun, ton*, z. B. sie uobtun, arwelitun, abahotun, wonetun (wonatun), ondun, mahtun (mohtun), tohtun, woltun (weltun), scoltun, ougton, angustiton, ahtoton, lebeton, ondon, mahton (mohton), chondon, dorfton, wolton, scoltion. In Bib. 4. 5. 8. 11. Can. 3. Is. N. II. T. Wm. III. IX. findet sich auch die Form *tan*, z. B. feritan, beitotan, rastotan; mahtan, woltan, woltan, scoltan. In Bib. 4. 5. 6. 7. 8. 13. Can. 3. D. III. 68. Ho. 2. Ib. N. N. II. Wb. Wm. schwächt sich *tun* zu *ten* ab, z. B. sie uobten, irten, ebenoten; mahten (mohten), wolten, scoltion und in Bib. 4. 5. 6. 7. 13. Can. 7. 13. Ep. can. 6. Ho. 1. Le. 2. zu *tin*, z. B. sie iltin, wonitin, lobitin, rihotin, gimeitisotin, pimurmilotin.

B) *pract. conj.:*

1. *p. s. ti* (später in *te* abgeschwächt, z. B. scolte. Wm. I.), z. B. ih missikert, antfristoti, kifolketi; mahti (mohti), dorfti, wolti, scolti.

2. *p. s. tīs (tist)*, z. B. du ercantis, kosotis, ougtist; mohtis (mahtist), woltist, soltist.

3. *p. s. ti* *) (später in *te* abgeschwächt, z. B. scolte. Wm.), z. B. er gifuagti, thigiti, betoti, dualeti, ondi, mahti (mohti), chondi, bidorfti, tohti, wolti (welti), scolti.

1. *p. pl. times*, z. B. wir heileztimes, puritimes, lepitimes; auch in der kürzeren Form *tim* in wir arheizzetim uud zu *tin* abgeschwächt bei Bo. 5. N. O., z. B. wir kertin, bildotin, habetin; mahtin, woltin, scoltin.

2. *p. pl. tit*, z. B. ir irknatit, ruohtint (mit eingeschaltetem N), habetit.

3. *p. pl. tīn*, z. B. sie iltin, frumitin, eiscotin, eretin; mahtin (mohtin), chondin, woltin, scoltin. In den spätern Quellen, z. B. Bib. 4. 6. 7. 10. 11. 13. Can. 13.

*) Oder *ti*? nach scoldii. Is.

N. II. Sl. Wm. schon zu ten geschwächt, z. B. sie chosoton, labeten, mah-
ten (molten).

III. Personalsuffix. Cf. auch NT im Sprachschatz II.

1. T, sanskr. t, ti (dieselbe Demonstrativpartikel, t [a], die zum dentalen Ableitungssuffix der Substantive, Adjektive, Participien und Ordnungszahlen dient), gr. *τι* (in *ἐστί*), lat. *t*, goth. *th*, für die 3. *p. s. praes. ind.* den vokalisch auslautenden Wurzeln unmittelbar angefügt; bei den consonantisch auslautenden Wurzeln steht in den Wurzelverben das Verbalsuffix A (I, E), in den abgeleiteten I (E), Ô, È (A) vor dem T; z. B. er gât, tât, intpintat, singit, zewirfet, augit, blestet, ardôt, altêt, altat. In gl. K. bricht noch D und TH hervor, z. B. er rinuid, marid, flogarod, petoth; auch bei Notker gad.
2. T, sanskr. tha, ta (wohl mit Bopp durch das *pronomem* 2ter Person [tva] zu erklären), gr. *τε*, lat. *tis* (auf ein ursprüngliches tas schließend?, *te* (im Imperativ), goth. *th*, für die 2. *p. pl.* Vor diesem T steht im *praes. ind.* und im *imperat.* bei den Wurzelverben das Verbalsuffix A (zu E geschwächt; bei den vokalisch auslautenden Wurzeln wird T unmittelbar angefügt), bei den abgeleiteten Verben das Verbalsuffix A (E, selten I), Ô, È; im *praes. conj.* bei allen *verbis* È (in der 2ten und 3ten schwachen Conjugation auch mit dem Ô und È zu Ô und È zusammenschmolzen); im *praet. ind.* U*), O, E (cf. auch tut, tot des schwachen *praet.* tut); und im *praet. conj.* Î (cf. tit im schwachen *praet.*), später geschwächt in E, z. B. furret. Le. 11. —
Z. B. gêt, tuot, bringat, gehat, kiuuegat, midat, farnemat, hefiat, ezet, ratet, midit, uobat, neriât, fuarrat, chofat, hoerrat, auget, ilet (illet), gijaezet, wanchit, watrit, ahtôt, artôt, wabhêt, quedêt, wonêt, ezzêt, bitênt (mit eingeschobenem N), gebêf, haltêt, wechêt, ginemmeet, eiscoent (mit eingeschobenem N), minnot, minneient (mit eingeschobenem N), habêt, âzut, lasnt, quamut, ruzut, firnamut, batut, fiengut, giengut, gabut, ferwiezot, piquamot, aigut, magut, wizut, wârit, gifahit, fuorit, eigit, megit, wizit. — In ir ueruiderod. Ran. erscheint das Suffix auch als D.

*) Auch in birut, *estis*.

D. TH. DH.

D entspricht im Anlaut (über den Auslaut s. das dentale Suffix in der Vorrede zu dem vorliegenden Theile des althochd. Sprachschatzes und die grammatischen Abhandlungen, die ich nach Vollendung des Sprachschatzes herausgeben werde) nur in einigen althochd. Quellen dem urdeutschen D (dieses ist im Althd. zu T geworden), z. B. in dag. Is. O., goth. dag; in der Regel steht ihm ein urdeutsches TH, sanskr., griech. lat. T, gegenüber, z. B. in dolen (goth. thulan, skr. tul, griech. τλάν, lat. *tolerare*), der (cf. goth. thata, sanskr. tat, griech. το, lat. *tam*), dri (goth. thri, sanskr. trayal, griech. τρεῖς, lat. *tres*), du (goth. thu, sanskr. tu, griech. tú, lat. *tu*). In einigen althochd. Dialekten hat sich auch das urdeutsche TH erhalten, z. B. in tholen, ther, thri, thu, oder erscheint als DH, z. B. in kidhult, dher, dhri, dhü. — Bisweilen zeigt sich auch TH für urdeutsches D, althoch. T, z. B. in theoriner (cf. goth. diuz, angels. deor, althochd. teor, neuhoch. Theier). Rb. Hiernach wechseln bisweilen in einem und demselben Worte alle 3 Anlaute, D, T, TH mit einander, z. B. in druh, truh, thruh, drubo, trubo, thrubo. — S. die Vorrede zum vorliegenden Theile des althochd. Sprachschatzes. — In Notkers Schriften gilt für die Ansetzung der anlautenden Dentalen D und T dieselbe Regel, die bei den Labialen und Gutturalen im Sprachschatz III. IV. angegeben worden ist; D steht nur, wenn das vorhergehende Wort mit Vokal oder *liquida* endigt, T nach andern Auslaut oder im Anfange des Satzes, z. B. imo den, unde diu, neheine durfte, al daz, allen disen, ernstlichen dranen, aber doh, undrost,

aber: Taz, mit tiu, ouh turft, mih tero, sluog taz, sines trostes, maniges tinges, uuaz tie; doch bleibt auch oft der organische althoch. Anlaut unangetastet, z. B. in demo tagedinge, allero tagedo, demo toten, ne teta, selbent tages, unesen tiur, mir trane und auch andere Abweichungen kommen vor, z. B. sehenten tanne, teil tero. Vor D (TH) kann im Anlaut kein anderer Consonant stehen; auch schließt sich an das anlautende D nur R und W, z. B. in driuzan, dwingan, an; dnetreht, *centonodia*. W. ist wohl ein Schreib- oder Druckfehler für cnetreht.

Die mit D auslautenden Wurzeln (die mit RD, ND s. in R, N) haben zum Wurzelvokal entweder A (HLAD, QUAD, STRAD) oder I (LID, RID, MID, SCID) oder U (SUD).

D. Suffix. S. die Vorrede zum vorliegenden Theile des Sprachschatzes und das folgende **D (A)**.

D (A) [tha im Goth., Angels., Nord., ta im Sanskr. (in den *pronomem* tat), Griech. (in τᾶς, τᾷ, τάν, τᾶ, τᾶων, τᾶς), Lat. (in *tam, talis, tantus*), Lit. (im Pronomen tas), Lett. (in ta, er), Demonstrativpartikel, aus der nicht nur das Pronomen der (*neutr. daz*) und die Partikeln dana, danana, dār, dō, doh, sondern auch (s. die Vorrede zu diesem Theile) die Nominal- und Participialsuffixe d-, t- (vielleicht auch das Suffix d-, t-, der Ordinalzahlen), so wie die

Endung

Endung der 3ten Person, d, t (goth. th), sich gebildet haben.

DER, *m.*, DIU, *f.*, DAZ, *n.* *pron. demonstrat.*

(das aber auch als *relativ.* und außerdem als Artikel gebraucht wird), *der, die, daß*; im Goth., Angels., Nord. gilt für den *nom. sing. masc.* und *fem.* (der *nom. sing. neutr.* hat goth. *thata*, angels. *thæt*, nord. *that*) das *pronom.* goth. *sa, sô*, angels. *se, seo*, nord. *sâ, sù*, wie im Sanskr. *saf (sa)*, *sâ*, *neutr. tat*, und *syaf (sya)*, *syâ*, *neutr. tyat* (cf. Griech. *ὁ, ἡ* und *neutr. τό*; im Lit. *tas, ta, tai*, *hic, haec, hoc*, im Lett. *se* für alle 3 Geschlechter, *hic, haec, hoc*); alle andern *casus* des *masc.* und *fem.* werden wie die des *neutr.* aus dem Stamme *tha*, sanskr. *ta, tya* *) gebildet.

Form und Flexion:

masc.:

n. s. der. Rb. Bl. Ct. 80. D. II. 281—287.

Db. E. Em. 33. Frg. Fw. Gc. 1. 3.

Gd. Gg. Gh. 1. 3. H. Ho. K. Lu.

Mat. Mos. N. Otl. Pa. Prud. 1. Ra.

*) Auf *tya* [eine seltene (in den *Vedas* vorkommende) Nebenform von *ta*, in der der T-Anlaut nicht unmittelbar, sondern durch Vermittelung des Halbvokals *j* an den folgenden Vokal angeschlossen wird, und wohl nicht eine Zusammensetzung aus *ta-ya*, so wenig wie *sya* eine Zusammensetzung aus *sa-ya*] sind die althochd. Formen *diu, dia, die*, *dio* nicht zu beziehen, da die übrigen deutschen Dialekte und selbst der älteste, der gothische, in allen *casibus* des *pronom.* der nur den Stamm *da* zeigen; die Diphthonge *iu, ia, ie, io* entwickeln sich, wie das altsächs. *ia, iu*, nur in den einsylbigen vokalisch auslautenden *casibus* [eben so entstehen im Altsächs. auch aus *ther, her (er), hver*, nach Abwerfung des *R* die Formen *thie (the), hie (he), wie*]; das *ie* im *d. pl. diem*, *dien* ist eine in *Notkers* Schriften (zu dessen Dialekt *K* gehört, weshalb auch bei diesem sich *diem* neben dem findet) und in *Rb. (diem) Co. 3. Ic. (thien)* und *H (deam)* vorkommende dialektische Abweichung von dem allgemeinen *dem, den*. Noch weniger aber ist mit *Bopp diu, dia* etc. und das ganze *pronom.* der als eine Zusammensetzung der *pronom.* *da* und *ja* (d. h. der als *d-jer*) anzusehen. *S. meine Theorie der schwachen Deklinationen.*

v.

Rb. Rg. 1. S. Sch. 85. Sg. 70. 111.

T. (wechselnd mit *ther* und *thie*)

V. VG. Wb. Wm. Wess. Wo. 3.

dher. Frg. Gg. Is.

ther. Ald. 4. Ct. 65. 73. 79. H. Hr. Ic.

gl. K. Lu. O. Pr. v. S. T. Wo. 2.

ter. Em. 31.

daer. Frg. Mat.

dero. N. 21, 21. 23, 1.

de. Ba. Gc. 4.; auch in *Pa. T.*, wenn es *relativ* ist.

dee als *relativum*. *Ra.*

the als *relativum*. gl. K. La. I. 1. T.

thie T. (oft in *ther* verbessert.)

thi T. 132.

g. s. des. G. 1. Rb. Al. 2. Bib. 1. Em. 1—24.

Frg. H. K. M. Mat. N. Otl. OA. Pa.

Pn. Prud. 1. Rb. Sch. 85. V. VG. Wb.

dhes. Frg. Is.

thes. H. gl. K. O. T. Wo. 2.

das. Rb.

dis. Db. N.

d. s. demu. H. K. Pn. Rb.

dhemu. Is.

themu. H.

demo. G. 1. Ba. Bib. 13. Can. 7. 9.

11. 12. Co. 1. 2. 4. Ct. 62. 84. D.

II. 281—287. Db. E. Em. 33. Ep.

can. 2. Frg. Fw. Gc. 1. 6. 8. Gg.

Gh. 1. H. Ho. Is. 2. Mat. N. Otl.

Prud. 1. Ps. Rb. Sch. 75. T. 91.

Tg. 5. V. VG. Wm. Wb.

dhemu. Frg.

themo. H. Hr. O. S. T.

temo. VG. mit temo. T. 88.

deme. N. II. Wb.

demi. Bib. 7.

dem. Wb.

a. s. den. G. 1. Bib. 1. Ct. 79. 84. Co. 2.

D. II. 281—287. E. Em. 1—24.

Em. 33. Fw. Frg. Gc. 3. 4. 5. Gd. 1.

Gg. H. Ho. K. Ky. N. Otl. Pa. Pn.

Prud. 1. Ps. Rb. Rg. 1. S. Sch. 75.

T. Wm. Wb.

dhen. Frg. Is.

then. Ct. 63. 94. H. Hr. gl. K. O. S.

Schw. T.

- n. pl.* die. Can. 9. 10. Db. Em. 1—24. Gc. 4.
Ho. 1. 2. K. Mart. N. Otl. O. (bis-
weilen in cod. F.) Pn. Ps. Rg. 3. Sch. 75.
VG. Wm. Wb.
dhic. Rb.
thie. Co. 2. Ct. 72. O. T.
di. Otl.
thi de. T. 142.
the. gl. K. T. (bisweilen in the dar). O.
I. 14, 18. cod. F.
thee. Can. 12.
de. N. 65, 3. Gc. 4. Ho. Ps. V. T. (bis-
weilen in de dar).
te. Sg. 111.
deca. Frg. H. K. Mat.
dhea. Frg. Is.
dia. Em. 33. K. Rb. Sg. 242. N. 93, 16.
(auch einmal bei Mep.).
dhia. Rb.
g. pl. dero. G. 1. Ct. 79. 86. Em. 1—24.
Em. 33. Frg. Ho. 2. K. N. OA. Otl.
Pa. Sg. 242. W. Wm.
dhero. Is.
thero. Ct. 62. Da. Hr. gl. K. O. Schw. T.
dera. N. II.
dere. N. II. Ru. Wb.
der. G. 1. Bib. 13. Hd. Wb.
ter. Gc. 10.
d. pl. dem *). E. Frg. K. Mat. T. 6, 5.
dhem. Frg. Is.

*) Wenn auch das goth. thaim auf ein langes È in dem schließcn lassen sollte, so halte ich doch (obgleich Grimm und Bopp dem schreiben) das È in dem für kurz, da es in keinem ahd. Sprachdenkmal als lang bezeichnet ist (der dem Längenzeichen ähnliche Strich, der sich bisweilen über E in then bei Tatian findet, steht auf kurzen und auf langen Vokalen und der Cirkumsflex auf ie in Notkers dien bezieht sich nicht auf das È in ie, sondern steht hier wie überall über Diphthongen). Ist doch auch das A und O in dera, dero, obgleich ihm ein entschieden langer Vokal im Gothischen (in thizòs, thizê, thisô) gegenübersteht, durch keine Accentuation in ahd. Denkmälern als lang nachzuweisen. (Grimm scheint daher auch im 4ten Theile seiner Grammatik, in der er dera, dero schreibt, seine frühere Annahme eines langen A und Ô in dera, dero aufgegeben zu haben.)

- them. gl. K.
diem. Rb.
deam. H.
den. M. Bib. 5. 13. Ct. 82. Em. 33.
Gc. 1. 3. 5. Ho. M. N. II. N. 63, 10.
Otl. Pr. v. t. Prud. 1. Ps. Sch. 75. T.
VG. W. Wm. Wb.
then. O. T.
dien. N.
thien. Co. 3. Ic.
a. pl. die. M. Db. Ho. Hd. N. Otl. O. (bis-
weilen in cod. F.). Sch. 75. VG.
Wm. Wb.
dhie. Gg. Rb.
thie. Co. 4. O. T.
de. Pa. Ps. V.
deca. Frg. H.
dhea. Is.
thea. H.
dia. Bo. 5. Em. 33. Prud. 1.
thia. Lu. O. II. 5, 20. codd. H. V. O.
H. 4, 44. codd. V. P. O. II. 24, 21.
dej. E. Ho. Rb. Sch. 75.
dio. K. 63.
femin.:
n. s. diu. G. 2. Ba. Can. 8. 10. 12. Ct. 82. 86.
Em. 1—24. Em. 33. Frg. Fw. Ho. Hd.
Is. 2. K. M. N. Prud. 1. Rb. Rg. 1.
VG. W. Wm. Wb.
dhiu. Is.
thiu. M. Can. 9. 12. Ct. 68. Da. Hr. Ic.
Lu. O. T.
tiu. Can. 10. Db.
dia. Rb. K.
deca. K.
dhea. Is. 3, 5.
deo. Pa.
theo. gl. K.
die. N. 77, 6.
thie. O. IV. 2, 28. codd. P. V.
de. N. 17, 44. 36, 5. Pn. Ps. Ru.
thi. Oh. 130.
g. s. dera. Bl. Ct. 83. 84. Da. Frg. Gc. 4. S. 9.
H. K. Pr. v. t. Rb.
dhera. Is.
thera. Can. 4. E. II. O. T. Wo. 2.

- dero. Bib. 1. 2. Co. Db. M. N. Prud. 1.
 Rb. Rg. 1. VG. Wm.
 thero. Bo. 1. 3. Ct. 93. Lu. O. (bisweilen) T.
 deru. K.
 theru. O. (bisweilen) T. (bisweilen.)
 dere. Na. II. Ho. Sch. 75. Wb.
 there. O. I. 22, 38. cod. F.
 deri. Bib. 7.
 der. €. 1. Ho. 2. N. (bisweilen) Wb.
 ther vor Vokal in ther iuuuara slahta.
 O. I. 23, 49.
d. s. dera. Ba. Bib. 7. Bl. Can. 7. E. Em. 27.
 Gc. 8. 9. Ho. 2. K. N. II. Rb. Sg. 70.
 dhera. Is.
 thera. O. (bisweilen) T. Wo. 2. Wn. 863.
 dero. №. Bib. 1. 7. Can. 13. Co. 2.
 Ct. 80. Ep. can. 2. Fw. Gc. 3. 5. Gd. 1.
 Gg. Gh. 1. 2. 3. K. 8. M. N. Prud.
 1. 2. Rb. S. T. (bisweilen) VG. W. Wm.
 thero. Can. 4. O. (bisweilen) Sal. T.
 tero. Db.
 deru. Bib. 2. Can. 4. 8. 9. 12. Da. E.
 Em. 1—24. Em. 33. Gc. 4. 8. H. Is. 2.
 K. Pu. R. Rx. T. (bisweilen).
 dheru. Is.
 theru. O. T.
 dere. Bib. 6. Ho. Wm. I. IV.
 deri. Bib. 7. Em. 31.
 der. Bib. 5. 8. 13. Can. 13. H. (der,
 dir) K. (bisweilen). N. 60, 5. O. I.
 20, 18. codd. V. F. Wb. Wm. II.
 III. Zf.
 ther. Ct. 71. O. (bisweilen, nicht blofs
 vor folgendem Vokal, wie z. B. in
 fon ther erdu. O. II. 13, 19., son-
 dern auch vor folgendem Consonanten,
 z. B. in fon ther guati. O. I. 7, 14.
 codd. V. P.)
 dir. N. 32, 10. 54, 20. 90, 12.
a. s. dia. €. 1. Em. 1—24. Em. 33. Is. 2.
 K. N. N. III. Prud. 1. Rb. T. 134.
 dhia. Gg.?
 thia. Ct. 66. Lu. O. S. T.
 dea. Can. 9. 12. Em. 27. Frg. Gc. 4. H.
 K. Tg. 5.
 dhea. Is.

- thea. Wo. 2.
 diea. N.
 dio. VG.
 thio. Ct. 72.
 deo. E.
 dheo. Is. 6. (oder ist es *acc. pl.?*)
 die. Can. 10. Ct. 81. 82. 87. Fw. Gd. 1.
 Ho. 2. K. 5. M. N. Prud. 1. VG.
 Wm. Wb.
 thie. O. (bisweilen) T. (bisweilen).
 tie. Can. 13. (durch tie).
 diu. E. K. 43.
 di. Otl.
 de. €. 2. 3. Can. 12. N. 39, 8. 75, 13.
 Pn. Ps. Ba.
 the dar. T. 84.
 dei. Gc. 10.
n. pl. dio. №. Virg.
 thio. O. T.
 deo. Frg. Gc. 8. 9. H. K. Pa. Rb.
 theo. Da. T. 85.
 dea. K. Frg.
 dhea. Is.
 dia. Sg. 242.
 thia. O. I. 1, 108.
 die. Can. 12. Ho. N. Otl. Wm. Wb.
 dhie. Rb.
 thie. O. (bisweilen) T. 19, 4.
 de. Pa.
 the dar. Can. 9.
 di dar. Can. 10.
g. pl. dero. Can. 4. 10. 12. Co. 3. 4. Em.
 1—24. Frg. Gc. 8. 9. Is. 2. K. La.
 I. 1. N. Otl. Rb.
 dhero. Is.
 thero. O.
 dera. Nh. II.
 deru. Can. 9.
 dere. Nm. II. Wb.
 der. K. Wb.
 ther vor folgendem Vokal in ther un-
 ' dono. O. I. 27, 50.
d. pl. dem. Frg. Gc. 8. K.
 dhem. Is.
 diem. K.
 den. Bib. 1. 13. Gc. 4. 5. 9. Ho. M.
 N. (bisweilen) OA. Otl. T. 89. Wm. Wb.
 [3*]

- then. O. T.
 dien. N.
 din. Bib. 11.
 tin (mit tin). Db.
a. pl. dio. Em. 33.
 thio. Co. 2. O. T.
 deo. Frg. K. Pn. Ba.
 theo. Is. 6. (oder *sing.*?) gl. K. T. 97.
 dea. Frg. K.
 dia. Org.
 thia. O. I. 9, 35. codd. F. V.
 die. Ho. 2. N. Otl.
 thie. O. (bisweilen) T.
 di. Otl.
 de. O. I. 4, 12. cod. F.
- neutr.:*
- n. s.* daz. Bib. 1. Can. 13. Da. Db. Em. 33.
 Frg. Gc. 4. Gg. H. Hd. K. gl. K. Lu.
 M. N. Otl. Pa. Prud. 1. R. Ra. Rb.
 Rg. 3. S. Sch. 75. T. (bisweilen) Virg.
 Wm. Wb.
- dhazs. Is.
 dhaz. Gg. Frg.
 dazh. Ct. 82.
 thaz. E. 2. Ct. 63. gl. K. Lu. O. S. T.
 taz. T. 115. Db. Sg. 105.
 diz. N. 80, 1. 85, 3. Ru. Sg. 111,
- g. s.* des. Co. 4. Ct. 81. Db. D. II. 281—287.
 E. Em. 1—24. Ep. can. 3. 4. Frg.
 Gg. H. Hd. K. M. N. Otl. Pn. Ps.
 Prud. 1. Rb. Rc. Rg. 1. 3. Sg. 70. Virg.
 Wm. Wb.
- dhes. Is. Frg.
 thes. Co. 3. Ct. 95. Em. 1—24. Hr.
 gl. K. La. I. 1. Lu. O. S. Schw. T.
 dis. Db. N. 80, 9. 85, 3.
- d. s.* demu. K.
 dhemu. Is.
 themu. H.
 demo. B. Bib. 7. Ba. D. II. 281—287.
 Frg. Gc. 3. 4. H. Ho. La. I. 1. M. N.
 Otl. Pa. Ra. Rb. S. Virg.
 themo. Gx. gl. K. O. T.
 temo. T. 140.
 deme. N. II.
 dem. Bib. 4. 5. Hld. Wb.
- a. s.* daz. B. E. 1. 2. Bib. 1. Ct. 80. Co. 3. 4.

- Can. 7. 10. 11. 13. Db. E. Em. 1—24.
 Ep. 2. Ep. can. 3. 4. 6. Frg. Fw. Gg.
 H. K. gl. K. Lu. M. Mat. N. Otl. Pa.
 Pn. Ps. Rb. Rg. 1. 3. Sg. 242. 299.
 T. (bisweilen) Virg. VP. 4. W. Wm. Wb.
- dhazs. Is.
 dhaz. Gg.
 dazh. Ct. 83.
 thaz. Ct. 63. gl. K. Ic. Lu. O. T.
 taz. 3. (zelit taz). Db. Gc. 5. Sg. 105.
 diz. Db. N. 77, 9.
- instr.* diu. Ba. Bib. 7. Co. 2. Can. 4. 9. 10.
 11. 12. Ct. 86. Da. E. Em. 1—24. 33.
 Frg. Gc. 3. 4. 8. Gh. 1. 2. 3. H. Ho.
 K. La. I. 1. M. Mart. Mat. N. Org.
 Pa. R. Ra. Rb. Rg. 2. T. Wb. Wm.
- diiu. gl. K.
 dhiu. Is. gl. K.
 thiü. Ct. 62. 63. H. Ic. gl. K. O. R.
 Schw. T.
- tiu in mit tiu. T.
 du. gl. K.
 thi, the, di bisweilen in O.
 theo. gl. K.
- n. pl.* diu. B. Frg. K. N. Wm.
 dhiu. Frg.
 thiü. Ic. O. T.
 tiu. Db.
 die. B. Otl. Prud. 1. Wm. IX.
 thie. T. 57, 8.
 diea. Virg.
 dei. 3. Can. 10. 11. Gc. 4. 5. Ho. K.
 M. N. H. Prud. 1. R. Virg. Wb.
 the. Schw.
- g. pl.* dero. Da. Db. K. M. N. Otl. Ra.
 dhero. Is.
 thero. gl. K. O. T.
 dera. Nh. II.
 dere. Wb.
 der. Wb.
- d. pl.* dem. Can. 9. 12. K. M. Mat.
 dhem. Is.
 them. T. p.
 diem. K.
 den. Can. 10. Prud. 1. 2. Wm. Wb.
 then. O. T.
 dien. N.

dian. Sl.

denen? sollte in upar (ubar. Bib. 3.)
denen, *insuper*. Bib. 1. 2. 3. denen
als *d. pl. n.* des *pron.* genommen wer-
den können, ein Vorläufer unsers *d. pl.*
benen als Pronomen zum Unterschiede
vom *plur.* des Artikels den?

a. pl. diu. Frg. H. N.

dhiu. Is.

thiu. O. T.

dio. Gc. 5.

deo. Gc. 4.

die. Bo. 5. Gc. 3. (in K. 53. vielleicht
aus Misverstand.)

thie. T. 163, 4. 240, 1.

dei. Rh. E. Ho. 1. 2. K. N. II. Prud. 1.
Rb. Sch. 75. V. Virg. Wb.

de. N. 64, 6.

Als Artikel leiden die einsylbigen vokalisches
auslautenden Casus (cf. auch in dem obigen
Flexionsverzeichnis den Abfall des A, U, O
von *thera*, *theru*, *thera* im *g. s.*, *d. s.*,
g. pl.) schon bisweilen im Althd. (nicht erst
im 12. Jahrhundert) vor folgendem Vokal-
anlaut einen Abfall des Endvokals und eine
Zusammenziehung mit dem folgenden Worte.
thiue (st. *thie iuc*) *kuninga*. O. I.
12, 15.

thiuuo dati. O. I. 23, 46.

theuangelion. O. V. 25, 33.

dandra (st. *dia andra*). Bib. 1. 2.

dandirn. Bib. 5.

Auch *deasuihhi*, *scandala*. Frg. 15. ist
wohl so, und nicht als *de asuihhi* zu
nehmen.

Häufiger geschieht diese Abwerfung und Zu-
sammenziehung beim relativen Gebrauch die-
ses Pronomens (cf. auch das demonstrative
daz und die Conjunction daz) und zwar
nicht allein der vokalisches, sondern auch der
consonantisch auslautenden Casus.

Bei ih

deih st. des ih, den ih, dia ih, daz
ih, die ih, diu ih.

theih. Oh. 48. 135. O. I. 11, 36. 15,
28. 17, 41. II. 9, 71. 14, 35. V. 15,
7. 20, 104.

deih st. diu ih, *quae (a. pl.) ego*.

Gc. 3.

dih st. den ih, dia ih.

thih. O. I. 11, 36. T. 177, 3.

di ih st. diu ih.

thi ih. O. IV. 6, 25.

Bei unsih

thi unsih st. thiue unsih. Oh. 150.

Beim Pronomen ir, er.

the imo La. I. 1.

thi imo. O. V. 23, 6. } st. der imo.

ther. O. II. 4, 66. 9, 35.

the er. O. II. 9, 35. cod. V. } st. den er.

theiz. O. IV. 16, 29. } st. die iz [*qui (u.*
thiez. T. 132. } *pl.) id*].

thier st. die er (*quos ille*). O. I. 4, 61.

27, 60. II. 4, 11. S, 8. 9, 9. III. 8, 49.

thier (thiar. O. V. 12, 92. cod. V.) st.
dia er (*quam ille*). O. III. 23, 18. V.
12, 92. T. 103.

thin st. dio in [*quae (n. pl. f.) illis*].
O. V. 6, 19.

dier st. dio er (*quas ille*). Db.

thier. codd. V. P. } O. II. 11, 58. st. diu er
ther. cod. F. } [*quae (a. pl. n.) ille*].

Auch daz als *demonstrativum* wird zu de
vor ist

theist st. daz ist. O. I. 1, 17. 20. 48. 55.
3, 41. 5, 25. 12, 29. 24, 15. etc.

Eine andere Schwächung *) der Form dieses
Pronomens, wenn es als Artikel gebraucht
wird, zeigt sich auch in der Abwerfung des
consonantischen Anlauts hinter der Präpo-
sition *zi* **):

*) Dafs der Artikel *der*, *diu*, *daz* schon im
Althochd. schwächer und tonloser als das *pronom.*
der, *diu*, *daz* gesprochen wurde, zeigt auch die
in Nolkers Schriften gewöhnliche (wenn auch häu-
fige Ausnahmen erleidende) Unterscheidung des
Pronomens vom Artikel durch den Accent, z. B.
so uuer *dér* ist, *dér* den *strit* mit *redo* uer-
zeren *chan* unde er *dáz* in *rhetorica* gelir-
net habet, *tér* ist *orator*, in *dés* munde fin-
dét man *rhetoricam dulcedinem*. Bo. 5.

**) *iz* in *ubar iz uuazzet, trans fretum*.
T. 89. hat Grimm für eine Abschwächung von
thaz erklärt; aber man s. die Bedeutung des Pro-
nomens *ir*, *iz*, als *is*, *id* im Sprachsch. I. S. 39. 40.

zes (st. zi des) puzzes diufi. O. II. 14, 45.
zem, jum (st. zi dem), urspringa.
Prud. 1.

zemo, jum (st. zi demo): T. 86. O. I.
9, 6. II. 9, 59. (in codd. V. P. zem op-
phere) III. 4, 6. 26, 62. IV. 2, 7, V.
11, 5. 25, 67.

zeru, zer, zir, jur, st. zi theru. O. I.
26, 10. III. 15, 18. IV. 5, 35.

zen st. zi den. O. I. 17, 35. 18, 12. 22,
2. 5. 28, 11. II. 15, 8. III. 7, 89. 8, 16.
IV. 34, 26. V. 7, 65. 8, 17. unz zen
rippun. Prud. 1.

Bedeutung und Gebrauch:

I. der, diu, daz als *pron. demonstrat.* Cf. Nr.
IV. und V., worunter ich die mit Präpositio-
nen verbundenen daz und des, und den *instr.*
diu, besonders aufgeführt habe, theils weil
nicht immer der relative und demonstrative
Gebrauch derselben zu unterscheiden ist, theils
um Zerstückelung und Wiederholung des Vor-
zutragenden zu vermeiden.

1. dem *nomen* vorgesetzt. Oft ist nicht zu
entscheiden, ob der, diu, daz hier als
Artikel oder *pron. demonstr.* zu nehmen
ist. Von den unzweifelhaften Fällen führe
ich hier folgende an:

natra der fizuser, *serpens ille callidus.*
H. 18.

der solihcher, *hic talis.* K. 48.

dea achust, *hoc vitium.* K. 55.

dera citi, *illā horā.* K.

man thera steti, *virī loci illius.* T. 82.

in thera naht, *illa nocte.* T. 235, 3.

iz ruarit sino brusti sar zi theru
fristi. O. V. 25, 59.

demo uuihemu atume, *illi sancto spi-
ritui.* II. 11.

uuas sambaztag in themo tage, *in
illo die.* T. 88.

fona dhemu salomone, *de illo salo-
mone.* Is. 9, 2.

den *versum, illum versum.* K. 43.

dia (*hauc*) heili gihiezze du. N. 68, 14.
in dia stat, *in illum locum,* thar da
uuas-. T. 134.

in dia-int in dia stat, *in illum et illum
locum.* Rb.

santun in allaz thaz geuii, *miserunt
in universam regionem illam.* T. 82.

dea dri, *ipsa terna (capitula).* K. 18.

thie ziti sint so heilag. O. I. 22, 3.

ze dien ziten unde ze dien. Bo. 5.

fona dem unilom, *de his horis.* K. 16.

fora diem drim leezeon, *pro ipsis tri-
bus lectionibus.* K. 10.

in dem stetim, *in illis locis.* K. 65.

in dem altrum, *in his aetatibus.* K. 37.

2. dem schon mit dem Artikel versehenen,
oder auch mit dem *pron. poss.* verbunde-
nen *nomen* nachgesetzt:

ther sun ther ist so guater. O. I. 22, 23.

ther geist ther blasit stillo. O. II.
12, 41.

ther duah ther uuidit funtan. O. V.
6, 61.

thiu naht thiu quimit. O. III. 20, 17.

diu ehascrift diu irslahit, diu geist-
scrift diu irchicchit. N. 70, 15.

thaz kind thaz druag thaz uuitu mit.
O. II. 9, 43.

then sun then doufta man thar. O.
I. 26, 7.

thie muater thie ruzun. O. I. 20, 9.

thiu kind thiu folgetun. O. I. 22, 15.

minu uuort thiu uerrent. O. II. 19, 8.

3. allein stehend (ist nicht immer vom *relativ*
zu unterscheiden);

a) alle Geschlechter, theils in Bezug auf ein
vorhergegangenes Substantiv, theils bei
folgendem oder vorhergehendem *pron. rel.*
dher, *ille.* Is. 9, 2.

bichnaa sih dher. Is. 3, 3.

in dhes (*ejus*) dagum scal iuda
uuerdhan chihaldan. Is. 9, 2.

des memento, *prae gaudio illius.*
Frg. 15.

ni mohti tuon thes iouuiht. T. 132.

ih chistiftu dhemu siinriihhi. Is. 9, 2.
themu, *hoc.* H. 25.

seraphin stuondun dhemu oba,
super illud. Is. 4, 7.

obâr dhemu, *super eum*. Is. 9, 3.
 dhazs ir in dheru (euu) chihuurfi,
ut per ipsam reverteretur. Is. 5, 7.
 theru uuas suester, *huic erat soror*.
 T. 63, 2.

an dero gehore mih. N. 68, 14.
 chifrumida dhen, *creavit illum*. Is. 3, 4.
 uuer die (*eam*) ganza haben solti. N.
 21, 19.

oba ander cumit in sinemo namen,
 then (*illum*) infahet. T. 88.

den, *eum*. Frg. 15.

ano dea, *sine ea*. Frg. 43.

thaz ih aruueke then, *illum*. T. 82.

then ruarit io thiu smerza. O. V. 25, 57.

then mit tiu der heilant gisah ligen-
 tan, *hunc cum vidisset iesus iacentem*.
 T. 88.

der gotes uuort gahorit enti daz saar-
 infait. Frg. 13.

dea, *eos*. Frg. 15.

fimfi dero (*g. pl. f.*), *quinque ex eis*.
 Frg. 27.

thie, *hi*. T. 139.

deo, *illae*. II. 19.

dero, *horum*. W. 1, 7.

Hieher gehört auch das hinter dem mit dem Artikel versehenen Substantiv gesetzte *pronomen demonstr.*, wie in: der hals der treget. Wm. 1, 10. der disk der liget. Wm. 3, 10. die durninon coronon, die truog er. Wm. 3, 11. der stank dinero salbon, der ist-. Wm. 4, 10. diu mare miner *gratiae*, diu cumit. Wm. 4, 10. ther geist ther blasit stillo. O. II. 12, 41. thaz kind thaz druag thaz uuitu mit. O. II. 9, 43. thiu naht thiu quimit ubar thaz. O. III. 20, 17. thie ungiloubige thie abahont iz alle. O. I. 15, 43. thie muater thie ruzun. O. I. 20, 9. thiu uuort thiu uuurtun mari. O. II. 3, 31.; auch *caprea*, diu ist *mundum animale*. Wm. 4, 5. dine *doctores*, die der-, die sint-. Wm. 4, 5.

inti meron then (*his*) gizeinit imo uuerc. T. 88.

in dhem, *in his*. Is. 5, 6.

dem, *ipsis*. K. 53.

quad tho ther iungoro fon then. T. 97.
 huuanta diu (*sc. ougun*) gasehant.

Frg. 13.

uuer ingengit ther ist giheilil. T. 133.

der dar mih teta heilan, der quad
 mir. T. 88.

der, der, *ille, qui*. II. 19.

thes, ther mih santa, *ejus, qui misit me*.
 T. 82.

thie thar habe orun, thie hore. T. 76.

ther in mih gilobit ther habet euui-
 naz lib. T. 82.

al dazh, des uns durft ist. Ct. 84.

zi huues chiliihnissu uwardh man
 chiscaffan nibu zi dhes, dher ana-
 ebanliih ist gote. Is. 3, 5.

so ih fona dhemu nam, dher aer fora
 dhir uuas. Is. 9, 1.

then, ther thar quimit zi mir, *eum,*
qui venit ad me. T. 82.

thaz uuir engilnennen, thaz heizent,
 so uuir zellen,

boton in githiuti frenkisge liuti. O.
 V. 8, 7.

dea, dea, *hi, qui*. K. 55

thie, *illos*, ei den-. T. 134.

dero (*eorum*) ist arbeit unde ser. N.
 89, 10.

thaz ir dero (*eorum*) suni birut, dero
 dea forasagun sluogun. Frg. 23.

dem, *dea, his, qui*. K. 18.

ther, thie thar ist fon gote, ther gi-
 sah then fater. T. 82.

dhes selben christes, dhes uuir iu—
 chidundidom, chichundemes auhn u
 dhes edhili. Is. 5, 7.

b) das *neutrum* in Bezug auf Vorhergehendes,
 oder für sich allein geltend; cf. auch Nr. 3.
 und das *demonstrat.* mit folgendem *relat.*
 in II. a) und die *conj.* daz.

daz chit, das heißt, *id est*. N. 1, 3.

daz ist, *id est*. Pa. Bei Olfrid auch zusam-
 mengezogen theist; s. oben die Zusam-
 menziehungen. Dieses daz wird auch
 gesetzt, wenn es sich auf ein *masc.* oder

fem. bezieht (cf. hwaz). Hiefür ist wohl thaz uuas dauid. O. I. 3, 17. und thaz ist giuvara mera. O. II. 19, 9. anzuführen, vielleicht auch esil uuizun uuir thaz theist fibu filu dumbaz. O. IV. 5, 7. und theist druhtin krist guater, obgleich theist auch ther ist seyn kann; auch in minna'thiu diura, theist karitas in uara, könnte theist für thi u ist stehen. Auch mit sint wird dieses daz verbunden: *anchora*, daz sint suariu isen. Bo. 5. daz min uuighus, daz sint die-. Wm. 4, 4. taz sint *duo membra*. Bo. 5. iro beta daz uwaren *suffragia*. Bo. 5. daz ander, daz sint die werltlichen wunne. Ho. affirrivun, daz sint zagerivun. Rg. 3. thaz inti thaz, *utrumque*. Ic. uuaz taz unde daz meine. Bo. 5. ube daz unde daz ist. Bo. 5. ube daz unde daz ze tuonne ist. Bo. 5. uuemo des unde des ze getruenne si. Bo. 5. nu diz nu daz. Bo. 5. noh thizi noh thaz, *neutrum*. Ic. uueie cham daz dara zuo. N. 96, 5. daz ist tannen, uuanda-. N. 4, 8. ne sehent daz nieth ana. Wm. 1, 6. thes scal er gote thankon. Ol. 25. thes thigge io mannogilih. Ol. 8. sichur mugun sin uuir thes. Ol. 74. des ichent imo die fertanen. N. 10(a), 3. daz ih des scerm habe, daz ih sin hus pin. N. 26, 4. die uurden des in ubelmo, daz iro *leges* sone gotes *legibus* ferzoren solton uuerden. N. 45, 4. ih ne uuolta *consentiens* uuerden iro *malitiae*, des tatin sie mir iteuuiz. N. 68, 11. unde sie in des ilent irren mit suslichemo huohe. N. 90, 3. [In einigen dieser Beispiele von dem absoluten des ist des schon für das Althoehd. als deshalb, *ideo*, anzunehmen, das auch in des diu vor dem Comparativ (s. Nr. 3.) erscheint.]



dhes sindun unchilaubun iudeo liudi. Is. 4, 1. huuer sih dhes biheizssit. Is. 2, 2. sie des ni rohhitun. Frg. 19. thes uuarth imo buoz. Lu. iu uonna demo, *a nudius (quarta die usque ad hanc horam orans eram)*. Nz. sie ni mohtun zi then (*ad haec*) giantuuurtan imo. T. 110. upar denen (?), *in super*. Bib. 1.; s. *dat. pl. n.*

II. der, diu, daz als relatives Pronomen, theils mit der angehängten Partikel dar, der, dir, da, de (cf. diese Partikel weiter unten), theils ohne dieselbe. der dih za demo naht mose ladota. Frg. 17. the imo uuard, *qui (filius) factus est ei*. La. I. 1. chuninge, der frumita-, *regi, qui fecit-*. Frg. 19. parauuari, de za demo parauue ploazit. Pa. kot, der untarsceidis, *deus, qui discernis*. H. 15. kirihha, diu daz golth uuihat. Frg. 21. mit karitate, thi unsih — nam. Oh. 150. des leohte, *cujus luce*. H. 12. daz ist diu *corruptio*, dero sih *paulus* chlageta. N. 31, 7. after demu, *post quem*. K. 13. themu cabi, *cui dedisti*. H. 24. demu za untarmahonne ist, *cui subjungendus est*. K. 9. untarstuntu, dero uzkancken, *intervallo, quo exeant*. K. 8. deru puant, *qua (provincia) degunt*. K. 55. zit, in deru alle horent sina stemma. T. 88. *constantiae*, mit dero ih behalton—. Wm. 1, 6. then pisuueih, *quem deceperat*. H. 24. in berge ther (d. h. then er) mo zeinti. O. II. 9, 35. den ih minno, *quem diligo*. Wm. 1, 7. altan nid theih redota, then cain io habeta. Oh. 135.

duruch dea, *per quam*. H. 21.
 thia selbun era, thih nu quad. O. IV. 9, 30.
 dea denne pikinnit, *quam dum incipit*. K. 9.
 diu ea, diea got beneimda. N. 24, 10.
 fon thesemo uuazzare, thaz ih gibu.
 T. 87.
 dea eigan, *qui habent*. H. 13.
 sine eldiron, thiez gisahun. T. 132.
 kirechida, deo-, *expositiones, quae-*. K. 9.
 thio buah thin (d. h. thio in) fruma
 zaltun. O. V. 6, 19.
 diu schinant, *quae patent*. Frg. 23.
 then iungoron, ther dar lineta-. T.
 239, 2.
 (burg), thiu dar ist giquetan-. T. 87.
 so hirti ther thar beltit. O. V. 20, 32.
 got, der dir teta-. N. 120, 2.
 (uoorde), thaz thar framquimit-. T. 15, 3.
 then dar minnota ther heilant. T. 119, 2.
 alle thie knehta, thie thar uuarun in
 bethleem. T. 10, 1.
 thie man thoh, thie thar scanktun. O.
 II. 8, 41.
 uodile, den dar gab-. T. 87.
 sum fon imo zaltun, thie thar uuola
 uuoltun. O. III. 15, 41.
 thie geba, thie thar gibot moyses. T.
 46, 4.
 thio brusti, thio de ni songitun. T. 201, 3.
 dem kichvetanem, *quibus dictis*. K. 9.
 untar dem, *inter quas*. K. 9.
 in dem uuahtom, *in quibus vigiliis*. K. 11.
 uoorde fon them thu gilerit bist. Tp.
 thie riomon thi er giscrenke. O. I. 27, 60.
 thie uuisun man thih sageta. O. I. 17, 41.
 thea archauftes, *quos redemisti*. H. 26.
 dea lesan, *quos legant*. K. 48.
 dea kisezit, *quas instituerit*. K. 11.
 siliquis, theo thiu suuin azzun. T. 97.
 allero uoorde, diu man sprehhant. Frg. 7.
 (uoorde), thiu thar gifultu uuerdent.
 T. 2, 9.
 hinter gahwelih, al.
 allero eogahuuelih, der gahorit-, *om-*
nis qui audit-. Frg. 13.
 thero giuuelih, thie furlazit sina que-
 nun. T. 29, 2.

al daz aer hapta, *omnia quae habuit*.
 Frg. 15.
 alliu thiu ih teta. T. 87.
 hinter deser.
 desc ist, der-, *hic est, qui-*. Frg. 13.
 theser, ther. T. 135.
 hinter er.
 thia ummaht thi er thar tholeta, then
 er so minnota. O. III. 23, 18.
 ioh huges harto ubar al, thuthiarna,
 theib thir sagen seal. O. I. 15, 28.
 mit vorausgehendem demonstrativen der, diu,
 daz.
 thes, ther mih santa. T. 87.
 themo thi imo thionot. O. V. 23, 3.
 fon then theiz gisahun. O. IV. 16, 29.
 diem. die, *his, qui*. K. 5.
 thaz-, thaz thar ist-. T. 38, 3.
 theru, thiu thar-. T. 3, 8.
 den, der dir chad. N. 36, 17.
 thes, themo the abahio-. T. 188, 4.
 then, thie dar-. T. 13, 6.
 thie, thie thar-. O. III. 8, 16.
 den, die der ne bedruzzet. Wm. 3, 8.
 ubar thiu, thiu dar giquetanu uuarun.
 T. 7, 7.
 in allen then, thiu dar sprachun thie
 uuizagon. T. 227, 1.
 mit nachfolgendem demonstrativen der, diu,
 daz, in welchem Falle das *relativum* nicht
 reines *qui*, sondern, nach Maafsgabe des
 Casus, in dem das folgende Demonstrativ
 steht, *is qui (cujus, cui, quem)*, *ejus qui*
(cujus, cui, quem), *ei qui (cujus, cui, quem)*,
eum qui (cujus, cui, quem) ist.
 ther der (ther thie, thie thar) — ther
 (thie), *qui — ille(is)*. T. 44. 119. 139. 167.
 den her santa, themo ir ni giloubet.
 T. 88.
 ther brut habet ther ist brutigomo.
 T. 21, 6.
 then du minnost, ther ist cumig. T. 135.
 thaz her gisah, thaz cundit. T. 21, 8.
 daz er mir gab, thaz ist mera allen.
 T. 134.
 tiu-, tiu-, *quae-, ea-*. Mu.

theih thir gibiete, thaz habe thu fasto
in muate. O. V. 15, 7.

ther der in mir uuonet, ther birit-
T. 87.

der dir geloubit, der uuirt gehalten.
N. 44, 3.

thie thar gisanta uuarun, thie uua-
run-. T. 13, 21.

thaz thar nu gidan ist, thaz uuas io
in gote sos iz ist. O. II. 1, 41.

thiu dar zuouuertu sint, thiu saget
her iu. T. 173, 2.

then thie thurste, ther queme-. T. 129.

In T, wird auch hinter sin, wenn es *ejus*
übersetzt, das *relativum* gebraucht.

tho quad imo sin suester, thes thar
tot uuas, *soror ejus qui mortuus fuerat.*
T. 135. (Cf. weiter unten die Casussetzung
beim *relativ*, wenn zugleich das *demon-*
strativum in ihm enthalten ist.)

mih gilimphit uuirkan siniu uuerc,
thie mih santa, *opera ejus, qui me*
misit. T. 132.

Hinter ih bin, nimmt das auf ih sich bezie-
hende, als Subjekt stehende, relative der
die erste Person des Verbs zu sich:

ih bin, ther sprichu mit dir. T. 87.

ih bin gabriel, thie azstantu. T. 2, 9. *)

Die Formel *non est, qui-* wird auch im Ahd.
durch nist, ther- wiedergegeben, z. B.
nist ther then iamar gisahi. O. I. 20, 12.
nist ther thes biginne. O. II. 12, 9. nist
ther in himilrichi queme. O. II. 12, 31.;
eben so ist auch das *relativum* in uuas,
themo thes gebrusti. O. IV. 4, 33. hinter
uuas gesetzt. Steht aber bei nist das
Substantiv, auf welches sich das folgende
relativ beziehen soll, so kann das *relativ*
fortgelassen werden; neben nist uuib, thaz
io gigiangi in merun goringi. O. I.
20, 15. gilt auch: nist man nihein in

*) Diese Beispiele zeigen zugleich, das Grimm
in der Vorrede zu den Hymnen nicht nur dem
Altsächs., sondern auch dem Althoch. den Gebrauch
des bloßen der als *relativum* für das Pronomen
der 1. Person hätte einräumen sollen.

uuorolti thaz saman al irsageti. O. I
17, 1. nist mau, thoh er uuolle, thaz
gumisgi al gizelle. O. I. 3, 21. So fällt
auch in hwer ist, der- und in nisi, der-
das Pronomen der weg, z. B. uuer ist
thes hiar thenke. O. III. 16, 30. burg
ni si thes uuenke noh barn thes io
githenke. O. I. 11, 13. [thes ist hier doch
wohl nicht für eine Zusammenziehung von
ther thes (oder es), thiu thes (es), thaz
thes (es) zu nehmen.]

III. Gebrauch des einfachen der statt der, der,
is, qui. — In den Fällen, wo dieses ein-
fache der in dem Casus steht, der dem
pron. relat. zukommt, und dieser Casus
von dem, den das *demonst.* zeigen müßte,
abweicht, kann nicht bezweifelt werden, das
das *demonst.* und nicht das *relat.* fehlt,

then thu nu habes, nist din gom-
man. T. 87.

mir cham des ih ker uuas. N. 118, 104.
sage, des ih fragee. Bo. 5.

dher selbo ist, dhes dheedun bi-
dant. Is. 8.

thoh bin ih, then ir suachet. O. IV.
16, 40;

nur dann, wenn die ungleichen Casus des
pron. demonstr. und *pron. relat.* in der
Form übereinstimmen, könnte ein Zweifel
statt finden, ob das *pron. relat.* oder das
pron. demonstr. ausgefallen sey; allein auch
in diesem Falle wird man das gebrauchte
pron. wohl eher für das *relat.* als für das
demonst. nehmen, wie z. B. in:

uuerchoen daz duruft ist. K. 48.

daz sint diu er durh sih teta. N. 135, 9.
uber die in furhtent. N. 32, 18.

si gerihet die er chrumb uuaren.
N. 44, 7.

ne hazeta ih die dih hazent. N. 138, 21.

Auch in den Fällen, in denen *demonstr.*
und *relat.* in einem und demselben Casus
stehen würden, entscheidet man sich (wenn
überhaupt hier die Frage, ob das *demonstr.*
oder *relat.* stehe, von Interesse ist) wohl meh-
rentheils für die Annahme, das das einzeln
stehende *pronomen* das *relat.* sey, zumal,

wenn ihm die Partikel dar, der, dir, de beigefügt ist.
 der ni eret then sun, ni eret then fater. T. 88.
 dea kaladote uuarun, ni uuarun es uuiridige. Frg. 19.
 ist der iuuih ruoget moses. T. 88.
 der sinkit-, quede-, *qui cantat-*, *dicat.* K. 9.
 duo uuart imo frambrungan, der tiu-vil hapta. Frg. 5.
 nalles thaz ingengit in mund, giunsu-brit man. T. 84.
 daz arfullit uurti, dhaz gaquetan uuart. Frg. 5.
 za gasehanne daz ir gasehet. Frg. 13.
 ir betot, daz ir ni uuizzunt, zuuir betomes, daz uuir uuizzumes. T. 87.
 denchende an daz er sah. Bo. 5.
 so der sun, thie her uuili, libfestigot. T. 88.
 thie sia gihorent, lebet. T. 88.
 thie nahiston inti thie inan er gisahun, quadun. T. 132.
 asni inti ther nist hirti, gisihit—. T. 133.
 lis selbo, theih thir redion, in sinen euangelion. O. II. 9, 71.
 firnim nu uuib, theih redino. O. II. 14, 35.
 ander ist, ther sait inti ander ist, ther arnot. T. 87.
 dher chiuuon uuas, *ille qui solebat.* Is. 9, 4.
 endi quham, dher chisendit scolda uuerdhan. Is. 8.
 in lobot der lobosamo lebet. N. 146, 1.
 uuunnisam mennisco, der andermo genadet. N. 111, 5.
 uues kerot danne, der nu chit. N. 118, 37.
 israhelis got ist, der unsih imphahet. N. 45, 8.
 iz uuas ther hiar forna thie liuti bredigota. O. II. 2, 3.
 cnuenge sprechent daz sie so ne ah-tont. N. 57, 2.

gotis kenadon bin ih, daz ih pin. N. 67, 10.
 so habet er daz er uuolta. N. 130, 3.
 mir teta mihhilu, thie thar mahtig ist. T. 4, 6.
 thie thar in mih giloubit, lebet. T. 135.
 uuanta iz mag man uuizan, ther the uuilit ezan. O. V. 11, 39.
 ther der in theki ist, ni stigit nidar. T. 147.
 nu nahlihot ther de mih selit. T. 182, 2.
 nieman—, anc der dir sliufet—. N. 89, 11.
 arstorbana sint, thie thar suohtun. T. 11, 1.
 thi u dar fon mir sint, enti habent. T. 166, 3.
 ther the (ther de, ther thie), *is, qui.* T. 44. 119. 120. 170. 182.
 diu dir, *ea, quae (n. s. f.).* N. 129, 4.
 thie de, *ii, qui.* T. 192, 1.
 thi u dar, *ea, quae (n. pl. n.).* T. 225, 1.

Aber häufig steht das einzelne, *demonst.* und *relat.* in sich vereinigende, *pron.* der in dem Casus, der dem *demonst.* zukommt, wie z. B. aer antuurta demo za imo sprah. Mat. statt er antuurta demo der za imo sprah und man fühlt sich geneigt, das *relativ.* als ausgefallen anzusehen; und doch ist auch wohl hier die Setzung des *relativ.* und die Auslassung des *demonstr.* anzunehmen. Schon Grimm hat sich, gestützt auf ähnliche Fälle im Gothischen und Griechischen, in der Vorrede zu den Hymnen, für diese letztere Annahme erklärt. Da aber die gothischen und griechischen Beispiele, die er für diese Rektion des *relat.* angeführt hat, sich vielleicht anders deuten lassen, im Griechischen auch nur für den Genitiv und Dativ des *relat.* diese Eigenthümlichkeit zu gelten scheint, so erlaube ich mir hier für die Richtigkeit dieser Ansicht folgendes beizubringen: 1. auch das durch die Partikel dar, der, dir, de relativ gemachte Pronomen der nimmt dieselbe Rektion an, wie z. B. in ouh then

thar after lante farent uallonte; 2. diese Konstruktion ist ganz gut begründet, weil gerade das dem relativen Satz angehörende Pronomen den Gegenstand bezeichnet, auf den sich die flektirende Kraft des Vordersatzes bezieht; in dem Satze: er antuurta demo za imo sprah ist nämlich: der za imo sprah derjenige, dem geantwortet wird, und diesem relativen der in der za imo sprah kommt daher auch der *casus* zu, dem das vorhergehende Verb antworten erfordert; 3. auch das *pron. relat.*, wenn es blofs als solches steht und nicht zugleich ein *demonst.* in sich schließt, wird bisweilen eben solcher Casussetzung unterworfen, wie in: galihho ist himilorihi manne, demo saita. Frg. 13. statt der saita, *qui seminavit.* — Folgende Beispiele mögen die hier in Rede stehende Flexion des den Begriff des Demonstrativs und Relativs in sich vereinigenden der zur Anschauung bringen:

der für der, den, *is, quem.*

ih bin iz rehto ther thu quis O. IV. 19, 52.

des für des, der, *ejus, qui,* oder des, daz, *ejus, quod.*

endi dhes iz al chiscuof Is.

bitit thes zi sibbu si. T. 67, 14.

frehtige des sie lident. Bo. 5.

si denket tes uzerhalb tero uerlte ist. Mep.

ih uuirdo irgezzet des ih hier lido. N. 26, 13.

unprutti des man ferchaufta. Can. 9.

er uuihtes ni firsechit, thes er mo zua gisprichit. O. II. 13, 13.

demo für demo, der, *ei, qui.*

galihsam demo suohhenti ist guote marigreoza. Frg. 15.

in demo dar inne artot. Frg. 21.

thia laz ih themo iz lisit thar. O. I. 19, 25.

laz thia sorga themo thih sulichan giduat. O. II. 22, 25.

ni lazent thie arabeit es frist themo uuarlichho man ist. O. II. 14, 4.

so uuer so ouh muas eigi gebe themo ni eigi.

themo auur thaz ni giduat, quimit seragaz muat.

demo für demo, den, *ei, quem.*

mit themo brunnen thu nu quist mih uuenegun gidranktist. O. II. 14, 44.

den für den, der, *eum, qui.*

ih bibringu fona iuda dhen mina berga chisitzit. Is. 7.

dero für dero, die, *eorum, qui,* oder dero, diu, *eorum, quae.*

sunì dero dea forasagun sluogun. Frg. 23.

allero thero ih in ehti bihaben. T. 118.

dem für dem, die, *iis, qui,* oder dem, dio, *iis, quae,* oder dem, diu, *iis, quae.*

sie uuerdant zi scaahche dhem im aer dheonodon. Is. 3, 6.

za dem iz forchauftent, *ad vendentes.* Frg. 27.

quad za dem dar uuarun. Frg. 31.

quad then dar umbistuontun, *circumstantibus.* T. 188, 1.

ioh uuir thaz mari bringen then thara zua githingen. O. IV. 37, 33,

in dem kebem dem dar oba sint. Frg. 21.

in allem dem dar oba sint Frg. 21.

then dar gitan uuarun, *his, quae fiabant.* T. 210, 1.

die für die, die, *eos, qui.*

furi thie the giloubente sint. T. 179, 1.

Steht der relative Satz, in dem der das *demonstrat.* und *relativ.* in sich vereinigt, voran, so wird diesem der auch im folgenden direkten Satze noch das *pron.* er gegenüber gestellt, z. B.

ther man sih thaz gilerit, thia gilouba in inan kerit,

giduat er hugu sinan in euon filu blidan. O. II. 13, 35. 36.

themo uolle mit thir in strite bagen, inti thina tunichun neman, furlaz imo thaz lahhan. T. 31, 4.

IV. neutrales Pronomen daz und des mit Präpositionen, als Adverb und Conjunction gebraucht.

a) daz:

mit in:

sume firnamun iz in thaz, uuant er sekilari uuas, thaz hiazier io then uuorton uuaz armen uuithin spenton. O. IV. 12, 47.

mit ânu:

âne daz, *praeterea*. Mep.

mit ana und vorangehendem unz:

unzin anan daz. Prud. 1. unzi an daz, *eatenus*. Bib. 7.

mit umbi:

umpi daz, *idcirco*. Pa. gl. K. umbe daz. Bo. 5. N. 13, 6. 118, 29. 61. 157. umbi thaz. O. III. 14, 102.

mit unz:

unz thaz. O. I. 4, 70. unzi daz, *hactenus*. Em. 6. Can. 12.

mit ubar:

ubar tbaz. O. II. 14, 30. thaz dar ubar thaz ist. T. 141. andero fimui ubar thaz habengistriunit. T. 149. nioman ubar daz nicht ne solta tuon. Bo. 5. andaru ouh ubar thaz quamun skef. T. 82. so uuas so ubar thaz ist, *quod autem his abundantius est*. T. 30, 7.

mit bi:

pi daz, *pro hoc*. K. 43. bi daz (bi thaz. O.), *ideo, dum*. O. I. 2, 23. 22, 53. II. 12, 58. III. 7, 59. 15, 1. 20, 128. 170. 186. IV. 13, 44. 15, 46. Em. 33. D. III. 65. 68. 75. 77. 80. 85. s. Bl. ane be daz, *de cetero*. Rg. 2.

mit furi:

eo maer furi dhazs, *ultra illuc*. Is. 5, 6.

mit durh:

thuruh thaz, *propterea*. T. 18. 104. 138. O. III. 8, 4. duruh daz, *propter hoc*. K. 43. durh taz. Bo. 5. N. 93, 14.

b) des:

mit halb findet sich des nur als *relativ* vor; s. halb.

mit êr:

ê des, *antea*. Wm. 3, 5. 5, 2.

mit innan:

innan des (innan thes, inin des, inne des), *indeg, indeffen, interea, quoadusque, quam diu, infra*. Md. Mz. Bib. 1. 2. O. I. 14, 13. II. 14, 15. 81. 95. 24, 12. III. 2, 27. 12, 37. 14, 106. 16, 6. 22, 5. IV. 7, 2. 19, 1. T. 10, 1. 41, 5. (wo statt in des nach der Handschrift inin des zu lesen ist). 61, 8. 88, 15. 105, 28. Wm. 6, 5. in in dés uuard tôz. Mep.

mit ânu:

ana thes, ohne daz, *praeterea*. O. V. 24, 13.

mit aftar:

afstar des, *post*. Prud. 1. *inposterum*. M. 30. after des, *ultra, postea*. Bib. 1. Bo. 5. N. 80. 7. 105, 7. 118, 43. 134, 10. aphter des, *ultra*. Mæ.

mit bi und vorangehendem hinnan:

hinnan be dis (hinnan pi des. Bib. 6. hinnin bi des. Bib. 11. 13. hinnin pi des. Bib. 10.), *a modo (videbitis filium hominis)*. N. 67, 25.

mit fona:

fon thes, *ex quo*, seitdem. T. 138. fone des. N. 70, 6. 128, 1.

mit fora:

fore des, *antea*, vordem. N. 15, 4. 104, 28. for dis. Ho. uor des. Wm. 2, 10.

mit gagan, ingagan:

gagen des iz muozasi, *quantum fas est*. Bo. 5.

sie habent mih kediemuotet, gagen des (wogegen) sie ubermuote sint. N. 9, 14.

ingagen des er uuile, *prout vult*. N. 77, 55.

V. diu, Instrumentalis des neutralen Pronomens. In: in doufe, thiu (thi. cod. F. the. cod. V.) unsih reinot ther ginadigo got. O. I. 26, 9. ist thiu auch wohl als *instrum.* des relativen Pronomens zu nehmen.

a) ohne Präposition:

thiu mezzu (diu mezo. Pa.), *eo modo*.
gl. K.
thiu mezu, *quemadmodum*. H. 26.
thiu mezu, *veluti*. Ic.
thiu kimezzu, *quemadmodum*. gl. K.
diu dingu (thiu dinku. gl. K.), *hactenus, eatenus*. Pa. Ra.
thiu thingu, *eatenus*. gl. K.
diu rehtu (thiu rehto. gl. K.), *ea ratione*. Pa.
uuaz diu mak hohira, *quid hoc potest sublimius*. H. 20.
(thaz selba sprich ih bi thiu), iz ist gilih filu thiu. O. II. 14, 90.
heil thu, quatum se, krist, thu therero liuto kuning bist,
bist gar ouh thiu gilicho ioh harto kuningliche. O. IV. 22, 28.
thera lera guati uuas harto thiu giuati. O. II. 24, 6.
iuer herza thoh thiu in uuar ni giloubit thes giscribes thar. O. V. 9, 44.
dhoh dhiu huuedheru, *tamen, autem*. Is. 4, 4. 7. 5, 7.
thiu uuitharu, *tamen*. gl. K. *quatenus*. gl. K.
diu huuiduru, *quatenus*. Ra.
duuidaru. K. 49. duuidaro. K. 5. 11. 42., *tamen*.
danne diu uuidaru, *dum tamen*. Pa.
uuar diu uuitharu, *verum tamen*. gl. K.
thoh thuuuidaro, *quamquam*. Ic.
thoh thiuuidero — nalles thiuuideru, *etsi — tamen non*. Wo. 2.
diu halt:
ir ni giloubet thoh thiu halt. O. III. 22, 19.
ni giang er thiu halt thoh thar in, ni half ther ander thiu sin min. O. V. 5, 7.
ni duen uuir bi thia guati thir thaz uuidarmuati,
uuir duen iz mer thiu halt, uuanta sprichist thaz ni scalt. O. III. 22, 44.
zellen uuir iu ubar iar, thaz uuir uuizun ala uuar,
thaz uuir schen rehtaz, thiu halt

nintfahet ir thaz. O. II. 12, 56.
diu baz, *eo melius*.
thaz mir es iamer si thiu baz. O. I. 2, 49.
thaz uuir giuuartan uns thiu baz. O. II. 5, 3. — O. II. 6, 5. 15, 15. 21, 12. 19. IV. 33, 36.
thaz uns es iamer si the (di. cod. F.) baz. O. IV. 25, 14.
diu mër, *eo magis*.
diu maer. Frg. 45.
diu mera. Frg. 17.
thiu mer. O.
thaz sie sih uuar notin thiu mer. O. IV. 7, 69.
then ih intriati thiu mer. O. IV. 13, 47.
diu min, *eo minus*, kommt nur mit ni vor, also ni diu min, *nihilominus*.
unser druhtin ni thiu min sprah thaz rehta thar tho zin. O. III. 22, 47. — O. V. 6, 13.
Diesem diu mit Comparativen wird auch des (deshalb, dadurch) vorgesetzt, hinter welchem sich diu in de abschleift, wodurch die Form des de, des te entsteht, unser heutiges desto.
des diu baz, desto besser.
thaz uuir iz bithenken thes thiu baz. O. II. 3, 5. — O. II. 6, 56. 8, 34.
des te baz. Bo. 5.
des diu mër, desto mehr.
ruarta nih ouh thes thiu mer iu min herza thaz ser. O. I. 22, 47. — O. I. 27, 5. II. 17, 21.
des de mer. Wm. 1, 16.
ni des diu min, nicht desto weniger.
untarthio uuas er in, ni uuas er druhtin thes thiu min. O. I. 22, 57. — O. II. 13, 6. III. 8, 47. 16, 65. V. 7, 12.
des diu mit anderen Comparativen.
des de leider. Wm. 1, 7.
des de flizlichor. Wm. 1, 12.
des de holder. Wm. 1, 13.
des de ferror. Wm. 3, 10.
des de drahor. Wm. 4, 16.

des de nieter. Wm. 5, 9.
 deste spator. Mep.
 uuas si is ouh teste uuilligoro, *ac-
 crescebat votis*. Mep.
 des te bezera chorn. Bo. 5.
 des te suozera. Bo. 5.
 des te armeren sint. Bo. 5.
 des te saligoren. Bo. 5.
 deste merun helfa. N. 59, 12.
 deste uuirseren trost. N. 24, 19.
 testo namero. N. 89, 1.
 deste handegora. N. 59, 6.

b) mit Präpositionen:

mit *ër*. [*ër* thiu zisamaue quamin, *antequam convenirent*. T. 5, 7. habe ich in meinem Bnche über die ahd. Präpositionen wohl unrecht verstanden; *ër* allein übersetzt hier *antequam* und thiu bezeichnet Maria und Joseph, (das *neutr.* steht nach althochd. Regel, weil es sich auf Substant. verschiedenes Geschlechts bezieht).]

er diu, *ante*. Gc. 4. *dudum*. Em. 1. Can. 9. 11. er dhiu, *antea*. Is. 5, 7.

mit *in*: in diu, *darin*, während, insofern (auch mit darin liegendem *ut*, das auch in andern conjunktiven Sätzen ausgelassen wird), *in hoc, quo, eo, dum*.

in diu, *quo*. Gc. 3. *eo*. Gc. 3.

in diu, *in qua* (*inqua* ist *inquam* gewesen, also falsch übersetzt). Pa.

in diu ouh, daz *petrus* quad, *in eo, quod petrus dixit*. Frg. 59.

in thiu ist uuar uuort. T. 87.

in thiu ist uuuntar, thaz ir ni uuzit, uanan her si. T. 132.

in thiu ni curet giuehen, *in hoc*. T. 67, 6.

in thiu giberechtot ist min fater, thaz ir mihilan uuahsmon bringet. T. 167, 7.

ia thiu giloubemes, *in hoc*. T. 176, 2.

in dhiu, *in quo*, bauhaida. Is. 4, 4.

sie ouh in thiu gisagetin, thaz then thio buah nirmsahetin. O. I. 1, 9.

ni rih sunta druhtin mino in thiu. O. III. 1, 29.

in thiu uuari uns al ginuagi. O. II. 3, 47.

thaz ir irkennet in thiu, thaz ih undato ni findu in imo thrato. O. IV. 23, 3.

ther ferit io gilicho in thiu giuualicho. O. III. 16, 22.

in thiu sis stark io so stein, thaz thu sis miner drut ein. O. II. 7, 38.

in thiu uuas imo ginuagi. O. II. 9, 33.

in diu echrodo, *dum modo*. Mart.

ni sint thie imo ouhderien, in thiu nan frankon uuerien. O. I. 1, 103.

in thiu iz got uuolle. O. I. 5, 63.

in thiu er thar zua githinge. O. I. 16, 19.

thaz uuig er ni firbari, in thiu sin zit uuari. O. I. 20 32.

fon anagenge uuorolti ist er ginadonti,

fon kunne zi kunne, in thiu man nan irkenne. O. I. 7, 12.

thaz si gomman ioh uuib, in thiu se uuollen haben lib,

in thiu se thaz giliazen, thaz se erdriches niazen. O. I. 11, 7. 8.

in diu, daz: (cf. auch einige Beispiele in in diu.)

in thiu thaz ih iz kunni. O. I. 2, 42.

so hald ih tesan minan bruodher so so man mit rehtu sinan bruoder scal, in thiu thaz er mig so

soma duo. Schw.

mit innan:

innan dhiu, *interea*. Is. 5, 3.

innan dhiu, *donec*. Is. 8.

innan diu, unz-, *dum*. N. 72, 18.

innan diu aer daz sprah, *adhuc colloquente*. Mat.

sprah tho druhtin innan thiu. O. III. 8, 29.

inin diu, *interea*. Mep. N. 72, 28. 88, 47.

mit ana: ana diu, *darin*, *worin*, deshalb, insofern.

an diu uuard ein suoze stimma fore iro tureu, *ecce*. Mep.

an diu uuirt si geouget. Mep.

allero tato lon an diu uuesen, dar
umbe man siu tuot. Bo. 5.

an diu bezeichnenit. Phys.

uuanda du mennischo bist unde an
diu min minnero bist. N. 2, 8. —
N. 41, 11. 49, 7. 74, 4. 118, 43.

an diu, daz-:

an diu daz er *homo* ist, so ist er
animal. Org. — N. 85, 12. 109, 3.
116, 1. 118, 34. 51. 106. 125.

mit untar:

untar diu, *interim*. Gh. 3. *interdum*. Pa.
gl. K. *interea*. T. 87.

mit ar:

er diu, *ex hoc (comprobetur)*. K. 29.
(*acquiritur*) K. 35.

mit aftar: aftar diu, *postea, postquam*.

after diu. Pa. Frg. 31. Can. 4. K. 12. 29.

after dhiu. Is. 3, 1. 7. 9, 2. gl. K.

after thiu. gl. K. T. 7, 1. 15, 2. 21, 1.

67, 13. 156, 1. 161, 1. O. I. 5, 1. 7,

23. 14, 14. 28, 7. II. 8, 1. III. 1, 24.

13, 9.

mit widar:

uuidar diu, *e diverso*. K. 64.

uuidar thiu ouh thanne thie man
firnement alle,

so mugen sie mit ruachon uns sa-
gen in then buachon. O. II. 9, 17.

uuidar diu iz uuâr ist. Bo. 5.

mit mit: mit diu *cum hoc, quo, quum,*
interea, dum.

mit diu. R. Em. 33. mit diu, mit tiu,

mit thiu. T. 2, 3. 5, 7. 8, 1. 76. 77.

84. 88. 89. 91. 92. 93. 94. 96. 97. 99.

100. 101. 103. 106. 108. 110. 111. 113.

114. 116. 117. 132. 133. 134. 135. 137.

139. 141. 143. 144. 145. 146. 151. 152.

182. 218. mit diu, mit tiu. Bo. 5.

Mep. N. 8, 3. 13, 3. 36, 15. 104, 45.

118, 99. mit thiu. O. I. 22, 56.

24, 11. II. 5, 11. 14, 33. 15, 22. 23, 5.

III. 4, 13. V. 5, 11. mit diu danne,

dum tamen. Ra.

mit nah: nah diu, barnach, wonach (nach
auch als *secundum*).

nah tiu *galli* dia burg ferbrandon.

Bo. 5.

nah diu, *postquam*. N. 104, 38.

nah diu iz chit. N. 71, 5. 118, 48. 102.
142. 169.

nah diu, daz alliu ding gote lebent.
N. 105, 9.

mit bi: bi diu, *ideo, idcirco, ex hoc, quo-*
niam, quia.

bi diu, *ideo*. Frg. 15.

pi diu, *quia*. Can. 9. 10. 12.

pi diu, *ex hoc*. Ra. *ideo*. Pa. *porro*. Ra.
ob. Ra.

pi thiu, *idcirca, ideo*. gl. K.

bi du, *ex hoc*. gl. K.

pi thiu, *ob*. gl. K.

pi thiu, *quia*. gl. K.

pi theo, *ideo*. gl. K.

bi dhiu. Is. 2, 2. 5, 2. 6.

bi thiu. T. 3, 7. 19, 8. 22, 4. 38, 1. Ct. 62.

Ol. 16. O. I. 1, 66. 2, 25. 3, 14. 4, 84.
18, 24. III. 8, 4.

bi diu, be diu. Wm. 1, 5. 10.

pi diu. Em. 33.

pe diu. Rg. 2.

be diu (pe diu). Mep. Syl. Org. N. 1, 5.

3, 4. 37, 10. 39, 4. 48, 19. 68, 21. 70,
22. 72, 6. 81, 3. 85, 1. 86, 2. 87, 6.

bi diu daz:

bi thiu thaz ih irdualta. O. I. 17, 3.

pa diu daz, *eo quod*-. Rb.

bi diu huanda:

bi dhiu huananda, *quia, ideoque*. Is.
2, 2. 3. 6. 3, 6. 5, 2.

bi thiu uuanta, *quia*. T. p. T. 2. 17.

huanda bi diu:

huuanda bi dhiu, *nam*. Is. 6.

uuanta bi thiu, *quoniam*. T. 22, 17.

mit fona: fona diu, davon, wovon, deshalb,

seitdem. — Ho. Ct. 86. Syl. N. 2, 8. 5, 11.

33, 7. 35, 3. 36, 23. 37, 5. 39, 2. Wm.

1, 4. Mu. Bo. 5. Org. Mep. T. 82. 92. 102. 174.

fona diu, *deinde*. K. 9. *deinceps*. Pa.

fona thiu, *deinceps*. gl. K.

uona diu, *ex tunc*. Bib. 7.

- fon thiu, *de hoc*, suohet ir nu untar
iu. T. 174, 3.
- uona diu, *ab eo (quod)*. Gc. 3.
- fon thiu iru uuan ist, *ex eo quod deest*.
T. 118.
- fone diu, *igitur*. Mep.
- unde irrafsta er den roten mere, fone
diu inteta er sih. N. 105, 9.
- seno nu fon thiu saliga mih quedent
allu cunnu, *ex hoc*. T. 4, 6.
- uuo michil stunta ist, fon thiu imo
thaz giburita, *quantum temporis, ex
quo-*. T. 92.
- fona diu, daz-:
thaz uuas fone diu, daz-. Mep.
- fona diu huanda-:
taz ist fone diu, uuanda-. Mep.
chuninga fone diu, uuanda ir doubont
ten lichamen. N. 2, 10.
- mit fora: fora diu, vorher, deshalb, weshalb.
sehs dagon fora thiu quam er zi be-
thaniu. O. IV. 2, 5.
- er sines thankes thara quam ioh sie
thar lerta filu fram,
io gidago fora thiu, thaz sie irkantin
thoh bi thiu. O. IV. 1, 12.
- fora thiu, *quapropter*. gl. K.
- mit ingagan:
inkagan diu, *e contrario*. Em. 19.
engagen diu, *secundum*. La. I. 1.
- mit za: za diu, dazu, wozu, deshalb, inswiefern.
Co. 2. Ol. 10. O. I. 2, 19. 25, 7. II. 6, 12.
11, 28. 28, 1. III. 1, 29. 6, 24. Ho.
- huckan za diu. Em. 33.
- ther inan zi thiu giladota. Os. 5.
- tho er zi thiuz gifiarta. O. III. 21, 19.
- ziu sculun frankon so ih quad zi thiu
einen uesan ungimah. O. I. 1, 57.
- zi thiu mag man ouh ginoto mana-
gero thioto
- hiar namon nu gizellen ioh suntar gi-
nennen. O. I. 1, 11.
- za diu, daz-, *ut-*. Nc. Wm. 1, 7. 5, 7.
7, 5. T. 15, 4. 35, 2. 93. Ct. 62. 63. O.
I. 4, 45. 27, 60. II. 1, 46. III. 16, 38.
zi diu daz si givuinan. Gc. 8.

zi thiu, thaz gifullit uurdi, *ut ad-
impleretur*. T. 11, 5.

- IV. der, diu, daz als Artikel. In: druhtin
min ther guato nu rihti mih gimuato.
O. III. 7, 1. findet sich der Artikel auch
beim Vokativ; dem lateinischen Text nach
auch in: die lantchuninga unde alle
uuerltliute unde alle rihtara, chin-
disce man unde magede, alte unde
iunge lobent sinen namen, *laudate*. N.
148, 10.

Ueber die Setzung und Stellung des Arti-
kels bei min, din, sin, unsar, iwar,
ira, iro, selb, al, beide, solih s. diese
Wörter. Im Ahd. kann sowohl das stark-
deklinirte Adjektiv (auch wenn es der schwa-
chen Deklination fähig ist) mit dem Artikel
als das schwachdeklinirte (auch wenn es der
starken Dekl. fähig ist) ohne den Artikel
stehen, weil die Setzung des schwachdekli-
nirten Adjektivs keinesweges, wie es nach
dem heutigen Sprachgebrauch scheint, von
dem Artikel abhängig ist, sondern, wie ich
in meiner Theorie der schwachen Deklina-
tionen aufgedeckt und nachgewiesen habe*),

*) Da ich von meinen eben so scharfsinnig als
treu nach Wahrheit forschenden gelehrten Freun-
den, Bopp und Grimm, die spätere Anerkennung
meiner allerdings den herrschenden Ansichten wider-
sprechenden und nur durch scharfe Sonderung
einander nahe liegender Vorstellungsweisen gewon-
nenen Lehren mit Zuversicht erwarten kann, so
würde eine Widerlegung ihrer, auf unrichtiger Auf-
fassung beruhenden, Einwendungen gegen meine
Theorie der schwachen Deklination nur eine Ver-
schwendung der mir kostbaren Zeit seyn. Aber
einen Irrthum. zu dem ich durch den gedruckten
Text des Ulfilas verleitet worden bin, muß ich
hier berichtigen. Die von mir in meiner Theorie
der schwachen Deklinationen angeführten Beispiele
sandja sunu meinana thana liubana und sa
frums manna us airthai sind zu streichen, da
nach der Versicherung der neuesten Herausgeber
des Ulfilas der Codex liuban und fruma auf-
weist. Ob in dem 3ten Beispiele unhrainjai oder
unhrainjans zu lesen sey, bleibt noch unent-
schieden, da die Herausgeber das am Ende ver-
stümmelte Wort deshalb für unhrainjans erklä-
ren, weil, was ich eben bestreite, das starke *adj.*

weil das Adjektiv seine starke, rein adjektivische, Form beibehält, wenn es nur als attributiver Redetheil gelten, und die Eigenschaft, die es bezeichnet, hervortreten lassen (nicht, wie Grimm mich verstanden hat, individualisirte Substantiva herausheben) soll (weshalb es als Prädikat auch immer stark deklinirt erscheint), hingegen die schwache, substantivische, Form annimmt, wenn es entweder substantivisch gebraucht, oder mit einem Substantiv, das durch Individualisirung für bestimmte Individuen oder durch Totalisirung für alle, nicht unbestimmt viele, Individuen seines Begriffs definiert ist, verbunden wird. (Hiernit soll (s. S. 16 meine Theorie der schwachen Dekl.) keinesweges gelegnet werden, daß im Laufe der Zeit die Setzung des schwachdeklinirenden Adjektivs beim Artikel, die Abgestumpftheit der schwachen Flexionen begünstigt und allgemeiner wurde, selbst in den Fällen, wo der Sinn der Rede eine Heraushebung der durch das Adjektiv bezeichneten Eigenschaft erfordert hätte. In dem Kampfe des *artic. def.*, der seine definirende Kraft geltend zu machen suchte, mit dem starkdeklinirenden Adjektiv, das seine Bedeutung herausheben wollte, unterlag das letztere und mußte seine Stelle überall dem durch seine definite substantivische Natur dem Artikel mehr zuzugenden schwach deklinirenden Adjektiv abtreten.) Folgende Beispiele mögen zu Belegen des beim Artikel stehenden stark deklinirenden Adjektivs und des ohne Artikel stehenden schwach deklinirenden Adjektivs dienen, und die Stellen, an denen sie vorkommen, den innern Unterschied beider Adjektivformen nachweisen.

ther unizod alter, O. III. 7, 29.

der selbo gedrater naph. Wm. 7, 2.

nicht beim Artikel stehen könne; usgalithun kann, wenn auch sonst das Verb usgaleithan nicht vorkommt, doch gelten, da weder die Form noch der Sinn ihm widerspricht. Dagegen mag man zu den von mir angeführten Beispielen des goth. starken *adj.* neben dem Artikel noch this viltheis alevabgmis. Roem. 11, 24. hinzufügen.

thiu euuinigu sunna. O. IV. 25, 43.
 thaz sconaz annuzzi. O. IV. 33, 5.
 thaz mit steinon gidanaz. O. IV. 19, 36.
 gotes tempal, thaz mit henti giuorh-
 taz T. 189, 3.
 thaz suaza liabaz sin. O. V. 11, 30.
 thaz brot gisegonotaz. O. III. 6, 35.
 die iseuine dremele. Wb.
 thio seltsano dati. O. V. 4, 28.
 thio unse thurfti grozo. O. II. 5, 20.
 thiu zeichan seltsanu. O. III. 1, 5.
 thiu zeichan filu maru. O. III. 5, 13.
 dhen heilegan gheist. Is. 4, 2.
 dhen haldendan druhtin. Is. 9, 3.
 then liaban man. O. IV. 35, 28.
 then altan satanasan. O. I. 5, 52.
 then michilan haz. O. III. 15, 1.
 then guatan uuin. O. II. 9, 16.
 then gruanan boum. O. IV. 26, 49.
 then diuran dag. O. III. 4, 36.
 then fronisgan uuin. O. II. 8, 44.
 then kuning himiligan. O. IV. 27, 9.
 then spihari iamer suazan. O. I. 28, 16.
 then sinan siachan drut. O. III. 23, 41.
 then minan eiginan geist. O. IV. 33, 24.
 man then filu richan. O. III. 3, 13.
 then selbon thurninan ring. O. IV.
 22, 21-
 des scones himeles. Mep.
 thes managfaltas seres. O. V. 9, 35.
 des langes antuurtes. Bo. 5.
 des chortres imo pifolahanes. K. 2.
 thero klagontero uuorto. O. V. 7, 48.
 thero sconero uuorto. O. III. 20, 162.
 fon dem crestem stoze. D. III. 50.
 ane tage dem ubilem. Wb.
 in dero so mihileru ursuahida. Rb.
 bi thesen selben datin. O. III. 15, 22.
 bi then gidougnen seginin. O. II. 14, 91.
 zen uuihen zitin. O. III. 15, 34.
 zi then ostrigen gizitin. O. II. 11, 59.
 mit then linnen lachanon. T. 220, 4.
 in then alten euuon. O. I. 20, 25.
 tiu zesamine geleetiu. Org.
 die meista (*a. s. f.*). Nd. II.
 thie milte ioh muates mammunte. O.
 II. 16, 5.

thie rechte ioh thie guate. O. V. 22, 2.
 thie riche. O. I. 7, 15.
 thie armberze. O. II. 16, 17.
 thie ungiloubige. O. I. 4, 43.
 thie uenege. O. I. 23, 7.
 thie uuinistre. O. V. 20, 95.
 thie fridusame. O. II. 16, 25.
 thie otmuatige. O. I. 7, 16.
 fon then guaten. O. I. 28, 2.
 ira sun guato. O. I. 11, 51.
 thritto tag ist hiutu. T. 225, 3.
 dhurah heilegun gheist. Is. 9, 1.
 intfangana spunga. T. 208, 3.
 himilischun got. Is. 7.
 bi himilischin gote. Is. 7.
 bi unsih muadun scalka. O. II. 6, 51.
 liobo druhtin min. Ol. 35.
 er uuas siner liobo. O. III. 23, 8.
 sum iungo. T. 185, 12.
 dhero heilegono heilego. Is. 5, 5.
 iu otagon, *vobis diuitibus*. T. 23, 1.
 mih unenegun. O. II. 14, 44.
 thir saligun. O. I. 5, 19.

DAZ, daß, Conjunction (wie goth. thatei, lat. *quod*, griech. *ὅτι*, als *neutr.* des relativen *pron.* aufzufassen), sowohl für *quod* als für *ut*. Ueber den Wechsel zwischen *infinitiv* oder *infinitiv* mit *zi* und *daz* mit *verb. finit.* siehe die einzelnen *verba* und *adj.* — Nicht nur bei *ni* (q. v.) sondern auch in affirmativen Sätzen wird *daz* ausgelassen, in welchem Falle das Verb immer im Coniunctiv steht.
 mir dunchet, ih nu sehe. Bo. 5.
 tu uuanest, sih tiu *fortuna* habe geuehsetot. Bo. 5.
 ih chade, chiuske uuunna uuarin chena unde chint. Bo. 5.
 uuelih ununterskeit mag unrechtero sin, tanne gelicho guoten ioh ubelen lieb unde leid pegagene. Bo. 5.
 so ne ist nehein zuiuel, alle mennicken sterbendo ze uuenegheite uaren. Bo. 5.
 1. *daz* mit Indikativ.
 ist armarit, dhazs christ uuard chiboran. Is. 2, 1.
 ih sundic bin, *daz* ih heilegan sunnundag ne geuiroda. Co. 4.

innen uuiridit, *daz* mih der uuerlte bedruzet. Wm. 2, 6.
 ir sculut uuizan, *daz* er sculdig ist. E. her gihorta, thaz archelaus richisola. T. 11, 3.
 uuaz ist, thaz ir mih suohtut. T. 12, 7.
 sulen dir, *daz* sie sint, *daz* sie lebent. N. 70, 19.
 si bechennet, *daz* iro gescehen sol-. N. 73, 1.
 scamenti, thaz siu scolta-. O. I. 4, 86.
 gisah, thaz thar ander skef ni uuas. T. 82.
 uuizzanti, thaz murmurotun. T. 82.
 sagata, *daz* der heilant uuas. T. 88.
 uuant er uuiht zin ni sprah, thaz er thar uuuntar gisah. O. I. 4, 80.
 mir uuas pitter, *daz* ih *daz* ne fant. N. 68, 22.
 ze uuiu in *daz* irgange, *daz* sie uuerlt-salig sint. N. 72, 10.
 zuouuart ist, thaz herodes suoचित *ze-*, *futurum est, ut herodes quaerat-*. T. 9, 2.
 ih tuon, *daz* sie mih pechennent. N. 68, 4.
 kepurit, *daz* sint ufkekangen-, *contingit, ut orientur*. K. 65.
 2. *daz* mit Coniunctiv, mehrentheils als *ut*.
 du quist, *daz* ih scone si. Wm. 1, 16.
 dahta, *daz* cot ne si. N. 13, 1.
 freuen sih, *daz* er lob uuile. N. 68, 33.
 demo *daz* troumet, *daz* er scaz habe. N. 72, 20.
daz listigo si kilagot imu. Rb.
 die denchent, *daz* iz uuort si. N. 73, 16.
 uuio mag ih uuizan thanne, thaz uns kind uuerde. O. I. 4, 55.
 uuizin, *daz* siben ueehsela sin. Mu.
 furhtent, *daz* iro ende uuerde. N. 89, 7.
daz naht sunna karihti, *quod noctem sol vicerit*. H. 4.
 thaz ih ni firspurne. O. I. 2, 15.
daz fersluntan uuerde, *ut absorbeatur*. Wo. 3.
daz dir ni gibure. T. 88.

- daz arfullit uurti. Frg. 5!
 dazh izh zheichan si. Ct. 84.
 daz nalles missitue. K. 6.
 daz alle kakanlaufen. K. 13.
 thaz sie inan fragetin. T. 13, 19.
 daz ih ne beginne. Wm. 1, 7.
 daz nioze frador, *que fungar efficacius*.
 Prud. 1.
 hat mih geuuiset, daz ih in minne.
 Wm. 2, 4.
 daz sie chamin, *ut pervenirent*. Mcp.
 daz kafrehtohem, *ut mercamur*. H. 1.
 daz sie ne trunchin. N. 77, 44.
 daz er bechennc. N. 77, 6.
 daz er irsahe. N. 13, 2.
 thaz uuir sin sichur ubaral. Ol. 78.
 thaz ih giuuar si. O. I. 2, 8.
 daz ruarre, *ut tangat*. Rb.
 daz ih arsuahti, *ut expeterem*. Rb.
 uuaz tuomes, thaz uuir uuirkemes.
 T. 82.
 uuir bittem, thaz gotes richi si in
 uns. Ct. 61.
 daz hinter sô, gewöhnlich mit Conjunktiv.
 so thaz ubaral ci erenne si. Ct. 69.
 so michel, daz er irfulti. N. 98, 9.
 so daz sie batin. N. 77, 18.
 uuer ist so salig, taz er ane arbeite
 si? Mcp.
 so thaz her ni mohta. T. 46, 5.
 so daz ih uuas. N. 87, 17.
 Vor ih und iz wandelt Otfrid thaz in the,
 thi.
 thi ih es uurti uuirdig. O. IV. 13, 41.
 the ih sinaz lob zellu. Ol. 9.
 theih scribe dati sino. Ol. 41. — S. auch
 O. I. 2, 41. 50. 4, 64. 22, 54. 23, 64.
 25, 18. 27, 20. 58. II. 8, 14. 18. 9, 27.
 III. 8, 42.
 theiz gilustlichaz uurti. O. I. 1, 22.
 theiz scoño thoh gilute. O. I. 1, 37.
 theiz thihe. O. I. 2, 28. — S. auch O. I.
 8, 4. 18. 9, 12. 23, 44. 27, 2. IV. 29, 45.
 Ist in dassa niet hapau, *ni teneant*. VA.
 III. 686. Assimilation des Z in S anzuneh-
 men? cf. hwaz.
 In Ic. kommt thaz und in R. daz daz, für

quatenus vor und in Ib. wird *dummodo* mit
 daz nu übersetzt.

DE-, DEH-, DIH-, DOH-, Präfix von ein,
 einig, hwedar; s. diese Wörter.

DAN s. DANA und DANNE.

DEN s. DANNE.

DANA.

1. als *dann*, *tunc*, *deinde*, scheint, wie *tum*,
 ein als Conjunction gebrauchter *acc.* des
pron. demonstr. zu seyn, der als gothischer
acc. s. m. (in *thana*) ein A am Ende auf-
 genommen, im Althochd. aber in der Con-
 junction sich in einer ursprünglichen Form
 erhalten hat, während der althochd. *acc.*
s. m. zu den geworden ist. Es kommt nur
 in den ältesten Glossen gl. K. Ra. (und in
 Pa. in der Form *danne*) vor und ich möchte
 es daher nicht als eine Abkürzung von *da-*
nan, *dannan*, aus dessen Bedeutung *hinc*,
inde, sich die Bedeutung *deinde* allerdings
 entwickelt haben könnte, indem auch in
 gl. K. *deinde*, *exin*, mit *thanan* in Ra.
 und Pa. *exin*, *exinde* mit *danan* über-
 setzt wird, ansehen, zumal da es auch als
tunc, ja sogar als *dum* gilt.

dana, *deinde*. Ra. *exinde*. Ra.

thana, *deinde*. gl. K. *exinde*. gl. K. *tunc*.
 gl. K. *dum*. gl. K.

danna, *deinde*. Pa. *exin*. Pa. kann als das-
 selbe Wort angesehen, oder auch zu
danne (q. v.) gezogen werden.

2. als *weg*, *davon*, gewöhnlich nur in der
 Zusammensetzung mit Substantiven und Ver-
 ben; es geradezu für eine Abkürzung von
danan, *hinc*, zu erklären, nehme ich An-
 stand; cf. auch *hina* und *hinan*; auch be-
 zeichnet es nur ein bloßes *weg*, nie wie
danan, von dort (von einem vorher
 erwähnten Orte) und eben so wenig gilt
 es für das durch *danan* bezeichnete *weg*,
weßhalb, *weßhalb*. Das *dana* in
dhana chuimftic ist. Sg. 911. mag viel-
 leicht aus *danan*, *dannan* entstanden seyn
 und so auch *danna*, *hinc*. Virg. Prud. 1.
 Außer *dana*, *thana* zeigt sich auch die
 Form *tana* (in Rc.) und in den späteren

althd. Quellen dane. Can. 13. Rg. 1. Bib. 6. und dan. Bib. 5.

daz er dana ne mag (nicht davon, nicht weg fann). Bo. 5.
er leitet ze hello unde fone hello, *christum* leitet er dara unde dana. Na.

tuont tana. N. 23, 9.

keng dana uz, *egressus foras*. Frg. 31.
dana wendan: z. B. tana uuerden geuendet. N. 69, 4.

dana werran: z. B. thi u spriu thana uerre. O. I. 27, 65.

dana raufjan: z. B. thaz fahs thana rouftun. O. I. 20, 11.

dana neman: z. B. nement tana. N. 23, 7. dana nemes, *abstuleris*. Rb. nam er in thaz zuual thana sar ubaral. O. I. 9, 25.

dana faran, z. B. dana fuor, *abiit*. D. II. 284.

dana forjan, z. B. dana uortis, *abigeres*. Bib. 1.

dana fliugan, z. B. dana fliugit. Bib. 1.
dana fluhtjan, z. B. thio sunta ouh thana fluhta. O. II. 15, 11.

dana gangan, z. B. thana gieng. T. 72, 2.

dana cherjan, z. B. tana cheren sie. N. 69, 4. chere dana miniu ougun, *averte*. N. 118, 37.

dana triban, z. B. dana tripe, *abigat*. Ms.

dana fartriban, z. B. sie sint tana fertriben. N. 68, 26.

dana sccidan, z. B. dana scied. N. 33, 1.

dana stozan, z. B. sie sint tana gestozen. N. 87, 6.

DANANUMFT.

DANAKERUNGA.

DANATRIB.

HINE DANE: er cherte sich hine dane (von ihm weg). D. III. 103.

3. dana in dana halt und dana mer: neo danahalt, niemals mehr. Hild.

dana mer: ube aber si (*necessitas*) neist, so ne mag tana mer *prescien-*

tia iro zeichen sin. Bo. 5. tana mer ne notegot tiu chumftigen iro foreuuzeda. Bo. 5. unde also allero liute scrifte nicht kelih ne sint, tana mer ne sint iro spracha. Org.

DANNE, goth. und alts. than, angels. thon, thonne, dhanne, dhænne, dhæne, dann (und denn, welche 2te Form sich zwar schon im althochd. denne zeigt, aber nicht, wie das heutige denn von dann, von danne in der Bedeutung verschieden ist), da, wenn, auch in Fragen und hinter Comparativen. Obgleich auch bisweilen die Form danna vorkommt, so glaube ich doch, daß danne ein anderes Wort als dana und nicht durch bloße Gemination des N und Abschwächung des auslautenden A in E entstanden ist; denn diese Wörter werden nicht allein verschieden angewandt, sondern schon in den ältesten Quellen zeigt sich dieses danne als danne, im Unterschiede von dana. Die Formen, in denen es vorkommt, sind:

danne. Ba. Pa. Ra. gl. K. Ps. M. Mat. Frg. N. Mu. Bo. 5. Mep. Org. Wm. Can. 4. 9. Syl. T.

dhanne. Is. Frg. Can. 2.

thanne. Ba. gl. K. T. Ct. O. C. Lu. Wo. 2. thann vor er. A. (thannez st. thanne iz. T. 165, 7.)

denne. H. K. V. Rb. Sch. 75. M. N. Em. 1 —24. 33. Sg. 183. Rg. 2. Virg. Wm. Gc. 3. 4.

thenne. H. Ic. Sg. 183.

dhenne. Rb.

thane gl. K.

denni. M. Mart. Can. 12. Gh. 3. Gc. 3. 5. Virg. Bib.

denn vor folgendem iz. Zf.

thanna. gl. K. S. T.

danna. Pa. (cf. DANA) Pn. T. Wm.

thana (s. DANA).

than. S. than imo. O. I. 11, 45.

dan. Virg.

den. H. (den vor iz. Can. 10.

In Gc. 8. kommt auch cinnmal die Form dannan in der Bedeutung von cum vor.

Bedeutung und Gebrauch:

1. *tum, tunc.* gl. K. H. 24. T. 57. 60. 76. 90. 172. 128. O. I. 1, 38. 2, 15. 4, 13. 14, 14. 15, 35. 17, 48. 18, 10. 24, 19. II. 5, 19. III. 13, 21. N. 1, 5. 6, 6. 26, 6. 36, 6. 39, 4. 41, 11. 50, 10. 63, 8. 72, 15. 73, 19. 75, 8. Mat. Frg. 17. 25. Mu. huuanda so huuer so andhremo arbolgan ist endi thiz gibet thanne singit, ther-. Ct. 63. denne umbiuamter pim, *tunc immaculatus ero.* K. 7. thaz uuas thanne ungiscafan. O. II. 1, 6. so man denne uuanit, daz-. Fm. 3. so uuill ih danne. Ps. die danne in noten sint. N. 10 (a), 1. ne bechennent denne iro unrecht. N. 13, 4. so chit iz denne. N. 71, 7. ibu dhanne einic chilaubit, dhazs-, *si quis crediderit*-. Is. 3, 3. mit imu uuas ih dhanne, *cum eo eram.* Is. 2, 1. buuzssan einigan zuuiuun ist dhanne archennit, *procul dubio cognoscitur.* Is. 5, 6. endi ir chuninc scal dhanne riibhison, *et regnabit rex.* Is. 9, 2. oba thu bringis thina geba zi altare inti thar thanne gihugis-, *si ergo offers munus tuum ad altare et ibi recordatus fueris*-. T. 27, 1. also danne geskihet, ube uuar ist ze sprechenne-. Org. Mit folgendem so: danne-, so-, dann-, wenn-. Mep. daz ist danne, so ih uuirdo-. Wm. 4, 6. diu danne ode stat, so daz obaz in gelesen uuirt. N. 78, 1.
2. *ergo.* gl. K. Pa.
3. *autem.* Frg. 27. thanne ih quidu iu, *ego autem dico vobis.* T. 29, 2. fona ficbaume danne chunnet biuurti, *ab arbore autem fici discite parabolam.* Frg. 25.
4. als so, dann, im Nachsatz; cf. danne-danne und so danne.

- denni ni piuuanes, *non suspicaveris (timorem mortis).* Mep.
- oba si min ahtitun, thanne ahtent sie ouh iuuuer. T. 170, 2.
- ube-, tanne-. Mu.
- so disu uuerlt hina uuirt unde-, danne gesieho ih dih. N. 5, 5.
5. dann, denn, also, in Fragen: huuer ist dhanne dhese chisalbodo got fona gote, *quis est igitur*?- Is. 3, 2. huuer ist dhanne dhese man, dher?- Is. 5, 4. huuer manno mac izs dhanne chirahon? Is. 2, 2. uuer bist thu thanne? *quis es igitur*? T. 13, 21. uuer ist thanne theser. T. 79. in hiu selzit man iz thanne? T. 24, 2. uueie mag tenne? N. 5, 10. uuer gibet danne? N. 13, 7. uuer mag danne uuider uns sin? N. 45, 8. uues kerot danne der?- N. 118, 37. uueio bitet er danne? N. 118, 19. uueio mag er danne sin? N. 118, 20. uuaz uuirt danne — fernomen, ane?- N. 77, 68. uuaz mugen sie sih danne gechlagon? N. 80, 15. ne uueist tu iz tanne na? Mep. sol ih tanne gernor iomannes rates folgen danne apollinis? Mep. scalh ne habet er, diu ne habet er, uues herro ist er danne? Syl. uuaz denne pe div, *quid enim.* Rg. 2.
 6. *dum, quando, quum.* gl. K. Pa. H. 14. 15. 19. VG. III. 347. VA. VII. 776, Gc. 3. 4. 5. O. I. 4, 61. IV. 1, 31. Em. 33. Wo. 2. T. 34. 35. 87. 88. 89. 166. Is. 9, 5. K. p. 2. 7. 11. 60. Frg. 15. N. 60, 3. 70, 7. 71, 16. 89, 5. 90, 3. 106, 40. Auch diesem danne wird die relative Partikel dar angehängt: danne dir fluohe, *cum fugeret.* N. 56, 1. dhanne ir umbihringida, *quando ualabat.* Is. 2, 1.

- denne pikinnit, *dum incipit*. K. 9.
 denne cheol laufit sniumo, *quando celox currit veloc*. V.
 dhenne dhiih taant, *cum te lactaverint*. Rb.
 denne sunna kisaz, *cum sol occumbet*. Rb.
 denne frua arstuant, *cum maturo surrexisset*. Rb.
 denne aruarameta sunna. Rb.
 danne anget, *dum anxietaretur*. Pa.
 thanne cicymbarot, *dum constitueret*. gl. K.
 danne unfrauit, *dum tristaretur*. Pa.
 danne cascassot, *dum conderet*. Pa.
 tanne uuurtin, *cum fierent*. Mcp.
 tanne fuore, *dum transmearet*. Mcp.
 tanne gegozen uuir. Mcp.
 thanne .thu tuos elimosinam, *cum-*. T. 33, 2.
 thanne uuir thiz quedhem, *cum-*. Ct. 61.
 uuanne chumet der? danne (nicht uuanne, wie in Schilters Ausgabe steht) diz lichamhaftiga au sih legit unlichamhafti. N. 84, 9.
 danne ih ze imo haren, *cum clamavero*. N. 9, 4.
 thanne ir betot. O. II. 21, 15.
 ter sehsto (*modus*) ist, tanne — geben uuir dit, *cum-*. Syl.
 In Pa. und gl. K. wird *duntaxat* mit danne (thanne) uuanit übersetzt.
 7. als, hinter Comparativen. K. 1. 39. O. II. 3, 7. 18, 6. 22, 6. III. 7, 11. 13, 25. T. 7. 13. 96. C. Em. 3. Sch. 75. N. 9, 9. 30, 12. 32, 4. 36, 6. 37, 6. 39, 1. 76, 5. 88, 46.
 ne bistu mer than iacob. S.
 meer denne. K. 2. mer danne. Mcp. Bo. 5.
 mer thanna. T. 96.
 mero daune. Mat.
 mera thane. gl. K.
 eniu ist mera danne disiu. Org.
 thurh merun gauveri, denni iz scolti. Can. 12.

- uuie mag er ze meron ruouuon cuman, danne daz er uolle cume ad-. Wm. 3, 10.
 diu der icetemêr zeget, danne diu cedrus iruulet. Wm. 3, 10.
 zuifalt mer danne. Frg. 21.
 mer dhanne, mehr als, min dhanne, weniger als. Is. 5, 6.
 (*potius*) *quam*, denni. Mart.
 èr denne, cher, als. Kp. aer dhanne. Frg. 3. er danne. T. 91.
 in baz ne lustet, danne. Wm. 6, 2.
 samftor-, danne. Wm. 5, 14.
 turer ist, danne. Wm. 3, 10.
 sconer ist danne ander. Wm. 2, 3.
 bezzera danne. Wm. 1, 3.
 odira thanne. T. 106.
 etenuaz naher dero niderostun danne dero oberostun. Mu.
 ticchor danne. Org.
 ferror danne. Mu.
 suagen suozor danne du èr hortist. Mcp.
 nicht lieberen uuesen, danne dia uuniun. Mcp.
 luterora uuas tanne-. Mcp.
 daz — ist gerechera danne daz si, taz-. Syl.
 furira uuan ih thu ni bist thanne unser fater iacob ist. O. II. 14, 31.
 thu mo liabara bist thanne al gifugiles thaz ist. O. II. 22, 20.
 thaz ther heilant manageron iungiron tati inti toufti thanne iohannes. T. 21, 9.
 harto lustsameren danne golt. N. 18, 11.
 8. hinter zuifalt:
 der zuuualt liutet, tanne der-. Mu. so ist tero àhtodun note zuuualt tanne tero finftozendun. Mu.
 9. hinter andar. N. 11, 3. 32; 1. 72, 27.
 ist daz ander, danne-. N. 118, 33.
 noh ander ne ist diu saga, danne-. N. 44, 2.
 mit anderen giratin thanne these datin. O. IV. 37, 4.

- nales andres denne, *non secus ac.*
VG. III. 346.
denn iz sin scolti, *aliud est.* Zf.
10. danne-, danne-, wenn-, dann-, wenn-, so-
thanne ir iz findet, thanne cundet
iz mir, *cum inveneritis, renunciate*
mihi. T. 8, 4.
thanne uuir thiz quedhem, thanne
bittem uuir. Ct. 61.
tanne — gat, tanne ist-. Bo. 5.
11. so-, so danne, wenn-/ dann. Mu.
12. so danne-, danne, wenn-, dann.
so auh danne ir diz al kischet, uui-
zit danne, daz iu az selbem turim
ist. Frg. 25.
so denne-, denne. Em. 33.
13. so danne, wenn dann.
so denne der khuninc kipannit.
Em. 33.
14. so dhanne so, *ita dumtaxat.* Can. 2.
15. noh danne, noch dann, dann noch, ferner,
adhuc, praeterea.
noh tanne, *praeterea.* Mep.
noh thanne, *adhuc.* T. 135.
noh tanne sint tri. Mu.
noh tanne sint manignamiu. Org.
noh thanne imo sprechentemo. T. 91.
unde noh tanne sibene, *item.* Mep.
16. noh danne, noh danne ni, noch nicht,
noch dann nicht, *nondum.*
noh thanne ist enti, *nondum.* T. 145.
noh denne, *necdum.* Rb.
noh thanne ni quam, *nondum.* T. 135.
noh thaune ni uuas gisentit iohan-
nes in carcari, *nondum enim-*. T.
21, 2.
17. aftar diu danne, darnach dann.
after thiu thanne sar giougti thaz
kind thar. O. I. 14, 14.
18. mit diu danne, *dum tamen.* Ra.
19. indi dhanne indi uuanne, *et tandem*
aliquando. Can. 2.
20. aber denne, *ceterum.* Sg. 183.
21. danne auh:
thenne ouch, *ceterum.* Sg. 183.
denne ouch, *quamquam.* Rg. 2.
denne ouch, *deinde.* Rg. 2.
22. danne noh, dann noch.
thanne noh so saz er. S.
so lancesamo denni noh, *quo adusque*
adhuc. Gh. 3.
23. danne hitumum; *demum.* Can. 4.
24. danne gawisso:
thanna kiuuiso, *quandoquidem.* gl. K.
25. danne diu uuidaru, *dum tamen.* Pa.
26. danne az iungist;
endi denne az iungist, *et tunc demum.*
K. 2.
27. denne frammort, *tunc deinceps.* V.
28. thenne zi speri, *quandoquidem.* Ic.
- DANÂN, *dannen, von dannen, hinc, inde, unde,*
alts. thanan, angels. dhanan, dhanon, dho-
nan (im Gotth. wird *inde* durch thathro und
im Nordischen durch thadhan gegeben). —
Cf. DANA.
- Formen:
danaan. K.
danan. K. Mat. Ra. Rb. Pa. T. Fw. Frg. D.
II. 352. VP, 4.
dhanan. Is. Ja.
thanan. gl. K. T. O. Wo. 2. Ct.
thanen in fon thanen, seitdem. T. 90.
thanana. O. Lu.
dannan. N. Bo. 5. Org. Mep. Syl. Mu. (in die-
sen nolkerischen Schriften ist gewöhnlich
dannân accentuirt) Virg. Ct. D. III. 26.
thannan in stund thannan. gl. K.
dannen. Ho. D. III. 27.
danna, *hinc.* Prud. 1. Virg. gehört vielleicht
auch hieher und nicht zu DANA. Cf. auch
dhana chuimftic ist. Sg. 911.
Bedeutung und Gebrauch: *hinc, inde, unde,*
örtlich, zeitlich und ursächlich genommen;
auch *deinde, exinde.*
dannan, *hinc.* Virg.
danan, *hinc (suscitantur invidiae).* K. 65.
danna, *hinc.* Prud. 1.
danan, *unde.* D. II. 352. Mat.
danan, *exinde.* Pa. *exin.* Ra.
thanan, *exin.* gl. K. *deinde.* gl. K.
danaan, *deinde.* K. 1.
danan, *inde,* dann. K. 9. 11. az exist,
-danan, *deinde.* K. 4.
dhanan, *exinde.* Is. 9, 4.

dhuo danan fuor, *cum transiret*. Frg. 3.
 fuor danan, *recessit*. Frg. 5.
 fuor thanan in skeffe, *recessit inde*. T. 79.
 thanan hêr farenti, *transiens*. T. 78.
 thanan fuorun, *abierant*. T. 82.
 dannan gefaren uuesen, *migrasse*. Mep.
 thanan hera faran. T. 107.
 thaz er fuari thanan fram. O. I. 23, 5.
 tannân uertriben. Bo. 5.
 dhanan firtreip, *abigebat*. Ja.
 dribi thanana uz. O. IV. 7, 58.
 tannân chamen sie ze-. Mep.
 ges thanan uz. T. 27, 3.
 thanan furdir ganganti. T. 19, 3.
 thanan quemendi. Ct. 66.
 thes thritten dages thanan quam. O.
 II. 11, 53.
 do ih andere sela dannan fuorta. N. 29, 4.
 thanana er nan quarta in eina burg
 guata. O. II. 4, 51.
 dannan uzfluzzen. N. 77, 20.
 ladon thanana. O. I. 19, 22.
 thanan ih uzgieng, *unde-*. T. 57, 7.
 tannan sie ersprungen sint. Mep.
 thanana in quami uuizzi. O. II. 6, 18.
 sehseen steti sint, tannân man alliu
 ding irratit. Syl.
 dannan haret si, dannan fernim sia. N.
 60, 3.
 uuarf se alle thanana uz. O. II. 11, 11.
 tannân dir troumet. Bo. 5.
 uuaz mag ih sagen thanana. O. II. 1, 12.
 dannan uuurtin. Mep.
 dannan bist tu so brinnende niet. Mep.
 dannan habentsie gemeine *diffinitionem*.
 Org.
 taz tritta dannân uestenonde. Syl.
 so sih thaz altar druag in uuar thanan
 unz in zuei iar. O. I. 20, 7.
 dannan kemanetiu, daz- (dadurch-). Mep.
 tannan irchennent. Ct. 80.
 tannan chad, *ex quo-*. Mep.
 uuerdent sie (suegala) ze churz, tan-
 nân sint tie afterosten ze chleinstim-
 me, Mu.
 dannan maht du uuizzen. Nd.

ze erist chidit man reda, dannân chi-
 dit man redenon. Syl.
 dannan irblindeton sie. N. 13, 1.
 daz ist tannan, uuanda-. N. 4, 8.
 fona danan:
 fona danam (*sic*), *dehinc*. Ra.
 fon danan, *exinde*, bigonda ther hei-
 lant predigon. T. 18, 5.
 fon thanan, *ex hoc*, darauf. T. 82.
 fon thanan, *deinceps*. T. 49, 1.
 inti fon thanan, *exinde*, suohta gilum-
 phida. T. 154, 2.
 uone dannan, *deshalb*. Wm. 1, 4.
 daz nieman diu here *martyrum* geruo-
 bon ne mag, diu fone dannan demo-
 zorne lagen. N. 92, 4.
 (uone danne, *deshalb*. Ho.)
 sid dannan hara, seit daher. N. 21, 10.
 danan fona:
 dannan uon zellit *physiologus*. D. III. 26.
 danan aba:
 dannen abe bechennet man, daz eben-
 nahte sint. D. III. 27.
 danan hina:
 habeta io dannan hina ferloren-. Bo. 5.
 dannân hina uf ze-. Mu.
 danan unz zi:
 lant, tiu dannân unz ze tuonouuo sint.
 Bo. 5.
 danan nidar:
 dannân nider unz ze-. Mu.
 danan uz: s. ŪZ.
 tannan uz chomen uuir. Syl.
 tannan uz man chit taz er uuerde
 (woraus). Mep.
 tannan uz ne uuirdet ein *affirmatio*,
 darauf-. Org.
 STUNDTHANNAN, *deinceps*. gl. K.
 DANNENT, *hinc*. D. II. 314.
 DANTA, *deshalb*, weil, *quia*, *quod*, *ideo*, goth.
 thandê, thandei, *quia* (das ähnliche angels.
 dhenden bedeutet *dum*). Nur R. Rb. K. H.
 kennen diese Conjunktion; die übrigen Quellen
 verwenden hvanda dazu.
 danta, *quia*. Rb. H. 12. K. 2. 6. 7. 31.
 danta, *ideo*. R.

thanta, *quia*. H. 24.

danta kisuarut, *quo conjurastis*. Rb.

DÂR, *da*, *dar*, *wo*, *ibi*, *ubi* und DARA, *dort*,
hin, *wohin*, *eo*, *illuc*, *quo*.

1. *dâr*, goth., alts., angels., nord. thar.

Formen:

dar. Em. 33. Gg. Pa. Rg. 1. Ib. Mat. Em.

1—24. Co. 2. 4. T. Mep. Ho. Mu. N.

Org. Bo. 5. Syl. Wm. Prud. 1. K. Virg.

Fw. Frg. D. II. 314. 282. 287.

thar. T. O. gl. K. Gx.

dhar. Is.

In N. 76, 1. N. II. Wm. Ct. 82. Ho. 2.

Wb. zeigt sich auch schon die Form da.

a) *da*, *dort*, *hier*, *ibi*. (In dieser Bedeutung zeigt sich bei O. [Ol. 86. O. I. 2, 57. 17, 33. II. 4, 32. 9, 80. 21, 32.]

auch die Form thare, bei H. und Gh. 3.

dare, bei Gg. dhare.) Is. 4, 4. 5, 4.

9, 4. Gg. T. 5, 13. 9, 2. 21, 1. 2. Ol.

44. Os. 40. O. I. 1, 30. 2, 56. 4, 3.

N. 9, 9. 41, 5. 61, 7. 64, 2. 65, 10.

dar, *ibi*. Frg. 15.

thar, *ibi*. gl. K.

dâr, *hic*. VG. III. 280. Prud. 1.

dare, *ibidem*. H.

dare, *illic*. Gh. 3.

thar heime. Gx. dar heime. Rg. 1,

in domo.

dar uze, *in agro*. Mu.

dar obene. *desuper*. D. II. 314.

dar obenau, *super caput*. D. II. 287.

ioh dar dar, *quaque*.

also iz dar chit. N. 92, 1.

dâr fore, *ante*. Mep.

so *dâr* fore gesaget ist. Mu.

ne funden sie in *dâr*. Mep.

ist *târ* iouuiht? Org.

er uuas thar mit giuuelti. O. IV.

27, 11.

thiu gouma losget thare. O. III.

7, 34.

ih uuas dhar. Is. 4, 5.

târ uuiridit io daz fordera. Syl.

dar kiporanem, *indigenis*. Ib.

dar edo dar, *ubiubi*, überall. K. 63.

dâr-, hier-. Mep.

Ist in folgenden Sätzen dar zu io zu ziehen, so dafs io dar unserm immerdar entspricht?

thaz niaze ludouuig io thar thiu euuinigun gotes iar. Ol. 91.

inliuhte imo io thar uuunna thiu euuiniga sunna. Ol. 96.

ni brast imos io thar. O. II. 1, 9.

b) *wo*, *ubi*. Mu. Is. 6. Fw. Frg. 11. gl. K. K.

11. 58. 65. Em. 18. T. 13, 25. 18, 1. 36, 1.

O. I. 5, 53. 13, 14. 17, 57. 22, 31. II. 4,

1. 6, 31. N. 7, 10. 9, 12. 30, 21. 41, 7. 42,

1. 61, 8. 65, 11. 67, 14. 118, 20. Wm. 3,

10. 7, 5.

dâr er chrumbiu antuurte gab. Mep.

in krippha man nan legita, thar man

thaz fihu nerita. O. I. 11, 57.

thie stat, thar giscriban uuas. T. 18, 2.

An dieses relative dar schliest sich auch

die relative Partikel dar an: da der

uuahsent, *wo*. Wm. 1, 14. da der ist.

Wm. 5, 8. thar dar, *ubi*. T. 98. thar

da, *ubi*. T. 230, 1.

Auch schliest, wie das relative der das

pron. demonstr., dieses dar, *wo*, das

demonstr. dar, *dort*, in sich ein:

er heizet in uuesen dar er ist. N.

64, 5.

stuont oba thar thie knecht uuas.

T. 8, 5.

thaz dar ih bin, thaz sie sin mit

mir. T. 179, 3.

c) dar-, dar-, *wo*-, *da*-, *ubi*-, *ibi*, und

da-, *wo*-, *ibi*-, *ubi*. T. 162, 1. Org. N.

132, 3. 135, 6. 136, 6.

d) dara-, dar, *dorthin wo*, und dar-, dara,

wo-, *dorthin*. N. 36, 36. 41, 5. 10(b), 7.

e) In thar sprah ther fater. O. I. 26, 8.

mit imo uuoraht er iz thar. O. II.

1, 15.

sie-rafsta thar so harto. O. II. 2, 4.

kann auch zeitliches *da* angenommen werden,

wie es auch in dar do und do dar

sich zu zeigen scheint:

fuar er thuruh samariam, zi einera

burg er thar tho quam. O. II. 14, 5.

thaz kind sie thar tho betotun. O. I. 17, 62.
 ni uard ther thar tho funtan ther uuolti uuidarstantan. O. II. 11, 27.
 sos er in thar tho sageti. O. II. 14, 97.
 giloubta thero liuto filu thar tho thrato. O. II. 14, 111.
 so sie nan thar tho batun. O. II. 14, 114.
 unz siu tho thar gïstultun. O. I. 11, 29.
 thiu muater horta thaz tho thar. O. II. 8, 23.

Doch ist wohl in allen diesen Fällen nur das räumliche *da* durch *dar* bezeichnet. In: *thor quad ther heilant zi imo, tum.* T. 114. ist *thor* wohl Schreibfehler für *tho* und nicht für *thar* (cf. auch DAROT).

f) *da, quum.*

dhar ir qubad. Is. 2, 2.
thar ioseph uuas in lante. O. I. 21, 3.
thar er fon imo sageta. O. II. 3, 34.
thar ther fater zimo sprah. O. II. 3, 52.

Diese Partikel *dâr* wird wie *er* im Alt-nordischen und *ei* im Gothischen, auch dem *der*, *diu*, *daz*, so wie den Partikeln *dâr*, *danne*, *dô*, *sô* und den *pron.* der 1^{sten} und 2^{ten} Person, wenn diese Wörter relativ gebraucht werden, angehängt, wie noch in unserm *der da*. Statt *dâr*, *thâr*, das in T. O. Prud. 1. Pr. v. II. Can. 9. 10. 12. Em. 1 — 24. 33. Gh. 1. 3. Mep. Org. Bo. 5. N. vorkommt, steht nicht nur *da* (in T. Frg. Wm. Ho.) sondern auch

der, *ther* in T. O. II. S. N. Syl. Mep. Org. Wm. Otl.
dir in T. N. Mep. Syl. Bo. 5. Org. Wm. II. 1. 2. Ct. Otl.
thie in T.
de, *the* in T. O. Wm.

Diese Nebenformen gehören, wenn sie auch nicht aus *dâr* entstanden seyn sollten, doch gewiß nur mit dem Stamme **DA**, nicht aber, wie Grimm vermuthet, mit *dir*, *tibi*, zusammen und ich führe sie hier, da sie in einem und demselben Denkmal mit *dâr* wechseln, gemeinschaftlich auf. — Aus den folgenden Beispielen wird sich ergeben, daß

der Gebrauch dieser Partikel nicht auf die von Grimm angegebenen Fälle beschränkt ist. Verbindung mit *der*, *diu*, *daz*:

z. s. *ther dar.* T. 94. 216. 235. 239.
der dar. T. 88. 90. Gh. 1. 3. Prud. 1. Em. 33. Org.
ther tar. Pr. v.
de dar. T. 84. 87.
the dar. T. 82. 84. 87. 88. 90. 220.
thie dar. T. 13. 76. 93. 100. 118. 132. 133. 135. 138. 139. 141. 142. 145. 149.
ther thar. T. 82. 104. 108. 129. O. 1. 15, 23. II. 21, 43. V. 20, 32.
der thar. T. 82.
thie thar. T. 4. 5. 14. 21. 25. 119.
der da. Wm. 6, 2. 5.
ther thie. T. 120. 132.
der dir. Syl. Bo. 5. Org. N. Ho. Ct. N. 36, 17. 44, 3. 45, 3. 59, 2. 71, 2. 89, 11. T. 88.
the dir. T. 87.
ther der. T. 147. 167.
der der. Wm. 3, 10. 7, 2.
der the. T. 87.
ther the. T. 25. 82.
der de. Wm. 3, 10.
ther de. T. 141. 158. 163. 164. 165. 166.
thie de. T. 141. 143. 144. 145. 147.
thiu dar. T. 87. 116. 135. 139. 145. 198.
diu dar. N. 98, 8. Mep.
thiu thar. T. 3. 11, 53. 82. 129. O. III. 14, 15.
diu da. Wm. 2, 14. 5, 8.
thiu da. T. 135.
diu dir. Ho. N. 129, 4. Org. Wm. 4, 14.
diu der. Wm. 3, 6. 4, 14. 7, 7.
thaz dar. T. 83. 96. 108. 109. 114. 116.
daz dar. T. 89. N. 39, 9.
thaz thar. T. 1. 10. 15. 38. 185. O. I. 15, 19. II. 1, 41. 2, 11.
daz dir. Mep. Bo. 5. Org. Otl. N. 36, 9. 43, 1: 61, 12. 82, 6. 106, 23.
daz der. Mep. Org. N. 34, 16. 46, 6. 118, 20. Wm. 4, 1: 14. 2, 4.
g. s. *thes thar.* T. 135.
d. s. *themo dar.* T. 135.

- demo dir. N. 143, 1.
 themo the. T. 188.
 dero dir. Mep.
- a. s.* then dar. T. 137. 219.
 den dar. T. 87.
 then thie. T. 129.
 then de. T. 147. 206. 211.
 thie thar. T. 46, 4.
 the dar. T. 84.
- n. pl.* thie dar. T. 13. 82. 88. 93. 100. 106.
 die dar. Em. 5. Em. 33. Bo. 5. N. 121, 7.
 126, 2.
 the dar. T. 87. 88. 89. 94.
 de dar. T. 87. 91.
 thie thar. T. 10. 11. 13. 16. 19. 22. O.
 II. 8, 41. III. 8, 16. 15, 41. IV. 36, 24.
 V. 20, 60.
 die da. Wm. 3, 3.
 die dir. Ho. 1. 2. N. 8, 8. 58, 6. 68, 30.
 75, 2. 77, 31. 80, 5. Bo. 5.
 die der. Otl. N. 17, 44. Wm. 1, 5. 2, 13.
 thie de. T. 141. 151.
 thi de. T. 142.
 thio dar. T. 116. 148. 226.
 theo dar. T. 85.
 die dar. Can. 12.
 di dar. Can. 10.
 the dar. Can. 9.
 dea da. Fr. 31.
 die da. Ho. Wm. 4, 4.
 die dir. Ho.
 die der. Wm. 3, 6. 10.
 thiu dar. T. 7. 79. 84. 88. 96. 99.
 diu dar. Org.
 thiu thar. T. 2. 44. 80. 126. 135. 138.
 diu dir. Syl.
 diu der. Wm. 3, 10.
 die der. Wm. 4, 1.
- d. pl.* then dar. T. 118. 210.
 then thar. O. IV. 10, 2.
 den dir. Ho.
 den der. Wm. 4, 8.
- a. pl.* die dir. Ho.
 die der. Wm. 3, 8.
 thie the. T. 179, 1.
 thiu dar. T. 227, 1.

- thiu dir (öder ist es thiu d'ir?). T.
 224, 4.
 thiu the. T. 135.
- In tie stete der genemmit sint. Syl.
 steht die Partikel der auch vom *pron.*
 getrennt.
- Verbindung mit *dâr*:
 thar dar. T. 98.
 thar da. T. 134. 137. 230.
 da dir. Wm. 5, 8 II.
 da der. Wm. 1, 14. 5, 8.
- Verbindung mit *danne*:
 danne dir fluohe. N. 56, 1.
- Verbindung mit *dô*:
 do dar. Wess.
 tho de. T. 208, 4.
 tho therstigun. T. 104. ist auch wohl
 tho the erstigun.
- Verbindung mit *sô* und *alsô*:
 also uil so der. D. III. 76.
 also der ist *uirginitas*. Wm. 3, 6.
- Verbindung mit dem *pron. pers.* 1^{ter} und 2^{ter}
 Person.
 mit *ih*:
 ih da (*qui*) *mundus sum*. Wm. 4, 5. (ih
 der. Wm. II. IX.)
 ih tir er teta, *qui*-. Bo. 5.
 ih dir eino uuarhafto bin, *qui sum*-.
 N. 80, 11.
- mit *wir*:
 uuir dar pihabet uuarun, *qui tenebamur*. H. 24.
 uuir da bin, *qui sumus*. Wm. 3, 10.
 uuir dir birn, *qui sumus*. Bo. 5. uuir
 dir chunnen. Bo. 5. uuir dir, *nos*,
qui. D. II. 336.
 uuir der, *nos qui*. D. II. 336.
 uuir de stada habemes, *nos divites*.
 La. I. 1.
- mit *dû*:
 thu thar bist, *qui es*-. T. 34, 6.
 thu dar. T. 142.
 du da. Wm. 8, 13.
 du dir. Mep. N. 16, 7. 37, 17. 43, 5. 51, 3.
 127, 5.
 du der. H. 2. Otl. Wm. 2, 13. 8, 13.
- mit *ir*:

ir dar umbiganget, *qui circuitis*. T. 141.
 ir da treffet. Wm. 2, 7.
 ir dir furhtent, *qui timetis*. N. 134, 20.
 ir dir bechennet. Mep. ir dir, *qui*
 (*corripitis*). Gc. 3. ir dir birint. N.
 13, 3.
 ir der birt. Wm. 3, 11.
 auch mit dem *acc.*:
 iuuuh tir bindent ubile geluste. Bo. 5.

In der metrischen Uebersetzung der Bücher
 Mosis wird auch hvaz und hvâr mit die-
 ser Partikel verbunden: waz ter, wa der.

2. dara.

Formen:

dara. Pa. K. Ho. Gc. 1. 6. Gh. 1. 3. Sg. 70.
 M. Em. 1—24. 33. Mep. Bo. 5. Mu. Org.
 N. Virg. Ct. 82. D. II. 328. Bib. 1. 2.
 Prud. 1. Ep. can. 2. Otl. Can. 9. 10. 11. 12.
 thara. gl. K. S. T. O. Gc. 10. Ar. 4. Lu.
 Ic. Can. 12.
 dare. Ib. Sch. 75. Wm.

Bedeutung und Gebrauch:

- a) hierhin, dorthin, *huc, eo*. T. 6, 1. 11, 3.
 O. I. 15, 11. 19, 7. II. 4, 80. 6, 30. 7,
 30. 8, 8. Kp. N. 26, 4. 73, 5. 130, 3.
 138, 10.
 dara, *huc*. VG. II. 76.
 thaz ih thara queme, *ut ibi veniam*.
 T. 8, 4.
 daz man dara ze imo fuore. Mep.
 thaz kind ouh thara brahtun. O.
 I. 14, 20.
 thara zi imo leiti. O. II. 7, 31.
 tara ze dero marun *constantinopoli*.
 Bo. 5.
 so ih dara denche. N. 38, 5.
 huge dara. N. 85, 7.
 dara do: sie thara tho eina huar-
 run brahtun. O. III. 17, 7.
 do dara: so sie tho thara quamun.
 O. I. 13, 9. quam tho thara in-
 gegini. O. IV. 3, 2.
 hera anti dara: *in fugam versi sunt*
alius ab alio, hera unta dara. Mψ.
 dara anti dara: dara unde dara
 leitet er *christum*. Na. dara unde

dara gefuoret uirt. Bo. 5. dara unde
 dara zeteiltiu. Bo. 5.
 dara-, dara, wöhin-, dorthin, dort-
 hin-, wöhin. thara ih faru, thara
 ni mugut ir coman. T. 160, 5.
 unde sie dara langee, dara sie gela-
 dot sint. N. 86, 1.
 dara-, dar und dar-, dara s. dâr.
 unzau dara, *usque adhuc*. Sg. 70.
 unz tara gat *diupente*. Mu. unz tara
 ne marchot *homo* nicht. Org.
 hinan dara: peton ih hinnan dara.
 N. 5, 8. den anderen lib nè min-
 nont noh hinnan dara ne frument,
 daz sie dar findent. N. 75, 6.
 dar hina: dar hina farent. N. 34, 18.
 b) wöhin, *quo, qua*. T. 119. 228. Em. 33.
 Ct. 82. Sch. 75. N. 13, 7.
 thara, *quo*. Ar. 4. Gc. 10.
 dara, *qua*. D. II. 328.
 in temple, thara alle *iudei* zisamane
 coment. T. 187, 2.
 diu geduuing rihta mih an daz ende,
 dara ih sol. N. 17, 36.
 hus, tara ih zuofluht habe. N. 30, 3.
 unz tara sin hohi gat, biß wöhin-. Mu.
 Auch das demonstr. dara ist in diesem
 relat. dara enthalten:
 frumeta sia, dara er uuolta. N. 63, 3.
 DÂR ABA, davon ab; z. B. tar aba gezuh-
 tèn. Bo. 5. — Siehe ABA.
 DÂR OBA (δαρόβ). thaz giscrib thar oba,
supra scriptio. T. 126. thaz er thar oba
 sazi. O. IV. 4, 16.
 DÂR UBARI, DARA UBARI, darüber. dar
 ubere *currus* iagondo. Mep. dar ubere
 tuon *iudicia*. N. 118, 39. thara ubiri,
desuper (tatun sizzan). T. 116. dara
 ubere triu *diametra*. Mu.
 DAR ÛF, darauf. daruf, *super ea*. Ho. le-
 gitun thar uf. O. IV. 4, 15.
 DÂR AFTAR, DARA AFTAR, darnach; z. B.
 dhar after saar auh quhad. Is. 4, 5.
 thara after iamer riazent. O. IV. 20, 52.
 Siehe AFTAR.
 DÂR UMBI, darum: N. 10 (a), 13. 26, 4. 40,

2. 41, 7. 45, 4. 74, 5. 101, 1. 115, 9. 141,
4. 144, 13.

dar umbe sufton ih. Ne. darumbe er
sorget. N. 38, 12. darumbe betont.
N. 122, 2. darumbe ze ahtonne. Mep.
darumbe, *igitur*. Mep. dar umbe cham
christus hara in uerit. Bo. 5.

dar umbi, daz-. N. 118, 1. 8. Mep.

**DÂR ANA, DARA ANA, daran, woran. S.
ANA.**

darana gischriche. Can. 10. 11.

guollichent sich dar ana. Wm. 4, 3.

tar ana sculdig si. Bo. 5.

also dar ana skein. Mep.

ne sihist dar ana herduomes. D. II. 285.

dar ana fuore. Mep.

thar ana goz. T. 128.

thar ana ni firspurne. O. I. 23, 30.

er cham dar ana. N. 1, 1.

der dara ana denchet. N. 1, 2.

ih tahta ieo dara ana. N. 118, 102.

dar ne ist is ana genuoge. N. 36, 27.

tar *liberales artes* ana uaren. Bo. 5.

dar siu ana funden uerdent. Bo. 5.

da man ane uindet. Wm. 4, 4.

Im relativen Sinn auch mit der Partikel dar,
der: da der ana uuahsent. Wm. 1, 14.

DÂR IN, DARA IN, darin, da hinein.

fielen dar in. N. 87, 6.

sie habent dar in braht. N. 78, 1.

sie choment dar in. N. 85, 3.

kesaminon ih dar in. N. 86, 4.

dar in sericchen. Mep.

ioh giang er sar io thar in. O. V. 6, 25.

luageta tho thar in. O. V. 7, 12.

thaz er ofto thara in giuon uuas gan-
gan mit in. O. IV. 10, 10.

sie dara in ne uellen. N. 30, 14.

lazet sie dara in. N. 36, 9.

unista dara in. Mep.

DÂR INNI, darin, worin.

liget er dar inne. Mep.

uaren dar inne. Mep.

darinne (in demo spiegele) sih pe-
chennende. Mep.

uuielich *miles* kezimet dar inne. N. 14, 1.

uuanda sie min *corpus* ne uuolton sin,

dar inne (im Druck steht fehlerhaft dar
umbe) sie sia (sela) habetin. N. 37, 13.

daz ih dar inne ne haftee. N. 68, 15.

sid er thar inne badota. O. I. 26, 3.

thaz buit al thar inne. O. II. 11, 46.

uuanta man sus uuanne uuuasg thaz
fleisg thar inne. O. III. 4, 5.

târ du gerno inne saze. Bo. 5.

târ uaren inne gesezene. Mep.

DÂR UNTARI, darunter.

dar undere birget er dia ubeli. N. 10, 7.

ioh târ undere, *sub quibus (sudans)*. Mep.

doh *semitonia* dar undere luttin, *licet
intervenirent limata*. Mep.

DÂR ÛZ, daraus, woraus.

unz er sie dar uz losti. N. 70, 1.

er hilfet imo dar uz. N. 36, 24.

puzza, da ûz man daz uuazzer skef-
fet. Wm. 4, 15.

dar uz ze machonne. N. 118, 1.

daz er dar uz kolt machoti. N. 102, 16.

ube *dennarius* tar uz uuiridit. Org.

DAR WIDAR, DARA WIDAR, dawider.

dhar uuidhar setzan, *proponant*. Is. 5, 5.

thara uuidar, *at*. T. 81.

**DAR WIDARI, DARA WIDARI, dawider,
s. WIDAR.**

dara uuidere (nicht ketuon mag). Bo. 5.

dara uuidere belge sih. N. 95, 12.

dara uuidere machota er einote ze
seuuenten uuazzeren. N. 106, 35.

uuaz kibo ih imo dara uuidere. N.
114, 12.

DARAWERT (cf. darot), dahinwärts.

ni fuar ih noh nu tharauuert in mi-
nes fater geginnuert. O. V. 7, 58.

unde fernamen darauuert, *intentione
ora tenebant*. Mep.

DÂR MIT, DAR MITI, damit, womit, s. MIT.

DÂR NÂH, DARA NÂH, darnach, s. NAH.

darnahe, *hinc*. VG. III. 28.

mir uuag fore iro ubeli, dar nah uuag
mir, daz ih-. N. 38, 3.

darinach, *hinc*. VG. II. 390.

dara nah, *deinde*. Prud. 1.

êr-, tara nâh. Org.

ze êrist-, darnâh. Org.

- imo dara nâh neheiniu ne becham. Mep.
 tara nâh, *tunc*. Mep.
 er uuerchet dara nah. N. 18, 12.
 ne bilidont iuich dara nah. Ep. can. 2.
 daz mich dara nah hungiro. Oll.
DÂR BÎ, dabei, wobei.
 sâr dâr bi. Syl.
 dar bi chos ih daz. N. 142, 5.
 noh dar bi sih ne bezzerot. N. 118, 71.
 dar uuir unsih pî uuarman. Mep.
 târ man siu bi chiesen mag. Syl.
DÂR FURI, DARA FURI, dafür.
 dar fure cheden uuir: dusent. N. 89, 5.
 târ fure, dara fure, statt dessen. Bo. 5.
 uuullun se, er se fuarin heim, thara
 furi michilan stein. O. IV. 35, 37.
DARAGAGAN, dagegen.
 daragagan, *vicissim*. VA. XI. 123.
DARA GAGANI, dagegen.
 dara gagene striten. Mep.
 habet tara gagene-. Mep.
 diu oron induont sih tara (dem Lobe)
 gagene. Bo. 5.
 uuaz teta ih dara gagene. N. 118, 70.
 diu sezze dara gagene. N. 119, 4.
DARA INGAGAN, dagegen.
 darangagan, *e diverso*. Gh.
 thih thara ingegin rustis. O. II. 3, 61.
DAR INGAGANI, DARA INGAGANI, da-
 gegen.
 dar ingegini. Bib. 1. D. II. 282. dar in-
 gegene. Bib. 5., *e regione*.
 dara ingegini, *ex aduerso*. Gh. 1. 3.
 Ge. 1. 6.
 dara ingagene uuartent. N. 134, 21.
 uuaz kelazzest du in dara ingagene
 durh ablaz. N. 93, 2.
 dara ingagene half er demo armen.
 N. 106, 41.
 sprachun thara ingegini. O. III. 20, 63.
 tho fleiz thara ingegini thiu michila
 menigi. O. IV. 4, 17.
 odo iauuht thara ingegini murmulo
 thiu menigi. O. V. 20, 35.
 dare ingegine garcuuen ih mih. Wm.
 7, 10.
DAR DURII (durh kann hier auch als zum

- Verb und nicht zu dar gehörig angesehen
 werden).
 unz israhel dar dure fuor. N. 73, 13.
 dar dure leista. N. 135, 114.
 dar dure skiezen. Bo. 5.
DÂR ZUO, DARA ZUO, dazu, wozu.
 in thiu er thar zua githinge. O. I. 16, 19.
 ioh gib thaz drinkan thar zua. O. I. 24, 8.
 thaz uuir thar zua huggen. O. II. 24, 31.
 ouh sih thar zua ni nahit. O. IV. 29, 9.
 dar zu faren, *adventare*. Mep.
 dar zuo sagon ih iu. Wm. 5, 16.
 dar zuo ne mag ich mich gemuoze-
 gan. Wm. 8, 7.
 daræ zo, *illuc*. Pa.
 moat thara zoa uuandi. gl. K.
 dara zuo, *ultro*. VA. IX. 127.
 dara zuo sih garuuitun. Can. 9. 10. 11.
 tara zuo sehenter. Org.
 dâra zû gelanf. Mep.
 târa zû lego ih taz. Mep.
 dâra zû gemiskeloten steinen. Mep.
 dara zuo chuimit. Em. 4. Can. 12.
 ih brahta iz târa zû. Bo. 5.
 dâra zuo chad ih. Ne.
 dara zuo gezoh. N. 40, 10.
 dara zuo zeigoen. N. 40, 14.
 dara zuo dienont. N. 40, 14.
 dara zuo genuoget. N. 118, 35.
 dara zuo helfen. N. 118, 133.
 dara zuo gegruozti. N. 58, 10.
 dara zuo geleiten. N. 118, 127.
 dara zuo fahe ih nu. N. 118, 1.
 uueio cham daz dara zuo? N. 96, 5.
 dara zuo siehet disiu reda. N. 102, 5.
 ioh thara zua ouh hogeti. O. I. 8, 22.
 thara zua biquami. O. I. 13, 20.
 ioh thara gihabet iuich zua. O. II. 3, 40.
 thara ouh zua gifuagi. O. III. 14, 71.
 thara zua githingi. O. II. 12, 69.
 diu dara zuo beneimet sint. Mep.
DARASUN, dorthin, nur bei Olfrid.
 tharasun fuar. O. III. 14, 12. framhald
 fiel tho tharasun. O. III. 20, 180. thaz
 muat ist in io tharasun. O. V. 23, 46.
 bi thiu ni drafun tharasun thiu thiar-
 na noh ther ira sun. O. I. 14, 16.

DAROT, ðorþin; kommt in keinem andern deutschen Dialekt aufser im altsächs. (als tharod) vor.

tharot: hiez er hludwigan tharot sar ritan. Lu.

Ich führe hier auch dorot, doret, ðort, auf. — (Sollte thor, tum, in thor quad ther heilant zi imo. T. 114. kein Schreibfehler für tho seyn?)

thorot:

uns ist leid hiar managaz, thorot ni sorgen uuir bi thaz. O. V. 23, 83. ist thorot ana zuual thiu bruaderscaf ubar al. O. V. 23, 119.

ðoret:

hier solst du fechten, doret solt du rauuen. N. 84, 9.

ze dero uuis, ube man hier ne flichet *laborem*, daz man doret findet *requiem*. N. 110, 8.

hier ist iz in *spe*, doret ist iz in *re* N. 114, 8.

deret:

sie habeton hier *virtutes*-, teret chumet *nova virtus*. N. 83, 8.

teret-, hier-, ðort-, hiet-. Bo. 5.

derit. Org.

DÔ, ða, alþ, sowohl tum als quum, fehlt dem Gothischen (es verwendet dafür than, thanuh), im Alts. lautet es thuo, im Angels. u. Nord. thá.

Formen:

do. Prud. 1. Gg. H. Ho. Wess. M. Mep. N. Org. Bo. 5. Wm. Rg. 1. Ba. (O. V. 16, 15. cod. F.)

tho. T. O. Lu. D. H. 333.

ðho. Gg.

duo. Virg. Mat. Frg.

dhuo. Is. Frg.

duoa. Virg.

da. Otl.

In VA. II. 531. steht: so sa er du da hitamun, *ut tandem*.

1. dô, tum, tunc. Is. 5, 6. T. 2, 9. 5, 12. 10, 2. 15, 1. O. 5, 3. 6, 1. 7, 1. 9, 2. 10, 1. 11, 60. N. 68, 6. 72, 16. 73, 3. do, tunc. Ho. 1. Mep. 9.

duo, tunc. Frg. 5. 7. 17.

deh doh in chuski. Prud. 1.

endi dhuo bilunnun dhui blostar. Is. 5, 6.

tho antlingota in iohannes sus quedanti. T. 13, 23.

antlingota tho ther engil. T. 3, 7.

uard tho after thriu tagon. T. 12, 4.

zit uuard tho gireisot. O. I. 4, 11.

ingiang er tho scioro. O. I. 4, 19.

hintarquám tho harto. O. I. 4, 22.

tho sprah ther biscof. O. I. 4, 47.

giang er uz tho spato. O. I. 4, 75.

tô uuard. Bo. 5.

so er dô sus petrogen uuard. Mep.

daz nob do *futurum* uuas. N. 84, 1.

Ist thor in thor quad ther heilant zi imo. T. 114. Schreibfehler für tho?

fient dô, friont nú, uobare abkotero dô, christuobo nú. N. 73, 3.

2. dô im Nachsatz:

dô-, dô. (auch uuard tho, tho gifulta ther heilant, *et factum est, cum consummasset iesus*. T. 77. und uuir uuaeren do tot, do uuir erda minnoton. N. 39, 13. umbe uuaz ih do irsterben uuolta, do ih is uuola ubere uuerden mahta. N. 68, 6.)

zi dhemu dhuo fater-quhad, dhuo saar dhar after aráughida-. Is. 5, 3.

tho sie ingileittun thaz kind-, her tho inphieng-. T. 7, 5.

ni uuari tho thiu giburt, tho uuurti uuorolt firuurt. O. I. 11, 59.

do ih hiez opheron-, do neimda ih-. N. 39, 8.

do der kuning gesaz-, do begonde-Wm. 1, 12.

danne-, dô.

tanne, dum-, dô-. Mep.

sô-, dô.

so er-betrogen uuard, dô scunta in *virtus*-. Mep.

got so ir erist mannon chifrumida-, dhuo setzida inan-. Is. 5, 7.

innan diu-, dô.

- huuanda innan dhiu ir uuas in gotes faruuu, ni uuas imo dhuo-. Is. 5, 3.
3. dô, *nunc*.
duo, *nunc*. VA. V. 363.
4. dô zur Verbindung der Sätze, an Stelle des lateinischen *et, autem, ergo, enim*.
quad tho maria, *dixit maria*. T. 3. 6.
thanan tho uuard gitruobit, *inde turbatus est*. T. 2, 4.
senu tho, *ecce*. T. 8, 1.
so er dô sus petrogen uuard. Mep.
noh to darumbe gnotor ze ahtonne.
Mep.
tiu mit imo do uuas, *adhaerebat forte*.
Mep.
sie tho quadun imo, *et illi dixerunt*.
T. 8, 3.
tho sliumo uuard, *et subito factum est*.
T. 6, 3.
after thi u tho argangana uuarun ahto taga, *et postquam*. T. 7, 1.
quamun tho thie firnfollun man, *uenerunt et-*. T. 13, 17.
uuard tho, *factum est autem*. T. 2, 3.
imo tho thaz thenkentemo, *haec autem eo cogitante*. T. 5, 8.
bauhnida dhuo, *autem*. Is. 7.
morgane iu tho giuuoortanemo, *mane autem jam facto*. T. 236, 1.
sie tho gischente, *illi ergo videntes*.
T. 6, 5.
quam tho in geiste, *venit ergo in spiritu*. T. 7, 5.
thoto, *namque si*. D. III. 333.
her tho arstantanti, *ipse igitur surgens*.
T. 11, 2.
to uuard kesprochen, *igitur constitutum*. Mep.
uuas her tho sie lerenti, *erat enim docens eos*. T. 43, 4.
5. dô, *quum*.
do, *cum*. H. 1.
tô iz ein *corpus* uuas. Org.
dhuo danan fuor, *cum transiret*. Frg. 3.
tho siu thi u gisah, *quae cum vidisset*.
T. 3, 3.
tho sie thar uuarun. T. 5, 13.

- tho herod arstarb, *defuncto autem herode*. T. 11, 1.
dhuo ir himila garuuida, *quando praeparabat coelos*. Is. 2, 1.
dhuo ir quhad. Is. 4, 6.
dhuo *titus* quham. Is. 5, 6.
dhuo ir infenc. Is. 3, 6.
tho er selbo todes ginand. O. I. 2, 12.
tho er nan sciuhen gisah. O. I. 4, 26.
tho siu irsturbun. O. II. 3, 28.
do er gehorta. N. 67, 28.
do in *christus* uuanta. N. 69, 4.
do ouh *christus* irslagen uuard. N. 73, 4.
do er imo selbemo mahelta. Wm. 3, 11.
Dies relative dô nimmt auch die Partikeln dar, der, de an:
do dar niuuiht ni uuas. Wess.
tho de intfieng, *cum autem*. T. 208, 4.
tho therstigun sine bruoder, *ut autem-*. T. 104. gehört auch wohl hierher.
6. sô dô.
so duo diz hortun, *audientes*. Frg. 47.
7. sô dô sô.
saar so dhuo so uuard chidaan, *statim enim ut hoc factum est*. Is. 8.
8. noh dô.
sumeliche stuonden noh tô ze gagenuertti. Mep.
9. doh dô, *tandem*. Mep.
- THUSLIH (gleich dem abd. suslih), *hoc*. Gx. ist niederdeutsch.
- DOH, doch (cf. thauhjaba, *etiamsi* und thau, *quidem, utique, fortasse*), angels. dheah, nord. thô.
- Formen:
- doh. K. Sch. 75. Sb. Ct. 84. M. R. Rb. Rd. Ib. Gh. 1. 2. Em. 29. 33. Bib. 1. 2. 3. 5. 7. Ho. Mep. N. Org. Bo. 5. Mu. Prud. 1. VP. Can. 4. Wm. Virg. Le.
- thoh. T. O. Ct. 61. 67. 70. S. Ic. Wo. 2.
- dhoh. Is.
- thoc. Ald. 4.
- doch. Gc. 3. Gh. 3. Wm. Bib. 5.
- dohc. Wm.
- Bedeutung und Gebrauch:
1. doh, *tamen, autem, doch*, als *dennoch*,

- fogar, und auch in gelinderem Gegensatz. Is. 5, 7. Ct. 61. 67. 84. K. 48. Sch. 75. O. I. 3, 22. 4, 69. 11, 53. 14, 17. 19, 28.
- doh, *nec si*. Prud. 1.
- thoh scrib ih hiar nu zi erist. O. I. 3, 47.
- harto forahtha er mo thoh. O. I. 4, 47.
- tiu doh ne sint-. Org.
- uuard gitruobit thuruh then eid thoh, *autem*. T. 79.
- unser altmaga suohton hia genada, thoh ir sagant kicorana thia bita in hierosolima. S.
- ob iz zi thin thoh gigeit. O. I. 2, 19.
2. doh, doch, wenigstens, *saltem, tantum, vel, seu, duntaxat*.
- doh, *saltem*. Em. 29. R. Rd. Ib.
- thoh, *saltem*. Ic.
- doh, *duntaxat*. VR. Ec.
- doh, *seu*. Can. 4.
- doh, *tantum*. K. 11. 15.
- thaz sie thoh (*vel*) tradon sines giuates ruortin. T. 82.
- sie uuungstun muasiu rinan thoh sinan dradon einan. O. III. 9, 9.
- doh edo daz kehenkames, *saltem vel hoc consentiamus*. K. 40.
- ube ih missetuoe doh in einemo uuorte. N. 55, 7.
3. doh, obgleich, wenn auch, *quamquam, quamvis, etsi*, mit folgendem Coniunctiv.
- Is. 5, 7. K. 40. 49. Mr. M. 31. O. I. 2, 24. 3, 21. II. 6, 15. 10, 1. 17, 14. III. 14, 73. N. 1, 5. 5, 6. 8, 3. 17, 13. 18, 13. 36, 33. 38, 9. 40, 2. 42, 1. 47, 11. 48, 14. 54, 10. 57, 10. 58, 5. 61, 11. 71, 14. 72, 7. 77, 9. 79, 15.
- doh, *etsi*. Bib. 1. 2. 3. Le.
- doh, *quamlibet*. Gh. 1. 2.
- doh ih mit-, *si linguis*-. Sb.
- thoh er tho kind uuari. O. II. 3, 31.
- ni uuolt er uuiht thes sprechan, thoh er sih mohti rechan. O. III. 19, 27.
- daz er iuuuer ne irgaz, doh ir sin irgezen habetint. N. 29, 5.
- doh sie in uuizzen, sie ne furhtent in. N. 13, 3.
- doh er burtig uuare fone-. Mep.

- doh siu mit arbeitim sii gauuntot. Frg. 45.
- doh-suarti, *licet praegravarit*. Mep.
- doh-sagetin, *licet perhibebant*. Mep.
- doh siu (zorn) chamin, sie ne uue-reton. N. 87, 17.
- doh chade. Org.
- toh tie leuuen chetenna tragèn. Bo. 5.
4. doh-, doh, obgleich-, doch, *quamvis-, tamen*. Wm. 1, 5. Is. 5, 7.
- doh tie iltin, doh liufen sie-. Mep.
- toh aristoteles chade-, sie sint toh-. Org.
- toh si in funde-, si ne uuolta sih toh tes trosten. Mep.
- doh uuir eigin-, uuir ne mugen doh nicht-. N. 78, 9.
5. doh-, io doh, obgleich-, doch. Wm. 5, 1. 6, 1. 8, 6.
- doh er si-, er sceinet ie doh. Wm. 2, 9.
- doh sie sin-, sie stegerent iedoh. Wm. 4, 2.
6. doh-, duuidaru, *etsi-, tamen*. K. 49.
7. doh-, noh danne, wenn auch-, dann doch nicht.
- doh sie alle fuorin-, noh danne uuoltost du-. N. 88, 48.
8. so huiio-, doh, so huiio-, iodoh, wenn auch-, so doch.
- so uuieo du- ne scinist-, du chuuntost doh-. N. 43, 5.
- suie noh nicht erskinan si-, ih uueiz doh-. Wm. 7, 10.
- suie du- sis-, habe ie doh-. Wm. 2, 17.
- suie uilo iro si, sie sint ie doh-. Wm. 4, 9.
- suio hebig er si, er quam uns iedoh *cum humilitate*. Wm. 2, 9.
9. doh doh, obgleich, wenn auch, gleich, wohl, *quamvis, libet, licet, tamen*. Rb. K. 6. 64. T. 79.
10. doh widaru (s. WIDAR), doh diu huue-daru, *tamen, verumtamen*, auch *quamquam*.
- thoh uuidaro, *verumtamen*. T. 23, 1. 32, 8. *quamquam*. T. 21, 9.
- thoh uuidoro, *verumtamen*. T. 67, 6. 220, 3.
- thoh uuidoru, *verumtamen*. T. 122.

- thoh uuiduru, *veruntamen*. T. 143. (tho uuiduru. T. 92.)
- thoh uuidero, *veruntamen*. T. 104. 151.
- doh duuidaro, *veruntamen*. K. 48.
- thoh thuuuidero, *quamquam*. Ic.
- dhoh dhiu huuedharu, *tamen*. Is. 4, 4.
11. thoh thiuidero - nalles thiuidero, obgleich-, doch nicht. Ct. 70.
12. doh dô, *tudem*. Mep.
13. doh nales, *si non, quamvis*. VG. II. 461.
14. thoh zi speru, *quamquam, quamvis*. Ic.
15. der doh, *quilibet*.
dei doh, *quaelibet (fuerint in manibus)*. K. 43.
16. aber doh, *veruntamen*. N. 61, 6. Bo. 5.
17. unde aber doh. N. 21, 30.
18. io doh (s. auch doh - io doh), jedoch.
ie doh, *tamen*. Wm. 2, 17. 3, 2.
uuir ico doh getruobet. N. 38, 12.
die (gibot) niemir irfullet ni magen uuerden, ni uuari ie doh zi minniste unter ziuuein. Sch. 76.
er uuas io doh leidsam. Bo. 5.
umbe daz ne ougta ih ico doh, uuer ih uuare. N. 87, 10.
19. ni doh.
ni doh, *tamen non*. Db.
sprah ther gotes boto tho, ni thoh irbolgono. O. I. 4, 57.
in suslicha redina so sant er zuelif thegana,
ni thoh zi uorolt ruame zeichan ouh zi duanne. O. III. 14, 86.
20. uuar doh, doh uuar, uuar doh uuidaru, *verum tamen*.
uuar sagen ih iu thoh, *veruntamen, dico vobis*. T. 65, 3.
thoh uuar sagen ih iu, *veruntamen dico vobis*. T. 65, 5.
uuar thoh uuidaru quid ih iu, *veruntamen dico vobis*. T. 190, 3.
21. ia doh: ia sulen uuir doh irsterben. N. 70, 7.
22. ia auh doh, *ac deinde*. Da.
23. so doh, *dumtaxat*. Μμ. Μσ. *ita dumtaxat*. Μα. Bib. 1. 5.
24. inni doh, *etiamne*. Bib. 7.

DESER, DESIU, DIZ, dieser, diese, dieses, hic, haec, hoc. alts. these, thius, thit, angels. dhes, dheos, dbis, altnord. thessi, thessi, thetta. Dieses (im Gothischen fehlende und durch das *pron. dem. sa, so, thata* ohne oder mit Suffix h. uh [sah, thatuh] ersetzte) Wort führe ich unbedenklich unter

dem Stamme **DA** auf, nehme aber Anstand es eben so unbedenklich für eine Zusammensetzung aus den beiden Pronomen da und sa zu halten, nicht des *neutr. diz* wegen, dessen Z, nicht nur als Z, sondern auch als ein nicht zu Sz gewordenes Z (Tz), vielleicht gerade aus der Zusammensetzung von **DAT** und **DAT** (dem *neutr.* von sa, s. **DA**) zu erklären ist (s. Z), sondern weil diese Zusammensetzung dem ältesten deutschen Dialekt, dem gotischen, fehlt, und durch mehrere alts., angels. und altnord. Formen und Flexionen (s. dieselben bei den einzelnen *casibus*) zweifelhaft gemacht wird. Vielleicht ist das Pron. da nicht mit dem Pron. sa zusammengesetzt, sondern ersterem nur die dem Pron. sa zum Grunde liegende Raumpartikel S(a) suffigirt, und zwar Anfangs hinter den Flexionen von da als starres Suffix, später die Flexionen des Pron. hinter sich aufnehmend; cf. die Raumpartikel K(a) im latein. *hic*. Grimms Annahme eines Zusammenhanges zwischen deser, und dem goth. sah, wird dadurch bedenklich, das das Angels. und Nord. den Nominativ des Pronomen der im *masc.* und *fem.*, wie das Gotische, aus dem Stamm sa bildet und doch deser im Angels. als dhes und Nord. als thessi erscheint, also hier der Stamm sa nicht geblieben ist.

Form und Flexion:

- n. s. m. (alts. these, angels. thes, altnord. thersi, später thessi.)
deseer. K. 7.
deser. K. 24. 57. C. Rb. H. 2.
theser. T. (75. 79. 80. 82. 94 etc.) gl. K.
dese. Can. 4. Frg. 5. 13. 31. T. 132.
dhes. Is. (3, 6. 5, 4. 9, 2.)
these. T. (4. 5. 7. 54. 62. 82. etc.)

Diese altsächsische Form ist in T.
oft in theser verbessert.

diser. N. (37, 9. 43, 1. 44, 18. etc.)

Mcp. Bo. 5. Org.

Cdisir. t. 85. Nm. II.

therer. O. (I. 18, 30, 25, 22. II. 3, 38.

11, 42. etc.) T. 111. 117.

dirro. N. (25, 1. 37, 13. 46, 6. 73, 18.

79, 7. etc.)

n. s. f. (alts. thius, ang. theos, thios, altnord. thessi.)

desiu. K. 18. 24. H. 8.

dhesiu. Is. 3, 6. 9, 3.

disu. K. 53. 55. Wm. 2, 17. III. N. 5, 5.

thisu. T. (122. 129. 164. 169.) O. (I. 26,

10. II. 9, 1. III. 16, 13. etc.) Wo. 2.

disiu. K. 58. S. H. 1. Mep. Org. Bo. 5.

N. (3, 6. 43, 12. 76, 11. 88, 38. etc.)

N. II. Wm. 2, 17. 3, 6.

thisiu. T. 78. 118. 135. 137. 138. 139.

deisu. K. 5. 48. 49. H. 1.

thizu. Ct. 72. thizust, *haec est.* Ct. 66.

dheasa. Is. 9, 5. ist wohl, dem lat.

Text entgegen, für *a. s. f.* zu nehmen.

n. s. n. (alts. thit, angels. this, altn. theta.)

diz. Frg. 25. Ho. 2. Rg. 1. Mep. Bo. 5.

Org. Syl. N. (43, 12. 77, 3. 80, 3. 89, 13.

91, 1. etc.) D. II. 283. Wm. (2, 8.)

dhiz. Is. 3, 3. 9, 2.

thiz. T. (3, 8. 13, 3. 18, 4. 61, 6. etc.)

O. (I. 3, 1. 9, 16. 12, 13. 13, 20.

15, 29. 18, 3. etc.)

thizi. Ic.

dezi. Virg.

dezzi. Rb.

ditze. D. III. 22.

g. s. m. n. (alts. theses, angels. thises, altnord.

thessa.)

desses. Kp. Mart. Can. 2. 3.

dhesses. Is. 2, 3. 5, 5.

thesses. F. (135. 139. 165. 199. 47.

74. 146. etc.) O. (Ol. 46. O. I. 4, 37.

III. 14, 101. 17, 18. 25, 7. etc.)

disses. N. (58, 1. 70, 1. 92, 1. 101, 28.

138, 9. 105, 33. etc.) Bo. 5. Mep.

Sg. 299.

dissis. N. 30, 8. Org.

deses. Frg. 45.

theses. T. 139. O. III. 17, 18. cod. V.

Oh. 126. cod. V.

dises. N. 88, 52.

disis. N. d. ps. gr.

g. s. f. (alts. thesaro, angels. thisse, altnord.

thessarar.)

desera. Frg. 13.

disere. Ho.

diser. N. 73, 2.

therera. O. (II. 4, 8. 15, 1. 17, 1. etc.)

therra. T. 108. 138.

therro. T. 75. 76. 127.

dirro. N. (8, 3. 18, 8. 23, 9. 28, 11. 43, 18.

60, 5. etc.) Mep. Org. Bo. 5. Wm. 3, 10.

d. s. m. n. (alts. thesumu, angels. thisum, altn.

thessum.)

desemu. K. p. 9. 2.

desamu. H. 9. 15.

thesemu. Ct. 63.

dhesemu. Is. 3, 5.

desamo. Rb. II. 16. 26.

desemo. Frg. 43. Mat. T. 104. 134. Pa.

dhesemo. Frg. 3.

thesemo. Wo. 2. Schw. Co. 4. T. (4,

11. 47, 5. 196, 1. 44, 8. 57, 4. etc.)

O. (II. 5, 24. 17, 12. III. 14, 32. I.

20, 22. III. 1, 10. 17, 12. etc.)

thesomo. T. 110.

disemo. Bo. 5. Org. N. (44, 18. 73, 18.

75, 4. 118, 1. etc.) Mat.

disimo. N. 105, 33.

dismo. N. II.

diseme. Wb.

desmi. Sch. 75.

desem einte, *ista parte.* gl. K.

d. s. f. (alts. thesaru, angels. thisse, altnord.

thessari.)

deseru. K. p. 7. II. 11.

theseru. Wo. 2.

dheseru. Is. 3, 5. 4, 3.

desero. K. p.

thereru. O. (II. 7, 60. III. 10, 30. 17, 24.)

therera. O. (I. 5, 4. III. 20, 66. 26, 1.

IV. 14, 14. etc.)

derru. D. II. 286.

therru. T. 139. 155. 161. 169.

- derro. T. 131. Virg. N. 32, 1.
 therro. T. 131.
 therra. T. 105. 106.
 dirro. Mep. Bo. 5. Org. N. (18, 10, 29,
 9, 33, 7, 40, 14, 43, 20, 66, 3, 68, 4,
 94, 10, etc.) Wm. 2, 17, 3, 3.
a. s. m. (alts. thesan, angels. thisne, altnord.
 thenna.)
 desan. K. p. 38. 58. H. 4. Frg. 57.
 tesan. Schw.
 thesan. S. T. (65. 82. 132. etc.) O.
 (I. 2, 14, 15, 36, 18, 56, 19, 4, 20,
 25. II. 2, 13, etc.)
 thesen. T. 90.
 disen. N. (37, 12, 44, 11, 89, 1, 90,
 12, etc.) Bo. 5. Mep. Org. D. II. 316.
 disin. N. 68, 9, 79, 16.
 tisin. Co. 2.
 diren. Rg. 2. ist wohl disen zu lesen.
a. s. f. (alts. thesa, angs. thas, altn. thessa.)
 desa. K. 42. 47. Odl.
 dhesa. Is. 5, 4.
 thesa. T. (13, 4, 19, 6, 158, 2, etc.)
 O. (I. 3, 30, 12, 12, 18, 53. II. 1,
 29, etc.)
 dheasa? Is. 9, 5.
 disa. Org. Bo. 5. Mep. Syl. N. (69, 2,
 80, 16, 106, 23, 138, 11, etc.)
 disc. N. 90, 12. Na. II.
a. s. n. (alts. thit, angels. this, altn. thetta.)
 diz. Fw. T. 141. Frg. 25. Mep. Bo. 5.
 N. (18, 8, 78, 10, 134, 15, etc.) Wm.
 dhiz. Is. 5, 5, 8, 9, 2.
 thiz. T. (47, 64, 78, 82, 100, 119, etc.)
 O. (I. 4, 63, 8, 27, 13, 16, II. 2, 18,
 4, 85, 6, 12, etc.) Wo. 2. S.
 dezzi. Ho.
instr. n. (alts. thesu, angs. theos, altn. thvisa).
 desu. Ra. K. 28.
 dhesiu. Is. 9, 2.
 disu. Pa.
 thisu. T. 160, 2. O. (I. 8, 5, III. 7, 2,
 IV. 12, 9, 20, 12, 23, 32, 24, 23, etc.)
 thisiu. T. 155, 3, 218, 1.
u. pl. m. (alts. these, angs. thas, altn. thessir.)
 dese. K. 5, 57.
 these. T. (15, 102, 109, 112, 116, etc.)

- O. (I. 3, 22, 10, 21, II. 11, 25, III.
 13, 7, etc.)
 dise. N. (1, 5, 23, 2, 82, 7, 96, 6, 104,
 24, etc.) Mep. Bo. 5. Org. Syl.
n. pl. f. (alts. thesa, angels. thas, altnord.
 thessar.)
 deso. VG. III. 305.
 theso. T. 60, 6. O. (II. 4, 108, III. 6,
 14, 20, 9, IV. 32, 2, V. 6, 29.)
 dheso. Frg. 3.
 dise. No. N. 101, 18. Org.
n. pl. n. (alts. thius, angels. thas, altnord.
 thessi.)
 desiu. K. 2.
 deisu. K. 4.
 thisu. I. (2, 9, 4, 13, 13, 25, 38, 7,
 etc.) O. (I. 17, 29, II. 3, 43, Ol. 70, etc.)
 thisiu. T. 78, 80, 84, 141, 145, 223, 224.
 disiu. Mep. Org. Bo. 5. Rg. 2. N. (77,
 2, 90, 14, 100, 1, etc.)
g. pl. (alts. thesaro, angels. thissa, altn.
 thessara.)
 desero. Frg. 11.
 derero. K. 1.
 therero. O. (I. 5, 29, 10, 3, 15, 20,
 23, 57, II. 7, 68, 12, 53, III. 11, 3,
 etc.) T. 232, 3.
 derro. N. 34, 23.
 dirro. N. 20, 5. Mep. Org.
d. pl. (alts. theson, angels. thisum, altn.
 thessum.)
 deseem. K. 31.
 desem. Pn. K. 1, 7, 9, 16, 49. Frg. 43.
 dhesem. Is. 4, 1.
 desen. VA. IX. 274.
 thesen. T. (13, 14, 17, 6, 38, 4, 44,
 29, 94, 96, etc.) Ald. 2. O. (I. 17, 35,
 23, 20, II. 4, 35, 19, 18, IV. 1, 33,
 V. 16, 5, etc.)
 desin. Ho.
 disen. N. (6, 1, 50, 14, 54, 1, 60, 7,
 62, 9, 86, 1, 101, 7, 147, 4, etc.)
 Bo. 5. Mep. Org. Syl.
a. pl. m. (alts. these, angels. thas, altnord.
 thessa.)
 desa. K. 63. Virg.
 these. O. (I. 23, 47, II. 22, 7, IV. 31, 14.)

dise. Mu. Mep. Org. N. (46, 1. 72, 10.
101, 25.)

a. pl. f. (alts. *thesa*, angels. *thas*, altnord.
thessar.)

theso. T. 77, 80. O. (I. 1, 49. 20, 27.
23, 42. 28, 14. II. 14. 77. IV. 3, 12. etc.)

dise. Bo. 5.

a. pl. n. (alts. *thius*, angels. *thas*, altnord.
thessi.)

desu. Kp.

desiu. K. p. 7. Frg. 15.

dhesiu. Is. 5, 5. Frg. 21.

deisu. K. p. 7. E.

deiso. Rb.

disu. K. 13.

thisu. T. (6, 6. 12, 9. 38, 6. 43, 1.
etc.) O. (IV. 17, 21. V. 1, 39. 16, 24.)

thisiu. T. (81. 88. 103. 153. etc.)

disiu. T. 133. Org. Bo. 5. N. (36, 37.
43, 1. 106, 43.)

dize. W.

Bedeutung und Gebrauch:

Nicht nur *hic*, sondern auch *iste*, wird mit
deser übersetzt:

theser, *iste*. gl. K.

desera ueralti, *saeculi istius*. Frg. 13.

noh *thizi* noh *thaz*, weder *dieß* noch *daß*,
neutrum. lc.

diser—jener s. JENER.

diser—andar s. andar.

Der *pl. n.* steht auch wie *haec* absolut für
daß, *dieß*.

thisu, *haec*. T. 38, 7. 58, 1. 67, 7. 74, 2.
210, 5.

thesen giquetanen. T. 138.

after *thesen*. T. 147.

diz ist, *diz* sint:

tiz ist *tiu*, *diu*—.

diz ist *guoderu slahdu man*. D. II. 283.

dezzi ist *dia furista spenta*, *haec est*—, Rb.

diz ist *diu stinna mines uuines*. Wm.
2, 8.

thiz ist *ther*, *hic est iste*. T. 13, 3.

thiz ist *ther sehsto manod*. T. 3, 8.

thiz ist *min bluot*. T. 160, 2.

thiz ist *ther ander pad*. O. I. 18, 55.

thiz uuas, *uizist thu thaz*, *thiu iu in-*
bant thaz ira fahs. O. III. 23, 11.

nist thiz ther, *then ir suochet*. T. 104.

ist thiz nu ther dauides sun. T. 61, 6.

ist thiz ther betalari. O. III. 20, 31.

tiz sint tiu exempla. Bo. 5.

thiz sint buah frono. O. I. 3, 1.

thiz sint thio selbun gouma. O. III. 7, 42.
Gebrauch des *instrumentalis*.

*disu ding*u, *hactenus*. Pa.

disu mezzu, *hujusmodi*. Pa.

mit *thisu*, *hiemit*. O. IV. 24, 23.

after *thisiu* (ist doch wohl *instr.*?), *postea*.
T. 155, 3. O. IV. 19, 53.

fona dhesiu ist *zi firstandanne*, *ex quo*—.
Is. 9, 2.

fon thisiu, *de isto* (arforhte *uuaren*). T.
218, 1.

trinket fon thisu alle, *ex hoc*—, T. 160, 2.

zi thisu er iz ni brahti, *ni*—, O. IV. 20, 12.

zi thisu mic then hugu dua. O. III. 7, 2.

thaz thu io zi thisu uuurti. O. IV. 23, 32.

so iz zi thisu uuurti. O. I. 8, 5.

fona disu nu, *a nunc*. R.

desiu nu, *haeccine*. Rd.

dischalb s. HALB.

THA, *monedula* (Vogel). Tr. ist vielleicht **CHA**,
cf. **KA**, oder aus **DAHA**, **TAHA** (q. v.) zu-
sammenggezogen.

DE— s. **DA**.

DÔ s. **DA**.

DU, *du*, goth., angels, altnord. *thu*, lit., lat. *tu*,
griech. *σύ, σὺ*, sanskr. *tu*, *tva* (*nom. tvam*).

Bedeutung und Gebrauch:

Du dient im Althochd. zur gewöhnlichen Anrede
an eine einzelne Person (Olfriid redet den
Bischof mit *ir an*, s. **JU**). — Das früheste
Althd. läßt noch das *pron. du* bei der 2. Per-
son *sing.* bisweilen weg, wie *ih*, *er*, *wir*, *ir*,
sie bei den übrigen Personen, z. B. mit *mit-*
tulle kiualdis. Rb. *nolas hera in pist*

kikangan, uzzan du dana nemes. Rb. ki-
triuos fater dinan. Rb. ni trakees. Rb.
ni erfliuhis. K. deisu tati. K. daz nemes
honec, *ut capias mella*. K. ni ghibis dhi-
nemu heileghin. Is. huuanan findis? Is.
huuanta sprihhis. Frg. ni habest brut-
hlauftic kauuati. Frg. spenis mih. Hild.
thar lisist scona gilust. O. maht lesan
in theru redinu zeichan filu managu. O.
quedent sum giuvaro, helias sis ther
maro. O. uuio dati so bi then uuin? O.
uuizist thaz in ala uuar. O. Selbst noch
in Bo. 5. so tâte. — Beim Imperativ fehlt
das Pronomen du gewöhnlich; doch wird es
auch bisweilen zugefügt, wie z. B. ebanemo
uuis du muate, *aequo esto animo*. Rb. drof
ni zuiuolo thu thes. O. heil uuis thu. T.
Relativ wird du theils allein, theils mit beige-
fügtem dar gesetzt (cf. ih, er, wir, ir):
du hulfi mih, *qui adiuuasti me*. K. 35.
fater unser, thu in himilom bist, *qui es
in coelis*. Wo. 2.
du nu sorgest-, singen mahtist du-, *tu,
qui-*. Bo. 5.
ne tuost du iz, du unsih dana stiezze,
nonne tu deus, qui repulsisti nos. N.
59, 12.
du sament mir azze, *qui simul mecum dul-
ces capiebas cibos*. N. 54, 14.
far baldo ze himile, du in erdo bald
uware. N. 93, 2.
fater unser, thu ther bist in himile. T.
34, 6.
cot du der himiles leoht pist, *qui-*.
II. 2.
du dir gehalten, *qui saluos facis*. N. 16, 7.
du dir inbiutest, *qui mandas*. N. 43, 5.
du dir got furchtest. N. 127, 5.
du da buiuuest in den garten, *quae ha-
bitas in hortis*. Wm. 8, 13.
Auch im obliquen Casus:
dir, *quo*. VA. VIII. 470.
Verbindungen mit selb s. in SELB.
din beim Substantiv (cf. das flexionlose *pron.
poss. din*):
fater, offeno din sun. N. 20, 5.
fienta din. Ps.

thin selbes guati. O. III. 10, 32.
din sin:
er ist thin. O. II. 14, 54. siu ist thin. O.
I. 2, 2. iz ist thin. O. V. 24, 15. (*pron.
poss.?*)
uuir birun thin. O. V. 24, 7.
din ist erda. N. 88, 12. din sint himela.
N. 88, 12. sunda sint din. N. 70, 19.
thir tuentemo, *te faciente*. T. 33, 3.
dir, überflüssig z. B. in
alde dir leid habetost. Bo. 5.
lis thir matheuses deil. O. III. 14, 65.
Form und Flexion:
du wird mit seinem ihm voranstehenden *verb.
fin.* oft zusammengezogen:
quistu. O. IV. 12, 25. bistu. O. I. 5, 18.
mahtu. O. I. 18, 8. fahistu. T. 19, 9. bi-
ginnistu. T. 110. scadesto. N. 93, 6.
sihtu. Rg. 1.
Zusammenziehungen mit folgenden vokalisch an-
lautenden Wörtern:
thuz st. thu iz. T. 81. O. I. 4, 66. mahtuz
st. maht thu iz. O. III. 24, 62.
dus st. du es. Ps.
dumo st. du imo. Ps.
thuns st. thu uns. O. I. 19, 12.
n. du. Bib. Bo. 5. C. Ct. D. II. 285. Em. Frg.
H. K. M. Mcp. N. (O.) Otl. Org. Pa. Prud. 1.
Ps. Rb. S. Syl. (T.) V. Virg. VP. Wm.
Wess.
dhu. Is. Rb.
thu. H. gl. K. O. Pers. 2. Sg. 911. T. Wo. 2. Ba-
tu. Otl. Db. S.
g. din (goth. theina, angels. u. altnord. thin;
cf. auch das flexionlose *pron. poss. din*),
bein. Ps. N. 6, 6. N. 8, 2, 12, 2. 41, 7.
68, 7. 24, 3. Mcp. Wm. 1, 8.
diin. Frg. 7.
thin. O. I. 2, 37. 22, 49. II. 3, 62. 4, 59.
IV. 11, 35. T. 161, 5.
dhin. Is. 4, 1.
dhiin. Is. 4, 7.
diner. Wb.
d. dir (goth. thus, ang. the, altn. ther), dir.
K. p. 7. 16 H. S. Ps. Virg. Co. 3. 4. Rb.
Rg. 1. Bib. Ge. 2. Pers. 2. Wm. Otl. Mcp.
Bo. 5. Org. N. 2, 8. 5, 13. 7, 7. 68, 6.

- etc. T. 85. 87. 90. 91. 93. 133. 142. Frg. 7. 17. Wb.
- dhir. Is 3, 6. 5, 6. 9, 1. Wo. 2. Frg. 3.
- thir. T. 9. 28. 33. etc. O. I. 1, 41. 2, 21. 3, 9. etc. Wo. 2. S. Co. 3. II. Gx.
- tir. Sg. 105.
- istir st. ist thir. O. V. 9, 24.
- a. dih (goth. thuk, ang. thec, altn. thik), *dič*.
K. p. 7. H. C. Ct. Otl. Frg. 7. 17. 31. Rg. 1.
Wb. Pa. Ra. Rb. Mat. (T.) Mu. Mep. Bo. 5.
Org. N. 2, 7. 3, 4. 7, 2. 8, 4. 9, 4. etc.
Wm. D. II. 285.
- dhih. Is. 3, 2. 6, 5. 3. Rb.
- thih. gl. K. H. Wo. 2. T. 3, 7. 12, 6. 15, 4.
etc. O. I. 1, 14. 2, 38. 5, 18. 6, 6. 18, 56.
19, 3. 23, 43. etc.
- dich. H. 4. Bib. 5. Rg. 1. Co. 2. Wm. Mu.
N. 102, 6.
- DĪN, *dein*, goth. theins. angels. thīn, altnord.
thinn, lit. tawas, *taus*. (Im Sanskr. ist *sva*
pron. poss. für alle 3 Personen.)
Form und Flexion:
Flexionlose Formen (cf. *gen.* von du):
din. II. Ct. Pn. S. Otl. Ps. N. Mep. Org.
Bo. 5. Wm. (T.) Bib. 1. 7.
diin. Sg. 911. Frg. 31. Mat. K.
dhin. Is.
dhiin. Is.
thin. O. T. Wo. 2. Ct. H.
tin. Sg. 105.
- Flektirte Formen:
n. s. m. diner. Rb. H. 2.
thiner. O. II. 21, 28.
- n. s. f.* diniu. Rb. H. 16.
thiniu. H. 26. O. III. 10, 43. cod. F.
thinu. O. I. 4, 29. III. 10, 43. 17,
61. Oh. 14.
dine. Bib. 5.
- n. a. s. n.* dinaz. K. 2. 7. H. 2. Rb.
thinaz. O. I. 2, 5. 4, 28. 5, 45.
15, 27. II. 21, 29. III. 2, 33. 7,
36. 18, 31. IV. 1, 42. 4, 50. 31,
20. V. 23, 164. H. 26.
- g. s. m. n.* dines. K. p. 2. Bo. 5. Org. Bo. 5.
Mep. N. 6, 8. 35, 9. 44, 11. 47,
10. 55, 10. 68, 10. Wm.
thines. O. I. 2, 6. 5, 17. 18, 53.

- 19, 6. III. 4, 28. 17, 19. 23, 31. T. 7.
39. 99. 108. 117. 149.
- dhines. Is. 3, 2.
- dinis. Nm. H. N. 8, 2. 30, 11. 89, 13.
103, 4. Bo. 5.
- g. s. f.* dinera. Rb. II. 7. Nm. II.
dinero. Mep. N. 17, 36. 19, 2. 20, 10.
30, 11. 34, 19.
dhinera. Is. 5, 3. 9, 1.
thinera. H. 26. O. I. 2, 26. III. 10, 30.
(*dat.?*) IV. 1, 40. (*dat.?*) T. 116.
thinero. T. 4, 3.
thineru. H. 24. T. 145.
diner. Wb.
- d. s. m. n.* dinemu. Kp. H. 7.
dinemo. Otl. Mep. Bo. 1. 4. 5. Wm.
Frg. 3. N. 3, 5. 4, 7. 5, 9. 6, 2. 8,
3. 9, 3. 14, 1. 19, 6. 30, 2. 35, 10.
42, 3.
dinamo. Rb.
dinimo. N. 95, 5.
dhinemu. Is. 7. 9.
thinemu. H. 26.
thinemo. T. 3, 9. 19, 6. 27, 1. 30, 6.
42, 2. 116. O. III. 1, 23. V. 15, 44.
dinem. Wb.
dimo. N. 12, 5. vielleicht nur Schreib-
fehler.
thine *pluate*. H. 24.
- d. s. f.* dineru. K. p. H. 14.
dinera. Pn. Nm. II.
dinero. Co. Otl. Ps. Mep. Bo. 5. N. 5,
8. 6, 2. 11, 9. 15, 11. 16, 7. 19, 3.
Wm. 4, 8.
thineru. T. 60, 9. 103. 112. O. I. 2,
35. 5, 44. II. 4, 85. 24, 44. IV. 1, 54.
thinera. O. V. 23, 29. 59.
thinero. T. 112. 128.
dhineru. Is. 5, 5.
diner. Wm. 4, 1. 11.
- a. s. m.* dinan. K. 2. 7. Pn. Otl. Sg. 911. VP. 4.
H. 2. Frg. 45. Wess. Rb. Wm. 1, 16. I.
dinen. S. Ps. Mep. Wb. N. 3, 9. 5, 13.
9, 11. 15, 10. 19, 2. Wm. 1, 16.
dinin. N. 70, 17.
thinan. T. 7, 6. 15, 4. 32, 1. Ct. 96.
H. 26.

- H. 26. O. I. 2, 3. 15, 16. 25, 7. II. 14, 47. III. 20, 179.
- dhinan. Is. 4, 4.
- dhinen. Is. 9, 1.
- a. s. f.* dina. K. 2. Mē. Otl. Bib. 1. D. II. 284. T. 87. Mēp. N. 6, 5. 8, 5. 9, 2. 35, 8. 36, 8. 129, 4.
- thina. T. 5, 8. 27, 1. 31, 4. Bib. 7. Wo. 2. O. I. 2, 4. 12, 27. III. 10, 31. IV. 14, 14. 15, 16.
- dhina. Is.
- dine. Bib. 5. Wm. 1, 8. Rg. 1.
- dinna. II. 14.
- instr.* dinu. V. Frg. 45.
- n. pl. m.* dine. Rb. N. 37, 3. 44, 6. 59, 7. 76, 20. Wm. 1, 7. 4, 1.
- dina. N. 79, 5. Nh. II. (Wm. 4, 11?)
- thine. T. 59. 84. 177. 178. O. II. 21, 39. 24, 21. IV. 30, 30.
- dhine. Is. 9, 2.
- n. pl. f.* dino. Mṛ. Frg. 3.
- dine. N. 35, 7. 37, 3. 38, 13. 41, 8. 76, 20. 88, 50. Wm.
- dina (gnada). N. 78, 8.
- thino. O. III. 10, 10. IV. 1, 51. V. 24, 9.
- dbino. Frg. 3.
- n. a. pl. n.* diniu. N. 9, 2. 24, 4. 25, 7. 30, 23. 44, 6. 49, 8. 65, 3. 67, 11. 76, 6. Rb. Co. K. 7. O. IV. 23, 37. cod. F. Wm. 2, 14. II. T. 97.
- dinu. H. 5. Wm. 2, 14. II.
- thiniu. T. 132.
- thinu. O. II. 24, 30. III. 10, 36. IV. 18, 28. 23, 37. T. 31. 104. 132. 142. 178.
- thini. O. II. 14, 56. cod. F.
- dine. Wm. 1, 7. 6, 4.
- dina. Wm. 2, 14. IV.
- g. pl.* dinero. Otl. Bo. 5. Mēp. N. 7, 7. 8, 4. 16, 4. 24, 6. 30, 23. 35, 8. 41, 8. Wm. 1, 4. 4, 9. 7, 1.
- dinero. N. 92, 3.
- dinera. Nh. II.
- thinero. T. 28. 130.
- diner. Wm. 4, 9. 11.
- d. pl.* dineem. K. 7.
- dinem. Pn. H. 7.

- thinem. H. 26.
- dhinem. Is. 3, 2. 5, 5. 9, 1.
- dinen. Db. Ps. Mēp. Bo. 5. N. 8, 3. 9, 16. 15, 11. 16, 5. 18, 15. 20, 9. Otl. Wm. Wb.
- thinen. O. I. 2, 40. 21, 40. 24, 19. III. 7, 4. T. 7, 6. 34, 2. 62, 12.
- a. pl. m.* dina. H. 14.
- dine. H. 4. Rb. N. 24, 4. 50, 15. Nd. Wm. Bo. 5.
- dhina. Is. 9, 1.
- thine. O. I. 1, 47. III. 7, 71. V. 23, 28. T. 92. 108. 110.
- thino (suazi). O. III. 7, 71. codd. VP.
- a. pl. f.* dina lefsa. N. 19, 7. K. p. N. 33, 14. kann auch *masc.* seyn
- dine. Mēp. N. 16, 7. 19, 7. 20, 14. 38, 11. 39, 13.
- thino. O. I. 2, 48. II. 7, 65. III. 24, 95. V. 15, 41. 23, 81. T. 208, 6. 238, 3.
- dino in: dino minna. Pn. forgip mir in dino ganada rehta galaupa. Wess. hierher?
- Das unflektirte *din* steht im *nom.* und *acc. s.* aller Geschlechter und ist vom *din* (dem *gen.* des *pron. pers.* *dû*) nicht zu unterscheiden; vielleicht ist es *pron. poss.* nur im *nom. sing.* (aller Geschlechter), im *acc. s. neutr.*, und wenn es für sich allein als *tuum*, daß *deine*, *deinige*, steht. *Din* beim Plural in *din oigon*. Wm. 4, 1. *din ougon*. Wm. 6, 4. kann auch vor dem folgenden Vokal seine vokalische Flexion abgeworfen haben. — Es steht vor und hinter dem *subst.*, z. B.
- a) vor dem *subst.* im *nom. m. f. n.* *thin father*. T. 12, 6. *thin sealc*. O. I. 2, 1. *thin uillo*. Ct. 92. *din namo*. N. 8, 2. *thin quena*. T. 2, 5. *din era*. Otl. *din hand*. Ps. *din minna*. N. 16, 9. *din hulda*. Bib. 7. *diin muoter*. Mat. *diin sprahha*. Frg. 31. *thin uara*. O. II. 21, 37. *din stimma*. Wm. 2, 14. *thin gibet*. T. 2, 5. *din lob*. N. 56, 6. *dhiin sedal*. Is. 3, 2. *thin muat*. O. III. 4, 46. *din antluzze*. Wm. 2, 14. im *acc. masc. (gen. von dû?)* *din sun*. N. 20, 5.

im *acc. f.* *din* anst. Pn. (von *din* kann vor dem folgenden Vokal die Flexion abgefallen seyn.)

im *acc. n.* *thin* pluat. H. 24. *thin* betti. T. 54, 7. *thin* houbit. O. I. 6, 14. *din* hus. Wm. 1, 17. *din* erbe. N. 2, 8.

b) hinter dem *subst.* Nur im *nom. masc.* und *neutr.* got *dhin*. Is. 4, 1. *uullo* *din*. H. 2. *namo* *din*. Pn. *scale* *thin*. O. I. 25, 5. *richi* *thin*. Ct. 60.

Dies *din* steht auch mit dem Artikel, und stellt sich entweder dem *substantiv.* vor oder nach.

ther *thin* bruaeder. O. III. 24, 21. *der* *din* geheiz. N. 118, 50. *thiu* *thin* gouma. O. III. 7, 3. *diu* *din* dextera. Wm. 7, 7.

ther *uidaruerto* *thin*. O. I. 2, 29. *thaz* *uort* *thin*. O. I. 15, 15.

Auch mit ein:

ein *thin* *gisibba*. O. I. 5, 59.

Alleinstehendes *din*, *tuum*; cf. *din* *sin*, *bein* *seyu*, in *dû*.

thaz *der* *thin* ist. T. 109. *daz* *tin*. Org. *thaz* *thin*. O. II. 24, 29.

Das flektirte *din* nimmt auch den Artikel zu sich und steht dann gewöhnlich vor dem *subst.*, bisweilen aber auch nach demselben.

thaz *thinaz* *enti*. O. IV. 23, 36. *thera* *thinera* *gisunti*. O. I. 22, 51. *thera* *thinera* *giscefti*. O. I. 2, 26. *dera* *dinera* *muater*. Rb. *demo* *dinemo* *guote*. N. 140, 8. *then* *thinan* *muatuuilou*. O. IV. 1, 41. *den* *dinan* *lichamun*. Pn. *thia* *thina* *lera*. O. III. 14, 119. *dia* *dina* *guotuulligi*. N. 64, 12. *thaz* *thinaz* *girati*. O. III. 17, 18. *die* *dine* *doctores*. Wm. 4, 6.

thaz *herza* *thinaz*. O. V. 15, 28. *thes* *hereren* *thines*. O. IV. 13, 38. *thia* *stimmun* *thina*. O. I. 6, 11.

Auch bei *subst.* mit *adj.* steht das flektirte *din* ohne und mit Artikel.

a) ohne Artikel; gewöhnlich vor dem Adj. des Substant.

dinemo *heiligen* *berge*. N. 3, 5.

dinemo *durnohten* *lobe*. N. 8, 3.

diniu *smalen* *phad*. N. 24, 4.

dine *altun* *genada*. N. 88, 50.; doch auch zwischen *adj.* und *subst.*

in *guotemo* *dinemo* *uullen*. N. 50, 20. und so auch *zuene* *dinesune*. Bo. 5.; wenn es zu einem mit al verbundenen *subst.* tritt, so steht es immer zwischen al und *subst.*: *al-lero* *dinero* *uuerto*. Wm. 2, 14. *al-lero* *dinero* *uuercho*. Wm. 2, 14. in allen *dinen* *uuerchon*. Wm. 1, 15. *elliu* *diniu* *uuert*. Wm. 2, 14. *elliu* *diniu* *uuerch*. Wm. 2, 14. *ellu* *thinu* *thing*. O. IV. 23, 37. *alliu* *diniu* *uuunder*. N. 9, 2. *alle* *dina* *beta*. N. 19, 7. *allen* *dinen* *fienden*. N. 20, 9.

b) mit Artikel, in welchem Falle das *pron. poss.* gewöhnlich vor dem *adj. c. subst.* steht.

der *din* *uueneger* *garto*. Wm. 4, 13. *dheru* *dhineru* *heilegun* *burc*. Is. 5, 5.

an *dero* *dinero* *uuarun* *redo*. Bo. 5. *demo* *dinemo* *heiligen* *hus*. N. 5, 8. *then* *thinan* *liobon* *theganon*. O. III. 7, 4.

und so auch

die *dine* *dasunt* *phenninga*. Wm. 8, 12.

doch auch bisweilen hinter dem *subst.*:

thic *holdun* *scalka* *thine*. O. V. 23, 28. 58. 130.

Das flektirte *din* ohne *subst.* steht gleichfalls theils ohne theils mit Artikel.

minu *nals* *thinu*. O. V. 15. 9. 21. 35. *thinu* *minu* *sint*, *tua* *mea* *sunt*. T. 178, 1. *alliu* *miniu* *diniu* *sint*. T. 97.

diner (*ueg*) *leit* *ze* *libe*. N. 43, 19.

diner (*amor*) *meroro* *ist*. N. 103, 3.

thine (*iungiron*) *ni* *fastent*. T. 56, 5.

thine *uaren*, *tui* *erant*. T. 177, 4. *sie*

thine *sint*. T. 178, 1. *thiu* *thinu* *sint*, *quae* *tua* *sunt*. T. 31, 7.

so *diniu* *ist*; *tam* *tua* *est*. Rb.

uuanda *er* *diniu* (*uuafan*) *ferbrennet* *habet*. N. 45, 10.

far in thin hus zi thinen. T. 53, 14.
 fon-, zi- untar thinen. O. II. 24, 18. 39.
 V. 24, 18.
 ni ih gabi sela mina in uuehsal bi
 thia thina. O. IV. 13, 46.
 die dine. Bo. 5.
 so ziehest du die dine. N. 40, 4.
 gifreuen ouh thie thine. O. II. 9, 24.

DAU, angels. dheav, dheau, alts. thau, *Sitte, mos, ritus, consuetudo, lex*; cf. angs. getheavjan, *moribus imbuere, getheavlice, rite.*

**DAULIH. R. }
 THAULIHC. Re. }**, *moralis, situlih.*

KATHAU, *disciplina.* gl. K.

UNGIDOUUIGER, *lascivus.* A. Hieher?

DAUJAN s. DAWJAN.

DEO, DIO, *m.*, goth. thiu-s (*n. pl. thevisa*), angels. dhea (aus dheav), altnord. thy-r, *servus*. Das auslautende U in goth. thiu hat sich wohl vor dem consonantischen Nominalsuffix aus W entwickelt, so dafs das Wort (vielleicht mit diot zusammenhängend) zur Wurzel **DIW** gehört; oder ist U wurzelhaft und vor folgendem Vokal in W übergegangen? Sollte dieses Wort sich in der malb. Gl. zu *L. sal.* 30. (wo von *servus*, im Gegensatz zu *litus*, die Rede ist): maltho theata meo theos (maltho chiado moetheo, maltho fratho meotho) zeigen? Im Althd. kommt es nur in zusammengesetzten Mannsnamen vor, in:

**AGANDEO. IRMINDEO. ARNDEO. ENGL-
 DEO. ISANDEO. UUOLFDEO. UUINIDEO.
 LOPADEO. REGINDEO. RIMIDEO. BAGO-
 DEO. PERADEO. COTEDEO. HAMADEO.
 HERIDEO. TAGADEO. SIGIDEO.** (auch in
UNDEO, SINDEO?)

DEOMAN. Mannsnamen.

Auch in den Ortsnamen: **INGOLDEOESSTAT,
 ARDEOINGAS, THIOLOH?**

DEO? DEW? Adjektiv aus *teuue* in folgender Stelle anzunehmen:

diu (Gottesfurcht) iuh frie getuot nals
 teuue. N. 33, 12.?

DIOCHINT, *altiu (, castratum)*. Prud. 1. gehört vielleicht nicht hierher, cf. **DIOCHO**; oder ist auch **DIOCHO** unter **DIO** zu bringen?

UNTARDIO, untergeben, *subjectus, subditus.*
 untharthio (untarthioh. cod. P.) uuas er
 (Jesus) in (seinen Eltern), ni uuas er druh-
 tin thes thiu min, noh sin giuualt sib
 unanota, thaz er in thionota. O. I. 22, 57.
 untardeo. Ra.

unthartheo. gl. K } , *subditi (rei).*

untardeo, *subditi (rei)*. Ra. *subjecti*. Ra.

unthartheo, *subditi (rei)*. gl. K.

Gehört auch untartheothei, *subjecti*. gl. K.
 hierher? Cf. **UNTARDIUTIT**.

THURUHTHEO, *subjectus*. Pa. gl. K.

UNTARTHEORA, *subjectus*. gl. K. ist wohl ent-
 stellt aus untartheo oder untartheotit.

DEOLIH, *humilis.*

deolihis (*sic*) kipet, *supplicatio litaniae.*
 K. 9.

duruhstat deze (*sic*) deolihis (*sic*), *per-
 steterit in hac supplicatione.* K. 60.

(*g. pl. dielicher werche. Mos.*)

DEOLIHHO. K. 7. 55. } , *humiliter* (alts. theo-
DEOLICHO. Ib. Rd. } lico).

DEOHEIT, f. *humilitas.*

g. s. deoheiti. K. 5. 7.

d. s. deoheiti. K. 45. 57. 61.

a. s. deoheit, theoheit. K. 7. 31. 47.

DEODRAFT, *humilis, subditus*; doch wohl hierher?

n. pl. m. deodrafte, subditi. H. 10.

a. pl. m. deodrafte, humiles. H. 6.

DIENAMO s. NAMO. Hieher?

DEOMÔT s. MÔT, auch *n. pr. f.*

DIOREIF s. RIF. Hieher?

DIU (aus diwi, goth. thivi, angels. diva, dheove, alts. thiu, thiuu, thiuaa, altnord. thir) und **DIWA, f.**, *Magd, Dienerin, ancilla.* — Sollte das Wort auch in der malb. Gl. theolasina, theulasina. *L. sal.* 29. (wo von *ancilla* die Rede ist) enthalten seyn?

n. s. diu, ancilla. Sg. 913. Frg. 31. Ho.

thiu, *ancilla.* T. 3. 9. 188, 2. F. eigan
 thiu ist si thin. O. I. 2, 2. ih bin,
 quad siu, gotes thiu, zi erbe gi-
 boraniu. O. I. 5, 65. si quad, si

- uuari sin thiu, zi thionoste garauu. O. I. 5, 70.
- g. s.* thiui. T. 4, 5.
diuuue. Nsm. N. 85, 16 } *ancillae.*
115, 16.
(diuwe. Wb.)
- d. s.* diui (oder *g. s.*?). O. III. 10, 30. cod. F.
thiuui (oder *g. s.*?). ginado in thoreru riuui thinera muadun thiui. O. III. 10, 30.
(diuwe. D. III. 64.)
- a. s.* diu, *ancillam.* Mep. Syl. D. III. 66.
n. pl. diuwe (unde scalche). Mos.
- b) diwa.
g. s. diuuua, *ancillae.* Nsm. II.
n. pl. diuua, *famulae.* Bo. 5.
g. pl. diuudn. Mep.
(*a. pl.* diuwa. D. III. 83.)
- WIDAMDIU, *f.*
n. pl. uuidemdiuue, *dotalia mancipia.* Mep.
- BARDIU, *f.* (cf. barwib, barscalh, barman, barliuti).
quaedam pardu de halla. Schmellers baier. Wörterb. I. 184.
- HILTIDIU, *f.* (cf. HILTISCALH), s. Schmellers baier. Wörterbuch I. S. 349.
- GOTESDIU, *n. pr. f.*
- DIWJAN, DEWJAN, *humiliare.* (Cf. das folgende GADIOT und goth. anathivjan, *in seruitutem redigere.*)
theuue, *humiliat.* Gc. 10.
- GADIOT (cf. goth. gathivaid, *seruituti subiectus*).
n. pl. m. gidiota (gidieti. Bib. 5.), *confracti* (*dimitte eos, qui confracti sunt, liberos*). Mñ. — M. 31. Le. 1. 2. 3. Bib. 1. 2. 7.
- Gehört kitheaed (s. das folgende UNTARDIUTJAN) hierher?
- UNTARDIUTJAN, *subdere.* (Hierher? oder zu diot?)
(er) untarthiudit, *subdit.* gl. K. (daz ist kitheaed.)
- p. p.* untarthiutit, *subditus* (Jesus seinen Eltern; cf. UNTARDIO). T. 12, 8.
n. pl. m. untarthiutite sint iu thie geista. T. 67, 6. sin uns diuuala. T. 67, 3.

- UNGIDOUUIGER *loscivus.* A. wohl nicht lieher?
- DIORNA, *f.* Dirne, *virgo, puella, famula,* alts. thiorna, *virgo,* nord. therna, *famula, serva.*
- n. s.* diorna. Ib. Rd.
theorna, *virgo.* gl. K.
thiorna, *virgo.* T. 5, 9. O. V. 12, 19. cod. F. *puerpera.* Ic.
thiarna, *virgo (maria).* O. I. 5, 33. 6, 1. 11, 53. 14, 16. 15, 33. II. 3, 8. V. 12, 19.
dierna, *dulia, famula.* Hs. Cr. *virgo.* Mep.
- n. s.* thiernna (*sic*), *virgo.* Ald. 4.
dirna, *puella.* Tr.
- g. s.* thiornun. T. 3, 1.
thiarnun. O. I. 3, 28. V. 12, 28. 17, 19. } *virginis (mariae).*
thiarnum. O. I. 3, 28. cod. P.
thiernum. Hr.
- d. s.* thiornun T. 3, 1. } *virgini.*
diernun. Mep.
- a. s.* thiarnun, *virginem (mariam).* O. I. 7, 25
diernun, *virginem.* Mep.
- n. s.* thiarna, *virgo (maria).* O. I. 5, 15. 43
15, 28.
dierna, *virgo.* Mep.
- n. pl.* dierna, *puellae.* Mep.
deornnn. Frg. 27.
thiornun. T. 148.
diernun. Wm. 6, 8. Mep. } *virgines.*
diernon. Wm. 6, 8. III.
dierenon. Wm. 6, 8. I. IX.
thiornum. T. 148.
- g. pl.* diernon, *puellarum.* Mep. *adolescentularum.* Wm. 6, 5.
dierenon, *adolescentularum.* Wm. 6, 5. I. IX.
- d. pl.* thiornon, *virginibus.* T. 148. O. IV. 7, 63. cod. F.
thiarnon, *virginibus.* O. IV. 7, 63. codd. V. P.
- TRAGADIORNA, *f.* gerula. Ib. Rd.
- DRUTDIORNA, *f.*
g. s. thera gotes drutthiarnun. O. I. 3, 28.
- DIARNUTÔM, Magdthum, *virginitas.*
instr. thiarnuduamu (diornutuamu).

cod. F.): sin drut (Johannes) ouh stuant
thar einer mit thiarnuduamu reiner.
O. IV. 32, 5.

GADIONI, dienenb.

gediene: sinen feterôn ist er sô ge-
diene, *servit*. Mep. unz si dir gediene
uuas, *presens*. Bo. 5.

DIONÔN, alts. thionon, altn. thiona, thiena,
bienen, *servire*.

Inf. deonoon, *servire* (*moribus multorum*).
K. 2.

thionon, *servire*. T. 37, 1. 2. O. I. 1, 78.

theonom (*sic*), *deservire*. gl. K.

dienôn. Mep. N. 31, 9. 105, 42.

dienen: swenne eriuchfrage, waz
ir chunnit dienen. Mos.

zi thiononne (imo). O. II. 4, 100.

za deononne, *mancipandum*. R.

ze dienonne. N. 59, 2.

(ih) theonon (dir). T. 97.

dienon (dir). N. 100, 2.

thiono (thir; *conj.*?). O. I. 2, 41. Oh. 15.

(du) thionos, *servies*. T. 15, 5.

(er) dionot, *administrat*. A.

thionot (imo, druhtine). O. V. 23, 3.

dienôt. Bo. 5. N. 40, 14. 46, 5. dir,

subditur tibi (orbis). Mep. keluste.

N. 7, 17. demo tiefele. N. 31, 9.

imo. N. 21, 31.

(sie) dionont, *ministrant*. M. Sb. *obsequun-*
tur. M. 30. Sb. VP. Gh. 3. *militant*.
Gh. 1. 3.

thionont (*sancte gallen*). Oh. 168.

dionont. N. 80, 7. 118, 91. Mep. imo.

N. 71, 11. *voluptati*. Bo. 5. ze burg.

Nd. 32. iro scrite dionont uns

dara zuo daz-. N. 40, 14.

dionunt (im Kloster). Otl.

dionant, *militant*. Gh. 2.

dionent, *obsequuntur*. Gh. 1.

(er) thiono imo forahrtlich. O. II. 4, 96.

hereren zuciu. O. II. 22, 1.

tinoe: toh man demo (foge) ti-

noe mit kehonagoten sachon, *mi-*

nistret. Bo. 5.

(wir) thionomes, *serviamus*. T. 4, 16.

dienoen. Nz.

dienon. Nz. II.

(ir) thionot (*indic.*?). O. II. 22, 4.

(sie) thionen, *inserviant*. Ic.

dionen, *ministrent*. Bib. 2.

dienoen (gote). N. 101, 22. imo. Mep.

dienoien (bûche). N. 80, 2.

(du) dienotôst, *serviebas*. Bo. 5.

(er) dionota (uns), *benigne nos exhibuit*.

Bib. 1. 2. Auch usdionota, *benigne*

exhibuit. Sb. ist wohl uns dionota.

thionota, *serviebat*. T. 7, 9. O. I. 16, 1.

IV. 2, 9. gote driulich. O. I. 16, 10.

in. O. I. 22, 58.

dienota, *servivit* (mir). N. 17, 45. ab-

kotin. N. 72, 23. *fuit obsecuta*. Mep.

(wir) thionotumes niomanne. T. 131.

(sie) dheonodon, *serviebant*. Is. 3, 6.

deonotun. Frg. 53.

dienoton. N. 97, 8.

dieneton. N. 105, 36. sine hende an

cophenno. N. 80, 7.

(er) thionoti in. O. I. 13, 12. imo. O. IV.

4, 26. thir. O. V. 20, 90.

imp. pl. dienont *servite*, gote. N. 2, 11. imo.

N. 99, 2.

dienet. N. II.

p. a. thiononti. O. I. 5, 48. ist gote. Ol. 66.

uvas gote. O. I. 15, 2. sin uuir

imo. O. I. 10, 16. sint gote. O. I.

1, 112. cod. V.

theonondi, *serviens*. gl. K.

theononti (es steht theonoti), *ser-*

viens. Pa.

theononte, *humilians*. K. 7.

n. s. m. ofto thiononter, *sedulus*. Ic.

g. s. m. dhionoontes, *obsequentis*. Rb.

d. s. m. dienôntemo, *famulante*. Bo. 5.

d. s. f. dienôntero, *inserviente (uni-*

ma). Bo. 5.

n. pl. m. deononte, *servientes*. K. 1. 36.

thiononte sint gote. O. I.

1, 112.

n. pl. n. dheonondu sindun, *deser-*

viunt, imu elliu. Is. 5, 4.

d. pl. dienônten, *inservientibus*. Bo. 5.

p. p. ist wohl nicht in: *obnixus*, piduungun,

thiomot (*sic*). Ic. anzunchmen.

GADIONÔN, dienen, ernidrigen, verdienen,
servire, humiliare, mereri.

(du) kedeonotos, *humiliasti (me)*. K. 7.
(sie) githionotun:

sint sie untar mennisgon after
gote furiston,
in himilriche quh. thaz ist uuar,
thaz githionotun se thar. O.
IV. 9, 28.

thie hiar githionotun thaz. O.
V. 20, 51.

hiar githionotun sie thaz. O. V.
22, 4.

p. p. kideonot, *mancipatus*. Ra.
kitheonot, *mancipatus*. gl. K. si
humilietur. K. 34.

kedeonot uuir dit, *humiliabitur*. K. 7.
katheonot uuir dit, *humiliatus fue-*
rit. K. 45.

gedienot: habent taz kedienôt,
meruerunt, mine chuste. Bo. 5.

n. s. m. kedeonoter, *humiliatus*. K. 7.
d. s. f. za gadeonoteru antreiti, *ad*
meritum. Em. 7. Can. 9.

ze gadionotero antreiti, *ad*
meritum. Can. 10. 12.

ANADIONÔN, *inservire*.

(sie) anadeonoen, *inserviant (medita-*
tioni). K. 8.

ARDIONÔN, verdienen, *mereri*.

(sie) irthionotun fruma. O. IV. 9, 29.

UNTARDIONOT, *p. p.*, *subditus*.

untardionot ist, *subditur*. Rb.

untardeonot, *subjectus*. R. Em. 29. *subdi*
(regulae). K. 62.

a. s. m. untardeonotan, *subditum (disci-*
pliniae regulari). K. 60. 62.

FARDIONÔN, verdienen, *mereri*.

p. a. a. s. m. ferdienonten (daz). Mep.

DIONOST, *n.*, Dienst, als. thionost, thia-
nust, altnord. thionusta.

n. s. dhionost, *militia*. Rb.

dionost, *subjecto*. Gc. 4. *officium*.

Prud. 1.

theonost abgoto. Wo. 2.

thionost:

nam maria nardon filu diuren
uuerdon,

unas iru thaz thionost suazi,
thia goz si in sine fuazi. O.
IV. 2, 16.

gisazt er sie tho scono ubar
burgi sino,

gideta er se filu riche, thaz in
thaz thionostliche. O. IV. 7, 82.

g. s. dionostes, *actionis*. M. 16. Can. 6.
officii. Mart.

thionostes:

iltun sie tho harto sar sines
thionostes thar. O. IV. 9, 15.

thaz ih thoh in theru doti uuaz
thionostes gidati,

themo liaben manne, uuaz uuaz
ri mir thanne. O. V. 7, 41.

ist furista innan huses sines
thionostes. O. V. 25, 16.

thes selben thionostes giuualt
thaz gengit thuruh ira hant.
O. V. 25, 17.

deonostes, *servitulis*. K. 2. 18.

theonostes, *servitutis*. K. 16. 49.

dionestis. Mep. *actionis*. Can. 10. 11.

thionestis. O. V. 7, 41. codd. V. F.

dienestis, *officiorum*. Mep.

dienestis, *actionis*. Can. 13. .

d. s. dhionoste, *cultu*. Rb.

thionoste:

si quad, si uuari sin thia zi
thionoste garauuu. O. I. 5, 70.

deta si tho then githank zi go-
tes thionoste ana uuank. O.
I. 16, 9.

nu birun uuir gihursgte zi go-
tes thionoste. O. II. 6, 55.

zi themo thionoste sie sint thar
al gidroste. O. V. 23, 264.

dionoste. O. I. 5, 70. cod. F.

dioneste. Mep. *subjectione*. Gc. 4. zi
dioneste, *ad usus (fratrum)*. Can. 4.

dieneste. N. 103, 14. 118, 89. ze
dieneste, *in famulatio* (gehou-

fet haben). Mep. *mercurio* ze die-

neſte (*in officium*) gagene il-
tun. Mep.

dienſte. Mep.

dionoſt. Ra.

deonoſt. Pa.

theoſt. gl. K.

deonoſtar (*sic*), *obsequio*. Em. 19.

d. s. dhionoſt, *militiam (celi)*. Rb.

thionoſt. Ic. thionoſt bijahin, *of-
ficium profiterentur*. T. 5, 11. theih

thionoſt thiaz fullc. O. I. 2, 50.

thionoſt ſinaz uabta. O. I. 16, 12.

thie thionoſt thin hiar datun.

O. II. 24, 40. thiū gilouba un-

ſih ouh rehte in thionoſt ſinaz

rihte. O. I. 26, 14.

dionoſt, *militiam*. M. 28. Gd. 1. 2. 3.

deonoſt vvrhaz, *servitium sanctum*.

K. 5.

dienoſt: ze himele fuorent ſie

dih, nals umbe helfa, nabe um-

be dienſt. N. 90, 12.

dienoſt. N. 99, 2.

instr. thionoſtu: mit thionoſtu iru fa-

goti. O. I. 8, 22. mit thionoſtu

ih biuurbi, thaz ih mit thir

irſturbi. O. IV. 13, 42.

dionoſto. O. IV. 13, 42. cod. F.

d. pl. dionuſtun, *ministeriis*. Prud. 1.

deonoſtum, *servitoribus*. K. 36.

Hieher?

dienoſten, *conciliabulo*. Can. 13.

Hieher?

a. pl. dionoſt, *servitia (assumas tibi ani-*

malia sive servitia). Mr. Bib. 1. 2.

DIONOSTÏ, *f.*, Dienſt.

n. s. theoſti, *familiaritas*. gl. K.

g. s. deonoſti, *servitii*. Kp.

d. s. deonoſti: er deonoſti, *ex servitio*.

K. 2.

dionoſti: in dinero dionoſti. Oll.

AMBAHTDIONOST, *n.* (Amtdienſt), *mi-*

nisterium.

d. s. ambahtdieneste, *ministerio* (des

chuninges). Bo. 5.

GOTESDIONOST, *n.* Gottesdienſt.

g. s. gotes dienſtes. Co.

a. s. gotesdienſt. Co.

ABGOTDIONOST, *n.*, Abgottdienſt, Götzen-
dienſt.

a. s. abkottdienſt, *idolatriam*. N. 77, 58.

UNDIONOSTHAFTÏ, *f.*, Undienſthaftigkeit.

d. s. in undienſthafti han ih giſun-
tit. Co.

DIONOSTWÏB.

DIONOSTMAN.

DIONOSTSAM, dienſſam.

d. pl. dionoſtsamen, *officiosissimis*. Sbe.

Ec. 1. 2.

DIU s. DA und DEO.

DIBA?

CHREODIBA? zu hreo? wohl kaum zu diub.

de chreodiba: *si quis hominem — occiderit*

et ad celandum igne combusserit, und, *si*

quis antrussionem interfecerit et celaverit

aut igne cremaverit. L. ſal. 74.

DUBÏS, Fluſsnamen. Jul. C.

DAUBÛN, dāuben, jāhmen, *domare*. — Cf.

DAU.

Inf. duopon ſcolontiu, *domitura*. VG. IV. 102.

za dauponne, *domandorum*. Da.

(ih) dobon, *domo*. Sal. 4.

(er) thaupot. Em. 5. Can. 12. } imo untar

daupot. Can. 9. } ſcaz thaupot

enti churit, *sub pretio redegerit*.

doubot, zamot, *domat*. Em. 21.

doubet ſi mit geduange. Mos.

(ir) doubont. N. 2, 10. } chuninga dero

doubet. N. II. } erdo, chuninga des

fleiſches, chuninga ſone din, uuan-

da ir doubont ten lichamen, ge-

horrent minen rat. N. 2, 10.

(ſie) doubont: die hier doubont lichamen

luſte. N. 67, 30.

GADAUBON.

Inf. cadoupon, *subigere*. Gh. 3.

(ih) gidoube, *domo*. Sal. 2.

(er) gidoupot, *triumphat*. Prud. 1.

(wir) gadoupames, *subjugamus (equos per*

flagella). Gc. 4.

- p. p.* kadaupot (der Form nach hieher; vielleicht soll es kadauvit seyn), *digesta*. Em. 19.
 gedoubot uerde (der unzamo). N. 31, 10.
 geduobet (*sic*) uerden (an mir *carnis desideria*). N. 118, 120.
 gedoubet [hat er si (*viante*)]. Mos. *n. pl. m.* kadoupote, *vel*, katripane, *redacti, perducti*. Em. 13.

UNTARDAUBÔN, *subigere*.

- untardoupomes, *subiginus (vitium)*. Gc. 4.
 untardaupont. Gc. 8. }
 untardoupont. Gc. 9. } *intumescunt*.

DAUBUNGA, *f.*, *domatio, refrenatio*.

- d. s.* doubungo, *refrenationi (carnis)*. N. 83, 8.

UNGIDOUUIGER, *lascivus*. A. Hieher?DIUB, *m.*, Dieb, goth. thiubs, angels. dheof, dheaf, alts. theof, thiof, nord. thiofr, altniederdeutsch dieph, *fur, latro*.

- n. s.* diub, *latro*. Pa. deob, *fur*. Sg. 913.
 dieb. Bo. 5.
 thiof. O. IV. 2, 29, 7, 56. T. 133. 138. 147.
g. s. diubes. }
 thiupes. } *latronis*. H. 20.
 diupes, *furis*. Prud. 1.
d. s. thiobe, *latroni*. T. 185, 7.
 diebe, *fure*. N. 49, 18.
a. s. thiof. O. IV. 7, 58.
n. pl. thioba, *fures*. T. 36, 1. *latrones*. T. 133. 205.
 diube, *fures*. Ho.
g. pl. thiobo, *latronum*. T. 117. 205. O. II. 11, 24.
a. pl. thioba. T. 128.

THEOBESTHORUF, Diebsdorf, Ortsnamen.

MERDIUB, *m.*, Meerdieb, Seeräuber, *pirata*.

- n. s.* meirdiup, *pirata*. St.
n. pl. merdeba, *piratae*. Tr.
d. pl. merdieben, *piratis*. Hd.

SCEFDIUB, *m.*, Schiffdieb, Seeräuber.

- n. pl.* schefdiuba, *latrones, pyramides (sic)*. Em. 21.

- g. pl.* scefthiupo, *tironum*. Em. 17. Can. 9
 10. 12.

DIUBA, *f.*, Diebstahl, *furtum*.

- n. s.* divba, *furtum*. D. II. 311.

thiuba. T. 84.

diuua. Sch. 75.

- g. s.* thiubu. Co. 3.

diuue. D. III. 82.

- d. s.* (oder *pl.*?) diufen: in diufen pin ih
 sundic. Co.

- a. s.* diufa, *furtum*. K. 4.

thiuba. T. 106.

diuua (*pl.*?), *rapinas*. Gc. 3.

DIUPLICHO, *furtim* Rf.THIUBHEIT, *f.*, *furta*. Wo. 2.DIUUGO, *adv.*, *furto*. Gd.GADIUBJAN, dieben, stehlen (angs. dheofjan, *furari*).

- *(*sie*) githiuben (inan, den Leichnam des Heilandes). O. IV. 36, 12.

THOBARI, *camemelon, ovalida, amalatia, apiana* (Pflanze). Hs. Zu TOBÔN?

DUBRA (wohl zu T gehörig), Zauber, Fluss-

namen. Geogr. rav. Cf. TUBRA.

DUBRAGOWI, Ortsnamen.

DAGÈN (dagen), schweigen, goth. thahan, nord. thegia, thagna, lat. *tacere*. Cf. sanskr. tyaj, *renuntiare*, und tufhnam, *tacite*.

(er) daget. Ra. }

thaket. gl. K. } *tacet*.

(er) thageta. O. III. 10, 16. IV. 12, 33. 19, 42.

p. a. thakendi (als Substantiv), *silentium*. gl. K.

thakendo, *tacite*. gl. K.

n. pl. m. thakente, *tacentes*. gl. K.

GADAGÈN, *tacere*.

Inf. gedagen. N. 76, 4.

(*sie*) kadagent. Rd. }

githagent. Bib. 9. } *conticiscent*.

(er) githageta. O. II. 3, 34. III. 11, 32. sui-

geta iah mamonto githageta.

O. IV. 23, 33.

kedageta. Mep.

ketageta. Bo. 5.

(*sie*)

- (sie) gedagetôn, *conticuerunt*. Mep.
p. a. gedagende dero uuorto. N. 76, 7.
FARDAGEN, verdagen, verschweigen.
Inf. (firdagen: daz ni nuillih nicht firdagen. Fst.)
 za fardakenne. Pa.
 zi firthakenni. gl. K. } *insaudum*.
 zi firdagen Ra.
 (er) firdagat (oder *p. p.?* es steht bei *prae-tereundam silentio*). Gd. 1.
 (du) uerdagest: nicht du in ne uerdagest, dise rede ime sagest. Mos.

DAK, lat. **TEGERE**; sollte es auch mit skr. *tvac*, *tegre*, zusammenhängen? cf. aber auch lit. *dengti*, *tegere*, das auf einen sanskr. Anlaut mit *media* oder *aspirata* schliessen läßt, wenn es nicht aus dem Deutschen aufgenommen ist.

DAKJAN, **DEKJAN**, bedēn, *tegere*, angs. *dheccan*, nord. *thekja*.

Bedeutung und Gebrauch:

- tegere*. II. 2. 9. Pa. Ra. Rb. gl. K. Sg. 913.
 N. 103, 3.
operire. A. N. 103, 9. Frg. 29.
velare. Is. 4, 7.
tugurium, helid luzil zi thechenne. Ic.
 heiz in sih allen (ganz) dechen. D. III. 73.
 du ne decchest den nacchetēn. N. 36, 27.
 dachit, *tegit* (*domum*). Pa.
 himil thekit thaz lant. O. II. 7, 4.
 ni dechhitut mih, *non operuistis me*. Frg. 29.
 uuat, diu in decchet. N. 108, 19.
 decchet den himel. N. 146, 8.
 ioh bittet ouh thie buhela, thaz sie iuih theken obana. O. IV. 26, 45.
 biginnentfram thaz reken, thaz sie thaz guata theken. O. V. 25, 66.
 mit harrun dahta ih mih, *induebam*. N. 34, 13.
 uuola uuard thio brusti, thio krist ioh gikusti,
 ioh muater, thiu nan quatta inti emmizigen thagta. O. I. 11, 40.
 zi kuninge sie nan quattun ioh imo then ueeg thagtun. O. IV. 4, 18.
 dhecchidon, *velabant* (*faciem, pedes*). Is. 4, 7.

v.

mit leru sie usih thaktin. O. IV. 5, 29.
 tertagpegonda decchen die sternen. Mep.
 die (sternen) er (māno) fore dahta, *tegit*. Bo. 5.

Form und Flexion:

- Inf.* decchen. Mep.
 dechen. D. III. 73.
 (zi) thechenne. Ic.
 decchenne. N. 103, 9.
 (du) dechest. A.
 decchest. N. 36, 27. 103, 3.
 (er) dachit. Pa. Sg. 913.
 thacchit. gl. K.
 dechit. H. 2.
 thekit. O. II. 7, 4. V. 21, 9.
 deickit. Ra.
 decchet. N. 102, 11. 108, 19. 146, 8.
 (sie) thahent. gl. K.
 (er) deche. H. 9.
 (sie) theken. O. IV. 26, 45. V. 25, 66.
 (ih) dahta. N. 34, 13.
 (er) dachta. Rb.
 dahta. Bo. 5.
 thagta. O. I. 11, 40.
 dahte. Wb.
 (ir) dechhitut. Frg. 29.
 (sie) thagtun. O. IV. 4, 18. 29.
 thacton. O. IV. 4, 29. cod. F.
 dactun. O. IV. 4, 18. cod. F.
 dhecchidon. Is. 4, 7.
 (sie) thagtin. cod. P. }
 dagtin. cod. F. } O. IV. 5, 29.
 thaktin. cod. V. }
- SAMODAH'T**, halbbedeckt.
a. s. m. *sāmodahten*, *seminudum*. Mep.
GADEKJAN, gedecken, bedecken, *tegere*.
 (er) githagti nakote. O. IV. 2, 24.
 gidachti. O. IV. 2, 24. cod. F.
UMBIDEKJAN, umdecken.
 (sie) umbi thekent: mit thiu thekent sie nan umbi. O. IV. 29, 12.
 (er) umbithahta in:
 er al iz umbithahta ioh fastor gistatta,
 giuuaro ist thaz bithenkit, theiz elichor ni uuenkit. O. II. 11, 51.
 hierher, oder zu denchan?

ANTDEKJAN, ontdekken, *detegere*.

Inf. intdecchan, *detegere* (*vulnera aliorum*). K. 46.

antechan, *denudare*. Gh. 1. 2. 3.

(du) intdechis, *detegis*. H. 16.

(er) intdechit. R. }
indechit. Pa. } *detegit*.
indeckit. Ra. }

inthekit, *detegit*. gl. K. iz *augustinus* rekit ioh filu kleino inthe-
kit. O. V. 14, 27.

(wir) intheken: thaz uuir then sens
intheken. O. II. 9, 5.

(sie) intheken:

thaz sie thaz (grab) nintheken
(ninthenchen. cod. F.). O. IV.
36, 11.

imp. pl. intheket mir thaz ketti, thes
mines friuntes betti. O. III.
24, 82.

p. a.

n. s. m. indechenter. Bib. }
11. 13. }

intechenter. Bib. 1. }
intechinter. Bib. 6. } *discoo-*
indecnter (in- } *periens*.
tachter. Bib. 5.) }
Bib. 4. }

n. s. f. intechentiu, *discooperiens*
(*se*). Me.

p. p. inthekit: uuantaimö ist al inthe-
kit, thaz mannes hugu rekit.
O. II. 11, 67. inthekit uuerde,
revelabitur (opertum). T. 44, 18.

n. s. f. antdhechidiu, *revelata (ra-*
dix sapientiae). Is. 2, 2.

g. s. f. (*pl.?*) antdhecchidero lu-
gino. Is. 8.

d. s. m. n. entdactamo, *distecto*. VP. 4.
intactemo, *retecto (ore)*.
Prud. 1.

d. pl. indahtan, *retectis*. D. II. 338.

INTDACNASSI. Pa.

INTHECNESSI. gl. K. } (*Entdecknis*), *apo-*

INDECHNES. Ra. } *calypsis*.

BIDEKJAN, bedecken, *tegere*.

Inf. bedecchen (tie ahsela mit temo
mantelline), *obnubere*. Mcp.
fone bedecchenne. Nf.

(er) pidechit, *obnubit*. Ic. *operit*. Gc. 3.
pithekit. gl. K. } übersetzt das falsch ver-
pithechit. Pa. } standene (*degit*) *vivit*.

(sie) bitheken thih mit bredigu. O. IV.
5, 32.

bidechen. O. IV. 5, 32. cod. F.

(ih) pidachta, *operui*. K. 7.

pedahta mina sela, *cooperui*. N. 68, 11.

(du) pedahtost (alle iro sunda), *operuisti*.
N. 84, 3.

(er) pidacta, *contexerat*. Ec.

bedahta. Nh. N. 68, 8. 105, 11. be-

dahta daz mare, *operuit*. Nm. sin

scato bedahta die berga. N. 79, 11.

bedahta den nol mit tuoche. Mcp.

scama mines analiutes pedahta

mih, *cooperuit*. N. 43, 16. pedahta,

contexerat (vestem palla). Mcp.

pidachte. Nm. II.

(wir) bithactumes thih. T. 152.

(ir) bithactut mih. T. 152.

(sie) bedahton: tiefiu uuazzer pedabton
sie, *operuerunt eos*. Nm. 5.

bedahten Nm. II. Wb.

imp. pl. bitheckit (*sic*) unsih, *operite nos*.
T. 201, 4.

p. a. d. pl. bedecchentën skimôn, *pre-*
mentibus flammis. Bo. 5.

p. p. bithekit: ni liaz es uuiht bithekit.
O. IV. 33, 37. bithekit uuard thaz
skef mit then undon. T. 52, 2.

bithekkit uuas, *coopertus est*. T. 38, 4.

bidechit. O. IV. 33, 37. cod. F.

bidechit in lichamen, *carne tectus*.
N. 88, 7.

pidechet uuerdanto, *tegendo*. VG.
III. 454.

bedecchet sint (die sternen). Bo. 5.
in unrechte. N. 72, 27. sunda. N.

31, 1. habet unsih pilde des to-

des, *cooperuit nos umbra mortis*. N.

43, 20. uuerden mit scamo, *ope-*

riantur. N. 70, 13. uuerden mit iro

unrechte, *operii sunt*. N. 72, 6.

- n. s. f. (pl.?)* bedahte (undriuua mit lichesungo bedahte), *comta.* Bo.5.
n. s. n. bithekitaz ist. O. V. 25, 86.
g. s. n. bithactes: niouuiht nist bithactes, *nihil opertum.* T. 44, 18.
d. s. f. pidahtero, *operto.* D. II. 347.
n. pl. m. pidahte, *teci.* II. 14.
a. pl. n. bedahtiu cimberiu, *adopertas urnulas.* Mep.
BIDEKIDA, f., Bedeckung.
d. s. undir bedecchedo, *sub velamento* (gescriben). N. 89, 16.
a. s. bedeccheda, *velatum.* N. 89, 16.
MUOTFARDEKIDĪ, f.
 in muotferdechidi. Co. 1.
DEKĪ, f., Decke, tegmen.
n. s. deki, *opertorium.* Bib. 4.
 decki, *tegmen.* Ra.
 thecki, *tegmen.* gl. K.
 dechi, *opertorium.* Bib. 5. 10. *opertorium.* Bib. 6. 8. 10. 11. 13.
 decchi, *tegumentum* (gotist din decchi). N. 120, 5.
 decche, *operimentum.* Bib. 4.
d. s. decchi, *tegmine* (dinero fettacho). N. 35, 8.
 techi, *tegmine.* Prud. 1. VG. IV. 566.
a. s. theki, *tectum.* T. 54, 3. untar mina theki gest. T. 47, 4. stiegun ubar thie theki, *supra tectum.* T. 54, 3. obanentiga theki thes tempales, *pinnaculum templi.* T. 15, 4.
 decchi, *opertorium.* N. 101, 27.
n. pl. (s.?) decchi, *opertoria* (dero selo). N. 101, 27.
a. pl. (s.?) theki: thaz prediget ir ubar theki, *super tecta.* T. 44, 15.
DEKILACHIAN.
DECHA, f., Decke, *opertorium.* Bib. 11. 13. Bp.
VOUZTDECHIA (sic), Fußdecke, *pedales.* F.
DACH, n., Dach, *tectum,* angels. dhac, nord. thak.
n. s. dach, *opertorium.* Bib.
 thah: kicchetaz thah, *sarta tecta.* Bib. 9. thah, *tegmine.* Ic. steht auch wohl als Nominativ.

- d. s.* tache: daz cras, daz ufen demo tache uuirt, *foenum tectorum.* N. 128, 6.
a. pl.? dāh, *tecta.* VG. II. 409.
DACHILINDA, Frauennamen. Hierher? Cf. **TAGALIND.**
DACHITRAUF.
OBDACH, n., Obdach, *domatus.*
n. pl. obdach, *phorzihha, pastoforia.* Bib. 1. 2.
d. pl. opdahun. Ms. Sb. Bib. 1. 2. }, *doma-obdachin.* Bib. 5. } *tibus.*
GADACHI, n., Dach, *tectum.*
g. s. cadaches: kizimbrii des cadaches, *sarta tecta.* Rb.
n. pl. gidah, *tecta (sarta).* Bib. 7.
GADACHI, tectum.
 cathachi, *opago.* Ic.
 gideki, *tectum.* Tr.
GADACHA, tectus. Sg. 913.
DECHESAL, n (Deckfel, Deckel), *opertorium.* Ps. 3.
d. s. dechesale, *velamento (alarum tuarum).* Wb. ps. 62.
DACHJO, m., tector.
 herosto thagchio. gl. K. }, *architector.*
 haerosto dacheo. Pa. }
DECHARI, m., Decket, *sartitector.* D.
 techare, *architector.* Wn. 460.
DACH s. DAK.
DAHA, gl. K.}, f., Mücke, Fliege, cinzala,
THAHA, Pa. } *culex.*
DĀHA s. TĀHA.
DĀHA, f., Thon, Lehm, Scherbe, *argilla, testa,* goth. thaho, *lutum;* cf. dah, *argilla.* Id.
n. s. dāha, *testa.* R. Rb. daha vonna leimun, *testa de samiis.* Mn. Bib. 2. 7.
 daha *vel* leddo, *argilla.* Tr.
 dahe *vel* leim, *argilla.* Hd.
 thaha, *testa.* Sg. 292.
 tahe, *testa.* Hd.
d. s.? dhahun, *testa.* Rb.

n. pl. dahun, testae. M ξ . Bib. 1. 2.

a. pl. tâhe, testas. Hd.

DAHIN, *fictilis, testaceus.*

n. s. m. dahiner. Bib. 1. 6. 7. 13.

My. Mon. 2.

dahinar. Bib. 5. 10. 11.

dahinær. Bib. 4.

} *testa-*
} *ceus.*

n. s. n. dahinaz. Rd.

dahinez (Ib. steht dahi } *faz, fic-*
mezfaz). Ib. } *tile vas.*

n. pl. thahine, fictiles (muri). Sg. 292.

d. pl. tainen fazzin, vasis fictilibus. N. 103, 14.

DAHO, Mannsnamen.

DEH— s. DA.

DECHJAN s. DAK.

DIH— s. DA.

DIH (oder DIG?). Ist H Augment (und

DIH mit dem im Anlaut freilich widerstrebenden sanskr. *dhi, delectare; ire; tenere*, oder *dhî, perficere; tenere*, zusammenhängend)? oder sind die von den indischen Grammatikern aufgeführten sanskr. Wurzeln *tik, ire, tig, gloriani*, oder *tij, acuere, trih, crescere, augeri, tip, lucere* (cf. auch *tap, lucere, valere*) zu vergleichen? Vielleicht gehört auch *diki, crassus, densus*, hieher. Auch *digjan*, wenn sein ursprünglicher Begriff nicht bitten, sondern streben, bewirken, ist, kann auf diese Wurzel bezogen werden.

DIHAN, gedeihen, goth. *theihan*, angs. *dhean*, alts. *thihan, thian, proficere, vigere.*

Form und Flexion:

Inf. *dihan.* Mc. Ep. can. 1. Gh. 2. 3.

dihhan. Ep. can. 4.

thihan. O. IV. 4, 74.

dihen. Bo. 5. N. 104, 25.

dihin. Ep. can. 6.

thian. Bo. 1.

(er) *dihit.* Prud. 1. O. IV. 4, 73. cod. F.

thihit. O. I. 26, 1. IV. 4, 73.

dihet. Wm. 6, 9.

dichet. Wm. 6, 9. II.

(wir) *dihemes (conj.?).* T. 137.

(sie) *dihent.* Gh. 1. 3. N. II. Wm. 4, 14.

diehent. N. 53, 1.

dient. Mep.

(er) *thihe.* O. I. 2, 28. 26, 12. IV. 37, 16.

(ih) *deh.* M. 31. Le. 2. 3.

(er) *deh.* Prud. 1. Me. M ξ . M μ . M. 30. 31.

Bib. 1. 2. 7. Sb. D. II. 315. Le. 1. 2. 3.

thet. T. 12, 9. 199, 11. O. I. 16, 24. 25.

21, 16. 22, 61. III. 26, 32.

dech. Bib. 5.

(er) *digi.* Gd. 1. D. II. 286.

p. a. dihanti. Pa.

thihanti. Ic.

thihendi. gl. K.

thihenti. O. I. 10, 27.

a. s. f. dihenta. VA. VIII. 481.

n. pl. m. diehente. N. 53, 1.

Bedeutung und Gebrauch:

florere. Bo. VA. VIII. 481.

pollere. Prud. 1. Gh. 1. 3. Gd. 1. Ic.

proficere. Ep. can. 1. 4. 6. Gh. 2. 3. Mc. M. 31.

Le. 2. 3. D. II. 286. T. 137.

crescere. Me. M ξ . M μ . D. II. 315. Bib. 5.

excrescere. M. 30. Sb.

procedere. M. 31. Le. 1. 2. 3.

excellere. Pa. gl. K.

deh in chuski, transit in severum. Prud. 1.

ze anderro uuis ne mag iz tihen. Bo. 5.

daz sine scalcha diehen begondon. N. 104, 25.

tho gisah pilatus, thaz es niouuiht ni theh, nihil proficeret. T. 199, 11.

nist unser racha, quatum, uuiht, si fram-mort uuiht ni thihit,

ni muaz si thihan uuanne fora themo selben manne. O. IV. 4, 73. 74.

osiride sine arbeits dient. Mep.

theiz (wort) thihe. O. I. 2, 28.

die hier in uuerlte uuele diehent. N. 53, 1.

thaz uns in gotes uuihe ther douf io uuola thihc. O. I. 26, 12.

dihent de virtute in virtutem. Wm. 4, 14.

- uuizzi theh imo ana sar. O. I. 16, 25.
 uuuaahs thaz kind in edili, mit gote thithenti. O. I. 10, 27.
 in nuisduam theh io thanne mit gote ioh mit manne. O. I. 21, 16.
 ther heilant theh in spahidu. T. 12, 9.
 so bluama thar in krute so scono theh zi guate. O. I. 16, 24.
 pluonte unde uuola dichente. N. 53, 1.
 dihenta, *florentem (urbem)*. VA. VIII. 481.
 DIHUNGA, *f., indoles*. R. *provectus*. Gh. 1. 3.
g. s. dihunga, indolis. Re.
 GADÏHAN, gebeißen.
Inf. gedihen, *augeri*. Mep.
 (er) gidihit. Gh. 3. }
 gidihet. Gh. 1. } *proficit*.
 kedihet. N. II. }
 gediehet. N. 1, 3. } *uuola*.
 (sic) gediehet uuola. N. 1, 4.
 (er) gedihe: ne bilg dih, daz ubel man gedihe. N. 36, 8.
 (du) gedigi, *proveneras ad perfectionem*. Bo. 1.
 (er) gideh, *processit (regis profectio et reditus)*. Mφ. *excrevit*. Sb. Gh. 1. 3.
 gidech, *processit*. Bib. 1. 2.
 gidehc, *excrevit*. Gh. 1. 2.
 (er) gidigi, *proficeret (medicina)*. Bib. 1. 2. Mz.
 gedigi, *excrevisset*. Gc. 3.
p. p. gedigan (gidigan. Wm. III.): uuir so gedigan nu ne bin, daz unsich *iustitia* muge *commendare*. Wm. 3, 10.
 kidikan, *perfectus, precipuus*. Ra.
n. s. m. gidiganer (kedigener. Bib. 2), *granulaevus*. Bib. 1. *provectus (actate)*. Bib. 1. 2. Mφ. VP.
 gedigeno, *longevus*. VA. 2. XII.
n. s. f. n. a. pl. n. gidiganu, *severa*. Prud. 1.
 gidiginu, *seria*. Prud. 1.
n. s. n. githiganaz: sprah er odo deta uuaz, thaz uuas al githiganaz. O. II. 4, 22.

- d. s. m.* kadiganemu lichamin, *casto corpore*. H. 2.
d. s. f. kidigenero, *gravi*. D. II. 338.
n. pl. m. kedigane sint, *profecti sunt*.
n. pl. f. (?) gidigino, *maturae*. A.
g. pl. kediginero, *seniorum*. Sg. 183.
a. pl. f. kadigano prusti, *casta pectora*. H. 18.
 Comparativ.
 kidiginor, *gravius*. Can. 1.
n. s. m. gidiganoro, *gravior*. VA. II. 436.
g. s. m. n. gidikanorin, *provectioris (aetatis)*. Gd. 1.
n. pl. m. gidiganorun (es steht nur gidiganor mit Abkürzungsstrich über r), *provectiores*. Gh. 1. 3.
 GADIGANO, Adverb.
 gedigeno, *severum*. D. II. 311.
 gidigeno, *macte!* D. II. 318. Hicher?
 gidigano (githigano. cod. P.): herza iz sint gidigano thero gotes drut thegano. O. II. 9, 12.
 GADIGANHEIT, *f.* (Gediegenheit).
d. s. gedigenheite, *provectu*. Bo. 1.
 GADIGANI, *f.* — gidiginu, *clientella*. Ald. hicher? oder zu gidigani, *n.* (s. Degan)?
n. s. kadigani, *castitas*. H. 8. *pudor*. H. 3.
 gidigini, ernist, *seria*. D. II. 312.
d. s. gidigani, *gravitate*. Gh. 3.
 kedigini (in Mone's Abdruck steht fehlerhaft keligini), *serietate vultus*. Rg. 2.
 gidigini, *maturitate (doctrinae)*. Tg. 3. *provectu*. Bo. 1.
 UBARDÏHAN, übertreffen.
 upardihit, *superat*. Gc. 3.
 INDÏHAN (ANTDÏHAN?).
 (er) inthihit:
 nu iz filu manno inthihit, in sina zungun scribit. O. I. 1, 31.
 (er) indeh, *exceptit (tüm sic exceptit regina iuno)*. VA. IV. 114.
p. a. indihenter, *suscipiens*. Le. M. 31. (In M. 31. steht *suspiciens*.) Gehört doch wohl hicher und ist nicht intlihenter zu lesen, da 2 verschiedene *codd.* indihenter haben.

MISSIDIHAN, mißbeihen.

Inf. missedihen, *deprimi*. Mep. 31.

(sic) missedien also daz eras, daz irdoret. N. 128, 6.

BIDÏHAN (alts. bithihan, *efficere*).

Inf. bithihan:

senu hanget er thar, noh ni mag ni uedar sar, thes huses uuiht bithihan noh hera nidar stigan. O. IV. 30, 14. iohannes druhtines drut uuilit es bithihan,

thaz er uns firdanen giuuerdo ginadon. O. I. 7, 27.

bidihan. O. IV. 30, 14. codd. V: P.

bithian. O. I. 7, 27. cod. F.

bedien: âna den man nichtes pedien ne mag uuola, *quo praetermisso nullum rite fundatur exordium*. Bo. 5.

(ih) bedio: ih pedio iz toh ze sagenne, *conabimur*. Bo. 5.

(ih) bedêh: fone dien *generibus* ih pedêh ze sagenne, habo ih enuoge gesaget, *de propositis generibus quae dicta sunt, sufficiunt*. Org.

(er) bedêh: des pedêh ouh *cato metrica* ze scribenne. Bo. 5.

(wir) bedigen: nu sehen, des uuir bedigen, *intueamur, quae praeposuiimus*. Bo. 5.

(ih) bedige: unz ih noh lebennes pedige, hiu mih got nider, *dum adhuc ordire, succidit me*. Ne. 12.

(er) bedige:

so uuiio *imaginatio* bildonnes pedige fona *quinque sensibus, sumit exordium*. Bo. 5.

p. p. bedigen habe, *proposui*. Bo. 5. habent iro, *adepti sunt (virtutem)*. Bo. 5.

BIDIGIDA, *f.*, Unternehmung.

a. pl. bedigeda (sine gefestenot uuerden), *orsa*. Mep.

FURI DÏHAN, übertreffen.

(er) furidihit, *quos sorte potestatis excesserit*. Gc. 4.

uuredihet: so uerro uuredihet *merito virtutum*. Wm, 8, 5.

(er) uuridihe, *transcenderet*. M. 30.

(er) furidigi, *transcenderet*. Gh. 2. 3. *transcenderet*. Gh. 1.

[daz er (ioseph) in egipto furgedêch. Mos.]

FRAMDÏHAN, gedeihen, *proficere*.

Inf. framdiehen hiez er sie, *benedixit eis*. N. 106, 38.

(sie) framdihant, *patrantur*. Ic.

framdiehent, *prosperabuntur*. N. 1, 3.

(er) framdihe, *proficiat*. K. 62.

(er) fram theh:

thaz kind theh io filu fram. O. I. 22, 64.

ioh uns iz theh filu fram, thaz druhtin hera in uuorolt quam. O. III. 26, 32.

p. a. d. pl. framdihentan, *proficientibus*. Gc. 3.

FRAMDÏHT, *f.*, *provectus*. Re. Em. 9. Ib.

d. s. framdihti, *provectu*. Gc. 3.

d. pl. framdihtin, *successibus*. Prud. 1.

FRAMMORT DÏHAN.

(er) frammort thihe: iz frammort thir io thihe. O. IV. 37, 16.

p. a. d. pl. frammert tientên âchusten, *florente nequitia*. Bo. 5.

DURADÏHAN, *percelli*. Can.

p. p. thuruhthigan (got, man, folk), *persectus*. Wo. 2. T. 2, 7. 32, 10.

n. pl. thuruhthigane uueset, *estote perfecti*. T. 32, 10.

GITHIG, *fructus, successus, prosperitas* (auch *adj.?*) in:

gifreuuit ist ther guato (Abel) nu in himilriche thrato,

thaz deta thero uuerko githig, ther ander nist es uuirdig. Oh. 36.

cheri ouh thir in thrati in muat thio uuoladati,

uuiio noé bi guat githic uuard druhtine uuirdic. Oh. 56.

gilouba thin si krestig, thaz thir sin tod si githig,

- mit sinemo uuihe iz frammort thir io
thihe. O. IV. 37, 15.
gehört doch wohl hieher.
- KITHHIA (?), *efficaciam*. gl. K. hieher? in Pa.
steht kahida.
- DIHISMO, DEHSMO, *m.*, Gedeihen, *fructus*,
successus.
n. s. dihsimo. D. II. 325. übersetzt *processu*.
diehsamo: *proserpina*, daz ist tieh-
samo alles erdrates. Mep.
diehsemo, *fructus*. Bo. 5.
d. s. diehsemen, *fructu (operum tuorum)*.
N. 103, 13.
a. s. diehsimin, *florem (zipheorum ne bito*
ih). N. 53, 4.
d. pl. thesemon (*sic*), *successibus*. D. II. 323.
thiehsemen, *auspicibus*. D. II. 353.
dihsemon, *profectus sui passibus*.
Gh. 6.
- FRAMDIHISMO, FRAMDEHISMO, *m.*, *pro-*
cessus.
n. s. framdehsmo (framdeshmo. M̄.
Bib. 3.), *profectus*. Bib. 1. 2.
d. s. framdihisimin, *profectu*. A.
a. s. framdihisimun, *processum (virtutis)*.
Tg. 4.
- DIK, DIKI, *dic̄t, dic̄t*, angels. dh̄ic, dh̄icca,
alts. thicci, *densus, refertus*, nord. thykr,
crassus, densus; cf. nord. digr, *crassus, tu-*
midus, superbus.
dich: so dich daz *corpus* uuas. Org.
die dicchi, *crassa (obstacula)*. Prud. 1.
n. s. m. dicher, *nemorosus (frondibus ce-*
drus). M̄. Bib. 1. 2. 5. *spissus (er-*
ror). Prud. 1. *torosa (cervix)*. Sb.
Gh. 1. 2. 3.
diccher, *nemorosus*. Bib. 7.
n. s. f. dichiu, *condensa*. R. *nemorosa*. Rb.
diu dichu, *horridum (chaos)*. Prud. 1.
n. a. s. n. dicchez, *solidum*. Org.
thika horo, *densum lutum*. Rc.
g. s. f. thikun, *frequentis*: irquam er ana
baga thera thikun gotes fraga.
O. V. 15, 29.
d. s. m. n. dichemo, *pingui (vino)*. M̄. Bib. 1. 2.
opaco (perake). Rb. *deciduo (im-*
bre). Prud. 1. *crassa (nube)*. Prud. 1.

- g. pl.* thihhero lachono gauuatto, *pan-*
nosi. Em. 12.
- d. pl.* dicchen regenem, *nimbosis-*. Bo. 5.
a. pl. m. dicche, *spissos*. Bib. 1. 2.
- Comparativ:
n. s. m. dichero, gichrinnoter, *torosa*
(*cervix*). Gh. 1.
n. s. n. dicchera, *solidior (apparebat*
[das Ei]). Mep.
n. a. pl. n. dichirun, *grossiora (ligno)*. Bib. 1.
Sb. M̄.
- Superlativ:
diu erda ist ticchesta dero *elemento-*
rum. Mep.
- DIKO (alts. thicco), *dic̄t, dic̄t*, oft, Adv.,
dense, frequenter, saepe.
dicho, *frequens*. D. II. 317. kann auch
n. s. m. seyn.
ticcho, *penitus (patuere cavernae)*. VA.
VIII. 243.
dhicho, *dense*. Ja.
diccho, *frequenter*. Ra. N. 69, 6. 77, 40.
105, 43. 106, 24. 118, 147. 139, 11. Mep.
Org. Bo. 5. Wm. VII.
dicco (dikko. Wm. II. dieko. Wm. IV.),
frequenter, saepe. Wm. 1, 2. 5, 1.
thiko (thicho. O. III. 7, 79. cod. F.):
thaz er einu dati so thiko frageti.
O. V. 15, 12. so thiko loughnita. O. V.
15, 24. so thiko inflohan. O. V. 15, 25.
oba thu iz thiko filu duas. O. III.
7, 79.
- Comparativ:
dicchor, *saepius*. Mep. Org.
- Superlativ:
dicchost (*saepissime*). Org. *crebrius*
(*cano*). Mep. allero dicchost. Bo. 5.
dikkost (dickost Wm. III.): aller dik-
kost gehuge min. Wm. 2, 14.
- EBEN DICCHO, eben so oft, sih uueh-
selot. Bo. 5.
- DICCHEN (Adverb): mit dieu uuarf er
sie ana fleisg also dicchen samo so
stoub. N. 77, 27.
- DURUHDICHEM, *percrebrius*. Rb.
- DIKĪ, *f.*, *dic̄t*, *crassitudo, grossitudo, den-*
sitas.

n. s. dichi, *crassitudo (luteris)*. Mē. *grossitudo*. Rf. Bib. 1. *densitas (arborum)*. Pa. *seges*. VA. VII. 526. *seges (peccatorum)*. Gc. 3.

dicchi. Org. *grossitudo*. Ib. Rd. Bib. 5. *nubes*. D. H. 335.

thickhi, *densitas (arborum)*. gl. K. (thicki, *grossitudo*. Pb. 2)

d. s. dichi, *vastitate*. Mart. tichi, *nube*. D. H. 339.

a. s. dichi, *seriem*. Prud. 1. *silvam (hebraicorum nominum)*. Mβ. Bib. 1. 6. 8. 13. dichi *reganes, pluuiam imbris*. Mλ. 11. Bib. 1. 2. 5.

dicchi. Bib. 5. Bo. 5.

dicki. Bib. 5.

dikhi. Bib. 4.

diche. Bib. 13.

a. pl.? (oder *sing.*?) dichi, *toros (lacertorum)*. Prud. 1. *nubes*. VG. IV. 557. *silvas (nominum)*. Mξ. Bib. 1. 4.

dicchi, *toros (lacertorum)*. Eb. *correcta*. Rb.

DICHA, Dicē (a. s.), f., *silvam (hebraicorum nominum)*. Bib. 6.

DIKIDA, f., *spissitudo*.

d. s. dichida. Pa.

dickida. Ra.

thicchida. gl. K.

} , *spissitudine*.

DIKNISSA, DIKNASSI, *densitas*, Dicniš.

d. s. dienisse. Ra.

thienessi. gl. K.

thienassi. Pa.

} , *densitate*.

DICHINODI. Pa.

DICKINOTI. Ra.

THICKHINODI. gl. K.

} , *fructectum*.

DIKĒN, dicēn, transitiv und intransitiv.

(er) dichet. R.

dicchet. Re.

dhicket. Ib.

} , *glomerat*.

(sie) dichent, *grossescunt*. Gc. 1. 6. *crebriscunt*. Rb.

dicchent, *grossescunt*. M. 29. Gc. 5.

GADIKĒN.

(sie) gediechent (uolchenen). Mep.

p. p. gethiket ist (herza), *incrassatum est*. T. 74, 6.

ARDIKĒN, erdicēn.

(er) irdichet. Mξ. Ran.

Bib. 1. 2.

irdicchet. Bib. 7.

(irdichit. Bib. 5.)

} , *ingruerit (int-*

ritus, quasi tem-

pestas).

p. p. irdichet (irdichit. Bib. 5.), *incrassatum (est cor)*. Mz. Bib. 1. 2.

CTTIGHT. Ra. gl. K. } , *constipata* hierher? der

CTTIGCHT. Pa. } T-Anlaut läßt es be-

zweifeln.

DIGJAN, *petere, impetrare, diggen*, ist, wenn es ursprünglich bewirken, zur Gelingung bringen bedeutet, vielleicht mit dihan, gedeihen, zu Einer Wurzel zu bringen. — Das ang. digjan, altnord. thiggia, bedeutet *accipere*, das alls. thiggian *rogare* und *accipere*.

Form und Flexion:

Inf. thiggen. O. V. 23, 49.

digen. Bo. 5.

dican. Can. 9.

zi diccane. Can. 4.

(ih) thicho. S.

thig ih. O. V. 25, 35.

(er) digit. Ib. R. Rd. M. 30. Gh. 1. 3.

thigit. O. V. 23, 53.

dikit. K. 61.

(wir) dikkames. Pn.

(ir) thigget. O. V. 16, 39.

(er) thigge. Ol. 8.

dicke. K. 63.

(wir) thiggen. O. V. 23, 72.

dikkē. Pn.

(ir) thigget (oder *imperativ?*). Oh. 153.

(ih) digeta. N. 118, 58. 141, 1.

(er) digita. Gg.

thigita. O. III. 4, 44.

(sie) thigitun. O. I. 17, 62. codd. V. P.

thigithun. O. I. 17, 62. cod. F.

(er) thigiti. O. I. 4, 13.

digeti. Gg.

(wir) thigitin. O. I. 17, 22.

imp. pl. dicket. Ib.

dicchet. Bl.

p. a. thiggenti. O. I. 4, 17.

(digente. D. III. 83.)

n. s. f. diccentiu. M. 31.

dickentiu. Sb. Le. 1. 3.
dieccintiu. Le. 2.

Bedeutung und Gebrauch. (S. auch GADIG-
JAN und ARDIGJAN.)

impetrare. Can. 4.

petere. Ib. Rd. K. 61. 63.

expetere. R. Rd. Ib.

intervenire. N. 30. Gh. 1. 3.

intercedere. Gh. 1. 3. Ib. Bl.

imprecari. Bo. 5.

dieccentiu, *adorans.* M. 31.

mit *acc.* des Objekts.

biginnent thara io huggen, ginada sina
io thiggen. O. V. 25, 49,

thaz kind sie thar tho betotunioh huldi
sino thigitun. O. I. 17, 62.

ih digeta dia anasiune. N. 118, 58.

mit *gen.* des Objekts.

uuir thar zua ouh huggen, thes himil-
riches thiggen. O. V. 23, 72.

thes thigge io mannogilih. Ol. 8.

thes thigit uuorolt ellu. O. V. 23, 53.

mit daz und Conjunktiv.

zi gote ouh thanne thigiti, thaz er i-
scouuti-. O. I. 4. 13.

Auf die Person, die man bittet, wird digjan mit
zi bezogen:

ih thicho ze dir. S. 41.

mit minero stimmo digeta ih ze truh-
tene. N. 141, 1.

digeti ze kote. Gg.

thar ir zi mir es thigget. O. V. 16, 39.

GADIGJAN.

(du) kidigis, *impetrabis.* Ib. Rd.

(er) gidigita, *obtinnit.* Gd.

kidikita, *impetravit.* Ja.

imp. pl. kidiket, *intercedite.* Rd.

ARDIGJAN, erbitten, erlangen, *expetere, im-
petrare, obtinere.*

Inf. ardiccan, *impetrare.* Gc. 3.

irdiccan, *obtinere.* Gc. 1. 6. mit gote
meginirdiccanalamuosanes. Gh. 3.

irdikkan, *obtinere.* M. 29.

irdikken. Can. 10. 12. } upi er irdik-

erdikken. Em. 4. } ken meg, *per-
suadens.*

V.

(du) irdigis. Ms. Bib. 1. } , *impetrabis (a me
irdigist. Bib. 5. } omne, quod pe-
tieris).*

(er) ardigit. Can. 10. } (*praes.*
urdigit. Can. 9. 11. 12. Em. 1. } *ind*), *obti-
erdigit. Can. 8. } nuerit.*

(sie) urdikken (*praes. conj.*), *impetraverint*
Em. 6. Can. 9. 12.

(er) irdigita, *expetivit (eos in mortem).*
Mx. M. 29. Gc. 1. 6.

irdigata, *expetivit.* Bib. 1. 2.

ERDIGELIH, *deprecabilis.* Wb.

DIGI, *f.*, *petitio, imprecatio, intercessio.*

u. s. digi, *imprecatio.* Em. 29.

g. s. digi. Mep. N. 27, 6. 65, 18. 140, 1.

d. s. digi. K. 59. N. 29, 9. 33, 16. 87, 3-
129, 2. mit tigi. Mep.

dikii. K. 58.

a. s. digi, *petitionem.* K. 58. *deprecationem.*

N. 6, 10. 16, 1. 21, 25. 28, 6. 38, 13.

54, 2. 60, 2. *intercessionem.* Can. 9. 10.

Em. 6.

dikii. K. 59.

dige. N. 69, 2.

n. pl. digi. Mep.

digi. Can. 9. 10. 11. } , *preces.*

thigi. Em. 6.

d. pl. digin, *obsecrationibus.* M^s. Bib. 1. 2.

digen. Ho.

a. pl. dige, *vota.* Bo. 5. *preces.* N. 39, 3.

49, 14.

diga. Od.

(UNTERDIGE, *interventu.* Wn. 1542.)

DIHO, *n. pr.*

THICHO, *n. pr.*

DÎH in lâ dîn muotprechôn dih sin. Bo. 5.
50. ist vielleicht Schreibfehler statt doh.

DICH, DIK s. DIH.

DÎCH (Zeich?), *gurges, lacus (locus?) altus in
flumine.* Tr. Hd. Hs. — Hieher? oder zu T? cf.

alts. dik, *lacus*. Die Bedeutung *gurgis* hindert, es für Deich, Damm, zu halten.

DOH s. DA.

DOH— s. DA.

DÜHJAN (cf. DWINGAN und TUH), *bauchen, drücken, drücken, premere*. — Sollte auch *dûmo* (aus *duh-mo?*), Daumen, *pollex*, hierher gehören?

duhent, premunt (cogunt cascous). VG. III. 401

TUHT, ANATUHT, *impetus*. Hierher? siehe.

TUH.

GADÜHJAN.

(er) *chidhuhit: christ dhes crucis zeihan chidhuhit in iro andinum, exprimit*. Is. 9, 5.

imp. s. kadhui lagonte, reprime insidiantes. H. 16. (statt *kaduhi*, *kaduhi?* oder statt *kadhuing?*)

p. p. geduhit, confertam (mensuram). D. II. 287.

a. s. m. gedühtan most uzzen roten epfelen. Wm. 8, 2.

a. s. f. (n.?) kediuta, confertam (mensuram): Rg. 1.

INDUHAN (eindauhen, eindrücken), *discludere (morsus roboris)*. VA. XII. 782. (darf nicht für *intluhan* genommen werden.)

INGIDÜHTIU, *immersa*. Prud. 1. Hierher? oder zu *tühjan*?

NIDARDÜHJAN, *niederbauchen*.

nidarduhtun, prosternebant. Prud. 1.

NIDARGADÜHT, *p. p.*

d. s. m. nidergeduohtemo zûne, mace-riæ depulsæ. N. 61, 4.

BIDÜHJAN, *bedauhen, obprimere*.

Inf. bedûhan des lichamen gluste. Wm. 3, 8. *die dorna ne mugen die lion bedûhan*. Wm. 2, 2.

p. p. bidûht.

d. pl. piduhten, pressis. VG. IV. 140.

FARDÜHJAN (verbauchen), *obprimere*.

(er) *farduhit, expressit*. R.

(er) *farduhta, obpressit*. Rb.

p. p. farduhit, subacta (sunt ubera eorum).

Ge. 9. *farduhit pim, opprimor*. R. *forduhit, subacta*. Ge. 8.

n. s. m. farduhter uuard, pressus est. Rb.

FARDÜHIDA, *f., pressura*.

a. s. farduhida, pressuram. Rb.

ZASAMANA GADÜHIT, *p. p., compactus*.

zesamene gedûhet uuas, compacta (sphaera ex omnibus elementis). Mep.

DIECHO (?), *murerulus (murenulas?)*. A.

DIOH, *n.*, Hüfte, angels. *dheoh, coxa, femur*.

n. s. deoh, coxa. C.

thioh, coxa. Sg. 242.

diech, femen, coxa. L. *cera*. Wn. 460.

suffragena. St. *coxa, clunes*. Mon. 2.

g. s. deohes: daz mæra pein deohes, os major. C.

d. s. dieche. Wm. 3, 7.

a. s. diech, femur. N. 44, 4. *uber sin uuin-steria diech*. Mep.

n. pl. deoh, femora. Pa.

theoh, femora. gl. K.

dioh, femora. Em. 31.

theoch, femora. Em. 27.

diech, coxae. Sal. 2. 3.

dihc, coxae. Em. 31.

dih, femora. Em. 31.

diech (sing.?) vel huffo, al. duch, coxae, clunes. F. 1. *clunes*. F. 2.

g. pl. dieho, femorum. Wm. 7, 1.

d. pl. dheohum, femoribus. Is. 8.

GOFFEDIECH (oder *goffe, diech?*), *coxae*. Tr.

DIOREH, *de subjugo (erutos)*. Ep. can. 3. 4.

Hierher?

DIOREIF s. reif.

THOHPRUAH.

DEOHPRATO.

DEOHSLAHAN.

DIOHO, *m.*, *catamitus*. Zu DEO (DIU)? oder zu DIOH?

a. s. diochun, kislafun, catamitum. Prud. 1.

Ist *diochint, attin (castratum)*. Prud. 1.

diochun zu lesen?

CARTDIUHA. Frauennamen.

DEGAN, *m.*, Degen, Diener, Kämpfer, angshægn, dhegen, *minister*, nord. thegn, *subditus*, *homo liber*. — In der Edda wird thegn unter den Söhnen Karls aufgeführt. — Zu DEO?

oder zu **DIH**; *τέκνον* ist wohl nicht zu vergleichen.

Bedeutung und Gebrauch:

masculus. Ra. gl. K.

herus. Pa. gl. K.

miles. H. 19. N. 14, 1. 30, 21. 103, 17. Bo. 5.

Bib. 2. Ja. Wu. 460.

defensor. Gd. 1.

deggen, *principia*, *i. e. principes milites*. Sl. verliesen hiez er die degene unde behalten die magde. Mos.

sie sint guate thegana. O. I. 1, 111.

zi uuafane snelle, so sint thie thegana alle. O. I. 1, 64.

uuant er uuolta man sin, thaz uuard sid filu sein,

thegan sin in uuaru in manageru zalu. Ol. 40.

tho quam ein ediles man baldliche, so imo zam,

er theso dati zurnta, so guat thegan scolta. O. IV. 35, 2.

in thir haben ih mir funtan thegan einfaltan. O. II. 7, 55.

er sprah tho uuorton luten thara zi themo doten,

zi themo fulen thegane, erstuanti er themo legare. O. III. 24, 98.

lostun nan tho thanana thie zuene richun thegana. O. IV. 35, 21.

thanne uuorolt kuninga sterbent biro thegana. O. III. 26, 39.

so scribent gotes thegana. O. I. 1, 46.

so gotes thegane gizam. Ol. 42.

gisceident sih in ala uuar herero inti thegan thar. O. V. 20, 43.

namun nan tho thanana thes herizohen thegana. O. IV. 22, 19.

ther kristes thegan guato. O. III. 6, 26.

iohannes thegan siner. O. I. 3, 48.

petrum sinan thegan. O. IV. 13, 11.

thaz uuir sin thine thegana. O. II. 21, 39.

Die Jünger *christi* werden seine thegana genannt in O. und S., z. B. S. 9. O. III. 6, 11. 8, 20. 12, 23. 14, 85. 20, 3. V. 7, 1. 21, 19. V. 16, 5.

bigan druhtin eines redinon gisuaso mit then theganon. O. III. 12, 1.

then selben zuelif theganon. O. IV. 10, 1.

degan in Gd. 2. 3., wodurch *optio* übersetzt wird, mit der Erklärung: *optiones dicti, quod sint electi*, gehört vielleicht nicht hieher, sondern ist für eine Nebenform von techant, wodurch in Gd. 1. *optio* übersetzt wird, *Defan*, *decanus*, zu nehmen; cf. DEGANGOTA.

Form und Flexion:

n. s. degan. Ra.

decan. Pa.

thekan. gl. K.

tekan. gl. K.

thegan. Ol. 40. O. I. 1, 99. 3, 48. II. 7,

24. 12, 1. III. 6, 26. IV. 35, 2. V. 20, 43.

tegan. O. II. 12, 1. cod. F.

degen. Bo. 5. N. 14, 1. Wu. 460.

g. s. s. drut thegan.

d. s. thegane. Ol. 42. O. III. 24, 98.

degane. H. 19.

a. s. thegan. O. II. 7, 55. IV. 13, 11.

tegan. Gd. 1.

n. pl. degana. Ra.

thegana. O. I. 1, 46. 3, 26. II. 21, 39. III.

7, 51, 20, 3. IV. 7, 1. 21, 19. 22, 19. 35, 21.

thekana. gl. K.

degena. Bo. 5. N. 103, 17.

thegan. O. I. 1, 64. cod. F.

deggen. Sl.

g. pl. degano. Bib. 2.

degeno. N. 30, 21.

thegeno. Lu.

d. pl. dheganom. Ja.

theganon. O. III. 12, 1. IV. 10, 1. V. 3,

18. 11, 17. 16, 5.

thegenon. O. III. 7, 4. cod. V. P.

a. pl. thegana. O. III. 6, 11. 8, 20. 12, 23. 14,

85. 26, 39. IV. 7, 18.

thegena. O. III. 26, 39. cod. V.

- degene. Mos.
- Mannsnamen: DEGAN. THEGINZILIN. IRMIN-DEGAN. CUATDEGAN. COTESDEGAN. DEGANBOT. DEGANBOLD. DEGANHART.
- EBUNDEGUN, *m.*, *commilito*. D. II. 345.
- EDILDEGAN, *m.*
- n. s.* edilthegan, kann auch als unkomponirt angesehen werden.
- thar uuas ein man fruater ioh edil thegan guater. O. II. 12, 1.
- er ist gizal ubar al io so edil thegan scal. O. I. 1, 99.
- n. pl.* edil thegana. O. I. 3, 26.
- DRUTDEGAN, *m.* (Trautdegen).
- g. s.* druttheganes (druhttheganes. cod. P.): in kunne eines kuninges sines drut theganes. O. I. 10, 6.
- n. pl.* drut thegana:
- uuant ira anon uuarun thanana gotes drut thegana. O. I. 11, 27.
- thes dages fuarun thanana sine drut thegana. O. V. 9, 3.
- thie gotes drut thegana. O. IV. 29, 13. V. 22, 1.
- g. pl.* drutthegano: thero gotes drut thegano. O. II. 9, 12.
- d. pl.* druttheganon: gotes drut theganon. O. I. 28, 11. then sinen drut theganon. O. V. 11, 8.
- HERIDEGAN, *m.*, Heerdegen, Kriegsknecht, Heermann.
- n. pl.* heridegana, *qui accincti erant balteo*. Bib. 1. 2.
- SWERTDEGAN, *m.* (Schwertdegen), *satelles*. suertdegen. Hs. Cr. } *satelles, spiculator-*
suertegin. Tr. }
- DEGANKIND.
- THEGANLICHIO (männlich, wie ein Held) douent. O. III. 26, 40. sprach. O. IV. 13, 21.
- DEGANHEIT, DEGANHEITI, *f.* (Degehenheit, Tapferheit), *virtus*.
- n. s.* thegenheit, *virtus*. Ar. 3.
- g. s.* deganheide, *virtutis*. SC.
- d. s.* deganheide, *virtute*. SI.
- theganheiti:
- er (david) quam mit theganheiti zi sulicheru guati. O. I. 3, 18.

- mit theganheiti sitotin, thaz sic mih in irretitin. O. IV. 21, 22.
- theganheitti. O. I. 3, 18. cod. V.
- a. s.* deganheit: uueliha deganheit, *quae bella*. VA. IV. 14.
- theganheiti: eigan uuir thia guati, gilicha theganheiti. Ol. 45.
- thigantheit, *ad meritum*. Can. 1. Hieher? oder zu DIHAN.
- DEGANÔN.
- theganonti, *militans*. Ic.
- DEGANOD, *militia*.
- a. s.* degonod, *militiam (tolerare)*. VA. VIII. 516.
- GADIGINI, *n.*, Dieuerschaft.
- n. s.* githigini:
- mit imo ist sin githigini ioh engilo menigi. O. I. 15, 39.
- nu folget imo githigini so managaz. O. I. 20, 35.
- er (druhtin krist) ioh sin githigini. O. III. 4, 42.
- tho sin githigini zimo riaf, tho er in themo scife sliaf. O. III. 14, 59.
- ir uuarit mingithigini. O. IV. 12, 7.
- al sin githigini. O. V. 20, 7.
- gidigini: O. V. 20, 7. cod. P. thes thanke ouh sin gidigini (des Königs Ludwig). Ol. 26.
- so iz er sah sin gidigini (*christi*) O. V. 12, 50.
- thar sin (*christi*) gidigini iz (gidiginiz. cod. P.) gisah. O. V. 17, 13.
- gidiginu (*sic*), *clientella*. W. Ald. 2. 6. Hieher?
- g. s.* githigines:
- thoh ni habeta er nu les mera thes githigines. O. IV. 16, 8.
- gedigenes: (ioseph) meister alles sines (*pharaonis*) gedigenes. Mos.
- d. s.* githigine (thigine. cod. F.):
- giloubta sar tho selbo ther kuning irdisgo tho,
- mit sinemo githigine themo himilisen kuning. O. III. 2, 38.

gidini, *milite*. D. II. 340. Hieher, als gidigini? oder ist es degine?

a. s. githigini. Lu.

sar thuzar theru menigi seei-
dist thin githigini. O. I. 2, 39.

uuola thaz githigini, thaz noz
tho thaz gisidili. O. IV. 9, 19.

gidigini. O. I. 2, 39. cod. V.

DECHAN, *m.*, Defan, Dechant, *decanus*. Tr. techant (degan. Gd. 2. 3.), *optio* (*optiones dicti, quod sint electi*). Gd. 1.

DEGÂNGOTA ist in Mep. dem lat. *decani* nachgebildet:

g. *pl.* tegângoto, *decanorum*. Mep.

GI DIGINI s. DEGAN.

DIOCHINT s. DEO und DIOHO.

DAHHAZJAN? Kann wohl nicht mit **TÂHT** zusammen gebracht werden, da in Prud. 1., wo allein dieses Wort vorkommt, D nur statt des altdeutschen Th steht; oder **TÂHT** müßte als unorganische Form für **DÂHT**, **THÂHT** angenommen werden; doch cf. auch angels. dhecele, dhecelle, *facula*, und wiederum sanskr. dah, lit. degti, *urere*.
dahhazta, *volabat (flamma in faciem)*. Prud. 1.

DÂHT s. **TÂHT** und **DANK**.

DEHTAPETA (Dechbetten), Ortsnamen.

DIHTÛN s. TICTÛN.

DUHT s. **DANK**.

DAHS, *m.*, Dachß, *melis* (das, *taxus*. Id.). Das mittellat. *taxus* spricht vielleicht für den althd. Anlaut T, allein da Bib. 10., das niemals zwischen D und T wechselt, sondern nur D für ursprüngliches Th braucht, dahshût schreibt, und alle Quellen außer Zf. 2. die Form dahs aufweisen, so habe ich das Wort hier unter D gebracht.

n. s. dahs, *melus*. Tr. Es. *taxus*. Bib. 13. Ep. P. 3. 4. St.

tahs, *melus*. Zf. 2.

g. s. dahses. Ep. P. 3.

DAHSHÛT.

ANDEHS, **ANEDEHS** (zu D? und nicht zu A?), Ortsnamen.

DEHSA, *f.*, Seil, *ascia*. Cr.

DEHSISARN s. ISARN.

DEHSALA, *f.*, *ascia*. L. Mz. Mv. Ps. 2. Bib. 1. 2. 10. 11. 13. Prud. 1.

thehsala. Sg. 184.

dehsela. St. Bib. 6.

dehsila. Bib. 1.

dechsala. Bib. 7.

dehsla. Bib. 5. Em. 31. Wn. 863.

dehsile. Id.

dehsil. Bib. 4. 5.

deschla. F. 1.

desehla. F. 2.

thesla. Tg. 1.

} *ascia, fer-
rum con-
fertorium,
cafasso.*

DÏHSILA, *f.*, Deichsel, *temo*, angels. dhixl, dhisl.

n. s. dihsilla. F. 1. 2.

thihsla. D. II. 314.

diessela. L.

disala. Prud. 2.

diechsele. Wn. 460.

dihsel. Tr.

deihsela. D. II. 314.

g. s. dihsilo. Prud. 1.

deisilo. D. II. 328. } *temonis.*

d. s. dihsila. VA. XII. 470.

thihсила. VA. 2. XII. 470. } *temone.*

DEHSMO, **DIHSMO** s. **DIH**.

DEDDI s. **TUTTA**.

DEDO (?), *glis*, *glitis*. F. ist wohl cledo.

DIOT, *m.*, *f.*, *n.*, **DIOTA**, *f.*, goth. thiuda, ang. dheod, dhiod, altn. thiod, thydi, *gens*. Diet, Volk. Vielleicht mit **TEUT** ein und

dasselbe Wort, in welchem Falle **TEUT** nicht mit **ZIU**, und *deus* zusammenhinge; s. **TEUT**. Sollte diot, goth. thiuda, auf die sanskr. Wurzel tu, *vertere, versari; laedere, occidere; implere*, oder auf cyu, *egredi, abire*, oder auf tud (linguales, nicht dentales, d), *destruere*, bezogen werden können? oder lieber auf tiv, *magnum esse*, oder jiv, *amare*, oder jiv, *vivere* (das auslautende V wäre dann vor dem unmittelbar an die Wurzel angehängten consonantischen Suffix D zu U geworden)? Ist D in thiuda Suffix und nicht zur Wurzel gehörig, so hängt thiuda auch vielleicht mit goth. thiu, *puer, servus*, thivi, althd. diu, *ancilla*, zusammen; cf. GIDIOT und UNTARDIUTJAN. — Gehört die malb. Gl. theato (theata) *l. sal.* 30. und in mallo, *hoc est ante theada* (theoda, deuda) *vel tunginum. l. sal.* 49. hieher? doch cf. auch angels. dheodu, dheoden, goth. thiudans, *dominus, rex*. — Grimm hat zwar die im ersten Theil seiner Grammatik S. 630 enthaltene Aufstellung des Geschlechts und der Formen dieses Worts im 3. Theil der Grammatik S. 472 einer Revision unterworfen; doch muß diese nicht nur durch die folgende Uebersicht der Formen und Flexionen vervollständigt, sondern auch in einigen Punkten berichtigt werden:

1. Der *dat. sing.* thiota kommt in Tatian nicht vor, sondern nur thiotu.
2. thiota in T. 232, 2. ist nicht *acc. sing.*, sondern *acc. pl.*
3. Daraus, daß thiot uuidar thiotu steht, darf nicht gefolgert werden, daß thiot gleich dem thiotu ein *fem.*, aber ein *fem.* der 2^{ten} (Grimms 4^{ten}) Dekl. sei; denn eben so gut, wie T. neben einer Form der 1^{ten} Dekl. eine Form der 2^{ten} Dekl. setzen konnte, konnte er auch neben einer weiblichen Form eine männliche setzen, und für ein weibliches thiot zeigt sich bei T. kein weiterer Beleg, wohl aber kann Tatians *plur. masc.* thiota (alle, alla), das neben dem *pl. fem.* thiota (alles) vorkommt, und das männliche Geschlecht von diot bei N. und O. Tatians *n. sing.* thiot als *masc.* anerkennen lassen, zu dem Tatians *gen. pl.* thio to gleichfalls stimmt.

4. Bei Notker kommt auch das *fem.* in *acc. pl.* dieto vor; auch steht in N. II. der *nom. s.* diu iudisge diet.
5. Von Notkers *masc.* diet muß bemerkt werden, daß es nicht nach der ersten, sondern nach der zweiten Deklination flektirt wird; denn der Plural lautet nicht dieta, sondern diete (st. dieti, wie Notkers liute st. liuti).

Form und Flexion. [In der Glosse *deotia, phasra*. Sg. 913. ist in *deotia* auch wohl das deutsche Wort zu suchen, obgleich *deotia* die Stelle des lateinischen und *phasra* die des deutschen Wortes einnimmt; ist es *deotja*? oder *deota*? oder *deotic*? und *phasra* Schreibfehler für *phara* (*pharas, i. e. generationis. Paul. diac.* s. **FARA**)? oder sollte *deotia* ein latinisirtes (aus *deot* gebildetes) Wort und *phara* als deutsche Uebersetzung gelten?]

1. diot, *m.* und *n.*, nämlich bei O. *neutr.* der ersten Dekl., bei T. *masc.* der ersten Dekl., bei N. *masc.* der zweiten Dekl.
 - n. s.* diot. VG. II. 125.
 - thiot T. 145. O. I. 1, 85.
 - diet. Nd. N. 2, 1.
 - g. s.* thiot. O. II. 14, 18. cod. P.
 - theotes. O. II. 14, 18. cod. F.
 - thietes. O. II. 14, 18. cod. V.
 - dietes. N. 85, 6. 105, 5.
 - d. s.* thiote. O. I. 1, 96. 124. III. 13, 8.
 - 24, 100.
 - thiete. O. I. 1, 96. codd. V. F. O. I.
 - 1, 124. cod. F. O. III. 6, 30. Ol. 90.
 - diete. Nd. N. 42, 1. 104, 12.
 - a. s.* thiot. O. I. 12, 31. V. 6, 14.
 - diet. N. 46, 9.
 - v. s.* (oder *n. s.*) diet. N. 32, 12.
 - n. pl.* thiota. T. 38, 6. 69, 9. } ist vielleicht
 - deota. R. Pa. } *fem.*
 - (diet. N. 2, 1. ist wohl *n. s.*)
 - diete. N. 9, 18. 45, 7. 47, 3. 49, 5.
 - 54, 22. 59, 12. 64, 13. 65, 5. 66, 5.
 - 67, 32. 71, 11. 75, 2. 84, 11. 85, 9.
 - 88, 8. Bo. 5.
 - g. pl.* thio to. O. I. 1, 11. codd. V. P. O. V.
 - 6, 51. T. 112. 128.
 - theo to. O. I. 1, 11. cod. F.

- dioto. N. 17, 44, 28, 8, 32, 10, 44, 13, 45, 3, 46, 10, 47, 8, 65, 4, 73, 13, 76, 16, 77, 71, 81, 5, 85, 8. Mep.
- diete. Nh. II. In N. 58, 6. ist diete wohl Schreibfehler für dieto.
- d. pl.* dietin. N. 9, 12, 21, 28, 43, 23, 45, 3, 46, 8, 59, 8, 65, 1, 71, 6, 73, 14, 76, 15, 78, 10, 79, 7, 84, 11.
- dieten. N. 17, 13, 33, 1, 45, 3, 56, 10, 59, 11, 66, 3, 67, 9, 82, 5.
- a. pl.* thiota (alle, alla). T. 145, 232, 242. (diota. Mz. Bib. 1. 2. ist vielleicht *fem.*) (deota. Em. 33. ist vielleicht *fem.*)
- diete. N. 9, 6, 27, 8, 30, 22, 43, 3, 46, 3, 58, 9, 66, 5, 77, 55, 78, 6, 79, 9, 80, 6, 88, 8. Bib. 5.
- v. pl.* diete. N. 10 (a), 16, 46, 2, 48, 2. Nd.
2. diot (alts. thiod), *f.*
- n. s.* diet. Na. II. Nh. II. Wb.
3. diota (alts. thioda), *f.* in Is. K. Frg. T. N., nimmt im Plural auch schwache Dekl. auf.
- n. s.* thiota. T. 135, 195.
- g. s.* thiota. T. 111.
- deota. K. 7.
- d. s.* thiotu. T. 124, 145.
- dheodu. Is. 9, 4.
- diete. Wb.
- a. s.* thiota. T. 135, 194.
- n. pl.* thiota (allo). T. 152. (vielleicht ist auch thiota. T. 38, 6, 69, 9. *fem.*)
- deota. R. Pa. (oder *masc.*)
- deotun. Frg. 5, 51, 53.
- dheodun. Is. 3, 3, 6, 7, 8.
- g. pl.* thiotono. T. 7, 129, 145.
- theotono. T. 21, 12.
- deotono. Frg. 39, 43.
- d. pl.* deotom. Frg. 5, 37, 47.
- dheodom. Is. 3, 6, 4, 5.
- dheodum. Is. 3, 6, (oder *m.? n.?*)
- thioton. T. 44, 69, 112, 117, 145.
- a. pl.* diota. Mz. Bib. 1. 2. (oder *masc.?*)
- deota. Frg. 33. Em. 33.
- deotun. Frg. 47, 51.
- dheodun. Is. 3, 3.
- v. pl.* deotun. Frg. 41.
- Bedeutung und Gebrauch:
- gens.* R. Pa. Is. 3, 3, 4, 5. T. 7, 6, 38, 6, 194, 2.

- Frg. 5, 39. VG. II. 125. N. 9, 6, 42, 1, 58, 6, 105, 5.
- populus.* Is. 9, 4.
- plebs.* K. 7.
- Oft als Heiden den Juden entgegen gesetzt, namentlich im Plural, z. B. N. 47, 3, 65, 5, 84, 11. fone diete ze diete, *de gente ad gentem.* N. 104, 12.
- diota, *nationes.* Mz. Bib. 1. 2.
- dieto, *nationum.* Mep.
- dieten, *nationibus.* Wb.
- iudon diet, *ebraicae gentes.* N. 2, 1.
- diu iudisge diet, *synagoga.* Na. II. Nh. II.
- kristinaz thiot. O. I. 12, 31.
- heidinan thiot. O. V. 6, 14.
- dea heitniscun deotun. Frg. 47.
- frankono thiot. O. I. 1, 124.
- fon hellono thiot. O. III. 24, 100.
- die uzzerosten diete. N. 64, 13.
- fremidemo thiot. O. III. 13, 8.
- themo managsalten thiete. O. III. 6, 30.
- al thiu thiota. T. 135.
- thin thiota inti bisgoffa saltun thih mir. T. 195, 3.
- liute dieto, *populos gentium.* N. 17, 48.
- therer fremidera thiota man, *hic alienigena.* T. 111.
- ni si thiot, thaz thes gidrahte, in thiu iz mit in fehte. O. I. 1, 85.
- uuo mag thaz, quad si, uuerdan, thu bist iudiisger man, inti ih bin theses thiot, thaz thu mir so gibiot. O. II. 14, 18.
- in thihcinigemo thiot. O. I. 1, 96.
- unfruot tiet. Nd.
- salig tiet. N. 32, 12.
- uuerduuartige diete. N. 59, 12.
- UNDIOT, Unvolk.
- a. s.* undiet, *non gentem.* Rg. 2.
- WERODIOTA? Hierher? oder sollte diota in diesem Worte mit dem ang. dheodu, dheoden, goth. thiudans, *dominus*, zusammenhängen?
- uuerodheoda (*gen. sing.?*) druhtin (uueradeota truhtin. Frg. 53.), *dominus exercituum.* Is. 3, 3. druhtin uuerodheoda got, *dominus deus exercituum.* Is. 3, 3.

фона uuerodeoda druhtine (uuera-
deota truhtine. Frg. 53.), *a domino exer-*
cituum. Is. 3, 3.

WERALTDIOT, *m.* (auch *n.*?)

g. s. uuorolt thiotēs: uueites thu thes
liutes ioh alles uuorolt thiotēs.
O. I. 2, 34.

d. s. uuorolt thiote (uuorolt diete; cod.
F): gizellet uuorolt thiote al
theih iu gibiete. O. V. 16, 22.

a. s. uuorolt thiot:

ioh uuio er fuar ouh thanne ubar
himila alle,

ubar sunnun liocht ioh allan the-
san uuorolt thiot. O. I. 2, 14.

sunna irbalg sih thrato susli-
chero dato,

niliāz si schan uuorolt thiot thaz
ira fronisga liocht. O. IV. 33, 2.

a. s. (oder *pl.*?) er quam untar uuorolt
thiot, thaz er in kundti thaz
liocht. O. II. 2, 7.

LANTDIOT.

n. s. lant thiot:

thie liuti uuizun, quad, fon in,
thaz ih iudeo ni bin,

thines selbes lant thiot gab thih
mir in thesan not. O. IV. 21, 12.

Nom. pr.: Cf TEUT. THIOTO. THEOTOLO.
DIOTOLT. DIOTOLF. DEOTWIN. THIO-
TERII (Bo. 5.). THEODORIC^{us} (Dietrich).
THEOTRAT. THEOTROD. THIETOLANT.
THEOTNAND. THEOTBALD. THEODO-
BERT^{us}. THEOTFRID. THIO TREHT. THEOT-
HART. THEOTHOLD. THIE THELM. THEOT-
RAM. THIO THERL. THEOTGER. THEO-
DA, *f.* DEOTRADA, *f.* THIO TILA, *f.* THEU-
DILANA, *f.* DEOTALHA, *f.* THEODEGOTHA,
f. (*Amm. marc.*). THEOTSINDA, *f.* DEOT-
SWIND, *f.* DEOTBIRG, *f.* THEODHAD, *f.*
THEUDELINDA, *f.* THIO THILD, *f.* DEOT-
WIHA, *f.*

in DEOTINGUM (Dietingen). Ortsnamen.

DEOTINWILARI (Dietweiler). THEOTFURT
(Dietfurt). THIETCHIRICHA (Dietkirchen).
THEOTOLOH. THEOTMALLI (Detmold).
Ortsnamen.

THIETMARSI (Dietmarsen). Volksnamen.

DIOTWEG.

DIOTREHT.

DIOTBURG.

DIOTBRUCCA; auch Ortsnamen.

DIOTFASTA.

DIOTOLIH, jedes Volk.

ze aller dietelichemo, *omni natione*. N.
147, 9.

ALIDIOTIG (und alidiutig?), alts. elithiodig,
alienigena.

elidiotic, *barbarus*. Ic. *samaritanus*. Ic.

a. s. m. elidheodigun, *alienigenam* (*re-*
gem herodem). Is. 8.

elidiutic, *barbarus*. Frg. 37. *barbara* (*lo-*
culio). Frg. 37. scheint mit elidiotig ein
und dasselbe Wort zu seyn; cf. DIUTISC
und DIUTAN.

d. s. f. elidiutigun sprachhu. Frg. 39.

DIUTISC, deutsch. Da das goth. thiudisk (in
thiudisko, *θιυδικς*) offenbar zu thiuda,
ahd. diota, *gens*, gehört, so nöthigt wohl das
in diutisc feststehende iu, und in diot nie
erscheinende iu nicht, das deutsche diutisc
sammt diutjan, deuten (das auch immer iu
zeigt) von diot abzusondern. Dafs diutisc,
deutsch, als eine adjektivische Ableitung von
diot, Volk, zum Volksnamen gebraucht ist,
würde allerdings etwas Anstößiges haben; al-
lein man bedenke, dafs diutisc im Ahd. nicht
als Volksnamen galt, sondern nur adjektivisch
(bei Sprache, Sitte, Leute) gebraucht wurde,
und unser Deutschler erst später zum Volks-
namen geworden ist. Auch bemerke man,
dafs im Angels. dheedisc, *gens, populus* be-
deutet; im Altnord. ist thydskr, Deutschler.
Cf. auch DIUTA und UNGADIUTI. — S. auch
TEUT.

in diutiscûn, diutiskûn (diutiscun. N. 80,
3.), auf deutsch (in *teutonica lingua*). Org.

g. s. dero diutiskûn (Sprache). Org.

d. s. m. n. diutischeino, *teutonico* (*ritu*). VA.
VII. 744.

n. pl. m. thiudisca liudi, *germania*. St. 2.
(altsächsisch.)

DIUTJAN, deuten. Hieher? Altnord. thyda,
adaptare, exponere, interpretari.

Inf. diuten. Ns. N. 89, 5. 118, 5. Bo. 5.
uuir mugen ouh tiuten *enumeratio*
saga. Org.

diutin (*substantiam*). Org. taz mugen
uuir diutin unnamig. Org.
ze diutenne. Nf.

(er) diutel: daz tiutel, beduete. N. 89, 13.
uuaz tiutel daz. N. 91, 1.

(sie) diutent: knuoge diutent *fatum* ur-
lag. Bo. 5.

GADIUTJAN, deuten.

Inf. gediuten. D. III. 485.

p. p. gediutit: *linea*, uuir dit kediutit
reiz. Org.

gediutet: *providentia* uuirt ouh ke-
diutet foregeuuzeda. Bo. 5.

DIUT, DIUTA.

Ueber *egit enim in per epistolam egit enim*
verus doctor, ut audirent— Ge. 3. steht
zi diuta giuuisso. — Cf das mittelhochd.
ze diute, ze diute, z. B. *capharnaum*
chiut ze diute *villa speciosa*. Wernhers
Maria. oder: nu ir daz latin habit uer-
nomen. nu uernemet ze dute dabi,
waz di selbe rede si. D. I. 305. und
bedute in du sist iohannes bedute.
Fdg. 158. — S. auch GADIUTI.

GADIUTI (*n.?*), Deutung, Bedeutung. (Cf.
angels. gethcode, *convenientia, idioma*.)

g. s. gediutes: *scandalum* ist ein frome-
dez wort, ne hat eignes gediute-
tes niht. D. III. 485.

GADIUTI (*f.?* oder gehört githiuti in folgen-
der Stelle als *acc.* zum vorigen gadiuti?)

thaz uuir engil nennen, thaz heizent,
so uuir zellen,

boton in githiuti (githiudi. cod. V.) fren-
kiske liuti. O. V. 8, 8.

GADIUTI, Adjektiv.

ih ni bin, quader tho zin, gisentithera
in uuorolt in,

nisi theih gidue githiuti thie mines fa-
ter liuti. O. III. 10, 24.

GADIUTO, Adverb. Nur bei Otfrid, in der Form:
githiuto.

lioht thaz thar seinit inti alla uuorolt
rinit,

ioh guallichi githiuto therero lantliuto.
O. I. 15, 20.

uueltit er githiuto manigero liuto. O.
I. 1, 101.

er richisot githiuto kuning therero
liuto. O. I. 5, 29.

thaz lerta nan sin milli, thaz er sulih
uuurti,

thaz er uuard githiuto kuning thero
liuto. O. I. 3, 20.

bist kuning ouh githiuto therero lant-
liuto. O. II. 7, 38. IV. 4, 44.

ist kuning er githiuto iudisgero liuto.
O. IV. 27, 26.

thu bist hiar githiuto meistar therero
liuto. O. II. 12, 53.

folgeta mo githiuto al menigi thero
liuto. O. II. 24, 8.

UNGADIUTI, barbarus.

uncadiuti. Pa.

ungidiuti. Ra.

unkithiuti. gl. K.

} barbarus.

GADIOT s. DEO.

DIUTJAN s. DIOT und DEO.

DUTILIN s. TUTTA.

DITTAMME, *dictamnium* (Pl.). Wn. 460.

THOTHAREID (?) s. EID.

DIUTISC s. DIOT.

THAIFALI, gotlisches Volk.

GADOFTA (*f.*), *socia*. Sg. 913. (angels. ge-
thofta, *contribulis, consors*; cf. angels. gethoft-
jan, *associare*.)

DUFT, ches, *gelu*. Bib. 2.

DUFTSNUZZA, *emunctoria*. Ib. ist wohl cluft,
snuzza, zu lesen.

DUFTJAN?

caduffit. Pa. }, *exprobrat*, als Neben-
kithufftithot. gl. K. } glosse zu *exagerat*, ca-
duahit, *explorat*, *arpitit*, *provocat*, ca-
ladot.

DIL, **DILI**, **DILO**, **Diele**, angels. *dhil*, *dhill*,
nord. *thil*, *thili*, *tabulatum*.

n. s. *dil*, *cinulus*. Sg. 913. *laterculus*. Mon. 2.
dil, *pluteus*. Hs.

thil, *planca*, *ima pars navis*. Tg. 5.
Sal. 1. 4.

thili, *pulpita*. D. II. 327.

dile, *laterculus*. Wn. 232.

tille, *planca*. Wn. 460.

dילו, *planca*. F. *pluteus*, *tabula parietis*.
F. 1. 2. Tr.

a. s. *dillun*, *aream*. Prud. 1. D. II. 327.

DHRIDILLI, *tresteca*, *tricamerata*. Ja.

DILIBURRO, **INBURRO**, *vernaculus*. Ib.

GADILLÛN (*dieten*).

gidillota, *instraverat (pontes)*. VA. XII. 675.

DOL— s. **DUL**.

DOLA, *f.*, *Röhre*, *Dole*, *cloaca*. Gh 6. Cf.
tholus in *Du Fresne*.

d. a. s. *dolun*, (*super*) *fornaculam*. Mart.

n. pl. *dolon*, *fistulae*. Ib. Rd.

a. pl. *dolun*, *fistulas*. Rf. Bib. 1. *cloacas*. M. 30.
Gh. 1. 3. 4.

DOLEIA, *ἔθολεγ*, Ortsnamen.

DUL, sanskr. *tul*, *tollere*, griech. *τλᾶν*, lat.
tolerare, goth. *thulan*.

DOLJAN, **DOLËN**, **DOLÛN**, *dulden*, goth. *thu-*
lan, angels. *tholian*, nord. *thola*, *pati*.

1. **DOLJAN**, alts. *tholian*.

tholit, *tolerat*. Ic.

2. **DOLËN**.

Inf. *doleen*, *sustinere (persecutionem)*.

K. 4. *sustinere (jejunium)*. K. 38.

doleu, *pati*. Org. Em. 5. Can. 9. 12.

dolan. Can. 10. daz er niet dolan

ne uuil, daz mih ieman siner

minnon irre. Wm. 2, 8.

dolennis. Org.

ze *dolenne* (*starchera lâchen*).
Bo. 5.

(ih) *tholem unlust*, *tedium patior*. Pa.
gl. K.

tholen (*iuuih*). T. 92.

dolen: daz *tolen* ih fone iu. N.
61, 4.

(er) *tholet*, *tolerat*. gl. K. *patitur (vim)*.
T. 64, 10. *patitur (detrimentum)*.
T. 90.

dolet: lango ne *dolet* er iz niet.
N. 124, 3. niet unreines ne *do-*
let hinter imo beliban. Wm. 8, 2.

(ir) *tholet*, *patiemi* (*asuuih*). T.
161, 2.

(sie) *dolent* den uuehsel. N. 101, 25.
unreht. N. 102, 6.

(du) *tholes*, *luas (exitium)*. D. II. 323.

(sie) *tholen*, *subiaceant*. Can. 4. *subji-*
ciantur (poenitentiae). Can. 4.
doleèn. Org.

(ih) *doleta*, *persecutiones*. Wm. 5, 2.

(er) *tholeta*, *patiebatur* (*bluotes fluz*).

T. 60, 3. *thia ummaht*, *thi er*

thar tholeta. O. III. 23, 18. *bi*

unsih er iz tholeta. O. III. 27, 12.

doleta. O. IV. 25, 14. cod. F.

(er) *doleti iz*. Bo. 5.

p. a. *tholendi*: *armoti tholendi*, *pe-*
nuriam patientes. gl. K.

tholenti. Pa. *tholenti sint*, *pa-*

tiuntur (*ahtnessi*). T. 22, 15. *tho-*

lenti uuas, *fuera* *perpessa* (*ma-*

nagu). T. 60, 3.

d. pl. *dolenten*, *patientibus (inju-*
riam). N. 145, 7.

3. **DOLÛN**, alts. *tholon*.

(sie) *dolonth*, *exspectant (poenam)*. VA.
VI. 614.

(er) *tholota bi unsih allaz thaz*. O.
IV. 25, 14. codd. V. P.

DOLENTLIH (*tholentlih*. Pa. *tholentlih*.
gl. K.), *fertilia*, *luctuosa*. Ra.

UNCADOLENTLIH. Pa. } *intolerabilis*.
UNGIDOLENTLIH. Ra. }

UNKITHOLENTLIH, *intolerabilis*. gl. K.

GADOLÈT, *p. p.*

kedoleet uesan, *pati (moram)*. K. 5.

si, *patiatur*. K. 2. *patiantur*. K. 36.

kedolet si (*sic*), *patiantur (mortem)*. K. 57.

kidoleta, *perpessis*. Ic.

EBAN DOLÈN, *compati*.

(ih) epandolem. R.

epantholem. Pa. gl. K. } *compator*.

p. a. ebandolenti, *compassus*. K. 27.

FARDOLÈN, erdulben, *sustinere, perferre*.

Inf. fardoleen, *sustinere*. K. 7.

(ih) fartholem. Pa. } *differo*.

firtholem. gl. K. }

(*sic*) fardoleent, *sustinent (persecutionem)*. K. 7.

(*sic*) fardoleton, *pertulerunt (mortem)*. K. 57.

p. a. fardolenti, *sustinens*. K. 7.

p. p. fardolet uesan, *perpeti*. Rb.

DOLEMACHIG s. MAH.

DOLALÌH, *passibilis*.

n. s. m. dolalihher. Bib. 1. 2. } *passibilis*

dolalihher. Mz. } (*christus*).

DOLUNGA, *f., passio*.

n. s. dolunga, *passibilitas*. N. 19, 7.

d. s. dolungo, *passione*. Org.

a. s. dolunga, Org.

n. pl. dolunga, *passiones*. Org.

g. pl. dolungono, *passionum (christi)*. Kp. dolungo (oder *sing.?*). Org.

d. pl. dolungun. M. 30. Gh. 1. 2. 4.

dolungôn. Org. } *passio-*

dolongup. Sb. } *nibus*.

dolangun. Gh. 3.

DULT, DULTÏ *f.*, Gedulß, *patientia*.

n. s. thulti:

ni gab in thiu sin thulti uuiht
thes antuurti. O. IV. 19, 41.

g. s. dulte, *patientiae*. N. 55, 1.

d. s. thulti:

quad after theru thulti zi mam-
munte in iz uurti. O. IV. 15, 44.
mit thulti: mit thulti iz fir druag.
Ol. 48. mit thulti thie fianta
ubaruan. Oh. 50. mit thulti siu

bediu uuola irfulti. O. II. 18, 4.

er gab in thes mit thulti sua-

zaz antuurti. O. III. 18, 37. tho

meid er sie mit thulti. O. III.

19, 25. intfianger nan mit thulti

O. IV. 16, 52.

a. s. thult: habeta siu ouh in thia stunt
filu michila thult. O. III. 11, 17.

d. pl. thultin: irrihter sih mit thultin
mit thesen antuurtin. O. III. 17, 38.

UNDULT, UNDULTÏ, *f.*

g. s. unthulti: sus leides unsih fulti
ioh serera unthulti. O. III. 24, 16.

a. s. undult, *defectum*. Gh. 3. (Hieher?)

d. pl. unthultin. O. III. 24, 4.

a. pl. unthulti. O. V. 7, 17.

undulti. O. V. 7, 17. cod. V.

undulte, *fluctum (animorum)*. Bo. 5.

GADULT, GADULTÏ, altsächs. githuld, *f.*,
Gedulß.

Bedeutung und Gebrauch:

patientia. K. p. Ho. N. 9, 19, 33, 21, 42, 4.
gl. K.

tolerantia. Ja.

sustentatio. Zf. 1. M̄. Bib. 1. 2. 3. 4. 5.
6. 7. 11. 13.

sustinentia. M̄. Bib. 1. 2. 5.

sufferentia. M̄. Bib. 1. 2. 3. 5.

tranquillitas. M. 20. Can. 10. 11.

githult habet in in. T. 122. habe in
mir. T. 99.

mit kedultin. N. 105, 13.

in kidulte. Zf.

Form und Flexion:

n. s. kidhult. Ja. gl. K. (in gl. K. steht
kiduhlt.)

kidult. Ho.

kedult. Kp.

gedult. N. 9, 19, 33, 21, 42, 4, 61,
6, 70, 5.

g. s. gedulte. N. 17, 40, 56, 2, 59, 13.
Bo. 5.

d. s. githulti. T. 145.

kidulte. Zf. 1.

gedulte. N. 91, 15.

a. s. githult. T. 122.

- gidult. T. 99. M^r. M. 20. Otl. Can.
10. 11. Bib. 1. 2. 3. 5.
kedult. Kp.
gedult. N. 16, 3.
d. pl. gedultin (*sing.?*). N. 105, 13.
a. pl. gidulti. M^r. Bib. 1. 2. 3. 4. 5. 6.
11. 13.
gidulta. Bib. 7.
gedulte (*sing.?*). N. 38, 2.
UNGADULT, UNGADULTI, *f.*, ungedulb.
n. s. uncadulti, *impatientia*. Pa.
ungedult, *impatientia*. Gc. 10.
d. s. ungedulte, *passione*. Rg. 2. in un-
gedulte han ih gesundot. Co.
ter sih kelazet in ungedulte
(*acc.?*), *dederit impatientiae ma-*
nus. Bo. 5.
n. pl. ungedulte, *affectus*. Bo. 5.
ungidulti, *laesiones legis*. Bib. 5.
(statt un huldi der andern *codd.*)
d. pl. ungedulden: mit ungedulden.
Bo. 5. fone sinen ungedulden.
KADULTLICH. K. 58.
KEDULTLIHHO. K. 4. 36. } *patienter*.
KIDULTLICHEN. Ho. }
FARTHULT, *f.*, furiburt, *tolerantia*. Ic.
DULTIG, dulbig, angels. dhyldig, *patiens*.
dultic ist (gotes minni), *patiens*. Frg. 43.
a. s. n. thultigaz herza. O. III. 11, 18.
n. pl. m. thultige: thaz uuir thultige sin.
O. III. 19, 2.
d. pl. dultigeem pisuerran, *patientes*
obsecrare. K. 2.
UNDULTIC, *impatiens*. R. Ra.
GADULTIG, gedulbig, *patiens*:
cadultic. Pa. } *patiens*.
kithuldic. gl. K. }
gedultig. N. 144, 8. gedultig sin de-
ro-. N. 118, 66. gedultig uare uui-
dermuotes, *inurias leniter tolerasset*.
Bo 5. uuola gedultig sint sie, *bene*
patientes. N. 91, 15.
n. s. m. gedultiger, *patiens*. N. 85, 15.
a. s. m. gedultigen. N. 93, 14.
GEDULTIGO, *patienter*. Ne. truog er
iz. Bo. 5.
KEDULTCLICHE, *patienter*. Ho.

- UNCADULTIC. Pa. }
UNKIDULDIC. gl. K. } *impatiens*.
UNKITHULDIC. gl. K. }
UNGEDULTIGO, *impatienter*. Bo. 5.
DULTJAN, dulben.
Bedeutung und Gebrauch:
tolerare. D. II. 349. Rc.
pati. II. 6. M. 31. Le. 1. 2. 3. Ib. Rd.
perpeti. Eb. Mart. Ib. Ic. Rd.
sustinere. Frg. 41. M. 29. Gc. 1. 6. gl. K.
ferre. Prud. 1. D. II. 333. 353. VA. III. 327.
H. 10.
perferre. Prud. 1. D. II. 348.
dultan, *subire (judicium)*. M^r. Bib. 1. 2.
dulte, *subeat (ultionem)*. M. 5. Can. 10.
11. 13.
dultjan ueeuuon. O. V. 19, 18. arabeiti.
O. IV. 31, 8. armuati. O. III. 7, 58. um-
maht. O. III. 20, 16. leid. Oh. 12. ser.
O. IV. 12, 26. thurst, hungar. O. II.
16, 13. beh Oh. 24. uuunta. O. V. 23, 134.
uuizi. O. IV. 1, 43. grunni. O. III. 21, 7.
ungimah. O. IV. 22, 33. iruuartnissi.
O. V. 12, 22. tod. O. V. 1, 8. quist. O.
III. 24, 51.
giuuuag in thes githuuingnisses, thes
uorolt thultit. O. IV. 7, 29.
tharben uuir nu leuues liebes filu ma-
nages,
ioh thulten hiar nu noti bittero ziti. O.
I. 18, 20.
nist untar in thaz thulte, thaz kuning
iro uualte. O. I. 1, 93.
nist untar uns theiz thulte, thaz unsih
iaman scelte. O. III. 19, 3.
ir ni thultut thuruh got, thaz giangi
nakot. O. V. 20, 75.
ebano sint dultanti, *conpatiuntur*, Rb.
Form und Flexion:
Inf. dultan. M^r. Bib. 1. 2.
dulten. D. II. 349. H. 6. Frg. 41.
dultin. Bib. 5. 7. D. II. 333.
thulten. O. V. 19, 18.
tulten. Eb.
ze dultenne. Mart.
(ih) thultu. O. IV. 11, 47.
dulto. Prud. 1. D. II. 353.

- (du) thultist. O. IV. 31, 8.
dultist. O. IV. 31, 8. cod. V.
- (er) thultit. O. III. 7, 58. 20, 16. IV. 7, 29.
12, 26.
dultit. M. 29. Ge. 1. 6.
thuldit. gl. K.
tultet. Re.
- (wir) thultemes. Ic.
thulten. O. I. 18, 20. IV. 31, 12. V.
9, 35. 23, 9.
dulten. O. V. 9, 35. cod. P.
thulhten. O. V. 9, 35. cod. F.
- (sie) thultent. O. II. 4, 96. 16, 13. III. 13,
40. V. 23, 6. Oh. 24.
- (du) dultes. Prud. 1.
(er) dulte. M. 5. Can. 10. 11. 13.
thulte. O. I. 1, 93. III. 19, 3.
- (sie) thulten. O. V. 23, 134.
(ih) thulta. Oh. 12.
(du) dultos. Ib. Rd.
thultos. O. IV. 1, 43.
- (er) dulta. Prud. 1. D. II. 348. O. V. 12, 22.
cod. V.
thulta. Ol. 41. O. II. 9, 79. III. 21, 7.
IV. 22, 33. 25, 13. V. 12, 22.
thult er. Oh. 76. O. IV. 19, 75.
- (wir) dultun. VA. III. 327.
(ir) thultut. O. V. 20, 75.
(sie) thultun. O. V. 23, 192.
(ih) thulti. O. IV. 10, 4. 21, 30.
(er) thulti. O. IV. 4, 3. 27, 11. V. 1, 8.
9, 116.
- (wir) thultin. O. III. 24, 13. 51.
imp. pl. dultet. M. 31. Le. 1. 2. 3.
p. a. thultanti. Ic.
dultanti. Rb.
dultenti. H. 10.
n. s. f. dultantiu. Ib. Rd.

UNDULTANTI.

d. pl. uundultentan, *aestuantibus (exitis)*.
Prud. 1.

GADULTJAN, gebulden.

- (wir) githulten: mit lozu thaz githul-
ten. O. IV. 28, 16.
githulden. O. IV. 28, 16. cod. V.
(ir) githultet (armuati). O. II. 16, 2.
(ih) gethulta (leid). O. V. 20, 104.

p. p. gethultit. Ge. 10
kedultit si, *patiatur*. K. 43.

FARDULTJAN, erdulden.

- (er) fardulta, *tulit*. VA. VIII. 256. *per-*
tulit. Rb.
fir dhulta, *pertulit*. Ja.

DILIBURRA s. DIL.

DELANGENZ, *sterculum cloacinum*. Eb. Wahr-
scheinlich ein entstelltes Wort. Steht *sterculum*
für *sterquilinum*? Ich finde in *Prud. carm.* nicht
die Stelle, zu der diese Glosse gehört; sollte sie
zu *cloacina (dea cloacarum)* in *Apotheos.* 197.
gehören?

DOLG s. TOLG.

DULGUBIN (*var. dulgubuni, dulgibini*), deut-
sches Volk. TG. 34. (*δουλογούμιοι*. Ptol. 2, 11.)

DULT — s. DUL.

DEM, Flußnamen.

DÔM, *Dom, domus*; alts. *dôm, duom, templum*.
d. s. dome: in *minemu dome, in domo mea*.
Is. 9, 1.

DÛMO, *m., Daumen, angels. dhuma, pollex*.
Cf. *dûhjan*.

n. s. dumo. C. Tr. Pr. v. m. Em. 31.)
thumo. Sg. 242. 913. D. II. 354. } *pollex*.
tumo. D. II. 344.
dume. Wn. 460. D. III. 44. }

g. s. dumin, *pollicis*. Bed. 2.

d. s. dûmen. Mep.
thumen. D. II. 354. } *pollice*.

a. s. dumun, *pollicem*. Ib. Rd.

PHAFENDUMO, *suilla* (Fisch). Tr. Hieher?

THUMMALI. Hieher? s. das Wort in MAL.

DAUM (goth., nord. *daun*), *m., Daum, Duft, vapor*; cf. skr. *dhuma*, lat. *fumus*; aber auch *da wjan*. — Das skr. *dhuma*, goth., nord. *dann*, sollte das ahd. Wort zu T stellen; aber die äl-

testen Quellen zeigen nie T, sondern nur TH oder D im Anlaut. — Cf. auch DAMF und **TUN**.

n. s. daum, *vapor*. R. *fuma*. Pa. Ra. *litura*. Pb. 1.

thaum, *vapor*. Ja. Ib. Rd. *fuma*. gl. K. doum: ein ruclih toum, *fumidae caligationis aura*. Mep.

d. s. toume, *vapori* (des altaris). Mep.

a. s. toum: astriza unt wichpoum habent ouch suozen toum. D. III. 48.

DAUMJAN, duften.

doumta. Prud. 1. }
duomta. Prud. 2. } *vaporabat*.
toumenta, *redolentem*. Mep.

DUOM s. TÔM in **TA**.

DEMAR, Dämmerung, *crepusculum*. Rd.; cf. lat. *teuebrae*, lit. tamsa, sanskr. tamaf, *caligo*, nord. dimma, *caligo*, angels. dim, alts. thim, *obscurus*. Auch im Nord. und Angels. sollte man, wie im alts. thim, ein dem sanskr. T entsprechendes TH erwarten; dieser unorganische D-Anlaut im Nord. und Angels. vermittelt wohl den Zusammenhang zwischen ahd. demar und timbar, welches letzte Wort ich, da es entschieden althochd. T-Anlaut hat, unter T gebracht habe.

DEMARUNGA, *f.*, Dämmerung, *crepusculum*.
d. s. demenungo (*sic*), *crepusculo*. Gd. 1.

DAMF. Gehört altnord. dampi, *vapor*, zu diesem Stamme, so wäre ihm T zum Anlaut zu geben und sanskr. dhmâ zu vergleichen; selbst demfjan hat, schon bei Tatian, T zum Anlaut; doch steht auch in Tatian thamfta, und die ältesten Quellen zeigen nur TH oder D im Anlaut. Cf. TEMJAN, TIMBAR; auch TEPJAN; aber auch DAUM. — Sollte es mit skr. tap, *calesfacere*, *cruciare*, zusammenhängen?

DAMF. Bib. 2. }
DAMPH. Ma. Bib. 5. 7. } *m.*, Dampf, *vapor*
(*nebulae de thure con-*
surgebat). Hieher? nach dem altnord. dampi käme dem althd. Worte T als Anlaut zu; doch cf. auch altnord. thefr, *odor*.

DAMFO. *m.*, Dampf, Schnupfen, *catarrhus, brauchus*. Hieher?

dempho, *braucus*. F. 2.

tampho, *catarrus*. Pl. 3.

DAMFJAN, dämpfen, *suffocare*.

(er) themphit, *suffocat*. gl. K.

temfet, *urget (mentes)*. Bo. 5.

(er) thamfta inan, *sufforabat*. T. 99.

DAMFUNGA, *f.*, Dämpfung, *offocatio*.

a. s. demphunga. Sal. 2. 4. }
demphungi. D. } *offocatio-*
temphunge. Sal. 1. } *nem*.

ARDAMFJAN, erdämpfen, ersticken, *suffocare*.

Inf. irdemfan. Can. 10. 11.

irdemphan. M. 19. } *enecare*.

erdemphan. Can. 13. }

erdemphen, } *suffundere (fumo)*. D.
irtemphen } II. 338.

(ih) erdemphii (es steht nicht erdemphu),
sugillo. VS.

herdemphu, *suggillo*. Sg. 292.

(sic) ardemphant, *suffocant (verbum)*.
Frg. 13.

ardempfhent, *suffocant*. Gh. 3.

irdemphent, *necant*. M. 30. Gh. 1.
3. 4.

erthemfent, *necant (segtem)* Bo. 5.

(er) ardempho, *suggillet*. Bib. 2.

(sic) irdemfen, *necent*. Prud. 1.

(er) irdamphta: nirdamphta, *nec ne-*
cuit. Prud. 1.

(sic) erdamftin, *sugillarent*. Tg. 5.

p. p. d. s. f. ardamftero, *suggillato*. Ec.

ARDEMPFARI, *m.*, *extinctor*. Prud. 1.

UNTERTHEMPHEN, *suffundere (fumo)*. D.
II. 338.

BIDAMFJAN, bedämpfen, *suffocare*.

Inf. pidempheu, *subfundere (fumo)*.
Prud. 1.

(er) bitemphit, *suffocat (verbum)*. T.
75, 3.

p. p. bitemphit uuarun, *suffocati sunt*
(*porci in mari*). T. 53, 10.

pitemphit, *contenebrati*. Bib. 5. (cf.
pitumpta).

FARDAMFJAN, verdämpfen, *suffocare*.

(sic) furthamftun. T. 71, 4. } *suffocave-*
fordamfdun. D. II. 284. } *ruit (spinae*
ferdamftun. Rg. 1. } *semina).*

FARDAMPFIT. Pa.

FIRDEMFTT. Ra.

FIRTHEMPFIT. gl. K.

UARDAMFUNGA (a. s.), f., *sugillationem.*
Em. 27.

FARDAMNŌN, verdammen, *damnare, condemnare.*

(er) firdamnot (sih mit sunton) O. III. 13, 34.
fartemnit, *extrusit.* R hierher?

(sic) firdamnont. M. 31.

uirdamnont. Le. 1.

ferdamnont. N. 93, 21. } *condemuabunt.*

p. p. firdamnot ist. O. IV. 23, 9. V. 16, 34.
uuard. O. II. 5, 24. IV. 7, 77. V. 2, 16.

FERDAMNUNGA, f., Verdammung, *damnatio.*
N. 43, 20.

d. s. ferdamnunga. Co.

FARDAMLIH, verdammlich.

uirdamliha, *plectibiles.* M. 20. Can. 11.

DAMN —, DUMN —, DOMN —.

DAMNONŭ, Volk in Britannien. Ptol.

domnoniam, prettono lant. Wess. Siehe
domnonii in Zeuß: Die Deutschen.

DUMNACus. Mannsnamen. Jul. C.

DUMNORIX. Mannsnamen. Jul. C.

DAN, DANA, DANNE s. DA.

DANI, die Dänen, Volksnamen. Procop. — Nord.
danir, angels. dænas, dene. — Cf. angels.
dænc, den, *vallis.*

DENE, *dana.* D. II. 353.

DENIMARKERA (Dänemarcker), *dani.* Tr.

DANING, DENING. Mannsnamen.

DANINGA. Ortsnamen.

DAN, sanskr. tan, lat. *tendere*, griech. *τείνειν*,

lit. tempti. — Hat sich **DANS** daraus
entwickelt?

DANJAN, DENJAN, *dēhnen*, angels. *dhenjan*,
nord. *thenja*, *extendere.*

(du) thenis thino henti, *extendes.* T. 238, 3.
thenist thino henti. O. V. 15, 41.

(wir) dennemes, *extendimus, propagamus.*
Ra

(sic) thennent (in Ra. steht das entstellte
Wort deonost), *sustulent.* gl. K.

(er) thenita, *distendit (virginis alvum).* D.
II. 330. sina hant in sine iungi-
ron, *extendit.* T. 59, 4. sina hant.
O. III. 8, 43. then fingar. O. II. 3, 38.
fingar sinan. O. II. 7, 9. thaz suert.
O. II. 9, 51.

deneta daz uuolchen, *expandit.* N.
104, 39.

tenita, *distendit.* D. II. 330.

(sic) deniton, *extenderunt (funes).* N. 139, 5.
imp. s. deni, contende (viucla). VG. III. 412.
then (theni. cod. V.) ouh hant
thina in thia zungun mina. O.
I. 2, 4.

imp. pl. dennet. R. Ra.

dannent. Pa.

thenenet (sic). gl. K.

p. a. thenenti, *extendens (manum).* T. 46,
3. 81.

dennende, *extendens (coelum).* N.
103, 2.

n. s. m. denenter, *extendens (coelum).*
Wb.

GADANJAN, GADENJAN, *extendere.*

Inf. kidennan (es steht *kidennam*) mecz,
extendere mensuram. Ic.

(du) gedenest: *kedenest tu daz, si pro-*
tractes. Bo. 5.

(er) kadenne, *distendat.* H. 18.

p. p. gadenit, *tenditur.* Gc. 4. *dilatata*
(ecclesia). Gc. 4. *porrectam.* Em. 13.
si, *tendatur.* Rb.

kadenit, *extendi (mensura discipli-*
nae). K. 24.

gidenit werd', *protelentur.* Bib. 5.

kidenit, *tensus.* Ic.

gedenet uuirt (hüt). N. 103, 2.
uuerdent (hiute). N. 103, 2.

n. pl. f. kadenito, *stratae.* Gc. 8.

- a. pl. n. gidentiu, contenta (tela arcu parato). VA. V. 513.*
FORAGADANJAN; cf. **FURIDANJAN**.
 fora kidenne, *pretendat.* Rb.
 fora si kidenit, *protendatur.* K. 20.
ANADANJAN, *intendere.*
 anadenit, *intentat.* Gc. 10.
UBARDENIT, *p. p.*
n. s. f. uberdenetiu (lira), überspannte.
 Mu.
ARDANJAN, *erdebhnen, extendere.*
Inf. ardannen. Pa. irthennen. gl. K. } , extendere.
 (er) arthenita (haut), *extendit.* T. 69, 5.
 erdenete scuzlinge ire unze zuo dem mere, *extendit.* Wb. ps 79.
 (sic) erdeneten dei seil in den strich, *extenderunt.* Wb. ps. 139.
imp. s. artheni, extende (manum). T. 69, 5.
p. p. ardanit, consternatus. Pa. prostratus. Pa. sustentatus. Pa. strata. Pa. ardhanit, strata. gl. K. ardenit, pansa. Ra. ardenit uuazzar, suspendens aqua, bartholomeus. Pa. irthenit, prostratus. gl. K. sustentatus. gl. K. expansis. gl. K. pansa. gl. K. irthenit uuazzar, suspendens aqua, bartholomeus. gl. K. consternatus (es steht irtidenit). gl. K. erdhenit, pansa. Ic. erdenchit uuart, extrahitur (coctu e medio moderator alumni gregis). Prud. 1. ist wohl erdenit uuart.
PIDENNEN, *retentare.* gl. K. Ra. gehört doch wohl hieher.
FARDANJAN, *verbreiten, extendere.*
 (ih) firdeno, *extendo.* Sal. 2. 4.
p. p. ferdenet uuarden (scripturae ad omnes gentes). N. 102, 2.
URIDANJAN, *vorstrecken, praetendere.*
Inf. furidennan, defendere. Em. 19.
imp. s. fure dene dina gnade, pretende misericordiam tuam. N. 35, 11.
INGAGAN DANJAN, *entgegendebhnen.*
Inf. ingagan dennan, obtendere. Ib. Rd.
p. p. engaganthentiu, obtenta. D. II. 346.

- ZADANJAN** (*zerdebhnen*), *distendere.*
 (er) zidenit, *tendit.* Prud. 1.
p. p. d. s. m. n. zidenitemo segale, panso carbaso. D. II. 348.
 zidenitin: uon demo zi denitin lichamin, *labefacto corpore.* Prud. 1.
DENNUNGA, *f., Dehnung.*
d. s. thennunku. sustentatione. gl. K.
GADENITĪ, *f., distentio.*
a. s. kideniti, distentionem. Rb.
ZITHENIDA, *f., distentio.* Sg. 192.
ZIDENNISSIDA, *f., distentio.*
a. s. zidennissida, distentionem. Bib. 1. 2.
DENILACHIAN s. **LAHHAN**.
DONJAN, *debhnen, extendere* (und **DONÈN**, *extensum esse?*).
 (ih) *dóneta* (so steht das Wort im Codex, und nicht, wie Schillers Ausgabe hat, *douëta*, daher ist in Grimms Grammatik I. 886. die dritte Zeile zu streichen): sie gezalton alliu miniu bein, so harto *dóneta* ih, N. 21, 18. Hieher?
p. p. a. pl. u. donitiu, protensos. Mart.
THONA, *palmas.* D. II 312. — Cf. *done, nervus.* Id. und unser *Doñue, tendicula*, auch Schlinge von jungen Zweigen zum Vogelfang. *thonahti* erdscozza steht als Glosse zu *pampineo palmite.* in D. II. 312. (*Prud. hymn. ante cibum v. 53. 54.*)
DUNNI, *dünn*, angels. *dynn.* altnord. *thunnr, tenuis*; cf. sanskr. *tanu*, lat. *tenuis.*
 Bedeutung und Gebrauch:
tenuis. Rb. Rd. Ib. Gh. 1. 2. 3.
adenuatus. Pa. gl. K.
filo dunne gold. Mep.
dunnemo, pertenui (pavimento). Mart.
 die *dunnun, fragiles (tabellas).* Prud. 1.
dunne prunsti, tennes uridine. Rb.
dunna, puram (, non villosam, tunicam). K. 55.
so dunner, ita suspensus. Mart.
dunno, rara (quae erant). VG. I. 419.
 Gehört *dunni* in *lagana, kisotan prot, unkipahen dunni mit oleo kisalbot.*
 Ib. Rd. licher? — *dunni in: hypocrita, zuila,*

zuila, dunni cristani. Ra. ist vielleicht eine Entstellung, da in Pa. und gl. K. zui-falari steht.

Form und Flexion:

dunni. Ib. Rd.

dunne. Mep.

n. s. m. dunner. Mart.

n. s. n. dunnaz. Rb.

d. s. m. n. dunnero. Mart.

a. s. f. dunna. K. 55.

n. a. pl. (m.? f.?) dunne. Rb.

n. a. pl. n. dunniu. Ib. Rd.

d. pl. dunnem. Pa.

dhunnem. Rb.

thunnem. gl. K.

Superlativ.

tunnesta: so man iz (gold) tunnesta
geslahen mag. Mep.

dunnistin, tenuissimi. Gh. 1. 2. 3.

DUNNO (Adverb?), *rara (quae erant)*. VG.
I. 419.

THUNNI, f., Dünne, tenuitas. Em. 19.

DUNNEN (dunnjan?), dün, selten seyn,
werden.

(er) dunnet, *rarescit*. Prud. 1.

(sie) tunnent, *rarescunt*. VA. III. 411.

GADUNNET, GADUNNOT, gedünnt, *adte-
nuatus*.

gadunnet, *attenuatus*. P. Pa.

kadunnet, *adenuatus*. R. pist, *adenua-
ris*. Rd. ist, *attenuetur*. Rd.

kidunnet, *adenuatus*. Ra. Rf.

kithunnet, *adenuatus*. gl. K.

gidunnot sint, *attenuati sunt*. Tg. 5.

d. pl. kidunnetem. Ib. } *extenuatis*.
kidunneten. Rd. }

ERDUNNET sint ougen miniu, *attenuati
sunt*. Wb.

GADUNNERÛN (?), verbünnern, *tenuare*.
tiu fêhi zegândo sih kedunnerota. Mep.

DENJAN s. DAN.

DÛN s. DU.

DON — s. DAN.

v.

DUNWANGA, DUNWENGI, Schläfe, *tempus*, an-
gels. thunvanga, altnord. thunnvangi (*bucca*).
Zu dunni? oder dun? cf. auch TINNA, *frons*,
tempus und Dunig, *tempus* im *vocab.* v. 1482.
S. DUNWANGA in WANGA; zu den dort
angeführten Formen füge man noch folgende
hinzu:

n. s. thunuuengi, *tempus*. Bib. 9.

n. a. pl. thunuuengi. Sg. 184.

dunuuengi. Sg. 299.

dunuuuengi. Bib. 1.

dunuuenge. Em. 27.

tuniuuengi. Sal. 2. Bib. 4.

tuniuuenge. Mu. 3.

tunauuengi. Bib. 1.

tuniuuenga. Em. 31.

tunnewanga. Hs.

tuuuinga. Eb.

tuwenge. Wn. 450.

d. pl. tuniuuengin. Bib. 5.

tuneuuengen. Bib. 7. Wb.

tuniuuengan. Bib. 6.

touuuingen. N. 131, 5.

} *tempora, tim-
pora.*

} *temporibus.*

DÛN, DUNA, Dünne, angels. dån, dâne,
mons. — Sollte es mit griech. βουνός zusammen-
hängen? — Cf. auch ðiv. — Ist auch taunus
zu vergleichen?

duna, clep, *promontorium, rupis in maris lit-
tore prominens*. Or.

Ortsnamen: IDUNUM. EBURODUNUM. OCTO-
DUNUM. AUGUSTODUNUM. ASCITUNA.
AXELODUNUM. UXELODUNUM. VELLAU-
NODUNUM. WULFARES DUN. LUGIDU-
NUM. LOBODUNA. LANGATUNA (hieher?).
MELIODUNUM. MINODUNUM. MARIDU-
NUM. NAGALTUNA (hieher?). NOVIDUNUM.
RIGODUNUM. BRANODUNUM. CALADU-
NUM. (CALEDONIA hieher?). CAMULODU-
NUM. CAMPODUNUM. (CAMPIDANA, *Rempe-
ten*). CANODUNUM. CARRODUNUM. CAE-
SARODUNUM. GESODUNUM. TARODU-
NUM. SEBENDUNUM. SEGODUNUM. SIN-
GIDUNUM. ZARDUNA (3arten).

COLSDUNI, *plumacium*. Br.; cf. nord. dån, *pluma
mollissima*, Daune.

DUNO, Mannsnamen. Cf. **TUNO**.

DUNNI s. **DAN**.

DAININGAS, Ortsnamen. Cf. **TEININGA**.

DION— s. **DEO**.

DANUBIUS, Donau (Fluss). Ptol. Jul. Cäs. —
danubius in lingua bessorum hister vocatur.
Jorn. Cf. **TUONOWA**.

DANIEL, Daniel, *n. pr.*
d. s. daniele. T. 145.
danihele. N. 98, 9.

DANAN, **DANNAN** s. **DA**.

DANNENT s. **DA**.

DONAR, *m.*, Donner, alts. thunar, angs. thunor, altnord. dunr, lat. *tonitru*, dem es wohl nachgebildet ist, wenn nicht beide Wörter, sowohl das lateinische als das deutsche, aus einer gemeinschaftlichen Wurzel, sanskr. tan, althd.

DAN, sich gebildet haben. (Im Gothischen heisst der Donner theihvo; im Altnord. außer dunr auch duna, *f.*, und thruma.) Das altnord. dunr, duna (wenn es nicht unorganisch statt thunr steht) könnte zur Wurzel **DUN**,

althochd. **TUN** gehören; aber das althochd. donar widerspricht durch seinen Anlaut dem Zusammenhange mit **TUN**. — Cf. auch den

nord. Gott thór. — Zur Wurzel **DAN**, *extendere*? Oder gehört es zur sanskr. Wurzel stan, *tonare*, wovon stanayitnu, *tonitru*? — Cf. auch das angels. dhunjan, *crepere*, *sonare*.
n. s. thonar, tonitru. T. 139. Sg. 242. magan
uuetar, *turbine.* le.

doner, *fragor.* Mep.

donir. Tr. }

donre. Hd. }, *tonitru.*

g. s. thonares. T. 22, 6. }
tonneris N. 103, 7. }, *tonitru.*
toniris: toniris tac, quinta sabbati. N.
80, 1.

DONAR. DONARAD. ALBTHONAR. *N. pr.*
DONERESREUT. THONERESBERG. THONE-
RESFELD. Ortsnamen.

TONIRIS TAC. Donnerstag, *quinta sabbati.*
N. 80, 1. (cf. nord. und angels. thor, Donnergott.)

DONARSTRALA.

DONARÔN, donuern, *tonare*, angs. dhunrjan.
Inf. thonaronnes, tonitruum. Pa. gl. K.
(er) donarot, *intonat.* H. 10.

donerot uber sie, *tonabit.* Na.
(sie) thonaront, *tonant.* Ib. Rd.

(er) donorota. R. }
donerota Mep. }, *tonuit.*

p. a. toneronde. N. 88, 8. }
tonronde. N. 101, 25. }, *intonans.*

tonerondo, tonando. N. 79, 19.

g. pl. tonarentero, tonantum. Prud. 1.

DONARUNGA, f., tonitrua. Pa.

TONERNUSSE, tonitrua. Sal. 1.

ARDONARÔN, erdonuern.

irdonerota, *intonuit.* N. 17, 14. 28, 3.

BIDONARÔN (bedonuern), *intonare.*

(er) pidonarot. Pa. Ra. }
pithonarod. gl. K. }, *intonuit.*

p. a. pidonarondi. Pa. } (*subst.?*), *ad-*
pithonarondi. gl. K. } *tonitus.*

p. p. pidonarot (subst?), adtonitus. Ra.

DANK. Ist N eingeschaltet? Zu skr. *cax, loqui?* oder zu skr. *cak, lucere?* oder zu skr. *tag, desiderare?* oder zu skr. *tark, considerare?* Bopp vergleicht skr. *cint, cogitare.*

DANKJAN, DENKJAN, denken, goth. thankjan, angels. dhencean, nord. thenkja, *cogitare* (cf. nord. theckja, *noscere*).

Bedeutung und Gebrauch:

cogitare. T. 3, 3. 54, 5. 67, 14. gl. K. Pa.
Frg. 43. Rb. H. 8. K. 2. 64. Mep. Bo. 5.
N. 76, 6. Wb.

meditari. N. 1, 2. 2, 4. 39, 9. 118, 47.

considerare. Bo. 5.

deliberare. Ic. Gc. 3.
pendere. Ic.
perpendere. Ic.
taxare. Ic.
volvere. Ic.
satagere. Ic.
proponere. Can. 4.
 zuuualt thenkhendi, *dubie cogitantes.*
 gl. K.
 an demo denchenne irlag ih. N. 76, 4.
 denchennes muodiu. Mep.
 so du denchest. Bo. 5.
 sie tho thahtun untar in. T. 89.
 uuaz thenket ir untar iu. T. 89.
 thahta innan imo, *cogitabat intra se.* T. 105.
 er thahta imo ouh in gahi thia managfaltun uuihi. O. I. 8, 13.
 thenkemes in muate. Oh. 115.
 so dahta ih nahtes in minemo herzen.
 N. 76, 7.
 wola denken: sie furdir thar niruuelkent then hiar io uuola thenkent. O. V. 23, 166. oba er uuola thahti. O. IV. 26, 12.
 ubil, ubiles denken s. denken mit *acc.* und mit *gen.*
 in abuh thahtun. O. III. 17, 8.
 denchent hina uf, nals hara nider, *quae sursum sunt, sapite, non quae super terram.* N. 103, 27.
 mit *acc.*
 sunta thia uuir thenken. O. II. 21, 36.
 er thahta imo ouh in gahi thia managfaltun uuihi. O. I. 8, 13.
 thaht er sar in festi michilo unkusti. O. I. 17, 40.
 ziu thenkent ir ubil in iuwaren herzon, *mala.* T. 54, 6.
 ioh thaz io thenkit iro muat, uuio sie firthuesben thaz guat. O. IV. 1, 4.
 er thahta odouuila thaz, thaz er ther duriuuart uuas. O. II. 4, 7.
 mit *gen.*
 ni denchit ubiles, *non cogitat malum.* Frg. 43.
 arges tahton sie. N. 72, 8.
 ob er thes uuolti thenken. O. H. 10. 2.

nu ilemes thes thenken. O. III. 26, 61.
 denkent unrehtes. N. 139, 2.
 thenket io thes rehtes. O. IV. 7, 84.
 sie thahtun thes gifuares. O. IV. 8, 27.
 sie thahtun thero uuorto. O. V. 10, 9.
 du got sihest, uues er dahta. N. 10(a), 13.
 sie dabton dero dingo. N. 20, 12.
 thaz sie ouh thes ni thahtin, themo kuninge sih nahtin. O. I. 17, 75.
 uuanta allaz thaz sies thenkent, sies al mit gote uuirkent. O. I. 1, 105.
 mit ana:
 an dero stilli dahta ih an die alten daga, *cogitavi dies antiquos.* N. 76, 6.
 an got tenchen. N. 37, 8.
 denchen an die himelferte. Bo. 5.
 an sina lera ze denchenne. N. 59, 2.
 ih dencho an dine rechtunga. N. 118, 117.
 er denchet an dia erda. Bo. 5.
 ih tahta an diniu gebot. N. 118, 47. an mina uega. N. 118, 59.
 sie dahton an zitlichiu. N. 105, 7. an die *manes.* Bo. 5.
 an sin ea denchet ir tages ioh nahtes, *in lege ejus meditabitur.* N. 39, 9.
 denchent an iro taged, *ponite corda vestra in virtute ejus.* N. 47, 14.
 an siniu zeichen ne dahton. N. 27, 5.
 mit iu:
 in din hantuerch tahta ih, *in factis manuum tuarum meditabar.* N. 142, 5.
 mit zi:
 ze mir ne dahta israhel, *israhel non intendit mihi.* N. 80, 12.
 daz sie ze gotes uuistuome denchen. N. 48, 1.
 denche ze minero betestimmo, *intende voci orationis meae.* N. 5, 3.
 mit bi:
 uuir bi unsa muater thenken. O. IV. 32, 12.
 uuaz sie bi inan thahtin. O. IV. 18, 3.
 mit fona:
 ziu dahta er fone imo: er ne forderot daz ih tuon. N. 10 (a), 12.
 sie denchent uone einemo dinge in uuideruuartiga uuis. Org.
 [12*]

mit widar:

sie dāhton uuider dinen heiligen, *cogitauerunt aduersus sanctos tuos*. N. S2, 4.

uuider mir dāhton sie abil mir, *aduersum me cogitabant mala mihi*. N. 40, 8.

mit dara, uuara, dara ana, dara zuo:

doh uuir dara ne denchèn, *sine cogitatione*. Bo. 5.

uuara thenkistu. O. V. 1, 43.

der dara ana denchet tag unde naht. N. 1, 2.

ih thahta ico dara ana. N. 118, 102.

er denchit dar ana. Org.

sie thahtun harto thar zua. O. I. 13, 8.

thara zua sie harto thahtun. O. IV. 1, 22.

ioh harto thenki thara zua. O. IV. 13, 14.

mit folgendem *relat.* hwaz, hwelih, hwanan, hwio.

mannilih nu thenke, uuaz inan thes-ses thunke. O. IV. 19, 68.

ih ne dāhta, uuaz er umbe mih leid. N. 54, 9.

tenchen, uuaz gote lieb si. N. 118, 115. thahta, uuelih uuari thaz uuolaqueti. T. 3, 3.

denche, huuelihha purdi *suscepit*. K. 64. denke, uuannan daz — si. Wm. 8, 5.

denchen, uuio si uuerde *immortalis*. Mep.

mit ibu:

thenke oba her mugi — ingegin faran. F. 67, 14.

thenki, ob ih thir uuar zelle. O. II. 7, 52.

mit daz—:

odouh thurfi thenken, thaz megi er uuiht giuurken. O. III. 20, 19.

ob ih aaur thenku, theih sinu uuerk uuirku. O. III. 22, 61.

dāhta, daz — mahti. Bo. 5.

dāhta, daz si gehien solta. Mep.

sie thahtun, thaz sie irsluogun. T. 137.

der unuuizzigo dāhta, daz cot ne si, *dixit in corde suo* —. N. 13, 1.

sie dāhton, daz sie mih analugin. N. N. 40, 7.

mit folgendem Coniunktiv uhne daz:

thahta, iz imo sazi. O. I. 8, 12.

thaht er bi thia guati er sih fon iru dati. O. I. 8, 17.

mit *infinit.*:

sie thahtun irslahan inan. T. 135.

mit zi und *infinit.*:

sie dāhton, lukkiu urchunde uber mih ze sagenne. N. 37, 14.

Form und Flexion:

Inf. tenchan. Ic.

thenkan. T. 54, 5. O. II. 10, 2. III. 16, 15. 20, 19. 56. IV. 17, 5.

denchen. cod. F. O. II. 10, 3. III. 16, 15. 20, 19. 56. Bo. 5. Mep. N. 37, 8.

68, 24. 118, 115. 145.

denchennes. Mep.

denchenes. Wb.

ze denchenne. N. 59. Nf. Bo. 5. an demo denchenne. N. 76, 4.

(ih) thenku. O. III. 22, 61.

dencho. O. III. 22, 61. cod. F. N. 118, 77. 117. Bo. 5.

(du) denchest. Bo. 5.

thenkistu. O. V. 1, 43.

thenchis du. O. V. 1, 43. cod. F.

(er) danchit. Pa

dhenkit. gl. K.

thekit (*sic*). gl. K.

thenkit. gl. K. O. III. 20, 150. IV. 1, 4.

thenchit. Ic.

denchit. O. III. 20, 150. cod. F. IV. 1, 4. cod. F. Org. Frg. 43.

denchet. Mep. Bo. 5. N. 1, 2. 39, 9. 103, 27.

(wir) thenken. O. II. 21, 36.

denchen. O. II. 21, 36. cod. F.

(ir) denchat. Rb.

thenket. T. 89. 135.

deacet. Frg. 3.

thenkent. T. 54, 6.

(sic) danchent. Pa.

thenkent. O. I. 1, 105. V. 23, 166.

denchent. O. V. 23, 166. cod. F. Org.

N. 16, 11. 47, 14. 48, 12. 73, 16. 139, 2.

- (ih) thenke. O. III. 20, 13.
denche. O. III. 20, 13. cod. F. N. 38, 5.
72, 17.
- (er) thenke. T. 67, 14. O. II. 9, 64. III.
16, 30. IV. 15, 52. 19, 68.
denche. O. cod. F. III. 16, 30. IV. 15,
52. 19, 68. K. 2. 64. Mep.
- (wir) thenkemes. Oh. 115. O. III. 26, 25.
denchem. H. 8.
thenken. O. IV. 32, 12.
denchen. O. IV. 32, 12. cod. F. N.
110, 9. Bo. 5.
- (sie) denchen. N. 48, 1.
- (ih) dāhta. N. 41, 5. 54, 9. 72, 15. 76, 6.
7. 8. 11. 118, 47. 59. 102. 142, 5.
Co. 4.
- (er) thahta. Ic. T. 3, 3. 105. O. I. 8, 12.
13. 17. 19. II. 4, 7.
dāhta. N. 10 (a), 6. 13, 1. 80, 12. Bo. 5.
Mep. Org.
dacta. Ne.
dahti. Ne. II.
thaht er. O. I. 8, 17. codd. V. F. O.
I. 17, 40. II. 12, 5.
- (sie) thahtun. T. 89. 123. 135. 137. O. I.
13, 8. III. 17, 8. 18, 72. IV. 1, 22.
4, 14. 8, 27. 17, 25. V. 4, 17. 10, 9.
thahton. O. I. 13, 8. cod. F.
dāhton. Bo. 5. N. 2, 1. 20, 12. 27, 5.
34, 10. 37, 14. 40, 7. 72, 8. 82, 4.
105, 7.
- (er) thahti. O. I. 8, 21. III. 11, 10. IV. 20, 12.
- (wir) thahtin. O. IV. 20, 14.
- (sie) thahtin. O. I. 17, 75. IV. 8, 10. 18, 3.
- imp. s.* thenki. O. II. 7, 52. IV. 13, 14.
denke. Wm. 8, 5.
denche. Bo. 5. N. 5, 3. Nd. Wm.
II. 8, 5.
tenki. O. II. 7, 52. cod. F.
- imp. pl.* thenket. O. IV. 7, 84.
denchet. O. IV. 7, 84. cod. F.
denchint. N. 103, 27.
- p, a.* thenkhendi. gl. K.
thenchanti. Ic.
dencenti. Can. 4.
denchenti. K. 64.
thenkenti. T. 33, 3.

- denchendo. Bo. 5. N. 76, 4.
denchento. Gc. 3.
d. s. m. thenkentemo. T. 5, 8.
n. pl. tenchende. N. 2, 4.
d. pl. thenkenten. T. 13, 19.
- GADENKJAN, gedenken.**
Bedeutung und Gebrauch:
concipere. Prud. 1. M. 29. Gc. 1. 6.
recipere. Prud. 1.
metiri. Gc. 5.
spirare. Prud. 1.
proponere. Can. 13.
so er githenkit. O. III. 13, 26.
ne lazet sie leben so lango so sie ge-
denchet habeton. N. 57, 10.
mit Genitiv:
gedenchen des sines scenchen. D.
III. 97.
ih gedencho din. N. 62, 7.
daz ich sin wider dich (bei dir) ge-
dahte. D. III. 98.
so ih es gedahti. Co. 3.
kedenche dero mieto. Bo. 5.
ioh thanne ouh thu githenkes thes
thines armen scalkes. O. IV. 31, 22.
thes gibotes siu githahtun, thaz kind
ouh thara brahtun. O. I. 14, 20.
thes scachares githahti. O. IV. 22, 3.
gedenchen des uanan. Bo. 5.
ni gadenchit ubiles. Frg. 45.
suoche in in enero uuerlte, dar ist
er, unde dar ist lib unde guote taga,
hier ne darft tu is kedenchen. N.
33, 15.
des soltistu e gedenchin. Rg. 3.
nihein ouh thes githenkit, unio er se
emmizigen screnkit. O. V. 23, 155.
so uuas sies tho githahtun. O. IV. 30, 22.
min ze ubele gedenchent, *quaerunt*
mala mihi. N. 70, 13.
- mit ana:
der an dia frambari gedenchet *sab-*
bati. N. 37, 9.
- mit *infinit.*:
ne gedenche, in lenzen handelon die
druoben. Bo. 5.
- mit zi und *infinit.*:

- gedencht ir, ze breitenne—. Bo. 5.
allaz, daz du gedenchet habest ze
tuonne. N. 19, 5.
mit der Conjunction daz:
ther thuruh thurst githenkit, thaz
thessen brunnen drinkit. O. II. 14, 37.
inti thu githenkes, thaz thin gibet
uurkes. O. II. 21, 2. (oder ist hier thaz
der Artikel?)
rehtes sie githahtun, thaz simo geba
brahtun. O. I. 17, 64.
Form und Flexion:
Inf. gidenchan. Ge. 5.
githenken. O. III. 8, 45.
gidenchen. O. III. 8, 45. cod. F.
gedenchen. N. 33, 15. Bo. 5. D. III. 97.
kidenchin. Ho.
gedenchin. Rg. 3.
(ih) gedencho. N. 62, 7.
(er) githenkit. O. II. 14, 37. III. 13, 26.
V. 23, 155.
gadenchit. Frg.
gidenchit. Can. 13. Prud. 1. O. V. 23,
155. cod. F.
githenchit. O. II. 14, 37. III. 13, 26.
cod. F.
gedenchet. N. 37, 9. Bo. 5.
(ir) gedenchent. Bo. 5.
(sie) gedenchent. N. 70, 13.
gidenchenth. Prud. 1.
(du) githenkes. O. II. 21, 2. IV. 31, 22.
githenches. O. II. 21, 2. cod. F.
(er) githenke. O. I. 11, 13. III. 15, 24.
19, 34.
gidenche. O. III. 19, 34. cod. F.
(du) gedachtost. Db.
(er) githahta. O. V. 25, 98.
gedáhta. Bo. 5.
(sie) githahtun. O. I. 14, 20. 17, 64. IV.
30, 22.
gidahtun. O. IV. 30, 22. cod. V.
gedáhtôn. Bo. 5. N. II.
(ih) githahti. Ct. 95.
gedahti. Co. 3.
(er) githahti. O. III. 8, 27. IV. 22, 3.
imp. s. gedenche. Bo. 5.
p. a. gedenchende. Mep.

- p. p.* gedenchet habest. N. 19, 5. habe-
ton. N. 57, 10.
a. s. f. gidahta. M. 29. Ge. 1. 6.
ANADENKJAN, benfen an—, *adtere.*
Inf. anadenchin dina gnada. Otl.
imp. s. anathenchi, *adtende.* Ic.
UMBIDENKJAN? Siehe umbithabta in um-
bidekjan unter **DAK.**
ARDENKJAN, erbenfen, *excogitare.*
Bedeutung und Gebrauch:
erdenchet uerden, *excogitari.* Bo. 5.
erdenchen, *cogitare,* uuannan chomen
solti. Bo. 5.
erdenku, *comminiscor.* Pr. e.
ardahta, *creavit.* Prud. 1.
erdahta *litteras.* Mep.
ardenchenti, *commenti.* Prud. 1.
dir irdenchentero, *te dictante.* Mep.
fone irdáhtero machungo, *conquisitis*
figmentis. Mep.
erdenchit, *retractat.* Ic.
sie irdáhton misseliche gota. N. 105, 29.
diu erdáhta in erda *calliope.* Mep.
er iz fon imo irthahti. O. IV. 21, 10.
ir herzen es irthahti. O. V. 23, 23.
ni mohtun uuir in uara irthenken thio
ginada. O. IV. 1, 47.
Form und Flexion:
Inf. irthenken. O. II. 9, 23. IV. 1, 47.
irdenchen. O. IV. 1, 47. cod. F.
erdenchen. Bo. 5.
(ih) erdenku. Pr. e.
(er) irthenkit. O. V. 18, 16.
erdenchit. Ic.
(er) ardahta. Prud. 1.
erdáhta. Mep.
(sie) irdáhton. N. 105, 29.
erdáhton. Mep.
(er) irthahti. O. IV. 21, 10. V. 23, 23.
p. a. ardenchenti. Prud. 1.
d. s. f. irdenchentero. Mep.
p. p. erdenchet uerden. Bo. 5.
n. s. f. erdáhta. Mep.
d. s. f. irdáhtero. Mep.
a. s. m. irdáhten. N. 80, 9.
ARDENCHIDA, *f., inventio.*

- d. pl. irdenchidon* (irdencheton. N. 105, 29.), *adinventionibus*. N. 105, 39.
- BIDENKJAN**, *bedenken, considerare.*
- Bedeutung und Gebrauch:
- recogitare.* M η . M ν . M λ . Ps. 2. Bib. 1. 2. 4. 5. 6. 7.
- considerare.* Bo. 5. Gh. 1. 3.
- prospicere.* Bo. 5.
- retractare.* Gh. 1. M. 29. Gc. 1. 6. Sb.
- consulere.* Pa. Ra. gl. K.
- tentare.* Rg. 2.
- librare.* Can. 13.
- metiri.* Gc. 1. 3. 5. 6. 7. M. 22. 29. Sb. Can. 10. 11. Gd. 1.
- perpendere.* Ra.
- pensare.* M. 29. Gc. 1. 5. 6. 7. Em. 26.
- trutinare.* Gh. 1. M. 30.
- opponere.* Em. 19.
- ih sol mih is paz pedenchen. Ne.
er imo selbo bedenchen sol, unio uuar
daz si. Bo. 5.
- ewe dine bedächte ih, *legem tuam medita-*
tus sum. Wb. ps. 118.
- ih bithenku iz. O. IV. 10, 7.
- bithahta iz uuola. O. II. 14, 33.
- bithahta iz sconno. O. IV. 2, 10.
- mih ni mag ih bidenchan durh mina
brodi. Otl.
- daz du bidenchest allaz nah dinen gna-
dun. Otl.
- daz du (got) mih bidenchest. Otl.
- bedenchet disc liute. N. 72, 10.
- bedenchet siu beidiu. Bo. 5.
- bedenchet daz ende. Bo. 5.
- bithenket unserero allo zala. O. III.
25, 33.
- luzzil pidahtin, *parvi penderint.* Em. 19.
- sih mannolih bithahti. O. I. 23, 12.
- Form und Flexion:
- Inf.* pidenchan. Ho. M. 22. 29. Gc. 1. 3.
5. 6. Gh. 1. 2. 3. Sb. Can. 10. 11.
bidenchan. Otl. Can. 13.
bithenken. O. I. 24, 16. II. 9, 90.
bidenchen. O. II. 9, 90. cod. F.
bidenchin. A.
pidenchin. Gc. 7.
pidenchen. Ne. II.

- bedenchen. Ne. N. 72, 10. Bo. 5.
(za) pidenchenne. Pn.
bedenchenne. N. 103, 3. Bo. 5.
- (ih) bithenku. O. IV. 10, 7.
bidencho. Gc. 7.
pidencho. M η . M ν . M. 29. Ps. 2. Bib.
1. 2. 5. 7. Gc. 1. 5. 6. Em. 26.
- (du) bidenchist. Otl.
bidenchest. Otl. } kann auch *conj.*
bedenchest. Bo. 5. } seyn.
- (er) bithenkit. O. II. 12, 95.
bithenchit. O. II. 12, 95. cod. F.
pidenchet. Gh. 1.
bedenchet. N. 72, 10. Bo. 5.
- (ir) bithenket. O. III. 25, 23.
- (sie) pidenchant. Gd. 1.
- (er) pidenche. M λ . 5. M. 29. Bib. 1. 2. 5.
Gc. 1. 6. 7. Em. 19.
bidenche. Bib. 4.
pidenchi. Bib. 6.
- (wir) bithenken. O. II. 3, 5.
- (ih) bedächte. Wb. ps. 118.
- (er) bithahta. O. II. 14, 33. IV. 2, 10.
bidachta. O. IV. 2, 10. cod. F.
bedächta. Bo. 5.
bithaht er. O. I. 15, 24.
- (er) bithahti. O. I. 23, 12. II. 12, 73.
- (sie) pidahtin. Em. 19.
bedächtin. Nd.
pidahten. Nd. II.
- imp. s.* bidencha. Otl.
pidenki. Ra.
pithenki. gl. K.
pithenchi. Pa.
- imp. pl.* pidenchet. M. 30. Gh. 1. 3.
pedenchent. Rg. 2.
- p. a.* pidenkenti. W.
n. pl. m. pidenchenta. M. 29. Gc. 1.
pidenchanta. Sb. Gc. 6.
- p. p.* bithenkit ist. O. II. 11, 52. eigan
bedenkit uuerdent. Syl.
bedächt han ih, *meditatus sum.* Wb.
ps. 118.
- UNBIDENKIT**, *unbedacht.*
unz ih unbedenchet uuas, Gegensatz
von: so ih ze sinne cham. N. 36, 36.
taz (hus) unbedencht stat. Syl.

tiu ding uuerdent paz peuarot, tiu dir bedencht uuerdent, tanne umbedencht (*sic*). Syl.

BIDENKIDA, *f.*

g. s. pidenchido, *retractiois*. Gc. 2.

UNBIDENKIDA, *f.*

umbedencheda, *temeritas*. Bo. 5.

FARDENKJAN, verdenken, verachten, und sih fardenkjan, ungehörig denken, mit den Gedanken abschweifen.

(er) fardanchit. Pa.

furthenkhit. gl. K. } *contemnit*.

(wir) ferdenchen: so gesciehet uns, danne uuir uellen betondo an got tenchen, daz uuir an ander unsih ferdenchen, unde unsih misseliche gedancha chumolazzent peton. N. 37, 8.

imp. s. ni firthenkhi (es steht firtheckhi), *ne contemnas*. gl. K.

p. a. fardauchenti. Pa.

fardenkenti. Ra.

firthenkendi. gl. K.

firdhenkhendi. gl. K.

p. p. fardauchit. Pa.

firthenkit. gl. K.

fardenkit. Ra.

FARTHANCHIDULI. Pa.

FIRTHENKITLI. gl. K.

MUOTFARDENKIDA, *f.*

in muotferdenchedi (bin ih sundic). Co. 1.

FURI DENKJAN (vordenken), *providere*.

si (fruotheit) denchet io fure. Bo. 5.

ZUADANCHENDI. Pa.

ZOATHANCHANDI. gl. K.

ZODEINKENTI. Ra.

austa, putata (hausta, potata).

WIDARDENKIDA, *f.*, *retractatio, contraversio*.

n. s. uuidirdenchida, *contraversio*. Bib. 7.

g. s. uuidardenchido, *retractationis*. A.

GADÄHT, GADÄHTI, *f.*, Gedacht, Gedanke, *meditatio*; in N. 59, 8. auch gleich gadehti, *devotio*; vielleicht ist auch githahti. O. I. 13, 18. (*s. dat.*) für *devotio* zu nehmen.

n. s. gedäht in: uuaz lèuues ist tien uer muotèn gedäht, ziu beitent sie

sih in gemeitùn iro halsa irlösen ùzer des tôdes ioche, *quid o superbi colla mortali iugo frustra levare gestiunt*. Bo. 5. ist vielleicht hier zu bringen.

g. s. gedächte, *devotionis*. N. 59, 8.; cf. GADEHTI.

d. s. githahti: so habeta si in githahti, uuar si then drost suahti. O. I. 16, 6. thiu muater barg mit festi thiu uuort in iru brusti, in herzin mit githahti thiz ebono ahtonti. O. I. 13, 18.

a. s. githahti: in quam tho in githahti, thaz man imo iz brahti. O. II. 14, 99. so thie dati mir quement in githahti. O. III. 1, 8.

n. pl. (d. pl.?) cadahtin, *argumenta*. Gh. 3.

d. pl. githahtin: thaz scirme mih in brustin fon armalichen lustin, in herzen ioh in datin fon ubilen githahtin. O. V. 3, 14.

gidahtin. O. V. 3, 14. cod. V.

gidähtdin: ih sundic bin in gidähtdin. Co. 4.

GADAHTIG, gedächtig: ube andere dienoen *ventri*, andere *vanitati*, sint aber ir gedähtig unde fromuotig *deo adiutori*, (*jubilate deo iacob*). N. 80, 2. Cf. GADEHT.

GEDÄHTIGI, *f.*, *sollers ingenium*. Mep. 51.

GADAHT, GADEHTI, *devotus*, scheint, da auch gadähti (q. v.) in der Bedeutung *devotio* (vielleicht auch gadächtig als *devotus*) und gotedahte, *devoti*, vorkommt, nicht von denchan getrennt werden zu können; es deutet vielleicht auf ein früheres kurzes A in gidaht, oder es haben sich 2 Formen gadaht und gadäht gebildet.

kideht kelauba, *devota fides*. H. 22.

d. s. m. n. kedehtamu muate, *devota mente*. II. 24.

GADEHTI, *f.*, *devotio*; cf. *g. s.* von gadähti.

d. pl. gedehten dero steto, *cultibus locorum*. Mep. 41. hierher?

GADEHTIGI, *f.*, *devotio*.

- a. s.* gedehtigi: sie uellen in dero *ecclesia* sceinen iro gedehtigi. N. 44, 13.
- GADEHTNISSI (Gebächtniß, aber nicht als *memoria*), *devotio*.
kithehtnissi, *devotiones*. Ic.
- ADAHT (âdaht? oder ardaht?), *argumentum*. Rb.; cf. ÂDANK.
- GOTEDAHT, GOTEDEHTI, gottergeben, *devotus*.
n. s. m. gotedehto: min gotedehto suër, *socer sanctus*. Bo. 5.
n. pl. m. gotedahte, *devoti*. N. 107, 9.
- GOTEDEHTÏ, *f.*, *devotio*.
a. s. gotedehte, *devotionem*. N. 94, 1.
- GOTEDEHTÏGO, *sancte* (ahtoest). Bo. 5.
- UPARDAHT, *f.*, *contemptum*, *fastidium*. Pa.
- ANADÂHTI, *adtdens*.
der anadahte ist ze sinemo gebete. N. 118, 145.
- ANADÂHT, ANADÂHTÏ, *f.*, Andacht (aber noch nicht in der heutigen beschränkteren Bedeutung), *adtdentio*, *intentio*.
n. s. anadaht. Bib. 1. 2. 3. Sb. }
anidaht. Bib. 6. } *detentio*.
anidacht. Bib. 4. }
andaht. F. 2. }
- d. s.* anadahti: in unrehtero anadahti.
Co.
- a. s.* (*pl.?*) anadâhte (si gechôs mine anadâhte), *attentionem*. Bo. 5.
- ANADÂHTUNGA, *f.*, *intentio*.
d. s. anadahtungo. M. 29. Gc. 1. }
5. 6. } *intentione*.
anadahtunga. Sb. }
- ANADÂHTIG, andächdig, *intentus*.
n. s. m. anadahtiger, *intentus*. Mart.
n. pl. m. anadahtiga, *intenti*. VA. II. 1.
- ANADÂHTIGO (Adverb), *attentius*, *diligentius*. D. *attidentes*. Ep. çan. 2.
Comparativ:
anadahtigor, *attentius*. Ec.
- INDÂHT, *f.*, *intentio*. Bo. 4.
- INDÂHTIGÏ, *f.*
d. s. mit indahtigi (lobont sie got). N. 150, 5.
- URDÂHT, URDÂHTI.
- n. pl. m.* urthahte (ursachtie. Ra.), *suspensi*. gl. K.
- URDAHTÏ, *f.* (Erdacht, Erdenknis), *commentum*. Ic.
n. pl. urdahti, *adinventiones*. A.
urthahte, *commenta*. D. II. 322.
d. pl. urdâhtin, *adinventionibus*. N. 17, 46.
urdâhten, *commentis*. Mep.
- ARGDÂHTIG, argdächdig, argdenkend, *malignus*.
g. pl. dero argtâhtigon, *malignantium*, *malignorum*. N. 21, 17. 25, 5.
- ARGDÂHTIGÏ, *f.*, *nequitia*.
d. s. argtahtegi, *nequitiae*. N. 27, 4.
- MANAGDÂHTIG, vieldenkend.
n. s. f. manigtâhtigi u lone anderên sor gon, *alio mentis fluctu multivida*. Mep. 44.
- PIDAHTIC. Ra.
- PITHAHDIC. gl. K. }
PITHAHADIC. gl. K. } bedächdig, *sollicitus*.
- UNBIDEHTIGHEEIT, *f.*, Unbedächdigkeit. umbedehticheit, *inconsiderationis*. Hd.
- FURIDÂHTÏ, *f.*, Vorbedacht, *providentia*. furedâhte, *providentia*. Bo. 5.
- FURIDÂHTIG, vorbedächdig.
der furedâhtigo sin, *providum ingenium*. Mep.
- CHLEINDÂHTIG, scharffsinnig.
a. s. f. chleindâhtiga. Mep.
- TIUFDÂHTIG, tiefdächdig, tiefdenkend.
a. pl. m. die harto tieftâhtigen alten, *obscuros nimium senes*. Bo. 5.
- DANKDALLÔN (?), denken, *meditari*. dancdalloes, lirnees, *meditaberis*. Ib. Rd.
- ÂDANK, *m.* (cf. adaht und urdank), Erdenkung, *argumentatio*, *inventio*.
n. s. adanch, *argumentatio*. R.
n. pl. adancha, *argumenta*. R.
adencia, *adinventiones*. Ib.
d. pl. adanchun, *argumentis*. Rb.
- URDANK, *m.*, *argumentatio*, *commentum*.
n. s. urdanc, *commentum*. Hd.
urdânc, *argumentatio*. Em. 28.
urdanch, *argumentum*. Em. 21.
[urdancha (?), *mendum*. Prud. 1.]

- n. pl.* urdancha. Ec. F. 1.
 uredancha. D. II. 322. } *commenta.*
 urdanc (?). Hd. }
d. pl. urdanchon: in urdanchon (pin ih
 sundic). Co. 1.

URDANCANTER (?), *commentus*. W.

GADANCH, *m.*, Gedanke, *cogitatio*.

- n. s.* kidancha (?), *cogitatio*. K. 7.
 kidanc, *cogitatus* (ist im lat. Text *acc.*
pl.). Kp.
 • kadanc, *argumentum*. Gc. 8. 9.
 gidanc, *spiritus*. Bib. 5. *fluctus*. Bib. 5.
 gidanch. O. V. 23, 149. cod. F. *spiri-*
tus. Mz. *intentio*. Gh. 1. 3.
 ehidanc, *intellectus*. Is. 9, 3.
 kidang, *sollertia*. D. II. 354.
 githanc. O. II. 21; 6. codd. V. P. V.
 23, 149. codd. V. P.
 githank. O. II. 21, 6. cod. F. V. 19, 40.
 23, 113.
 gedang, *cogitatio*. Bo. 5. N. 52, 3. 118,
 118. min gedang ist in *fide*. N.
 118, 77.
 gedanc, *meditatio*. N. 118, 143. min
 gedanc, *anima mea*. Wm. 6, 11.
 gedank. Wm. I. III. 6, 11.
 gedanch. Wm. II. 6, 11. N. 75, 11.
 85, 5. 91, 6. 118, 97.
g. s. gedanches, *cogitationis*. Bo. 5. N. 75, 11.
d. s. githanke: ni si thir in githanke,
 thaz ih thir io giuuenke. O. IV.
 13, 27.
 gedanche: ze demo gedanche ir-
 uuindet. N. 103, 29. der in ge-
 danche ist unrehter. N. 118, 118.
 in dero guoton gedanche, *in co-*
gitatione iustorum. N. 138, 20.
a. s. githanc: data si tho then githanc
 zi gotes thionoste ana uuanc. O.
 I. 16, 9.
 githank: then thines muates gi-
 thank. O. III. 17, 19.
 gedang, *cogitationem*. N. 36; 36. 41, 5.
 in gedang ze nemenne, *excogitare*.
 Bo. 5.
 gedangh. N. 36, 36.

- n. pl.* githanca, *cogitationes*. T. 7. 84.
 githanka, *cogitationes*. T. 230, 4.
 gedancha. N. 18, 15. 32, 11. 37, 8.
 73, 20. 85, 5. Org.
g. pl. gidanco. Co. 3.
 githanco. Ct. 93.
 githanko. Ol. 13. 17. O. III. 14, 42.
 IV. 5, 57. fluchtigero githanko. O.
 III. 26, 46.
 gidancha. O. III. 26, 46. cod. F. IV.
 5, 57. cod. F.
 gedancha. Org. Na. Nd.
 gedanko. Wm. 5, 3.
 (kedancha, *cogitationum*. K. 7.)
d. pl. kedanchum, *cogitationibus*. K. 7.
 gidanchun. Ps.
 githankon. O. II. 21, 8. 24, 15. III. 6,
 50. 17, 60. V. 19, 38. then abahon
 githankon. O. II. 24, 24. mit uua-
 charen githankon. O. II. 24, 35.
 mit githankon guaten. O. IV. 37, 2.
 gidanchon. O. II. 24, 15. 24. 35. cod.
 P. III. 17, 60. IV. 37, 2. V. 19, 38.
 githanchon. O. II. 21, 8.
 gedankon. Wm. 1, 15. 5, 4. 8, 6.
 gedanchon. Co. 1. N. II.
 gedanchen. N. 5, 11. 10(a), 2. 23, 4.
 34, 5. 39, 6. Co. 2.
 gedanken. Wm. II. 1, 15.
 gedanchin. Db.
 gidanchan. Od.
 gedankan. Wm. II. 8, 6.
a. pl. gadancha, *cogitationes*. Frg. 3. 5. 39.
 githanka. O. V. 15, 16. gireino uns
 thia githanka. O. II. 24, 21.
 githanca. T. 54, 6. 62, 2. 69, 3.
 gidancha. O. II. 24, 21. cod. F.
 kedancha. K. 4. 7.
 gedancha. Mep. N. 25, 2. 32, 10. 73.
 20. 76, 6.
 gedanka. Wm. 7, 5.
 gedanche. Wm. II. 7, 5.
 FORAGADANK, *m.*, Vorgedanke.
n. pl. tie uore gedancha. Org.
 GADANKHAFTI, gedankhaft.
 ih in allen dinen uerchen gedanch-
 hafte bin, *meditabor*. N. 76, 12.

GADANKFAZÓN.

DANK, *u.*, Dank, goth. thanks, angs. dhanc, *gratia*.

Bedeutung und Gebrauch:

gratia. T. 32, 5. Ep. can. 2. La. I. 1. M^o.
Bib. 1. 2. Ib.

thaz uuas io ana uank allaz, druhtin,
thiner thank. O. IV. 1, 49.

theist gotes thank ioh siner. O. III.
20, 50.

thanc teta, *gratias egit*. T. 160, 2.

thanc tuonti. T. 89.

thanca tuon. T. 82.

so ni quimit thir is thank. O. II. 20, 8.

gab thanc. Lu.

dir uuizzen sie is tang. N. 139, 13.

des uueiz iu got danch. Ep. can. 2.

thes uuizun thank thanne richemo man-
ne. O. III. 3, 27.

daz uuir is doh cinen dang haben sulin.
N. 114, 1.

thes er nu ana uuanc habet fora gote
thanc. Oh. 114.

ir uuellent dero uuorto dang haben,
de sermunculis praemia postulatis. Bo. 5.

die in danc muzen nemen. D. III. 57.

so sol got sin in danch. D. III. 56.

nist es uuiht in thanke, mit iru man
iz ni uuirke. O. V. 25, 18.

in/thanke, *grata*. gl. K.

oba in danche, *si gratus*. A.

mit sinemo danche (Willen) ze habenne.
Bo. 5.

dang dero zitlichon habido. N. 72, 1.

uuerltlichen dang. N. 89, 16.

gote dang! Gott sei Dank! Bo. 5.

dang gote, daz christane namo nu ite-
uuiz ne ist. N. 88, 51.

dankes, *sponte*, *ultra*, *gratis*, mit Willen,
freiwillig, gerne; cf. undankes.

si danches tara chême, *sua sponte*. Mep.
dia du danches kuuunne, *sponte*. Bo. 5.

gnada dia du danches secinest. N.
108, 26.

danches ahton sie min, *gratis*. N.
118, 161.

danches kuot kebendo. N. 144, 8.

danches, daz ist, ane sache, *gratis*
(*impugnabant me*). Wb.

die mih hazzent tanches, *gratis*. N. 68, 5.
duo si danches (freiwillig) ne wolten
chomen. D. III. 51.

uuir gotes tanches lebente. N. 114, 18.
mines dankes, dines dankes, sines dan-
kes, ira dankes, iro dankes.

mines danches, *gratis*. D. II. 283.

mines tanches irstarb. N. 29, 2.

ih slief mines tanches, âne noth. N.
3, 6.

era thesses uuerkes-gab ih iu mines
thankes. O. III. 14, 101.

du dines tanches mina zieri starhtost,
in voluntate tua praestitisti decori meo
virtutem. N. 29, 8.

dines danches lebo ih. N. 55, 10.

in dinemo uuillen, dines tanches, nals
fone minen frehten leitost du mih.
N. 72, 24.

sines danches, *ultra*. Gc. 4. *gratis*. Rg. 2.
sines tanches, *sua sponte*, chumet der
tod. Bo. 5.

sines tanches ne liuget. N. 14, 2.

sines tanches âne unsere frehte irhu-
geta unser got. N. 114, 12.

uuir muazin freuuen unsih thes, ia-
mer sines thankes. Oh. 164.

er uuolta sines thankes uuison thar
thes scalkes. O. III. 3, 23.

er sines thankes bi unsih starb. O.
IV. 1, 6.

er sines thankes thara quam. O. IV.
1, 11.

ira thankes erda birit gras, *ultra*. T. 76.
iro dankhes, gerno, *ultra*. Ib.

iro danches ih icht keuuunne. N. 72, 23.
iro danches irfuhten sie mih, *gratis*.

N. 108, 3.

genuoge *compuncti* iro danches cho-
ment unde bitent dero toufe. N.
134, 14.

Form und Flexion:

n. s. thanc. T. 32, 5. 6.

thank. O. II. 20, 8. IV. 1, 49. (III. 20,
50. cod. F.)

- danch O .IV. 1, 49. Ep. can. 2.
 thang. O. III. 20, 50. La. I. 1.
 dang. Bo. 5. N. 88, 51.
g. s. thanks. Oh. 164. O. III. 3, 23. 14,
 101. IV. 1, 6. 11. Gx.
 danches. O. IV. 1, 6. 11. cod. F. N. 3,
 6. 14, 2. 29, 8. 55, 10. 72, 24. 68, 5.
 dankhes. Ib.
d. s. thanke. gl. K. O. V. 25, 18.
 danche. O. V. 25, 18. cod. F. A. Bo. 5.
 denchi ist vielleicht aus indenchi (die-
 ses als in denchi genommen; cf. in
 danche) anzunehmen.
a. s. thank. Oh. 114. O. III. 3, 27.
 thanc. La. I. 1. T. 89. 118. 135. 160. Lu.
 danch. Ep. can. 2.
 dang. N. 72, 1. 89, 16. 114, 1. 139, 13.
 Bo. 5.
g. pl. dancho. Ib.
d. pl. danchun. Mø. Bib. 1. 2.
a. pl. dancha. V. H. 4.
 thanca. T. 82. 111.

DANCHO. DANCHINC. DANCHENI. MUAT-
 DANC. IMIDANC. WOLFDANC. DANC-
 MAR. DANKRAT. DANCPERT. Manns-
 namen.

THANCHINGA. DENCHILINGA. Ortsnamen.

DANCHO TAT, *gratiarum actio*. Ib.

DANKLIH (danflich), *gratus*.

thanglih. gl. K. }
 tunchih (*sic*). Pa. } *grata*.

Superl.:

danchlibhosta, *gratissima*. R.

DANKBAR, DANKBARI (danfbar), ange-
 nehme, lieblich, *gratus, graciosus*.

n. s. f. danepariu (danepare. Bib. 5.),
gratiosa (mulier). Bib. 7.

DANCHIPARI, *f.*, *gratia*. Rg. 2.

UNDANKBAR, UNDANKBARI, undanfbar,
ingratus.

undanchpare bin ih. N. 25, 3.

a. pl. m. unthancbare. T. 32, 8. } *ingra-*
 undhancpare. Ja. } *tos*.

DANKBARIG (danfbarig), *gratus, gra-*
tiosus.

n. s. f. daneparigiu. Bib. 1. 2. } *gratiosa*
 danchparigiu. Mē. } (*mulier*).

n. pl. m. danchparige, *grati*. Rg. 2.
 UNDANCNAMI, *ingratus*.

n. pl. m. undancnaeme, *ingrati*. Hd.
 UNDANCFOL (undanfvol), *ingratus*.

n. pl. m. undancfolle, *ingrati*. Em. 29.
 UNDANCHFELLICH, *ingratus*. N. 77, 1.

GEDANCUUERCHON, *satisfacio*. F. 1.

UNDANK, *m.*, undanf, kommt aufer dem
dat. mit undanche nur im adverbial ge-
 brauchten Genitiv vor; cf. dankes.

g. s. undanches. O. III. 25, 34. cod. F.
 IV. 1, 36. cod. F. *violenter (adtra-*
herent manus). Can. 13. *ex neces-*
sitate. Rg. 2. *ingratus (deseruërit)*.

Mart. undanches nemen dien,
 dero-, *his invitis*. Bo. 5.

mannes undanches, ohne, wider
 Willen des Menschen. Bo. 5.

iovis undanches, *invito jove*. Mep.
 iro fiendo undanches, wider
 Willen ihrer Feinde. Nm.

sines undanches, *invito*. D. II.
 336. Bo. 5. Wm. 3, 11.

iro undanches. N. 2, 6. *licet no-*
lentes. Rg. 1.

undankes: sines undankes. Wm.
 II. 3, 11.

unthankes: er unthankes in zal-
 ta, uuo iz allaz uuesan scolta.
 O. III. 25, 34.

mines unthankes: bi thiu fir-
 liaz ih thrato thero druhti-
 nes dato, uuerto ioh uuer-
 kes, mines unthankes. O. IV.
 1, 36.

undanchis. Nm. II. Syl.

d. s. mit undanche, *procella (ferimur)*.
 VA. VII. 594.

INDENCHI, *vel*, liupi, *gratam*. Gh. 3. ist
 vielleicht in denchi; cf. in danche.

DANKÓN, danfen, angels. dhancjan, nord.
 thacka, *gratias agere*.

Bedeutung und Gebrauch:

danchota, *satisfaciebat (pro principatu*
sacerdotii sui). Mø.

dancha, *satisfac*. Bib. 6.

danchota, *supplicavit*. Mep. 59.

- ze danchonne habes. Bo. 1.
 danכותun, *benedixerunt (domino)*. OA.
 Mit *dat.* der Person und *gen.* der Sache:
 fater, quad, thir thankon mit uor-
 ton ioh mit uerkon. O. III. 24, 91.
 danchon guoten, *remunerare*. Bo. 5.
 ih danchon dir. N. 118, 21.
 tanchont gotc, *benedicent*. N. 48, 14.
 danchont des truhtene. N. 29, 5.
 thank es gotc. O. III. 20, 107.
 so daz du iro (guottato) imo dan-
 choest. N. 91, 2.
 der dir is tanchoe. Bo. 5.
 ioh thankont es mit uorte kriste
 themo uuirte. O. II. 10, 8.
 thaz thu uns es muazis thankon. O.
 II. 24, 38.
 Form und Flexion:
Inf. thankon. O. I. 23, 41. II. 24, 38. III.
 6, 50. IV. 34, 16. Oh. 29. Ol. 25. 30.
 thanchon. O. I. 23, 41. cod. F. O. II.
 24, 38. cod. F.
 danchon. O. IV. 34, 16. cod. F. N.
 70, 20. Bo. 5.
 danchon. Prud. 1.
 dankan. Wm. 1, 12.
 ze danchonne. Bo. 1. 4. 5.
 (ih) thankon. O. III. 24, 91.
 danchon. O. III. 24, 91. cod. F. N. 33,
 2. 110, 1. 118, 21.
 (er) danchot. N. 17, 1. 36, 21. 48, 19.
 (wir) thancomes Ct. 72.
 (sie) thankont. O. II. 10, 18.
 danchont. O. II. 10, 18. cod. F. N. 24,
 8. 48, 14. 59, 3.
 (du) danchoest. N. 91, 2.
 (er) danchoe. Bo. 5.
 thanke. Ol. 26.
 (wir) danchoen. N. 11, 5. 114, 18.
 (sie) thankon. O. IV. 37, 40. V. 25, 25.
 danchon. O. IV. 37, 40. cod. F. V.
 25, 25. cod. F.
 danchoen. N. 87, 11. 102, 1. 137, 4.
 (er) danchota. Mφ. Bib. 1. 2. Mep. Bo. 5.
 (sie) danכותun. OA.
 thancodun. Lu.
 danכותin. Bib. 5.

- imp. s.* dancho. N. 102, 1. 2.
 dancha. Bib. 6. 8. 10. 11.
 danche. Bib. 13.
 danchi. Bib. 4.
 thank es. O. III. 20, 107.
imp. pl. danchont. N. 2, 11. 29, 5.
 danchet. N. II.
p. a. n. s. f. danchondi. Mep.
a. s. m. danchonten. Nh.
n. pl. n. (?) danchontiu, *benedicentes*.
 Me.
 GADANKÛN, danken, gedanken.
Inf. gedanchon: des ne mag imo nie-
 man follung gedanchon. N. 85, 13.
 (wir) githankon uuorton sinen. O. III.
 3, 28.
 githanchon. O. III. 3, 28. cod. F.
 (er) githanko: ioh gotc thero uerko
 mannilih githanko. O. II. 17, 24.
 thaz thir es got githanko. O. II.
 20, 6. III. 19, 36.
 gidaneho. O. II. 17, 24. cod. F. O.
 III. 19, 36. cod. F.
 githaneho. O. II. 20, 6. cod. F.
 (du) gedanchotost: èr diu uuort cha-
 min, èr gedanchotost du mir
 des uillen mit ablaze. N. 31, 5.
 (er) githankota imo thero selbon
 uuorto. O. III. 12, 27.
imp. s. gidancho. Me. Bib. 1. } *satisfac (al-*
 kadancho. Bib. 7. } *loquens servis*
 gidanche. Bib. 5. } *tuis).*
p. p. gedanchôt uuirt iro. Bo. 5. ha-
 bent dir ubelo. N. 76, 20.
 UNDANCHÛN, *punire*, ubelèn. Bo. 5.
 DUNKJAN, alts. thunkian, dünken, *videri*;
 goth. mis thugkeith, angels. me thinedh,
 altnord. mer thyckir, *mihi videtur*.
 Bedeutung und Gebrauch:
 Gewöhnlich *impersonale* mir dunkit und mih
 dunkit, doch wird es auch persönlich ge-
 braucht (wie schon im Gothischen).
 mag semftera dunchen. N. 118, 19.
 diu in dunchen solton *velut stercora*. N.
 77, 66.
 siu mugen manne dunchen uesen *ne-*
gationes. Org.

guot tunchen. Bo. 5.
 an demo dinge tuncho ih in zouuerlih
 (*videor*). Bo. 5.
 taz tu scone dunchest manne, *te pulcrum*
videri. Bo. 5.
 tunchên, *videantur*. Bo. 5.
 duhta, uanta, *putabam*. Ib. Rd.
 mir dunkit, mih dunkit (in gl. K. D. II.
 320. Mep. Mu. Org. N. Wm. mit mir, in
 T. mit mih, in O. Bo. 5. Wm. mit mir
 und mit mih. Hiernach ist S. 240 in Grimms
 Grammatik IV. zu berichtigen). — Das für
 das heutige Deutsch aufgestellte Gesetz, bei
 dünkt den Akkusativ, bei düucht den Dativ
 zu gebrauchen, muß zurückgewiesen wer-
 den, da düucht kein von dünkt verschiede-
 nes Verb, sondern das *praet.* von dünkt
 ist, also beiden Wörtern ein und derselbe
casus gebührt; übrigens ist schon der Ge-
 brauch des düucht als Präsens tadelhaft.
 manne dunchit (*videtur*). Org.
 toh iz manne so danche. Org.
 so imo dunchit. Org.
 so in duohta. N. 106, 40.
 so dir duohta. Bo. 5.
 so mir thunkhit, *ut estimo*. gl. K.
 mir dunchit, *videor*. D. II. 320.
 siu dunchet mir glich der-. Wm. 6, 9.
 siu dunchet mir also scone so der
 mano. Wm. 6, 9.
 ziu dunchet dir daz kuollih. N. 51, 3.
 ziu ne duohta iro scamelih-. Bo. 5.
 dir so heuig tunchet der namo-. Bo. 5.
 tunchet iu daz felt scone. Bo. 5.
 dunchet iu danne michel. N. 80, 3.
 duohta iro iz unsemfte. Mep.
 so filo er semftero manne dunchet.
 N. 118, 1.
 er duohta dien *durus*. N. 113, 8.
 mir dunchet recht. N. 118, 1.
 imo genuoge ne dunchet. N. 118, 25.
 daz iro *spectatoribus* unzimig tuohta. Nf.
 so so imo rat thunkit. O. II. 12, 42.
 doh in iz danche tumplih. N. 68, 6.
 daz mir chlagelih tunchet. Bo. 5.
 siu dir tiure dunchent, *pretiosa viden-*
tur. Bo. 5.

ne duohti in der lichamo ubelo getan.
 Bo. 5.
 so uuo dien *musicis* finfzen buohstabo
 genuoge duohti. Mu.
 in ne dunchet niemer follun, des sie
 habent. N. 39, 11.
 dunchet mir recht-, gefestenot uuer-
 den, *aequum puto*. Mep.
 nu dunchet mir muoza ze geschenne-,
fas puto. Mep.
 mih tunchet. Bo. 5.
 siu dunket mih glich der-. Wm. 6, 9.
 II. III.
 siu dunchet mih egilih. Wm. 6, 9.
 siu dunchet mih eruuelet also-. Wm.
 6, 9.
 thaz thunkit mih girati. O. III. 25, 28.
 sie thunkit thaz girati thanne filu
 spati. O. V. 6, 39.
 thaz petrum thuhta herti. O. III. 13, 19.
 thiu (iar) nan thuhtun filu suar. Ol. 54.
 uuaz thunkit iuuuh, *quid vobis vide-*
tur. T. 191, 2.
 mir dunkit, mih dunkit mit Genitiv:
 uuaz tunchet tir des, taz si zuifelota.
 Mep.
 uuaz tunchet tir is. Bo. 5.
 mannilih nu thenke, uuaz inan thes-
 ses thunke. O. IV. 19, 68.
 mir dunkit mit Infinitiv:
 daz er menniskon ne danche hōnen
 namen breiten, *ut foedum non exten-*
disse iudicetur. Bo. 5.
 doh sie in selben dunchen leben. N.
 57, 10.
 andera uuila tuohta si mir den himel
 ruoren. Bo. 5.
 ne dunchet tir, mih haben gerechet-
 Bo. 5.
 mir dunkit, mih dunkit, mit daz und
 Conjunktiv.
 uns thunkit in giuuissi, thaz iz ho-
 nida si. O. III. 19, 6.
 thoh sumelichen duohti, daz er zue-
 lif pilde ougti. Mep.
 so thunkit mih theiz megī sin. O. II.
 14, 91.

- ne thuhtha mih, theih quami, thar su-
lih uuin uuari. O. II. 9, 27.
- mir dunkit, mih dunkit mit Conjunktiv
ohne daz:
- mir dunchet, ih nu sehe-. Bo. 5.
so hoh ist gomaheit sin, thaz mih ni
thunkit megi sin,
theih scuahriomon sine zinbintanne
birine. O. I. 27, 57.
- mir dunkit, mit umbi:
uuz tunchet iu umbe christ. N. 77, 2.
- mir dunkit mit furi:
daz mir diz fare nicht ne dunche. N.
38, 5.
- Form und Flexion:
- Inf.* dunchen. Bo. 5. Org. N. 77, 66. 118, 19.
dunchin. Org.
- (ih) duncho. Bo. 5.
- (du) dunchest. Bo. 5.
- (er) dunchit. D. II. 320. Org. O. III. 25, 28.
cod. F.
- dunkit. O. II. 14, 91. cod. P.
- thunkhit. gl. K.
- thunkit. T. 191, 2. O. I. 27, 57. II. 12,
42, 14, 91. III. 19, 6, 25, 28. V. 6,
39, 21, 14.
- thunchit. O. II. 12, 42. cod. F. H. 14,
91. cod. F.
- dunchet. Mep. Bo. 5. N. 5, 9, 39, 11,
51, 3, 77, 2, 80, 3, 118, 1. Wm. 6, 9.
- dunket. Wm. 6, 9. II. III.
- (sie) dunchent. Bo. 5.
- (er) dunche. Bo. 5. Org. N. 34, 16, 38, 5.
68, 6. O. IV. 19, 68. cod. F.
- thunke. O. IV. 19, 68.
- (sie) dunchên. Bo. 5. N. 57, 10.
- (ih) duhta. Ib. Rd.
- (er) thuhta. O. II. 9, 27. III. 13, 19.
duohta. Bo. 5. Mep. Nf. N. 106, 40.
113, 8, 118, 1.
- (sie) thuhtun. Ol. 54.
- (er) duohti. Bo. 5. Mep. Mu.

GADUNKJAN (geduncken).

- Inf.* gedunchen uuunderlih. Bo. 5. luz-
zel gedunchen, *mihilo pendere*.
Bo. 5. etelichen uuunder gedun-
chen mag. Bo. 5.

- (er) githunkit: sos iz thih githunkit.
O. III. 13, 26.
- githunchit. O. III. 13, 26. cod. F.
- gidunchet: suasso mir gidunchet,
quodcumque videro. Me. Bib. 1.
- gedunchet, *videtur*. Bo. 5. gedun-
chet dir uuunder. Bo. 5. uuanda
in iro guoti ubeli gedunchet.
N. 138, 20.
- (sie) gedunchent suoze. Bo. 5.
- (sie) gedunchen: taz siu gedunchen
uuesen, *videantur esse*. Bo. 5.
- (er) geduohta sumelichen uuotig.
N. 33, 1. *allophilis* slaffin. N.
77, 65.
- (sie) gedühtôn in allen scône. Mep.
geduohton in unreino. N. 58, 7.
- p. p.* kaduht ist, *videtur*. K. 57. uuas,
videbatur. Rb.
- keduht, *visus (fuerit)*. K. 58. ist,
visum fuerit. K. 2. 3. sint, *viden-
tur*. K. 7. si, *videatur*. K.

BIDUNKJAN, bedünken.

- suuaz mih pidunchit, *quodcumque vi-
dero*. Bib. 5.
- pithunkit, *expromit, signat*. gl. K. hieher?
pidunchet, *videor, mihi videtur*. Prud. 1.
mih beduhte, wie sunne unde mane
zuo ze mir chome. D. III. 91.

MISSIDUNKJAN, misdünnen.

3. *p. s. conj. praes.* missedunche: nu ne
furhtet iu nicht, noh ne misse
danch iuch nicht. D. III. 110.

THUNKHUTHA. gl. K. }
THUNGIDA. Pa. } *instar, similitudo*.

DING (ist N eingeschoben?), *n.*, Ding, angels.
thing, altnord. thing, *res, substantia, causa,
concilium, conventus*.

Form und Flexion:

- n. s.* ding. Rb. Em. 33. N. 32, 16, 38, 7, 63, 5.
Org. Bo. 5. Syl.
- thing. O. II. 2, 13, 3, 41. IV. 7, 11. V.
19, 10.
- dinc. R. Ra. Rb. Pa. Tr. Bib. 5. Hd. Hs.
Co. Zf.
- thinc. gl. K.

- dink. Em. 19. 33.
 dinch. Bib. 1. 2. 7. Wn. 460. N. 21, 7.
 62, 9. 80, 5. D. III. 91, 96.
 thinch. Bib. 9.
 g. s. dinges. Sch. 75. Mep. Bo. 5. Org. N. 54,
 5. 67, 19. 79, 1. T. 26. 103.
 thinges. O. II. 14, 81. V. 11, 45.
 dingis. N. 94, 11. 96, 12. Syl. Org.
 d. s. dinge. Gg. Rb. Mart. Em. 33. Rg. 2. Syl.
 Mep. Org. Bo. 5. N. 7, 12. 32, 4. 130,
 3. Bl.
 thinge. O. II. 6, 45. 15, 2. III. 2, 24. T.
 103. Zf.
 dincke. Gc. 4.
 a. s. ding. Mep. Org. N. 9, 5.
 thing. O. I. 15, 40. II. 9, 58. V. 17, 26.
 dinc. Tr. N. 80, 3. Ib. Rd.
 thinc. T. 153. 189. Wn. 863.
 dinch. Mæ. Mæ. Mz. M. 20. Bib. 1. 5. Can.
 10. 11. N. 80, 3.
 instr. dingu. Pa. Ra.
 thingu. gl. K.
 dinku. gl. K.
 thinku. gl. K.
 n. a. pl. ding. Org. Bo. 5. Syl. Mep. N. 32, 9.
 72, 17. 77, 3. 80, 16. 138, 5. Wm. 5, 4.
 thing. Schw. Ol. 12. O. I. 23, 45. O. IV.
 21, 32. V. 1, 33. 9, 37. 25, 79.
 dinc. Hd. N. 72, 1. 84, 1. N. II. Ar. 3.
 Otl. Prud. 1.
 dinch. N. 4, 9. 9, 2. 11, 9. 17, 5. 71, 17.
 D. III. 109.
 dink. Wm. 5, 4. II. III.
 g. pl. dingo. Gh. 1. 3. Org. Bo. 5. Mep. N. 19,
 1. 20, 12. 71, 5. 81, 5.
 thingo. O. II. 14, 78. 23, 28. V. 17, 37.
 d. pl. dingu. Rb. Mart. Mφ. Gh. 1. 3.
 dington. Sb. Gc. 4. Bib. 1. 2. T.
 thingon. T. 33. 141. Os. 14. O. I. 3, 44.
 III. 14, 97. 20, 22.
 dingen. Sch. 75. Mep. Bo. 5. Org. N. 70,
 19. 77, 32. 87, 16.
 dingu. Org. Syl. N. 78, 1.

Bedeutung und Gebrauch. Cf. thinx in: *omne thinx, quod est donatio, quae prius facta est. L. Roth. 171. si quis res suas alii thingaverit et dixerit in ipso thinx lidolaip. L. Roth.*

173. *post thinx factum. L. Roth 171. nulli donatori liceat ipsum thinx, quod antea fecerit, iterum in alium hominem transmittere. L. Roth. 174. qui in loco sanctorum vel xenodochio nec thinx nec launechild impedire debet. L. Liutbr. 6, 19. (Die Gl. langob. in cod. vat. und cav. übersetzen thinx mit donatio.) — res, substantia, sors, status, conditio, negotium, causa, placitum, consilium, iudicium, concilium, concio, curia, conventus, forum.*
 eiuer ding, *res amara*. N. 63, 5.
 mit framspuotigen dingen, *rebus prosperis*.
 N. 87, 16.
 dize dinc quat got, *haec dixit deus*. W.
 dingen, *rebus*. Mep.
 ufauertigi dinch, *superna*. N. 68, 24.
 die tuogenin dinch, *mysteria*. N. 80, 6.
 chumftigi dinc, *futura*. N. 84, 1.
 kuollichiu ding, *gloriosa*. N. 86, 3.
 iro lezesten ding, *novissima*. N. 72, 17.
 iungesten dingen, *novissimis*. N. 89, 11.
 leidigi ding, *mala*. N. 89, 15.
 zitfristigi ding, *temporalia*. N. 11, 9.
 menniscon dinc, *humanas res*. N. 72, 11.
 mahtigi ding, *magna*. N. 77, 3.
 dinero antsazigon dingo, *metuendorum tuorum*. N. 144, 6.
 in eineme dinge-, in anderemo dinge, *in altero quidem-, in altero autem*. Rg. 2.
 diu dingu, *tenus, hactenus*. Pa. Ra.
 thi dingu, *eatenus*. gl. K.
 disu dingu, *hactenus*. Pa.
 nohheinu dingu, *nullatenus*. Ra.
 uuehsal tuon sines tinges, *status*. Bo. 5.
 ding, *substantia*. Org.
 dinge, *conditione*. Mart.
 tuo menniscon ding, *humana*. Mep.
 tero goto ding, *sortem caelitem*. Mep.
 dinch, *negotium*. Mæ. Mæ. Bib. 1. 5.
 daz irdiska ding, *terrenum negotium*. Bo. 5.
 dinc, *negotia*. Ar. 3.
 dington, *negotiis*. Gc. 4. Bib. 1. 2. Sb.
 sinero dingo, *gerendorum*. Mep.
 uuaz menniscon dinch ist, *quae hominum sunt*. N. 62, 9.
 in dinge scheffo, *in statione navium*. Rb.
 dinch,

dinch, *causam*. Can. 10. 11. M. 20.
 dinge, *causae*. Rg. 2.
 dingo, *causarum*. Gh. 1. 3. M. 30.
 dingen, *causis*. Mep.
 dingo, *consiliorum*. N. 20, 12.
 thinges, *placiti*. D. II. 352.
 thinge, *placito*. Zf.
 pi dinge, *iuxta placitum*. Rb.
 ding, *judicium*. N. 9, 5.
 thinges, *judicii*. T. 26, 2.
 ze dinge gefuoret uerden, *ad iudicium
 duci*. Bo. 5.
 ze dinge, *in jus (vocare)*. Mart.
 dinc, *concilium*. R.
 in iro thingon, *in conciliis*. T. 44, 12.
 in dingun, *in conciliabulis*. Rb.
 dinch, *conventio*. Wn. 460.
 dinc, *concio*. Rb.
 dinc, *conventus*. R. Pa.
 dinc, *curia*. Rb.
 dinc, *mallum*. Tr. Hs.
 dinch, *forum*. Bib. 2. Mz.
 dinc, *synagoga*. Ra.
 in thinge, *synagoga*. T. 103.
 in dingon, *in synagogis*. T. 33, 2.
 tu der alliu dinc maht. Otl.
 alles tinges suendi. Mep.
 an selbemo dinge, nals in gedingi, *in re,
 nals in spe*. N. 130, 3.
 al daz chumftiga ding. Mep.
 dero sideron dingo. N. 77, 25.
 fremedes dinges. Sch. 75.
 himiliskiu ding. Mep.
 zitlichiu dinch. N. 72, 17.
 euuigi dinch. N. 72, 1.
 keistlichiu ding. N. 36, 26.
 todigero dingo. N. 71, 5.
 inzuntiu ding. N. 79, 17.
 ze dien hobesten dingen. N. 70, 19.
 daz ist michel ding, daz er-. N. 38, 7.
 ih ne gieng in michelen dingen. N. 130, 1.
 du uone gote in allen dingen so piule-
 hen uirdest. Sch. 75.
 alliu dinch *temere* gescehen. N. 9, 2.
 diu ding fernemen. N. 76, 11.
 umbe manigiu ding sorgendo. N. 38, 7.
 alliu ding getan sint. N. 32, 9.

demo ist durft fore allen dingen. Nf.
 so ist fore allen dingen daz ze beden-
 chenne. N. 103, 3.
 in dien dingen sundoton sie. N. 77, 32.
 eines tinges kereta ih ze gote. N. 26, 4.
 des dinges ist min herza getruobet. N.
 54, 5.
 die solichiu ding tuont. N. 80, 16.
 ir uanent bezzeren dingis, danne so er
 gehiez. N. 96, 12.
 ze lukken dingen ne troste dih. N. 80, 16.
 lobo truhtenen dero sconon dingo. N. 103, 1.
 ze f̄rnumeste des tinges, daz got ofto
 betuot sin ora. N. 43, 1.
 des tinges ist hier *prophetia*. N. 118, 99.
 sie ne uuisson dero dingo nicht. N. 81, 5.
 ze dien so hohen dingin dingendo. N.
 118, 28.
 anderiu dinch sint uehselich. N. 4, 9.
 ieuuiht suozzeren dinges. N. d. ps. gr.
 frageton mih dero dingo, diu ih ne uuisa.
 N. 34, 11.
 an demo dinge scinet sin triuua. N. 32, 4.
 ungeloubige; uueles dinges? N. 67, 19.
 er so starkiu ding leit. Wm. 5, 4.
 anageskineniu ding, *icta*. Mep.
 do ratfragota ih mines dinges *prophetas*.
 Wm. 5, 6.
 to stuonden iro ding slifen. Bo. 5.
 dero beidero ding stat an gote. N. 32, 16
 uuieo dero liuto dinch fare. N. 72, 15.
 wie ste ir dinch. D. III. 91.
 wie sin dinch scolte ergen. D. III. 96.
 ubele nu sint chomen siniu dinch. D.
 III. 109.
 iz irgiangi thanne ze beziremo thinge.
 O. II. 6, 45.
 ni uuard io ubar uorolt ring uns giuuis-
 sara thing. O. I. 3, 41.
 yruuehsit iamarlichaz thing ubar thesan
 uorolt ring. O. IV. 7, 11.
 thaz licht ist filu uuar thing inliuhtit
 thesan uorolt ring. O. II. 2, 13.
 noh ouh ni fuartin in thiu thing mit in
 niheinan pending. O. III. 14, 92.
 ni thaz mino dohti giuuerkon thaz io
 mohti,

odo in then thingon thio huldi so gilangon. Os. 14.
 deta in thaz zi nuzze, thaz fuarin sie einluzze
 untar uorolt mannon zi suslichen thingon. O. III. 14, 98.
 uuarlichu thing. O. IV. 21, 32.
 zi fronisgen thingon. O. III. 20, 22.
 uuuntarlichen thingon. O. I. 3, 44.
 thaz ist nu uuuntarlichaz thing. O. III. 26, 37.
 sid tho thesen thingon fuar krist zen heimingon. O. II. 14, 1.
 thu findist fol then salmon fon thesen selben thingon. O. IV. 28, 23.
 thaz er in thesen thingon firsprechan mag sih selbon. O. III. 20, 94.
 tho er in sulih thing gigiang. O. II. 9, 58.
 fon uuemo quami sulih thing. O. IV. 12, 17.
 iz ist managfaltaz thing. O. IV. 10, 16.
 in irdisgen thingon. O. V. 23, 10.
 ellu zellu ih thir thiu thing. O. V. 1, 33.
 thiu thing uuir hiar nu sagetun. O. V. 9, 37.
 ioh kundet ellu thisu thing ubar thesan uorolt ring. O. V. 16, 24.
 ioh bin ih ouh giuueltig ubar ellu thiu thing. O. IV. 23, 37.
 uuas uuuntar sie thero thingo. O. V. 17, 37.
 habet sinan gington io zi thes liabes thingon. O. V. 23, 42.
 sus sint thiu thing ellu, so ih thir hiar nu zellu. O. V. 25, 79.
 ni gisah man er io sulih thing. O. V. 17, 26.
 hoh sint, so ih thir zellu, thiu sinu thing ellu. Ol. 12.
 ih scal thir sagen, min kind, then hion filu hebig thing. O. II. 8, 13.
 ni ruachuh iro thingo. O. II. 23, 28.
 er suorgeta thero thingo. O. IV. 21, 2.
 ih ueiz thih suntaringon in thines selbes thingon. O. V. 8, 40.
 ther thuruh thirst githenkit, thaz theses brunnen drinkit,
 nist lang, zi themo thinge, nub aaur nan thirst githuinge. O. II. 14, 38.
 gihialt dauid thuruh not, thaz imo druhtin gibot,

ioh gifasta sinu thing, ouh selb thaz richi al umbiring. Ol. 64.
 zelit thir ouh lucas, uuaz iro thing thar tho uuas. O. III. 13, 53.
 ube diu uerlt habe rihtare, i. ube iro ding stande in skaffe alde âneskaf. *Syl. uerbum dei patris, quod erat in principio*, ein dinch gotes fater, daz dinch noh ieo ana uuas, daz ist sin sun. N. 21, 7.
 er after thesen uuorton giang in einan garton,
 ubar einan klingon, sid tho thesen thingon. O. IV. 16, 2.
 fuar tho druhtin thanana sid tho therera redina,
 sid tho themo thinge zi themo heiminge. O. II. 15, 2.
 manota er sie tho alles thes ereren thinges. O. V. 11, 45.
 uuorton tho ginuagen bigondun sie nan ruagen,
 thingon filu hebigen ioh sunton filu managen. O. IV. 20, 16.
 indi mit ludheren in nobheiniu thing ne geganga. Schw.
 er habet thar, ih sagen thir thaz, thing filu hebigaz-. O. I. 15, 40.
 zi demo iungesten dinge. N. 7, 12.
 zi thinge thero bischofo. O. IV. 19, 22.
 in notlichemo thinge. O. IV. 13, 36.
 brahtun sia in thaz thing. O. III. 17, 9.
 gesprachi, dero man in dinge bedarf. Bo. 5.
 so tuot der *rhetor* dero sculdigon in demo dinge. Mep.
 er sia in dinge maloti. Bo. 5.
 die in demo dinge sizzent. Bo. 5.
 thinc tuon. T. 153, 4.
 thinc uuirchenti. T. 189, 1.
 thes thinges heristo. T. 103.
 in mittemo iro ringe so sprah ih zi iro thinge O. IV. 19, 8.
 tie *sylogismi* zetuont sih thanne baz, so die redenara in dinge alde in spracho mite spilent. Syl.
 Mannsnamen: THINGOLT. THINGOLF. THINGMUND.

DINGUN, DRUHIDINGUN. Ortsnamen.

WEHADING, *n.*

de pugna duorum, quod wehadinc vocant.

De popul. leg. 5.

si alia probatio (termini) nusquam inveniri dinoscitur nec utriusque invasionem compensare voluerint, tunc spondeant invicem wehadinc (wechadinc, weladinc) quod dicimus, et in camphiones non sortiantur, sed cui deus fortiam dederit et victoriam, ad ipsius partem designata pars, ut quaeritur, pertineat. L. baioar. 11, 5.

si quis de quocunque reatu accusatus ab aliquo potestatem accipiat, cum accusatore suo pacificare, si voluerit, aut aequam pugnam, quae wehading vocatur, permittat. Decr. tassil.

WEHSALDING (Wechselding), *n.*

g. pl. uuehseldingo, mutabilium naturarum. Bo. 5.

LUGIDING (Lügeding), *n.*

d. pl. lugedingen, deviiis (betrogen uuerden). Bo. 5.

BÜDING, *n.*

quotiens abbas vel suus villicus apud brunwilre vel quolibet in loco infra terminos abbatae placitum habere voluerit, quod vulgariter buding dicitur. Urk. v. 1056.

si cujus praedia in placitis abbatis, id est budingum, dominicata — fuerint —. Urk. v. 1056.

de placito, quod vocatur buding. Urk. von 1062.

FRIDUDINK, *n.*, pactum. Em. 19.

FRONEDINC, *n.*, *respublica.* Hd.

GARATHINX. Cf. thinx in DING.

si quis res suas alii thingare voluerit, non absconse, sed ante liberos homines ipsum garathinx faciat —. L. Roth. 172.

ipse autem, qui garathinx suscepit ab illo —. L. Roth. 174.

per garathinx (gairthinx) ipsum confirmet. L. Roth. 225.

ancillam facere liberam et legitimam per garathinx (gairthinx) i. e., per libertatis donationem. L. Roth. 223.

si qui gastaldius aliquid per garathinx

(garethincx, garetincx) *i. e. donationem ab alio quocumque factam acquisierit. L. Roth. 378.*

In den langob. Glossen des *cod. s. gall.* wird gairethix durch *obligatio* und in denen des *cod. cav.* durch: *qui recipit donum* erklärt.

GARATHINGI s. GADINGI.

TAGADING, *n.* (auch tagadingi, alts. daga-thingi) (hierauf das spätere Teiding und das heutige vertheidigen), *diecula, tempusculum, placitum, concilium, induciae.*

n. s. pl. tagadinc, diecula, tempusculum.

Prud. 1.

tagadinch, *induciae.* Can. 6. 10. 11.

tagidinc, *induciae.* Can. 5.

tagedinch: also daz tagedinch geuiel, so gab er ime *rachel.* D. III. 78.

tægedinc, *induciae; proprie dilationes sunt, quae conceduntur his, qui in ius vocantur.* Hd.

dagodinge, *induciae.* SI.

d. s. tagedinge. N. 147, 1. êr demo tagedinge, daz er in legeta, infra prescriptum diem. Bo. 5.

a. s. pl. tagadinc, fristmali, (propter emendationem malorum hujus vitae dies ad) inducias (relaxantur). RB. placitum. Bjb. 1.

tagadinch, *inducias.* Gh. 1. 3. uper daz tagadinch, *extra placitum.* Me. Sb.

dagathing: thes habet er ubar uorolt ring gemeinit einaz dagathing. O. V. 19, 1.

tægedinc, *placitum.* Tr.

tegedinc, *inducias.* Hd.

tagisthinc, *extra (concilium).* Wn. 863.

dagodinge, (*per*) *inducias.* SC. (*dat. sing.?*)

tagedinge: also ouh *ieremias* uizegota unde iro tagedinge fant *post septuoginta annos.* N. 147, 1.

kib mir es tagedinge (nicht, wie Mone hat drucken lassen, esta gedinge), *da mihi inducias.* Rg. 1.

dagidingi: gib mir des dagidingi,
da mihi inducias. D. II. 285.

g. pl. tagadingo. Prud. 1. }
 tagedingo. D. II. 319. } *induciarum.*

d. pl. dagodigen: her dian dagodigen,
ante comitia. Sl.

TÆGEDINGER, *m.*, *placitator.* Hd.

TRUGIDING (*Trugding*), *n.*

g. s. dragedinges: niouuih (*sic*) druge-
 dinges, *nil fictum.* Ep. can. 2.

n. a. pl. trugidine, *monstra.* Prud. 1. *dclu-
 bra.* Prud. 1.

DING ALTÓN.

DINGWAT.

DINGLIUTI.

DINGREHT.

DINGMAN.

DINGFRIST.

DINGCHOSI.

DINGIUS.

DINGSTETI.

DINGSTELLARI.

DINGSTUOL.

DINGSTRIT.

DINGZIT.

DINGLIH, *dinglich*, *judicialis*, *forensis.*

dinglich. Prud. 1. }
 dinlich. Prud. 2. } *forensis (gloria).*

n. s. f. dinchlicha, *judicialis (causa).* Db.

n. pl. m. dincliha. Bib. 2. }
 tinclicha. Bo. 1. } *forenses.*

dinglichen ruofta. Bo. 5.

n. pl. f. dinglichen chлага, *forenses quae-
 rimoniae.* Bo. 5.

DINGLIHO, Adverb.

dinglichho: daz er sie danne ne forde-
 roe dinglichho. N. 94, 2. tinglichho ze
 stritenne. Bo. 5. si sih temo uuola
 dinglichho eruere. Bo. 5.

dinchlichho ne farest du mit dinemo
 scalche, *nube* genadeglichho, *non in-
 tres in iudicium.* N. 142, 2.

thinclihho (oder *adj.?*), *dialectica.* Tg. 5.

DINGOLIH, ein jedes.

dingolih. Org. Bo. 5. *illusiones* sint, die
 dingolih spilelichho des cruozent unde
 dara zuo gezellent, daz-. N. 28, 11.

tu tuost uuonen dingolih ze andermo.
 Mep. dingolih sceidende, *omnia discri-
 minans.* Mep.

dingelih. Org. so ist io dingelih. Org.

ALLERO DINGOLIH pechnaet man io
 uone sinemo *proprio.* Org. diu allero
 dingolih umbe habint. Org.

g. s. allero dingoliches. Bo. 5.

DINGJAN (auch dingên?) (dingen), *hoffen*,
sperare; bisweilen auch im Sinne unseres
 dengen, miethen, *conducere*; auch als *appel-
 lare*, *judicare*, *disceptare*, in welchem Sinne
 vielleicht ein älteres dingôn (q. v.) vorauszu-
 setzen ist.

Form und Flexion:

Inf. dengen. Bo. 5. N. II. Hd.

thingen. O. III. 1, 24.

(ih) dinge. Wn. 460.

dingen. Bib. 6. Wm. 2, 3.

(wir) thingen. O. II. 21, 30.

(sie) dingent. Bo. 5. No. N. 114, 11. 147, 1.
 Ct. 82.

thingent. O. V. 23, 162.

(ih) thinge. O. I. 17, 50. III. 17, 65.

(du) things. O. II. 21, 1.

(er) thinge. O. I. 16, 19. cod. F.

(sie) thingen. O. II. 12, 80.

(ih) thingta. O. V. 20, 109.

dincta. O. V. 20, 109. cod. F.

(wir) dington. N. 121, 2.

(sie) dington. N. 21, 5.

imp. pl. dingent. N. 68, 30.

p. a. dingendo. N. 118, 28.

a. s. m. dingenten. Ky.

Bedeutung und Gebrauch:

sperare.

mit za:

dingen ze gagenuerti. Bo. 5.

zi himilriche thingent. O. V. 23, 162.

ze dero alle guote dingent. N. 147, 1.

thaz ih ni missigange ioh zi thir io

thinge. O. III. 17, 65.

thaz thu zi gote things. O. II. 21, 1.

thaz sie zimo thingen. O. II. 12, 80.

ze demo rihtuome dingent alle. N.

68, 30.

dingendo ze ohen dingin. N. 118, 28.

- daz er mac ginerian ze imo dingent-
ten man. Ky.
- mit dara zuo, zi thiü, dara:
thaz ih thar zua thinge. O. I. 17, 50.
cod. P.
- thara uuir zua thingen. O. II. 21, 30.
dara alle guote zuo dingent. Ct. 82.
ih muazi thingen zi thiü. O. III. 1, 24.
sid tington uuir dara. N. 121, 2.
- mit ana:
sie dington an dih. N. 21, 5.
- mit in:
thes ih in iuih thingta. O. V. 20, 109.
- mit *gen.*:
sie dingent des pezeren. Bo. 5.
- mit daz und Coniunktiv:
dingen ih, daz er bringe-. Wm. 2, 3.
- conuenire.*
ih dinge, *conuenio.* Wn. 460.
- conducere.*
dingen, *conducere.* Hd.
- disceptare.*
dingen, *disceptabo.* Bib. 6.
- GADINGJAN, gebingen.
Form und Flexion:
- Inf.* gedingen. N. 61, 11. 77, 28. Bo. 5.
ze gedingenne. N. 111, 7. 117, 9.
- (ih) gidingo. Mz. Bib. 1. 2. Prud. 1.
gidingo. N. 4, 9. 15, 2. 17, 3. 51,
10. 54, 24. 55, 4. 56, 2. 70, 14. 90,
3. 129, 6. 140, 8.
gidinge. Bib. 5.
gidingi. Bib. 7.
- (du) gidinges. Ho.
gedingest. N. 90, 4.
- (er) gidinget. Can. 13.
gedinget. N. 4, 10. 9, 11. 20, 8. 25, 1.
33, 9. 63, 11. 85, 2. 114, 9.
- (wir) gedingen. N. 32, 21. 125, 1.
- (sie) gidingant. Otl.
gedingent. N. 9, 11. 30, 20. 33, 23.
39, 4. 136, 1.
githingent. O. II. 16, 14.
- (er) gadinga. Sl.
gedinge. N. 130, 3.
githinge. O. I. 16, 19. II. 12, 69.
- (sie) githingen. O. IV. 37, 33.

- (ih) gedingta. N. 7, 2. 30, 2. 37, 17. 51,
10. 55, 5. 118, 28.
gedincta. N. II. N. 70, 2.
- (wir) gedingeton. N. 32, 21.
- (sie) gedington. N. 21, 6. 36, 40. 77, 22.
imp. s. gedinge. Bo. 5. N. 36, 1. 41, 6.
42, 5.
- imp. pl.* gedinget. N. II.
gedingent. N. 4, 6.
- p. a.* gedingende. N. 25, 1.
gedingendo. N. 21, 11.
a. s. m. gedingenten. N. 85, 2. 90, 5.
d. pl. gedingenten. N. 114, 13.
a. pl. gedingenten. N. 31, 10.
v. pl. gedingente. N. 30, 28.
- Bedeutung und Gebrauch:
- sperare.*
dar furdere dingingen. Bo. 5.
mit za:
ze dero *populus babiloniae* nicht ne
gedinget. N. 4, 10.
- mit dara zuo:
thie io thes rehtes gingent ioh
thara zua githingent. O. II. 16, 14.
in thiü er thar zua githinge. O. I.
16, 19.
- ioh uuir thaz mari bringen then
thara zua githingen. O. IV. 37, 33.
- mit ana:
lazet sin iuuuer gedingen an daz
unreht, *nolite sperare in iniquitate.*
N. 61, 11.
- ih kedingo an dih. N. 15, 2.
ze gedingenne an got. N. 117, 9.
uuir gedingen an sinen heiligen
namen. N. 32, 21.
gedingent an truhtenen. N. 39, 4.
ih kedingta an gotes gnada. N.
51, 10.
ih kedingta an dinen geheiz. N.
118, 74.
- mit in:
gidingant in dih. Otl.
- mit Genitiv:
uues gedingo ih. N. 4, 9.
gedingest skermes. N. 90, 4.
ih kedingta is. N. 118, 28.

mit *inf.*:

ne gedinge guunnen. Bo. 5.

mit za und Infinitiv:

uuir gedingen ze stigenne. N. 125, 1.

gedingent ze geuunnenne. N. 136, 1.

mit daz und Conjunktiv:

gedingent, daz er iu hier gebe-. N. 4, 6.

pacisci.

gadinga, *paciscatur (ab eo vitam)*. Sl. *appellare.*

gidingo, *appello (caesarem)*. Mz. Bib. 1. 2. (*ad christum*). Prud. 1.

gidinget, *appellaverit*. Can. 13.

UBARDINGJAN, *supersperare.*

(ih) uberdingta an dinen geheiz. N. 118, 114.

p. p. uberdinget habo ih an dinen geheiz. N. 118, 81.

BIDINGJAN, bedingen.

(bedingen, *conducere; unde dicuntur operarii conducti, h. e. bedinget*. Id.)

FARDINGJAN (verdingen), cf. fardingôn.

(ih) feringo, *appello*. Ar. 2.

(er) uirdingit, *proclamat*. M. 9. Can. 11. 13.

FURDIR FARDINGIT, *p. p.*

uurdir uirdingit. Sb. Can.

10. 11.

uurdir firdinget. Can. 13. } , *provo-*

uurdiri virdingit. M. 10. } *cari.*

DINGÔN (bingen), *judicare, concionare, disceptare*; alts. thingon, *colloqui, stipulari*. Cf. *thingare alicui*. L. Roth. 156. 168. 170. 171. 172. *thingat in wadia*. L. Roth. 225. *eam liberam thingare*. L. Roth. 223.

Form und Flexion:

Inf. thingon. O. I. 17, 42. III. 18, 12. V. 10, 27.

dingon. Nd. 41. Bo. 5.

(ih) dingon. Sg. 292. Bib. 11. VS. dinga. Bib. 10.

(er) dingot. Mep.

(sie) dingont. Rb.

(er) dingoe. Bo. 5.

(er) dingota. N. 9, 8.

thingota. O. V. 10, 29.

(sie) thingotun. O. II. 12, 6. V. 23, 237.

dingoton. Bo. 5. N. 81, 8. 118, 23.

imp. s. dingo. N. 81, 8.

p. a. dingonti. A.

n. s. m. dingonder. D. II. 327.

Bedeutung und Gebrauch.

Mit ubar, mit mit.

dingon, *conciono*. Sg. 292.

dingon, *disceptabo*. Bib. 11.

die uber dih dingoton, *judicabant*. N. 81, 8.

dingo uber die *terrenos, judica terram*. N. 81, 8.

dingonti, *expostulans*. A.

dingonder, *pactus*. D. II. 327.

zi imo er ouh tho ladota thie uuisun man thih sageta,

mit in gistuant er thingon ioh filu haligon. O. I. 17, 42.

bigondun sie antuurten uuorton filu herten,

uuorton ungiringon mit imo thar tho thingon. O. III. 18, 12.

bigondun thingon thar untar in, uuio er giang kosonti mit in,

uuaz es thio buah quaton, sie uuieht thoh sin nirknatun. O. V. 10, 27.

beginno ih keuualtigo dingon. Nd. 41.

sus ne sol man nicht tingon noh sprachon, nube uuissprachon. Bo. 5.

in *catilinario*, dar man dingot uber *lentulum*. Mep.

so man dingoe. Bo. 5.

unz man uber in dingota, *in iudicio*. N. 9, 8.

die uber franali dingotôn. Bo. 5.

tages sazen in *tribunali*, dar sie dingo-tôn. Bo. 5.

dingo uber sie. N. 81, 8.

uuio thaz herza bran in in, unz er thingota mit in. O. V. 10, 29.

sie thingotun bi herton sus tho thesen uuorton. O. II. 12, 6.

Auch

dingont, *latitant*. Rb.

und

sie thingotun thara zua. O. V. 23, 237.

GADINGÔN, *pacisci, judicare, convenire, contendere, fedus pangere.*

Form und Flexion:

Inf. gidingon. VA. XII. 49.

kedingun (?). Rg. 1.

(ih) gedingon. Wm. 7, 13. 8, 2. } (zu ding-
gedingun. Wm. 8, 2. II. } jan?)

(er) githingot. O. V. 20, 36.

(ih) gidingota. Bib. 1. 2. 5. Ml. 10. VA.
VIII. 144.

(du) gidingotos. M. 31. Le. 3.

gidingotost. Le. 2.

(er) gidingota. VA. X. 902.

(sie) gidingotun. VA. XI. 133.

*p. p.**n. s. f.* gedingota. Bo. 5.*d. s. f.* gidingotero. VG. IV. 158.

Bedeutung und Gebrauch:

gidingon, *pacisci (letum pro laude).* VA.
XII. 49.kedingun, *judicio contendere.* Rg. 1., wenn
kedingun nicht auf *judicio* zu beziehen
ist.

ih gedingon anne dih. Wm. 7, 13.

dara gedingon ih. Wm. 8, 2.

so druhtin iz githingot. O. V. 20, 36.

gidingota, *placui.* Bib. 1. 2. 5.gidingota, *pepigi (verbum vobiscum).*
Ml. 10.gidingota, *pepigi (tentamenta).* VA.
VIII. 144.gidingotos, *convenisti.* M. 31.gidingota, *pepigit (federa).* VA. X. 102.gidingotero, *pacto (federe).* VG. IV. 158.disiu gedingota not, *conditio.* Bo. 5.GADINGOTI, *placitum, condictum.* Ma. Ma.
Sb. Bib. 1.ANADINGÔN, *impellare.*anadingon, *impello.* Pers. H.

FARDINGON; cf. FARDINGJAN.

(er) uirdingot, *proclamat.* Can. 10.*p. p.* firdingot, *provocatum (ad iudices).*
Can. 13.DINGARI, *m.**n. s.* dingare, *advocatus.* Gd. 4.*a. s.* thingare, *concionatorem.* Wn. 863.

AINDINGIDA. Pa.

EINTHINGIDDA. gl. K. } *conventus (na-*
} *vium).* In Ra. steht
einkidana.DINGĪ, *f.*, Hoffnung, *spes.**a. s.* dingi, *spem.* N. 103, 33.

KIDINC. Ra.

KATHINC. gl. K. } *conventus, concio.*GADINGĪ, *f.*, Gedinge, Hoffnung, *spes.*

Form und Flexion:

n. s. kadingi (?). Em. 13.gedingi. N. 2, 6, 15, 3, 21, 10, 31, 7,
60, 4, 61, 8, 70, 5, 83, 3, 90, 9, 118,
50, 141, 5, Bo. 5.

gedinke. N. II.

g. s. gedingi. N. 9, 12, 45, 10, 59, 10, 67,
28, 68, 4, Bo. 5. c*d. s.* gedingi. N. 15, 9, 31, 7, 50, 20, 54, 1,
72, 28, 77, 53, Bo. 5.*a. s.* gedingi. N. 12, 5, 17, 34, 30, 20, 41,
7, 59, 10, 70, 21, 77, 7, 90, 9, 115, 7
118, 43.*n. pl.?* kedingi, *spes.* Bo. 5.

Bedeutung und Gebrauch:

Aufser

kadingi *v.* hilfa, *patrocinium.* Em. 13.,wenn hier kadingi nicht das *neutr.* ist,immer *spes*, Hoffnung.

uuaare du min gedingi. N. 21, 10.

min gedingi ist an imo. N. 61, 8.

ih habo gedingi an dih. N. 12, 5.

gedingi sezsan an got. N. 77, 7.

gedingi ze chomenne. N. 41, 7.

dero gedingi in erdo dero lebendonist.
N. 15, 3.

in dero gedingi urstendido. N. 15, 9.

ih kedingi habo dero chumftigun ur-
stende. N. 70, 21.

uvider dinero gedingi. Bo. 5.

in gedingi, *in spe.* N. 50, 20, 72, 28.an gedingi, *in spe.* N. 54, 1.mit kedingi, *spe.* N. 31, 7. mit dero ge-
dingi *regni coelestis.* N. 77, 53.

fon dero gedingi. N. 77, 69.

GADINGA, *f.*, *deditio, conditio*, Gedinge, Be-
dingung.*d. s.* gedingun: mit tero gedingun, *hac*

conditione. Bo. 5. mit kedingûn chit *conditionaliter*. Bo. 5. mit kedingun gesprochener, *conditionalis (syllogismus)*. Bo. 5. mit kedingun uuar rachondo. Syl. gidin'gun, *conditioni*. M. 31. Can. 11. 13. gidingun, *conventione*. Le. 1. 3. kedingun, *conventione*. Rg. 1.

a. s. gedinga, *deditionem (fecit)*. SI.

gedingun, *pactum*. N. 77, 57.: disa gedingun ferneme mannelih. No. (in Ct. 83. steht disen gedingen, *conditionem*.) âne gedingûn gesprochener, *predicativus (syllogismus)*. Bo. 5.

GADINGI, *n.*, Gebinge, Bedingung, *spes, conditio, deditio, pactum, placitum, conductum*.

n. s. daz gedingi, *spes*. Mep.

githingi:

iu quement noh thio. ziti thera uuenagheiti,
so iamarlih githingi thera goringi. O. IV. 26, 40.

gedinge, *conditio*. Hd. al dingedinge si ze enero uuerlte. Wm. 6, 4.

g. s. githinges: ferlih ouh mir githinges thes mines heiminges. O. III. 1, 43.

gedinges, *pactionis*. SI. *deditionis*. SI. gedinges anne minen *sponsum*. Wm. 8, 5.

d. s. gedinge, *actione*. SI. *conventione*. Le. 2. *pactionibus*. SI. *conditione*. Hd. die iro herza in demo gedinge geuestenont—. Wm. 4, 14.

a. s. gidingi, *placitum*. Bib. 7.

chidingi, *placitum*. Bib. 7.

gedingi, *spem*. Bo. 5.

githingi:

datun ein githingi, uuio man nan giuunni. O. IV. 8, 4.

thaz uuir fro thes todes faren heimortes,

in eiganaz githingi sid thera goringi. O. III. 26, 52.

gidinge, *conductum*. Bib. 5. *placitum*. Bib. 5.

gedinge des euuegen lones. Wm. 7, 2. anne mih sezzest. Wm. 2, 14. an in habon. Wm. 3, 4. hant an in selbon. Wm. 3, 10. hat ir, daz ir cumet—. Wm. 3, 11.

LIBGADINGI, *n.*, Leibgedinge.

libgedinge: *domina sophia tradidit — quantam partem tam in agris quam in vineis vel pratis quod fuit suum* libgedinge. Urk. v. 1160.

lipgedinge: *recepit quartum mansum ad sustentationem vitae, quod vulgo lipgedinge vocatur*. MB. 8, 165.

GARGATHINGI? (Cf. GARATHINX in DING.)

si vero plures fuerint (homicidae), si in genus fuerit, qualiter in garathingi (gargahangi, angargathungi, angargathingi, agargathung, argargathungi) ipsum homicidium componat. L. Roth. 14. *ille qui plagaverit, componat qualiter in gargathingi (gargathangi), i. e. secundum qualitatem personae*. L. Roth. — In den langob. Gl. steht: *ingargathugi, secundum arbitrium regis sicut appreciatus fuerit iuxta qualitatem personae*. D. II. 358. *gargathunchin, qualitate personae*. D. II. 357. *gargathungin, secundum qualitatem personae*. *cod. cav.*

GADINGO, *m.*, Gebing, Bedingung, *spes, conditio, pactum*.

g. s. des gidingon. Otl.

a. s. gedingun (disen), *conditionem*. Ct. 83. gidingan (solihan) zi dinero guoti. Otl.

gedingen (disen), *conditionem*. No. II. gidingon: ih uuil den gidingon an in haban. Wm. 3, 4.

d. pl. gidingun (gedingen. N. II.), *spebus*. Ec. Mart. Hieher? oder zu gadingi?

a. pl. thuruh kipurlicha kidingun, *per gesta municipalia*. Can. 1. kann auch
a. s. f. seyn.

GADINGO, *m.*, *patronus*.

g. pl. kadingun, *patronum*. Em. 13.

a. pl. kadingun, *patronos*. Em. 8.

DUNKJAN s. DANK.

DUNKÛN, tunken, lat. *tingere*; cf. auch dwa-

han u. dũhan; auch **TUH**, wenn ein unorganischer Uebergang des T in D hier anzunehmen ist; cf. angels. *deagan*, *tingere*, dessein D auch auf ein althochd. T hinweist; s. auch

TUGON. Dieses Wort muß von *tunihhon*, *tunchon*, *tũnchen* (welches vielleicht mit *tunihha*, *tunica*, zusammenhängt) unterschieden werden; doch fallen oft Form und Bedeutung beider Wörter in einander, und es bleibt dann zweifelhaft, welches von beiden Wörtern gebraucht ist. Auch ist vielleicht D in T übergegangen, und einigen Formen, die zu *tunihhon* zu gehören scheinen, ihre Stelle bei *dunchon* anzuweisen.

(er) *thuncot sina hant in thesa scuzzi-lun, tingit*. T. 158, 5.

(er) *dunco, intinguat* (fingar in uuazzar). T. 107.

(er) *thuncota thaz brot, intinxerat*. T. 159, 3.

(sie) *dunkten iosebes roch in daz pluot*. D. III. 93.

p. a. *dunchonde: sie dar io ana dunchonde, collidens (fluenti aestu)*. Mep.

GADUNKÛT, getunfet, *p. p.*

giduncot: zuiro giduncot, binstincto (cocco). Gc. 12.

getunchot (hieher? oder zu *tunchõn*?) *uuerde din suoz in demo bluote, intingatur*. N. 67, 24. *bin uuir mit christis pluote*. N. 80, 11.

d. s. m. n. *getunchotemo: mit ketunchotemo ysopo in demo opherbluote*. N. 50, 9. (zu *tunchõn*?)

a. s. n. *kedunchotez brot in diea astun*. N. 101, 9.

thaz githuncota brot, intinctum panem. T. 159, 2.

v.

DUNCHUNGA, *f.*, *litura*. L. — S. *tunchunga* in *tunichõn*.

DINKIL, Dinkel, *spelta, siligo, triticum*.

n. s. *dinkil, siligo*. Tr.

thinkil, triticum. Sg. 242.

dinchil, far. D. spelta. Sg. 184. Em. 31.

F. 1. Mon. 2. *siligo*. F. 2.

dinchel, spelta. Wn. 460.

g. s. *thinkiles, frumenti* (corn). T. 139.

a. s. *dinchil, madugerim*. Schmellers baier. Wörterb. I. 385.

DINKILIN. Hs.

DINCHELIN. Tr. } brot, *siligineus panis*.

THENCTULA, Frauennamen.

DANTA s. DA.

DANDUT, Volk. in germ. magn. Ptol.

DANDERA, Ortsnamen.

DANS. Ist es DAN-S? cf. DAN, sanskr. *tan*, lat. *tendere*, und angels. *dhindan*, *tumescere*. — Oder sollte es mit sanskr. *tund*, lat. *tundere*, zusammenhängen?

DINSAN, goth., alts. *thinsan*, *dinsen* (noch im *partic.* *gedunsen*), ziehen, *trahere*.

(ih) *thinsu, traham*. T. 139.

(er) *dinsit, tenditur (ad interitum)*. Gc. 8. *dinsit* (dih), *ducet (te)*. N. 89, 7.

(er) *dans, traxit (cerberum fone hello)*. Bo. 5.

p. a. *thinsenti, trahentes* (thaz *nezzi fisgo*). T. 236, 7.

GADINSAN.

(es) *chidhinsit, contrahit* (ziimu allan *mittingart*). Is. 9, 5.

p. p. sie uuerdent mit in *gedunsen ze ferlorinisse*. N. 10(a), 2.

NIDARGADINSAN.

nidirkidinsin, deducere. Zf.

ZUOGADUNSAN.

g. s. f. *dero zuogedunsenun, synagogae*. N. 72, 1.

ARDINSAN.

Inf. ardhinsan, *rapere* (*praedam*). Is. 9, 4.
(er) ardingsit, *rapit*. Frg. 13.

(er) ardhans sia dhannan uzs alilenda,
traxit exinde captivum (*serpen-*
tem). Is. 9, 4.

p. p. ardunsaniu, *convulsa*. R.

UZARDINSAN.

uzardunsan. Frg. 15. ist wohl uzar-
dunsun zu lesen.

WIDARDINSAN.

widerdinse, *retraho*. Sal. 1.

FARDINSAN.

p. p. fordunsan, *raptas* (*puellas*). Can. 4.

FURIDINSAN.

p. p. furidunsun (*sic*) uuirt, *obtenditur*.
Can. 1.

DUNS, *tractus, ductus*.

g. s. dunes: kahes tunses fuorta. Mep.

d. s. dunse: mit temo dunse des san-
ges, *tenore i. protractione*. Mep.
mit langemo dunse, *morosis duc-*
tibus. Mep

DANSÔN, *trahere*.

(er) dansot, *trahit*. Mx.

(du) dansos (*indicatio?*), *trahas*. Mσ.
Bib. 1. 2. 3.

dansost, *trahas*. Bib. 5.

(sie) tansotin mih, *traherent*. Bo. 5.

GIDANSÔT (*p. p.*) uuard, *tractus est*.
M. 24. Sb. Can. 10. 11.

ZADANSÔN.

p. a. d. pl. zedansôntên, *discerpentibus*
(*conscientiam vitii*). Bo. 5.

DANSARI, *m.*, *intemperans* (*tacendi*).
Prud. 1.

DINSAN s. **DANS.**DUNS s. **DANS.**

-DAR s. -AR und -TAR.

DÂR, DARA s. **DA.**

DARA kommt nur in dem *comp.* un-dara-lib,

obliquus, agrestis, ignobilis, aeger, vilis, vor;
sollte darb in darbi, bidarbi den durch B
vermehrten Stamm **DAR** enthalten? auch dar-
bên (cf. goth. tharb, *necessarius*)? dann wäre
es mit angels. thæs in thæslic (in *Manning*
lexic. anglosax für dhæs-lic, *huic similis*, er-
klärt, und so ist auch nord. theslegr, *talis*),
optus, dignus, das sich zur Vergleichung dar-
bietet und auch von Grimm mit dem althoehd.
daralih zusammengestellt wird, nicht verwandt,
da althd. derbi, angels. theorf ist. Im Mittel-
hoehd. (als undære, *incongruus, vilis*, und un-
dære, *adv.*) und selbst noch im heutigen salz-
burgischen Dialekt (s. Schmellers baier. Wörter-
buch) hat sich der Stamm dara noch erhalten.
Nord. dâr, *vehemens*, angels. dhearl, *acer, ve-*
hemens, gravis und dhearle, dhærle, *valde,*
abunde, vehementer ist wohl nicht zu ver-
gleichen.

UNDARALÍH.

undaralih, *agrestis*. Pa. gl. K. *aegrís*. Pa.
ex latere. Gc. 1.

undarlih, *vilis*. Ra. *agrestis*. Ra. *ignobi-*
lis. Ra.

undharalih, *aegrís*. gl. K.

untharalih, *vilis*. gl. K.

g. pl. úndarlichero: so maht tu under
leone sehen eina smala strazá ún-
darlichero sternon, die *ydrám*
machont. Mep.

d. pl. úndarlichen: taz mit úndarlichen
sternon gebildot ist. Mep.

UNDARALIHO. Gc. 3. }
UNDARLICHÖ. A. } *ex latere*.

UNDARALÍHÍ, *f.*

d. s. undaralihi, *ex latere*. M. 29. Gc. 6.
ex obliquo. M. 29. Gc. 1. 6. uonna
undaralihi, *ex latere*. Gc. 3.

undaralichi: fona undaralichi, *ex*
obliquo. A. Gc. 3.

UOUNDARLIH. Ist diese Verbindung mit
dem Präfix uo aus folgenden Formen zu
schließen? uoun, uun ist kaum für einen
Schreibfehler für un zu halten; auch scheint
die Bedeutung *alternus* für eine Modifika-

tion (durch das Präfix uo) des Wortes undarlih zu sprechen.
 uoundarlih. Pa.
 uundarlih. Ra. }
 uundarlihchem. gl. K. } *alternis.*

DARR (aus **DARS**), sanskr. *trifh, sitire*; cf. lat. *torrere*, griech. *τῆρος, τῆρος*, *Darre*, *crates*, goth. *thairsan*, *arere*, *thausjan*, *st-tire*, lit. *trokszti, sitire*.

DARRJAN, DERRJAN, *darren, torrere*, nord. *tharra, siccare*.

Inf. *tharran v. truchanan, exsiccandos.*
 Em. 19.

(du) *darres.* Wn. 863.
derres. Bib. 12.
derrest. Zf.
therrest. Bib. 9. } *torres.*

(er) *darret: diu hitze ne darret.* D. III. 47.

(er) *tharta:*
ther thiz lant so tharta, then himil so bisparta. O. III. 12, 14.

p. a. terrendo, recoquens (arenas). Bo. 5.

GADERRIT, GADART, *gedarrt, p. p., torrificatus, siccus.*

gaderrit:

giderrit, siccentur. Sb. Bib. 1. 2. 5.

gederret, torrificata. Hd.

d. s. m. n. giderritemo, passa (uva).
 Bib. 5.

n. pl. m. giderrite, siccentur (radices).
 Mμ.

gadart:

*n. s. f. gidartiu. Tg 5. }
 kidartiu. Bib. 6. } *passa (uva).**

n. s. f. kidartaz uuinperi, passa uva.
 Ib. Rd.

g. s. m. n. gidartes (peries), passae (uvae). Bib. 1. 7. Me.

d. s. m. n. gidartemo, passa (uva). Mα.
 Bib. 1.

a. pl. n. gidartiu (gidarta. Bib. 5.), siccas (uvas). Bib. 1. Mα.

ARDARRJAN, arefacere.

(er) *ardarta. Ep. can. 1. }
 irdarta. Ep. can. 3. 4. Mb. } *arefecit*
foenum). (*sol**

irhartata then figboum. O. IV. 6, 5.

FARDARRIT, p. p.

uardarrit, siccatum. Gc. 3.

DARRA, f., Darre. Cf. *tarra* in *Ecc. cas. s. galli*. Gehört hierher auch *darastuuae, duratuuae* in Rp.?

darra, cumera. Tr.

(*tharre, torrorium.* D. II. 72.)

DERRINA, f., uredo. F. L.

DURRI, dürre, alts. *thurri*, goth. *thausu*, angels. *dhyrr*, altnord. *thurr, aridus*. Ist auch in *uuint durri. R. uuint thurri. Pa., cacula*, das *adj. durri* anzunehmen?

durri, torridum. Ra. *durri paum, gremia, siccamina.* R. *durri, gremia.* Pa. *uuint durri, ventis siccis.* Pa.

thurri, torridum. gl. K. Ic. *sudum.* Ic. *paum thurri, ligna arida.* gl. K. *uuintu thurri, ligna arida.* Pa. *uuint thurri, ventis siccis.* gl. K. *uuinti thurri, ventis siccis.* Pa. *thes zesua hant thurri uvas.* T. 69, 1. *thurri (es steht thuriri), arida (gramina).* Pa.

durre, aridum. Bo. 5. *durre ist si (erda).* N. 94, 5. *durre uvas daz lant.* N. 77, 17. *durre uvas iro munt.* N. 77, 17.

turre, sicca (pellis). Rc. *daz turre brot.* D. III. 94.

thorri, gremia (cf. die Form *durri*). gl. K. *g. s. m. n. dures (holzes).* D. II. 39.

d. s. m. n. thurremo:

zugun sie tho ginoto, uuanta iro (figgo) uvas filu thrato, zi stade ioh zi sante, zi thurremo uzlente. O. V. 13, 18. *thurren (boume).* O. IV. 26, 52. T. 201, 5.

a. s. m. thurran (figboum). T. 121.

a. s. f. durra, sitientem. M. 31. Le. 1. 2. 3. *durren (erda), aridam.* N. 94, 5. *thurren hant.* T. 69, 3.

n. pl. m. durra, arescentes. Mart.

thurre? — uinti thurre, *ventis siccis*. gl. K. Pa.

n. pl. f. durre mure (darremura, *maceriae*. Tr.), *maceria*. Hd. (kann auch unflektirtes durre seyn.)

n. pl. n. durriu lôrbleter. Mep.

g. pl. durrero (blintero, halzaro etc.), *aridorum*. T. 88.

d. pl. durrem stetim. Mart.

a. pl. f. thurro steti, *loca arida*. T. 57, 6.

a. pl. n. durriu ebeuue, *arentes hederas*. Mep. durriu eher. D. III. 98.

DURRÎ, *f.*, Dürre, *ariditas*.

n. s. durri, *uredo*. Tr. *siccitas*. N. 82, 12.

d. s. durri, *ariditate*. N. 67, 23. *siccitate*. N. 77, 17. *inaquoso*. N. 77, 40. *uredine*. Mx. Sb. Bib. 1. 4. 6. 8. 11. 13. *siti*. VG. III. 434.

turri. Bib. 10. }
durre. Bib. 4. 5. } *uredine*.

a. s. durri: der den mere uuendet in durri. N. 65, 6.

DURROHEIM, Ortsnamen. Hieher?

DORRJAN, dörren, *arefacere*.

(er) torrit, *arefacit*. Bib. 5.

DORRÈN (alts. thorron), dörren, *arescere*.

Inf. dorren, *arescere*. N. 91, 11. daz unsere sunte dorren muozin. D. III. 35.

ze thorrenne. O. III. 7, 65. cod. P.

(er) dorret, *arescit*. Sg. 913. T. 92. N. 91, 13. 101, 4.

thorret, *arescet*. T. 167, 5.

(sie) dorrènt. Bo. 5. N. 91, 13.

torrent, *arefiunt*. Rc.

(ih) dorreta, *arui*. N. 101, 11.

(er) dorreta, *aruit*. N. 101, 4.

thorreta (figboum). T. 121.

p. a. d. pl. thorrenten mannon, *arescentibus*. T. 145.

ARDORRÈN, erborren, *arescere*.

Inf. erdorrèn. Bo. 5.

irthorren. O. II. 22, 16.

zirthorrenne. O. III. 7, 64. codd. V. F.

(er) irdorret. Sch. 75. N. 128, 6.

(sie) irdorrent. M. 29. Gc. 1. 6. } *arefiunt*.
artorrent. Rc.

erdorrent, *arescent*. N. 36, 2.

(er) irdorree, *arescat*. N. 89, 6.

(er) ardorreta. A. Rb. Bib. 9. }
Wn. 863. } *emarcuit*.

erdorreta. Ib. Rd. Zf. }

arthorreta ther figboum. T. 121.

(sie) ardorretun, *aruerunt*. Frg. 11.

p. p. irdorret sint. N. 128, 6.

n. s. f. n. a. pl. n. ardorretiu, *exhausta, siccata*. VG. III. 432.

d. s. f. irdorretero hiute, *corio siccato*. N. 67, 26.

FARDORRÈN, verborren, *arescere*.

(er) fardorret. Pa. Ra. }
firthorret. gl. K. } *contabescit*.

(sie) furthorretun, *aruerunt (semina)*. T. 71, 3.

DORREZJAN, dörren, *arefacere*.

torrezit, *arietat*. Eb.

DURST, *m.*, Durst, alts. thurst, altn. thorsti, *sitis*.

n. s. thurst. O. II. 14, 38. 41. V. 2, 86. 23, 78.

g. s. durstes. N. 62, 6. Mep.

d. s. durste. Bo. 5. N. 103, 11. in durste. N. 61, 5. ze durste uuanta er iro uuazzertete. N. 106, 33.

a. s. durst. Mep. Bo. 5. N. 56, 9. 87, 16. thurst. O. II. 14, 37. 16, 13. V. 20, 73. 105.

DURSTAG, durstig, alts. thurstig, angels.

dhursteg, *sitiens*. — Mit Genitiv: dur-

stega suozes uuazzeres. N. 65, 6. dur-

stega dero geistlichun labo. N. 41, 2.

Auch mit Dativ: dir ist min sela dur-

steg. N. 41, 3. dir ist dursteg min

fleisg. N. 62, 2.

durstac. S.

dursteg. N. 35, 10. 41, 3. 62, 1. 2.

n. s. m. thurstager (uuiridit). T. 82.

durstegêr (stuont er). Bo. 5.

n. s. f. durstegiu, *sitiens*. Mep. N. 62, 1.

a. s. m. durstagan, *sitientem*. Frg. 29.

durstegen. N. 68, 22.

a. s. f. durstega. N. 65, 6.

n. pl. m. durstega. N. 41, 2. 106, 38.

durstige. N. 106, 5.

durstegen. N. 65, 6.

a. pl. m. dursdage. Co. 4.

durstegen. N. 146, 8.

DURSTJAN, dursten, alts. thurstian, ang^s,
altord. thyrstan (goth. thaursjan), *si-*
tire. — Auch mih durstit.

Inf. dursten (mag tie richen). Bo. 5.

(ih) thurstu, *sitio*. T. 208, 1.

(er) thurstit: ni thurstit. T. 87. thur-
stit inan. T. 87.

(sic) thurstent recht, *sitiunt justitiam*.
T. 22, 11.

(ih) dursti. Otl. (*praet.*?)

(er) thurste: then thurste, *quem* —.
T. 129. thaz mih ni thurste. T. 87.

(er) dursta: in dursta. Wm. 5, 14. min
sela dursta. N. II.

thursta: mih thursta. T. 152.

p. a.

a. s. m. thurstentan. T. 152.

a. pl. m. durstenten. Sch. 75.

DURSTISARI, *m.*, *sitiens*.

turstesare des pluotes, *sitor*. Mep.

DER, Pronomen u. Artikel; s. **DA**.

DER —. Dieses in einigen heutigen oberdeutschen Dialekten (s. Schmellers baier. Wörterb.) vorkommende, gewöhnlich dem ar- entsprechende, Präfix vor Verben, 'z. B. ber^schlagen statt er^sschlagen, findet sich erst in einigen Denkmälern des 12^{ten} Jahrhunderts. Nur in folgenden zwei Stellen könnte man es schon als ein ahd. Präfix vielleicht annehmen:

do er *raptus*, der zucchit, uuard an den
dritten himel. N. 67, 28.

tho ther stigun sine bruoder, tho er-
steig her uf zi themo itmalen dage,
ut autem ascenderunt fratres ejus, tunc
ipse accepit ad diem festum. T. 104;

allein in der ersten Stelle kann der zucchit ein Schreibfehler für do er zucchit seyn und in der zweiten, in welcher allerdings nicht das *simplex* stigun, sondern erstigun, statt finden mu^s und daher sich ein therstigun annehmen lie^se, kann zwar ther nicht für das zur relativen Partikel tho gesetzte ther (wie in

tho the, tho thar), aber für eine Zusammenziehung des dem *relativum* zugefügten the mit dem Präfix er (also für tho the erstigun, tho therstigun) genommen werden.

DORR — s. DARR.

DOROSTAT, Dorstat, Ortsnamen.

DUR — in folgenden Ortsnamen; zu TURI? Cf. aber DURING —.

antesiodurum. ebodurum. epomandurum.
octodurum. marcodurum. boiodurum
(Passau). bragodurum. gabanodurum.
divodurum (Me^s).

DUR — in

DURING, *n. pr.*

DURINCHART, *n. pr.*

THURINGI [doch wohl nicht turingi, wie bei *Geogr. rav.* und in Tr. Hs. (s. franko), die aber duringa als deutsche Uebersetzung von *turingii* haben], Thüringer, deutsches Volk. *Jorn.* (Θούγγιοι. *Proc.*)

TURINGARO MARCA, Marknamen.

SUTHTHURINGA (sunththuringa?), Ortsnamen.

DURA, Ortsnamen.

DUR —? Ist dieses Stamm für und^ura, und^urlicho, unt^urlicho anzusetzen? s. diese Wörter in TIUR.

DURRI s. DARA.

DURAH, DURUH s. DURH.

DIOREH s. DIOH.

DAROT, DEROT, DOROT s. **DA**.

DIOREIF s. REIF.

DURULACUS, *n. pr.* Liv.

DARIN (*darnii*), Volk in Hibernien. Ptol.

DURIS s. **DURS**.

DARASUN s. **DA**.

DORIRC, *ḍorisc̄h*, *doricus*.
in *dorisc̄un* sang er. Mep.

DARB, DARE. — Zu sanskr. *trip*,
gaudere? Oder ist es **DAR-B, DAR-F**?

DARE, goth., nord., alts. *tharf*, ang. *dhearf*,
ið *bedarf*, *praeteritum*, als *praesens* ge-
braucht; soll es im *praet.* angewandt werden,
so gilt dafür die Form *durfta*. Daß das
schwache *praeteritum* nicht, wie Grimm be-
hauptet, unbeleglich ist, zeigen die folgenden
Beispiele.

Bedeutung und Gebrauch:

ni *durftent*, *non habent*, *cur-*. Ho.

thurfi, *egat*. Can. 3.

ir ni *thurfut*. O. I. 27, 51. II. 21, 21. IV.

15, 45. V. 4, 45. 16, 45. 18, 5.

ni *thurfun* sie. O. V. 4, 64.

Mit *inf.*:

uuaz *tarf* ih *choson*. Bo. 5.

thes *mera* ih *sagen* nu ni *tharf*. O. I.
17, 5.

du *ne darft* iz *uzuuert* *suchen*. N.
49, 14.

du *darft* *zuiuelon*. Bo. 5.

be *diu* *ne darf* er *fragen*. N. 43, 22.

got *ne darf* *uarten*. N. 52, 3.

die *ne darf* *ecclesia* *samenon*. N. de
ps. gr.

daz *sia* *durfe* *riuuen*. N. 44, 8.

ne durfen sie in *uegen*. N. 33, 20.

die in *furhten* *ne dorfton*. N. 45, 3.

uuieo ih ni *dorfti* *uuerden* *irlosit*. N.
70, 17.

tih *ne darf* *nehein* *uuunder* *sin*. Bo. 5.

hier *ne darft* tu is *kedenchen*. N.
33, 15.

ni *tharft* es *drof* *duallen*. O. II. 9, 89.

ni *tharft* es *eiscon* *mera*. O. II. 12, 29.

ni *tharft* es *lougnen*. O. IV. 18, 27.

then *ueg* man *forahten* ni *darf*. O. IV.
5, 42.

ni *tharf* man *thaz* *ouh* *redinon*. O. I. 1, 60.

ni *tharf* es *uuesan* *mera*. O. II. 21, 24.

thaz then ni *tharf* man *beiten*. O. III.
2, 17.

ni *tharf* er *uueasan* *mera*. O. IV. 11, 38.

ni *tharf* es man *biginnan*. O. I. 23, 39.

ih *ne turfe* *bore* *uilo* *ringen*. Bo. 5.

man *thurfi* thenken. O. III. 20, 19.

Mit *gen.*

uuaz *thurfun* *nuir* *noh* *urcundono*. T.
191, 2.

Form und Flexion:

(ih) *tharf*. O. I. 17, 5.

darf. Bo. 5.

(du) *tharft*. O. I. 16, 27. II. 9, 89. 12, 29. IV.
18, 27. V. 20, 33.

tharftu. O. I. 16, 27. cod. P.

tharftu. O. I. 16, 27. cod. F.

darft. Bo. 5. N. 33, 15. 49, 14.

(er) *tharf*. O. I. 1, 60. 23, 39. II. 21, 24. III.
2, 17. IV. 11, 38.

darf. O. IV. 5, 42. codd. V. P. Bo. 5. N.
41, 5. 43, 22. 52, 3.

daraf. O. IV. 5, 42. cod. F.

(wir) *thurfun*. T. 191, 2.

(ir) *thurfut*. O. I. 27, 51. II. 21, 21. 22, 3.
IV. 15, 45. V. 4, 45. 48. 16, 45. 18, 5.

durfut. O. V. 4, 45. 48. 18, 5. cod. V.

(sie) *thurfun*. O. V. 4, 64.

durfun. O. V. 4, 64. cod. V.

durfen. N. 33, 20.

durftent. Ho.

(ih) *durfe*. Bo. 5.

(er) *thurfi*. O. III. 20, 19. Can. 3. (wo *thiurf*
steht)

durfe. Mep. N. 44, 5.

(sie) *dorfton*. N. 45, 3.

(ih) *dorfti*. N. 70, 17.

GIDARF kommt im Althd. nicht vor; Grimm
führt zwar Gramm. IV. 235. das *impersonale*
mih gidarf aus T. 220, 5. 227, 2. 232, 2.
an, allein das im gedruckten *Tat.* stehende
githarf ist nach der Handschrift in *gilanf* zu
bessern.

BIDURFAN, *bedürfen*, *egere*, *indigere*, *opus habere*, kommt als Infinitiv schon bei Notker vor.

Bedeutung und Gebrauch:

ni pidarf, *non indiget*. Gh. 3.

pidurfi, *egat*. Can. 13.

pedorfti, *quicquid profecturus*. VP. 4.

gibit imo so manag so her bitharf. T. 40, 3.

thie de subri ist ni bitharf ni si thaz her fuozzi uuasge. T. 155, 6.

mêr ne bedarf er. N. 10 (a), 14.

uuanda ih an imo habo al daz ih pedarf. N. 34, 9.

Mit Genitiv des Objekts und mit *zi*. — Im letzten der obigen Beispiele aus N. 34, 9. steht der *acc.* nur scheinbar bei bedarf, daz ist das Objekt von habo, in dem zugleich das *relat.* liegt; s. DER; in mer ne bedarf er steht mêr adverbial.

der herro bedarf iro, *dominus his opus habet*. D. II. 285.

kenadon bedurfin, *indigere*. N. 102, 7.

ni bitharf thi u sin fuara thero engilo stiura. O. II. 4, 68.

bitharf thera reinida. O. II. 12, 34.

also der lihamo bedarf brotis. Ct. 83.

des tiu natura bedarf. Bo. 5.

ni bithurfun uuir in uuara nu urkundono mera. O. IV. 19, 66.

bithurfun riua. T. 96.

siu alliu einero anderro (andere im gedruckten Text ist Fehler) bedurfen. N. 32, 15.

dar bedurfen sie scirmes. N. 30, 21.

sie bedurfen labo. N. 142, 7.

ir bithurfut thes alles. T. 38, 6.

also ih des bidurfi Otl.

er bedorfta helfo. N. 88, 20.

thurfti, thero er ei thesemo antuuerden libe bitharf. Wo. 2.

er bedorfta tero ze-. Org.

Form und Flexion:

Inf. bedurfin. N. 102, 7.

(ih) bedarf. N. 34, 9.

(er) bitharf. T. 40, 3. 155, 6. Wo. 2. O. II. 4, 68. 34.

bidarf. No. II. D. II. 285.

pidarf. Gh. 3.

bedarf. Bo. 5. No. N. 10 (a), 14. 32, 15. Ct. 83.

(wir) bithurfun. O. IV. 19, 66. V. 12, 52.

(ir) bithurfut. O. II. 22, 27. T. 38, 6.

(sie) bithurfun. T. 96.

bedurfen. Bo. 5. N. 30, 21. 31, 9. 32, 15. 142, 7.

(ih) bidurfi. Otl.

(er) pidurfi. Can. 13.

(sie) bidurfin (kann auch *ind.* seyn). Otl.

(er) bedorfta. Org. N. 88, 20.

(er) pidorfti. VP. 4.

PIDORFUN (?), *compētis* (?). Rd. Sollte es hierher zu darf gehören? oder ist *compētis* und *pi dorfun* zu lesen?

DURFFT (angs. *dhearf*, nord. *thurft*), in durft ist, *opus est*, *nesesse est*, und durft wirdit, ist von durfti, *necessitas*, zu trennen. Es kann zwar auch als *subst.* angesehen werden (cf. auch undurft und den *pl.* von durfti), doch weiset der Comparativ durftera auf seine adjektivische Natur hin. Es kommt in folgenden Formen vor:

thuruft. gl. K.

thurft. O. T. Ct. 66. Wo. 2. Lu.

duruft. K. Pn.

durupht. VA.

durft. Em. 33. N. Bo. 5. Org. Mu. M. C.

Ct. 84. R. Bib. 1. 2. 5. O. IV. 31, 3. cod. V.

Bedeutung und Gebrauch:

durft uuas, *nesesse fuit*. C.

durft ist, *necessitas est*. C.

durupht ist, *usus (viribus)*. VA. VIII. 441.

thuruft, *nesesse*. gl. K.

durft, *opus*. R. Bib. 1. 2. 5.

duruft, *opus (est)*. K. 27. *quid est mihi opus*, durft. Mv.

uuerchoen, daz duruft ist, *laborent, quod necessarium fuerit*. K. 48.

Mit *dat.* des Subjekts und *gen.* des Objekts;

(In coufi, thi u ns thurft sint. T. 159, 5.

ist der *acc.* thi u von coufi abhängig; cf.

DER.) auch mit daz und *conj.*, oder mit *zi*

und mit *zi* und *inf.*

iemer ist durft kedulte. N. 56, 2.
 hilf thir, nu thir thurft ist. O. IV. 31, 3.
 ni uuas imo thurft thera fraga. O. II.
 11, 65.
 es ist mir thurft. Oh. 4.
 ob es thurft uerde. O. IV. 5, 49.
 uues iu thurft ist. T. 34, 4.
 tes ist ouh turft. Bo. 5.
 des uns durft ist. Ct. 84.
 durft uuas is imo. N. 80, 7.
 uuaz durft ist des kebetes demo *idithun*. N. 38, 9.
 des ist mannelichemo durft. N. 115, 4.
 nist uns des duruft, daz uuir des dicken. Pn.
 ist durft, daz — kespare. Em. 33.
 nist thir thurft, thaz thih ioman frage.
 T. 176, 2.
 fora allu thurft ist, thaz er habe allicha gilauba. Ct. 66.
 demo ist durft, daz-, *opus est, ut-*. Nf.
 coufi, thiu uns thurft sint ci themo itmalen tage. T. 159, 5.
 so ist durft ze dero euuigun saldo, *necessarium ad-*. Nf.
 so hara zuo durft ist. N. 106, 43.
 sol is noh turft sin ze sagenne. Bo. 5.
 durft uuir det, niuen namen ze uindenne. Org.
 turft ne uerde, ze ueehselonne—. Mu.

Comparativ:

durftera uuare dero irbarmedo, *justior debeat*. Bo. 5.

UNDURFT (unthurft. O. undurft. Bo. 5. Mep. N. O. II. 4, 80. cod. F. unthurft. O. II. 4, 80. cod. V.), kann, wie durft, als *subst. neutr.* und als *adj. neutr.* angesehen werden; der adverbiale Gebrauch des *gen. undurftes* läßt beides zu. — In D. III. 78. (rachel wart uil uro und wart daz doch undurfto) kommt sogar das Adverb undurfto vor, welches, da dieses Sprachdenkmal nicht mehr O als *gen. pl.* zeigt, nicht als Substantiv gelten kann. Die Hinzufügung von *sulih* zu unthurft in O. II.

4, 80. spricht wieder für die substantivische Natur des unthurft.
sulih unthurft ist es mir. O. II. 4, 80. des ist mir undurft, *non necesse est*. Mep.
 temo ist undurft, daz iz mare ne si. Bo. 5.
 undurftes, *sine causa, gratis*.
 undurftes, *sine causa*. Bo. 5.
 undurftes taten sie iz. N. 72, 7.
 undurftes fone *gloria* chomen ist *ad miseriam*. N. 103, 26.
 undurftes, *gratis*, rungen sie uuir der mir. N. 119, 7.
 undurftes forhteler. Bo. 5.
 des si nicht undurftes ne forhta, *non cassa opinatione*. Mep.
 undurftes slahent sih selben. Bo. 5.
 undurftes erchoment sih, *plus aequo metuunt*. Bo. 5.

GETURFT s. gaturst in TARR.

DURFTI, *f.*, Durft, Bedürfnis, Noth, *necessitas*.

n. s. durfti, *necessitas*. C.

d. s. durfti: zi allero durfti (werde das Kloster wieder erbaut). Otl.

a. s. durfti:

durh dina era, durh mina durfti
 odo durh iomannes durfti (ertragen). Otl.

furi durfti, *pre inopia*. Ra.

thurfti: sie ni habent thurfti zi faranne, *necesse*. T. 80.

thia thurfti mo giklagoti. O. III.
 11, 24.

durfte: ana durfte. Org.

n. pl. durufti (der Plural kann zu durft gehören): in desem nuortum sint allo unsro licmiscun durufti pifankan. Pn.

thurfti:

allo mannes thurfti sintun in themo brotes namen gameinito. Wo. 2.

thâr sintun allo mannes thurfti anabifangano. Ct. 64.

thurfti

thurfti sint es harto. O. I. 23, 57.
 es sint uns harto thurfti. O. V.
 12, 55.
 es uuarun in tho thurfti. O. IV.
 15, 2.
 durfte. Bo. 5.
 so uuar iz iro durfte uuaren. N.
 98, 8.
 an dien iro durfte ne uuaren. N.
 98, 8.
 uuanda iz sine durfte ne uuaren.
 N. 98, 8.
g. pl. thurfteo: thaz imo got gidago si-
 nero thurfteo helphe. Ct. 62.
 durfto. Bo. 5. gemeinero durfto.
 Bo. 5.

d. pl. durftin. Od.

durften:

fone durften haben sie iz. N. 72, 7.
 in durften unde andero note, *in*
opportunitatibus, in tribulatione. N.
 10 (a), 1.

a. pl. thurfti:

ther bi sino thurfti hiar deta uns
 anaruasti. O. III. 20, 32.
 ioh uns gidua thu syazo thio unse
 thurfti grozo. O. III. 5, 20.
 kumta thio ira thurfti. O. III. 10, 5.
 saget thio thurfti imo in uuar.
 O. IV. 4, 12.

durfte:

die durfte unde dia *indigentiam.*
 N. 118, 73.
 âne gemeine durfte. Bo. 5.
 neheine durfte ahton. Bo. 5.

THURUFT. UNTHURFT. Mannsnamen.

THURUFTISTHORE. Ortsnamen.

UNDURFTI scheint für folgende Flexionen
 angenommen werden zu müssen:

unthurufteon. gl. K. }	}, <i>particola.</i>
undurftiun. Pa.	
undurufteono. Pa.	}, <i>incassum.</i>
unthurufteono. gl. K. }	
undurfteono. Pa.	

NÔTDURFT (notdurft in notdurft ist ist
 vielleicht von dem *subst. fem.* notdurft, not-
 v.

notdurfti abzusondern; cf. durft und un-
 durft) und
 NÔTDURFTI, *f.*, Nothdurft, *necessarium, ne-*
cessitas.

n. s. notduruft. Pn. *necessitas (hospitii,*
loci; voluntas habet poenam et ne-
cessitas parit coronam). K. 7. 40. 42.
 dei sint notduruft, *quae sunt ne-*
cessaria. K. 55.

nodthuruft, *necessaria.* gl. K.

notthurft: eines ist notthurft, *unum*
est necessarium. T. 63, 4. thiu gi-
 fuoru, thiu thar notthurft sint
sumtus, qui necessarii sunt. T. 67, 12.
 notthurft ist ci euuigeru heili,
 thaz—. Wo. 2. notthurft uuas
 heilunga. T. 118.

notdurft ist, thaz quemem asuui-
 cha. T. 95.

notdurft, *operae pretium.* Mart.

notdurft uuas zi gifullanne alliu,
 thiu dar giscriban sint, *necesse*
est impleri—. T. 231, 3.

d. s. notdurfti: za notdurfti, *ad necessa-*
rium (naturae). K. 8.

notdurfte. Wb.

a. s. notthurfti: ni habent notthurfti
 thie heilon laches, *non necesse ha-*
bent sani medicum. T. 56, 4. bi not-
 thurfti (quam). O. III. 3, 5. (*pl.?*)
 notthurft haben ih zi ganganne.
 T. 125. koufen iro notthurft. O.
 II. 14, 100.

nootdurft, *necessitatem.* Em. 2.

notdurft, *necessitatem.* Can. 9.

notthurft. O. II. 14, 100. cod. P.

notdurft, *necessitatem.* Can. 10. 12.

notduruft, *fraudem* in K. 57. ist viel-
 leicht notnumft zu lesen.

n. pl. notdurfti, *necessaria.* K. 38.

g. pl. nôtturfto. Bo. 5.

a. pl. notdurufti, *necessaria.* K. 33.

nôtturfto: umbe gemeine nôtturfto.
 Bo. 5.

NÔTDURFTICLIH ist, *necessarium est.* Wb.
 DURFTHEIT, *f.*, Dürftigkeit, *paupertas.* N.
 101, 3.

DURFTIG, dürftig (alts. thurftig, nord. thurftig), *egenus*; mit *gen*.

durftic, *auper*. Pa.

thurfdic, *pauper*. gl. K.

durftig, *egenus*. N. 85, 1. 108, 22. durftig irdisker olabo. N. 115, 4. des er sin *corpus* turftig uueiz. N. 118, 78. durftig sint des regenes. N. 94, 5. ih bin durftig unde arm, *egenus et pauper*. N. 39, 18. iectes durftig. Bo. 5. da iro nieman durftig ne ist. N. 60, 8. mines cuotes ne bist du durftig N. 15, 2.

n. s. m. durftiger, *egenus*. N. 73, 21. 118, 131.
g. s. m. des turftigen, *pauperis*. N. 16, 1. 40, 11.

d. s. m. durftigemo, *egenti*. N. 67, 11.

a. s. m. durftigen, *egenum*. N. 34, 10. 40, 2. 71, 12. Na. durftigen helfo. N. 70, 12. brotis. N. 36, 25.

n. pl. m. thurftige, *pauperes*. T. 64, 3. durftige uurden, *eguerunt*. N. 33, 11.

g. pl. durftigon, *pauperum*. N. 73, 19.

d. pl. thurftigon. T. 106. 114. 138. durftigon. N. 90, 7. 131, 15.

a. pl. m. durftiga, *egenos*. VA. I. 603. thurftige, *pauperes*. T. 125. durftige anderro helfo. Bo. 5. durfdige. Co. 4. thurftigon. T. 110. 138, durftigen, *pauperes*. N. 131, 15.

UNDURFTIG, undürftig.

fremedes úndúrftig, *non alieni egenus*. Bo. 5.

gerno úndúrftig uuârin alles kuotes, *nihilo indigere nituntur*. Bo. 5.

a. s. m. úndúrftigen, *nihilo indigentem*. Bo. 5. Gehört auch undurftigen in: ih pechnata dih min undurftigen, *te non indigere mei*. N. 65, 14. hieher? oder sollte es *verb.* seyn?

DURFTIGÓN, bedürftig seyn, *indigere*. Nur bei Kero.

(er) durufttigot, *indiget (minus)*. K. 34.

(sie) durufttigont, *indigent*. K. 8.

(er) duruftigoe helfa, *indigeat*. K. 66.

duruftigohe, *indigeat (petere aliquid)*. K. 38.

(sie) duruftigoen des leoctes, *indigeant*. K. 41.

durftigoen, *indigeant*. K. 53.

p. a. g. pl. duruftigontero, *indigentium*. K. 55.

p. p. kiduruftigot ist, *indigetur* (in chalem lantscaffim mer ist kiduruftigot, in uuaramen min). K. 55.

DARBËN, darben, *carere*.

Bedeutung und Gebrauch: Mit Genitiv des Objekts; auch sih darben in Mos: du newellest dich unser aller darben umbe in einen. D. III. 104. denne ich mich iuwer beider darbe. D. III. 15.

carere. Re. Rd. VG. I. 435. VG. IV. 255. 472. Gc. 2. 5.

privari. Org.

darapan, *vacare (hoste)*. VA. III. 123.

darpenten, *cassum (lumine)*. VA. II. 85.

alles kuotes tarbèt, *caret*. Bo. 5.

darbèt tes lones, *non habet*. Bo. 5.

sid si tharben bigan thes liobes ziro gomman. O. I. 16, 5.

oba uuir sin nu tharben. O. IV. 26, 24.

er iamer so bi noti iro tharbeti. O. III. 20, 100.

ih darbета iuuuer. N. 34, 13.

thie heiminges tharbent. O. I. 18, 27.

tharben uuir nu leuues liebes filu manages. O. I. 18, 19.

bi thiu tharben uuir thes guates. O. V. 23, 114.

(uuir) tharben scones riches thes hohen himilriches. O. III. 26, 22.

thero arabeito tharbent io ginoto. O. V. 23, 61.

thaz nihein tho tharbeti thes suertes O. IV. 14, 8.

unz thaz tharbe harto thero thinero uuorto. O. I. 4, 70.

daz sie tero unsaligheite darbeen. Bo. 5. des lictes darbent. N. 55, 15.

diu *rationis* tarbent. Org.

si darbета ungero dero uuunnon. Mep.

- Form und Flexion:
Inf. tharben. O. I. 16, 5. IV. 26, 24.
 darapan. VA. III. 123.
 darben. Org. Rd.
 (er) darbêt. Bo. 5.
 (wir) tharben. O. I. 18, 19. III. 26, 22. V.
 23, 114.
 (sie) tharbent. O. I. 18, 27. V. 20, 116.
 23, 161.
 darapunt. VG. I. 435.
 darbênt. Bo. 5. Org. N. 55, 15.
 (ih) darbe. D. III. 75.
 (er) tharbe. O. II. 12, 26.
 tarbe. Rc.
 (sie) darbeên. Bo. 5.
 (ih) darbeta. N. 34, 13.
 (er) darbeta. Mep.
 darpeta. Gc. 2. 5.
 (er) tharbeti. O. III. 20, 100. 166. IV.
 14, 8.
 darbeti. Mep.
 (sie) tharbetin. O. III. 26, 17.
imp. s. tharbe. O. I. 4, 70.

p. a.

- a. s. m.* darpenten. VA. II. 85.
g. pl. darbentero. VG. IV. 255.
 darapentero. VG. IV. 472.

THARPO, *m.* (Darber; angs. dharfa, *mendicus.*) fater arpes, *alienus patria.* Pa.
 gl. K.

DARBA, *f.* (Darbe, Mangel), *privatio.*
n. s. darba (unde haba), *privatio.* Org.
d. s. darbo, *privatione.* Org.
 darbun, *jejunio.* N. 108, 24.

a. s. darba, *privationem.* Org.

BIDARBI [hierauf unser bider; schon bei Bo. 5.
 Mep. Wm. (11. Jahrh.) liegt der Hauptton
 dieses Wortes nicht auf der Stammsylbe, son-
 dern auf dem Präfix bi], *utilis, solers.* Cf.
 auch das *subst.* BIDARBI.

Bedeutung und Gebrauch:

utilis. K. 42. gl. K. Pa.

solers. Ic.

profuturus. Gc. 4.

expeditus. Bl. Ra.

daz piderborin suanit, *quod utilius judi-*
caverit. K. 3.

ther selbo fater ouh so duat, thoh er
 mo sere sinaz muat,
 thoh duat er mo auur bitherbi thaz si-
 naz adal erbi. O. III. 1, 40.
 fleisc nist bitherbi iouuiht, *prodest.*
 T. 82.

bidherbi uesan, *expediri.* Ja.

bidarbi ist, *expedit.*

Mit Dativ der Person und daz mit Conjunktiv
 oder zi mit Infinitiv.

uuantaz bitherbi ist, thaz ein man
 sterbe furi thaz folc. T. 185, 11.

bitherbi ist thir, thaz furuerde ein
 thinero lido halt, thanne al thin
 lihhamo si gisentit in hella fiur.
 T. 28, 2.

biderbi ist imo, thaz-, *expedit ci, ut-*
 T. 94.

nist dir couuiht bidarbi, *non est tibi*
quidquam utile. Frg. 43.

nist bitherbi, zi gihiuuenne. T. 100.

piderbeer, *utilis (frater).* K. 7.

biderba knehta. Wm. 3, 7.

biderben *agricolis.* Wm. 8, 11.

Form und Flexion:

bidarbi. Frg. 43.

biderbi. T. 28, 3. 84. 94. 100.

bitherbi. T. 28, 2. 82. 185, 11. O. III. 1, 40.

bidherbi. Ja.

piderbi. Ic. K. 42.

pitherbi. gl. K.

pidarpi. Ra.

n. s. m. pidarper. Gc. 4.

piderbeer. K. 7.

pidirber. Ra.

a. s. m. pitharpan. gl. K.

n. pl. m. biderba. Wm. I. IV. 3, 7.

biderba. Wm. II. 3, 7.

biderbe. Wm. III. 3, 7.

g. pl. biderbero. Wm. 4. 4.

d. pl. biderben. Wm. 8, 11.

a. pl. piderbe. Bl.

Comparativ:

g. s. n. piderborin. K. 3.

Superlativ:

g. pl. der allero biderbeston (bider-
 bestun. Wm. II.). Wm. 3, 7.

BIDERBO, Adverb? oder *g. pl.* des *substant.*
biderbi?

uuaz biderbo ist manne, obar (*sic*)
her alla uuerlt in eht gihalot, si-
neru selu uoruurt tholet, *quid expe-*
dit-. T. 90.

UNBIDARBI (cf. auch das *subst.* UNBI-
DARBI), alts. umbitherbi, *inutilis*.

Bedeutung und Gebrauch:

inutilis. Pa. Pa. gl. K. K. 7. 48. VA. II. 652.

fatuus. gl. K.

vacuus. M. 31. Sb. Le. 1. 3.

vanus. Pa. gl. K. VG. III. 79.

cassus. Ic.

inanis. Prud. 1.

superfluus. Zf. 1.

otiosus. Gd. 1.

nugax. Ic. Rb.

superstitiosus. M. 18. Mz. Sb. Can. 7. 10.

11. Bib. 1. 2. 5.

mollis. Ic.

(*verba non defluant*) *in ventum*, unpi-
derpi. Gh. 1. 2. 3. 4. M. 30.

unbidarbero uuorto. Frg. 7.

umbederbe tuonte, *vana facientes*.

N. 24, 3. (*subst.?*)

unpiderper stoch, *stips inutilis*. Bib.
1. 2.

umbederbis, *infantis*. D. II. 326.

unpitherper kirer, *otio cupidus*. gl. K.

ist wohl unpitherpes oder unpi-
therbi zu lesen; cf. *subst.*

unpidarpi, *inutilis (risus)*. Pa.

unpidarapaz, *futilis (glacies)*. VA.
XII. 740.

themo umbitherben uualde. O. IV.
26, 51.

unpiderpin *vel* uppigen, *supervacuis*
superstitionibus. M. 18.

racha, unpidarpeo *vel* unuuiso spra-
cha. Em. 19.

thaz (erbi) lag al umbitherbi. O. II.
2, 22.

nu ligit uns umbitherbi thaz unser
adal erbi. O. I. 18, 17.

uuir uuarun umbitherbe ioh harto
filu dumbe. O. IV. 5, 15.

Form und Flexion:

unpidarpi. Pa. gl. K.

umpidarpi. Ra.

unpitharpi. gl. K.

umpitharpi. gl. K.

unbitherbi. O. I. 18, 17. cod. K.

umbitherbi. O. I. 18, 17. II. 2, 22.

umbiderbi. Ic.

unpiderpi. M. 30. Gh. 1. 2. 3. 4. Prud. 1.

umbitherbe. O. II. 2, 22. cod. F.

umbederbe. N. 24, 3.

unpiderb. Le. 1. 3.

unpiderp. Sb.

umpiderp. M. 31.

n. s. m. unpidarper. VA. II. 652.

unpiderper. Bib. 1. 2.

umbiderber. K. 48.

umpidarpeo (?). R. Em. 19.

n. s. f. n. a. pl. n. umbiderbiu. Zf. 1.

umbidherbiu. Ja.

n. s. n. unpidarapaz. VA. XII. 740.

g. s. m. umbederbis. D. II. 326.

d. s. m. unpiderpemo. Gd. 1.

umbitherben. O. IV. 26, 51.

d. s. f. unpiderpero. Can. 7. 10. 11.

unpidirpero. M. 18.

unpiderpiro. Sb.

n. pl. m. unbideribe. Rb.

umbiderbe. Ic.

umbitherbe. O. IV. 5, 15.

g. pl. unbidarbero. Frg. 7.

d. pl. unpiderpin. M. 18.

a. pl. m. unbidarpa. VG. III. 79.

unpiderpa. Mz. Bib. 1. 2.

unpiderbc. K. 7.

unbiderbi. Bib. 5.

BIDARBI, *f.*, *utilitas*.

n. s. pidarpi, *compensatio*. Sb.

piderbi, *usus (balneorum)*. K. 36.

utilitas (monasterii). K. 65.

biderbi des lichamen, *bona*. Bo. 5.

pidirpi, *compensatio*. M. 11. Can.

10. 11. *fructus*. M. 15. Can. 10. 11.

g. s. bidarbi, *utilitatis*. K. 35.

piderbii, *utilitatis*. K. 2.

biderbi, *industriac (dignitate)*. Mep.

pidirpi, *muneris*. Gc. 1. 6.

- d. s.* piderbe: ze piderbe, *ut vobis sal- tent (sic)*. VP. 4.
a. s. biderbe (bidêrbe. Wm. III.) scei- nan (*in contemplatione, vigiliis, jejuniis*). Wm. 1, 16.
n. pl. (oder *n. s.*?) piderbi, *reditus*. Can. 13.
d. pl. piderboom [(?) cf. *a. pl.* und pi- derbidoom], *utilitatibus*. K. 35.
a. pl.? biderba: in dine biderba, *tibi prod- est*. Rg. 1. Also auch eine Form bi darba neben biderbi anzunehmen? cf. *d. pl.*, aber auch biderbida.
UNBIDARBÎ, f.

- g. s.* unpidarpi kerer, *otio cupidus*. Pa.
d. s. unpiderpi, *superstitione*. Sb. Gc. 3. Bib. 1. 2.
a. s. unpiderpi, *superstitionem*. Ec. 1. Gc. 3.
n. a. pl. unpiderpi, *superstitiones*. Mart.
d. pl. unpiderpin, *superstitionibus*. Can. 11.

BIDARBLÎH, nützlich, utilis.

- pidirblih, nuzliu, *utile*. Ib. Rd.
 pidarpli, *utilem*. Pa.
BIDARBLÎHO, adv.

- pitharpliho, *utilius*. gl. K.; cf. *comp.*
 pitharpliho, *utilis*. gl. K. (oder *n. s. m.*?)

Comparativ:

- pidarpliho, *utilius*. Pa.

UNBIDARBLÎHO, adv.

- unpiderpliho } *infructuose*. M. 29.
 unpidirpliho } Gc. 1. 6.

BIDARBAN, nützlich, prodesse, expedire.

- Inf.* piderban, *expedire*. K. 64. 65.
 pidirpan, *profecisse*. Gh. 1. 2. 3.
 bidirbin sculint (st. sculinter), *profuturus*. A.
 (er) pidarpit. R. }
 piderbit. Kp 6. 66. } *expedit*.
 piderpit: ni piderpit, *nec refert*.
 VG. II. 104.

- (er) piderbe, *expediat*. K. 39.

p. a. biderbenti, *expeditus*. Pa.

pitharpan (wenn dieses nicht statt pitharpanti steht, so scheint auch ein stark conj. Verbum biderban

angenommen werden zu müssen), *ex- peditus*. gl. K.

p. p. biderbet wurde, *exercebor*. Wb. ps. 118.
GABIDERBJAN, gebrauchen, benutzen, uti.

also daz guant, daz me machet, daz me iz gebiderben mach, daz ist *consummatum*. Wb.

so ist daz guant aue *consumptum*, daz me gebiderbet unze iz newiht ist. Wb.

ABABIDARBAN, mißbrauchen, abuti.

wir abebiderben deregedulde, *abuti- mur*. Wb.

FARBIDARBAN, verderben. (cf. das hiemit wohl nicht zusammenhängende alts. farderbhan, *perire*.)

uirpidirbit, *non expendet*. Bib. 5.

BIDERBIDA, f, utilitas.

a. s. biderbida: in dina biderbida, *tibi proderit*. D. II. 284.

d. pl. piderbidoom, *utilitatibus*. K. 3.

BIDERBIGHEIT, f.

a. s. biderbecheit: nuie ir die biderbec- heit ana uinget, *bona coeperitis*. Wm. 2, 5.

BIDERBIGÔN, nützlich, prodesse.

p. a. bitherbigonto, *profuturus*. W.

BIDERBISÔN, nützlich, prodesse.

iz bitherbisot iu, thaz-, *expedit vobis*. T. 172, 3. bitherbisot uns, thaz ein man irsterbe, *expedit*. T. 135.

DERB, DERBI, derb, angels. dhærf, dherf, dheorf, kommt nur in der Bedeutung von *azymus* vor. — Gehört: *fornice, seelp, f. vel derbs*. Sg. 299. hierher? das *f.* hinter *seelp* bedeutet wohl *francice* und das *s* in *derbs* ist vielleicht von *derb* zu trennen, als Abkürzung für *saxonice*; in *Je.* steht *seelp vel drep*. —

Zu **DARB?** Das alts. *derbhi, audax*, hängt mit dem althd. *derbi* nicht zusammen; ihm würde ein althd. *terbi* entsprechen; doch cf. alts. *farderbhan, perire* mit ahd. *biderbi, derb brot, azymus*. Tr.
derbe, azyma. Bib. 5.
derbe brot, azymus. Hd.

derbe, *azimorum*. D. III. 216.

n. s. m. deraper flado, *lagana azyma*. Bib. 1.
derper, *azyma (lagana)*. Mx. Sb.

n. s. n. derbiz prot. Bib. 6.
derpiz prot. Bib. 8. } *subcinericius*
derbz brot. Bib. 4. } *panis*.
derbez proth. Bib. 13.)
derpaz, *torres*. A. ist vielleicht ent-
stellt.

n. pl.? derbe brote, *azymus*. Hd.
d. pl. derpem, *azymis, i. e. oblationibus*. R.
a. pl. derba. Bib. 13. }
derpa. Bib. 8. } *azimos*.
terbu. Bib. 11. }

DERPAN scheint als Substantiv zu gelten in:
*sinceritatis azyma caro ejus oblata est, dera-
lutri derpan lichamo sin kaoffarot ist*.
H. 21.

UNDERPI, *vacuum*. Le. 2. soll wohl unpi-
derpi seyn.

DIRBO, DIRIPO, Mannsnamen.

DIRBOHEIM, Ortsnamen.

DARH ist vielleicht, als **DAR-H**,
Wurzel zu DERH, *pertusus*, und durh, *per*,
durhil, *pertusus*. Cf. sanskr. *trī*, *transgredi*
und lat. *trans*.

DERHA (cf. **DARH**), *pertusus*. Sg. 913.

DURCHEIM, Ortsnamen.

DURH (cf. **DARH**, wohin ich es mit Bestimm-
heit zu bringen nicht wage, weil *διὰ* oder auch
per vielleicht damit zusammen hängen können),
durh, goth. thairh, alts., angels. thurh, *per*.

Formen:

durh. Mart. Ib. Ra. Rd. Rf. Gc. 4. Gh. 3. Can.
9. 10. 12. Ec. Frg. Bo. 5. Org. Mep. N. N. II.
Wm. Bib. 1. 2. 7. D. II. 339. Wb. W.

thurh. Can. 10. 12.

durch. Can. 13. Wm. Bib. 4. 5.

thurch. Sg. 183.

durc. Bib. 6.

durah. R. Sb. Sg. 299. Ps. 2. Gc. 3. Gh. 1. 3.

Frg. Bib. 1. 2. OA. Prud. 1. D. II. 286. VP.

D. II. 286. Can. 1. M. Ep. can. 1. 3. 4.

dhurah. Is.

thurah. Ic. T.

thuraeb. Gx.

duruh. Sg. 70. 299. Pa. K. R. Rb. H. Virg.
Gh. 3. Gc. 1. 3. 6. D. II. 284. 286. Em. 1
bis 24. T.

dhuruh. Ja.

thuruh. gl. K. Pa. Sg. 299. Wo. 2. Lu. T. O.
turuh. Em. 1—24.

duruhe. Can. 9. Co. 4. II.

duruch. H.

duruc. H.

duroh. Sg. 913. Gc. 3.

thuroc. Sg. 299.

dureh. Gd. Gh. 1. 2. Ps. 2. La. I. 1.

thureh. D. II. 324.

durec. Eb.

durih. Gd. Gh. 1. 3. A. K. Virg. Zf.

turih. D. II. 324.

durich. A. Bib. 12. 12. Zf.

dure als Adverb und in dar dure. N. Bo. 5.
thure. Ar. 2.

duri. Bib. 10.

dur. Bib. 7. N.

tur in tur tuveri, *per obliquum*. Rc.

thur. gl. K.

Bedeutung und Gebrauch.

1. Adverb; z. B. er leita sie dure. N. 77, 13.

Mit *nominibus* (wie das lateinische *per*
zur Verstärkung des Begriffs, z. B. durh-
luzeg, *perparum*) und *verbis* zusammen-
gesetzt:

durhaltlih.

durhweg. durhwahan. durhwahen.

durhwatan. durhwonen. durhwe-

ranlih. durhwarten. durhwaran.

durhwesan.

durhlert, undurhlert. durhluhtig.

durhluzig. durhleitan. durhliuh-

tanti. durhlohhan. durhlesan.

durhrechjan.

durhmezan. durhmist.

durhnoht? durhnot. durhnahten. durh-
nezan. durhriuzan.

durhbillet. durhantbintan. durhboron.

durhbliwan. durhbraston. durhbrin-
gan. durhpredigon.
durhfaran, durhfarantlih, undurhfa-
rantlih, durhfartig, durhfartlih.
durhfullan. durhfolgen. durhfragen.
durhfrumjan, durhfremjan, durh-
frumunga.
durhguot. durhgân, durhgangan, durh-
gangan uz, durhgang, durhgengig.
durhgiuzan. durhgraban. durhgrund-
jan.
durhkund. durhkundjan. durhkiusan.
durhklinnao.
durhquedan. durhqualjan. durhque-
man, durhquemani, durhbiquemani.
durhheitar. durhhltar. durhhlaufan.
durhdeo. durhdichem (*percrebrius*).
durhdihan.
durhtuon, undurhtan. durhtuldjan.
durhtrennilon. durhtruobjan.
durhsichtig, undurhsichtig. durhsiunig.
durhslegi. durhslahti. durhstritig.
durhsalbon. durhsehan. durhsuoh-
jan. durhsapanan. durhscafan. durh-
scawon. durhscawilih. durhsceinan.
durhsceuzan. durhscrian. durhscri-
ban. durhsrodjan. durhstan, durh-
stantan. durhstechan. durhstoizan.
durhstrichan. durhslahan. durhslu-
fan. durhsnahan.

durhzeihhan?

DURALOHHEN? Bib. 1. 2. } *pertusum*; cf.

DURCHLEOHEN? Bib. 7. } DURHIL.

2. Präposition: Mit dem Akkusativ. Ursprünglich räumliches und zeitliches Durch, *per*, sowohl als Durchgang, als Durchdringung, Verbreitung bezeichnend, wird durh auch zur Beziehung auf Reihenfolge, Mittel, Ursache, Zweck verwandt. S. meine Schrift: Die ahd. Präpositionen.

Ich führe hier einige Beispiele an, die in der genannten Abhandlung nicht stehen:

uzcangantemo durah dea turi. Frg. 31.
durh iegliche tage, *per singulos dies*.

Wb.

tur tuveri, *per obliquum*. Rc.

iogeliche durh sih sunderigo sazun,
discretis locis singuli mansitabant. Mep.
durh sih stände. Mep.

durah uaort, *propter verbum (persecu-
tus)*. Frg. 13.

duruh eh scripan, *per h scribitur*. Pa.
thur edhesmanage, *aliquantisper*. gl. K.

3. dar durh s. dar in **DA**.

DURHIL, *pertusus*. Cf. goth. thairko, *fora-
men*, angels. dhyrel, *foramen*, dhyrljan,
perforare.

durchil, *pertusum*. Bib. 5.

d. s. m. n. durchilemo, *lacro (peplo)*. Prud. 1.
rimosae (cymbae). Prud. 1.

a. s. m. durchilen. Gc. 3. 7. } *pertusum*
durihilen. M. 29. }
durihhilen. Gc. 1. 6. } (*saccum*).

GADURHILOT.

den gidurchilatun podam, *putrem ca-
rinum*. Prud. 1.

DURCHSLUPF, Ortsnamen.

DARF s. **DARB**.

DORF, n., Dorf, goth. thaurp, nord., alts. (a)
thorp, angels. dhorpe, *villa, vicus*.

n. s. dorf, *villa*. Hd. Wn. 460. Sg. 913. Ra.
vicus. Tr.; in Mart. steht dorf über *ru-
sticam (manum)*.

thorf, *villa*. gl. K. *oppidum*. Ie.

thorpf, *vicus*. Sg. 242.

g. s. dorfes. Sb.

dorffes. Can. 10. 11. } *municipii*.

d. s. dorf. Org.

thorf, *oppido*. Em. 19. quementan fon
thorf, *de villa*. T. 200, 5.

a. s. dorf. Frg. 19.

thorf. T. 97. 180.

thorph. T. 125.

n. pl. dorf. Ib. Rc. } *praedia*.

thorp. Can. 4. }

d. pl. thorphon, *vicis*. T. 33, 2.

thorfon: in thorfon ioh in burgin.
O. IV. 31, 15.

dorfon (dorfen. Wm. II.), *villis*. Wm. 7, 4.

thorophom, *oppidis*. Bl.
a. pl. thorf. T. 80. }
 thorph. T. 125. } *villas*.

AHADORF. AADORF. IPPELENDORF. ER-
 LENDORF. ELSENDORF. EZZELENDORF.
 EICHENDORF (Eichendorf). ALAHDORF.
 URDORF. ALTRICHESDORF. ADALES-
 DORF. ALFDORF. OMESTHORF. OPE-
 RINDORAF, IN OBEROSTIN DORAFE. ES-
 SENDORF. EPFENDORF. OUUNDORF. WA-
 CHENDORF. WEZELENDORF. WILEDORF,
 WILICHESDORF. WORNDORF. WINTE-
 RESDORF. LIUTDORF. LUITERESDORF.
 RATESDORF. RODENDORF. REGANES-
 DORF. RENGERESDORF. MARAHDORF.
 MANIDORF. NUZDORF. BEFFINDORF.
 BETTENDORF. PILLINTHORF. PONDORF.
 BIRIDORF. PIRIPOUMESDORF. BURG-
 DORF. BARAHDORF. FRIENDORF. FAHE-
 DORF. CHREINTHORF. CHIRIHDORF.
 CHINCIHDORF. CHUCHINDORF. GRALES-
 DORF. GUNDENS DORF. HOHADORF, HOIL-
 DORF. HERIBRECHTESDORF. HOWI-
 DORR. DIAHDHORF. TAUGINDORF. TIL-
 LINDORF. THURUSTISTHORF. THORAN-
 THORPH. DORNAKIN DORF. THEOBES-
 THORUF. THIoTENDORF. TIZINDORT.
 TUOBILINDORF. SEDOROF. SARES DORF,
 SORES DORF. SLIESDORF. SALICHEDORF.
 SWANICHENDORF. SCONDORF. SCUGIN-
 NOTHORF. SPELDORF. SLAHDORF.

DORFWIB.

DORFMAN.

DORFFESTI,

DORFCHIRICHA.

DORFHERNIDI.

DORFLIH (dorfflich), *plebejus*. D. H. 341.

DORFELIN, *n.*, Dörflein, *viculus*. Tr.

DORFISC, dorffisch, bäuerisch.

dorffischer, *idiotia*. Rg. 2.

DORFACCHERA. Ortsnamen.

DORFO, DURFO, Mannsnamen.

DORFUNI, Mannsnamen.

DURFT s. DARB.

DARM, *m.*, Darm, *angs.* dheartm, *intestinum*;
 nord. tharmar, *intestina*.

n. s. darm, *putel.* C. *fibra*. Sg. 913.

n. pl. tharma, *ilia*. Bib. 9. Wn. 863.

tharama, *intestina*. Sg. 184. Em. 27. 28.

darma, *putelli*. C. *extales*. Ib. Rd. *inte-*
stina. Tr. *ilia*. A. groza darma, *ex-*
tales. Bib. 7.

darama, *ilia*. Zf. 1.

daramah, *ilia*. Bib. 12. (in dieser Hand-
 schrift steht oft hinter vokalischem Aus-
 laut ein H.)

darme, *intestina*. Hd.

a. pl. darma, *exta*. Mep.

INDARM ist vielleicht aus

indarmum. Pa.

intharmum. gl. K. } *intestinis*.

nicht zu folgern, da es eine unverständige Ue-
 bersetzung von *in* in *intestinis* enthalten kann.

ARSTARM, *m.*, *extalis*. Wn. 460.

n. pl. arsdarma, *extales*. Sal. 1. 4.

GULEDARM (?), *aqualiculum*. Sal. 1. 2.

GROZDARM, *m.* (groztharm. Tg. 5. groz-
 daram. Em. 4. 27.), *extalis*. Wn. 232. F.

1. 2. *fetalis*. Tr. *extales*. Ald. 3. Sal. 2.

n. pl. grozdarma. Sb. Bib. 1. 5. Sal. 1. 4. } *ex-*
 crozdarma. Me. } *ta-*
 grozdarmi. Em. 31. } *les*.

HUNERDARM, *m.*, Hühnerdarm (Pflanze), *mo-*
ron. Pl. 1. 2.

THROZDARAM, *m.*, *extalis*. Sg. 284.

n. pl. drozdarama, *extales*. Rf.

DARMGURTIL.

GADARMI, *n.*, Gedärm, *intestina*.

daz gedarme. D. III. 46.

gatharma, *exta*. Sg. 913.

gidermi. Sg. 242. } *intestina*.
 gederme. Hd. }

DARNII s. DARINI.

DORN, *m.*, Dorn, *alts.*, *angs.* u. *altnord.* thorn.

Ist es, obgleich der Anlaut D ein lat. T erwar-
 ten läßt, mit dem lat. *dusmus*, *dumus*, zusam-
 men zu stellen? vielleicht ist das lat. wie das
 deutsche D aus L entstanden und die sanskr.

Wur-

Wurzel lû, *vellere, scindere*, in dorn und in *dusmus, dumus*, enthalten; cf. auch lat. *luma*, Dorn. — Oder sollte es mit sanskr. *tri, transgredi*, zusammenhängen?

n. s. dorn, *dumus, spina*. F. Tr. Em. 31. 32. Sg. 184. Wn. 460. Zf. 2. *sentia*. D. II. 354.

dhorn, *stirpex*. Ja. stecko dhorn, *sudes*. Ja.

thorn, *dumus*. Sg. 299. Em. 22. *spinae*. gl. K.

thornu (?), *ramus spinae*. gl. K. oder fehlerhaft st. thorna, *ramos*?

g. s. thornes, *spinae*. gl. K.

thornis studa, *rubus*. Bib. 12.

d. s. dorne. N. 31, 4.

a. s. thorn, *rubum*. T. 127.

n. a. pl. dorna, *sentes, dumi, spinae*. R. Sg. 184. Em. 31. Frg. 11. 13. Ps. 2. T. 71, 4. Mv. Bib. 1. 7. Tr. N. 57, 10. Wn. 2, 2. opazhafte dorna, *spinosa surcula*. Em. 17.

thorna, *sentes, spinae, spinas*. O. IV. 22, 20. 25, 6. T. 71, 4. 75, 3. Em. 22.

dorne, *spinae, spinas*. Ho. des Igels. D. III. 34.

g. pl. thorno. O. IV. 22, 22. Pa. gl. K.

dorno in duruh zuruaridono dorno, *propter scandalorum spinas*. K. 13. ist wohl Schreibfehler für dorna.

d. pl. dornum, *sentibus*. Rb.

dornom, *ramos (spinae)*. Ra.

dornon. Wm. 2, 2.

dornun. Wm. 2, 2. III. O. IV. 23, 13. cod. F.

thornon. O. I. 16, 23. II. 23, 13. IV. 23, 13. T. 200, 2.

thornun. T. 41, 3.

dornin. N. 47, 10.

dornen. N. 117, 12. Bo. 5. *sudibus*. D. II. 317.

(AGALTHORN, *ramnus*. Pt.)

ADILDORN, *ramnum*. Ve. 1.

DEPANDORN (?), *ramnus*. R.

DORNLOH.

DORNFUORIG.

DORNIUS?

iv.

DORNDRAGIL.

DORNSTUDA.

DORNSPREIT.

THORNAHE, *sentia*. D. II. 354.

DORNOHTI, angels. dhorniht, *ðornicht, spinosus*.

thornohti, *spinosum*. gl. K.

thornohteo, *spinosa (loca)*. gl. K.

DORNAG, *ðornig*: (der dornige tiufal. D. III. 34.)

DORNAKIN DORF. Ortsnamen.

DURNIN, angels. dhyrnen, *spineus*.

g. s. f. durninon. Wm. 3, 11. } *coro-*
durninan. Wm. 3, 11. II. } *non.*

a. s. m. thurninan ring. O. IV. 22, 21.
durninon. O. IV. 22, 21. cod. F.

a. s. f. thurnina corona. O. IV. 23, 8.
durninun. Wm. 3, 11. II. } *coro-*
durninon. Wm. 3, 11. } *non.*

a. s. n. thurninaz houbitpant, *coronam de spinis*. Gx.

durninez. Rg. 1.

BIDURNT (*bedornt*, mit Dornen bekrönt).

bithurnter ioh bifilter (*giang krist*). O. IV. 23, 6.

THORNBIURA (*thorrenbiurra, torremburra*).

THORANTHORPH. DORNBERG. DORNHEIM.

Ortsnamen; zu DURRI? oder zu DORN?

DIORNA s. DEO.

DURS, *m.*, *daemon*; cf. angels. *thyrs*, altnord.

thurs, thuss, gigas. S. auch *dusii, dussii*.

g. s. durises, *ditis (plutonis)*. VG. IV. 519.

n. pl. tursa (*kota dero heidenon sint tursa*), *daemonia*. N. 17, 32.

TURSENTAL, Ortsnamen.

DORST, *mist, coenum*. F. Cf. DOST, ZOST, und angels. *dhort, tord, fimus, coenum*.

DURST s. DARR.

THASHEIM, Ortsnamen.

DESER s. DA.

DISI, Mannsnamen.

DÔSJAN, *corrumpere*. — Ist der Anlaut D? oder T? Es kommt nur in Notkers Schriften vor, und da ihm in allen Stellen ein Vokal oder eine *liquida* vorangeht, so entscheidet der immer als D erscheinende Anlaut nichts. Hängt es aber mit nord. *thys*, *procella*, *thysia*, *ruere*, *thausn*, *strepitus*, zusammen, so gebührt ihm der Anlaut

D und ist vielleicht auf **DUZ** zu beziehen (cf. auch mittelhochdeutsch *diusen* in: *wirt hin und her gediuset*, im *Renner*). Unser *tosen*, wenn es dasselbe Wort ist, scheint für T zu sprechen. — Cf. auch **ÔSJAN**.

dôsant, *corrumpent*. Bo. 5. 166.

dosta: der (frosch) *dosta* sie, *disperdidit*. N. 77, 45.

FARDÔSJAN.

ferdôsen, *disperdere* (lant). Mep. 31.

DÔSÔN, *tosen*.

fone dien dôsôntên uuinden, *flatibus sonori euri*. Bo. 5.

DÛS, *Dauß*, altnord. *daus*, *binio* (beim Würfelspiel). Tr. Hs.

DUSI. — *Dusius, daemon. gl. Is. Pilosi, qui graece panitae, latine incubi dicuntur, sive invii, ab ineundo passim cum animalibus; unde et incubi dicuntur ab incumbendo h. e. stuprando. Saepe enim mulieribus improbi existunt et earum peragunt concubitum; quos daemones galli dusios (dussios. Ih.) vocant. Sg. 292. Sal. 1. und Isid. etym. — Dusios nominant quos romani faunos ficarios vocant. Papias. (cf. quem autem vulgo incubonem vocant, hunc romani faunum dicunt. Isid. etym.)* Sollte dieser Namen mit dem altnord. *dusa*, *cubare*, zusammenhängen, dann lautete er im Althochd. mit T an. Oder steht er mit altnord. *dusni* all, *pusio*, in Verbindung? Oder sollte er auf auf altnord. *dhysia*, *proruere*, zu beziehen seyn? — Cf. auch *Dur*, *Dauß*, als Namen eines gespenstigen Wesens. — S. auch **DURS** und **DOSEN**.

DUSBURG (*Duisburg*), Ortsnamen.

DEUSO (*divitia?*), *Deutß*, Ortsnamen; s. *Zeufs* S. 385.

DISALA s. **DÛHSILA**.

DEISILO s. **DÛHSILA**.

DESEHLA s. **DEHSA**.

THASSANARRA, Ortsnamen.

DÛSUNT, *tausend*, goth. *thûsundi*, angels. *thûsend*, altnord. *thûsund*, *mille*. Mit dem sanskr. *sahasra*, *mille*, hängt *dusunt* nicht zusammen; auch zweifele ich dafs das skr. *sata*, *centum*, dessen palatales s auch im gothischen *hunda* (*tvahunda* etc.) zu H geworden ist, in diesem Worte steckt. — Notkers (Ps. 89, 5) Erklärung desselben aus dem zu *descent* entstellten *decies centum* [die Stelle lautet, nach dem Codex vervollständigt, so: *uuelest du mille diuten after site dusent*, so *bechenne*, *daz daz selba uuort anderes corruptum* ist; *romani chedent vulgariter* (in *uualescun*) *fure decies centum* (*zenstunt zenzech*) *descent*, (*i dusint*), *dar fure cheden uuir dusent*. So *chedent sie ouh einhunt, unzent, ducent, tercent*, *dar fure cheden uuir einhunt, zueihunt, triuhunt* (*sc. ita corrupte*)] wird durch die schon im Gothischen statt findende Form *thusundi* widerlegt. *Dusunt* nimmt gewöhnlich den Genitiv nach sich, doch stehen auch bisweilen das Zahlwort und das gezählte Substantiv in einem demselben *casus*. Es wird flektirt und unflektirt gebraucht (der Gen. kommt nicht vor):

1. unflektirt.

thusunt scrito. T. 31, 5. *thusunt commanno*. gl. K. *thusunt meintateo*. gl. K. *thusunt filu managa*. O. IV. 17, 17.

tusunt commanno. Pa.

dusunt skilte. Wm. 4, 4. III. *dusunt pfenningo*. Wm. 8, 11. *dusunt phenninga*. Wm. 8, 12.

dusent frouuero. N. 67, 18. *dusent pfenningo*. Wm. 8, 11. II. *dusent phenninge*. Wm. 8, 12. II. *dusent skilte*.

Wm. 4, 4. bi den duserent skilten. Wm.
4, 4. driu duserent. N. 101, 14. sehs
tuserent louftmalo. Mep. zen duserent.
N. 101, 14. zen duserent iaro. Bo. 5.
ze zen duserent iaren. Bo. 5.

tuserent cehen tuserent. Wb. ze tuserent
tuserent iaren. D. III. 70. zuirent hun-
der stunt hundert tuserent. Hd.

dusint. N. 89, 5.

tuserent: funf tuserent. N. 101, 14.

2. flektirt.

n. a. thusunta: zua thusunta. T. 53, 10.
ueor thusunta. T. 89. fimf thu-
sunta. T. 80. in uinf thusunta.
T. 89. zehen thusunta talen-
tono. T. 98. zuelif thusunta en-
gilo heriscefi. T. 185, 5.

d. thusuntin: mit zehen thusuntin. T.
67, 14. mit zueinzug thusuntin.
T. 67, 14.

thusonton: finf thusonton mannes.

O. III, 6, 4. fiar thusonton man-
non. O. III. 6, 53.

dusonton. O-III. 6, 4. cod. V. ze drin
dusonton. Bib. uone manigen du-
sonton. Wm. 5, 10.

dusuntun. Wm. 5, 10.

ZEHANDUSUNDIG, zehntausendbig. (s. auch
alts. fif thusundig.)

cen dusendig, *decem millium multiplex*.
N. 67, 18.

DESERTINENSE, See- und Ortsnamen.

DISPARGUM, Ortsnamen. Greg. tur.

DISC s. TISC.

DISCO s. TISCO.

DAISC (n.?), Mist, *stercus*.

n. s. daisc. Pa.

dheisc. gl. K. } , *stercus, fimus*.

deisc. Ra. F. L. }

g. s. deisces. Ma. Sb. Bib. 7. }

deiskes. Bib. 5. }

theiskis. D. } , *stercoris*.

teiskis, *stercoris*. Bib. 6.

n. pl. (oder sing.?) deisc, *rudera*. Ra.

theisc, *rudera*. gl. K. *stercora*. gl. K.

DOST, Mist, *coenum*. F. Ra. *stercur*. Sg. 913.

In gl. K. steht zost. — Cf. DORST, ZOST
und angels. dhort, tord, *finus, coenum*. —
Hängt es mit dōsjan, *corrumpere*, zusammen?
oder mit dawjan, *digerere*?

DOST, DOSTO, DOSTA, Dost, *origa-
num* (Pflanze).

dost. Pfl. 2.

dosto. W. Tr. }

thosto. Pfl. 6. } , *origanum*.

tosto. Pfl. 1. }

tosta. W. }

DOSTA?

dostun, *transtra*. Tr. Hs.

DISTIL, m. DISTULA, f., Distel, *carduus*,
angels. dhistel.

n. s. distil, *paliurus*. Ka. Bib. 2. Sg. 292. *car-
duus*. A. Tr. Sg. 184. 199. Wess. Em. 31.

Bib. 1. F. 2. D. II. 317. *lanugo*. Tg. 1.

Ph. veher distil, *herin* (d. h. *erynge*,
eryngium). Pfl. 3.

thistil, *carduus*. Em. 23. VE. V. 39.

tistil, *carduus*. Eb. D. II. 317. Bib. 10.

distel, *carduus*. Wn. 232. 460.

distula, *carduus*. Prud. 3.

g. s. thisteles flocco, *lanugo*. A.

d. pl. thistilon, *tribulis*. T. 41, 3.

FEHDISTIL.

g. s. des fechdisteles, *eringi*. Pfl. 3.

SUDISTIL, Saubistel, *lactuca*. Gh. 6.

DISTILZIU, *carduelus*. Em. 31.

DISTILFINCO.

DESTARBENZON (zu T?), Zeisterbant, Orts-
namen. Perz I. 402.

DEISMO (DAISMIN?), m., Hefen, angels.
dhæsma, altniederd. desme, *fermentum*. Cf.

DIH.

- n. s.* deismo, *zima*, fermentum. Sg. 292. Tr.
theismo, fermentum. F.
deismin, fermentum (*divinae justitiae*).
K. 2. (scheint der Form nach *dat. sing.*
zu seyn.)
deiseme, *zima*. Hd.
d. s. theismen. T. 74. 89. Gx. }
deisemen. Rg. 1. } fermento.
- GADAISMIT, fermentatus.
githeismit. T. 74. 1. }
getheismid. Gx. } uuiridit, uuard, fer-
kedeisimit. Rg. 1. } mentatum est.

THUSNELDA, *n. pr. f.*, Thusnelde. Ich wage nicht, diesen Namen zu durs, nord. thus, Riese, zu bringen.

DAWJAN, DAUJAN, dauen, verbauen, dige-

rere. Wohl auf eine Wurzel **DU** zurückzuführen. — Cf. angels. *dhavan*, *solvi*, *regelari*; also unser *es thaut*, *es thaut auf*, z. B. Eis, richtiger *daut*, zu sprechen und zu schreiben und von *thaut*, *es fällt Thau*, zu unterscheiden? cf. aber auch DAUM und auch goth. *af-daujan*, *consumere*.

- (ih) dewon. Hs.
dewo. Mon. 2. } digero.
- (er) douuit, *consumit*. M. 29. Gc. 1. 6.
(wir) deuuèn dia libleita, *transigimus escam*.
Bo. 5.
(er) deuuita, *egereret*. VP. 4.
touuita, *refert (cum sanguine mixta vina moriens)*. VA. IX. 350. Hieher?
(sie) dôttun, *tabescebant (nix et glacies)*. Mg.
Sb. Bib. 1. 2. Hieher?
imp. s. douui. Me. Bib. 1. } digere (*paulisper*
dowe. Bib. 5. } *vinum*).
- p. a.* doanta, *tepens (glacies)*. Prud. 1. Hieher?
GADAUJAN, verbauen.
kadauuan, *digeri*. Em. 19. (sollte es *p. p.*
eines stark conjugierenden Verbs *dawan*
seyn?)
p. p. gidouuit (gidoubit. Bib. 5.) uuer-
dent, *digeruntur (partem corporis,*
per quam stercora egeruntur). Ma.
Sb. Bib. 1.

cadauuit, *v.*, kafuuhit, *madefactas*. R.
Hieher?

n. pl. m. gidouuita. RB. }
kideuuite. K. 8. } digesti (*sur-*
kithenuite. Ic. } *gant*).

GIDOWITI. Sal. 4. }
GIDOWITE. Sal. 3 } *f.*, Verbauung, di-
gestio.

ARDAWJAN, verbauen.

(er) irdowit (statt irdowiti), *egereret*.
Bib. 5.

FARDAWJAN, verbauen, *digerere*.

(er) ferdeuue: daz er uiecht des ne fer-
deuue. N. 101, 6.

(er) uirdouuiti. Mg. Bib. 1. 2. }
uirdouiti. Sb. } *egereret*
uirdouti. Bib. 6. } (*longa con-*
uirdowita. Bib. 8. 11. 13. } *sumta tabe,*
uerdowit. Bib. 4. } *ita ut egere-*
ret etiam vi-
scera sua.)

imp. s. fardheuni. Ja.
fardheuni. Ib. Rd. } digere.

p. p. firdeuuit, *digestum (vinum)*. Gc. 12.
uirdeuuit uirdit, *in secessum emit-*
titur. Rg. 1.

fertheuuit uuirthit. Gx. }
fordouuet uuiridit. D. II. 284. } *dige-*
ritur.
d. s. m. ferdoutimo, *digesto (vino)*. Rc.

UNFARDAUIT, unverbaut, *indigestus*. R.

UNFARDEUUITI, *f.*, *indigeries*. K. 39.

UZFARDAWIT, *egestus*.

uzfardheuuitiu, *egesta*. Ib. Rd.

UNGIDOUUIGER, *lascivus*. A. Hieher? cf.

DAU, *mos*.

DEWO? DEWA? *cauter*. Hieher?

d. pl. theuon, *cauteribus (cremari)*. D.
II. 325. (in 2 verschiedenen *codd.*)

DOUIL, *cauterium*. F.

DEWA? DEWO? *cauter*. Cf. DAWJAN.

d. pl. theuon, *cauteribus (cremari)*. D.
II. 325.

DOUIL, *cauterium*. F. Hieher?

DEW s. DEO.

DAIVD, David. T. 129. 130.

- g. dauides. O. I. 5, 28. III. 10, 10. IV. 4, 43.
Ol. 37. 56. T. 85. 115. 116. 117. 129. 130.
H. 7. Wm. II. 4, 4.
dauites. Frg. 5. 17.
dauidis. N. 26, 14. 33, 1. 38, 1. 50, 1.
51, 2. 52, 1. 77, 2. Wm. 4, 4. (Notker
accentuirt dauīdis.)
g. dauide. Bib. 7.
a. dauiden. T. 5. 6. Ps.

DAWALÔN s. TU.

DAZ s. DA.

DIZ s. DA.

DUZ, urdeutsch **THUT** (cf. goth. thut-
haurn, *tuba*, angels. dheotan, *ululare*, altu.
theota, *stridere*, *ululare*), ist wohl die sanskr.
Wurzel tud, *ferire*, *tundere*, *trudere*, lat. *tund*,
deren ursprüngliche Bedeutung heftige Bewe-
gung seyn mag, woraus sowohl die Bedeutung:
stoßen (welches Wort auch zu sanskr. tud zu
gehören scheint), als auch die Bedeutung der
deutschen Wurzel, außströmen, tönen, sich
leicht entwickelt (cf. Wurzel **BRAH**).

DIUZAN (doz, duz), angels. dheotan, *ulu-
lare*, altnord. thiota, *ululare*, *fremere*, *stri-
dere*.

Bedeutung und Gebrauch:

stridere. VA. II. 418. VG. IV. 310.

mussare. VG. IV. 188.

fremere. VA. VII. 590.

strepere. D. II. 327.

perstrepere. Bib. 1.

personare. Bib. 1.

tiu (*gemma*, *succinum*) uzer den boumen
diuzet. Mcp.

diu ueizte der erde uzgebrochen, doz-
zen, ist uf die erde, *erupta est*. Wb.

diu uzer einemo genere diezent (*divi-
duntur*). Org.

die uuazzeren ieo gelicho diezzent in
sturme unde strite. N. 68, 2.

sie diezzent in iro sturme also dratiu
uuazzer. N. 68, 15.

duzun, *gemebant* (*amnes*). VA. V. 806.
(herehorn duzzin. Annolied.)

ter diezendo uuint, *tonans*. Bo. 5.

diezentemo uuinde, *susurrantibus flabris*.

Mcp.

di diezenten, *crepantes*. D. II. 315.

diezinton, *loquacibus* (*scatebris*). D. II. 313.

diozento, *fractas* (*voces*). VA. III. 556.

diozanta, *fractos* (*sonitus*). VG. IV. 72.

diozantun, *fragosas* (*turbines*). Prud. 1.

diozanta, *sonantes* (*lucos*). VG. IV. 364.

diozantun, *fragosis* (*rupibus*). Prud. 1.

Form und Flexion:

(er) diuzet. Mcp.

(sie) diezent. VG. IV. 188. VA. II. 418.

VII. 490.

diezent. Org.

diezzent. N. 68, 2. 15.

(er) doz. Bib. 1.

(sie) duzun. VA. V. 806.

p. a.

n. s. m. der diezendo. Bo. 5.

n. s. f. diozentiu. D. II. 328.

d. s. m. diezentemo. Mcp.

n. pl. m. di diezenten (es steht die-
zentem). D. II. 315.

n. a. pl. m. diozantiu. VG. IV. 310.

d. pl. diozantan. Prud. 1.

diozantun. Prud. 1.

diezinton. D. II. 313.

a. pl. m. diozinta. VG. IV. 72. 364.

diozantun. Prud. 1.

a. pl. f. diozento. VA. III. 556.

p. p. dozzen ist. Wb.

DIEZZENTEN BACH, Ortsnamen.

ÛZDIUZAN.

tiu chit man allen halbon ùz tizen,
dividi alterutrum dicuntur. Org.

UZARDIUZAN.

uzarduzun. Ib. }
uzarduzzun. Rd. } *emergbant*.

ZUODIUZAN.

nah iro duzen die andere sament zù,
devenerunt. Mcp.

lose mih fone uuazzeren managen

fone zuodiezzen̄ten genuogen. N. 143, 7.

DÔZ, *m.*, *ἄσξ*, *sonus, sonitus. fragor.*

n. s. dôz, fragor. Prud. 1. michel dôz dero uuazzero, *sonitus.* N. 76, 18.

inin des uuard tôz in allen ste- ten fon *tympanis etc.* Mep.

g. s. dôzes (dero uuazzero). Mep.

d. s. dozze, vocibus (aquarum). N. 92, 4.

a. s. dôz. Mep. *sonitum.* VG. III. 199. dero uuellono doz, *sonum.* N. 64, 8.

n. pl. doza, crepitus. Mep. *mugitus.* Prud. 1.

REGANDOZI, Mannsnamen. Hicher?

WAZARDIOZO (oder wazardioza?).

g. pl. uuazzerdiezzon, cataractarum. N. 41, 8.

DÔZÔN, *intonare.*

dozoth, *intonat.* Prud. 1.

dozzunta, *interpretem (tanti veneni linguam).* Prud. 1.

DOZ s. DUZ.

DEOZO, DEOZING, *n. pr.* Zu DUZ?

DIUZAN s. DUZ.

DUZZIL, *scalpix.* Gc. 7. Ist es *σάλπιξ*, *σάλλ- πινξ*, als 'Trompete? oder als Vogelnamen? dann

gehörte es zu **DUZ**. Oder sollte es mit dem baier. *Dußel*, Sauglappchen (auch *mamma*) zu-

sammenhängen, in welchem Falle es als **TUZ-** **ZIL** aufgeführt werden müßte? Cf. auch

TUZJAN.

DEZEMO, *m.*, *Decem*, Zehnte (Abgabe), *de-* *cima* (alts. degmo).

a. s. decemon: daz ih minan decemon ne uergalt. Co. 4.

a. pl. dezemon (gibu), *decimas.*

DEZEMÔN und TEHMON (angels. tegdhjan), *decimare.*

(ir) dezemot, *decimotis.* T. 141.

tehmot, *decimatis.* Frg. 21.

GATECHAMÔN, *addecimare.* — Cf. unser

Decher, eine Anzahl von 10 Stücken.

kitechamota, *addecimabat (vinearum reditus).* Rb.

DRAJAN (drahjan?), drehen, *tornare, torquere.*

Zu sanskr. *tri, transgredi?* Cf. lat. *tornare,*

torquere; auch griech. *τρέχειν.* — Im Angels. ist

dhrauan, dhregjan, dhræstan, *torquere.*

(ih) dreio, *torno.* Mon. 2.

(er) draeiet, *toruat.* Hd.

(er) drâta (drati. Bib. 8. 10. 13.), *tornavit.*

Mη. Sb. Bib. 1. 2. 7. 11. *sih drata,*

torquebat (cursus). Mep.

(sie) draiton, *trivere, tornavere (radios).* VG.

II. 444.

p. a. thrandi, torquentes (fila). gl. K.

n. s. m. draenter, rotans (fusos). Prud. 1.

p. p. drataz uaz, toregma. Pr. e.

GADRÂJAN, *tornare.*

(er) kidrata, *tornavit.* Rb.

p. p. cadrait, contorta. R.

kadrait, *tortuosum.* R. *syricum (bys-* *sum).* Pa.

kidrait, *tortum.* Ib. Rd. *syricum (bys-* *sum).* Ra.

codrait, *syricum (byssum).* gl. K.

kitrahit, *tortuosa.* gl. K.

gedreiet, *tornatur.* Hd. *tornatiles.* Hd.

gedrât: also sie (sine hente) gedrât *sin.* Wm. 5, 14.

n. s. m. kidrater (chopf), *tornatilis.* Rb.

gedrâter naph, *crater torna-* *tilis.* Wm. 7. 2.

n. pl. m. kidrate (ephili), *tornatiles.* Rb.

gidraten, *tornatiles.* Bib. 1. 2.

UMBIDRÂJAN, umbdrehen.

der (ring) *sih tar umbedrâta.* Mep.

TRAUAZ (*comp.* mit faz?), *torcumata, tornata* *vasa.* Prud. 1.

DRAENTI, *tornatura.* R.

DRAUNGA, *f., tornatura.*

a. pl. draunga, tornaturas. Bib. 6.

GADRAUNGA, *f., tornatura.*

a. pl. gidraunga, tornaturas. Bib. 8. 10.

gitraunga. Bib. 11.
gedraigunga. Bib. 13. }
gedreiunge. Bib. 4. } *fornaturas.*

DRĀTĪ, *f.*, *tornatura.*

n. s. thrat, *tornatura.* Bib. 9.

d. s. drati: giscapilih zi drati, *tornora-*
sile (buxum). VG. II. 449.

GADRĀTĪ, *f.*, *tornatura.*

a. pl. gidrati. Mē. Em. 26. Bib. 1. 5. } *torna-*
kidrati. Sb. } *turas.*

DRĀT, *m.*, Drat (angs. dhræd, *filum*). *spa-*
cus. F. L. *sparcus.* Tr. *spado.* Wn. 3355.
usaga. Wn. 460.

trāt, *spacus.* St.

DRASLI (thrasli. Tg. 1.), *toreuma.* Pr. e. *to-*
regma. R.

URDRASIL, *turbo* (Reisfel). VA. VII. 378.

DRAHSIL, *m.* (trahsil. Sal. 1. drāhsel. Wm.
5, 13. 7, 2. trahsel. Hs. drbasil (*sic*). Tr.
Sg. 299.), Drechsel, *tornarius, tornator.*

DRĪ [goth., angels., nord. thri, sanskr. (tryaf),
lit. (trys), griech. (τρεῖς), lat. (*tres*) tri], drei.
Gewöhnlich zwar Substantiv und dri in einem
und demselben Casus, z. B. drie liba. N. 101, 7.
thrio heiti. Ct. 69. thriu iar. T. 102. thrio
dago. O. II. 11, 34. thrin satilun. T. 74, 1.
dri taga. T. 89. drio naht. Mat. thriu mez.
O. II. 9, 95.; doch findet sich auch das *subst.*
im *gen. pl.* bei dri in thri manodo. O. I.
7, 23. (wo aber cod. F. manoda hat.)

Form und Flexion:

Auffallend ist die Form thria bei Otfrid in
thria stunta (O. I. 5, 2.), thria stunton
(O. I. 13, 19, 15, 25.), dreimal, *ter*, da das
fem. weder bei O. noch irgend wo anders in
der Form von dria vorkommt, auch stunton
in thria stunton als *gen. pl.* genommen
werden müßte. Sollten thria stunta, thria
stunton für *composita* zu halten seyn, wie
vielleicht dristunt, fiorstunt, finfstunt,
sibunstunt, zehanstunt *composita* sind?

n. a. m. dri. K. 9. 18. gl. K. Ra. Co. Pa. T. 89.

Mat. Mu. N. 98, 6. Nf. Mep. Bo. 5. Wb.

drii. K. 17.

dhri. Is. 4, 3. 7.

dhrii. Is. 4, 7.

thri. T. 4, 9. 44, 23. 57, 3. 98. Wo. 2.
O. I. 7, 23. II. 8, 1. III. 13, 46. V.
13, 20.

drie. N. 101, 7.

dhrie. Is. 4, 1.

n. a. f. drio. Ba. K. 18. Mat. Mep. (driostunt.)

driio. T. 91. 188.

thrio. Wo. 2. O. IV. 33, 8.

trio. gl. K.

triiio. T. 161, 4.

drie. N. 89, 5. Syl.

dri. Bo. 5. Mep. N. 106, 32.

n. a. n. driu. Rb. Hd. Pa. N. 32, 2. 77, 48. Mep.

Org. Bo. 5. Mu.

triu. gl. K.

thriu. T. 40, 1. 45, 4. 78. 102. O. I.

3, 23. II. 1, 4. 9, 95. V. 23, 128.

g. drio. K. 17. Org. Bo. 5. O. II. 11, 40.

cod. V.

dhrio. Is. 4. (Titel) 4, 7.

thrio. O. II. 11, 34. 40.

thriio. T. 98. 128.

trio. O. II. 11, 40. cod. F.

driero. Org. (alleinstehend, ohne Sub-
stantiv.)

der driere zeinen. D. III. 97.

dere drier chinde. Wb.

d. drim. Rb. K. 9. 10. Frg. 31.

dhrim. Is. 4, 1. 6. 7.

drin. Bib. N. 34, 7. 36, 28. 103, 20.

Mep. Org. Syl. Bo. 5. Wm. 4, 8.

trin. Wm. 4, 8. II. IV.

thrin. T. 12, 4. 74, 1. 117. 189. 205.

215. 237. O. IV. 19, 32.

TRIA, *f.*, die Drei (im Würfelspiel), *trio, sup-*
pus. Tr. Hs.

TRIBURIA. Ortsnamen. Hieher?

DRIELNIG.

DRIORTER.

DRIJARIG.

DRIWIGGI, DRIWEGI, DRIWEGIG.

DRIWINKILL.

DRIRUODRI.

DRIMEZIG.

DRINAHTIG.

DRIBILDIG.

DRIBURTIG.

DRIUHUNT.
 DRIDILLI.
 DRITAGI, DRITAGIG.
 DRIUDUSUNT.
 DRISEZ.
 DRISPALTIG.
 DRISPISSI.
 DRISPIZI.
 DRISCOZI, DRISCOZIG, DRIFIORSKOZI.
 DRISTUNT.
 DRIZEHAN.
 DRIZINGI.
 DRILIH (hievon unser Drilliſch?), *trilex*; angs.
 dhrilic, *trinus*.
 drilich, *drilex (tunica)*. Tr.
a. s. f. driliha, *trilicem (auro loriam)*. VA.
 III. 467.
 DRIFALT, angs. dhrifeald, dreifalt, *triplex*.
 drifalt. Pa. } (sigenemo), *triumphalem*.
 dhrifalt. gl. K. }
n. s. f. dhrifaldiu, *trina*. Is. 4, 7.
d. s. m. n. driualtemo, *triplici*. Org.
 dhrifaldin, *trino*. Is. 4, 7.
a. s. m. dhrifaldan, *trinum*. Is. 4, 7.
a. s. f. dhrifaldun, *trinam*. Is. 4, 6.
 driualtun, *tergeminam (hecaten)*.
 VA. IV. 511.
 DRĪUALTI, *f.*, *triplicatio (numeri)*. Mep.
 TRIUALTECLICHE (dreifaltiglicſch), *trifa-*
riam. Hd.
 GEDRIUALTOTER (gedreifalteter), *tripli-*
catus. Mep.
 DRĪZUG, dreißig, goth. trijetig, *triginta*:
 drizog inti ahto iar. T. 88.; auch mit fol-
 gendem Genitiv: drizoc mutteo. gl. K. thri-
 zug iaro. T. 14, 1. thrizzuc scazo. T.
 154, 2. drizzug pfenningo. T. 193, 1. driz-
 zug silbarlingo. T. 193, 6.
 drizuc. Frg. 13.
 drizzuo (*sic*). Pa.
 drizcoc. gl. K.
 thrizzuc. T. 154, 2.
 thrizug. T. 14, 1. 75, 4. O. II. 8, 32.
 thrizzug. O. II. 8, 32. cod. P.
 drizzug. T. 193, 1. 6.
 drizog. T. 88.
 DRIZUGJARIG.

DRIZUGFALT, dreißigfalt.
 drizuzfalt (*sic*), *tricesimum*. Frg. 11.
 thrizugfalto (Adverb) gabun uuahs-
 mon, *tricesimum*. T. 71, 5.
 DRIZUGFALTIG, dreißigfaltig.
 trizigualtigiz uuocher. Ho.
 DRIZUGOSTO, der dreißigste, *tricesimus*.
 K. 13.
g. s. n. des trizzegostin uuochers. N.
 64, 12.
 DRILI, *triplex*.
d. s. f. drilero cheteno, *triplici catena*.
 Bo. 5.
 DRISC, DRISCI, *ternus*.
 drisgl namo, *trinum nomen*. II. 6.
g. s. f. drisgera crefti, *trinae virtutis*.
 H. 11.
 driskero (*naturae ist diu sunna*).
 Bo. 5.
a. s. f. drisca ruaua, *trinum numerum*. II. 13.
n. pl. m. driske, *terni*. K. 1.
 drisca (*f.?*), *terna (hyberna)*. VA.
 I. 270.
d. pl. driskem. K. 1. }
 drisgem. H. 13. } *ternis*.
 DRISGHEIT, *f.*, *trinitas*. Nf.
d. s. drisgheite. Nf.
 DRINISSA, *f.* (driinissi), *trinitas*; angs. dhri-
 nesse.
n. s. driunissa. H. 1.
 thrinissi. Wo. 2.
g. s. drinissu. K. 9.
 dhrinissa. Is. 4, 3. 4.
 thriunissa. H. 23.
d. s. dhrinissu. Is. 4, 1.
 driunissu. H. 9.
 trinnisso. N. 54, 22.
 thrinissi. Wo. 2.
 thrinisse. Wo. 2.
a. s. dhrinissa. Is. 4, 2.
 thrinissi. Wo. 2.
 DRINUSSIDA, *f.*, *trinitas*.
n. s. drinusside. Wb.
g. s. trinussida. Nf. II.
 drinusside. Wb.
d. s. trinussida. Nf. II.
 drinusside. Wb.

- a. s. trinussida.* Nf. II.
drinusside. Wb.
- DRĪROR, dreimal, *ter.* H. 18.; alts. thriwo, angels. thriwa, altnord. thrisvar.
- DRITTO, der dritte, *tertius*, goth. und altnord. thridja, angels. thridda.
den dritten teil. Mu.
thie thritun zit. T. 109.
dhen dhrittun heit. Is. 4, 5.
thritun stunt, *tertio*, zum dritten Mal. T. 172, 6.
- a nudius tertius*, fona mittemo za drittin. Pa.
- a die tertia*, fona tage drittin. Pa.
in demo sibenzegostin drittin (im drei und siebenzigsten) salmin. N. 78, 1.
- n. s. m.* dritto. K. 7. 10. Org. Bo. 5. Syl.
drito. Org.
dhritto. Is. 4, 5.
thritto. T. 127. 225. O. IV. 7, 76.
V. 9, 38.
- n. s. f.* dritta. K. 48. Nf. Mep. Org. Bo. 5.
thritta. O. I. 3, 26.
- n. s. n.* dritta. K. 1. 39. Mep. Bo. 5. Org.
Syl. N. 108, 16.
- g. s. m. n.* drittin. Rb. K. 13. Syl.
dritten. Bo. 5. Mu. Mep. Syl. O. II. 11, 53. cod. V. III. 13, 10. cod. V. thritten. T. 218, 4. 232, 2. O. I. 22, 32. II. 8, 2. 11, 50. 53. III. 13, 10. IV. 30, 12.
thrittan. O. II. 8, 2. cod. F.
tritten. O. II. 11, 53. cod. F. III. 13, 10. cod. F.
- g. s. f.* drittun. Org.
- d. s. m. n.* drittin. Sch. 85. N. 78, 1. Pa.
thrittin. gl. K.
dritten. Ho. T. 92. 93. Ns. N. 21, 20.
thritten. T. 45. 112. Wo. 2. O. I. 15, 34.
driten. T. 90.
- d. s. f.* drittun. K. 9. T. 150. N. 101, 2.
Bo. 5. Mep. Org. Mu.
- a. s. m.* dhrittun. Is. 4, 5.
thriton. T. 215, 3.
dritten. Mu. Org. N. 67, 28. N. de ps. gr.

- a. s. f.* drittun. Org. Bo. 5.
thritun. T. 109.
thrittun (*g.? d.?*) stunt. T. 182, 6.
237, 6. 238, 2. O. V. 15, 23.
drittun (*g.? d.?*) stunt. K. 39. 58.
- a. s. n.* dritta. Mu. Bo. 5. Syl.

DRITTEHALB.

DRITTEHANTÓN.

DRITTEZEHAND.

DRO— s. DRU.

DRU. Auf diese Wurzel, die vielleicht der sanskr. Wurzel du, *vexari*, *angi*, *poenitere*, entspricht [R kann eingeschoben oder auch ausgefallen seyn (für beide Fälle finden sich Analogien), wie denn auch sowohl du, *poenitere*, als dru, *poenitere*, unter den sanskr. Wurzeln aufgeführt ist; das auf D folgende R hat vielleicht den D-Laut auch im Deutschen erhalten; cf. den Wechsel zwischen D, T, TH in druen u. drawjan], versuche ich druên, drawjan, auch driuzan (aus **DRU-Z**) zurückzuführen. Doch kann auch drawjan zu sanskr. druh, *infestare*, gehören, und von DRU zu trennen seyn. — Drukjan und dringan sind wohl nicht aus **DRU** gebildet.

DRUÈN (druên?), DRÔÈN, DRÔJAN, angels. dhrovjan, *pati*.

Inf. thruoen. T. 90.

truoen. T. 227, 2. } *pati*.

trooen. T. 232, 2. }

(er) troed. gl. K. }

droet. R. }

druoet. T. 92. } *patitur*.

(ih) thruoe: er thanne ih thruoe, *antequam patiar*. T. 158, 2.

(sie) thruotun, *passi sunt*. T. 102.

p. a. druoanti ist, *passurus*. T. 91.

thruenti: managu bin ih thruenti hiutu, *passa sum*. T. 199, 5.

Trouente in: so heuet *ecclesia* iro ougen *ad deum ipsum flebiliter* trouente, daz si diu ougen ab imo

fillintin er ne neme, er er iro genada sende. N. de ps. gr. gehört wohl nicht hieher.

THRUANT, Mannsnamen. Hieher?

DRÔA, *f.*, *passio*; cf. drôa in drawjan.

n. s. drôa, *onus*. Mē. M_n. M_l. 12. Sb. Bib.

1. 2. 5. Zf.

dro, *onus*. Bib. 5. 7.

g. s. droa, *passionis*. B.

d. s. thrau in: zi theru thrau, thia er in zelita. O. IV. 27, 2. hieher?

DRUUNGA, *f.*, *passio*.

g. s. druunnga, *passionis*. H. 10.

UUIZITHRUUNGA (?), *f.*, ostra, hina-fart, *pascha*. Ic.

DRAWJAN, drohen, altsächs. githroon, angs. dhrean, dhreavjan, dhreagan, *corripere*, *increpare*, *arguere*. Da drawjan nirgends ein auslautendes H zeigt (im neudeutschen drohen hat sich das H zur Vermeidung des Hiatus eingeschlichen), so ist dieses Wort wohl eher hieher als zu sanskr. druh, *infestare*, zu stellen.

Inf. drauen, *arguere*. K. 2.

drouan, *minitari*. Sl.

(du) drauis. Ra. }
thrauis. Pa. gl. K. }, *arguis*.

(er) drauit, *redarguit*. R.

trauid, *increpat*. gl. K.

terauuid, *minitatur*. gl. K.

threuit: uiuo druhtin threuit thanana. O. V. 19, 31.

drouuit, *minatur*. Ib. Rd. *minabit*. M_n. *intentat*. Gh. 1. 3. 8.

drouit, *intentat*. Gc. 3.

drôt, *minabit*. Bib. 5.

(wir) threuen:

uuir duen auur zi crist, so uuir mugun uuirsist,

bristit uns thera dati, so threuen uuir zi noti. O. III. 19, 30.

(ir) dreuent mir. N. 10 (b), 2.

(sie) dreuent: sus treuent sie truh-ten. N. 10 (b), 3.

(du) droues (drouis. Sb. drowist. Bib. 5.), *commineris* (*corripe proximi*,

um, antequamcommineris). M_o. Bib. 1. 2.

(ih) treuta. N. 94, 12.

(er) trauiitha, *increpavit*. gl. K.

threuiitha, *comminatus est*. T. 61. 69.

thriuuuita im, *increpabat eos (ut tacerent)*. Frg. 17.

dreuta: dara zuo in got treuta. N. 90, 1.

drote uns. D. III. 104.

(sic) dreuton. N. 118, 161.

imp. s. dreuui, *argue*. K. 2.

imp. pl. drouuet, *intentate*. Ec.

p. a. drauuant, *comminans*. Rb.

dreuuentu (oder dreuuenti), *minans*. Sg. 292.

trouuentiu, *intentans (sinistrá torvos angues)*. VA. VI. 572.

dreuente, *comminantes*. Bo. 5.

trouente in: so heuet *ecclesia* iro ougen *ad deum ipsum flebiliter* trouente, daz si diu ougen ab imo fillintin er ne neme er er iro genada sende. N. de ps. gr. hieher?

GADRAWJAN.

(*Inf.* gedrowen dem lant. D. III. 102.)

(er) kadrauit. Pa. }
kidrauuuit. gl. K. }, *redarguit*.

kadroit, *minatur*. Sg. 913.

(er) githreuita uuorolti. O. I. 1, 89.

ÛZARDRAWJAN, erdrohen.

maht tu ieht ùzerdruuen geuualt-igemo muote, *nun quidquam unquam libero imperabis*. Bo. 5.

DRAWA, *f.*, Drohung, angels. drea, *concrepatio*. Cf. drôa in druen.

n. s. draua, *animadversio*. Gc. 12.

dreuua, *oraculum*. D. II. 316.

droa, *fulmen*. Prud. 1.

g. s. drouun. N. 103, 7.

d. s. thrau. O. IV. 27, 2. hieher? s. droa in druen.

a. s. thraua filu suara. O. II. 24, 4.

drouua. *comminationem*. K. 27.

droa, *ictum*. Prud. 1.

dróuuùn: chumftiga drouun dero *fortuna*. Bo. 5.

- n. pl.* drouua dinero urteildon. N. 41, 8.
trouuun de's meres, *minae*. Bo. 5.
- g. pl.* throono, *minarum*. Em. 9.
- d. pl.* thrauuon. O. II. 6, 6.
dreuuom, *minis*. Can. 4.
drouuon. N. 57, 9. 140, 8.
dron: mit troon. N. 78, 7.
droun, *minis*. Tg. 3.
- a. pl.* droa, *minas*. Em. 29.
(thrauuua, *minas*. Pb. 2.)
drouuun, *comminationes*. N. 87, 8.
- DRÔLÏH, drôhlich, *minax*.
drôelih: uuio drôelih (Rede). Bo. 5.
- n. pl. f.* drolihho, *intentae*. Gc. 8.
- n. pl. n.* drolihui, *minaces (fibrae)*. VG.
I. 484.
- DRÔLÏHO, Adverb.
den drôlichho uuellonten merc.
Bo. 5.
drôlichho beneimda, *minabatur*. Mep.
trôlichho schentez (*palladium*). Mep.
ioh trôlichho schentiu, *torvis in-*
flammata luminibus). Bo. 5.
- DRAWUNGA, *f.*, Drophung, angels. dhrea-
vung, *inrepatio, minae*.
- g. s.* throuungo, *animadversionis*. Gc. 10.
- d. s.* drouunga. Co.
throuungo, *animadversione*. Gc. 10.
- a. pl.* drounge, *comminationes*. Nh. II.
- DRIUZAN, angels. dhreadjan, dhrietjan,
urgere, cohibere, increpare, minari, altnord.
thriota, *deficere*.
- GADRIUZIT, *piget*. Is. 2.
- ARDRIUZAN (verdrießen), Impersonale, mit
acc. der Person und *gen.* der Sache; auch
mit *zi* und *inf.*
- Inf.* irdriezen: dero (uerlt finstri)
mannilichen irdriezen mag. N.
11, 1.
- erdriezen: ne sol unsih nicht er-
driezen ze gehoreenne. Bo. 5.
- irdriezen: do er mih dero fleho
ne liez irdriezen. N. 65, 19. des
ne mag sie irdriezen. N. 83, 5.
mih mag hier irdriezen dirro
mutabilitatis. N. 118, 89.
- (iz) ardriuzit, *taedet*. Ib. Rd.

- irdriuzet: uuaz irdriuzet sia ze
irringenne. Mep.
- irdriuzzet: so leid ist mir discr
lib, so irdriuzzet mih sia. N.
76, 4.
- irdruzet: die rechtes irdruzet. N.
17, 23.
- irdruzzet: die niemer ne irdruz.
zet iro ubeli. N. 94, 10.
- (iz) irdriezze: des ne irdriezze dih.
N. 69, 6. daz in is ne irdriezze.
N. 62, 7. daz sie des ne ir-
driezze. N. 114, 9.
- (iz) irdrôz: unz iz hella irdrôz, *com-*
mota est. Bo. 5. disses libes ir-
drôz in. N. 37, 1. ne irdroz sie
dero ungeloubon. N. 77, 17. mi-
nero iungeron ougon irdroz
dero gedingi. N. 68, 4. in ne
irdroz rechtes uuanda sie ne ir-
droz unrehtes. N. 105, 43. mih
irdroz dero miteuuiste. N.
118, 53.
- irthroz: nirthroz (nirdroz. cod.
V.) se dero uuorto. O. I. 27, 44.
mariun thes thoh io nirthroz,
stuant uzana thes grabes, roz.
O. V. 7, 1.
- (iz) irthruzzi: thes ganges thih nir-
thruzzi. O. IV. 5, 44.
- irdruze: noh sia is irdruze. Bo. 5.
- UNARDROZAN, unverdrößen.
- unirdrozzen sint ze slahenne. N.
52, 5.
- n. s. f.* unerdrôzena fart tero uerlt-
te, *infinitus motus*. Bo. 5.
- a. s. m.* unerdrôzenen himel, *stabi-*
lem. Bo. 5.
- n. pl. f.* unerdrôzenen arbeite, *inces-*
sabilis labor. Mep.
- a. pl. f.* unerdrôzenen uerte, *acternos*
cursus. Bo. 5.
- UNIRDROZZENO, Adverb.
daz ih die lussami unirdrozzeno
habe. N. 26, 4.
ih lazo dih obenan ana unirdroz-
[18*]

zeno daz licht *intelligentiae meae*.

N. 31, 8.

unirdrozzeno sundota. N. 76, 6.

unerdrozzeno spendot got knada.

N. 102, 11.

BIDRIUZAN (bedriefen), Imperfonale, mit *gen.* der Sache und *acc.* der Person, auch mit *zi* und *Inf.*

Inf. pedriezzen beginne sie is. N. 70, 13.

(iz) pidruzzit, *piget.* VE. I. 177.

bedruzet: sia bedruzet dero israhelis herebirgon. N. 119, 6. mih

bedrûzet der uerlte. Wm. 2, 5. 6.

bedruzit. Wm. 2, 6. II.

bidruzet. Wm. 2, 5. III.

bedrûzzit: die der niene bedruzit ze arbeitene. Wm. 3, 8.

bedruzzet. Wm. 3, 8. II. III. IV.

bedrucet. Wm. 2, 5. II.

bedruozet. Wm. IV.

pidrioz, *taedet.* Prud. 1. wohl statt pidriozit; oder statt pidroz?

(iz) bedrieze: ne bedrieze dih ze linnenne. Mu.

(iz) pidroz, *protraxit.* Bib. 5. (cf. gidrozjan.)

p. p. pidrozan, *pertaesum.* VA. IV. 18. V. 714.

DRUZISAM, *molestum.*

n. pl. m. drûzisame. Em. 5. Can. }

10. 12.

druzzisame. Can. 9. }

molesti.

DRUZISAL, *taedium.*

d. s. thruozisale. Ge. 9. }
thruozzisale. Ge. 8. } *tedio.*

URDRUZI, *exosus.*

urdruzze uortener dero friskingo bluotes, *offensus.* Mep.

n. s. f. urdruziu disses libes, *exosa.* Bo. 5.

URDRUZÎ, *f.* (Berdruff), *molestia*, *taedium*, *injuria.*

n. s. urdruzzi. N. 15, 11.

d. s. urdruzzi, *taedio.* Bib. 5. fore urdrûzzi dero *stadiorum* (muode). Mep.

urdruzze: uon urdruzze dirro

uerlte. Wm. 5, 8. IV.

urdrutze. Wm. 5, 8. III.

urdrieze. Wm. 5, 8.

a. s. urdruzzi: dia urdruzzi gebuohta er in. N. 68, 4.

urdroaz. Can. 9.

urdrioz. Can. 10.

urdreoz. Can. 12. Em. 4. }

urdriez. Nh. II. } *molestiam.*
uradriz. Ho. } *injuriam.*

a. pl. urdrizze, *injurias.* Ho.

URDRUZIG, *molestus.*

urdruzzigiu, unsemftiu, *molesta.* Ib. Rd.

URDRUZEDA, *f.* (Berdruff), *taedium.* N. 118, 53.

d. s. fore urdruzedo, *pro taedio.* N. 118, 28.

GAURDRIOZÔN, *tribulare.*

(er) kiurdriozzot, *tribulat.* Rb.

(sie) kiurdriozzoton, *contribulaverunt.* Rb.

DROZJAN. Hieher?

(er) trozta (hieher?): iruuegeda trozta mih aba sundigen, *taedium detinuit me a peccatoribus.* N. 30, 11.

p. a. drozenter (hieher?), *uidus*, *pinguis* (*Menalcas*). VE. X. 20.

GADROZJAN.

(ih) gidroze, *protraham* (*ne diutius te protraham, oro breviter*—). Mz. Bib. 1. 2.

(du) gidrôzes (gidrozist. Bib. 7.), *protrahas* (*noctem ne protrahas*). Mz. Bib. 1. 2.

(er) gidrozta (gitrosta. Bib. 7.), *protraxit* (*eum blanditiis labiorum*). Mz. Bib. 1. 2.

BIDROZJAN.

(du) pidrozist, *protrahas.* Bib. 5.

DROZA, *f.*, angels. dhrota, *guttur.* Hieher? *n. s.* drozza, *gurgulio.* D. *frumen.* St. drozze, *glutia.* Wn. 460.

a. s. drozun, *tubam.* Prud. 1.

d. pl. drozzen, *chelen*, *faucibus.* Wb.

DRAUus, *Drau*, Flussnamen.

DRAPP—.

si quis altero per mano aut per drappo iratus priserit. Add. ad leg. alam. — Cf. mittelalt. *drapus, drappus, pannus*, franz. *drap*. S. auch **TRABO** und **TRAPO**.

DRAPPO (*drâppe*. Hs. 2.), *Trapp*, Ramm (der Traube), *racemus*. Hs. (Andere Glossen haben dafür *champ*). — Zu **T**?

DRÛBO, *m.* (*drûba, f.*), *Traube*, *botrus*. Ist es **TRUBO**, also zu **T** gehörig? Für **D** spricht vielleicht *thrubon* bei Otfrid (in codd. V. P.) und das altnord. *thruqa*. — Cf. **DRAPPO**. Gehört auch *drupo* (*thrupo*. gl. K.), *cuneus, turbas minores*. Pa. Ra. hierher, so daß der Grundbegriff von *drubo* (*trubo?*), *Menge* ist (cf. *racemus, conglobatio uvarum*).

n. s. *drubo, botrus*. Sg. 292. Ib. Rd. Tr. Nd. Bib. 5. D. II. 335. *uva*. Ib. Rd. *corimb.* L. Em. 32. *acinus*. Sal. 5. *wize drubo, uminiū*. Tr. rot *drubo, rubilia*. Tr. hunisc *drubo, balatinae*. Tr. *drupo, botrus*. Mπ. Rb. Bib. 1. 2. Tg. 5. VG. IV. 558.

trubo. Bib. 10. 11. 13. F. 2. Bp.

trupo. Bib. 4. 6. 8.

truobo. Bib. 7.

trûbo. Bib. 4.

truba. Bib. 13. Nd. II.

trube. Wn. 460. Hd.

g. s. *drupin*. D. II. 335. } *botryonis*.
drupun. Prud. 1. }
drubun, liberi. D. II. 324.

d. s. *drubin*. Bib. 5. 7. } *botro*.
drupin. Mπ. Bib. 1. 2. }

a. s. *drubun, botrum*. Rb.

trube, racemum. Hd.

n. pl. *drupun, racemi*. Gd. 1.

trûbon. Wm. 1, 14.

truben: lange *truben*, *dactyli botri*.

Tr. froige *truben*, *precoque*. Tr.

d. pl. *drupun, racemis (tumidis)*. VG. II. 102.

a. pl. *drubon*. O. II. 23, 13. cod. F.

thrubon. O. II. 23, 13. codd. V. P.

drupun, corymbos. Prud. 1.

druoben, palmites. Bo. 5.

trûbin. Bib. 4. }

truppın. Bib. 6. } *racemos*.

WINTRÛBO, *m.*, *Weintraube*.

n. s. *uuintrûbo*. Wm. 1, 14. F. 1. }

wintrubo. F. 2. }

windrubo. Wn. 232. }

d. pl. *uuintrûbon*. Wm. 7, 7. } *botrus*.

DRUPO. Pa. Ra. } *cuneus, turbas minores*; ist

THRUPO. gl. K. } *cuneos* zu lesen und *drupo*

zu vergleichen? oder **DRUBO**? Cf. *Truppe*.

DRACHO s. **TRACHO**.

DRÂHJAN (*drâên? drâjan? drâhên?* Der Anlaut ist doch wohl nicht **T**?), *duften, hauchen*. Mit sanskr. *ghrâ, odorare*, oder *dhma, flare*, zusammenzustellen? oder mit sanskr. *tri, transgredi?* — Cf. auch **TRAH**.

(sie) *drâhent*: die uuurzbette suozen stank uerro uon in *drâhent*. Wm. 5, 13.

(drehent: naselocher habent unde nuit drehent. Ps. 3.)

DRÂHO (?), Adverb, nur in Wm. (Wm. III. hat *drâto*.)

die arzatuurze stinkent uile draho in unseren porton. Wm. 7, 13.

Comparativ *drâhor*.

des de *drâhor* (*trahor*. Wm. II.) stinkent sine pimenton. Wm. 4, 16.

DRÂSJAN (*DRÂSÈN?*), **DRÂSÛN**, *duften, schnauben*.

(er) *drâsot, volvit* [*sub naribus collectum preuens ignem (equus)*]. VG. III. 85.

(er) *trase, redoleat* (*eiusdem apostoli tota verborum series nil aliud quam sapientiam redoleat*). Hd.

DRASOD, *m.*, *niosunga, sternutatio*. Bib. 1. 2.

THRAHASUNGA, *f.*, *sternutatio*. D. II. 379.

DRASAMO (*dramaso*. Gh. 1.), *m.*, *flagrantia*. Gh. 3.

Gehört der Mannsnamen trasam im Ortsnamen trasamsried hierher?

DREK, Drecf (zu T? ist angels. dhrec, *tædium*, dhroge, *stercus*, zu vergleichen? oder gehört es zu nord. dregg, *sex?*). Cf. auch pitrohsilit, pithrohsilit.

MÜSDRECH, Mäusdrecf, *stercus murium*. Sal. 1.

WOLFDREGI (wolfdrigi), Mannsnamen. Zu T? oder zu angels. thræc in wæpenthræc, hildthræc; cf. alts. wapanthreki, *robur, fortitudo*.

UMPIDRIGANNE, *vallatione*. R. ist wohl Schreib- oder Lesefehler für umpihringanne; oder für umpidringanne?

DRUKJAN, drucfen, angels. dhrycan, dhrican, altnord. thryckia, *premere, trudere*; altnord. thrûga, *premere, vim inferre*. Cf. **DRUH**, **DRANG** und **DUH**.

(du) drucchest: heue ih mih hoho, dar drucchest du mih uuidere. N. 138, 8.

(er) drucchit: ter *aspis* trucchit ein ora an die erda. N. 13, 3.

drucchet: irredo drucchet sie. Bo. 5. mih trucchet des lichamen gelust. N. 12, 3. chorunga drucchet mih. N. 42, 2.

(sie) drucchent: siu (unreht) drucchent mih. N. 37, 5.

thrukent: theso menigi thrukent thih, *comprimunt*. T. 60, 6.

(er) drucche: leid die guoten drucche, *premat*. Bo. 5.

(du) druhtost mih. N. 138, 5.

(er) druhta: unz dih din inuuizze (*conscientia*) druhta. N. 80, 8.

p. a. druchenter, *complexus (lacun in nodum)*. VA. VIII. 260.

p. p. gedrucchet (gedruchet. N. II.) uuerdent fone sundigen. N. 9, 19.

a. s. m. getruchitan, gehufoton, *confertam et agitatam*. Gx.

DRUK, *m.*, Drucf.

d. s. fone des lichamen drucche, *contagione*. Bo. 5.

THIRUCNESSI (Drucfniß), *pressura*. T. 145.

a. s. thrucnessi habet ir in therru uueralti. T. 176, 5.

n. pl. thrucnessc. T. 145.

ARDRUKJAN, erdrucfen.

(er) irdrucche: in *moles* ne irdrucche. N. 39, 13.

BIDRUKJAN, bedrucfen.

(ih) bidrucho, *promo*. Sal. 4.

(sie) pidruchent, *deprimunt* (die Dornen das Samenkorn). Ho.

p. p. pidruchit uuerdan, *oppressum iri (impetu aquarum inundantium)*. M. Bib. 1. 2. 5.

BIDRUKIDA, *f.*

a. s. bedruccheda, *pressuram*. N. 55, 1.

FARDRUKJAN.

(er) ferdruhta, *imprimebat* (mit tero uuinstrun sina lyrun). Mep.

p. p. firdruchit uuerdent, *subruuntur*. Nm. II.

ferdrucchet haben, *oppremissc*. Bo. 5. uuerdent, *premuntur (boni)*. N. 39, 13. die andere (dôza) sint so ferdrucchet, taz sie nioman ne ho- ret. Mep.

FERDRUCCHEDA, *f.*, *oppressio* (in dero burg). N. 54, 11.

ZISAMANA GIDRUCHIT (gedruchit. Bib. 6.) uuidit, *configitur (spina)*. Mv. Bib. 1. 5. 7. Sb. Ps. 2.

DRUH (DRÛH), Fußfeßel, *f.*, *pedica, compes*.

Cf. **DRUKJAN** und altnord. thrûga, *premere, vim inferre*. Oder ist T ahd. Anlaut?

n. s. druh, *pedica*. St. *cippus*. Ald. 3. *decipula*. F.

druuh, *dustrum*. R. Hicher?

thruuch, *compes*. D. II. 337.

druch, *decipula*. L. Mon. 2. Em. 32.

druoh: selbiu diu *corruptibilitas corporis* ist suare druoh. N. 78, 11.

g. s. drûhi (drubi. Eb.), *compedis*. Prud. 1.

d. s. druhe, *compede*. Prud. 1. 4.

- n. a. pl.* druhe. N. 14, 8. Bib. 5.
 truhe. Hd.
 drue. N. 101, 20.
 truöhe. N. 68, 34. 145, 7. } *compedes,*
pedicas.
 dröhe, *pedices.* Tr.
g. pl. druho, *cipporum.* Ald. 3.
d. pl. druhē. Mep. N. 149, 8. } *compedibus.*
 truohen. N. 145, 7. }

FÔZDRUH (fôzdruha, fôzdruhi), Fuß-
 feßel, *pedica, compes.*

- n. s.* fuazdruh, *pedica.* Rb.
 fuozdruh, *compes.* Pr. m. Prud. 1. 4.
 vuozdruh, *compes.* Pr. v. t.
 fuozthruc, *pedica.* Bib.
 fuoztrua, *compes.* Pr. v. t.
 fûzdruho (*d. s.?*), *pedica.* Zf.

a. s. fuozdruh, *stipitem.* Prud. 1.

d. pl. fuozdruhun. Rg. 1.
 fuozthruhin. T. 53, 4. } *compeditus.*

a. pl. fuozdruha. M̄. Bib. 1. 2. } *compedes.*
 fuozthruhi. T. 53, 4. }
 fuazdruhi, *pedicas.* Rb.

GAFÔZDRUHIT, *compeditus.*

g. pl. dero gefuozdruhentē (*sic*), *compeditorum.* Wb.

HALSDRUH, HALSDRUHA, HALSDRUHI, *f.*,
 Halsfeßel, *boia.*

n. s. halsdruch, *baga.* Eb. Prud. 1.

halstrua, *boia.* Bib. 9.

d. pl. halsdruhin. D. II. 337.

halsdruin. D. II. 319.

halstruohin. Prud. 1.

halsthruoin. D. II. 319.

halstrichin (hieher?). D. II. 337. } *bo-*
gis,
ba-
gis.

HANTDRUH, *f.*, Handfeßel, *manica.*

n. s. hanttruch. Bib. 5.

hantdrauch. Bib. 4. } *manica.*

hantdrouch. D. II. 353. }

d. s. in hantdruhi, *in mendicitate.* Tg. 5.

d. pl. hantdruhim. Rb.

hantdruhin. Ps. 2. Tg. 5. Bib. 7. } *ma-*
ni-
cis.

handdruhin. Bib. 1.

hanttruhin. Bib. 6.

handruhin. D. II. 346. Bib. 13.

hantthruchin. D. II. 346.

hantdruhun. M̄. Mv. Bib. 2. Prud. 1.

hantruhun. D. II. 346.

a. pl. handtroue (*nom. s.?*), *manicas.* D.
 II. 353.

GADRUHÔT, *compeditus.*

g. pl. dero gedruhōton. N. 78, 11. } *com-*
 dero gedruōton. N. 101, 20. } *pedi-*
torum.

a. pl. sine gedruōhten, *compeditos.* N.
 68, 34.

DRAHASUNGA s. DRÂHJAN.

DRAHSIL s. DRÂJAN.

DRÂT s. DRÂJAN.

DRÂTI, schnell, heftig; zu drâjan? oder zu
 sanskr. tvar, *festinare?* wohl nicht zu sanskr.
 drutam, *celeriter.*

Bedeutung und Gebrauch:

vehemens. Ib. Rd. Prud. 1.

celer. Ep. can. 2.

violentus. Bib. 7.

pronus. VG. I. 203.

dratiu, *vehemens (fluuius).* Sb. Bib. 2.

dratiu, *vorax (fluuius).* M̄. Bib. 1. 2. 7.

dratiu, *rapax (amnis).* Prud. 1.

thratte, *rapax (amnis).* D. II. 321.

drates, *torrentis (aquae).* VA. X. 603.

die draten aha. N. 17, 5.

dratiu uuazzer. N. 68, 15.

diu gescrift habet samo drâte uart, also
 daz berguuazzer. Wm. 4, 15.

drates, *vehementis (venti).* Mz. Le. Bib. 1. 2.

drâtemo uuinde, *vehementi.* N. 47, 8.

draitto (*sic*), *rapidus (sol).* VG. II. 321.

ter drâto bligskimo (*vibrans*). Mep.

drataz, *rapidus (ignis).* VG. IV. 263.

dratte, *nimius (fervor aestatis).* K. 41.

drâtero ferte. Bo. 5.

trâtero spuote, *celeritate.* Mep.

mit trâten rederen. Mep.

ufen drâten reiton, *rapidis axibus.* Mep.

draten *terroribus.* Wm. 4, 6.

thrata michila angust. O. I. 22, 18.

dratte, *nimius (non sit abbas et obstinatus).*

K. 64.

- sumeliches natura so drâte ist, *praeceps*.
Bo. 5.
eines trâtes iungelinges, *juvenis anhelî*.
Mcp.
ob ih ni biniu thrati, giloubet thoh thera
dati. O. III. 22, 62.
iz mag uns uuesan thrati, er sihit unso
dati. O. V. 18, 13.
Form und Flexion:
drati. Ep. can. 2. O. III. 22, 62. cod. V. O. V.
18, 13. codd. V. P. Bib. 5.
thrati. O. III. 22, 62. V. 18, 13.
drâte. Bo. 5. Wm. 4, 15 8, 7.
n. s. m. dratter. Ib. K. 41. 64.
thratter. D. H. 321.
drater. Rd. Bib. 7.
drâto. Mcp. Prud. 1.
draitto. VG. II. 321.
n. s. f. drattiu. M η . Sb.
dratiu. M σ . Sb. Bib. 1. 2. 7. Prud. 1.
n. s. n. drataz. VG. IV. 263.
g. s. m. n. drattes. Sb.
drates. Mz. Le. Bib. 1. 2. VA. X. 603.
Bo. 5. Mcp.
g. d. s. f. drâtero. Mcp. Bo. 5. VG. I. 203.
d. s. m. drâtemo. N. 47, 8.
a. s. f. thrata (drata. codd. V. F.). O. I.
22, 18.
n. pl. f. draten. N. 17, 5.
n. pl. n. dratiu. N. 68, 15.
d. pl. drâten. Mcp. Wm. 4, 16.
drâden. Wm. 4, 16. III.
DRÂTO, Adverb.
drato. M. Sb. K. E. Em. 33. Rb. Bib. 7.
Prud. 1. Mcp. Bo. 5. N. Wm. (auch bis-
weilen T. und O.)
thrato. T. O. Ic. Bib. 1.
dhrato. Is.
drado. Is. 9, 5.
trato. O. I. 5, 51. cod. F.
dratho. O. III. 24, 68. cod. V.
drato, *nimis*. K. 18. T. 53, 2.
thrato, *nimirum*. Ic.
thrato, *valde*. T. 93. 196. Bib. 1.
thrato, *vehementer (praecepuit)*. T. 60, 17.
so drato, *tam vehementer*. Mcp.
drâto îlet. Wm. 3, 6.

- zi drato irpuciter. M σ .
drato uuizu. T. 91.
in hohan berg thrato. T. 15, 5.
trâto uuariu ist tiu reda, *nimis vera est*
ratio. Bo. 5.
drato mihiliu caruni. E.
unlastarbarig thrato. O. III. 17, 68.
zaltun imo ouh innan thes thrato filu
liabes. O. III. 2, 27.
fuar si therero dato redihafter thrato.
O. III. 11, 3.
thrato liublicho. O. IV. 29, 35.
liutes filu thrato (drato. cod. P.). O. III.
24, 68.
dhrato mihhil undarscheit. Is. 3, 4.
dhrato hohemu hohsetle. Is. 4, 7.
drado eruuirdhic. Is. 9, 5.
drato gitruobte uuurdun. T. 99.
drato arpolganer, *furibundus*. Rb.
sorgen drato. Em. 33.
die drato farent mit iro unrechte. N. 17, 5.
thrato gifehan. T. 8, 6.
drato gimiskit, *permixtum*. Prud. 1.
irforahtun sih thrato (drato. cod. V.). O.
III. 13, 56.
frages nu so thrato (drato. eod. V.). O.
III. 14, 32.
hintarqueman thrato. O. I. 4, 75.
thrato ginunton. O. I. 5, 51.
sprachun sie aaur sliumo ioh thrato
(drato. cod. V.) in giriuno. O. I. 27, 35.
thar riaf er imo filu frua thrato ru-
mana zua. O. II. 4, 54.
in imo irhugg ih thrato. Ol. 37.
girefsit filu thrato (drato. codd. V. P.).
O. IV. 23, 12.
scirun filu thrato (drato. cod. V.). O.
IV. 26, 7.
suintet filu thrato (drato. cod. V.). O.
IV. 26, 48.
uuard kumig filu thrato (drato. codd.
V. P.). O. III. 23, 5.
Comparativ:
drator, *validius*. Gh. 1. 2. 3. an demo
bogen uuirt diu seneuua so filo mer
zuogezogen, so filo man drator skie-
zen uuile. N. 59, 6.

Superlativ:

drátost ferit himelspera (*raptabatur*).

Mcp.

DRÂTĪ, *f.*

n. s. drâti, *rapiditas*. Mcp. Bo. 5. *impetus*.

Mr. Bib. 1 2. 5. 7. *torrens (mortis)*.

Gh. 1. 3.

d. s. drati, *impetu*. N. 35, 9. Ep. can. 1. Mcp.

D. II. 283. *agili motu*. Bo. 5. mit

tero drâti iro skimon. Mcp. mit

uuunderlichero drâti, *miris rap-*

tibus incitatom (sphaeram). Mcp.

drate, *impetu*. Rg. 1.

a. s. drati, *ictum (fluminis)*. Gc. 3.

drate: an die drate (Strom des Was-
sers) sie daz chint uerlie. Mos.

thrati. Bo. 3. } , *impetum*.

therati. Bo. 1. }

in drati, in thrati bei Otrid. O. II. 23,

25. 24, 25. 33. III. 4, 25. 8, 36. 12, 3. 17,

14. 20, 85. 23, 30. 24, 17. IV. 29, 36.

V. 5, 8.

gizelit sint themo in drati allo thio
undati. O. II. 21, 44.

stozot sih io in thrati mit michileru
unstati. O. III. 7, 16.

hinterquam in thrati ther armilichun
dati. O. IV. 33, 3.

in ala drati, in ala thrati:

ioh in ala thrati (drati. cod. V.) sco-
uot iro dati. O. II. 23, 12.

fare in ale thrati (drati. cod. V.), so
uuer so io ubil dati,

fou mir in ala gahe ioh sib mir ni
nahe. O. II. 23, 29.

unz sie in ala thrati (drati. cod. V.)
uuarun in ther noti. O. III. 8, 22.

mir, quad er, so folge, ther rehto
gangan uolle,

giuuisso io in ala thrati so scouer
min girati. O. III. 23, 40.

sie sint in ala thrati (drati. codd. V.
P.) fluchtig thera dati. O. III. 25, 45.

tho hinterquamun noti thar in ala
thrati. O. V. 4, 33.

UNDRÂTI.

v.

ioh quedemes in rihti, thaz iz lobo-
samaz si,

allo sino dati thoh sin si unthrati. O.
III. 26, 14.

a. s. f. unthrata (undrata. cod. V.):

iu lazet unthrata thero uuo-
rolt liuto miata. O. III. 14, 100.

n. pl. m. undrate:

quad er, giuuisso ih sagen iu,
thie steina uuerdent noh zi
thiu,

thaz sie sint so undrate, hiar
liggent al zi sate. O. IV. 7, 4.

UNDRÂTĪ, *f.*

d. s. fore undrâti dero skimon, *infirma*
luce. Bo. 5.

DRUIDAE (*vates*), Druiden, in Britannien. TA.

14, 30. TH. 4. Pl. 30. bei den Galliern. Am. —

Cf. angels. dry, *magus*, dreas, *harioli*.

DHRIDILLI s. DIL.

DROF s. TROF.

DRILI s. DRĪ.

DRUM (Drum, Trum, Grenze, Ende, Rand);

cf. altnord. thröm, *limbus*, *margo*.

n. s. drum. Ra.

thrüm. gl. K. } , *meta*, *finis*.

d. s. fona drume. Ra.

fona dhrume. gl. K. } oder zu 'T? cf. alt-
nord. drumbr, *stipes*, *truncus* und an-
gels. dhrym und truma, *cohors*.

Gehört

DRUMON, *recidere*. Sg. 913.

hierher? oder zu 'T? cf. auch alts. thrimman,
commoveri.

DRIMISA. R.

DRIMISSA. Ra. } , *dragma*; könnte auch zu 'T
gebracht werden; cf. angels.

TRIMISA. gl. K. } *trymsa*, *dhrimsa*, *assis*, u.
lat. *tremissis (tertia pars as-*

DRIMISE. Pa. } *sis)* in den alten deutschen
Gesezen.

thrimisc (*sic*), *dragme*. gl. K.

[19]

zuiró drimisa, *didragma*. Pa.
 zua drimise. gl. K. }
 drimise zua. Pa. } *dragma due*.

DRANG. cf. DWANG u. DRUKJAN.

DRINGAN (drang, drung), dringen, alts.,
 angels. thringan, *urgere, premere, constrin-*
gere (aber angels. triangan, *taugere*).

Inf. thringin, *urgere*. Bo. 2.

(er) dringit: mit heri uns sus hiar en-
 git ioh uzar ther burg dringit.
 O. IV. 4, 62.

thringit: thih thringit man bi man-
 ne in thesemo selben gange. O.
 III. 14, 33.

(sie) dringint, *stipant*. VG. IV. 164.

dringen (*sic*), *stipant (liquentia mella)*.
 VA. I. 436.

(er) thranginan thiu menigi. O. II. 14, 15.
 trank. O. II. 14, 15. cod. P.

p. a. dringende ein ora an dia erda. N.
 37, 5.

n. pl. dringende: diu scaf uz an dia
 uueida dringende die stiga
 eruuegent. Mep.

GADRUNGAN, *p. p.*, gedrungen.

kithrunkan, *adstricta (linea [Kleid])*.
 gl. K.

kitrungun, *constibata*. Ic.

gedrungen, *spissum*. Org.

n. s. m. gedrungener aba stete, *motus*.
 Bo. 5.

n. s. n. gedrungenez, *spissum*. Org.

d. pl. gedrungeñen: daz gefluhte (*con-*
texio) uzer gedrungeñen (*de-*
cussatim vincularis) roson. Mep.

Superlativ:

gedrungeñst mahton (die Pfähle an
 den Verschanzungen). Bo. 5.

GADRUNGANI, *f.*

foue fleise pratis kedrungini, *pin-*
guedine carniun. N. 80, 17.

UMBIDRINGAN, umbriugen.

Inf. umpidringen, *stipasse*. Mart.

INDRINGAN, einbringen.

(sie) indrungun, *irruebant*. Mart.

UNTARDRINGAN, unterbringen.

p. p. unterdrungen hat mit untriuwen
 dinen segen. D. III. 75.

ÛZDRINGAN, ausbringen.

(er) uzdringit, *eluctabitur (aqua)*. VG.
 II. 244.

BIDRINGAN.

Gehört pitrungan. Ra. pitrikan. gl. K.
 pituhan. Pa., *fulcire* hieher?

p. p. pidrungun, *constringantur (laqueis)*
 Gc. 3.

UMPIPIDRUNGAN, *constipata*. R.

Gehört umpidriganne, *vallatione*. R.
 hieher?

ZISAMANA GIDRUNGAN, *constipatio (sic)*.
 Ec.

ZUODRINGAN, jubringen.

(sie) zuo drungen: da die hirte mit
 demc fihe zuo drungen. D.
 III. 76.

DRANGÓN, drängen; cf. altaord. threngja,
coarctare, coercere.

p. a. thrangonti: sih fuarun thrangonti
 umbi inan tho thie liuti. O. IV.
 30, 1.

GADRANGOT, *p. p.*, gedrängt.

gidrangot (gidrangit. Bib. 5.), *com-*
primaris (ne comprimaris in convivio).
 Mø. Sb. Bib. 1. 2. 3.

n. s. f. gedrangetiu (getrangetu. Wm.
 II. gedrangeta. Wm. I. III. IX.

getrangeta. Wm. II.): uoole
 gedrangetiu zeltscara, *castro-*
rum acies ordinata. Wm. 6, 3. 9.

a. pl. die uoola gedrangeta (gedran-
 getou. Wm. III. IX. getrange-
 tun. Wm. II.) hereberga. Wm.
 6, 3.

UMBIDRANGÓN, umdrängen.

umbedrangont, *stipant*. Eb.

BIDRANGOT, *p. p.*

d. pl. bedrangoten, *confertis*. D. II. 328.

DRUNGUS, mittellat. *turma, globus militum*
 gehört wohl hieher.

DRANGOD, *m.* (Gedränge); cf. angels.
 dhrang, *turba*.

dat. pl. drangodin, *umbonibus (pha-*

lanæ confundit discrimen procerum).

Prud. 1.

GADRENGI, *n.* (alts. gethring), Gedränge
d. s. mit githrenge quamun. O. IV.
4, 57.

a. s. githrengi:

ther ana scilt inti ana sper so
fram firliafi in thaz giuuer,
in githrengi so ginoto sincero
fianto. O. IV. 17, 10.

DRING—, DRUNG— s. DRANG.

DRUANGUM, Ortsnamen.

THREANT, Ortsnamen.

DRASJAN s. DRÂHJAN.

DRASAMUND (*Dhrasa-*, *trasa-*). Mannsnamen.

DRÔS, DRÔSI, Drüse, *glans*, *glandula*.

n. s. droos. R.

dros. Ra.

druos. Sal. 2. Prud. 1. Pr. m

drûos. Wn. 232. 460. Tr.

drous. F.

drôs. St.

dhroasi. gl. K.

drosi. Pa.

d. s. druose, *inguine*. Rc.

HEGADROSI, *inguen* (Hoden).

n. s. (und *pl.?*) hegadrosi, *inguis*. Sg. 184.

hegathruosi, *inguis*. Sg. 299.

hegedruse, *inguen*. Tr.

hegadrus, *inguis*. Sg. 242.

hegidrûsi, *verenda*. Sg. 292.

hegadrusi, *inguina*. Mart.

hegedrousa, *inguina*, *pudenda corporis*. F. 1.

hegedrouse, *inguina*. L.

hegadruosi uarrio, *inguina tauro-*
rum. Em. 18.

heidrosi, *verenda*. VS.

d. s. hegadrusa (*n.?*), *inguine*. Gd. 1. Gh. 1.

hegidrusi, *inguine*. A.

hegadruasi. Rb.

hegadruosi. Gc. 8 } *inguine*.

hegadrosi. Gc. 9. }

d. pl. hegedruosen: niderhalb des ma-
gen get ein wazzersaga in die
platerun untir zuisken hege-
druosen. D. III. 46.

ZITDRUAS, *impetigo*. Gc. 12.

DRUSJAN? Ist ein solches Verb für

KITHRUSIT, *quassatus*. Ic.

anzunehmen? Vielleicht ist gichnusit zu lesen.

DRUSOMAGUS, Ort in Rhätien. Ptol.

DREISIMA, Flußnamen.

DRUAS, DRUOS s. DRÔS.

DRASC (DRA-SC? Cf. *terere*,
triturare, auch *trudere*).

DRESCAN, *breschen*, *triturare*, goth. thris-
kan, angels. dhrescan, dhersean, altnord.
threskia.

Inf. dresken daz chorn. D. III. 101.

(er) drisgit. Pa.

thrisgit. gl. K. } *triturat*.

driskit, *terit* (*fruges*). VG. I. 298.

(sic) dhruscun, *trituraverunt*. Rb.

p. a. d. s. m. n. threskentemo, *trituranti*.

Ep. P. 1.

GADROSCAN, *gedroschen*, *p. p.*

gidroscan. Mn.

gidroskan. Bib. 1. }

kidroscan. Rb. }

gidroscin. Bib. 7. }

kidroskin. Ho. }

gidroschin. Bib. 2. }

n. s. m. gedroskene, *contribulatus* (*spi-*
ritus). Wb.

ZUA ist KADROSCAN, *adteritur*. Rb.

ANTDRESCAN, *entbreschen*.

p. a. d. s. m. n. indrascantin rinde, *bovi*
trituranti. N. 103, 14.

FARDROSCAN [farthroscan. gl. K. far-

[19*]

droscan. Ra. farthrosgan. Pa. ferthros-
son (*sic*). Ic.], *attritus*. R.

DRESCA, *f.*, Dresche, *tritura*. Ib. Rd.

GADRESC, Gedresch, *tritura*.

a. s. gidresc. Sb. Gh. 1. 3. }
gidresch. M. 30. } , *trituram*.

DRESCHUNGA, *f.*, Dreschung, *tritura*.

d. s. treschunge. Hd.

DRISCH, DRISCILA, Dreschel, Dreschflegel,
angels. therscol, *tribula*.

n. s. drischil. Sal. 2. }
drischel. Sal. 1. } , *tribula*.

driscila, *flaiegeggellus*. Sg. 913.

a. pl. driscilun. Mz. Bib. 1. 2. }

triskilin. Bib. 6. 10.

triskelin. Bib. 13.

trischilin. Bib. 11.

trischlin. Bib. 4.

trischil. Bib. 5.

} , *tribulas*.

DRUSCJAN. Ist ein solches Verb für druski in:
druski, skutti, *excute*. Ib.
anzunehmen?

DRISCUFLI, *limen*. Hicher?

DRESC — s. DRASC.

DRISC s. DRÎ und DRASC.

THROSC, *glis* (*gen. ghdidis*). Em. 19. (Lehm?
Gries?)

DROSCA. Sg. 242. 299.

DROSCHA (*dröscha*. VA. VI. 205.). Em. 31.

THROSGA. Sg. 299.

DROSGILA. Zf. 2. }
THROSCELA. F. 2. } , *f.*, Drossel, *turdus*, *tur-*
dela. (*drossela*. Id.)

DRUSC s. DRASC.

GADRUSCI, *n.*, *cohors*. Ist es *gatrusci*? mit
TRUST zusammenhängend? oder gehört es zu

DRASC? cf. auch altnord. *thruska*,
strepere, *raptare*

n. s. gedrusche, *cohors* (*militum*). Hd.

a. s. gidrusce, *cohortem*. SC.

d. pl. gidrosceen (es steht gidroscent), *cohor-*
tibus. SI.

DRISCUFLI, ang. threscvold, therscvold,
therscvald, therscold, altnord. threskuldr,
threskiöldr, Schwelle, *limen*. Zu DRASC?
S. Grimms Gramm. II. 232. III. 431.

n. s. driscufli, *limis*. Ra.

thrisculfi, *limis*. gl. K.

drisguflī, *limen*. Bib. 12. *sublimitare*
Sg. 913.

driscuvili, *limen*. Gd. 1.

trischuuil, *limen*. Hd. Em. 31.

driscupuli, *limes*, *finis*. Sal. 1.

thrisclubile, *limeu*. Bib. 9.

dirsguefili, *limen*. A.

d. s. driscufle: za driscufle, *ad limina*. R.

a. s. driscufle, *limitem*. Gc. 4.

n. pl. driscuuile. Tr.
druscufele. Hs. } , *limina*.

d. pl. za driscuflim. gl. K. }
za drisguflim. Pa. } , *ad limina*.
za driscuuuim. Ra. }

DRUSTJAN, *sublidere*. Ist es TRUSTJAN?

zu **TRUS** gehörig?

drustit, *sublidit*. Sal. 1. 4. *murmur tenerum*
sublidit, *drustit*, *voce minuta*. D. II. 332.

DRASLI s. DRÂJAN.

DRAW —, DREW —, DROW — siehe
DRU.

DROZ —, DRUZ —, DRIUZ — siehe
DRU.

DRUAZJAN? Zu T? Cf. TRUZJAN. S. auch

DRIUZAN (in **DRU**).

KIDRUACIT (*p. p.*), *inliciar*. Rb.

DWAH. Sollte es mit *lavare* (nach dem
häufigen Wechsel zwischen L und D, und zwi-

schen V und H) zusammenhängen, obgleich das lateinische AV in lav aus U entstanden ist (cf. sanskr. lu)? oder steht es mit dūhjan in Verbindung?

DWAHAN, wāhen, wafchen, goth., altsächs. thvahan, angels. dheahan, dhvean, altnord. thvo, *lavare*.

Inf. thuuahan (fuozzi), *lavare*. T. 155, 2.

(ih) tuaho mine hende, *lavabo*. N. 25, 6.

(er) duahit. Pa.

thuuahit. gl. K. } , *lavat*.

thouuahit. gl. K. }

duahet sine hende in bluote. N. 57, 11.

(er) duuahe. Ba.

(ih) tuuog mine hende. N. 72, 13.

thuag thana thaz horo. O. III. 20, 49.

(er) thuag thana thaz horo. O. III. 20, 27.

duuoch mit ira zacheren gotis fuoze. Ho.

(sie) duogen ire fuozze. D. III. 106.

imp. s. thuah thin annuzi, *lava*. T. 35, 2.

thuuah, *lava*. Rg. 1.

tuuah, *lava*. D. II. 283.

p. a. duahanti (iluhhendi. gl. K.), *lavans*. Pa.

GADWAHAN, GADWAGAN, *p. p.* (altnord.

gilt auch das *simplex* thveginn, *lotus*.

kithuuakan, *lavatus*. gl. K.

githuagan ist. O. IV. 11, 37.

githuagan uuari du, *baptizatus* (*ante prandium*). T. 83.

geduagan habon ih (mine fuoze). Wm. 5, 3.

getuagan. Wm. 5, 3. III.

ketuuagen uuurti, (*qui*) *baptizatur*. Rc.

githuahan si. T. 84.

ARDWAHAN, abwafchen, *abluere*.

Inf. arduahan, *elvere*. R.

(er) arduoog. Rx. } , *abluit*.

arduog. R. }

DWAHAL, goth. thvahl, angels. dhveal, *lavacrum*.

dhuahal. R.

thuuahal. gl. K. } , *lavacrum*.

duahal. Pa. }

thual. Ra. }

twuhel *vel* label, *labrum*. Hd. hierher?

Gehört auch

thuuahal. Ra. gl. K. } , *vaccula*.

thuuihal. R. }

thuihal. Pa. }

hierher? In Pa. Ra. gl. K. lautet die Glosse *buccula*, *rantpauc*, *vaccula*, *thuuahal* (*thuihal*).

DWAHALCHAR.

HAUBITDWAHAL.

hobettuwahel. Hs.

houbittwehela. Sal. 2. } , *caputlavium*.

DWAHILLA, *f.*, Zwehle, Zwehle, Quehle, *mantile*; hiervon das franz. *touaille*, mittel-lat. *toalia*. — Gehört auch

tuoil, *peplum*. F. *strophio*. D. II. 351.

thuhil. }

tuhile. } *peplo*. D. II. 313.

hierher? cf. TÔH.

n. a. s. duuahilla, *mantile*. Sg. 299.

duahilla, *mantile*. Pr. v. t.

duahila, *mappula*. K. 55.

duuehila, *mappula*. Wn. 3355.

duehilia, *mantile*. Pr. t.

dwehel, *toalia*. Wn. 460.

tuæhella, *manutergium*. Tr.

n. a. pl. tuuahilla (*sing.?*), *manutergia*. F.

duehilla (*sing.*), *mappilia*. Sb.

mappalia. Pb. 2.

duahillium (*sic*), *mappulas*.

Em. 29.

HANTDWAHILLA, *f.*, Handtwehle, Handtuch, *mantile*.

n. s. handdualla, *mantile*. Sg. 292.

hantwehel, *causape*. Wn. 460.

n. a. pl. hantduhella, *manutergia*. Em. 31.

hantduuehillun, *manuterias*. Wn.

3355.

d. pl. hanttuälön. N. 17, 46. hierher?

DWADJAN?

kithuuathit. gl. K. } (?), *exagerat*; cf. caduf.

caduadit. Pa. }

kituuahit. Ra. } tit in DUFTJAN (?).

GI DUADI (?), *modestus*. Sg. 913. Zu DAU, *mos*?

DWAL — s. TWAL.

DWANG. cf. DÜH, DRANG

und DRUK. Ich vermüthe eher ein eingeschobenes N als ein suffigirtes G.

DWINGAN (zwingen; cf. aber auch zwingan),
alts. thuingan, altnord. thvinga, *cogere*;
cf. angels. dhvang, *ligamentum*.

Bedeutung und Gebrauch.

stringere. Gc. 3. Mep.

constringere. Bo. 5.

arctare. Ib. Rd.

coercere. Bo. 5.

urgere. VG. I. 443. VE. I. 146.

premere. VG. IV. 131.

angere. Pr. e. VA. VIII. 260. Sal. 3.

affligere. gl. K. Pa.

afficere. Gc. 3. Pa. gl. K.

tuuingen, *convenire* (*ierusalem non audent*).

D. II. 285.

duingennes, *coactionis*. Mep.

tuuingit, *moderatur* (*hunc freno*). Rc.

duingit, *stringit* (*clavum*). Gc. 3.

diu (miinna) mih duuinget (*stringere*).

Mep.

duuinget den mere, *regit*. Bo. 5.

thanne thuingit her uueralt fon sun-

ton, *arguet mundum de peccatis*. T. 172, 4.

ther ni thuingit sinaz muat. O. II. 12, 91.

thurst then mer ni thuingit. O. II. 14, 41.

causae duuingent den *casum*. Bo. 5.

got tuinge menniskon tâte, *cohibeat*.

Bo. 5.

der duuinge sin geilla muot, *animos*

domet ille feroces. Bo. 5.

daz in ne dwinge nehein nit. D. III. 83.

duo si ne duanch nehein ubel gedanch.

D. III. 49.

des duane si diu sorhta. D. III. 51.

er duang ime die huf. D. III. 84.

duingest mit banden, *stringes*. Mep.

thuingent unsih mit uuafanu. O. III. 25, 17.

sie uuolton gotes uuillen nah demo

iro duuingen. N. 44, 7.

uuir sculun thes biginnan sulih gras

io thuingan,

ioh thio sino suazi al dretan untar

fuazi. O. III. 7, 65.

thih thuungin unmahti. O. V. 20, 87.

toh si (*fortuna*) dir duinge. Bo. 5.

ne laz dina zungun ze arge, duuing iro,
cohibe. N. 33, 14.

er duang in an sich mit den armen. D.
III. 85.

menniskon tate ze iro rechte duingen.
Bo. 5.

providentia dingolih tuinget ze sinero
ordeno, *suis nequit ordinibus*. Bo. 5.

duuingendo ze sinero gelichi, *dum re-*
tinere festinat. Bo. 5.

unsih tuuingende ze iro gebote. Mep.

gote alliu ding tuuingentemo ze rihti.
Bo. 5.

sie dwungen sich ze den brusten. D.
III. 77. (cf. sih zasamana dwingan)

so uuer so thih thuinge, thaz thu mit
imo gest thusunt scritto, *angariaverit*
mille passus. T. 31, 5.

then thuungun sie, thaz her truogi
cruci. T. 200, 5.

Form und Flexion:

Inf. thuingan. O. III. 7, 65.

duuingen. Bo. 5. N. 44, 7.

duingen. Bo. 5.

tuuingen. D. II. 85.

duingennes. Mep.

(ih) duingu. Pr. e.

(du) duingest. Mep.

(er) duingit. Pa. Gc. 3.

thuingit. T. 172, 4. O. II. 12, 91. 14, 41.
gl. K.

thuingit. gl. K.

diuingit. Pa.

thuingit. gl. K.

tuuingit. Rc. Sal. 1.

duinget. VG. I. 443. Bo. 5.

duuinget. Mep. Org. Bo. 5.

(sic) duuingent. Bo. 5.

thuingent. O. III. 25, 17.

(er) thuinge. T. 31, 5.

duinge. Bo. 5.

duuinge. Bo. 5.

dwinge. D. III. 83.

(er) duang. VA. VIII. 260. D. III. 84. 85.

duanc. Ib. Rd. D. III. 51.

- duanch. D. III. 49.
 (sie) thuungun. T. 200, 5.
 dwungen. D. III. 77.
 (sie) thuungin. O. V. 20, 87.
imp. s. duuing. N. 33, 14.
p. a. duuingendo. Bo. 5.
 duuingende. Mep.
n. s. m. duingenter. VG. IV. 131.
n. s. f. duingentiu. VE. I. 146.
d. s. m. duingentemo. Bo. 5.

GADWINGAN.

- Inf.* kaduingan. Pa. }
 kithuungan. gl. K. } *exprimere.*
 kiduungan, *frenare*. Rb.
 geduungen: sie in selbên geduungen ne mugen. Bo. 5.
 (ih) chidhuungu, *humiliabo* (*gloriosos terrae*). Is. 3, 3.
 (er) kaduingit, *coercet*. R.
 kaduinkit, *constringit*. R.
 kathuingit. Pa. }
 kithuunkit (*sic*). gl. K. } *confligit.*
 (er) keduuinge, *coerceat*. K. 2. *corripit* (*et increpet negligentes*). K. 2.
 githuinge: nub auur nan thurst
 githuinge. O. II. 14, 38. thoh
 elti nan githuinge. O. V. 23, 140.
 (ih) kiduuan, *extorsi*. Em. 21.
 (er) githuang:
 nist iu, quad er, noh manne
 thaz zi uuizanne,
 thaz min fater so githuang inti
 innan sinaz dreso barg. O.
 V. 17, 6.
 giduuan. O. V. 17, 6. cod. F.
 geduanch: dergelust si geduanch,
 daz si-. D. III. 50.
 (sie) giduungun. Bib. 1. 2. } *duxerunt* (*in*
 giduuggun. Mφ. Sb. } *tributum*).
imp. s. geduuing, *constringe* (*maxillas*
chamo et freno). N. 31, 9.
p. a. n. s. m. kathuinganter, *definiens*.
 Gc. 8.
 giduinganter, *coarctans*.
 Bib. 1.
p. p. gaduungan si, *coerceatur*. Em. 4.

- Can. 9. 10. 12. uerde, *opprimatur*. Can. 10.
 kaduungan uesan, *constringi*. R.
 pim, *constringor*. R. si, *opprimatur*. Can. 9. uerde, *opprimatur*.
 Em. 4. Can. 12.
 kaduungam pim, *constringor*. Rx.
 caduungan, *constringor*. Pa.
 kiduungan, *coartatur*. Rx. *conflictus*. Ra. pis, *arcearis*. Rb. si, *corripitur*. K. 32.
 keduungan siin, *coerceantur* (*acris verberibus*). K. 30.
 geduungen uerdent. Bo. 5. habet er die herti dero altun eo mit dero senuun des *euangelii*.
 N. 7, 13.
 cathungan, *conflictus*. Pa.
 cadungan, *adfligor*. Pa.
 cadhungan, *adfligor*. gl. K. *constringor*. gl. K.
 kidungan, *constrictus*. Ra.
 kithuncan, *constrictus*. gl. K.
 kithunchan, *conflictus*. gl. K.
d. s. m. n. kaduunganemo eruozz-sale, *compressis motibus carnis*. Gc. 8. 9.
 geduungenemo gerarte ze mezhastigemo uzlaze, *compacto*. Mep.
d. s. f. kiduunganun, *districtiori* (*disciplinae*). K. 34.
a. s. n. kiduunganaz, *artum* (*pauem*). Rb.
n. pl. m. giduungane, *ceniti*. Gh. 1. *geniti*. Gh. 2.
a. pl. n. giduunganiu, *collecta* (*agmina*). VA. XII. 862.
 Comparativ:
 keduunganor, *restrictius*. Kp.
d. pl. gaduunganorom, *strictioribus*.
 Pa.
 kithuncanorum, *strictioribus*. gl. K.
 UNGADUUNGAN kirida, *inlubies*. R.
n. s. f. ungadunganiu kirida, *ingluvies*. X.

KADUUNGANTLIHHO, *obuixe*. Rb.

GADWUNGANI, *f*.

n. s. kidungani, *districtio*. Ra.

d. s. giduungani (kiduuangani. Ib.),
articulo. Rd.

cadhungani (gaduungani. Pa.

kiduuangani. Ra.), *angore*. gl. K.

INDWINGAN (einzwingen).

(ih) induang: dei pere ich dar in-
duang. D. III. 96.

ARDWINGAN, erzwingen.

(ih) arduuingu, *exigo*. Ja.

(er) arduuingit, *extorserit*. Ib. Rd.

(er) arduuanc, *extorsit*. Ib. Rd. Rf.

BIDWINGAN, bezwingen, alts. bithuingan,
subigere.

Inf. piduingan, *premere* (*arma latini*).
VA. XI. 402.

peduuingin, *artare*. Ar. 2.

betvvingen, *perstringere*. D. II. 338.

(ih) piduingo, *infrenabo*. M η . Bib. 1. 2. 7.

(er) piduingit, *cohibet*. VA. III. 424.
angustat. Gh. 1. 3.

piduingit, *angustat*. M. 30. Gh. 2.
expromit. Rb. *exprimit* (*butyrum*).
Rb.

(sie) piduingant, *exprimunt*. Rb.

piduingent, *angustant*. Gh. 3.

(er) pithuuanc, *viuxit*. gl. K.

piduanc, *angustabat* (*ignorantia iti-
neris mentem*). M. 29. Gc. 3.

piduanch, *angustabat*. Gc. 1. 4. *co-
hibebat*. Prud. 1.

beduuanc, *refrenabat*. D. II. 316.

(sie) piduungan. M. Bib. 1. 2. } *affecerunt*

piduungin. Bib. 7. } (*contume-*

pidwngin. Bib. 5. } *liis*).

(er) baduunki, *exprimeret*. Rb.

piduungi, *attereret*. M. 29. Gc. 1. 6.

p. p. piduungan, *depressus*. R. uuer-

den, *affligimur*. Gh. 2. 3.

piduungan (?), *obnixus*. Ic.

piduungan, *coangustabitur*. Gh. 1. 3.

pim, *coerceor*. R. uuirido, *pessi-*

mabor, *affligor*. Bib. 1. 2. sint,

coartati sunt. Ib. Rd. uuerden,

affligimur. Gh. 1.

bithuingan mit regulu. O. I. 1, 35.

uueg, *arcta via*. T. 40, 10.

biduungan heigun. Lu.

piduungan uuesen, *opprimi*. W.

beduungen feret *casus*. Bo. 5. sie

ne uuerden beduungen, *coer-*

ceantur (*dubitationes*). Bo. 5. uuert

inlendes, *coartabitur* (*immortali-*

tas famae). Bo. 5. ist mit so gno-

ten marchou (guollichi), *arc-*

tata. Bo. 5. si mit *temperantia*.

Mep. sint in iro herzen. N. 89, 12.

peduungen habest so fasto mir

de zungun. Ps.

biduungin uuard, *addicitur* (*sic*). A.

pidungan, *adflictus*. Pa. *obpressus*.

Ra. *constringi*. Pa. Ra. sela stet

piduungan. Em. 33.

pithungan, *constringi*. gl. K.

pidhungan, *adflictus*. gl. K.

pithunkan, *obpressus*. gl. K. *ardua*

(*loca*). gl. K.

d. s. m. n. paduunkenemo, *expressa*.

Rb.

a. s. f. beduungena, *succinctam*

(*fortunam*). Bo. 5.

n. s. f. piduungano steti, *ardua*

loca. Ra.

n. a. pl. n. bithuinganu uuerden,

arguantur. T. 119.

piduunganiu, *praessae* (*ca-*

rinae). VG. I. 303. *arcta*

(*vincula*). VA. II. 146.

d. pl. piduunganem, *compressis*.

Em. 19.

Comparativ:

piduunganor (oder *n. s. m.* im Po-

sitiv?), *coactus*. Em. 19.

UNBIDWUNGAN (unbezwungen), *p. p.*

umbeduungen: ter dir dunchet faren

umbeduungen. Bo. 5.

d. s. f. unpiduunganero (in M. 16. steht

piduunganero und in Can. 7.

piduunganero), *effrenato*. Sb.

a. s. f. unbeduungena, *fluentem* (*fortu-*

nam). Bo. 5.

UMBEDUUNGENI, *f.*, *libertas*. Bo. 5.

ZÔDWINGAN?

zoduingu, *adfligor*. Ra. (in Pa. u. gl. K. steht caduungan.)

ZASAMANADWINGAN (zusammenzwingen).

(er) zesamene duinget: diu binta zesamene duinget die menige dero lokko. Wm. 4, 3.

zesamine duinget sih (was näher am Mittelpunkte ist). Bo. 5.

zesamene duinget. Wm. 4, 3. III.

(sie) dwungen sih zesamine mit den brusten. D. III. 111.

(er) duunge zesamine, *coerceret, contineret*. Bo. 5.

DUINC, *ambages*. Pa.

d. s. duinga, *legi*. Pb. 2.

HALSDUINC, Halsseffel, Halsband, *baga*.

Prud. 1.

HANTWINCH. Em. 32.

HANTUINC. Wn. 232. L.

HANTWIC. Tr.

GADWING, m. u. n. und GADWINGI (f.), Gezwing, alts. gethuing, n., *coactio, violentia*.

n. a. s. caduinc, *districtio*. Pa.

cadoinc, *stricta*. Pa.

kaduinc, *ambitus*. Pa.

kiduinc, *ambitus*. Ra. *disciplinam*.

Prud. 1. *ambages*. Ra.

giduinc, *censura*. Ec. Gc. 3. *frenum*. Gh. 3. Bib. 1. *disciplinam*.

Gc. 1. 6. harten giduinc, *jugum ferreum*. Bib. 1.

giduinc, *frenum*. M. 30. Gh. 1.

2. 4. *imperium*. Prud. 1.

gidwinc, *jugum*. Bib. 6.

gediuinc, *disciplinam*. Prud. 1.

cadhuing, *ambitus*. gl. K. *ambages*. gl. K. *stricta*. gl. K.

githuing: er zelit bi thaz selba thing, thaz thar si michilaz githuing. O. V. 19, 22.

kiduuing, *censura (silentii)*. A.

geduuing, *disciplina*. N. 17, 36. *jugum*. Bo. 5. er âne gemeine êa neheinen geduuing ne habet. Bo. 5.

kiduuing, *districtio*. A.

giduinch. O. V. 19, 22. cod. F. *frenum (tributi tulit)*. Mc. *disciplinam*. Sb.

giduinch, *disciplina*. M. 29. Gc. 1. 6. *censura*. Gh. 1. *jugum*. Ma. *disciplinam*. Bib. 1. 2.

gidwinc, *frenum*. Bib. 6.

geduinch, *legem (dedit)*. N. 83, 8.

kithuunki, *districtio*. gl. K.

g. s. giduinges, *disciplinae*. M. 30. Gh. 1. 3. *districtionis*. Gc. 3.

geduinges, *industriæ*. D. II. 315.

d. s. giduunge, *censura*. M. 29.

giduunge, *censura*. Gc. 1. 6.

githuinge:

so sehent se mit githuinge queman thara zi thinge,

fon uuolkonon herasun then selbon mennisgen sun. O. IV. 7, 39.

thar uuarun mit githuinge thie iungoron noh tho inne. O. V. 14, 11.

fon themo er unsih retita, in hellu nan gistreuita, giuan ouh mit githuinge in sin selbes heiminge. O. V. 16, 4. mit seremo githuinge. O. V. 20, 98.

githuinge. O. V. 16, 4. cod. V.

geduunge: ih pin nu in dinemo geduunge. N. 37, 3.

geduunge (*sic*), *articulo*. Bl.

kiduunge, *expressione*. Rb.

caduunge, *articulo*. Gh. 3.

kaduunge, *expressione*. Rb.

kaduunge, (*in arto (sitos)*). Rb.

n. a. pl. giduinc (*sing.?*), *fauces (abydi)*. VG. I. 207.

kiduinc (*sing.?*), *ambagines*. Ra.

gethuinc (*sing.?*), *secures*. D. II. 323.

kaduinc (*sing.?*), *ambagines*. Pa.

gidwinge (*sing.?*), *frena*. Can. 13.

cadhuing (*sing.?*), *ambagines*. gl. K.

kiduuing (*sing.?*), *secures*. D. II. 323.

giduinga, *frena*. Sb. Can. 10. 11.

giduuinga, *frena*. M. 2.
d. pl. giduingun, *haben*. Mart.
 UNGADUUINC, *effrenatio*. Gc. 4. 8. 9.
 GADWINGNISSI, *n.*

g. s. thes githuingnisses, thes uo-
 rolt thultit thanne les. O. IV.
 7, 29.

d. s. githuingnisse:
 ioh birun mornente in sua-
 remo elilente,
 in githuingnisse, thes sin uuir
 io giuuisse. O. III. 26, 24.

NÖTTWINGERE. Hs. }
 NOTWINGARE. Tr. } *violentus*.
 NOTWINGER. Hd. }

DWANG, *m.* (Zwang).

n. a. pl. thuunga (thuunga. Gc. 9.), *frena*.
 Gc. 8.

GADWANG.

n. a. s. geduuang, *disciplina* (*tribula-*
tionis). N. 68, 18.

geduuang: äne geduuang
 sint. Bo. 5.

giduuanc, *frenum*. Bib. 7.

gidwanc, *frenum*. Bib. 5.

geduuanc, *disciplinam*. Rc.

geduanch, *disciplina*. N. 70, 20.
 101, 20.

geduanch: durch hungers ge-
 duanch. D. III. 102.

d. s. giduange, *censura* (*silentii*). Rc.

geduange, *disciplina*. Rc.

geduange: alliu ding kot in
 geduange habende, *guber-*
nans. Bo. 5.

DWENGJAN (zwängen).

(er) thuenget mih, *arguit*. T. 131.

(er) thuangta (thuancta, duancta.
 cod. F.):

mit thiu er io in noti thuangta
 thie liuti. O. III. 7, 24.

thuangta sie giuvaro harto filu
 suaro. O. III. 12, 16.

GADWENGIT, *p. p.*

geduuenget uuarde min herza, *an-*
geretur. N. 60, 3.

FARDWENGJAN.

p. p. ferduuenget uirt diu hitat fone
 uuillen, *coerctetur*. Bo. 5.
 DUENGIL, *m.*, *exactor*. Prud. 1.

DWAR (sollte R aus S entstanden seyn?).
 Nicht ohne Unsicherheit bringe ich hier dwe-
 ran, theils mit tweran, twaron, theils mit
 dwerh zusammen. Man vergleiche angs. *dhver*,
peruersus, *prauus*, altnord. *thver*, *transuersus*,
contumax, angels. *dveorh*, *peruersus*, *flexuo-*
sus, *curuus*, angels. *dveorjan*, *peruersus esse*,
adversari, *repugnare*, altnord. *thverra*, *defi-*
cere, *decrescere*, *minuere*. — Gehört ungetwer
 und twerdunga hieher?

DWERAN, *versare*, *confundere*, *miscere*.

(er) tuiret: *scutti copia* dien menniskon
 uzer iro horne samo uilo rates,
 so mere tuiret crizes, *versat are-*
nas. Bo. 5. Das anlautende T in tui-
 ret nach vorangehendem Vokal scheint
 es von dweran zu trennen; allein auch
 dwer, *transuersus*, wird von Bo. 5.
 und Mep. immer mit T, auch hinter
 Vokalen, geschrieben.

GADWERAN.

(er) getuuiet: unde daz kemiskelota
 uuazer getuuiet tie ungeuuân-
 den ordena, *mistaque fortuitos*
implicet unda modos. Bo. 5. Cf. das
 tuiret im vorherstehenden dweran.

(er) githuar:

githuar (giduht er. cod. F.) ein
 horo thar in uuar inti kleibta
 mir thar ana sar. O. III. 20, 48.

p. p. kaduوران, *confusus*. Em. 19.

getworan v. geruret, *conspersi*
(oleo). Hd.

GADWOR, *n.*, Gemisch, *confusio*.

a. s. githuor, *confusionem* (liodares se-
 uues inti uuazzero fliozentero).
 T. 145.

TWARÔN, nur bei Bo. 5. u. Mep. und immer
 mit T-Anlaut; cf. tuiret in dweran.

Inf. tvuuarôn, *misceri* (*omnia fortuitis*
casibus). Bo. 5.

tuarôn, *fluitare* (tia ueehsela

dero uuilsáldon áne rihtare).
Bo. 5.

(er) tuárot: der mere tuárot truober,
conciat aquilo ferventes procellas
uerso aequore. Bo. 5.

(sie) tuuárotin: manige uuándon, daz
nehein gotes *providentia* dia
uuerlt ne rihti unde alliu ding
áne ordena tuuárotin unde áne
urhab. Mep.

TWER, TWERI (queer); cf. angels. u. altnord.
thver, *perversus, transversus, pravus, contu-*
max. Das Wort kommt nur in Mep. und
Bo. 5. vor, die es immer mit T anlauten las-
sen, cf. tuiret in dweran (auch Rc. hat [das
subst.] tuueri, *obliquum*); wenn nicht túue-
ren in: *iuno* uuarteta mit túuerên ou-
gon an sine grozen arma, *sublimis* (im
gedruckten Text steht *limis*). Mep. hierher ge-
hört, so kommt in Mep. und Bo. 5. nur der
adverbial gebrauchte Genitiv (des *neutr.* oder
eines *subst.* twer) teveres vor.

tuéres, tuuérés: tribent sie tueres iro
geluste, *transversos.* Bo. 5.
dri (Sterne) habet er (*bootes*) tuéres in
zilun stánde. Mep.
also der uuint tuéres taz skef ana-
gando in unhant fuoret. Bo. 5.
iro (der Sterne) dri tuuérés stánt. Mep.
scorpio habet tuuérés an demo rukke
zucne glate sternen. Mep.
dur tuueri, *per obliquum.* Rc.

DWERH, DWERH, queer, *zwerch*, *trans-*
versus, angels. *dliveorh*, *flexuosus, cur-*
vus, perversus.

duerah, *transversus.* R.

in duuerh. Gd. 3.

in duerh. M. 28.

in duerch. Gd. 1. 2. } , *in transversum.*

durah duereh, *per obliquum (ventorum*
impetus findit). Ge. 3.

durech duuerchi (*subst.?*), *per obli-*
cum. A.

twerhe, *transversa.* Hd.

n. s. n. thuerhaz holz, *transversum lig-*
num. Da.

g. s. m. n. thuucrahes, *transversi.* Or.

d. s. m. thwerheme, *obliquo (occasu).* Hd.

n. pl. n. duerihiu, *divortia.* Sal. 1.

d. pl. duerahen. Mv. Ps. 2.

duerchan. Bib. 10.

dwerihen. Bib. 6.

dwerchen. Bib. 4.

dwerchin. Bib. 5.

dwerwen. Bib. 13.

tuerchun, *transversis.* Sl.

tuarehen, *transversis (principiis).*

Sl. (*preliis.*) Sl.

a. pl. f. duercho, *transversas.* VG. IV. 26.

DWERHACS, *ascia.* Wn. 460. als Compo-
situm dwerh - acs, Queeract, zu neh-
men? cf. aber auch altnord. thvari, *dola-*
bra, spatha, veru.

DWERHBANK.

DWERHHÛS.

DWERHSÏTA.

DWERHSTUOL.

GITUUER, *tuber.* Al. 2. Hicher? oder zu GI-
TWERG; cf. kiduerc, *tuber vel nanus.*
Em. 31.

MITTIDUERGI. Bib. 1. } (*grossior est*) dorso.

MITTEDUERGI. Bib. 2. } Hicher? oder zu
TWERG?

THUIRIL, *spangulus (?)*. Tg. 1. hicher?

DWERH s. DWAR.

DWESBJAN, kommt nur bei Otfrid vor; cf. an-
gels. *dvæscan, extinguere*; auch angels. *dvæs,*
dves, hebes, fatuus, stultus, wiewohl der An-
laut dieser Wörter nicht zu Otfrids TH-Anlaut
stimmt.

(sie) thuesben:

ziu sie nan sus nu thuesben, thia
fruma in imo irlesgen. O. IV. 26, 23.

ARTHWESBJAN.

Inf. irthuesben:

er uuolta nan irthuesben ioh uns
thia fruma irlesgen. O. I. 17, 52.

FARTHWESBJAN.

(sie) firthuesben (firduesben. cod. P.):

.. uuo sie firthuesben thaz guat.

O. IV. 1, 4.

(er) firthuasbti:

er mennisgon firthuasbti. O. II.

12, 77.

thaz friunt nihein ni uuesti, uuoio

man nan firquisti,

ioh uuoio man nan firthuasbti

(firduasbti. codd. V. P.) mir zi

leidlusti. O. V. 7, 34.

T.

T als Anlaut (über den Auslaut s. Suffix T in der Vorrede und die später von mir herauszugebenden grammatischen Abhandlungen) ist nur in einigen Wörtern vor R (cf. auch Suffix T) das urdeutsche T, z. B. in tretan, angels. tredan; in der Regel erscheint das urdeutsche T im althochd. Dialekt als Z und das althochd. T entspricht dem urdeutschen D [sansk. D, Dh, griech. δ, ϑ, lat. d, f. (statt der fehlenden aspirirten *dentalis*)], wie z. B. in tohtar, goth. dauhtar (sansk. duhitr); gatar, goth. gadars (sansk. drish). In einigen althochd. Dialekten hat sich das urdeutsche D nicht zu T verhärtet, sondern ist D geblieben, oder ist zu TH geworden; s. D in der Vorrede. — Unmittelbar hinter anlautendem T steht kein anderer Consonant als R und W, z. B. in tragen, getwerg, und unter den anlautenden Consonanten leidet nur S unmittelbar T hinter sich, z. B. in stozan. In den mit T auslautenden Wurzeln (cf. auch die mit LT, NT, ST endigenden in L, N, S) findet sich als Wurzelvokal nicht nur A (WAT, JAT, RAT, BAT, BRAT, KNAT, TRAT), sondern auch I (RIT, BIT, GNIT, SCRIT, STRIT) und U (LUT, RUT, BUT, ILUT, SCRUF). — Außer den in der Vorrede zu diesem Theile erwähnten (vom Suffix T zu unterscheidenden) Augment T in Wurzeln und *nominibus* findet sich T auch in anderen Wörtern, z. B. in nahunt, mittunt, samant, und in der 2. Person *sing.* auf S (doch wohl nicht als das alte T der 2. *pers. praet.* anzusehen) in wirst, werdest, eretost, ougtist, auch bei dem Temporalsuffix tun in walzotunt.

T, Suffix; s. Vorrede zum vorliegenden Theile des Sprachschatzes.

TA, Suffix; s. Vorrede.

TA, sanskr. dhê, *libere*, griech. ὀν-σαι, *lactare*, goth., mit dem Augment d, daddjan, *lactare*. — Vielleicht gehört auch tutta, tutto, tila, tili, mamma, hierher; auch tutarci, to-toro, *vitellus*?

TAAN, säugen, *lactare*.

taant, *lactant (te)*. Rb.

Cf. auch tigente (tigenten), sugenten, *lactantem*. Wb.

TĀ, Wurzel zu tōn (tuon, tuan, toan, tuoan), dessen ô (uo, ua, oa) statt â steht (s. althd. Sprachsch. I. S. 5. 45—47. 67. 68.), tât und wohl auch zu tōm, *judicium*, das ich hierunter aufzuführen gewagt habe als ein durch das Suffix M gebildetes Wort. — Sollte auch tōh, *pannus*, hierher gehören? Auch TUISCO (tu-isco?). Mit Recht bezieht Pott diese Wörter auf sanskr. dhâ, *ponere* (cf. gr. τι-θη-μι, lit. dē-mi) und nicht, wie Bopp (und Grimm, der es zu δίδωμι stellt) auf sanskr. dá, *dare*, da das goth. (in dēds), angels. und alts. D, und althoch. T deutlich auf eine sanskr. Aspirata hinweisen.

TŌN (tuon, tuan, toan, tuoan), thun, ange-dōn, alts. duan, *facere* [das alts. duan ist, da das Altsächsische den Diphthong ua nicht hat, als du-an anzusehen, dessen U aus A entstanden ist (im alts. *praes. finit.* dōn ist Ō geblieben); cf. auch die Uebergänge, die der Vokal dieser Wurzel im *praet.* erleidet]; dem Goth. und Nord. fehlt dieses Verbum, das Goth. hat dafür taujan, das Nord. gera.

Form und Flexion:

- Inf.* toan. gl. K. Pa. Ra.
 tuan. K. 2. 4. 7.
 tuon. Ps. M̄. M̄φ. Virg. Sch. 75. T. 13.
 41. 61. 69. 88. Syl. M̄cp. Org. N. 7,
 15. 12, 3. 21, 23. 31, 3. 33, 4. 43, 5.
 44, 7. 45, 2.
 duan. O. I. 1, 44. 13, 5. II. 4, 44. 5,
 13. 10, 1. 21, 35. III. 8, 2.
 duon. T. 132. 167.
 tuonnes. N. 118, 126. Wb.
 tuonnis. Org.
 tuennis. Org.
 tuoanne. Frg. 21.
 tuonne. T. 4. 141. Bo. 5. M̄cp. Org.
 N. 19, 5. 67, 11. 71, 1. 72, 16. 118, 38.
 tuanne. II. 2. K. p. 8. 13. 49.
 tuenne. Kp. 2. 3. 5. Org.
 duanne. O. III. 14, 85.
 tuane. K. 8.
 tuonenne (*sic*). Org. ist wohl Schreib-
 fehler.

praes.

indic. (alts. dôm, dôs, dôt, dôd, dôd, dôd,
 angs. dô, dêt, dêdh, dôdh, dôdh, dôdh):

(ih) tom. C. R. Ra. Tg. 1.

toam. gl. K. Pa.

tuam. K. 64.

tuon. M̄. Bib. 1. Virg. T. 19. 155.

165. 199. Bo. 5. N. 15, 7. 27, 7.

48, 4. 49, 22. 70, 16.

tuen. Co. 2.

duon. T. 164. 179. Lu.

duan. Os. 10. O. II. 7, 19. 20. III.

16, 48. IV. 31, 23.

(du) toos. R.

toas. Pa. gl. K.

tois. C.

tuos. T. 33. 119. 123. 131. 141. 159.

tuis. T. 117.

duis. O. III. 16, 47.

tuas. O. IV. 18, 13. cod. F.

duas. O. II. 20, 7. cod. V. III. 7, 79.

tuost. T. 104. Org. M̄cp. N. II. N. 7,

8. 35, 6. 48, 19. 51, 3. 59, 12. Wm.

1, 10. 4, 1. 7, 7. 8, 13.

tuest. N. 10(a), 11.

duost. T. 134.

duast. O. IV. 18, 13.

duastu. O. II. 20, 7. cod. F.

duest. O. II. 20, 1.

duist. O. II. 21, 32.

(er) tôt. Pa.

toat. Pa. gl. K.

toad. gl. K.

toit. R.

toet. Ra.

tuoit. Frg. 15.

tuot. Re. Ge. 5. W. Ct. 82. Md. M̄φ.

Bib. 1. 2. T. 5, 8. 13, 15. 32, 3.

47, 5. Bo. 5. Mu. Syl. N. 2, 5. 9,

1. 31, 1. Wm. 1, 6. 4, 14.

tuat. K. p. 40. 63. Ic. Rb. O. III. 15,

23. cod. F. III. 26, 1. cod. F.

duot. T. 164. 168. 170. D. II. 284.

duat. Wo. 2. Oh. 47. O. I. 4, 44. 15,

41. 18, 18. 19, 23. 20, 34. 24, 18.

II. 12, 47. 13, 31. 14, 55. 21, 9.

III. 1, 35. 7, 30. 15, 30. 18, 59.

19, 9. 20, 151. IV. 9, 10. 10, 14.

12, 11. V. 19, 61.

duit. Ol. 14. 60. O. I. 4, 52. II. 4, 33.

14, 3. 76. 16, 30. III. 13, 37. 15,

23. 16, 52. 17, 15. 26, 1. IV. 7,

35. 61.

(wir) tuom̄es. T. 13. 82. 91. 165. 222.

tuon uuir. T. 13, 18. Wm. 8, 8.

tuen (*conj.*?). N. 28, 2.

duen. O. III. 3, 19. 8, 18. 19, 29.

(ir) tuot. T. 32. 102. 131. 141. 156. (ei.

nige können auch *conj.* seyn.)

tuont. Bo. 5. N. 102, 20.

duot. I. 168, 2. (*conj.*?)

(sie) tont. Org.

toant. Pa. gl. K.

tuont. T. 32, 4. 5. 7. 201, 5. M̄cp.

Org. Bo. 5. Syl. N. 3, 6. 5, 7. 27, 2.

Wm. 1, 10. 4, 3. 7, 2.

tuant. O. II. 3, 2. cod. F. K. 4. 5. 41.

duent. O. I. 1, 21. 74. 106. 3, 15.

II. 3, 2. 8, 33.

duont. T. 170. 171. 202.

conj.

(ih) tuoe. Frg. 17. N. 39, 9. 118, 135.

- tuo. Wm. 6, 10.
 tue. T. 115.
 due. Ol. 10. O. III. 14, 73.
 (du) tues. T. 106.
 tuolest. N. 105, 5.
 tuoiest. N. 36, 8. 39, 13. 84, 11.
 tuest (*ind.?*). N. 21, 20.
 uuola tuosto, *euge*. N. 69, 4. hicher?
 (er) tuo. Em. 33. T. 95. 98. 102. 129.
 tue. Rb. K. 3. 4. 7. 11. 34. 64. 65.
 Mep. Bo. 5. N. 13, 1. 40, 3. 68, 2.
 tuoe. N. 52, 2. 68, 16. 105, 2. 108,
 12. 115, 14. 117, 6. 118, 33. 140, 2.
 tuoie. N. 97, 7. 126, 1.
 duo Schw.
 due. Wo. 2. Os. 42. 43. O. III. 1, 14.
 13, 16.
 (wir) tuomes. Frg. 51.
 tuamees. K. 6.
 duoemes. Is. 3, 4.
 duomes. T. 135. (*ind.?*)
 duemes. Oh. 139. O. III. 26, 3. IV.
 28, 11. 37, 25.
 tuoen. N. 76, 5. 77, 9. 89, 16. 110, 1.
 117, 27.
 tuoién. N. 58, 13. 63, 7. 73, 19.
 tuon. N. 117, 27. Wm. 7, 11.
 tuén. Org.
 duén. Oh. 17.
 tuogen (*ind.?*). N. 63, 10.
 (ir) tuot. T. 13, 7. (*imp.?*), cf. auch 2. p.
plur. praes. ind. N. II.
 tueet. K. p.
 tuoient. N. 4, 5.
 toient. N. 17, 16.
 (sic) ton. Can. 9.
 tuon. T. 31, 8. 40, 8. N. II.
 tuén. K. 41. N. 10 (a), 6. 30, 12. 118,
 78. Mep. Bo. 5.
 tuoen. N. 82, 17. 118, 143. 144, 12.
 149, 9.
 tuoien. N. 48, 14. 68, 23. 98, 1.

praet.

- indic.* [alts. deda, dedos, deda, dadun,
 dadun, dadun (daneben auch *pl.* dedun),
 angels. *sing.* ih dide, *pl.* didon.]
 (ih) teta. K. 7. T. 87. 104. 156. Bo. 5.

- N. 7, 4. 17, 22. 31, 5. 50, 3. 118,
 121. Wm. 5, 5.
 tet ih. T. 168, 3.
 deta. O. III. 16, 33. 44.
 deda. Co. 4.
 (du) tati. K. 7. Ps. Rb. II. 14. T. 12. 109. 195.
 tâte. Bo. 5. N. 8, 5. 9, 2. 17, 35. 30,
 9. 43, 10. 51, 11. 62, 7. O. II. 8, 45.
 cod. F.
 dati. O. I. 11, 62. II. 8, 21. III. 1, 20.
 17, 63. 24, 94. IV. 1, 42.
 (er) teta. Frg. 53. K. p. gl. K. Pa. Gc. 3.
 T. 2, 11. 4, 6. 5, 10. 53, 14. 60, 7.
 Bo. 5. Mep. N. 1, 1. 7, 15. 17, 15.
 18, 6. 33, 1. 43, 22. 51, 6. 76, 2.
 teta. N. 105, 21. O. III. 20, 168.
 cod. F.
 tetta. T. 100.
 tet er. Wm. 2, 8.
 deta. O. I. 2, 9. 5, 12. III. 12, 23.
 20, 32. IV. 2, 8. 31, 2. V. 7, 65.
 det er. O. I. 7, 10. 27, 40. II. 3, 61.
 4, 92. 5, 15. 15, 22.
 det es. O. I. 17, 8.
 detaz. O. II. 1, 36. III. 8, 4.
 deda. Is. 3, 7. 4, 4. O. I. 5, 12. cod. V.
 dedaz. O. IV. 27, codd. V. P.
 (wir) tatumes. T. 42, 2.
 tâten. N. 43, 18. 89, 8. 105, 6.
 (ir) tatut. Rb. Frg. 29. T. 152.
 datut. Os. 22. O. III. 20, 83. V. 20,
 94. 106.
 (sic) tatun. T. 19, 23. 57. 66. 88. 153.
 taten. Mep. Org. Bo. 5. N. 9, 16. 11,
 3. 21, 10. 32, 10. 34, 7. 56, 5. 72,
 7. 77, 57.
 tatin. N. 45, 2. 68, 11. 77, 7. 93, 1.
 98, 1.
 datun. Ct. 72. Os. 15. O. I. 9, 37.
 12, 2. 17, 20. 27, 1. II. 2, 23.
conj.
 (ih) tati. T. 170. 177.
 tâte. Co. 2. Bo. 5. N. 58, 6. 10. 91, 5.
 Wm. 6, 10.
 dati. O. I. 4, 64. IV. 12, 8. V. 25,
 12. 14.
 (du) tâtist. N. 43, 10. 88, 50. 118, 17.

datist. O. II. 14, 23.
 (er) tati. Bib. 1. 2. T. 21. 158. M ϕ . M. 31.
 Sb. Le. 1. 3.
 tâte. Bo. 5. N. 7, 1. 35, 4. 51, 6. 54,
 13. 93, 17. 111, 10. 118, 19. Wm. 4, 10.
 dati. O. I. 8, 17. II. 1, 30. 6, 43. 8, 26.
 V. 7, 39.
 (wir) datin. O. III. 19, 26. 25, 19.
 (ir) datit. O. IV. 12, 10.
 (sie) tatin. T. 7. 69. 129. M ϕ . Bo. 5. N. 87,
 10. 104, 28. 105, 28.
 datin. O. I. 2, 38. 27, 11. IV. 1, 14.
 5, 26. 8, 13. 24, 35.
imp. s. to. C.
 tuo. T. 33. 47. 78. 159. 205. Bo. 5.
 N. 3, 7. 4, 2. 5, 11. 11, 3. 58, 11. Wb.
 tuoz (tuo iz). T. 159, 4.
 tua. K. p. 3. H. 1. 26. O. I. 18, 39.
 cod. F.
 tue. N. 19, 4.
 tu. S. 47. Wb.
 duo. Is. 7, 1.
 dua. O. I. 2, 3. 18, 39. II. 20, 5. III.
 1, 28. Ep. 2.
 duaz. Oh. 11. O. II. 20, 10. 23, 3.
imp.pl. tuot. Gc. 3. T. 13. 18. 31. 32. 40. 108.
 Wm. 2, 15. 3, 11.
 tuat. K. 4.
 tuont. Ne. N. 23, 9. 58, 13. 65, 15.
 73, 19. 93, 2. Wm. 1, 6.
 duet. Oh. 151. O. I. 17, 48. II. 16, 33.
 21, 15. III. 6, 31. 16, 46. 24, 81.
 IV. 7, 61.
p. a. toanti. D.
 toandi. gl. K. Pa.
 toenti. Pa. Ra.
 toendi. gl. K.
 tuonti. T. 89. 111.
 tuanti. Ic. Rb. T. 88.
 tuonde. M ϕ . N. 18, 9. 89, 9.
 thoendi. gl. K.
 tuondo. M ϕ . Bo. 5. N. 17, 4. 36, 25.
 44, 13. 45, 5. 48, 5. 49, 6. 60, 8. 65,
 12. 73, 13. 75, 13. 78, 5. 88, 25. 91,
 3. 92, 2.
 tuendo. Org.
n. s. m. toanter. R.

tuonter. W.
 tuanter. Ja.
 tuonder. Nm. N. 9, 17.
 toento. Frg. 13.
 tuonto. Bo. 5.
n. s. n. tuontaz. Virg.
g. s. m. tontes. M ϕ .
 tuontes. Sb.
 tuontis. N. 43, 17.
 tuonten. Bo. 5. 35, 12.
d. s. m. tuontemo. T. 33, 3. Bo. 5.
 tuentemo. Gh. 3.
d. s. f. tuonteru. T. 124.
a. s. m. tuontan. T. 88. 96.
 tuantan. K. 48.
 tuonten. Bo. 5.
 duontan. T. 147.
n. pl. m. tuonte. N. 24, 3.
g. pl. tuonten. N. 7, 5. 49, 18.
 tuonden. N. II.
 Bedeutung und Gebrauch. Cf. gatôn.
facere. Org, Bo. 5. K. 4. 5. 64. M ϕ . M. 31.
 Bib. 1. C. T. 13, 17. 33, 2. Ra. Rb. Is. 3, 4.
 Frg. 51. Le. 1. 3. Sb.
agere. Pa. gl. K. Ra.
gerit, toet. Ra.
gestit, tôt. Pa.
exhibeant, tôn. Can. 9.
facetus (, *urbanus*), toenti. Ra. Pa.
dedisset, tati. Bib. 1. 2.
sectans, tuanti. Ic.
exigente, tuentemo. Gh. 3.
 ze tuenne, *agendum.* K. p.
 do liez ih sie tuon nah iro gelusten.
 N. 80, 13.
 ne sceinent sie (gnada unde uuarheit)
 nieht tuondo, nube lerendo. N. 60, 8.
 so tuondo brahtost du-. N. 65, 12.
 so tuondo uuerdo ih kehalten. N. 17, 4.
 lerent, daz sie tuonde ne uuerent. N.
 48, 5.
 uuaz mugen uuir tuon. N. 45, 2.
 ne lazent mih iz einen tuon. N. 33, 4.
 daz du gedenchet habest ze tuonne.
 N. 19, 5.
 daz solt du tuôn. N. 10 (b), 2.
 - sprah er odo deta uuaz. O. II. 4, 22.
 daz

daz tuont sie. N. 80, 13.
 uuaz sculun uuir tuon. T. 13, 16.
 daz tuon ih keuvaro, *amen*. Ns.
 hilf mir daz ze tuonne. N. 118, 38.
 uuaz man an dero erdo tuot. N. 93, 1.
 daz erista ton, *initio faciam*. Ms.
 scale ni uueiz uuaz duot sin herro. T.
 168, 3.
 sie ni uuizzun, uuaz sie duont. T. 202, 4.
 dien ne tuon ih kelicho, die-. N. 48, 4.
 uzzan mih ni mugut ir niouuiht duon.
 T. 167, 4.
 sie tuen, so nuico sie tuen. N. 118, 178.
 truhten gechrestigota sin tuon mit uns.
 N. 125, 3.
 also *haeretici* tuont. N. 5, 7.
 uuer sulih tati. T. 158, 7.
 ibu her so ni duat, so her quidhit. Ct. 63.
 so thero herzon tuont. N. 43, 19.
 so adam teta. N. 1, 1.
 samo tuont *doctores tui*. Wm. 1, 10.
 so teta alliu diu erda. N. 96, 5.
 so tuoie der uuerltring. N. 97, 7.
 also teta unser trohtin. Wm. 2, 9.
 so tuon ih. T. 165, 8.
 tuo, so ih dih pitte. N. 25, 3.
 tuo so du tatist. N. 4, 2.
 teta, so imo gibot engil. T. 5, 10.
 tuont daz allaz. Wm. 4, 3.
 tuo selbsama, *similiter faciat*. T. 13, 16.
 daz selba taten sie. N. 77, 56.
 uuir so sama datin. O. III. 19, 26.
 daz taten sie unlango. N. 105, 13.
 thaz ih tuon thaz ni uueistu. T. 155, 3.
 er tuot nu *occulta*. N. 9, 1.
 der bediu tuot. N. 100, 8.
 dua thiu selbun thing ellu giborgenoro
 uuerko. O. II. 20, 5.
 so uuelihhu sie tatun. T. 66, 1.
 ze uuiu teta ih daz. N. 118, 148.
 ob ir thiu tuot. T. 156, 4.
 ander ne teta. N. 18, 9.
 ibu er andar uuis tue. K. 4.
 deisu tati indi ih suuigeta. K. 7.
 ih teta daz mit *discretione*. Wm. 5, 5.
 tuo thiz inti her tuot iz. T. 47, 5.

V.

enoni tuont thaz thie firnfollun man.
 T. 32, 4.
 du scames dih, daz du ieth scantliches
 tuost. Wm. 1, 10.
 sie ne tuont is aber nicht. N. 18, 9.
 thaz thu tuos, tuoz sliumor. T. 159, 4.
 daz tuant *fratres*, ano murmulodii tuen.
 K. 41.
 daz tuot gotes kenada. N. 70, 1.
 du tuost, daz nioman getuon ne mag.
 N. 34, 10.
 ene lazzet er tuon, daz sie uuellin. N.
 93, 14.
 daz piderborin suanit, tue, *quod utilius
 iudicaverit faciat*. K. 3.
 tuamees daz qhuad uuizzago, *faciamus
 quod ait propheta*. K. 6.
 du tuost ieo andermo, daz tu dir ne
 uuoltist. N. 51, 3.
 zoubirliste ne tuên iz. N. 10(a), 6.
 oba sie in gruonemo boume thisiu
 tuont. T. 201, 5.
 uuaz anderes tuoen uuir dar, âne in
 loboen. N. 117, 27.
 sin *languor* tuot, sin uuillo ne tuot. N.
 118, 3.
 so tuot er unde ne tuot. N. 118, 3.
 ni deta siu es aur mer. O. III. 11, 7.
 uuaz duast thu hiar? O. IV. 18, 13.
 baz thanne ther kuning dati. O. III. 11, 4.
 daz sie mir tuon uuolton. N. 16, 4.
 giloubet ir thaz ih iu thaz tuon mug.
 T. 61, 2.
 uuaz mag ih gote tuon umbe al daz er
 mir getan habet. N. 115, 12.
 uuaz mir mennisco tue. N. 55, 5.
 sus taten sie mir. N. 21, 10.
 so ih *indeis* teta. N. 17, 45.
 ziu tati du uns so. T. 12, 6.
 uuaz sie tatin themo heilante. T. 69, 7.
 so ir uuollet thaz in man tuon, so tuot
 ir in selbsama. T. 31, 8.
 thaz ih andermo teta. N. 50, 3.
 after thesen tatun luggen uuizagon iro
 fatera. T. 23, 4.

[21]

er tate uns daz chrestigosta, dâz er sih selben gab umbe unsih. N. 125, 3.
 sol er salig sin, so tuot iz des kenada, der-. N. 102, 16.
 siu tuont io einuedir, sagent alde uersagent. Syl.
 baz ne taten die afterchomen. N. 77, 57.
 danne des in *circo* alde in *theatro mimus* unde *awiga* tuont. N. 39, 5.
 ni teta after sinemo uuillen. T. 108.
 thaz sie tatin after giuonu cuuu furi inan. T. 7, 5.
 mit forahntun cotes alliu tue. K. 3.
 alliu tua mit kiratida. K. 3.
 der allez tuot mit hogezzin. N. 76, 12.
 thaz duit al mit ebinu. Ol. 14.
 uuio dati bi then uuin. O. II. 8, 45.
 uuaz tuon ih fon (*de*) themo heilante. T. 199, 9.
 dati sih fon (*ab*) iru. O. I. 8, 17.
 dati sih fon themo seife. O. III. 8, 36.
 uuaz teta ih dara gogene? N. 118, 70.
 thie ih al irzellen ni mag thoh ih thar zua due then dag. O. III. 14, 73.
 thia hant duat si furi. O. III. 1, 35.
 sie duan innan abgrunti. O. III. 19, 28.
 dua thir in muat thin. O. V. 21, 15.
 duemes uns in thaz muat. Oh. 139.
 tuoit dea in fyures ouan. Frg. 15.
 nemet thana sar then stein ioh sliumo duet inan in ein. O. III. 24, 81.
 fingar thinan dua anan mund minan. O. I. 2, 3.
 an dia (*controversiam*) tuot sih *rhetorica*. Bo. 5.
 daz tuot er an dien, die-. N. 44, 3.
 duo dhina hant undar min dheoh. Is. 7.
 deta si tho then githank zi gotes thionoste ana uuank. O. I. 16, 9.
 zi thiu due stunta mino theih scribe dati sino. Ol. 10.
 zi thisu mir then hugu dua. O. III. 7, 2.
 datun uuidar got. O. V. 6, 5.
 tuon uuider dir. Ps.
 ni dua zellu ih thir ein, uuidar manno nihein,

uuht in uuorolti alles, ni so thu thir uuolles. O. II. 23, 3.
 dua thaz suert uuidorort. O. IV. 17, 21.
 ni ueciz ih, uuara sie inan tatun. T. 219, 2.
 uuara thiu thin guati then minan liobon dati. O. V. 7, 50.
 er tuot also er slâffe. N. 10 (b), 4.
 mir teta mihilu. T. 4, 6.
vita s. galli, diu *metrice* getan ist. N. 28, 11.
 ubilo tuon. T. 69. 88. N. 17, 22. 36, 9. 49, 18. 51, 3. 89, 9. Nf.
 ubil tuon. K. p. 4. 7. N. 49, 14. 50, 6. 77, 57. O. II. 23, 29. Frg. 13.
 ubilu tuot. T. 119.
 guot tatun. T. 88. diu den menniken guot tuont. N. 118, 127.
 unrehto tuon. N. 43, 18. 49, 19. 118, 51.
 eifar tuon: an dien euer tuonten, in *amaricantibus*. N. 105, 1.
 wê tuen. N. 12, 3.
 wola tuon. R. Mor. T. 32. 69. O. III. 7, 30. IV. 10, 14. Nf. N. 13, 1. 14, 2. 18, 9. 35, 4. 48, 19. 52, 2. 84, 13. wola tuontes, *evergetis*. Bib. 6. uuola tuosto, uuola tuosto, *euge, euge!* N. 69, 4. der imo selbemo ze uuola tuot. N. 100, 2. ze uuola taten. N. 139, 10.
 uuela toandi, *benefactor*. Pa. gl. K.
 uualo tuanti, *beneficus*. Ic.
 wirs tuon. N. 105, 19. 28.
 wirsist tuon. O. III. 19, 29.
 arguilligo tuoiest, *nequiter facias*. N. 36, 8.
 ubermuotechlichho tuont, *superbiam faciunt*. N. 30, 25.
 minneglichho duo, *benigne*. N. 50, 20.
 mahtigo teta er mit sinemo arme. Nsm. gerno tuon: daz tuot er gerno. N. 88, 23.
 scantlihho toandi, *turpiter agens*. gl. K.
 trugelichho darana teta, *dolose*. N. 35, 3.
 kerrando toant, *strepitum faciunt*. gl. K.
 kenuhtsamo tue cote, *satisfaciat*. K. 11.
 ferro tuon fona-, sih ferro tuon fona-. N. 21, 20. 39, 13. 55, 15. 72, 27. 128, 3.

chunt tuon. K. 7. O. IV. 12, 8. Nd. N. 21, 23. 31, 5. 38, 5. 76, 15. 95, 2. 98, 1. Org. mir tate du chunt an dinen minen die ueega des libes. N. 15, 11.

wis tuon: theih thir iz uuis dati. O. I. 4, 64. duent uuis, thaz thu hieremias sis. O. III. 12, 11. min muat duat mih uuis thaz thu forasago sis. O. II. 14, 55.

offan tuan, *patefacere*. K. 4. offan toit, *patefacit*. R. offan toendi, *patefaciens*. gl. K. er tuot sie (wega) offen. N. 24, 10. offan duat er thare, thaz uuir nu helen hiare. O. I. 15, 41. er deta in offan allaz thaz giscrib follaz. O. V. 11, 47. det er ofan in tho sar, uuiob bi nan gilegan uuas thaz uuar. O. III. 23, 49.

fol tuon s. die *compos*. von tuon.

mâri tuon. O. I. 17, 20. 19, 23. 27, 1. II. 3, 36. III. 7, 87. 20, 35. 23, 26. — ni duaz zi lutmari. O. II. 20, 10.

licht tuon, *illuminare*. N. 18, 9.

scînhafti tuon: daz ouh uuir iz iu skinhafte tuon. N. 117, 27.

fasti tuon: thaz duent buah festi. O. II. 3, 2.

gawaltig tuon: ih tuon in geualtig. N. 88, 26.

gahuhtig tuon: gehuhtig tue er unsih allero uuidermuote. N. 19, 4.

nidari tuon: ioh allaz thaz gisidili so det er filu nidiri. O. II. 11, 18.

Auf gleiche Weise stehen auch andere Adjektiva unflektirt bei tuon (Beispiele der flektirten *adj.* bei tuon sind weiter unten bei den Beispielen von tuon mit 2 Akkusativen), z. B. tuo sie erbelos. N. 5, 11. neben dem flektirten: die ne tuot er erbelose. N. 102, 13.; selbst *part.* stehen auf diese Weise, z. B. gimerrit tatut gotes bibot, *irritum fecistis*. T. 84.

antrunga tuon: *histriones* taten die antrunga *ora contorquendo*. Nf.

ârende tuon, *nuntiare*. Mep.

anst tuon, *gratias agere*. K. 34.

ostron tuon: mit thir duon ih ostron, *pascha facio*. T. 157, 3.

eid tuon N. 104; 9.

einunga tuon. Bo. 5. N. 82, 6. 7.

enti tuon. O. I. 17, 8. V. 25, 4. N. 75, 9.

êwa tuon: tuot euua. T. 104.

gajiht tuon. N. 27, 7.

bijiht tuon. N. 84, 12.

uuacha tuon, *vigilare*. N. 101, 7.

wahsmon tuon. T. 13, 15. 41, 4.

wehsal tuon. O. II. 9, 82. K. 63.

wig tuon. Mψ. R.

weg tuon. N. 79, 10.

willon tuon. K. 7. Is. 4, 4. T. 42, 1. N. 7, 15. 39, 9. 44, 7. . .

wara tuon. N. 30, 8. 32, 13. 39, 2. 60, 2. 65, 18. Wm. 1, 6. 2, 15. 3, 11. Org.

werk tuon. T. 164. 170. 177. O. I. 7, 10. II. 12, 96. III. 16, 33. N. 67, 11. 144, 9. 149, 3. Wm. 6, 7.

hantwerk tuon. N. 89, 16.

huorwerk tuon. N. 78, 5.

awerf tuon. N. 103, 17.

wertisal tuon. O. IV. 28, 11.

kiuon toet. Ra. kiuunnun toad. gl. K., *usum facit*.

wonunga tuon. T. 165, 2.

wort tuon. K. p. N. 102, 20.

ubarwant tuon. O. V. 10, 12.

ubarwint tuon. N. 75, 9. Bo. 5.

unwunna tuon. O. IV. 7, 35.

wunnisami tuon. Mep.

wuntun tuon: uuntun tuontaz, *vulnificus*. VA. VIII. 446.

wuntar tuon. O. II. 9, 39. III. 16, 71. N. 71, 18. 76, 14. 85, 9. 94, 10.

gawurt tuon. O. II. 12, 47.

wizzintheit tuon. N. 68, 23.

itawiz tuon. O. IV. 30, 21. 31, 2. N. 34, 7. 38, 9. 41, 4. 43, 17. 78, 12.

laba tuon. N. 36, 5.

lob tuon. N. 8, 3. 15, 7. 102, 21. 105, 2. 110, 1. morganlob tuon. K. 8. 13.

liub tuon. N. 88, 50.

ubarlaga tuon. N. 105, 25.

leid tuon. O. V. 7, 22. N. 7, 5.

gilari tuon. O. IV. 9, 10.
 lera tuon. Oh. 47.
 losunga tuon. T. 4, 14.
 reht tuon. T. 33, 1. N. 98, 4. 105, 3. 118, 121.
 unreht tuon. Em. 5. N. 52, 5. 63, 3. 93, 4.
 105, 6. Ic.
 gariht tuon. T. 122. N. 9, 17. 71, 1. 98, 4.
 118, 121.
 garih tuon. N. 139, 12. 149, 7. 9.
 garechida tuon. K. 9.
 ruoha tuon. K. 31.
 rât tuon. N. 32, 10.
 garâti tuon. O. III. 16, 73. IV. 1, 42.
 anarâti tuon. O. IV. 12, 11.
 redina tuon. O. I. 1, 111. 2, 21. II. 7, 19.
 III. 12, 21.
 reda tuon. T. 21, 3. O. V. 10, 35. 18, 16.
 arrafsunga tuon. N. 149, 7.
 maganheiti tuon. N. 105, 21.
 megin tuon. T. 42. 65. 78.
 gamuoti tuon. Oh. 151. Os. 42. O. III. 10, 30.
 widarmuoti tuon. K. 4. O. II. 16, 30. N.
 103, 17.
 miltida tuon. T. 4, 15.
 mandat tuon. O. IV. 11, 12.
 abandmuos tuon (imo). T. 137.
 ganada tuon. O. IV. 1, 48. N. 88, 29. 108, 12.
 not tuon. Em. 3. M^s. O. II. 4, 33. N. 26, 2.
 Wm. 1, 6.
 botscaf tuon. O. V. 8, 53.
 gabot tuon. N. 110, 8. 118, 127. 148, 8.
 bita tuon. O. V. 4, 10. 7, 56. 11, 21.
 gebet tuon. N. 85, 5. 93, 2. 101, 7.
 furiburti tuon. O. I. 18, 51.
 prediga tuon. N. 88, 51.
 bruti tuon. N. 58, 11. M^p.
 brunnode tuon. M^p.
 gafeht tuon. Pa. Ra. gl. K.
 fara tuon. N. 30, 5.
 gafuori tuon. A.
 furifart tuon. M^p. Nz.
 fers tuon. O. I. 1, 44. 48.
 festenunga tuon. Org.
 frewi tuon. N. 76, 4.
 guot tuon. Ct. 72. Kp. N. 58, 10.
 gauma tuon. T. 56. 79.
 girida tuon. K. 4.

chlaga tuon. O. II. 8, 21.
 queli tuon. N. 16, 9.
 huoh tuon. N. 2, 4.
 gahuht tuon. N. 110, 4. O. II. 8, 32.
 helfa tuon. O. I. 11, 62. N. 59, 12. 62, 7.
 108, 12.
 heilisod tuon (*allubescere*). M^p.
 huldi tuon. O. I. 2, 48.
 harm tuon. T. 13, 18. 141.
 horsami tuon. K. 5.
 hizza tuon. Bo. 5.
 gaheiz tuon. N. 104, 42.
 antheiz tuon. N. 62, 11.
 urheiz tuon. O. III. 20, 97. 25, 19.
 anahruofti tuon. O. III. 20, 32.
 hruom tuon. Os. 10. Wm. 3, 11.
 hriwa tuon. T. 13, 2. 18, 5. 57, 4. N. 17, 16.
 28, 3. 31, 1. 58, 13. 111, 10. 143, 5.
 diuba tuon. T. 106.
 tod tuon. N. 9, 16.
 tuld tuon. N. 75, 11. K. 13.
 urteil tuon. O. III. 16, 46. 13, 37. V. 19, 61.
 N. 98, 4. 118, 39.
 urteilda tuon. N. 118, 52. 132. 149, 9.
 tuom tuon. O. I. 1, 5. III. 15, 17. IV. 5, 46.
 6, 29. T. 88.
 dank tuon. T. 82.
 dionost tuon. O. I. 2, 38. II. 1, 30. V.
 20, 102.
 ding tuon. T. 153, 4.
 gadingi tuon. N. 77, 57.
 tara tuon. M^p.
 umbiderbi tuon. N. 24, 3.
 gatrahtidi tuon. Bo. 5.
 trost tuon. O. II. 15, 22. 20, 1. V. 20, 106.
 triwa tuon. N. 118, 145.
 drowa tuon. N. 54, 13.
 dwala tuon. T. 147.
 gasuohhida tuon. K. 2.
 segan tuon. N. 27, 8. 28, 11.
 sang tuon. N. 38, 1.
 sunta tuon. N. 39, 13. 80, 7.
 sorga tuon. K. 2.
 suozi tuon. O. II. 5, 15.
 spenda tuon. Ne.
 spirnida tuon. N. 49, 20.
 spracha tuon. O. II. 25, 2.

sprungi tuon. Wm. 2, 8;
 scato tuon. N. 67, 15. i
 scaffunga tuon. Mep.
 scin tuon. O. V. 15, 36.
 scandal tuon. N. 118, 6.
 scrank tuon. O. II. 5, 13.
 scirm tuon. N. 17; 36.
 gascrib tuon. T. 5, 11.
 starki tuon. N. 104, 16.
 stank tuon. N. 140, 2.
 strit tuon. O. III. 16, 97.
 gastrit tuon. T. 199, 8.
 stata tuon. Bo. 5.
 slahta tuon. O. I. 20, 4.
 manslahta tuon. Sch. 75. N. 54, 12.
 sliz tuon. N. 88, 45.
 swid tuon. Bo. 5.
 umbisweift tuon. Mep.
 aswih tuon. O. IV. 12, 10.
 zuhti tuon. Os. 22.
 unzuhti tuon. Db.
 zierida tuon. Mep.
 zeihan tuon. T. 80. O. I. 2, 9, 5, 12. II.
 23, 25. III. 14, 85. 26, 1. N. 17, 16. 64, 9.
 65, 3. 77, 43. 85, 17.
 zit wahtono tuon. K. 8.
 widarzucha tuon. Mep.
 vites tuon. K. 2.
 opus legis tuon. N. 118, 33.
 murmurationem tuon. N. 58, 16.
 concentum tuon. Mep.
 succentum tuon. Mep.
 bella tuon. VA. I. 52.
 plagam tuon. Mψ.
 elimosinam tuon. T. 23, 2. 33, 3. N. 44, 13.
 101, 7.

datun iz al in ubil. O. III. 26, 2.
 datun iz in urheiz. O. IV. 5, 45.
 got in teta in *caput anguli*. N. 117, 24.
 sie eidont danne, daz sie nu in gniuz
 tuont. N. 55, 3.

ni duct iu iz zi ruachon. O. II. 16, 33.
 det er iz then mannon zi einen frist-
 frangon. O. IV. 19, 63.
 daz tuon ih iu ze bresti. Nd.

datun iz imo zi honidu. O. IV. 22, 29.
 due uns thaz zi guate. Os. 43.
 zi garati tuon, *ad consilium adhibere*. K. 3.
 zi fiente tuon. Ps.
 zi kuninge duan. O. III. 8, 2.
 teta thaz uuazzar zi uuine. T. 55, 1.
 thie steina duan zi brote. O. II. 4, 44
 duent iz zi scachero luage. O. II. 11, 23.
 thie dumbon duat zi uuisemo manne.
 O. I. 4, 44.
 mih tate du *ex semine david*. N. 108, 27.

tuantemu unseremu, *factori nostro*. K. 7.
 duoemes (*hominem*). Is. 3, 4.
 mih deda got. Is. 3, 4.
 dine hende taten mih. N. 118, 73.
 uil skiere er einen sun an ire tete. D.
 III. 78.
 du tate die hant. N. 108, 27.
 der diu micheliu liehtfaz teta. N. 135, 7.
 er teta *ecclesiam*. N. 103, 19.
 tieta teta er. N. 94, 5.
 der himel unde erda teta. N. 120, 2.
 du tate sumer unde lenzen. N. 73, 17.
 der den sne tuot also uuolla. N. 147, 5.
 den uuint tuot diu uuinda. N. 49, 3.
 tuot iu sekila. T. 35, 4.
 tuot iu friunta. T. 108.
 lustsame uzferte tuost du dinen *fideli-*
bus. N. 64, 9.
 ih *infirmus* ne mahte tuon *fortia*. N.
 118, 131.
 tati manageron iungiron. I. 21, 9.
 friunt tuon. R. Pa. gl. K. N. 48, 9.
 ter ahtodo tuot fone alles lougene unde
 alles festenungo einin teilis lougin
 missechertiu. Syl.

tatun inan cuning. T. 80.
 deta iz filu scin. O. IV. 2, 8.
 iz die ne tuot salige. N. 39, 5.
 michel hunger tuot prot suozze. N.
 68, 17.
 michel arbeite tuont cnada suozza. N.
 68, 17.
 er tuot unsera fart framuuertiga. N.
 67, 20.

theru selu det er gimeini thes lichamen
heili. O. III. 20, 172.
du tate in fone arbeiten so irlittenen.
N. 38, 12.
doh du unsere forderen tatist *fortes*. N.
43, 10.
sih tuan andran. K. 4.
du tate mih fruoteren. N. 118, 98.
gnada teta in holdliehen. N. 24, 10.
allu tet ih iu cundiu. T. 168, 3.
tuot rehto sino stiga. T. 13, 3.
duo mih gehaltenen. N. 3, 7.
heilan tuo mih. T. 81.
tuot sinaz folc heilaz. T. 5, 8.
iuuh unfarholan duan allan minan suas-
duam. O. II. 7, 20.
ursurge tuomes iuuuh. T. 222, 3.
du tate in eteuuaz minneren. N. 8, 6.
tatin inan ougazorohtan. T. 69, 8.
uemo tuo ih gilihhaz thiz cunni. T.
64, 12.
duent sia lutmara. O. II. 20, 11.
diu den man uuilligen tuot. N. 118, 33.
er sie tuot *de superbis humiles*. N. 109, 6.
toubeteta horente. T. 86.
die ne tuot er erbelosc. N. 102, 13.
sino *ecclesiam* teta er scinbara. N. 18, 6.
diu du michellichiu tate. N. 70, 19.
soliche tate du sic. N. 67, 19.
daz tuot mih singenten. N. 88, 3.
duet iz kurzlichaz. O. II. 21, 15.
ebanliehan sih tuanti gote. T. 85.
in unde sia geminne tuonde, *sexus con-*
cilians. Mep,

suehhan tatut, *fecere fecistis*. Rb.
suintan tuat, *tabefacit*. Rb.
tuot sunnun ufgangen. T. 32, 3.
si tuot irgezzen iro lussami. N. 22, 5.
tuo trumbun singan. T. 33, 2.
er tuot sih erchomen dero herzen, die-
N. 28, 8.
inan thara ubiri tatun sizzan. T. 116.
er tuot rinnen uuazzer. N. 28, 8.
sereuuen tate mih min ando. N. 118, 139.
duo sia irstan. N. 34, 17.
daz teta mih leben. N. 118, 50.

tuoe iuh uuahsen. N. 115, 14.
got teta sie irron. N. 106, 40.
tuo mih kehorren. N. 142, 8.
mendi tuost du mih kehorren. N. 50, 10.
tuot sia furligan. T. 29, 2.
teta unsih loufen. N. 125, 4.
der andere tuot uuizzen. N. 93, 10.
ih tuon iuuuh uuesan manno fiscara.
T. 19, 2.
tuo sie uuesen suert unde scilt. N. 34, 2
humilitas tuot in uuesen gote liebez
chint. Nsm.
du tate uuesen guoti mit dinemo scal-
che. N. 118, 65.
ibu chortar miniu tuam arabeitan. K. 64.
du sie tuost puuuen. N. 67, 8.
du sie tuost fernemen diniu uuergh. N.
67, 8.
mih ne tuost du liden. N. 15, 10.
so du mih uuarheit tuost pechennen.
N. 62, 2.
er tuot mih uberfaren. Nh. 19.
er teta andere genesen. N. 68, 20.
andere teta ih cheden. Nd.
du tate mih in uuitero stete stan. N.
30, 9.
du tate mih ahtunga fertragen. N. 17, 40.
du tate mine lide folgen dero uuite des
muotes. N. 17, 37.
tuo geborn uerden *christum*. N. 42, 3.
daz tate du in al besizzen. N. 40, 4.

zi uuizanne tuon: daz er imo ze uuiz-
zene tate. N. 7, 1. duet iz mir zi uuiz-
zanne. O. I. 17, 48. uns duit thaz al zi
uuizanne. O. II. 14, 76. mir zi uuizanna
tuot, *notate*. Gc. 3.

tuon, daz- mit *conj.* und *indic.*
er tuot, daz in geoffenot uuerde sin
ea. N. 24, 14.
sie tuont al, daz sie tuont, daz sie
dien liuten uuert sin. N. 18, 9.
tuo, daz die fienda fone in erfohten
uuerden. N. 34, 2.
ih tuon, daz du dih selben bechen-
nest. N. 49, 22.

du tate, daz mih andere bechennent.

N. 138, 1.

teta, thaz uuarun zueliui mit imo.

T. 22, 5.

duet, thaz hiar gisizze ther liut. O.

III. 6, 31.

er due, theih hiar ni hinke. O. III. 1, 14.

tho er deta thaz sih zarpta ther hi-

mil sus io uuarpta. O. II. 1, 21.

det er mit giuueliti sineru henti,

thaz er ubarmuoti giseiad fon theru

guati. O. I. 7, 13.

die tuo, daz ih ne furhte. N. 118, 134.

alles hwio ni tuon, mit folgendem ni, oder

ni si, oder auch ohne ni und ni si.

ioh sie alles uuio ni datin ni sie inan

minnotin. O. IV. 1, 14.

thaz thu alles uuio ni dati, ni si al

sos ih thih bati. O. III. 24, 94.

ouh alles uuio ni datin, mit minnu

got irknaſtin. O. IV. 5, 26.

thaz sie alles uuio ni datin, bi thiu

nan thob irknaſtin. O. V. 11, 24.

tuon im Sinne des Verbs, das im vorhergehenden Satze steht; oft mit samo so oder also, in welchem Falle es auch den *casus* zu sich nimmt, den das von ihm vertretene Verb erfordern würde. — Auch: oba thu datist, thia gotes gift irknaſtist. O. II. 14, 23. zeigt eine ähnliche Verwendung des tuon.

tho goz er bunsih sinaz bluat, thaz

kuning ander ni duat. O. I. 20, 34.

in beino minnon ih dih, daz ne tuot

aber der, der-. N. 65, 15.

lebent uuirs, danne heidine tuen. N.

30, 12.

scato ne stat, noh miſe tage ne tuont.

N. 101, 11.

uuasg nu mer aba-, danne du er ta-

tist. N. 50, 4.

got ne hareton sie ana; noh uuar-

hafto die ne tuont, die uuider imo

sint. N. 13, 5.

crocus lesket ouh daz brinnente fie-

ber, samo tuot *caritas*. Wm. 4, 14.

sculd bilaz uns allen, so uuir ouh

duan uuollen. O. II. 21, 35.

hif druhtin mir in noti, so thu hiar

nu dati

thesemo armen uuibe, thaz huarlust

mir ni klibe. O. III. 17, 63.

iz ne ueret nu so niet, so iz e teta.

Wm. 2, 11.

ir irsterbent also *homines* tuon suln.

N. 81, 6.

horn burit sih in hohi; so teta *regnum*

christi. Nz.

fone irdisken gedanchen uuerden sie

uferhauen in holing, also daz stuppe

tuot fone uuinde. N. 34, 5.

sundige uuerden in hella becheret;

so tuoen alle diete, die-. N. 9, 18.

thera ferti er uuard irmuait, so ofto

farantemo duit. O. II. 14, 3.

in abuh keren ziu thaz muat so ther

liut zi mir duat. O. III. 15, 30.

mit dero sie nu uuerdent irloset *a*

diabolo, so sie do taten *a pharaone*.

N. 73, 13.

nu quimit lihtida imon muat, so ofto

siochemo duat. O. III. 23, 46.

ni mizit er imo sinaz guat, so er uns

suntigon duat. O. II. 13, 31.

thaz sie gikualtin in thaz muat, so

man fiante duat. O. III. 18, 71.

ni lazet faran iu thaz muat, so then

driagarin duat. O. II. 21, 9.

er huab in uf tho thaz muat, so er

uns emmizigen duat. O. III. 18, 59.

den er lazet irfrosten; also er *pharaonem*

teta. N. 147, 8.

so hald ih tesan minan bruodher, so

so man mit rehtu sinan bruodher

scal, in thiu thaz er mig so sama

duo. Schw.

skerme mih also fogel tuot sine iun-

gen. N. 16, 9.

umbegrifet mih danne daz unreht-,

so iz andere tuot. N. 48, 6.

diu den man gerchthafot, also si teta abrahamen. N. 25, 2.
 cluotost-unsih also man silber tuot. N. 65, 10.
 daz durhkat sie, also diu sela die lide tuot. Bo. 5.
 daz uuazzer umbefahet dia erda; so tuot ouh *sanctam ecclesiam* manigi dero heidenon. N. 103, 6.
 der iro chuninga sluog, also er teta alliu riche chanaan. N. 134, 10.

TÔARI, *m.* (Thuer), Thäter, Schöpfer.
a. s. tuoære, creatorem. Wb.

UNTÂN?

untan. Ra. }
 untana. Pa. } *ist, fas est.*

GATÔN.

Form und Flexion:

Inf. gituon. T. 30, 6. Mep. Bo. 5. Org. Ru. Na. N. 26, 9. 70, 17. 81, 2. 110, 6. 118, 131.

gitön. Ps.

getüen. Bo. 5.

giduan. O. II. 14, 43. 20, 2. 22, 23.

IV. 6, 29. V. 10, 7.

gatuoanne. Frg. 61.

gituonne. W.

getuonne. Bo. 5. N. 70, 1. 118, 131.

gatuenne. Gc. 4.

(ih) gatom. V.

getuon. N. 17, 50. 29, 2. 88, 24. 103, 34.

giduan. O. IV. 19, 52.

(du) gituos. M. 31.

getuost. Bo. 5. N. 3, 4. 103, 4. 118, 124.

(er) catot. Pa.

kitoat. gl. K.

gituot. Bib. 2. Prud. 1.

getuot. N. 33, 12. 36, 6. 37, 9. 41,

7. 44, 2. 45, 6. 55, 5. 58, 13. 59,

11. 62, 7. 67, 20. 68, 36. 88, 13.

103, 15. 104, 3. 114, 4. 118, 32.

145, 8. Mep. Org. Syl.

getuet. N. 28, 4.

kituat. H. 5.

giduat. Os. 27. O. I. 5, 55. II. 12, 81.

13, 36. III. 1, 38. 18, 41. Lu.

giduit. O. II. 22, 21. III. 18, 31.

(wir) gituen (*conj.?*) N. 11, 5.

(ir) getuont. Bo. 5.

giduet. O. I. 24, 11. II. 23, 2.

(sie) getuont. N. 39, 6. 100, 8. Mep. Org.

giduant. O. I. 27, 20.

giduent. O. III. 13, 28.

(ih) getuoc. N. 30, 4. 70, 18. 118, 1.

(du) getuoc. N. 39, 12. 75, 4.

giduas (*ind.?*) O. III. 7, 73.

(er) gitue. Prud. 1.

getuo. N. II.

getuoc. Mep. N. 40, 2. 43, 23. 118, 37.

getue. Bo. 5. N. 7, 6.

(sie) gaton. Em. 6.

gituon. Can. 10. 12.

getuoen. N. 37, 18.

getüen. Mep.

(ih) kateta. Em. 13.

keteta. Co. 2. N. 88, 20.

(du) kitadi. gl. K.

getâte. Mep. N. 9, 5. 76, 17. 88, 41.

(er) kateta. Frg. 53.

keteta. Gg.

geteta. Mep. Bo. 5. N. 18, 14. 32, 6.

49, 1. 59, 2. 97, 2. 102, 7. 106, 40.

chiteda. Is. 4, 4.

chideda. Is. 3, 7.

gideta. O. III. 20, 182. IV. 11, 39.

gidet. er. O. IV. 7, 79.

(sie) getäten. Mep. Bo. 5. N. 56, 7. 117, 12.

gidatun. O. I. 9, 34. 27, 69. II. 1, 16.

(ih) gitati. Ct. 94.

getate. Co. 2.

gidadi. Co. 3. 4.

(er) getâte. Org. N. 13, 6. 34, 16. 105, 8. Nf.

gidati. O. II. 1, 38. III. 8, 28. 11, 13.

IV. 4, 28. 8, 24. 18, 32.

(wir) gitatin. Oul.

(sie) gidatin. O. V. 4, 17. 9, 28.

imp. s. kitoa. gl. K.

gitua. Zf. 1.

getuo. Mep. Bo. 5. N. 34, 3. 43, 26.

73, 19. 74, 2. 89, 12.

imp. pl. getuont. N. 95, 3.

- giduet. O. I. 17, 45. II. 17, 5.
p. p. gataan uuiridit. Frg. 13.
 catan. Pa.
 katan uuesan. K. 44. ist. Frg. 19.
 si. K. 14. Can. 9.
 kitan. Ib. Ra. gl. K. ist. Rb. K. 5.
 si. K. 17. 34. 48. Em. 5. Can. 10. 12.
 ketaan ist. K. 2. 3. 5.
 ketan si. K. 41. 65.
 gitaan uuard. T. 100.
 gitau. Ib. Bib. 5. ist. T. 5, 9. 13, 8.
 124. 125. 197. Ct. Ps. sint. T. 225, 3.
 si. Ba. uuas. T. 133. uuarun. T.
 134. 210. 225. uuari. T. 139. uuir-
 dit. T. 141. uuerde. T. 165, 7.
 uuard. T. 5. 13. 19. 78. 123. 148.
 uuurduu. T. 1. 222.
 getan. Wm. 7, 5. N. 125, 3. ist. N.
 83, 8. 84, 8. 88, 4. 89, 13. sint.
 N. 32, 9. 110, 8. uuas. Bo. 5. N.
 105, 9. 118, 23. uuerdin. D. uuir.
 N. 15, 1. 21, 32. 149, 9. Org. uuerde.
 N. 101, 21. Mep. Org. Bo. 5. uuard.
 N. 15, 1. 113, 2. uuurten. Mep.
 haboz. N. 15, 13. 37, 20. 39, 8. 50,
 5. 91, 5. 100, 3. habest. N. 8, 3.
 11, 9. 30, 6. 38, 9. 49, 14. 73, 18.
 76, 15. habet. Bo. 5. N. 7, 13. 15,
 3. 17, 34. 37, 4. 38, 6. 65, 6. 68,
 16. 75, 5. 97, 1. 114, 7. 135, 3. ha-
 bent. N. 38, 12. habe er. N. 10(a),
 13. habeton uuir. N. 125, 3. ha-
 beton sic. N. 77, 57. habeti er.
 N. 56, 1. eigist. Bo. 5. eigin uuir.
 N. 34, 25.
 gitani. Bib. 7.
 gidan. O. I. 8, 6. bist. T. 88. ist.
 O. I. 1, 48. 2, 21. II. 1, 41. 2, 19.
 V. 7, 22. 9, 19. sint. O. II. 12, 96.
 uuas. O. II. 8, 40. uuard. T. 88.
 O. II. 9, 39. III. 15, 9. 22, 67.
 uurti. O. I. 17, 7. eigin. O. III.
 18, 36.
 chidaan uuardh. Is. 5. 8.
 githan ist. O. V. 7, 22. cod. F.
n. s. m. getâner. Nf. Bo. 5.
 gidaner. O. I. 3, 6.

- getano. N. 23, 5. 50, 10.
n. s. f. ketaniu. Em. 3. Can. 9. 12.
 cataniu. Gh. 3.
 kitaniu. Can. 1. 10.
n. a. s. m. gitanz. M. Bib. 1. 2. T. 189, 3.
 199, 8. Le. 1. 3.
 kitanaz. K. 4.
 gidanz. O. III. 2, 33. 21, 17.
 gitanz. Le. 2. Bib. 7.
 gitanez. M. 31.
 getanez. Bo. 5.
 getana. Org.
g. s. m. n. katanes. Frg. 39.
 gitanes. T. 1, 2.
 getanes. Ba.
 gidanes. O. IV. 28, 6.
g. s. f. kataneru. Gc. 8. 9.
d. s. m. n. kitanemu. Pa.
 kidanemu. gl. K.
 katanemo. Gc. 8. 9.
 kitanemo. Ra.
 getanemo. N. 19, 6. 25, 6. 33, 6.
d. s. f. gitaneru. T. 75, 2.
 gitanera. T. 109.
 getanero. Bo. 5. N. 82, 13.
a. s. f. gitana. T. 138.
 getâna. Bo. 5. Mep.
 getânun. N. 72, 16.
n. pl. m. gitane sint. T. 100.
 getâne. Mep. uurden. N. 13, 1.
n. pl. f. gitano. Gh. 2. uuarun. T. 45, 1.
n. a. pl. n. gitanu (sint, uuarun, uuarin,
 uuurduu). T. 13, 25. 65, 1. 2.
 78, 119.
 gitaniu (uuarun). T. 99. 229.
 cataniu. Pa.
 kitaniu. gl. K.
 getâniu. Org. Bo. 5. N. 67, 8.
 gitauun, *experta*. M. 30. Gh. 1. 3.
 Hicher?
g. pl. getânero. N. 75, 11.
 getânou. Bo. 5.
d. pl. getanem. Can. 4.
 getânên. Org. N. 54, 13.
a. pl. m. gitana. Bib. 1.
 Bedeutung und Gebrauch stimmt mit tuou
 überein.

ca gatuenne, *impedenda (est pietas infirmitati)*. Gc. 4.

gitati, *fecerim*. Ct 94.

kitaniu, *confecta*. Can. 1.

gatom, *facesso*. S.

cataniu, *effectum*. Gh. 3.

kateta, *condidi*. Em. 13.

katanemo, *condito*. Gc. 8.

za gatuoanne ist, *ageudum est*. Frg. 61.

gituot, *conficit*. Prud. 1.

kituat, *conficit (sol diem)*. H. 5.

gitano, *editae (homeliae)*. Gh. 2.

catan, *factum*. Pa.

catol, *congerat*. Pa.

gitanun, *experta*. M. 30.

gitue, *prestet*. Prud. 1.

si ketan, *adhibeatur (correptio)*. K. 65.

gituon, *exhibeant*. Can. 10. 12.

kitan, *transactus, perfunctus*. Ra.

alowe kitadi, *redintegrasti*. gl. K.

so si katan, *sic agatur*. K. 14.

so thu thaz thanne giduas. O. III. 7, 73.

uespera, nona, tertia, si ketan, agatur.

K. 41. 48.

uuaz ketela er sprechendo. N. 49, 1.

(dicat, unde) agitur, ist ketaan. K. 3.

so er daz allez ketuot. N. 10 (a), 9.

uuaz got habet ketan minero selo.

N. 65, 16.

uuaz er getuon mag. N. 110, 6.

got, uuaz habo ih dir getan. N. 100, 3.

uuaz ih dar ana getuoe. N. 118, 1.

der mir half ze getuonne, daz ih ketuon ne mahta. N. 118, 131.

ther giduit, thaz thinaz uuort gemeinit. O. III. 18, 31.

thaz imo fiant giduat. O. III. 1, 38.

ther mit giloubu thaz giduat, thaz zimo gikerit sinaz muat. O. II. 12, 81.

min fater ist ther thaz giduat ther mir gifordorot thaz guat. O. III. 18, 41.

odo ouh thaz gidati, thaz er sin uuort giquati. O. III. 11, 13.

ia thi u er thaz gidati so gisuaso inan gilati. O. IV. 8, 24.

thaz man io thaz gidati so diuran scaz irbati. O. IV. 35, 12.

ther er io thaz gidati, then selbon uueg gidrati. O. V. 17, 18.

thaz ist umbe dia sempfti getan. Mu. thoh sie thar so gidatin. O. V. 9, 28.

(got) chideda mih. Is. 3, 7.

salbun fon narthu gitana. T. 138.

gitanaz tranch, *siceram*. Le. 1.

gitanaz tempal. T. 189, 3.

ketaner noh kescaffaner. Nf.

adam fon druhtine gidaner. O. I. 3, 6.

cataniu faz. Pa.

iz uuas fon uuazare gidan. O. II. 8, 40.

uuas uerkes thi u gidanes harto selt-sanes. O. IV. 28, 6.

biccio, zuiror catan sahha. Pa.

christo uuirt zeichenschrift getan. N. 15, 1.

smidu kitan, *fabrefactus*. Rb.

der alle herren habet ketan. N. 135, 3.

arunti gituon. O. I. 27, 69.

angust gituon. O. IV. 6, 29.

elimosina gituon. O. II. 20, 2.

ubil gituon. O. II. 12, 91.

wè gituon. O. I. 5, 55.

weg gituon. Nh.

thar uuard thaz uuehsal gidan. O. II. 9, 82.

wich gituon. Bib. 2.

willon gituon. Lu.

ketaniu kiunaltidu, *donatione*. K. 58.

ubarwint gituon. N. 75, 1. 118, 37.

leid gituon. Bo. 5.

anarati gituon. O. IV. 18, 32.

muotrawa gituon. Mep.

ginuogi gituon. W.

ginada gituon. Otl

nôt gituon. Em. 3. Can. 9. 10. 12.

pina gituon. Frg. 13.

gifuori gituon. O. II. 14, 43.

guoti gituon. Os. 3.

bruthloufti gituon. T. 43, 1.

tuom gituon. O. III. 15, 17.

gitrahtidi gituon. N. 72, 10.
 ser gituon. Oh. 34.
 stilli gituon. Mep.
 gizumfti gituon. T. 109.

ferro gituon. N. 39, 12. 102, 12.
 ubiſlo gituon. O. II. 19, 17. N. 37, 18.
 81, 2.

gilicho gitân: bruodera gelicho ge-
 tâne. Mep.

meistarliho gitanaz, *fabrefactum*.
 Bib. 1. 2.

hasano gitan, *fabrefactae*. Ib.
 wola gituon. N. 26, 9. 91, 5.

(ir habet mich der chinde âne getan.
 D. III. 104.)

uuiſ ih fone mir gitön. Ps.

so ih uuidar gotes uuillen gitati.
 Ct. 94.

mit thiū giduat ir uuidar got, thaz er
 iu ginadot. O. I. 24, 11.

zi wizanne gituon. N. 59, 11.
 giteta in ze stirbigemo. N. 18, 14.
 zi lichamen gidanaz. O. III. 21, 17.
 uuerde getan ze uztrippen. Bo. 5.
 zi lotare kitan, *labefactus*. gl. K.

ther (stein) ist gitan in houbit uuin-
 kiles. T. 124.

in cinu catôt, *adunat*. Pa.

chunt gituon. O. IV. 19, 58. Org. N. 30,
 4. 43, 26. 49, 2. 76, 17. 95, 3.

wis gituon. O. I. 27, 29. IV. 19, 49. 52.
 23, 31. IV. 15, 22.

mari gituon. O. I. 9, 34. N. 29, 2.

lutmari gituon. O. II. 13, 28.

offan gituon. O. V. 14, 28.

giwar gituon. N. 45, 6.

ueſc kitan, *madefactus*. gl. K. Ra.

fuht kitan, *humifactus*. gl. K.

kenuhtsam katan uuesan, *satisfactum*
esse. K. 44.

fro gituon und andere unflektirte *adj.* bei
 gituon; s. die folgenden Beispiele mit
 doppeltem *acc.* bei gituon, denen ich
 auch einige mit unflektirten *adj.* beige-
 fûgt habe.

solicha getuot er dih. N. 44, 12.
 er getuot iz seinbare also lieht. N.
 36, 6.

iz sie rinnuege getate. N. 34, 16.

daz er unsih riche getuoe. N. 40, 2.

daz ketuot sie durnohte. N. 58, 13.

andere starche getuon. Na.

sie getuot mahtige die, die-. N. 78, 4.

die iuh fri getuot nals teuue. N. 33, 12.

uuir getuen sia antsazig. N. 11, 5.

thu ni maht ein har thes fahses uui-
 zaz gituon ode suarz. T. 30, 6.

ketuo dinazeseuun chunda. N. 89, 12.
pater keteta chunden sinen haltare.

N. 97, 2.

sin chraft getuot iuh lobuuiridige. N.
 104, 3.

er geteta in obereren sinen fienden.
 N. 104, 24.

er getuot unuuizzige nuise. N. 145, 8.

mit dero *pâssione* getaten sie mih
 suozzeren allen daz *mysterium* min-
 nonten. N. 117, 12.

den getuot er saligen. N. 114, 4.

er getuot unsih kelustige des pezze-
 ren. N. 84, 13.

gêtuō unseriu husir reiniu. N. 74, 2.

die uuirsesten rehte getuon, *impios*
justificare. N. 70, 17.

giduat er imo fremidi thaz hoha hi-
 milrichi. O. I. 5, 56.

giduat hugi sinan blidan. O. II. 13, 36.
 thaz er then ueeg mammuntan gidati.

O. IV. 4, 28.

giduet mih anauuart. O. I. 17, 45.

uuaz den lenzen getue so linden.
 Bo. 5.

kihaltanan kitoa, *salvum fac.* gl. K.

getuot sorgen. Mep.

si getuot *lites cadere*. Mep.

ketuo manege sela uuesen dero rehton. N. 34, 3.
 neheine liste ne getuont menniscen riten ze himele. N. 39, 6.
 er getuot siu uuesen guot. N. 55, 5.
 uuanda er in sie getuot smecken. N. 44, 2.
 du getate daz ting (*iudicium*) mîn uuesen. N. 9, 5.
 getuost du mih irstan. N. 3, 4.
 dine ambahrtara getuost uuesen prenentez fiur. N. 103, 4.
 er geteta sie gan in iro muotuullin. N. 106, 40.
 ih ketuon sie flichen. N. 88, 24.
 daz ketuot unsih cheden. N. 118, 32.
 die festina getate du in uuerden ze ungeturften. N. 88, 41.
 ketuo sie gehoren. N. 73, 19.
 ih ketuon, daz sie dir ichent. N. 17, 50.
 ketuo, daz sie sih peruomen ne mugin. N. 34, 24.
 ih ketuon, daz in sliphe der fuoz. Nd. ne getuot er noh, daz iz imo si liebsam. N. 76, 8.
 ni giduant iz man alle, theih so hohan mih gizelle. O. I. 27, 20.
 er giduit, thaz thu nakot ni geist. O. II. 22, 21.

sò gitân, sus gitân, hwio gitân, so beschaffen, wie beschaffen. — Auch also er getan ist, *sicuti est*. N. 83, 8. 84, 8.
 din hoibet ist samo getan, also der berg *carmelus* unt ist abo din uahs getan also kuninges purpura. Wm. 7, 5.
 so getaniu, *sic se habentia*. Org.
 der so getano *auditus*. N. 50, 10.
 der so getano *periodus*. Mep.
 so getan *propositio*. Org.
 so getane *praedicationes*. Org.
 tiu so getanen *possibilia*. Org.
 dien so getanen. N. 54, 3.
 min lib ist so getan. Ne.
 die so getanun *dispensationem*. N. 72, 16.
 diniu uuergh so getaniu. N. 67, 8.

in *prophetiis* ist so getan gechose emizig. N. 125, 3.
 ze so getanero uuis. N. 82, 13.
 so getanero dingo. Org.
 so getanes knuoge sageta si, *idgenus*. Mep.
 daz so getana getrahtede. Bo. 5.
 so iz ketan ist umbe *scientiam*, so ist iz ouh ketan umbe *sensum*. Org.
 sus ketan *compositio*. Org.
 sus ketanen ferten. Mep.
 sus ketanen *sylogismum*. Mep.
 an sus ketanero *ordinatione*. Org.
 sus ketan ist daz kebet. N. 89, 13.
 thia racha sus gidan. O. I. 8, 6.
 uuio getan gefluhte, *quae textura*. Mep.
 uuio getan dero goto fliht si, *quae sit cura deis*. Mep.
 uuieo uuas diu irrafsunga getan? N. 105, 9.
 uuieo uuas diu uoberunga getan? N. 118, 23.
 uuio ist der eid ketan? N. 88, 4.
 gitân sin, werden, geschehen, *fieri*.
 uuarun gitan, *fiabant*. T. 210, 1. 225, 1.
 uuarun gitaniu, *gesta erant*. T. 229, 3.
 uuardun gitan, *facta fuerant*. T. 222, 1.
 uuardun gitanu, *facta sunt*. T. 13, 25.
 uuard gitan, *factum est*. T. 5, 11. 19, 4.
 alliu diu in *iovis* houe getan uuarnten, *quae gerebantur*. Mep.
 gitan uuard mihhil hungar. T. 78.
 dhiz uuard al so chidaan. Is. 5, 6.
 iz uuerde gitan, *fiat*. T. 165, 7.
 thaz niuenes gidan ist. O. V. 9, 19.
 nust thritto dag theiz ist gidan. O. V. 9, 38.
 demo getanemo, *quo facto*. N. 19, 6. 25, 6. 33, 6.
 tho thaz uuard allaz so gidan. O. III. 22, 17.
 ketanero sculdo, *praeteritorum criminum*. N. 75, 11.
 UBILO GATÂNÎ, *f*.
 a. s. sina ubelo getâni, *foeditatem*. Bo. 5.
 UNGATAN, ungethan.

ungidan bilibe. O. I. 24, 10. ungidan
ni bileib. O. II. 2, 6.

g. s. n. uuiht ungidanes ni bileib. Oh. 30.
ABAGATÂN? p. p.

d. s. m. n. obakitanemu (sic). Pa. }
obkitanemo (sic). Ra. } *ab-*
obkidanemu (sic). gl. K. } *acta.*

UBARTÔN, übert̃hun.

Inf. ubartuan, *praevanicari (regla m si-*
lentie). K. 42.

ubertuon: uuile du iro (*naturae*)
ieht ubertuon, *satiatatem super-*
fluis urgere. Bo. 5.

p. p. upardan, *transacta*. gl. K.

ÛFTÔN, alts. uppduan, aufthun.

(er) uftuit, *subicit (se [laurus] sub um-*
bra). VG. II. 19.

(du) uftæte, *aperuisti*. Wb.

UMBITÔN, umthun.

(er) umbe teta sinemo geuuate he-
lina-, *vesti obducit amictus (hya-*
linos). Mep.

p. p. umpitan, *circumdatus*. gl. K.

ANATÔN, alts. anduan, aufthun.

Inf. ana tuon: er lazet in ana tuon,
daz er uuile. N. 10 (a), 4.

(er) anatoad. gl. K. }
anatoat. Pa. } *ingerit.*
anatoet. Ra. }
anatuot, *irrogat*. M. 29. *infligit*.
M. 29.

anatuoth, *infligit*. Ge. 1. 6.

(sie) anatuoant. Ge. 3. } *important.*
anatuont. M. 29. Sb. }

(sie) tuoen ana. N. 118, 143.

(er) teta ana: sin selbes fuozen teta
er ana sine suftelara (*nectit*).
Mep.

(sie) anatan (*sic*). Bib. 10. 13. }
aniteten. Bib. 9. } *injece-*
anatin. Bib. 11. } *runt.*
anitatin. Bib. 4. }

(er) anatati, *imprimeret (sibi signum cru-*
cis). M. 30. Gh. 1. 3. 4.

(sie) anatin, *imposuissent (eis multas*
plagas). Mz. Bib. 1. 2.

ANAGATÔN.

Inf. ane getuon: uuie scal ih in (rok)
uuidere ane getuon. Wm. 5, 3.

(er) anagatoot, *incubat*. R.

anagituoth, *irrogat*. Ge. 1. 6.

anagituot, *inrogat*. Gh. 1. 3. *inicit*
(*se morti*). VA. IX. 553.

anagetuot, *induit (die fettacha)*.
Bo. 5.

(sie) anagituont, *important*. Ge. 1. 6.

anagituant, *arrogant (sibi onus)*.
Ge. 3.

(er) anagitue. M. 25. Sb. }
anagituoge. Can. 11. } *inpingat.*

(er) anagiteta, *inussit*. Prud. 1.

(sie) anagatan (*sic*), *indicerent*. Can. 13.

p. p. anagatan wirth, *infligitur*. D. II. 320.
anagitan uuerde, *ingeratur*. Ec.
imprimatur (signum). Mz. Sb. Bib.
1. 2.

anagetan uuirt, *invehitur (suppli-*
cium). Bo. 5. uuas iro ouh iro
houbet pant, *insitum*. Mep.

n. s. m. anagitaner, *inflictus*. M. 23.
Can. 10. 11.

n. s. f. anagitanu, *impressa (for-*
mido). M. 29. Ge. 1. 4. 6.
illisa (pl?). M. 30. Gh. 1.
2. 3. *inrogata (pl?)* Ec. *in-*
flictum. M. 29. Ge. 1. 6.

d. s. f. anagatanero, *inflicto (vul-*
ner). Gh. 4.

anagitanero, *inflicto (vul-*
ner). Gh. 1. 3. M. 30.

d. pl. anagitanen, *irrogatis*. RB.
uuuntun anagitanen. T.
128.

a. pl. m. (f?) anagitana, *expressas*
(*imagines coloribus*). Bib. 7.

a. pl. f. anagitanò, *expressas (ima-*
gines coloribus). Bib. 1. 2. M.

a. pl. n. diu anagitanen bilde, *im-*
pressas notas. Bo. 5.

ANAGATÂNĪ, f.

d. s. anagitani, *jaculatione*. M. 29.

a. s. anagatani, *jaculationem*. Ge. 1. 6.

INTÔN, einthun.

Inf. intuan, *infligere*. Ib.

intuon, *infundere (mentibus amorem)*.

Ge. 3.

INGATŌN.

Inf. ingetuon, *insertare*. D. II. 337.

(er) ingetuot, *immittit*. N. 33, 8. er ingetuot sih furhtenten. N. 33, 8.

(er) ingeteta dih dien uuisen. Bo. 5.

p. p. ingitan, *insertas*. A.

ingetan, *insitum*. Bo. 5. ninemo herzen habest du sia (ea) ingetan. N. 118, 102.

d. s. m. n. ingetanemo, *infecto*. D. II. 332.

ANTTŌN, alts. antduan, entthun, öffnen.

Inf. intoan, *aperire*. Pa. Ra. gl. K.

intuon (ougun). T. 133. (*parietem*) N. 61, 4.

induon, *enudare (urnulas)*. Mep. sih induon (*lucere*). Bo. 5.

(ih) induon minen munt. N. 77, 2.

(du) induost dina hant, *aperis*. N. 144, 16. mine lefsa. N. 50, 17.

(er) intuot, *aperit (vulvam)*. T. 7, 2. inti iu intuot man, *et aperietur vobis*. T. 40, 4.

intuit, *recludit*. Ic.

intduot sih iuer muat. O. III. 18, 11. induot. T. 133. dien hirzen die uualda. N. 28, 9. die zite. Mep.

(sie) indūont diu ougen. Bo. 5. induont sih diu oron dara gagene. Bo. 5.

(ih) induc. O. III. 7, 28.

(sie) induen den himel. Mep.

(du) intati, *aperuisti*. H. 26.

(er) inteta sih diu erda. N. 105, 17. himelture. N. 77, 23. die gruoba. N. 7, 16. buoh (*librum*). T. 18, 2. ougun. T. 132. sinen mund. T. 22, 7.

indet er sinan mund. O. II. 15, 19.

(sie) intatun (sih iro ougun). T. 61, 3.

indatun sih (gisiuni). O. V. 10, 18. iro dreso. O. I. 17, 63.

indaten uuito iro munt, *dilataverunt*. N. 34, 21.

(ih) intati. Wm. 5, 5. II.

intate. Wm. 5, 5. 6.

indedi. Wm. 5, 6. II.

(er) indati imo thiou ougun. O. III. 20, 91. *imp. s.* intuo. T. 86. 113. 148. Wm. 5, 2.

induo. Wm. 5, 2. III. miniu ougun, *revela*. N. 118, 18. irq bruste mit *vomere sermonis dei*. N. 64, 11.

imp. pl. induot imo. T. 150.

induont mir die *portas*. N. 117, 19.

p. a. anttoanti. Pa. }

intoendi. gl. K. }, *hians*.

intoenti. Ra. }

n. pl. m. inttuente, *solventes*. Ib.

intuante. Rd.

intoante, *aperientes (mund)*.

Pa.

p. p. indan. O. II. 7, 72. V. 4, 20. ist. Na. sint. N. 100, 6. Mep. uuaren. Nm. 8. uuirt (*salanza*), *panditur*. Mep. uuerdent. N. 36, 25. Bo. 5. habet. Na. stāt (*asylum*). Bo. 5.

intān ist. Na. II. hat. Na. II.

d. s. n. indanemo annuzze. O. III. 21, 34. himellichte. Mep.

a. s. n. uuito indānez (*triangulum*). Mep.

n. pl. f. indane (*portae*). N. 117, 20.

n. pl. n. indaniu: gagen dien guoten stuonden siu (uuazer) indaniu. Nm. 8. uuertin (ougun). O. II. 6, 19.

intanu sint (ougun). T. 132.

a. pl. n. indaniu (ougen). N. 10(b), 14.

UFANTTŌN, aufthun.

Inf. ufintuon ne mag (den Schnabel). N. 102, 5.

ufinduon den munt *ad ligna et lapides*. N. 65, 17.

(ih) indeta uf minen munt, *aperui*. N. 38, 10. 118, 131.

UNTARTŌN, unterthun.

Inf. untartuan, *subigere*. Rb.

(ih) undertuon sie minen eon. N. 17, 39.

(du) undertuost mir *populos, subdis*. N. 17, 24. ube du iro dinen hals undertuost. Bo. 5.

(er) untartoad. gl. K. }, *subdit*.
untartoet. Ra. }

- untartuat, *subjicit*. Ge. 3. *subdit* (*se*).
K. 7.
undertuot sih imo. N. 20, 8.
(wir) untirtuomes, *subigimus*. A.
(ir) undertuont iuuihtemo (*summittitis*).
Bo. 5.
(sie) undertuont sih dir. N. 44, 6.
untertuant, *submittunt*. Can. 13.
(ih) undertuoie dine fienda dinen fuoz-
zen. N. 109, 1.
(er) untartua, *addicat*. Prud. 1.
(sie) untertuon. M. 3.
untertuoen. Can. 10. } *submittant*.
untertuogen. Can. 11. }
(er) untarteta, *subdidit*. Rb. *subjecit*. gl. K.
p. a. undertuonde, *subjiciens*. N. 143, 2.
untartuanto, *subdendo*. Rb.
p. p. untartan (hiervon unser Untertan),
substernitur. Ge. 3.
undertān sin. N. 46, 5. bin (gote).
N. 61, 2. ist. Bo. 5. N. 31, 9. 142, 10.
bin uuir (*mortalitati*). N. 118, 37.
sint. Bo. 5. N. 46, 4. imo alle *gen-
tes*. N. 109, 1. *speciebus individua*.
Org. uuaren sie gotes rehte. N.
88, 17. uuis (gote). N. 37, 7. uuirt.
N. 23, 1. 61, 1. uuerdent. N. 88, 26.
107, 9. habet uns liute. N. 46, 4.
hete (ne hete iz got undertan,
verhindert). D. III. 83.
untertan uuirdit, *susternitur*. M. 29.
Ge. 1. 6.
untirtan uuerdent, *subjuguntur*. A.
uurtin, *subacta sunt*. A.
a. s. m. undertāneu (bridele). Bo. 5.
undertanin eo, *factum* (*fi-
lium*) *sub lege*. N. 31, 6.
a. s. f. undertāna. Bo. 5.
n. pl. m. undertane (*gradustriu stunt
umbe unde umbe*). N. de
ps. gr.
die imo untertanen. Sch. 75.
n. pl. m. undertāniu. Bo. 5.
g. pl. dera untirtanen, *subditorum*.
Nd. 2.
d. pl. den undertānen (*substantiis*).
Org.

- a. pl. m.* untertana. Otl.
die ire untertānen. Ho. 2.
a. pl. f. untertane uuesen (*subden-
dae*). Mep.
UNTARGATĀN, *p. p.*
untar si kitan, *subrogetur*. K. 65.
UNTARTĀNĪ, *f.*, Untertānigkeit.
untertani, *clientelae*. Mart.
untertani (dina), *subjectionem*. N. 70, 19.
WIDARTŌN (widerthun).
Inf. uuidertuon (uuidirtuon. Nsm. II):
er uuolta uuidertuon an minero
diemuoti die alten tate der uber-
muotun *evae*. Nsm.
BITŌN, bethun.
Inf. betuon: er ne uuolta sine gnada
nieht petuon in einero ierusa-
lem. N. 30, 22.
(ih) betuon mine lefso, *prohibebo*. N.
39, 10.
(er) pitoat. gl. K. } *retexit*.
pitoet. Ita. }
pituut, *damnat*. Gh. 2. 3.
betuot die zite. Mep. sin ora. N. 43, 1.
diu hant sih petuot (macht sich
zu). Mep.
(er) betuoc: diu buzza ne betuoc iro
loch obe mir. N. 68, 16.
(ih) beteta dar inne, *collocavi*. Bo. 5.
(du) betate mih in des tieueles handen,
conclusisti. N. 30, 9.
(er) biteta then buoh, *plieuit*. T. 18, 3.
beteta iro stalfeho in demo tode,
conclusit. N. 77, 50. dia sela in dien
liden. Bo. 5.
(sie) betaten sih. Nm. 8.
(ih) pitati, *reclusissem* (*me*). Mk. Bib. 112.
p. a. betuonde argen uuillen in ubelero
mennison buche. N. 32, 7.
g. s. m. pituontes. Mv. Ps. 2. }
Bib. 1. 6. } *obturant-*
pituontis. Bib. 7. } *is* (*aures*
bituontis. Bib. 13. } *suas*).
bituantis. Bib. 10. }
- p. p.* pitan, *redactus*. gl. K. uuerde, *ob-
struatur*. M. 14. Can. 10. 11.
bitan uuas (himil), *clausum*. T. 78.

bitaan uuarth diu porta, *clausa est*.
Frg. 27.

betan ist in dero buzzo. N. 68, 16. sint
(*substantiae in speciebus*). Org. sin iro
muot unde iro sinna. N. 115, 8. uua-
re daz grab. N. 5, 11. uuirt uuint in
dien uuolchene. Mep. uuerdent
darinne. N. 30, 9. uuard unichporta.
N. 45, 10. habe er daz uuazzer *sicut*
in utrem. N. 32, 8. habeta sie in iro
fiendo handen, *conclusit*. Nd.

bidan sin thio duri. O. III. 12, 39.

n. s. m. pitaner, *conclusus*. D.

a. s. m. betânen *pegasum* samo so un-
der zuisken fisken. Mep.

n. pl. n. betâniu uuazzer samo so in
utere. N. 77, 13. ligent (*con-*
chilia) petâniu in zuciu scâ-
lôn. Bo. 5.

UNBITAN, *p. p.*

umbetan: er (got) ist also darinne
(in dero uuerlte), daz er darinne
umbetan ist. Bo. 5.

UMPIPITÂN, *p. p.*, *circumdatum*. gl. K.

FOLABITAN (?), *p. p.*

folapetan ni uuirdit, *non conrogabitur*

(Gebet). M̄. Zu **BAT?**

ZUOBITÔN.

(er) zuopitot. M̄. } *compresserit*
zuopituot. Bib. 1.2. Sb. } (*labia sua*).

(sie) zuopitatun, *objiciunt (portas)*. VA.
IX. 45.

p. p. zuobitân.

d. pl. zuopitanen, *strictis (manibus*
anquillam tenere). M̄. Bib.
1. 2.

ZASAMANA BITÂN, *p. p.*

n. s. f. zisamane pitaniu, *collecta (ma-*
nus ad dandum). M̄. Bib. 1. 2.

FARTÔN, alts. farduon, verthun.

Inf. fertuon: sih uertuon an dien chu-
stigen, *moliri scelerata*. Bo. 5.

(er) fertâte sih umbe armôte (, *in sce-*
lera exacerbarctur). Bo. 5.

(sie) fertatin sih an demo. N. 68, 12.

p. p. firtan wêrdan, *obstruatur*. Can. 13.

fertan ist dero muot, *scelerata*. Bo. 5.
eigent ir iuh an imo. N. 73, 9.

firdan: er uns fand firdan. O. I. 2, 12.
bin ih. O. IV. 31, 29. sint thie man
al. O. II. 1, 48.

n. s. m. fertaner. Rg.
ferdâner. D. II. 285. } *publicanus*
uertaner, *sacrilegus*. Mart.

• firdano. O. IV. 36, 6.

n. s. f. firtaniu, *scelerata*. Sal. 1.

g. s. m. firdanes kuniuges. O. I. 4, 1.

g. s. f. fertânere, *sacrilegae (persuasio-*
nis). Can. 13.

d. s. m. n. firtanemo, *sacrilego (sanguine)*.
VA. VII. 505.

a. s. m. firdanan. Oh. 11. O. III. 20, 108.
IV. 24, 33.

v. s. m. fertano, *perdite*. Ar. 3.

n. pl. m. fortane sint, *rei sunt*. D.

fertâne liute, *perversi*. Bo. 5.

fertane, *publicani*. Rg. 1.

firtânen. N. 10 (a), 3.

fertânen, *scelesti*. Bo. 5.

g. pl. fertânero. } *sceleratorum*. Bo. 5.
fertânôn. }

d. pl. firtanen, *sacrilegis*. M. 28. Gd. 1.
daz er uns firtanen giuuerdo
ginaden. Ky.

uirtanan, *sacrilegis*. Gd. 3.

firdanen. O. I. 7, 28.

a. pl. m. fertâne liute. Bo. 5. mennis-
ken, *sontes*. Bo. 5.

firdanc. O. I. 23, 7.

uertanen, *profanos*. Prud. 1.

fertanost, Superlativ.

furtanosta. Ra. }

firtanosta. gl. K. }

fartanosto. Pa. }

a. pl. m. fertanosten allero manno. N.
67, 7.

FOLTÔN (völlthun), *perficere*.

Inf. ze folle tuonne alliu guotiu uuerch.
N. 17, 35.

(sie) folle tuont (den niet). N. 10 (b), 6.
iro uuerch. Bo. 5.

imp. s. folle tuo mine genge in dinen
ueegen, *perface*. N. 16, 5. folle-
tuo

tuo in (uuingarten), *perfice*. N.
79, 16.

p. p. foltân.

folletân habeta (unreht), *perpetrata*.
Bo. 5.

g. s. f. folletânero lustsami. Bo. 5.
daz ih ze gote folletânero
uerte iruuinden solta. N.
15, 8.

folletânun: daz sang dero fol-
letânun herebergo, *consum-*
mationis tabernaculi. N. 28, 1.

UNFOLTÂN, *p. p.*

d. pl. unfolletânên, *inconsummatis*. Bo. 5.

UNFOLTÂNÎ, *f.*

n. s. unfolletani, *imperfectio*. Rc.

d. s. in unfolletani (unuoltani. N. II.)
minero tago, *in dimidio*. Ne.

FONAGATÂN, *p. p.*; oder ist in folgenden Glos-
sen fona als *praep.* und nur das *part.* gatan
anzunehmen?

fonagatanem. R. }
fona kitanen. Ic. } *abacta*.

DANATÔN, von dannen thun.

(er) dana tuot die bouma. Bo. 5.

(wir) duemes thana thaz zuual. O. III.
26, 3.

imp. pl. tuont tana. N. 23, 9.

DURHTÔN, durhtun, *perficere*.

Inf. duruhton. Pa. }
thuruhton. gl. K. } *perficere*.
duruhtuan. K. 4. }

(er) thuruhtoat. gl. K. }
durhtoet. Ra. } *perficit*.

(ih) thuruh tuo thiu uuerc. T. 88.

(sie) duruhtuen, *perficiant (satisfactio-*
nem). K. 44.

(er) thurahteta. Ic.

p. p. durhtan birt in gotes minna. Wm.
2, 5,

n. s. f. duruhtaniu, *perfecta (crea-*
tura). H. 7.

n. pl. n. duruhtaniu, *perfecta (opera)*.
K. 5.

UNDURUITAAN, *imperfectum*. K. 5.

a. s. m. undurhtanan, *imperfectum*. Gh. 3.

ZASAMANA TÔN, zusammenthun.

iv.

(sie) duent zisamane (iz 'in buah). O.
III. 7, 54.

ZOSAMANE KITAN, *p. p.*, *confecte*. Ib.

SIH ZATÔN (sich zertun).

(er) zetuot sih: (der ring) uuitor sih
zetuot, *amplioribus spatiis explica-*
tur. Bo. 5.

(sie) zetuont sih: tie *sylogismi* zetuont
sih tanne baz, so die redenara
in dinge alde in spracho mite
spilent, *transeunt vero sylogismi*
et ad rhetores iam latiores et diffu-
siores facti. Syl.

ZUOTÔN, zuthun, hinzuthun.

Inf. zotoen, *admittere*. R.

zuo zi tuenne, *adhibenda (cura)*.
K. 36.

(er) zotoit, *addidit*. Pa.

(du) zoatos. gl. K. }
zoatoas. Pa. } *addas*.

(er) zuatue, *adhibeat*. Kp. 28.

imp. s. zoatoa, *adjicias*. Pa. gl. K.
zuatua, *junge*. Rb.

p. a. n. pl. m. zuotuonte, *inferentes*. Ep.
can. 2.

p. p. zuotan uuirdit, *plicabitur (liber)*.
Prud. 1.

ZUOGATÔN.

Inf. zuogituan, *affectare (attingere, dex-*
tram). VA. III. 670.

zuogiduon, *addere*. Ald. 4.

(ih) zuogituon (mist). T. 102.

(du) zuogituos. T. 128.

(er) zogatoit (zoatoit. gl. K.), *addi-*
dit. Ra.

(du) zuakatues, *addas*. H. 7.

zuogituoos (zuogituost dinos.
Le. 2. zuodinesgituos. M. 31.),
supererogaveris. Sb.

zuogitues, *erogaveris*. Le. 1. 3.

(er) zuakiteta, *adplicavit*. Rb.

zuogiteta, *apposuit (non apposuit*
amplius venire in fines ejus). Mψ.
Bib. 1.2. *applicavit (necem)*. Prud. 1.
sih, *adhaesit*. M. 31. mer zuogi-
teta, *superposuit (se timor dei su-*
per omnia). Mσ. Bib. 1. 2. 3.

- zogiteta sih, *adhaesit*. Sb.
 zuogiteti sih, *adhaesit*. Le. 2.
imp. s. zuakitua, *adplica*. Rb.
p. a. zuogituonto, *addendo*. Bib. 2.
p. p. zogatan, *additus*. Pa.
 zocatan, *addita*. Pa.
 zoacatan, *additus, addita*. gl. K. *ab-*
dita. Pa.
 zokitan, *additus*. Ra.
 zuakitan ist, *exhibita (cura)*. K. 2.
 zua si kitan, *adhibeatur*. K. 62.
 zuogitan uuard, *appositus est (ad*
populum israhel). Mu. Bib. 1. 2.
 zû getân: uuarda einer zû getân
 ist, *hingugefhan*. Mu.
n. s. f. zuaketaniu ist, *attributa*.
 K. 2.
n. s. n. zuogitanaz buoch, *liber in-*
volutus. Bib. 13.
 zuogetaniz puoc, *liber in-*
volutus. Bib. 6.
n. pl. f. zuogitano, *adpositae*. Mz.
 Sb. B.b. 1. 2.

MISSATÛN, misthûn.

- Inf.* missatuon, *incurrisse*. Can. 10.
 missituon, *incurrere (culpam)*. M. 16.
 Sb. Can. 6. 10. 11. *incurrisse*. M. 15.
 Sb. *culpam*. M. 18. Sb. Can. 11.
 missetûon Bo. 5.
 (er) missatôt. Pa. }
 mistoat. gl. K. } *delinquet.*
 missatoat. Pa. }
 mistoad. gl. K. } *infamat.*
 mistoet, *delinquet*. Ra. *culpat*. Ra.
 mistoit, *culpat*. gl. K.
 missituot, *offendit (legem)*. Mb. Ep.
 can. 3. 4. 6. *erraverit (a veritate)*.
 Mb. Ep. can. 3. *lubitur*. M. 29. Gc. 1. 6.
 missetuot, *offendit*. Ep. can. 7.
 missituoth, *erraverit*. Ep. can. 1. 4.
 missetuot, *deliquerit*. K. 46.
 missitul, *offendit*. Bib. *erraverit*. Ep.
 can. 6.
 misselut, *peccabit*. Rg. 1.
 misseduot, *peccaverit*. D. II. 285. anan
 mir, *in me*. D. II. 285.
 ((sic) missatuont, *offendunt*. Gc. 3.

- missitaoant. Gc. 3.
 missetuont. N. 33, 22. 72, 7. } *delin-*
 74, 4. } *quunt.*
 (ih) missitue, *delinquam*. K. 6.
 missetuoie. N. 50. 12.
 missetuoie. N. 55, 7. daz ih ne mis-
 setuoie mit tero zungun, *delin-*
quam. N. 38, 2.
 (er) missetuoie, *delinquat*. N. 35, 2.
 missitua, *offendat*. Bib. 13.
 (sie) missituen, *offendant*. Gc. 5.
 (ih) misseteta, *deliqui*. N. 118, 67. uuaz
 misseteta ih. N. 100, 3.
 (er) misseteta. K. 45. N. 118, 69.
 (sie) missitaton, *peccaverunt*. M. 2. Can.
 10. 11.
 missataton. Can. 13.
 missetaten, *delinquebant*. N. 33, 22.
 so mine lide missetaten. N. 37,
 18. miniu ougen missetaten. N.
 118, 136.
 (er) missitati, *sordesceret*. Prud. 1.
 missidati: theh adam missidati. O.
 II. 6, 53.
p. a. a. s. m. missetuenten, *delinquentem*.
 Gc. 10.
n. pl. m. missatuente, *commissatores*.
 Rb.
g. pl. missituantero, *delinquentium*.
 K. 2.
d. pl. missituonten, *delinquentibus*.
 Gc. 3.
p. p. missitan, *incurrisse*. Can. 13.
d. pl. missitanen, *erratis*. M. 13. (Sb.
 hat missitatin.)
 TÂT, TÂTÎ, alts. dâd, *f.* Zhat.
 Bedeutung und Gebrauch:
actio. Gc. 3.
actus. Bo. 5. Ic. K. p. 55. II. 5.
actum. Mep.
facinus. gl. K.
effectus. Bo. 5.
factum. Bo. 5. K. 5. 7. 24. T. 205, 5. 212, 3.
gestum. Rb.
commentum. Prud. 1.
 eruuirdigero tâte, *vultus*. Bo. 5.
 ist sumuuelih tât, *est via*. Bib. 2.

tati, *motus (incompositi)*. Can. 4.
 tat, *viam (eorum in caput eorum reddidi)*.
 M. Bib. 1. 2.
 tati, *vias*. Gh. 1. 3.
 tateo, *buda, storia*. Pa. Ra.
 magotlihhen tatin, *virginalibus*. M. 19.
 Can. 11.
 thaz uuari uuuntarlih thiu dat. O. V.
 12, 41.
 in neheinero tâte irgizzet er gotes. N.
 62, 7.
 du mih habest keuuunnesamot an di-
 nero tate, *in factura tua*. N. 91, 5.
 giloubet thoh thera dati. O. III. 22, 62.
 gotes tat minnota ih, mennischen tat
 hazzeta ih. N. 100, 3.
 dat filu diafa. O. V. 6, 2.
 thia gotes dat. O. III. 26, 6.
 ir birut michil uuerda salz therera
 erda,
 iueraz girati scäl salzan uuorolt dati.
 O. II. 17, 2.
 then io liuto dati so sconco gihereti. O.
 IV. 4, 25.
 mit datin odo mit uuorton. O. III. 16, 26.
 uuir unizun inan dato firdanan filu
 thrato. O. III. 20, 108.
 ia heilt er quatun liuti mit sines sel-
 bes dati. O. IV. 30, 25.
 thaz thu in theru dati ni firliasest thio
 arabeiti. O. II. 21, 20.
 sie namun in thera dati kuninglih gi-
 uuati. O. IV. 22, 23.
 uuanta iro uuarun fiari, thie in theru
 dati uuari. O. IV. 28, 3.
 uuaz zeichono er in ougti ingegin the-
 ru dati. O. II. 11, 32.
 zi tâti (cf. zi gatâti): si imo ouh noh
 ze lâte gesuichen ne habe. Bo. 5.

Form und Flexion:

n. s. tât. Bo. 5. Bib. 1. 2. Org. Mg. Gc. 3.
 daad. gl. K.
 dat. O. III. 14, 37, 19, 2. V. 12, 41.
 g. s. tati. Can. 4. Prud. 1. (O. III. 20, 42.
 cod. F.?)
 tate. Bo. 5.

dati. O. III. 17, 12. 19, 30. 106, 23.
 30. IV. 33, 3.
 d. s. tati. K. 5. 28. Ic.
 tâte. Org. Bo. 5. N. 62, 7. 91, 5.
 dati. Oh. 93. O. II. 11, 32. 21, 20. IV.
 22, 23. 30, 25. 28, 3. V. 6, 12. 14, 15.
 a. s. tat. Bo. 5. Org. N. 100, 3. M. Bib. 1. 2.
 dat. O. III. 20, 75. 26, 6. IV. 11, 43.
 V. 6, 2. 12, 18.
 n. pl. tâte. N. 77, 72. Bo. 5.
 dati. Os. 16. O. III. 1, 8. 10, 44. 13,
 25. IV. 12, 15. V. 6, 3. 12, 44. 20, 93.
 g. pl. tatio. K. p.
 tateo. K. 55. Pa. Ra.
 tâto. Bo. 5. Nf. N. 77, 72. Em. 33.
 tateo. gl. K.
 dato. Ol. 37. O. II. 12, 3. 13, 17. 17,
 20. 18, 12. III. 11, 3. 13, 56. 14, 32.
 17, 68. 20, 42. 24, 111.
 d. pl. tatim. Rb. K. p. 2. 5. 7.
 tatin. Em. 33. T. 205, 5. 212, 3. M. 19.
 Can. 11.
 tâten. Bo. 5. Wm. 2, 10.
 datin. O. II. 19, 18. III. 7, 47. 15, 22.
 16, 26. IV. 23, 1. V. 3, 14. 11, 36.
 12, 42.
 a. pl. tati. K. 7. Gh. 1. 3. H. 5.
 tâte. Mep. Bo. 5.
 dati. Ol. 10. O. I. 1, 17. 15, 44. 20, 27.
 23, 46. II. 17, 2. III. 12, 20. 14, 105.
 15, 31. 20, 181.

TATRAHHA.

GATÂT, GATÂTI (alts. gidâd), f.

Bedeutung und Gebrauch:

actio. Wb.

actus. K. 4. II. 3.

factum. H. 5. Wo. 2.

effectus. A. Rd.

efficientia. Bo. 1. 3. 4.

forma. Org. Bo. 5. Mep.

facies. Wn. 460.

conditio. Gc. 8.

stemma. D. II. 315.

êr mittilgartes gitati, *ante constitutio-
nem mundi*. T. 179, 3.

kelihnisse minero getâte, *vestigia no-
stri*. Bo. 5.

ketâte des mannes, *formae*. Bo. 5.
 diu mennicken getât, *species humani corporis*. Bo. 5.
 cheiserlichero getâte, *angustioris vultus*. Mep.
 ih unissa iro getat, dia sie nu habent, er sie unurdin. N. 49, 11.
 zi gitâti: nals zi gitati gisprechanto, *non praefereudo*. Gd. 2. die ubelen ze getâte chraftelos sint, *cunctis viribus deserti*. Bo. 5. feruuirfet got ze getâte *genus humanum, numquid in aeternum projiciet deus?* N. 76, 8. ne la mih ze getâte noh furenomes diu gelougenen. N. 118, 43. nu sol man ze getâte cheden, uuz *apodictica* si unde *dialectica, ergo diffinienda est dialectica sive apodictica*. Syl.
 Ist ingidat in: namun sie tho iro uuat, legitun thar uf ingidat (ingithad. cf. F.). O. IV. 4, 15. als in gidat zu nehmen?

Form und Flexion:

n. s. kâtat. D.

getât. Org. Bo. 5. Wn. 460.

kitetti, *effectus* (Gen.?). A.

g. s. getâte. Bo. 5. Mep.

d. s. gitati. T. 174, 3. 179, 3. M. 28.

Gd. 1. 2.

katati. Gc. 8.

getate. Co. Syl. Bo. 5. N. 76, 8. 118, 43.

getæte. Wb.

kâtaat, *perfectio* (nom.?). Da.

a. s. kitat. Rd. Bo. 1. 3. 4.

getat. D. II. 315. N. 49, 11.

n. pl. kitati. II. 5.

g. pl. ketati. Nf. II.

d. pl. gitaten. Wo. 2.

getetin. Wm. 2, 10. II.

getæten. Wb.

a. pl. katati. II. 3.

getate. Mep.

kâtaat (sing.?). K. 4.

INGITHAT? *efficientia*. Bo. 2. Cf. auch in-

gidat in: namun sie tho iro uuat, legitun thar uf ingidat. O. IV. 4, 15.

In Bo. 1. 3. 4. ist *efficientiam* mit kitât glossirt.

GATATRAHIA.

UNTĀT, *f.*, Unthât.

n. s. untât, *macula* (*non erat in eo*, in Absalons Körper). Mz. Sb. Bib. 1. 5.

d. s. undati: in huares undati. O. III. 17, 14. biscirmi' unsih fon al-leru undati. O. II. 24, 25.

a. s. untat, *maculam* (*ne dederis in gloriam tuam*). Mz. Bib. 1. 2. 3.

n. pl. untati, *flagitiosa*. Cch. 13.

undati: gizelit sint themo allo thio undati. O. II. 21, 44.

undate, *delicta*. N. 68, 6.

g. pl. undato: sinero undato girefsit filu thrato. O. IV. 23, 12. thaz ih undato ni findu in imo thra-to. O. IV. 23, 4.

a. pl. undati: irfurbta thiu sin guati iro allero undati. O. II. 11, 20.

UBILTĀT, *f.*, Uebelhât.

n. s. upiltat: guoattat upiltat, *lux atque tenebrae*. Prnd. 1.

ubeltat. N. 98, 8.

n. a. pl. upiltati, *maleacta*. Gh. 2. 3. *errata*. Gh. 1. 3.

ubeltâte. Bo. 5.

ubildati: thuruh ubildati. O. V. 21, 20.

UBILDATO? unkund ist mir thrato, ob er si ubil dato. O. III. 20, 113. Sollte es ubildato, Uebelhâter, seyn? die Form ist auffallend; oder ist dato Genitiv und nicht mit ubil zusammengesetzt? ubil-tatun in: sammont fona sinemo rih-hi alle de asuuihhi enti dea ubil-tatun. Frg. 15. könnte für das Compositum sprechen; doch läßt sich auch hier dea ubil tatun (die übel thaten) annehmen.

UBILTATIG, übelthätig.

n. pl. ubeltatigen, *facientes mala*. N. 33, 17.

d. pl. ubeltatigen, *operantibus iniquitatem*. N. 27, 3.

v. pl. alle ubeltatige (ubeltatigen. N. II.), *qui operamini iniquitatem*. N. 6, 9.

- WOLATÂT, *f.*, Wohlthat, gute That.
n. s. uuoletât. Wm. 6, 1.
d. s. uuoletâti. Wm. 4, 4. II.
 uuoletate. Wm. 3, 6. 4, 4.
 uuoledadi. Wm. 3, 6. II.
 uuoладete. Wm. 3, 6. III.
a. s. uuoletât. Wm. 3, 10.
 uuoлат. Wm. 3, 10. II.
n. pl. uuoлатate: an imo (*christo*) stant
 allero mennischon uuoлатate
 N. 13, 1. uuoлатate uuerdent
 in unchrefte follezogin, *virtus*.
 N. 67, 10.
 uuoладati: ruarent mih in thрати
 thio sino uuoладati. O. III. 20, 114.
g. pl. uuoлатâto, *meritorum*. Bo. 5.
 uuoletate: mit maniger slahte
 uuoletate. Wm. 3, 6.
d. pl. uuoлатatim, *beneficiis*. lb.
 uuoлатatin. Wm. 4, 2. II. *benefi-*
ciis. Rd.
 uuoлатâten. Bo. 5.
 uuoletâten. Wm. 4, 2.
 uuoleteten. Wm. 4, 2. III.
a. pl. uuoлатate: umbe uuoлатate, *bene-*
ficium. Bo. 5.
 uuoладati: cheri ouh thir in thra-
 ti in muat thio uuoладati. Oh. 55.
- WERALTTÂT, *f.*, *seculi actus*.
 uuerolt tati, *seculi actibus*. K. 4.
 uuerolt dati *s. a. pl.* von tât.
- LIUBTAT, *f.* (liebthat).
g. pl. liebtate (*sing.?*), *benefactorum*. N.
 77, 11.
d. pl. liebtaten, *beneficiis*. N. 77, 1. 80, 12.
- LEIDTÂT, *f.*, leidthat.
d. pl. mit leidtâten. Bo. 5.
a. pl. leidtâte, *supplicium* (lido ih).
 Bo. 5.
- GALUSTTÂT, *f.* (lustthat).
d. pl. in glustâtin, *in cupiditate*. N. 64, 1.
- MICHLTÂT, *f.*, Großthat.
 michiltati, *magnalia*. lb. Rd. *magni-*
fica. Rf.
 MICHLTÂTIG.
 micheltatiger, *magnificus*. Nm.
- MUOTTÂT, *f.*

- a.* muatdati:
 ni uuas thar ther firstuanti, uuaz
 er mit thiu meinti,
 ouh thia muatdati theheino mezzo
 irknati. O. IV. 12, 46.
- MEINTÂT (alts. mēndād), *f.*, Meinthat,
 uebelthat.
n. a. s. maintât, *scelus*. Pa.
 meintat, *scelus*. Ra. *scelerato*. Ra.
flagitia. Ec. *facinus*. R. Re. *sce-*
lera. Pa.
 meintad, *scelus*. gl. K. *scelerato*.
 gl. K. *scelera*. gl. K.
n. a. pl. maintati, *scelestas*. Pa.
 meintati, *scelestas*. gl. K. *piacula*. V.
 meintate. N. 43, 22. *inlecebras*.
 Gc. 10.
 meindati. O. I. 4, 8. IV. 6, 11.
g. pl. meintateo. gl. K.
 meintatun. Ct.
d. pl. meindatin. O. IV. 20, 13.
- MAINTÂTIG, meinthätig.
n. s. m. meintætiger, *sacrilegus*. Hd.
n. s. n. meintaetigez, *flagitiosus*. Hd.
d. pl. meintatigen, *flagitiosus*. Bo. 1.
a. pl. meintætige, *sacrilegos*. Hd.
 Superl. *d. s. f.* meintatigistero. Co. 1.
- MISSATÂT (alts. misdād), *f.*, Mißthat.
n. s. missatat (misitad. gl. K. monisi-
 tat. Ra.), *incestum*. Pa.
 missitat, *commissio*. Mø. Bib. 1. 2.
 3. 5. 7. *offensio (coram deo)*. Mv.
 Bib. 1. 2.
 missetat, *delictum*. N. 50, 5. 75, 11.
 mistat, *culpa*. gl. K. *deformitas*. Pa.
 mistad, *deformitas*. Ra.
g. s. missetate. N. 50, 1. 4.
d. s. missitati, *peccato*. VP.
a. s. missitaat, *delictum*. K. 7.
 missetat, *delictum*. N. 31, 5.
 missedat, *injuriam*. La. I. 1.
 missidat. O. III. 15, 32.
n. a. pl. missitati, *errata*. M. 29. Gc. 1. 6.
admissa. M. 29. Gc. 1. 6. *commissa*.
 Can. 13.
 missatati. O. V. 17, 22. ced. F.
 missetati. Pa.

missetate, *delicta*. N. 18, 13, 21, 2.

24, 7, 31, 1, 58, 11.

missotati. O. II. 24, 33. cod. F.

missidati. O. II. 21, 42, 24, 33. III.

14, 70. IV. 31, 10. V. 17, 22, 25, 46.

missodati. O. II. 24, 33. cod. V. III.

14, 70. cod. V. IV. 31, 10. cod. V.

g. pl. missidato. O. IV. 31, 31. V. 25, 35.

missodato. O. IV. 31, 31. codd. V. P.

d. pl. missatatin, *excessibus*. Gc. 8.

missatatin, *erratis*. Can. 13.

missilatin, *erratis*. Sb. Can. 11.

MISSATATIG, *missethätig*.

n. pl. n. missetatigiu uuort. N. 21, 2.

d. pl. missetatigen, *delinquentibus*. N. 74, 5.

NÔTTĀT, *f.*, Noththat, Gewaltthat.

g. pl. nottateo, *violenta*. Gc. 8. 9.

BÎTĀT, *f.*

d. s. in pitati, *in conclavi*. Rb.

a. s. pitat, *ambitum* (*fani*, Kapelle. Luther). Mψ. Bib. 1. 2.

BALOTĀT (alts. baludād), *f.*, Uebelthat.

n. s. palotat, *maleficium*. R.

n. pl. palotati, *maleficia*. Ib. Rc.

FIRINTĀT (alts. firindād), *f.*, Verbrechen.

n. s. firintat, *crimen*. Ib. Rd. *nefario*. Ra.

firintad, *nefario*. gl. K.

firntad, *flagitia*. Ec.

g. s. firintati, *flagitii*. Ib. Rd.

d. s. firintati, *scelere*. Ib. Rd.

g. pl. firintato. O. V. 21, 3. cod. F.

firndato. O. V. 21, 3. codd. V. P.

FIRNTATIG, *publicanus*. T. 118.

theser firntatigo man. T. 118.

FORATĀT, *f.* (Borthat).

d. s. an dero foretâte sulen uuir *finem* anasehen. Bo. 5.

FRATĀT, *f.*, Verbrechen.

n. pl. fratati (*sing.?*), *pernicies*. Ra.

g. pl. fratate, *scelerum*. Rc.

d. pl. frätaten, *sceleribus*. Bo. 5.

FRATATLIHHOR, *scelestius*. Rb.

FRĀTATĪG sint (chint). Bo. 5.

n. pl. fratatige (es steht fertane fratatigo), *publicani*. Rg. 1.

fradadige, *ethnici*, *gentiles*. D. II. 282.

d. pl. dien frätatigèn, *sceleratis*. Bo. 5. GUOTTĀT, *f.* (Gutthat).

n. s. guottat, *lux* (*justorum*). Mψ. Bib. 1. 2. guoattat, *lux*. Prud. 1.

g. s. cuattati lon, foraloni, *praerogativa*. Ic.

d. s. (*n. pl.?*) guttate, *substantia*. Bib. 5. guottati, *profectu*. M. 18. Can. 6. 10. 11.

guottâte: fon einero guottate ze andirro. N. 83, 10.

a. s. guotat (*sic*), *dulce* (*factum*). Prud. 1.

n. pl. guottati, *divitiae*. Mψ. Bib. 1. 2.

guottâte. Bo. 5. mine guottâte sint din nals min. N. 91, 5.

guttate, *divitiae*. Bib. 5.

g. pl. guottato, *virtutum*. N. 41, 5. 91, 2. N. de ps. gr.

guottado, *virtutum*. N. 44, 9.

d. pl. guottatin. N. 70, 19. *meritis*. N. 67, 10.

guottaten: die in guottaten tot uaren. N. 17, 9.

a. pl. guottate. N. 36, 25. 71, 4.

HÎTĀT, *f.*, *opus gignendi*. Bo. 5.

a. s. hitât, *opus gignendi*. Bo. 5.

HANTTAT, *f.*, Händewerk, Handthat.

n. pl. hântâte (*sic*), *opera manuum*. N. 18, 2.

DANCHOTAT, *f.*, *gratiarum actio*. Ib. Rd. kann auch als dancho tat genommen werden.

TÔM, *m. u. n.*, Thum, goth., alts., angels., altnord. dôm, *judicium*.

n. s. tom: suntrictom, *privilegium*. Em. 19. tôm, *examine*. Pa.

tuom. *judicium*. T. 88. 119. 131. *episcopium*. Gh. 6. *tuomus*. Sal. 4.

toam (*d. s.?* *a. s.?* *n. a. pl.?*), *examine*. gl. K. *judicia*. gl. K.

duom theses mittilgartes. T. 139.

duam: thaz uuas allaz thin duam. O. IV. 1, 50.

dûm, *episcopalis ecclesia*. Tr.

g. s. tuomes, *judicii*. T. 88. in tuomes

tage, *in die iudicii*. T. 44, 10. 62, 12.
matricis. M. 10. Can. 10. 11. 13.
 duomes sculdig, *reus iudicio*. T. 26, 1.
d. s. tuome: arstantent in tuome, *surgent in iudicio*. T. 57, 5. so so ir in tuome tuoment, so uuerdet ir gituomte. T. 39, 1.
 duome. T. 141. thanne thuingit her uueralt fon sunton inti fon rehte inti fon duome, *arguet de iudicio*. T. 172. 4. 5.
 duame: firgab in thaz zi ruame, theiz uuari in iro duame, thaz sies alles uuialtin, so uuio so siez giriatin. O. V. 11, 15.
a. s. tuom, *iudicium*. T. 69. 88. in tuom ni cumit. T. 88. tuom tuon. T. 88. duom. T. 133. 141. duom duomet. T. 104.
 duam: tharana datun sie ouh thaz duam, ougtun iro uuisduam, ougtun iro kleini in thes dihtonnes reini. O. I. 1, 5.
 uuil thu thes uuola drahton, thu metar uuolles ahton, in thina zungun uuirken duam ioh sconu uers uuolles duan. O. I. 1, 44.
 iah ih, quad er (der sehend gewordene zu Christus), druhtin duan, giloub ih fasto in thinan duam, framhald fial tho tharasun ioh betota then gotes sun. O. III. 20, 179.
 lertun sie nan einan ruam, thaz er gidati imo einan duam, imo ein gizami, thaz er ziru firu quami O. III. 15, 17.
 sie sturbun baldo so man uueiz, ni datun sie iz in urheiz, ouh ni datun sulih duam thuruh theheinan uuorolt ruam. O. IV. 5, 46.
 sie uuoltun duan in einan duam, ioh gerno imo angust giduan, fragetun thes sindes thes keisores zinses. O. IV. 6, 29.

iudas iz ouh gisitota, mit in iz ah-tota,
 er uuolta duan imo einan duam, so ther diufal inan span. O. IV. 8, 18.

n. a. pl. (sing.?) team, *iudicia*. gl. K.
 TUOMGIS, Mannsnamen.
 ALTÔM.
 ELLANTÔM.
 INTÔM.
 IRRITÔM.
 ARZETTÔM.
 IUDANTÔM.
 ÊWARTTÔM, EWARTTÔMLIH.
 WÏSTÔM.
 WIZAGTÔM, FORAWIZAGTÔM, WIZAGTÔMLIH.
 LÂCHTÔM.
 LEITIDTÔM.
 RÏHTÔM.
 MUNIHTÔM.
 MARTARTÔM.
 MEISTARTÔM.
 BURGITÔM? (oder burig tôm?)
 BISCOFTÔM, ERZIBISCOFTÔM, BISCOFTÔMLIH.
 (UIZDÛM, UIZDÛM, FIZTUOM gehört wohl nicht hieher, sondern ist aus *vicedominus* entstanden.)
 FURISTTÔM.
 FRÏTÔM.
 GAUGALTÔM.
 GASTTÔM?
 KAISARTÔM.
 URCHUNDITÔM.
 HEIDANTÔM.
 HEILAGTÔM.
 HÈRTÔM, HERTÔMLIH.
 DIORNATÔM.
 HERIZOGTÔM.
 ZOLLANTÔM.
 SELBTÔM.
 SCAHTÔM.
 SCALHTÔM.
 GASUASTÔM.
 TÔMGOT.

TÔMPHAFFO.
TÔMQUITI.
TÔMTAG.
TÔMSEDAL.
TOMLÏH.

tuamlib, *moralis*. Ib. Hieher? cf. DAULÏH.
g. s. n. tuomliches: der sih teheines
tuomliches tinges fermâze.

Bo. 5.

tie eteuuaz filo tuomliches ke-
taten in *bello*. Bo. 5.

Superlat.:

g. s. n. des tuomlichôsten guotes, *sum-
mi boni*. Bo. 5.

TUOLICHO, *pommatice*. Bib. 2. hieher, als
tuomlicho, *pompaticæ*?

TUOMHEIT, *f.*, *magnificentia*. N. 110, 3.

TUOMI, *reus* (?), wenn tuomên in folgender
Stelle als *dat. pl.* eines solchen Adjektivs
anzunehmen ist (oder sollte es *conj.* des
Verbs tuomjan seyn?):

sie (dingman) seudent io die *judices*,
tero irbarmeda ze habenne, dien
filo ze leide getan ist, tanne dien
tuomên dero irbarmedo durftera
uuare, *pro his enim, qui grave quid
acerbumque perpessi sunt, miserationem
iudicum excitare conantur, cum magis
admittentibus iustior miseratio debeat.*
Bo. 5. 205.

TUOMO, *m.*, *judex*. T. 27. 122. *dux*. T. 8, 3.

d. s. tuomen. T. 27, 2. }
duomen. T. 105. } *judici*.

n. pl. tuomon, *judices*. T. 62, 4.

TÔMJAN (alts. dômjän, duomjan), *judi-
care, magnificare*. — sih tômjan, *glo-
riari*.

Inf. tuomen, *judicare*. T. 39, 1. mittien
(dingen) du dih tuomen (*glo-
riare*) uuile. Bo. 5.

duoman, *judicare*. T. 104.

zi tuommenne. T. 131.

ze tuommenne: so *symon magus*
teta, sih ze tuommenne in *pro-
digiis et signis*. N. 130, 1.

(ih) tuomiu, *judico*. T. 88.

tuomu, *judico*. T. 131.

duomu. T. 151. inan. T. 143.

(er) tuomit. T. 88. 129. 131. }
duomit. T. 143. } *judicat*.

tuomet sih mit tiu. Bo. 5.

(wir) duomenes (*sic*), *censemus*. Can. 4.

(ir) tuomet. T. 131.

tuoment: so so ir in tuome tuo-
ment. T. 39, 1.

(er) tuome uuerolt. T. 119.

(du) duomtos rehto. T. 138.

(ih) duomti. T. 143.

imp. pl. duomet rehtan duom. T. 104.

duomet inan after iuuueru
euuu. T. 194, 3.

tuomit got. Nd. II. } *date magni-
tuoment got. Nd. } ficientiam deo.*

p. a. tuomenti zuuelif cunni israhelo,
judicans. T. 106.

GATÔMJAN.

(wir) getuomen unsera zungun, uuir
getuen sia antsazig. N. 11, 5.

(sie) giduamtin:

sie sar io then stunton uui-
dorortes uuuntun,

thaz sie sih tho giduamtin,
then iungiron es giruam-
tin. O. V. 10, 32.

gituamptin. O. V. 10, 32. cod. F.

p. p. gituomit ist, *magnificatus est*.
Nm. II.

getuomet ist got guollicho, *glo-
riose magnificatus est*. Nm. din

zeseua ist ketuomet, *magnificata*. Nm. uuurte du dine-
ro gesprachi au des chunin-
ges lobe, *meruisti gloriam*. Bo. 5.

n. pl. m. gituomte uuerdet ir, *ju-
dicabimini*. T. 39, 1.

ARTÔMJAN, alts. adômian, *judicare*.

herosto thesses mittilgartes er-
duompt ist, *judicatus est*. T. 172, 5.

BITÔMJAN.

bituomit, *praejudicat*. W.

FARTÔMJAN, verurtheifen.

(ih) fortuomu thih. T. 120.

(er) forduamta thih. T. 120.

p. p. furtuomit ist. T. 119.

n. pl. m. fortuomte sit, judicemini. T. 39, 1.
TÔMIDA, *f., judicium.*

a. s. tuomida, judicium. Frg. 21.
TUOMARINGA, Ortsnamen. Hieher?

TI, Suffix; s. Vorrede.

TO, Suffix; s. Vorrede.

TÔN s. TA.

TU (goth. DU). Ich wage diese Wurzel, aus der sich sowohl goth. *divans, mortalis* (das U in dem aus U entstandenen IU ist nämlich vor dem folgenden Vokal A in V übergegangen) als *dauthus, mors* (zu AU verstärktes U und Suffix Th) herleiten läßt, und zu der auch vielleicht goth. *afdaujan, consumere*, gehört, für *tôwjan (tôwên), mori* und *tod, mors*, aufzustellen; der ihr entsprechenden sanskr. Wurzel *dhu* wird zwar die Bedeutung *concutere, agitare* beigelegt; aber vielleicht ist, wie schon Pott bemerkt, die ursprüngliche Bedeutung: *wehen, athmen, ausathmen* (s. Pott etymol. Forschungen I. 211.), und selbst wenn die ursprüngliche Bedeutung *Bewegen* ist, so läßt sich leicht der Uebergang derselben in *Wehen* und *Sterben* (Ausathmen) vermitteln (cf. *funus*). Auch *tau, ros*, gehört wohl zu dieser Wurzel. Bedenklich wird die Zurückführung von *tod* etc.

auf die Wurzel TU durch das griech. *θάνω, θνήσκω*, wenn dieses mit dem deutschen *tod* zusammenhängt; oder sollte sich *θάνω* aus sanskr. *dhav* (der punirten Form von *dhu*) entwickelt haben, so daß zwischen *α* und *ν* in *θάνω* das *ν* (als Bigamma?) fortgefallen ist (cf. *δαυλός* und *δαλός, tilio*)? Eine *tod* mit *θάνω* vereinigende

Wurzel TA (sansk. *dhâ, ponere*; cf. sanskr. *antardhâ, interire, vanescere*) aufzustellen, verbietet wohl IV in goth. *divan* und AU in goth. *dauth*. — Doch übersche man nicht die Form *toat* neben *taot*.

TÔWJAN (TÔWEN?), alts. *dôjan, sterben, mori*. — Olfrids *douuen*, das vielleicht zu DAWjan (in D) gehört, führe ich hier mit auf. *Inf. touuan, mori. Em. 33.*

v.

douuen:

er scal irsterban thuruh not, so
uuizod unser zeinot,
ioh douuen sinen uuorton in the-
rero manno hanton. O. IV. 23, 24.
tho er bi unsih uuolta douuen. O.
V. 12, 23.

touuen. O. IV. 23, 24. V. 12, 23. cod. F.
douuan. O. IV. 23, 24. cod. P.
douen. O. V. 12, 23. cod. P.

(sie) douuent (thouent. O. III. 26, 40.
cod. F.):

thanne uuorolt kuninga sterbent
biro thegana,
in uuige io gilicho douuent the-
ganlich. O. III. 26, 40.

(er) douue (thouue. O. III. 25, 26. cod. F.):
thaz baz ist man biuuerbe, thaz
ein man bi unsih sterbe,
ioh einer bi unsih douue, ther liut
sih thes gifrouue. O. III. 25, 26.

*p. a. touuante: samo so touuante pi-
chuamun, moribunda subintrans.*
Em. 13.

(*uwas teuuant, erat moriturus. Rg. 1.*)
GATAWJAN? Hieher? oder sollte in folgender
Stelle *gatrueen, gadruuen* statt *gatauuen*
zu lesen seyn (cf. *druen, pati*)?
gatauuen, pati (mortem). Frg. 41. (pati
ist nur Conjunktur, aber wohl richtige.)

TÔT, *toðt*, goth. *dawths*, alts. *dôd*, angels.
dead, altnord. *daudr, mortuus*.

Bedeutung und Gebrauch:

mortuus. T. 49, 4. Pa. gl. K. Is. 6. H. 20.
N. 105, 28. Frg. 23.

moriens. N. 36, 29.

tot ist. T. 60, 10. uwas. T. 97. sint. N.
40, 3. *uaren. N. 17, 9.*

tot uirdit. T. 127. uuurti. O. IV. 10, 4.
lagen tot. N. 104, 36.

toter fone herzen. N. 30, 13.

lih taotiu, corpus mortuum. Pa.

die toton lichamon. Wm. 4, 14.

des toten chornes cherno. N. 59, 9.

die in guottaten tôt uaren. N. 17, 9.

Form und Flexion:

taot. Pa.

toot. Wo. 2.
 toat. gl. K.
 tot. T. 49, 4. 60, 10. 92. 97. 127. 131. Sch.
 85. Ho. N. 17, 9. 40, 3. 57, 10. 79, 19.
 87, 11. 104, 36. 105, 29. O. II. 9, 44.
 cod. P.
 dot. O. I. 21, 7. II. 9, 44. III. 18, 29. IV.
 3, 7. 10, 4.
 tôd: tod ist. N. 10 (a), 14. tod ne uuarin.
 N. 87, 10.
 n. s. m. toter. N. 30, 13. T. 92. O. IV. 36, 8.
 codd. V. P. O. V. 7, 15. cod. F.
 doter. O. IV. 36, 8. cod. F. O. V.
 7, 15. codd. V. P.
 toder. Wb.
 doto. O. III. 24, 60. 68.
 toto. N. 30, 13.
 n. s. f. taotiu. Pa.
 toadiu. gl. K.
 g. s. n. toten. N. 59, 9.
 d. s. m. dodemu. Is. 6.
 tôtemo. Bo. 5.
 doten. O. III. 24, 97.
 tôten. Bo. 5.
 a. s. m. dodan. Is. 5, 7.
 dotan. O. V. 20, 85. 21, 17.
 totan. K. 4. T. 211, 3.
 tôten. Bo. 5.
 totin. N. 43, 23.
 todin. N. 79, 7.
 a. s. f. tôta. Bo. 5.
 n. pl. m. tote. T. 64, 3. 87, 6. 131. 217, 4.
 N. 101, 27. 114, 17. 123, 1. O. IV.
 26, 18. codd. V. F.
 dotc. O. III. 18, 30. V. 4, 35. 23, 69.
 tode. Ho. Ct. 79.
 dode. O. IV. 26, 18. cod. P.
 dotun. O. IV. 34, 3.
 totun. II. 20.
 toton. T. 88. 127.
 toten. N. 56, 9.
 g. pl. taotero. Pa. (toandero. gl. K.)
 totero. T. 127. 141. Frg. 23. N.
 105, 28.
 toton. N. 36, 29.
 d. pl. tootem. Wo. 2.
 totem. Wo. 2. Frg. 41.

toten. Em. 33. Frg. 79. 107. 127.
 218. Nf. N. 82, 6. 87, 11. Wb.
 a. pl. m. doode. Wo. 2.
 tote. T. 44. 51. 88. Wo. 2. Sch. 85.
 Ns. Nf. N. 7, 9. 59, 2. 87, 11. Wb.
 tode. Ho.
 dotc. O. V. 16, 39.
 dooden. Ct. 66.
 toton. T. 51, 3. Otl. Wm. 4, 14.
 5, 14.
 totun. Wm. 4, 14. II.
 toten. N. 48, 12. 70, 17. 142, 3.
 Wm. 5, 14. II.
 HALBTÔT, halbtôdt.
 a. s. m. halptoten, *seminecem*. Prud. 1.
 SAMITOTO, *semimortuus*. Sg. 242.
 MORTTÔT:
*si quis hominem occiderit, quod alamanni
 morttaudum dicunt. L. alam. 49. (morth-
 taudo, morttaudo, morttoto, morttoto,
 morttodo, mortoto, morttaudo, morthdau-
 dus, morttaudus, morttaudus.)*
 TÔD, *m.*, *Ʒod*, goth. dauthus, alts. dod,
 dodh, angels. death, altnord. daudi, *mors*.
 n. s. tod. K. 6. 7. H. 20. O. I. 21, 1. III. 18,
 34. 26, 65. IV. 5, 47. 37, 15. V. 12,
 38. 23, 249. 260. Org. Bo. 5. N. 33,
 22. 40, 9. 43, 20. 48, 15. 54, 16.
 Wm. 8, 6.
 toth. Ic.
 taot. Pa.
 tot. Wm. 8, 6. II.
 dot. Tr.
 g. s. taodes. Pa.
 todes. K. p. T. 4, 18. 21, 12. 191, 3.
 I. 2, 12. cod. F. I. 15, 7. cod. F. II.
 11, 47. cod. P. II. 12, 66. cod. F. O.
 III. 1, 4. cod. F. 8, 46. codd. V. F.
 13, 40. cod. F. 15, 2. III. 26, 48. cod.
 F. O. IV. 1, 2. 7, 19. cod. F. 13, 24.
 cod. F. 27, 14. 30, 16. cod. F. V. 8,
 50. 10, 10. 12. Frg. 29. II. 7. Gc. 2.
 N. 7, 14. 9, 15. 15, 7. 17, 5. 20, 12.
 43, 20. 54, 5. Wm. 1, 14.
 tothes. O. I. 2, 12. cod. V. I. 15, 7.
 codd. V. P. II. 12, 66. codd. V. P.
 O. III. 1, 4. codd. V. P. 8, 46. cod. P.

- 13, 40. codd. V. P. 15, 2. cod. V. O.
 III. 26, 48. codd. V. P. IV. 13, 24.
 codd. V. P. 15, 1. codd. V. P. 26, 4.
 codd. V. P.
- dodes. O. V. 10, 12. cod. V. Wm. 1, 14.
 III. T. 91. N. 106, 10.
- dothes. O. I. 2, 12. cod. V. I. 15, 7.
 cod. K. II. 11, 47. codd. V. F. IV. 7,
 19. codd. V. P. IV. 30, 16. codd. V. P.
- todis. N. 7, 14, 16, 4, 17, 15, 19, 9,
 21, 3, 29, 7, 30, 8, 48, 6, 63, 6,
 71, 4. Mep.
- d. s. taode. Pa.*
- tode. Frg. 31. Kp. K. 2, 7. T. 198, 1,
 194, 3, 197, 3, 215, 3, 237, 6. O. II.
 9, 77. cod. F. III. 1, 21. cod. F. III.
 7, 90. codd. P. F. III. 13, 58. codd.
 V. F. III. 23, 19. codd. F. K. IV. 2, 6.
 codd. P. F. IV. 3, 5, 16. IV. 3, 23.
 cod. F. IV. 19, 37. cod. F. IV. 19, 69.
 cod. F. IV. 20, 40. cod. F. IV. 36, 13.
 V. 4, 47. cod. F. V. 4, 55. codd. P. F.
 V. 4, 62. codd. P. F. V. 9, 29. V. 12,
 11. codd. P. F. V. 17, 15. N. 4, 4, 6,
 6, 9, 2, 12, 4, 43, 19, 50, 8. Nd. Ne.
 Ns. Bo. 5. Wm. 3, 10, 8, 11. *funere.*
 D. II. 353.
- tothe. O. II. 9, 7. cod. P. III. 1, 21.
 cod. P. III. 13, 58. cod. P. IV. 20, 40.
 codd. V. P.
- thode. O. II. 6, 8. cod. P.
- dothe. O. II. 6, 8. codd. V. H. III. 1,
 21. cod. V. IV. 2, 6. cod. V. IV. 15,
 63. codd. V. P. IV. 19, 37. cod. V.
 IV. 19, 69. cod. V.
- thode. O. II. 6, 8. cod. F.
- dode. O. II. 9, 77. cod. V. III. 7, 90.
 cod. V. III. 23, 19. cod. P. IV. 3, 23.
 codd. V. P. IV. 19, 37. cod. P. IV.
 19, 69. cod. P. V. 4, 47. codd. V. P.
 V. 4, 55. cod. V. V. 4, 62. cod. V.
 V. 12, 11. cod. V. Is. 3, 6, 9, 2. T. 84.
- tote. Wm. 8, 11. II.
- dod imo. O. III. 23, 19. cod. V.
- a. s. taod. Pa.*
- dodh. Is. 5, 7.
- todh. Rb.

- toth. N. 29, 8.
- tod. K. p. 2, 4. O. I. 18, 9. II. 6, 15,
 11, 50, 53. III. 16, 30, 23, 59. IV. 23,
 38. codd. V. F. V. 1, 2, 8, 6, 10, 8,
 55. cod. F. 14, 8, 22, 8, 23, 265. T.
 131. Mep. Bo. 5. N. 9, 13, 26, 4, 29,
 12, 34, 8, 35, 1, 40, 8. Wm. 8, 6.
- dod. O. II. 11, 50. codd. V. F. 11, 53.
 cod. P. IV. 23, 38. cod. P.
- thod. O. V. 8, 55. codd. V. P.
- tot. T. 44, 14, 161, 3, 180, 5. Ct. 82.
 Ra. gl. K. N. II. Wm. 8, 6. II. Bo. 5.
 N. 51, 6, 89, 6.
- instr. tod. T. 44, 14. O. I. 21, 2. codd. V. F.*
 III. 7, 20.
- tothu. O. I. 21, 2. cod. P.
- g. pl. todo. N. 33, 22.*
- a. pl. toda. H. 1.*
- LİBTÔD, *m.* (Leibtod), *mors.*
g. s. libtodis, mortis. N. 70, 1.
- SCANTTOD, *m.*, Schandtod.
chrucis scant tod, mortem crucis. N.
 87, 8.
- TÔDLEİBA.
- TÔDLİB.
- TÔTLEOD.
- TÔDTRAGANTI.
- TODFUORIG.
- TÔTSLAF.
- TÔDLİH, tödtlich, sterblich.
todlih, mortalis. Sg. 242.
- todelich lichamo. N. 101, 27.
n. s. f. totliche unchraft, mortalis in-
firmitas. Wb.
- g. s. n. todlihes, mortiferi.* T. 243, 3.
- d. s. f. todlicheru rachu, re funebri.*
 Ib. Rd.
- g. pl. dodhlichhono, mortalium.* Is. 2, 3.
- UNTODLİH. Sg. 242. }
 UNTODLICH. D. III. 47. } *immortalis.*
- TÔTHEIT, *f.*, mortalitas, mortale. N. 37, 4,
 42, 4, 43, 20, 64, 2.
- UNTÔTHEIT, *f.*, immortalitas.
a. s. undotheit. N. 37, 5.
- TÔTHAFT, todhaft, tobbehaftet, mortalis.
n. s. m. todhafter, mortalis Rb.

- a. s. n.* todhaftaz, *mortalem* (fleisc). Rb.
morticinam. Rb.
n. pl. m. todhafta, *exitiales, egri.* VP. 4.
a. pl. n. todhaftiu, *morticinia.* Rb.
DÔTÎ, f., Ἐὸδ. Nur bei Otfrid.
n. s. doti (todi. cod. F.): thaz sin eien doti al then liut gihialti. O. III. 26, 28.
d. s. doti: thaz ih thoh in theru doti uuaz thionostes gidati. O. V. 7, 41.
a. pl. doti: thaz si gisunt ther selbo folk thuruh thes einen mannes dolk, thuruh sino eino doti, thaz thunkit mih girati. O. III. 25, 28.
 irluegetun bi noti thie selbun kristes doti. O. V. 6, 8.
TÔDIG, todig, sterblich, *mortalis.*
todig bin. N. 68, 27. sint. Bo. 5. uuard. N. 29, 8. 138, 5. uurden. N. 74, 5.
todich, mortalis. N. 29, 7.
n. s. n. tōdiga: diz todiga legit ana undotheit. N. 37, 5.
g. s. f. tōdigerō. Mep.
d. s. m. todigin lichamen. N. 75, 4.
a. s. m. todigen lichamen. N. 29, 12. 68, 12.
n. pl. f. tōdige dierna, *mortales.* Mep.
g. pl. todigero dingo, *mortalium.* N. 71, 5.
d. pl. tōdigên, *mortalibus.* Mep. N. 15, 3.
a. pl. n. todigiu, *mortalia.* N. 71, 5.
UNTÔDIG, immortalis.
 undodig. Mep.
n. s. m. untodiger. N. 101, 27.
d. s. m. untodigemo. N. 29, 8.
d. s. f. undodigero. Mep.
a. s. m. untodigin. N. 29, 12.
a. pl. m. untodige richtuoma, *immortales divitias.* N. 72, 25.
TÔDIGÎ, f., mortalitas.
n. s. todigi, *mortalitas.* N. 19, 7. 65, 6. 68, 34. 71, 7. *mortificatio.* Gh. 1. 3.
g. s. todigi. N. 65, 6. 103, 19.
d. s. todigi. N. 34, 13.

- UNTÔDIGÎ, f., immortalitas.**
g. s. untodigi. N. 50, 20. 67, 14. 71, 1. 83, 12.
d. s. untodigi. N. 27, 7. 65, 6. 71, 5.
a. s. untodigi. N. 84, 9. 90, 1.
 undodigi. Mep. Bo. 5.
TÔDJAN, töbten.
Inf. toden. N. 36, 32. 118, 40.
 (er) todet. Na. tōdet unde chicchet. Mep.
GATÔDJAN.
 (er) gidotta: ioh man nang gidotta, so er tho redinota. O. III. 26, 54.
 (sie) gidottun: uuio sie thie gidottun ioh alle martolotun. O. IV. 6, 54.
 then sie hiar gidottun, mit kruzze martolotun. O. V. 4, 43.
 gototun. O. IV. 6, 54. cod. F.
ARTÔDJAN, ertöbten.
Inf. irtodin, *mori tradere.* N. 108, 5.
 (er) irtoti, *mortificaret.* N. 108, 16.
p. a. ertodendo mih. N. 16, 10.
TÔDËN, sterben, mori.
p. a. g. pl. todenton, *morieutium.* N. 26, 13.
 (TODIGEN, töbten.
 totiget, *mortificat.* Wb.)
DAWALÔN, im Sterben seyn? Wohl zu DAWJAN in D.
p. a. dauualonti:
 quad er io bi noti lagi dauualonti,
 ioh uuari in theru suhti mit grozeru ummahti. O. III. 2, 7.
TAU, n., Ἐθαυ, *ros,* angels. deav, nord. dögg.
 Zu **TU?**
n. s. tau, *ros.* Sg. 913. Sal. 1. *imbres.* gl. K.
 tou, *ros.* Wu. 460. Nd. Tr. Hd. Sg. 242.
 Wb. tes manen tou. Mep.
 dau, *ros.* Is. 5, 3.
g. s. touues. Mep. N. 146, 9.
 touwes. D. III. 90.
 toiuues. Wm. 5, 2.
d. s. touue, daz gelesen uuirt. Mep.
n. pl. touwe, *rores.* Wb.
d. pl. tauum, *rouribus.* II. 2.
MILITAU, Mēhlt̄hau, rubigo.
n. s. militau, *rubigo.* Ib. Rd. Sal. 1.

militou, *rubigo*. M₃. Bib. 1. 10. 11. 13.

Zf. 1. Hd. *erugo*. Bib. 2. OA. Hd.

militouu, *rubigo*. F. 1.

militouui, *rubigo*. Bib. 7.

milito, *erugo*. Rf.

miltowe, *erugo*. Mon. 2.

miltou. Bib. 5. 6.

miltou. Bib. 4.

miltu. Bib. 4.

miltiu, *rubigo*. Prud. 1.

d. s. militouue, *rubigine*. M₃. 2, Bib. 1. 7.

aerugine. Bib. 1. M₃.

militouuue, *rubigine*. Bib. 2.

militouui. Bib. 7.

miltowa. Bib. 6.

miltou. Bib. 5.

miltu. Bib. 4.

} *aerugini*.

HIMILTAU, Himmelſtau.

g. s. himeltouues. Mep.

d. s. himeltouwe. D. III. 75.

TOUMADO.

TAUËN, TAUÛN, TAUJAN, thauen; angels.

deavjan, *irrigare*.

(sie) touuont (himela). N. 88, 6.

touuita, *refert (cum sanguine mixta
vina moriens)*. VA. IX. 350. Hieher?

p. a. n. pl. m. touuenta, *rorantes*. Mart.

CADAUIT v. kafuhtit, *madefactus*. R.

Hieher? oder zu DAUJAN?

TUON s TA.

TEPJAN (oder DEPJAN?). Ist 'T' der organische Anlaut, so ist vielleicht temman hiemit zusammenzuhalten.

BITEPJAN, *sopire, opprimere*.

Inf. zi pideppanne, *sopientos*. M. 24. Can. 10. 11.

(du) pitteppest (?): daz du unsih fruo-
test, nals pitteppest, *opprimas*.
N. 79, 6.

p. p. bedebet: daz ubeli bedebet uer-
de, *ut improbitas retundatur*. Bo. 5.

TEPI, TEPIH, TEPID, m. (und n.), Тѣпъ,
пѣдъ. — teppet, *tapetium*. Id. Angels. tæppe,

epistolium, taenia lineata, tæppedu, tapeta.

tæppet, *pallium*.

teppi, *sagum*. Ic. *tapetia*. Rf.

tepih, *tapetium*. Em. 31.

teppech, *tapezia*. Wn. 460.

tepid, *topetium*. Sg. 184.

teppid, *tapezia*. Tr.

teppith, *tapetium*. F.

tepit, *saga cilicina*, filze. Hd.

teppit, *tapetium*. Wn. 863. D. III. 141.

tepul, *tapetum*. F.

teppidi, *tapezia*. Ib. Rd.

tepicha, *tapetia*. Em. 31. Bib. 10. 11. 13.

tepihun. Sb.

tepihhun. Bib. 1. 2.

teppihhun. M₃. Bib. 1. } *tapetibus*.

tepihen. Bib. 5.

tepon vel papizozen, *pallii vel vestimenti*.

Ep. 2. hieher?

TOBËN, TOBÛN, tobën. Cf. TAUB.

1. tobën.

Inf. zi topanne, *debackandi*. Sb.

(ih) tobën, *grassor, insanio*. Mon. 2.

(sie) tobint, *insanient*. Bib. 5.

p. a. n. s. m. topanter, *debackatus. Ee.
freneticus*. Gh. 1.

tobenter, *delirus*. Tr. *furio-
sus*. Can. 13.

topenter, *energumenus*.
Can. 13.

n. s. f. topantiu, *furens*. Mart.

a. s. m. topantun, *delirum*. Mart.

n. pl. m. tobente, *delirantes*. Can. 13.

topantun, *energumini*. Mart.

g. pl. topentero, *insanorum*. Sb.

TOBENTIGER, *freneticus*. Wn. 460.

2. tobôn.

Inf. topon, *insanire*. M₃. M. 29. VP. Gc.
1. 6. Bib. 1. 2.

toponnes, *debackandi*. M. 15.

zi topunne, *debackandi*. Can. 6.

(ih) tobôn? Es übersetzt *delirio*; steht die-
ses statt *deliro*?

toubon (sic), *bachor*. F.

(er) tobot. Ib. Re. } *delirat*.
topot. R. }

- (sie) topont, *insanient*. M^s. Sb.
 (sie) topogen, *insanient*. Bib. 1. 2.
 (er) topota, *mente exciderat*. M. 32. VP. 2.
 (er) topoti, *debacharetur*. Sbe. Ec. 1. 2.
p. a. tobont, *deliramenta*. VP. 4. hierher?
 tobonti, *delirantes*. Can. 8.
 toponte, *amens*. Em. 21.
n. s. m. toponter, *furius*. M. 9. Can.
 10. 11. *freneticus*. M. 30. Sb.
n. pl. m. toponta. M. 8. Can. 10. } *deli-*
 tobonte. Can. 1. } *ran-*
 tobinta. Can. 7. } *tes.*
 toponte, *delirantes*. Em. 5.
 W. Can. 2. 12. *amentes*.
 Em. 21.
g. pl. topontero, *insanorum*. M. 29.
 Gc. 1. 6.

ARTOBÈN, ertoben.

- (sie) artopent. R. Ra. Pa. } *brutescunt*.
 irtopent. gl. K. }
p. p. artopet, *anus, vetula*. gl. K. Pa. Ra.
fatue. Pa.
 irtopet, *fatue*. gl. K.
n. s. n. artobetaz, *infatuatus*. Rb.

TOBUNGA, *f.*, *deliramentum*. T. 223, 5. *deli-*
ramenta. Sal. 2. Bl.TOBOD, *obripilatio*.

- a. s.* tobod. Bib. 1. } *obripilationem*.
 toboth. Zf. 1. }

TOBAZUNGA, *f.*, *deliramentum*.

- n. s.* tobizunga, *deliramentum*. Tr.
 topazunga, *inergia*. Prud. 1.
n. pl. topazunga. Sb. Bib. 1. Prud. 1. }
 tobizunga. Bib. 10. 11. } *delira-*
 topizunga. Bib. 8. } *menta.*
 tobezunga. Bib. 13.
 topezunga. M^a.
 thobizunga. Zf. 1.
 tobizunge. Bib. 6.
 topizunge. Bib. 4.
 topazungun. Mart.

TOBAHEIT, *f.*, *Sollheit, furor*.

- n. s.* topaheit, *deliramenta*. Em. 19.
 tobeheit, *furor*. Wb.
d. s. tobeheite, *furore*. Wb.
 (TOBEHALMO? *furor*. Hs.)

TIOBARI, *camemelon, ovalida, amalalia,*
apiana (Pflanze). Hs. hierher?

TUBSTEIN, *Zuffstein, Simsftein, pumex*. Cf.
 TUFSTEIN.

TUBSTEINA, *pumices*. Eb.

TÛBA, *f.*, *Taube*, alts. *dûbha, dûfa*, angels.
dûua, altnord. *dûfa, columba*. Hängt es mit

TUH zusammen? cf. *tuhil, tubil, tumbil*.
n. s. tuba, *columba*. Em. 31. Sg. 242. Zf. 2.
 Ne. N. 67, 14. Wm. 2, 14.

tûpa, *columba*. Sg. 242.

tube. Wn. 460.

dûba. O. I. 26, 8.

g. s. tubun. T. 90. N. 54, 7. 67, 14.

tupun. Pa. gl. K.

dubun. O. II. 7, 36.

d. s. dubun. O. I. 25, 25.

a. s. tubun, *columbam*. T. 14, 4. 6. M^{cp}.

v. s. min tûba. Wm. 2, 10.

n. pl. tubun. T. 44, 11. *palumbae*. Sg. 299.

tûbon. Wm. 5, 11.

g. pl. dubono. O. I. 14, 24.

tûbon. Wm. 1, 15. 4, 1. 5, 1.

tûbun (*sing.?*). Wm. 4, 1. II.

tuobon. Wm. 4, 1. III. 5, 12.

a. pl. tubun. T. 117.

TUBA, Frauennamen.

HEGATÛBA, *f.*, *palumbes*.

n. s. hegetuba. F. 1.

heketuba. Em. 31. } *palumbes*.

haitube. Wn. 460. }

n. pl. hegetubun, *palumbes*. Hor.

HOLATÛBA, *f.* (*holeduue, ringelduue, pa-*
lumbes. Id.) — Cf. *holztûba*.

n. pl. holatubun, *palumbes*. Ve. 4.

HOLZTÛBA, *Holztaube, palumbes*. Tr. Em. 31.
 Zf. 2.

TURTULATUBA, *f.*, *Zurteltaube, turtur*.

n. s. turtulatuba. Sg. 242. Ve. 4.

turtiltuba. Tr. Zf. 2. Em. 31.

turteltube. Wn. 460.

g. s. turteltûbo. Wm. 2, 12.

turteltûbun. Wm. 2, 12. II. III.

turteltûbon. Wm. 2, 12. IV.

turteltûben. Wm. 2, 12. IX.

a. pl. turtilitubun. T. 7, 3.

TÛBAHÛS.

TUBICLI, TUBICLIN, *n.*, Zäubchen, *pullus columborum*.

a. pl. tubiclin, *pullos columbarum*. T. 7, 3.

TAUB, taub, goth. daub, *stupidus*, nord. dauf, alts. dôf und angs. deaf, *surdus*. Cf. **TUMB**, **TUFAR**, **TOBEN** und sanskr. stabh, stubh, *rigidum esse, stupere*.

Bedeutung und Gebrauch:

surdus. N. 57, 5. Gg. T. 64. 86. Bo. 5.

absurdus, absonus. Sal. 1. 3. 4.

hebes: touben sin, *hebetem*. Bo. 5.

stolidus: dia toubûn erda, *stolidam*. Bo. 5.

in toubemo muote han ih gesuntit. Co. 1. du toubo geist, *surde*. T. 92.

blinte ioh ouh doube. O. III. 9, 7.

Förm und Flexion:

n. s. m. touben (tûber. Sal. tobare. Sal. 6.).

Sal. 3. 4.

g. s. m. n. touben. N. 57, 5.

d. s. m. n. toubemo. Co. 1.

a. s. m. touban. T. 86.

touben. Bo. 5. N. 57, 5.

touhen. Gg.

a. s. f. toubûn. Bo. 5.

v. s. m. toubo. T. 92.

n. a. pl. toube. T. 64, 3. 86. Bo. 5.

doube. O. III. 9, 7.

TEPIH s. **TEPI**.

TABUDA, Fluß (Schelde?). Ptol.

TEPID, **TEPIT** s. **TEPI**.

TABALA s. **TAVALA**.

TEPUL s. **TEPI**.

TUBIL. Zu TÛBA? — Cf. **TUHIL** in **TUH** und **TUMBIL**, **TUMIL**.

HORATUPIL (cf. horo und horotuhil, horotumbil, horotumil), *onocrotalus, onocro-*

talum (Nohrdommel). Ma. Me. Ml. 9. Bib.

1. 2. Sb.

HORITUBIL F. 1.

HORTUBIL. Bib. 5. Zf. 2. } *onocrotalus, onocro-*

HORTUBEL F. 2. } *talum* (Nohrdommel).

HORODUBIL Sg. 292. }

TUBIL, Schlucht. S. Sobel in Schmellers baier. Wörterbuch und cf. **TUPILI**. — Sollte es mit **TUF** zusammenhängen?

tobel. Pl. 5. } *salus, Waldschlucht*.

dobil. Tr. }

GATUBILI, *n.*, Thal, *convallis*. Cf. **TUBILI**.

a. s. ketubele dero herebirgon, *convallium tabernaculorum*. N. 59, 8.

d. pl. getubelen, *convallibus*. N. 103, 10.

TÛPILI. Bib. 1. }

TUBELI. Bib. 4. }

TUBILA. Bib. 6. 8. }

TUUEL. Wn. 460. }

tueil (?), *formatium* (es steht zwischen *maceria* und *sepes*). Tr.; in Hs. steht tunil, *formatum vel formatium*.

GATUBILI, *n.* (cf. gatubili in **TUBIL**, *salus*), *incastratura*.

gitubili. Wn. 863. }

kitubili. Zf. }

kitubila. Zf. }

gitubilit. Bib. 12. }

kitubilit. Bib. 9. }

TUBILARE, *m.*, *tignarius*. Tr.

TUOBILO, *n. pr.*

TUOBILINDORF, Ortsnamen.

TUBANTES, deutsches Volk. TA. 1, 51. 13, 55. 56. τούβατοι, Ptol. S. auch **FRANKO**.

TUBAR s. **TUFAR**.

TUBARGOWI s. **TUBRA**.

TABERNARI s. **TAVERNA**.

TUBRA, Zauber, Flußnamen. Cf. DUBRA.
TUBARGOWI.

TAG, *m.*, Tag, goth., alts. u. nord. dag, angels. *dæg*, *dies*. Sollte sanskr. *divana*, *divasa*, lat. *dies* zu vergleichen seyn? oder mit taht und sanskr. *dah*, *urcre*, zusammenhängen? Beiden Annahmen scheint die *tenuis* im Anlaut zu widersprechen.

Bedeutung und Gebrauch:

dies. II 2. 3. M. S. Is. 9, 2. Ib. Ic. Pa. gl. K. R. Ra. Rb. Ps. Hd. T. 79. K. 4. N. 80, 1. Syl. Bo. 5. Mep. Wm. 2, 16. Frg. 29. Mat. Co. Tg. 15. Rg. 1. Schw. Le. 1. 2. Sg. 70.

des lutarin tagas, *liquidæ diei*. D. II. 346.
uonetun mit imo then tag. T. 16, 2.
zueue taga uoneta dar. T. 87.
must thritto dag theiz ist gidan. O. V. 9, 38.

aines takes, *unius diei*. Pa.
einemo tage, *monade*. Da.
eines tages uecg, *iter diei*. T. 12, 3.
der tag chumet, daz sie chedent. N. 52, 5.

iu manageru ziti ist daga leitenti. O. I. 5, 60.
zi themo gotes hus fuar si sar ioh leitta sira daga thar. O. I. 16, 7.

unzan thesan tag. T. 65, 4.
theih einan man allan in then dag deta heilan. O. III. 16, 44.

mit themo guate ih frauuo thar mina daga inti ellu iar. O. I. 2, 56.
ih frauon druhtine alle daga mine, freuu ih mih in muate gote heilante. O. I. 7, 5.

sar io nu giuuaro, thaz ih thir thiono zioro,
ellu iar innan thes ioh daga mines libes. Oh. 16.

ër sines dages enti. O. I. 15, 6.
in dien tagen umbefiengen mih diu ser. N. 115, 3.

er thes sih muasi frouuon then minan dag biscouuon. O. III. 18, 50.

gisah er dag minau, thes freuuita er hugu sinan. O. III. 18, 51.

sie nuzzun thera heimuusti then dag tho mit gilusti. O. II. 7, 22.

bizoh se, tho iz zi dage uuant, er sie quamin in lant. O. III. 8, 21.

tages leita er sie mit uuolchene, nahtes mit demo schimen des fiures. N. 77, 14.
dages er se lerta ioh selbo bredigota, nahtes uuas io thanne in themo oliberge. O. IV. 4, 67.

tages kebôt truhten sinagnada unde nahtes scinda er sia. N. 41, 9.

er zalta ouh dages uuuntar then iungoron sus io suntar. O. IV. 1, 19.

so sie faren begondon, so deneta er daz uuolchen uber sie tages fore dero hizzo. N. 104, 39.

so uer so dages gengit, giuuisso er ni firspurnit. O. III. 23, 35.

odo er thes gisunni, zen ostonon uuaz giuunni,

thaz sie thanne habetin, thes tages sih gidragotin. O. IV. 12, 50.

hier uurt aber gesungen *filiis chore* fone manetage; des tages uuard daz *firmamentum* gescaffen. N. 47, 1.

quinta sabbati zeigot uns fone diu *baptizatos*, daz des tages libhaftiu uzzer uuaz zere gescaffen uurden. N. 80, 1.

hiutiges desses tages, *hodie*. Mart. noh dages hiutu. Oh. 110.

so ueeles tages ih dih anaharen, so-. N. 58, 11.

tages ampahti, *diurnam*. Em. 11.

tages inti nahtes. T. 7, 9. 53, 5. 122. tages indi nahtes. K. 4. 7. dages inti nahtes. O. I. 16, 13. IV. 7, 84. tages unde nahtes. N. 31, 4. 41, 4.

nahtes inti tages. T. 76.
tages ioh nahtes. K. 47. N. 39, 9. 70, 15.

Bo. 5. dages ioh nahtes. Oh. 163.
tag unde naht. N. 1, 2.

daz tir tag unde naht ana uuas. Mep. allan tag, allan den tag, den tag allan, *tota die*. T. 109. O. II. 8, 20. 50. N. 16, 22. 34, 28. 36, 26. 43, 9. 51, 3. 55, 2. 85, 3.

alle taga. N. 22, 6. Nz.
 anderes tages, *secunda feria*. K. 13. 18. andares tages. T. 16, 1. anderes tages, *nudius tertius*. Hd.
 in andremo tage, *altera die*. T. 215, 1.
 des drittin tages, drittin tages, des drittin tago:
 tho thes thritten dages sar so funtun sie thaz kind thar. O. I. 22, 32.
 after thiu in uuar min so mohtun thri daga sin,
 so thes thritten dages sar so uuard thiz thaz ih sagen thar. O. II. 8, 2.
 er yrriht ez scioro ioh harto filu zioro, thes thritten dages so er gihiaz, ioh then tod ouh zistiaz. O. II. 11, 50.
 thes thritten dages sare. O. III. 13, 10.
 theiz thritten dages stuanti. O. IV. 30, 12.
 dritin tages. K. 13.
 thritten tages. T. 218, 4.
 des drittin tako, *nudus tertius*. Rb.
 in themo thritten dage. O. I. 15, 34. dritten tage. T. 93.
 fone tage drittin, *a die tertia*. Pa.
 des feordin tages. K. 13.
 sehstiu tages. K. 13.
 in themo ahtoden tage. T. 4, 11.
 finf dagon èr. O. IV. 4, 3.
 sels dagon fora thiu. O. IV. 2, 5.
 èr ahto dagon after thiu. O. III. 13, 43.
 in tage, *per diem*. T. 135. N. 12, 3. 90, 6.
 in dhemu daghe, *in die illa*. Is. 3, 6. in themo tag. T. 174, 6.
 be tage, *per diem*. N. 21, 3.
 è tages, *de nocte*. Bib. 5, 6.
 èr tage, *de nocte*. Mß. Bib. 1.
 fore tage, *ante lucem*. N. 126, 2. 129, 6.
 unzan thesan tag. T. 65, 4.
 in mitten tag: also ouh thiu hizza star-
 chesta ist in mitten dag. Mep. Cf. MIT-
 TITAG und MITTI.
 after mittemu tage, *post meridiem*. Rb.
 fone tage ze tage. N. 67, 20. 95, 2.
 ubar tag, Tag über, täglich. S. 43.
 siu zalatun siu io ubar dag. O. I. 20, 13.
 theist giscrib heilag, thaz uuir lesen ubar dag. O. IV. 5, 55.

thar brinnent sie unz in euuon, ioh ei-
 gun iamer uueuon,
 ser ioh smerzun ubar dag, thaz man gi-
 zellen ni mag. O. V. 21, 24.
 thar ist sang sconaz ioh mannon selt-
 sanaz,
 sconu lutida uber dag, thaz ih irzellen
 ni mag. O. V. 23, 176.
 an demo iungestin tage. N. 29, 6. 52, 7.
 82, 15.
 dago gihuueliches, täglich. Wo. 2.
 creta er nan filu fram, tho er zen alten
 dagon quam. Oh. 79.
 er gisceintaz filu fram so er zi sinen da-
 gon quam. O. I. 20, 33.
 tho quam ther saligo man, in sinen da-
 gon uuas iz fram,
 in hus, thaz ih nu sageta, thar er emmi-
 zigen betota. O. I. 15, 9.
 in dagon eines kuninges ioh harto fir-
 danes,
 nuas ein euuarto, zi guate si er ginanto
 O. I. 4, 1.
 Form und Flexion. Cf. auch die *composita*
 mit tag. Bei N. wechselt der Anlaut T mit
 D; s. Vorrede zu diesem Theil des Sprach-
 schatzes.
 n. s. tag. T. 79. Mep. Bo. 5. Syl. N. 18, 3. 21,
 3. 23, 1. 26, 4. 36, 13. 43, 9. 48, 6.
 60, 7. 70, 24. 90, 16. Wm. 2, 16. 4, 5.
 tagh (arbeits). N. 76, 3.
 tac. II. 2. Ic. S. R. Rb. Hd. N. 80, 1. Wm.
 2, 16.
 tak. H. 3.
 tach. Ps. D. Wb.
 dag. Ib. O. I. 11, 49. V. 10, 8. 12, 33.
 19, 23. Wm. 2, 16. 4, 5.
 g. s. tages. K. 4. 7. 13. 18. 41. 47. 63. Ib. Ic.
 Rd. Ba. Bib. 5. 6. Em. 11. H. 6. Mart.
 T. 7, 9. 12, 2. 16, 1. 218, 4. Bo. 5. N.
 5, 5. 11, 9. 36, 13. 41, 3. 47, 1. 55, 11.
 77, 14. 80, 1. Hd.
 tagas. Bib. 8. 13. D. II. 346.
 tagis. Wn. 863. Nz. II.
 takes. Pa. H. 11.

- dages. T. 109. Oh. 110. O. I. 15, 6. II. 8, 2. III. 13, 10. IV. 1, 19. V. 9, 3.
- dakes. gl. K.
- d. s.* tage. K. 2. 4. 13. II. 16. Mat. Frg. 29. 53. Co. 2. Pa. Ra. Rb. gl. K. Tg. 5. M β . Is. 2. Bib. 1. T. 4, 11. 12, 1. 215, 1. N. 11, 1. 12, 3. 18, 3. 19, 2. 21, 20. 29, 6. 48, 6. 55, 11. 58, 17. 60, 9. 82, 15. Wm. 3, 11. Ba.
- taga. K. 2.
- take. Rb. H. 16.
- dage. Wo. 2. T. 104. O. I. 15, 34. III. 8, 21. 23, 34. Schw.
- daghe. Is. 3, 6. 9, 5.
- thage. Wm. II. 3, 11.
- tag. T. 174, 6.
- a. s.* tag. T. 2, 9. 16, 2. 18, 2. 65, 4. Mep. Bo. 5. N. 1, 2. 31, 3. 34, 28. 36, 26. 37, 14. 60, 7. Ba.
- tac. K. 4. Sch. 75. S. 43. Sg. 70. Lc. 2. H. 2. N. II.
- tak. H. 4.
- tach. M. 31. Lc. 1. Mos.
- dag. Co. 2. O. II. 7, 22. 8, 20. III. 4, 36. 14, 72. 16, 44. 18, 50.
- v. s.* tak. II. 3.
- n. pl.* taga. K. p. T. 2, 11. 56, 6. 201, 3. N. 33, 15. 72, 10. 77, 33. 85, 7. 88, 30. Mep. Bo. 5.
- daga. Is. 9, 2. Ol. 77. O. I. 4, 51. II. 8, 1.
- g. pl.* tago. H. 2. Rb. T. 15, 2. 145. Nd. Ne. N. 20, 5. 22, 6. 38, 5. 90, 16. Mep.
- tako. Rb.
- dago. O. I. 3, 37. 14, 12. II. 11, 34. III. 23, 33.
- d. pl.* tagum. K. 1. 13. 18. 48. Rb. Frg. 23. 29. tagun. K. 13. M. 31. T. 2, 1. 2. 8. tagon. T. 2, 11. 4, 1. 12, 2. 56, 6. 64, 10. 78.
- 45 tagen. N. 6, 1. 26, 5. 43, 2. 71, 7. 73, 4. 89, 14. Mep. Bo. 5.
- tagin. N. 87, 9. Lc. 2.
- dagum. Is. 9, 2.
- tagon. Oh. 79. O. I. 4, 1. 15, 9. 20, 33. III. 13, 43. IV. 2, 5. 4, 3.
- a. pl.* taga. K. p. 18. Mat. H. 26. Rg. 1. T. 7, 9. 87. 140. Bo. 5. N. 10 (a), 5. 22, 6.

- 26, 4. 38, 6. 54, 24. 76, 6. 80, 4. 127, 5.
- tage. N. 88, 46. N. II. Wb.
- daga. Is. 9, 1. Ol. 35. O. I. 2, 56. 5, 60. 7, 5. 16, 7. 21, 2. II. 14, 113. III. 23, 26. Oh. 16. T. 135. D. II. 286. Co. 3. 4.
- Die Wochentage heißen im Althochd. (s. die *compos.* mit tag u. WECHA und v. d. Hagen: Die deutschen Wochentagegötter im neuen Jahrbuch der Berl. Gesellschaft für deutsche Sprache):
- SUNNUNTAG), Sonntag.
FRONTAG }
MANOTAG, Montag.
ZIESTAG, Dienstag.
MITTAWECHA, Mittwoch.
DONNARESTAG, Donnerstag.
FRIATAG, Freitag.
SAMBAZTAG, Sonnabend.
- ANTTAG, ANTIAGO, *m.* (der achte Tag darnach? der Tag gleiches Namens in der folgenden Woche? oder, wie Grimm erklärt, *dies fixus*? cf. alts. *ëndago*, angs. *ändaga*, nord. *eindagi*, *dies fixus*).
- n. s.* antdag (andag. cod. P.):
so ther antdag sih tho ougta,
thaz siu thaz kind sougta. O. I. 14, 1.
- d. s.* antdagen:
tho zemo antdagen sar so uua-
run se alle samant thar. O. I. 9, 6.
ni zemo antdagen min quam er
aaur sama zi in. O. V. 11, 5.
- ANTITAGO, *m.*, Endtag, letzter Tag.
- d. s.* endidagen (enditagon. cod. F.):
saget in ouh zi uuare fon themo
endidagen thare,
giuuuag in ouh ginoto thes an-
tikristen zito. O. IV. 7, 27.
- ÖSTARTAG, *m.*, Östertag, *pascha*.
östertag, *pascha*. Ru.
aostortaga, *parasceven*. Ra.
- JÄRTAG, *m.* (Jahrestag).
n. pl. iartaga: die unsere iartaga, *dies annorum nostrorum*. N. 89, 10.
- WECHATAG, *m.*, Wochentag.

- der cristo ueechetag, der *dies dominicus*, frontag, heizet. N. 23, 1.
- MAHALTAG, *m.* (Mahltag), *dies sponsionis*.
d. s. maheltage. Wm. I. III. IV. IX. } *die spon-*
 mahiltage. Wm. III. } *sionis.*
 maheldage. Wm. II. } Wm.
 3, 11.
- MITTITAG, MITTILATAG, *m.*, Mittag, *meridies*. Cf. auch mitti tag, mitter tag in MITTL.
- n. s.* mittitak, *meridies*. H. 3. 12.) ist viel-
 mittetag, *meridies*. Ho. } leicht
 nicht *compositum*.
- MITTILATAGUN. Pa. } *meridianus (ven-*
 MEDDILADACCUN. gl. K. } *tus).*
- MITTITAGALIH, mittäglich, *meridianus*.
d. s. m. mittitagalihemo. Bib. 1. } *mc-*
 mittitagalihhemo. Sb. Ps. 2. } *ri-*
 mittitagolichemo. Bib. 13 } *dia-*
 mittitagelichemo. Bp. } *no*
 mittitagilihemo. Mv. } (*dae-*
 mittirtagelichimo. Bib. 6. } *mo-*
 mittertagilihemi. Bib. 4. } *nio).*
- MITTIGAGIG (mittägig), *meridianus*.
 mittitagigi (mittilitagigi. Bib. 3.), *meri-*
diani (umbraculum). Mv. Bib. 1. 2. (*subst.?*)
 mittetagigin tiefel, *meridianum daemo-*
nium. N. 90, 6.
 mittetagigemo. N. 90, 6. } *meridiano (dae-*
 mittitagigemo. Bib. 7. } *monio).*
 mittitagigin. N. 90, 7. }
- ITMÄLITAG, *m.*, Festtag, *dies festus*. T. 88.
 104. 111. kann auch unzusammengesetzt seyn,
 itmali tag; cf. ITMAL in MAL.
- MÄNOTAG, *m.*, Montag, *secunda sabbati*.
d. s. manetage. N. 47, 1.
- NACHOTTAGO, *m.* (cf. SIOHTAGO), Nackt-
 heit, *nuditas*.
 der néco^aeltaga, *nuditas*. D. II. 280.
- BURTITAG, *m.*, Geburtsttag, *dies natalis*.
 burttac, *natalem*. Hd.
- GABURTITAG und GABURTITAGO, *m.*, Ge-
 burtsttag, *dies natalis*.
n. s. geburttag. D. III. 97.
 kipurtidago. Ib. }
 kipurtitago. Rd. } *natalitius*.
g. s. giburttages, *natalis*. Rg. 1.
- giburtdages. D. II. 284.
d. s. geburtetage. Mep.
- PHERITAC. M. 31. }
 PHERINTAC. R. } (*feriae*) *paras-*
 PHERINTACH. Sb. Le. 1. 3. } *ceve*.
- FIRATAG (auch FIRATAGO), *m.*, Feiertag,
sabbatum.
n. s. firrotag. N. 92, 1. }
 firrotak. N. 91, 1. } *sabbatum*.
g. s. firtagen, *sabbati*. N. 37, 5.
d. s. firtage. N. 37, 7. }
 uirritage. N. 37, 8. } *sabbato*.
n. pl. firataga, *celebres (feriae)*. Prud. 1.
 firatagun, *sabbata*. Gc. 8. 9. (ist es
dativ?)
d. pl. uirratagun, *ferialis diebus*. Mart.
a. pl. firtaga. Co.
- FASTOTAG, *m.*, Fasttag.
a. pl. fastataga. Co.
- FRIATAG, *m.*, Freitag, *parasceve (dies vene-*
ris; cf. nord. Götlin freia).
n. s. friietag, *parasceve*. T. 211, 1.
 frigetag: in andremo tage, thie
 dar ist frigetag, *altera autem die,*
quae est post parasceuen. T. 215, 1.
a. s. friadag: in friadag sie iz datun. O.
 V. 4, 6.
- FRÖNTAG, *m.* (Frohntag, Tag des Herrn,
 Sonntag), *dies dominicus*. N. 23, 1.
- GAROTAG, *m.* (Vorbereitungsttag), *parasceve*.
 T. 198, 3.
- HUNGARTAG, *m.*, Hungertag, *dies famis*.
d. pl. in hungertagen. N. 36, 19.
- TULDITAG, TULDITAGO, *m.*, Festtag, *dies*
solemnitatis.
n. s. tultitago, *dies solemnitatis*. N. 80, 4.
 dultitago. }
 dultidaco. } *festus*. gl. K.
 duldhidaco. }
d. s. dultetage. N. 80, 4.
n. pl. tultidaco, *festas (solemnias)*.
g. pl. tulditago, *neomeniarum*. Em. 19.
d. pl. tulditagen, *sabbatis*. Rg. 1.
a. pl. dultaga. Co.
- TÖMTAG, *m.* (Thumtag), Urtheilstag, *dies*
iudicii, alts. dōmdag.
d. s. tomtage. Mat.

tuomtage. Frg. 7.

TONNIRIS TAC, *m.*, Donnerstag, *quinta sabbati*. N. 80, 1.

ZIESTAC, *m.* (angels. tivedag), Dienstag (ist aus ziestag entstellt; cf. ZIO), *dies martis*. Bl.

SIUITAGO, *m.*, Siechthum.

a. s. minen siechetagon. Wm. 5, 8.

SAMBAZTAG, *m.*, Samstag (Sonnabend), *sabbatum*.

n. s. sambaztag. T. 18, 1. 68, 5. 211, 1. 88. 132.

sambazdag. O. III. 20, 55.

g. s. sambaztages. T. 216, 1. 230, 1. N. 91, 1.

sambazdages. O. III. 4, 33.

d. s. sambaztage. T. 69, 1. 118.

samiztage. N. 92, 1.

a. s. sambaztag. T. 68, 2. 4. 5. 69, 2. 4. 6. 211, 1. 88. 104. 110. 145.

sambuztag. T. 103.

sambazdag. O. III. 5, 8. 16, 34. 37. 41. 47. 20, 62.

d. pl. sambaztagon. T. 103.

SÒNATAG, SÒNATAGO (auch unkomponirt zu nehmen), *m.*, Sühnetag, *dies iudicii*.

n. s. suonotach, *iudicium*. N. 13, 4.

suonotak, *dies iudicii*. N. 96, 3.

suono dach. N. 100, 8.

suonetag. N. 37, 2.

d. s. suonatage. E.

suonotage. N. 6, 2. 43, 18. 44, 5. 91, 8.

suonetage. N. 20, 9. 26, 9.

sònetage. N. 37, 4.

suonotakin. Pn.

suonotagen. E.

sonatagin. E.

d. pl. suonatagen. E.

SUNNUN TAG (alts. sunnundag), *m.*, Sonntag, *dies dominicus*.

a. s. sunnun dag. Co. 4.

er stuant fon theru steti frua,
unir sculun hugen thar zua,
thar er lag giborgan in sunnun
dag in morgan. O. V. 5, 22.

erda hialt uns tho in uuar scaz-
zo diuriston thar,

dreso thar giborgan unz sunnun-
dag in morgan. O. IV. 35, 42.

a. pl. sunnun taga. Ct. 94.

sunnondaga. Co. 3.

URSTANT TACH, *m.*, Auferstehungstag, *dies resurrectionis*. N. 23, 1.

ALPTAC. ADALTAC. INGATAC. REGINTAC.
GÈRTAC. HELMTAC. HRUODTAC. SIGI-
TAC. Mannsnamen.

DAGOLF, DAGOBERT, *n. p. m.* TACALIND,
n. p. f.

TAGAWINGUN, Ortsnamen. Hicher?

DAGALAIPIHus.

TAGALTÏ, *f.*, *ludus, jocus*.

TAGAWIZI.

TAGES LIOHT.

TAGALÒN.

TAGAMAZ.

TAGAMUOS.

TAGARÔT.

TAGAPROT.

TAGAPIENNING.

TAGAFINSTRÏ.

TAGAFRIST.

TAGADINC.

TAGASPRACHA.

TAGASCALH.

TAGASTERNO.

TAGALÏH, täglich, *diurnus, quotidianus*.

tagalih. M. 31. Le. 1. } sorga, *cottidiana*

tagilih. Le. 2. } *sollicitudo*.

tagalih, *diuturnum*. Ra.

tagelich brot (*a. s.*). Ct. 83.

g. s. m. tagalichen. K. 18.

d. s. m. n. tagalichemo, *diurno*. Gh. 6.

tagalihchin imbizze. K. 39.

a. s. m. tagolichan. R.

a. s. f. tagelicha muohi. N. 98, 8.

dagalichun zuhti. O. II. 21, 33.

a. s. n. tagalihhaz. T. 34, 6. }

tagelichiz. No. II. }

tagolicha. Ct. 79. }

tagelicha. No. }

tageliche. Wb. }

brot.

n. pl. tageliche uerra, *quotidiana scandala*. N. 69, 2.

d. pl. tagalihhim }
tagalihhin } , *diurnis*. K. 18. 43.
tagalichen. Db. .

Adverbial gebraucht, in den Flexionen tagaliches und tagalichin, täglich, *quotidie*.

tagoliches. N. 7, 12. 24, 11. 41, 4. Bo. 5.

tageliches. No. N. 6, 8. 41, 11. 77, 2. 80, 8. 135, 11. 144, 2. Mep. Bo. 5.

tagelichis. No. II.

und so auch:

dogo giuuueliches, *quotidie*. Wo. 2.

tagalihhin. K. p. K. 4. 7. *tota die*. K. 7.

takalihhin. K. 4.

tagelihhin. Ho.

tagelichin. Ct. 83.

tagalichen. Bo. 5.

TAGALIHIDA. Ra.

DAKALIHIDA. gl. K. } , *diurnum*.

DACALIHIDA. Pa.

GATAGO, täglich.

eo gatago, *omnibus diebus*. Frg. 33.

gitago, *quotidie*. T. 107. 129. 185.

gidago. O. IV. 1, 12. (Wo. 2.?)

TAGIG, tagig.

ÉRTAGIG, ehrtagig, vor Tage, gestern.

értagigaz, *hesternum*. VA. VIII. 543.

értagiga, *antelucanos*. Sbc. Ec.

MITTAGIG s. MITTAG.

FORATAGIG, vortagig.

foretagige sametchumfte, *antelucanos conventus*. N. 76, 5.

FIORTAGIG, viertagig.

uiertagigaz. Sal. 2. }

uiertagigis. Sal. 4. } , *quadriduum*.

DRÏTAGI, DRÏTAGIG, dreitagig.

driteckio. Ra. }

thridegge. gl. K. } , *triduum*.

dritage. Sal. 1. }

tritagitemo riten, *triduana febrì*. Bo. 5.

TÀGÈN, tagen.

Inf. tagen: so iz hinna tagen beginnet. N. 48, 15.

ze tagenne (dien), *iluminare*. Nz.

(iz) taget: so mir fone dir (got) taget. N. 62, 2.

(iz) tage, *illucescat (dies)*. Mr. Bib. 1. 2.

TAHA (TAHE. Sal. 1.), *f.*, *cetauca (?)*. Sal. 2. 4. — Sollte es mit dem altniederdeutschen dah, *phoca*. lh. zusammenhängen? Oder ist es das folgende TÀHA.

TÀHA, *f.* (Vogel; Tafe, Dohle), *cornicula, monedula*; cf. mittellat. *tacula*, ital. *taccola*.

dàha, *carriola*. L.

tàha, *monedula vel cariola*. Hs. Ve. 6.

taha, *monedula*. Zf. 2. *cariola*. Em. 31. *cornicula*. Em. 31.

tha, *monedula*. Tr. hieher? s. THA in D.

TACHA, *f.*, Matte, matta.

n. s. tacha, matta. Gd. 1. 3. Mon. 2. M. 28.

32. VP. 1. matta vel mattula. F. VP. 2

d. s. tachun, *psiatio*. Gd. 1. 3. M. 28.

TEGÏNO, Mannsnamen (ist es degano?).

TEKÏNHOVA, TEKÏNCHOVA, Ortsnamen.

TEKILINWANC, TECHILINWANC, Ortsnamen.

TIG— s. TA.

ciTIGHÏT. Ra. gl. K. citigchit. Pa., *constipata (repleta)* ist wohl kitighit, der Sinn scheint auf dihan, dichi hinzuweisen, aber das anlautende T streitet dagegen.

TOCHÒN s. TUH.

TOCH? TOCHO? Ist altnord. docka, *spira, linca*; dockr, *cauda*, in Erwägung zu ziehen? oder angels. docce, *lapathum* (Pfl.). Cf. auch Docf in Schmellers baier. Wörterbuch und *toca, rugatus pileolus* (s. aber auch zucha), *toccus, vellus (?)* in Du Fresne. Oder sollte tochin in folgender Glosse lochin zu lesen seyn?
d. pl. tochin v. raton, *villis*. F.

TOCHA, *f.*, Locke, Docke, Puppe, pupa.

n. s. tocha, pupa. F. Tr.

tohcha, *mima*. Em. 21.

toccha, *puppa*. Hs. Mon. 2.

doccha, *pupa*. L.

n. pl. tochun, *oscilla*. VG. II. 389.

TOCHO, Mannsnamen. Cf. TUCCONIA.

TOCCHINWILARI (Tocffenweiler), Ortsnamen.

TÔH, *m.* und *n.* (auch *fem.*? in tuacha, *placula*. Ja.), Tuch, *pannus*.

n. s. tuoh, *pannus*. Bib. 1. 7. tuoh manot-

suh tigero, *pannus menstruatae*. M \ddot{u} .

tuoh, *pannus*. Bib. 5.

töch, *pannus*. St.

duah. O. V. 6, 66. ther selbo duah.

roto. O. IV. 25, 10.

ther duah ther uirdit funtan zi-
samane biuuntan. O. V. 6, 61.

duach, *peniculum*. Mart. 2. Sg. 292.

tuacha, *placula* (*lege: plagula*). Ja. (ist
es *dat.*?)

g. s. tuoches, *panni*. D. II. 283.

tuochis. Org.

duoches, *panni*. T. 56, 7.

d. s. tuobe, *velamine*. Mart. 1.

tuohhe, *pallio*. M \ddot{e} .

tuoche. Mep. *pallio*. Bib. 5. 7. *suffla-*
mine. D. II. 344.

duache: mit lininemo duache. O. IV.
35, 32.

dueche. O. IV. 35, 32. cod. V.

a. s. daz tuoh. Org.

n. pl. tuoh. Org.

g. pl. duacho uahero, O. I. 5, 11.

d. pl. tuohhun, *palliis*. Prud. 1.

tuochon: binuant inan mit tuochon.
T. 5, 13.

tuachun, ur fiskim, *pitaciis*. Ib. Rd.

thuochen, *panniculis*. Bo. 2.

duachon filu kleinen. O. IV. 35, 34.

a. pl. tuoch, *pannos*. Bib. 5.

tuocha, *pannos* (*veteres*). M \ddot{u} . Bib. 1. 2.

duacha. O. V. 6, 55.

BRUSTTÔH, Brusttuch.

n. s. prusttuoh. M \ddot{u} . }
prusttuoch. Sb. } *pectoralis fascia*.

prustuoh, *pectoralis fascia*. Bib. 1. 7.

torax. Em. 31.

g. s. prusttuoches. M \ddot{u} . Bib. 1. 2. } *pectoralis*
prusttuoches. Sb. } *fasciae*.

d. s. brusttuoche, *peplo*. Mep.

FÔZTÔH, Fußtuch.

fuaztuah. Sg. 184.

fuoztuocha. Wn. 863. }

fuoztuacha. Ic. }

'uuoztuochi. Em. 31. }

fuazduocha. RB. }

pedules.

GRETETUCH, emplastrum. Hs.

KELATÔH, Rehtuch, Halstuch.

kelatoh. Ra.

khelotuh. gl. K. } *monilia*.

chelatoch, *sagum*. Pa.

chelatuoh, *collarium*. Pr. m.

chelatuoch, *strophium*. F.

kelatuah. Ra.

khelatoah. gl. K. } *sagum*.

cheletuohe, *collarium*. Pr. t.

CLEBETUOH, *panni rudis*. Rg. 1.

chlebetuoch, *pitacium*. Tr.

HAUBITTÔH, *n.*, Kopftuch, Schleier.

n. s. houbettuoh, *peplum*. Mep.

d. s. houbettuoche, *peplo*. Mep.

HULLITUOH. M \ddot{u} . Bib. 2. (Hülletuch), *lintea*.

HULLITUOCH. Bib. 5. 7. } *mina*.

d. s. hullituocha, *velamine*. Prud. 1.

hullituche, *peplo*. F.

HALSTUOCH (halsdich. L. halsduc. Wn.

232.), Halstuch, *collarium*. Tr.

HANTTÔH, *n.*, Handtuch.

hantuch, *mantelia*. Tr.

HRËTÔH, Lechtentuch.

a. pl. retuocha, *exequias*. Prud. 1.

SWEIZTÔH, Schweißtuch.

n. s. suaizduch, *orarium*. Tr.

suaiztuoch, *sudarium*. D.

sweiztuch, *orarium*. Hd.

sweiztuoch, *sudarium*. Sal. 2.

sueizduah: ther sueizduah uard

thar funtan zisamane al biuun-

tan. O. V. 5, 13. ther selbo sueiz-

duah in uarlaggisuntorot thar.

O. V. 6, 56.

sueizduah. O. V. 6, 56. cod. V.

d. s. sueizduohhe, *sudario*. T. 151.

inst. mit sueizduohu. T. 135.

TUOHLAHHAN?

TÔHIL, n., Züchel.

Gehört

tuoil, *strophio*. D. II. 351. *peplum*. F.

tuhile. }

thuhil. }, *peplo*. D. II. 313.hieber? Cf. dwahilla in **DWAH.**

GIDUACHIT. Hieber?

uuolt er sie gisamanon mit filu kleinen fadomon,

er selbo sie biruachit, bi thiu nistthar uuiht giduachit,

ouh sih thar zua ni nahit uuiht thes ist ginait,

ungimaches muates noh uuiht thes ist giduahtes (giduachtes. cod. P.). O. IV. 29, 7—10.

TUH (tauchen) versuche ich als eine vielleicht aus sanskr. dhu, *agitare*, mit dem Augment H gebildete Wurzel für folgende Wörter aufzustellen; oder sollte sie mit **TUF** (taufen) (das aber auch als **TU-F** angesehen und mit sanskr. dhu zusammengestellt werden kann) zusammenfallen und F mit H vertauscht seyn. — Auch **TUNCHAL** hieber? cf. **FARTUCHALJAN**? Auch **PITUHAN**, *fulcire*?

INTIUHAN, **INTÛHAN**, eintauchen, *innatare*. intuhun (3. Pers. pl. praet. ind.), *innatabant*. Mart.

TUHHAL, **TUHHIL**, m. (Zauchel), *mergus*, *mergulus* (Vogel).

n. s. tuchil, *mergus*. Em. 31. Zf. 2. *mergulus*. Bib. 5. 6. *graculus*. Em. 19.

a. s. tuhhil. Mα.

tuhil. Bib. 8.

tuchil. Bib. 10. 11. 13. } *mergulum*.

tuohil. Bib. 7.

n. pl. tuchali, *mergi*. VG. 2. I.

a. pl. tuhila, *mergos*. Mart.

HOROTUHHIL (wechselt mit horotubil, horotumbil), m., *onocrotalus* (Vogel).

n. s. horituchil. Em. 31. Bib. 7. } *onocrotalus* (a-

horoduchil. L. Cr.

vis delectans stagnis et paludibus).

Luther: Rohrdommel.

a. s. horothuchil, *bubonem*. Em. 19.

TUHHARI, m., Zaucher, *mergus*, *mergulus* (Vogel).

n. s. tuhhari. Bib. 1.

tuchari. Sg. 242. 299. Bib. 9. Zf. 1.

tuhchari. Bib. 12.

tukhari. A.

tuchare. F. Tr.

duhare. L.

duchiri. Ald. 1.

DOHFUGAL, hieber? s. **FOGAL**.

BITOCHAN (bedeckt, eingetaucht?), p. p. Hieber?

(dere heidene werch spahe belak in dere lache mit plûte petochen. Cdg.)

FARTOCHAN, p. p. (Verborgen?), Hieber?

in (*eum*) unmari fertochenen duot, *recondit obscuritas*. Bo. 5. S. 143.

TOCHÔN. Hieber?

in des (helleuazers) strâme uualont unde tocchent iomer die ubelen sela, *in eo perenni strepitu volutata colliditur animarum impietas*. Mep.

TUHT, *impetus*. Zu dühjan?

d. s. tuhte: dero quekkon uuazzero, die mit tuhte (*var. tuihte*) fliezzent, *impetu*. Wm. 4, 15.

ANATUHT, *impetus*.

n. s. anatuht, *impetus* (*gentilium et iudeorum factus est*). Mz. (Sb. hat anachlaph.)

a. pl. anathuti (st. anatuhti? hieber?), *nimbos (telorum)*. D. II. 339.

INGATÛHT, eingetaucht, *immersus*.

INGIDÛHTIU, *immersa*. Prud. 1. Hieber?

FARTUCHALJAN, *obruere*, *occultare*. Hieber? fertuchlan. Em. 7. } *piuuerfan*, *ob-*
fertuchelan. Can. 12. } *ruere*, *occultare*.
fartuchlihan. Can. 9. }

PITUHAN, *fulcire*. Pa. Zu **TUH**? oder ist das Wort entstellt? in gl. K. lautet es pitrikan, in Ra. pitrungan.

TUGÔN?

tugot, *variatur*. Gh. 1. 2. 3. — Ist angs. deagan, *tingere*, zu vergleichen? S. auch dunchôn und tunichôn.

TUG. — Gehört auch alts. dogian, *pati, sustinere*, hierher?

TÛGAN, taugen, alts., angels. dugan, altnord. duga, *valere, pollere, prodesse*. Der *inf.* kommt nicht vor; auſer dem Particip ist nur die 3. *p. sing.* und *pl.* statthaft (Grimm stellt mit Unrecht die 1. und 2. Person für das Ahd. auf); die Form des *praet.* taug (goth. daug) wird in der Bedeutung des Präsens gebraucht und für das Präteritum gilt tohta.

3. *p. s. praes. (praet.) ind. expedit*, goth. daug, in: all binah, akei ni all daug, πάντα μοι ἐξέστω, ἀλλ' ὄν πάντα συμφέρει. Cor. I. 10, 23. angels. deah (im Nord. mit Präsensflexion dugir).

toug: uuaz toug in dehein liument, *quid est, quod ad hos de fama attineat*. Bo. 5. uuara zuo toug danne *effusio sanguinis mei, quae utilitas in sanguine meo*. N. 29, 10. ube du uueist, uuaz dir toug, *bona tua*. Bo. 5. daz dir ne toug âne toten pencimedarin, *quod non valet nisi testatoribus mortuis*. N. 82, 6. tiu uuarheit toug, *veritas virtus est*. Syl. du gibest, daz sin lera andermo toug. N. 41, 8. so ne toug mir iz, *nihil mihi prodest*. N. 43, 22. anderes uuar ne toug si (gedehltigi), anderes uuar ne ist si uuariu. N. 44, 13. reda ne toug, tar uuizze ne sint. Mep. sus ketan *compositio* ne toug. Org. tar mite toug ze bechennenne. Bo. 5. uuanda der ne ist, der sament gotte ne ist; imo ne toug sin uuesen, bediu ne ist er. N. 38, 14. nehein *virtus* ne toug *sine caritate*. Wm. 4, 14. so toug, *oportet* (taz tu - zihest). Bo. 5.

tok. Wm. 4, 14.

toik. Wm. 4, 14. III.

3. *p. s. praes. (praet.) conj.*

tuge: uuer ze chuninge tûge alde ze biscofe. Bo. 5. nicht ferror uuisse sin, danne manne tuge, *non plus sapere, quam oportet sapere*. N. 73, 17.

3. *p. pl. praes. (praet.) ind.:*

tugen: so ne tugen dir starchiu lâchen. Bo. 5. *platonis* unde *aristotelis* lera ne tugen so man *euangelium christi* dara zuo biutet. N. 140, 6.

3. *p. s. praet. ind.*

tohta: iro herza sprah, daz ne tóhta, *vane locutum est cor eorum*. N. 40, 7.

imo ne tohta ze lebenne. N. 85, 5. uuaz tohta uns ubermuoti, *quid nobis profuit superbia*. N. 52, 5.

dohta: er selbo so so iz dohta sconones (scono in es) girihta. O. III. 20, 176. thaz io guates dohta. O. V. 23, 199. si thar thaz ni dohta, so mir giburren mohta, zellet thio gimerti minero dumpheiti. O. V. 25, 28.

3. *p. pl. praet. ind.*

dohtun: thio dati uns uuola dohtun. O. III. 21, 21. In: thie ubile ioh thie dohtun. O. III. 20, 68. kann dohtun auch als *adj.* genommen werden. tohtun. O. III. 21, 21. cod. V.

3. *p. sing. praet. conj.*

tohti: *custodivit anima mea testimonia tua et dilexit ea vehementer*; daz chedent *martyres*, uuanda ube sie *dei mandata* ne behuotin âne *caritatem* ne tohti in *martyrium*. N. 118, 167.

dohti:

uuio suntig man thaz mohti, odouh zi thiu so dohti,

thaz er in therera noti sulih zeichan dati. O. III. 20, 65.

quad, sie mit otmuati suahtin heroti,

iz alles uuio ni dohti ioh uuerdan ni mohti. O. IV. 6, 44.

thaz, quatum sie, in ni dohti ouh uuesan thaz ni mohti,

uuanta in thio buah luagin, thaz sie man sluagin. O. V. 20, 35.

- p. a. d. pl. togantem, probis. Prud. 1.*
- TOHT, TOHTI. Ein solches Adjektiv (cf. auch das *subst. dohti*) in der Bedeutung *bonus, utilis, valens*, ist vielleicht aus folgenden Stellen abzunehmen:
- thie ubile ioh thie dohtun. O. III. 20, 68.
Cf. die 3. *p. pl. praet.* von tугan.
- ni mohta gizellen thaz dohta. O. V. 23, 240. Oder ist es 3. *p. s. praet. ind.* von tугan?
- TOHT, TOHTI und TOHTA, *f., bonitas, virtus, bonum.*
- thoh er si so mari ioh ouh so uuis uuari,
ni irzalt er thaz gimuati, thia managfaltun guati,
odo er ira dohti zi ente queman mohti,
thera ira frambari, bi thiu ist si (*caritas*) so mari. O. V. 12, 87.
ni thaz mino dohti giuuerkon thaz io mohti. Os. 13.
uuio mag ih thaz iruuellen, thaz minu uuort irzellen,
himilriches dohta, thaz uuorolt al ni mohta. O. V. 23, 236.

TUGAD (tugadi), TUGUND (tugundi), *f.,* Tugend, angels. duggedh, dugudh, altnord. dygd, *virtus, nobilitas.*

1. TUGAD (tugadi):

- n. s. túged. Org. Bo. 5. } , virtus.*
túgid. Org. }
- g. s. túgede. Bo. 5. N. 34, 10. 88, } , virtutis.*
18. 98, 2. Wm. 8, 11. }
tugide. N. 47, 13. }
- d. s. túgede. Mep. Org. Bo. 5. N. 17, 33. } , virtutes.*
64, 7. 119, 5. }
- a. s. tugathi (g.? d.? cod. cass. hat rihti): hloset tugathi dera calauba, audite regulam fidei. E. } , virtutes.*
túged, *virtutem.* Bo. 5. Org. N. III. }
N. 47, 14. }
- n. pl. túgede. Org. Bo. 5. Wm. 2. } , virtutes.*
13. 4, 12. 13, 14. }
tugide. Wm. 2, 13. IV. }
- g. pl. túgedo, virtutum.* Bo. 5. Mep. N.

- 45, 8. 47, 2. 64, 13. 67, 13. 79, 4. 83, 13.
- tugido. N. 44, 10.
- tugede (*g. s.?*). N. 68, 7. } , virtutum.
Wm. 4, 14. }
- d. pl. túgedin. N. 44, 15. } , virtutibus.*
túgeden. Wm. 2, 7. 3, 6. 4, 8. }
túgiden. Wm. 2, 7. II. }
túgedon. Wm. 2, 13. I. III. }
túgidon. Wm. 2, 13. IV. }
dúgeden. Wm. 2, 7. III. }
dúgeden. Wm. 2, 7. IV. }
- a. pl. túgede. Bo. 5. N. 20, 14. } , virtutes.*
44, 15. }
tugide. N. 44, 10. }
2. TUGUND, TUGUNDI.
- g. s. tugundi. Prud. 1. } , virtutis.*
tugende. Wm. 8, 11. cod. }
trev. }
- d. s. tugindi. Prud. 1. } , virtute.*
tugendi. N. II. }
tugende: an dero tugende (*in virili actate*). Ho.
- a. s. tugend. N. 62, 3. 137, 3. } , virtutem.*
tugint. N. 107, 13. }
tugent, daz ist, die metilscaft des menniskinen alteris. Ho.
- n. pl. tugendi. Ho. } , virtutes.*
tugindi. Wm. 4, 14. II. }
dugindi. Wm. 4, 13. III. }
- g. pl. tugende. Wm. 4, 14. II. } , virtutum.*
tuginde. Oil. }
- d. pl. tugindin. Wm. 2, 13. II. 4, 8. II. } , virtutes.*
tugenden. Wm. 3, 6. II. Nd. }
- TUGEDHENT, *f., virtus.* Bo. 5. diu ana-siht ist *adeps frumenti*, si ist tugedheit dero uuiste. N. 147, 3.
- TUGADHAFT, tugendhaft, *virtuosus.*
- n. pl. m. túgedhafte. Bo. 5.*
- TUGADIG, *virtuosus.*
- túgedig sint. Bo. 5. doh andere tugedig sin. N. 88, 9. uuellent ir iuh ze in fersehen, danne gesehent ir sie lose, got ist aber tugedig. N. 61, 10.
- d. s. f. sô tugedigero magede, excellenti. Mep.*
- n. pl. n. tugedigiu uuort. Bo. 5.*

v. pl. m. alle túgedige. Bo. 5.

ir túgedigen. Bo. 5.

TUGEDIGO (Adverb) fehtenter. N. 32, 16.

TUGINGA, Ortsnamen.

DUGILIN, Mannsnamen. St. Galler Urk. v. 761.

TUCCO, Mannsnamen.

TAUG—.

TAUGAL, verborgen, geheim, angels. deagol, *obscurus*. Cf. auch angels. deagan, *tingere*, deah, deoh, *color*.

taugal, *opaca, obscura*. Ra. gl. K.

daucgal: nu so ist in dheru sineru heilegun chiburdi so daucgal fater chiruni, dhaz ni saget *apostolus* noh—, *dum sacrae nativitatis ejus archana ucc apostolus dicit, nec —*. Is. 2, 2.

tougli, *occultus (discipulus)*. T. 212, 2.

g. s. tougales (niouuiht), *obscuri*. T. 44, 18.

in taucli, *impenetrabile*. R.

in dougli, *in occulto (locutus sum nihil)*. T. 157, 2.

in tougle tuot. T. 104.

TAUGALNESSI, n., Geheimniß, Verborgeneheit, angels. deagolnesse.

d. s. in tougalnesse, *in absconso*. T. 33, 3. 34, 2. 35, 2.

TAUGALJAN, verbergen, *abscondere*.

tougilita sih, *occultabat se*. T. 2, 11.

TAUGAN, geheim, verborgen.

Bedeutung und Gebrauch:

occultus. N. 50, 8. 82, 2.

secretus. Bo. 5. H. 15. Rb. 8.

obductus. Bib. 5.

mysticus. Gh. 1. Em. 19. Rb.

arcuatus. Bib. 1. 5. Mß.

inflexus. Gh. 3.

tougenero ferte, *secretio tramite*. Bo. 5.

touganemo, *arcuato (vulnere)*. Mß.

tougene reda, *velatus rationes*. Bo. 5.

tougenen, *intimum*. Mep.

tougen rat, *obscurum consilium*. N. 102, 7.

touganu, *ligata (dissolvere)*. Mx. Bib. 1. 2.

tauganiu spor, *secreta vestigia*. H. 24.

tauganiu, *secreta (noctis)*. H. 15.

tauganiu, *occulata (mentis)*. H. 6.

tougenen bandeu, *arcanis vinculis*. Mep.

tougana, *coecos (tumultus)*. VG. I. 464.

tougen ist diu gelouba N. 36, 6. dar sin anasiune tougen ist dien ubelen. N.

30, 2. tougen sint missetate. N. 18, 13.

der tougeno *nexus*. Bo. 5.

sin tougen herza. N. 63, 8.

tougener gerih. N. 68, 26.

sinemo tougenen urteilde. N. 9, 1.

diu tougena mahtigi. Bo. 5.

der tougeno anafang. Mep.

tougin ubil. Bib. 5.

tougenero *superbia*. N. 90, 7.

tougenoro beneimedo. N. 93, 13.

tougenun gnada. N. 33, 8.

tougenun *substantiam*. N. 43, 5.

tougen sunda. N. 18, 14.

tougene fara. N. 63, 5.

tougenon sin. Ps.

tougenen uillen. Mep.

tougena helfa. N. 107, 12.

tougena chraft. Mep.

diu tougena mahtigi. Bo. 5.

der tougeno anafang. Mep.

tougenen scrifte. N. 126*, 4.

tougenero runson. Mep.

tougene gedancha. Mep.

tougeniu ding. N. 45, 1.

tougeniu gechose. N. 77, 2.

iro tougenen bant. Bo. 5.

tougena gedingi. N. 17, 12.

racha filu dougna. O. I. 5, 43.

Form und Flexion:

taugni. Em. 19.

tougen. N. 18, 13. 30, 21. 36, 6. 63, 8. 102, 7.

Bo. 5.

touгани. Gh.

tougin. Bib. 5.

n. s. m. tougener. N. 68, 26.

tougeno. Bo. 5. Mep.

n. s. f. tougeniu. Bo. 5.

tougana. Bo. 5.

n. s. n. tougina. N. 80, 5.

g. s. n. tougenes. Bo. 5.

d. s. m. n. touganemo. Mß.

tougeneme. Bib. 5.

- tougenen. N. 9, 1.
d. s. f. tougenero. N. 90, 7. 93, 13.
 toucnero. Bib. 1.
 tougenon. N. II.
a. s. m. tougenon. Ps.
 tougenen. Mep.
a. s. f. tougena. Mep. N. 17, 12. 107, 12.
 118, 165.
 dougna. O. I. 5, 43.
 tougenun. Bo. 5. N. 33, 8. 43, 5.
n. pl. f. tougenen. N. 126, 4.
n. a. pl. n. tougeniu. Mep. Bib. 5. N. 45, 1.
 77, 2. 89, 16.
 touganiu. Gh. 3. (kann auch *n. s. f.*
 seyn) Mz. Bib. 1. 2.
 tauganiu. H. 6. 15. 24.
 tougenen. N. 50, 8. Bo. 5.
 tougenin. N. 80, 6.
g. pl. touganero. Mz. Bib. 1. 2.
 tougenero. Mep.
 touginero. Bib. 7.
 tougenare. Bib. 5.
 tougenon. N. 18, 13.
d. pl. touganem. Rb.
 tougenên. Mep.
a. pl. m. tougana. VG. I. 464.
 tougene. Mep.
a. pl. f. tougenc. Bo. 5.
 tougenen. Mep.
 Comparativ:
 tougenor: do du tougenor chame, *oc-*
cultus. N. 82, 2. kann auch Schreibfehler
 für tougener seyn.
 touganori, *perplexius (errat)*. Prud. 1.
 uuz mag tougenora (tougenero. N.
 II.) sin. N. 9, 8.
 in dera tougenorun halbo, *in secretiore*
parte. Rb.
 TAUGANO, Adverb, *clam*.
 tougno, *clam*. Ja. *tacite*. Gh. 1. 2. 3.
 toucno, *stillo, clam*. Ic. 1
 tougno, *clam*. N. 7, 1. 9, 2. 30, 5. 32, 7.
 36, 28. 49, 3. 53, 6. 65, 17.
 tougino, *clam*. Ps.
 TAUGANLIIHO, *mystice*. Rb.
 TOUGENHEIT, *f., sacramentum*. N. 98, 5.
d. s. tougenheite, *sacramento*. N. 98, 5.

- TAUGANA, *f.*, vielleicht für
 tougana upali. Mv. } *arcum pravum (in*
 tougana upili. Ps. 2. } *arcum pravum con-*
 togana upili. Bib. 1. } *versi sunt).*
 tougena sunes, *occulta filii*. N. 9, 8. Cf.
 TAUGANI.
 anzunehmen.
 TAUGANI, *f.*, Geheimniß, *secretum, myste-*
rium.
n. s. tougani, *sacramentum*. M. 30.
 tougeni, *obscuritas (in prophetis)*.
 N. 17, 12. *argumentum*. Rg. 2.
 dougini, *sacramentum*. D. II. 284.
 thougeni, *arcanum*. Bl.
g. s. tougeni, *secreti*. Mep. sumeliche
 trophen gotes tougeni, *quae-*
dam stillicia de sacramentis. N.
 64, 11. dinero tougeni uuard ir-
 fullet iro buch. N. 16. 14.
 tougini, *sacramenti*. Gh. 4.
d. s. tougeni: nah tero *platonis tou-*
 geni (*mysteria*). Mep. fore tou-
 geni. N. 18, 13. in des herzen
 tougeni. N. 54, 8 in dero tou-
 geni dines analiutes, *in abscon-*
dito. N. 30, 21. in tougeni, *in oc-*
culto. N. 68, 19. *in mysteriis*. N.
 80, 17. in tougeni dero duniste,
in abscondito tempestatis. N. 80, 8.
a. s. tougeni. N. 18, 13. 28, 9. 43, 22.
 88, 7. sinero *incarnationis*. N.
 17, 1. dero finstri. N. 36, 6. dero
 finstrinon, *abscondita tenebra-*
rum. N. 100, 8. dero *naturae*. Bo. 5.
 tougene. Wm. IV. }
 tougene. Wm. I. II. IX. } dero ge-
 toickene. Wm. III. } *scrite*. Wm.
 doickene. Wm. III. } 1, 10. 4, 4.
n. pl. tougenina sunes, *occulta filii*. N.
 9, 1.
a. pl.? tougeni, *archana (dei)*. N. 17, 14.
 tougenina: die hellelichen tou-
 genina, *tartareos recessus*. Mep.
 HIMELTOUGENI, *f., secretum celeste*. Mep.
 UNDARDOUGINI, *adversá sagittá*. VA.
 2. XII. Hieher?
 GATAUGAN, *occultus*.

uber lut noch getougen. D. III. 109.

n. s. f. n. a. pl. n. gitougeniu, *inflexa*. Gh. 1. 2.

dei getougeniu, *occulta*. N. II.

g. s. f. (oder ist es *n. s. m.*?) gitouganer, *ceci* (*amoris*). VG. III. 219.

d. pl. gidougnen seginin. O. II. 14, 91.

GITOUGENO. N. II.

GETOUGENO. N. II. Can. 13.

GIDOUGNO. O. I. 18, 18. II. 21, 4. } *clam,*
III. 15. 24. 35. V. 6, 6. } *clan-*
 } *culo.*

GATAUGANI, *f.*, Geheimnis, Verborgenheit.

n. a. s. gitougani. Mø. } *obduc-*
gitougini. Sb. Bib. 1. 2. } *tum, ar-*
3. 7. Prud. 1. } *chanum.*

getougini ubila, *arcum pravum*.
Bib. 7. (cf. TAUGANA.)

kidouhni, *mysterium*. Wo. 3.

d. s. gitougani. Mk. }
gitougini. Bib. 7. } *sacramento.*
gitougni. Bib. 1. 2. }

n. a. pl. gitougani, *viscera*. Prud. 1.
gitougini, *sacramenta*. M. 30.

Gh. 1. 3. Bib. 1. *recessus* (*imos*).

Prud. 2. *scessus*. Prud. 1.

gitougni, *sacramenta*. Bib. 2.

gitogini, *recessus* (*imos*). Prud. 1.

getougene, *occulta* (*fili*). N. II.

d. pl. (fronen getougen, *dominicis sacramentis*. IId.)

TOUGENINGA, *n. pl.*, *opertanei* (*dii*). Mep.

TAUGANISSA. Ib.

TAUGUNNISSA. Rd. } *archana.*

TAUGNJAN?

tougneht (tuogen. Gh. 3.), *administrent*.

Gh. 1. oder ist es tugen, von toug, *prodest*?

GETOUGENUNGE, *sacramenta*. Hd.

TAUKO, *n. pr.*

TAUGINDORF. Ortsnamen.

TEIG, *m.*, Zeig, goth. daig, nord. deig, *massa*.

n. s. teig, *massa*. D. II. 284. Gx. *pasta*. F. 1.

teich, *pasta*. Wn. 460. Em. 31.

taich, *pasta*. Wn. 460.

a. s. teig. Rg. 2. }
teik. Em. 19. } *massam.*

TEIGTROG.

TEIGINNA, *f.*, *massa* (*figono*). Rb.

a. s. teiginna, *massam*. Rb.

g pl. teiginnono (*cehanzo*, *centum*) *massis* (*palatarum*). Rb.

a pl. teikinnu (*sic*), *massas* (*figono*). Rb.

TIECH, *gluma*. Hs. (zu D?)

TUAH, TUOH s. TÔH.

TEGEL, *m.*, Zigel, *testa*, nord. digull, *catinus*; cf. lat. *tegula*.

min chraft ist irhartet also der tégel, fone demo fiure irhartet der tégel. N. 21, 16.

TEGIL. Tr. } *celium* (Werkzeug zum Schnei-

TIGEL. Hs. } den? s. *celium* und *calio* in Du
 } Fresne? oder ist es das obige te-
 } gel, *testa*?

TEKELIA, Ort in *germ. m.* Ptol.

TUGIL?

tugelin (*cedrinen*), *tabulis*. Wm. 8, 8. II.
(die andern *codd.* haben *tauelon*.)

TUHIL s. TÔH.

TUHHAL, TUHHIL, TUOHIL s. TUH.

TECHAMON s. DEZEMO.

TEGÂN s. DEGÂN in D.

TOGONIUS *gallus*. TA. 6, 2. Ist dieser Name deutsches Ursprungs?

TUGENI (hiervon der Name der Stadt Zug in der Schweiz?), Volksnamen. Strabo.

TUCCONIA, TUCUNNIA (Zuggen), Ortsnamen.

TOCCHINWILARI, Ortsnamen. Hieher?

TEGARO (cf. **TIGURINI**), *n. pr.*, aus den folgenden Ortsnamen zu schliessen?

Ortsnamen: **TEGARUNOWA**. **TEGERINWANG**. **TEGERENMOS**. **TEGERENBAH**. **TEGARINSEO**, **TEGARANSE** (Tegerensee). **TEGARASCAHE** (**TEKERESCAHI**, **TEGRISCAH**, **TEGRESKA**, **TEGERESKA**, **TEGARASCA**). **DEGERANA** *vallis*. Hicher?

TIGURINI, Namen eines helvetischen Volkes (Südrich). Jul. Cäs. Strabo. Cf. den Mannsnamen *tigerinomalus*; s. auch **TEGARO**.

TÄHT (oder **DÄHT?** cf. **DAMIAZJAN** und nord. thättr, *filum funis*), *Sacht, Socht, Docht, stupa lacernarum*. — Cf. sanskr. dah, *urere*. *n. s.* taht, *licnis*. Prud. 3.

däht, *licnus*. Tr. *fonale, stupa lacernarum*. L. Wn. 232.

d. s. tahta, *linteolo*. Prud. 1.

a. pl. taht, *fungos* (*putres* in der Lampe). VG. I. 392.

TICTÛN und **DIHTÛN**, angels. dihtan, nord. dikta, *dictare, constituere, fingere*, aus dem lat. *dictare*.

1. **TICTÛN** (diktiren).

(er) thictota, *dictavit*. E.

p. a. dictontemu recht, *justitia dictante*. K. 2.

dictetemv, *dictante* (*aequitatis ratione*). Kp. ist wohl auch dictontemv zu lesen.

CADICTOT, *p. p.*, *dictatum*. Gh. 3.

n. s. f. gitictotiu (gitictota. Gh. 5.), *dictata* (*expositio*). M. 30. Gh. 2. 3.

2. **DIHTÛN** (dichten), nur bei Otfrid.

Inf. dihtonnes (tihtonnes. codd. V. P.): in des tihtonnes reini. O. I. 1, 6.

(ih) dihton. cod. V. tihton. cod. P. themo dihton ih thiz buah. Ol. 87.

imp. s. dihto (diht. cod. F.) io thaz zi noti. O. I. 1, 49.

DIHTA, *f.*

g. s. dihta (ihhta. cod. V.): thie dati

man giscrbe, theist mannes lust zi libe, nim gouma thera dihta, thaz hursgit thina drahta. O. I. 1, 18.

TOHT s. **TUG**.

PITUHTIT, *obtutus*. Ra. ist wohl pitrahtit zu lesen, wie in gl. K. steht.

TOHTAR, *f.*, Tochter, goth. dauhtar, alts. dohtar, dohtor, dohter, angels. dohter, altnord. dottir, griech. θυγάτηρ, altpr. dukti, lit. dukte, sanskr. duhitri, *filia*. (Also nicht mit Grimm aus tugan, *valere*, herzuleiten)

n. s. tohter. T. 85. Mep. Bo. 5. N. 71, 4. 72, 23. tochter. Wn. 460.

dohter. T. 7. 60. 79. O. III. 10, 11. 45. Tr.

g. s. tohter. Bo. 5. N. 44, 14.

d. s. tohter. Mep.

dohter. O. III. 11, 14. 28.

a. s. tohter. T. 44. 103. N. 44, 4. Mep. Bo. 5.

dohter. O. III. 10, 6. 14. 31. 14, 7. 14.

v. s. tohter. Frg. 53. T. 116. N. 44, 11. 136, 8.

Wm. 7, 1. II. 7, 2. I. II. III. IX.

dohter. Is. 3, 6. T. 60, 9. O. I. 6, 5. III.

14, 47. Wm. 7, 1.

thohter. O. III. 14, 47. cod. P.

n. pl. tohtera. N. 44, 13. 47, 10. 12. 143, 12.

tohtra. N. 44, 10.

tohterun. Mep. (N. 44, 10.?)

g. pl. tohterôn. Mep. N. 44, 10.

d. pl. tohterun. T. 2.

tohteron. Nd. N. 105, 36. Wm. 2, 2.

II. IX.

tohteren. Nd. II.

dohteron. Wm. 2, 2. I.

dohderon. Wm. 2, 2. III.

a. pl. tohtera. Mep. N. 105, 37.

STIEFTOHTER, *f.*, Stieftochter, *filiastra*. Hd.

FATERINTOHTER, *f.*, *patruelis*.

a. s. faterin tohter. Ib. } *patruelem*.
faterin tohter. Rd. }

TOHTARINCHOVA, Ortsnamen.

TEHMÛN s. **DEZEMO**.

TAHS s. DAHS.

TAT s. TA.

TATO, *n. pr. m.*

TETH. TATTINC. TETINC, *n. pr.*

TETINGA, Ortsnamen. Hicher?

TATINSE, See- und Ortsnamen.

TATASTAT, Ortsnamen.

TETTA, *n. pr. f.*

TITA, *n. pr. f.*

TIT, Suffix; s. Vorrede.

TÔD, TÔT s. TU.

TOT, Suffix; s. Vorrede.

TOTO, (tôte. Hs. 2.), *patrinus*. Tr. Hs. 1.

TOTA. Tr. Hs. 1. }
TÔTA. Hs. 2. } *admater*.

TOTO, *n. pr. m.* TOTTA, *n. pr. f.* (Ist dies *n. pr.* das obige TOTO?)

TOTTINHEICHE, Dotnach, Ortsnamen.

TUT, Suffix; s. Vorrede.

TUTTA [tuta, tutti (tutto. m)], Zutte, Zige, *mamma*, angels. tit, griech. τῆτι, τῆτιδος, wie δηλη von δάειν. Sollte das doppelte tt aus ht

entstanden seyn und die Wurzel TA, sanskr. dhê, sich mit der sanskr. Wurzel duh, *mulgere*, gemischt haben? hieraus erklärte sich vielleicht die Nichtübereinstimmung des Anlauts von tutta, mit dem Anlaut von dem sanskr. duh, und dem angels. tit, so wie die Abweichung der Vokale in tutta und angels. tit.

n. s. tutto, *mamma*. M. Sb. *mamilla*. Sg. 242.

913. tutto iugundi, *mamma pubertatis*. Bib. 1. 2.

tuta, *mamma*. Wn. 460.

tutti, *mamma*. F. 2.

deddi, *mamma*. Em. 32.

tutten, *mamma*. Mon. 2. (*dat.*?)

g. s. tuttin, *papillae (succum)*. D. II. 316.

d. s. tuuttun, *mamilla*. Em. 29.

n. pl. tuttun, *mammae*. Gc. 8. 9.

tuten, *ubera*. Wn. 460.

d. pl. tutton. Mep.

a. pl. tutten, *ubera (junonis)*. Mep.

TUTAWARZA.

TUTTINHAUBIT.

TUTTILI, *n.*, Züttelein, *mamilla*.

tuttuli } *papillae* (ist *gen.* im lat. Text).

tuttilin } D. II. 316.

duttelin, *mamillae*. Tr.

tutili }

tuttili } *papillas*. D. II. 329.

TUTILCHOLBO.

TUTISÔN ist vielleicht nicht aus

tutisot, *horrescit*. Re.

zu folgern, sondern tutisot als Schreibfehler für scutisot anzunehmen.

TUTO, Mannsnamen. Cf. ZUZO u. TUTTA, TUTTO.

TUTESVELDA, Ortsnamen.

TUTILO, Mannsnamen.

TUTTILINGAS, TUTTILININGAS, Ortsnamen.

TUTAMAN, Mannsnamen.

TEUT in *teutones* und den andern hierunter aufgeführten Namen ist vielleicht mit tiu, *deus*, sanskr. dêva verwandt, also von dem mit Th und nicht mit T anlautenden goth. thiuda (abd. diot, diota), *gens*, verschieden. Wenn man auch annehmen wollte; daß die Römer den Anlaut Th, aus falscher Auffassung oder weil ihnen die Aspirata mangelte, durch T gegeben haben, so widerstreitet doch das auslautende T in TEUT dem Auslaute D in thiuda; allein auch das lit. tauta, welches Land, Volk bedeutet und dessen Anlaut T, da dem Lit. die Aspirata abgeht, dem goth. Th entsprechen kann, und in seiner Bedeutung dem goth. thiuda gleich zu seyn scheint, hat ein auslautendes T und das schon

im Goth. bisweilen eintretende Schwanken zwischen D und Th kann den Auslaut T in **TEUT** und *tauta* veranlaßt haben. Auch wechselt *teut* und *diot* in den mit *diot* zusammengesetzten Namen. — Cf. **DIOT** und **DEUTISC**.

TEUTONes, *teutoni*, *Zeutonen*, deutsches Volk. Jul. Cäs. Tac. — Cf. Zeuß: die Deutschen. S. 146. 147.

TEUTATes (*immitis placatur sanguine diro teutates. Lucan.*), keltische Gottheit.

TEUTOBURGIum. Ptol. Ortsnamen.

TEUTOBURGIensis saltus. TA. 1, 60. Cf. Zeuß: Die Deutschen. S. 7. 11.

Mannsnamen: (cf. *diot*)

TEUT. TEUTOBODus. **TEUTAGON**us. **TEUTOMAT**us. **TEUTOMER**es. (**TEUTMARO.**) **TEUTGER**, *n. pr.* — **TEUDILA. TEUTTRUDA. TEUTHARA**, *n. pr. f.*

Gehören auch **TEUTAN**us, **TEUTON**a hierher?

TUOTO, TUOTILO, *n. pr.* Gegen den Zusammenhang mit **ZUOZO** streitet vielleicht das folgende *duodelon*-.

TUOTELINGUN, Ortsnamen.

DUODELONis villa (Dudeldorf), Ortsnamen.

TITHELA, Flußnamen.

TITUL, m., TITULO, m., TITULA, f., angels. *titul*, nord. *titill*, *Titel*, *titulus*.

n. s. titula, titulus. gl. K. summa pars teli (in R. steht *literae*), daz *oparisto titula. Pa.*

titela, apex. D.

titulo: daz oparisto titulo. gl. K.

titela, apex, apices, literae. Hd.

d. s. titalun, titulo. P.

a. s. titulo: dhen titulo sines riikhes oba sinemo haubide screiph, titulum. Is. 5, 2.

titul, titulum: screib titul pilatus sineru sahhu. T. 204, 1. thesan titul manage lasun. T. 204, 2.

a. pl. titalun. M. 15. Can. 11. } titulos.
titalon. Sb. }

TITULÓN, GATITULÓN, *titeln, titulare.*

titulod. gl. K. } titulat.
kititulot. Ra. }

TUTTILI s. TUTTA und **TUTAREI**.

TEUTANus, **TEUTON**a.

clavae, colpo. de qua virgilius, teutonico ritu soliti torquere catheias (catenas. Juv. 3.), unde et hispani et galli teutanos vocant. Sal. 3. 4. Juv. 3.

clava vel cateia vel teutona, anes cynnes gesceot. gl. Aelfrici.

TODARAIT (?) s. **EID**.

TOTORO s. TUTAREI.

TUTAREI (cf. alts. *drodro*, angels. *dydring æges, vitellus*), *Dotter, vitellus*. Doch wohl nicht mit **EI**, *ovum*, zusammen gesetzt? Zu **TA**?

tutarei, vitellus. Em. 31. vitellum. Sg. 299.

futirei, vitellum. F. 1.

totoro, vitellus. Tr.

(*dodero, vitellus. Id.*)

TUTTILI } *n., vitellum. Sal. 4.*
TUTTILIN }

TEUDERIUM, Ort in *germ. m.* Ptol.

TUDRUS: *nobile marobodui et tudri (var. trudi) genes. TG. 42.*

TOPH? TOPHO? TOPHA? *Supf, Punkt,*

nota, punctum. — Cf. *tupfjan* in **TUF**.

d. pl. tophin. Prud. 1. } punctis.
dophun. Prud. 2. }

a. pl. tophun, notas. Prud. 1.

GATOPFÔT. Hierher?

n. s. f. getopfotiu: in manega uuis ketopfotiu ioh kesèhtiu farcuua, multicoloribus notulis variata pictura. Mep.

a. pl. getopfôte: mit sternachten ougon getopfôte helina, interstinctos amictus. Mep.

TOPH. Tr. *trocus* (Reifel). Auch in *vocab.* von 1482 topf und dopff, *trochus*. — S. auch

TOLF, *turbo*.

töpf, *trocus*. Hs.

tof. Sal. 1. 4. }

topho. Sal. 2. } *turbo*.

TOFFÎ. Cf. *Toff* in Schmellers baier. Wörterb. und **TOFSJAN**; s. aber auch urtolfe in **TOLF**. **URTOFFÎ**, *f.*, *paldi*, *temeritas*. Em. 19.

TUFSTEIN (Zuffstein), *murices*, *petrarum summitates*. Eb.

tubsteina, *pumices*. Eb. Hieher?

TUF (TU-F?). Cf. **TUH**.

TAUFJAN, taufen, goth. *daupjan*, alts. *dôpjan*, angels. *deapjan*, *baptizare*, *dufjan*, *mergere*.

Inf. toufen. N. 58, 13.

toufin. N. 80, 4.

doufen. O. I. 25, 7.

in toufanne (*vel* firmonne), *in regimine*. Gh. 1. 3. Sb.

zi toufenne. T. 14, 6.

zi doufenne. O. I. 25, 6.

zi doufene. O. I. 25, 6. cod. V.

(ih) toufu. T. 13, 23.

doufu. O. I. 27, 49.

toufi. O. I. 27, 49. cod. F.

(du) toufist. T. 13, 22.

doufist. O. I. 27, 45.

(er) toufit. T. 13, 23. 14, 7. 21, 4. O. II. 13, 4. cod. V.

doufit. O. I. 27, 61. II. 13, 4.

(er) toufta, *baptizabat*. T. 21, 1. Syl. N. 80, 6. O. II. 13, 1. codd. V. P.

doufta. O. I. 23, 15. 25, 14. 26, 7. II. 3, 45.

(er) toufti, *baptizaret*. T. 21, 9.

imp. pl. toufet sie inti bredigot, thaz sie gelouben in got. O. V. 16, 28.

toufent iuh alle, *baptizetur unusquisque*. N. 63, 18.

p. a. toufenti, *baptizans*. T. 13, 25. 21, 2. 134.

n. s. m. taufanter. H. 2.

n. pl. m. taufente. Frg. 33.

toufente. T. 242, 2.

GATAUFIT, *p. p.*, getauft, *baptizatus*.

gitoufit uerdan, *baptizari*. T. 14. 108.

uuiridit. T. 242, 4. uuurdi, *baptizaretur*.

T. 14, 1. uuurdin, *baptizarentur*.

T. 13, 17. uuas. T. 14, 3.

gitoufit uesan. T. 112. uuirdu. T. 112.

getoufet bin. N. 80, 16. sint. N. 80, 1.

uuerde, *baptizetur*. N. 73, 19. 93, 2.

getouft uurden. N. 45, 2.

gidoufit uuerden alle. O. V. 16, 32. ist.

O. II. 3, 53.

d. s. m. gitoufitemo. T. 14, 3.

n. pl. m. gitoufite. T. 64, 8.

gataufite sintun. Frg. 43.

gitoufte. T. 64, 9. uuurden. T.

13, 12. 21, 2.

gataufte birut. Frg. 61.

d. pl. getouften. N. 17, 17. 80, 8.

a. pl. m. getoufte. N. 80, 1.

UNGETOUFET, ungetauft, ist er. Syl.

TAUF, *m.*, *Zaufe*, *baptismum*. Nur bei O. und Wm.

n. s. douf. O. I. 26, 1. 12.

d. s. toufe. Wm. VII. 1, 3.

doufe. O. I. 26, 5. II. 3, 65. III. 21, 23.

In thar sprah ther fater so thu

ueeist, thiu duba uuas ther go-

tes geist, in doufe thiu (thi. cod.

F. the. cod. V.) unsih reinot ther

ginadigo got. O. I. 26, 9. ist thiu

wohl als *instr.* zu nehmen.

toife. Wm. III. 1, 3. 1, 14. 2, 8.

d. s. douf: thie sinan douf suahtun. O.

I. 23, 35.

inst. mit doufu inan gibadoti. O. I. 25, 2.

mit doufu sih uuihit. O. V. 16, 33.

TAUFT?

d. s. touft: daz pringet sie ze riuuun

unde ze touft. N. 58, 12.

TAUFÎ, alts. *dôpi*, *f.*, *Zaufe*, *baptismum*.

n. s. taufi. Pa.

tauffi.

- tauffi. gl. K.
 toufi. T. 13, 2. 123. Mep. N. 23, 7. 50,
 7. 77, 4. 99, 4. 105, 10. 135, 15.
 touffi. N. 22, 2. 32, 5.
 toupfi, *sacramentum*. Gh. 1. 2. 3. 4.
 touffin. N. 21, 19.
 g. s. toufi. N. 82, 11. 97, 1. 103, 3. 105, 13.
 134, 14.
 daufin. Is. 6.
 d. s. taufi. Pn. E.
 toufi. T. 13, 13. 64, 8. N. 14, 2. 21,
 32. 73, 14. 80, 6.
 touffi. N. 105, 11.
 toufe. Wm. V. 1, 3. 14.
 toife. Wm. 1, 3. 14. 2, 8. 4, 8.
 a. s. taufi. H. 24.
 toufi. T. 108. N. 41, 7. 73, 13. 135, 13.

TAUFA, *f.*, *Σαυφε*, *baptismum*.

- d. s. toufa. Nm. II.
 a. s. toufa. Co. N. II.
 touffa. Ho.

TAUFARI, *m.*, alts. *dôperi*, *Σäufer*, *baptista*.

- g. s. toufares. T. 64. 79. Wb.
 d. s. toufare. T. 64, 7.
 touffare. T. 91.
 a. s. touffari. T. 90.

TIUF, TIUFI, *tief*, goth., altnord. *diup*, alts.,
 angels. *diop*, *profundus*.

Bedeutung und Gebrauch:

- profundus*. R. Pa. gl. K.
altus. Gh. 1. 3.
praeceps. Prud. 1.
 tiuf ist disiu buzza. S.
 nelhein mere ist so tief. N. 91, 6.
 tiupho, *altus* (*ganges*). VA. IV. 30.
 in tieffemo uuage, *in abyssio multa*. N. 77, 15.
 tiefiu uuazzer, *abyssi*. Nm.
 tiuffistun, *novissimis* (*abyssi*). M μ .
 filo tiufar, *altius*. VG. II. 290.
 tiuphun, *praecepites* (*fossas*). VA. XI. 888.
 tiufemo, *imo* (*fundo*). Prud. 1.
 dei tiuphua inuuertigun, *imos recessus*.
 Prud. 1.
 tiuphiu, *ima* (*terra*). VA. X. 675.
 tuphun, *penetralibus* (*adytis*). VA. II. 297.
 tiuphiu, *mersa* (*crypta*). Prud. 1.
 pannun diufe, *trullas*. Pb. 1.

v.

- brunna tiuffa, *lorica hamata*. Rb.
 tiufero tunichun, *tunica thalari*. Bib. 9.
 tiufiu kilauba, *profunda fides*. H. 5.
 diafemo antuuurte. O. II. 14, 74.
 tiefe sinna. N. 32, 7.
 der name hat tiefen sin. Mos.
 mit uuorton filu diafen. O. V. 8, 24.
 tieferen leron, *sublimioribus praeceptis*. N.
 103, 18.
 dat filu diafa. O. V. 6, 2.
 uuaz ist tiefera danne menniscon her-
 zen. N. 106, 24.
 tiufiu, *incapabile*. Gc. 3.
 die tieferun finstri, *tenebras exteriores*.
 N. 108, 7.
 thera naht tiufin, *noctis profundae*. H. 25.
 tiufer slaf. H. 15.

Form und Flexion:

- tiuf. R. Ra. S.
 teof. T. 87.
 tief. N. 91, 6.
 tiufi. Pa.
 tiuffi. Prud. 1.
 tioffi. gl. K.
n. s. m. tiufer. H. 15.
 diufer. O. II. 14, 29.
 diofer. O. II. 14, 29. cod. V.
 tiupho. VA. IX. 30.
n. s. f. tiufiu. H. 5.
 tiuphiu VA. X. 675. Prud. 1.
 tiuffiu. Gh. 1. 3.
 tiuffa. Rb.
g. s. f. tiufin (*sic*). H. 25.
d. s. m. n. tiufemo. Prud. 1.
 diafemo. O. II. 14, 74.
 tiafomo. O. II. 14, 74. cod. F.
 tieffemo. N. 77, 15.
d. s. f. tiufero. Bib. 9.
a. s. m. tiefen. Mos.
a. s. f. diafa. O. V. 6, 2.
 tiufa. O. V. 6, 2. cod. F.
n. pl. n. tiufiu. Gc. 3.
 tiefiu. Nm.
d. pl. tiufen. O. V. 8, 24. cod. F.
 diafen. O. V. 8, 24. cod. V.
 diofen. O. V. 8, 24. cod. P.
 tuphun. VA. II. 297.

a. pl. m. tiefe. N. 32, 7.

tiuphun, *praecipites (fossas)*. VA. XI. 888. (*a. pl. f.?*)

a. pl. n.? dei tiuphun inuuertigun, *imos recessus*. Prud. 1.

v. pl. n. tiefiu. N. 148, 7.

Comparativ:

filo tiufar (oder *positiv?*), *altius*. VG. II. 290.

n. s. n. tiefera. N. 76, 17. 106, 24.

a. s. f. (oder *pl.?*) die tieferun finstri *teuebras exteriores*. N. 108, 7.

d. pl. tieferen. N. 103, 18.

Superlativ:

d. pl. tiuffistun. M_u. Bib. 1. 2.

tiuffistin. Bib. 5.

TIOFBACH. TIEFENGRUOBA. Ortsnamen.

TIUFO, Adverb.

tiufo. O. V. 23, 36. cod. F. *funditus*. Gh. 3.

tiupho, *alte*. VA. X. 850. *penitus (in viscera-)*. VA. VII. 374.

diofo, *alte (demersus)*. Pers. 2. III. diofo ginigen. O. III. 3, 28. diofo suachis. O. III. 7, 35. in muat so diofo lazit. O. V. 23, 36. diofo firsuolgan. O. V. 23, 266.

tiefu gegraben. Mep. tiefu geborgen. Bo. 5. tiefu riuuondo. N. 106, 26. uuir suftogen tiefu. N. 31, 7. tiefu denchendo. Bo. 5.

Comparativ:

tiefu suochen. Bo. 5. tiefu ingeslahent, *penitus meant*. Bo. 5.

UNTIUF, untief.

a. pl. f. untiufo. Mz. }, *aspera (ne untiufo. Bib. 1. 2. } in aspera loca incidere)*.

TIUFİ, TIUFIN, *f.*, Tiefe, goth. diupeı, alts. diupi, altnord. dypi, *profunditas*.

Bedeutung und Gebrauch:

profunditas. Sg. 913. N. 80, 17,

profundum. N. 103, 3. Pa. gl. K.

altum. VA. I. 114. Prud. 1.

altitudo. Mg. Sb. Bib. 1.

praeceps. VG. I. 203.

baratrum. Ic.

alveus. Prud. 1.

tiufi, *latebras*. Prud. 1.

tiuffi, *vada*. Rb.

tiuf (?), *labrum (, infernum)*. Ra.

tiuphi, *abruptum*. M. 14. Can. 7.

theih zes puzzes diufi sus emmizen ni liafi. O. II. 14, 45.

horo dero tiefi, *linus profundi*. N. 68, 3.

tiuffi meres. N. 67, 24.

tiufi, *umbilico (terrae)*. Bib. 1. 6.

tiufi, *sinu (terrae)*. M_u.

tiuphi, *corde (maris)*. M_u. 5. M. 31. Bib. 1. 2. 7. Le. 2.

in tiufi, *in altum (duc navem)*. T. 19, 6. si forsenchit in tiufi seuues. T. 94.

diu tiuphi, *fossa (ponti)*. Prud. 1.

sie (*semina*) ni habetun erda tiufi. T. 71, 3.

ar tiuphin uz uuorit. VG. I. 379.

tiufi, *altitudinem (satanae)*. Sb.

in die tiefi dero sundon. N. 29, 4.

diu tiefi dero herzon. Nh.

thaz man thio diufi ni firstat. O. III. 7, 49.

tiefi des salmen. N. 118, 1.

Form und Flexion:

n. s. diufi. Sg. 913.

diuffi. gl. K.

tiuffi. Pa. N. 103, 3.

tiuphi. Prud. 1.

tiefi. Nh. N. 103, 3.

tieffi. N. 68, 16.

tiufin. Ic.

tiuf (?). Ra.

tuf (?). gl. K.

g. s. tiuffi. N. 80, 17.

tiefi. N. 68, 3.

d. s. diufi. O. II. 14, 45.

tiufi. Bib. 1. 6. M_u.

tiuffi. Prud. 1. N. 67, 24. M_u. Sb. Le. 1. 3.

tiuphi. M_u. 5. M. 31. Le. 2. Bib. 1.

2. 5. 7. VG. II. 453. VA. I. 114.

tiefi. N. 91, 6. 106, 24. 129, 1.

tieffi. N. 68, 16. 70, 20.

tiufe. Bib. 5.

tiuphin (*pl.?*). VG. I. 379.

a. s. diufi. O. III. 7, 49.

diuffi. gl. K.

tiufi. Can. 13. T. 19, 6. 71, 3. 94. Pa.
tiuffi. Can. 10. 11. N. 68, 16. VG. I.
203. Sb.

tiuphi. M. 14. My. Can. 7. Prud. 1.
Bib. 2.

tiefi. N. 29, 4. 68, 3. 118, 1.

tieffi. N. 68, 16.

tiuphe. Bib. 5.

tiufin. Frg. 11.

n. pl. (sing.?) tiuffi, *vada*. Rb.

d. pl. tiefinon. N. 67, 23.

a. pl. diufi. O. III. 7, 49. cod. P.

tiufi (*sing.?*), *latebras*. Prud. 1.

UNTIUFÏ, *f.*, Untiefe.

n. s. untiufti, *syrtis*, *syrtis*. Bib. 1. Mart.
Pr. v.

untiufti, *syrtis*. Bib. 2.

d. s. untiufti. *Ma.* Sb. Bib. 1. 7. } *crepi-*
untiephi. Bib. 6. } *dine*.

a. s. untiufti. Sb. }
untiufti. *Mz.* } *syrtem*.

WAZARTIUFÏ, *f.*, Waffertiefe, Abgrund,
abyssus.

n. pl. uuazzerdiefina, *abyssi*. N. 76, 17.

a. pl. uuazzertiefi, *abyssos*. N. 32, 7.

GAHTIUFÏ, *f.*, *praeceps*.

a. s. in gahtiufti, *in praeceps*. Prud. 1.

TIUFENBACH (Ziefenbach). TIUFENTAL
(Ziefental).

TUPFJAN, tüppen, tupfen. Hicher? cf. TOPH.
tupfta, *lavit (cauterem in arvinam)*. Prud. 1.

TUPFJAN s. TUF.

TAUF, TOUF s. TUF.

TIUF s. TUF.

TAVALA, *f.*, Tafel, *tabula*, nord. *tabla*.

n. s. tauala, *axis*. Rb.

taula, *pugillaris*. Ic.

d. s. taualun: in hohera taualun, *in alto*
axe. Rb.

tabellun. Mep.

a. s. tabellun. Mep.

n. pl. taualun, *tabulae*. Rb.

d. pl. taelon (cedrinen), *tabulis*. Wm. 8, 8.
tabilon, *tabulis (lapideis)*. N. 90, 12.

tabellon. Mep.

WAHSTAVALA, *f.*, Wachtstafel.

d. pl. in uuahstablun, *in tabulis*. N. 24, 10.

HANTTAVALA, *f.*, Handstafel, Schreibtstafel,
pugellaris.

hanttabulun. Sb. Le. 1. 3. }

hantabalun. M. 31. }

hanttauilun. Le. 2. }

hanttauala, *pugillares*. Sb. M. 33. Eb. Ph. 2.

TAVALLIH.

tauallihiu, *pugillares*. Prud. 1.

TAVALOT (getäfest), *tabulatus*.

tavalotiu, *tabulata*.

GITAUILL, *n.*, *tabulata*. Prud. 1.

TAIFALI s. D.

TIUFAL, *m.* (im Plural auch *n.*), Teufel, alts.

diubhal, angels. *deoful*, *deofol*, altnord.
diöfull, difill, *diabolus*.

n. s. tiufal. N. II.

tiuaal. Pn. T. 82. Em. 33.

diufal. O. I. 8, 5. II. 4, 6. 5, 3. III.

10, 12. 18, 13. IV. 8, 18.

diuaal. T. 15. 76. 133.

tiefal. N. 82, 9.

tiefel. N. 12, 5. 14, 4. 42, 2. 81, 6. 90, 7.

tiueel. N. 108, 6.

tiueel. Wb.

tiueel. Wn. 460.

g. s. tiufalis. Ho.

tiuaales. Pn.

tiueeles. Ct. 84. N. II.

diueeles. O. I. 10, 22. III. 12, 34.

tiufilis. Nd. II.

tiueelis. Wm. 3, 11. IV.

diuffles. Ct. 61.

tiueeles. Wm. 3, 11. I. III.

tüueeles. Wm. 3, 11. II.

tiefeeles. No. N. 23, 9. 73, 14. 101, 20.

106, 2. 139, 4. 143, 10. 144, 9.

tiueeles. N. 9, 7. 17, 30. 21, 22. 30, 9.

dieueeles. Wm. 3, 11. IX.

tiueels. N. 15, 4.

- d. s.* diufale. T. 152.
 diuuale. T. 15, 1. 61, 5. 131.
 tiuuale. T. 85.
 tiufele. Gg. N. II.
 diufele. O. III. 14, 63. V. 20, 101.
 tiuuele. Bib. 2. Wm. 3, 8.
 diuuele. Wm. 3, 8. IX.
 tuiuele. Wm. 4, 12.
 tuuele. Wm. 3, 8. II.
 tiefele. N. 7, 7. 31, 9. 90, 6. 111, 7.
 139, 8.
 dieuele. N. 43, 20. 71, 12.
 tiuele. Wm. 4, 12. II.
 tiubile. Frg. 29.
- a. s.* tiufal. Nm. II. N. II. 41, 10.
 tiuual. T. 104.
 diufal. O. III. 14, 107. 16, 29. 18, 15.
 19, 15.
 diuual, *daemonium*. T. 61, 5. 64, 14.
 tiubil. Frg. 5.
 diubil. K. p. 11.
 tiefal. N. 34, 1.
 tiefel. N. 73, 14. 90, 13.
- n. pl.* diuuala, *daemonia*. T. 53. 67.
 tiufele. Nd. II.
 tiufile. Nd. II.
 tiefela. N. 88, 13. 95, 5. 100, 8. 108, 11.
daemones. N. 46, 1.
 tieuela, *daemonia*. N. 95, 5.
 diufilir: uuoio fuarun thi u diufilir
 uz. O. III. 14, 53.
- g. pl.* diuualo. T. 62, 1.
 diuuolo. T. 92.
 tiubilo. Frg. 5.
 diubilo. Is. 5, 7.
 tiufele. Nh. II.
 tiefalo. N. 34, 10.
 tiefelo. N. 73, 13. 79, 7. 90, 13. 98, 9.
 tieuelo. Bo. 5.
- d. pl.* tiuflun. Wess.
 tiefelen. N. 32, 16. 77, 49.
 tiefilen. Nd. II.
 tiefelin. N. 72, 23. 105, 37.
- a. pl.* diufal (oder *sing.*? thaz sie diufal
 fluhtin). O. III. 14, 87.
 diuual: thie thar habetun diuual,
daemonia. T. 22, 2.

- diuuala. T. 42. 44. 92. 95. 221.
 tiubila. Frg. 5.
 tuivela. Wm. 5, 14.
 tiefela. N. 77, 55. 100, 8.
 tieuela. Wm. 5, 14. II.
- URTIUFAL, *m.*, urteufel.
g. s. urtiefel chuninch anderro tie-
 felo, *diabolum regem daemonio-*
rum. N. 90, 13.
- TRUGITIUFAL, *m.*, Trugteufel.
g. s. des sih pergenten trugetieueles,
ceci numinis sc. fortunae. Bo. 5.
- TIUFALWINNIG.
 TIUFALWINNANTI.
 TIUFALSIOH.
 TIUFALSUHTIG.
 TIUFALSLAHTA.
 TIUFALLIH, teuflisch, *diabolicus*.
n. s. f. thuuellichu, *diabolica (sapien-*
tia). Rc.
g. pl. allere tiuuallichere werche. D.
 III. 33.
- TIUFALHEIT, *f.*, Teufelheit.
d. s. in tiufelheite han ih gesundot. Co:

TAVENA, Ortsnamen.

- TAPHAR, tapfer, *gravis*. — Cf. Tapfer in
 Schmellers baier. Wörterbuche.
n. s. f. (oder *n. pl. n.?*) taphiriu. M. 30. } *gra-*
 taphriu. Gh. 1. 2. 3. } *vida*.
- d. s. m. n.* tapherem liute, *populo gravi*. Wb.
- TAPHARÎ (?), *moles*.
d. s. taphere, *mole*. Hs.
- GATAPHARJAN, *gravare, praearmare*.
 (er) gitapffarit, *praearmat*. Prud. 1.
p. p. getapheret ist uber mih hant din,
gravata est. Wb.

- TUFAR, *ineptus? vanus? stultus? inanis?* —
 Cf. TUMB, TAUB und TOFSJAN. Sollte auch
 ungetwer, *versutus*. Tr. hieher gehören, oder
 zu dwer? oder ist es ungetriwer?
 dufar: nist iuer nihein, thaz ist uuar, so
 harto sulih dufar,
 thin kind thih bitte brotes, thaz thu
 mo steina bietes. O. II. 22, 31.

d. pl. túuerên (hieher? oder sollte túuerên fehlerhaft statt tuuérên stehen und es zu dwer, *obliquus*, gehören?): *inno* uuarteta mit túuerên ougon au sine grozen arma, *sublimis* (*limis* im Druck). Mep.

DÛFARLĪH.

rafst er nan harto thero dufarlichun (tufirlichun. cod. F.) uuorto. O. IV. 31. 6. tiufirlichu, *inepta* (*clangens ululamina miscet*). D. II. 319.

TÛFARHEIT, *f.*

a. s. tuferheit, *inepta* (*nunc omnes sua vultu coloraret serio*). D. II. 311. tuberheit. M. 31. tuberheiti. Le. 1. } *ignobilitatem.* tueriheit Le. 2. } Hieher?

ARTÛFARJAN, ARTUFARÈN(?), wenn ertúuereton in folgender Stelle ein solches Verb annehmen läßt.

ertúuereton, *evanuerunt*. Rg.

TAVERNA, *Taverne, taberna.*

n. s. tavirna, *taberna*. Tr.

tavern: *taberna*, tavern, *quod ex tabulis lignisque constructur*. Hd.

a. pl. tauernun, *tabernas*. Can. 5. 6.

TAVERNARI. Bib. 8.

TAUERNARE. D. II. 378.

TAVIRNARE. Bib. 6.

TAVERNARE. Wn. 460. Mon. 2.

TABERNARI. Em. 31.

} *m., tabernarius, campo.*

TOFSJAN? TOFSÈN? Cf. TUFAR, TUF und TOFFI.

ARTOFSJAN? ARTOFSÈN?

ni ertophses, *ne obstupesces*. Ja.

TAL. [Cf. *talare* in: *si quis praesumerit infra provinciam hostiliter res ducis invadere et ipsas talare et post haec convictus fuerit, quicquid ibi toltum (tultum, talatum) fuerit, mancipia, pecuniam, omnia tripliciter restituat*. L. alam. 34. — S. auch *talare* in *Du Fresue*

und cf. ZALA] Wurzel zu TULD, TOL, TOLUNGA?

TAL, *n.* (auch *m.*; s. den Akkusativ), Thal, *vallis*, goth., nord. dal [cf. alts. dal, *baratrum* (auch in Sg. 299. ist *baratrum* mit dal übersetzt) und TUOLLA].

n. s. tal, *vallis*. Rb. Sg. 242. T. 13, 3. N. 82, 7. Bo. 5. Tr. — Gehört tal liehtaz, *convalle* in lust (mit Abbreviationsstrich über st). Rd. talliehtaz, *convalle*. Ib. hieher? oder steht es statt taloht?

g. s. tales, *vallis*. Rb.

dales. O. I. 9, 36. 23, 24.

d. s. tale. Bl. in tale salzo. Rb. in deme tale dero salzcruben. N. 59, 2. ze tale, zu Thal, hinab, hinunter. in ahon, die ze tale fliezzent. Nh. 8.

ze tale gefuoret uuerden. N. 136, 1. fuorta sie ze tale. Mep.

ixionem treib daz rad ze tale, *praecipitat*. Bo. 5.

a. s. tal, *convallum*. N. 107, 7. *vallem*. Rb. Bl. dal: in thiz irdisga dal. O. V. 23, 102. in thiz dal zaharo. O. V. 23, 103. berga sculun suinan, ther nolthen dal ripan. O. I. 23, 23.

n. pl. tal, *valles*. Sg. 913.

telir. D. III. 32.

g. pl. teleru (delero. Wm. III). Wm. 2, 1.

d. pl. teleren. D. III. 31.

TAL. ETTRAHUNTAL. URINTAL. WOLFO-TAL (Wolfssthal). WANINCTAL. WILLOFESTAL. RENGESTAL. RAMSINTAL. RINTAL (Rheinthal). MARAHTAL. MARIUNTAL (Marienthal). HAMERTAL. HABUHTAL. PUSTERSTAL. PLEONUNGETAL. BACHITAL. FOGALTAL. FRANKONOTAL. FLOZOLFESTAL. CUGULUNTAL. CRAOFELSTAL (Grafsstall), hieher? TIUFINGESTAL. TURSINTAL. TIUFENTAL. TURBATUNTAL. SUNTTAL.

EBANTAL, *n.*, *convallis*.

a. s. ebantal (ebantale. Bl.), *convallum*. Rb.

CHORETAL.

hier in choretale, in *convalle lacrymarum*.
N. 83, 7.

TELASEIGO.

TALASLAHT.

Ortsnamen: TALBURC. TALABACH (ᚩhāl-
bach). TALAHEIM (ᚩhālheim). TALAHU-
SUN.

TALOHTI, *vallata*. gl. K. Ra.

TALONTI. Ra. }

TALUNDI. gl. K. }, *vallatione*.

TALILI, n., ᚩhālchen, *vallicula*.

a. pl. talili, *valliculas*. lb. Rd. talili v.
tuollun, *item* telili, *vallicula*, *con-*
cava loca. Bib. 1.

TUOLLA (tuolli?), f.? *vallicula*. Hieher?

n. s. toalle, *baratrum*. Pa. Ra. gl. K.

a. s. tuilla [tuillah. Bib. 12. (liebt H am
Ende), tũilla. Zf. 1.], *humiliorem*
(*cute speciem leprae*). Bib. 9. (*Levit.*
cap. 13.); hieher?

a. pl. tuollun. Ma. Sb. Bib. 1. 5. 7. }, *valliculas*
tuolin. Bib. 12. } (*in parie-*
toillan Wn. 863. } *tibus*).
toulle, *lacunas*. D. II. 330.

TUILLILI, n., *vallicula*.

d. pl. tuillilin, *valliculis*. Zf. 1.

a. pl. tuillili, *valliculas*. Bib. 9.

TALA [oder DALA (da Tg. 5., wo für D sonst
immer T steht, dala schreibt)? ist *talamasca*,
larva. F. tala, *masca*, *larva*, zu lesen? s.
MASCA].

DALA, *larva*, *monstrum*. Tg. 5.

TALAMASCA s. MASCA und *talamasca* in *Du*
Fresne.

TALAMOT, Mannsnamen.

TALLO, Maunsnamen.

TALLAZJAN. Cf. TOLLÔN und TAL.

p. p. gitallaztiu (ros), *palpata* (*animalia*,
blandi manu palpata magistri). Prud. 1.

TILA, TILI, f., ᚩille, *mamma*. Zu TA?
cf. griech. ἑρλαῖ.

g. s. tilli, *papillae* (*succum*). Prud. 1.

d. s. tilun. Ma. Sb. Bib. 1. }, *ubere* (*matris*, von
tilin. Bib. 5. } *bos, ovis, capra* ge-
braucht).

n. a. pl. tilo, *ubera*. Sg. 913.,

tilun, *ubero* (*suus*). VA. III. 392. VIII.
45. (*lupae*) VA. VIII. 631.

TÎLÔN, TÎLEN (Grimm giebt diesem Wort zwar
ein kurzes I, aber aus Otfriids Versmaafs folgt
die Länge des I; auch giebt N dem I in tîli-
gon das Längezeichen), *tilgen*, *delere*. Ist
wohl nicht mit *tail*, *pars*, zu Einer Wurzel

TIL zu bringen. Cf. sanskr. *dr̥i*, *frangere*,
di, *perire*.

(sie) dilont: so dilont sino guati thio iuo
missidati. O. II. 21, 42.

(sie) dilon: thaz sie thia sunta dilon. O.
V. 6, 48.

imp. s. dilo: thia sunta, druhtin, mino gi-
nadlichho dilo. O. I. 2, 20.

ARTILÊN, *vertilgen*, *delere*.

p. p. ardilet: unrehd uerdhe ardilet,
deleatur iniquitas. Is. 5, 5.

FARTILÔN, *vertilgen*, *delere*.

Inf. firdilon:

er bieget zemo guate, ist ubilo
imo in muate,

uolt er sar then uuilon, gerno
iz firdilon. O. V. 25, 62.

thie einun uuollent in uuar thaz
guata ofonon sar,

thie andere mit ilon iz uuollent
sar firdilon. O. V. 25, 82.

(er) firdilot, firtilot:

uuanta in firdilot (firtilot. codd.
V. F.) thaz ser drost filu ma-
nager. O. II. 16, 10.

firtilot in thia smerza. O. II. 16, 12.

(er) firdilo:

thiu uuerk firdilo minu ginada,
druhtin, thinu. Oh. 14.

(er) firdilota:

firdilota er in suntar thia sunta,
thaz uuas uuuntar. O. III. 14, 69.

imp. s. firdilo hiar thio dati. Oh. 15.

TILIGON, angels. dilgion, tilgen, *delere*.

Inf. tiligon *christianum nomen*. N. 94, 4. iro ambaht. Bo. 5.

tiligon then liut. N. 70, 13. in. N. 105, 23.

ze tiligonne. Bo. 5.

(ih) tiligon iro geuuahit fōne menniscon, *cessare faciam*. Nd.

(du) tiligost, *deles (peccata)*. N. 88, 15.

(er) tiligôt. Bo 5. fiur tiligot *peccatores*. Nd. daz got tiligot N. 17, 43. er tiligot sie. N. 57, 10.

tilegôt Org.

(sie) tilegônt einanderiu. Org.

(er) tiligeie, *perdat* (iro gehuht). N. 33, 17.

(wir) tilegoien, *deleamus* (iro namen). N. 32, 10.

tilegeien (tilegoen. N. 73, 18.), *comprimamus (dies festos)*. N. 73, 8.

(er) tilegota, *contrivit (firmamentum panis)*. N. 104, 16.

(sie) tilegotin *reliquias*. N. 104, 38.

imp. s. tiligo, *dele*. N. 50, 3. 11. 105, 23.

TILIGUNGA, f., Tilgung.

d. s. ze sinero dilegungo. N. 73, 14. ze dero tilegungo. Bo. 5.

FARTILIGON, alts. fardiligon, vertilgen, *delere*.

Inf. firtiligon (fertigiligon. Gc. 1. 6. firtigiligun. Sb.), *eradicare*. M. 29. fertiligon. Bo. 5. *delere (diabolum)*. N. 73, 14.

(ih) fertiligon sie, *delebo*. N. 17, 43.

(er) fertiligot die. N. 24, 8.

(er) firdiligo, *deleat*. gl. K.

firtiligo. Gh. 1. } *abstergat*.

firtiligoge. Gh. 3. }
fertiligoe, *disperdat (labia dolosa)*. N. 11, 4.

(wir) fertilegoen sie, *disperdamus eos*. N. 82, 5.

(du) fertiligotost, *delesti*. N. 9, 6. uertiligotost. N. 72, 20.

(er) fertiligota, *comedit (ignis)*. N. 77, 63.

(sie) fertiligoton, *disperdiderunt (gentes)*. N. 105, 34.

(sie) fertiligotin in. N. 58, 1.

imp. s. fertiligot sie, *dele*. N. 67, 32.

p. p. fertiligot sint. N. 149, 7. *absorbti (judices)*. N. 140, 6. (namen). Bo. 5. si (namo). N. 40, 12. uuerden. N. 104, 8. uuert (namo). N. 40, 6. uuerdent (ir lone sinemo riche). N. 10(a), 16: uuerdent (sie). N. 82, 13. 105, 11. uuerde (namo). N. 19, 6. (riche). N. 27, 5. (sunda). N. 108, 14. (*miseria*). N. 118, 67. uuerde (namo). N. 58, 1. uuerde. Bo. 5. eigen (mih). N. 34, 24. habeton N. 118, 87.

uertiligôt uuerdent. Org.

fartiliget, *abolescat (gratia)*. VA. VII. 232.

fertiligot. Gc. 1. 6. } uuerde, *ter-*
firtiligot. Gc. 4. Sb. } *gatur*.
uertiligot. M. 29. }

a. s. f. fertiligota gehuht, *interlitam memoriam (praesagiorum)*. Mep.

d. pl. uertiligôtên, *pereuntibus*. Org.

UNFARTILIGOT, unuertilgt.

d. s. m. unuertiligôtemo. Org.

FARTILIGUNGA, f., Bertilgung.

uertilegunge, *exterminium*. Hd.

TILENTEM (*d. pl.*), *conatibus*. gl. K. S. ZILJAN.

TILLE s. DIL.

TILLI (auch tilla), Till, Dill, *anethum*, angs. dil, dile.

n. s. tilli. M. 29. 31. Em. 23. 31. Sb. Gc. 1. 6.

Sg. 184. Le. 3. Tr.

tille. Rc. St. Sg. 299. Rg. 1. F. 2.

tylle. Gc. 11.

dilli. Bib. 13. Wn. 232. 460. Gc. 12. Gx.

dille. L.

tilla. Le. 5.

g. s.? tilli, *aneti*. VE. II. 48. ist wohl *n. s.*

a. s. tilli. Frg. 21.

dilli. T. 141. D. II. 285. } *anetum*.

HUNTESTILLE, *ramumulum* (Pflanze). Pfl. 1. 2.
TILLISAMO.

TILLINDORF, Ortsnamen.

TOL, toll, thörrigt, *stultus*, altsächs., angels.
dol, *fatuus*, *hebes*; altnord. du¹, *stultitia*. Zu
TWAL?

n. s. m. toler, *stultus*. C.

n. pl. m. tole, *stulti*. C. *prurientes*. Em. 19.

TOLAHEITI, f., Tollheit, *stultitia*. C.

TULISC, *stultus*.

n. pl. f. tulisco, *stultae (virgines)*. H. 1.

KIPULISCO. Ib. Rd. }
GITULISKI Rf. } , *infatua*.

MANOTULDO, *lunaticus*. Gx. gehört wohl nicht
hieher, sondern zu TULD.

TOLA (oder 'TOLO? m.), f., *racemus*.

n. pl. tolun, drupun, uochumila, *racemi*.
Gd. 1.

WINTOLA, Weintraube.

g. pl. uuintolono, *botruonum*. Em. 17.

TOLDO, m., Doldo, gehört doch wohl hieher?

n. s. toldo. }
doldo. } , *coma (oleris)*. D. II. 312.

TOLLON. Cf. TALLAZJAN in TAL

tollotun, *laccesebant [pectora (equorum) ma-*
nibus plausq cavis]. VA. XII. 85.

GATOLLOT, p. p.

g. s. m. gitollotes, *plausae (cervicis)*. VG.
III. 186.

TOLUNGA, f. in

d. pl. tolungun, *fortibus [palpamen (amic-*
tum) tenerum blandis, ex fortibus
ambit]. Prud. 1.

gehört wohl nicht hieher?

TUL, *tullum* (Stadt, Toul, Toulouse). Tr. *toloso*.

Hs. *tolose*. Mart. 2. Sg. 292. — Hängt der Na-
men mit dem keltischen DUL in *dulovius deus*
zusammen?

TULIFELD *pagus*. Cf. ZUL und TULLINA.

TULIPHURDum, Ortsnamen. Ptol.

TULINGAS, Ortsnamen; cf. *tulingi* in Jul. Cäs.,
das aber wohl zu ZULINGI geworden ist;
s. ZULLING.

TULLIHINGA, Ortsnamen. Hieher?

TULLINCHOFUN, Ortsnamen. Hieher? Cf.
ZOLLINCHOFUN.

TULISC s. TOL.

TAIL. Lässt dieser Stamm auf eine Wurzel

TIL (cf. sanskr. dri, *frangere*) schließen
und sich zugleich mit tilon, *delere*, vereinigen?
Aber L kann auch Augment oder wohl gar Ab-
leitungssuffix seyn.

TAIL, TEIL, m., n., Theil, goth. dails, alts.
dæl, angels. dæl, lit. daiis, *pars*.

Bedeutung und Gebrauch.

pars. K. 13. 64. T. 203, 1. 231, 2. 209, 1.

Pa. gl. K. N. 15, 5. 62, 11. 67, 14.

portio. K. 43. N. 118, 57.

partitio. Bib. 1. 2. 5. 7.

teile, *ex latere*. Gc. 1. 6.

sie ne fundun, in uelihhemo teile (*qua*
parte) inan brahtin thuruh thie me-
nigi. T. 54, 3.

daz zeseuua teil. Org.

daz obera teil, *superior portio*. Mep.

fone demo nideren teile. N. 42, 4.

voanna einemo teile unzin an daz an-
dar, *a summo usque ad summum (civita-*
tis). Sb.

daz aftera teil, *posterior pars*. Mep.

der aftero teil. Syl.

der uordero teil. Syl.

der erero teil. Syl.

einin teil. Org.

den halben teil. Mu.

in den halben teil minero tago. N.
101, 24.

diu halbiu teil des himeles, *hemispheria*.
Mep.

des halben teiles mer. Mep.

halbes teiles mer. Mep.

den dritten teil. Mu.

des tritten teiles mer. Mep.

ter fierdo teil. Bo. 5.
 daz fierda teil dero naht. N. 89, 5.
 finfta teil zidi, *quinquennium temporis*.
 gl. K.
 daz feorda (uiorda. Gh. 3.) teil, *tetrarchia*.
 R. Gh. 3.; cf. fiorteil.
 in zuei teil, *in duas partes*. Pa. gl. K.
 driu teil. Mu.
 zuene teila sint tes, den-. Syl.
 zuene ahto teila. Mu.
 niun teil eben micheliu. Mu.
 der ander teil disses *tituli*. N. 62, 11.
 geuissier teil. Org.
 nehein teil. Bo. 5.
 uuederen teil. Org.
 einen luzzelen teil. Bo. 5.
 siniu teil. Org.
 alliu iro teil. Org.
solummodo in hac parte, in desemu teile,
apud ipsum (deum) discernimur. K. 2.
 eines teiles mag iz uuar sin. Syl.
 in lucases deile. O. III. 14, 65.
 matheuses deil. O. III. 14, 64.
viscera, nahiston deil litheo etc. gl. K.
 gagen sinemo teile, *pro sua parte*. Bo. 5.
 after smahemo deile, *pro virili portione*.
 Em. 27.
 min deil der bezesto, *nostri pars melior*
 (Vokativ). Mep.
 teiles festinunga s. **FESTINUNGA**.
 ih mizzo minen teil. N. 107, 7.
 sinan teil sezzit. T. 147.
 sazun in teil, *in partes*. T. 80.
 in thiu teil dal manutha. T. 89.
 in thiu teil thero burgi-. T. 90.
 fuor in teil *galilea*. T. 11, 4.
 teil, *funiculum (qui habitatis funiculum ma-*
ris). Mλ. 9.
 teile, *funiculo*. M. 31.
 teil mines erbes. N. 15, 5.
 gicos thaz bezista teil. T. 63, 4.
 den teil dero rehton, *sortem justorum*. N.
 124, 3.
 got ist min teil. N. 72, 16.
 sin liut ist sin teil. Nd.
 daz ketubele dero hercbirgon gemizzo
 ih mir in teil. N. 59, 8.

der teil uuert in gemezzen. N. 10(b), 6.
 infahent iro teil. N. 10(b), 6.
 ih bito, daz du mir gilazzost aller dero
 tuginde teil. Otl.
 ingagan demo teile, *e regione (ejus por-*
tae). M. Bib. 1. 2.
 zi teile, *sortito (zachariae obtigit plaga*
septentrionalis). M₂. Bib. 1. 2. 5. zi teile,
sortito (terram dividere). M.
 fuhsen uuerdent sie ze teile. N. 62, 11.
 after teilum, *paulatim*. Ic.
 teilun, *partim*. VA. X. 330.
 teil haben, *ἔθειλ haben*, mit Genitiv, mit ana
 (auch mit in), mit mit. — Cf. **HABÈN**.
 thaz eigit himilriches deil. O. II. 18, 7.
 pederu teil habende, *partem capiens*
utriusque (sumpti). Syl.
 an dir teil ne habet. N. 118, 57.
 si habet teil an gote. N. 121, 3.
 an demo uuintemode teil habe. Wm.
 8, 11.
 in dero *uindemia* niet teil ne hât. Wm.
 8, 11.
 ni habes teil mit mir. T. 155, 4.
 mit dien habetost du teil. N. 49, 18.
 teil neman, *ἔθειλ nehmen*, mit Genitiv:
 teil nemandi, *particeps*. gl. K.
 teil nemen dolungono, *participemus*. Kp.
 Form und Flexion:
n. s. teil. K. 13. 64. Rb. gl. K. Bo. 5. Syl.
 Mep. Org. N. 15, 5. 58, 1. 67, 14. 72,
 26. 118, 57.
 deil. O. I. 3, 9.
g. s. teiles. Mep. Org. Bo. 5. Syl.
 teilis. Org. Syl.
 deiles. O. IV. 11, 31.
d. s. teila. M₂.
 teile. M₂. M. M. 29. 31. Sb. Bib. 1. 2.
 5. 7. Le. 1. 2. 3. K. 2. A. T. 54, 3.
 Mep. Org. Bo. 5. Syl. N. 42, 4. 56, 9.
 62, 11. Ec. Gc. 1. 6.
 teili. Bib. 7.
 deile. O. III. 14, 65. Em. 27.
a. s. teil. Mλ. 9. M₂. Bib. 1. 2. 5. 6. 7. Ps. 2.
 Otl. T. 63. 107. 147. 155. 203. N. 49,
 18. 59, 8. 101, 7. 118, 57. Syl. Org.
 Bo. 5. Mep. Mu.

tail. Pa.

deil. O. I. 1, 113. II. 18, 7. III. 14, 64.

V. 25, 10. gl. K. T. 231, 2.

n. pl. teil. Mu. Org. Mep. Syl. Bib. 1. 2. 5. 7.

deil. gl. K.

teila. Syl.

g. pl. teilo. Mu. Org.

d. pl. tailum. Pa.

teilum. Ic.

teilun. VA. X. 330.

teilen. Mep. Bo. 5. N. 15, 6.

teilin. Org.

a. pl. teil. Pa. gl. K. T. 11. 80. 89. 90. 209.

Mu. Org.

deil. O. I. 3, 23. T. 203.

teila. Mu. Org.

TAILO. Mannsnamen. Hierher?

OSTERTEIL, Ostseite, *anterior pars templi*. Tr.

WESTERTEIL, Westseite, *posterior pars templi*. Tr.

FIORTEIL, *n.*, Viertel, *tetrarchia*. Gh. 1. *-paximatia*. M. 32. VP. 1. 3. vierdeil, *quartarius* (Maafs). Id.

HINDERDEIL (es steht hinderdaeil), *posteriora*. Tr.

SIPPITAIL, Verwandtschaft? oder ist es SIPPITAILA?

sipiteila, *sanguine*. Da.

SUNDERTEIL, Südseite, *dextera pars templi*. Tr.

TEILNUMFT s. **NAM.**

TEILHABUNGA s. HABÈN.

TEILOLÏH, jeder Theil, *singulus*.

teilelîh. Org.

allero teilelîh. Bo. 5.

g. s. teileliches. Bo. 5.

teilelichen in teilelichen, *singula*, ne ueiz si. Bo. 5. ist wohl teilelichen als adverbial gebrauchter Casus anzusehen.

TEILLÏHO, *sortito*. Bib. 1, 2.

TAILA, *f.*, Theilung, *partitio*, *sortitio*.

d. s. deilu: tho uuard in theru deilu thiun tunicha zi leibu. O. IV. 28, 5.

REHTTEILA, *f.* (kann auch umkomponirt ge-

nommen werden), in folgendem Beispiel gehört doch wohl hieher.

a. s. rehtdeila:

ni si man nihein so feigi, ther
zuei gifang eigi,
suntar in reht deila gispento
thaz eina. O. I. 24, 6.

FORATAILA. Pa. }, *f.*, *bradium*. Ist es
FORATEILA. Ra. gl. K. } *brabium (prae-*
mium)? cf. aber auch *bradium*, *campus*,
ager suburbanus in *Du Fresne*.

SIPITEILA? *s.* sippiteil unter den *compos*.
mit tail.

TAILÏ, *f.*

HINTERTEIL, *f.*, *aversio (parvulorum)*. Rc.
d. s. hintertaili (es steht hintertili),
aversione (mentis). Rc.

-TAILIG.

ZEHANTAILÏH, zehnthellig.

daz zenteilige *euangelium*. N. 143, 9.

ÂTAILÏ, untheilhaft, *expers*.

ateilin, *expers*. Al. 2. ateilin uuerde der
remunerationis. Wm. 8, 11. II.

n. s. m. atailer, *expers*. VP. 1.

n. pl. m. ateile. Eb. }
adeile. Ald. 1. }, *expertes*.

ÂTAILO, *expers*; adeilo steht in O. auch
wechselnd mit adeilon beim Plural des
Verbuns.

ateilo, *expers*. VP. 4. *exsors*. Ja. A.

adeilo:

thaz |er ni uuurti heilo thero fru-
mono adeilo. O. II. 7, 26.

adeilo thu es ni bist, uuo in bua-
chon siu gilobot ist. O. V. 23, 123.

thaz sie ni uuesen cino thes selben
adeilo. O. I. 1, 115.

n. pl. adeilon:

thaz uuir ni uuerden einon the-
ro goumonon adeilon. O. II.
9, 4.

ÂTEILIG, *expers*.

âteilig uuerde der *remunerationis*. Wm.
8, 11.

n. s. m. ateiliger, *expers*. D. II. 313.

GATAILO, *m.* (Getheile), Theilnehmer, Ge-
noß, *particeps*, *consors*.

n. s. geteilo bin ih allero, die-, *particeps*. N. 118; 63.

kiteilon, *consors*, gl. K.

n. pl. giteilun, *consortes*. Gh. 1. 3. Gc. 3.

geteilun, *participes*. N. 88, 21.

katelun in; kanarpun enti katelun, *consortes*. D. gehört doch auch wohl hierher.

d. pl. geteilon, *consortibus*. N. 44, 8.

EBANGATAILO, *m.*, *consors*; oder ist epangiteilun im folgenden Beispiele *acc. fem.*?

a. s. epangiteilun, *consortem*. Gh. 1. 2. 3.

GATAILA, *f.*, Genosin, *consors*.

a. s. giteilun, *consortem (regni nostri, Esther)*. Mx. Bib. 1. 2.

EBENTEILA, *f.* (*consors*) uuerden dinero arbeito (*partirer tecum communicato labore sarcinam*). Bo. 5.

TAILJAN, TAILÛN, theilen, goth. dailjan, alts. dêlian, nord. deila, *partire, dividere, sortiri*.

Bedeutung und Gebrauch:

partiri. T. 203, 4. Mart.

dispertire. Gc. 3. Mep.

inpertire. Rf.

dividere. K. 18. Nm.

sortiri. Pr. e. VA. VIII. 445.

teilinti, *parsurus*. Ic.; cf. teilondi, *parsimonia*.

teilen in uieriu, in zeeniu. Org.

ih teilta siben *quantitates* in uinuiu. Org.

teile sia in niun teil, in driu teil. Mu.

teilet in zuei. Bo. 5.

teilet sih in zuei. Mep.

teiltun sih in *sectas*. Bo. 5.

dar man roub teilet. Bo. 5.

teilton miniu geuuate. N. 21, 19.

er teilta daz lant. N. 77, 55.

er sinaz dreso deilta. O. IV. 7, 71.

ir teiltut brot in vior thusunta. T. 89.

deilet thaz drinkan untar iu. O. IV. 20, 13.

teiltun, *impendebant (pecuniam)*. OA.

teilenta, *sortiti (laborem)*. VA. VIII. 445.

teilende sine genada. N. 77, 55.

er imo then sinan geist deile. O. II. 13, 32.

hier teilondo, hina fure lônondo. Bo. 5.

die also teilent unde tûont. N. 49, 5.

sin uuort iz al gimeinta, sus manag-falto deilta,

al io in thesa uuisun thuruh sinan cinegan sun. O. II. 1, 33.

be diu teilo ih mine ahsela in misselichen *donis spiritus sancti* ze tragenne sine burdi. N. 107, 7.

Form und Flexion:

Inf. teilen. Org.

(za) teilanne. K. 18.

teilenne. N. 67, 13.

(ih) teilo. Nm. N. 107, 7.

teile. Nm. II.

deilu. Pr. e.

(du) teilest. Nh. 9.

teilst. Nh. II.

(er) teilet. Bo. 5. Mep.

(sie) teilent. Bo. 5. N. 49, 5.

teilint. Org.

(er) teile. T. 105.

deile. O. II. 13, 32.

(ih) teilta. Org.

(er) teilta. Bo. 5. Mep. N. 21, 19. 77, 55. T. 97.

deilta. O. II. 1, 33. IV. 7, 71.

(ir) teiltut. T. 89.

(sie) teiltun. OA. T. 203, 4. Mart. Bo. 5.

teiltôn. Bo. 5. N. 21, 19.

(er) teilti. Rf.

imp. s. teila. Mu.

teile. Mu.

imp. pl. deilet. O. IV. 10, 13.

p. a. teilinti. Ic.

teilende. N. 77, 55.

teilonde. Mep.

teilondo. Bo. 5.

n. s. m. teilter. Gc. 3.

n. pl. m. teilenta. VA. VIII. 445.

TEILONDI. gl. K. } , *f.*, *parsimonia*.

TEILONTI. Ra. }

TAILUNGA, *f.*, Theilung, *divisio*.

n. pl. teilunga, *divisiones*. Gc. 8. 9.

TAILIDA, *f.*, Theilung, *divisio*.

n. s. teilida. Pa. } , *divisio (conjugiorum)*.

d. s. telidu ist aus: zi telidu, *in scissura (mentium deus non est)*. Gh. 4. wohl

nicht hieher zu bringen, sondern zi telidu ist zitelidu zu lesen; s. zitailida.

TEILNUSSA, *f.*, *scissura*. Gh. 3.

TEILARI, *m.*, Theiler, Vertheiler, *divisor*.

a. s. teilari, *divisorem*. T. 105.

ÈOTEILARI, *m.*, Richter, *iudex*.

èoteilare, *iudex*. Bo. 5.

êteilare, *arbiter*. Bo. 5.

GATAILJAN, theilen, vertheilen.

Bedeutung und Gebrauch:

inpertire. Rb.

distribuere. Is. 7. H. 11.

discernere. Mep.

catailit, *erogat*. Pa.

geteilta, *secta*. Bo. 5.

giteilto, *distinctae (omiliae)*. Gh. 2. 3.

uurt geteilet in zuei. Mep.

in zuei gatailit, *bipartitum*. R.

gideiltun iz in fieru. O. IV. 28, 2.

uurt keteilet in XVI lantskefte. Mep.

dea gateiltun stimna, *divisas voces*.

Frg. 39.

daz erbe uuard mit loze 'geteilet. N. 30, 16.

sus habent sie sih keteilet under in. Bo. 5.

uuarheit ist geteilet sament dien meniscou. N. 56, 11.

thie fisga in thar gideilta. O. III. 6, 41.

Form und Flexion:

Inf. geteilen. Org.

zi kiteillanne. Rb.

(er) catailit. Pa.

kitelit. Ra.

kideilit. gl. K.

(er) chideilida. Is. 7.

gideilta. O. III. 6, 41.

(sie) gideiltun. O. IV. 28, 2.

(sie) gideiltin. O. IV. 28, 4.

p. p. gatailit. R.

kateilit ist. II. 11.

gideilit ist. O. II. 9, 20.

geteilet ist. N. 56, 11. Mep. sint.

Org. uuerden. Org. uurt. Mep.

Bo. 5. uuard. N. 30, 16. habent.

Bo. 5.

n. s. f. geteilta. Bo. 5.

n. pl. f. giteilto. Gh. 2. 3.

a. pl. f. gateiltun. Frg. 39.

UNGATAILIT, ungetheilt, *indivisus*.

ungeteilet ist. Bo. 5. N. 21, 19.

'*g. s. m. n.* dhes unchideilidin megghines, *individuae majestatis*.

Is. 4, 1.

UBARTAILJAN (übertheilen), *judicare*.

Inf. ze uberteilenne. N. 73, 9.

82, 2. 95, 13.

uberteilenne. N. 100, 6.

uberteilinne. N. 94, 2.

(er) uberteilet. N. 71, 1. 80, 5.

95, 13.

uberteilit. N. 85, 16.

(wir) uberteilen, *judicamus (angelos)*. N. 100, 6.

(er) uberteile: uberteile dih got, *judicet te*. N. 55, 3.

p. p. uberteilet uuerdent. Nh. 8. uuard.

N. 93, 21. uurten. Bo. 5.

uberteilit uuerdent. Nh. II.

n. s. m. uberteilter: ih uolta uuesen *humilis judicatus*, diu-

muote uberteilter. N.

37, 16.

n. pl. m. die uberteilten, *damnati*. N. 41, 1.

UBARTAILIDA, *f.*, Urtheit, Verurtheilung, *judicium*.

n. s. uberteilida. N. 106, 1. } *judicium*.

uberteileda. Bo. 5. }

g. s. uberteiledo, *judicii*. N. 100, 1.

d. s. uberteilido: in uberteilido, in *judicio*. N. 2, 5. 36, 20.

uberteiledo: ze uberteiledo.

N. 78, 8. mit uberteiledo. N.

101, 10.

uberteildo: sih ze minero uberteildo, *intende judicium meum*. N. 34, 23.

uberteilda: in uberteilda pin ih sundic. Co. 1.

a. s. uberteilida. N. 59, 6. } *judicium*.

uberteilda. N. 34, 23. }

n. pl. uberteilida: meinis uberteilida, *nefanda judicia*. N. 54, 11.

- d. pl. uberteilidon, judiciis.* N. 34, 23.
UBARTAILARI, *m.*, Richter, *judex.*
n. s. ubirtailare, judex. N. 79, 5.
g. s. uberteilaris, iudicis. N. 98, 3.
n. a. pl. uberteilare, iudices. N. 93, 15.
 90, 7.
- UNTARTAILJAN**, unterscheiden, von einander theilen, *separare.*
 (du) unterteilis. Tg. 5. } *scindes (terram*
 unterteilst. Bib. 1. } *fluviis).*
p. p. (ist wohl nicht *3. p. s. praes.*) untarteilit *vel* altinot, *differt.* Rc. untarteilit, *differunt.* Gc. 8. 9.
- UNTARTAILIDA**, *f.*, Unterschied.
n. pl. (oder *n. s.?*) untarteilida, *v.*, urrechida, *diaphonias.* Em. 19.
- ARTAILJAN** (alts. adêlian), ertheilen, urtheilen.
 Bedeutung und Gebrauch:
censere. Ic. Bo. 5.
arbitrari. Is. 5, 3.
judicare. Wo. 2. Is. 9, 4. Frg. 47. N. 9, 20.
 24, 10. 85, 16. Nm. II.
proferre sententiam. Gc. 3.
decernere. Ib. Ic. Rd. Bib. 1. Can. 4.
examinare. M. 9. Can. 5. 6. 10. 11.
distinguere. Rb.
definire. R.
destinare. W.
condemnare. Bib. 1. 2. 5. Mk. Le. 1. Rd.
 so du irteilet uuerdest, *judicaris.* N. 50, 6.
 din irteilen, *judicium*, getuot er scinbare. N. 36, 6.
 artelit, *definita (tempora).* Can. 4.
 arteilit, *definit* (, *hunc episcopum esse*).
 Can. 4.
 irteiler in geualte. N. 37, 17.
 ni ist arteilit, *non distat.* Gh. 3.
 ir theilent unreht fure recht. N. 81, 2.
 daz er rahono ueliha rehto arteile (es steht reto art.....). Em. 33.
 daz uuir uuarheit irteilen, *ut non inique*
judicemus. N. 88, 25.
 erteiltun, *examinaverunt (causam).* Can. 6.
 ih irteilo recht. N. 74, 3.
 irteili mir ein lantrecht, *responde mihi*
judicium. Me. Bib. 5.

- erteile daz ze rehte. N. 36, 6.
 nirdeilet unrehto. O. III. 16, 45.
 ist irdeilit in buachon. O. II. 4, 94.
 uuaz er in irdeile. O. V. 20, 64.
 artailta, *farisei.* Sg. 913.
- mit *acc.* der Person; auch mit folgendem zi:
 irteilen lebende ioh tote. N. 7, 9.
 er irteilet tiomuotige, *judicabit.* N.
 71, 4.
 irdeilta inan zi dode. O. IV. 19, 69.
- mit *dat.* der Person:
 arteillan scal toten enti quekkhen.
 Em. 33.
 irteilet in, *judicabit eos.* Na.
 irteilet liuten in rehte. N. 95, 11.
 sie irteilent dien metemen. N. 1, 5.
 irteile mir. N. 53, 3.
 then er hiar forna irdeilta. O. V. 23, 4.
 thoh habet er mo irdeilit. O. I. 5, 57.
 sie iz ouh tho gimeintun, ioh in selbo
 irdeiltun. O. IV. 6, 13.
 thaz man iru irdeilti. O. III. 17, 10.
 irdeilet imo thare, so uuizod iuer
 lere. O. IV. 20, 32.
 thaz er in sar irdeilti. O. II. 12, 78.
 sid sie mir unrehto irteiltin. N. 34, 24.
 dien uuirt irteilet. N. 121, 6.
 so imo irteilet uuirdet. N. 36, 33.
 thaz themo ist giuuisso irdeilit. O.
 II. 12, 84.
 do uuard imo irteilet. N. 49, 3.
 in iu irteilet ist. N. 1, 5.
 daz imo erteilet uuarthe. Bo. 5.
- mit ubar:
 erteilet uber sinen liut. N. 134, 14.
 irteilet uber die uuerlt in ebini, *judicabit orbem terrae in aequitate.* N. 9, 9.
 irteile uber mih. N. 42, 1.
 irteile uber die, die-, *judica.* N. 34, 1.
 so ist in erdo got uber sie irteiler
 N. 57, 12.
- mit after:
 ze urteillanne after rehte. D.
- mit nah:
 du irteiles nah rehte uber die liute.
 N. 66, 5.

- si (zunga) irteilet nah demo uui-
stuome des herzen. N. 36, 30.
irteile mir nah minemo rehte. N. 7, 9.
mit daz und Conjunktiv:
tho irdeilt er thaz sie datin, so sie
thar tho batun. O. IV. 24, 35.
mit ibu:
irteile, ube ih recht habe. N. 73, 22.
Form und Flexion:
Inf. irteilan. Prud. 1.
arteillan. Em. 33.
irteilen. N. 7, 9. 16, 8. 36, 6.
erteilen. Wb.
zarteillanne. Rb.
ze urteillanne (wohl arteillanne). D.
ze irteillenne. N. 71, 2.
ze irteillenue (zirteillenue. Ns. II.).
Nf. N. 24, 10. 85, 16. 93, 15. 97, 9.
ci ardeillenue. Wo. 2.
(ih) irteilo. N. 74, 3. Sch. 75.
(du) irteiles. N. 66, 5.
(er) arteilit. Can. 4.
erteilit. Ic.
irteilit. N. II.
irteilet. N. 9, 9. 36, 30. 49, 3. 71, 4.
74, 3, 95, 11. 109, 6.
ardeilit. Is. 9, 4.
irdeilit. O. III. 18, 20.
(ir) irteillet. Bib. 1. 2.
irteilent. N. 81, 2.
(sie) arteillant. Gc. 3.
irteilent. N. 1, 5. 121, 7.
(er) arteile. Em. 33.
irdeile. O. V. 20, 64.
(wir) irteilen. N. 88, 25.
(sie) irteilen. N. 1, 5.
(er) arteilta. Ib. Rd.
irdeilta. O. IV. 19, 69. V. 23, 4.
irdeilt er. O. IV. 24, 35.
(wir) arteiltomes. Bib. 1.
irteiltōn. Bo. 5.
(ir) arteiltut. Frg. 47.
(sie) irteiltun. Mā. M. 9. Can. 10. 11. Lc. 1.
Bib. 1. 2.
erteiltun. Can. 6.
erteiltōn. Can. 5.
irdeiltun. O. IV. 6, 13.

- (irteilotin. Bib. 5.)
arteltun, *sanxerunt* (*prima dei volun-
tate*). Is. II. hierher?
(er) erteilti. Rc.
irdeilti. O. II. 12, 78. III. 17, 10.
(sie) irteiltin. N. 34, 24.
imp. s. arteili. Bib. 1.
irteili. Mā. Bib. 5. N. II.
irtheili. Bib. 7.
irteile. N. 7, 9. 34, 24. 42, 1. 53, 3.
73, 22.
erteile. N. 34, 1. 36, 6.
imp. pl. irdeilet. O. III. 16, 45. IV. 20, 32.
irteilent. N. 100, 8.
p. a. ardeilendi uuas. Is. 5, 3.
irteilende ist. N. 57, 12.
irteilende, *judicando*. Nm. II.
n. s. m. irteilender. N. 37, 16.
n. pl. m. arteillante. Rd.
urteilentā sint. W.
p. p. arteilit ist. R. Gh. 1. 2. 3.
artelit. Can. 4.
irteilet. Sch. 75, ist. N. 1, 5. uuir-
det. N. 36, 33. 121, 6. uuerdest. N.
50, 6. uuerden (sic). N. 1, 5. 9, 20.
uuard. N. 49, 3.
erteilet uuarde. Bo. 5.
irdeilit ist. O. II. 4, 94. 12, 84. ha-
bet. O. I. 5, 57.
n. pl. m. artailta. Sg. 913.
FORA ARTEILTER, *predestinatus*. Rb.
URTAIL, URTAILĪ, URTAILA, *f.*, Urtheil,
sententia, iudicium.
n. s. diu urteil framprungan ist, *defi-
nitio prolata est*. Can. 10.; cf. auch
URTEILIDA im Nominativ.
urteila, *sententia*. Prud. 1.
d. s. urteili, *conditione*. Gd. 1. *dijudica-
tione*. Can. 4. *cognitione*. Bib. 13.
in dero urteili, *in iudicio*. N. II.
conterentur in porta, urteili (ur-
teil. Bib. 5.). Mμ. Bib. 1. 2.
urteli, *conditioni*. Can. 4. *decreto*.
Can. 4.
urteile: ze dero urteile, *in iudicio*
(*resurgunt*). N. II. in dera urtei-
le. Nh. II.

- urteila: ze dero urteila. Nf. II.
a. s. urteli (kann auch zu urteili, *neutr.*, gehören), *decretam cessationem*. Can. 4.
 urteili, *judicium*. Nh. II. (kann auch *neutr.* seyn.)
 urtaila, *cognitionem*. Bib. 5.
n. pl. (?) urteila: *judicia, quae pauuarii urteila dicunt*. DT.
URTAIL, **URTAILI**, *n.*, Urtheil, Gericht, alts. urdêli, angels. ordal (wovon *ordalium* gemacht ist.)
n. s. urteili, *censura*. D. *divinatio*. Ja.
g. s. urteilis, *judicii*. N. 82, 2.
 urdeiles. O. III. 17, 28. V. 24, 13.
d. s. urteila, *examine*. Ic.
 urteile, *judicio*. Frg. 23. N. 75, 10. 82, 15.
 urdeile. O. I. 23, 38. 28, 5.
a. s. urteili, *cognitionem (caesaris)*. Mz. Bib. 1. 2. 10. *judicium*. Frg. 5.
 urdeili, *judicium*. Is. 9, 2. O. III. 13, 37. 16, 46. V. 19, 61. 20, 2.
 urteil, *judicium*. N. 75, 9. 85, 16.
 urteil gab er al demo sune. N. 80, 5. ih cham umbe urteil hera, *in judicium*. N. 80, 5. urteil minnot. N. 98, 4. urteil tuon. N. 98, 4.
n. pl. urteile. N. 74, 6.
d. pl. urteilin. Gh. 1. } (oder *fem.*?)
 urteilun, Gh. 2. 3. }
a. pl. urteili: die rechten gotes urteili. Ct. (kann auch *fem.* seyn.)
URTAILIDA, *f.*, Urtheil, *judicium*.
n. s. urteilida, *judicium vel censura*. R. *decretum*. R. Rf. *definitio*. R. Can. 12. Em. 2. *sententia*. Ib. Rd. Rf. urtelida vramprungan ist, *definitio prolata est*. Can. 8. 9.
 ürteilda, *judicium*. Bo. 5. N. 16, 2. 32, 5. 96, 2. 100, 1. 118, 137.
 urtelda, *censura*. Eb.
 urteilde, *judicium*. N. 80, 5.
 irteileda, *judicium*. N. 110, 7.
g. s. urteilida, *discretionis (matris virtutum)*. K. 64.

- urteildo, *judicii*. N. 1, 5. 85, 16. 87, 18.
d. s. urteilidu, *decreto*. Ib. Rd. arteilido, *decreto*. Bib. 1.
 urteildo, *judicio*. Bo. 5. N. 1, 5. 93, 2. 118, 132. sie sazen ze urteildo, *in judicium*. N. 121, 5. ze urteildo uuerfen, *iudicium facere*, Syl.
 urteilde. N. 9, 1.
a. s. urteilida, *discretionem (jacobi dicentis)*. K. 64.
 urteilda, *judicium*. Bo. 5. N. 32, 5. 36, 28. 100, 1. 118, 154. 149, 9.
 irteilida. N. 93, 15.
n. pl. urteilda, *judicia*. N. 18, 10. 35, 7. 104, 7. 118, 62. Nd.
g. pl. urteildon. N. 41, 8. 118, 31. 52. } *judiciorum*.
 irteildon. N. 104, 5. }
d. pl. urteildon, *judiciis*. N. 18, 12. 118, 43. 62. 102, 120.
a. pl. urteilda, *judicia*. N. 18, 11. 47, 12. 118, 7. 13. 106. 108. 164.
ARTAILUNGA, *f.* (Ertheilung), Urtheil, *judicium*.
d. s. erteilungo, *judicio*. Bo. 5.
URTEILO, *m.*, *judex*. Ra.
ARTAILARI, *m.*, Richter, *judex*.
n. s. irteilare, *judex*. N. 49, 6. 74, 8. urteilær, *judex*. Wb.
a. s. irteilare, *judicem*. N. 107, 9. (kann auch *dat.* seyn.)
n. pl. irteilara (uber *christi familiam*). N. 121, 5.
URTEILDARI, *judex*, eine Nebenform von urteilari, die nur einmal bei Notker vorkommt, in folgender Stelle:
 urteildare, *judice*. N. 63, 7., oder ist urteildare nur Schreibfehler für urteilare?
BITAILJAN, alts. bedêlian (betheilen, dessen heutige Bedeutung aber nicht *privare*, sondern im Gegentheil *dare* ist), entziehen, berauben, *privare*.
Inf. piteillan, *frustrare*. Mart.

piteilan, *fraudare*. Gc. 5.

(du) piteilis, *fraudus*. Prud. 1.

(er) piteilit. R. Gh. 1. 3. }
piteilet. Ic. } *privat.*

beteilet, *privabit*, unsundige guotes. N. 83, 12.

(du) piteiles. M̄. Bib. 1. 2. 3. } *defraudes (il-*
piteilis. Bib. 5. } *lumlibertate)*

(sie) biteilint, *privant*. A.

(sic) beteilen in alles kuotes, *privent*. N. 108, 11.

(er) piteilta, *privavit*. Rb. *fraudabat*. Prud. 1.

p. p. bitailit. Sg. 913.

bitelit uuerden, *proscribantur*. Can. 4.

biteilit uuesen, *privari*. W.

piteilit. M̄. uuirdis. Sb. Bib. 1. 2. uuirdit, *defraudabitur (in omnire)*.

M̄. Bib. 1. 2. uuerden, *proscribantur*. M. 1. Can. 10. 11. si, *privetur*.

K. 24. uuarin, *frauderemur*. Sg. 193.

n. pl. m. piteilte, *privati*. K. 24.

a. pl. m. beteilte allero sichurheite, *privatos*. Bo. 5.

BITAILTĪ, *f.*, *privatio*.

d. s. piteiliti, *privazione*. Can. 13.

BITAILIDA, *f.*, *privatio*.

d. s. biteilida. Can. 8.

piteilida. Can. 9. 10. Em. 3. }
pitelida. Can. 12. } *privazione.*

FARTAILJAN (nur der Form nach unser verteilen), *privare*.

ferteilist, *defrauderis*. Bib. 5. (ist wohl ferteilit (*part. pass.*) zu lesen; cf. *p. p.* von bitailjan.

firtelit werdau, *proscribantur*. Can. 13.

daz er in (Esau) so gare verteilet hete. D. III. 75.

ZATAILJAN, ZATEILÔN (alts. tedêlian), verteilen, *dispertire*.

Bedeutung und Gebrauch:

dispertire. M̄. Bib. 1. 2. 7.

distribuere. T. 80.

dividere. R. Pa. Ra. Rb. gl. K. T. 147. K. 13. 18. 34.

separare. Wo. 2.

spargere. Gc. 1. 6.

scindere. Ic. M̄. Bib. 1. 5. 7.

deverberare. Gc. 4.

dilaniare. Da

zateiliu, *disto*. R.

du zeteilest, *resolvis (animam per membra, after dien liden)*. Bo. 5.

sie zeteilent iro husir. N. 47, 14.

zeteilta si under dien fingern, *distribuit*. Mep. 41.

oba satanas in imo selbemo zeteilit ist, *divisus*. T. 62, 3.

iogiuuelih rihhi in imo selbemo zeteilit (*divisum*), uuirdit ziuuorfan. T. 62, 2.

fon hinana sint fimvi zeteilte in einemo huse. T. 44, 23.

uuerdent zeteilit zuene in thriu, *dividentur*. T. 44, 23.

zeteiltiu dara unde dara. Bo. 5.

sie zeteilont iro starche (*per medullas*). Bo. 5.

er (rihtuom) ne uuerde zeteilot, *cominuatur*. Bo. 5.

Form und Flexion:

(ih) zateiliu. R.

zeteilo. M̄. Bib. 1. 2. 7.

(du) zeteilest. Bo. 5.

(er) zatailit. Pa.

zateilit. R. Gc. 4.

zeteilit. Ra. gl. K. T. 147. Gc. 1. 6.

citeilit. Ic.

(sic) zeteilent. N. 47, 11.

zeteilont. Bo. 5.

(er) zeteilta. Rb. M̄. Bib. 1. 7. T. 80.

zeteilta. Mep.

zeteilte. Bib. 5.

p. a. n. pl. m. citeilente. Wo. 2.

p. p. zatailit. Pa.

zateilit. Da. sint. Rb.

ziteilit. Ra. 'gl. K. T. 62, 2. ist. T.

62, 3. si. K. 13. 18. sin. K. 18. uuerdent. T. 44, 23.

zeteilit si. K. 34.

zeteilet uuerden. N. 21, 19.

zeteilot uuerde. Bo. 5.

n. pl. m. ziteilte. T. 44, 23.

a. pl. n. zeteiltiu. Bo. 5.

ZATEILE,

ZATAILIDA, *f.*, Zertheilung.

n. s. ziteilithe, *divisio*. gl. K.

g. s. ziteilido. Ml. 2. Bib. 1. } *concisionis*
ziteilidu. Bib. 2. } (*in valle*
concisionis).

d. s. ziteilidu. M. 30. Gh. 3. }
ziteilido. Gh. 1. } *scissura*.

ZATAILITI, *f.*, *concisio*.

d. s. ziteilti, *concisione* (*lacerabuntur*).
Ml. 11. Bib. 1. 2.

TAILO, Mannsnamen (auch gothischer Mannsnamen *daila*).

TUOIL *s.* TÔH.

TUOLLA *s.* TAL.

TALAMAZINGA, Ortsnamen.

TULLINA (Zuln), Orts- und Flußnamen. Cf.
TUL.

TELLINGHOVA, Ortsnamen.

TOLUNGA? cf. TAL und TULD.

d. pl. tolungun, *fofibus* (*palpamen tenerum*
blaudis ex fofibus ambit). Prud. 1.
(*hamartig*. 303.)

TALENTA, *f.* (Zalent), angels. *talenta*, *talentum*.

n. s. *talenta einiu*, *talentus unus*. gl. K.

g. s. *dera talenta*, *talenti*. Rb.

a. s. *talenta*: *thina talenta* T. 149. *eina*
talenta. T. 149. *thia einun talenta*.
T. 149.

g. pl. *talentono zehen thusunta*. T. 99.

a. pl. *talenta*. T. 149. *zuua talenta*. T. 149.
thio fimf talenta. T. 149. *andero*
fimf talenta. T. 149.

TOLERATES in Hs. Tr. unter den deutschen Völkern aufgeführt.

TULISURGUM, Ort in *germ. m.* Ptol.

TULISC *s.* TUL.

TOLISTOBOU, gallisches Volk. Liv.

TALB.

BITELBAN (talb, tulb, tolb), begraben, *sepelire*; angels. *delfan*, *fodere*, altsächs. *bidelbhan*, *sepelire*.

(er) bidulbi:

ob ih ouh irsturbi, ni uuas ther
mih bidulbi. O. V. 20, 107.

p. a. pitelpandi. gl. K. }
pitelpanti. Pa. Ra. } *humandi*.

p. p. pitolpan, *humatus*. Pa. gl. K.
bidolban: thar er lag bidolban. O.
III. 24, 64.

TOLP—?

in *tolpatun*, *in precipiti*. A. Ist die Glosse
entstellt? cf. aber auch TOLF.

TULBA, Ortsnamen.

TOLBIACUM (Zulpach, Zulpich), Stadt. TH.
4, 79.

TOLG, *n.* (wenn Otfrid's dolk dasselbe Wort
ist, so ist tolg vielleicht auch als *masc.* anzu-
setzen), angels, altfr. *dolg*, *vulnus*.

n. s. *tolc*, *ulcus* (*sua sponte nascitur, vulnus*
ferro fit et dicitur uunta). Ib. Rd.
Gh. 6. *papula*. Rb. *vulnus*. Sg. 913. *li-*
vor. Em. 17.

d. s. *dolge*. Ba.

a. s. *tolc*, *livorem*. Bl.

tolg (minaz), *vulnus*. Rb.

dolg. Ba.

dolk (hieher?):

thaz si gisunt ther selbo folk thur-
ruh thes einen mannes dolc,
thuruh sino eino doti, thaz thun-
kit mih girati. O. III. 25, 27.

er riat, thaz man biuurbi, thaz
ther man eino irsturbi,
thaz sin einen doti al then liut
gihialti,

ioh thuruh sinan einan dolk uuar
al gihaltan ther folk. O. III. 26, 29.

a. pl. tolce, vulnera. K. 46.

(CLADOLG: *si quis alium unguibus erataverit,
ut non sanguis sed humor aquosus decurrat,
quod cladolg vocant. L. fris.*)

TULCHO, nom. prop. masc. (tulicho?)

TOLDO s. TOLA.

TULD (tuldi), f., Dult, Fest, goth. dulths,

festum. Ist es auf eine Wurzel **TAL** zu
beziehen?

n. s. tuld. Ib. Rd. }
tult. K. 13. } , *solemnitas.*

dult, festus. Hs.

tuldi, festus. Pa. Ra.

d. s. tuldi: in tuldi, in uomenia. Tg. 5. Bib. 1.

tuldi vel giscribe, ad titulum. Le. 1.

n. pl. (sing.?) tuldi, natalitia. M. 30. Gh. 2. 3.

d. pl. tuldim, festiuitatibus, solemnitatibus. K. 14.

a. pl. tulte, festa. N. 75, 11. dies festos. N.

73, 18. alle gotes tulte, solemnitates.

N. 73, 18. machont dir dulte (sing.?).

diem festum agent tibi. N. 75, 11.

OSTERTULDI, f., Osterfest. — (sie begent
die osterdulde. Wb.)

RÊTULDI, f., Begräbnisfest.

d. pl. rêtuldin, exsequis. Prud. 1.

MANOTULDO, lunaticus. Gx. hierher?

MANODTULDIG hierher?

denne manothtuldigem (es steht manoh-
tuldigem), dum menstruis. Rb.

MANODTULDIGI, f.

dera manodtuldigi, menstruale. Rb.

TULDITAG.

TULDLÛH, festlich, solemnus.

kitaniv tultlihehiv kivvaltivy, facta
solemniiter donatione. K. 58.

(dem tultlichem tage. Fdg. 167.)

TULDHAFT.

tuldhafter. M. 31. Le. 1. 2. }
tuldhaphter. Sb. } , *magnus.*

TULDJAN, goth. dulthjan, feiern, celebrare.

(so des manen schim uierzehen tage alt

ist, dulde wir christene unseren oster-
tach. Wb.)

(er) dultit, aget. Bib. 5.

(ir) tuldet. Mψ. Bib. 1. } , *agatis (diem sce-*
tulent. Bib. 2. } *nopegiae).*

(sie) tuldon. Mψ. Bib. 1. 2. } , *egerunt (diem*
tuldon. Bib. 1. 2. } *illam in laetitia*
magna).

(sie) tuldin, agerent (epicinia). Mψ. Bib. 1. 2.
imp. pl. tuldet, agite (dies laetitiae). Mτ.

Bib. 1. 2. 7.

p. a. n. pl. m. tuldante, celebrantes (exe-
quius). Rb.

GATULDIT, p. p.

kituldit si, celebretur. K. 17.

gituldit uerdan, agi (diem sabbatho-
rum). Mψ. Sb. Bib. 2. uurti, agatur

(dies dedicationis altaris). Mψ. Bib. 1. 2.

DURHTULDIT, p. p.

si duruhtuldit, percelebretur. K. 44.

TOLF, turbo, Kreisel. VA. VII. 378. — Cf.
TOPH.

TOLF? Cf. **TOLP** und **TOFFÛ**.

URTOLFE, odo ze palde, protervi. Gc. 8.
(kommt zweimal vor). Cf. **URTOFFÛ**.

TÂMO, m. und **TÂM**, n.? angels. dá (hiervon
unser Damhirsch, Tannhirsch), dama.

n. s. taamo. R.

damo. Mon. 2. } , *damma.*

tâm. Zf

dâm. W. } , *dammula.*

d. s. tamin, damula. Em. 24. (oder ist es n.
s. fem.?)

a. s. tâmen, felcm (et cervam, hindun). Mep.

a. pl. tamir, dammas. VG. III. 410.

TAMILI, n., damula.

n. s. tamili (tamilir. Sb.), dammula. Mη.
Mξ. Bib. 2.

damili, damula. Bib. 1. 4. 10. 11. 13.
Sal. 4.

dameli, damula. Bib. 6.

dammuli, dammula. Bib. 7.

tamil, damula. Wn. 460. Bib. 5.

damil, damula. Bib. 5.

damiri, *damula*. Bib. 1. 2.

a. pl. tammili, *dammas*. VG. I. 308.

DAMMILTIER.

TAM. Cf. angels. demman, *obturare flumen*, gedæmman, *obturare, obstruere*; dam, *vallus*. Id.; s. auch tepjau und cf. DAMF.

BITEMMAN.

(er) pitemma, *occupet (prunas tepentes sternite, ne fervor ignitus nimis os contumacis occupet et cordis intret abditā)*. Prud. 1. (*pass. Laurent. 344.*)

FARTEMNAN. Hieher?

(er) fartemnit, *extrusit*. R.

TAMMO, Mannsnamen.

TĪM, Suffix; s. Vorrede.

TIMO *vel* ringel, *cliotropium* (Pflanze). Wn. 460.

TIMO, Mannsnamen.

TOM, Suffix; s. Vorrede.

TÔM s. TA.

TUM, Suffix; s. Vorrede.

TUM. — Ich vereinige unter dieser Wurzel tum und tiumôn, tûmôn; sollte auch tumb hierher gehören? auch tumphilo? — Mit dem sanskr. tumula, *tumultuosus*, ließe sich die

deutsche Wurzel **TUM** nur zusammenstellen, wenn man annehmen dürfte, daß im Althd. sich der sanskr. Anlaut T erhalten hat. Da es

auch keine dem althd. **TUM** entsprechende

sanskr. Wurzel dhum giebt, so ist **TUM** vielleicht als eine durch M vermehrte Wurzel

anzusehen und auf **TU** zurückzuführen.

TUM, m. (Ëif), *dolus, strophā*.

a. s. tûm: der neheinen tum chosondo

ne uobet, *qui non egit dolum in lingua sua*. N. 14, 3.

d. pl. tumun, *strophis (captiosis sycophantarum)*. Prud. 1.

TUMIG, listig, *callidus*.

tumiga, *callida (fraus)*. Prud. 1. D. II. 311.

TÛMÔN, TIUMON, *rotari*. Sollte ang. tumbjan, *saltare*, hiemit zusammenhängen?

tûmon, *rotari*. D. II. 327. tûmon, *circumire (cogebantur hedera coronati libero circumire)*. Mψ. Bib. 1. 2.

tiumon. D. II. 327.

tûmun (tumun. Sal. 1.). Prud. 1. }, *rotari*.

tumin. Sal. 3.

TÛMOD, TÛMODI.

d. s. tumodi, *vertigine (theatrali)*. Prud. 1.

TÛMARI, m. (tumere, *histrio*. Id.)

n. s. tumari, *scurro*. Ib. Rd.

n. pl. tumara, *salii*. VA. VIII. 285.

TÛMILÔN (tummeln).

Inf. tumelen, *rotari*. Sal. 5.

(er) tumilot, *aestuat (mare)*. VG. IV. 263.

BITÛMILÔN.

pitumilonti, *adtonitus*. Pa. gl. K.

BITUMJAN, *circumvenire*. Cf. BITUMBJAN.

(ih) petumta, *circumveni (vos)*. Rg. 2.

(wir) betumtomes, *circumvenimus*. Rg. 2.

TUMO, Mannsnamen.

TAUM s. DAUM. (Aus den bei DAUM angeführten Gründen hätte das Wort auch hier, in T, seine Stelle finden dürfen.)

TUOM s. TA.

HÔRTUMIL (horodumil. Pt.; cf. horotumbil, horotubil, horotuhil), *onocrotalus* (Rohrdommel). Hs.

TIMIÂM, Æhymian, *thymus*. D. III. 48.

TAMARUN (a. pl.), *hastas (pampineas)*. VA. VII. 396.

TUOMARINGA, Ortsnamen.

TAMESA, Themse, Fluß in Britannien. TA.

TĪMES, Suffix; s. Vorrede.

TUMES, Suffix; s. Vorrede.

TUMB, dumm, stumm, taub, *mutus, surdus, brutus, hebes, stultus*, goth., angels., altnord.

dumb, stumm, *mutus*. — Cf. **TAUB**. Hängt es mit *stupere* und sanskr. *stabh, stubh, rigidum esse, stupere*, zusammen? Cf. aber auch

TUM, **TIMBAR** und **TUFAR**.

tumb mennisco der siu (*simulacra*) betot. N. 114, 4.

n. s. m. tumber, *brutus*. Ic. Tr. Hd.

tumper, *mutus*. C.

der tumbo, *stultus*. N. 91, 7.

n. s. n. dumbaz: esil, uuizun uuir thaz, theist fihu filu dumbaz. O. IV. 5, 7.

g. s. m. n. tumbes uihes. D. III. 34.

d. s. m. n. tumbemo man, *stulto viro*, T. 43, 2. tumbemo diete, *gente stulta*. Nd.

tumbun, *bruto*. D. II. 315.

a. s. m. tumb·n, *mutum*. Gg.

v. s. m. tumber. Nd.

tumbir. Nd. II } liut, *popule stulte*.

tumbo, *fatue!* T. 26, 4. 105.

n. pl. m. dumbe, *hebetes*. Gc. 12. dumbe uuaren uuir. O. IV. 5, 15.

n. pl. f. dumbo. T. 148.

tumbon. T. 148.

g. pl. tumbon, *stultorum*. N. 89, 11.

d. pl. tumben tierin, *insipientibus*. N. 70, 19. tumben muoten, *stolidis*. Bo. 5.

a. pl. m. tamma, *hebetes*. Rc.

dumbon. O. I. 4, 44.

v. pl. tumbc. T. 83. 227. } *stulti!*

dumbe. T. 141.

Superlativ:

v. s. manno tumbesto, *stolidissime omnium mortalium*. Bo. 5.

TUMBWILLIG.

TUMBŌTI.

TUMBLĪH, *absurdus*.

tumpliĥ, *absurdum*. M. 15. 19. Can. 10. 11.

tumpliĥ, *absurdum*. Can. 13. *stultum*. N. 68, 6.

TUMBIHEIT, *f.*, Dummheit, *stultitia*.

d. s. tumbheite: fore tumbheite. Bo. 5.

tumpheite. Co.

dumpheiti. O. V. 25, 30.

a. s. tumpheit. Oll.

dumpheit. O. I. 2, 19. III. 3, 12.

dumpeiti (*pl.?*). O. IV. 5, 6.

TUMPNESSI, *stultitia*. T. 84.

TUMBÈN, dumm sēyn.

ih tumben, *desipio*. Tr.

ARTUMBÈN.

(ih) ertumbeta, *obmutui*. K. 6.

p. p. n. s. m. artumpeter, *hebetatus*. Mart. 1.

BITUMBJAN. (Cf. bitumjan.)

(er) bitumpta. Bib. 6. } *dementasset*.
pitumpta. Bib. 11. }
ptumpta. Bib. 10. }

p. p. n. pl. m. pitumpta. Ma. Bib. 1. } *con-*
pitumpte. Bib. 6. } *tene-*
ptumpta. Bib. 8. } *brati*
pituompta. Bib. 13. } (Bib. 5.)
bitūmti. Bib. 4. } hat pi-
temphit).

BIDUMBILJAN.

imp. s. bidumbili, *infutua*. Sg. 292.

p. p. bidumbilidiu, *hebetata*. Sg. 292.

TUMBIZÈN (TUMBIZJAN?).

tumbiccn, *desipere*. Hd.

TEMPAL, *n.*, Tempel, *templum*.

n. s. tempal, *templum*. Pa gl. K. T. 68, 5. 117. tempel. Is. 8.

g. s. tempales. gl. K. T. 15, 4. 209, 1.

temples. T. 141. 144.

d. s. tempale. T. 129. 131.

temple. Frg. 21. T. 117. 134. 135. 140. 141. 144. 145. 185.

templo. T. 2. 68. 88.

a. s. tempal. Pa. gl. K. T. 2. 117. 118. 119. 123. 189. 193. 205.

. tempil. Is. 5, 6.

n. pl. tempal, *tempila*. Pa. gl. K.

TUMBIL (cf. angels. *dumle*, *onocrotalus*). Zu
TUM? oder ist M eingeschoben? — Cf.
TUBIL.

HOROTUMBIL, *onocrotalus* (Nohrdömmel).

a. s. horotumbel, *onocrotalum*. N. 101, 6.

TIMPANA, f., *tympanum*. N. 80, 3.

TYMPINARA (alts. *timparinna*) (u. pl.), *timpanistriae*. N. 67, 27.

TEMPARÛN, angels. *temprian*, *temperare*.

Inf. temparon, *obtemperare*. gl. K.

tempron, *obtemperare*. Ra. *medicare*.
VG. I. 193.

(er) temparota. Pa. }
temparod. gl. K. } *temperavit*.

temparota ein salb, *praeparavit*. Mep.

GATEMPARÛN.

(du) getemperöst taz iâr. Bo. 5.

(er) ketemproc, *temporet (omnia abbas et
disponat)*. K. 41.

p. p. kitemporod, *temperatum*. gl. K.

katemprot si, *temperetur (sic hora
vigiliarum agenda)*. K. 8.

ketemprot si, *temperetur (hora re-
fectionis)*. K. 41. pirum, *temporemur
(ab omnibus vitiis)*. K. 49.

getemperot habeta, *temperabat* (gna-
da zu demo luftsamen). Mep.

d. s. m. gitemperotemo. Mπ.

gitemperetemo. Bib. 7. } *con-*

gitemprotemo. Sb. Bib. } *dito*

1. 2. } *(vi-*

gitemperotem. Bib. 5. } *no)*.

d. pl. cesamene ketemproten, *con-
temporalis*. Rg. 2.

TEMPARÂTA, f. Mischung, *temperamentum*.

d. s. temparâton, *temperamento*. Mep.

TEMPARUNGA, f.

n. s. temparunka, *temperantia*. gl. K.

g. s. temprungo. Mα. Sb. Bib. 1. } *composi-*
temprunge. Bib. 5. } *tionis (thy-*
miana compositionis alterius).

d. s. temprungo. Mα. Bib. 2. } *compositione*
temprunga. Bib. 1. } *(odoris)*.
temprunga. Bib. 5. }

a. s. temprunga: ana temprunga, *absque
temperamentura*. Bib. 1. 2.

d. pl. temperungun: zi den temperungun,
ad condimenta olerum. Gd. 1.

TIMBAR, **TIMBARI**, dunkel, *obscurus*. — Cf.

DEMAR, **TUMB** und **TUNKAL** (in tim-
bar kann M sich vor der *labialis* aus N ent-
wickelt haben).

n. s. n. timbercz, *caliginosum* (houbet tuoh).
Mep.

a. s. f. dia timberûn finstri, *obscuras tene-
bras*. Bo. 5.

n. pl. m. timberrii (uuolchen). N. 17, 13.

TIMBARÏ, f., Dunkelheit, *caligo*.

n. s. timberi, *caligo*. Bo. 5. N. 17, 10. 96, 2.

g. s. timberi, *caliginis*. Bo. 5.

a. s. timbri (es steht trimbi). Bo. 5.

NAHTTIMBARÏ, f., Nachtfinsternis.

d. s. nahttimberi, *obscuritate noctis*. Mep.

TIMBARËN, dunkeln, *caligare*.

Inf. timberen notet der morgen dia
cherzun. Mep.

(sic) timberênt: so timberênt die ster-
nen. Mep.

(er) timbereta: daz ouga mir timbereta,
acies caligarat. Bo. 5.

p. a. a. pl. n. diu timberenten nahtlicht,
marcescentes. Mep.

BITIMBARJAN, **BITIMBARËN**, verbunkeln.

(sic) pitimbercen, *obscurantur* (iro ou-
gen). N. 68, 24.

p. p. a. pl. n. petimbertyu ougen. Bo. 5.

TAMF s. **DAMF**.

TUMPHILO, m., Dümpel, v. uuag, *gurges*.

R. Cf. **TUM**, **TIUF** und **TUNCULLA**.

TANNA, f., Tanne, *abies*. — danne, *abies*. Id.

tanna, *abies*. L. Em. 22. 31. Sg. 184. 299. Tr.

Zf. 1. 2. *quercus*. Wn. 3355.

tanne, *abies*. Wn. 460. Hd.

TANNENSWAMB.

TANNA. TANNHEIM. TANCHIRICHA, Ortsnamen. Hieher?

TANNINC, Mannsnamen. TANNINGAS, TANNINCHOVA, Ortsnamen. Hieher?

TANNIN, tannu, *abiegnus*.

tennin. Hd. Tr. }
thennin. Sal. 5. } *abiegnus*.

n. s. m. tenniner. Sal. 1. 3. 4. }
thenniner. Sal. 4. } *abiegnus*.

d. pl. tanninen. Bib. 9. }
tenninun. Me. Bib. 7. } *abiegnis*
tenninen. Em. 26. Bib. 1. } (*lignis*).
tennin. Bib. 5. }

TENNI, n., *Tennet, area*.

n. s. tenni. R. Ic.
tenne. N. 71, 6. Hd. Wn. 460. } *area*.

g. s. tennes, *areae*. Gh. 1. 3. *sumarlihes*
tennes, *aestivae areae (favillam)*. Mx.
Bib. 1. 2. 5. 7.

d. s. tenne. N. 71, 6.

a. s. tenni. T. 13, 24.
tenne. N. 49, 3. } *aream*.
denni. O. I. 27, 65. }

a. pl. tenne, *areas*. Hd.

FELDTENNI, n. (oder feld, tenni?), *area*.
Ib. Rd.

TENNISTETI, Ortsnamen. Hieher?

TÏN, Suffix; s. Vorrede.

TINA, f., *Tine, Banne*. Br.

tina, *zuipar, gerala*. C.

TINNA. Tr. } *f, frons*. — *thinne, mentum*. D. II. 325. ist wohl
TINNE. Wn. 460. } *chinne*.

d. s. tinnen: er streichiz den blinden unter diu ougen an der tinnen. Fdg.

TINEWENGA.

TON, Suffix; s. Vorrede.

TÔN s. TA.

TUN, Suffix; s. Vorrede.

TUN. Ich versuche diese Wurzel als zu skr. *stan (sonum edere)* oder lieber zu dhu, *concutere, agitare*, gehörig, für TUNI und TUNST, aufzustellen; cf. altsächs. *duniajn, conquassari*.

Diese Wörter mit DAN, DANS und donar zusammen zu bringen, verbietet der Anlaut; oder sollte tunst nicht T sondern D (urdeutsch TH) zum organischen Anlaut haben? Sollte auch daum (taum), damf hieher gehören?

TUNI (unser Ton ist wohl ein anderes Wort und aus dem Latein. aufgenommen, dessen *tonus* aber auch auf die sanskr. Wurzel *stan, sonum edere*, zu beziehen ist), *acc. s. gemitum (dat tellus)*. VA. IX. 709. Cf. TUNST und TUNFT.

TUNFT, *hagal, procella*. Ic.; cf. das folgende TUNST.

TUNST (*f.?*) (hängt es mit angels. und altnord. *dust, pulvis*, zusammen? oder gebührt ihm der Anlaut D? cf. auch DUFT und DAÏM), Sturm (sollte unser heutiges Dunst das ahd. *tunst seyn?* oder mit *daum*, goth. *daun, vapor*, zusammenhängen?).

n. s. *tunst, procella venti*. Rg. 1.

tunist. N. 88, 13. }
tunest. Bo. 5. } *tempestas*.

dunst, *tempestas*. Bo. 5. *impetus*.
Wn. 460.

g. s. (*pl.?*) *duniste*: in *tougeni dero duniste, tempestatis (nals maris, nube cordis)*. N. 80, 8.

d. s. *duneste*: daz er mi hielte fore *uucihmuote unde fore duneste, tempestate*. N. 54, 9.

a. s. *dunst, tenorem (servat hasta)*. VA. X. 340. (Das D hat einen Punkt unter sich, soll also wohl nicht gelten; cf. UNST.)

n. a. pl. *tunsti, prelia (gurgitis)*. Prud. 1. *nimbos*. Prud. 1.

tunste, proelia (gurgitis). D. II. 348.

duniste dirro uuerlte. N. 28, 11.

d. pl. *tunstin, procellis*. VG. III. 259.

WERALTTUNST, *f., tempestas mundi*.

n. pl. dise uuerlittuniste ne irfellent
sie. N. 23, 2.

TUNSTLOH.

TUNSTLÛH, *tempestuosus*.

tunstlicher. Sal. 1. 4. }
tünstlicher. Sal. 1. } , *tempestuosus*.

TUNSTIG (dunstig).

dunstig uuint, *spiritus procellarum*. N.
10 (b), 6.

n. s. m. der dunstigo uuint, *spiritus pro-*
cellae. N. 106, 25.

v. pl. dunestige uuinda, *spiritus pro-*
cellarum. N. 148, 8.

TUNI s. TUN.

TUNI— s. ZÛN.

SAGALTUNA, Ortsnamen. Zu ZÛN?

TUNO, Mannsnamen. Cf. TUNN und ZÛN.

TUNRIUDUN, Ortsnamen.

TUNNESHUSA, TUNNESTAT, Ortsnamen. Cf.
TUNO.

TUNNA, *f.*, *Sonne*, angels., altnord. *tunna*,
dolium, *cadus*. — *tonna* in Rp.
tunna, *choffa*, *idrias*. C.
tunna, *cratere*. VG. II. 457.

TAUNUS *mons*. TA.

TEININGA, Ortsnamen. Cf. DAININGA.

TUON s. TA.

TUNIHHA, *f.*, *tunica*. Ist tunichôn, tünchen,
hieyon gebildet? s. tunichôn und dunkôn.

n. s. tunihha. C.

tunihha. T. 203, 2.

tunicha. Rb. O. IV. 28, 5. 29, 1. }
14. 15. } , *tunica*.

thunicha. O. IV. 29, 14. cod. F.

tunica. O. IV. 29, 1. cod. F.

dunicha, *tunica*. O. IV. 29, 14. cod. P.

d. s. tunichun. Bib. 9.

tunihun. Rb. T. 200, 1. } , *tunicâ*.

dunichun. T. 236, 6. }

tunihhu. K. 7. kann auch tunihhun (*a.*
s.) seyn, da ein Stück Pergament hinter
tunihhu fehlt.

a. s. tunichun. T. 31, 4. 203, 1. }

tunihun. T. 166, 2. }

dunichun. O. IV. 14, 10. } , *tunicam*.

a. pl. tunichun. T. 13, 16. }

dunichun. O. III. 14, 95. } , *tunicas*.

TUNIHLAHHAN.

TUNICHÔN, tünchen, *linire*. Von tunicha,
tunica, gebildet, als bekleiden? oder neben dunkôn
mit *tingere* zusammenhängend und I einge-
schoben? Cf. dunkôn.

(du) tunichos. Mæ. Bib. 1.

tunichost. Bib. 6. 8. 10. 11. 13. } mit

tunichest. Bib. 4. } chal-

tunichist. Bib. 5. } che,

tunikist. Bib. 7. } *laeviga-*

(sie) tunichotun (tunichotin. Bib. 5. 7.), *li-*
niebant (*parietem luto*). Mæ. Bib. 1. 2.
prophetæ eos. Mæ.

GATUNICHOT, *p. p.* (cf. gatunchot in
dunkôn).

kitunichot, *litum*. Bib. 1.

gitunihhot uerdan, *liniri* (*alio luto do-*
mum). Mæ. Sb.

gitunihhot uerdan, *liniri*. Bib. 5.

n. s. f. gitunihhotiu. Sb.

gitunihhotiu. Bib. 1. } , *lita* (*domus*).

githunihhotiu. Mæ. }

a. s. m. gitunichotan, *litum*. Bib. 10. 11. 13.

TUNICHA (tuniche. Bib. 5.), *f.*, Zünche, *li-*
tura. Bib. 6.

d. s. tunicho leimenero uerde, *dealba-*
tione lutei parietis. N. 70, 7.

TUNICHUNGA. Mæ. Bib. 10.

TUNIHCHUNGA. Bib. 1. 2. }

TUNICHUNGE. Bib. 4. }

TUNICHUNIA. Bib. 7. }

TUNCHUNGA. Bib. 11. }

DUNCHUNGA (cf. dunkon). }

Zünchung,
litura.

TINNILUNBAH, Bachnamen.

TUONOWA, Donau (Fluss), *danubius*. Cf. DANUBIUS.

tuonoua. VG. III. 350. }
 tunouua. Prud. 1. } *ister*.
 tûnowa, *danubius*. Tr. Hs.
 tunowe, *ister*. Hd. Mon. 2.
 ennont tuonouuo. Bo. 5.
 unz ze tuonouuo. Bo. 5.

DONAHGOUUI, TONAHGEUUI, DUONOHGOUUI, TUONOGEUUI, TUONEKEUUI, Donaugau, Urkunden aus dem 9—11. Jahrhundert.

TANGANare in:

vos tangano, ut mihi et isto legem dicatis.
L. sal. 60.

ego vos tangano, ut mihi legem dicatis. L.
rip. 55.

hoc etiam constituimus, ut hominem regium,
romanum vel tabularium interpellatum in
judicio non tangant. L. rip. 58.

sine tangano loquatur et dicat-. L. rip. 30.
sacramenta absque tangano conjurent. L.
rip. 58.

enthält wohl eine deutsche Wurzel TANG und mag *conjungere, convocare, concire, mallare* bedeuten. Die Glosse zu *l. rip.* in D. I. 341., obgleich sie *tangano* für ein *subst.* nimmt und es mit *ducatum, comitatum* übersetzt, deutet doch wohl auch auf diesen Sinn. Cf. auch altn. *tengja, jungere*, angels. *getenge, junctus*, und althd. *tangol, malleus, tangelari, malleator*; s. auch GIZENGI. Cf. auch *tunginus*.

TINKE, *tincus* (Fisch). Wn. 460.

TUNC, Dunt, unterirdisches Gemach der Weberinnen, *hypogaeum, textrina*. — Cf. mittelhd. der tiefen helle tunc (Conrad v. Würzburg goldene Schmiede); sollte auch *tunkal, obscurus*, hiemit zusammenhängen? S. auch TUNCULLA.

tunc, *ypoge*. St. *geneceium*. Hs.
 (tunk, *textrina*. Eng. 2.)

tunch, *textrinum*. Zf. 1. *textrina*. F. 1. 2.

tunche, *dextrina*. D. II. 324.

dung, *textrinum*. Sg. 292.

GENEZE TUNC, *geneceum*. F. 1. 2. ist vielleicht *genez, tunc* zu lesen.

HERTUNC. Hs. }

BERTUNC. Tr. } *ypogeum* (wohl herdtunc).

TUNCH — s. TUNICH —.

TUNGA. Hd. TUNGIN. Tr., *f.*, Düngung; *stercoratio*; cf. angels. *dung, stercus*.

TUNGUNGA, *f.*, Düngung, *stercoratio*. Schmel-
 lers baier. Wörterb. I. 382.

GHUNGI in: *monstrat inaccessos humus inculta*
recessus, unzuuarili gitvngi. Da. hierher?

TUNGO, Mannsnamen.

TANGOL, *m.*, Hammer, *malleus*; cf. angels. *denggan*, nord. *dengia, tundere*, und nord. *dängla, pulsatio*; s. auch TANG —.

tangol, *martello*. Tg. 1.

TANGELARI. Tr. }, *m.*, Dengeler, Tengelert,
 TANGELARE. Cr. } *vel kaltsmit, malleator*.

TUNKAL, altsächs. *dunkal, dunkar, dunkel, obscurus*. Cf. TUNC und altnord. *döck, niger*; aber auch TIMBAR (dessen M durch die folgende *labialis* veranlaßt seyn kann; doch s. auch TEMJAN und DEMAR).

Bedeutung und Gebrauch.

obscurus. Pa. Ra. gl. K. A.

subobscurus. Bib. 1.

nimbosus. D. II. 350.

occultus. Pa. Ra. gl. K.

tunchalemo, *luce maligna*. VA. VI. 270.

uuanda er (*iacinctus*) nueitiner ist unde
 uuilon tuncheler. Mep.

tunchele gemachont. Mep.

einer (Stern) duncheloro si. Mep.

dia tunchalun, *tristia (sidera)*. Prud. 1.

den tunchelen ougen. D. III. 38.

so tuncheliu herzen gab er in. N. 104, 28.

sang

sang tunchelora uurde, *obtusior redderetur*. Mep.

tunchaler, *obliquus (liber)*. M μ .

iz dunkal eigen funtan O. I. 1, 8.

Form und Flexion:

tuncal. Pa.

tunchal. Ra. gl. K. Bib. 1.

dunkal. O. I. 1, 8.

n. s. m. tunchaler. M μ .

tuncheler. Sb. Bib. 1. 2. Mep.

tunchler. Bib. 7.

tunchilif. Bib. 5.

n. s. f. tuncheliu. Mep.

d. s. m. n. tunchalemo. VA. VI. 270.

n. a. pl. m. tunchila [*nimbosa (elementa)*]. D. II. 350.

tunchele. Mep.

dia tunchalun [*tristia (sidera)*].

Prud. 1.

n. a. pl. n. tuncheliu. N. 104, 28.

d. pl. tunchelen. D. III. 38.

Compar. duncel. A.

n. s. m. dunchelôro. Mep.

n. s. n. tunchelôra. Mep.

TUNKALO (Adverb), *obscure*.

tunchalo. Ra. gl. K. } *obscure (occultum.*
tunclo. Pa. Ra. } Ra.)
dunchalo. gl. K. }

tunchlo, *occultum*. gl. K.

TUNKAL (?), TUNKALI, *f.*, Dunkel, *caligo*.

n. s. tunchal, *caligo*. Ra.

tunchil, *aenigma*. D.

duncal, *vesper (erat; Adj.?)*. SI.

tunchali, *caligo*. gl. K. *obfuscatio*. Ja.

tunchchali, *caligo*. H. 2.

tuncheli (unde nebel). Mep.

tunchli (Adj.?), *obscura (, aenigma)*. Pa. *occultum*. Pa.

tunchli, *caligo*. R. (tunchi, *obscura, aenigma*. gl. K. kann tunchli oder tunchli seyn.)

duncali, *caligo*. Pa.

dunchili, *uligo*. F. 1. D. II. 331.

dhunchili, *uligo*. D. II. 331.

d. s. tunchli. A.

tunchli. H. 25. } *caligine*.

UUOLCHENTUNCHEL in: die hier uaren

nubes, uolchentunchel. N. 67, 35. ist wohl uolchen, tunchel, zu lesen?

TUNKALJAN, TUNKELEN, dunkeln (dunkel machen und dunkel seyn, werden).

(er) tunchilit, *hebetat*. D. II. 350.

(sie) tunclent, *hebetant (artus)*. VA. VI. 732.

tunchlent. M ϵ . Bib. 1. } *deficiunt*
tunchelint. D. III. 35. } *(oculi)*.
tunchilint. Bib. 5.

(er) tunchele (der mano) die anderen sternu. Bo. 5.

(er) tuncheleta, *caligavit*. Mep.

(sie) tunkileton, *caligaverunt*. Ib.

(er) tunchleti, *caligaret (oculus)*. Bo. 2.

BITUNKALJAN, bedunkeln, verdunkeln.

(er) pitunchilit, *contristat (coelum)*. VA. X. 275.

bitunkulat, *hebetat*. D. II. 350.

(sie) pitunclent. M. 30. } *rever-*
pitunchlent. Sb. Gh. 1. 2. 3. } *berant*.

(er) betunchelta, *obscuravit (eos)*. N. 104, 28.

p. p. bitunkulat, *nimbosa*. D. II. 350.

pitunchlit, *obducta*. VA. II. 609.
hebetatum (fuerit ferrum). Mo. Bib. 12.

betunchelit uerdent, *obscrentur (oculi)*. N. 68, 26.

pitunchilt, *hebetatum*. Bib. 5.

n. s. m. betuncheltèr (mano). Bo. 5.

TUNCULLA, *f.*, gorges. Cf. TUNC und TUMPHILO.

tunculle. Ra.

tunculle. Pa. gl. K. } *gurgitem*.

TUNGINUS (*var. tunzinus*), Richter (eines tûn, engl. town, *oppidum?* also zu zûn? s. Grimms Rechtsalterthümer S. 534. 757.) in der *l. sal.* — Cf. auch TANG —.

tunginus aut centenarius mallum indicent. *L. sal.* 47. 49.

in mallo, quod tunginus aut centenarius indixerunt. *L. sal.* 49.

ille acceperit in mallo, hoc est, ante theada vel tunginum fortunam illam. *L. sal.* 49.

rogo te tungino, ut- (l. sal. emend. hat *judex*); *tunc tunginus dicere debet-*. L. sal. 53.

in mallo ante tunginum aut centenarium ambulet. L. sal. emend. 63.

TUNGINUM: *in mallum aut in tunginium admallere.* L. sal. 63.

TINCTA. F. Em. 32. } (aus dem Lat. herzuleiten),
DINCTA. Wn. 232. } f., *Tinte, atramentum.*

d. s. tinctun, atramento. M^s. Sb. Bib. 1. 2.
mit tinctun giseribeniu. Mep. 57.

a. s. tinctun, atramentum. Md. Ep. can. 3. 4. 7.
TINCTAHORN.

TENCTER, deutsches Volk. TG.

TUNGR: *qui primi rhenum transgressi gallos expulerint ac nunc tungri, tunc germani vocati sunt.* TG.

TUNGRA, *tungris, Zungern* (Ortsnamen). Tr. Hs.

TANTO, TANDO, Ortsnamen.

TANTINGA, Ortsnamen.

TINTO, Manusnamen.

DANDUTI, Volksnamen. Ptol. Cf. **TANTO.**

TANTARON, *delirare.*

tantaront, delirant. Ja.

TANFANA, Namen einer marsischen Gottheit.
*celeberrimum ignis gentibus (marsis) templum,
quod tanfanae vocabant.* TA. 1, 51.

TUNFT s. **TUN.**

TENRA scheint als deutsches Wort (Nachbildung von *ἔναγ, vola*, flache Hand; cf. auch das gleichbedeutende gallische *dearna*) gebraucht zu seyn in:

tenra, ir. St.

tenre, yr. Wn. 460.

in M. 32. Sb. Ph. 1. 2. Al. 2. wird *tenar* neben

ir (st. *hir*) gesetzt und in andern Glossen *tenar* durch *cleffal, clessal* (q. v.) verdeutscht.

TONSOL, Ortsnamen.

TUNST s. **TUN.**

TANZ, *Tanz*; nord. *dans, chorea, saltatio.*

TANZMAISTAR.

TANZARI, *m., Zänzer, caraula.* Tr. (*denzere, symphoniacus.* Id.)

TAR.

TARA, *f.* (angels. *daru, damnum*), *Schade, damnum, laesio.*

n. s. tara:

daz mir ieman si tara. N. 26, 6.

daz in nehein tara gescehen ne mag. N. 31, 10.

d. s. taro, laesione. Gd.

a. s. tára tuen, officiant. Mep.

TARAHAFI. Hicher?

in allero slahto gemuogide unde in tarahafti han ic gesundot. Co.

UNDAROHAFI, *inviolatum* (pehalten).
Bo. 5.

TERJAN, angels. *derjan, nocere.*

Inf. terran, officere. Ic.

derien (tergen. cod. F.) in

nist er quatun thare, ther io thih so irfare,

gisunten uns thir derien, uuir uuollen thih in uuerien. O. IV.

13, 54. ist wohl als 3. *pers. plur. conj.* zu nehmen.

terren: so sie biginnent *terren boume* themo thurren. O. IV. 26, 52.

terrennes, nocendi. H. 25.

(ih) *terru* (thir). O. I. 4, 27.

(er) *terit, nocet.* T. 67, 5. 243, 3.

(sic) *teriant* Gc. 2. }
terigint. Gc. 3. 8. } *officiunt (aliis).*

derrent: *thurst iuh hungar thiu ni derrent uns thar.* O. V. 23, 78.

(er) *terie:*

ni terie, non obsit. W. Can. 9. Em. 6.

terre: niuucht ne terre, *nihil obesse.*

Can. 2.

derre:

thaz er mir hiar ni derre ouh

uuiht mih ni gimerre. O. I. 2, 30.

thaz imo uuiht ni derre thes uee-
ges ouh ni merre. O. II. 4, 65.

thin hant mih ouh biuuerre, thaz
fiant mir ni derre. O. III. 1, 42.

thaz suht ni derre uns mera then
lidin ioh theru sela. O. III. 5, 6.

firdrit so ih quad thia suazi al
untar thine fuazi,

thaz siu thir uuiht ni derre, the-
ra gouma ni gimerre. O. III. 7, 72.

(sie) derien s. Infinitiv.

ni sint thie imo ouh derien, in
thiu nan frankon uuerien. O.
I. 1, 103.

(er) derita:

salig thiu nan uuerita, than imo
frost derita. O. I. 11, 45.

terida, *obfuit.* VG. I. 374.

(er) deridi, *noceret.* Is. 9, 4.

deriti: er furdir uns ni deriti. O.
IV. 12, 64.

imp. p. (od. *conj.*) ni terret, *ne ledatis.* Ja.

p. a. terienti. Ra. }

teriendi. gl. K. }, *Jesus.*

terrenti, *sons.* Ic.

UNTERJANTI, *innocens.*

g. pl. unterentero, *innocentum.* B.

TERIANTLIH, *letalis.* Ra. gl. K.

GATERJAN, *laedere.*

Inf. giterian. Wo. 2.

keterran, *laedere.* II. 24.

p. p. gaterit.

n. pl. m. kiterite uuarun, *lesi erant.*
Rb.

a. pl. m. giderita, *lesos.* Can. 4.

TARÈN, *nocere.*

(er) taret, *nocet.* Ho. 2.

(sie) tarent, *nocent.* Ho. 2.

(er) tareta. N. 31, 7. Wm. 8, 5.

tarata. Wm. 8, 5. II.

(sie) dâretôn dien liden, *nocebant.* Bo. 5.

(sie) taretin imo. N. 108, 14.

GATARÈN.

Inf. getaran iro, *nocere.* Wm. 4, 16.

p. p. gataret:

d. s. f. gitaretero, *leso (numine).*

VA. I. 12.

TARÔN, *nocere*; aufser der gewöhnlichen Con-
struktion mit Dativ auch die mit Akkus. in
O. IV. 12, 62.?

Inf. taron, *nocerē.* N. 51, 4. 104, 12. Bo. 5.

daron:

thia zessa drat in untar ruaz, si

furdir daron mir ni muaz. O.

V. 14, 17.

(ih) taron imo, *nocebo.* N. 88, 34.

(du) tarost (niemanne). N. 17, 26.

(er) tarot, *nocet.* Bo. 5. imó. N. 88, 34.

dir. N. 120, 6. andermo. N. 100, 2.

fraudat. Ra.

tarod, *fraudat.* gl. K.

(sie) taront. Bo. 5. mir. N. 34, 1. dir. N.

120, 6. dien. N. 118, 165.

tarunt, *illudunt.* VG. II. 375.

(er) taro, *obsit.* M. 12. Can. 10. 11.

(sie) daron (tharon. cod. F.):

thaz iu ni daron in fara thie ma-

nagon Iuginara. O. IV. 7, 10.

tarun, *officiunt.* Gc. 5.

(er) darota?

in einuugi er nan streuuita, ther

richi sinaz darota. O. IV. 12, 62.

(er) daroti:

uuiht imo ni daroti. O. II. 9, 53.

UNTARONTI, *innocens.* T. 199, 11.

GATAROT, *p. p.*

kitarod, *fraudatus.* gl. K.

n. pl. m. katarote, *laesi.* H. 8.

TARUNGA, *f., luesio.* Em. 1. Can. 12. *lae-*

sura. Rb.

UNFARUNGA, *f., innocentia.*

g. s. untarungo, *innocentiae.* N. 44, 11.

LANDERI, *m., latro.* T. 199, 8. Hieber?

—TAR, —TER, —TRA, als Endsylbe im Na-
men einiger Bäume, wie in: apholtra, *malus*,
wechaltar, *juniperus*, recolter, *juniperus*,
mazaltra, *juniperus*, pessoldra, *sentex*, hiu-
faltar, *tribulus*, holuntar, *sambucus*, ist viel-

leicht das goth. triu (Baum, *arbor*), angels. treov, sanskr. taru, griech. δῆξ, *arbor*, wie es z. B. im goth. veinatriu oder ang. plūm-treov vorkommt. S. APHOLTRA in APHUL.

—**TAR**, Suffix [gleich dem sanskr. tri (tar)], in fatar, brodar, mōter, tohtar, swestar; in einigen anderen *substantivis*, wie z. B. in lastar, hlahtar, galstar ist vielleicht das sanskr. tar zu suchen, wenn nicht -tar als -t-ar anzusehen ist, wie z. B. in fuo-t-ar. — S. auch Suffix R.

—**TAR** (cf. das sanskr. Comparativsuffix tara, in dem abtr auch, wie schon Pott vermuthet, nur ra als Comparativsuffix anzusehen ist) in aftar, untar, hintar (suntar?), auch zu dar erweicht, in widar? nidar? — andar und hwe-dar findet sich schon als sanskr. antaras, kataras.

TARA.

taratela steht in VA. VIII. 662. über *scutis longis*, scheint aber durch ein Zeichen auf *gaesa* bezogen zu seyn; ist vielleicht tara von tela zu sondern, und tela als lat. Wort zu nehmen? Targa, *scutum*, spricht für diese Absonderung und dann gehört vielleicht bloß *tela* zu *gaesa* und tara zu *scutis*; dagegen könnte tart, *lancea*, die Beziehung auf *gaesa* annehmlicher machen.

TARODUNum. Ortsnamen. Ptol.

TARR [aus **TARS**, wie das goth. gadars (die von Grimm in seiner deutschen Grammatik aufgestellten Formen *sing.* gadar, *pl.* gadaurum müssen nach gadars. Cor. I. 6, 1. Cor. II. 11, 21. und gadaursum. Cor. II. 10, 12. berichtigt werden) zeigt]; cf. sanskr. drifh, *vinr inferre, devincere*, griech. δραρός, lit. drasus, *audax*.

GATAR, *audeo* (auch dem Goth. und Sächs. fehlt das Simplex dars, dar). Diese Form des *praeteriti* wird in der Bedeutung des *praesens* gebraucht und zum *praeteriti* dient die schwache Form gatorsta.

praes. (praet.) ind.

1. *p. s.* gidar: ob ih irbalden es gidar. Os. 33. gidar ih lobon inan fram. O. I. 8, 9. gidar ih zel-len ubarlut. O. III. 7, 25. getar: ih ketar daz paldo cheden. Bo. 5.
2. *p. s.* getarst: ketarst tu dih ruomen, *audes?* Bo. 5.
3. *p. s.* catar. Pa. gl. K. }
kitar. Ra. } *audet.*
getar: nieman ne getar in slahen. N. 81, 3.
3. *p. pl.* gidurrun: ni gidurrun si es bi-ginnan. O. I. 1, 76.
geturren: kuote ne geturren uf erburren iro houbet. Bo. 5.

praes. (praet.) conj.

1. *p. s.* geturre: ih gedingta ferror, danne ih piten geturre. N. 118, 74.
2. *p. s.* giturris, *aude.* VA. VIII. 364.
3. *p. s.* geturre: is nioman ne geturre iehen, *audeat.* Bo. 5. daz is sar ieman geturre geuuanen. N. 72, 7. daz er so geturre cheden. N. 118, 101.
3. *p. pl.* geturrin. Wm. 8, 2. II. } (daz sie
geturren. Wm. 8, 2. } geturrin
bilidan).

praet. ind.

1. *p. s.* getorsta: daz ih sus getorsta tuon. N. 50, 6.
3. *p. s.* getorsta chomen, *ausus est.* Mep. chussen, *ausa est.* Mep. haren, *ausus est.* Bo. 5.
gidorsta: nioman ni gidorsta fragen, *audebat.* T. 237, 4. ni gidorsta sprechan luto. O. IV. 12, 34.
gidorst es ruaren mera. O. III. 14, 46.
3. *p. pl.* getorston: sie iro neheinen lougen getorston haben. N. 3, 8.
gidorstun: ni gidorstun zi imo iruuintan. O. IV. 17, 30.

praet. conj.

3. *p. s.* getorsti: uer getorsti sprechen.
N. 67, 65.

3. *p. pl.* giturstin, wenn *ausis* in giturstin,
ausis. Ec. für *ausi sunt* zu nehmen
ist, es kann aber der *d. pl.* eines
adj. giturst seyn.

UNGATORRAN, ungewagt, *inausum*.
g. s. m. n. ungitorranes, (*nil*) *inausum*.
VA. VII. 308.

TURST? also is turst uuas, *merito*. Mep. 10.
Sollte turst Schreibfehler für turft seyn?

GATURST, *ausus, audax*. Vielleicht ist ein
solches Adj. für giturstin in
ausis (oder ist es *ausi sunt, ausi sint?*),
giturstin. Ec.
anzunehmen.

GATURST, *f.*, Kühnheit, *audacia*.
n. s. caturst, *audacia*. Pa. *temeritas*. R.
frons. Gc. 4.

kiturst (es steht kiturft), *temeri-*
tas. Ic.

kidorst, *audacia*. gl. K.

n. pl. geturste, wenn so statt geturfte zu
lesen ist in:

selben die festina, dannan ge-
turfte (geturste?) chomen sol-
ton, getate du in uerden ze
ungeturften (ungetursten?).

UNGATURST s. ungeturften in der vor-
hergehenden Stelle bei *n. pl.* von gaturst.

GATURSTLIH.

u. s. m. kitursliher (*sic*), *temulentus*. Ra.
doch wohl hierher, s. kidurst-
lihho im folgenden Adverb.

GATURSTLIHO, Adverb.

gaturstliho. Gc. 4.

katurstliho. Em. 2. Can. 9. 12.

caturstlihho. R. Pa.

kidursdlihho. gl. K.

katurstlihho. R.

caturstlihcho. gl. K.

kidurstlihho, *temerite*. gl. K. *temu-*
lentus. gl. K.

kitursliho, *temeriter*. Ra. *audenter*.
Ra.

GATURSTIG, *audax* (angels. dirstig).

gaturstic, *audax*. S. 913. gaturstic
sint, *ausi fuerint*. Can. 10.

caturstic ist, *ausus est*. Pa.

katurstic sint, *ausi fuerint*. Can. 12.

katurstic ni uuas, *ausus non est*.
H. 1.

katurstik sint, *ausi fuerint*. Em. 4.
Can. 9.

kiturstic ist, *ausus est*. Ra.

caturstig ist, *ausus est*. gl. K.

giturstig uuas inan fragen, *ausus*.
T. 130.

CATURSTIDA (kiturstida. Ra. kidruss-
ditha (*sic*). gl. K.), *f.*, *temeritas*. Pa.

GATURSTEÓN, GATURSTIGÓN, *usurpare*.

(er) kitursteot. Ra.

catursticot. gl. K.

kitursticot. Ra.

kisturtikod (*sic*). gl. K.

gaturstico (*sic*). Pa.

} , *usurpat*.

TOR s. TURI.

TOROMOUTINGUN, Ortsnamen.

TORONO MARCHA, Ortsnamen.

TUR— . Ist dieser Stamm für turinne in: du
gestritest, dinen geheiz ze turinne, so du
irteilet uerdest. N. 50, 6. anzusetzen, oder
gehört dieses Wort zu tiur? oder steht es feh-
lerhaft statt uuerinne?

TUR— .

TURONii. TA. *turones*. Jul. Cäs., keltisches
Volk. Cf. den Namen der Stadt Turin und
turini bei Amm.

TURIC—, TUREC—, TUREG—: *castrum turi-*
cum, turecum, castellum turegum. Cf.
tigurini.

TURICHINGAS, Ortsnamen. Hierher?

TURN. Tr.

URNS. Hs. } , *turonis*, Stadtnamen.

TURGOWI (s. GAWI), hierher? cf. DURING.

TURA, DURA, Flußnamen.

TURGOWI, Turgau.

TURHOLT, *n. pr.* Oder gehört H zum ersten Theil des *compositi*?

TÜR s. **TIUR**.

TURI (TURA), *f.*, Thür, *janua*, und **TOR**, *n.*, Thor, *porta*, goth. daur, alts. dur, dor, angels. dur, dure, dora, lit. durrys, sanskr. dvár, dvára, griech. Θύρα, lat. *fores*.

1. turi, tura. — Der Plural steht auch im Sinn des Singulars, wie *fores*.

a) turi. Gehört auch turi, *regiae*. M. 28.

Gh. 1. 2. 3. *regiam*. Em. 13. hieher?

n. s. turi, *janua*. Pa. gl. K. Em. 31. *ostium*. Sg. 913.

duri, *janna*. T. 133. gl. K.

ture (zu tura?), *ostium*. Wm. 8, 8. *fores*. Hd.

g. s. turi. Pa. Wm. 5, 6. II. ture. Wm. 5, 6.

d. s. turi. H. 1.

a. s. turi. H. 1. T. 113. Frg. 31. Wm. 8, 8. II.

duri. T. 133.

ture. N. 140, 3. Wm. 8, 8.

n. pl. turi. T. 40, 2. R.

duri. T. 230, 1. O. II. 12, 39.

g. pl. turio, *ostii*. gl. K.

tureo angó, *cardo*. R.

duro (oder *g. s.* von dura?). O. IV. 18, 6.

d. pl. turim. K. 44. Frg. 25. Ib.

turin. T. 34, 2.

turen. Mep.

a. pl. turi. Frg. 51. Gh. 3.

duri. Is. 3, 3. T. 133.

ture. N. 73, 6.

b) tura.

n. s. tura, *janua*. Tr.

g. pl. turon. Mep.

d. pl. turon. T. 216, 3. 233, 5. Mep. Bo. 5.

turun. T. 107.

duron. T. 146. 186. O. IV. 18, 5.

V. 11, 3. 12, 14.

thurón. O. V. 11, 3. cod. F. 12, 14. cod. F.

tuoron. T. 213, 2.

UBARTURI, *f.* (Ueberthür), *superliminare*, die Nebenform ubarturri leitet doch wohl nicht auf turri?

n. s. ubarturi. Sg. 913. Gh. 6.

ubarturri. Ib. Rd.

uberture. Hd.

obirture. Tr.

ubirtur. F.

uberturi, *postitium*. Em. 31.

upartur, *postes*. gl. K.

d. pl. ubarturin. Bib. 8.

uberturin. Bib. 13. } *superlimi-*

ubirturri. Bib. 11. } *naribus.*

uberturn. Bib. 10.

FALTITURA, FALTILTURI, *f.*, Faltelthüre, Doppelthüre.

valthitura, *fores*. Tr.

valtiture, *valvae*. Hd. *valvae duolices*. Hd.

faltelture, *falve*. Em. 31.

FRONO TURI, *f.*, Frohthüre.

d. a. s. vrono turi, *ad sacratam januam*. Prud. 1.

HIMILTURI, *f.*, Himmelsthüre.

a. pl. himelture, *januas coeli*. N. 77, 23.

TURIWARTA.

TURILACHAN.

TURISULI.

TURISTODAL.

TURISTAL.

Gehört auch durapel-, durpil- in: *in duopello (duropelle, durpilo) stare*. L. sal. 61. hieher? als Thürschwelle? cf. durpel, *limen*. Id. und **ARS-BELLI**.

TURILI, TURILIN, TURILA, Thürlein.

n. a. s. turili. Mz. M. 31. Ib. Rd.

Rf. Bib. 1. 10. 11. Sb. } *postica,*

Le. 1. 2. } *posticum,*

tureli. Bib. 6. } *posticum,*

turli. Bib. 2. 4. } *posticum,*

turlin. A. Bib. 5. } *posticum,*

turila. Bib. 10. 13. } *posticum.*

n. a. pl. turili, *ostiola*. Me. M. Em. 26.

Bib. 1. 2. 7. luzzilo turili, *post-
rulae*. Em. 13.

turli, *ostiola*. Bib. 5.

2. tor, *n.*, alts. dor.

n. pl. tor. Frg. 51. }
dor. Is. 3, 3. } , *portae*.

d. pl. torom, *foribus*. Rb.

(*a. pl.* torre, *portas*. Wb.)

AUGATORA, Fenster, *fenestra*. Sg. 913.

BURGITOR, *n.*, Burgthor.

n. s. burgitor. Tr.
burgetor. N. 126, 5. } , *porta*.

d. s. burgetore. N. 68, 13. 126, 5.

(*g. pl.* burgetorre, *portarum*. Wb.)

TORWARTO.

TURRI, *n.* und TURRA (*f.?*), später TURN,
Æhurm, angs. torr (engl. tower), altnord. und
alts. turn, lat. *turris*, griech. *τὺργος*.

n. s. turri. Sg. 242. }
turre. N. 60, 4. } , *turris*.

-tura. T. 102.

a. s. turri. Rb.
turra. T. 67. 124. } , *turrim*.

n. pl. turne, *turres*. T.

d. pl. turrin, *turribus*. N. 47, 13. 121, 7.

a. pl. turre (hohiu), *turres*. Bo. 5.

TURRITRAGA.

GATURRÔT, gethürmt.

a. pl. f. giturrotun, *turritas* (*liburnas*).
Prud. 1.

TIOR, *n.*, Thier, goth. diuz, alts. dier, angels.
deor, altnord. dyr, *fera*, *bestia*, *animal*.

n. s. teor, *fera*. Sg. 913. *bestia*. Sg. 242.

tier, *animal*. N. 103, 18. Org.

dier, *bestia*. Tr.

g. s. teores. B. Pa.

d. s. tiere (ze tiere uuirt). Bo. 5.

n. pl. teor, *bestiae*.

tier, *ferae*. N. 49, 10. *animalia*. N. 103,

25. Mep. ne mugen ouh tier unde

uurme ubele tuon. N. 51, 3.

dierer. Wm. 2, 9.

tierer. Wm. 2, 9. IV.

g. pl. teoro, *ferarum*. gl. K. piloh teoro grim-
mero. Em. 18.

tioro, *bestiarum*. H. 22.

tiero, *bestiarum*. Nd. *animalium*. Mep.
Org.

tiere. Nd. II. Wb.

d. pl. tieren. N. 17, 3 73, 19. 78, 2. Bo. 5.

tierin, *bestiis*. N. 63, 10. tumben tie-
rin, *jumentis insipientibus*. N. 70, 19.

tieron. Wm. II.

dieron. Wm. IX. } ((den uuenegon).

tiereron. Wm. IV. } Wm. 2, 9.

diereron. Wm. I. III.

In T. 15, 6. steht mit uuil dirun, *cum
feris bestiis*.

a. pl. tior rorahes, *feras arundinis*. Ps. 2.

tier. Bo. 5. *feras*. N. 67, 31. *bestias*. N.
N. 118, 161.

tir. Bib. 1.

v. pl. tier. Wb.

TEORHAGE, Ortsnamen.

EGITIOR, *n.*, monstrum.

g. s. egetieres, *prodigii*. Bo. 5.

n. pl. egetier, *monstra*. Mep.

d. pl. egetieren, *monstris*. Mep.

ERDTIOR, *n.*, *terrenum animal*.

v. pl. ir erdtier, *o terrena animalia*. Bo. 5.

WALDTIOR, *n.*, Waldthier, wildes Thier.

n. pl. uualdtier, *bestiae silvae*. N. 103,
20. 22.

v. pl. uualdtier, *bestiae*. N. 148, 10.

MARITIOR, *n.*, Meerthier, *animal maris*.

n. pl. meretier. Bo. 5.

a. pl. meretier. Mep.

HALPTIORO, *semifer*. Prud. 1.

TIERMUNTINGA, Ortsnamen. Hicher?

TIORWEIDA.

TIORWARTA.

TIORLÏH: allero tierlih: alle Thiere. Bo. 5.

TIORLÏH, *ferox*.

deorlih, *ferox*. gl. K.

tierlih muot.

d. s. f. tierlichero sarphi. Co.

Superlativ:

teorlihosta. Ra.

teorlihosta. gl. K. } , *ferocissimus*.

TIORÏN, *ferus*.

n. s. m. theoriner, *ferus* (*homo*). Rb.

TIUR, TIURI, thener, altsächs. diuri, angels. dior, deor, altnord. dyr, *carus, pretiosus*. — Sollte es auf die sanskr. Wurzel dhûbh, *pulchrum, splendidum esse*, bezogen werden können? oder ist R Ableitung?

Bedeutung und Gebrauch.

pretiosus. Can. 13. Bo. 5. Wb.

carus. Gh. 1. 2. 3. K. 5. Rb. Bo. 5.

desiderabilis. Bib. 1. 2. 5. M₅. M₂. 2. Sb.

peculiaris. M. 31. Le. 1. 2. 3. Sb.

an dien man tiurera ferliesen mag, danne *aurum si et topazion*. N. 118, 128.

tiuririn, *ditius*. M. 30. Rb. Gh. 1. 2. 3. 4.

taz tu tiuresta habetost, *pretiosissimum*. Bo. 5.

pora tiuri ni ist, *minus est*. Gh. 1. 3.

tiurer, *magnus*. Gh. 2. (aber Gh. 3. hat stiurrer.)

siu dir tiure danchent, *pretiosa videntur*. Bo. 5.

daz tiurera ist, *carius*. Bo. 5.

tiurer seaz. Bo. 5.

dreso filu diuraz. O. III. 7, 85.

daz tiura hertuom, *fidele pignus*. Prud. 1.

diuren uuerdon. O. IV. 2, 15.

ist ter rihtuom tiure, *pretiosum*. Bo. 5.

tiura houbet zierda. Bo. 5.

mit tero tiurestun purpurun. Bo. 5.

tiu uuat ist tiure. Bo. 5.

diuremo giuuate, *pretiosa veste*. T. 64, 5.

diurero garno. O. I. 5, 12.

diure steina. N. 20, 4.

diuremo merigrioze, *pretiosa margarita*. T. 77.

dero tiurun mieto. Bo. 5.

der tuiresto uuin. Wm. 7, 9.

tiuriu faz, *pretiosa*. Bo. 5.

salbun filu diura. O. IV. 35, 19.

die tiuren stankuurze. Wm. 8, 14.

diurero chriutero. N. 44, 9.

tiuremo pluate, *pretioso*. H. 26.

hinta tiurista, *cerva carissima*. Rb.

din tiura uuerch. Nh.

iro lezzesten uuerch sint allero diuresten. N. 44, 14.

daz tiura gelt, *inaestimabilem vicem*. Bo. 5.

tiure ist tod, *pretiosa*. N. 115, 15.

then diuren dag. O. III. 4, 36.

altari then diuron. O. IV. 33, 35.

diuri arunti. O. I. 5, 4.

tiureren eid. Bo. 5.

minna thiur diura. Oh. 129.

diuru bruaderscaf. O. V. 25, 22.

mit theru diurun lichi. O. IV. 27, 13.

thio sino diurun benti. O. IV. 11, 16.

kindes so diures. O. I. 5, 61.

muater diu diura. O. I. 5, 22.

uuio diuri forasago iz uuas. O. V. 9, 24.

er uuas in filu diuri. O. IV. 4, 22.

thiz ist min sun diurer, in herzen mit ouh liuber. O. I. 25, 17.

Form und Flexion:

diuri (als *nom. voc. acc.*). O. I. 5, 4, 6, 16, 17. IV. 4, 22. V. 9, 24.

tiuri. Gh. 1. 3.

tiure. N. 18, 11. 115, 15. Bo. 5.

tur? N. 73, 8. Hierher?

n. s. m. diurer. O. I. 25, 17.

tiurer. M. 31. Le. 2. Gh. 2. Bo. 5.

tiurrer. Bib. 1. 2. Sb. Le. 1. 3.

diuro. O. I. 25, 3.

n. s. f. diuru. O. V. 25, 22.

diura. O. I. 5, 22. V. 23, 120. Oh. 129.

n. s. n. tiuraz. Bib. 1. 2.

tiurraz. M₅. Sb.

turiz. Bib. 5.

tiura. Prud. 1.

g. s. m. n. diures. O. I. 5, 61.

tiures. Bo. 5.

g. s. f. tiurûn. Bo. 5.

d. s. m. n. diuremo. Oh. 80. T. 64, 5. 77.

tiuremo. H. 26. N. 20, 4.

tiurem. Wb.

tiurin. N. 106, 2.

d. s. f. diurun. O. IV. 27, 13.

a. s. m. diuran. O. IV. 35, 12.

diuren. O. III. 4, 36.

diuron. O. IV. 33, 35.

tiuron. O. III. 4, 36. cod. F.

a. s. f. diura. O. IV. 35, 19. T. 138.

tiura. Bo. 5.

a. s. n. diuraz. O. III. 7, 85.

tiura. Nh. Bo. 5.

- n. pl. m.* diure. N. 20, 4.
n. pl. f. diuro. O. III. 3, 15. V. 19, 45.
 diurun. O. IV. 11, 16.
 tiuron. Wm. 4, 14.
 tuiron. Wm. 4, 14. I. III. IV.
 tiuren. O. IV. 11, 16. cod. F. Wm.
 8, 14. II. IX.
 tuiren. Wm. 8, 14.
n. pl. n. tiuriu. Bib. 5. Bo. 5.
 tiurun. Ml. 2. Sb. Bib. 1. 2.
g. pl. diurero. O. I. 5, 12. N. 44, 9.
 tiurero. Mep.
 tiurron Mep.
d. pl. diuren. O. IV. 2, 15. Mep.
a. pl. m. tiure. N. 80, 16.
 Comparativ:
 tiurer. Wm. 4, 14. III.
 tuirer. Wm. 4, 14. IV.
 turer. Wm. 3, 10.
 durer. Wm. 3, 10. II.
n. s. n. tiurera. Bo. 5.
g. s. n. tiurires. Gh. 4.
 tiurorin. Gh. 1. 2. 3. K. 5.
 tiuririn. M. 30. Rb. Gh. 1. 2. 3. 4.
a. s. m. tiureren. Bo. 5.
a. s. n. tiurera. N. 118, 128.
d. pl. tiureron. Can. 13.
 Superlativ:
n. s. m. tiuristo. Wm. 7, 8.
 tiuresto. Wm. 7, 8. II. Bo. 5.
 tuiresto. Wm. 7. 9. I.
 turisto. Wm. 7, 8. III.
 turesto. Wm. 7, 9. III. IX.
 tiureste. Wm. 7, 9. II.
n. s. f. tiurista. Rb.
n. s. n. diurista. O. II. 15, 20.
 diurosta. O. II. 15, 20. cod. F.
d. s. f. tiurestûn. Bo. 5.
a. s. m. diuriston. O. IV. 35, 41.
 thiuristhon. O. IV. 35, 41. cod. F.
a. s. n. tiuresta. Bo. 5.
n. v. pl. m. tiuristun. Kp.
n. pl. n. diuresten. N. 44, 14.
 TIURO, Adverb.
 diuro firkoufen. O. IV. 2, 22.
 suor uile tiure. D. III. 50.
 TIURLINDA, Frauennamen.
 v.

- UNTIURI, unthœuer, *vilis*.
 undiure: so skinet undiure, *perexile bonum*. Bo. 5.
d. s. m. untiuremo, *vili (pretio)*. Gc. 8. 9.
n. pl. m. undiure: thie (fogala) iu sint
 undiure. O. II. 22, 18.
n. pl. n. undiuriu faz, *vilia vasa*. Bo. 5.
 Comparativ:
g. s. n. untiurorin. Gh. 2. }
 untiuririn. Gh. 3. } *vilius*.
 TIURÏ, *f.*, Werth, Ruhm, Herrlichkeit, *pretium*.
n. s. diuri:
 thaz sih liaz thiu sin diuri mit
 otmuati so nidiri. O. II. 14, 83.
 thiu diuri thera salba stank in
 ala halba. O. IV. 2, 19.
 uuas ouh thes dages diuri thar
 harto filu mari. O. V. 4, 8.
 ubar allo uuorolti si diuri sin io
 uuonenti. O. V. 25, 94.
d. s. diuri:
 zi druhtines diuri. O. III. 23, 20.
 ubar hohi himilo inti ist in al-
 len oboro,
 zi diuri thar sin fater uuas, zi
 sin selbes zesue er gisaz. O.
 V. 18, 10.
a. s. tiuri, *pretium*. Bo. 5.
 UNTIURA (?), *f.*; wenn undûron in folgender
 Stelle statt undiuron steht:
 mit uuelero uertrostedo unde mit uue-
 len undûron minero ureison, *quanta
 mei periculi securitate*. Bo. 5. S. 25.
 TIURLÏH, alts. diurlic, *pretiosus, gloriosus,
 venerabilis*.
 diurlih, *pretiosa*. gl. K. *solemne*. gl. K.
 tiurlih, *pretiosa*. Pa. Ra: *venustum*. Ic.
solemne. Pa. Ra. tiurlih marigreeoz.
 Frg. 15.
n. s. m. tiurlicher, *gloriosus*. II. 26.
g. s. m. n. tiurlihhes (diurlihcher. gl. K.)
 marmules, *praetiosi marmoris*.
 Pa.
a. s. f. diurlichra racha. O. IV. 29, 1.
d. pl. diurlihhem. Ra. }
 diurlihhem. gl. K. } *eburneis*.
 [31]

tiurlihhem, *eburneis*. Pa.

Comparativ:

tiurlihora, *prestantior*. Ra.

Superlativ:

diurlihosto. gl. K. }
tiurlihosto. Pa. } *celeberrimus*.

TIURLIHO, alts. diurlico, Adverb.

tiurlichho, *glorioso*. T. 103. filo tiurlichho. Mep.

tiurilihho. Bib. 2. }
turiliho. Mz. 3. } *pompatice (ingredientes)*.
turlihe. Bib. 5. }

UNTURLICHO. Hieher?

also man ze holz unturlichho niderlahet die bouma. N. 73, 6.

sie liezzen uz iro bluot samo unturlichho so uuazzer. N. 78, 3.

fortunam undürlichho störenta, indiscreto ictu vertentem. Bo. 5.

TIURJAN, theuer machen, theuer seyn, alts. diurjan, *glorificare*.

Inf. diuren:

nu scal geist miner mit selu gifuagter,
mitlidin lichamen, druhtinan diuren. O. I. 7, 4.

tiuren: so iz so tiuren (theuer werden) beginnet. D. III. 99.

(er) diurit mih, *glorificat*. T. 131. uuanta ira sun guato diurit si agimuated. O. I. 11, 51.

tiuret: daz ne tiuret siu nieht, *nec idcirco sunt pretiosa*. Bo. 5.

imp. pl. tiuret ten lichamen so uuio so ir uellent, *aestimate quam vultis nimio*-. Bo. 5.

p. a. n. pl. m. diurente, *glorificantes (deum)*. T. 6, 7.

GATIURJAN, *glorificare*.

(er) cetiurit, *coronat*. Ar. 2.

p. p. gidiurit uuirdit. T. 139.

gitiurit uuard (ther heilant). T. 116.

kitiurit si, *glorificetur (deus)*. K. 57.

n. s. m. gidiurto si (got). O. I. 10, 3.

uuas (furisto). O. II. 12, 2.

gitiurto. O. II. 12, 2. cod. V.

a. s. f. katiurta, *glorificatam (animam)*. H. 18.

TIURISÓN, *glorificare*.

(ih) diurison mih. T. 131.

(sie) diurisont, *glorificant*. Ald. 4.

(sie) diurison, *glorificent (deum)*. T. 25, 3.

(er) tiurisota (got). T. 103.

(sie) diurisotun (got). T. 54, 9.

p. a. diurisonti, *glorificans*. T. 210, 2.

p. p. gidiurisot si. T. 164, 1. uuas. T. 129.

gidurisot si. T. 135.

TIURIDA, alts. diuritha, *f.*, *gloria*.

n. s. diurida, *gloria*. T. 13. 131.

diuridha, *gloria*. Wo. 2.

tiurida, *gloria*. T. 6. 110. 116. R. H. 10. *pompa*. Prud. 1.

g. s. tiurida, *gloriae*. H. 1. 3.

d. s. diuridu. T. 7, 6. 38, 4. 44, 22. bi gotes diuridu. T. 135.

tiuridu. Kp. H. 23. 26.

turidu. T. 90.

a. s. diurida. T. 13. 15. 45. 88. 131. 132. 135. 143. 227.

tiurida. K. 5. T. 104. H. 7.

a. pl. tiurida: in zua tiurida, *in binas glorias* (getheilte Psalm). K. 18.

turida, *pompas*. Prud. 1.

tiureda: freisige tiureda, *pretiosa pericula*. Bo. 5.

WATTIURIDA, *f.*, Kleiderpracht.

in uuattiurda han ih gesundot. Co.

WERALTTIURIDA, *f.* (Weltpracht).

uueralittiurida. Pa. Ra. }

uueraltdiuridha. gl. K. } *electrum*.

STANKTIURIDA, *f.*, kostbarer Wohlgeruch.

g. pl. stanctiurdon, *aromatum*. Mep.

TARAN, keltische Gottheit. Lucan. Cf. nordisch thorr, althd. donar.

TARASSE (mit seo componirt?), Ortsnamen.

TIRISC, tyrisch, von Tyrus.

d. s. m. n. tiriskemo souue, *tirino venere (vellera tingere)*. Bo. 5.

TURBATA, Ortsnamen.

TURBIL (turbili?), *turbo*.

g. s. in turbilis (turbales. Nh. III.) uuis,
ut *turbo*. Nh. 14.

TURBISCE, *storax (styrax)*. Wn. 460. (unter den Namen der Bäume; andere Glossen übersetzen *storax* mit wirauhbaum.)

TARGA, *f.*, Tartsche, Schild, angels. *targ*, *scutum*. Cf. *targa*, *targea*, *targia*, *tarcia*, *taraga* bei *Du Fresne*. S. auch **TARA**.
n. pl. *tarakun*, *peltae vel scuta*. Zf. 1.

TARHnÈS, *tarhujan*, *dissimulare*, sich verstellen, verbergen, verhüllen, verschweigen; cf. angels. *deorc*, *tenebrosus*. In den wenigen Formen ohne N ist wohl das N nur durch Versehen des Schreibers oder auch im Sprechen ausgefallen. Sollte sanskr. *dris*, *videre*, gr. *δέξασθαι* mit **TARH** zusammenhängen? Cf. aber auch **TARN**.

(er) *tarhmit*, *supprimit* (im lat. Text steht der *conjunct.*: *supprimat*, *virsuuige*).
Gc. 6.

terchinit. M. 29. }
terchnit. Gc. 1. 6. } *palliat*.

(er) *terchne*, *palliat*. R. Vielleicht ist in *terchne* das T am Ende ausgelassen und der Conjunktiv nicht anzusetzen, da ohnedies das lat. Wort, dem *terchne* zur Uebersetzung dient, im Indik. steht.

(er) *tarchneta*, *vel*, *lihhisota*, *dissimulabat* (*audire*). Ms. Bib. 1.

GATARHNÈT, *p. p.*, *palliatu*s.

giterchinetiu. Can. 10. 12. }
giterchinetiu. M. 11. } *palliatu* (*vel*
giterchenetiu. Can. 13. } *simulata; colore*
gitarchentiu. Can. 5. } *und veritatis no-*
mine).

FARTARHNÈN, **FARTARIINJAN**, *dissimulare*;
cf. mittelniederdeutsch uerderkenen, *exterminare*-Tz.

Inf. zi uirtarchane, *dissimulanda*. Gc. 3.

(ir) *firterchinet*, *praetexitis* (*stupra ve-*
stra deae veneris umbro). Prud. 1.

(er) *uirterchineta*, *devorabat* (*specm*).
Prud. 1.

p. p. uirtarchinit. Gc. 3.
uirterchinit. M. 29. Gc. 6. } *dissimu-*
firterchinit. Gc. 5. } *lantur*.

uirterchenetiu, *sub praetextatu*.
Can. 13.

TARCHANAT, **TARCHINAT**. Mannsnamen. Hieher?

TARHNETÌ, *f.*, *praetextus*, *dissimulatio*.

d. s. *terchineti*, *colore* (cf. *fartarhneti*).
M. 29. Gc. 1. 6.

GITARNTÌ (wohl st. *gitarhneti*), *praetextus*.
d. s. mit *gitarnti*, *praetextu*. A.

FARTARHNETÌ, *f.*, *praetextus*, *dissimulatio*.

n. a. s. *uirterchineti* (*uirtorchineti*. Can.
7.), *praetextatum*. M. 14. Sb.

uirtarchanti, *v.*, *gitougini*, *obduc-*
tum. Sb. Bib. 1. 2. 3. (Luther über-
setzt *lauren*.)

d. s. in *dero uirterchneti*. Can. 10. 11. }
uirterchineti. Gc. 1. 5. 6. } *prae-*
VP. Can. 7. M. 4. } *tex-*
uirterchenetiu. M. 29. } *tu*.
uirderchenetiu. Can. 13. }
uirterhnetiu, *colore* (*falsae ju-*
stitiae). Mart.

UARTARHINI, *praetextus*.

sine iustitiae praetextu, *uartarchini*. Gc. 3.

TOARCIS, Ortsnamen.

TERCEL, *herodius* (Vogel). Wn. 460.

TORCUL, *n.*, **TORCULA**, *f.*, Keltter, *tor-*
cular.

g. s. *torclis*, *torcularis*. N. 80, 5. 8.

d. s. *torcule*. N. 8, 9.

torcile. N. 55, 1.

torçuli. N. II.

torcla, *praelo*. Bib. 6. 10. 11. 13.

torcula. N. 8, 1.

torculun. Gd. 1. 2. 3. } *praelo*.

torcalun. M. 28. }

torculon. Sb. }

a. s. *torcula*. N. 8, 1.

torculun, *torcular*. Ml. 2. Sb. Bib. 1. 2.

a. pl. torcul, torcularia. N. 83, 1.

OLITORCULA, Delfelter, Delpresse.

d. pl. olitorculun, trapetis. VG. II. 519.

TORCULHUS.

TURCILINGI, Volksnamen. Jorn.

TART (angs. daradh, *telum, jaculum*; cf. auch das romanische dard— in franz. *dard*, ital., span. *dardo*), Lanze, *lancea*. Prud. 1. Cf. TARA und TARGA.

TURD, *m.*, alts. durth, Durt, Zurt, Dorst, Drespe. Altnord. *thurda, evacuare*, ist wohl nicht zu vergleichen?

n. s. turd, zizania. Ra. gl. K. Sg. 299. *avena.*

D. II. 329. 354.

turth, *avena.* D. II. 354.

n. pl. turda, avenae. VG. I. 154.

a. pl. durdun, avenas. D. II. 329.

TURTA, Frauennamen.

TURTUL s. TURTUR.

TURTULA, TURTELLA, *f.*, Sorte, torta.

n. s. turtula, torta. Bib. 8.

turtella, *torta, panis cava intra se habens edulium.* Bib. 6. 13.

a. s. turtula. Bib. 10.

turtella. Bib. 8. 10. 11. } *tortam.*

TURTUR, *m.*, Turteltaube (angels. *turtl, turtla*), *turtur*. N. 83, 4.

TURTULTUBA s. TÛBA.

TUORMATINGUN, Ortsnamen.

TARNI, *latens* (alts. *derni*, angels. *dyrne*; cf. auch alts. *darno, clam*). Pa. gl. K. Vielleicht gehört TARN mit TARH (q. v.) zu Einer Wurzel (cf. angs. *deorc, tenebrosus* u. *dyrne, occultus, dearnenga, occulte, clam*) und zwar so, daß entweder zwei verschiedene Bildungen TAR-H und TAR-N statt finden oder TARN

aus TARHN durch Ausfall des H entstanden ist; cf. *gitarnti* mit *gitarhneti* und die in einander fallenden Bedeutungen von *tarhnjan* und *tarnjan*. — Aus diesem Worte erklärt sich Zarnfappe.

TARNWINCHIL.

TARNJAN, alts. *dernian, verbergen, occultare, dissimulare.*

(er) *tarnit, midit, occultat.* Tg. 1.

(er) *tarnita, dissimulabat.* Rf.

GATARNIT, *p. p.*

daz der tiuual dar pikitarnit stentit.

Em. 33.

GITARNTI s. TARHNEN.

BITARNJAN, alts. *bidernjan, consternare.*

p. p. pitarnter (piturnar. lb.), consternatus. Ja.

pitarnota oder piternota, consternate. VP. 4.

TARNIGO. Pa. }, heimlich, verborgen, la-
DERNICO. gl. K. } *tenter.*

TARNINGUN (alts. *darnungo*, angels. *dearnenga, dearnunga, dernunga*), *vel stulingun, clam*, heimlich. R.

tarningom. Ra.

tarnunkum. gl. K. }, *latenter.*

TIRNPAUMA, *cornea silva.* Em. 13. ist wohl *curnpauma* zu lesen; s. BAUM.

TURN s. TURRI.

TURN, gemeinschaftlicher Stamm für folgende Wörter, mit der Bedeutung *vertere* (franz. *tourner*)? — Cf. *turbil*, das aber auch vielleicht aus dem lat. *turbo* gebildet ist. — Gehört die-

ser Stamm zu einer Wurzel **TUR**, worauf das Adjektiv *biturn* hinzuweisen scheint? sollte unser Thor, *stultus*, damit zusammenhängen? cf. aber TUSIG.

BITURN, BITURNI, *consternatus.*

biturni, consternata. Bib.

n. s. m. piturner, consternatus. Rd.

n. pl. m. piturna, confusi (coccitate). Mψ.

Bib. 1. 2.

BETURNEN, *obdurare* (*corda vestra*). Wb.
94. hierher? oder dem latein. Wort nachge-
bildet?

TURNALÓN. Mit diesem Verb (?) wird *excidio*
in Pa. übersetzt.

TURNALUNGA (*turnalingua*. gl. K.), *f.*,
excidio. Ra.

TURNJAN (*turnên?*), *turnen*, angels. und alt-
nord. *turnan*, *vertere*.

(er) *turnet* den himel. Mep. *uuieo samsto*
er fier ros *turnet*. N. 139, 5.

UMBITURNA, *f.*

d. s. umbeturnun, *in circuitu* (sizzent
sie). N. 30, 14.

a. s. umpiturna, *arcum*. VA II. 463.

TURNICH, Ortsnamen. Cf. *tornacus* in *Hie-*
ronymi epist. und TURNINGEN.

TURNELLA, *f.* (Pflanze), *tormentilla*. W. *ra-*
tilia. Em. 31.

TURNINGEN, Ortsnamen. Cf. TURNICH.

TURNIZ (*turniza?*), *Dürniß* (Gaststube, s.
Schmellers baier. Wörterb. I. 398.). — In den
vocab. von 1429 wird *aestuarium* durch *Dür-*
niß oder *Padstuben* übersetzt.
n. pl. *turniza*, *caumata*. Em. 31.

TORSO, *m.*, *thyrsus*.

d. s. torsin, *tyrso*. Eb.

a. pl. torsun, *thyrsos*. Rf. VA. VII. 390.

REBATORSO, REBATURSO, *m.*, *thyrsus*.

a. pl. repatorsun. Mψ. Bib. 2. }
repatursun. Bib. 1. } *thyrsos*.

RUOBITORSO, *m.* *thyrsus*.

d. s. ruopitorsin, *thyrso*. Prud. 1.

TURST s. TARR.

TERVINGI (*thervingi*. Amm.), gothisches Volk.
Eutrop.

TASE (*ῤαῖffe?*), schale, schirbe, *testa*. Hd.

TASSO, *n. pr.*

TASSUNI, *n. pr.*

TASSILO, *n. pr.*

TISO, Mannsnamen.

TOS, Suffix; s. Vorrede.

THOSA s. TOISSA.

TOSO, Mannsnamen.

TUS.

TUSIN, *gilvus*, *sicut equus*. Pr. e.

TUSING?

d. s. m. u. tusingemo (*sic*), *gilvo (equo)*.
VG. III. 83.

TUSILINGA, Ortsnamen.

TUSSINBRUNNO, Ortsnamen.

TOISSA, THOSA, *ῤοῖσα*, Flussnamen.

TISIC s. TUSIG.

TUSIG, *thörig*, angels. *dysi*, *dysig*, *stultus*.
tusic (*tisic*. Pa.): *stultus vel hebes*, *narro*,
tusic. gl. K. Pa. *edo tusic*. Ra.

THASSANARA, Ortsnamen.

TASC?

IN GITASKE (*in kizaske*. gl. K.), *vicissim*. Ra.
in gitasch, *passim*. M. 2. Can. 10. 11. 13.

TASCA, *f.*, *ῤασκα*, *pera*, nord. *taska*.

n. s. tasca, *pera*. F. 1. Tr. Le. 2. Em. 32. *ci-*
stella. F. 2. *mantica*. F. *cassidile*. Tr.
tascha, *sitarcia*. D. *cassidile*. Bib. 1. 7.
tasche, *pera*. Hd. *capsella*. Wn. 460.
cassidile. Bib. 5.

tascho, *cassidile*. Bib. 2. (*dativ?*)

dasca, *capsella*. Wn. 232. Em. 32. *pera*.
Wn. 232.

dascha, *capsella*. L.

- tascun, *pera*. M. 31. ist wohl *dativ*.
d. s. tasco, *perae*. Ec. 1. 2.
 tâsco, *perae*. Sbe.
 tascho, *cassidili*. Mz.
a. s. tascun, *peram*. Ar. 3. Le. 1. 3.
 taskun. Gx.
 taschun, *peram*. D. II. 283.
 dasgun. O. IV. 14, 6.
n. pl. dasgâ, *sistarciae*. Sg. 292.
d. pl. tascun Bib. 1.
 taskun. Bib. 6.
 taschun. Bib. 7. } *sistarcis*.
 tascun. Mc.
 taschin. Bib. 4. 5.)

(HIRDENTESKE, *f.*, Hirtentasche, *sarciparium*. Id.)

DONTAES (?), *bursa*. Rg. 1.

MOSTASCA, *f.*, Speisetasche.

d. pl. muostascun. Bib. 8. 10. 13. } *sistarcis*.
 müstascun. Zf. 1. }

TISC, *m.*, Tisſch, *discus*, *mensa*, alts., angels., nord. disc.

n. s. tisc, *mensa*. Tr. *ferculum*. Rb.

tisk, *ferculum*. Wm. IV. 3, 9.

tisg, *mensa*. N. 68, 23.

tiesch, *mensa*. Wn. 460.

disc, *ferculum*. Ja. Wm. III. 3. 9. 10.

disk, *ferculum*. Wm. 3, 9. 10.

disg. O. IV. 9, 22.

d. s. diskas. Wm. 3, 9. 10.

disches. Wm. III. 3, 9. 10.

d. s. diske. Wm. 3, 9. 10. in diske, *in disco*
 (*des mihi caput iohannis*). T. 79.

disge. O. III. 1, 23. V. 14, 21. zi disge
 sizan. O. IV. 2, 14. 11, 1.

disgae, *mensa*. T. 107.

dische. Wm. III. 3, 9. II. 3, 10.

dischce. Wm. III. 3, 10.

a. s. disg, *mensam*. O. IV. 33, 35. rihten. Ho.
 N. 68, 23. *tripodem*. Mep.

disc, *trepidicam*. Gd. *ferculum*. Wm. III.
 3, 9. 10.

disk, *ferculum*. Wm. 3, 9. 10.

tisk. Wm. IV. 3, 9.

diske? umberingent din diske, *sunt in*
circuitu mensae tuae. N. 127, 3. (2 mal)

instr. fon discu (vallent). T. 85.

n. a. pl. disci, *fercula*. Prud. 1.

disgi. O. II. 11, 13.

tisgi. T. 117.

tische rihten. N. 22, 5. 77, 20.

OPHARTISC, *m.*, Opfertisſch.

g. pl. opphertisca, *pulvinarium*, *templorum*.
 Prud. 1.

WUNNATISC, *m.*, Bonnetisſch.

d. s. uuunnediske. Wm. 3, 10.

uuunnedische. Wm. III. 3, 10.

TISCLACHAN.

TISCFANO.

DISCSIDAL.

TISCO, DISCO, *m.*, Schüler, *discipulus*.

n. s. disco. K. 5.

g. s. diskin. K. 5.

d. s. diskin. K. 6.

a. s. discun. K. 6.

n. pl. tiskun, *alumni*. Ib. Rd.

discon, *discipuli*. H. 19.

g. pl. discono. K. 2.

d. pl. discom. } K. 2. 3. 5. 6. 36.
 discoom. }

TUSCI, Mannsnamen.

TUISCO: *tuisconem deum, terra editum, et*
filium mannum. TG. 2. Zu **TU?** Oder
 statt *tiusco*? zu *tiu*, *ziu*, sanskr. *dêva*, lat.
deus? Der Anlaut verhindert es mit *diutisc* in
 Verbindung zu bringen?

TUSCULARI, *tusci* (Volksnamen). Hs.

TAWJAN s. **TU**.

TEW — s. DEO.

TOWJAN s. **TU**.

TUUUINGA, TOUUUINGA s. DUN-
 WANGA.

TAUUANTE (?), *multavit, multiplicavit*. G.

TAXACA, taxaga, texaca, texaga kommt nicht nur als malb. Gl., sondern auch im Text der *l. sal* vor: *si quis homo ingenuus alienum servum in texaga secum duxerit aut aliquid cum eo negotiaverit. l. sal. XI, 4.* und in *l. ripuar.* haben einige *codd.* statt *de taxaca (texaga)* das lat. *de furto*. Cf. auch: *si quis servum (ferrum) mulinarium involaverit, alium cum ipso reddat et solvat solidos sex in texaga ei, cujus fuerit. L. alam. 104.* Die Glossen zu *l. rip.* in D. I. 341. übersetzen taxaga mit *judex, fiscalis*, woraus aber nichts zu folgern ist.

TAXANDRĪ, TOXANDRĪ, Namen eines Volks an der *Maafß*; s. Zeufs 210. 211. 330.

TEZO, Mannsnamen; cf. **TIZO**.

TEZILHEIM, Ortsnamen.

TIZO, *n. pr.* Cf. **TEZO**.

TIZINDORF, TIZZENBACH, Ortsnamen.

TUZJAN ist für *duzta* (*tuzta. codd. V. F.*) in: *uuola thiu (muater) nan (icsum infantem) duzta inti in ira barm sazta, scono nan insuebita inti bi iru nan gi-legita. O. I. 11, 41.*

anzusetzen und nicht aus *du, tu* (als *dußen, tuissare*) abzuleiten, wogegen sowohl der Sinn, als die Form (es müfste, wenn es von *du* herkäme, bei *Otfrid thuzta* heißen) spricht. Sollte es mit *taan*, goth. *daddjan, lactare* (cf. *tutta mamma*) zusammenhängen? — S. auch **DUZZIL**.

TUZZO (cf. **ZUZO**) ist vielleicht als Mannsnamen aus dem Ortsnamen

TUZZINWANG

zu folgern; sollte es *tussinwang* seyn? Es als *dussinwang* zu *durs* (altnord. *thuss*), *Riese*, zu stellen, nehme ich Anstand. — Gehört auch

TIZZENBACH, TIZINDORF, Ortsnamen, hierher?

TUZZILINGA, Ortsnamen.

TIAZO, Mannsnamen; cf. **ZOAZO**.

TRU. Cf. sanskr. *dhru, fixum esse*. Ich stelle unter diese Wurzel *triuwi, trûwên, triwjan, trowjan, trût, trôst, trustis,*

truzi; vielleicht ist **TRUS** aus dieser Wurzel durch das Augment S gebildet, da *dhru* auch *se movere* bedeutet.

TRIU, TRIUWI, TRIWI, treu, goth. *triggv*, altnord. *trygg, trû*, altsächs. *triwi*, angels. *treova, treove, trive*, lett. *truw, fidelis*.

Cf. **THREUS, TREUS**.

triû. Pa. } hilares. Hierher? Die Glosse triuui. gl. K. } lautet: flores, ploamun (plonium gl. K.) hylares (hilares. gl. K.), triû (triuui. gl. K.). Cf. TRIWJAN.

TRIULIHO (Adverb), *treulich, fideliter. R. triulich, fideliter. Wo. 2.*

triulich, sobrie (pervigilemus). H. 1. Hierher?

driulich thionota gote. O. I. 16, 10.

TRIULAUG, n. pr.? Hierher? oder zu *triu, treo, goth. triu, angels. treo, treov, triov, altnord. tre, arbor?* sollte auch dieses *triu, arbor*, zu der vorstehenden Wurzel gehören; theils das griech. *δῆρ, δόγυ*, theils das sanskr. *taru* scheinen dagegen zu sprechen.

GATRIU, GATRIUWI, GATRIWI, alts. *gatriwi, getreu, fidelis*.

getriu. Co.

gitriuui. T. 147. 149. 233. gitriuui uuarut. T. 108.

chitriuui. Is. 9, 1.

getriuue ist got. N. 32, 4. got. N. 79, 6. predicator. N. 100, 6. herro ist er.

N. 144, 13. sint. N. 32, 11. ne uaren sie an sinero eo. N. 77, 36.

gitriuui. T. 149. 151.

katriuui (es steht katri). Ra.

kitriuui. gl. K.

getriuue. N. 18, 8. (ist gotes urchunde). Nd. III.

getriuue. Nd.

gitriuui. T. 108.

gitrue ist got. Nd. II.

- n. s. m.* diser getriuuu bruoder, *fidis-simus*. Mep.
- n. s. f.* katriuu minna, *fidus affectus*. Em. 19.
min getriuuu uuderfart, *fida recursio*. Mep.
- n. s. n.* gitriuuuaz. Le. 1. 3.
- g. s. m.* des ketrüen *fabricii*, *fidelis*. Bo. 5.
- d. s. f.* getriuuun predigo, *fideli predicatione*. N. 45, 3.
- n. pl. m.* kitriuuua (? in kitriuuualiton, *fidejussores*). gl. K.; cf. gatriuwa, *subst.*
gitruuu. T. 108.
gitriuu. N. 97, 9.
gidriuon (druhtines). O. IV. 35, 22.
gitriuon. O. IV. 35, 22. cod. F.
- g. pl.* getriuuon. N. 92, 3. 101, 1.
- d. pl.* getriuuuen anasidelingen. N. 100, 6.
getriuuon (dinen). N. 64, 9.
gidriuuen sinen allen. O. I. 3, 45.
- a. pl. m.* getriuuuin. N. 93, 5.
- GETRIUUUELIH, getreulich, beneimeda, *fidele testimonium*. N. 88, 29.
- CATRIULIHIO (catriulihcho. gl. K. gitriulichho. Wö. 2. getriuliche. Wb. getriulichen. Wb. kidriuhlihho. gl. K. getriuuuelicho. Nf. getriuuuelicho. Nf. II), getreulich, *fideliter*, *fidenter*. Pa.
- UNGATRIWI, ungetreu.
ungitriuui cunni, *infidelis generatio!* T. 92.
- n. s. m.* ungetruwer, *versutus*, *callidus*, *astutus*. Hd.
- d. pl.* ungitruuuen. T. 147.
ungetriuuuen lefsen, *dolosis*. N. 16, 1.
- URTRIWI, treuloß.
urtriuuui manchunni, *generatio adultera*. Frg. 7.
urtriui, *infidus*. Sg. 913.
urtriuer, *suspiciosus*. K. 64.
- ZURTRIUUUE, *perfidus*. N. 88, 45.
zurtriuer, *suspectus*. Bib.
- TRIWA, TRIUWA, *f.*, Treue, goth. triggva, angels. treova, triov, alts. treuua, altatrü, *fides*. — Cf. trewa, treuna, treuga, Friedesvertrag, Friedespfand, in den *leg. langob.: qui infra treugam (trewam) vost datum osculum pacis hominem interfecerit. L. Henr. I. si iudex in qualicumque civitate aut loco inter homines qui aliquam discordiam habent, treugas (trewas) tulerit et unus ex ipsis hominibus, inter quos ipsae treugae (trewae) latae sunt, eas ruperit, medium de ipsis treugis componat in publico. L. Liutpr. et ipsae treugae non sint minus quae sol. CCC. L. Liutpr. tu occidisti patrem meum infra trewam uel infra datum osculum pacis. Form. vet.* — Die Glossen zu den langob. Gesetzen in *cod. cav.* erklären *treuam* durch: *quod auctor publicus facit.*
- n. s.* triuua, *fides*. Em. 11. Prud. 1. D. II. 352. VA. IV. 597. Mep. Nf. II. N. 32, 4. foedus. R.
triuuua, *fides*. Is. 9, 4. Nf. D. II. 352.
trüa, *fides*. D. II. 333
- g. s.* triuuua, *fidei*. D. II. 354.
triuuuo, *fidei*. N. 45, 10.
triuuo (*dat.?*), *fidei*. M. 13. Can. 11.
triuo (*dat.?*), *fidei*. Can. 5.
triue (*dat.?*), *fidei*. Can. 13.
- d. s.* triuuo, *fide* Ec. alliu sine uuerh sint in driuuo, *in fide*. N. 32, 4.
Hieher wohl das *certe*, *atqui*, *traun*, bedeutende triuuo: triuuo, *atqui!* Bo. 5. lieb ist mir triuuo, *certe complacitum est*. Mep.; cf. *d. pl.* triuuua, *fide* La. I. 1. Nd.
driuua (*acc.?*): thinu uuort nua thiu meldont thih in driuua. O. IV. 18, 28.
- a. s.* triuua, *fas*. VA. III. 55. *fidem*. Ep. P. 1. Mep. Bo. 5. Rg. 2. — triuua firloginita, *fidem negavit*. A. anu triuua, *sine fide*. R. anu triuua *vel* uuara, *abque foedere*. R. Rx. triuuua. Pa. ih an iu die triuuua

ne fant. N. 34, 14. triuuua ueh-
selotin. N. 57, 2. leistes mir
die triuuua. Wm. 4, 8. III. IV.
triüwe: ih nam in in mine triuwe.
D. III. 109.

trina, *fidem*. VG. IV. 213.
truuua. Wm. 4, 8. 6, 2.
truuua. Wm. 4, 8. 6, 2. II.
truwe, *fidem*. Hd.
treuuua, *fidem*. T. 141.

n. pl. (?) triuuua: daz triuuua bezzera
sin danne seaz. N. 57, 2.

g. pl. triuuono. Ge. 8.
triuuôn (*dat. pl.?*), *verae virtutis*.
Bo. 5.
triuuon. N. 32, 4.

d. pl. triuuôn: tie dir fone rehtên tri-
uuôn holt sin. Bo. 5. ze sinen
triuuôn daz lant beualh. Bo. 5.
ze sinen triuuôn beuelehendo.
Bo. 5. ze triuuôn (traun!). *atqui!*
Bo. 5.

driuun. — mit driuun: thu scalt
thih io mit driuun fora gote
riuun. O. I. 23, 43. tho quam
ther liut mit driuun thaz selt-
sani scouun. O. IV. 3, 6.

driuun. O. IV. 3, 6. codd. V. P.
triuuon: mit triuuun, *fideliter*.
Nf. N. 88, 29.

GALAU^BTRUWA, *f.*, Glaubensstreue,
fides.

d. s. gloubtriuuuo, *fide*. N. 92, 2.

UNTRUWA, *f.*, alts. untreuua, Untreue,
fraus.

n. s. untriuua. Co. *fraus*. D. II. 341.
Bo. 5.

undriuua, *fraus*. Bo. 5.

g. s. undruo, *fraudis*. Rc.

a. s. untriuua, *fraudem*. VG. I. 465.
Rg. 2.

úndriuua, *fraudem*. Bo. 5. *Frau-*
dem (als Gottheit). Mep.

n. pl. untriuua, *fraudes*. Bo. 1. 4.

d. pl. undriuun, *fraudibus*. Bo. 5. mit
undriuunôn, *fraude*. Bo. 5.

untruun: in untruun pin ih
sundic. Co.

untruuuon: in untruuuon. N.
69, 4. in undriuuuon ne suuor,
in dolo non iuravit. N. 23, 4.

untruuuon: in untruuuon, *lin-*
gua dolosa. N. 108, 2.

a. pl. úndriuua. Bo. 5.

GATRIWA, *f.*, *fides*.

ano kitriuunon, *sine fide*. gl. K.

KITRIUUALITON (?), *fidejussores*. gl. K.
Hieher. cf. EID.

TRUAF^T (triuhaft?), *fidelis*, alts. treu-
haft.

d. s. m. triuaftemu, *fideli*. II. 3.

n. pl. m. triuafte, *fidles*. H. 2.

GATRIWIDA, *f.*, *confidentia*.

n. s. catriuuuida. Pa. } *confidentia*.
kidriuunitha. gl. K }

d. s. kitruuida, *confidentid*. Sg. 70.

a. s. gitriuuida (gitruuida. Sb.), *fidelia*
(*dabo vobis sancta david fidelia*).
Mz. Bib. 1. 2.

UNTRUUDA, *f.*, *suspicio*. K. 59.

URTRUUIDA, *f.*, *suspicio*. R. Em. 29.

d. s. urtruuidu, *suspicionem*. Rf.

MISSATRIWIDA, *f.*, Mißtrauen, *diffidentia*.
n. s. missatruada, *diffidentia* (es steht *diffi-*
rentia). Can. 13.

missitriuuida, *diffidentia*. M. 12. Ge. 5.

d. pl. missitriuuidun, *suspicionibus*. Ge. 5.

ZURTRUWIDA, *f.*, *suspicio*.

d. s. zurtruuido, *suspicionem*. Rg. 2.

a. s. zuridruuda, *suspicionem*. D. II. 282.

TRÛÈN, TRÛWÈN, TRIUWÈN, trauen, goth.
trauan, alts. trûon, angels. treovjan, alt-
nord. trúa, *confidere*. — Mit *dativ* der Per-
son, mit *gen.* der Sache, mit *inf.*, mit *daz-*,
mit *ana*.

Inf. truèn: uuieo mag ih is truèn. N.
72, 11.

truun: ih uuile truuen, daz du
mih kehost. N. 85, 1.

ze truene an got, *confidere*. N. 117, 8.

(ih) truèn gotes helfo. N. 118, 1. mines
rehtes ne truèn ih. N. 70, 16. ih
ne truèn, *non arbitror*. Bo. 5.

- (du) truuest (zihen), *arbitraris*. Bo. 5.
truuest du, daz-, *putas*. N. 123, 5.
- (er) trûet imo nicht enfaeren. Bo. 5.
- (sie) trûent, *credunt*. Bo. 5. daz is die ne
truent. N. 118, 27.
truuênt sâldâ guinnen. Bo. 5.
sie ne truuent, daz ih instan
sule. N. 3, 3.
- (er) trûueta: ten hohflug erliden ne
trûueta. Mcp.
triuueta dero ereron (uuunder).
N. 105, 33.
- (sie) trûeton, daz-. N. 67, 19.
trûuetôn sih eruieren. Bo. 5.
imp. s. trûe: des ne trûe du. Bo. 5.
p. a. thruenti, *daſidus*. Can. hicher?
TRUANT, *n. pr.* Hicher?
- GATRÛÈN, GATRÛÔN, getrauen. Mit *dat.*
der Person, mit *acc.* der Sache, mit *gen.*
der Sache, mit *inf.*, mit *ana*, mit *in*.
Inf. getrûèn: uuer mahti *adversae for-*
tunae guotes ketrûèn. Bo. 5.
ze getrûenne: uemo des unde
des ze getrûenne si. Bo. 5. dir
ze getruenne. N. 24, 2.
- (ih) getrua den uuaren antlaz. Co.
getruen an got. N. 10 (b), 1. 2.
getruuen an dih. N. 24, 2.
- (du) gitruest. Bib. 7. }
gitruwist. Bib. 5. } *inniteris*. Cl. 2.
gutruust. Ran. } *p. s. conj. praes.*
- kitriuos, *foederaveris (patrem)*. Rb.
- (er) gitruet. M. 31. Le. 1. 3. }
katruet. Em. 29. } *innitatur*.
getruet an dih, *confidit*. N. 56, 2.
gitruuet in got, *confidit*. T. 205, 3.
getruuet gote. N. 90, 1.
getriuwet: so getriuwet man iu
deste baz. D. III. 105.
- (ir) gitruuet lon intfahan, *speratis*.
T. 32, 6.
- (sie) gitruuent in sinemo namen, *spe-*
rabunt. T. 69, 9.
getruuent. N. II.
- (ih) getrûee andermo. Mcp.
- (du) gitrues, *innitaris (prudential tuae)*.

- Mç. Sb. Bib. 1. (cf. 2. Person *sing-*
ind. praes.)
ih getrueta dir. N. 24, 20.
- (du) kedruotost. Ho.
- (er) gatrueta in den-. Frg. 59. in des
uuillun er sih gatrueta magan,
cujus voluntate credidit se posse-
Frg. 59.
getrueta mir. N. 90, 14.
- (ir) gitruetot. Sb. Bib. 1. 2. }
gitruetot. Mç. } *innixi*
gitruuetot. Bib. 1. } *estis*.
gitruotet. Bib. 7.
- (sie) gitruuetun in sih selbon. T. 118.
getrueton, *crediderunt*. N. 105, 24.
dien sie getrueton, *in quibus*
habebant fiduciam. Nd.
gitruoten. Nd. II.
- (sie) gitruetin, *credidissent (loco et tem-*
plo). Mç. Bib. 1. 2.
imp. s. gatruet, *confide*. Frg. 3.
imp. pl. gitruuet, *confidite*. T. 176, 5.
ketruent iro. N. 96, 12.
p. a. catruenti, *fretus*. R.
gitruenti (gitruent. Bib. 5.). Bib. 7.,
inniti.
getruendo mir selbemo. N. 24, 2.
n. pl. m. gitruenta. Mç.
gitruenta. Sb. }
gitruente. Bib. 1. 2. } *inniti*.
katruente. Em. 19. }
- g. pl.* der getruwenten, *speran-*
tium. Wb.
p. p. n. pl. m. katriuete. D. }
catriueote. R. } *foederati*.
- UBARTRÛÈN, *supersperare*.
an gerihten dinen ubertruwete ih,
supersperavi. Wb.
- ANAGATRÛÈN, nur im *praet.*
in thiu her anagitruueta, *in quibus*
confidebat. T. 62, 6.
- MISSATRÛÈN, mißtrauen.
(sie) missatruent, *diffidunt*. Gh. 3.
(er) missetrûuue. Bo. 5.
(sie) missetrueton dir. N. 105, 7.
imp. pl. (conj.?) missidruet (missidruet.

cod. V.): ir thes ni missidruet.
O. IV. 15, 12.

p. a. missetruente
missetruuente. } *diffusus*. D. II. 351.

FOLTRÛÈN (ganß trauen).

ni foltruuetun, *dubitaverunt*. Frg. 33.

FARTRÛÈN, vertrauen: sih fartrûèn, mit *g.*
(sic) fertruent sih iro selbero ehreffe,
in virtute. N. 48, 7. fertrûènt sih
ze ferro, *plus aequo despiciunt*,
quod ferre non possunt. Bo. 5.

p. a. sih fertrûènde, *licentiore fiducia*.
Mcp.

TRIWJAN, TRIUWJAN. Hieher? so wie triu,
triwi, *hilaris* (s. triwi)? Es stimmt zur

Form wie zur Bedeutung der Wurzel **TRU**.
Cf. das folgende TROUEN.

triuuit, *exceller* (, *pollet*, *floret*). Ra.

TROUEN, *pupiscere*, *crescere*. Ra. Hieher?

Cf. das vorstehende TRIWJAN.

TRÛT (*subst.*), *m.*, Trauter. Hieher?

Bedeutung und Gebrauch:

dilectus. N. 44, 1. Wm. 5, 9.

amicus. Bib. 9.

sodalis. Bib. 11.

eunuchus. M η . Mz. A. Bib. 1. 2. 5. 7. Sb.

servus. Mz. Sb. Bib. 5.

trutun, *amicos (regis)*. M ψ . Bib. 1. 2.

daz er (*ioseph*) trut ware des chuniges.
Mos.

dir (got) unde allen dinen truten. Co.

des fater trut, *dilectus*. N. 28, 6.

druhtines drut wird der Engel O. I. 5, 41.

der Prophet I. 20, 26. Johannes I. 7, 27.

Petrus III. 12, 24. genannt.

gotes drut. Ol. 58. O. II. 7, 7. IV. 34, 9.
V. 13, 23.

pittemes den gotes trut. Ky.

sinès trutes christi. N. 67, 13.

sinemo (Abrahams) trute, *puero suo*. N.
104, 42.

sine (*christi*) druta. O. I. 1, 51.

trût min, *alumne!* Bo. 5.

liabun druta mine. O. V. 20, 68.

Form und Flexion:

n. s. trut. N. 28, 6. Wm. 5, 9. 16. 6, 1. Mos.

drut. O. I. 5, 41. 20, 26. 24, 20. II. 7,
7. 9, 32. III. 12, 24. IV. 5, 63. 32, 5.
Wm. 5, 9. II.

thrut. O. IV. 32, 5. cod. F.

truot. Wm. 5, 9. III.

g. s. trutes. N. 67, 13.

d. s. trute. N. 104, 42. Wm. 5, 9. 6, 2. 7, 9.

drute. O. V. 8, 35.

trude. Wm. 5, 9. II.

a. s. trut. Ky. N. 44, 1. Mcp.

drut. O. II. 2, 2. 4, 63. 9, 41. III. 23,
41. V. 8, 38.

v. s. trût. Bo. 5.

n. pl. truta. M η . A. Bib. 1. 2. 11. N. 59, 7. 107, 6.

druta. O. I. 1, 51. II. 3, 4. III. 10, 18.

V. 5, 19. 7, 6. 11, 34. 15, 2. 20, 17.

thruta. O. I. 1, 51. cod. F.

g. pl. truto. Mz. Sb. Bib. 1. 2.

druto. Oh. 106. 109. 111. O. IV. 12, 34.
V. 22, 15.

d. pl. truten. Co.

trutin. Bib. 5.

trutun. Mz. Sb.

druton. O. I. 2, 40. 54. 5, 51. 28, 15.

II. 24, 20. III. 5, 19.

druten. O. II. 24, 20. cod. V.

a. pl. druta. O. II. 9, 8. IV. 5, 23. 7, 33.

43. 15, 50. V. 11, 31. 12, 93. 23, 181.

v. pl. druta. O. V. 20, 68.

TRÛT (Adjektiv), traunt.

drut (kann in einigen Fällen *subst.* seyn):

uvas iro ther sun drut. O. I. 9, 15. er

uvas kriste filu drut. O. III. 23, 7. alle

uarut ir mir drut. O. IV. 12, 5.

n. pl. m. uuir, dine trûtun, *cura*. Mcp.

n. pl. n. drudiu: uuarun siu bediu gote
filu drudiu. O. I. 4, 5.

TRÛTLIUT: nu intfiang druhtin drut

Iint sinan. O. I. 7, 19.

TRÛTMUOTER s. MÔTER.

TRÛTMAN s. MAN.

TRÛTMENNISCO s. MAN.

TRÛT BOTO s. BOTO in **BUT**.

TRÛT KIND: trut chind min! D. III. 74.

min trut chind! D. III. 91. hat dir ge-

sentet sin trut chind. D. III. 106.

TRÛT DEGAN s. DEGAN.

TRÛT DIORNA s. DIORNA in DEO.

TRÛT SELA s. SELA.

TRÛT SUN s. SUN.

TRUT GISELLO s. GISELLO.

TRUT. TRUTILO. DRUTOLT. TRUDOLF.

TRÛTWIN (Trautwein). TRUTMAN.

TRUDMUND. DRUDBALD. TRUTPERT.

DRUTCHIND. TRUTGISELLO, *n. pr. m.*

DRUTFLAT, *n. pr. f.* TRUTLINDA, *n. pr. f.*

TRUTTING, *n. pr. m.*

TRUTTINCHOVA, Ortsnamen. Hieher?

TRÛTLÏHO, Adverb.

drutlichō minnot. O. II. 2, 36.

TRÛTSCAF, *f.*

a. s. drutscaf: euuiniga drutscaf niazen se iamer so so ih quad. Ol. 85. irthionotun euuiniga drutscaf. O. IV. 9, 30.

HOFATRÛT, *m., aulicus.*

houetrut. Wn. 232. Mon. 2. F. 2. } *auli-*
houetruth. Tr. Em. 32. } *cus.*

ADALTRUT. ALAHTRUT. ALPTRUT. EM-

THRUD. IRMINTRUT. WIELDRUD. WOL-

CHANDRUD. LIUBTRUD. LIUTTRUD. RA-

CHINTRUD. ROTHRUDE. RIIITRUDA. MI-

MIDRUT. MERITRUD. BILITRUT. BLIC-

TRUD. PLIDTRUD. GUNDTRUDA. GER-

TRUD (Gertraut). HILDTRUDE. HIMIL-

TRUT. HRUODTRUT. TEUTTRUDE. SIGI-

TRUT. SAMTRUT, *n. pr. f.*

TRÛTIN, TRUTINNA, *f.*, Traute, Geliebte.

n. s. trûtin: ne maht min trûtin sin. Wm. 1, 8.

drutin: druhtines drutin. O. V. 25, 15.

a. s. drutinna:

ther brut habet in uuar min, ther sealther brutigomo sin, ioh heltit er thia minna bi sina drutinna. O. II. 13, 10.

n. pl. drutinna (drudiinna. cod. P.). O. III. 23, 14.

TRÛTJAN.

so diu prospera (fortuna) sih truttet

mit iro manmentsami, *cum videtur blanda.* Bo. 5.

selber der namo dero *adversitatis* terleidet sia, tara gagene trivtet sih aber der namo *prosperitatis.* Bo. 5.

TRÛST, *m.*, Trost, *solatium*; goth. trausti, *δραστήριον, foedus, testamentum*, altnord. traust, *fiducia, refugium, protectio*; doch cf. auch goth. thrafstjan, trösten.

Bedeutung und Gebrauch:

auxilium. N. 19, 3.

solatium. gl. K. Pa. Ra. Em. 19.

consolatio. gl. K. N. 36, 34. 93, 19.

spes. N. 13, 6. VA. I. 213. II. 681. Mep.

sanctum paraclatum spiritum, uuihan trostatum. H. 26.

do uerlos er (tiufel) daz houbet unt ne habite zagiles trost D. III. 27.

trohtin, der tu pist einiger trost. Otl.

mag trost uerden dero durfto, *consolari indigentia.* Bo. 5.

nu ist aber min drost, ze gesehenne-. N. 26, 13.

mit drostu ouh thie gispreche, thie sizen in ann beche. O. I. 10, 25.

thiu (uort) in thar uuarun meista thes sines todes drosta. O. V. 10, 10.

thaz ih iamer, druhtin min, mit themo droste megī sin. O. I. 2, 55.

an dir ist sin drost. N. 10 (a), 14.

ther in drost uuas io sar, then uuoltun se ofto irslahan thar. Oh. 92.

then uuibon drost uuarun. O. III. 24, 105.

uuis ouh drost seres. O. IV. 13, 19.

ze troste allero uuerlte. Ne.

thaz ist in thar in libe giheizan zi liabe, zi droste in iro muate mit managemo guate. O. V. 23, 56.

trost habēn: er todes io ni koretī, er er then drost habeti. O. I. 15, 7. ih

iro deste uuirseren trost haben mag.

N. 24, 19. ih habeta is trost an dir.

N. 21, 11. sie trost ne habent in in

selben. N. 36, 19.

trost tuon: det er then liutin mit thiu drost. O. II. 15, 22. oba thu armen

uuihtin duest drost mit eregrehtin.
 O. II. 20, 1. det er in drost tho alles
 thes iro todes falles. O. IV. 7, 19. in
 siuchi drost ni datut. O. V. 20, 106.
 trost geban: uueico sol ih anderen ge-
 ben drost *resurgendi*. N. 29, 10.
 trost sentan: er sende dir an iro trost,
mittat tibi auxilium. N. 19, 3.
 trost gafahan: noh drost gifahan lindo
 so managero kindo. O. I. 20, 30.
 trost wizan: then drost ueeiz ih in thir.
 O. III. 10, 29.
 trost sezan an-: iro trost sezzo ih an
 minen haltare. N. 11, 6.
 trost suochan: uuar si then drost suahti.
 O. I. 16, 6.

Form und Flexion:

n. s. trost. gl. K. Ra. Em. 19. Oul. Bo. 5.
 N. 10 (a), 14. 13, 6. 26, 13. 39, 5.
 61, 8. 64, 6. D. III. 27.
 traost. Pa.
 drost. gl. K. Oh. 92. O. II. 16, 10. III.
 24, 105. IV. 13, 19.
g. s. trôstes. Bo. 5. N. 36, 34. 55, 14. Co.
 trôstis. N. 36. 34. 76, 4. 101, 28.
 drostes. O. V. 12, 56. 20, 103.
d. s. troste. Ne. N. d. ps. gr. N. 11, 6. 76, 6.
 droste. O. I. 2, 55. V. 23, 56.
a. s. trôst. VA. II. 681. I. 213. Bo. 5. N. 11,
 6. 13, 6. 19, 3. 21, 11. 24, 19. 29,
 10. 36, 19. 63, 11. Oul. H. 26.
 drost. O. I. 15, 7. 16, 6. 20, 30. II. 15,
 22. 20, 1. III. 2, 34. 7, 19. 10, 29. V.
 20, 106.
inst. drostu. O. I. 10, 25.
v. s. trost. Mep.
n. pl. trosta. N. 93, 19.
 drosta. O. V. 10, 10.
 TROSTILO. TROSTMAR. Mannsnamen.
 TRÔSTLÎH, tröstlich, uwaren sie mir. N.
 118, 54. daz antwurte was trostlich.
 Mos.
 TRÔSTLÔS, tröstlos.
 si drostolos ni uuari. O. IV. 32, 9.
 TRÔSTBARI, tröstbar.
 daz wort ist trostpare. Mos.
 TRÔSTSAM, tröstsam.

d. s. m. trostsamen, *paracleto (spiritu)*.
 Wn. 1542.

TROSTGEBO.

UNTRÔST, *m.*, Untrost, *timor*. Prud. 1.

d. s. mit undrôste behafter. Bo. 5.
a. s. heftet sih in undrôst. Bo. 5.

MISSATRÔST, *m.*, Mîstrost.

d. s. in missetroste pin ih sculdic. Co.

TRÔSTJAN, alts. trôstjan, trösten; cf. auch
 goth. thrafstjan.

Bedeutung und Gebrauch:

consolari. N. 70, 21. 118, 50.

solatiari. Gh. 1. 3.

mulcere. VA. I. 201. Gc. 3.

lactare. D. II. 317.

palpare. D. II. 316.

refrigerare. Bib. 5.

trostenti, *blandiens*. Gc. 4.

trostenti, *paracletum*. Ra.

du trostest mih. N. 118, 82.

thaz unsih so erloste ther gotes boto
 droste. O. IV. 37, 17.

drostun thio suester. O. III. 24, 3.

in ne trôstin sine leiche, *mulcerent*.
 Bo. 5.

uuo sie got thar drosta. Oh. 87.

daz trosta mih zi libe. N. 118, 50.

trostjan mit *gen.*:

nu trostent sie mih minero misse-
 skihte. Bo. 5.

ziu ne suln uuir is danne unsih tro-
 sten. N. 67, 21.

si ne uolta sih tohtes trosten. Mep.
 drost er sie tho uorto sines todes
 harto. O. IV. 15, 1.

trostjan mit-:

daz du sie troistest mit dinero guoti.
 Oul.

mit thiu er se drosta sidor meist.
 O. V. 12, 63.

troste sie mit ablaze. N. 59, 4.

trostjan ana-:

an christo troste ih mih minero ar-
 beito. N. 9, 16.

du trostos mih an genadon. Ne.
 sih trostjan in-:

ni drostet iuih in thiu thing, thaz
iagilih ist ediling. O. I. 23, 45.
sih trostjan zi-:
trostent sih ze dero decchi dinero
fettacho, *sperabunt*. N. 35, 8.
der sih trosta ze sinemo rihtuome,
speravit. N. 51, 9,
ze lukken dingen ne troste dih. N.
80, 16.
troste dih ze gote, *spera in deo*. N.
41, 12.

Form und Flexion:

Inf. trôsten. Bo. 5. Mep. N. 67, 21. 76, 4.
(ih) troste. N. 9, 16.
trosti. N. II.
(du) trostist. D. II. 316.
trostest. N. 118, 82.
(er) trostit. Bib. 5. D. II. 317.
trostet. N. 93, 21.
(sie) trostent. Gh. 1. 3. Bo. 5. N. 35, 8.
(du) troistest. Otl.
(er) troste. Gc. 3. N. 118, 76.
droste. O. IV. 37, 17.
(du) trostos. Ne. N. 70, 21. 85, 17.
(er) trosta. VA. I. 201. N. 51, 9. 118, 50. 52.
drosta. Oh. 87. O. V. 12, 63.
drost er. O. IV. 15, 1.
(sie) troston. N. d. ps. gr.
drostun. O. III. 24, 3.
(sie) trôstin. Bo. 5.
imp. s. trosti. Otl.
troste. N. 41, 12. 59, 4. 80, 16.
imp. pl. trostet. Lu. Ho.
drostet. O. I. 23, 45.

p. a. trostenti. Ra. Gc. 4.
drostendi. gl. K.

TROSTARI, *m.*, Trôster.

a. s. trostære, *paracletum*. Wb.

GATRÔSTJAN, getrôsten.

Inf. gitrostan, *sublevare*. M. 28. Gd. 1. 2.
kitrostan, *consolari*. K. 4.
gitrostin, *sublevare*. Gd. 3.
ze getrôstene des mit- (*perdoce-*
ret). Mep.

(ih) gidrostu; gidrostu ih iuih sciuro
mit freuvidu ala zioro. O. IV.
15, 48.

(du) gitrôstis. Mz. Sb. Bib. 1. 2.
gitrostist. Bib. 5.
getrostist. Ne. II.
(er) gitrostit, *refrigerabit (matrem)*. Mz.
Bib. 1. 2. 7.
(er) gitrosta, *credidit*. Bib. 1. *animabat-*
Sbe. Ec. *permulsit (pectora)*. VA.
V. 816. *delinivit (blanditiis tri-*
stem). Mz. Sb. Bib. 1. Gc. 1. 6.
getrosta, *credidit*. Bib. 2.
gidrosta mih. O. V. 25, 97.
gitrosti, *delinivit*. Bib. 5.
(er) gitrosti, *mulceret*. Gh. 1. 3.
gidrosti unsih. O. IV. 2, 4.
getrôste (*conj. praes.?*): daz si sih
niomer getrôste in funden ha-
ben, *contenta sit*. Mep.
p. a. ketrostanter pist mih, *consolatus*
es me. K. 35.
p. p. getrostet habest mih ze dero ra-
uuo, *constituisti me in spe*. N. 4,
10. habent mih, *consolata sunt*.
N. 22, 4. birn uuir. N. 125, 1.
uuirden uuir. N. 125, 1.

UNGITROSTIT uuurtin. Otl.

GATRÔST, GATRÔSTI, getrost.

der ist kitroste unsih, *qui consolatur*
nos. Sg. 70.

n. s. m. gitroster, *fretus*. VA. VIII. 143.

d. s. m. gidrostemo sinne. O. I. 22, 42.

n. pl. m. gidroste: thaz uuir so gi-
droste - sin imo thiononti.
O. I. 10, 15. ilemes gidro-
ste. O. V. 23, 75. zi themo
thionoste sic sint thar al
gidroste. O. V. 23, 264.

UNGATROST, ungetrôstet, ungetroft.

a. s. m. úngetrôsten. Bo. 5.

a. pl. m. ungitrosta, *desolatos*. Mart.

FARTROSTJAN sih mit *gen.*, sich vertrôsten.

Inf. sih fertrôsten: taz er sih is fer-
trôsten muge, *negligendum*. Bo. 5.

(ir) fertrôstent iuh: thaz ir iuh fer-
trôstent uuerlte salidon. N.
67, 14.

(sie) fertrôstent sih uuerltsaldon. N.
36, 9. *ierusalem*. N. 136, 5.

(sic) ferrosten sih solees. N. 89, 12.
 (er) ferrosta sih tero gnôzo. Bo. 5.
imp. s. fertrôste dih anderes kuotes
ferlornes, desine quaerere. Bo. 5.
p. p. sih fertrôstet habender, securus.
 Bo. 5.

UNFERTRÔSTET: mih mines leides
 noh to úfertrôstet habende, *non-*
dum penitus oblitus. Bo. 5.

FARTRÔSTIDA, *f., securitas.*

d. s. uertrôstedo: mit uuelero uer-
trôstedo unde mit uelen ún-
dâron minero ureison, quanta
mei periculi securitate. Bo. 5.

TRUST, *agmen.* Hieher? — Cf. GADRUSCI.
managi trust, agmina. Ic.

TRUSTIS. Hieher? Ist es das vorherstehende
trust, agmen? oder in der Bedeutung *fideli-*
tas, auxilium, clientela (cf. trôst und alts.
 gitrôst, Trost, Hülfe, Schutz, und helm-
 gitrosteon (*n. pl.*). Hel.) zu nehmen. Auch
 die Bedeutung Hofgesolge, Garde fällt mit
 Schutz zusammen. Cf. aber auch TRUIT. —
 Ist unser Trost daraus entstanden? — Angels.
 dhnut, dhreat, *turba* und altnord. thrutna,
turgescere, ist wohl nicht zu vergleichen.
trustis dominica. L. sal.

trustis regalis. L. sal. emend.

trustis regia. L. rip.

de homicidiis hominum regis 100 sol.; de
homicidiis hominum ecclesiasticorum 100
sol.; de homicidiis eorum, qui in truste
regis sunt, 600 sol. L. rip.

si quis hominem ingenuum, qui salica lege
vivit — in hoste occiderit, sol. DC culpa-
bilis judicetur; — vero in truste dominica
ille qui occisus est, sol. MDCCC culpa-
bilis judicetur. L. sal. 66.

quod si (latro) in truste invenitur, medie-
tatem compositionis trustis adquirat et ca-
pitale exigat de latrone. Decr. Lothar. II.
quem (latronem) si in truste perinvenerit,
medietatem sibi vindicet, vel delaturam.

Decr. Loth. II.

de truste facienda nemo praesumat. Capit.
Car. 779.

quia ille fidelis noster veniens in palatio

nostro una cum arimania sua in manu
nostra trustem et fidelitatem nobis visus
est conjurasse, propterea per praesens prae-
ceptum decernimus ac jubemus ut deinceps
memoratus ille in numero antrustionum
computetur. Marculfi formulae veteres.
 1, 18.

ANTRUSTIO (antrussio). Siehe das letzte
 aus *Marc. form. vet.* angezogene Beispiel
 im vorhergehenden *trustis*. — Hieher?

antrustio, qui in truste dominica est. L.
sal. 66.

si quis hominem ingenuum — occiderit,
MDC; si quis antrustionem — interfe-
cerit — MDCCC. L. sal. 74.

si quis salicus salicum castraverit, sol.
CC—; si quis antrustionem castraverit
— MDC—. L. sal. 32.

TRUZI, Truz (cf. Schutz und Trutz). Hieher?
 cf. truzjan.

a. pl. truzzi, clientias. R.

TRUZO, *n. pr.* Hieher?

TROZ? Hieher?

HUOSITROZZA (HOSIDROZZA), *n. pl.* —
de genealogia: qui vocantur huositrozza,
fagana (sagana), habilinga (hailinga,
habilinga), anniona (anniena), isti
sunt quasi primi post agilolfingas, qui
sunt de genere ducali. L. baioar. II. 20.

TRIU s. TRU.

TRABO. Cf. TRADO.

traben vel vasen, trama, extrema pars ve-
stimenti. Hd. fimbrias. Hd.

TRAPO (trapa?). Cf. angels. trapp, *decipula-*
trapin. Sal. 2.
trapun. Sal. 4. } tenda.
trapum. Sal. 1. }

si quis turturcm de trappa furaverit. L. sal.
 Gehört hierher auch *trappa* in: *quando crini-*
bis de trappa episcopalis domus trahabatur.
Pertz mon. II. 425.? oder ist es Treppe?
 Cf. *trapa* und *trappa* in *Du Fresne.*

TREBANŌN, *tribulari*. Dem Latein. nachgebildet? oder deutscher Wurzel **TRAB** (TRA-B)? (sie) trebenont: dero die mih trebenont, *tribulantium me*. N. 26, 12.

TREBER (*pl.?*), Treber, angels. drabbe, *faeces* (altnord. dregg, *fex*). Cf. **TRESTIR**. treber, *seneciae*. St. uuin unde treber. N. II. **WINTREIBER**, *vinacia*. Wn. 460.

TRIB. Aus **TRI-B?** (cf. sanskr. tri, *transgredi*) oder ist **TRIB** primäre Wurzel?

TRĪBAN, treiben, goth. dreiban, alts. dri-bhan, angels. und altnord. drifan, *pellere, ejicere, ruere*.

Bedeutung und Gebrauch:

pellere. Prud. 1.

impellere. Gc. 5. Gd. 1.

repellere. Pa. Ra. gl. K.

expellere. T. 53, 8.

agere. VG. II. 364. III. 120.

pulsare. VG. IV. 313.

minari. Gd. 1. F. 2. Sb. Hd. Bib. 1. 2. 10. 11. 13.

urgere. VG. III. 200.

arcere. VG. III. 131. VA. VI. 316.

arcire. gl. K. Pa. Ra.

ein rad ze berge trieben (*sic*). Bo. 5.

ih tribo daz rad Bo. 5.

dribet seef mit scalton. Org.

ixionem treib daz rad ze tale, *praecipit*. Bo. 5.

tribest mih ze tode. Ne.

er dribit sie alle thanana. O. V. 20, 112. uuir triben unsere fienda, *ventilabimus*. N. 43, 6.

tribent sie tueres iro geluste, *praecipitant*. Bo. 5.

tribet diu ding, *mouet*. Bo. 5.

siniu recht ne treib fone mir, *non repuli*. N. 17, 23.

tripi, *moveret* (*armenta*). VA. VIII. 213.

daz si iz (vihu) sanfte triben. D. III. 81.

tribantemo, *agente* (*vento*). Mart.

tripenta, *agentes* (*frigora ventos*). VG. I. 352.

treip, *agebat* (*nubila ventus*). VG. I. 421. liuzil chind dribit aaur dhiu alliu, *minans*. Is. 9, 4.

tribet den himel, *regit*. Bo. 5.

treib daz himellòz, *torquebat*. Mep.

uunico lango uellent ir daz triben, daz ir unreht irteilent fure reht. N. 81, 2. ih treib taz unz hara, *id hactenus egimus*, *ut*-. Bo. 5.

tribet botescaft. Mep.

ârende triben. Mep.

er tribe dia selbun reda. Bo. 5.

chouf triben. Bo. 5.

fortuna tribet so unrehten uuehsal. Bo. 5.

uuig sament *fortuna* triben, *bellum gerere contra fortunam*. Bo. 5.

ir tribent handegen uuig, *praelium conseritis*. Bo. 5.

burguuig tribendo. Bo. 5.

Form und Flexion:

Iuf. triban. gl. K.

tripan. Gc. 1. Gd. 1. Prud. 1. Pa. Ra.

triben. Mep. Bo. 5. N. 81, 2.

trieben (*sic*). Bo. 5.

(ih) tribo. F. 2. Bo. 5.

(du) tribist. Ne. II.

tribest. Ne.

(er) dribit. Is. 9, 4. O. V. 20, 112.

tripit. Sb. Bib. 1. 2. VG. II. 364.

tribet. Mep. Org. Bo. 5.

(wir) triben. N. 43, 6.

(ir) tribent. Bo. 5.

(sic) tripunt. VG. III. 200.

tripent. VG. III. 131.

tribent. Bo. 5.

dribent. O. V. 20, 114.

(er) tribe. Hd. Bo. 5.

(ih) treib. Bo. 5. N. 17, 23.

(er) treib. Bo. 5. Mep. Bib. 11.

treip. VG. I. 421. VA. VI. 316. Bib. 2. 10.

traip. Bib. 13.

(er) tribi. T. 53, 8.

tripi. VG. III. 120. VA. VIII. 213.

(sic) triben. D. III. 81.

- p. a.* tribendo. Mep. Bo. 5.
d. s. m. tripantemo. Mart.
d. s. f. tripentero. VG. IV. 313.
a. pl. m. tripenta. VG. I. 352.
p. p. a. s. m. (f.?) tripanen, *actam.* Mart.
 TRIBHUNT s. HUNT.

TRIBIL, *m.*

tripil, *auriga.* VA. II. 476. *famulus.* Ra.

gl. K. (cf. trikil in **TRAG.**)

tribel, *agitor.* Sal. 3.

TRIBARI, *m.*, Treiber.

tripari, *agitor.* VG. I. 271.

tribaere, *exactor.* Hd.

GATRÎBAN.

(er) gitripe, *adigat.* VA. IV. 25.

(er) gitreip, *compellit.* Ec.

p. p. gitripan uuerdent, *impelluntur.*
 Gc. 3.

getriben uuerden uuir. Wb. uuerdent (fone *fato*). Bo. 5. hete (daz vihu dare). D. III. 77.

n. s. m. gitripaner, *actus.* VA. VII. 380.

kitribiner, *impulsus.* A.

n. s. f. gitripaniu, *acta.* VG. III. 483.

ketribeniu chlaga. Bo. 5.

n. s. n. gitripanas (*sic*), *acta (navis).* Tg. 3.

g. s. f. gitripanero, *acti (ponderis).* VA. XI. 616.

a. s. m. gitripanan, *actum (imbrem).*
 VG. II. 334.

n. pl. ketribene, *exagitatae.* Ep. can. 2.

gitripana, *concita (saxa).*
 VA. XII. 981.

a. pl. m. gitripana, *pulsos.* VG. III. 411.

ANAGATRIB, *m.*, Antrieb, *impulsus.*

d. s. anagatripe, *impulsu.* Em. 12.

WIDARIGATRÎBAN, *repellere, revolvare.*

(er) uuidere getribe, *revolvat (stellam).* Mep.

ÛFTRÎBAN, auftreiben.

(er) uftripit, *subigit (lembum remigiis).*
 VG. I. 202.

uphtripit, *subigit (ratem conto).*
 VA. VI. 302.

p. p. ufketriben uuerden, uuerden irhaben, *excludantur, exprimantur.*
 N. 67, 31.

UMBITRÎBAN, umtreiben.

(er) umbtribet: der himel tribet siu umbe. Bo. 5.

(er) umbtribe: uuer den himel umbtribe. Bo. 5. ziu der iârring umbtribe alle zite, *rotet.* Mep.

ARTRÎBAN, vertreiben.

Inf. artribannes, *repudii (liber).* T. 100.

p. p. d. pl. artribenem, *expulsis.* Is. 6.

UZARTRÎBAN.

(ir) uzertribut, *expulstis.* Ib. Rd.

p. p. uzirdriban: ist ferro irdriban fon himile uz. O. V. 21, 8.

ÛZTRÎBAN, austreiben.

Inf. uztriban. T. 113.

(er) uztribit. Bib. 6. 10. 11. 13. } *emigra-*
 uztribet. Bib. 4. } *bit.*

uztripit, *ejicit.* M. 29. Sb.

(er) uztriipe, *evomat (terra habitatores suos).* Ma. Bib. 1.

ûztribe, *depellat (ubil).* Bo. 5.

(du) tribe uz, *expulisti.* N. 43, 3.

(er) uztreip, *eliminavit.* Gh. 1. *erosit.*
 Bib. 5.

uz dreip: dreip se al thanan uz.
 O. IV. 4, 65.

(er) uztribi. Bib. 7. } *eraserit.*
 uztripi. Me. Bib. 1. }

uz dribi: dribi then thiob thanana uz. O. IV. 7, 58.

(sie) uztripin, *ejicerent (infirmos in plateas).* Mz.

UZTRIB, *Austrieb, singularis* (steht zwischen *aper* und *juvencus*). Tr. Hs.

ÛZTRÎBO (oder ûztribo, gleich uztrippo?), *m.*

UZTRIBO MENDI, *exclusio gaudii.* N. 82, 10.

UZTRIPPO, *m.*, Bertriebener.

n. s. uztrippo, *patria ejectus*. Em. 26.
d. s. úztrippen: ze úztrippen getán
 uuerde. Bo. 5.
n. pl. uztrippen, *extranei (a regno
 dei)*. N. 108, 11.

EZTRIPPA, *f.*, Vertriebene, Verstoßene.

a. s. uztrippun. M. I. Sb. } *ejectam (a*
 Can. 10. 11. } *conjuge).*
 uztripun. Can. 18. }

a. pl. uztrippun. M. Bib. 1. 2. } *repudia-*
 uztrippin. Bib. 7. } *tas (non*
 uztribin. Bib. 5. } *accipiant*
uxores).

WIDARTRÏBAN, *repellere*.

Inf. uuidertriban (uuidere triban.
 Wm. IV.) die *adversarios* uone
 burg. Wm. 4, 4.

p. p. d. pl. uuidertribenon, *revulsis*. D.
 II. 318.

FOLLA TRÏBAN (oder gehört die folgende
 Glosse zu follatribon?).

zi uolatripenne, *peragendae*. Sb.

BIDRIPA, *f.*: *dabant 2 sol. annuatim — pro
 tribus araturis et una bidripa, quae vo-
 catur hingbidripe, quae ab eo exigeba-
 tur, salvis 2 bidripis, quibus idem Wic-
 helmus faciet ad cibum abbatissae prima
 vice cum omnibus hominibus et hospitio
 suo et terrae suae operantibus, secunda
 cum uno solo homine. Charta Ricardi I.*

FARTRÏBAN, vertreiben.

Inf. fartriban, *repudiare*. gl. K. Ra. *re-
 pellere*. gl. K.

fartriipan, *refutare*. Rx.

fartripan, *refutare*. R. Pa. *repellere*.
 Pa. *repudium*. R.

fertriban, *proruere*. Ic.

fertriben, *repudiare*. Ic.

za fartripanne, *repercutere*. Da.

za uartripanne, *refutari*. Em. 19.

(er) fartribit, *repudiât*. Pa. gl. K.

fartripit, *repudiât*. Ra. *refutat*. Pa.

firtribit, *refutat*. gl. K.

firtripit, *eraserit*. M. 30. Gh. 1. *re-
 futavit*. gl. K.

fertribet. Bo. 5. *disperdet*. N. 93, 23.

fertribit, *repellit*. N. 93, 14.

(sie) fertribent. N. 100, 3.

vertribent, *exterminant*. Hd.

(du) firtripi. M. Bib. 1. 2. } *excussisti*
 firtribe. Bib. 5. } *(impios).*

(er) fartreip, *scidit*. Gc. 8.

fertreip, *trusit*. Ic. *abegerat*. Em. 21.

firtreib, *compulit*. A.

uirtreip in ellenti, *captivaverat*.
 M. Bib. 1. 2. .

fertreib. Bo. 5. sic uzer des chu-
 ninges riche. Bo. 5.

uertreib tiuvela. Wm. 5, 14.

firdreib er al thio suhti. O. II.
 14, 56.

(du) fartribis, *abigeres*. Rb.

(er) firtripi. M. 29. Gc. 1. 6. } *excuteret*
 uertribi. Bib. 7. } *(nisi men-*
 fartripe. Gc. 4. } *tes impa-*

tientia a sinu tranquillitatis excu-
teret).

(er) fertribe: daz man sie uertribe.
 Bo. 5.

(ir) fertribên (*sic*): daz argonautae
 sie fertribên. Bo. 5.

imp. s. fartrip, *repelle*. Ra.

firtrip, *repelle*. gl. K. *excute*. M. 29.
 Gc. 1. 6.

firdrib fon uns in thrati allo
 missidati. O. II. 24, 33.

p. p. fartriban ist, *repellitur*. Rb. si, *ex-
 pellatur*. K. 65.

fartripan, *expulsus*. R. Ra. Pa.

firtriban, *expulsus*. gl. K.

fertriban, *obici*. Ic. uuiridit, *repu-
 diatur*. Em. 21.

furtripan uuiridit, *depellitur (nox)*.
 H. 5.

fertriben habest. Bo. 5. uuerdent.
 N. 100, 8. uuard. Bo. 5.

vertriben uuirt, *exterminabitur*. Hd.
 firdriban uurti (fon uns). O. II.
 5, 25.

n. s. m. fartripaner, *pulsatus*. VA.
 VI. 609.

n. s. f. fartribaniu, *repulsa*. Rb.
repudiata. Rb.

fartribiniu. Rb. } *repu-*
 firtribiniu Bib. 9. } *diata.*
 uirtribinu, *acta*. Sal. 3.

- a. s. m. uertribenen. Bo. 5.
 u. a. pl. m. fartripane. Em. 13.
 fartribane, *compulsos*. Em. 21.
 fartripanun, *pulsatos (divos)*.
 VA. XII. 286.

UERTRIBAERE, *m.*, Vertreiber, *exterminator, persecutor*. Hd.

ÛZFARTRÏBAN.

- (er) uzfertreip, *abigebat*. Ic.
 p. p. uzfirtripan. Bib. 1.
 uzuirtripan. Mz. Bib. 2. } uuir-
 uzuartripan. Sb. } dit, ex-
 uzfertriben. Bib. 10. 11. 13. } termi-
 uzuertriben. Bib. 4. } nabitur
 uzuirtribin. Bib. 6. } (de
 } plebe).

HINA FARTRÏBAN, hÏnvertreiben.

- (er) hina uertribet dia naht. Bo. 5.
 p. p. hina uertribenero naht. Bo. 5.

DANA FARTRÏBAN, DANAN FARTRÏBAN, wegverfreiben.

- (sie) dana fartripant, *remouent*. Da.
 (er) dhanan firtreip, *abigebat, expellebat*. Ja.
 p. p. dannân uertriben uuurten sie.
 Bo. 5.

HINA TRÏBAN, hÏntreiben.

die tribent taz iâr hina. Mep;

DANA TRÏBAN, wegtreiben.

Inf. danatripen, *agitare*. VG. III. 413.

- (er) danatribe. Bib. 7.
 danatripe. Mz. Bib. 1. 2. } *abigat*
 dantribe. Bib. 5. } (*aves*).

- (er) danatreib, *arcebat*. D. II. 350.
 danatreip. Mz. Le. 1. } *excussit*
 Bib. 1. 2. 7. } (*flammas*
 danitreip. Bib. 5. } *de fornace*).

(sie) danatripun, *abjecerunt (legatos sine honore)*. Mv. Bib. 1. 2.

- p. a. d. pl. danatripenten. Mφ. } *deter-*
 Bib. 1. 2. } *rentibus*
 dantribintin. Bib. 5. } (*eos popu-*
 } *pulis*).

DANATRIB, *m.*, *repudium*.

- g. s. thanatribes, *repudiî (liber)*. T.
 29, 1.

ZFTRÏBAN, zÏtreiben.

- (er) zitribit, *diuerberat*. A.

- (er) zitreip, *dispulerat*. VA. I. 516. *dispulit*. VA. I. 542.
 zetreib, *dispersit*. Nsm.

p. a. zetripentiu. Bib. 1. } *liquefaciens*.
 zetribente. Bib. 2. }

- p. p. zetriben sint (fienda). N. 67, 2.
 a. s. m. zetripanen, *cassatum (concilium)*. Can. 10. 11. M. 14.
 cetripanen, *cassatum (concilium)*. Can. 6.

a. pl. m. zitripana, *exagitatae (nebulae)*. Me. Ep. can. 1. 3. 4.

ZUOTRÏBAN, zÏtreiben.

Inf. zuotripan, *impellere*. M. 29. Ge. 1. 6.

ZUOTRÏPIL, *m.*, *turbo* (Streifsel). VA.
 VII. 378.

TREIBJAN, treiben.

(sie) treibent unde iagont. N. 26, 12.

TRÏBÏN (tribôn?), treiben, *agitare*.

(wir) triboton, *agitauimus*. Bo. 2.

FOLLATRÏBÏN (follatribôn?).

zi uola triponne (zÏ uola tripenne.
 Sb.), *peragendae*. Can. 10. 11. M. 10.

TROPPEUS, Trupp, *grex*. Cf. DRUPO.

de eo, qui in troppo de iumentis ductricem involauerit. L. alam. 72.

in troppo, stnote. D. I. 342.

TRÏBI, trÏbe, alts. drÏbi, angels. drÏf, *turbidus*; hÏngt es mit lat. *turbidus* zusammen? Sollte auch *tribulare* zu vergleichen seyn? das D in goth. drÏbjan, *turbare*, und angs. drÏf, *turbidus*, spricht vielleicht gegen beide Vermuthungen. Ist eine Wurzel TRA-B anzunehmen?

Bedeutung und Gebrauch:

turbidus. Bib. 1. 2. Mz.

truober mere. Bo. 5.

daz truoba uuazer. Bo. 5.

truobiu uuolchen. Bo. 5.

(druve uuin, *feculentum*. Id.)

uuolchen unde nebel sint truobe. Mep.

truobes muotes. N. 30, 11.

min ouga ist truobe fore dinemo zorne,

turbatus prae-. N. 6, 8.

min sela ist truobe uuorden. N. 30, 11.

min herza ist truobe, *conturbatum*. N. 108, 22.
die sin seameg unde truobe, *conturbentur*.
N. 82, 18.

Form und Flexion:

truobe. Bo 5. Mep. N. 6, 8. 30, 10. 76, 5.
82, 18. 108, 22.

n. s. m. truobêr. Bo. 5.

n. a. s. n. truopaz. Bib. 1. 2. M^s.

g. s. m. n. truobes. N. 30, 11.

a. pl. n. truobin. Bo. 5.

TRUCBAHA, Bachnamen.

TRÔBMÔTIG.

TRÔBÌ, *f.*, Trübe.

n. s. troapi. Ra.

tropi, *torpor.* gl. K. *turbo* (*procella*). Ra.

truobi, *turbo.* gl. K. in demo (fiure)
nehein truobi ne ist. Bo. 5.

g. s. trobi, *turbuli*. Sg. 913.

truobe: in truobe uuis, *ut turbo*.
Nh. II.

TRÛBLICHER, *turbidus*. Sal. 1.

TRÔBISAL, *m.*, Trübsal.

g. s. trûbisalis, *tribulationis*. Nh. II.

truobesalis. Ho.

TRÔBIDA, *f.*

MÔTTRÔBIDA, *f.*

g. s. muottrûbedo, *perturbationum*. Bo. 5.

GATRÔBIDA, *f.*, *turbatio*.

n. s. gitruopida, *suffusio (oculorum)*. M^s.
Bib. 1. 2.

getruobeda, *turbatio*. N. 45, 3.

gitrubide, *suffusio (oculorum)*. Bib. 5.

gidritabda, *turbedo (venti)*. Sg. 292.
ist wohl gitruabida zu lesen.

d. s. getruobedo, *conturbatione*. N. 30, 21.

d. pl. gitruopidan, *fluctibus*. M. 30. Gh. 1. 3.

GITRUOBNESSI, Trübniß, *tristitia*. T. 172, 2.
174, 4.

a. s. gitruobnessi, *tristitiam*. T. 174, 5. 6.
182, 4.

TRUABALER (truabaleer. K. 31.), *turbulen-*
tus. K. 64.

TRÔBJAN, trüben, goth., altsächs. drôbjan,
turbare.

Inf. truoben: sie tho bigondun truob-
ben, *contristari*. T. 158, 4. (ist sih
ausgelassen? oder ist es truobên? cf.

part. act.) bigondâ sih truoben,
contristari. T. 180, 4

(du) truobest sie, *turbabis*, N. 82, 15.

(sic) truobent, *conturbant*. N. 30, 21.

(er) druabta: sih druabta tho thes mua-
tes. O. III. 24, 57. sih druabta si-
nes muates. O. IV. 12, 2.

(sie) truobton mih. N. 56, 5.

p. a. d. pl. truobenten (uuolchenen). Mep.

p. p. truobt.

d. pl. truopten, *corruptis (fontibus)*.
Ge. 5.

GATRÔBJAN, *conturbare*.

Inf. ketruoban, *convertere*. Rg. 2.

(du) getruobest, *conturbas*: ziu getruo-
best du mih. N. 42, 5. du getruo-
best des meres podem. N. 64, 8.

(er) kitruabit, *perturbat (monachus pe-*
grinus superfluitate sua mona-
sterium). K. 61.

gitruopit. Prud. 1. }
cetruboit. Ge. 10. } *confundit*.

getruobet, *conturbabit*. N. 2, 5.

(sie) getruobent, *confundunt*. Ge. 10.

(er) ketruabpe, *turbet (abbas non tur-*
bet gregem sibi commissam). K. 63.
perturbet. K. 41.

(er) gitruobta, *conturbavit*. T. 92. sih.
T. 135.

gidruabta (allaz thiz lant mit si-
nes selbes Ieru). O. IV. 20, 26.

(sie) getruobten, *conturbaverunt (me)*.
N. 87, 17.

p. p. kitrobit, *torpidus*. gl. K.

eatropit. Pa. }
kidropit. gl. K. } *conturbata*.

kitruobit, *territus*. Ic.

gitruobit bin, *turbor*. T. 108. bist,
turbaris. T. 63, 3. ist, *tristis est*.
T. 180, 5. birut, *tristes estis*. T.
224, 4. si, *turbetur*. T. 162, 1. 165, 6.
uuas, *turbatus est*. T. 3, 3. 158, 3.
contristatus est. T. 238, 2. uuard,
turbatus est. T. 2, 4. 8, 2. *contri-*
status est. T. 79.

gitruopit uuard, *confunditur*. Gh. 3.

gitrupit nuard, *confunditur*. Gh. 1.

gitruobet uerdent, *turbabuntur*. Nh. II. gidruabit: ioh mannliches houbit uuard es thar gidruabit. O. I. 17, 31. sie uuurtun al girnarit in muate gidruabit. O. II. 3, 35.

getruobet bin fore des fiendes stimmo. N. 54, 3. ist min herza des dinges. N. 54, 5. min sela des. N. 41, 11. sint miniu bein, *conturbata*. N. 30, 11. uuirt sines muotes. N. 38, 7. 12. diu erda. N. 45, 3. *aer* uuirt ofto getruobet. Mep. uerdent, *turbabuntur*. Nh. 7. 103, 29. uuard ih. N. 87, 16. uuart min muot. Nh. uuurden siniu uuazer. N. 45, 4. berga. N. 45, 7. diefina. N. 76, 17. diete. N. 45, 7. haben mih, *conturbaverunt*. N. 17, 5.

n. s. m. getruobter, *conturbatus*. N. 56, 5.
n. s. f. getruoptiu, *turbidata* (luft). Mep.

n. pl. m. gitrupta, *confusi*. Gh. 1. 2.
gitruopte, *confusi*. Gh. 3.
gitruobte, *conturbati*. T. 230, 3.
gitruobte birut, *contristabimini*. T. 147, 4. *turbati estis*. T. 230, 4. gitruobte sint, *tristes*. T. gitruobte uuarun. T. 93. uuurdun, *turbati*. T. 81. 99.
getruobte uuurden andere, *turbati*. N. 75, 6.
gidruabte: tho uuurtun sie gidruabte zuualemo muate. O. V. 11, 19.

d. pl. gitruopten, *corruptis (fontibus)*. M. 29. *turbatis* (herzen). Nh. II. gitruopten, *corruptis (fontibus)*. Ge. 1. 6.

UNGETRUBOET, ungetrűbt, bin. N. 118, 60. uuaren. N. 103, 29.

DURHTRŌBJAN.

(er) thurah truapta, *perculit*. Ic.

p. p. duruhtruabit si, *perturbetur*. K. 31.

TRUBO s. DRUBO.

TRUBO, Mannsnamen. (Zu trŏbi? oder zu drupo?)

TRUOBI s. TRŌBI.

TRIBOCI, Volksnamen. TG. 28.

TRIBUZ, Tribut, *tributum*.

a. thribuz odo zins. T. 93.

tribuz, *tributa*. T. 194, 2.

TRACISC, thrajiŝ, *thracius*.

in traciskun singen, *treicium sonare carmen*. Mep.

TRAG. Aus TRA (sansk. dhri, *tenere, sustinere*) mit dem Augment G? Oder mit lat. *trahere* zusammenhängend? Cf. auch traht, trahtŏn. Trăgi, *segnis*, wage ich des nordischen tregr wegen, nicht hieher zu ziehen.

TRAGAN (trŏg), tragen; alts., angs. dragan altnord. draga, *trahere, ducere*.

Bedeutung und Gebrauch:

bajulare. T. 200, 4.

portare. N. 85, 5. 90, 12. 101, 5. Pa. T. 49, 4. 200, 5.

importare. Pa. gl. K.

gerere. II. 3.

gestare. Mep. II. 1. Bo. 5.

gestitare. Mep.

ferre. Gh. 1. 3.

perferre. T. 13, 23. D. II. 343.

pati. D. II. 284.

traganter, *bajulus*. Ic.

tregit, *vehitur*. Ic.

do du chorp truoge. N. 80, 8.

zuibar tragenti. T. 157, 2.

truogun thia biminzsalbun. T. 216, 2.

truog thaz gimisgi mirrun inti aleos. T. 212, 6.

tragente in bette man. T. 54, 2.

tregit sin cruzi. T. 67, 11.

druagun stangun groza. O. IV. 16, 21.

uuir sculun dragan uuafan. O. IV. 37, 7.

drag then gundfanon anan thir. O. V. 2, 9.

sie dragent iro buah thar. O. III. 7, 39.

ther dregit hiar in sinan not finf girstinu brot. O. III. 6, 28.

thaz krist er druagi in henti. O. I. 15, 6.

sie druagun in then hanton palmono gertun. O. IV. 3, 21.

tragent, *portate (deum in corpore vestro)*. N. 101, 27.

er an imo treget gotes pilde. N. 38, 7.

der heber tregit sper in situn. Db.

die ahsela, die gotes purdi tragent. N. 59, 8.

die sin ioh tragen uuellen. N. 24, 9.

truogin *fascies*. Bo. 5.

tregist *coronam*. Mep.

sie tragên chetenna. Bo. 5.

truog skilt, *praeferebat*. Mep.

du truoge *pallium*. Bo. 5.

purpurin giuati druag er tho bi noti. O. IV. 23, 7.

giscuohu zi traganne. T. 13, 23.

dua theiz (kruzi) in thir seine intiz dragen lidi thine. O. V. 2, 17.

also *petrus* treget *personam ecclesiae*. N. 108, 1.

tragenter, *torquens*. VA. VII. 666.

tragenter, *efferens*. Mart.

ther se nan sar tho sankta, so imo thar hugu uuankta,

ni druag inan thaz zuual, so thiu gilouba ubar al. O. III. 8, 40.

tragen daz zimber. Bo. 5.

diu sul treget den first. Bo. 5.

tregit, *vegetat*. Rd.

sephora begunde tragen, si gebar einan chnaben. Mos.

traginte, *fetosae*. Bib. 11.

tragenti uuahsmon. T. 167, 1.

thiu quena sun uuas dragenti. O. I. 4, 85.

uxima tregit *sapientiam*. Org.

einiu *substantia* mag tragen zuei uuideruuartigiu. Org.

substantia tregit *accidentia*. Org.

niouuiht daz zuei *contraria* samint trage. Org.

truogumes burdin thes dages inti thera hizza. T. 109.

truog iz kedultigo. Bo. 5.

unuuerdliho tragendi, *indigne ferentes*. T. 138.

ih truog den iteuuiz. N. 88, 52.

er truog unsa cumida. T. 50, 2.

tragen iro scanda, *ferant confusionem suam*. N. 39, 16.

daz sie mir tuon uuolton, daz truog ih. N. 16, 4.

trago ih tinen sito, *geram tibi morem*. Bo. 5.

tragi ro site, *utere moribus (fortunae)*. Bo. 5. innan theru brusti druagun unkusti. O. V. 21, 18.

der treget des leuuen muot. Bo. 5.

dia milti thia dauid druag. Oh. 139.

then (haz) druagun sie io in uuare unz themo fiarzegusten iare. Oh. 90.

[des chrutes muost tu dih tragen (er-nähren). D. III. 54. die erde muost tu ezzen, al din leben muozest tu dich so tragen. D. III. 52. Cf. tragôn.]

so sih thaz altar druag in uuar thanan unz in zuei iar. O. I. 20, 7.

so sih ther ordo dregit thar. O. III. 1, 7.

traganti, *portentum (, indicium)*. Ra.

Form und Flexion:

Inf. tragan. K. 27. Gh. 1. 3.

tracan. K. 58.

tragen. Mep. Bo. 5. Org. N. Mos.

tragin. Org. N. 101, 5.

tragannes. H. 3.

zi traganne. T. 13, 23.

ze tragenne. N. 107, 7.

ze traginna. D. II. 343.

(ih) tragu. D. II. 284.

trago. Bo. 5.

(du) tregist. Mep.

tregist. Mep.

(er) tragit. Pa.

trakit. Pa.

tregit. Ib. Ic. Ra. Rd. Db. T. 67, 11.

167, 1. Org. O. III. 6, 28. cod. P.

trekit. gl. K. O. III. 6, 28. cod. F.

dregit. O. II. 11, 68. III. 1, 7. 6, 28.

thregit. Em. 19.

treget. N. 38, 7. 108, 1. Mep. Bo. 5.

Wm. 1, 10.

dreget. Wm. 1, 10. II.

(wir) tragames. K. 2.

(sie) tragant. R. H. 7.

- tragent. Org. N. 59, S. 90, 12.
 dragent. O. III. 7, 39.
- (er) trage. Org.
 (ir) tragent. N. 67, 14.
 (sie) tragèn. N. 34, 26. 39, 16. Bo. 5.
 dragen. O. V. 2, 17.
 (ih) truog. N. 16, 4. 21, 19. 88, 52.
 (du) truoge. N. 80, 8.
 (er) druoc. Is. 5, 2.
 truog. T. 50, 2. 58, 2. 212, 6. Mep.
 Bo. 5. Wm. 3, 11.
 truoch. Wb.
 druog. Wm. 11. IV.
 druag. O. I. 20, 7. II. 9, 43. III. 7, 37.
 8, 40. IV. 23, 7. V. 1, 22. Oh. 139.
 trug. Wm. 3, 11. III.
 drug. Wm. 3, 11. II.
- (wir) truogumes T. 109.
 druagun. O. IV. 5, 12.
- (sic) truogun. T. 49, 4. 216, 2. Mep.
 druagun. Oh. 90. O. IV. 3, 21. 16, 21.
 V. 4, 13. 21, 18.
 truagun. O. V. 4, 13. cod. F.
 truagan. O. IV. 16, 21. cod. F.
 truogen. Bo. 5.
- (er) truogi. T. 200, 5.
 druagi. O. I. 15, 6. IV. 14, 4.
 truoge. Bo. 5.
 truege. Org.
- (wir) truogin. Mep.
 (sic) truogin. Bo. 5.
 truegin. Org.
- imp.. s. trag. Bo. 5.
 drag. O. V. 2, 9.
- imp. pl. tragent. N. 101, 27.
- p. a. tragandi. Pa. gl. K.
 traganti. Pa. Ra. II. 1.
 trakandi. gl. K.
 tragenti. T. 138. 157. 167. O. I. 4, 85.
 cod. F.
 dragenti. O. I. 4, 85.
 tragende. Mep. Bo. 5.
 tragendo. N. 88, 5. Org.
 n. s. m. traganter. Mart.
 tragerter. VA. VII. 666.
 a. s. m. tragentan. T. 200, 4.
 n. pl. m. tragente. T. 54, 2. Bib. 1. 5.

- traginta. Bib. 6.
 n. pl. f. tragente. Bib. 13.
 traginte. Bib. 11.
 n. pl. n. tragentiu. Mv. Ps. 2.
 d. pl. tragenten. Org.
 a. pl. n. tragentiu. D. III. 86.
- TRAGANTA, Frauennamen. Hieher?
 LISTTRAGANTI, p. a., artifex.
 g. pl. listtragantero, artificum. Rb
- TOTDRAGANTI. Ra.
 TAODTRACANTI. Pa. }, p. a., mortifer.
 TOTRAKANDI. gl. K. }
 d. s. m. u. todtraganteru, pestifero. Rb.
- GATRAGAN, tragen, ertragen.
 Inf. ketragan, sufferre. K. 4.
 (er) gatregit, (aequanimiter) tolerat (il-
 lula mala). Frg. 43.
 gitregit, sustinebit (herron). T. 37, 1.
 kitregit, importat. Ra.
- (er) kitruac. gl. K. }, comportavit.
 catrauc (sic). Pa. }
 gitruoch, agebat. Bib. 1. 2.
- p. p. catracan, inportatur. Pa.
 kitragan, reportata. Ra. zisamane
 kitragan, comestum. Rb.
 kitrakan, reportata. gl. K. inporta-
 tur. gl. K.
 gitragan uurtun, sumebantur. Gh.
 1. 3.
 gitragon uuas. T. 49, 2. 107.
 d. s. m. gitragenemo, propecte. A.
 a. s. f. getragena, portatam. Mep.
 a. pl. f. getràgene (gutenna), gran-
 devas. Mep.
- GATRAGANLIH.
 getràgenlih, grandeva. Mep.
 n. s. f. getràgenlichiu, gravis (semia).
 Mep.
 a. s. f. getràgenlicha frouuun, gra-
 vem. Mep.
- Compar. gitraganlihor, tolerabilius.
 T. 44, 10.
- UNGATRAGANLIH.
 a. s. f. ungitraganlicha burdin.
 T. 141.
- UNCATRACANTLIH, inportabilis. Pa.
 AFARTRAGAN, reportare.

p. a. auatraganti, *revectans* (*sol diem*).
H. 4.

p. p. auurkitragan, *relatam*. Ic.
afurcatraganiu, *reportata*. R.

ANATRAGAN (antragen).

(cr) anatreget: daz iz anatreget. Bo. 5.
treget iouuiht ieht scones ana.
Bo. 5.

(sie) antragen: die harrun tragen sie
ana. N. 34, 26.

(ih) anetruoge: do dennoch anetruoge,
dum adhuc ordiner. Wb.

(er) anatruoge: ana ne truoge nicht
scones, *gestaret*. Mcp.

p. p. anagatragan, *importatus*. R. X.

INTRAGAN, eintragen, inferre.

Inf. inan in zi traganne, *eum inferre*
(*quaerebant*). T. 54, 2.

(er) intregit, *asportat*. Ic.
intreget (der hals daz ezzan).
Wm. 4, 4.

ÛZTRAGAN, austragen.

Inf. ûztragen (erda). N. 80, 7.

(er) uztreget die stimma. Wm. 4, 4.
der hals treget die stimma ûz.
Wm. 1, 10.

(sie) uztruogin, *ejicerent*. Sb. Bib. 1. 2.

UIDARE TRAGAN, reportare. K. 27.

MITI TRAGAN, mittragen.

thaz kind thaz druag thaz uuitu mit.
O. II. 9, 43.

FARTRAGAN, vertragen.

Bedeutung und Gebrauch:

asportare. Rf.

conferre. M. 31. Le. 1. 2.

ferre. Bib. 1. 2. 5. M. 12. Can. 10. 11. Gh.
1. 2. 3.

tolerare. Bo. 5.

sustinere. Mz. Bib. 1. 2.

sufferre. Rb. K. 7.

daz fertruoge ih, *sustinissem*. N. 54, 13.

ir ni mugut iz fortragen. T. 173, 1.

ih fertrage unreht. N. 54, 4.

ahtunga fertragen. N. 17, 40.

inopiam fertragen (*ferre*). Rc.

firdregist frauili. O. III. 19, 38.

zorn firdragan. O. III. 19, 5.

fertreit zorn, *vincit iram*. N. 111, 5.
uertragen so uuaz tir getan uuirdet.
Bo. 5.

firdruag allan nid. O. III. 14, 117.

ih firtrago iz (leid) chumo. N. 54, 3.
firdruag arabeiti. Ol. 48.

dien ih iro ubeli fertrago. N. 119, 7.

thaz firdruag er allaz. O. III. 14, 109.

fertreget eine, uellet andere. N. 91, 16.
uertreget, *tolerat* (loz). Bo. 5.

ih fertruog dir iz. N. 49, 20.

er fertreget filo. N. 17, 12.

got fertreget sic. N. 93, 4.

die andere fertragent. N. 36, 11.

fertruog sie mit dicmuoti. N. 92, 1.

uir firdragen unsih. O. III. 5, 21.

firdruag sine fianta. O. III. 19, 32.

uuio er firdruag thaz heroti. Oh. 94.

uuio lango so firdragen uuir, thaz thu
unsih spenis sus zi thir. O. III. 22, 11.

firtragentiu, *conferens*. M. 31.

uirtraganta, *subinferentes* (*curam*). Mc.

firtragentiu, *supportantia* (*fundamenta*

supportantia altitudinem cubitorum sexa-

ginta et latitudinem cub. sexag.). Mq.

uirtragan uuerdan, *perpeti*. M. 29. Gc.

1. 6.

fartragan, *adpostatus* (*sic*). R.

Form und Flexion:

Inf. fortragan. T. 173, 1.

firdragan. O. III. 19, 5. IV. 15, 43.

uirtragan. M. 12. Can. 10. 11.

fertragen. Ho. Org. N. 17, 40. 70, 4.

Rc. Bo. 5.

uirtragin. N. 32, 4.

ze fertragenne. N. 56, 8. 92, 1.

(ih) firtrago. Bib. 1. 2.

fertrago. N. 54, 3. 119, 7.

firtrage. Bib. 5.

(du) firdregist. O. III. 19, 38.

(er) fartregit. Rf.

fertreget. N. 7, 12. 91, 16. 93, 4.

Bo. 5.

fertreit. N. 111, 5.

(sie) fertragent. N. 36, 11.

(ih) firtrage. Mn. Btb. 7. N. 54, 4.

(du) firtrages. Mr. Bib. 1. 2.

(er)

- (er) fartrage. Gh. 1. 2.
firtrage. M. 30. Gh. 3.
- (wir) firdragen. O. III. 5, 21. 22, 11.
- (sie) firdragen. O. II. 16, 32.
- (ih) fertruog. N. 49, 20.
- (er) fertruog. N. 92, 1.
firdruag. Ol. 48. Oh. 94. O. III. 14,
109. 19, 16. 22, 33.
- (ih) uirtruogi. Mz. Bib. 1. 2.
fertruoge. N. 54, 13.
- p. a.* fartraganti. Rb.
firtragenti. Bib. 7.
fertragendo. N. 24, 18. 144, 8.
n. s. f. firtragantiu. M. 31.
fertragantiu. Le. 1. 3.
n. pl. m. uirtraganta. Mc. Ep. can.
1. 3. 4.
fertraginte. Èp. can. 6.
n. pl. n. firtragentiu (firtraginta.
Bib. 5.). Mφ. Bib. 1. 2.
firtragentiu. Sb.
g. pl. fartragantero. K. 7.
- p. p.* fartragan. R.
uartragan. Gc. 3.
firtragan. Gc. 5.
uirtragan. Gc. 1. 6. M. 29.
- FARTRAGANTI, *f.*, *tolerantia*.
a. s. fartraganti, *tolerantiam* (*abstinentine*). K. 40.
- FARTRAGANI, *f.*, *tolerantia*.
a. s. fertrageni, *tolerantiam*. N. 93, 1.
- UNFARTRAGANLÏII, unerträglich.
unfertragenlih. N. II. } sint sie
unuertragenlich. N. 9, 20. } (freisa).
unfertragenlich ist. N. 58, 6.
- FURIGATRAGAN, vorgetragen, *p. p.*
uuirdit furi kitragan. Em. 33.
- FRAMTRAGAN, *proferre*.
framtregit, *profert* (*de thesauro suo
nova et vetera*). Frg. 15.
- ZITRAGAN (jetragen).
p. p. d. pl. zitraganem. Or. 2. } *dilatis*
zitraganen. Or. 1. } (*margi-*
nibus).
- ZUOTRAGAN, jutragen.
(er) zuotruoc, *congerit*. Prnd. 1.
p. p. zogatragan, *adportatus*. R.

TRAGABETTI.

TRAGLÏII.

- träglichez analutte, *gravem*. Bo. 5.
- TRAGAFADAM, *fibula*. VA. IV. 139.
- TRÂGA (*a. pl.*), *arva*. VG. II. 353.
- TRAGA, *f.*, *magozoha*, *nutrix*, *gerula*. Bib. 1.
traga, *diorna*, *gerula*. Ib.
- GOLDTRAGO, *m.* (goltrago. Sal. 2. golt-
traga. Sal. 3.), *annularis*. Sal. 4.
- EATRAGO, *m.*, *legefer*. Rb.
- OBAZTRAGA, *f.*
g. s. opaztragun, *maliferae* (*Abellae*).
VA. VII. 740.
- UNNUZZITRAGO (es steht unnuzzitra), *m.*,
nugigerulus. R.
- POGOTRAGO, *m.*, *arcitenens*. VA, III. 75.
- TURRITRAGA, *f.*, *turrigera*.
dio turritragun, *turrigeræ* (*Antennæ*).
VA. VII. 631.
- FESCETRAGA, *palla*, *facitergium*. Mon. 2.
- SCALATRAGA, *f.*, *ostrifera*.
g. s. scalatragun, *ostriferi* (*Abydi*). VG. I.
207. Hiernach ist vielleicht *astriferae*,
alertragiges. Eb. zu berichtigen.
- SUERTDRAGO, *m.* (suerdrago. Gd. 5.),
Schwerdtträger, *spatarius*. L.
- TRAGARI, *m.*, Träger, *bajulus*. Bib. 8. *gerulus*. Ra.
tracari, *gerulus*. Pa. gl. K.
tragare, *bajulus*. Tr.
tragæri, *bajulus*. Bib. 4.
trageri, *bajulus*. Bib. 6. 13.
tragere. }
tragar. } *gerulus*.
- PFANDRAGARI (*sic*), *m.* (Pfandträger),
sequester. Tr.
- LITRÆGERE, *m.*, *acoli*. Hd.
- LIOITTRAGARI, *m.*, Lichtträger.
n. pl. lichtragere. Hd. }
liethtragare. Tr. } *ceroserarii*.
- LUGETRAGERE, *m.*, *nugigerulus*. Tr.
(CHINTTRAGERINNE, *f.*, *puerpera*. Wn.
1542.)
- TREGIL, *m.*, *bajulus* (*boni nuntii*). Mc. Bib.
1. 5. 7.
trikil, *verna*. gl. K. Hieher? In einer an-

dern Stelle in gl. K. und auch in Ra. steht tripil, *famulus*.

n. pl. tregela, *portitores*. Mep.

WAZARTREGILA, *f.*

n. pl. (?) uuazzerdregila, *lixae*. SI.

WOLFTRIGIL, *n. pr.* Hieher?

TAUTRAGIL (thautragil, toutregil, tautragilli, taudragil, taudregil, taudrail). Hieher?

si quis in geniculo transpunctus fuerit, ita ut claudus permaneat, ut pes ejus ros tangat, quod alamanni tautragil dicunt. L. alam. 65. si quis aliquem plagaverit, ut exinde claudus permaneat, sic ut pes ejus ros tangat, quod taudregil vocant. L. baioar. 3, 12.

SCILDTREGIL, *m.*, Schildträger.

g. pl. scilttregilo, *scutariorum*. OA.

FEZTREGELA. F. 1.

FEZCETRAGELA. F. 1. 2. } *facitergium*.

n. pl. fæzitragala, *facitergia*. Em. 31.

DORNDRAGIL. Tr. DORNDREGIL. Zf. 2.

DORNDRAIL. Em. 31. Sal. 1. 2. 4. DORN-

DRAL. Ve. 6. DORENDRAL. F. 1., *furarius* (Vogel). Hieher?

SAMENTREGEL, *symbolum*. Sal. 1. SA-

METREGIL. D. SAMTREGELE. Bib. 10.

SAMTREGELE. Bib. 11., *symbola*; wohl

hieher, und nicht zu *regula*; cf. auch *symbolum apostolorum* daz samentregede dere boten. Wb.

HARTRUGULA. Sg. 299. HARTRUGIL. F. 1.

Tr. HARTRUGIL. Ve. 6. HARTTRUGILI.

Em. 22. HARTTRÜGIL. Sal. 1. HART-

DRUGIL. Zf. 2. HARTTRUGELIN. Hs.

HARTTRÖGELIN. Mon. 2., Hartriegel, *sanguinarius* (*arbor*), hieher?

HARTRUGILBOUM, *sanguinarius arbor*. L.

GITRAGIDI, *n.* (GITRAGIDA, *f.*). Hierauf unser Getreide.

n. s. getragide. Tr. }
getrægide. Hs. } *possessio*.

a. s. getragide: durh sin arm getragide, *angustia rei familiaris*. Bo. 5.

abe gescozze und ab iagide nam er sin getragide. D. III. 66.

a. pl. gitragida. Bib. 10. 11. 13. }
getregida. Bib. 6. } *impensas*.

TRAGÈN, TRAGÒN.

SIH TRAGÈN:

thaz er ekofd eino lebeti so reino, odo ouh unhono sih drageti so scono. O. II. 4, 21.

GATRAGÒN (sih). Cf. sih tragen in tragan. odo er thes gisunni, zen ostonon uuazgiuunni,

thaz sie thanne habetin, thes dages sih gidragotin. O. IV. 12, 50.

TRÂGI, träge, altn. tregr, *segnis*, aber drægr, *qui trahi et tolerari potest*, daher sondere

ich dieses Wort von **TRAG**, urdeutsch

DRAG ab; auch angels. tregjan, *vexare*,

deutet auf eine andere Wurzel **TRAG**, deren T ursprünglich und nicht aus D entstanden ist; cf. auch alts. trâgi, *taedium*.

trac, *timidum*. gl. K. hieher? oder ist es eine Entstellung der Glosse in Ra.: *tymitum, vinum, tranc?*

tragi, *iners*. Ra. *piger*. Ra.

traki, *piger*. gl. K. *inertis*. gl. K.

trakii, *iners*. gl. K.

n. s. m. trager, *tardus*. K. 31. *deses*. Al. 2. *desidiosus*. Ic.

traker, *piger*. gl. K.

d. s. f. trâgun ferte, *pigris cursibus*. Mep.

a. s. m. tragan, *pigrum*. K. 4.

dragon *saturnum*. O. V. 17, 31.

a. s. f. traga, *hebetem*. D. II. 352.

n. a. pl. m. traga, *resides*. VA. VI. 813. D. II. 354.

trage, *ignavi*. Ib. Rd. *inerti*. Ic.

d. pl. tragan, *segnibus*. Prud. 1.

a. pl. n. tragan, *inertia* (*pecora*). VA. IV. 158.

TRÂGO, Adverb.

trago, *tarde*. K. 5. ziu bootes trâgo ze sedale gange, *tarde*. Bo. 5. *segnius*. Ra. thraco, *segnius*. gl. K.

Comparativ: tragoor, *tardius* (*concedatur balnearum usus juvenibus*). K. 36.

UNTRÁGI, unträge.

der man unträge wolte dare springen.
Mos.

SLÁFTRÁGI, *somnolentus*.

(die schlafträgen, *somnolentos*. Wn. 1542.)

TRÁGHEIT, *f.*, Trägheit.

d. s. in dragheite. N. 106, 22.
in tracheite. Co.

a. s. trágheit. Mep.

TRÁGLI, *f.*, Träge, Trägheit.

n. s. trági, *torpor*. Asc. *ignavia*. M. 10. Can.
10. 11. *desidia*. Gc. 3.

dragi. O. II. 3, 47.

g. s. trági, *torporis*. Gh. 1. 3.

d. s. trági: ze tragi gefienge. Mep.

a. s. trage, *desidiam*. Ic.

SLAFTRÁGI, *f.*

(*a. s.* schlafträge, *somnolentiam*. Wn. 1542.)

TRAGA, *f.*, *ignavia*. Can. 13.

TRÁGÈN, TRÁGÒN (träge seyn).

Inf. trákon, *pigrescere*. Mep.

(sie) tragent, *torpescunt*. Gc. 5.

(du) trages: nolas dih trages, *non te trices*. Rb.

trages: ni trages, *ne acidiaris*. Rb.

trakees: ni trakees, *ne acidieris*. Rb.

(sie) trágèn, *languescant*. M. 30. Gh. 1. 2. 3.

ARTRÁGÈN.

artraket, *piget*, *taedet*. R.

BITRÁGÈN (bitrágjan?).

pitragit, *tedet*. Bib. 5.

TRAGAPOTO, Mannsnamen.

TRAH (oder **DRAH**?). Sollte die ursprüngliche Bedeutung von trehan *sopire seyn*, so liesse sich vielleicht sanskr. drai, lat. dormire, damit zusammenhalten und TRAH in TRA-H zerlegen.

TREHAN, erlöschén? Cf. aber auch trechen in Schmellers baier. Wörterbuch, wo trechen durch: die Blut mit Asche bedecken, erklärt wird.

dreha, *pigrescat* (*pruna canis favillis*).

Prud. 1.

BITROHHAN, *p. p.*

d. s. n. pitrohhanemo, *reposito* (*igne*).
Prud. 1.

a. pl. n. pitrohhanun (wenn pirchhanun so zu verbessern ist), *sopitos* (*ignes*). VA. VIII. 409.

TREIHANÈN (trehanjan?).

p. a. drehanenter, *vapor* (*senescens*).
Prud. 1.

a. pl. rehananta (*sic*), *tepentis* (*prunas*). Prud. 1.

GADREIHANET, *p. p.*

a. pl. gidrehanetun, *sopitas* (*aras*).
VA. VIII. 542.

TRACHO, *m.*, Drache, *draco*, angels. draca, nord. drákon, dreki.

n. s. traccho, *draco*. Sg. 242. N. 103, 26. 27.
dracco, *draco*. Tr.

g. s. tracchen, *draconis*. N. 103, 27.

d. s. dracchen, *draconi*. Mep.

a. s. drachon (am Himmel). O. V. 17, 30.

dracchen, *draconem*. Mep.

n. pl. trachon. Nd. II.

g. pl. drachon. Nd. II.

tracchen. Wb.

DRACHENWURZ.

DRACHENFELS, Ortsnamen.

DRECHIN, *f.*, Drachin, *dracena*. gl. Bl.

PITRIKAN S. PITUHAN.

TROG, *m.*, Trog, angels. trog, troh, altnord.

trog, *alveus*. (troh, trock. Id.) Cf. TRUH.

n. s. trog, *alveus*. Hd.

troc, *alveus*. Em. 31. *alveolus*. D. *collectaculum*. VP. 3.

troch, *alveus*. Sg. 184. Tr. Wn. 863. *alveolus*. VP. 1. *collectaculum*. VP. 1. 2. M. 32.

troh. Em. 21., das latein. Wort ist nicht mehr deutlich zu lesen; es scheint *mu-cus* zu stehen; gleich darauf folgt *tunas*, chuofa, dann *dolium*.

trouc, *alveolus*. L.

troga (das a ist undeutlich), *alveolus*.
Em. 31.

d. s. troke, catino. R.

d. pl. trogun. Zf.

drogin. Sg. 282. } *canalibus.*

WAZARTROG, Waßertrog, *m.*

d. pl. uuazzartrogun. Bib. 9.}

uuazzartrogon. R. } *canalibus.*

TEIGTROG, *m.*, Teigtrog.

daictroc, *ascia. Tr.*

in teigatrög, *in alveolo. R.*

CHNETETROC, *m.*, *ascia. Hs.*

TRUGILI (trügelin. Sal. 5. Hd. trögelin. Tr.

trugel. Wn. 460.), *n.*, *alveolus. Sg. 184. Rf.*

Em. 31. Wn. 863.

ZAWETRUGILI, *n.*

d. pl. zäuuetrugelinen, canalibus. Wm.

7, 5.

TROHSAL? — Zu D?

BITROHSALJAN.

pitrohsilid. Pa.

pitrohsilit. Ra.

pithrohsilit. gl. K.

} *incestat (coinquinat).*

TRUG.

TRIUGAN, triegen, trügen, *fallere.* — Angels. dreogan bedeutet *agere, tolerare.*

Inf. triugan, fallere. H. 24. fraudare. Rc.

Rg. 2. *includere. Mart. cavillatio. Pa. Ra.*

driukan, *cavillatio. gl. K.*

triegen, *fallere. Bo. 5. menniscen*

ilent sie triegen. N. 72, 18. daz

iro triegen. N. 61, 10.

triegin: unsih ne sulin triegin, *non nos conturbent. Org.*

trigen, *fallere. Bo. 5.*

ze triegenne, *ludere. Mep.*

(er) triugit, *fallit. R. Rf. frustratur. Ra.*

frustraverit. A. D. II. 378. triugit

in der uuân. Org.

triukit, *frustratur. Pa.*

driukit, *frustratur. gl. K.*

triuget. Mep. dih N. 16, 2. den. N.

39, 5. in mit-. Bo. 5.

truget: den (got) nicht ne truget.

N. 49, 6.

(sie) triegent. Syl. Bo. 5. *decipiunt. N. 61, 10.*

siniu gebot ne triegent. N. 110, 8.

siu (diniu uuort) ne triegent nie-
mannen. N. 118, 160.

(er) triege: mih ne triege der uuân,
nisi fallor. Bo. 5.

(sie) triegen, *decipiant. N. 61, 10.*

(du) trugi, *posuisti* (wird wohl *imposuisti*
zu lesen seyn) *mihi. A.*

(er) trauc: neouuiht ni trauc, *nilhil ob-*
fuit. Ra. gl. K.

trouc, *frustratur. VA. VI. 493*

troug: so troug menniscen der

uuân. N. 37, 8. troug sie der ge-

dang. Bo. 5. so troug si diu ou-

gen. Bo. 5.

p. a. n. s. f. trieginda (kann auch *truginda*
gelesen werden), *male suada.*

D. II. 344.

a. s. n. triugantaz uuetar, fallentem.
Rb.

g. pl. dero triegentön syllogismo-
rum. Bo. 5.

GITRIUGANTIU, *p. praes. n. s. f., frustrata*
(hasta vocatus meos). VA. XII. 95.

TRIUGO, *m.*, *fictor. Ib. Rd.*

TRUAGO, TRUOGONI, Mannsnamen. Hieher?

TRIUGARI, altsächs. driogeri, *m.*; Trieger,
Trüger, Heuchler, *hypocrita.*

g. pl. driagero. O. II. 23, 7.

d. pl. driagarin. O. II. 21, 9.

v. pl. triugara. Frg. 21.} *hypocritae.*
triugera. Frg. 23.}

GETREOG. Asc. 2. } *fallacia. Cf. GITROG*

GEDREOG. Asc. 1. } und GITRUGI.

ZWITRIUGER, *bifidus. Sal. 2. Hieher?*

INTRIUGAN, *illudere-*

intrigue, illudat (mentem). H. 15.

BITRIUGAN, alts. bidriogan, bedreogan,
betriegen.

Inf. pitreogan, seducere. Sg. 913.

pitriugen, *ludere. D. II. 351.*

betriegen. Bo. 5.

zi pitriuganne. Sb.

zi pitriuganne. Can. 10. 11. } *impo-*

zi pitruganne. M. 18. } *nendum.*

(ih) betriuge, *circumvenio. Wn. 460.*

- (er) pitriugit, *seduxerit*. Ib. Rd. *frustraverit*. A.
bidrugit, *frustratur*. D. II. 331.
- (sie) bitriogant, *pellegerint*. Ald. 2. 6.
- (er) pitriuge, *deludat*. Gc. 8.
betriege: daz sie iro Iugeheit
petriege. N. 27, 4.
- (du) bitrugi. Bib. 4.
pitrugi. Bib. 1. 5. 6. 7. 13. }
Ma. Me. Sb. } *imposuisti*
bitruge. Bib. 5. 11. } *(mihi,*
pitruge. Bib. 11. 13. } *nobis).*
petruge. Bib. 6.
pitruga. Bib. 10. 11.
betruge dia *fortunam*, (*dedisti verba*). Bo. 5.
- (er) bitrauc. Ja. }
pitrauc. Rf. } *fefellit.*
pitrouch. Bib. 1. }
pitrouc, *eludit*. Mart.
betroug. Bo. 5.
- (sie) pitrugin, *fefellerant*. Ec.
- (er) pitrugi. Mz. Bib. 1. 2. 7. } *dementasset*
pitruge. Bib. 5. } *(magicis).*
- p. p. bitrogan, *delusa*. Bib. 9. Wn. 863.
uuas fon then magin, *illusus*.
T. 10, 1.
pitrogan, *delusa*. Ib. Rd. ni sin,
fallantur. Da.
bidrogan uuard fon in. O. I. 20, 1.
bitrogan, *delusa*. A.
bitrogin uuiridit, *fallitur*. A.
betrogen gechose. Bo. 5. betrogen
sin. Bo. 5. darana ne bin
ih petrogen, *deceptus*. N. 76, 3.
ist. Org. sint dâr ana. Bo. 5. uuerden.
Nf. Bo. 5. uuerdent ir an
imo. N. 61, 9. uuerdent sic. N.
72, 18. uuard sines lôzes. Mep.
n. s. m. pitroganer, *fallax*. Tg. 1.
inlusus. Gc. 8.
petroganer, *elusus*. Bo. 1.
n. s. f. pitroganiu, *lusa*. Prud. 1.
bitrokiniu, *delusa*. Zf. 1.
n. pl. m. pitrogana, *frustrati*. M. 28.
Gd. 1. 2.
pitrogane, *ficti*. Rb.

- bedrogana, *ludificati*. Sl.
n. pl. n. bidroginu (bidroginiu. cod. P.)
uuurtun siu. O. I. 22, 17.
Compar.: petrogenora, *dementius*. Rc.
- UNBITROGAN, unbetrogen.
n. s. f. unpitroganiu, *infucata*. Can. 10.
g. s. f. unbetrogenun fruoti, *perspicacis prudentiae*. Mep.
- UNBITROGANLIH.
unpitroganlihiu (unpitroganlihu.
M. 39. unpitrokanlihu. Can. 8.), *infucata*. Can. 9. 12.
- BITROGANĪ, f.
in allere betrogene han ih gesundot. Co.
- UNBITROGANĪ, f.
g. s. umbetrogeni, *veritatis*. Bo. 5.
- TRUGI, nur in *compos*.
TRUGIWAGA. (sie habent truge uuaga.
N. 61, 10.)
TRUGILEFSA (truge lefsa, *labia dolosa*.
N. 11, 3. 30, 19.)
TRUGIBILD.
TRUGIKÔSÓN.
TRUGITIUFAL.
TRUGIDING.
TRUGISÂLDA.
TRUGILĪH, trüglicĥ.
trugalih, *fabulosum*. Mart.
trugulih. Ra. }
drukilih. gl. K. } *lacone, fossa.*
trugelichez, *fantasticum*. Nd.
trugiliho (*adv.?*), *fictae*. M. 30.
TRUGILIIHO (Adverb), *fictae*. Gh. 1. 3.
trugelicho, *dolose*. N. 5, 11. 34, 20. 21.
35, 3.
drugilicho spuan. O. II. 6, 13.
- UNTRUGILIH.
untrugilihiu. M. 9. Can. 11. }
untrugelichiu. Can. 13. } *infucata.*
UNTRUGILIIHO (Adverb), *infucatum*, *infucatum*. Can. 7. 10. 11. M. 21.
- TRUGIHEIT, f., Trugheit.
n. s. trugeheit, *dolus, illusio*. N. 31, 2.
35, 3. 37, 8. 138, 4.
d. s. trugeheite. N. 34, 20. 51, 4. in

trugeheite des herzin, in *fantasmate cordis*. N. 80, 9.

trugeheit (nom.), *cavillo*. Prud. 3.

d. pl. trukiheitin (trukihetin. Prud. 1.), *fucis (sunt multa fucis illita, quae luce purgantur tua)*. Prud. 2.

GITRUGI, *n.*, *fictum*. Gc. 1. 6.

TRUGANÓN, trügen.

Inf. truganon (truganan. Sb.), *ingere*. Mq. Bib. 1. 2.

(er) truginot, *mentitur*. A.

(sie) truginont (es steht truginot), *mentiuntur*. Gc. 5.

(er) truginota, *luserat*. Prud. 1.

GATRUGINOT, *p. p.*

gitruginota, *confictam (historiam)*. Bib. 1. 2.

TRUGANOTH. Mq.

TRUGANOT. Bib. 1. } *apokrypha (nescit ecclesia)*.

TRUGINOT. Bib. 5. }

TRUGINET. Bib. 7. }

TRUGANARI, *m.*, Trügger.

n. s. truganari, *hypocrita*. Gh. 3. *prestigiator*. Prud. 1.

truginari, *hypocrita*. Gh. 1. *impostor*. VP. 1. 2. Tr.

trugenari, *nugator*. Eb.

truginare, *nebulo*. Sal. 1. 2. *fallax*. Ar.

a. s. truganari, *impostorem*. Gd. 2. Sb. *paraphrasten*. Ms. *conjectorem*. Bib. 1.

truginari, *impostorem*. M. 28. Gd. 1. 3. *parastrasten*. Bib. 7.

truginare. Bib. 5. } *conjectorem*.

truginara. Bib. 6. }

n. pl. truganara. Sb. Le. D. } *hypocritae, impostores*.

truginara. M. 31. Bib. 1. }

trugenara. Rg. 1. }

a. pl. trugenare. N. 5, 7.

TRAUMTRUGANARI, *m.*

n. pl. troumtrugenara, *tripotes divorum*. Mep.

TRUGIDA, *f.*, *fantasia*. Sg. 292. VS.

g. s. trugida, *hypocrisis*. Frg. 23.

a. pl. (sing.?) drughida diubilo, *simulacra daemonum*. Is. 5, 7.

GATRUGIDA, *f.*

n. s. gitrugida, *fictum*. M. 29. A. *phantasma*. M. 31. Sb. Le. 1. 2. 3.

d. s. gitrugido, *plasmate*. Sbe. Ec. 1. 2. *circumventione*. Ec. 1.

a. s. gitrugida. M. 3. Sb. Can.

5. 6. 10. 11.

getrugida. Can. 1.

gitrugide. Can. 13.

} *illusionem*.

n. a. pl. gitrugida, *phantasmata*. Gh. 1. 2. 3. *phantasias (cor tuum patitur)*. Mq. Bib. 1. 2. 3.

kitrugida, *illusiones*. Ic.

GATRUGIDI, *n.*, *il'usio*.

n. s. getrugede. N. 37, 7.

g. s. getrugedes, *illusionum*. N. 37, 8.

BITRUGIDA, *f.*

pitrukida, *deliramenta*. Em. 21.

TROCHNUSSI, *fantasias*. Bib. 5.

GITROCNISSA, *deliramenta*. Bib. 1.

GATRÔG, *n.*, *alts. gidrôg*.

n. s. gitroc, *fallacia (divitiarum)*. T. 75, 3. *kitrok, fictio*. Ja.

gidrog:

sie mer ouh hintarquamun, so

sie nan thar gisahun,

firnemun in giuuari, the iz ein

gidrog uuari. O. III, 8, 24.

getrûch, *fantasma*. Le. 3.

g. s. gitroges, *monstri*. VP.

gitrogis, *portenti*. Prud. 1.

a. s. gitroc, *monstrum*. VA. II. 245.

n. a. pl. katroc, *fantasias*. Ja.

kitroc, *deliramenta*. Ic.

gidroge, *phantasmata*. Ald. 1.

getroc. Eb.

getroch. D. II. 314. } *portenta*.

PITROCH, *fantasma*. Le. 3.

BITROGALIII.

d. pl. pitrogalihen. Prud. 2. } *monstruo-*

pitrocalihen. Prud. 1. } *sis (idolis)*.

TRUOGANTI, *p. a.*

truogentiu (truomgindu. 3.), *frustrata*. D. II. 333.

TRUOGO, *n. pr.* Hieher?

TRUH. cf. TRANK.

URTRUHLICHO (gleich átrühliche?), *sobrie*.

H. 3.; cf. angels. gedreoh, *sobrius*, gedreohlice, *sobrie*.

URTRUCT, *sobrius*.

n. pl. m. urtructe, *sobrii*. II. 4.

URTRUITIDA, f., *sobrietas*.

d. s. urtruidu, *sobrietate*. II. 18.

TRUH, TRUHA, f. (auch TRUHO, m.?),

Truhe. Sollte es D als althochd. Anlaut haben?

Das angels. dhruh, *loculus*, *locellus*, *sarcophagus*, scheint dafür zu sprechen; allein oft steht im Angels Dh statt D. — Cf. TROG.

n. s. drûch, *bacopolus*, *vas in quo mortui effertur*. D.

truha. Sal. 4. }

truhe. Sal. 1. } *trucca*.

trucha, *pix*, *pixidis*. L.

druho: steininer druho, *sarcophago*.

Em. 17. (sollte es *dat. sing.* von druha seyn und steininer statt steininero stehen?)

a. s. truhun. Me. Bib. 1. 10. 11. 13.

truhan. Bib. 8.

truhin. Bib. 4. 5.

thruhin. Bib. 7.

n. pl. druchun, *tumbae*. F.

a. pl. trua, *truccas*. D.

truhin, *capsellas*. Bib. 6.

TRUHSAZO hierher?

TRIUGAN s. TRUG.

TRUGILI s. TROG.

TRAHAN, m., Thräne, *gutta*, *lacrima*; alts. trahni, *lacrimae*.

n. s. drahan. Em. 32. }

trahen. Hd. }

trahin. Tr. } *gutta*.

n. pl. trahene. Tr. }

drahine. Hs. }

trâne. Bo. 5. N. 41, 4. } *lacrimae*.

g. pl. traheno. N. 79, 7. }

tráno. N. 36, 34. Bo. 5. } *lacrimarum*.

d. pl. trahenen. N. II.

trahenin. N. 79, 7.

trahinin. N. 95, 8.

tranen. N. 6, 7. 55, 15. 79, 6. 115, 8. 125, 5.

dränen. Bo. 5.

a. pl. trahenc. N. II.

trâne. Bo. 5. N. 17, 9. 38, 13. 55, 11. } *lacri-*

TRÂNJAN, thränen.

er trânda, *tinxit ora lacrimis*. Bo. 5.

(mit tranendin ougin. Cdg.)

TRIGENE (?), *gigantes*. Ib.

TRUKAN, trocken, ang. drig, drigg, dryg, *aridus* (cf. altnord. thurka, *exsiccare*). Mit DURRI zu Einer Wurzel.

n. s. m. truchanaz, *jejuna*. VG. III. 493.

truchnaz, *jejuna (glarea)*. VG. II. 212.

trucchenez, *siccum*. Bo. 5.

d. s. m. n. trucchenu tenne. N. 71, 6. scapare. N. 71, 6.

a. s. f. trucchena: der dia uuerlt alla soles uuazzeres trucchena getan habet. N. 65, 6.

n. pl. truchina, *jejuna (saxa)*. Prud. 1.

d. pl. trokkenen. Wm. 5, 14. }

trokkenon. Wm. 5, 14. II. IX. } *fuozon*.

TRUCCHENO (alts. drucno), trocken, Adverb. N. 105, 9.

TRUKANI, f.

n. s. truchini, *arida i. e. terra*. Ma. Sb. Bib. 1. 6. 7.

truchni. Pa.

truchani (*sic*). Ra. } *siccamina ligno-*

throkinī gl. K. } *-rum*.

d. s. in trucheni, *in sicco*. N. 104, 41. in drucheni, *per siccum (ambulaverunt)*. Nm. 19.

in dera truchene. Nm. II.

a. s. in drucheni uuenta er aha. N. 106, 33.

TRUKANJAN, TRUKANÔN, alts. druknian, trocken.

Inf. truchanan, *exsiccandos*. Em. 19.

truchananne, *siccandas*. Em. 19.

(er) trucchenu (die Füße). Ho.

(er) trucchendi: daz in diu sunna trucchendi. Bo. 5.

GATRUKANJAN, *exsiccare*.

(er) gitruchana [oder ist es gitruchanit (uuerde)], *exsicctur (vitiosa viriditas)*. Ge. 3.

p. p. gitruchinit. M. 27. Ge. 6. } uuerde,
gitruchinat. Ge. 1. } *exsicctur*.
getrucchenet habest, *siccasti*. N.
73, 15. uuard, *exsiccatum est*
(*mare*). N. 105, 9.

ARTRUKANJAN (ARTRUKANËN?) (ertrocknen), *exsiccare*.

artruhnet. R.

artruchnet. Pa.

artruncknet (*sic*). Ra. } *exsiccat*.

irtrokhenet. gl. K.

aha artruknnet (artruknent?). Em. 33.

TREKERE, Ortsnamen.

TRAHT, *tractus, circulus*. Sal. 1.

TRAHTÛN (trachten; wohl aus dem lat. *tractare*

und nicht aus der deutschen Wurzel **TRAG** gebildet), angels. trahtjan, *tractare, disserere*. Mit Genitiv.

Inf. drahton:

uuil thu thes uuola drahton. O. I. 1, 43.

bi thiu moht er odo drahton, in thesa uuison ahton. O. II. 4, 28.

uuir sculun drahton bi thaz, thaz uuir giuuartē uns thiu baz. O. II. 5, 3.

trahton. O. II. 5, 3. cod. P.

(er) trahtot, *retractat*. Prud. 1. *tractat (res sordide et negligenter)*. K. 32.

(sie) trahtont (trahton. Bib. 1. 2.), *ordinant*. Mo.

(du) drahtos:

oba thu es uuola drahtos, in muate thir iz ahtos. Oh. 49.

(er) trahtoe mit sih, *tractet apud se*. K. 3. trahtohec, *tractet (prudenter)*. K. 61.

(du) tráhtotöst, *disserebas* (den uuistuom). Bo. 5.

(er) trahtota (trahtoto. gl. K.), *tractabat*. Pa. *physicam* uobendo trahtota si fone allen *creaturis*. Mep.

(ir) trahtotut, *tractabatis* (uuaz irin ueege trahtotut). T. 94.

(sie) trahtoton, *tractaverunt*. Rb.

imp. s. drahto:

drahto io zi guate, so uuaz thir got gibiate. O. II. 9, 65.

draht es nu mit uuillen. Oh. 112.

p. a, trahdonde: er dahta lango trahdonde (*longae deliberationis*). Mep.

n. s. m. trahtonter. Mx.

thrahtonter. Bib. 1. 2. } *repu-*

trahtintir. Bib. 7. } *tans*

tans in corde suo et reputans.

n. s. f. trahtintiu, *conferens*. Le. 2.

g. pl. trahtontero (trahattontero. M. 29.), *fluctuantium*. Sb.

p. p. trahtot, *tractato (volumine)*. gl. K.

TRAHTA, *f.*

a. s. drahta (trahta. cod. P. thrachta. cod. F.):

kert er tho, so er mohta, sines selbes drahta,

bi thero lido mahtin ioh gruazta ouh unsan druhtin. O. IV. 31, 17. nim gouma thera dihta thaz hursgit thina drahta. O. I. 1, 18.

a. pl. (?) drahta (thrahta. cod. P.): so drenkist drahta dine mit fronisgemo uine. O. II. 9, 94.

UIDARTRAHTA, *f.*, *retractatio*. Ib. Rd. Rf.

TRAHTUNGA, *f.*

g. s. trahtungo, *retractationis*. M. 29. Ge. 1.6.

GATRAHTÛN, GATRAHTJAN.

Inf. gidrahton:

er allen uuorolt kreftin ioh engilo gisceftin,

so rumo ouh so in ahton man ni mag gidrahton. O. II. 1, 2.

(er) gidrahte: ni si thiot thaz thes gidrahte, in thiu iz mit in fehte. O. I. 1, 85.

p. p. kitrahtot, *tracto* (*, longo ordine*). gl. K. GATRAHTI, *n.*, GIDRAHTA, *f.*

n. s. gitrahti, *motus*. Gh. 3. M. 30.

gidrahti: ubar mino mahti so ist al thaz gidrahti. Ol. 11.

d. s. gitrahte, *motu*. M. 22. Can. 10. 11.

a. s. gidrahti: allaz thaz gidrahti. O. V. 25, 27.

thaz quami uns in gidrahti, thih thuuungin unmahti. O. V. 20, 87.

allo uuunna thio sin odo io in gidrahta quemem thin. O. V. 23, 209.

d. pl. gitrahtin. M. 18. Can. 11. }
gitrahtun. Can. 10. } *, motibus.*

gidrahton:

untar thesen ahton ioh managen gidrahton. O. V. 4, 35.

ioh uuir thaz io ahton mit lutereren gidrahton. O. II. 24, 36.

oba uuir uuollen uuahten mit gidrahton filu rehten. O. IV. 37, 1.

mit rozagen gidrahton. O. V. 5, 20.

gitrahton. O. II. 24, 36. cod. P. IV. 37, 1. cod. P. V. 5, 20. cod. P.

a. pl. gitrahti, *fluctus (tristitiae)*. Mψ. Bib. 1. 2.

GATRAHTIDI, *n.*

n. s. getráhtede: tiz sus ketana getráhtede ist *philosophorum nals rhetorum*. Bo. 5.

g. s. ketrahtedis, *speculationis*. Org.

d. s. getrahtede, *deliberationi*. Mcp.

a. s. getrahtede: so man getráhtede tuot *de moribus*. Bo. 5. er getuot getrahtede uber sie. N. 72, 10.

ARTRAHTÔN (ertrahten).

Inf. irdrahton: ni mag man thaz irdrahton noh mannes muat irah-ton. O. V. 22, 9.

BITRAHTÔN, BITRAHTJAN? betrahten.

Mit *acc.* und auch mit *gen.*; auch mit daz

und Conjunktiv, oder mit folgendem Conjunktiv ohne daz.

Inf. pitrahton, *circumspicere*. M. 30. Gh. 1. (ih) petrahte, *retractabo*. Can. 13.

(du) pitrahtos (pitrahtietis. Can. 13.), *ponderaris*. M. 19. Can. 10. 11. (*conj.?*)

(er) bidrahtot: ni' bidrahtot unser sumilih, thaz uuir birun al gilih. O. III. 3, 17.

(wir) bidrahton: uuir uuola iz ni bidrahton. O. III. 26, 19.

bitrahton. O. III. 26, 19. cod. F. ob aur uuir iz ahton ioh uuola iz al bitrahton. O. V. 1, 9.

(ir) bidrahtot: ioh ir ouh uuiht thes ni ahtot, ouh drof es ni bidrahtot. O. III. 25, 24.

(ih) pitrahta (?), *praevalui*. Ra. gl. K.

(er) bidrahtoti: man ouh bidrahtoti, er anderan ni betoti. O. II. 4, 97. sie ahtotun thaz sinaz ser, bi liu er ni bidrahtot iz er. O. III. 24, 75.

bitrahtoti. O. II. 4, 97. cod. P.

bithrahtoti. O. II. 4, 97. cod. F.

pitrahtoti, *deliberaret*. Gd. 1.

imp. s. bidrahto iz allaz umbiring. O. IV. 16, 5.

p. a. n. pl. m. pitrahtunta, *retractantes*. Gc. 3.

p. p. pitrahtit, *obtusus*. gl. K.

d. s. f. bitrahtotero, *respecto*. A.

BITRAHTIDA, *f.*, *ponderatio*. Mv. Bib. 1. 2.

g. s. pitrahtido, *circumspectionis*. M. 29. Gc. 1. 6.

d. s. bitrahtido, *consideratione*. A.

pitráhtido, *consideratione*. Gc. 3. *circumspectione*. Gc. 3.

BITRAHTODI, *f.*

d. s. pitrahtodi, *deliberatione*. Ec.

PITRAHTARI. Mś. Bib. 1. 2. } *m.*, (Betracht-
PITRACTARI. Bib. 7. } ter), *pondera-*

PITRAHTARE. Bib. 5. } tor (*spirituum est dominus*).

HINTAROT TRAHTÔN:

hintert trahtondo ne bescrenchen
mih ubermuote. N. 118, 122.

ZUADRAHTÔN (zua kann auch zu dara
gehören):

uuir sculun thiu uuort ahton, thara
harto ouh zua drahton. O. I. 24, 13.

TRUCT s. TRUH.

TRUHT, *f.* — Dieses, dem goth. drauht, alt-
nord. drôtt, *populus*, alts. druht, ang. driht,
familia (gedriht, *coetus*, *cohors*) entsprechende
Wort, findet sich vielleicht in:

in dero uarentun truchti, *in vetula et in
cervulo*. Po. — Cf. auch trustis.

Ist auch die malb. Gl. druchte in: *si quis fo-
ris casa sive iter agens sive in agro positus
a contubernio fuerit occisus et tres vel am-
plius habuerit plagas*, malb. druchte lidio
(dructe elidia, droch lidio). *L. sal.* 46.

und in

*tres de eodem contubernio malb. dructhe
limici* (druche lennici). *L. sal.* 45.

hierdurch zu erklären und auf *contubernium* zu
beziehen? in der ersten Stelle scheint das dabei
stehende lidio (zu lid, *membrum*?) druchte
mit *plaga* in Verbindung zu bringen. — Cf. auch
druchte (dructe, dructu, druthe) in: *si
quis puellam sponsatam*, druchte, *ducente ad-
maritum — adsalierit*. *L. sal.* 14. mit truh-
tine, *pronuba*, *truhtinga*, *sponsales*, *sodales*,
und truhtigomo, *paranymphus*.

TRUHTIGOMO, *paranymphus*. W. Hieher?

TRUHTIN, *m.*, angels. drihten, dryhten, alt-
nord. drottin, alts. drohtin, druhtin, *do-
minus*. — Gewöhnlich von Gott und Christus
gebraucht.

n. s. truhtin, *dominus*, *herus*. Pa. Rb. K.
p. 7. T. 3, 2. 122. 125. 128. 130. 147.
E. Pn. Wo. 2. H. 19. O. IV. 31, 18.
19. 21. 27. codd. V. P. O. IV. 31, 29.
codd. V. P. F. O. IV. 33, 21. cod. P.
34, 11. codd. V. P. 37, 28. 39. cod. P.
V. 3, 3. cod. P.

thruhtin. O. IV. 31, 21. 27. cod. F.
33, 21. cod. F.

druhtin. Is. 3, 7. gl. K. Gg. Ol. 6. 24.

34. 52. 63. Os. 30. thaz er mit si-
nen mahtin uuas thes dages druht-
tin. O. III. 5, 10.

trohtin. T. 2. 83. 116. 147. 160. 193.
229. Sg. 242. Ky. Ne. II. Wm. 2, 9.
II. IV. IX.

throhtin. Wm. 2, 9.

trohdin. Wm. 2, 9. III.

drihtdin. W.

truhten. N. 4, 4. 9, 10. 13, 2. 15, 5.
17, 3. 38, 8. Na.

trohten. N. 3, 6. 82, 19.

g. s. truhtines. K. p. 7. Pa. gl. K. Rb. II. 19.
Fig. 51. 53. T. 4, 3. 143.

truhtinis lichamo, *corpus dominicum*.
N. 56, 9.

truhtenis. N. 17, 31. 18, 8. 19, 8. 23,
1. 113, 7. 121, 4.

truhtenes. N. 11, 7. 18, 8. 32, 18. 33,
16. 36, 34. 39, 5.

druhtines. O. I. 2, 6. 5, 14. 7, 27. 9,
4. 11, 26. Is. 3. 9. gl. K.

thruhtines. O. I. 9, 5. cod. F.

truhtnes. II. 18.

trohtines. T. 13. 116. 142. 149. 188.
194. Wm. 8, 2.

trohtinis. Na. II.

trohtenes. Wm. 8, 2. II.

d. s. truhtine. K. p. 1. 7. E. Rb. II. 23.
Fig. 51. 57. 61. O. IV. 34, 10. codd.
V. P. T. 2. 82. 124. 130.

druhtine. Is. 3, 3. 5. gl. K. O. I. 3, 6.
4, 28. 5, 36. 6, 9. 7, 5. 10, 20.

truhtne. H. 1. 6. 9. 12.

truhtene. N. 2, 2. 9, 8. 15, 2. 28, 1.
Na. Ne. Nm.

trohtine. Bib. I. T. 116. 232. 244. Ne. II.
Mv. Sb. Ps. 2.

trahtine. K. p.

a. s. truhtinan. K. p.

truhtnan. H. 26.

trohtinan. T. 115. 223. 233.

druhtinan. O. I. 7, 4. II. 7, 28. 16, 22.
III. 16, 69. IV. 3, 3. 11, 4. 17, 32.

trihtinan. K. 7.

trohtinen. N. II.

- truhtenen. N. 17, 7. 39, 4. 95, 5. 98, 5. 103, 1. Na.
- truhtin. T. 4. 15. 128. 130. Wo. 2. Frg. 45 Pn. O. II. 16, 22. cod. F.
- druhtin. Is. 4. 6. Os. 17. O. I. 9, 31. 11, 54. 13, 24. 28, 1. II. 4, 98. III. 17, 11. IV. 27, 10.
- trohtin. Ps. T. 135. 219. 221.
- v. s. truhtin. T. 7, 6. 19, 8. 42, 1. 81. 82. 113. 121. 125. II. 1. 7. K. p. 7. Pn. Sch. 87. Frg. 17. 27.
- thruhtin. T. 113.
- druhtin. Ol. 35. O. I. 2, 1. 2, 15. 25. 32. 33. 40. 43. 52. 55.
- truhten. Ne. N. 3, 1. 4, 7. 5, 2. 7, 2. 14, 1. 20, 2. 37, 2. 38, 13.
- trohtin. T. 155, 3. 161, 1. 162, 2. 163, 1. 165, 1. Oid. Ps. N. II. Rg. 1.
- drohtin. D. II. 284.
- trohten. N. 35, 6. 66, 3. 82, 17. 138, 14.
- druhtin. O. II. 24, 29. cod. F.
- n. pl. truhtina. Wo. 2. Gehört auch truhtina, *dominationes*. Rb. hierher?
- a. pl. truhtina. Wo. 2.
- TRUHTINLÎH, *dominicus*.
- g. s. f. truhtinlihhu. Kp.
- d. s. m. truhtinlihhemu. K. 12. 14. 18. (tage.)
- d. s. f. truhtinlihheru. K. 15.
- truhtinlichhu. K. 18.
- truhtinlihhu (*dat.?*). K. 13.
- a, s. n. truhtinlihha pibot. K. 4.
- TRUHTINC (alts. druhting, drohting), m., *pronuba*, *paranymphus*. Ib. Rd. — Cf. *cum paranymphis aut trotingis Leg. Aistulfi*. 6. und throhtingo. *cod. cav.*
- n. pl. truhtinga (truchtinga. Bib. 7. truhtinga. Bib. 8. trutinga. Bib. 13. thruhtinge. Bib. 6.), *sodales*. Mj. Bib. 1. unz tie truhtinga chammin, *sponsales praestolatur adventus*. Mep.
- g. pl. truhetingo, *procorum (veterum)*. VA. XII. 27.
- d. pl. truhtingun, *pronubis, paranymphis*. Bib. 1.
- TRUCHTING, Mannsnamen.

TRUHTILO, TRUHTOLF, Mannsnamen.
TRUHTIMINTIGA, Ortsnamen.

TRACTAT, *tractus (popularis, omelia)*. gl. K.

TRIHTARI, m, Erichter, *tractarius* (altniederdeutsch trechtere).

trihtære, *cantarius*. Tr.

traechter, *cantharus*. Hd.

TROCMI, gallisches Volk. Liv.

TRECHNI, Ortsnamen.

TRAT. TRA-T, zur sanskr. Wurzel *tri, transgredi*, gehörig. wie das lat. *terere*, lit. *triti*; et. aber auch *trudere*.

TRETAN, treten, goth. *trudan*, alts., angels. *tredan*, altn. *trada*, *calcare*, altpr. *trapt*.

Inf. dretan untar fuazi. O. III. 7, 66.

zi tretanne ubar natruu. T. 67, 5.

zi dretanne straza. O. I. 4, 46.

(er) tritit. O. IV. 4, 61. cod. F. *terit (pede)*. Rc.

dritit: uuer ist, quatum, therer man, ther unsih dritit hiar so fram. O. IV. 4, 61.

tritit, *terit (pede)*. Rc.

(er) trete, *alterat*. VG. IV. 12.

(sie) dreten: theiz (salz) dreten thar thie liuti. O. II. 17, 10.

(ih) drat: thia zessa drat ih untar fuaz. O. V. 14, 17.

(er) trat dar nahere. D. III. 108.

drat: tho selben druhtines maht sulih untar fuaz drat. O. III. 7, 19. alle drat er se untar fuaz. O. V. 17, 36.

thaz er ni drat thio undun mer. O. V. 14, 2.

(er) drati thaz uuazar. O. III. 8, 28. sia (erda). O. V. 17, 22.

imp. s. trit, *conculca*. A.

p. a. dretenti: ioh al giscast thiu in uuorolti thesa erdun ist ouh dretenti. O. I. 12, 12.

TRETANTLÎH.

a. s. m. tretantlihan, *calcabilem*. Rb.
GATRETAN.

Inf. kitretan, *incolcare*. Can.

(er) gidrati then ueeg. O. V. 17, 18.

p. a. katretanti, *conculcans*. H. 19.

p. p. kitretan uuerdent (peri). Ho.

gitretan ist, *calcabitur* (*hierusalem*).
T. 145.

getreten: under fuoze getreten
uuirrt, *pedibus calcatur*. Bo. 5.

n. s. m. getretener, *conculcatus*. N.
55, 2.

a. s. m. gitretanan, *pertritam*. A.
katretanan: duruh katre-
tanan ueec, *per tritam*
viam. Rb.

UFGETRETAN (ufgedredan. Wm. II.)
ze demo diske. Wm. 3, 10.

FARTRETAN (vertreten), *proterere*, *con-*
cultare.

(er) firtritit, *proterit* (*te*). Prud. 1.

firtridit, *recaicitrat*. gl. K.

uertritit, *proterit* (ehuninga). Bo. 5.

(sie) furtreten, *conculcent*, sie (meri-
griozza) mit iro fuozun. T. 39, 8.

(du) uurtrati, *proteris*. Prud. 1.

imp. s. firdrit (furdrit. cod. F.) thia
suazi al untar thine fuazi. O.
III. 7, 71.

p. p. furtretan si, *conculcetur* (salz). T.
24, 3.

firtreten uuirrdit. Sch. 75.

n. pl. n. furtretanu uurdun, *con-*
culcata sunt (*semina*). T.
71, 2.

ZITRETAN, *zertreten*.

(du) zetrites die erde, *conculcabis*. Wb.

ZUOTRETAN, *zutreten*.

trat er iro sus zu, *affatur*. Mep.

TRETTÔN, TRETJAN, treten, *conculcare*.

(du) trettost, *conculcabis* (*leonem*). N.
17, 10. irdiske liute. Nh.

(er) trettot (mit tien beinon *cetum*).

(sie) trettônt under fuoze dero heili-
gon halsa, *calcant*. Bo. 5. mih,
conculcabant (*tenebrae*). N. 138, 11.
sin houbet. N. 103, 26.

(er) trettoe, *conculcet* (minen lib). N.
7, 6. *premat* (*dorsa aetheris*). Bo. 5.
tretto, *conculcet*. N. II.

(sie) trettoton, *conculcaverent* (mih mi-
ne fienda). N. 55, 3. mih. N. 56, 4.
p. a. trettenti, *terens* (*iter*). VG. I. 380.

GETRETTÔT, *p. p.* habet, *conculcavit*
(mih mennisco). N. 55, 2. uuard ih.
N. 55, 2. uuard *diabolus* fon imo. N.
17, 10.

FARTRETJAN, *zertreten*, *proterere*.
fortratra, *proterit*. D. II. 337.

TRETTOD, *m.*, *conculcatio*.

a. s. trettod, *conculcationem* (ne furh-
te). N. 55, 2.

TRETENOD, *m.*

a. pl. tretienôda taten sie, *tripudii*
hymeneia dederunt. Mep.

TRATA (TRÂTA?), *f.*, *compascuus ager*.
Sal. 2.

TRATA, *f.*, *conculcatio*.

a. s. trata (trat. Bib. 5), *conculcationem*.
Mn. Bib. 1. 2. 7.

trât (?), *viam*. Bib. 5.; vielleicht tât
zu lesen, wie die andern *codd.* an
dieser Stelle haben.

UEEGETRAT, *W*egetritt, *centenodia* (Pfl.).
Em. 31. (ueegetrede, *proserpinacia*. Im.)

KITRET, uuaso, *gleba*. Em. 21.

UMBITRETA, *serpinacia* (Pfl.). Tr. Cf. ana-
tret, *proserpinaca*. Im.

TROTA (truta. F. 2. trutta. F. 1. trote.
Hd.), *R*elter, *torcolare*. Ib. Rd.

WINTROTA, *f.*, *W*einfelter.

in uuintroton, *in torculari*. N. 55, 1.

GETROTOT uuerdent *in pressuris per-*
secutionum. N. 83, 1.

TRUTARE, *vel* sprangari, *saltator*. Tr.

TRÂT ist nach dem altsächs. an-drâdan, antdrâdan, angels. on-drædan, *timere*, angels. dræd, *timor*, wohl als Wurzel für antrâtan anzusetzen, und antrâtan nicht für ant-râtan, sondern für ant-trâtan zu nehmen, obgleich inrietin. O. IV. 13, 47. cod. F. dagegen zu sprechen scheint. Cf. sanskr. dhrâd (mit lingua-

lem D im Auslaut), *dissolvi, decidere*. Oder ist sanskr. *drī, frangere, timere*, zu vergleichen (so dafs im Sächsischen D vor R geblieben und nicht

in T übergegangen ist); oder hängt **TRAT** mit sanskr. *dhrī, cadere, delabi*, oder mit *drā, fugere*, oder *drī, colere, timere*, zusammen? — Sanskr. *traf, timere*, scheint mir weniger zu berücksichtigen zu seyn, falls *traf* nicht *tra-* ist, in welchem Falle sowohl sanskr. *traf*, als althd. *trāt* zur sanskr. Wurzel *tri, transgredi*, gehören könnte.

ANTRĀTAN (antriat), alts. *andrādan, angs. andrædan, timere*; nur bei O. und T.

(ih) intratu, *vereor*. T. 122.

(du) intratist:

so thu thera heimuuisti niuzist
mit gilusti,
so bistu gote liaber nintratist sca-
don niamer. O. I. 18, 46.

(sie) intratent, *verebuntur* (minan sun).
T. 124.

nintratent sie niheinan, unz si-
nan (sie inan) eigun heilan. O.
I. 1, 98.

(er) intriet, *verebatur* (man, *hominem*).
T. 122.

intriat: hintarquam tho harto ther
gotes euuarto,
intriat er thaz gisiuni, uuant iz
uuas filu sconi. O. I. 4, 24.

(sie) intriatun:

sie uniht thoh thes nintriatun,
sie manslahta riatun. O. IV. 20. 7.

intrietun:

alle thie iz gihortun, harto sie
iz intrietun,
ioh forachtun mer ouh habetun,
so thie hirta thiz gisagetun. O.
I. 13, 15.

(ih) intriati (inrieti. cod. F.):

ther fiant io so hebiger (ni uua-
ri), then ih intriati thiu mer.
O. IV. 13, 47.

(er) intriati (inrieti. cod. F.):

thaz er iz ouh nintriati, zalta imo
thio guati. O. II. 6, 17.

(sie) intriatin (indriatin. cod. V.):
uuanu sie iz intriatin, int iz bi
thiu datin,
ther man uuas filu mari, irfragen
uuer er uuari. O. I. 27, 11.

TRADO (TRĀDO?), *m.* und TRADA
(TRĀDA?), *f.*, *fimbria*. Cf. TRABO und
TRARO.

a. s. tradon, *fimbriam* (giuunates). T. 60. 82.
O. III. 9, 9. codd. V. P. IV. 24. codd.
V. P.

dradun (thia dradun ekord eina). O.
III. 14, 19.

tradun. (cod. V.) } O. III. 14, 45. (thaz si
thradon. (cod. P.) } thia tradun ruarta.)

n. a. pl. tradhun gauuatis, *lacinia, ora vesti-*
menti. Ja.

tradon, *fimbrias*. T. 141.

TRETAN s. TRAT.

PI TRITAN, *mulcare*. Ic. ist wohl eine entstellte
Glosse; vielleicht auch das latein. nicht *mulcare*
(*verberare*), sondern *mulctare*, oder *mulgare*,
oder *mulgere*. Ist es etwa pitretton, pitrat-
tan, *conculcare*?

TROT —, TRUT — s. TRAT.

TRÛT s. TRU.

TREUD —, TRIUD —, TRIUT —:

*si cervus ille (occisus) treudis (triudis) non
habet, medium sol. componat; si treudis
habet et cum ipso nihil sagittatum est, sol-*
vat sol. unum. L. alam. 99.

si cerva in domita fuerit occisa, tremisso sol-
vat, si treudem habuit, medium solidum.
L. alam. 99.

si quis cervum domitum vel cum triutis (truz-
cis, troutis) occiderit aut furatus fuerit—.
L. rip. 42.

In den Glossen zu *L. ripuar.* wird *truitis* durch
druhin erklärt; ist es daher für Fußfeßel,
compes, zu nehmen?

TRUTUL *ensis portus (britanniac)*, Tac. vit. agr.

TRADUNG (tradunga?), *translatio*.

d. pl. tradungum: in dhero siibunzo (dero sibunzo. Frg.) tradungum, in *translatione* LXX. Is. 3, 3. Frg. 53.

TRAF (TRAF? cf. sanskr. tri, *transgredi*; sollte es mit **TRIB** [TRI-B?] Einer Wurzel angehören?)

TREFAN (trif, traf, trof), treffen, angels. und altuord. drepan, *ferire, percutere*.

Bedeutung und Gebrauch:

taugere. N. 103, 32.

prominere. A.

percutere. Wb. Pa. gl. K. Mψ. Bib. 1. 2.

percèllere. Prud. 1.

pulsare. Prud. 1.

pertinere. Mart.

inan traf mit stralu, *appetit*. Em. 13.

ih habo dih troffen. Bo. 5.

bi thiu ni drafun tharasun thiu thiarna noh ther ira sun. O. I. 14, 16.

die da uure ander daz liut also uerro treffent mit iro kunste. Wm. 4, 4.

trefan zi-, *pertinere ad-*.

diu ze mari treffent, *quae videatur claritudinem comparare*. Bo. 5.

daz traf *ad humanitatem, signa patent carnis-*, daz traf *ad divinitatem, insignia sunt deitatis*. Wm. 5, 13.

treffen ze *oratoris officio*. Bo. 5.

treffen ze uerlornissedo. Bo. 5.

al daz ze guollich triffet. N. 48, 15.

freuui, diu ze uerlte triffet. N. 94, 1.

freuui, diu ze gote triffet. N. 94, 1.

dir dienont alliu, diu ze demo tage treffent, nals diu ze dero naht. N. 118, 91.

des, daz trefse ze demo fride. N. 121, 6.

treffende ze huoe, *pertinens*. N. 34, 16.

tara zuo triffet disiu *disputatio*. Bo. 5.

uuaz drifit sulih zi uns zuein. O. II. 8, 17.

Form und Flexion:

Inf. trefan. Mart.

treffen. Bo. 5.

treffen. Bo. 5.

(ih) triffe. Wb.

(du) triffest. N. 98, 1.

(er) triphit. Prud. 1.

triffit. Pa. gl. K.

drifit. O. II. 8, 17.

triffet. Bo. 5. N. 48, 1. 58, 15. 94, 1. 103, 32. 104, 1.

(ir) treffet. Wm. 2. 7. 5, 8.

dreffet. Wm. II.

(sie) trefent. Bo. 5.

treffent. Bo. 5. N. 118, 43. 52. 91. 121, 6. Wm. 4, 4. 6, 5.

(er) trefse. N. 121, 6.

(sie) treffèn. Bo. 5.

(er) traf. Mψ. Bib. 1. 2. Em. 13. Prud. 1. Wm. 5, 13.

(sie) drafun. O. I. 14, 16.

p. a. treffende. N. 34, 16.

p. p. troffen habo. Bo. 5. bin. Wb.

TROFANI, *f.*

n. s. troffeni (*sensuum*), *passio*. Bo. 5.

d. s. trophani (oder trophana), *percussione*. Ge. 3.

GATREFAN.

(ih) catriffu (?), *arripio*. gl. K. (in Pa. steht cagrifu.)

(er) getraf: sie truobten mih so filo iz ze in getraf. N. 56, 6.

p. p. getroffeno: so getroffeno riehent sie (*montes*). N. 103, 32.

n. s. f. gitrophaniu, *concussus (aether mugitibus)*. VG. III. 151.

d. pl. getroffenen, *percussis*. Hd.

UBARTREFAN, übertreffen, *supereminere*.

(er) upatriphit, *supereminet* VA. I. 505.

ubertriffit, *supereminet*. D. II. 347.

ubertriffet Wm. 5, 10. daz uuighus ubertriffet andere gezimberere. Wm. 4, 4. ubertriffet mit-. Wm. 8, 10.

(sie) ubertreffent: die iro *subjectos* also uerro ubertreffent. Wm. 4, 14. also uerro ubertreffent den *populum* mit-. Wm. 8, 10.

(sie) upartrefan (*inf.?*), *exstant* (*cornibus*). VG. III. 370.

p. a. n. s. m. ubirtreffintir, *excellens*. D.
a. s. m. upartrefanten, *exstantem*.
VA. VI. 668.

UMBITREFAN.

umpitriphit, *circum agit* (*caput*). VG.
II. 392.

ANATREFAN (antreffen), *attingere*.

trifet tih tero deheinez ana, *attingit*.
Bo. 5.

ANATRIFT, *affectio*.

d. s. anatrifte, *affectione* (*corporum*).
Bo. 5.

FURITREFAN, *praecellere*.

(er) furitraf, *transit* (*funis ima pedum*).
Prud. 1.

p. a. d. s. m. uuritreffantemo. Sb. } *prae-*
Mc. Ep. can. 3. }
uuritrepantemo. Ep. } *cel-*
can. 1. 4. } *lenti*
(re-
gi, quasi praecellenti).

n. pl. m. furitrephente, furiscor-
rente, *eminentes*. D.

FOL TREFAN.

folle treffende fone ende ze ende,
pertingens. N. 35, 9.

TROF. Dieses adverbial gebrauchte Wort kommt nur bei Otfrid (in der Form drof) und Einmal in Ps. vor, immer mit der Negation ni. Cf.

TROFO in **TRUF.**

noh trof ih des ne lugino. Ps.

thaz ih ni mangolo thes drof in himilri-
ches frithof. Oh. 6.

ni forihtu thir biscof, ih ni terru thir drof.
O. I. 4, 27.

drof ni zuiuolo thu thes. O. I. 5, 28. IV.
29, 53.

so iltun sie heim sar, drof ni dualetun
thar. O. I. 22, 8.

drof her es ni dualta. O. II. 7, 34.

ni tharft es drof duellen. O. II. 9, 89.

ih irstan after thiu, drof ni forahetet ir
iu. O. III. 13, 9.

era thesset uerkes gab ih iu mines
thankes,

ir mir uuizut ir thaz ni gabut drof umbi
thaz. O. III. 14, 102.

moyses gab iu uuizod, thes ni uuirket ir
drof. O. III. 16, 23.

drof ni zuiuolot ir thes. O. III. 23, 37.

ni forahetidrof then uueuon. O. III. 24, 32.

sie ni dualtun es tho drof. O. III. 25, 6.

ioh ir ouh uuht thes ni ahtot ouh drof
es ni bidrahtot. O. III. 25, 24.

drof ni suorget bi thaz. O. IV. 15, 46.

drof nintuerfet iuer muat. O. V. 4, 38.

ni nanta si nan drof êr. O. V. 7, 53.

drof ni ruari thu mih. O. V. 7, 57.

thaz nezzi drof thoh ni brast, thoh iro
uuari sulih last. O. V. 13, 21.

drof ni forahetet thaz ser. O. V. 16, 46.

TRUF.

TRUIFAN (truf, trof, trauf), triefen, treu-
fen, alts., angels. driopan, altnord. driupa,
stillare.

(er) triufit, *tellat*. Sg. 913. *distillat*. Sal. 2.
triufet. }
triuffet. } diu mirra uz-. Wm. 5, 13.

(er) trauf, *stillavit*. Ib. Rd.

troif diu mirra daruz. Wm. 5, 13.

(sie) truffun, *destillaverunt*. Gh. 1. 3.

p. a. n. s. m. triufanter. Sb.

triuffanter. Mφ. Bib. 1. 2. } *stil-*
triufenter. Bib. 7. } *lans.*

trieffenter uuabo. Wm. 4, 11.

n. a. pl. n. triuffentiu. Sb. Bib. 1. 2. } *per-*
triuffentiu. Mφ. } *stil-*

triuffintiu. Bib. 7. } *lan-*
triufinte. Bib. 5. } *tia*

(*tecta*).

GATRIUFAN.

(er) gitriufit, *stillabit*. Bib. 1. Rf.

kitriufit pluot in erda. Em. 33.

ANATRIUFAN, antreffen.

(sie) truffen sia ana, *defluebant*. Mφ.

ZARTRUIUFAN, zertreffen.

(sie) zartriufant, *distilliscunt*. Rf.

(DRUPIL, *gummi*. St. 2.)

TROFO, *m.*, Tropfen, alts. dropo, angels. dropa, *gutta*. [Grimm zieht auch die Negation ni drof (s. TROF) hierher, ein *neutr.* drof, neben dem *masc.* drofo, annehmend.]

n. s. troffo, *gutta*. Sg. 242.

tropfo, *gutta*. Sg. 213. *stilla*. Tr.
tropfo bluotes, *gutta sanguinis*.
T. 182, 3.

tropfho, *humor*. Rc.

tropfe, *stilla* Hd.

troph, *stilla*. Sal. 1.

n. pl. trophen (regenes), *stillae*. Nd. sumeliche trophen gotes tougeni, *quaedam stillicidia*. N. 64, 11.

tropfen (des meres). Mep.

d. pl. trophôn. Mep.

TROPHWURZ.

REGENTROFO, *m.*, Regentropfen.

n. pl. regentropfen (regentropfen. Nd. III), *stillae*- Nd.

NAHTTROFO, *m.*, Nachttropfen.

g. pl. nahttroffon (nahttropfen), *guttarum noctium*. Wm. 5, 2.

TROAPHÔN, *distillare*. A.

TROFAZJAN, TROFAZÔN, angels. droppetan, *distillare*.

Inf. d. pl. (ist es als solcher anzusehen?)
troffizzannum, *constillationibus*. Rb. Cf. trofinzo, -a.

(sie) troffezent (troffecent): lefsa troffezent mirron. Wm. 5, 13.

(er) tropheze, *restillet*. Prud. 1.

(sic) troffezôton: mine hente troffezôton mirron. Wm. 5, 5.

TROFIZUNGA, *f.*

trophizunga. (trophizunges.)

Bib. 6.). Bib. 10. 11. 13.

troffezunga. Sal. 4.

troffezunge. Sal. 1.

} *stillicidia*.

TROFINZO? TROFINZA? cf. den *inf.* von trofazjan.

trophinzin (ist es *d. pl.*?), *stillicidiis*.
Bib. 4.

TRUF (trufa?), *stillicidium*; cf. TRAUFL.

g. s. (*pl.*?) truphun: so er irrinnet, so

freunet er sih dero truphun, *in stillicidiis ejus laetabitur, cum exorietur*. N. 64, 11.

TRAUFL, TRAUFLI, Traufse.

trauf, *compluvium*. Sg. 299. Bib. 5. Sal. 2.
trouphi, *stilla*. M. Bib. 1. 2.

DACHTROUFL (dachtrof. L. dactröf. Tr.
dactrof. Mon. 2. tachtroph. Em. 32.)

Dachtraufse, *compluvium*. F. 1. 2.

dachdroufl, *confinium*. Wn. 232.

TRAUFLJAN, *distillare*.

trouftun, *distillaverunt*. Gh. 3.

TROF—, TRAUFL—, TRIUFL—s. TRUF.

—TRAUFL.

EINTRAUFLI: *bariona, filius columbae*, einfalti enti eintraufti. gl. K. Cf. ENDARHAUFL.

DEODRAUFLI, *subditus, humilis*; s. DEO.

TRUFTARJAN. Cf. trüfsteru, hin und her werfen, in Schmellers baier. Wörterb. I. S. 481.

truphtreti. Mp.

trufttreti. Bib. 1. } *excuteret (atque purgaret*

trufterit. Bib. 5. } *frumentum).*

trufuroti. Bib. 7. }

TROJA, Troja, troja.

d. s. ze troio. Mep. ze troio heimfuorta.
Bo. 5. fone troio. Bo. 5.

TROJÂNISC, trojanisch, *trojanus*.

g. s. f. dero troiâniscun tougeni. Mep.

n. pl. m. die troiânisken chuninga. Mep.

TROLJAN?

trollad, *incitat*. gl. K.

TROLLO, TRULLO, *n. pr.*

TRULLINCHOVA, Ortsnamen. Hierher?

TREOLA, Ortsnamen.

TRUM? oder DRUM?

drumo. Pa.

trumum. gl. K. } *gracilis*.

Gehört

DRUMON (als *trumon*), *recidere*. Sg. 913. hierher?

TRAUM, *m.*, Traum, altn. draum, alts. drôm, *somnium*; cf. angels. dream, *jubilatio*.

n. s. troum, *somnium*. N. 72, 20. D. III. 97.

g. s. troumes. D. III. 97.

d. s. traume. K. 7.

troume. T. 5, 8, 8, 8.

droume. O. I. 8, 20, 21, 4.

a. s. troum, *seporem*. Mart. *somnium*. Bo. 5.

D. III. 97. chumet manne in droum.

Bo. 5.

n. pl. trouma, *somnia*. Mep.

g. pl. troumo, *somniorum*. D. II. 314.

a. pl. drouma. Oh. 83.

TRAUMTRUGINARI.

TRAUMSCEIDO, TRAUMSCEIDARI.

TRAUMJAN, träumen; alts. drômjan, *jubilare*.

troumet: imo uuâr troumet. Mep. demo

daz troumet. N. 72, 20. tannan ouh tir

troumet in dinemo muote, *quam (felicitatem) tuus quoque somniat animus*.

Bo. 5.

troumda: imo troumda. Bo. 5. (uns troumte. D. III. 98.)

GATRAUMIT, *p.*

(ist uns getroumet. D. III. 96.)

TRAUMARI, *m.*, Träumer.

(*d. s.* troumare. D. III. 92.)

TREMIL (zu D? oder ist es aus *trabs* entstanden? cf. auch nord. drumbr, *stipes*, *truncus*), Riegel, *pessulus*. Cf. TREMPIL. — Sollte *tremaculum* in *si quis statuam (stauam) aut tremaculum (tremagolum, tramaculum, trimaclam, tremachlum, tremaglem) vel vectebolum (verticulum) de flumine furaverit*. L. sal. 27. hierher gehören? Cf. auch *tramallum* (Netz? Schleuse?) in *Du Fresne*.

n. s. dremil, *trabea*. Tz. (niederdeutsch; zu trembil?)

a. s. dremil, *pessulum*. Bib. 4. 5. 6. *trabitum*.

Sal. 2. (in Sal. 1. 4. trembil, trempil.)

dremel, *pessulum*. Mon. 1. 2.

n. a. pl. dremele: die isenine dremele. Wb.

v.

TREMÉR, Ortsnamen.

TRUMBA, *f.*, Trompete, *tuba*; nord. trumba, *tympantum*. Cf. auch goth. drunjus, *sonus*.

g. s. trumben, *tubae*. Wb.

d. s. trumbun, *tubá*. T. 33. 145.

g. pl. trumbono, *tubarum*. Pa.

d. pl. trumbom, *tuba*. Frg. 25.

trumpum lutante, *tubis canentes*. Da.

trumben, *tubis*. Wb.

a. pl. trumba, *sambucas*. D. II. 330.

HERITRUMBA, Heerhorn, Kriegstrompete, *lituus*. — Cf. HERITRUMBO.

a. pl. heridrumbun, *lituos*. D. II. 342.

HORNTRUMBA (Horntrompete), *classica*.

horntrumbun. Prud. 1. } *classica (belli*

horntrumbum. D. II. 351. } *clangeret*; also

horintrumbum. D. II. 351. } die deutsche Glosse Nominativ?)

HERITRUMPO? (oder gilt nur heritrumbari?),

m., Trompeter, Hornbläser, *cornicen*.

g. pl. heritrumpona (statt heritrumpono? oder statt heritrumparo?), *cornicium*. D. II. 346.

heritrumpan (statt heritrumpon? oder statt heritrumparo?), *cornicium*. Prud. 1.

TRUMBARI, *m.*, Trompeter, *tibicen*, *cornicen*.

n. pl. trumbara, *tibicines*. Ic.

trumpari, *liticines*. Sal. 2.

g. pl. trumbarro, *cornicium*. D. II. 346,

a. pl. trumbara, *tibicines*. T. 60, 12.

TREMBIL, *m.* (aus dem lat. *trabea* entstanden?), *trabea*, *toga*, *pallium*. Cf. TREMIL.

n. s. trembil. Sal. 4. } *trabitum*, *trabetum*. Hier? oder zu dremil, *pessulus*? (in Sal. 2. steht dremil.)

d. s. trempile, *trabea (succinctus)*. VA. VII. 188.

a. s. trembil, *pallium*, *penulam*. Rg. 2.

trenbil, *lenam*. D. II. 316.

n. pl. trembila, *togae*. D. II. 323.

a. pl. trembila. } *trabeas*. D. II. 350. treimbila. }

TRAN s. TRAHAN.

TRANN (cf. sanskr. *tri*, *transgredi*, *trā*,

liberare; oder ist es **T-RANN?**) ver-
suche ich als Wurzel zu abtrunni, trennjan,
aufzustellen. Cf. auch mittelhd. trünne, *agmen*,
grex (da ist der dorfmeide ein michel
trünne. Nithart.), drunege (Zwiespalt?).
diz was alles in der zit, da die fursten
in widerstrit in freissamer drunege er-
huben zwene kunege. Leben der heil. Eli-
sabeth.

ABTRUNNI, abtrünnig.

abtrunne, *apostata*. Bib. 4.

ABTRUNNIG, abtrünnig.

n. s. m. abtrunniger, *transfuga*. Sal. 1.
abedrunniger, *apostaticus*. Sg. 292.
abtrunnigir. Bib. 6.
abdrunniger. Sg. 292. VS } *apo-*
abdruniger. Ka. } *stata*.

d. s. m. aptrunnigomo, *apostata* (*an-*
gelo). Re.

ABTRUNNIGĪ, *f.*, *apostasia*.

d. s. abtrunnige. Co.

ANTTRUNNI, abtrünnig. Die Formen ant-
runn- könnten auch auf ant-runn- (zu
RAN, wo ich sie auch aufgeführt habe) hin-
weisen; doch sind auch sie wohl als ant-
trunn- anzusehen, oder man kann beide For-
men ant-trunn- und ant-runn- annehmen.

n. s. antrunneo. Ra.

antrunneo. R.

antrunneo. gl. K.

antrunno (atrunno. Re.). Ib. Ra. } *pro-*
} *fugus*.

ANTRUNNIGĪ, *f.*, *apostasia*.

d. s. antrunnigi. Can. 10. 11. M. 14.

atrunnige. Can. 13.

ANTDRUNNIDA, *f.*, *apostasia*, *discessio*.

Wo. 3.

TRENNJAN, trennen.**ANTTRENNJAN**.

Inf. endrennen (doch wohl hierher?): si-
genemelih kechose, taz man
endrennea ne mag, *ratiocinatio*,
quaedam orationis catena et in-
victa ratio. Syl.

(er) indranda (Nh. II. hat zedrante): er

anasah die *gentes* unde zelegeta
sie, uanda er indranda iro un-
gelouba. Nh. 6.

p. p. intrennit, *dissuta*. Bib. 5.

n. s. n. intrantaz, *dissuta* (*vestimen-*
ta). M̄. Sb. Bib. 1. 7.

d. s. f. intranteru. Can. 9. } *rescis-*
12. Em. 3. } *so* (*con-*
intrantero. Can. 10. } *tractu*).

ZITRENNJAN, zertrennen.

(er) zedrante (s. indranda in anttren-
jan). Nh. II.

p. p. zatrantiu, *dissuta*. Ib. Rd.

zitrante, *dissutos*. Bib. 1.

THURUHTRENNILON, *peragere*. gl. K. Hie-
her? cf. TRENNILA.

TRENO, *m.*, Drone, alts. dran, angels. dran,
dræn, dora, *fucus*, *attacus*. Cf. skr. druna,
apis.

n. s. treno. Sg. 242. 299. Em. 32. F. } *fucus*,
1. 2. L. VG. IV. 244. } *api si-*

dreno. Tr. } *milis*.

a pl. trenun. VG. IV. 168. } *fucos*.
trenon. Pr. v. t.

TRENN—, TRUNN— s. TRANN.

TRUNA, Traun, Flussnamen.

TRUNNES, Ortsnamen.

TRINOBANTES, Volk in Britannien. TA.

TRENNILA, *f.*, Kreisel, *turbo*. VA. VII. 378.

Cf. angels. trendel, *orbis*, *sphaera*.

Gehört

THURUHTRENNILON, *peragere*. gl. K.
hierher?

TRANK. Ist N eingeschoben? vielleicht
liegt sanskr. *trish*, *sitire*, zum Grunde (cf. TRU-
CHAN und TRUH); oder hängt es mit *trahere*
zusammen? oder mit sanskr. *duh*, *ducere*? selbst
sanskr. *lih*, *lingere*, kann berücksichtigt werden.
TRINKAN, trinken, goth. drigkan, alts., ang-

drincan, altnord. drecka, *bibere*. — Mit
 Akk., mit Gen., mit fona.
 gib mir trinkan. T. 87.
 gibit zi trincanne. T. 44, 29.
 gib mir thes drinkannes. O. II. 14, 15.
 bitis trinkan. T. 87.
 bitit zi drinkanne. O. II. 14, 24.
 trinchan, *potum*. K. 35.
 thaz drinkan so firsageta. O. II. 14, 20.
 thaz drinkan deilet untar iu. O. II. 10, 13.
bibere et panem, trinchan inti prot. Ic.
 drinchenes anig, *poculis indigens*. Wm. 7, 2.
 trinkhit, *bibit*. gl. K.
 trinchit, *potit*. Pa.
 trinchent, *sorbent*. Gc. 1.
 tranch, *haurit*. Prud. 1.
 trunchen, *ebrius*. N. 106, 27.
 uuerdet trunkan, *inebriamēni*. Wm. 5, 1.
 trunchaner uuine, *madidus vino*. Bib. 1.
 uuines trunchener, *crapulatus a vino*. N.
 77, 65.
 trunchana, *temulentam*. Rd.
 ni drinku ih rehto in uara thes rebe-
 kunnes mera. O. IV. 10, 5.
cicutam trinchen. Bo. 5.
 trinkit uuin. T. 2, 6.
 trinkit thiz uuazzer. S. 35.
 trinchen die bitteri dero sundon. N.
 20, 4.
 trinchit min bluot. N. 33, 1.
 then kelih, then mir gab ther fater, ni
 trinku inan. T. 185, 3.
 thanne ih trinku mit iu niuuaz. T. 160, 3.
 die in (*fontem*) trinchen. Mep.
 so drinkist thu io mit uuillen thes lu-
 teren brunnen. O. II. 9, 68.
 ni trink ih fon nu fon thesemo berde
 uuinrebun-. T. 160, 3.
 fone chlingen tranch er. N. 65, 6.
 Form und Flexion:
Inf. trinkan. S. 14. T. 87. 152. 202, 3.
 208, 3.
 trincan. T. 112, 152.
 trinchan Ic. K. 35. O. II. 14, 20. cod. F.
 drinkan. O. I. 24, 8. II. 14, 20. IV.
 10, 13.
 trinchen. Bo. 5. Mep. N. 20, 4. 33, 1.

41, 4. 49, 13. 62, 2. 101, 9. 118, 132.
 143, 9.
 trincen. Ba.
 zi trincanne. T. 44, 29.
 zi drinkanne. O. II. 14, 24. 40. V.
 8, 56.
 zi trinchanne. O. II. 14, 40. cod. F.
 ze trinchenne. N. 73, 14. 118, 125. Mep.
 Bo. 5.
 ze trinkenne. Wm. 7, 9. II.
 ze trinkene. Wm. 7, 9.
 drinkannes. O. II. 14, 15.
 trinchannes. O. II. 14, 15. cod. F.
 trinchenes. Wm. 7, 2. III.
 trinkenes. Wm. 7, 2. II.
 drinchenes. Wm. 7, 2.
 (ih) trinku. T. 160, 2. 185, 3.
 drinku. O. IV. 10, 5. 7.
 trinchu. O. IV. 10, 5. 7. cod. F.
 trincho. N. 115, 13.
 (du) drinkist. O. II. 9, 68.
 trinkhist. O. II. 9, 68. cod. F.
 (er) trinkit. gl. K. S. 35. T. 2. 56. 82.
 87. 147.
 trinkhit. gl. K.
 trinchit. S. 37. Pa. N. 33, 1. 44, 3.
 O. II. 14, 37. cod. F.
 drinkit. O. II. 14, 37.
 drinchit. gl. K.
 (wir) trinken. T. 38, 6.
 (ir) trinket. T. 112.
 drinket. O. IV. 10, 14.
 (sie) trinkent. T. 56, 5.
 trinchent. N. 29. Gc. 1. 6. N. 74, 9.
 103, 11.
 drinkent. T. 243, 3.
 (th) trinke. T. 182, 2.
 trinche. N. 21, 3.
 (er) trinke. T. 129.
 trinche. D. III. 30.
 (wir) trinchem. H. 3.
 drinchem. H. 8.
 trinchen. N. 70, 7.
 (sie) trinchēn. Mep. N. 93, 2.
 (ih) trank. Wm. 5, 1.
 drank. O. II. 9, 25.
 drenk ih. O. II. 8, 52.

- (du) drunki. O. II. 9, 88.
trunche. Syl.
- (er) tranc. S. 32. T. 87.
tranch. Ps. 2. Prud. 1. N. 65, 5. 115, 13.
trang. Mep.
drank. O. II. 8, 39. 14, 32.
- (wir) truncumes. T. 113.
- (sie) truncun. T. 147.
trunchen. Nd. 38. Wb.
- (er) trunche. Nd. 14.
- (sie) trunchin. N. 70, 1. 77, 44.
imp. s. trink. T. 105.
imp. pl. trinket. T. 160, 2. Wm. 5, 1.
trinchet. Wm. 5, 1. I. IV.
- p. a.* trinchanti. Ct. 95.
trinkenti. T. 56, 10. 64, 13. 147.
n. pl. m. trinkente. T. 44, 7.
d. pl. trinchentèn. Mep.
- p. p.* truncan, trunfen. Wm. 5, 1. } uuerdet.
trunchan. Wm. 5, 1. IV. }
trunchen. Bo. 5. N. 106, 27. trun-
chen uuerdent. N. 35, 9.
n. s. m. trunchaner. M \ddot{S} . Bib. 1. 2. Rb.
trunchener. Bib. 5. Hs. N.
77, 65.
drukiner (*sie*). Tr.
a. s. f. trunchana. Rd.
trunchena. Ib.
d. pl. truncanen. T. 147.
- FOLTRUNKAN, volſgetrunken, *inebriatus*.
n. pl. m. foltruncanc, *inebriati*. T. 45, 8.
- WINTRUNCHAN, weintrunfen.
n. s. f. vuintrunchaniu. M \ddot{S} . Sb. }
wintruncheniu. Bib. 5. } *temu-*
uuintrunchiniu. Bib. 7. } *lenta.*
uuintrunchana. Bib. 1. }
- TRUNNANI, *f.*, Trunfenheit, *ebrietas*.
n. s. truncheni, *ebrietas*, *inebrietas*. N.
35, 9. 103, 15.
a. s. truncheni: sine genge uaren
scranchelige fone dero trun-
cheni des starchen uuines. Mep.
- BITRUNKANHEIT (?), Betrunkenhait.
so so mir iz bidruncanheidi (oder bi
druncanheidi?) giburidi. Co. 4.
- TRUNKANÈN, trunfen seyn.
so thie man sih thanne iruinnent

- ioh drunkenen (drunkanc. cod. F.
druncanen. cod. V.) beginnent. O.
II. 8, 49.
- TRUNKAL.
- UINTRUNCHAL, *vinolentum*. K. 4.
- TRUNKALI, *f.*, *ebrietas*.
n. s. truncali. Ct. 65.
d. s. trunchali. II. 8.
a. s. trunchali. II. 3.
- TRINKKELLARI s. KELLARI.
- TRINKO, *m.*, Trinker.
FILOTRINKO, *m.*, Zieltrinker.
g. pl. uilo trinchono, *potatorum*. M \ddot{S} .
Bib. 1. 2.
- UINTRINCO, *m.*, Weintrinker, *potator*
vini. T. 64, 14.
- TRINK- (trinka, *f.*?).
d. pl. in trinchum. Pa. }
in trinchom. Ra. } *in conviviiis*.
- GATRINK- (gatrinka, *f.*?).
d. pl. kitrinchum. gl. K. }
kidrinchum. gl. K. } *conviviis*.
cadringum. Pa. }
- TRINKARI, *m.*, Trinker.
n. s. drinkari, *potator*. Tr.
n. pl. trinchare. Ho.
g. pl. trinchare, *potatorum*. Bib. 5.
- TRANK, *n.*, alts. dranc, Trank.
n. s. tranc, *tymitum (vinum)*. Ra. *sicera*.
Bib. 7.
tranch, *sicera*. M \ddot{S} . Bib. 1. 2. 5. *li-*
quor. Gh. 3.
tranh, *potus*. K. 4. 9.
dranc, *potio*. Tr.
dranche, *potio*. gl. K.
g. s. tranches, *potus*. K. 43.
d. s. tranke. Wm. 7, 4.
tranche, *potu*. K. 49. R. N. 70, 7.
poculo. Mep. after tranche, *post*
potum. Pa. pihuletemo tranche,
amicto poculo. Em. 11.
drankhe: after drankhe, *post po-*
tum. gl. K.
dranche uncidigimo. Co. 3.
a. s. tranc, *panderam (hausit)*. gl. K. gi-
taniz tranc, *siceram*. Le. 2. de
imo daz tranc gebe. Ba.

tranch: gitanaz (gitanez. M. 31.)
tranch, *siceram*. M. 31. Le. 1.
drauc. Co. 4.

d. pl. tranchum. Ra. gl. K. } natar tran-
trancum. Pa. } chum (tran-
cum), *inter pocula*.

tranchen, *antidotis*. Bo. 5.

a. pl. tranch gaireritiu (geritiu. Can. 12),
confecta. Em. 1. Can. 9. 12.

trang. Bo. 5. Tr.

APFELTRANC (EPHILTRANC), Apfel-
trank, *ydromellum*. Hs.

LUTERTRANC (luttertranch. Em. 32.),
Lautertrank, *mulsum*. L. Wn. 232. Tr. Hs.

TRUNK, *m.*, Trunk.

d. s. truncha, *haustu*. VG. IV. 229.

a. s. trunch, *haustum*. R.

GATRINKAN.

(sie) getrinchent (sine geba). N. 144, 9.
Gehört: aba dien *corporibus* cho-
mendo getrinchent sie (bilde)
in daz muot. Bo. 5.; oder zu
dringan?

(er) getrinche (beidero). Bo. 5.

(er) getrang (dero aho). N. 65, 6.

(sie) getrunchun. N. 20, 4.

getrunchen. N. 45, 4.

(er) getrunche. Mos.

(sie) getrunchin gerno so suozes uua-
zeres, *sitiebant*. Mep.

imp. s. getring, *excipe haustum*. Bo. 5.

p. p. gitrunca si. Ba.

getrunchen haben, *ebibisse*. Mep.
dia undodigi. Mep. des prunnen.
Mep. habest. Mep. Bo. 5. habet.
N. 118, 32. habeton (lid). Bo. 5.

n. s. f. getrunkeniu (rinta in uui-
ne). Wm. 5, 13.

d. s. m. n. gitrunchenemo, *austu* (l.
hausto). A.

getrunchemo (*sic*) stoufe,
calice. N. 15, 5.

UBARTRINKAN, übertrinken.

(ir) upertrinchet. Mq. Bib. 2. }, *vino ae-*
ubertrinchehit. Bib. 5. } *stuetis*; cf.

upirtrinchehit. Bib. 7. } UBAR-

TRENKJAN.

p. p. ubartrunchan pist, *mades*. Rb.

upartruncan, *crapulatus*. Ra.

upartrunchan, *inebriatus*. Pa. *temo-*
lentus. gl. K.

upertruncan, *timolentus*. gl. K.

upardrunchan, *inebriatus*. gl. K.

ubertrunchen pist, *mades*. Bib. 5.

ubartrunchini (*sic*), *temulentum*. Ic.

n. s. f. ubartrunchaniu pist, *ebria*
eris. Rb.

UBARTRUNKANI, *f.*, *ebrietas*, *crapula*.

n. s. ubartrunchanii. K. 40. }
upartrunchanii Pa. } *ebrietas*.

upartrunchani. gl. K. }

ubartrunchini, *crapula*. D. II. 344.

a. s. ubartrunchani, *ebrietatem*. Ct. 94.

UBARTRUNKANÔN.

(du) upar (uper. Ms.) trunchanos, *ma-*
des (vino). Sb. Bib. 1. Mæ.

UBARTRUNK, *m.*, *ebrietas*.

d. s. ubartrunke, *ebrietas*. T. 146.

UBARTRUNKIDA, *f.*, *ebrietas*.

d. s. ubardrunchidu. Co. 4.

ANTTRINKAN (?), ertrinken.

(sie) entrunchen (ertrunchen?): dei
liute elliu entrunchen. D. III. 60.

ARTRINKAN, ertrinken.

(er) irdrank: tho ellu uorolt thar
irdrank. Oh. 61.

p. p. n. s. m. ertrunchuner uon dem
wine, *crapulatus a vino*-
Wb.

n. s. n. erdrunchenez, *lymphati-*
cum. D. II. 318.

UZGATRUNKAN, außgetrunken.

n. a. s. n. uzgitrunchinaz }, *epotum*. D.
uzgetrunchinez } II. 349.

WIDARTRINKAN.

(er) uuidartrunchi (*praet. conj.*), *rapit*
(*spongia sanguinem*). Prud. 1.

FOLLETRINKAN.

folle trang si iz, *totum ineunctanter ex-*
hausit. Mep.

TRANKJAN, TRENKJAN, tränken, altsächs.
drenkjan, angels. drenean, *potare*, dren-
cean, *imbriare*, *mergere*.

Inf. drenken: sus maht thih drenken.
O. II. 9, 90.

(du) drenkist: so drenkist drahta thine mit fronisgemo uine. O. II. 9, 94.

trenchist. O. II. 9, 94. cod. P.

(er) drenkit geistliche. O. II. 10, 20.
thaz drenkit thih in rihti. O. I. 1, 19.

trenchet: den trenchet si, der iro dursteg ist. N. 35, 10.

(sie) trenkent mit-. Wm. 7, 7. S.
trenchent. Wm. II. IX.
drenkent unsih. O. II. 9, 14.

(du) trenchest unsih mit tranen. N. 79, 6.

(du) trangtost unsih mit demo uine,
potasti. N. 59, 5.

(er) tranchta sie, *adaquavit*. N. 77, 15.
drankta mit uuisduamu. O. II. 10, 6.

(sie) tranchton mih mit ezziche. N. 68, 22.

drangtun nan mit ezzichu. O. IV. 33, 19.

imp. s. (? oder *subst.*?) trenchi, *aquare*.
M. 31. La. 1. 3.

imp. pl. drenchet. Sch. 76.

TRENKA, *f.*, Tränke.

d. s. trenku: leitet inan zi trenku.
T. 103.

trenche: daz uihe man ze trenche treib. D. III. 68.

GATRENKJAN.

Inf. ketrencan: bat er sih ketrencan daz uup thaz ther thara quam. S. 11.

gidrenken thih mit brunnen. O. II. 9, 23.

getrenchen: sih is getrenchen.
Bo. 5.

(du) getrenchest sie. N. 35, 9.

(er) kitrenchit, *debriat (sic)*. A.

(er) gidrenke sih suazo. O. II. 9, 64.
gidrenhe. O. II. 9, 64. cod. F.
gitrenke. O. II. 9, 64. cod. P.

(ih) gidrangda dursdage. Co. 4.

(du) getranchtost in mit dinero gotheite. N. 20, 4.

(er) gitrancta, *aquavit*. A.

(du) gidranktist mih. O. II. 14, 44.
gitranchtist. O. II. 14, 44. cod. F.

p. p. kitrenchit, *potati*. Wo. 3.
getrenket uerdent mit *poculo*-
Wm. 7, 2.

getrenchet uurdin uuir mit trahenen. N. 79, 7. habet thih. Mcp. habent thih. Mcp. Gehört auch: tu habest getrenchet, *fixisti*, ten mittelosten stupf tero uuarheite in dia herza. Bo. 5. hieher? oder zu DRENGJAN.

UBARTRENKJAN, *inebriare*.

(er) upartrenchit. Le. 2.

upertrenchit. Le. 1. M. 31. } *inebriat*.

ARTRENKJAN, ertränken.

(ih) erdrenko, *debrico (sic)*. Gc. 12.

ertrenche, *inebriabo (sagittas meas sanguine)*. Wb.

er artrenchit, *inebriat*. Gh. 1. 2. 3. *im-*
buit (lucifer tenebras). Prud. 1.

irtrenchet mennischen. N. 22, 5.

(du) irtranctost sie (erda), *ebriasti*. N. 64, 10.

(er) irtranct, *cooperuit (eos mare)*. Ran.
irdrangta: er al iz thar irdrangta.
O. II. 3, 54.

imp. s. irtrenche, *inebria (sulcos)*. N. 64, 11.

p. p. n. pl. m. irtrancta. Sb. Le. 1. }, *suffo-*
irtrancti. M. 31. } *cati*.

TRENK—, TRINK—, TRUNK— siehe
TRANK.

PI'TRUNGAN S. PI'TUHAN.

TRINSON (trison. M^s.) in

cinoth hebraice, threni grece, unde dr̄ trin-
son, lamentatio dr̄. Bib. 1. 2. Sb. M^s.

ist vielleicht ein deutsches Wort, *subst.?* *verb.?*

TRARO, *m.* und TRARA, *f.*, *fimbria*. Cf. TRABO und TRADO.

n. s. traro, *fimbria*. F. 1. 2.

a. s. traron (cinan in sinen giunatin). O. III. 9, 9. cod. F.

trarun (thes giunates ruarta). O. III. 14, 24. cod. F. thia trarun ekord cina. O. III. 14, 19. cod. F. thaz si thia trarun ruarta. O. III. 14, 45. cod. F.

TRÔR s. TRUS.

TRÜR. Das auslautende R dieses Stammes ist wohl entweder Suffix, oder, was ich für wahrscheinlicher halte, ein ursprüngliches S, mag dieses nun radikal oder nur Wurzelaugment seyn. (Oder ist das hinter T stehende R eingeschaltet? oder aus L? V? entstanden?) — Cf. sanskr. *drû*, *dolore*, *queri*, *traf*, *timere*, *dhrifh*, *laedere*; *opprimere*; sollte auch *tristis*, oder auch *terere* zu vergleichen seyn? S. auch DRUSTJAN und TRUS.

TRÛRÈN, *trauren*, *contristari*. Org. Rg. 1.

des begunden wir truren. D. III. 98.

(ir) trurent. N. 126, 2.

(ih) trureta. N. 34, 15.

p. a. trurenti, *squalentes*. Ra.

drurenti: sie fuarun drurenti. O. I. 4, 79.

drurento: get sus drurento. O. V. 9, 14.

n. s. f. trurentiu, *dejecta (oculos)*. VA. XI. 480.

a. s. f. drurenta: fand sia drurenta. O. I. 5, 9.

TRÛRUNGA, *f.*, *moeror*.

d. s. trurunga, *moerorc*. Hd.

TRURAG, *traurig*; *angels. dreorig*, *moestus*. *trureg* ist (daz analiute). N. 41, 7. *ziu bist du trureg*. N. 41, 6. *uner trureg nuare*. N. 68, 21. *tes du trureg bist*. Bo. 5.

g. s. truriges *muotes*. D. III. 108.

a. s. m. trûregen. Bo. 5. *trûregen*, *moestissimum*. Mep.

g. pl. dero trûregôn (*lassorum animorum*). Bo. 5.

TRÛRAGHEIT, *f.*, *Traurigkeit*, *moeror*.

n. s. trûregheit, *moeror*. Bo. 5.

g. s. trurecheite *liut. populus moeroris*. N. 82, 7. (es steht *tiurecheite*.)

d. s. truricheite. Co.

TRÛRAGLÛHO, *Adverb*.

si sprachen etwaz trurichliche. D. III. 96.

TRÛRAGÛ, *f.*, *moeror*.

n. s. trûregi, *moeror*. Bo. 5.

trurigi, *tristitia*. N. 68, 21.

g. s. trurigi, *tristitiae*. N. 68, 21.

d. s. trûregi, *moerore*. Bo. 5.

a. s. trûregi, *moestitiam*. Bo. 5.

GATRÛRAGÔT, *p. p.*

getruregot ist, *conturbata* (min sela ze mir selbemo). N. 41, 7.

TRIERA, *Flußnamen*.

TRIERI. Tr. } *treveris* (Trier). — *Treviri*,
TRÛIERIN. Hs. } *treveri*, deutsches (keltisches?)
Volk an der Mosel. TG. 28. J. Cäs.

UNGI'TRASUM. Ra. } *truces*, *gentiles*.

UNKI'TRASU. gl. K. }

TRASIMUNDUS *rex vandalarum*. Am. marc. Cf.

DRASAMUND.

TRESO, TRISO, *m., n.*, *Schatz*, *thesaurus*,

alts. *tresu*, *tresur*, *angels. tresor*.

n. s. treso. T. 36, 2. Tr.

dreso. O. II. 15, 20.

triso. N. 111, 5.

g. s. trisouues. gl. K.

trisuues. Pa.

tresoes. Ra.

d. s. tresouue. T. 62, 11.

tresouue. T. 41. 77.

triseuuc. N. 134, 7.

trise. Co.

- a. s.* triso. Pa. gl. K. O. I. 17, 63. cod. F.
treso. T. 35. 106. O. III. 7, 85. cod. P.
IV. 35, 13.
dreso. O. I. 17, 63. III. 7, 85. IV. 7, 71.
35, 38. 42. V. 4, 24. 17, 6.

n. pl.? triso, *thesauri*. Pa.

d. pl. triseuuen. N. 32, 7.

trisen. Wb.

a. pl. treso. T. 36, 1.

TRESOFAZ.

TRESOCAMARA.

TRESOHÛS.

TRISÍWJAN, TRISIWÛN, *thesaurizare*.

Inf. trisiuuen. T. 36, 1.

(er) drisiuuit. T. 105.

triseuuo. N. 38, 7.

imp. pl. trisiuuet. T. 36, 1.

TRESO, Mannsnamen.

TRIS, Ortsnamen.

TROS — s. TRUS.

TROSINGA, trossinga, Ortsnamen. Cf. TRU-SING.

TRUSING, Mannsnamen.

TRUS (TRU-S? cf. auch *trudere*). Zu dieser im goth. driusan, alts. driosan, angels. dreosan, *cadere, ruere*, deutlich sich zeigenden Wurzel versuche ich trorjan (cf. farliusan, *perdere, farlor, interitus*), tror, gitros, trosana (truosana unorganisch? cf. goth. drausn, *mica*) zu stellen.

TRÔR, alts. drôr, angels. dryre, altn. dreyri, Blut, *cruor*.

d. s. trore, *cruore*. H. 21.

TRÔRJAN (trorjan?), gießen, schütten. (da trorete er daz walpluot. Cdg.) — Cf. goth. drausjan, *praecipitare*.

trorit, *pluit (arbor onus suum)*. Prud. 1.

ABATRORJAN.

der wint iz (obez) ab ne troret. D. III. 47.

NIDARTRORJAN.

also der tou des berges, der der nidertrorte an den berch dere warte, *descendit*. Wb.

BITRORJAN. (manigen toten mit pluote petrorten. Cdg.)

Inf. bitrorin mit erde (daz gebeine). Mos.

(er) betrôret dich mit der erde. Mos.

(er) betrorte in da (beerbigte). Mos.

p. p. betroret uuart mit der erde (der gestorbene Isaak). D. III. 89.

GITROS, *vinacea*. Bib. 1. 2.

TROSACH, *feces*. Bib. 1.

TRUSANA (trúsana?), TRÔSANA [die Form

truosana ist (wenn das Wort zu TRUS gehört; cf. goth. drausns, *mica*) eine nicht seltene Unregelmäßigkeit, bisweilen mag auch eine Verwechslung mit druos, Drüse, statt gefunden haben], *f.*, *amurca, fex*, Drüse, Hefen.

n. s. trusana. Bib. 1.

trusna. Gh. 3.

drusina. F. 2.

truosana. Ps. 2. N. 74, 9. } *fex, amurca.*

truosina. F. 1.

drösina. Tr.

g. s. trusana. Bib. 1. }

trosena. Ps. 2. } *fecis.*

drusine. Hld.

a. s. truosina, *faecem*. Em. 21.

n. a. pl. drusina. Bib. 7.

truosana. M η . M μ . Bib. 1. 2. Sb. } *faeces.*

druosana. Bib. 1.

g. pl. truosenon: *calix* foller truosenon. N. 74, 9.

OLITROSANA, *f.*, Deldrüse, *amurca*.

n. s. oletruosin. N. 80, 1. } *amurca.*

olidrösa. VG. I. 194. }

d. s. fon oletruosono, *de amurca*. N. 80, 8.

a. s. oletruosin, *amurcam*. N. 80, 13.

UINTRUOSANA (uindrussina. Ph. 1.),

Weindrüse, *vinacea*. Ph. 2. M. 33.

ARDRÔSNJAN, *defecare*.

erdruasnita, *defecaverat*. D. II. 315.

THREUS in

de eo, qui de filio naturali generatus fuerit, quod est threus. L. Roth. 157.

wird in *cod. cav.* durch *homines metiani, qui non sunt nobiles* erklärt und in D. II. 359. lautet die Glosse: *threus, dispariliter seu ignobiliter natus, qui etiam dicitur nothus, amissivus naturalis*. Ist es *thre-us*? Die Glosse *treus, libertus*, bei Papias, spricht vielleicht für die Identität dieses Worts mit *triwi, treu*, oder ist *threus* von *treus* verschieden und gehört nicht hierher, sondern unter D?

TRUOS — s. TRUS.

TRASAN, Mannsnamen.

TRASANSRIED, TRASAMSRIED, Ortsnamen.

TRUSING, Mannsnamen. St. Galler Urk. v. 761.

HOROTRUSIS, *onocrotalus*. Zf. 1. ist wohl *horotuhil*.

TRISPINICH, Ortsnamen.

TRESTIR (*pl.?*), *Trester*, *angs. dræst, faex*, *dresten, faeces*. Cf. TREBER.

n. a. *trestir, acinum*. Ib. Rd. Bib. 1. *vinacia*. Sg. 292. *quisquiliae*. Ph. 2. M. 33. *senecias*. M. Bib. 1. 2. 7.

trester, senecias. Bib. 8. 10. 11. 13. *uuin unde trester uerdent kescheiden*. N. 8, 1.

trestira, senecias. Bib. 6.

d. *pl. trestirum, amurca*. Rb.

trestirun, quisquiliis. Sbe. Ec. 1. 2.

OLITRESTIR. Mx. Bib. 2. 7. Tg. 5. }
 OLITRESTER. Bib. 1. } *napha.*
 OLTRESTIR. Bib. 5. }

TRIST?

LIUTRIST? (*liut-rist?*)

exomui notione, fone al slahto liute, exv.

omni conditione, fone allemo liuttriste choment die, die dar holocaustum, al ferbrennopher, uerdent. N. 64, 3.

TRISTI(?). *ultosus*. R. Ist es deutsch?

TROST s. TRU.

TRUST s. TRU.

TREISMA (*dreisima*), *Treifam*, Flussnamen.

TREVA, Ortsnamen (*Hamburg?*). Ptol.

TRIWI s. TRU.

TROWEN s. TRU.

TROZ s. TRU.

TRUZ s. TRU.

TRUZJAN? Ist C in *anabetrucet* für Z zu nehmen? Cf. DRUAZJAN.

ANABETRUCET, impetuntur. Gc. 10.

TWAL.

TWELAN, *torpere*. — Cf. *goth. dvals, stupidus*, *angels. dvala, error, dveljan, errare*, *alts. farduelan, cunctando perdere, biduelian, impedire, dualm, impedimentum, fascivatio*, *nord. dvali, somnus, mora, dvelja, morari*.

GATWELAN.

gitual, cessatum est. VA. XI. 288.

kituolin sopitus. Ra. gl. K. als *p. p.* hierher?

ARTWELAN.

(ir) *artuelet*. Ib. Rd. }, *marceti, elan-*
artuelet. Bib. 1. } *guetis.*

(sie) *urtuelen* (*urtuellen*. Gc. 9.; zu *tweljan?*), *ne torpescant*. Gc. 8.

(er) *ertual, emarcuit*. Ib. Rd.

(sie) *artuualun*. Ib. Rd. }, *torpebant.*
artualun. Bib. 1. }

(sie erstichten unde ertwalen.
Cdg.)

p. p. artuolan, *saucium*. Ja.

ertuolan, *emortuum*. Rg. 2.

n. s. m. artuolaner, *marcidus*. Ja.

TWALJAN, TWELJAN.

Inf. tuuellan, *denegare*. A. Gehört auch
tuuellan, *propagare*. Ic. hieher?

duellen:

ni tharft es drof duellen, uuil
thu alla uuorolt zellen. O. II.
9, 89.

(ih) duello, *demoror*. VA. II. 653.

(du) tuelest. N. 6, 4. II. du tuelest in si-
nes. *sueibes (moderaris orbes-)*.
Mcp.

tuelest: uieco lango tuelest du
nu dinero helfo. N. 6, 4.

(er) tualit, *morabitor*. Bib. 7.

dwalit, *morabitor*. Bib. 5.

tuelet: ze abende tuelet der uuoft,
demorabitor. N. 29, 6. ne tuelet
(tod). Bo. 5. ne tuelet sinero ferte,
non remoratur (equos). Bo. 5.

(du) tuelles (twelles. Bib. 4. 6.), *trices*,
impedias. Bib. 8. 10.

(wir) duellen:

bistu krist guato, sage uns iz
gimuato,

thaz uuir hiar ni duellen, thaz
arunti ni merren. O. I. 27, 16.

(ih) tualta in des herzen tougeni. N.
54, 8. ih tualta dar lango ana. N.
118, 1.

(er) tualta, *morabatur*. VA. II. 287. an
demo (ueege) er stan ne tualta.
N. 109, 7.

tuualta. O. II. 3, 16. cod. F. tuualta
sia der *circulus*, *immorabatur*. Mcp.
dualta:

siu fuart er, noh ni dualta, in
lant, thaz ih nu zalta. O. I. 19, 17
thie hirta irhuabun sih sar ioh
funtun sie thaz kind thar,
gisiuni iz ni dualta, so ther en-
gil in' gizalta. O. II. 3, 16.

er eino iz gizeinta ioh sar zimo
leitta

bruader sin, so ih zalta, drof her
es ni dualta. O. II. 7, 34.

quim, quad druhtin zimo in uuar,
uuiht ni dualta er es sar. O.
III. 8, 35.

(sie) dualtun:

thie liutes uuiht ni dualtun. thie
uuir hiar oba zaltun. O. I. 1, 58.

thie euuarton alle quamun zi
themo thinge,

sie ni dualtun es tho drof, in
kaiphases frithof. O. III. 25, 6.

dualtun (dualtun. cod. F.; also
auch ein Verb twalèn? cf. den *conj.*
praet.):

so iltun sie heim sar, drof ni
dualtun thar. O. I. 22, 8.

(er) dualti: ioh es ouh ni dualti. O. II.
9, 49.

dualti (cf. 3. *p. pl. praet. ind.*):

uze stuant ther liut thar, uuas
sie filu uuuntar,

ziu ther euuarto dualti so harto.
O. I. 4, 72.

imp. s. tuele: ne tuele des. N. 118, 126.
ne tuele na, *ne tardaveris*. N.
39, 18.

tuele: des ne tuele du, *ne tar-*
daveris. N. 69, 6.

p. a. tuuellanto, *tarditate*. Gc. 8. 9.

a. s. m. tuallenten, *cessantem*. VA.
III. 430.

a. pl. m. (d.?) tualenten, (*inter*) *cunc-*
tantes. VG. III. 488.

GATWALJAN, GATWELJAN.

Inf. gituualan, *cessare*. Da.

getuelen, *retinere* (sáldá). Bo. 5.
sie getuot dar lango getuelen.
Bo. 5.

(ih) gituallo, *demorabor*. Prud. 1.

(er) gitualit, *tardat (promissionem)*. Mc.

(du) gidualtos (gitualtos. cod. F.):
thaz thu hiar gidualtos. O. I.
22, 45.

(er) gidualta (gituualta. cod. F.): thaz kind gidualta thia fart. O. I. 22, 9.

(sie) kitvaltin, *retardarent*. D. II. 342.

p. p.

n. s. m. gitualter, *morata (asina)*.
Gc. 3.

n. pl. m. katualte, *retardati*. Em. 19.

ARTWELJAN. Cf. ARTWELAN.

(ih) irdualta:

bi thiu thaz ih irdualta, thar
forna ni gizalta,
scal ih iz mit uuillen nu sumaz
hiar irzellen. O. I. 17, 3.

(er) irdualta (irtuualta. cod. F.):

uuanu iagilih tho ilti thuruh
thio spatun ziti,
thaz thiu fira irdualta, thiu
minna iz in irfulta. O. V. 4, 12.

(sie) irdualtin: thaz sie erdrichi zal-
tun, ouh uuiht es io nirdual-
tin. O. I. 11, 5.

TWÂLÔN, *intricari*. Mep.

(er) tualot, *morabitur*. M η . Bib. 2. *mores-
cat*. Rb.

(ir) tualot. M σ . Bib. 1. } (*quid adhuc*) *re-
twalot*. Bib. 5. } *tardatis*.
tualont. Bib. 2. }

(du) tualos: ni tualos (tualist. Bib. 7.),
ne pigriteris (venire). Mz. Bib. 1. 2.
ni tualos (tualost. Bib. 7. tuellos.
Bib. 13.), *non te trices*.

(er) tualota, *cunctabatur*. VA. IX. 124.

p. a. tualonta (*sic*), *cunctando*. VA. VI. 846.

n. s. m. lualonter, *moratus*. Me.

a. s. m. tualonten (es steht tualoten),
cunctantem. VA. VI. 211.

a. pl. tualonton, *cunctantes (glebas)*.
VG. II. 236.

GATWALÔN.

Inf. gituualon, *cessare (in templo)*. Juv. 2.

(er) katuuualota der brutigomo. Frg. 27.

(sie) katualotun, altinotun, *remorati*.
Em. 12. (oder sollte es *p. p.* seyn?)

TWÂLA, *f.*, altnord. dvali, dvöl, *mora*.

n. s. tuala. Em. 29.

tuuala. Bo. 3. O. IV. 12, 4. } *mora*.
17, 23, 28, 22. cod. F. }

tuâla: des ne ist nehein tuâla, *cunc-
tatio nulla est*. Mep.

duala:

thes ni uuas duala. O. IV. 12, 4.
17, 23.

nist thes thehein duala. O. IV.
28, 22.

g. d. s. tualo, *morae*. D. II. 338. VA. IX. 232.

taedio. M. 29. Gc. 1. 6. nah langero

tualo chumest du. N. 101, 13. O.
III. 11, 30. cod. F.

a. s. tuuala, *moram*. K. 5. 42. âna tuuâla,

sine mora. Mep. *sine cunctatione*. Bo. 5.

tuâla. Mep.

tuuuala (tuonti). T. 148.

duala teta. T. 147. ana duala. O. III.
11, 30.

tualun, *moram*. H. 2.

n. a. pl. tuala, *morae*. VA. II. 282. IX. 143.

tedia, peccata. Sal. 1. 4. *moras*. VA.
IV. 407.

TUALLHO, *suspense, morose*. Gd. 1.

UNTWÂLLIH.

mit untuallicher stimme, *incessabili
voce*. Wb.

TUUALIGO, *morose*. Ic.

GATWÂLTÏ, *f.*

d. s. gitualti, *tarditate*. M. 29 Gc. 1. 6. *re-
tardatione*. Gc. 3.

GATWOLA, *f.*, *haeresis*; cf. angels. gedvola,
error.

n. pl. catuolun, *haereses*. R.

TWALM, *torpor, somnus*; alts. dualm, *impedi-
mentum*. Cf. D ϵ lm, Betäubung. Schm. baier.
Wörterbuch.

n. s. tualm (*dat.?*), *letheo (somno)*, *lethar-
gus*. VG. I. 78.

d. s. tualme, *somno*. D. III. 98. *excessu, pa-
vore*. Pa.

tuualme. gl. K. }

dualme. Ra. }

, *excessu, pavore*.

a. s. tualm, dualm: diu uzzera rinta in
uuine getrunkeniu tualm ma-
chet den, die man scal snidan.
Wm. 7, 13.

TWER?

UNGETWER (?), *versutus*. Tr. Ist es ungetuver (s. tufar)? oder ungetriwer? oder gehört es zu dwer?

TUERDUNGA (?): in tuerdunga bin ih sculdig. Co. zu tufar? oder zu dwer?

TWER s. DWAR.

TWERG, *m.*, Zwerg, angels dweorg, dverg, dveorh, altn. dvergr, *pumilio*. — S. auch GL

TUUER u. MITTIDUURGI in DWAR.
tuercg, *pumilio*. Tg. 5.

GATWERG, *n.*, Gezwerg, *pumilio*.

getuerc, *pumilio*. Sg. 292.

getuerc, *nanus*. F. 2.

gituerc. M.

gituerc. Bib. 2. Sb. } *pygmaei*.

giduerg, *pigmei*. Bib. 5.

giduerg, *pumilio*. Do.

giduerc, *eridii*. Bib. 7.

kiduerc, *tuber vel nanus*. Em. 31.

giduerc, *pumilio*. Tr. *pigmei*. Bib. 11.

geduerc, *nanus*. Em. 32.

gedwerch, *pumilio*. Wn. 460.

Z.

Z *) ist die althochd. dentale *aspirata*; erzeugt durch eine zischende Aspiration der urdeutschen *tenuis* T (s. meine Untersuchungen über Q und Z in den Abhandlungen der Königl. Akademie der Wissenschaften zu Berlin und die Vorrede zum 1^{sten} und zum vorliegenden Theile des ahd. Sprachschatzes). Eine hauchende Aspiration wird im Althd. dem urdeutschen T nicht beigefügt; das im Althd. vorkommende Th ist nicht eine erst im Althd. vollzogene, sondern die allgemeine deutsche Aspiration des T, die sich in einzelnen Dialekten des Althd. erhalten hat, in den meisten aber zur *media* umgewandelt ist (s. die Vorrede zum vorliegenden Theil des ahd. Sprachschatzes). Nur in einigen Fällen ist das urdeutsche T im Althd. nicht zu Z geworden, sondern T geblieben, nämlich

1. in den Verbindungen:

TR, sowohl im Anlaut als Aus- (und In-) laut, wie in truen, goth. trauan, tretan, angels. tredan, otr, eitr, wintr, bitr, zitron (durch eingeschobenes A zu otar, eitar, wintar, bitar, zitaron geworden), altnord. otr, eitr, goth. vintru, baitr, altnord. titra; auch zu hlutar (angels. hlutor), sei es nun hlutr oder hlu-tar.

FT, HT, ST (in welchen Verbindungen das deutsche T auch im Sanskrit als T erscheint) im Aus- (und In-) laut, z. B. in haft, berht, gast, goth. haft, bairht,

gast. (ST gilt auch als Anlaut im Hochd., z. B. in stelan, stigan, stantan.)

2. im Suffix der 2. p. *sing. pract.* (nur noch bei den *verbis*, deren *pract.* die Bedeutung des *praesens* angenommen hat), z. B. du scalt, goth. skalt (daher ist das ahd. T in du maht nicht erst durch das vorstehende II vor dem Uebergange in Z geschützt worden).

Außer diesen Fällen zeigt sich das urdeutsche T im Ahd. (zum Theil in den Denkmälern die zum Niederdeutschen sich hinneigen) nur hie und da noch als T, gewöhnlich neben gleichzeitigem oder späterem Z^{*)}, wie in tilentem neben zilentem, in tuninum (*ad tuinum recuperandum. l. baioar.*), cf. zûn, in in gitaske neben in kizaske (*vicissim*), in tullinchovin neben zollinchovin, in tehmon, *decimare*, tunna (auch angels. tunna), in hlut, kurt, haltet, serato, gebita, cremitinter, snuto, spriutan, cratto, spelta, eringriet, neben bloz, kurz, hazzet, scraz, gebiza, snuzo, spriuzan, crezzo, spelza, eringriez; auch in spot, nord. spott, scutjan (cf. *quater*), scottun, *scotti*, sportala, angels. sporta, lat. *sporta*; neben spratalon findet sich nur einmal sprazalon.

Das aus urdeutschem T sich entwickelnde Z im Anlaut, z. B. in zahar, goth. tagr, zunga, angels. tunga, zeso, angels. teso, zorht, angels. torht, zimbar, angels. timber, zeihur, angels. taeur, zain, goth. tains, zaubar, altnord. töftrar (*incantamenta*), zwei,

*) Verschieden vom goth. Z, welches nur als Inlaut (und Auslaut) vorkommt und dem ein ahd. S oder R gegenüber steht, z. B. in goth. azgo, ahd. asca, goth. aquizi, ahd. akus, goth. huzd, ahd. hort, goth. airizam, ahd. eriom.

*) Einige T werden erst im Neuhochdeutschen zu Z, wie in Zige, althd. tutta, Zweg, althd. twerg.

goth. tva, ergibt sich aus den in dieser Abtheilung des 5^{ten} Theils des ahd. Sprachschatzes aufgeführten Wörtern; zu Beispielen des aus T entstandenen Z im Aus- (und In-) Laut dienen folgende Wurzeln und Wörter: AZ (goth. AT), WIZ (goth. VIT), LAZ (goth. LAT), RUZ (angs. RUT), MAZ (goth. MAT), NUZ (goth. NUT), BIZ (goth. BIT), FARZ (altnord. FRAT), FLIZ (angels. FLIT), FLUZ (angels. FLUT), GAZ (angels. GAT), GUZ (goth. GUT), GLIZ (altnord. GLIT), DUZ (goth. THUT), DRUZ (angels. DHRUT), STUZ (nord. STUT), SAZ (goth. SAT), SWIZ (altnord. SVIT), SLUZ (altnord. SLUT), SCUZ (angels. SCUT), SLIZ (angels. SLIT), SMIZ (goth. SMIT), SMALZ (altnord. SMALT), az (goth. at), uz (goth. ut), albiz (nord. alft), ameiza (angels. ämette), wazar (alts. watar), luzil (alts. luttit), nazjan (goth. natjan), nezi (goth. nati), nazza (altnord. nōtr), baz (angels. bei), blozan (goth. blotan), plez (goth. plat-s), faz (angels. fat), fiza (nord. fit), foz (goth. fotu), flazzi (angels. flette), gaza (nord. gata), geizi (goth. gaitai), gelzon (nord. gelta), groz (angels. greath), gruożjan (angels. grætan), gruzi (angels. gritta), grioz (altnord. griot), kizilon (altnord. kitla), hazen (goth. hatan), heiz (altnord. heit), haizan (goth. haitan), hwezjan (angels. hvettan), hwiz (goth. hveit), hwaizi (goth. hvaitai), spioz (ältnord. spiot), seaz (goth. skatt-s), seoz (goth. skaut-s), suozi (altnord. sæt), warza (angels. veart), wurz (angels. vurt), milzi (altnord. militi), filz (angels. felt), galza (altnord. galti), kerza (altnord. kerta), halz (goth. halt), helza (altnord. hialti), holz (angels. holt), hiruz (angels. heorot), herza (goth. hairto), salz (goth. salt), swarz (goth. svart).

Da das urdeutsche T in der Regel dem skr., griech., lat. D entspricht, so steht gewöhnlich dieses D dem ahd. Z gegenüber, wie z. B. in ZIH, goth. THH, sanskr. dīs, gr. δῖκ, lat. dic, ZUH, goth. TUH, sanskr. dūh, lat. duc, ZAM, goth. TAM, sanskr. dam, gr. δαμ, lat. dom, AZ, goth. AT, sanskr. ad, gr. ἔδ, lat. ed, WIZ, goth. VIT, sanskr. vid, lat. vid, gr. ἰδ, RUZ, angels. RUT, sanskr. rud, lat. rud, BIZ, goth. BIT,

sanskr. bhid, lat. fid, GUZ, goth. GUT, lat. fud, DUZ, goth. THUT, sanskr. tud, lat. tud, STUZ, nord. STUT, sanskr. tud, lat. tud, SAZ, goth. SAT, sanskr. sad, lat. sed, gr. ἔδ, SWIZ, nord. SVIT, sanskr. svid, lat. sud, gr. ἰδ, SLUZ, nord. SLUT, lat. clud, SCUZ, angels. SCUT, sanskr. cud, FARZ, nord. FRAT, sanskr. pard, gr. περδ, lat. ped, und in ziu, angs. tiv, sanskr. dēva, lat. deus, zehan, goth. taihun, sanskr. dasan, gr. δέκα, lat. decem, zunga, angels. tunga, lat. lingua (sanskr. jihva), zand, goth. tunthu, sanskr. danta, lat. den(t)s, zuntjan, angels. tendan, sanskr. dah, zeso, angels. teso, sanskr. dāxa, gr. δεξιός, lat. dexter, zvei, goth. tva, sanskr. dvi, gr. δύο, lat. duo, zahar, goth. tagr, gr. δάκρυ, zehur, angels. tacur, sanskr. dēvri, gr. δαίρη, zorht, angels. torht, cf. sanskr. dris, gr. δέκκην, hwiz, goth. hveit, sanskr. svid (Wurzel von svēta), herza, goth. hairto, sanskr. hrīd, gr. καρδ-, lat. cord-, az, goth. at, lat. ad, suozi, nord. sæt, sanskr. svadu, gr. ἦδδ *).

Aber nicht nur das urdeutsche (dem sanskr., griech. und lat. D entsprechende **) T, sondern auch, in den dem Griechischen und Lateinischen entlehnten oder nachgebildeten Wörtern, das griechische und lateinische T (wiewohl auch in einigen dieser Wörter das hochdeutsche Z aus dem in andern deutschen Dialekten beibehaltenen T erklärt werden kann, wie z. B. in balz, balteus, angels. belt, puzzi, puteus, angels. pytt)

*) Im Präfix zar- (zir-, za-, zi-; z. B. in zatailjan), falls es das goth. dis (z. B. in disdailjan), angels. to- (z. B. in todælan) ist und mit diesen zu lat. dis-, gr. δῖα- gehört, steht Z zwar auch dem gr., lat. D gegenüber, entspricht aber theils einem urdeutschen T (im angels. to), theils einem urdeutschen D (in goth. dis), gleich dem Z in zuo (z. B. in zuorinnan), statt dessen das goth. du (z. B. in durinnan) ein D, das angels. to- ein T aufweist. Man halte hiemit auch den im Althd. selbst statt findenden Wechsel zwischen D und Z zusammen, der sich in bruzi neben brodi, zost neben dost zeigt.

**) Auch das im Neutralsuffix der pron. und adj. einem sanskr. T entsprechende urdeutsche T wird im Ahd. zu Z, z. B. sanskr. tat, goth. thata, althd. daz.

wird im Hochdeutschen zu Z aspirirt. (Hierzu ist auch wohl das Z in struz, minza, zu zählen; denn, obwohl ihm ein griech. Σ zum Grunde liegt, so ist es doch wohl aus dem wie T ausgesprochenen ΘH im lat. *struthio*, *mentha* [und *menta*] entstanden. Auch zin, wenn es das lat. *stannum* ist, gehört hierher, nach vorausgegangener Abwerfung des S in *stannum*.) Beispiele liefern zabal (wenn dieses das lat. *tabula* ist), ziagal, *tegula*, zol, *τελώνιον*, zymbal, *τύμβαρον*, zehon, *tingere* (oder hängt zehon mit sanskr. dih zusammen?), atraminza, *atramentum*, piminza (auch piminta), *pigmentum*, palinza, *palatium*, porzih, *porticus*, purzella, *portulaca*, puzzi, *puteus*, phiphiz, *pituita*, planza, *planta*, buliz, *boletus*, balz, *balteus*, balbizon, *balbutire*, bieza, *beta*, fizzil, *petilus*, wilzi, *veletabi*, winzari, *vinitor*, curbiz, *cucurbita*, kezin, *catinus*, tribuz, *tributum*, miliza, *milites*, muniza, *moneta*, moraz, *moratum*, merze, *martius*, salzon, *saltare*, sambaz, *sabbatum*, straza, *strata* (so auch im späteren *Συλπαχ*, *tolbiacum*, *Σαβερν*, *taverna*).

Auch aus der *dentalis* S entwickelt sich hochdeutsches Z. Man vergleiche zucura mit *saccharum*, altnord. sykr, zobel mit altnord. safali, engl. sable, mittellat. *sabelus* (doch ist auch *tebellus*, *zibella*, *zobellinus* in Erwägung zu ziehen), ganazo mit gans (doch auch schon bei Plinius ganta). Hiermit hängt nicht nur der Wechsel zwischen Z und S in swelzan und zwelzan, in zisimûs und sisimûs, tanz und altnord. dans, kranz und altnord. krans (auch malss. Sal. 4. statt malz) zusammen, sondern auch der Uebergang des Z in S, wie in wissago aus wizago, wisod aus wizod, blecchesindo aus blecchezendo, infeistit aus infeiztit, uzgegossenez aus uzgegozenez, drispissi aus drispizi, binissahi aus binuzahi. Cf. auch muosi mit muòz, wis mit WIZ, hwas mit HWAZ, gussa mit GUZ.

Aber auch selbst *gutturales* wandeln sich in hochdeutsches Z, nicht nur das vor E und I zu einem Zischlaut werdende lat. C, sondern auch K, CH, Q, G, wie in zentanari, *centenarius*, zins, *census*, genez, *gynaecum*, urzol, ur-

ceus, merz, *merces*, cruzi, *crux*, nuz, *nux*, pumiz, *pumex*, storaz, *στέρας*, zymba, *κύμβαλον*, zerubim, *cherubim*, zinco, *quinio*, rezinun, *raginas*, calizium, *caligae*. Man vergleiche auch den Wechsel zwischen Z und K, CH, Q, G, X in miza und mucca, zuzilahhan und chuzilahhan, blazan, angels. blætan und βληχ-, neuhochd. bläfen, so wie blazantes und plegintis, flaz und flach (altnord. flat und flak), plez und Fletç, Flicç, dezemon und tehmon, zuci und quei, zuiro und quiro, gizuirnet und quiquirnet, zuifalondi und quifalondi, zuiski und quiski, zuiohti und quiohti, zueon und queon, zueonten und gouuigonten, struz und strux*), scuzil und seuxel. (Cf. auch luziliburg mit dem heutigen Luxemburg.)

In zurf, surfo, curffo (*Σorf*) wechselt Z mit S und C.

Aus der Vergleichung von hirz mit *cervus*, fluz mit *fluvius*, glaz mit *calvus*, graz mit *gravis*, holz mit *silva*, suoz mit *suavis*, walzan mit *volvere* auf einen Uebergang des V (vielleicht durch Vermittelung einer *gutturalis*) in Z zu schließen, ist bedenklich, theils weil einige der hier mit einander verglichenen Wörter vielleicht gar nicht mit einander zusammenhängen, wie z. B. holz und *silva*, oder auch, wenn sie zu Einer Wurzel gehören, aus dieser sich, unabhängig von einander, gebildet haben können, wie z. B. walzan und *volvere*, theils weil, wie in suoz und *suavis*, das Z nicht dem V, sondern dem vor V in *suavis* ausgefallenen D (in sanskr. svadu, svadvi) entspricht.

Vor E und I wechselt nicht nur in den Sylben ce, ci, ti der aus dem Lateinischen herübergenommenen Wörter Z mit C, z. B. in zentanara, centenari, ziterun, eitherari, zins, eins, urzel, urcel, cruzi, cruci, merze, marceo, phorzih, phorcih, sondern auch in den hochdeutschen Wörtern, deren Sylbe ze, zi aus der urdeutschen Sylbe te, ti entstanden ist, wird häufig C statt Z geschrie-

*) Selbst im Anlaut xurndun st. zurndun. D. II. 325.

ben, sowohl im Anlaut als im Inlaut *), z. B. in ci, cepar, ceha, cehan, cihu, ceigon, ceihan, cikin, ciuhan, ciegel, ciger, ceichur, cit, cellen, cilen, celga, celt, cimilih, cimbar, cein, cin, ceni, ceran, cioro, cers, ceisala, cessa, ceso, emicig, ainacem, arici, kiecit, upiracili, giacent, uualcen, uuimecen, uurci, firuucikem, wicinet, lichicen, lohacen, laidacen, lucil, lucig, annuci, runcila, rucit, rucenti, malicen, nalicen, necit, necilin, pulcit, parcen, placen, precita, pricellun, filci, fircit, ficisa, umbificisota, flogereen, gli-cinot, gruncenti, churci, chracen, halce, holces, himilice, hircin, hercin, urhercer, bedrucet, kidruacit, sulci, scace, spice, stelce, sturcen, sicienti, sacis, smilcit, smicit, snuce. In lucciles. Virg. sec-cida. Bib. steht sogar CC statt ZZ. Selbst vor A und U findet sich bisweilen C statt Z, in cuge st. zuge, canigon st. zanigon, warca st. warza, nalicudun st. nafizotun; in wur-gun ist das für Z geltende C besonders bezeich-net. Einmal auch wure statt wurz.

Die Geminatio des Z, die sich viele althochd. Sprachdenkmäler erlauben, wird in meiner nach dem Schlusse des Sprachschatzes folgenden Ab-handlung über Geminatio beleuchtet werden.

Nur im Anlaut und hinter L, R, N **) im In-(und Aus-) Laut ist Z immer als Z ausgesprochen worden; durch einen voranstehenden Vokal aber wird in- (und aus-) lautendes Z des in ihm befindlichen T-Lauts beraubt und zu der Aussprache gemildert, die wir jetzt mit ß bezeichnen ***). Doch nur ein langer Vokal übt

*) Ueber dieses ce, ci im Inlaut und andere Schreibweisen des aus- und inlautenden Z ist auch die folgende Auseinandersetzung der beiden ver-schiedenen Laute des Z nachzusehen.

**) An andere Consonanten schließt sich Z nicht an; ganz (aus gamez, Gemß) und emzie (aus emazic, emfig) sind, erst im 12. Jahrhun-dert erscheinende, Contraktionen.

***) Z. B. in Haß, althd. haz, heißen, althd. heizan. In einigen neuhochdeutschen Wörtern

diesen Einfluß auf das folgende Z immer mit Erfolg; ein kurzer Vokal nur dann, wenn das
zu

wird dieses als ß lautende Z, wenn es auslautend ist, durch s bezeichnet, nämlich im *neutr.* der *pron.* und *adj.*, z. B. in es (ahd. ez), das (ahd. daz), was (ahd. hwaz), alteß (ahd. altez), in auß (ahd. ûz), biß (ahd. biz), Geiß (ahd. geiz), Griesß (ahd. griez), Horniß (ahd. horniz), Rütß biß (ahd. curbiz), Kreisß (ahd. creiz), Loosß (ahd. hlôz), von denen wohl nur noch die 6 letzten Wörter wieder auf die richtige Schreibweise Geiß, Griesß, Horniß, Rütß biß, Kreisß, Loosß zurückzuführen sind. In Ameiße, ahd. ameiza, ist auch inlautendes Z unorganisch zu s statt ß geworden. [Auch hinter M und N hat das Neuhochdeutsche in Gemß, ahd. gamez, Bimß (stein), ahd. pumiz, Samstag, ahd. sambaztag, emfig, ahd. emazig, Binse, ahd. binuz, s statt ß angenommen.] Umgekehrt steht ß unorganisch und fehlerhaft in Aß statt As (ahd. as, unio), Ruß st. Rus (ahd. cus), Roß st. Ros (ahd. hros), gewiß st. gewis (ahd. giwis), miß- st. mis- (ahd. mis-), -niß st. -nis (ahd. -nis). — Das inlautende zu ß ge-wordene Z hat sich in der neuhochdeutschen Schreibweise nur hinter langen Vokalen erhalten, z. B. in Muße (ahd. muoza), gießen (ahd. giuzan); da-gegen haben die Grammatiker, den verschiedenen Ursprung des ß (Stellvertreter des weicheren Z) und des ss (geminirtes S) nicht kennend oder nicht berücksichtigend, die falsche Regel aufgestellt, daß nach kurzen Vokalen immer ss zu setzen sei. Dies-ses ss kommt aber nur folgenden wenigen Wörtern zu: Esse, ahd. essa (*ustrina*), Blesse, ahd. blas, nord. bles (*alba frons*), Bressen, ahd. brah-sema, altniederd. bressema, Hessen (*hassi*), Rüssen, ahd. cussin (*pulvinar*), küssen, ahd. cus-san (*oculari*), Kresse, ahd. cressa, Messing, ahd. messinc, missen, ahd. missan, Rossen, ahd. hrossen (*equis*), gewisser, ahd. giwisser, misse-, ahd. missi-, -nisse, ahd. -nisse, den Genitiven dessen, ahd. des, wessen, ahd. hwes und einigen entlehnten oder umgebildeten Wörtern, wie Assen (*unioni, assi*), Cassen, Classe, Cassel, hissen, Masse, Messe, passen, pissen, Possen, prassen, pressen, Tasse. [Auch Güsse ist statt-haft, da schon im Ahd. in diesem Worte, wie in giwis (von wizan), das Z zu S geworden ist.] In allen übrigen Wörtern muß nach kurzem Vo-kal nicht ss, sondern ß, als Stellvertreter eines frü-heren Z geschrieben werden, also z. B. nicht haß, sen, sondern haßen (ahd. hazan), nicht messen, son-dern messen (ahd. mezan), nicht wissen, sou-

zu Z gewordene T nicht durch den Zutritt des Suffixes J (Ja) stärkern Widerstand leistet und das althd. Z ist daher nur hinter langem Vokal immer als Sz *), hinter kurzem Vokal aber nur dann als Sz auszusprechen, wenn der dem Z zum Grunde liegende T-Laut nicht bei der ursprünglichen Wortbildung durch das Suffix J eine Verstärkung erhalten hat. Hi~~er~~ ist z. B. rázi, muoza, fliz des langen Vokals wegen als rászi, muosza, flisz. wizan, ezan, naz (weil sie nicht mit dem Suffix J gebildet sind) als wizan, eszan, nasz, aber sizan, wizi, nezi, weil sie aus sitjan, sizjan, witja, wizja, natja (goth. nati), nazja entstanden

deru wissen (ahd. wizan), nicht genossen, sondern genoßen (ahd. ginozan), nicht Flüsse, sondern Flüße (ahd. fluze).

*) Eine Ausnahme scheint die bei Is. Frg. und Gc. 4. vorkommende Form liuzil (statt des gewöhnlichen luzil [mit kurzem U]) zu machen, in welchem das Z durch Z in Is. und Tz in Gc. 4. als scharfes Z (Tz; nicht als Sz) bezeichnet ist. Oder sollte, obgleich das goth. leitil und nord. litill auch einen langen Vokal in der Stammsylbe dieses Wortes zeigen (auffallend bleibt es aber, daß ein althd. JU [als ein U enthaltender Dyphthong] dem goth. El und nord. Í gegenübersteht). JU in liuzil schon als Umlaut eines kurzen U (das sonst überall in luzil gilt) angesehen werden können? Hiefür würde das Y im angels. lytil (im Angels. gilt schon der Umlaut des U) sprechen, wenn Ý (das im Angels. sowohl lang [als Dyphthong JU] als auch kurz [als Umlaut von U] ist), in lytil kurz wäre. Wenn aber der Umlaut eines kurzen U in liuzil zu bezweifeln ist, so muß der Tz-Laut in diesem Worte als eine Anomalie angesehen werden, die durch ein Schwanken in der Aussprache zwischen U und JU sich erzeugte. (Auch im Nord. findet in litill ein Wechsel zwischen I und Í der Stammsylbe statt, aber freilich nicht schwankend, sondern abhängig von dem Beibehalten oder Auswerfen des I im Suffix IL, z. B. g. pl. litilla, d. pl. litlum.) Vielleicht erklärt sich der Tz-Laut in liuzil auf folgende Weise. Der Stamm von luzil ist luzi, nord. litt; dieses luzi ist aus luzja entstanden und hat daher den Tz-Laut. Bei der Zufügung des Suffixes IL wurde das Suffix J abgeworfen und der Wurzelvokal in einigen Dialekten zu Ü oder dem bisweilen mit Ü wechselnden IU verlängert; der dem Worte luzi zukommende Tz-Laut blieb aber bei der Zufügung des Suffixes IL.

sind, als sitzan, witz, netzi zu lesen. Die nähere Begründung dieser Theorie des althd. Sz und die Nachweisung der Wörter, in denen Sz gilt, so wie einiger zweifelhaften Fälle, siehe in meiner Vorlesung über das ahd. Z und seine zwiefache Aussprache, in den Abhandlungen der Akademie der Wissenschaften zu Berlin. — Grimm begnügt sich in seiner Grammatik (I. S. 163—165), nachdem er den angefangenen Versuch einer Erklärung der zwiefachen Aussprache des Z wieder aufgibt, mit der praktischen Regel, daß Z hinter Vokalen als Z ausgesprochen wird, wenn es einem früher gemirrten TT entspricht, wo dann stets einfacher Vokal vorausgehen muß, aber als Sz gilt, wenn es bei vorausgehendem einfachen oder doppelten Vokal einem früheren einfachen T entspricht. Obgleich nun das auslautende T in den deutschen Dialekten, die das urdeutsche T nicht, wie der althd. Dialekt, mit einer zischenden Aspiration verbinden, durch den Zutritt eines J allerdings gewöhnlich zu TT wird, und daher Grimms Regel mehrentheils gültig ist, so entspricht doch nicht immer das althd. Z einem früheren TT und das althd. Sz einem früheren einfachen T, wie z. B. in scuszil, angels. scuttel, nezi, goth. nati, fiza, alt. fit.

Nur in diz (und vielleicht auch in scaz, wenn das goth. skatt nicht aus skatja entstanden ist) zeigt sich der Z- (und nicht Sz) Laut des Z, ohne durch ein auf Z folgendes J bewirkt zu seyn; vielleicht ist diz aus datdat (einer Zusammensetzung des *neutr. pron.* dat mit sich selbst), wie das *masc. pron.* deser aus den beiden *pron.* da und sa, und hiedurch die ungeschwächte Aussprache des Z- (Tz-) Lautes in diz zu erklären.

Diese zwiefache Aussprache des Z nach kurzen Vokalen ist nur in der althd. Uebersetzung des isidorischen Traktats *de nativitate domini* durchgängig und in einigen andern ahd. Sprachdenkmälen bisweilen bezeichnet. Dem als Sz auszusprechenden Z wird nämlich ein S (im Aus- und Inlaut) oder SS (nur im Inlaut) beigefügt *) und es erscheint als

*) Einmal findet sich auch der Inlaut Szz in meszot. Ar. 2. und Zsc in nazcent. Sg. 111.

ZS bei Is. Ba. Frg. Gc. 3. in *):

azs. Is. untazs. Is. izs. Is. úzs, úzsi. Is. dhazs. Is. heizsi. Gc. 3. huuzs. Is. forlazzeno. Frg. uneizs. Is. chiuuizs (*scientia*). Is. uuzsa. Ba.

ZSS bei Is. in:

uzssan, uzssonodem, ezssant, fuozssi, gheizssinu, hazssedos, heizssan, firleazssi, mezsse, mezssemi, uuzssan, uuzssod, chiuuizsses (*scientiae*), nuuzsser, suuozssera.

SZ **) bei Bo. 2. Bib. 4. 8. 13. Can. 10. 13. K. M. Mep. N. Po. Pfl. 4. Ps. Sg. 242. Sal. 4. Sb. Virg. in:

úzerosten. Bo. 2. erbisz. Sal. 4. albisze. Mep. eisze. Sb. pinoszinen. Sb. peszerunga. Can. 13. cheszil. Bib. 4. 8. Ps. Sb. churbisza. Bib. 8. fiorfuoszi. Sg. 242. floszun. Bib. 8. 13. gifluszidu. Virg. vurgeszen. Pfl. 4. meszresse. M. ruosz. Sal. 4. pismiszani. Can. 10. waszer. Po. uuzszun. K. uuzszun. N. 18, 3. Auch in dirsz st. dir esz. Mm. 31.

SC (cf. oben C statt Z) bei Ar. 2. Bib. 1. 4. 5. 6. 10. 11. 13. D. Em. 31. M. Pfl. 1. 2. Sb. Wn. 460. 863. in:

cscisca. Sb. gebescerunga. Bib. 11. magibiscida. Bib. 4. 10. 13. floszun. Bib. 6. kefluscido. Ar. 2. friscit. Bib. 1. Sb.

*) Auch im Mittelhochd. findet sich noch bisweilen das unserm β entsprechende Z durch ZS bezeichnet, z. B. zurizsen, zulizsen. D. I. 449.

**) Das einmal für Z hinter L stehende SZ in galsza, *sucula* (gl. *salom.* in einer dem 12^{ten} Jahrh. angehörigen Handschrift zu Prag) beweiset nichts gegen die Bezeichnung des weicheren Z durch SZ, sondern läßt höchstens auf ein Schwanken der Aussprache schließen. Vielleicht ist es nur für eine unrichtige Schreibart zu erklären. In gilezlit. Can. 13. und fneskneszen. lb. sollte man freilich, weil sie Ableitung mit J (gilezjan, fnesknazjan) sind, den Z-Laut erwarten, aber auch hier ist vielleicht ein Schwanken der Aussprache anzunehmen. — Dieses ahd. Sz dient auch, wie noch heute, in einigen Handschriften des 13—15^{ten} Jahrhunderts zur Bezeichnung des weicheren Z, z. B. in biszen, lieszen, aszen, heizen, fleisz, haszs, grosz, ausz.

nascenti. Wn. 813. nescila. Bib. 5. Em. 31. Pfl. 1. 2. Wn. 460. spiscen. Virg. antostocit. D. uuiscanne. M. giuuiscida. M.

(In chilothzssom zeigt sich bei Is. auch noch ein Th vor Zss, wohl nicht als Schreibfehler, sondern vielleicht als noch genauere Bezeichnung des Lautes ZS, dessen Aussprache nicht ~~reines~~ reines, scharfes S gewesen seyn, sondern mit einem Ansatz zu Th, wie Z mit einem Ansatz zu T, begonnen haben mag.)

Dagegen läßt Is. das scharfe Z ohne Beifügung des S, oder setzt ihm im Inlaut ein T vor, und schreibt dhiz, liuzil, sitzan, setzan; in den übrigen althd. Sprachdenkmälern bleibt das scharfe Z gleichfalls unbezeichnet, oder wird in einigen durch TZ *), ZTZ, TC, CC bezeichnet, nämlich in:

atmitzit. lb. emetzig (emitzig. Gh. 3.). Wo. 2. arutz. D. II. 332. anlutze. Wm. 111. putzi, putza. Sg. 292. Wm. II. kotzo. Mart. 2. (chotzun. Ep. P. 3. chotzin. Ep. P. 4.) urdrutze. Wm. III. vitza. Bib. 6. grutze. L. hetzari. Bib. 7. hitzon. Wm. 111. liutzil. Gc. 4. (luteik. K. luccil. Virg.) laupetzent. gl. K. gimeztzot. Sg. 292. netza. Bib. 6. netzelin. L. rotzegen. D. II. 320. sitzan. Bl. Ct. setzan. Bib. 6. Wm. IX. spitzon. Wm. III. IX. scutzen. lb. awitzon. Sg. 292. VS. secida. Bib.

Auch das statt Z stehende C bezeichnet hinter kurzen Vokalen das wie Z und nicht wie Sz auszusprechende Z, wie in uimeccenten, lochicent, leidacit, annuci, lucil, necilin, scace, sicienti, sacis. Doch findet sich auch bisweilen C für Sz, z. B. in wieinet, vuocen.

Die in einigen ahd. Handschriften statt Z stehenden

*) Auch die Sprachdenkmäler des 12^{ten} Jahrh. zeigen TZ in: einitzen, chitzi, ditz, pletz, ergetzen, letzen, lutzil, anlutze, netzen, nutze, sitzen, setzan, seatz, switzen, witze, selbst schon in letziste. Auch findet sich in einigen spätern althd. Denkmälern TZ selbst hinter L, in boltz, holtz, sultz. Bib. 4. und maltz. Cr. Statt TZ findet sich auch TZZ in spitzzin. F.

ZC in azcetest. D. III. 484. uzcet. Wm. II. umbechuzce. Wb. kiheizcent. D. II. 327. gihezcet. Wb. hizce. Wb. weizces. Wb. luzcic, analazcende. gl. K. mahalezce. Can. 6. muozcic. Ho. 1. nuzce. Wb. sizcente, gasizcet. Frg. kasezcidu. K. bisezcida. Bib. 2. spizce. Bib. 2. uiriuzici. Prud. 2. genuizeci. Schw.

CZ in pucza. Rb. checzili. Bib. 6. siczentun. Frg. gisiczido. Can. 10. suoczui. Is. 2.

ZH (auch ZHZ in gnozhzi. Ct.) in emezhic. Sg. 911. dazh, heizhist, lazh, luzhila. Ct. hazbus. Sb. nuzha. Eb. und kikozenlihemo. Ib.

sind nicht als Bezeichnungen der Aussprache des Z anzusehen *), da sie sowohl für Z, z. B. in hizce, luzcic, nuzce, sizcente, kasezcidu, pucza, siczentun. luzhila, nuzha (selbst das anlautende Z findet sich in zbilantit. Ra. mit ZH geschrieben), als für Sz, z. B. in uzcet, analazcende, checzili, suoczui, dazh, heizhist gesetzt werden.

Die mit Z in der Stammsylbe auslautenden starkconjugirenden *verba* sind: ezan, frezan, mezan (fezan? cf. gilaz), gezan, sizan, wizan, wizan, rizan, bizan, flizan, glizan, scizan, slizan, smizan, riuzan, niuzan, fliuзан, giuzan, hliuzan, diuzan, driuzan, sciuzan, sliuzan, ferzan, smelzan, smerzan, wāzan, walzan, lāzan, meizan, heizan, salzan, blōzan, stōzan.

-Z (urdeutsch -T), Suffix. Cf. Suffix T in der Vorrede zu diesem Theile des althd. Sprachsch. und Buchstabe Z.

1. Ableitungssuffix (cf. NZ im 2^{ten} Theil des ahd. Sprachsch.). Grimm führt zwar alle hinter L, R, N **) stehende T, ahd. Z, als Ableitungs-

*) Obgleich in einigen mittelhochd. Handschriften späterer Zeit CZ (und im Inlaut auch bisweilen ZC, z. B. in eazce) nur statt Z und nicht statt Sz steht, z. B. in czu, czorn, hercze, uncz, neczen, schacz.

**) In einer Anmerkung räumt er ein, das in NZ das Z zur Wurzel gehören könne.

suffixe auf, und sieht sie als AT, ahd. AZ, an, aber wie schon nicht nur bei den andern Dentalen, sondern auch bei den übrigen in den frühern Theilen des ahd. Sprachsch. abgehandelten Suffixen, ein großer Theil seiner Ableitungen zurückgewiesen ist, so muß auch das T, ahd. Z, als deutsches Suffix allen Wörtern abgesprochen werden,

- 1) die aus dem Lateinischen entlehnt sind, und deren T, ahd. Z, von Grimm, obgleich er sie als entlehnte anführt, als deutsche Ableitung aufgestellt wird, wie z. B. lat. *saltare*, angels. saltjan, ahd. salzon, lat. *curtus*, altn. kort, ahd. kurz, lat. *planta*, angels. plante, ahd. phlanza.
- 2) die zwar nicht aus dem Lateinischen entlehnt sind, aber schon im Latein., Griech., Sanskr., die *dentalis* D zeigen, statt deren goth., angels., altnord. T und ahd. Z steht und dessen ungeachtet von Grimm für deutsche Ableitungen ausgegeben werden, wie z. B. goth. hairto, ahd. herza, sanskr. hrid, lat. *cord-*, gr. καρδία, ahd. ferzan, sanskr. pard, gr. παρδ-, lat. *ped-*, angels. meltan, althd. smelzan, sanskr. mrid, griech. μελδ-.
- 3) deren T, ahd. Z, nur als Augment, nicht aber als Ableitungs- oder Bildungssuffix angesehen werden kann, wie z. B. in goth. salt, ahd. salz, lat. *sal*, wo T, ahd. Z, da es nichts zum Begriff von *sal* hinzufügt, auch keinen andern Redetheil daraus bildet, eben so nicht Ableitungssuffix, sondern blosses Augment ist, wie D, ahd. T, in goth. hund, ahd. hunt, sanskr. svan, lat. *canis*. (Nach Grimms eigener Erklärung soll durch eine Ableitung „der Begriff der Wurzel weiter geleitet und bestimmt werden“.)
- 4) die nach Ablösung des T, ahd. Z, keinen belegbaren Stamm aufweisen, wie z. B. harz, benzo, ganz, für deren von Grimm angenommene Bildung har-z, ben-zo, gan-z die Stämme har, ben, gan nicht nachgewiesen werden können.

Hiernach beurtheile man auch die übrigen LZ, RZ, NZ enthaltenden Wörter, wie glanz, balz, polz, carz, sarz, sturz, filz, wilz,

kranz, wurz, kloz, holz, knorz, knarz, malz, milzi, anzo, lenzo, manzo, galza, runza, minza, smerza, warza, zinzala, spelza, sulza, halz, swarz, tanzari, murzilingun, orzon, bulzjan, gelzon, pelzon, bulzjan, falzjan, ganafenzon, phalanza, phorzih, atramirza, piminza, kanzilari, purzella, winzari, urzil, arzat, unza und man wird in einigen die Annahme eines Ableitungssuffixes Z entschieden unstatthaft, in andern unwahrscheinlich und bedenklich finden. Auch in dem Wurzelverb walzan ist Z wohl bloßes Augment, durch welches von WAL die sekundäre Wurzel WALZ gebildet ist, wie aus FLU die sekundäre Wurzel FLUZ. Aber auch selbst von den Wörtern, die mit der Sylbe az, iz, uz endigen, sind einige, wie z. B. sambaz (*sabbatum*), moraz (*moratum*), pelliz (*pellitium*), curbiz (*cucurbita*), buliz (*boletus*), balbizon (*balbutire*), miliza (*milites*), muniza (*moneta*), tribuz (*tributum*), pumiz (*pumex*), storaz (*στρογάζ*) entlehnt und ihr az, iz, uz ist daher nicht als deutsches Ableitungssuffix anzusehen. Nur in wenigen *nominibus* (außer denen, die von *verbis* auf -zjan, -zön, gebildet sind) scheint ein ableitendes -Z (das Sanskrit hat kein Suffix D) sich vorzufinden; am häufigsten zeigt es sich in den Verbalbildungen auf -zjan (bisweilen auch -zön). An L, R, N schließt es sich, wenn die Wurzelsylbe einen kurzen Vokal hat, gewöhnlich unmittelbar an, an andere Consonanten, und bei langen Wurzelvokalen auch an L, R, N, tritt es als az oder iz, selten als uz an. Die Substantiva, die auf deutschem Boden sich mit dem Suffix Z gebildet haben, scheinen beschränkt werden zu müssen auf: obaz, albiz, turniz, swilizo, malizi, mahalazi, figgizzi, himilizi, bibirize (selbst hiruz kann sein Z durch das V in *cervus* erhalten haben, hornuz mit *cornutus* zusammenhängen; auch binuz ist, so lange bin nicht als Stamm nachgewiesen werden kann, unsicher; das Z in malz ist, wenn malz mit sanskr. *mrid* zusammenhängt, wurzelhaft; nur, wenn malz zu MAL gehörte, käme ihm Z als Suffix zu.

Aehnliche Bedenklichkeiten zeigen sich bei den übrigen auf -Z hinter Consonant auslautenden Substantiven. Ueber aruz s. ARUZ im 1^{sten} Theil des ahd. Sprachsch.). Von Adjektiven sind einaz (cf. *μov-αδ-*), emaz, gremiz als Ableitungen mit -Z aufzuführen. Die Verba auf -zjan (ähnlich den griechischen auf *ίζειν, ίζειν*) sind: ulhizjan, atmizjan, anazjan? jaizjan, wimizjan, ufwanizjan, warazjan, gaworfozjan, laubazjan, lihizjan, laugazjan, lobazjan, leidazjan, gilindizjan, rofazjan (rofazon), runazjan (runazon), raseczjan, irmuceczjan, motazjan? mundazjan? malazjan, nafizjan (nafizon), narrizjan, barzjan? blebbezen, blechazjan, fallezjan, fuolazjan, flogazjan, flogarazjan, flitarazjan, floskazjan, fnaskazjan, geskizjan, gacazjan, girezjan, gremizon (cf. *adj.* gremiz), grubzjan, chachazjan, krokizjan, hogazjan, heilazjan, heskazjan, blamezjan, dahhazjan, dorrezjan, tallazjan, tumbizjan, trophazjan, gizalazjan, serrezjan, sewazjan, sprungazjan, slagazjan, snoffizjan, swilizon (cf. aber auch das *subst.* swilizo), swelzjan? Von diesen *Verbis* werden auch *subst.* auf unga, ari und od gebildet, wie: anazunga, wimizunga, lihizunga, leidazunga, runizunga, blechazunga, gsegizunga, gremizunga, chachazunga, hopezunga, heilazunga, trophizunga, slagazunga, swilizunga; anazari, lihizari, leidazari, runazari; gremizod, sprungezod. Daher kann auch aus den *subst.* juwezunga, winkizunga, tobazunga, slofizari, bawizod, auf *verba* juwizjan, winkizjan, tobazjan, slofizjan, bawizjan geschlossen werden. Auch läßt sich wohl aus rohozida, *rietus*, auf ein Verb rohozjan schließen. — Die verschiedene Form des Suffixes -Z (az, iz, uz) in den hier aufgeführten Wörtern ist bei diesen im Sprachschatz nachzusehen. Az scheint als die ursprüngliche Form anzusehen zu sey, aus der iz und ez sich geschwächt hat. In motazit, fuolazit, gizalazit, dahhazta zeigt sich nur az; aber theils kommen sie nur

in den ältesten Quellen Pa. gl. K. R. Ra. Rd. Ib. vor, theils nur einmal, wie dahhazta. Prud. 1. Dagegen zeigen albiz, uhhizan, jáizan, gilindizan, narrizen, raskezan, bawizod, gremiz-, grunniz-, girez-, troffiz-, fallez-, flogez-, sprungez-, slophiz-, snophiz-, malizzi niemals az, wobei aber zu bemerken ist, daß nur albiz, uhhizan, gremiz- die Form az von sich gewiesen zu haben scheinen, da sie auch in den ältesten Denkmälern diese Form nicht zeigen, die übrigen aber erst in spätern Denkmälern vorkommen. In rochoz- und rofoz- hat sich A dem vorangehenden O assimilirt. — An L, R, N, F schließt sich das Suffix Z bisweilen unmittelbar an, wie in heilzinter, gemælz, flogerze, einzen, anzara, binzahi, grunzet, rûnzare, naphze, rophzta; hinter A in jáizan immer, mit einmaliger Ausnahme in jaizzit. — In agaleizi scheint auch ein Suffix eiz statt zu finden; auch in araweiz?

- II. Geschlechtssuffix für den *nom.* und *acc. sing.* des *neutr.* der *pronomina*, *adjectiva* und *participia*. Dieses im Urdeutschen als T (im Goth. als TA) geltende Neutralsuffix dient im Sanskrit [als T*), im Thema der neutralen *pron.*, z. B. in tad von den indischen Grammatikern als D aufgeführt] nur als Suffix des Neutrums der *pronomina* und hat sich auch im Latein., als D, in einigen *pron.* erhalten, z. B. in *id*, *illud*, *quid*, *quod*; im Deutschen ist es auch auf das *neutrum* der *adject.* und *partic.* übertragen, z. B. wihaz, irwelitaz, giweganaz, wahsentaz. Im Hochdeutschen erscheint es, außer in i-z, da-z, hwa-z, di-z, als az, dessen A (vielleicht auch schon dem Thema der übrigen *pron.* und der *adj.* angehörig, z. B. jenaz, minaz, guotaz als jena-z, mina-z, guota-z und nicht als jen-az, min-az, guot-az anzusehen) auch

*) Dieses Neutralsuffix T ist als die Raumpartikel anzusehen, aus der sich das Pronomen ta gebildet hat, wie das männliche Suffix S (goth. S, althd. R) als die dem *pronom.* sa zum Grunde liegende Raumpartikel S.

zu I und E geschwächt wird, wodurch die Endung az als iz oder ez erscheint, z. B. in allaz, alliz, allez [daz *), hwaz und diz *)] schwächen ihren Vokal nicht, iz wird später, zuweilen auch schon bei Otfred, zu ez]. — Es gilt:

Az in Ald. 6. Bib. 1. 2. 3. 9. 12. Bl. C. Can. 1. 5. 6. 10. 11. 13. Ct. 60. Da. Eb. Ec. 1. 2. Em. 1—24. 33. Ep. can. 2. Frg. Ge. 3. 5. 8. Gd. 1. 2. Gh. 1. 2. 3. 4. 6. Gx. H. Hr. Ja. Ib. Ic. K. Le. 1. 3. Mart. O. Otl. Pn. Prud. 2. Ps. 2. R. Rb. Rc. Rd. Rf. Sb. Sbe. Sg. 136. 184. T. Tg. 1. 3. V. VP. W. Wn. 232. 863. Wo. 2. Zf. Z. G. 2. Zb. Zb.

Iz in Bib. 4. 8. 11. Can. 7. D. II. 315. 352. 353. Em. 31. Ho. gl. K. Le. 2. Prud. 2. Ra. Sal. 4. 3.

Ez in Bib. 10. Can. 3. Ep. can. 2. F. 1. 2. Nld. L. Mos. Mu. N. Rg. 2. Sg. 183. Tr. Wn. 460. G. 1.

Az und Iz in Bib. 5. 6. 7. Gd. 3.

Az und Ez in A. Bo. 5. Bib. 13. Em. 32. M. Rg. 1. Sal. 2. Virg

Iz und Ez in N. II. Org. Sch. 75. Syl. G. 2. Az, Iz und Ez in Mep. Prud. 1. Wm.

In girahoz (st. giarahotaz). Bib. 6. ruoz (st. ruhaz). Org. gifilotoz. Prud. 1. zeigt sich auch oz st. az.

In derbz. Bib. 4. ist das Suffix Z ohne Vokal an den auslautenden Consonanten des Stammes angeschlossen.

ZA, und, mit Verlängerung des A zu Ò, **ZÒ**, alts. te, angels. tð, zu, ad. Die goth. Form ist du (man sollte, wenn das ahd. za, zò dasselbe Wort ist, goth. tu erwarten); im Nordischen gilt til. — Sollte za aus az sich entwickelt haben? — Verschieden von diesem za ist das dem Präfixe zar gleiche Präfix za, goth. dis; ob auch im Ursprung verschieden? s. **ZAR** und **ZUR**.

*) Außer in einigen Stellen bei N. Db. Ru. Sg. 111., wo daz zu diz geworden ist.

**) Nur in Virg. Rb. und Ho. findet sich dezzi statt diz

- 1) za, das in den folgenden Formen vorkommt, gilt, wenn man nicht za in zasamane, zasperi, zazilen (?) und za vor Adjektiven in der Bedeutung *nimis*, z. B. zafilu, als Präfix ansehen will, nur als Präposition.

Formen:

za. *Ŕh. Bl. Can. 2. 3. 8. 9. 10. 11. 12. Ep. can. 6. Da. E. Em. 1—24. 29. Fr̄g. Gc. 4. 8. 9. Gh. 1. 2. 3. H. Ja. Ib. Is. 2. K. gl. K. Ky. Mart. Mat. Pa. Pn. Ps. 2. Prud. 1. R. Ra. Rb. Rd. Sch. 85. Sg. 913. Tg. 1. Virg. Wess.*

zi. *Ŕ. A. Ba. Bib. 1. 2. 5. 6. 7. 8. Can. 1. 4. 5. 6. 10. 11. 13. D. I. 342. D. II. 281—287. E. Em. 1—24. Gc. 3. 4. 6. 8. Gd. 1. 2. 3. Gh. 1. 2. 3. 4. Ho. Ib. Ic. Is. K. gl. K. Le. 1. 2. 3. M. Mart. O. Oul. Pt. Ps. 2. Phys. Prud. 1. Ra. Rb. Rd. Sb. Sg. 292. 299. Sch. 75. T. VP. 4. Virg. Wo. 2. (ziim für za im in Fr̄g.)*

ci. *A. Ald. 4. Bib. 7. 13. Bl. Co. 4. D. I. 341. Gc. 5. Ja. N. II. OA. Prud. 1. T. Wo. 2.*

ze. *Ŕ. E. 2. G. 1. Ŕh. 3. Bo. 3. 5. Can. 6. 13. Ct. 79. Co. 1. Db. Em. 1—24. F. 1. 2. Fw. Gc. 8. 10. Gg. Gx. Ho. Hd. Ic. gl. K. K. La. 1. 1. M. Mu. Mep. Mart. Mos. N. I. II. Org. Pers. 2. Ps. Phys. Ru. S. Syl. Sg. 105. 193. 299. 913. (T. 104.) VP. 4. W. Wm. Wb.*

ce. *Ŕ. Bib. 10. Ct. 83. 85. Can. 13. Ep. can. 2. Gg. N. II. Ps. Rg. 1. 2. Schw. Sg. 183. Wm. II.*

zu (*Ŕ.?*) *Bib. 13. zu obarost. Prud. 1. zu in zu sih nemende. D. II. 286. und zu iro bindet. Bo. 5. muſs auch wohl hier aufgeführt werden.*

zo (st. za? oder st zuo?): *zo den sippon. Gc. 9.*

Mit einem vokalisch anlautenden Worte wird za nach Abwerfung seines Vokals zusammengezogen, auch mit dem Artikel findet diese Zusammenziehung statt, z. B. zoparost. zirrido. zentrost. zeinemo. zeinaltemo. zurchundin. zantuurti. zetauuelihhero. ziro. zuns. zezzine. zirpelaganne. zarziohanne. zarteil-

lanne. zuntarlesanne. zarsuochanne. zem. zeru. zen.

Bedeutung und Gebrauch:

Man sollte hinter za, wenigstens in seiner Bezeichnung des Verhältnisses *Wohin*, die Setzung des Akkusativs erwarten (wie bei lat. *ad*), aber mit wenigen Ausnahmen bei K. (z. B. ze inan; s. althd. Präposition S. 242), und in den adverbialen Redensarten *zi oparost, zi lezist* etc. (s. althd. Präposition S. 267) nimmt za, es mag ein *Wohin* oder ein *Wo, Wann, Wozu, Womit* bezeichnen, gleich dem az, den Dativ zu sich; in za hwiu auch den *instr.*, wenn man diesem als einen vom *dat.* verschiedenen Casus ansieht.

Ueber die Verwendung dieser Präpositionen s. althd. Präpositionen S. 242—268. Hier mögen nur einige dort nicht angeführte Beispiele eine Stelle finden: *ih gan hina in ze gotes altare. N. 42, 4. ganc za dinemo hus. Fr̄g. 3. ci helliu. Ct. 65. iagot fona burgi za burgi. Fr̄g. 23. hnigun za imo, adoraverunt eum. Fr̄g. 33. manige sint ze zesuuun. N. 47, 11. zu obarost. Prud. 1. za oporostin, summitas. Pa. ze meist, multum. La. I. 1. za apande, vespere. Pa. ih fersah mih ze dir. N. 30, 15. rehte hareton ze imo. N. 33, 18. firsih dih ze gote. N. 36, 3. in selben uerde daz ze freison. N. 36, 15. dir ze freison ne bin ih din got. N. 49, 7. mir iz ze lobe sprechent. N. 39, 16. sih mir ze helfo. N. 39, 14. chorb den man bruchet ze scalhuerchen. N. 80, 7. quad zi imo. T. 2, 5. sprihhis za im, loqueris eis. Fr̄g. 11. so nah zi herzen gifiang. O. II. 9, 58. ze tregi gefiengi. Mep. daz sie inan za tode sellenti uuarin. Fr̄g. 31. sie uerdant za scahhe. Fr̄g. 53. zi narrom uerdant. gl. K. hah zu sera, pro pudor. D. II. 343. ze ámerc. N. 73, 5. ze furcuuarno. N. 59, 10. ze getate. N. 76, 8. ze fersilhte. N. 56, 4. habent ze site. Bo. 5. ze lieben habeton iro steina. N. 101, 14. sines*

vater hõnde hete er ze gamine. D. III. 61. thiz laz u ih, quad, zi henti, zi thineru giuuelte. O. II. 4, 85. za uuare, *enim*. Frg. 21. *vere*. Frg. 31. za huui dencet ir ubil in iuuuere moote. Frg. 3.

Mit *Inf.*

za betonne. T. 8, 1. za sinkanne. K. 9. zi archennanne. Is. 2, 2. za lobone. II. ze fernemenne. N. 49, 1. ze heffanne. K. 63. zi sehtanne. Ol. 21. za quedanne. Frg. 3.

Mit Adjektiven, in der Bedeutung zu sehr; in diesem Falle ist eine Composition des za mit dem *adj.* nicht geradezu abzuleugnen; cf. *zapalder*, *temerarius*. Em. 6.

ze hohe. N. 54, 10. ze lang. Mu. ze churz. Mu. ze unmezic. Bo. 5. ze uber moote. Bo. 5. ze harto. Bo. 5. ze ungloublih. Bo. 5.

Es geht folgende Verbindungen mit andern Präpositionen ein:

uf za: uf ze ende dirre uuerlte, *ad terminos mundi*. Org.

unz za: unzi za portum. Rb. unzi zi grunte. Prud. 1. unz ze *tile insula*. Bo. 5.

untaz za: untaz za tode, *usque ad mortem*. Frg. 53.

uf unz za: uf unz ze demoniunden. Mu.

hina za: leitet mih hina ze festero burg. N. 107, 10.

unz hina za: unz hina ze ende. N. 73, 10.

hina in za: gan ih hina in ze gotes altare. N. 42, 4.

hina uf za: unz man follechumet hina uf ze demo gotes hus. N. 41, 5.

zõ za (Bei za mit dem Infinitiv findet diese Verstärkung durch zõ nicht statt; das von Grimm [Gr. IV. 104] für diesen Gebrauch angeführte Beispiel zua zi kafuacanne, *ad iuncturas*, muß anders gefast werden; zua gehört hier zu kafuacanne [zua-kafuacan] und hat als trennbare Partikel das za zwischen sich und kafuacanne aufgenommen): zuo za trohtine. Ps. 2. zuo za den, *has super*. VA. VII. 803. zuo za desen, *insuper his*. VA. IX. 274.

zuo ze dir. Pers. 2. IV. zuo zimo. Bib. 1. zuozin, *in cominus*. Bib. 1. zoza so, *eo usque*. Mart.

Zusammensetzungen; cf. auch za bei *adj.*

ZASAMANA s. SAM.

ZASPERI? s. SPERI.

ZE SII NEMO s. NAM.

ZAZILÈN? s. ZIL.

2) zõ in den sogleich aufzuführenden verschiedenen Formen dient mehrtheils als Adverb, nur in einigen späteren Denkmälern als Präposition, zu, *ad*.

Formen:

zõ. B. Bib. 7. 8. Bed. 2. Can. 13. Gh. 3. Ib. gl. K. Mart. Pa. R. Ra. Rx. Sb. Tr.

zuo. C. 2. Xb. A. Ald. 4. Bib. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 13. Bo. 1. 3. 5. Can. 7. 9. 10. 11. 13. Ep. can 2. 3. 4. Da. D. II. 281—287. Em. 1—24. Frg. Gc. 1. 3. 5. 6. Gh. 1. 3. Ho. Hor. Ja. Ic. Is. K. Le. 1. 2. 3. M. Mos. Mart. Mep. N. Org. Pers. 2. Prud. 1. 2. Ps. 2. Rg. 1. Ru. Sb. Syl. T. Virg. Wb. Wm. Zf.

zua. Bl. Em. 1—24. Gc. 3. II. Ja. Ib. Ic. K. gl. K. O. Pa. Rb. Rd. Sb. Sg. 193.

zoa. gl. K. Pa. Ra.

zõ. Bib. 4. Em. 1—24. 32. Wn. 460. Mos.

zũ. C. 2. Bib. 1. 5. Bo. 1. 4. Can. 10. 13.

Db. Ec. Gh. 1. 2. 3. gl. K. M. Mu. Mep. Mart. N. Org. RB. Rc. Syl.

zou. F. Gh. 6. L. Bib. 13.

zõ. Bib. 6. Tr. Wn. 232.

Bedeutung und Gebrauch:

a) Adverb; dient in folgenden Wörtern als Präfix:

zõauhõn, -gaauchon, -iljan. zõgawalzta, -wan, -wartèn, -wartòn, -wart, -warti, -wartida, -werfan. motzowanti. zõwunsejan. zõladon, -galanter, -lihmacha, -legjan, -luchan, -farlihan, -galidan, -leitjan, -galimit-, -lustrjan, -lazau, -galazan. zõrahõn, -gareichjan, -reichõn, -garatan, -ritan, -rinnan. zõgamachot, -manon, -manunga, -markjan, -markõn, -mõs,

-môsili, -gamiskelot. zônahjan, -neman, -gancizjan. zôambahtjan, -gabauhnjan, -beton, -biutan, -biutunga, -arbiutan, -gabant, -bim, -blasen, -bringen, -brungani, -gabrant. zôfahan, -gafahan, -gafalgjan, -bifaldan, -gafiald, -faran, -gafôr, -fart, unzôfartig, zôfuorjan, -gafestimon, -gafôgan, -fôgi, -fluht. zôgân, -gangan, -gang, -geban, -geba, -gachert, -kundan, -kliban, -klebên, -gaknupfjan, -gaknusita, -kresan, -krumb. zôquedan, -queman, -quemi, -chomeling, -quemo, -quemina, -biquemani, -chumft. zôhaftên, -haftjan, -gahafta, -gahaftit, -gahangan, -halon, -gahalota, -hengjan, -gahengjan, -hald, -gahaldit, -helfan, -hlaufan, -hlahan, -hlinên, -hlosên, -gahlosên, -harazôhrôfan-, zôhwerban, -hwarbida. zôdenkenan, -tôn, -gatôn, -bitôn, -gadunsan, -diuzan, -gadrosan, -dringan, -dwingan, -tragan, -trahtôn, -tretan, -triban, -tribil. zôsehan, -farsiht, hara zô sinnan, -gasôchan, -sezjan, -spilon, -spilunga, -spirdrjan, -sprechan, -sprache, -scellan, -gascoban, -serian, -scriban, -gascrikjan, -stozan, -slihan, -slingan, -swimman. zôgazogan.

ZÔ ZA s. ZA.

b) Präposition; kommt erst in Denkmälern des 10^{ten} Jahrhunderts vor, und nimmt den Dativ zu sich, der auch vielleicht in zu sih nemende. D. II. 286. anzunehmen ist.

zuo den nidanentigen. Bib. 6. zuo der erdon. Wm. 1, 12. IV. zuo den helleporten. N. 106, 18. zuo den heiligen boton imo iruueliti. Ho. zuo ime chom. Mos. zuo dir. N. 70, 3. zu iro. Bo. 5. zelle unsih *veterem populum* zuo demo niuuuin. N. 105, 4.

unser buh haftet zuo dero erdo. N. 43, 25.

Es verbindet sich mit hara, hwara, dar, dara, io, nämlich in:
hara zô:

fernim noh hara zu. Org. hera zua thenke. O. II. 9, 64.

hwara zô s. hwara in HWA.

uua zuo leitit unsih daz? N. 66, 2. uua zuo bruchent sie diu suert. N. 149, 6. uua zuo zû sih taz eina habit, *ad quod*-. Org.

dar zô, dara zô; s. dar in DA.

dara zo, *illuc*. Pa. moat dara zoa nuandi. gl. K. dara zuo, *ultra*. VA. IX. 127. in thiu er thar zua githinge. O. I. 16, 19. dara zuo chuimit. Em. 4. dar zu faren. Mep. dara zuo gezoh. N. 40, 10. dara zuo sagen ih iu. Wm. 5, 16. dara zuo sih garuuitun. Can. 9. tara zuo sehentêr. Org. dara zuo gelanf. Mep.

ie zuo, *jam* (unser jêgo, jêgt). Wb. Hieher? s. io in ÉWA.

ZE, ZI s. ZA.

ZIO? ZIU? ZIW? angels. tiv, altnord. ty-r, Namen eines dem römischen Mars entsprechenden Gottes, ist das lat. *deus*, gr. *δὸς*, lit. *diewa*, sanskr. *dêva*. Er kommt im Ahd. nur in

ZIESTAC (Dienstag), *dies martis*. Bl. (angels. tivedag, altnord. tysdagr, schwed. tisdag, engl. tuesday.)

vor. — Sollte *tiusco* (*q. v.*) damit zusammenhängen?

ZIOLF, Mannsnamen. Hieher?

ZO, ZU, ZUA, ZUO s. ZA.

ZIB? aus

zipun, *ignavos*. Prud. 1.

anzunehmen? ist es unser *zipp*? oder steht zipun st. zagun? doch könnte auch

ARZIBUTA, *residem* (*ovem morbo*). Prud. 1. auf ZIB führen. — Cf. Zifen, im Wachstum zurück-

zurückbleiben. Schmellers baier. Wörterbuch IV. 228.

ZUPPO, Mannsnamen.

ZEBEDEUS (*n. pr.*) hat im
g. zebedcuses. T. 112.

ZĀBAL, *n.*, angels. tæfel, altnord. tabl, *talus*, *tessera*, *alea*, *lulus latruncolorum*, Würfel (Schachspiel). Sollte es das lat. *tabula* seyn und ursprünglich das Brett zum Würfeln und Schachspiel bedeuten? das altnord. *tabla*, *tabula* neben *tabl*, *alea* scheint dagegen zu sprechen; cf. auch ZABALÓN.

n. s. zabal. Can. 2.
zabel. L. } *alea*.
zaphil. F. 1. 2 }

g. s. zaples: za spillonne zaples, *ludere tabulis*. Em. 11.

WURFZĀBAL, *n.*, Würfel, Würfelspiel.

n. s. uurfzabal. Pr. m. Ec. 3.
uurfzabil. F. 1.
uurfzabel. Pr. v. t. Sal. 1. } *alea*,
3. 4. 5. } *tessera*.
uurfzabol. Can. 1.
uurfzapol. Can. 10.

g. s. uuurfzâueles: dar man uuurfzâueles spilot. Bo. 5.

d. s. uurfzaple. M. 1. Can. 11.
uurfzapale. Can. 6. } *aleae*.
uurfzabula. Can. 5. }

n. a. pl. wurfzabel. MB.

SCAHZABAL (Schachbrett, Schachspiel),
alea, *scaccarium*.

n. s. scahzabel. Tr.
schachzabel. Wn. 460. } *alea*.
schazabel, *scaccarium*. Hd.

n. a. pl. scahzabel. MB.

ZABALBRET.

ZABALSTEIN.

ZABELAERE, *m.*, Würfelspieler, *aleo*. Wn. 460.

ZABALÓN, *palpitare*. Cf. unser zappeln.
in zapalonne. Pa. gl. K. } *in vestibulo*, Ne-
in zapulonne. Ra. } benglosse von *in in-*
gressu, in cange, hierher?

(er) zabalot. D. II. 323.
zabolot. D. II. 323. Ib. } *palpitat*.
zabilot. F. 1. Prud. 5. }
zapulot. Re.

(er) zapalota. Prud. 1.
zabeloto. D. II. 346. } *palpitabat*.

p. a. zabalonter, *palpitans*. Gd. 1.

ZOBEL (*zobil*. Ve. 3. Zf. 2.), *tebelus* (Zobel),
Tr. Ve. 1. 6. (Cf. *zebel*, *tebellus*. Id.; engl.
und franz. *sable*, altnord. *safali*, und mittellat.
sabelus, *zibella*, Zobel; auch mittellat. *zobel-*
lina pellis.)

ZEBAR, *n.*, Opfer, angels. *tiber*, *tifer*, *tifr*,
altnord. *tafn*, *viclima*.

n. a. v. s. zepar, *hostia*. H. 12. 21.

zepar, *hostia*. R. *sacrificium*. Ra.

cepar, *sacrificium*. gl. K. *hostia*. Pa.

gl. K. cepar ploazzit, *sacrificat*.

gl. K.

zeber plozzit, *sacrificat*. Ra.

d. s. za zebare, *ad hostiam*. H. 10.

n. a. pl. (s.?) zepar, *olocausta*. Ic.

cepar, *sacrificia*. Pa. gl. K.

d. pl. zeparun, *sacrificiis*. T. 128.

ZEBARHAFT.

ceburhaftiu, *holocaustomata*. Rb.

ZAUBAR, *n.*, Zauber, *fascinatio*. — Altnord.
töfrar, *incantamenta*; cf. alts. *touferi*, *venaficus*.

n. s. zaupar, *monstrum*. R.

zoubar, *fascinatio*. A. Bib. D. II. 378.

prestigium. VS. Sg. 292.

zoupar, *divinatio*. Can. 7.

zöbar, *fascinatio*. Wn. 232.

zouber, *fascinum*. F. 1. L.

zouper, *fascinatio*. Wn. 863.

zöbir, *fascinum*. Tr.

g. s. zouberes, *maleficii*. Hd.

zouperes, *sacrilegii*. Can. 7.

zöberes, *sacrilegii*. Can. 13.

zoubres. Can. 13.

zoupres. Can. 10. 11. } *sacrilegii*.

zoupr̄s. M. 14.

zoups. Sb.

- d. s.* zoubere. Co.
 zovpara, *prestigio*. Prud. 1.
 zoubar (*n. s.?*), *maleficio*. Pr. m.
a. s. zouber, *incantationem*. Hd.
n. a. pl. zaupar, *maleficia*. Ra. gl. K.
 zoupar, *divinationes*. M. 3. *maleficia*.
 Mλ. 6. Sb. Bib. 1. 2. 7. *thessala*. Prud. 1.
 zoubar, *moustra*. Rb.
 zouber, *prestigia*. Ec.
 zouper, *prestigia*. Ec.
 zoubir, *maleficia*. Bib. 5.
 zoufer, *veneficia*. N. 57, 6. Hieher?
 zouuer, *prestigia*. Bo. 5.
g. pl. zauparo, *idolorum*. gl. K.

ZAUBARLIST.

ZAUBARGASCRIB.

ZAUBARLÏH, zauberlich.

- zôuerlih: ih duncho in zôuerlih,
videor affinis fuisse maleficio. Bo. 5.
n. s. f. diu zôuerlicha hant, *herbipotens*
manus (der Circe). Bo. 5.
a. s. n. zouferlicha seltsani, *mirabile*
praestigium (pingendi). Mep.
a. pl. n. zouuerlichiu *carmina*. Mep.

ZAUBARÔN, zaubern.

- (ih) zauberon. L.
 zöberon. Wn. 232. } *fascino*.
 zöbron. Tr. }
 (er) zouprota. Ms. Bib. 1. }
 zoubrote. Bib. 5. } *ariolatus est*.
 zuopirota. Bib. 7. }
 zouberuta, *fascinavit*. Gc. 11.

BIZAUBARON, bezaubern.

- (er) pizouprota. M. 29. Gc. 1. 3. 6. } *fasci-*
 bizouberata. Gc. 12. } *navit*.
p. p. a. s. n. pezôuerôt lid, *pocula*
tacta carmine. Bo. 5.

FARZAUBARÔN, verzaubern.

- (er) firzûbirota, *fascinavit*. Zf. 1.

ZAUBARUNGA, f., Zaubering.

- n. s.* zoberunga, *prestigium*. Cr.
d. pl. zouprungan, *prestigiis*. Prud. 2.

ZAUBARARI, m., Zauberer.

- n. s.* zaubarari, *maleficus*. Ib. Rd.
 zouperari, *ariolus*. Bib. 7.
 zouberare, *praestigiator*. D. II. 314.
 zauprari, *ariolus*. Sb. *veneficus*. Ra. gl. K.

- zouprari, *ariolus*. Mη. Bib. 1. 2. *ma-*
leficus. Bib. 1.
 zoubrare, *ariolus*. Bib. 5.
a. s. zouberære, *incantatorem*. Hd.
n. pl. zouprara, *divini*. Bib. 1.
 zouberære, *arioli*. Hd. *incantato-*
res. Hl.
 zöberare, *arioli*. Wn. 460.
 zöbirare, *incantatores*. Tr.
d. pl. zouprarun. Mη. Bib. 1. 2. }
 zoubrarin. Bib. 5. } *divinis*.
 zouperarin. Bib. 7. }
 ZOUBRARIN, f., Zauberin, *pharmaceutria*. D.
 zouberaerin, *malefica*. Hd.

ZIBRUNESWANGA, Ortsnamen.

ZAG, ZAGI, zag, pavidus, ignavus.

- n. s. m.* zago, *levir*. Al. 2.
n. s. f.? *n.?* zaga, *pavidus*. Bo. 1.
v. s. m. zago, *vane*. VA. XI. 715.
n. pl. m. zagun. Bib. 1. 7. Ms. }
 zagin. Bib. 5. } *ignavi*.

Comparativ.

- zâgora, *denervatius*. Bo. 5.

Superlativ.

- n. pl. m.* zâgòsten, *pessimi*. Bo. 5.
d. pl. zâgòstèn, *pessimis*. Bo. 5.

ZAGALÏH, zaglich, zaghaft.

- n. s. m.* zagilicher, *mollis*. Prud. 1.
n. s. f. zagilicha, *degener (secordia)*.
 Prud. 1.
d. s. f. zagilichero, *degeneri (mora tole-*
rare). Prud. 1.
a. s. m.? zagelichan, *nd bene*. Rg. 2. Hieher?
a. s. f. n. zagiliba, *elumbem*. D. II. 342.
 ZAGALICHO, Adverb, *molliter*. Rg. 2.
 zagolicho, *inerte* (uüichen). Bo. 5.

ZAGAHRIUWA? s. hriuwa in HRU. 2.

ZAGAHEIT, ZAGAHEITI, f., Zagheit.

- n. s.* zagaheit, *ignavia*. VA. XI. 733.
 zagaheiti, *ignavia*. Gh. 1. 3. *desidia*.
 VG. IV. 94.
g. s. zakaheiti, *desidiac*. Gc. 3.
d. s. zagaheiti, *dissolutione*. Gc. 3.
a. s. zagaheit, *desidiam*. Can. 13. Prud. 1.

ther thritto uas nihein heit thurh sina zagaheit. O. IV. 7, 76. mina zagaheit, *mea tristia facta*. VA. II. 548.

ARZAGI. Ein solches Adjektiv ist wohl kaum aus erzaka, *inermē (virus)*. D. II. 312. anzunehmen; vielleicht ist erzakata zu lesen, das Wort ist undeutlich geschrieben und kann auf dem beschnittenen Rande noch einige Buchstaben gehabt haben.

ARZAGĒN, verzagen.

(er) erzageta, *linguebat*. Ar. 2.

p. p. n. a. pl. erzageta, *soluta (genua)*. Rg. 2.

ZAGA?

zaga,enna. Sg. 242. Diese Glosse steht bei *canis, catulus*. Ist zoha zu lesen? oder ist das lat. Wort *hiena*?

ZAGUNSUN. Bicher? s. SUN und ZOHA.

ZACKO, Mannsnamen.

ZAH ist vielleicht als eine dem sanskr. dah, *urere* (oder das, *mordere*?) entsprechende Wurzel aufzustellen, aus der sich durch Einschlebung eines N der Stamm ZANG und zugleich mit labialer Aspiration des Z der Stamm ZWANG entwickelt hat. Cf. auch ZWAH und goth. tahjan, *lacerare*.

ZAH, ZAH, zāhe, *tenax*.

zahe: einen leim zahe. D. III. 46.

zach: uber iegelich lit er zoch den selben leim zach. D. III. 46.

d. s. m. zahan letten. D. III. 46.

n. a. pl. m. zahe, *tenaces*. D. II. 329. *crudos*. D. II. 327.

Superlativ:

zeheste, *tenacissima*. Hd.

ZAHĪ, f., zāhe.

d. s. zahi: mit dero zahi, *glutino (cutis tegi ossa)*. Prud. 1.

ZĒHA (cf. *digitus*), f., Zēhe, angels. tah, ta, altnord. ta, *digitus pedis*.

n. pl. zacha, *artacula*. R.

zehe, *digita*. Wn. 460.

(zen: *digiti quoque vocantur* zen. Id.)

g. pl. zehono. Bib. 8. 10. 11. 13. }
zehene. Bib. 6. } *digitorum*.
zēchen. Bib. 4. }

a. pl. zehun. Bib. 1. 2. }
cēhun. VA. V. 426. } *digitos*.

zaehun, *ardigas*. C.

ZECHŌN (Zechen), *pulsare*, ist vielleicht von zehōn zu trennen, cf. Zech in Zech spielen und Zech, zechen in Schmellers baier. Wörterb. (er) zechot, *pulsat (nudus plateas si per omnes cursitans pulset puellas verbere ictas ludicro)*. D. II. 324.

ZECHENRODE, Ortsnamen.

ZEHŌN, auch zehjan? zehēn? (zechēn), cf. zawjan, mit dem zehon Eines Stammes zu seyn scheint, wie angels. tavjan und teagan, *parare*; cf. auch angs. tēging, *tinctura*; aber auch angels. tehhan, teohhjan, *statuere*. — Sollte zehon, *reficere*, von zehon, *tingere*, abgesondert werden und letzteres mit lat. *tingere*, oder mit sanskr. dih, *oblinere*, zusammenhängen?

Inf. zi zehonne, *ad commissuras* Rb.

(er) zeheta, *tinxit*. D. II. 354.

[zechete: si (Pharao's Tochter) zechete wol siniu (des Knaben Mosis) dinch. Mos.]

p. a. n. pl. m. zehonta, *reficientes*. Gh. 6.

GAZEHŌN.

(wir) kizehomes. Ra. gl. K. }
cacehomes. Pa. } *instauramus*.

(sie) kizehont. Gc. 8. 9. }
kizechont. A. } *resarciunt*.

(du) kizehotos, *restaurasti*. Ra. gl. K.

p. p. (Gehört auch zizehot, *sertum*. Rb. hierher?)

cazehot, *tincta*. R. *fuscata*. R.

cacehot. Pa. } *tincta*.

kizeod. gl. K. }

n. s. f. kizehotiu, *coccinea (vitta)*. Rb. *tincta*. Rb.

n. a. s. n. kizehotaz thah, *sarta tecta*.

Bib. 9.

ZWIRO GAZEHOT, *bis tinctus*.

n. a. s. n. zuiror kizehotaz rotaz, *bis tinctus coccus*. Rb.

zuiuro (zuiro. Sb.) gizehotaz gotauueppi, *coccum bis tinctum*. Me. Sb.

d. s. m. n. zuiro gizehotemo gotauueppe, *bis tincto cocco*. M. 29.

zuiro gizehatemo, *bis tincto*. Gc. 1. 6.

cuiuro gacchetemo garne, *bis tincto cocco*. Gc. 4.

a. s. m. zuiro gizehoten gotauueppi, *coccum bis tinctum*. Bib. 8.

ziuire gezeheten phellele, *coccum bis tinctum*. Bib. 6.

ANAGIZEOT, *p. p.*, *infucatum (vestem)*

Can. 4.

ZEHARI, *m.*, *tinctor*, wenn dieses Wort für zeharo, *tinctorum*. Gd. 1.

anzuehmen ist; Gd. 4. übersetzt *tinctorum* mit farauuono.

ZIOSAL, *tinctora*. Hierher?

ziosala, *murice*. Ald. 4.

ziosal, *tinctoras*. Ald. 4.

ZIH, skr. dis (*monstrare*), lat. *dic* (*dicere*), griech. *δix* (*δείκνυμι*).

ZIHAN (zig, zèh), *zeihen*, goth. *teihan*, *nuntiāre*, *dicere*, angels. *tihan*, *statuere* (*teon*, *arguere*), altnord. *tia*, *exhibere*, *referre*, lat. *dicere*.

Bedeutung und Gebrauch. Mit *acc.* der Person und *gen.* der Sache; auch mit folgendem *inf.*; oder mit daz und *conj.*

fateri? Pa. s. 1. *p. s. praes. ind. criminari*.

Bib. 1. 2. 5. 6. 7. Mβ. Mμ. *arguere*. Bo. 5.

eteuues zihen alde eteuues fersagen.

Org. so du in zihest. Bo. 5. so thih

ther liut zihit. O. IV. 21, 5. er uuas,

also man cristallum ziehet, uzer isc

ze steine irhartet. N. 147, 6. also di-

nen sternen *mathematici* zihent. Mep. N.

des nioman got zihen ne muoz. Bo. 5.

daz du mich zihest diuue. D. III. 82. thes zihuh inan baldo. O. III. 20, 73. daz ih sie mines loteres ne ziehe. N. 118, 39. ziehe ih ouh des andere. N. 118, 39. des sie andere ziehent. N. 10(b), 3. thih zihen (wir) unhuldi. O. IV. 24, 10. die mih is zihent. Bo. 5. dero sie dih zihent. Bo. 5. der in zeh rates uuder demo chuningc. N. 26, 12. micheles ubeles zigen sie mih. N. 37, 18. man zihet mih, keirren-. Bo. 5. sie zigen mih, besmizen haben-. Bo. 5. den *physiologi* ziehent, daz er nicht des ne ferdeuue. N. 101, 6. do in *gufus* zeh, daz er — nuissi. Bo. 5. sie zigin nan in uuara, thaz er thia altun lera then uuizod, so man horti, in abuh redinoti. O. III. 17, 29.

Form und Flexion:

Inf. zihen. Org. Bo. 5.

(ih) cihu, *fateor*. Pa.; ist vielleicht gihu, wie Ra. und gl. K. haben; cf. picihu. zihuh (st. zihu ih). O. III. 20, 73.

(du) zihest. Bo. 5.

(er) zihit. O. IV. 21, 5.

zihet. Bo. 5.

ziehet. N. 147, 6.

(wir) zihen. O. IV. 24, 5.

(ih) ziehe. N. 118, 39.

(sie) zihant. Bib. 1. 7.

zihent. Mβ. Mμ. Bib. 1. 2. 6. Mep. Bo. 5.

zihint. Bib. 5.

ziehent. N. 10(b), 3. 101, 6.

(er) zèh. Bo. 5. N. 26, 12.

(sie) zigen. Bo. 5. N. 34, 11. 37, 18. 87, 6.

(sie) zigin. O. III. 17, 29.

GAZIHAN.

Inf. gezihen: tiu ne mag nioman gezihen dero uuderuuartigē. Org.

p. p. gezigen: uuirdest du gezigen lezzi, *peruersus eris*. N. 17, 27.

ANTZIHAN.

(er) enzihe, *interdicat*. Gh. 6. (ist doch wohl nicht enziuhe.)

ARZIHAN.

Inf. irzihan, *negare*. Mβ. Bib. 1.

- (ih) irzihu: ouh iagilichan uuihu, ther undono nirzihu. O. I. 27, 50.
 (er) arzihit, *negabit*. Ib. Rd. *abnegat*. VA. VII. 424.
 urzihit triuono, *negavit fidem*. Gc. 8.
 (sie) arzihent, *negabunt*. VG. III. 207.
 (er) irzihe: thes liabes in nirzihe. O. V. 23, 50.
 (er) irzeh: irzeh siin thes. O. IV. 33, 8. arzeh, *negavit*. Ib. Rd.
 (er) irzigi: thaz iru thiu sin guati nirzigi thes siu bati. O. II. 8, 24.
p. p. arzigian uuerdan, *negari*. Prud. 1. erzigen habeti, *denegaret*. Mep.

WIDARZIHAN? oder gehört das folgende *part.* zu ziuhan?

p. a. a. s. f. uuidere zihenta, *reclamantem*. Bo. 5.

BIZIHAN.

- (ih) picihu, *confiteor*. Pa. (bigihu. gl. K)
 (er) pizihit, *addicit*. Gc. 8.
p. p. pizigan uuiridit, *simulatur*. M. 32. VP.
 pezigen uuirido, *arguor*. Bo. 1. uuurdin uuir, *dicimur, criminamur*. Bo. 1. uuäre ih pezigen, *si diceremur* (daz ih uuolti-). Bo. 5.
 bicigin wirdit (bizingit uuiridit. A.), *appetit*. Zf.
n. s. m. piziganer. M. 19. } *insimulatus* (*crimiciginer*. Can. 5. } *mine*).
n. s. f. piziganiu D. II. 378 } *zelobiziginu*. Bib. 12. } *typa*.

FARZIHAN (unser in abgeleiteter Bedeutung geltendes verzeihen).

- Iuf.* ferzihan, *abnuere*. Bib. 9.
 firzihen. A. }
 nirzihen. Bib. 5. }
 firzihin. A. } *negare*.
 firziehan. Bib. 9. }
 firzeiban. Bib. 12. }
 (sie) ferzihent sih. M. 30. Sb. }
 uirzihent sih. Gh. 3. } *abnegant*.
 firzihan sih. Gh. 1. }

- (er) farzihe, *deneget*. K. 31.
 (er) ferzeh: er ne ferzeh in des sie gereton, *non sunt fraudati a desiderio suo*. N. 77, 29.
p. p. farzikan uuesan, *denegari*. K. 29. fercigen, *abnegata*. Rc.
n. pl. n. firziganiu, *abdicata* (*soliantra*). Prud. 1.

INZIHT, *f.* *Suzicht, Beschuldigung, crimen*.
n. s. inziht. Sb. Bo. 1. Bib. 1. }
 inciht. Mz. } *crimen*.
 inzith. Bib. 2. }
 inzit. Mart. }
g. s. inzihti. Ma. Sb. Bib. 1. } *zelotipiae*
 inzilt. Bib. 5. } (*si spiritus*
zelotypiae concitaverit virum contra uxorem suam, quae vel pol- lula est).
 inzihte, *zelotypiae*. Bib. 6. *crimnis*. Bo. 5.

- d. s.* inzihti, *crimine*. VA. VI. 430.
 incihti: in incihti han ih gesundot. Co.
n. pl. inzihti. Mz. Sb. }
 inzithi. Bib. 2. } *crimina*.
 inziht. Bib. 5. }
d. pl. inzihtin, *criminibus* (*multis accusavit eos*). Mψ. Sb. Bib. 1. 2. 5.
a. pl. inzihti, *notas*. D. II. 315.

INZIHTON, beschuldigen.
 (sie) inzihtotun, *criminabantur*. Em. 19.
 INZIHTIG, *accusatus*.
n. s. m. der inzihtigo. Bo. 5.
n. s. n. inzihtigaz, *zelotypa* (*mulier*). Mσ. Sb. Bib. 1. 2. 3.
g. s. f. inzihtigero, *zelotypae*. Sbe. Ec. 1. 2.

INZIHTIGI. RB. }
 INZIGTIGI. Bib. 7. } *zelotipia*.
 GAINZIHTIGÛN, bezichtigen (bezichtigen ist eine fehlerhafte Schreibweise), *accusare*.

(er) ginzihtigoti, *insimularet, accusaret*. Sbe. Ec. 1. 2.

BIZIHT, BIZIHTI, *f.* *Bezicht*.
 bicihti, *zeloti*. Zf. 1.
 bizihti, *notas*. D. II. 315.

ZEIGJAN, *zeigen, monstrare.*

(er) zeikit, *insinuat.* Ib.

imp. zeige, *demonstra (nihil vias).* N. 24, 4.

ZEIGÛN, *zeigen, monstrare.* — Cf. angels. *tæcan, docere, instruere, monstrare, ducere.*

Inf. zeigon. Mep. Org. Bo. 5. *demonstrare (viam).* N. 71, 16. *insinuare.* R. X.

ze zeigõnne. Org. Bo. 5.

(ih) zeigon tir den uueg. Bo. 5.

zeigo:

in *ægypto* uuis thu sar, unz ih

thir zeigo aaur thar,

uuanne thu biginnes thes thines

heiminges. O. I. 19, 5.

(du) zeigost, *monstras.* Bo. 5. *assignabis.*

Org. zeigost; uuaz ein reba si.

Org.

(er) zeikot, *stimulat.* gl. K. Hieher? Ra. hat stehot.

zeigot, *insinuat.* R. Re. zeigot, daz-

N. 67, 12. der zeigot mir mina

sela ungesichtiga. N. 41, 5. *abime-*

lech mit sinemo namen zeigot *iudeos.*

N. 33, 1. sinen got zeigot

der, der- N. 41, 4. *regula* therero

buachi uns zeigot himilrichi.

Ol. 91. thaz zeigot iu thiz bilidi.

O. IV. 11, 44. thaz zeigot uf in

himila. O. V. 1, 19. iz zeigot imo

iz allaz. O. V. 1, 31. ellu thisu

uuuntar zeigot imo iz suntar. O.

V. 1, 39. zeigot iz mit-, *assignat.*

Org.

(sie) zeigont, *indicant.* Org. Bo. 5. *descri-*

bent. VA. VI. 850. thie arma ioh

thie henti, thie zeigont uuorolt

enti. O. V. 1, 20. euangelion in

uuar, thie zeigont uns so sama

thar, gibiatent uns zi uuare, uuir

unsih minnon hiare. Oh. 141. zei-

chen sint, diu uns eteuuaz zeig-

ont. N. 104, 27.

(wir) zeigoen. Org. N. 40, 14.

(ir) zeigot: iz frammort zeigot man-

non. O. IV. 11, 52.

(ih) zeigota. Mep.

(er) zeigota, *monstrabat.* Mep. den reh-

ten uueg. N. 105, 4. in iz zeigota.

O. I. 14, 5. iz zeigota in ther ster-

ro. O. II. 3, 19. er zeigota in in

ala uuar thio sino euuinigi thar.

O. III. 19, 21. thia uns *paulus* zei-

gota. N. 70, 1.

(sie) zeigont, *praestiterunt.* Mep.

(er) zeigoti: man in iz zeigoti. O. I.

17, 14.

(sie) zeigotin. Bo. 5.

imp. s. zeigo, *iudica.* Sg. 913.

imp. pl. zeigont in (*eis*) ze imo. N. 96, 7.

p. a. zeigondo (*leren*), *demonstrative.* Org.

zeigonti uuas. O. I. 17, 58. uuarun-

O. I. 5, 20.

n. s. f. tiu zeigonta, *demonstrativa.* Db.

GAZEIGÛN.

Inf. gezeigon. Org.

gizeigon (uuar thu es lisis mera)-

O. V. 14, 6.

ze gezeigõnne den uueg. Bo. 5.

(er) gezeigot sinen. O. IV. 29, 26.

(er) gizeigota: so er in gizeigota thar,

so uuard er unfrauuer sar. O.

IV. 12, 1.

p. a. gaceigonti, *sternens (viam bonae*

imitationis). Gc. 4.

p. p. gizeigot habet. Bo. 5. ist. Bo. 5.

uuerden. Org. uuert. N. 35, 3.

Bo. 5. uuard allen dien liuten

ze in fone ieremia. N. 70, 1.

WEGZEIGÛN, Weg zeigen.

daz sie uuegzeigotin. N. 106, 4.

ZEIGA, *f.* *assignatio.* Org.

d. s. zeigun, *monstratione.* Bo. 5.

a. s. zeigun, *demonstrationem.* Syl.

ZEIGORUOTA.

FORAZEIGA, *f.*

n. pl. forezeiga, *praesignationes.* N.

98, 7.

ZEIGUNGA, *f.* *Zeigung, determinatio.* Bo. 5.

n. pl. zeigunga, *determinationes.* Org.

ZEIGARI, *m.* *Zeiger.*

n. s. zeigari, *index (Zeigefinger).* C.

Em. 31.

zeigare, *index (Zeigefinger).* Tr.

dero *spiritus sanctus* zeigare ist. N. 89, 16.

ZEIGARA, *f.*, Zeigerin, *prævia*. Mep.

v. s. zeigara des uaren lichtet! *prævia!* Bo. 5.

ZAIGEL, *m.*, index (Zeigefinger). Wn. 460.

ZEICHAN, *n.*, Zeichen, goth. taikns, alts. tēkan, angels. tacen, tacn, altnord. takn, teikn. Hieher? Wenn *signum* nach Potts scharfsinniger Etymologie *si-gnum* [zur skr. Wurzel jnā, (*g*)*noścere*, gehörig, cf. sanskr. san-jnā, *cognitio*] ist, so hängt es mit zeichan gar nicht zusammen, oder man müfste zeichan als ein dem Lat. nachgebildetes Wort ansehen, das den latein. S-Anlaut in einer andern *dentalis* (T, hochd. Z) umgewandelt hat. Zeichan mit sanskr. cihna, *signum*, zusammenzustellen, verhindert theils der Anlaut (doch cf. auch jihva und zunga, cherubim und zerubim), theils das inlautende K (ahd. Ch), statt dessen man H oder G als Stellvertreter des sanskr. H erwarten sollte. Doch macht auch das inlautende K (ahd. CH) den Zusammenhang mit der deutschen Wurzel **TIH** (ahd. **ZIH**) bedenklich.

Bedeutung und Gebrauch:

signum. K. 43. 48. Is. 9, 5. T. 6, 2. 57, 2. Org. Bo. 5. Ns. N. 85, 17. Ct. 84. Bd. 2. Rb. H. 13. Frg. 7. *signaculum*. Rb. Is. 9, 5. N. 41, 1. *nota*. Prud. 1. *stigma*. Ep. can. 2. Rg. 2. *titulus*. M. 26. 30. Gh. 1. 3. D. II. 282. A. Sb. Can. 11. Rb. *character*. Mg. Da. Bib. 1. 2. 5. 7. zeichen chriucis, *signaculum crucis*. N. 41, 1. thaz si iu zi zeichane, *hoc sit vobis signum*. T. 6, 2. standit in zeihne dhero liudeo, *stat in signum populorum*. Is. 9, 5. *sagittarius* ist ein filo offen zeichen. Mep. zeichen, *miraculum*. Bo. 5. er ouh in the-
semo uuerke zeichan sinaz uuirke. O. III. 1, 10. uundarliihhem zeichnum, *miraculis*. Is. 9, 5. zeichnenen unde uuunderen. N. 94, 10. zeichan filu unahi. O. I. 17, 15. zeichan seltsanu. O. III. 1, 5. zeichan mariu. O. III. 5, 18. zeichan zi duanne. O. III. 14, 86. thiu zue-

lif zeichan (Sternbilder). O. V. 17, 27. zeichin, *fragitidas* (*sphragitidas*). D. II. 327.

Im Plural häufig als *miracula*. N. 64, 7. 67, 12. 96, 4. 104, 27. Ho. *magnalia*. M. Sb. Bib. 1. 2. 3. 5. und *signa*. Ra. T. 55. 82. 117. 145. 244. O. III. 2, 11. 14, 51. IV. 1, 30. Pa.; auch als *astra*. Ra. gl. K. Pa. Bo. 5.; auch als *virtutes*. Mz. Bib. 1.

Form und Flexion. (Cf. auch die *composita*.)

n. a. s. zaihan. Pa.

ceican. Ep. can. 2.

zeihhan. M. 30. Mg. Gh. 1. 3. K. 43. 48. T. 57, 2. Frg. 7. Da. Is. 9, 5.

zeihan. T. 183, 2. 196, 4. O. II. 7, 62. cod. V.

zeichan. Rb. O. I. 12, 18. 15, 31. II. 7, 62. 8, 53. III. 1, 10. K. 58. T. 57, 1. H. 1. 6.

ceichan. O. I. 15, 31. cod. P.

zeichnen. Mep. Org. Bo. 5. Ns. N. 41, 1. 85, 17.

zheichen. Ct. 84.

ceichen. Bed. 2.

zeichin. Ns. II. N. 80, 8. Bib. 5. 7.

g. s. zeichanes. K. 38.

d. s. zaichane. K. 48.

zeichane. T. 6, 2. Rb. II. 13.

zeichene. Bo. 5. Mep.

zeichine. D. II. 282.

zeihue. Is. 9, 5.

n. a. pl. zaihchan. gl. K.

zaihan. Pa.

zaichin. Zf. 1.

zeihan. Sb. Ra. Rb. Bib. 1. T. 132. 143.

zeihhan. Is. 5, 5. Frg. 25. M. Mz. M. 26. Bib. 1. 2. T. 82.

zeihchan. gl. K.

zeichan. T. 55. 145. 234. 243. Bib.

2. 3. N. 63, 10. Rb. Sb. Can. 11.

Prud. 1. O. III. 1, 5. 2, 11. 5, 18. 9, 3. 14, 86. 26, 1. IV. 1, 30. V. 17, 27.

ceichan. Rg. 2.

zeichnen. Mep. Org. Bo. 5. Nh. II. N. 17, 15. 27, 5. 47, 6. 65, 3. 104, 27.

- zeichin. Syl. Bib. 5. 7. N: 85, 9. 96, 4.
D. II. 327.
ceichin. D. II. 327.
g. pl. zeihhano. T. 82.
zeihano. T. 145.
zeichano. T. 45, 9.
zeichneno. N. 64, 7. 67, 12. 104, 27.
zeichono. O. II. 11, 32. V. 16, 35.
zeihno. T. 117.
d. pl. zeichanum. II. 7.
zeihnum. Is. 9, 5.
zeichanon. T. 244.
zeichonon. O. III. 15, 20. 20, 185.
25, 8.
zechinon. O. III. 25, 8. cod. F.
zeichnenon. Wm. 3, 6.
ceichenon. Wm. 3, 6. II.
zeichnenen. Wm. 3, 6. IV. Mep. Bo. 5.
N. 45, 9. 64, 9. 94, 10.
zeichnenin. N. 95, 6. Ho.
zeichinin. N. 87, 11. 96, 6.
zeichin. N. 96, 5.

v. pl. zeichen. N. 56, 9.

WUNDARZEICHAN, *n.*, Wunderzeichen, *miraculum*.

n. pl. uuunderzeichen. N. 56, 9.

d. pl. uuundirzeichinin. N. 39, 15.

WORTZEICHAN, *n.*, altsächs. wordtêkan, Wortzeichen, Wahrzeichen.

n. s. uuortzeichen, *indiciu*m. Bo. 5.

uuortzeichin, *argumentu*m. Syl.

d. s. ze wortzeichen, *verbi gratia*. Hd.

a. pl. uuortzeichen, *notas*. Bo. 5.

LÎHZEICHAN, *n.*, *stigmata*. Ib. Rd.

NORDZEICHAN, *n.*, Nordzeichen, Nordstern.

g. pl. nordzeicheno. Mep.

d. pl. za den nordzeichanun, *ad signa trionum*. Prud. 1.

a. pl. nordzeichnen. Mep.

(BIZEICHAN, *n.*, Bezeichnung, Bezeichen. want er des namen bizeichen wol verstunt. Fdg. 96.)

BIZEICHANLIH (könnte auch zu BIZEIHANJAN gebracht und der Ausfall des zweiten an angenommen werden, wie denn auch bizeihantlih das verbale verrâth).

bezeichnenlih, *significativa (vox)*. Org. d. s. m. after bezeichnenlichemo site, *spiritu mystico*. Mep. bizaichenlichem, *mystico (spiramine)*. D. III. 171.

BIZEICHANLIHO, Adverb.

pizeihhanliho, *figurate*. M. 29. Gc. 6.

pizeihanliho, *figurate*. Gc. 1.

bezeichinlich, *mystice*. N. 103, 3. 4.

UNBIZEICHANLIH, unbezeichnenlich. umbezeichnenlich. Org.

BIZEIHLIH.

d. pl. pizeihlihen, *tropicis*. Ec. 1.

FINGARZEICHAN, *n.*, Fingerzeichen, Fingerzeig.

ostentui, fingarceihan. Wo. 3.

FORAZEICHAN, *n.*, alts. furitêkan, Wortzeichen.

n. s. forazeichan, *portentum*. Ib. *prodigium*. Ic. Ra.

forazaihhan, *prodigium*. gl. K.

forazeihhan, *prodigium*. R. *monstrum*. Ja.

forezeichin, *tigura*. N. 98, 7. *titulus (psalmi)*. N. 20, 1.

g. s. forezeichenis, *tituli*. N. 58, 1.

a. s. (oder dat.?) in forezeichin, *in typo (christi)*. N. 76, 12.

n. a. pl. forazeihan, *monstra*. Ib. Rb. *portenta*. Rb.

forazeichan, *monstra*. Rb. Rd. *portenta*. Rb.

d. pl. forazeichanum, *portentis*. Rb.

HIMILZEICHAN, *n.*, Himmelszeichen.

g. pl. himilzeichano, *siderum*. H. 4.

HERICEICHEN, *n.* (Heerzeichen, Heerhorn), *classicum*. D. II. 313.

DURUHZAIHAN (?), (pl.) *n.*, *prodigia*. Pa.

SUMERZEICHEN (pl.), Sommerzeichen (am Himmel: *gemini, cancer, leo*).

SUNTZEICHAN, *n.*, Südzeichen, Südstern.

d. pl. suntzeichnenen. Mep.

a. pl. suntzeichnen. Mep.

SUNTARZEICHAN, *n.*, *properium*.

sunderzeichnen, *properium (substantiae)*. Org.

(SPERZEICHEN, *n.*, Speerzeichen, Fahne, *vexillum. Id.*)

EINZEICHANI, *insignis.*

n. s. einzeihaner (ainzeihaner. Pa. einzeihener. gl. K.), *insignem. Ra.*

FORAZEICHANI scheint als *adj.* angenommen werden zu müssen, für forazeichannun, forauuizzun. Rd. } *prae-*
forazeichanan, forauuizon. Ib. } *sa-*
gum, prescium futurorum.

ZEICHANWURCH-.

ZEICHANSCRIFT.

ZEICHANHAFT, ZEICHANHAFTI, *zeichenshaft.*

zeichenhaft, *insignis. Mep. N. 80, 4.*

zeichenhafte: *aquarius* ist zeichenhafte an dien beinen-. *Mep. capricornus* ist zeichenhafte fone demo *lacteo circulo-*. *Mep. sint. Mep.*

n. s. f. zeichenhaftiu: *major ursa* manilichemo zeichenhaftiu fone dien sibenglaten sternon. *Mep.*

Superlativ:

n. pl. m. die zeichenhaftesten (sternen). *Mep.*

UNZEIHHANNAFT, *signis (st. segnis). gl. K.* und

UNZAIHANHAFTENTI, *iners (signis, piger).* Pa.; verrathen wohl ein Mißverständnis.

ZEICHANJAN, *zeichnen, goth. taiknjan, angels. taknjan, tæknjan, altn. teikna, signare.*

(er) zaihnit, *adsignat. Pa.*

zeihnit, *indicat. Is. 4, 7. adsignat.*

Ra. signat. gl. K.

zaihinit, *significat. gl. K.*

ceichinit, *stigmat. D. II. 327.*

zeichnenet (iro namen). *Bo. 5.*

zechinit, *significat. Ra.*

(sie) zeichenent: die morgenröten zeichenent *tempestatem. Bo. 5.*

zeichnenint, *monstrant. Org.*

(er) zeihhonota, *signavit. T. 82.*

(sie) zechenodun (ceinchenton. Rg. 1.),

imposuerunt (super caput ejus causam ipsius scriptam). D. II. 287.

(er) zeichendi: daz man sie under ougon zeichendi, *insigniret frontibus. Bo. 5.*

imp. s. zehhini. Mg. } , signa.
zeichini. *Sb. Bib. 2. }*

ZEICHANUNGA, *f. (Zeichnung), significatio.*

n. s. zeichenunga, *significatio. Org. descriptio. Bo. 5.*

d. s. zeihnungu: uuanta uns in zeihnungu siu seoltun uerdan kundu. *O. IV. 33, 38.*

zaichanungu, *significatione. K. 34.*

GAZEIHANJAN, GAZEIHJAN.

(er) cazaihnit, *significat. Pa.*

(er) kizeihhanne. } *consignet. K. 32. 35.*
kezeihhanne. }

(er) gizeihonota, *designavit. T. 67, 1.*
gizeihhonota, *signavit (thaz got uuar ist). T. 21, 7.*

gizeichonota, *demonstravit. T. 13, 13.*

p. a. gizeihanonti, *significans (quamorte esset moriturus). T. 194, 3.*

gizeihnonti, *significans (quamorte clarificaturus esset deum). T. 238, 4.*

p. p. chizeihnit ist (christ). *Is. 3, 2.*
gezeichenit ist. *Org. uuirdet. Org.*

gezeichenet, *insigniti. Bo. 5. ist. N. 147, 1. populus, der mit iacob kezeichenet ist. N. 80, 5.*

sint. Mep. die (christiani) mit filiis chore gezeichenet sint. N. 45, 1. uuir. N. 44, 8. uuerdent sanctis virginibus, die fone diu mit helfentpeine gezeichenet uuerdent. N. 44, 9.

uuard, signabatur. Mep. mit dero ererun (resurrectione) uuard diu anderiu gezeichenet. N. 29, 6. habet (got alle zite). Bo. 5.

uuard, signabatur. Mep. mit dero ererun (resurrectione) uuard diu anderiu gezeichenet. N. 29, 6. habet (got alle zite). Bo. 5.

uuard, signabatur. Mep. mit dero ererun (resurrectione) uuard diu anderiu gezeichenet. N. 29, 6. habet (got alle zite). Bo. 5.

- n. s. m.* kezeichender. Mep.
n. s. f. (n. a. pl. n.?) kazaichantiu, *ad-signata*.
d. s. m. n. kezeihhantemo, *adsignato (commissio)*. K. 42.
a. s. f. kazeichanta, *adsignatam (cellam)*. K. 53.
 kezeichenda. Mep.
n. pl. m. kezeichante, *signati (frontibus cruce)*. H. 24.
a. pl. m. gezeichende. Bo. 5.
 gezeichneta (*f.? n.?*), *adnotatas, scriptas*. Prud. 1.

ANAGEZEICHENET ist uns daz licht
 dines analiutes, *signatum est super nos*.
 N. 4, 7.

AURKEZEIHHANTIU, *reconsignata (instrumenta artis spiritalis a nobis adimplata et in die iudicii reconsignata)*. K. 4.

FORE GEZEICHENET uurden sic. N. 46, 1. 92, 1.

INZEICHANJAN (antzeichanjan?).

- (er) inzechnit. Can. 9. } : *pe-*
 inzechninit. Can. 10. 12. Em. 5. } *stem,*
 suht, diu inzechninit ungaloupa
 iauh andar upil in christani.

INZEIHNUSSIDA, *f.* Hieher?

inzeihnussido, *sacramento*. Gh. 3.

BIZEICHANJAN, bezeichnen.

Inf. bezeichnenen. Org. N. 73, 14.

(er) pizeihnit, *protendit*. Mart.

pizeichinet. Ho.

bezeichnenit. Org.

bizeichinet. Ho. 3.

bezeichnenet. Wm. 2, 9. IV.

bezeichnenet. Mep. Org. Bo. 5. N.

2, 6. 21, 19. 22, 6. 41, 7. 42, 4.

43, 1. 118, 4. Wm. 2, 9. diu (ci-

thara) *aeternam vitam* bezeich-

net. N. 32, 2.

bezeichnenet. Wm. 2, 9. III.

bezêchenet. Wm. 4, 14. II.

(sic) pizeichinent. Ho. 1. 2.

bezeichnenint. Org.

bezeichnenent. Mep. Org. N. 32, 2.

74, 9. 77, 68. 100, 1. Wm. 1, 8. 2, 5.

bezeichnenent. Wm. II.

(er) bezeichnenne. Nf. Org.

(sie) bezeichnenên. Mep. Org.

(er) bezeichenda. N. 33, 9. 76, 16. 80, 6.

p. a. bezeichnenende ist. Org.

pizeichinint, *portendentes*. Bib. 5.

n. s. n. unguis bezeichnenentez

verbum, infinitum uerbum.

Org.

d. s. f. bezeichnenentero. Org.

a. s. f. bezeichnenenta. Org.

n. pl. m. pizeihhinenta, *portenden-*

tes (viri sunt). Ml. 11. Sb.

pizeihnenta, *portendentes*

(viri sunt). Bib. 1. 2.

p. p. bezeichnenet ist mit-. Wm. 5, 14.

sint. N. 101, 7. 109, 4. Wm. 1, 5.

3, 10. uurt mit-. N. 47, 8. uuard.

N. 28, 10.

BIZEICHANÛN, bezeichnen.

(er) bizeichinot. N. II.

BIZEICHANTLIH (cf. oben BIZEICHAN-
 LIH).

n. s. f. pizeichantlichiu, *mystica (van-*
nus bacchi). VG. I. 166.

BIZEICHANTLIHO, Adverb.

pizeihantliho. Gc. 5. }

pizeihantliho. Gc. 3. } *figurate.*

PIZEIHINUNGA, *f.*, *Bezeichnung, allego-*
ria. Lc. 2.

BIZEICHANIDA, *f.*

n. s. (pl.?) bezeichnenida, *mysteria*.

N. 89, 16.

a. s. bezeichneneda (tougena unde

heiliga bezeichneneda haben).

N. 118, 165.

BIZEICHANUSSI (Bezeichnung).

n. s. pizeihnussi, *allegoria*. Lc. 1.

a. s. pizeihnussi, *allegoriam*. M. 31.

BIZEICHANUSSIDA, *f.*

n. s. bezeichennussida, *significatio*

(verbi). Bo. 5.

g. s. bezeichnenissedo. Org.

d. s. pizeichannussido, *mysterio*. Gh. 3.

bezeichennissedo, *significatio*.

Org.

a. s. pizeichinnussida, *figuram*. Ar. 2.

pizeihnussida, *allegoriam*. Gh. 1. 3.

bezeichenuissida, *significatio-
nem*. Bo. Org.

g. pl. pizeihnussido. Gh. 1. 2. }, *myste-
pizeihnussidono*. Gh. 3. } *riorum*.

d. pl. pizeihnussidun, *mysteriis*. Gh. 3.

FORAZEICHANJAN, vorzeichnen, vorbe-
deuten.

Inf. forezeichnenen. Mep.

(er) forezeichnenet. Mep. alte ea fore-
zeichnenet niuuua ea. N. 41, 8.

(ih) forezeichenda, uuaz ih uuile. N. 49, 9.

p. a.

n. pl. forezeichnenente, *admonentia*.
Mep.

FORAZEICHANUNGA, *f.*, Vorzeichnung,
Vorbedeutung.

diu forezeichnenunga ist hina, diu
uarheit ist chomen. N. 37, 7.

ZEINJAN, zeigen, bezeichnen, bedeuten bei

O. und T, das ich unter **ZIN** abgehandelt
habe, ist vielleicht auch aus der Wurzel **ZIH**,
durch Auswurf des H vor dem ableitenden N
gebildet und hierher gehörig.

ZIGA, *f.*, Ziege. Die Gl. Id. zeigen ziega, *ca-
pella*, auch die in T. und O. vorkommenden
Flexionen scheinen auf ein *fem.* bezogen wer-
den zu müssen; doch wird durch dieses Wort
immer *hoedus* übersetzt.

n. pl. zigun: thie selv so zigun stinkent.
O. V. 20, 58.

d. pl. zigon, *hedis*. T. 152.

a. pl. zigun, *hedos*. T. 152.

ZIKI (zikin), *f.?* oder *m.?* Zicfe; es wird *hoe-
dus* damit übersetzt. — Angels. ticcen, *hoe-
dus*. — Cf. **KIZI**.

a. s. zikin, *hedum*. T. 97.

n. pl. zikkin. Wm. 4, 5. IV. 7, 3. IX. }, *hinnuli*
zikken. Wm. 4, 5. II. IX. } (*ca-
zikkan*. Wm. 7, 3. II. } *preae*).

a. pl. zikkin. Wm. 1, 8. IX. }
cikin. Wm. 1, 8. II. } *hoedos*.

REHZIKI, REHZIKIN, *Rehziſſe*. (Cf. REH-
KIZI.)

d. pl. rehzikkon. Wm. 4, 5. II. }, *hinnu-
rechzikkinon*. Wm. 7, 3. IX. } *lis ca-
rechzichinon*. Wm. 7, 3. II. } *preae*.

ZOCH— s. **ZUH**.

ZOHA, *f.*, Zocſte, *canicula*. L. T. Em. 31. Wn. 863. Es. Sal. 2. *licisca*. L. Wn. 232. *canina*
(es steht zoba als deutsches Wort). F. 1. Zu

ZUG, ZUH?

ZAGUNSUN *v.* merihunsun, *fili mulieris vi-
rum ultro rapientis*. Me. Hicher?

WINTZOHA. Tr.

WINTZOHE. Wn. 460. }, Bindhund, *sparta*.

WINTZOA. Es.

HESSEZOHE, *molones*. Wn. 460.

ZUCH— s. **ZUH**.

ZUH, ZUG. Da das H des sanskr. *duh*,
mulgere, das im römischen *duc(ere)* zu C ge-
worden ist, sich im gothischen *tiuhan* erhalten,
im angels. *teogan* und nord. *toga* aber in G
umgewandelt hat, und im Althochd. theils H,
theils G (letzteres nicht nur im *praet. u. part. pass.*,
sondern auch in andern Bildungen aus
der Wurzel-**ZUG**) gilt, so läßt sich nicht

mit Sicherheit angeben, ob **ZUH** oder
ZUG für das Althochdeutsche als die ur-
sprüngliche Form der Wurzel angenommen wer-
den muß.

ZIUHAN, ziehen, goth. *tiuhan*, alts. *tiohan*,
angels. *teogan* (altnord. *toga*), lat. *ducere*.

Bedeutung und Gebrauch:

trahere. T. 82. 236. 237. Gc. 10. N. 34, 8.
35, 7. 58, 10. 70, 4. VG. I. 142. *ducere*.
Gx. VA. VII. 634. Rg. 1. *extenuare*. Bib.
1. 4. 5. 6. 7. 8. 13. Ma. Sb. *lactare*. Mō.
Bib. 1. 2. 3. 5. *nutrire*. K. 64. 65. gl. K.
Pa. Ra. Bib. 2. 5. T. 145. *enutrire*. N. 30, 4.
alere. Is. 2. Ic. *fovere*. Rb. Prud. 1. do-

cere. Nd. thu sihis sun liaban zi mar-
tolonne ziahan. O. I. 15, 47. uuio se scol-
tun fahan, zi herizohon ziahan gibun-
tan furi kuninga, thie sine liabun the-
gana. O. IV. 7, 17. zihant mit hendi,
detrahunt. gl. K. so er in ze imo zihet,
attrahit. N. 10 (a), 8. er mih zuo imo
zoh. N. 17, 22. zihet iro here in iro
uesti, *contrahit*. Bo. 5. zuih mih nah
dir. Wm. 1, 4. ziehende nah dir, *tra-
hens*. N. 35, 7. den zog ih in uzer dero
chelun. Bo. 5. du zuge mih uzer uui-
bes uombo, *extraxisti*. N. 21, 10. thaz
nezzi zoh er in den stad. O. V. 13, 30.
zoh thaz nezzi in erda. T. 237, 3. zu-
gun, *verrunt (aequora)*. VA. III. 290. zi-
het unde intlazet den zuol. Bo. 5. ze
imo zihendo den zuol, *retrahens*. Bo. 5.
zugen iro suert, *evaginaverunt*. N. 36, 14.
zugi, *stringeret (euses)*. VA. X. 568. si-
nen weg uon ire zoch. D. III. 95. zio-
hanten, *venantem (lascivas tunicas)*.
Prud. 1. ziohantes, *irruentis*. Prud. 1. zog,
probabat (tyrones, musterte). Sb. sint zio-
hanti, *fovebuntur*. Rb. thaz sie iz (go-
tes hus) zugun (behandelten, anwandten)
ofto so unredihafte. O. II. 11, 6. uuin
drinchen unde zihen, *vini haustum et
usum*. Mep. daz sie unsih ziehen ze
geistlichero fernumifte. N. 89, 12. so
ziehest du die dine. N. 40, 4. er sia
erliche zoh, in *aegyptam* miti floh. O.
I. 8, 7. uueltit er githiuto managero
liuto, ioh zuihit er se reine selb so
sine heime. O. I. 1, 102. zogan uunr-
tun, *nutriebantur*. Bib. 2. ziehent *popu-
lum* mit *lacte divini verbi*. Wm. 4, 5. zeo-
handi, *nutriendum*. gl. K. zeohendi, *nu-
tritrus*. gl. K. bi thiu meistig zog ih
iuih, ir mir ni datit asuih. O. IV. 12, 10.
zi thiu zoh er hiar in libe ihie iun-
goron sine. O. V. 12, 98. thar sizen-
druta sine, thier zoh hiar selbo in
libe. O. V. 20, 17. tho suar ther sun
guater, thar inan zoh sin muater, in
sineru iungi, zi theru heimingi. O. II.
11, 1. nist untar in thaz thulte, thaz

kuning iro uualte, in uuorolti nihei-
ne, ni si thie sie zugun heime. O. I.
1, 94. zi urchundin ziuho, *contestabor*.
Mv. des ze urchunde zoh, in *testimo-
nium convocabat*. Mep.

ziuhan za-, gehören zu-, sich nähern,
gleich sein.

daz ziehet ze fride. N. 84, 11. zihet
ze saligheite, *pondus beatudinis habet*.
Bo. 5. zihet ze angesten, *anxia est*.
Bo. 5. zoh ze nahtfareuuo, *atrae noc-
tis nigredine coloratur*. Mep. sin loz ze
unchundi zihe, *ignota*. Mep. daz zuge
ze ummahtin. Nf. so ziehet der zu
ubelmo stanche. N. 10 (b), 6. geba,
die ze minnesami zihent. Mep. ze
libe zihentiu uueter, *salubres auros*.
Mep.

Form und Flexion:

- Inf.* zeohan. K. 64.
ziohan. T. 236, 4.
ziahan. O. I. 15, 47. IV. 7, 17.
ziachan. O. I. 15, 47. cod. K.
zihan. O. I. 15, 47. eod. F.
zihen. Mep. Bo. 5.
za ziohane. Is. 2.
ze zihenne. Bo. 5.
ze zienne. Ge. 10.
(ih) ziuho. M^s. Mv. Mz. Ps. 2. Sb. Bib. 1.
2. 13.
ziuha. Bib. 7.
ziuhe. Bib. 5. 6.
ziuge. Bib. 5.
(du) ziehest. N. 30, 4. 40, 4.
(er) zuihit. gl. K. Pa. Ra. Rb. VA. VI. 765.
O. I. 1, 102.
ciuhit. Pa.
ziehet. N. 10 (b), 6. 84, 11.
zihet. N. 10 (a), 8. Bo. 5.
(wir) zioho^m. Mv. Sb.
ziomen. Bib. 1. 2.
zihin. Bib. 7.
(sie) zeohant. gl. K. K. 65.
ziuhant. gl. K.
ziehent. Wm. 4, 5. 7, 3.
ziehint. Bib. 5.
zihent. Mep.

- (er) ziehe. T. 82.
 ziehe. N. 34, 8. 70, 4.
 zihe. Mep.
- (sie) ziehen. N. 89, 12.
- (ih) zoh. Ic. Bo. 5.
 zog. O. IV. 12, 10. codd. V. P.
 zo. O. IV. 12, 10. cod. F.
- (du) zuge. N. 21, 10. 38, 12. 58, 10.
- (er) zoh. Bib. 1. 2. 5. 7. M_a. Sb. VG. I.
 142. T. 237, 3. O. I. 8, 7. II. 11, 1.
 V. 12, 98. 13, 30. 14, 23. 20, 17. Nd.
 N. 17, 22. Mep.
 zog. Sb. O. V. 13, 30. codd. P. F.
 zoch. Bib. 4. 6. 8. 13. D. III. 95.
- (sic) zugun. VA. III. 208. 290. IV. 583. V.
 778. VII. 634. Gx. O. I. 1, 94. II.
 11, 6. V. 13, 17.
 zugen. N. 26, 10. 36, 14. Bo. 5.
- (er) zugl. VA. X. 568.
 zuge. Nf. Bo. 5.
- imp. s. ziih. M_o. Bib. 1. 2. 3.
 ziih. Bib. 5. Rg. 1.
 zuih. Wm. 1, 4. II.
 zuich. Wm. 1, 4.
- p. a. zeohandi. gl. K.
 ziohanti. Rb.
 ceohanti. Pa.
 zeohendi. gl. K.
 ziehende. N. 35, 7. 87, 12.
 zihendo. N. 17, 22. Bo. 5.
 n. s. m. ziohenter. Prud. 1. M_o.
 g. s. m. ziohantes. Prud. 1.
 a. s. m. ziohanten. Prud. 1.
 d. pl. ziohenten. T. 145.
 a. pl. n. zihentiu. Mep.

p. p. zogan'uurtun. Bib. 2.
 HALB ZOGAN, halberzogen.

so diu (Vögel) halp zogen sint. D.
 III. 36.

GAZIUHAN.

Bedeutung und Gebrauch:

kizogan uuesan, *trahi*. Rb. kazokan
 ist, *trahitur (dies ad vesperam)*. H. 18.
 gizogin uuerdent, *protrahantur*. Bib. 5.
 uuanda er *judeos* dara zuo (*ad sup-*
plantationem) gezoh. N. 40, 10. gizoga-
 ner, *impeditus (taurus cornibus deduci-*

tur). Prud. 1. gizogan (gigozan. M_o.)
 uurti, *conpletur*. Sb. gizoganiu, *ducta*
(series). VA. I. 646. diu gezogena, *syn-*
nagoga. N. 86, 5. gazogan, kazinsit,
censentur. Em. 19. chindeliu mit mil-
 che ze gezienne, *ad nutriendos lacte*
parvulos. N. 67, 16. kizoganan, *con-*
fortum. Rb. gizogana, *adultos (foetus)*.
 VA. I. 435. kizogan, *nutritus*. Ic. min
 heime gezogeno, *alumne*. Bo. 5. ki-
 zogenen iungerun, *alumnis*. Ic. du
 uuarde gezogen, *educatus*. Bo. 5. ge-
 zogen, *institutus*. Bo. 5. gizoganen,
scolares (alas). Mat. kizocan *inbutus*.
 gl. K. er habet mih kezogen, *educa-*
vit. N. 22, 2. gizoganer, *eruditus*. M_o.
 wilde (Thiere) ioh gezogene. D. III.
 47. alles sites kezogeniu, *ingenio*
modesta. Bo. 5. gizoh se thar tho
 follon selbo in sinan uuillon. O. IV.
 15, 60. do gezugen sih ze imo die,
 dien er ueeg uuard. N. 62, 2. na-
 tura in uns ni fliehen ioh zi ebine
 geziehen. O. III. 3, 22.

sih gaziuhan, sich verhalten.

sih kezihen, *rationem obtinere* (erda
 uuider demo himele). Bo. 5. uuio
 iz sih kezihet an demogotes site.
 Bo. 5. ze dero einhafti geziehent
 sih dara nah *singulae*. N. 44, 15. so
 sih min spil so gezihe, *poscit*. Bo. 5.
 uuio iz sih so gezihe dar obe uns
 in himle. Bo. 5. driu gagen fie-
 ren heizet, so iz in *arithmetica* sih
 kezihet, *epitritus arithmetica ra-*
tione. Mep.

Form und Flexion:

- Inf. geziehen. Bo. 5.
 ze gezienne. N. 67, 16.
- (er) geziehet. Bo. 5. Mep.
- (sie) geziehent. N. 44, 15.
- (er) gezihe. Bo. 5.
- (wir) giziehen. O. III. 3, 22.
 gizihen. O. III. 3, 22. cod. F.
- (er) gizoh. O. IV. 15, 60.
 gezoh. N. 40, 10.
- (sie) gizugen. N. 62, 2.

- p. p.* gazogan sint. Rb. Em. 19.
kazogan. Pa.
kazokan ist. H. 18.
kizogan. Ic. uuesan. Rb.
kizocan. gl. K.
gizogan uuas. T. 18, 1. uuerden.
Gh. 3. uurti. Sb.
gizogen wurdin. Bib. 5.
gizogin werdent. Bib. 5.
gezogen. Bo. 5. uuas. Mep. uuare.
Mep. uuurti du. Bo. 5. habet. N.
22, 2.
- n. s. m.* gizoganer. Prud. 1. M̄. Bib. 1. 2.
kizoganer (es steht kizona-
ner). VG. I. 395.
gizoginer. Bib. 5.
kizogener. cod. vindob. hist.
prof. 992.
gezogen̄er. Bo. 5.
- n. s. f.* gizoganiu. OA. I. 646.
gezogeniu. Bo. 5.
gezogena. N. 86, 5.
- a. s. m.* kizoganan. Rb.
v. s. m. gezogeno. Bo. 5.
n. pl. n. gezogeniu. Bo. 5. N. 104, 36.
d. pl. n. gizogauen. Mart.
kizoganen. Bl.
kizogenen. Ic.
a. pl. m. gizogana. VA. I. 435.
a. pl. f. gizogano. VG. IV. 162.
a. pl. n. gezogene. D. III. 47.
- GAZOGANLĪH**, geʒogenlich̄.
d. s. m. n. gezogenlichen: minemo ge-
zogenlichen suigenne, *mo-
desta taciturnitate*. Bo. 5.
- GIZOGANI**, *f.* uuislihiu, *urbana*. Ec.
d. s. fore gezogeni unde fore chiuski
suigest tu. Bo. 5.
- UNGAZOGAN**, ungeʒogen.
unkazogan. Pa. }
unkizocan. gl. K. }, *inperbis (, puer)*.
ungezogen: der dritte (Finger) heizet
ungezogen. D. III. 45.
n. s. m. ungizoganer, *indomitus*. M̄. Sb.
Bib. 1. 2. 7.
ungizoginer, *belial*. D.
ungezogener, *indisciplinatus*. Tr.

- n. s. f.* uugizoganiu, *effraena (gens)*.
VG. III. 382.
- UNGAZOGANLĪH**, ungeʒogenlich̄.
ungizogenliche, *indisciplinatae*. Bib. 5.
- UNGAZOGANĪ**, *f.*, ungeʒogenheit.
unkazokanii. gl. K. }
uncazocani. Pa. }, *intemperantia*.
ungizogani, *belial*, *absque jugo*. M̄.
Bib. 1. Hieher? oder zum *p. p.*?
- ABAZIUHAN**, abʒiehen.
(er) abazihet, *detrahit* (zierda). Bo. 5.
(er) abazôh, *abstraxit*. Mep.
- INGIZOGAN**, *p. p.* Cf. antzogan in ant-
ziuhan.
ingizogana, *detractos (rudentibus in tar-
tarum)*. Ep. can. 1. 3. 4.
- ANTZIUHAN**, entʒiehen.
Inf. inziohan, *extendere (a proa an-
choras)*. Mz. Bib. 1. 2. Hieher?
(ih) intciuhu. Pa. }
inziuhu. Ra. gl. K. }, *disto*.
(er) inziuhit, *abstrahit*. Ra.
(sie) inziehent sih dere uuunne. Ho.
(er) inziohe, *indicat*. M. 30. Gh. 1. 3.
Hieher?
(er) inzoh sih fon in. O. III. 25, 39.
(sie) intzugun (inzugun. cod. F.) sih
thes thinges. O. III. 17, 50.
(er) inzugi, *detraxerit*. Bib. 7.
(sie) inzugin, *detraxerint*. M̄. Bib. 1. 2. 5.
- p. p.* anzogan (?), *obstrusum*. Ic.
enzogan, *extricetur*. Em. 21.
- n. s. m.* inzoganer. VG. }
inzogener. Sal. 2. } *distrac-*
inzoginer. Sal. 1. } *tus*.
- a. pl. m.* inzogana (cf. ingazogan),
*detractos (rudentibus in tar-
tarum)*. Mc.
- DANA ANTZIUHAN**, weg entziehen.
(sie) dana inziohent (inzient. Bib. 7.),
*detrahent (rapinae impiorum de-
trahent eos)*. M̄. Bib. 1. 2.
- ARZIUHAN**, alts. atiohan, erʒiehen, *edu-
care* und *detrahere*.
Inf. irziehan (iro iungede). Wm. 2, 14.
irciehan. Wm. 2, 14. II.
arzihan, *exserere (ensem)*. D. II. 345.

za arziohanne, *ad propagandum*.

Gh. 1. 2. 3.

(er) arziuhit, *ademit*. R. *vibrat*. Ra.

irziuhit, *vibrat*. gl. K.

irzuhit (zu arzukjan?), *detrahit*.
gl. K.

(er) arzoh, *extraxit*. Rb.

arzaoh, *exemit*. R.

irzoh thaz kind scozo. O.I. 21, 14.

(sie) irgugen: iro chint, diu sie mit
iro *praedicatoribus* irzugen un-
de gefestenoton N. 101, 14.

imp. s. arziuh, *evagina*. Rb.

p. p. arzogan, *abstractum*. R. *avellit*ur.

Ra. pisuih arzogan (irzochan.
gl. K.), *seductiones*. Ra.

n. s. m. arzoganer (es steht arzo-
ner) uuardh, *evulsus est*.
Rb.

n. s. f. arzoganiu, *stricta (acies)*.
VA. II. 334.

d. s. m. n. arzoganemo, *stricto (gla-
dio)*. Mart.

irzoganemo, *districto*. M. 18.

Can. 10. 11. *exerto (ful-
mine)*. Prud. 1.

irzogenemo suerte. Nm.

erzogenemo, *adacto (gla-
dio)*. D. II. 338.

a. s. n. arzoganaz, *strictam (aciem)*.
VA. VI. 291.

d. pl. arzoganan, *strictis*. VA.
II. 449.

irzogananen, *destrictis (gla-
diis)*. Sb. Bib. 1. 2. (irgo-
zanen. Mψ.

UZARZOGAN, *p. p.* uuerden, *extirpen-
tur*. Gh. 1.

DANA ARZIUHAN.

(er) dana arzaoh, *abstraxit*. R.

FRAM ARZIUHAN.

fram zarziohanne, *ad propagandum*.
Rb.

ŪFZIUHAN, aufziehen.

(er) ufzihet: diu lihti daz fiur ūfzi-
het, *sursum vehit*. Bo. 5.

ufziet, *protrahit*. D. II. 342.

UNTARZIUHAN, unterziehen, abziehen,
susternere, subtrahere.

Inf. zi untarziohanne, *subtrahendi*. Rb.

(er) untarzeohe, *subtrahat*. K. 49., wenn
untrarar seh (in welchem das r
zwischen den beiden a ausgewischt
ist) so gelesen werden darf.

p. a. untarzeohanto, *subtrahendo*. K. 13.

p. p. untarzogan uuiridit, *substernitur*.
Gh. 1.

ŪZZIUHAN, außziehen.

Inf. uzziohan, *vellere (iacula)*. VA.
X. 889.

uzziehan, *exserere (ensem)*. D.
II. 345.

(er) uzzihit: zihit inan uz. T. 110.

(ir) uziohet. Mη. Bib. 1. 1, *confertis (au-
uzziehit*. Bib. 5. } *rum de sacculo*).

(du) uzziohes, *produxeris (gladium)*.
Bib. 1. 2. 3.

uziohes, *produxeris (gladium)*. Mσ.
evellas. Sb.

uzioches, *evellas*. Mσ.

uzziehist, *evellas*. Bib. 5.

(sie) uzzugun, *deolvebant*. VG. IV. 349.

imp. s. zie uz dina hant. N. 73, 11.

UZGAZOGAN.

n. s. f. uz kezogenu (hant). N. 73, 11.

WIDARZIUHAN.

(ih) widere zoh: sid ne zoh ih uui-
dere. N. 17, 22.

p. a. uuidere zihendo, *retrahens*. Bo. 5.

n. s. m. uuidar ziohenter, *rever-
tens, rediens*. VG. I. 274.

a. s. f. uuidere zihenta, *reclaman-
tem*. Bo. 5. (zu zihan?)

NĀHZIUHAN, nachziehen.

(er) nāh zihet. Bo. 5.

NIDARZIUHAN, niderziehen.

(er) niderzihet: tie sigenten (*ruituros*)
iro suari niderzihet. Bo. 5.

(sie) nider ziehent: nu ziehent sie
(ziehen sich) aber nider. N. 68, 3.

(sie) niderzugen: menniscen zugen
sih nider. N. 74, 4.

NIDARGAZOGAN, *p. p.*

nider gezogen uuirt. Bo. 5.

- a. s. f. nidargazogana, succinctam (diam).* Prud. 1.
- BIZIUHAN** (beziehen).
- Inf. piziuhan, duxisse.* VA. X. 192.
- (ih) piziuhu, *obduxero.* Ib. Rd.
- (er) biziuhit, *detrahit.* gl. K.
piziuhit, *detrahit.* Pa. *inbuit.* Pa.
gl. K. (pizuhit. Ra.)
- (er) bizoh:
bizoh se tho iz zi dage uuant,
er sie quamin in laut. O. III.
8, 21.
- (sie) pizugun, *retraxerunt (stellae splendorem).* Ml. 2. Bib. 1. 2.
- p. p. pizogan, devinctus.* Ra. *rcuma.* Ra.
retinaculis. Pa. (cf. bizog.)
- pizocan, *devinctus.* gl. K. *retinaculis.* gl. K. (cf. bizog.)
- pizokan, *devinctus.* Pa. *reuma.* gl. K.
- FARZIUHAN** (verziehen).
- (er) farziuhit, *ademit.* Ra.
farcziuhit, *ademit.* Pa. *abstraxit.* Pa.
firziuhit, *ademit.* gl. K. *abstraxit.*
gl. K.
- (sie) ferzient, *crassantur (in proximorum necem).* Re. Hieher?
- (ih) ferzöh dih, tir gerno uuillondo,
prona favore indulgentius educavi. Bo. 5.
- p. a. farzeohanto, protrahendo.* K. 43.
- p. p. farzogan.* Pa. R. Ra. Rx. }, *abstrac-*
farzocan. gl. K. } *tum.*
- a. pl. m. farzogana, fusos (labores).*
VA. VII. 421.
- FURIZIUHAN**, vorziehen, *proferre.*
- Inf. furezihen (copiam paradigmatum).*
Bo. 5.
- (du) furezihêst sia (chloga), *proferas.*
Bo. 5.
- (er) furezihet anderiu *exempla, proponit.* Org.
- (wir) furiziohemes. M. 29.
vuriziohemes. M α .
furiziohomes. Ge. 1. 6. }, *proferamus.*
furizihomes. Bib. 1. }
vuiriziohomes. Sb. }
- (du) fure zuge *contentum.* N. 70, 19.

- (sie) furizugun. Gh. 1. }, *proferebant.*
vurizugun. Gh. 3. },
- (er) furizugi, *praeferet.* M. 30. Gh. 1.
2. 3. 4.
- FURIGAZIUHAN.**
- Inf. fure ze gezihenne, proferre.* Bo. 5.
p. a. furigiziuhanter (es steht furigiziuhanter) preripiens. Em. 26.
- HARAFURIZIUHAN**, hervorziehen.
- (wir) harafure zien, *ad medium deducamus.* Re.
- FOLLAZIUHAN**, vollziehen.
- (er) follaziuhit, *suppetit.* Rb.
- (sie) follaziohant, *suppetunt.* Rb.
- (er) follazeohe. gl. K. }, *fulciat.*
follaceohe. Pa. }
folazeohe. Ra. }
- (er) folle zöh *disputationem.* Bo. 5.
p. a. a. s. m. folzeohantan, adjuvantem.
Ra.
- p. p. follazogan, fultus.* Ra.
follezogin uuerdent uuolatate in
unchrefte, *perficitur virtus.* N.
67, 10.
- FOLLAZUGIDA**, *f.* (follazukitha. gl. K.),
suffragia. Ra. Cf. FOLZUHT.
- HINAZIUHAN**, hingziehen.
- Inf. hinaziohan, mori.* M. 31. Le. 1.
- (er) hinazoh, *trahatur.* M. 30. Gh. 1. 3.
p. a. hinaziohenter, moriens. Gh. 3.
- UNDURHZOGAN.** Ra.
- **UNDURUHZOCAN.** Pa. }, *inpolitus.*
- UNTHURUHZOKAN.** gl. K. }
- ZASAMANAZIUHAN**, zusammenziehen.
- (er) zisamina zoh, *contraxit.* VG. I. 34.
imp. s. zisamane ziu, contrahe (spio-
hara). Rb.
- ZASAMANA GAZIUHAN**, im *praet.* u. *p. p.*
- (er) zisamana gizoch, *obduxerat.* VG.
III. 483.
- p. p. zisamena gizoganiu, contracta.*
Gd. 1.
- ZAZIUGAN**, zerziehen.
- (er) ziziuhit. gl. K. }, *detrahit, distrahit.*
zaciuhit. Pa. }
- (du) zizugi. Ra. } *dilatasti (dissolvisti).*
zizuki gl. K. }

- zazuki, *dilatasti (dissolvisti)*. Ra.
p. p. zizogan. Ra. }
 zazocan. Pa. } *innixa (inligata)*.
 zizokan. gl. K. }
- ZUOGAZOGAN, *p. p.*
 diu zuogezogena, *synagoga*. N. 72, 23.
 ZIUNGA, *f.*, *indoles*. Ib. Hieher?
 ZIUGIDÔN, ZUGIDON, *proferre, enutrire*.
 (er) ziugedot dih, *enutriet*. N. 54, 23.
 zuggedôt, *profert*. Bo. 5.
 GEZUGEDÔT uuerden (*coelestem ignem*
 mit temo erdfiure). Mep.
 ZUGEDÂRA, *f.*, *nutrix*. Mep.
 ZUG, *m.*, Zug, *ductus*.
d. s. zuge, *ductu*. M. 29. Gc. 1. 6. *motu*.
 Me. Bib. 1. 5.
 cuge. A. }
 zuga. Gc. 3. } *ductu*.
 zugi. Gc. 8. 9. }
- a. s.* zug, *rapturam*. Gx.
n. a. pl. zugun, *propagines*. Bib. 1. 6. Hie-
 her? cf. ZWÎG.
- ALZOGES (adverbial gebrauchter Genitiv),
 durchweg, ganz und gar, immerfort,
 erst im 12. Jahrhundert.
 ime alzoges benemen. Mos.
 du ware aller alzoges âne laster. Mos.
 si heten chlagennes alzoges genuoch.
 Mos.
 daz ist alzoges uuar. D. III. 110.
- ZUGINEZZI.
 ZUGIGARN.
 ÂTUMZUC, *m.*, Athemzug, *halitus*. Rf. Cf.
 ÂTUMZUHT.
n. a. pl. atemesziuge, *commercia guttu-*
ris. D. II. 338.
- UUIDARZUC, *m.*, *retractio*. Rf. Cf. WIDAR-
 ZUHT.
- GAZUG [gazugi? statt gaziug, gaziugi
 (q. v.)].
d. s. gezuge, *sumtu (magno)*. Hd.
 BIZOG (cf. biziuhan), *retinaculum*.
d. pl. pizogum, *retinaculis*. R.
- ZIUG, ZIUCH, *n.* (auch *m.*?), Zeug.
n. s. ziuch (st. zug?), *captura, piscatio*.
 Ar. 2.
a. s. zuich in joseph deme chunige sa-
 v.

- gete, welichen zuich sin uater
 habete, er war in deme göwe
 Gese mit alleme sineme gesinde.
 Mos. doch wohl hieher; cf. GAZIUG.
- a. pl.* ziuch, *vasa (belli)*. Bib. 2.
 ziuche, *armamenta (navis)*. Sb.
- ZIUGHAFHT (zeughaft).
n. a. pl. n. ziuchaptiu, *sumtuosa (delu-*
bra). Prud. 2.
- GAZIUG, GAZIUCH, GAZIUGI, *m.* und *n.*,
 Zeug, Gezeug.
 Bedeutung und Gebrauch:
materia. K. 65. Bo. 5. *supellex*. Pr. t. Prud. 1.
 Ja. Ib. Rb. Rd. Bo. 2. *vasa (belli, mor-*
tis). Bib. 1. 2. 4. 5. 6. 7. 13. M^g. Mv.
 M^g. M^u. Sb. Ps. 2. *armamentum*. Bib. 1.
 2. 4. 6. 7. 13. Mz. *utensilia*. Ib. *instru-*
mentum. Org. VP. 1. Can. 10. 11. 13.
 M. 14. *phalerae*. Bib. 1. Tg. 3. Pa. Ra.
 gl. K. *transtra*. Rb. *paratus*. Prud. 1.
apparatus. VP. 1. *sumtus*. Tg. 4. Rg. 2.
 Rb. M^g. Bib. 1. 2. 7. *impendium*. M^o.
 Bib. 1. 2. 3. 5. 7. *expensa*. M. 24. 30.
 Gd. 1. Gh. 1. VP. 1. Can. 7. 10. 11. *im-*
pensa. M^o. Ib. Rd. Rf. Sb. Bib. 1. 2. 5.
 6. 13. A. *obsonia (pl.)*. D. II. 324. *ge-*
nitia. Pa. Ra. gl. K. *fundus*. Pa. Ra.
 gl. K. *cautio*. Gx. ir geziug was groz.
 D. III. 90. welichen geziug er ha-
 bete. D. III. 83. den geziuh tes uuer-
 ches, *naturam materiae (vestimenti)*.
 Bo. 5. sie habent geziug, mit tiu sie
 gebuozen den hunger, *adest, quo-*
 Bo. 5. daz hus, tes rehto gefleggen
 uuirdet, taz habit sar allen geziug
 pezeren, *omnibus est instructor rebus*.
 Syl. zi kaziuke, *ad sarcinas*. Rb. ze
 iro geziuge, *in facultatem*. Mep. festes
 geziuges, *materiae*. Bo. 5. sie buent
 mit giziugon, ioh uuarun io thes
 giuon, in guatemo lante, bi thi u
 sint sie unscante. O. I. 1, 65. kari-
 tas thi u diura, thi u buit thar in
 uara, mit allen giziugon, thes ist
 si hârto giuon. O. V. 23, 121.
- Form und Flexion:
n. a. s. gziuc. M. 24. Bib. 7. VP. 1.

- kiziuc. Rd.
keziuc. K. 65.
kiziuk. Ib. Tg. 3.
geziuh. Bo. 5.
kiziuch. Tg. 4.
giziuch. VP. 1. Can. 10. 11.
ghiziuch. Ja.
geziuch. Gx.
giziug. Can. 7.
geziug. Org. Bo. 5. D. III. 83. 90. Syl.
keziug. Rg. 2.
giziugi. Prud. 1. Bib. 7.
kiciugi. Pr. t.
kiziuki. Rb.
g. s. giziuges. Bo. 2.
geziuges. Mep. Bo. 5.
d. s. kaziuke. Rb.
geziuge. Mep.
giziuge. M. 30.
giziuga. Prud. 1.
n. a. pl. (einige der hier aufgeführten Formen können auch *sing.* seyn) caciuc. Pa.
kiziuc. Ib. Rd. Rf. D. II. 324.
giziuc. Bib. 5.
kiziuhc. Ra. gl. K.
giziuch. Mα. Mβ. Mγ. Mδ. Mz. M. 14.
Sb. Ps. 2. Can. 10. 11. 13. Bib. 1.
z. 7. VP. 1.
giciuch. Mv.
gizuich. A.
keziug. D. II. 324.
caciuki. Pa.
kaziuki. Rb.
kiziuki. Ra. Rb. gl. K.
caciugi. Pa.
kiziugi. Ra. Rb.
giziugi. Gh. Bib. 7.
giziuga. Bib. 6. 13.
geziuga. Bib. 6.
g. pl. giziugo. Mξ. Mζ. Bib. 1. 2. 7.
d. pl. giziugin. Mv. Mσ. Bib. 1. 5. Ps. 2.
Gd. 1.
giziugun. Bib. 1. 2. 3.
giziugon. O. I. 1, 65. V. 23, 121.
ERGIZIUC (ergiziuch. Bib. 1. 2. 5. 7.

- erigiziuch. Bib. 4.), ebernes Zeug, *amentum*. Mσ.
SATALZIUGI, Sattelzeug, *falerium*. Wn. 3355. *junentorum cingula*. M. 32.
SOUNGIZIUGI, Saumzeug (es steht soumgizingi), *sitarcium*. Em. 31.
SCRIPGIZIUG (scribgezûg, *cautio*. Hd.), Schreibzeug, *pugillares*. Sg. 292.
GIZIUGHAFI, *suntuosus*.
d. pl. giziuchafien (giziuchaphten. Me. giziuchaphten. Sb.), *harmazatis*, *armizatis i. e. pretiosis*. Bib. 1. 5. 13.
FOLLACIUC hiiuiskes, *domesticus*. Pa.
GAZIUGALI, n.
caziucali, *suppellectilem*. Rb.
kaziugili, *utensilia*. Rb.
giziugili, *sarcinulas*. Bo. 5.
GAZIUGÛN, zeugen, *declarare*, *explicare*; cf. das folgende ZAUGJAN und unser Zeug; *testis*.
Inf. geziugôn: *ter uuas eques*, *ter decem millia* mahta geziugôn dero suaron fendingo. Bo. 5.
p. p. geziugôt uerden, *explicari*. Bo. 5.
ZAUGJAN, alts. tôgian, zeugen, zeigen, *ostendere*. Hierher? cf. das obige geziugon. (sie) zougitin, *ostenderent* (imo thiugizimbriu thes temples). T. 144.
UNZAUGANTLIH, hierher?
a. s. m. unzaugantlihhan, *investigabilem*. Rb.
THURUH ZAUKENENDI (*sic*), *perpetratur*. gl. K. Hierher?
ZAUGANZUHT s. ZUHT.
BIZUCH, Zeug, *tegumentum*.
n. s. bizuch, *tegumentum*. Em. 31.
d. s. bizucche, *pallae*. Mep.
d. pl. bizucchen, *voluminibus*. Mep.
ZUGIL, ZUHIL, m. (oder n.), Zûgel, *habena*.
n. s. (auch pl.?) zuhil, *habena*. F. *habenae*.
R. L. Cr.
zuhel, *lorum*. Wn. 460.
zöhel, *habena*. Tr.
zugil, *habena*. Wn. 460. Em. 32.
zugel, *habena*. Hd. Wn. 460.

- zûgel, *habena*. Mon. 2.
a. s. (auch *pl.*?) *zuhil*, *habenas*. A.
zugil, *habenas*. Bib. 5.
 den zuol, *frena*. Bo. 5. *habenas*. Bo. 5.
n. a. pl. *zuhila*, *habenas*. Bib. 9.
zugila, *habenae*. Bib. 1. *habenas*. Bib. 1.
 Me. *lora*. VA. 2. XII. VG. III. 107.
retinacula. VG. I. 513.
zuguli, *lora*. D. II. 343.
ziula, *lora*. D. II. 343. *habenae*. Bib. 2.
d. pl. *zuhilon*, *habenis*. D. II. 340.
zugilun, *habenis*. VG. II. 364. Prud. 1.
zugilin, *loris*. D. II. 344.
zuogilun, *flagellis*. Prud. 1. wohl hie-
 her; cf. *zoume*, *flagello*. VA. VII. 731.
 WINZUGIL, *m.*, *caupo*. Em. 32.
 SCHUCHZUGEL (?), *percipollex? trabellum?*
 Wn. 232.
 SWERTZUGEL, *partipollex?* Schmellers
 baier. W. IV. 237.
 ZUHALINC, *m.* (Halbstiefel), *pero*. VA.
 VII. 690.
 HANTZUCHILINGA (?), *altilia*. Gh. 6. (wohl
 äntzuchilinga.)
 ZUHT, ZUHTI, *f.*, *Zucht*, *soboles*, *disciplina*,
nutrimentum.
n. s. *zuht*, *soboles*. Da. Ra. gl. K. *thiu*
zuht *uwas* *uuh* *senti*. O. I. 9, 40.
disciplina. Gc. 3. Org. *traditiones*. D.
 II. 284.
zuhti (*zuih*. Ra.), *propago*. gl. K.
g. s. (*d. s.*? *n. pl.*?) *zuhti*, *disciplinae*. M. 29.
 Gc. 1.
d. s. *zuhti*, *executione*. M. 19. Can. 6. 10. 11.
 in *zuhti*, in *sobole*. Bib. 1. *lis* *sel-*
bo, *uuo* *er* *giholota* *ioh* *sume*
ouh *zi* *imo* *ladota*, *zi* *zuhti* *ioh*
zi *uuizze* *fon* *themo* *figizze*. O.
 II. 7, 76. *krist* *minnota* *thie* *sine*
unz *in* *enti* *themo* *libe*, *thi* *er* *zi*
zuhti *zi* *imo* *nam*, *tho* *er* *erist*
bredigon *bigan*. O. IV. 11, 6. *ih*
sagen *thir* *in* *uuar* *min*, *si* *ni*
mohta *inberan* *sin*, *in* *fluhti* *ioh*
in *zuhti*, *theiz* *alles* *uuesan* *moh-*
ti. O. I. 8, 4. *tho* *quad* *krist*, *gi-*
scriban *ist*, *in* *brote* *ginuag* *nist*

- noh* *in* *thiu* *ginuhti* *zi* *thes* *men-*
nisgen *zuhti*. O. II. 4, 48. *cum pro-*
creationis subsecuta sententia, *mit*
deru *zuhti* (oder *gen.*? *von* *mit* *un-*
abhängig). Is. 2. *mit* *zuinclero* *zuhti*,
foetibus gemellis. Wm. 4, 1. II.
zuhti, *executione*. Can. 13.
zuhte, *nutrimento*. A. *mit* *zuinclero*
zuhte. Wm. 4, 1. III. IV. IX.
zuihte. Wm. 4, 1. I.
a. s. *zuht*, *disciplinam*. N. II. Rg. 2. *erudi-*
tionem. Mg. Ran. Bib. 1. 2. 4. 5. 6.
 7. 13. *imperium (equis)*. Prud. 1.
traditionem. Gx. Rg. 1.
zucht, *disciplinam*. N. 2, 12.
zuhti (pl.): *thaz* *ir* *mir* *datut* *zuhti*.
 Os. 22.
cheret *thaz* *in* *muate* *bi* *thia*
zuhti *iu* *zi* *guate*. Os. 25.
thia *dagalichun* *zuhti* *gib* *hiutu*
uns *mit* *ginuhti*. O. II. 21, 33.
n. a. pl. *zuhti*, *nutrimenta*. Ib. Rd. *foetus*.
 VG. IV. 163.
zuhtun, *alimenta*. Tg. 3.
g. pl. *zuhto*: *unserero* *zuhto* *dati*. Oh. 118.
d. pl. *zuhtin*: *mit* *zuhtin* *sier* *mo* *hulda*
ioh *uuisduames* *irfulta*. O. II. 7, 3.
 UUERALTZUHT, *f.*
er *ist* *thisu* *uorolt* *zuht*. O. III. 9, 14.
 UNZUHT, *f.*, *Unzucht*, *indisciplina*.
g. s. *unzuhti*, *ineruditionis*. Mσ. Bib. 1.
 2. 4. 5. 13.
unzuhte, *ineruditionis*. Bib. 6.
d. s. *unzuhti*, *indisciplina*. Mσ. *indisci-*
plinatione. M. 5. Can. 10. 11. *in-*
quietudine. M. 1. *zi* *unzuhti*, *in-*
disciplinate [*indisciplinatae (lo-*
quelae non assuescat os tuum)].
 Bib. 1. 2. 3.
unziuhti, *inquietudine*. Can. 13.
a. s. *unzuht*, *inquietudinem*. Can. 10. 11.
n. pl. *unziuhti*, *inquietudines*. Can. 13.
a. pl. *unzuchte*, *illecebras*. Db.
 UNGAZUHT.
g. s. *ungezuhti*, *ineruditionis*. Bib. 10.
 ATUMZUHT, *f.*, *Äthemzug*. Cf. ATUMZUC.

- n. s.* atamzuht, *halitus*. Bib. 1. 2. 5. *anhelitus*. Gh. 3.
 atemzuht, *anhelitus*. Gh. 1. 2.
 atumzuch, *exhalatione*. VP. 4.
d. s. atumzuhti, *sufflamine*. D. II. 344.
 adumzuhti, *flatu*. D. II. 314.
a. s. atamzuht, *halitum*. Prud. i.
n. pl. atimzuhti, *commercia gutturis*. D. II. 338.

WIDARZUHT, *f.*, *retractio*. Bib. 1. Cf. WIDARZUG.

HEIMZUHT: *si minus (quam XLII) fuerint scuta, verumtamen ita per vim injuste cinxerit, quod heimzuht vocant. L. baioar.* 3, 8.

ZAUGANZUHT (zouganzuht, zougenuzucht): *qui furtivum, quod zauganzuht dicitur, super furem comprobare nequiverit. De pop. leg. und L. baioar.* Cf. ZAUGJAN und AUGA.

FOLZUHT, *Wollzucht, Wollzug.*
 folzuht, *conhibentia* (, *consensio*). Ra. *fultus*. Pa. gl. K.
 follazuht, *praesidium*. Ra. *subsidia*. Ra. gl. K. *suffragia*. Ra. *adminicula*. Ra. gl. K. *conhibentia*. gl. K.
 follazuth, *conhibentia*. Pa. *adminicula*. Pa.
 folzoht, *suffragia*. gl. K.
 folzut, *supplementum*. Gc. 4.

FRAMZUHT, *f.*, *foecunditas*. D.
g. s. zuuifaltliheru framzuhti, *prolis biformis*. Da.

ZUHTLÏH: sin antwurte was zuhtlich. D. III. 94.

zuhlih (*sic*), *generalis*. Rb.

ZUHTIG, *züchtig, züchtig.*
 zuhtig, *disciplinatum*. Org.
n. s. u. zuhtiga, *disciplinatum*. Org.
g. s. m. n. zuhtiges, *disciplinati*. Org.
n. pl. f. zuhtigo, *foetae (vaccæ)*. VG. III. 176.

d. pl. zuhtigen, *modestis*. Ep. can. 2. La. I. 1.

zuhtigun, *foetis*. VG. IV. 139.

a. pl. zuhtiga. Bib. 1. 2. }
 zugligi. Bib. 7. } *foetas.*
 zugtigi. Bib. 7. }

zuhtigiu, *foetas*. Mr. Bib. 1.
 ZUHTIGÏ, *f.*

n. s. zuhtigi: *quid est pronuntiatio?* ke-
 rertada, kebarda, kehaba, ke-
 uuirftigi, kezami, sintsani, zuht-
 tigi. Db.

d. s. zuhtigi: mit zuhtigi des mundes,
gravitate. Bo. 5.

AFTARZUHTIG.

d. pl. afterzuhtigen. Bib. 4. }
 aftirzuhtigen. Bib. 5. } *depost-*
 aphterzuhtigen Mr. Ps. 2. } *foetan-*
 Bib. 1. } *tibus.*
 affterzuhtigun. Bib. 13. Bp.

UNZUHTIG, *unzüchtig, unjüchtig.*

n. s. m. unzuhtiger, *indoctus*. Bib. 1. 2.
insolens. Prud. 1. *remissus (si-*
lius). Mr. Bib. 3.

d. s. m. n. unzuhtigemō, *indisciplinato*
(verbo). Mr. Bib. 1. 2. 3.

n. pl. m. unzuhtige, *indisciplinati*. N.
 24, 18.

n. pl. f. unzuhtigo, *indisciplinatae (ani-*
mae). Mg. Bib. 1. 2.

d. pl. unzuhtigen, *indisciplinatis*. Ep.
 can. 2.

a. pl. unzuhtiga, *indisciplinatas*. M. 18.
 Can. 10. 11.

MISSAZUHTIG.

n. pl. m. missizuhtige, *indisciplinati*. Sg.
 292.

ZUHTJAN, *züchten, nutrire, erudire.*

zuhdiq (ziuhit. Pa. Ra.), *nutrit*. gl. K.

GAZUHTJAN.

Inf. zi gizuhtanne, ad erudiendum. Le. 1.

ANTZUHTJAN, *entzüchten.*

diu liebe in genote, daz er sie inzuch-
 te, den magtuom er ire nam. D.
 III. 86.

ZUHTÏN, *nutrire.*

imp. s. zuhto, *nutrito (olivam)*. VG. II. 425.

GAZUHTOT.

gizuhtot nurtun, *nutriebantur (in cro-*
ceis). Sb. M^s.

gizuhtotiu, *contracta*. Bib. 1. 2. ist wohl
 gizuhhotiu; s. gizuhhot in ZUHHA.

ZUHTARI, *m.*, Züchter, Lehrer, Erzieher.

- ther zuhtari guato. Os. 28.
 ZUHTARE (zuher, *sobolem.* Ra.), *proles.* Ra.
 ZUHTARA, *f.*, *altrix.*
a. s. zuhtariun. Pa.
 zuhtarum (*sic.*) gl. K. }, *altricem.*
 zuahtrun (*sic.*) Ra. }
- ZUHTARIN, *f.*, *alumna (olea).* Prud. 2.
 ZUHTE (zuhte. gl. K.), *gerule (, nutrice).*
 Ra. ist wohl entstellt.
 ZUAHTA, *f.* (Geschlecht, *generatio?*). Hieher? Cf. GAZWAHTI.
 thie hohun altfatara entont anan kunninga,
 thiuhritta zuahtha thanana, thaz uua
 run edil thegana. O. I. 3, 26.
 MAGAZOGO, MAGAZOHO, *paedagogus.*
n. s. magazogo. F.
 magazoho. Ep. P. 2. VP. }
 1. 4. Bib. 1. } *,paedagogus, pa-*
 magizogo. Zf. Em. 31. } *pas, nutri-*
 magezogo. Sg. 292. } *tor, nutri-*
 magedzogo. Tr. } *cus.*
 magolzogo. Hs.
 magezoge. Hd. Bib. 7.
 magazuo. Em. 19.
a. s. magezoge, *paedagogum.* Hd.
g. pl. maganzogon. Ep. P. 3. } *,paedagogorum.*
 magtzohana. Bib. 13. }
 maitzogen. Ep. P. 4. }
d. pl. magazohun, (*ad*) *nutritios.* Me. Sb.
 Bib. 1.
 magazohun. M. 31. Le. 1. 3. } *,actori-*
 magizogin. Le. 2. } *bus.*(Gal.
 magazochon. Wo. 3. } 4, 2.)
a. pl. magezoge, *pedagogos.* Hd.
 MAGAZOHA, *f.*, *nutrix, patrona.*
n. s. magazoha. Bib. 1. }
 magezoha. Mep. } *,nutrix.*
 magezo. Mep. }
a. s. magazohun, *nutricem.* Mep.
 magezohun, *patronam.* Mep.
 HERIZOHO, HERIZOGO, *alts. heritogo, m.,*
Herzog, Heerführer (cf. *angels. teoche,*
dux), dux.
n. s. herizoho. gl. K. Sg. 913. }
 herezogo. Nd. } *, dux.*
 herzogo. Tr. Nd. II. }

- herzoge, *dux.* Wn. 460.
 herizogo wird Pilatus bei Otfrid betitelt. O. V. 20, 2. 9.
g. s. herizohin. Is. 8.
 herizohen. O. IV. 16, 11. 22, 19.
d. s. herizohin, *duce.* Is. 5, 6. Frg. 31.
 herizohen. O. IV. 23, 40. 35, 5. 36, 4.
 herizogin, *imperator.* N. 70, 17.
a. s. herezogen, *ducem.* Bo. 5.
d. pl. herizohon. O. IV. 7, 17.
 HERIZOHIN (herzogin. Tr. Wn. 460.), *f.*
 Herzogin, *ducissa.* Sg. 913.
 HERZOGRICH.
 HERZOAGENTUM, *Herzogthum, ducatus.* Hd.
 ZOHJAN. Hieher?
 si (*fortuna*) die liute zohet unde iro
 muotes peheftet. Bo. 5.
 er zogete mich uil unpillich, ne hate
 ich geharet er hate mich in paret. D.
 III. 95.
 GEZÔHT, *p. p.*
n. s. m. gezôhter zelêro, *deductus.* Org.
 ZOGÔN, *carpere (vitam beatam).* H. 20.; cf.
 ZOCHON.
 zogondi (zocondi. gl. K. zocconti. Ra.):
 in zuei zogondi, *titubans.* Pa.; cf. zo-
 chôn.
 NÔTZOGJAN, *nothzüchtigen, devirginare.*
 notzogit, *devirginat.* Bib. 5.
 GANOTZOGJAN, GANOTZOGÔN, *noth-*
züchtigen, devirginare.
 (er) ginotzogota, *devirginavit (juven-*
culum). M̄. Bib. 1. 2. 3.
 (sie) ginotzogitun, *synagogam.* N.
 79, 16.
 ZUCHA, *f.*, *Ranzel, ruga.* Hieher?
n. s. zucha, *ruga.* F. 1. 2.
a. s. zucha. Ep. P. 1. La. I. 1. }
 zuchun. Can. 10. 11. 13. Zf. 1. } *,rugam.*
 zuhhun. M. 15. }
 zughun. Can. 7. }
n. pl. zuhhun, *rugae.* M̄. Bib. 1. 2. 7.
d. pl. zuchun. Sal. 2. }
 zuchen. Sal. 1. } *,rugis.*
 zugun. VA. VII. 417 }
a. pl. zuhhun, *rugas.* Prud. 1.
 ZUCHOTER, *rugosus.* F. u

GAZUCHOT, hicher oder zu zuchôn.

gizuhhotiu (gizuhtotiu. Bib. 1. 2.),
contracta (cutis mea aruit et contracta est). M_u. Sb.

ZUHJAN, ZUCHJAN, zuchên, *rapere*. Cf. ZO-
CHION.

Inf. zucchen, *rapere*. N. 10 (a), 8. *eruere*.
Nd.

zuchen, *eruere*, Nd. II.

(er) zucchet (*leo*), *rapit*. N. 21, 14.

(er) zukke: thaz maz then kindon ir
then hanton. O. III. 10, 33. codd.
V. P.

zuhkke. O. III. 10, 33. cod. F.

zucche iuh ze racho. N. 49, 23.

(ih) zuhta, *rapui*. N. 68, 5.

(er) zuhta, *corripuit*. M_{cp}. daz riche ze
sih. Bo. 5.

p. a. zucchendo iro guot. M_{cp}.

zucchende, *corripuens*. M_{cp}.

p. p. zucchit, *raptus*, wenn in do er *rap-*
tus, der zucchit, uuard. N. 67, 28.
noch kein derzucchit (s. Präfix
DER) anzunehmen ist.

GAZUCHJAN.

(er) gezuhta in ze himele. Bo. 5. ke-
zuhta sih hara zu unsermo
mezze, *cohibebat*. Bo. 5.

(sie) gizuhitin, *abstraherent (eos de ci-*
uitate). M_y. Bib. 1.

gizucten, *abstraherent*. Bib. 5.

p. p. gizuhit uerden, *protrahantur (per-*
sequentes ab urbe). Sb. Bib. 1. M_β.
gezucchet uirt iro uuillo spu-
tigo *ad coelestia*. M_{cp}.

n. s. m. gezuhter arm, *contracta ma-*
nus. Db.

a. s. f. gezuhta, *correptam (de so-*
cietate) M_{cp}.

d. pl. gezuhtên: dar aba gezuht-
tên, *abreptis*. Bo. 5.

UNGAZUHT, *p. p.*

a. s. f. ungezuhta *aequalitatem dei*.
N. 68, 5.

ÛFZUCHJAN, aufzuchên.

er zucchet in uf *ad virtutes*. N. 112, 7.

UFKEZUCCHET, *p. p.* uirt (sin, *sen-*
sus). Bo. 5.

ANAZUCHJAN sih, an sich zuchên, an sich
ziehen, sich anmaassen.

(sie) anazucchent sich, daz sie dine
gesellen sin. Wm. 1, 7.

(er) zuchta sih ana, des er nicht ne
uuas. N. 68, 5.

p. a. g. pl. anazucchentero: dero uber-
muoton sunderiga her-
schaftsih anazucchentero.
N. 21, 22.

ANTZUCHJAN, entzuchên, entzûchên.

p. p. inzukchet, *raptus*: ich ward in-
zukchet, in ditze lant uerchouf-
set. D. III. 96.

ARZUCHJAN, erzuchên.

Inf. irzuken: ni laz thir nan (*christum*)
irzuken. O. IV. 37, 12.

irzuchen. O. IV. 37, 12. codd. P. F.
erzucchen, *auferre*. Bo. 5.

(er) erzucchet, *praeripit*. D. II. 332.

irzuchit (es steht irzuchti), *prae-*
ripit. D. II. 332.

(er) irzucche: irzucche mih *milvus*.
N. 62, 8.

erzucche den armen, *rapiat*. N.
10 (a), 8. mina sela. N. 7, 3.

(sie) irzuken: thaz sie nan (*christum*)
uns nirzuchên. O. IV. 8, 15.

irzuchen. O. IV. 8, 15. cod. F. mit
stalu nan nirzuchen. O. IV.
36, 11.

irzucchen, *rapiant*. N. 103, 21. era.
Bo. 5.

imp. s.? (oder fehlt T am Ende der beiden
folgenden Wörter?) arzuki,
avelli (st. *avelle?*). R.

arzuhe, *tolli* (st. *tolle?*). Pa.

p. a. erzucchendo, *eripiens*. N. 34, 10.

n. pl. m. erzuchente, *redimentes*.
Rg. 2.

p. p. irzucchet habent sie unsih, *diri-*
piebant. N. 43, 11.

UZGIZUCHAN (wenn uzgizuohan so zu le-
sen ist), *subducere*. VA. I. 555.

WIDARI GAZUHT, *p. p.*, zurûckgezucht.

- n. s. f.* uuidere gezuhtiu (haud, aus dem Busen). N. 73, 11.
- FARZUCHIT, *p. p.* uuari, *obducta esset*. Rb.
- FUREGEZUCCHET, *p. p.* habest homines fure anderiu tier, *provehis*. Bo. 5.
- ZAZUCHJAN, *zerzuchen*.
(sie) zezuccheen, *diripiant*. N. 108, 11.
- ZUCHARI, *m.* raptor. Tr.
- WIDARZUCCHA, *f.* (oder widarzuc?), *cardo*.
a. pl. uuidierzuccha, *cardines i. e. reditus*. Mep.
- ZUCHÔN, *zuchen*.
GAZUCHÔN.
(er) gezuchot, *carpet*. D. II. 319.
ZASAMANA GAZUCHÔN.
(er) zasamane kizuchoie, *conficiat*. Rd.
- ZOCHÔN, *zuchen, zochen, carpere, rapere, sih zochon, sich anmaaßen, arrogare; cf. zuchjan*.
Inf. zocchôn (erbe), *rapere*. Bo. 5.
in zocchonne, *in rapina*. N. 61, 11.
(er) zocchota sih, taz er sament tien goten selbo sprache. Mep.
(sie) zocchoton, *rapiebant*. Bo. 5.
p. a. zocchôndo, *diripiendo*. Bo. 5.
in zuei zocconti, *titubans*. Ra. hieher? cf. zogôn; s. auch zochen, langsam einhergehen und zogen, gehen, in Schwallers baier. Wörterb. IV. Cf. auch unser zögern.
a. pl. m. zocchônten, *rapientes*. Bo. 5.
- SIH ANAZOCHÔN, *arrogare*.
Inf. sih anazocchôn geuualt, *vindicare*. Bo. 5.
(er) anazocchôt sih, funden haben-. Bo. 5.
(sie) anazocchont sih: die sih sia anazocchont, *mentiantur*. Bo. 5.
(er) anazocchota sih: tiu anazocchota si sih toh, *suis tamen operibus arrogabat*. Mep. 78. sih anazocchota, daz er - uare. Bo. 5. 98.
- ZAZOCHÔT, *p. p.*
habent in zezocchot, *diripuerunt*. N. 88, 42.
- ZOCHÂRI, *m.* raptor.

- d. pl.* zocchâren. Bo. 5.
- ZOCHARÔN (zochern; cf. zögern).
zucrote in: so ir des wazzeres zucrote, da ihr (der Hagar) das Wasser ausgieng, ihr es an Wasser gebracht, fehlte. D. III. 66. glaube ich hieher ziehen zu können (von zucharôn neben zocharôn); cf. gazocharon. Grimm (Gramm. IV. 239) schließt mit Unrecht aus diesem Worte auf ein (nirgends vorkommendes) *impersonale*: mir zekrotet. Mafsmann (deutsche Gedichte des 12. Jahrhunderts S. 257) sieht in dem von mir in D. III. 66. als undeutlich bezeichneten uc des Worts zucrote ein undeutliches ui, und liest: so iz (st. ir) des wazzeres zuirote; dieses zuirote ist aber eben so wenig ein deutsches Wort als Grimms zekrotet.
- GAZOCHARÔN.
(er) gizohcharut, *carpit, minuit*. Prud. 1.
p. p. g. s. m. des gizohharotin, *senis (saturni)*. Prud. 1.
- ZAUM, Zaum, *funis, habena*, nord. taümr (*m.*) und teymi (*n.*), *habena*, ist wohl mit Anwurf des H aus der Wurzel **ZUH** gebildet und hieher zu stellen. Cf. ZUHL.
n. s. zaum, *habene*. Pa. Ra. gl. K.
d. s. zoume, *flagello*. VA. VII. 731.
a. s. zoum: iro zoum chère, *habenas flectat (natura)*. Bo. 5.
d. pl. zaummum, *funibus (vincti dormiant mouachi)*. K. 22.
zoumum, *resticulis*. Rb.
- ZAUMILI, *n.* Zaumlein, *funiculus*.
zoumili. Bib. 6. }
ziumili. Bib. 8. 10. } *funiculos in fimbriis*
zuimili. Bib. 13. } *facies*.
zumili. Bib. 11. }
- ZUG, -zig, goth. tigus, angels. tig, altnord. tin, tigi, mit zehan Eines Stammes, bezeichnet die Zehnheit nicht nur, wie jetzt, in den Zahlen 20 bis 90, sondern auch in 100, und kommt als einzelnes Zehn nicht vor. Die verschiedenen Formen und vordadlichen Flexionen dieses Worts

siche bei den Zahlwörtern, mit denen es verbunden ist.

ZWAINZUG.

DRIZUG.

FIORZUG.

FINFZUG.

SEHSZUG.

SIBUNZUG.

AHTOZUG.

NIUNZUG.

ZEHANZUG.

Als Ordinalzahl nimmt zug das Superlativsuffix -ost an, z. B. finfzugosto, der Fünfzigste; s. die Zahlen 2—10.

ZUCHO, ZUCKO, *n. pr.*

ZUCKINREOD. Ortsnamen. Hieher?

ZAUG- s. ZUH.

ZEIG- s. ZIH.

ZEIH- s. ZIH.

ZIEH (cf. niedersäch. *Zih*, *Zie*, Versammlungsplatz), *forum (romanum)*. D. II. 350.

ZIECHA (zieche. Wn. 460. *zeicha*. St.), *f.*, Zieche, *tomentum*, *zomentum*. Sg. 299. Em. 28. 31. Tr. Wn. 460.

BETTEZIECHE, Bettzieche, *tuscina*. Wn. 460.

ZIUH s. ZUH.

ZUAC (Schreibfehler für zuic? doch cf. auch zuog), *pampinus*. Ja.

ZUOG (zuogi, *m.*?), *m.*, *n.*, *ramus*. Cf. alts. *togun*, *tuogun*, *ramis*, oder ist es zwog? cf. *zwig*.

n. a. pl. zuoga, *brachia (et ramos)*. VG. II. 296. 368.

zoki. gl. K. }
zoagir. Ra. } , *sarmenta*.

ZUOGO (zuoga?).

d. s. zuocko (*n. s.*?), *palmita*. VE. VII. 48.

zuokin, *surculo*. Prud. 1.

n. a. pl. zuogun, *calami*. Bib. 1. *spicae (olivarum)*. Ml. 11. Sb. Bib. 1. 2.

zuocun, *brachia*. Tg. 3.

zuochin, *spicae (olivarum)*. Bib. 5.

zougen, *palmites*. N. 79, 12.

g. pl. zuogun, *palmitum*. Prud. 1.

ZAGAL, *m.*, Zagal, angels. *tægl*, altnord. *tagl*, *cauda*. — Zu ZAG?

g. s. zagiles. D. III. 27.

d. s. zagele. Mep.

zagile. D. III. 22.

a. s. zagel. N. 13, 3. Mep. Mos.

zagil. D. III. 29.

n. pl. zagela. Mep.

(PLUGESZAGEL, *stiva*. Id.)

KAZZINZAGIL. Tr. } Katzenzagel (Pflanze),
KAZZENZAGEL. Hs. } *italica*.

RUOMZAGIL, *gloriosus*. Bib. 5. Hieher?

ZAGILBEIN.

ZOKEL, *crepida*, s. Zuckel, Holzschuh, in Schmellers baier. Wörterb. — (*n. pl.*) zokelir, *crepida*. Wn. 460.; vielleicht zokelin, zokeli, oder *crepidae* zu lesen, wenn nicht zokelir für sokeli steht; cf. SOC.

ZIAGAL, *m.* (auch *n.*? *f.*?) ziagalo (ziagala?), Ziegel (angels. *tigel*, *tigul*, altnord. *tigl*, lat. *tigula*), *later*.

n. s. zeagal, *testa*. Bib. Zf. 1.

ziegal, *later*. Bib. 1. 2.

ziegel, *later*. M. Bib. 5. Em. 32. Hd. *imbrex*. Em. 31.

ciegel, *later*. Mon. 2. Hd.

ziegil, *later*. Em. 31. *laterculum*. F. 1.

zeigal, *imbrex*. Ald. 3.

zigel, *later*. L. Bib. 4.

g. s. ziegles. Mq. Bib. 1. 2. } gieites, *cocti la-*
zigales. Sb. Bib. 1. 7. } *teris*.

d. s. ziegelun, *laterc*. Sg. 292.

ziegelon, *limo*. D. II. 335.

a. s. ziegal. M. 29. Gc. 1. 6. 8. }

zeigal. Bib. 13. }

zigel. Gc. 11. }

, *laterem*.

ziegelon. Gc. 12. }
 zegulun. Bib. } , *laterem*.

n. pl. ziegal (*s.?*), *lateres*. A. *imbrices*. Sg. 299.

ziegel (*sing.?*), *lateres*. Hd.
 ciogil (*sing.?*), *lateres*. A.
 ziegala, *lateres*. Em. 26. M.
 zigela, *lateres*. Wn. 232.

g. pl. ziegalo. Sb.

ziegelo. Bib. 6.
 ciagolo. Rf.
 zieglo. Mz. Bib. 1. }
 zigilo. Bib. 7. } , *laterum*.
 ziegel. Bib. 5.
 ziagolono. Ib. Rd.
 zigelun. Bib. 13. }

a. pl. ziegala, *tegulos*. T. 54, 3.

ZIAGALIN, von Ziegeln, *latericius*.

ziegelin, *laterina*. Hd. *latericiam*. Hd.

d. s. m. n. ziegelinem, *latericio (muro)*. Bib. 5.

d. s. f. ziakilineru. Rb.

ziegalinero. Mz. }
 ziegilinero. Bib. 1. 2. } (*muro*).

ZIAGALBACH, Fluß- und Ortsnamen.

ZUAGILIN, Mannsnamen.

ZIGELINTA (*cigelinta*. Pfl. 2.), *f.*, *fel draconis* (Pflanze). Pfl. 1.

cigelinde, *herba cathoca*. Pfl. 4. *alipiades*. Pfl. 4.

ZEHAN (nicht mit Grimm zum Wurzelverb *zhan* zu stellen, sondern auf das sanskr. *dasan*, *decem*, zu beziehen), *zēhn*, goth. *taihun*, alts. *tehan*, angels. *tēn*, *tyn (tyne)*, altnord. *tiu* (*tán*, *tian*), lit. *deszimt*, sanskr. *dasan*, gr. *δέκα*, lat. *decem*. — Cf. ZUG und dezimon, *techamon*.

Formen: cf. auch die *composita*.

zehan. Da. Ra. Rb. gl. K. O. IV. 7, 63. cod. F.

zehan uuort, *decalogum*. R. zehan gipoto *vel* uuorto, *decalogus*. D.

cehan. Pa.

zēhen. O. IV. 7, 63. T. 96. 111. 148. in stat zehen burgo, *in decapolim*. T. 53, 14.

zēhin. N. 91, 4.

zēn. Bo. 5. Syl. Mu. Mep.

cēn. N. 67, 18. Syl.

Diese unflektirte Form bleibt dem Zahlwort, wenn es bei dem Substantiv steht, auch in den *cas. obl.*, z. B. zehen dragmas. T. 111. zehen thiornon (*dat.*). O. IV. 7, 63. T. 148.

Die Form zehani und ihre fernere Flexion zeigt sich nur beim isolirt stehenden Zahlwort, außer in *cehani hofinac*. gl. K.

n. a. (m. f.) cehani hofinac (*sic*), *decem obolos*. gl. K.

zehini uuurtun heile. O. III. 14, 66.

zehini uuurdun giheilte. T. 111.

thie zeheni. T. 112.

zehne: unz an zehne. Mep.

zēne: dero uuaren zēne. Bo. 5. uuaren zuo, nals zēne. Mep.

n. a. n. zehinu: thrizug stunton zehinu. O. II. 8, 32.

zēeniu: so zeniu ist. Org. disiu zēeniu. Org. teilen in zēeniu. Org.

zēniu: diu teil zēniu machont. Org.

cēniu: eines minnera danne cēniu.

Mep. cēnstunt cēniu cēnstunt (1000). Mep.

g. tirro zēeno. Org.

d. zēnen: uzzet zenen unde funfen (ist diu zala). N. d. ps. gr.

DRIZEHAN, drei^zehⁿ.

fone dien anderen drin zēnin. Syl.

daz iz trizene uberloufe. Mu.

FIORZEHAN, vier^zehⁿ.

uiozrehan stunta, *quater decies*. N. 1, 3.

fiozrehen. T. 5, 6.

FINFZEHAN, funf^zehⁿ.

uinfzehen stadia. T. 135.

finfzēn buohstaba. Mu. buohstabo. Mu. seiton. Mu.

SEHSZEHAN, sech^zehⁿ.

sehszēn: dic sehszēn seiten. Mu.

sehscēn. Syl.

sehzēn. Syl. sehzen lantskefte. Mep.

sehsehne: fure sehsehne buohstabo. Mu. (cod. gud.)

sehshēne: sint iro sehshēne. Mu.

AHTOZEHAN, acht^zehⁿ.

ahto zehen iar. T. 103.

- thie ahto zeheni. T. 102.
 ahto ceniū: zuelif stunt cênzeg unde
 ahto ceniū, 1218. Mep.
 NIUNZEHAN, neunzêh.
 niunzêne: die geuwaren niun zene *syl-
 logismos*. Syl. âne die ererin niun zêne.
 Syl.
 ZEHANJARIG.
 ZEHANLIH: zehanlihiu zala uiorstunt gi-
 zaltiu, *denarius quater ductus*. Gh. 1. 3.
 ZEHANFALT, zêhnfalt, zêhnfach, *decuplum*. Rf.
 zehenfalt, *decupla*. Sg. 292.
 zehenualt, *decuplum*. Bib. 1.
 zehinualt, *decuplum*. Bib. 5.
 zehenualth, *decuplum*. M. Mx.
 zeanfalt, *decuplo*. VS.
 zeenualt, *decuplum*. Bib. 2.
 zenualt, *decem (millia)*. N. 90, 7.
 in zehanfalta (ruaba), *in denarium*. Rb.
 ZEHANTEILIG.
 ZEHANDUSUNT.
 ZEHANSAITIG.
 ZEHANSTUNT.
 ZEHANZUG, hundert, *centum*. zuiro zehan-
 zug, 200. O. II. 8, 33.
 cehanzug. O. II. 8, 33. cod. F.
 zehenzug. T. 75. phunto. T. 212, 6. pfen-
 dingo. T. 99. mezzo. T. 108. zehenzug
 inti finzug inti thriu. 153. T. 237, 3.
 zehenzug inti sehzug. 160. T. 224, 1.
 cehenzog scafo. T. 96.
 zehenzog: zuiren zehenzog, *biscenteni*.
 Wm. 8, 12.
 zenzech: zenstunt zenzech, *decies cen-
 tum*. N. 89, 4. 5.
 cênzeg. Bo. 5. zuelif stunt cênzeg unde
 ahto ceniū, 1218. Mep. finfstunt cên-
 zeg milon. Bo. 5.
 zehanzo, *centum*. Rb. zehanzo enti feor-
 zug, 140. Is. 5, 6.
 zehanzuge, *centenos*. T. 80.
 ZEHANZUGFALT, hundertfalt.
 zehenzuefalt intfahit. T. 106.
 zehanzofalt, *centesimum (fructum)*. Frg.
 11. 13.
 ZEHENZUGFALTO, *centesimum*. T. 71, 5.
 ZEHANZUGFALTIG, hundertfältig.

- n. s. m. zênzegfaltiger (erdnuuocher).
 Mep.
 n. a. s. n. zehinzicualtigiz } (unuocher,
 cehinzicualtegez) lôn). Ho.
 ZEHANZOHEROSTO, *ciliarchus*. R.
 n. pl. zehanzoherostin, *centuriones*. Rb.
 ZUIREN ZEHENZOG, *biscenteni*. Wm. 8, 12.
 FINFSTUNT CÊNZEG, 500. Bo. 5.
 ZENSTUNT ZENZECH, *decies centum*. N.
 - 89, 4. 5.
 ZUELIF STUNT CÊNZEG, 1200. Mep.
 ZEHANZUGOSTO, ber hundertste, *cente-
 simus*.
 n. s. m. zehanzugosto sibunto zehan-
 to, ber 117^{te}. K. 12.
 g. s. m. n. des zehinzegosten (unuoo-
 chers). N. 64, 12.
 a. s. f. dia cênzegostun, *centesimam*.
 Mep.
 ZEHANUNGA (zehanunka. gl. K. zeha-
 nunga. Ra.), f., *decuria*. Pa.
 a. cênunga, *decades*. Mep.
 ZEHANING, m., *decanus*.
 n. pl. zehanninga, *decani*. K. 21.
 ZEHANINGARI, m., *decanus*.
 d. pl. zehanningarum, *decanis*. K. 62.
 a. pl. zehanningarra, *decanos*. K. 65.
 FEORZEHENINGA, *tessere ce (xai) decades*
 (*generationes*). Em. 19.
 ZEHANTO, ber zêhnte, *decimus*.
 n. s. m. zehanto. K. 7. } *decimus*.
 zendo. N. d. ps. gr. }
 n. s. f. thiū zehenta zit thes tages, *de-
 cima diei*. T. 16, 2.
 g. s. m. zehenten (des zêhnten, als Ab-
 gabe). Co.
 d. s. f. zêhendun. Mep.
 zehentun. K. 48.
 a. s. m. zenden. N. d. ps. gr.
 zehenten (als Abgabe): ich ime
 minen zehenten gibe minere
 wuochere und miner uihe. D.
 III. 76.
 DRITTOZEHANTO, ber drei zêhnte.
 d. s. m. n. drittezenden (sprozzen). N.
 d. ps. gr.
 d. s. f. drittezêndun. Mep.

FIORZEHANTO und FIORTOZEHANTO, der vierzehnte.

d. s. m. n. fierzenden. N. d. ps. gr.

d. s. f. fierdozendun. Mep.

FINFZEHANTO und FINFTOZEHANTO, der funfzehnte.

n. s. f. diu finftazênda. Mu.

g. s. m. des funfzendin (*gradus*). N. de ps. gr.

g. s. f. finftozêndûn. Mu.

finftozêndun. Mep.

d. s. m. n. finftazehenden, *quinto decimo*. T. 13, 1.

SEHSZEHANTO, der sechszehnte.

d. s. f. sehszendun. Mep.

NIUNTOZEHANTO, der neunzehnte.

a. s. m. niuntazehantin salmin. K. 18.

ZIGENA, *scrotus* (Fisch). Tr. *strotus*. Hs.

ZEICHAN s. ZIH.

ZAHAR, *m.*, Zähre, Thräne, goth. tagr, ang. tæher, altnord. tår, lat. *lacryma*, griech. δάκρυ, sanskr. asru, lit. aszara; also nicht, mit Grimm, auf ein verloren gegangenes Verb, goth. taihan, ahd. zehan, zurückzuführen.

n. s. zahar. Sg. 242.

a. s. zaher: manichen zaher ob ime lie. Mos.

n. a. pl. zahari. gl. K. O. III. 24, 72. zahari uz fluzun. O. I. 20, 9.

zachari. O. I. 20, 9. cod. P.

g. pl. zaharo. O. V. 23, 103.

zahire. Ho. 2.

d. pl. zaharin. K. 4. O. III. 24, 9. 48. 58. V. 6, 36. T. 92. 138.

zahirin. O. V. 6, 36. cod. V.

zaheren. Wm. 5, 3.

zacheren. Ho.

zaheron. Wm. II.

zaheren. Wm. III.

ZIGER, Ziger, *seracium*. Eng. 2.

a. s. die cigeren, *butyrum*. Wb.

ZUCURA, Zucker (auch schon im Mittelhochd.

zucker, zuckerstûde), *saccharum*. *Descriptio terrae sanctae* im cod. bern. 46. Bl. (altnord. sykr.)

ZEIHUR, *m.*, Schwager, ang. tacur, tacor, sanskr. dêvri, lit. deweris, gr. δάμν, lat. *levir*. Cf. SWEHUR.

n. s. zeichor Pr. v. t. Al. 2.

zeihhor. Wn. 863.

zeichir. Sg. 299.

ceichir. F. 2.

zeicher. Mon 2.

zehchor. Pr. m.

a. s. ceichur. Ald. 1. } *levir, frater*

zeihhor. Ald. 3. } *mariti.*

ZUAHTA s. ZUH.

ZAT. Vielleicht ZA-T, zur skr. Wurzel dá, dô, *abscindere*. — Ich versuche zatjan, zata (zato, zoto, zota), zotarjan, zaturra, hierunter zusammenzustellen.

ZATJAN, ZETJAN, zetten, streuen; cf. altnord. tedja, *stercorare*.

(sie) zetitun: thie esti thie se zetitun inti in then ueg legitun. O. IV. 5, 4.

BIZETJAN.

(er) pizetit: *praeeminet*, upurpolod endi pizetit. gl. K. Hieher? cf. dieselbe Glosse in ubarzatjan.

p. p. pezetet uuas daz bret mit clesinemo *pulvere*. Bo. 5.

UBARZATJAN. Hieher? cf. pizetit in BIZETJAN.

(er) uparzatit: *inpendit*, farspentot, *erogat*, catailit, *uel supereminet*, edo uparzatit. Pa.

UMBIZOTJAN. Hieher?

p. a. umpizotenti: *gremium*, posum, *sinus*, parm, *vel praefectura sedis* (*sedis* fehlt in gl. K.), umpizotenti sedal (*sedal* fehlt in gl. K.). Pa. gl. K.

ZATA (ZÂTA?), ZOTA (zato, zoto, *m.*?), *f.*, Zotte (cf. mittellat. *tauto*).

- n. s. zato, juba.* VG. III. 86.
zatta, flax (sic). Em. 28.
d. s. zatun, juba. VA. VII. 785.
n. pl. zaten, jubae. Eb. *fibriae.* Tr.
zoten, fibriae. Hd.
g. pl.? zotone, villi. Eb,
d. pl. zaton, villis. VG. III. 386. D. II. 315.
zatun, villis. VG. III. 446. IV. 377. *ju-*
bis. Prud. 1.
zotun, villis. D. II. 340.
zotan, villis. Prud. 1.
a. pl. zatun, comas (excucient veluti catuli
leonum). M^s. Bib. 1. 2.
zotin, comas. Bib. 5. 7.

ZATOHT, *zottig.*

- d. s. m. n. zatohtemo, villosi (pelle leo-*
nis). VA. VIII. 177.

ZOTARJAN (*zottern*).

- p. a. n. s. n. daz zotaranta fahs, deflua*
cesaries. Prud. 1.
a. s. n. zotaranta, fluentem (crinem).
 Prud. 1.

ZATURRA, *f.*, *hure, meretrix.*

- n. s. zaturra, scortum, meretrix.* Ib. Rd.
zatare, meretrix. gl. K.
zatre, meretrix. Ra. *lupinar.* Ra. gl. K.
a. s. zatarrun, theatricam. VP. 4.
 ZATARLIH.

- d. s. f. zatarlihheru (ziaridu), meretri-*
cio. Rb.

ZIT, *f., n., Zeit, Stunde, alts., angels. u. altn.*
tid, tempus.

Bedeutung und Gebrauch:

- tempus.* gl. K. Pa. R. Org. Bo. 5. Mcp. N. 2, 7.
 30, 14. 62, 6. Sg. 913. K. H. T. 4, 9. 15, 6.
 53, 6. Is. 4, 5. 5, 6. *aevum.* M^s. Bib. 2. 5.
saeculum. N. 92, 3. Mcp. *hora.* K. T. 16, 2.
 55, 8. 198, 3. *unstatigi zitis, rotam tem-*
poris. N. 30, 14. *an ende dis zitis.* N. 85, 3.
unuparuuntauliha zit. VA. II. 324. lang-
 sam ziti, *diuturnitas.* Ic. *daz zit dero uf-*
uertigun burg. N. 147, 1. *daz zit ur-*
teildo. N. 85, 16. *tho uuard irfullit thiu*
zit. O. I. 9, 1. *sin zit noh tho ni uuas.*
 O. III. 8, 4. *noh ni quam min'zit, hora*
mea. T. 45, 2. *so iro zit chumet.* N. 50, 18.

- uanda noh iro zit ne ist, ze irstanne.*
 N. 87, 6. *nu ist zit, nu standen uf.* Nd.
so iz zit uurt. Ne. *so is zit si.* N. 103, 27.
so is zit uuas. N. 39, 11. *in passione ne*
uuas is zit. N. 39, 11. *bediu ist is zit.*
 N. 118, 126. *so des zit uurt.* in *so iz zit*
ist. N. 30, 26. *ist wohl auch is zu lesen-*
thaz laz thir uuesan suazi, so mezent
iz thie fuazi, zit ioh thiu regula, so
ist gotes selbes brediga. O. I. 1, 42. *zit*
uard tho gircisot, thaz er giangi furi
got. O. I. 4, 11. *allera ziti, cuncti tempo-*
ris. R. *fona ziidi, ex tempore.* Is. 4, 5. *fo-*
na daniheles ziidi, a tempore danielis. Is.
 5, 6. *fon theru ziti, ex illa hora.* T. 206, 3.
fone themo zite. N. 4, 8. *fon manageru*
ziti, ex multo tempore. T. 196, 4. *dera citi,*
illa hora. K. 42. *in zite, in tempore (ent-*
gegengesetzt in dero euuigheite). N. 61, 12.
in zite, ex tempore. Gh. 1. 2. 3. *in thero*
ziti thes rouhennes. T. 2, 3. *in iro ziti.*
 T. 2, 9. *in thero selbun ziti.* T. 7, 10. *in*
themo zite heliae. Ho. *in ubelemo zite.*
 N. 36, 19. *in demo zite sinero schinun.*
 N. 20, 10. *in irganganimo zite, in tem-*
pore praeterito. N. 78, 1. *ia ist iu in thesa*
ziti zi giuonaheiti. O. IV. 22, 9. *theiz*
uuari in uuintiriga zit. O. III. 22, 3. *an*
demo zite. N. 29, 6. *an demo zite dero*
ahungo, tempore persecutionis. N. 78, 1.
animalium, quae etiam se invicem persecun-
tur, bi zit ein andrez. Ep. can. 2. *zi sih-*
uueliheru ziti, usque ad tempus. T. 15, 6.
fore allemo zite bist du, a saeculo tu es.
 N. 92, 3. *er ziti, ante tempus.* T. 53, 6.
ante aevum. Bib. 2. 3. 7. *e zitis, ante ae-*
vum. Bib. 5. *after ziti, secundum tempus.*
 T. 88. *dic zite iro ferlorni.* Nd. *ziti thio-*
tono. T. 145. *al daz io ziti uuard, saecu-*
lorum. Mcp. *giu managa ziti, jam multis*
temporibus. T. 53, 3. *thuruh thio spatun*
ziti. O. V. 4, 11. *citim, temporibus (surga-*
tur). K. 11. *guote zite.* N. 33, 13. *bittero*
ziti. O. I. 18, 20. *alle zite, tota die.* N.
 71, 15. *toto tempore.* N. 85, 3. *in allen zi-*
ten, tota die. N. 87, 18. *in alle zite, tota*
die. N. 88, 17. *in alten ziten, antiquitus.*

Bib. 5. N. 43, 2. in dien ziten. N. 17, 19. in unseren ziten. N. 64, 1. in sinen ziten. N. 111, 1. pi alten zitin, *antiquitus*. Mŋ. Bib. 1. 2. fonna alten zitin, *ex antiquis*. Le. 1. sehsta zit, *sexta hora*. T. 198, 3. fon theru sehstun ziti, *a sexta hora*. T. 207, 1. uuas tho zit nah sehsta. T. 87. sibunta zit thes dages. O. III. 2, 31. zi thero sibuntun ziti. T. 55, 7. umbi thia sextun inti umbi thia niuntun zit. T. 109. unzan niuntun zit. T. 207, 1. umbi thia niuntun zit. T. 207, 2. thiu zehenta zit thes tages. T. 16, 2. umbi thia einliftun zit. T. 109. thrio dages ziti, — fon sextu unz in nona. O. IV. 33, 8. sint zuelif citi thes tages. T. 135. sint zuelif dago ziti. O. III. 23, 33. er fasteta unnoto thar niun hunt zito, sehzug ouh thar miti in uuar, so ruarta nan tho hungar. O. II. 4, 3.

Form und Flexion:

n. s. ziidh. Is. 8.
ziit. Sg. 913
ciit. Kp. Pa.
zit. gl. K. T. 4, 9, 16, 2, 18, 5, 45, 2, 55, 8, 198, 3. VA. II. 324. II. 1. O. I, 1, 42, 4, 11, 9, 1, 20, 32. II. 8, 18, 14, 9. III. 2, 31, 15, 27, 16, 68. Org. Bo. 5. N. 2, 7, 39, 11, 50, 18, 62, 6, 68, 14, 85, 16, 87, 6. Wm. 2, 12.
cit. K. 8. 42, 63. Ic. T. 139. Nh. II.
g. s. zitis. N. 30, 14, 85, 3. Bib. 5. Org. zites. Org. Bo. 5.
ziti. R. O. II. 14, 67. IV. 9, 1.
citi. K. 17, 18.
d. s. zite. N. 4, 8, 29, 6, 36, 19, 61, 12, 70, 7, 92, 3, 100, 8. Org. H. 1. Ho. Gh. 1, 2, 3.
ziide. Is. 5, 6.
zide. Is. 5, 6.
ziti. Bib. 2, 3, 7. O. I. 5, 60. II. 7, 65, 8, 4, 11, 40. III. 6, 14. IV. 7, 57. T. 2, 3, 7, 10, 15, 6, 53, 6, 55, 7, 196, 4, 207, 1. Mē. Em. 26. Le. 1.
citi. Mō. K. 7, 42, 43.
ziidi. Is. 4, 5.
a. s. ziidh. Is. 5, 6.

ciit. K. 4. T. 139.
ziit. O. III. 22, 3. cod. F.
zit. H. 15. T. 8, 4, 55, 7, 109, 207, 1. O. I. 1, 48, 4, 69, 17, 43. III. 2, 29, 15, 4, 22, 3. IV. 7, 45. N. 2, 7, 36, 34, 38, 5. Bo. 5.
v. s. zit. M. 31. Le. 1.
n. pl. ziti. O. I. 4, 81, 11, 29, 22, 5. II. 14, 62. III. 4, 1, 15, 5, 18, 63, 23, 33. T. 145.
citi. T. 135.
zite. Nd. N. 147, 1. Bo. 5. Mēp. Syl. cite. Nd. II.
g. pl. ziteo. H. 18, 25.
cīteo. Pa.
zito. O. II. 4, 3. IV. 7, 28. Mēp. N. 64, 12, 88, 46.
-d. pl. citim. } K. 2, 17, 18, 31, 40.
 citum. }
zitin. Mŋ. Mē. Bib. 1, 2. Le. 1. T. 122, 124. O. I. 22, 5. II. 1, 5. III. 15, 34. IV. 7, 30. V. 16, 7.
ziten. Bib. 1, 5. N. 17, 9, 43, 2, 55, 2, 64, 1, 85, 3, 87, 18, 111, 1. Bo. 5.
zitun. Bib. 7.
a. pl. ziti. H. 25. T. 53, 3. Ol. 7, 29, 33, 75, 81, 95. O. I. 1, 25, 27, 55. II. 10, 5. IV. 33, 8. V. 4, 11.
citi. K. 2, 18, 48.
zite. Bo. 5. Mēp. N. 9, 20, 33, 13, 43, 22, 70, 15, 71, 15, 85, 3, 87, 10, 88, 17, 118, 97.

UNZĪT, Unzeit.

n. s. unzit: so is unzit ist. Org. uuanda iz unzit uuas. Bo. 5.
d. s. unziti: za unziti, *intempestive*. Gc. 8, 9. zi unziti, *immature*. Gc. 3.
unzite: in unzite kahota ih. N. 118, 147. ze unzite, *intempestive*. Bo. 5.
d. pl. uncitin (zur Unzeit). Ct. 95.
ABANDZĪT, Abendzeit. T. 118.
ARNZĪT, Erndtezeit, *messis*. T. 76.
d. s. in thero arnziti, *tempore messis*. T. 72, 6.
WINTARZĪT, Winterzeit.
d. s. uuintarciti, *hyemis tempore*. K. 8.
WERALTZĪT (Weltzeit).

d. pl. in uuorolt zitin. O. II. 8, 5.
nah disen uuerltziten (uuerltziton. N. II.). N. 6, 1.

DINCZÏT, Dingzeit, Gerichtszeit, *placiti tempus*. A. Wn. 863.

SUMARZÏT, Sommerzeit.

taz chorn rifèt in sumerzît. Bo. 5.

SNITAZIT, Schnittzeit, *tempus putationis*. Ja.

GAZÏT, GAZÏTÏ, *f.* (alts. gitid.)

d. s. giziti: in andero giziti. O. IV. 8, 16.

n. pl. giziti:

nahtun sih zi noti thio hohun
giziti,

thio uuir hiar fora zaltun inti
ostoron nantun. O. IV. 8, 1.

d. pl. gizitin. O. IV. 20, 5. hohen gizitin.

O. I. 22, 2. IV. 8, 13. ostrigen gi-

zitin. O. II. 11, 59. sulichen gizi-

tin. O. IV. 26, 46.

ARNOGIZIT, Erndtezeit. O. II. 14, 104.

ZÏTLÔS.

ZITELOSA, Zeitlose (Pfl.), *ermodactila*.

Em. 31.

ZÏTBÔH.

ZÏFFRISTIG.

in ZÏTELÏH, zu jeder Zeit, *in omni tempore*. N. 33, 2. Org. Bo. 5.

in ZÏTEGELÏH, zu jeder Zeit. Org.

ZÏTLÏH, zeitlich, *temporalis*.

n. s. m. zitliher, *temporalis*. Gh. 1. 2. 3.

a. s. f. zitlicha ordena. Bo. 5.

n. pl. n. zitlichiu guot, *temporalia bona*.
N. 89, 10.

g. pl. dero zitlichon habido, *temporalium honorum*. N. 72, 1.

a. pl. m. zitliche, *momentaneos*. Gh. 1. 3.

a. pl. n. zitlichiu. N. 71, 17. 105, 7.

zitelichiu. N. 48, 14.

zitelichen. N. 43, 1.

ZÏTLÏCHO, Adverb, *temporaliter*. N. 106, 1.

in tempore. N. 77, 2.

Comparativ:

ziitlihor, *maturiosus (sic)*. R.

citlihor, *temperius*. K. 48.

UNZÏTLÏH, unzeitig.

unzitlihhu, *importuna*. Rb.

UNCITLIHO, *immature*. Gc. 5.

WERALTZÏTLÏH, *temporalis*.

n. s. uuertzitelicha genada. N. 36, 22.

a. pl. n. uuerltzitelichiu guot, *temporalia*. N. 36, 26.

ZÏTLÏHHI, *f.*, *opportunitas*. R.

UNZÏTI, unzeitig.

in uncidin selaphun, uncidin uuachun.
Co. 3.

GAZÏTI, *tempestivus, maturus, matutinus*.

n. s. m. giziter, *matutinus*. VA. VIII. 465.

kiziter, *antelucanum*. R. Bib. 1. 2.

GAZÏTO, Adverb.

gizito, *mature*. Sbc. Ec. 1. 2. gizito qua-
mun zi imo. O. IV. 7, 90.

kazito, *tempestive*. Gc. 8. 9.

Comparativ:

gizitor, *temperius*. RB. 2.

MANODZÏTI?

a. s. f. manodzitim (st. manodzitun?),
menstruatam. Em. 19.

ZÏTIG, zeitig.

n. s. m. zitiger, *temporaneus*. Bib. 4. 6. *se-*
rotinus (imber). M& Bib. 1. 2. 5.

zitoger, *temporaneus*. Bib. 13.

a. s. m. zitigan. VG. I. 256. } *tempestivam*.
citigan. VG. 2. }

zitigen, *temporinum*. Ep. can. 5. 7.
temporaneum. Bib. 13.

a. s. n. zitigez: fone altere zitigez (hou-
bet) ze dero *curia, decuriatum*
verticem. Mep.

zitegez obaz. Wm. 7, 8.

citigiz. N. II.

ZITIGO, Adverb, *in suo tempore (fert fruc-*
tus). N. 1, 3.

UNZÏTIG, unzeitig.

ein uuelf, taz noh unzitig ist ze se-
henne. Org.

n. s. f. unzitigiu, *intempesta (nox)*. VG.
I. 247.

d. s. m. n. uncidigimo (mazze, dranche).
Co. 3.

uncitikimo, *immature*. A.

UNZITIGO, *immature*. M. 29. Gc. 1. 6. *in-*
tempestive. M. 29. Gc. 1. 6.

UBARZÏTIG, überzeitig.

ubarcitig, *superadulta*. Rg. 2.

n. s. f. ubarcitigiū, superadulta (virgo).
La. I. 1.

ZIDISBAH, Flußnamen.

ZOT — s. ZAT.

ZOTTO, Mannsnamen.

ZUTO, Mannsnamen. Cf. ZUTER u. TUTO.

ZĀDAL, Zadel, Mangel, *penuria*.

n. s. zadal. Ib. R. Rd. VA. VII. 113. } , penuria,
VG. I. 146. Sal. 1. } *inopia,*
zadol. Bib. 1. } *egestas,*
zadel. Hd. } *inedita.*

g. s. zadales, inediae. M. 30.

d. s. zadale, egestate. Ib. Gd. 1. Rd. inediae.
Gh. 1. *penuria (aquae).* Mā. Sb. Bib. 1.
zadele, *inopia.* N. 87, 10. in unmahta
fore zadele. N. 106, 5.

a. s. zadal. A. Bib. 1. 2. 5 } , penuriam, ino-
Mā. Mart. Gc. 3. } *piam, egestatem,*
zadel. Bo. 5. } *inediam, esuriem.*

ZĀDALŌN, *egere.*

p. a. n. pl. m. zaadlonte, egentes. R.

* FARZADALŌN?

in ferzadelenne. Co. Hieher?

ZĪDAL (Zeibel). — Cf. zeibeln, den Honig aus den Bienenkörben nehmen, und Zeibelsbär, Honigbär.

ZĪDALUUEIDA (CIDELWIDA: *capsulas apibus ponendi quod cidelwida dicitur.* Urk. v. 1025), *f.* Urk. von 995, 1021; cf. Schmellers baier. Wörterbuch IV. 226, wo Zeibelwaib durch Waldbezirk, worin Bienenwirthschaft getrieben wurde, erklärt wird.

ZĪDALARI, *m.*, Zeibler, *apiarius.* — *parschol-kis, cidalariis, vectigalibus etc.* Urk. v. 990. *cidelariis.* Urk. v. 950.

ZĪDALARI, Mannsnamen.

ZEIDLARN, Ortsnamen. Hieher?

ZĪDALPAH, Bachnamen.

ZITIL — ?

citiliu (?) , sperulos (?) . Ja.

ZOTAN, Mannsnamen.

ZĪTTARŌN, *zittern, altnord. titra, tremere.*
p. a. d. s. m. zitterondemo gange, lapsonti gressu. D. II. 342.

ZITERA s. CITARA.

ZUTER, *n. pr.*

ZEOTAR. Tg. 1. } , Zieter, Deichsel, *prode-*

ZIETER. Wn. 460. } *lus. Zu ZUH?*

ZĪTTAROCH (noch Zitteroch, Zitterich, flechtenartiger Ausschlag, in Oberdeutschland; s. auch das schon im Sprachsch. IV. unter C aufgeführte *citaroch*), *impetigo.* Bib. 6.
citaroch, scabies. Bib. 13.
citroch. Bib. 4. } *impetigo.*
citaroc. Bib. 8. }

ZĪTARPHIN s. PIN, PHIN.

ZĪTAWAR, Zittwer, *zedoarium.*

citauuar, zuzur. Em. 31.

zitwar. D. III. 48. zitwar bace, zuzur. Wn. 460.

ZAPHO, *m.*, Zapfen, *angels. taeppe, altnord. tappi, epistomium, mittellatein. tappus.* — Cf. ZEPHO.

zapho, duciculum. Tr.

zapfo, duciolus. L. cluciculum. Hs.

zaphe, dulciolus. Wn. 460.

(*zappe, duciculum. Id.*)

ZEPHO (cf. ZAPHO; s. auch Zepfen in Schmellers baier. W.).

zepfo vel gebroz, cithisis. Hs.

zeppe, citicum, frumentum vel genus fruticis.
Sal. 1.

ZOPH, Zopf, *altnord. toppr, cirrus, villus;* sollte das mittellat. *toppus, fascis, manipulus,* hiemit zusammenhängen?

zophe, *cicinni*. Tr.
zopfe, *anciae*. Hs.

ZUPH.

HERIZUPH: *de collectis, quas theudisca lingua heriszuph appellat. Pertz. II.*

ZOUFER — s. ZAUBAR.

ZAL (?). Cf. ZIL.

ZALA, *f.*, Zahl, *numerus, ratio, oratio*, *angstale*, nord. tal (*n.*), tala (*f.*).

Bedeutung und Gebrauch:

numerus. Is. 4, 3. T. 80. Org. Mep. N. 39, 6. Gh. 1. 3. gl. K. *multitudo*. N. 146, 4. *summa*. Me. Gh. 1. 3. Em. 26. Bib. 5. 6. D. II. 330. *calculus*. Wess. Pa. Ra. gl. K. *calculatio*. Sb. Bed. 2. *series*. D. II. 343. *supputatio*. Me. Bib. 1. 5. 6. 7. 8. 13. *suggestio*. M. 11. Can. 10. 11. 13. *materia*. Mart. *ratio*. Bo. 5. *ratio (substantiae diversa)*. Org. *ratio (circuli)*. Org. *oratio*. Bo. 5. *sententia*. Bo. 5. *assertio*. Rc. *textus*. M. 12. Can. 7. 10. 11. *clerus, sors*. Ra. Pa. gl. K. in uiorzuhliga zala, in *quadragenarium*. Gh. 1. 3. uuihero zala, *catalogus*. Ic. fonna dero zala, *de composito*. Ec. after geburte zalon iomer ze gestatonne, *generatim quasi in perpetuum permanendi*. Bo. 5. after *socratis* zalo, *decreto*. Bo. 5. be zalo uuissa er die uerte. Bo. 5. thes nist zala noh ouh rim. O. III. 14, 1. dia zala minero tago. N. 38, 5. daz er die zala dero rehton so begrifet. N. 146, 5. thaz sie erdrichi zaltin ouh uuiht es io nirdualtin, in briaif is alginamin intimo es zala irgabin. O. I. 11, 6. nu folget imo thuruh thaz githingini so managaz, thaz ther nist hiar in libe, ther thia zala irscribe. O. I. 20, 36.

Form und Flexion:

n. s. zala. (zála. Me. zali. Bib. 7.) Is. 4, 3. Pa. gl. K. Wess. Ra. Rc. Ic. Gh. 1. 3. T. 80. O. II. 11, 38. III. 14, 1. N. 39, 6. 67, 18. Org. Bo. 5. M. 12. Bib. 1. 5. 6. 8. 13. Em. 26. Can. 7. 10. 11.

g. s. zala, *numeri (n. pl.?)*. gl. K. zalo. Sb. Mep. Org. Bo. 5. D. II. 330.
d. s. zala. Ec. zalu. Is. 4, 6. Bed. 2. zalo. Bo. 5. Org. N. d. ps. gr.
a. s. zala. M. 11. Can. 10. 11. 13. Mart. Gh. 1. 3. Pa. Ra. gl. K. D. II. 343. Org. N. 38, 5. 146, 4. Mep. O. I. 11, 6. 20, 36.

n. pl. zala. Can. 10. 11. 13. Bo. 5.

d. pl. zálôn. Bo. 5.

a. pl. zala. Bo. 5.

JÁRZALA, *f.* (Jahrzahl, Jahrbuch, Kalender), *alts. gertala*.

a. s. iárzála. Mep. iarzala iro uerte. Bo. 5.

g. pl. iarzalono, *annalium*. Prud. 1.

d. pl. iarzalun. Prud. 1. } *fastis*.
iarzalon. D. II. 325. }

MANAGZALA, *f.*, *pluralis*.

d. s. in manigzalo, *in plurali*. N. 22, 6.

MÂNÔDZALA, *f.*, Monatzahl.

a. s. mânôtzála iro ferte. Bo. 5.

FORAZALA, *f.*

d. s. forezalo: daz er rehten hier gibet ze forezalo, *spiritalem lactitiam* unde hara noh *vitam aeternam*. N. 57, 12.

KUNNIZALA, *f.* (Geschlechtszahl), *genealogia*.

n. s. chunnizala, *genealogia*. Sal. 2.

g. s. chunnizala. D. II. 323. }
chunnezalo. D. II. 323. } *stemmatis*.
chunnizale. Prud. 1. }

d. s. chunnezalo: in anderro chunnezalo, *in progenie altera*. N. 47, 15. in dirro chunnezalo, *generatione*. N. 101, 2. in allero chunnezalo, *generatione*. N. 144, 13.

d. pl. chunnizalon, *genealogiis*. Zf. 1.

chunnezalon: in allen chunnezalon. N. 105, 31.

a. pl. chunnizala. D. II. 332. }
chunnezala. Mep. } *stemmata*.

CHUNNIZALARI, *m.*, *genealogus (moyses)*. Prud. 1.

ZALBÔIL.

ZALALÏH (zähllich).

n. pl. m. zalliche. Can. 3. }
zaliche. Can. 1. } *notabiles.*

UNZALELÏCHO ferest tu iro mite, *injurius es.* Bo. 5.

ZALAHAFÏ, zählhaft.

n. a. pl. m. zalahafta, *numeriosiores.* Prud. 1.

UNZALAHAFÏ, UNZALAHAFÏI, unzählhaft.

unzalahafta ist sin uuistuom. N. 146, 5.

d. s. m. n. unzalahafte mo, *innumero (sidere).* Prud. 1.

n. a. pl. n. unzalahaftiu ubel, *malo, quorum non est numerus.* N. 39, 13. *innumerabilia.* N. 62, 2. 65, 3.

d. pl. unzalaháftèn (leidtaten), *infinitis.* Bo. 5. fonna unzalahaften, *mille (laboribus).* Prud. 1.

UNZALAHAFÏÏ, *f.* (Unzählhaftigkeit).

n. s. unzalahafti goldes unde silberis. N. 118, 72.

ZALÏN, zählten.

Inf. zálòn: uuile du nu zálòn mit iro, *calculus ponere.* Bo. 5.

zalen, *recensere.* Hd.

(ih) zalon dir alliu miniu iar, *recogitabo.* Ne.

(du) zálòst (*conj.?*) ube du zálòst, *consideres numerum.* Bo. 5.

(er) zalot steht bei *arguto conjux percurrit pectine telas.* VG. I. 294.

(er) zalota, *numeros replicabat.* Mep.

imp. s. zalo mit mir, *reputes.* Bo. 5.

p. a. zalondo. Mep.

GAZALÏN.

Inf. gezalon, *dinumerare.* N. 89, 11.

(er) gezalot, *recenset,* Mep.

p. p. gezalot uuerdent alliu *tempora septenis diebus.* N. 118, 164.

GASIBUNZALÏT, *p. p.* (gesiebenzählst).

n. pl. dise gesibenzaloten zite. N. 147, 1.

GAZALAZJAN.

(er) kizalazit, *recenset, denumerat.* Ra. gl. K.

ZELJAN, *alts.* tellian, *angels.* taljan, *telan, telan, altnord.* telja, *numerare, narrare, dicere, censere.*

Bedeutung und Gebrauch:

numerare. Is. 5. 6. Mep. N. 138, 18. Prud. 1. *computare.* T. 67, 13. *supputare.* Mq. Bib. 1. 2. 5. 7. *reputare.* N. 63, 10. *recensere.* D. III. 339. *percensere.* Prud. 1. *dicere.* M. 30. *referre.* VP. 1. Mz. Bib. 1. 2. *narrare.* N. 9, 2. 65, 16. 77, 6. 144, 6. *enarrare.* N. 25, 7. 101, 25. *recolere.* Prud. 1. VA. VI. 681. *texere (infantiam nascentis ecclesiae).* Bib. 1. 2. 5. *retexere (dicere).* Prud. 1. 2. *notare.* Prud. 1. *persuadere.* Sb. Can. 10. 11. 13. *tribuere.* Gc. 8. 9. uuil thu alla uorolt zellen. O. II. 9, 89. thoh mag man uuzan thi u iar, uuo man si u zelit thar. O. I. 19, 28. tho man alla uorolt zalta. O. I. 11, 55. sie zalton quatuor tetrachorda. Mu. zeli thu thaz kunni. O. I. 3, 36. zeliz al bi manne. O. I. 9, 21. zi zellenne ist iz suari. O. V. 19, 7. zi zellenne ist iz lang. O. IV. 28, 18. es ist zi zellenne ginuag. O. V. 1, 22. uuantu ih zellu thir in uuan, iz nist bi balauue gidan. O. I. 2, 21. then uuan zell ih bi thaz, thaz herza uueist thu filu baz. O. I. 2, 23. nu sie bi mih so zellent. O. III. 12, 22. ih zell uns hiar zi nuzzi bi einaz figgizzi, uuo sie ouh thar gidatun ioh selbon kristirknatun. O. V. 13, 1. er zelit bi thaz selba thing, thaz thar si michilaz githuing. O. V. 19, 22. firnim in thesa uuisun, thaz ih thir zalta bi then sun. O. II. 9, 87. gistirni zaltun uuir io, ni sahun uuir nan er io. O. I. 17, 25. thaz sie erdrichi zaltin. O. I. 11, 5. thir zell ih hiar ubar lut, er uuas kriste filu drut. O. III. 23, 7. odo andere iz thir sagetun ioh thir fon mir iz zelitun. O. IV. 21, 8. fon kriste scalt thu iz zellen. O. II. 9, 70. er ir imo iz zellet allaz thaz ir uuolet. O. II. 21, 22. uuaz mag ih zellen

thir ouh mer. O. II. 14, 29. so ih hiar fora zelita. O. IV. 27, 12. thoh uuiluh hiar nu suntar zellen einaz uuuntar. O. III. 23, 3. bigondun sume iz zellen mit ubilemo uuillen, then furisten euuarton zornlichen uuorton. O. III. 24, 107. zaltun imo ouh innan thes thrato filu liabes. O. III. 2, 27. ih zellu iu bethen thaz uuar. O. II. 14, 48. ih zuelifi iuih zelita ioh suntar mir iruuelita. O. IV. 12, 6. thir zellu ih ein gizami. O. II. 20, 10. zalta imo thaz ira ser. O. III. 10, 8. zalt er in tho follon then sinan muatuuillon. O. III. 13, 3. biuun si thaz so zelita. O. II. 14, 20. ih zelo siniu uuerch. N. 117, 17. ioh zeichan er mo zalta. O. II. 7, 62. ih zelle alliu diniu uuunder. N. 9, 2. zi theru thrau, thia er in zelita. O. IV. 27, 2. daz euangelium zelit uns. Sch. 75. thaz iz zi suar ni zalti, ther iz lesan uuolti. O. IV. 1, 34. zelle ouh in giuissi, thaz er selbo krist si. O. IV. 20, 19. zelit thir ouh lucas, uuaz iro thing thar tho uuas. O. III. 13, 53. mit uuorton mir al zelita, so uuas sih mit uuerkon sitota. O. II. 14, 88. er zalt iz in ouh harto ofonoro uuorto. O. IV. 1, 17. zellent sie uns filu fram, uuoio selbo er hera in uuorolt quam. O. I. 3, 3. gibot er sie mo zelitin, uuara sie nan legitin. O. III. 24, 61. nahistun zelit untar im heilac gascrip alle christane, *proximos vult omnes christianos intelligi*. Frg. 45. himela zellent gotes guollich. N. 18, 2. thaz mez uuir ofto zellen ioh sextari iz nennen. O. II. 8, 31. ther gomo then ir zaltut ioh namahafto nantut. O. I. 27, 27. uuir zellen thir es ouh mer, bist eliberzo fremider. O. III. 18, 14. thaz sie thaz iruuellen, gotes gift iz zellen. O. V. 25, 26. thaz er nan zalta so guat. O. II. 7, 58. thiz ist, then sie zellent. O. III.

16, 50. uuenan thih zelles. O. III. 18, 36. ioh unsih thara io alle bi namen druhtin zelle. O. III. 26, 63. thaz man zi thiu nan zelita, then namon imo iruuelita. O. III. 22, 8. selbo thenki thanne, ob ih thir uuar zelle. O. II. 7, 52. thaz sie thaz gilernen, thaz in thia buah zellen. O. I. 1, 108. zi hunton er sia zalta. O. III. 11, 19. zeze unsih zuo *novo populo*. N. 105, 4. mit suntigon nan zaltun. O. IV. 27, 5. in lant, thaz ih nu zalta. O. I. 19, 17. ze zellenne ze beiden. Org. odo man thio mehti zellen iu zi krefti. O. II. 17, 22. thanne sie zellent thuruh mih al ubil anan iuih. O. II. 16, 35. uuelih ruagstab so fram zellet ir in thesan man. O. IV. 20, 10. zalt er managfaltaz guat ufan sia ioh thes ginuag. O. V. 12, 89. zaltiz allaz ufan sih. O. II. 6, 44. ioh zellet thaz ana uuanc al in iuueran thanc. Os. 26. zellando quhedant, *argumentantur dicentes*. Is. 5, 5.

Form und Flexion:

- Inf.* zellan. Mz. Bib. 1. 2. O. III. 20, 30. cod. F. 23, 13. cod. F. zellen. O. II. 9, 65. 14, 29. III. 2, 4. 7, 25. 20, 30. 23, 3. 24, 107. IV. 5, 1. 14, 17. Mep. cellen. O. IV. 5, 1. cod. F. zelin. Bib. 5. des zellennis. Mep. zi zellanne. O. III. 23, 2. cod. F. V. 1, 22. cod. F. zi zellenne. O. III. 23, 2. V. 1, 22. 19, 7. ze zellenne. Org. ze zellinne. N. 63, 10. zi zellenn ist. O. IV. 28, 18. codd. V. P. (ih) zellu. Ol. 4. 9. 12. O. I. 2, 21. zello. N. 9, 2. 138, 18. cello. Prud. 1. zelo. N. 65, 16. 117, 17. zell ih. O. III. 23, 7. 24, 112. zelluh. O. II. 12, 92. cod. P. II. 14, 48. 20, 10. cod. P. 13, 43. cod. P.

- zelloh. O. III. 23, 7. cod. F.
 zell iu. O. II. 7, 71.
 zell uns. O. V. 13, 1.
 (du) zelist. Wm. 8, 12.
 celest. Wm. 8, 12. II.
 (er) zelit. Frg. 45. D. II. 332. Sch. 75.
 Prud. 1. O. I. 19, 28. III. 13, 53.
 IV. 28, 24. V. 19, 22.
 celit. Prud. 1.
 zellet. D. III. 22.
 (wir) zellen. O. II. 7, 17, 8, 31. III. 2, 31.
 18, 14. 20, 92.
 cellen. F.
 (ir) zellet. O. II. 21, 22. IV. 20, 10.
 (sie) zellant. Gc. 8. 9.
 zellent. O. I. 3, 3. 8, 26. II. 16, 35.
 24, 27. III. 12, 20. 16, 50. N. 18,
 2. 144, 6.
 cellent. Gc. 4.
 zelent. N. 77, 6. 101, 25.
 (ih) zelle. Oh. 48. O. II. 7, 52. N. 25, 7.
 (du) zelles. O. III. 18, 36.
 (er) zelle. O. III. 26, 63. IV. 20, 19.
 zele. T. 67, 12.
 (wir) zellimes (*ind.?*). M. 30.
 zellen. O. II. 12, 55.
 (ir) zelent. N. 47, 15.
 (sie) zellen. O. I. 1, 108. II. 17, 22. 24,
 30. V. 9, 42. 25, 26.
 (ih) zelita. O. IV. 12, 6. 27, 12. 33, 7.
 V. 13, 12.
 zalta. Prud. 1. O. I. 16, 15. 19, 17.
 II. 7, 34. 9, 1.
 (er) zelita. O. II. 7, 9. 14, 20. III. 22, 8.
 IV. 15, 53. 27, 2.
 zalta. VP. 1. O. I. 11, 55. 20, 26. II.
 6, 17. 7, 58. 10, 8. 11, 19. III. 14,
 41. 16, 32. V. 12, 89. Mep.
 zalt er. O. I. 25, 16. II. 12, 12. 19, 1.
 III. 13, 3.
 zalt iz. O. IV. 1, 17.
 (wir) zelitun. O. V. 5, 12.
 zaltun. O. I. 1, 58. 17, 25. IV. 8, 2.
 V. 11, 19.
 (ir) zaltut. O. I. 27, 27.
 (sie) zelitun. O. I. 1, 51. II. 14, 56. III.

- 7, 56. 20, 88. IV. 16, 46. 21, 8. V.
 9, 45.
 zaltun. M η . Mz. Bib. 1. 2. 7. O. I.
 1, 25. 10, 2. 17, 15. 27, 30. III. 2,
 27. 12, 10. IV. 27, 5.
 zalton. Mu. N. 43, 2. 77, 3.
 zaltin. Bib. 5.
 (er) zeliti. O. II. 7, 42. V. 13, 14.
 zalti. O. II. 11, 66. IV. 1, 34.
 zaltiz (st. zalti iz). O. II. 6, 44.
 (sie) zelitin. O. III. 12, 4. 24, 61.
 zaltin. O. I. 11, 5.
imp. s. zeli. Is. 5, 6. Oh. 25. O. I. 3, 36.
 III. 17, 17. IV. 19, 19. 28, 19. V.
 15, 27.
 zele. N. 105, 4.
 zel in. O. V. 7, 63.
 zel iz. O. I. 9, 21.
imp. pl. zellet. Os. 26. O. V. 25, 30.
 zellent. N. 47, 13. 104, 2
p. a. zellando. Is. 5, 5.
 zellindo. N. 74, 2.
n. s. m. zellenter. VA. VI. 681. Prud. 2.
 cellenter. Sb. Can. 10, 11. 13.
 Prud. 1.
 cellinto. D. II. 339.

GAZELJAN.

- Inf.* kezellen, *computare (in numero filiorum)*. Kp.
 gizellen. O. IV. 25, 1. namon
 managero thioto. O. I. 1, 12.
 thaz uuill ih hiar gizellen gi-
 driuuen sinen allen. O. I. 3, 45.
 nu uuill ih hiar gizellen, ein
 bilidi ginennen. O. II. 9, 29.
 gizellen ander uuuntar. O.
 V. 12, 15.
 gicellen. O. I. 1, 12. cod. F. IV.
 25, 1. cod. F.
 gezellen, *noscere (sidera)*. Mep.
 zigicellanne, *calculanda*. Prud. 1.
 (ih) gizellu in thiz irdisga. O. II.
 12, 57. thie ih zi thi u gizellu
 ioh suntar mir iruuellu. O.
 III. 22, 21.
 gizello. O. III. 22, 21. cod. F.

- (sie) gizellent. O. V. 8, 9. thih zi thiu. O. III. 12, 12.
 gezellent: allusiones sint, die dingolih spilolicho des gruozent unde dara zuo gezellent, daz sinero tate alde sinemo site alde sinemo namen geuallet. N. 28, 11.
- (ih) gizelle mih so hohan. O. I. 27, 20. thiu (uuort) ih iu nu gizelle. O. I. 24, 4. es ethesuuz, gizelle. O. IV. 1, 25.
- (er) gizelle sunta in mih. O. III. 18, 4. thaz gumisgi. O. I. 3, 21.
 gezelle, *indicat*. Mcp.
 kezelle, *reputet*. K. 4.
- (wir) gizellen mammonto. Oh. 96.
- (ir) gizellet: thaz ir uns ouh gizellet, nuio iz iuuo buah singet. O. I. 17, 28.
 gicellet. O. I. 17, 28. cod. F.
- (ih) gizalta: bi thiu thaz ih irdualta, thar forna ni gizalta. O. I. 17, 3. ih allaz soso ih uuolta thar forna ni gizalta. O. II. 6, 1. al ni gizalta, thaz ih gerno uuolta. O. IV. 1, 28.
- (er) gizelita: so si thaz gizelita. O. III. 24, 37.
 kizelita, *imputavit (sibi aliquid)*. Kp.
 gizalta: so ther engil iz gizalta int in iz zeigota. O. I. 14, 5. ioh gizalta in sar thaz. O. II. 2, 8. so ther engil in gizalta. O. II. 3, 16. ioh uuio er in thar gizalta, uuio thaz al uuesan scolta. O. IV. 6, 34. ioh sar in ouh gizalta, bi hiu in iz uuesan scolta. O. IV. 6, 49. thaz er gizalta iz allaz in. O. V. 11, 46. so ther uuizod iz gizalta. O. I. 14, 17.
- (wir) gizelitun: thiu thing uuir hiar nu sagetun ioh thir ouh hiar gizelitun. O. V. 9, 37.
 gizaltun: so uuir gizaltun hiar nu er. O. II. 14, 7.

- (sie) gizaltun: so thie engila in gizaltun. O. I. 13, 23. so in thio buah gizaltun. O. I. 16, 21. gizaltun thaz iohanne. O. II. 13, 2. gotes uuort gizaltun. O. III. 22, 52. gizaltun, *dinumeraverunt* (alliu miniu bein). N. 21, 18.
- (ih) gizalti: thaz ih iu gizalti, uuaz er hera uuolti. O. I. 27, 54. theih urkundi sare gizalti fona uuare. O. IV. 21, 31.
- (er) gizeliti: then not imo gizeliti. O. III. 14, 23. odo mir gizeliti, uuara man nan legiti. O. V. 7, 40. zi guaten sih gizeliti. O. III. 17, 48. zi kriste nan gizeliti. O. III. 20, 99.
 giceliti. O. III. 14, 23. cod. F.
- (wir) gizaltin: thaz uuir iz then gizaltin, thie unsih hera santin. O. I. 27, 38.
- (sie) gizaltin: thaz siu gizaltin thaz uuaz. O. III. 20, 79.
- imp. s.* gizeli: thaz gizeli thiu uns nu sar. O. I. 27, 24.
 gizel: thaz gizel uns hiar nu sar. O. III. 22, 14.
- imp. pl.* gizellet: thaz gizellet mir nu fram. O. III. 12, 7. gizellet uuorolt thiote al theih iu gibiete. O. V. 16, 22.
- p. a.* kizellenti, *reputans*. Bl.
- p. p.* gizelit sint themo in thrati allo thio undati. O. II. 21, 44.
 kizelit ist, *deputabitur*. K. 49. si, *deputetur*. K. 58. *reputetur*. K. 58. sin, *deputetur*. K. 48.
 gezelet ist ze in. N. 98, 6. sint, *numerantur*. Bo. 5. fure einen. Mcp. si, *aestimetur*. Mcp. ze geraden *numeris*. Mcp. uuurtin ze *relativis*. Org. habeta, *denumeravit*. Mcp.
 gizalt uuir dit, *repetatur (origo)*. VA. VII. 371. ist uns fruma. O. V. 1, 13. thaz ist iu ofto ge-

- zalt. O. III. 22, 19. uuio iz thar ana
ist al gizalt. O. V. 10, 12.
- gezalt uuerde, *recenseri*. Can. 13.
- cazalt uuesem, *censeamur*. Da.
- n. s. m.* gizalter, *connumeratus*. Bib. 5.
iunger ioh alter, tharana si
er gizalter. O. I. 11, 9. thar
uuas ein man alter, zi sali-
don gizalter. O. I. 15, 1.
- n. s. f.* gizaltiu (zala), *ductus (numerus)*.
M. 30. Gh. 1. 3.
- d.s.m.n.* kizaltemo, *degesto*. Ja.
- a. s. m.* gizaltan.
lis forasagon altan, thar fin-
dist inan gizaltan,
thar uuard sus er sin gi-
uaht, so thu thir thar le-
san maht. O. I. 23, 17.
thar zi then gizaltan gisah
er einan altan,
kumigan suaro iu managero
iaro. O. III. 4, 15.
er habet in thar gizaltan
drost managfaltan. O. IV.
15, 55.
- a. s. n.* gizaltaz, *actum (genus per re-
ges)*. VA. XII. 530.
- n. pl. m.* kezelite (es steht kezetite) sint,
deputati sunt. K. 48.
gizalte: thar sint ouh gizalte
betti tiri rison alte. O. III. 14,
67. thar zua sin ouh gizalte
bettirison alte. O. V. 16, 40.
- n. pl. f.* chizelido sindun, *adnumeran-
tur*. Is. 5, 6. uuerdhant, *en-
merantur*. Is. 5, 6.
- n. pl. n.* gizaltiu (gizalta. Bib. 5.), *reci-
tata (haec omnia in oculis dei)*.
Mr. Bib. 1. 2. 3.
- g. pl.* gezalton, *numeratorum*. Bo. 5.
- d. pl.* kezelitum, *deputatis (angelis no-
bis)*. K. 7.
gizalten, *deputatis*. Bib. 1. 2.

ANAZELJAN.

(sie) anazellent:

thu horis, uuaz sie nennent ioh
thih anazellent. O. IV. 19, 40.

(er) anazalta:

thaz er gigiang in бага thera
gotes fraga,
ioh fon imo iz uuanta, thaz
uuib iz anazalta. O. II. 6, 42.
so liazun in io umbiruah thie
selbun iudeon gotes buah,
thar in anazalta, uuio krist in
quemanscolta. O. V. 6, 18.

ANTZELJAN.

biginnent sie angusten sie uuollent
sih inzellen,
er dribit sie alle thanana, uuiht nist
iro redina. O. V. 20, 111.

ARZELJAN (erzählen).

Inf. arzellan, *expendere*. Mart.

irzellen. O. I. 17, 4. V. 22, 13. 23, 176.

ni bist es io giloubo, selbo thu
iz ni scouuo,

ni mahtu iz ouh noh thanne ir-
zellen iomanne. O. I. 18, 8.

thoh uuill ih es mit uuillen
hiar ethesuuaz irzellen. O.
II. 9, 3.

ni mag man thaz irzellen. O.
II. 24, 5.

thie ih alirzellenni mag, thoh
ih thar zua due then dag. O.
III. 14, 73.

io then euuinigan dag, then
man irzellen ni mag. O. V.
23, 189.

irzellen. O. I. 18, 8. cod. F.

(du) erzelist thia guati. O. II. 9, 22.

(er) irzelle: nist man ther siu al ir-
zelle. O. III. 1, 6. ther thaz gi-
fuari irzelle. O. V. 23, 127. ther
irzelle ira guati. O. I. 11, 48.

irzelle. O. V. 23, 127. cod. F.

(sie) irzellen: uuio mag ih thaz iruel-
len, thaz minu uuort irzellen,
himilriches dohta, thaz uuor-
tolt al ni mohta. O. V. 23, 235.

(er) arzalta, *explicuit*. Ec. *expressit*. Ec.
irzalt er thaz gimuati, thia ma-
nagfaltun guati. O. V. 12, 86.

(sic) irzelitun: thaz thie alle er nirzelitun. O. V. 23, 237.

p. a. arzellanti, *reputans*. Ib. Rd.

p. p. erzalt, *disputatum* (in libro de ratione temporum). Bed. 2.

n. pl. n. arzelidiu sint (iâr), *numerrantur*. Is. 5, 5.

UNTARZELJAN (unterzählén), *suggestere*.

(du) untarzelles. M^a. Sb. Bib. 1. }
untirzellest. Bib. 6. } *suggeste-*
unterzelist. Bib. 5. } *ras.*

(sic) untarzalton }
unterzalton } *suggerebant*. D. II. 323.

WIDARZELJAN (widerzählén), *repetere*.

(ih) uuidircello, *repunxi*. Pr. v.

p. a. n. s. m. uuidarzellanter, *repetens*.
VA. I. 376.

WIDARZELLUNGA, *f.*, *relatio*.

n. s. uuidercellunga, *relatio*. Nf. II.

n. pl. uuidercellunga, *relationes*. Nf. II.

g. pl. uuidercellunge, *relationum*. Nf. II.

BIZELJAN (beizählén, beizählén).

Inf. pizellan. M. 15. Can. 10. 11. }
pizellin. Can. 7. } *subro-*
bicellen. Can. 13. } *gare.*

zi pizellanne, *referenda*. M. 18.
Can. 10. 11.

zi pizellane, *subrogandis*. M. 22.
Can. 10. 11.

(er) pizelit, *tribuit*. M. 29. 30. Gc. 1. 6.
Gh. 1. 2. 3. 4. *adscribit*. M^a. Sb.
Prud. 1. Bib. 1. 2. 3.

(sic) pizellent, *tribuunt*. M. 29.

(er) pizelle, *tribuat*. M. 30. Gh. 1.

(wir) pizellemes, *ducamus*. Gh. 1. 3.
pizellan, *referamus*. Ho.

(sic) pizellen, *tribuant*. Gc. 1. 6.
bicellen, *deputent*. A.

(er) bezalda, *tulit* (*omnes dilivium*). D.
II. 286. Hieher? oder ist es bezalda?

(sic) bizelitin:

thoh iro filu uuari, ni uuard
in es gifuari,

thaz sie nan in theru faru bi-
zelitin mit uuaru. O. IV. 19, 28.

p. p. bizelit ist, *deputatus est* (*cum in-*

justis). T. 166, 3. uuard ze rehte,
reputata (*fides*). N. 104, 8.

bezelet si ze dinen mitegengon,
numeretur e tuis pedissequis. M^a.
n. s. m. pizalter, *connumeratus* (*erat*
in nobis). Mz. Bib. 1. 2.

d. pl. pizalten, *computatis* (*pre-*
tiis). Mz.

BIZALTLICHIU, *notabilia*. W.

ZASAMANE ZALJAN, *zusammenzählén*.

(er) zesamine celit, *computat*. Ar. 3.

p. p. zisamande chizelide: in dhem
sindun zi zisa samande chize-
lide eines min dhanne fimfzuc
iaaro. Is. 5, 6.

ZÂLA, *f.* (altnord. *tâl*, *dolus*), *periculum*. Pa-
gl. K. *exitium*. R. Re. M^a. — Hieher?

thaz in iz ni uuari zala. O. III. 15, 50.

rou thio sino guati thie uuenegon
liuti, thes ouh ni uuas tho duala, the-
ro iungorono zala. O. IV. 12, 4. altan
nid theih redota, then cain io ha-
beta, ther si uns leid in uuara, er ist
uns michil zala. Oh. 136. tie (scalcha)
ube sie argehustig sint, zâla in demo
hûs sint unde burdi, *perniciosa domus*
sarcina. Bo. 5.

g. s. zaala. K. 2. }
zala. K. 65. } *periculi.*

d. s. zalu:

thegan sie in uuaru in manageru
zalu. Ol. 40. ist er io in uuaru in
hanlicheru zalu. Oh. 74.

a. s. zala:

ioh bi mide io zala thero fianto
fara. Ol. 34. gigiang er in zala
uuegin thar, druhtin half imo
sar. Ol. 24. uuas uuirdig er in
uuara zi bimidanne thia zala. Oh.
66. thia zala uuir bimiden. O. II.
24, 20. thaz ir thes io giilet thia
zala bimidet. O. IV. 7, 85. thoh
thult er ofto in uuara manag-
falta zala. Oh. 76. ni biutist ouh
in uuara scorpion thia zala (*adj.?*).
O. II. 22, 35. ni bithenket, quad,

in uuara unserero allo zala. O. III. 25, 23.

g.-pl. zalono:

bimide ouh zalono fal, thaz uuir sin sichur ubar al. Ol. 78.

a.-pl. zâlâ. Mep.

ZALLIH, *periculum*. Pa. gl. K.

ZÂLIG, *perniciosus*.

der (tod) so zalig ist. N. 33, 23.

fone diu ist *seculum* zalig. N. 103, 26.

n. s. m. zaligo: dis^{er} zaligo traccho. N. 103, 26.

n. s. f. zaliga: diu zaliga *babylonia*. N. 138, 13.

a. s. f. zaliga: umbe zaliga chorunga. N. 25, 2.

d. pl. zâligên gelusten, *perniciosus*. Bo. 5.

a. pl. f. die zâligen uuella, *rapidos*. Bo. 5. Superlativ:

n. s. n. daz zâligôsta, *sceleratissimum*. Bo. 5. daz zaligosta eitter, *venenum aspidum*. N. 139, 3.

ZALÔN, ZALÈN.

Inf. zalon, *diripere*. Ib. Rd.

(sie) zalatun siu ubar dag, thar iz in theru uuagun lag. O. I. 20, 13.

part. a. (als *subst.*) zalonti. Ra. } , *capacitas*
zalondi. gl. K. } (als Neben-
glosse von *amplitudo*; in
Pa. steht sniumo za-
lonti).

ZALIDA, *f.*, *discrimen*. R. *pericula*. Pa.

ZAL (zâl? gehört zala in scorpion thia zala. O. II. 22, 35. hieher, so ist es zâl). — Hieher?

a. s. n. zala, *rapidum*. D. II. 341. cf. *a. s. n.* in GAZAL.

GAZAL (gazâl? der Umlaut in gazeli und gazeliro spricht für gazal).

kazal. Pa. } , *agilis*.

kiçal. gl. K. }

gezal (hirz). Mos.

gizal: er ist gizal ubar al io so edil thegan scal. O. I. 1, 99.

n. s. m. gizaler, *levis (cursor)*. M^s. Bib. 1. 2. 7. *eripes*. Tr.

a. s. n. taz kizala, *rapidum (cornipetem (Rofs))*. D. II. 341.

n. a. pl. m. gizala, *alacres*. Mart. *ventosas (sagittas)*. Prud. 1.

g. pl. gizalero, *citatorum*. VA. XII. 373.

d. pl. den kizalen, *ferventibus (equis)*. D. II. 344.

Comparativ:

n. s. m. gizeliro, *melior (pedibus)*. VA. IX. 556.

n. s. n. gazelira: huuedar ist gazelira za quedanna, *quid est facilius dicere*. Frg. 3.

n. pl. n. gizelirun. M^l. 8. Bib. } , *leviores*
1. 2. 7. } (*paradis*
gizelirin. Bib. 5. } *equi*).

GAZALHROS (kann auch als unkomponirt angesehen werden).

GIZALO (kizalo. Bib. 1. 3. gizale. Bib. 5. kizilo. Bib. 4.), Adverb, *cursim (transierunt)*. Mⁿ. M^v. Ps. 2. Bib. 1. 2. 6. 7. Prud. 1. *raptim*. Prud. 1.

GAZELI, *f.*, *velocitas*.

g. s. gizeli, *levitatis*. D. II. 335. *compendii (per viam compendii)*. M^s. Bib. 7.

a. s. gizeli, *velocitatem*. Prud. 1.

ZELLO, *m.*, *turbo* (Kreisel). VA. VII. 378.

ZELLI^{SLATA}, ZILLI^{SLATA}, Ortsnamen.

ZIL (?). Cf. ZAL.

ZILÈN (auch ziljan?), ziefen, alts. tilian, *colere*, angels. teolan, tiolan, *niti, studere, curare, tiljan, parare, procurare, quaerere, petere*.

Inf. zilen, *contendere*. gl. K.

cilen, *studere (silentium)*. K. 42. *contendere*. Pa.

za zilenne: huuanta des siu inuuerthlihho ist brinnenti ira za zilenne, *quia quo ardentier intus ad sua satagit*. Frg. 43.

ih) cilo, *conabor (enucleare)*. Bed. 2.

(er) zilet (zilit. Can. 10.), *nititur*. Em. 4, Can. 9. 12.

(wir) zilemes, *conamur*. Gh. 3.

(sie) cilent, *conantur*. gl. K.

- (du) zilees: ni zilees, *ne innitaris*. Rb.
 (er) zilee, *studeat*. K. 4. 64.
 zile, *nitatur*. Em. 6. Can. 9. 10. 11. 12.
 Ueber *curans* in: *vicinas testes convocet epis curans ad concilium*. Can. 4. steht zile.
 (er) zileta, *moliebatur*. Rf. Bib. 1. *nitebatur*. Ib. Rd.
 zilta, *tangit (funus utrumque latus)*. Prud. 1. Hieher?
imp. pl. zilet iuer hera sar. O. II. 14, 48.
p. a. zilenti. Can. 1. }
 cilenti. Can. 2. } *nisus (subst.?)*.
 zilenti uuarin, *molirentur*. Rb.
 cilenti, *conisa*. D. II. 339.
 cylenti birum, *molimur*. Rb.
a. s. m. zilenten, *aduitentem*. R.
n. pl. m. zilente, *conantes*. Can. 1.
d. pl. zilantem, *nitentibus*. Rb.

ZILENTI. Ra. }
 CILENTI. gl. K. } *conatus (subst., oder p. a.)*.
d. pl. zilentem (es steht zilente), *conatibus*. Ra.

tilentem, *conatibus*. gl. K.

ZAZILEN (oder za zilen?), *edo piginnan, aduitendum*. Em. 7. Can. 9. 10. 12.

ZILÔN, *zielen: sin zilôn und des zilôn*.

(er) zilota:

nihein thar inne ni bileib, unz er thar nidare tho screib, iagilih sin zilota, unz er so nidarstareta. O. III. 17, 44. sin iagiueedar zilota ioh funtun al so er sageta. O. IV. 9, 11.

(sie) zilotun:

thie iungoron iro zilotun in koufe in muas tho holotun. O. II. 14, 11. thie zuene es uuola zilotun ioh uuola iz merotun, ther thritto uuas nihein heit thuruh sina zagahait. O. IV. 7, 75. iltun sie tho harto sar sines thionostes thar, thes zilotun se io thuruh not, sie hogtun gerno uuio er gibot. O. IV. 9, 16. sie sliumo thes sar zilotun, thaz grab gizeinotun,

sar io in theru fristi mit michileru festi. O. IV. 36, 17.

imp. s. zilo:

druhtin, quad er, zilo thin, oba thu ginadon uuilli min. O. III. 2, 19.

imp. pl. zilot: so zilot iuer hera sar. O. II. 14, 48.

GAZILÔN.

(er) giziloti: thaz si thes giziloti, thes uuazares giholoti. O. II. 14, 14. so uuelih so iz ne habeti, gibot er thes giziloti, er umbi thaz in gahi thia duni chun gigabi. O. IV. 14, 9.

(sie) gizilotin: thaz sie thes gizilotin, imo einan esil holotin. O. IV. 4, 6. gibot, thaz sies gizolotin ioh armu uuicht irholotin. O. IV. 6, 23. gibot, thaz sies gizilotin, thie ostonon in gigarotin. O. IV. 9, 4.

ZILUNGA, *f.*, *nisus*.

d. s. cilunga, *adnisu (toto adnisu mentis)*. Gd. 1.

ZIL, Ziel, *destinatum*. Rg. 2.

ZILA, *f.*, *studium*.

g. s. (?) zilun: gahuuelera zilun uuas bauhnenta, *utrumque genus significandum fuit*. Frg. 59.

d. s. zilu: fona zilu, *ex studio*. Rb.

a. s. zilun, *studium*. gl. K.

CILIGO in ciligo lutit, *tenues voces format*. Gc. 8. ist vielleicht ci iligo.

ZÎLA, *f.*, Zeile, *linea*.

n. s. zila, *linea*. Me. Em. 26. Bf. 1. 7. Prud. 1. Org.

d. s. zilun, *ordine*. VA. V. 271.

a. s. zila, *versum (in versum plantavit ulmos)*. VG. IV. 144.

zilun, *versum*. Ib. Rd.

g. pl. zilono. Em. 26. Bib. 1.

5. 6. Sb.

zilone. Me.

cilona. Bib. 4. 13.

d. pl. zilom, *ordinibus*. Ib.

(septena) *versuum (retiacula)*.

zilon, *versibus* (*duobus circumibat*).

Sb. Bib. 1. 2.

zilun, *versibus*. Mz. in zilun stande (sternen). Mep.

zilin, *versibus*. Bib. 5.

a. pl. zila, *lineas*. Prud. 1.

ZILSANG.

BÖHSTABZILA.

ZILO, Mannsnamen. Cf. ZIL und ZILLO.

ZILLO, n. pr.

ZILLISLATA, ZELLISLATA, Ortsnamen.

ZILLINHUSIR, Ortsnamen.

ZOL, alts. tol, zoll, *telonium*.

n. s. zol, *telonium*. R. Sal. 1. D. I. 342. *vectigal*. R. Rb. Re. Rg. 1. Pr. o. t. SI. Wn. 460. Tr. *saccus publicus*. D.

d. s. zolle, *telonio*. T. 20, 1. Hd.

n. pl. (oder sing.?) zol, *vectigalia*. A.

d. pl. zollun, *vectigalibus*. SC.

ZOLIÛS.

ZOLLANTUOM, *telonium*.

d. s. zollantuome. M. 31. Le. 1. 3. } *teloneo*.
zollentuome. Le. 2. }

ZOLANARI, m., zöllner, *telonarius*. gl. K.; angels. tolnere.

zollanari, *telonarius*. Ra. *publicanus*. Ic.

zolnare. F. }

zolneri. Tr. } *thelonarius*.

ZEILO, Mannsnamen.

ZULLINI, Mannsnamen. Cf. TUL.

ZOLLING, ZULLING, Mannsnamen. Cf.

TUL.

ZULLINGA, Ortsnamen.

ZOLLINCHOVUN, Ortsnamen.

ZILANT, Zeiland (Seidelbast, *daphne mezereum*). Pf.

n. s. cilant, *coconidium*. Pf. 1. 2.

g. s. cilantes: cilantes bere, *coconideo*. F. 2.

ZELGA (celga. Em. 31. Wn. 863. zelgo. F. 1.

v.

zelge. Wn. 460.), f., zelt, *aratura*. F. 2. *regio* (*quid quaeque ferat regio*). VG. I. 53. —

Cf. in omni zelga *jurnale unum arare*. Urk. v. 780. — Gehört celga, *ligamen*. A. hicher? auch in zella, das in *diviserunt centorii in agris, agros in jugeribus*. Wess. über in agris steht?

ZELT, n., zelt, angels. teld, altnord. tialld, *tentorium*.

celt, *papillionis*. Ja.

GAZELT, n., Gezelt.

n. a. s. gizelt. F. 1.

kicelt. Wn. 863. } *tentorium*.

gicelt, *tabernaculum*. Nm. II.

gezelt, *tabernaculum*. N. 14, 1. 17, 12. 26, 6. 30, 21. 42, 3. 77, 60.

Wn. 460. Hd.

g. s. kizeltet, *papillionis*. Ib. Rd.

gezeltet, *tabernaculi*. N. 26, 5.

d. s. gezelte. N. 14, 1. 26, 6. 30, 21. 42, 4.

n. a. pl. gizelt. Mv. Sb. Ps. 2. Bib. }

1. 2. 5. 7. }

gizelth. Mz. 8. }

kazelt, *tentoria*. Rb.

gezelt, *tabernacula*. N. 48, 12. Wm. 1, 5.

g. pl. gezeltet. Wm. 7, 12.

d. pl. giceltun (oder giceltim). Bl.

gezelten. N. 70, 1.

gezeltin. N. 86, 1.

ZELTWAHTA, GAZELTWAHTA.

ZELTCHEGIL.

ZELTSCARA.

ZELTSTECCHO, GAZELTSTECCHO.

ZELTSLEGIDA, ZELTGASLEGIDA.

ZELTJAN (zeltten), angels. tealtjan, *vacillare*, altnord. tölta, *tolutum incedere*.

p. a. zeltend ros, *equus trutinans*. Sal. 4.

CELTARI. Sg. 242. Em. 31. Wn. 863. } zelter,

ZELTIR. F. 1. }

ZELTER. Wn. 460. }

CELTAR. Tr. Sal. 2. }

ambulator,
equus trutinans.

ZELTO, m., zelten, *vel leip*, *tortella*. Sg. 242.

n. a. pl. celten, *liba*. Eb.

PHEFARZELTO, *m.* (Pfefferzelten, Pfefferkuchen, Lebzelten).

a. pl. pheforcultun, *liba*, *i. e.*, *placentas*.
VG. II. 394.

CILRE, Zwischenraum zwischen den Augenbrauen,
intercilium. Wn. 460.

ZAM; sanskr. *dam*, *domitum esse*.

ZEMAN (*zam*), *ziemten*, *decere*, goth. *gatiman* (angels. *teman* bedeutet *gignere*). Es ist nur in den 3. Personen gebräuchlich, mit dem *Dativ*, mit *daz* und *conj.*, oder mit *zi* und *inf.*

praes. ind. 3. p. s.

zimit (altsächs. *timit*): so *zimit* gotes *manne*. O. III. 2, 15. so *iz* *gote zimit*. Ol. 60. *uuo harto mer zimit iu*, *ir ginozon birut untar iu*; *thaz ein anderemo fuazi uuasge gerno*. O. IV. 11, 49.

zimet iro. N. 92, 5. *nu zimet tien lecto-ribus* in *guotemo ze sinne*. Org.

praet. ind. 3. p. s.

zam: *sos iz zam*. O. II. 7, 8. III. 2, 1. IV. 16, 35. also *zam*. O. II. 10, 11. so *so zam*. O. II. 12, 71. so *zam*. O. II. 14, 51. so *selben gotes sune zam*. O. I. 22, 61. *al thaz imo zam*. O. II. 12, 12. so *imo zam*. O. III. 17, 3. so *gotes boton uuola zam*. O. V. 8, 4.

3. p. pl.

zâmun: *thie engila zi himile flugun singante*, in *gisiht frono thar zamun se sconno*. O. I. 12, 34. *Hieher?* cf. *gizâmun*.

praet. conj. 3. p. s.

zâmi: *quatun, iz so zami*. O. I. 9, 13. *quatun, iz ni zami*. O. I. 9, 20. so *iz fora gote zami*. O. III. 2, 13. so *so iz zami*. O. IV. 29, 39. *sos imo selben zami*. O. V. 9, 48.

zâme: *daz iro iz baz zâme*. Mep.

GAZEMAN mit *dat.* und auch mit *acc.*

Inf. *gezemen, convenire*. Mep.

praes. ind. 3. p. s.

cazimit, congruit. Gh. 3.

gizimit, convenit. VA. XII. 184.

gezimit. Mep. dir. Mep.

gezimet, consequens est. Bo. 5. *heiligkeit gezimet dinero ecclesiae, decet*. N. 92, 5. *lob gezimet rechten, decet rectos*. N. 32, 1. *ecclesia ist din gezelt, uuuelich miles gezimet darinne*. N. 14, 1.

praes. conj. 3. p. s.

gizeme, convenerit. Bib. 1. 2. 5. Ml. 3.

praet. ind. 3. p. s.

gizam, decebat. Prud. 1. *convenit*. Mz. Bib. 1. 2. 5. so *gotes thegane gizam*. Ol. 42. so *iz gizam*. O. III. 5, 9. so *gizam*. O. III. 6, 10. *iz ouh uuola so gizam*. O. III. 16, 68. *er uuás sulih so er gizam*. O. I. 8, 9.

gezam: philosophiae ne gezam nio, taz si lieze —. Bo. 5.

praet. ind. 3. p. pl. Cf. *3. p. pl. praet. ind.* von *zeman*.

gizâmun: *thie thar in resti frono gizamun so sconno*. O. V. 8, 3.

praet. conj. 3. p. s.

gazâmi: *thesiu gazami iu za tuoanne, oportuit*. Frg. 21.

gizâmi: so *iz gizami*. O. III. 20, 26. *ni uuanet thaz gizami, thaz ih zi thiu quami*. O. II. 18, 1. (*hieher?*) *thaz sie mit thiu gizami, uuelih sa imo nami*. O. IV. 28, 10. (*hieher?*) *ioh sie thes gizami, thaz sia einlicher nami*. O. IV. 29, 19.

MISSIZEMAN, *mîšziemen*.

so *uuaz dien missezimet*. N. 42, 5.

ZIMILÎH (*hievon unser anders gebrauchtes ziemlich, modicus*), *geziemlich, decens*.

zimilih, honestum. Syl.

cimilih, decens. D.

a. s. m. *zimelichen, decibilem*. Hd.

ZIMIG (*ziemig*), *geziemend, decens*.

zimig. Bo. 5. *honestum*. Syl. ein *zimig tierna, decens*. Mep.

a. s. m. *zimigen sin, decentem*. Mep.

v. s. m. *zimigo*: *du zimigo himachare, o hymenee decens*. Mep.

a. pl. f. *zimige lirnunga, disciplinas sobrias*. Mep.

Superlativ:

du zimigosta allero himelfrouuon,
decentior. Mep.

ZIMIGOR (Adverb im Compar.) loset. Mep.
UNZIMIG (unziemig).

unzimig, *inhonestum, turpe*. Syl. unzi-
mig tuohta. Nf.

a. pl. f. unzimige herskefte, *indecores*.
Bo. 5.

ZIMIGÏ, *f.*

d. s. mit zímigi, *dignitate*. Bo. 5.

ZAM, ZAMI, *zähm*, angels., altnord. tam, *man-*
suctus, mitis.

zam, *mitis*. Bo. 1.

zami ros, *caballus domitus*. F. 1.

g. s. f. zamera esilinna, *subjugalis*. T. 116.

deru zamun (*dativ?*), *edomitae*. D.

II. 285. dero zamun, *domitae*.
Rg. 1.

n. pl. m. zame, *mansueti*. N. 24, 10.

a. pl. m. die zamen, *mansuetos*. N. 24, 9.

HANTZAMAZ, *subjugale, animal edomitum*.

Ep. can. 2.

UNZAMI, unzähm.

n. s. f. unzamiu, *effraena (gens)*. VG.
III. 382.

a. pl. m. unzamen, *indomitos*. Rc.

UNTARZAMI, *subjugalis*.

g. s. f. unterzameru, *subjugalis (asinae)*.
Bib. 1. 2.

ZAMJAN, ZEMJAN, *zähmen*, angels. tamjan,
temjan, altnord. temja, *domare*.

imp. pl. zemmat, *edomate*. Gh. 3.

GAZEMJAN, goth. gatamjan, *domare*.

Inf. gizeman, *domare*. T. 53, 4.

p. p. gizamit, *domiti*. Sg. 242.

UNGIZAMET, *ungezähmt, indomiti*.
Sg. 242.

(ungezaminer, *indomitus*. Bib. 5. ist,
wenn es nicht Schreibfehler für un-
gezamiter sein sollte, eine später
aufgekommene Form, die weder zu
zeman noch zu zemjan paßt.)

ZAMÔN, *zähmen, domare*.

Inf. er demo zamne (doch wohl Abkür-
zung von zamonne), *ante doman-*
dum. VG. III. 206.

(er) zamot, *domat*. Em. 21.

GAZAMÔN.

(wir) gizamomes. Gc. 1. 6. }
gizamomen. M. 29. } *subiga-*
gizamen. Gc. 7. } *mus.*

p. p. n. a. s. n. kizamota, *domatum*. Rb.

a. pl. n. gizamota ros, *subacta*
animalia. Prud. 1.

UNGAZAMOT, *ungezähmt*.

ungizamot, *inberbis*. Ra.

unguzamutemo, *effreni*. D. II. 339.

unkizamote, *indomate*. Rb.

ZAMARIN, *f.* zähmerin, *domitrix*. Sal. 2. 4.

GAZÂMĪ, goth. gatêmi (*gezähm*), *decens*. Cf.
subst. gazami.

gizâmi: theiz uuari imo gizami int imo
in muat quami. O. II. 4, 84. ther ku-
ning bat, er quami, ni uuas kriste
thaz gizami. O. III. 3, 9. unz thu iung
uuari, so uuas thir thaz gizami. O. V.
15, 39. zeichan ouh gizami thuruh
thaz seltsani. O. I. 12, 18. gotes sun
gizami thu hera in uorolt quami. O.
III. 24, 36. spracha so gizami. O. V.
23, 224. bilidi biquami ioh thara zua
gizami. O. IV. 7, 64. uuuachar gizami.
O. IV. 7, 74.

gezâme, *honestum*. Syl. daz ist kezâme,
debet. Mep.

a. s. f. gizama freuuida. O. IV. 37, 45.

CAZAMO, *apte*. Gh. 3.

UNGAZÂM, UNGAZÂMĪ.

ungazam, *discors*. R.

ungizami, *deformem*. Ra. thiz ist uns
ungizami. O. III. 3, 1.

ungizame }
ungezame } *impar*. D. II. 349.

ungazamiu, *inepta*. Bl.

ze ungezameru uuis. Db.

Superl.

n. pl. f. ungezâmostun: die sint fo-
re unmeze ungezâmostun
(uarba dera lira). Mu.

GAZÂMĪ, *n.* (auch *fem.*? cf. den Dativ.)

n. a. s. cazami, *secta*. R.

gizami: thaz sar io sin gizami
theru dohter biquami. O. III.

11, 14. not heiz ih hiar thaz, uuant es rat tho ni uuas, laba noh gizami, fon imo uns iz ni quami. O. III. 21, 16. oba thir thaz gizami fon himile ni quami. O. IV. 23, 42. lertun sie nan einan ruam, thaz er gidati imo cinan duam, imo ein gizami, thaz er zeru firu quami. O. III. 15, 18. thaz selben kristes guati mera uuuntar dati, mera gizami sar so er selbo quami. O. III. 16, 72. thir zellu ih ein gizami, ni duaz zi lutmari. O. II. 20, 10. thaz fronisga gizami ioh thaz seltsani. O. V. 8, 48. sines selbes sconi ioh allaz sin gizami. O. V. 23, 289. dua mir thaz gizami. Oh. 9.

kezami: *quid est pronuntiatio?* kertertada, kebarada, kehaba, keuuirftigi, kezami, sintsani, zuh-tigi. Db.

d. s. gizami in:

uuo thiu uuert hiar gagantin, thiu er forasagon sagetin, ioh thiz al mit gizami ouh thara zua biquami. O. I. 13, 20.

setzt, wenn es hier als *dat.* zu nehmen ist, ein *subst. fem.* voraus.

GAZÂMLÎH: thaz uuari so gizamlih. O. II. 4, 72.

UNGAZAMI, *n.* und *f.*

d. s. in allero ungezami. Co.

a. s. ungezami:

oba ther man uuesti, ther heime ist in ther festi, al thaz ungezami, uuo ther thiob quami. O. IV. 7, 56.

GAZAMIDA, *f.*

n. a. s. kizamida (cf. cazomida), *decretum.* Ra.

d. s. gizamido, *satisfactio.* Gd. 1.

a. pl. gizamida, *conventus (adire).* Is. 2.

GIZAMUNGA, *f. (pl.), conventiones.* Sg. 292.

WIDARZÂMI.

widerzame: want iz widerzâme duh-

te, âzzen iuden mit heidiniskme liute. D. III. 107. want in (den Egyptern) widerzâme sint, die des fihes huttent. Mos.

ZÔMI. Hieher? Cf. alts. tōmi, tuomi, *vacuus, liber, tōmjan, liberare.*

WIDARZÔMI.

uuidarzomi, *aspera.* Pa. *villosum.* Pa. *clandestinum* (Nebenglosse von *abstrusum*). Pa. Ra.

uutharzomi, *villosum.* gl. K. *horrida.* gl. K. uuidar (uuidhar. Is. 3, 3.) zuomi, *absurdum.* Frg. 51. Is. 3, 3.

uuidarzoami, *clandestinum.* gl. K.

Gehört auch uuidarzom, *vicarie.* Pa. hieher? in Ra. steht untar zucim.

ZUOMIGAZ (cf. alts. tōmig, *vacuus, liber, vocantem (domum).* T. 57, 7. (sollte es Schreibfehler für muozigaz seyn?)

CAZOMIDA. Pa. }, *f., decretum.* Cf. ga-
KIZOMIDHA. gl. K. } zamida.

ZUMFT, ZUMFTI, *f.* (Zumft).

d. s. in zumfti, *in conventu.* K. 20.

GAZUMFT, *f.*

n. s. kizumft, *pactum.* Ib. Rd.

gezumft, *pactum.* N. 82, 6. *conventio.* Ep. P. 1. La. I. 1.

gizumpft, *pactum.* M. Bib. 1. 2. 7.

gezumpft, *consensus.* D. II. 353.

kizunft, *consensus.* D. II. 353.

kizunpft, *pactio.* Is. 2.

d. s. gizumpfti, *adsensu.* VA. X. 97.

gizumfdi, *conventione.* D. II. 285.

gizumfti (*sic*), *conventione.* Gh. 6.

gizunfti, *consensu.* Gc. 3. (gitauera), *conventione.* T. 109.

gezumfte, *foedere.* Mep. mit heiligero gezumfte, *foedere.* Bo. 5.

kezumfte, *foedere.* Rg. 2. *conventione.* Rg. 1.

a. s. gizumft. Bib. 1.

gizumpft. Bib. 1. 2. Sb. } *benedictio-*
gizunft. Mq. } *nem (facite*
 } *mecum).*

gezumft, *foedus.* Bo. 5.

n. pl. (*sing.?* oder *dat. s.?*) gezumfti, *convenientia (quae providistis).* Can. 4.

a. pl. gizumfti, *dextras (demus hominibus*

istis et faciamus cum illis pacem). Mψ.

Sb. manus. M. 15.

gizumphiti, *dextras*. Bib. 1. 2. manus
(*tradidisse*). Can. 6. 10. 11.

gezumfte, *foedera*. Bo. 5.

kezumft, *dextras* (*dederunt*). Rg. 2.

UNGAZUMFT, *f*.

n. s. ungazumft, *seditiones*. Can. 10. 11.

ungizumft, *seditio*. Ic.

ungezumft, *bellum*. Bo. 5. *simul-*
tionibus. D. II. 284.

ungizunft, *dissensio*. T. 133.

ungezunft, *discordiaz*. Asc.

ungizunt (*sic*), *dissensio*. Gc. 12.

d. s. ungzumfti, *dissensione*. Can. 4.

ungezumfti. Co.

ungizumfte, *dissensione*. Can. 13.

a. s. ungezumft, *seditionem*. Mep.

g. pl. ungezunfto, *dissensionum*. N. 106, 23.

d. pl. ungzumftin. Gh. 3. } *dissension-*
ungizumftin. Gh. 1. } *bus*.

MISSEZUMFT (es steht messezumft), *f*, (alts.
mistumft) *dissensio*. T. 129.

MISSAZUMFTON.

(*sie*) missazumfton, *dissonent*. Em. 19.

ZUMFTLIH, *generalis*. Gh. 3.

EBANGAZUMFTLIHO (Adverb).

epangazumftliho. Can. 10. 12. } *conso-*
epangazumftliho. Can. 9. } *nanter*

(*omnes in universis locis observentur*).

epangazumftliho, *unanimiter*. Em. 2.

ZUMFTIG (jünftig).

n. pl. m. zumftige, *pacati*. Gc. 8.

GAZUMFTIG.

n. pl. n. gizumftigi, *convenientia* (*testi-*
monia). T. 189, 2.

UNGAZUMFTIG.

n. pl. m. ungzunftigun, *inpacati*. D.
II. 347.

GEZUMFTIHLIH, *conveniens*. Can. 4.

GAZUMFTIGÔN sih.

(*sie*) gizumftigont sih fon iogilicheru
rachu, *consentiunt*. T. 98.

(*du*) gizumftigotostu thih fon themo
phennige, *convenisti*. T. 109.

ZUMFTELING, *m*.

n. pl. zunftelinga, *pacati*. Re.

ZUMFTJAN, ZUMFTËN.

Inf. zumpften, *falerare, ornare*. Pa.

GAZUMFTJAN, GAZUMFTËN.

(*sie*) gizumftent, *conveniunt*. M. 15.

kazumftent, *concordant*. R.

(*sie*) gizumftan. Can. 10. }

gizumftan. Can. 11. } *convenient*.

gezumften. Can. 13. }

(*du*) gezumftidos. Gx. } *dih mit*
gezumfdust. D. II. 285. } *mir, conve-*
kezumftost. Rg. 1. } *nisti mecum*
(*ex denario*).

p. p. cazumpftit. Pa. } *elimatus*.

kizumftit. gl. K. } *elimatus*.

gizumftit uerdan, *confoederemur*.

Prud. 1.

gezumftet habetin sie sih, *foe-*

dere. Mep.

n. a. pl. n. dei gezumftun, *compacta*
(*dissociari, quae antea*
juncta erant). Prud. 1.

UNGAZUMFTAN. Em. 4. Can. 10. 12. } *dis-*

UNGAZUNFTAN. Can. 9. } *si-*

UNGEZUNFTEN. Can. 8. } *dere*.

GAZUMFTIDA, *f*, *conventus*.

er diu siu gageingin in iro gazumf-
tida, *praevious adire conventus*. Da.

UNGAZUMFTIDA, *f*, *seditiones*. Em. 2.

Can. 9. 12.

ZÔM s. ZAM.

ZOUM s. ZAUM, Sp. 624.

ZUMMINGA, Ortsnamen.

ZUOM s. ZAM.

ZEMISA (zemisse. Sal. 4.), Zemsen, Flei,
furfures. Sal. 2. — Sollte das französ. *tamis*,
Sieb, damit zusammenhängen?

ZAMBA, Bergnamen.

(ZUMPO, *m*, Zümpel (*membrum virile*), *pria-*
pus. Eng. 2.)

ZYMBA (zymba?), Zimbel, *cymbalum*.

d. pl. zymbon, *cymbalis*. N. 150, 5.

ZYMBALA (zymbalo? zymbal?), Zimbel;
angels. timpan, *tympanum*.

d. pl. cymbalom. Ra. }
cymbolon. gl. K. }, *tympanis*.

ZIMBAR, *n.*, Zimmer (zu ZAM?), alts.
timbar, *aedificium*, angels. timber, altnord.
timbr, *materia, lignum*.

Bedeutung und Gebrauch:

materia. Ra. Sg. 913. gl. K. Ms. Sb. Bib. 7. C.
metallum. Ib. Rd. D. II. 315. *fabrica*. Rc.
aedificium. N. 98, 7. 101, 7. Gc. 10. *struc-*
tura. N. 101, 17. skaffelosa zimber, *in-*
formis materia. Ru. furisto des zimbares,
architectus. Rb. ze zimberere gotes husis,
aedificio domus dei. N. 95, 13. daz zimber
tragen. Bo. 5. sie ne mahten an zimberere
bestan, *in aedificio*. N. 101, 7.

Form und Flexion:

n. s. zimbar. Ib. Rc. Rd. D. II. 315.
cimbar. gl. K.
zimpar. Ra. Sg. 913. Bib. 7. Ms.
cimpar. C. Sb.
zimber. Ru.
g. s. zimbares. Rb.
zimberis. N. 98, 7.
d. s. zimberere. N. 95, 13. 101, 7.
zinberere. Gc. 10.
a. s. zimber. Bo. 5.

UBARZIMBAR, *n.* (cf. ubarzimbri.)

ipsius autem proloquii partes sunt subjecti-
vum et declarativum, i. taz fundament
unde daz uberzimber. Syl.

WERALTZIMBAR, *n.*

n. s. uuerltzimber, *mundana machina*.
Bo. 5.

g. s. uuerltzimberes (*orbis*). Bo. 5. Mcp.

ZIMBARMAN.

ZIMBARMESTAR.

ZIMBARFESTI.

ZIMBARSNUR.

ZIMBARLÏH, *materiale (tabernaculum)*. D.
II. 284.

ZIMBERRI?

d. s. zimberre: fora zimberre, *pro aedi-*
ficatione (loqui, zur Erbauung). K. 38.

ZIMBARA, ZIMBARJA, *f.*

d. s. zimbirrun, *structura*. N. 101, 17.

n. pl. zimbro (cimbro. Pa.), *edificia*. gl. K.

g. pl. zimberono sprahhom, *aedificatio-*
num eloquiis. K. 6.

zimberon. N. 103, 17. Hieher?

UBARZIMBRI, *contignatio*. Ja. *sarta tecta*. Rf.
GAZIMBARI, *n.*, Zzimmer.

Bedeutung und Gebrauch:

materia. K. 65. VA. XI. 328. Rb. *metallum*.
Bib. 1. *pavimentum*. OA. *aedificium*. Sg. 242.
Tr. *aedes*. Prud. 1. *moenium*. Gc. 3. Tr.
oppidum. Ic. *structura*. N. 95, 1. *machina*.
Em. 29. *malleus*. Rb. purgisc kizimbri,
urbs. Ic. kizimbrii des cadaches, *sarta*
tecta. Rb. kazimbri huses, *aedem templi*.
Em. 12. thi u gizimbriu (thes temples),
aedificationes. T. 144. daz u uighus uber-
triffet andere gezimbere. Wm. 4, 4.

Form und Flexion:

n. s. kizimbrii. Rb.
kizimbri. Ic.
gizimbri. Sg. 242.
kezimbri. K. 65.
gizimpri. VA. XI. 328.
kicimpari. OA.
gicimbere. Tr.
d. s. gizimpre. Prud. 1.
gezimbere. N. 95, 1.
a. s. kazimbri. Rb.
kazimbri. Em. 12. Rb.
gizimbri. O. IV. 7, 2.
gizimbiri. O. IV. 7, 2. cod. V.
n. a. pl. gizimpri. Bib. 1.
cacimpre. Em. 29.
gezimbere. Wm. 4, 4.
gecimbere. Tr.
gecimbre. Wm. 4, 4. II.
gizimbriu. T. 144.
d. pl. gizimprin. Gc. 3.
HOHGAZIMBARI
n. s. hohgizimbri, *pergama*. M. 33. Sb.
hohgicimpri, *pergami*. Ph. 2.
hohkizimpri (auch hohzimpri),
capitolia. Prud. 1.

- hohgizimpar, *pergama*. Ph. 1.
g. s. hohgizinpres, *capitolii*. VA. IX. 448.
 ZIMBARJAN, *zimmetn*, alts., angels. timbrjan,
 allnord. timbra, *aedificare*, *struere*.
 (er) zimbrit mir hus, *aedificabit*. Is. 9, 1.
 (wir) zimprimes, *instruemur*. Ra.
 (ir) zimbrit grabir, *aedificatis sepulcra*.
 Frg. 23.
 (sie) zimberren, *aedificent (auditorem)*.
 K. 38.
imp. s. zimbere, *finge*. Bo. 5.
p. a. zimbrendi ist, *aedificaturus est*
 (hus). Is. 9, 1.

GAZIMBARJAN.

- (er) kicymbrit, *aedificat*. gl. K.
imp. s. kizimbiri, *exstrue*. Rb.
p. p. kezimbritsin, *aedificentur (auditores)*. K. 47.

FARZIMBARJAN.

- farzimbarat, *obstruatis*. Rb.

FURIZIMBARJAN.

- (sie) furicymbarton, *obstruxerunt* (pucza). Rb.
p. p. furizimprit, *obstructum*. R.

ZIMBARÛN, alts. timbron, *zimmetn*.

- Inf.* zimbron, *vallere*. Ic. *aedificare*. T. 67,
 12. 13.
 zimberon. Ho. N. 54, 10. 126, 1. N.
 d. ps. gr. *fundare*. Bo. 5.
 zimboronne. O. II. 11, 37.
 (ih) zimbron, *struo*. Pr. e. *dolo*. Cr.
 zimberon, *aedificabo*. N. 88, 5.
 cimberon, *dolo*. Wn. 232.
 cimbero, *dolo*. Em. 32.
 (du) zimberot (*super fundamentum*). N.
 80, 16.
 (er) zimborot. O. IV. 19, 38.
 zimberot. N. 101, 16. 126, 1.
 zimbrot. O. IV. 19, 38. cod. F.
 (wir) zimbromes, *instruemur*. Pa. gl. K.
 (ir) zimberont (hus). N. 95, 2.
 (sie) zimberont (*super fundamentum*). N.
 80, 16.
 (er) zimberoe, *aedificat*. Bo. 5.
 zimbroe, *aedificet (auditores)*. K. 42.
 (er) zimbarota, *edificavit*. Rb.
 zimberota (hus). N. 95, 1.

- zimbrota (turra). T. 124.
 zimprota. Da.
 (sie) zimberoton. N. 128, 3. Bo. 5.
imp. s. zimbero. N. 27, 5.
 zimbaro, *exstrue*. Ib. Rd.
imp. pl. zimberont. N. 95, 3.
p. a. zimberondo. N. 146, 2. Bo. 5.
n. pl. m. zimboronte. T. 124.
 zimberonde. N. 117, 22.
 GAZIMBARÛN.
Inf. gizimboron. O. III. 12, 34.
 (ih) gizimbron, *edificabo*. T. 90.
 (er) kicymbarot, *constituit*. gl. K.
 cacimbrot, *aedificat*. Pa. *constituit*. Pa.
 gezimberot, *aedificat*. N. 87, 9.
 (er) gizimbrota. T. 43, 1. 2. } *aedificavit*
 kizimbrota. Kp. } (hus).
p. p. gizimbrot uuas (tempal). T. 117.
 gezimberot ist (hus, burg). N.
 95, 11. 146, 2. uuir. N. 88, 3. 95,
 1. 121, 3. uuard. N. 29, 1. 95, 1.
 uuarde (ufeh dien disiu uuerlt
 gezimberot uuarde). N. 17, 16.
 uuarde (daz uuir baz kezimberot
 uuarde). N. 59. 3. hete.
 Mos.
n. s. f. gizimbrotiu uuas (burg).
 T. 78.

AFUR GAZIMBARÛN, *reaedificare*.

- (er) abur gizimbrot, *reaedificat*. T.
 205, 2.

AFURZIMBARÛN.

- ih zimbron iz aber, *reaedificabo*. N. 34, 7.

UBARIGAZIMBAROT, *p. p.*

- ubere gezimbrot uuerdant, *superaedificamini*. Ep. can. 2.

UNTARZIMBAROT, *p. p.*

- unterzimprotiu, *substricta*. Prud. 1.

IRZIMBORÛN (erzimmetn), erbauen. O. IV.
 19, 32. 30, 11.

BIZIMBARÛN.

- p. p.* pizymbarot. gl. K. } *obstructum*.
 pizimbrot. Ra. }

ZIMPRIDA (*f.*), *edificia*. Ra.ZIMPRUNGA, *f.*, lerunga, *materia*. Em. 19.ZIMBARARI, *m.*, *artifex*. gl. K.

CIMPRARI, *m.*, *artifex*. Pa.

ZUMFT s. ZAM.

ZAN s. ZAND.

ZANNÈn (zannen); *ringere*. Zu ZAND, *dens?*
(ih) zannen: *ringo*, zannen *ut canis et grino*
(crino. Prud. 1.). D. II. 326.

ZENJAN? cf. ZAND.

ih zeno sie, *provocabo eos*. Nd. 21.

ZIN. Nur mit Unsicherheit setze ich diese
Wurzel für zain, zainja, zainjan, *cadere*,
und zainjan, *monstrare*, an; auch ist vielleicht
zainjan, *cadere*, ein von zainjan, *monstrare*,
ganz verschiedenes Wort.

ZAIN (zeini), *m.*, *zain*. Cf. goth. tains, *ra-*
mus, altnord. teinn, *bacillus*, *ferrum produc-*
tum, angels. tan, *vimen*, mittellat. *tenus*.

n. s. zein, *regula*. A. Bib. 9, 12. D. II. 321.
arundo. D. II. 342. *bulcia*. Wn. 460.
lino. Wn. 460.

cein, *regula*. Wn. 863. D. II. 321.
arundo. VG. I. 414.

d. s. zeine, *arundine*. VA. XII. 387.

a. s. zein, *regulam*. Bib. 1. Ib. Rd.

n. pl. zaini. gl. K. }
zeini. Ra. } *sarmenta*.

zeinin, *virgulta*. VA. III. 23. hieher?

d. pl. zeinen }
zeiniu } *calamis*. D. II. 313.

a. pl. zeina, *calamos* (Röhren am Leuchter).
Bib. 1. 5. 6. 7. Mα. Sb. Zu ZEINJA?
zeinna, *calamos i. e. cannas*. VG. II.
358. Zu ZEINJA?

KRAPFENZAIN. Ortsnamen. Hieher?

ZAINFAZ, *n.*, *fiscella*. Prud. 2.

ZEINAIH, *v. rorahi*, *calamus*. D.

ZAINJA, *f.*, Korb, goth. tainjô (angels. tæ-
nel), *canistrum*.

n. s. zeinna, *canistrum*. Ib. *calathus*. F. 2.
Tr.

zainna, *calathus*. Tr.

ceinna, *fiscella*. St.

zeina, *calathus*. Wn. 232. 460. Em. 32.
ceinun (?), *calathus*. Eb.

zæin, *cartallus*. Wn. 460.

d. s. zeina (nom.?), *cartallo*. Bib. 5.

zeinna (nom.?), *calatho*. D. II. 312.
cartallo. Bib. 9.

zeinnun. M. 31. Mα. Mβ. }

Le. 1. 3. Bib. 1. 2. Rb. }

zainnun. Bib. 6. }

cainun. Bib. 13. }

zeinun. Sb. Bib. 7. 8. }

zeinin. Bib. 5. }

zæinni. Bib. 4. }

, *cartallo*.

a. s. zeinna, *cartallum*. Rd.

zeinnun, *cartallum*. Rb. *fiscellam*.
Bib. 1.

ceinnun, *fiscellam*. Rb.

zeinun, *cartallum*. Bib. 7.

zeinen. Mos.

n. pl. zeinna. Rd. }
ceinna. Rb. } *canistra*.

zeine. Bib. 5. }

ceine. Bib. 4. } *calathi*.

zaine. Bib. 6. }

zeinnun. Mβ. Bib. 1. 2. } *calathi*.

zeinun. Sb. }

g. pl. zeinen. D. III. 97.

d. pl. zeinnon. D. II. 313. }
zeinun. Prud. 1. } *canistris*.

a. pl. ceina, *canistra*. Ja.

zeinne, *calathos*. D. II. 343.

zeinnun, *calathos*. Prud. 1.

zeinen. D. III. 97.

CHORPZEINE (oder chorb, zeine?), *cartal-*
lum. Wn. 460.

CEINNILI, *cartallus*. Zf. 1.

ZAINJAN, zainen, altnord. teina, *in fila du-*
cere, at teina jarn, *ferrum ducere*.

Inf. zeinnan, *cadere*. Bib. 6. 8. 13.

(er) ceinit, *excudit*, *extorquet*. Prud. 1.

(sie) zeinent, *excudent (aera)*. VA. VI. 847.

(er) zeinta (zæinti. Bib. 4. zeinti. Bib. 6.
zeinote. Bib. 5.), *incidit (bracteas*
aureas). Mα. Sb. Bib. 1. 7. 8.

ZEINJAN, *monstrare*, *indicare*, *ostendere*, *sig-*
nificare, kommt nur bei O. und T. vor. Cf.
altnord. tina, *recensere*, *proferre*. — Oder
sollte

sollte zeinjan sich aus der Wurzel **ZIH** durch Auswurf des H gebildet haben?

(er) zeinit: so alt giscrib uns zeinit. O. IV. 27, 6. nim gouma uuaz thaz meinit, theiz untar erda zeinit. O. V. 1, 26. uuaz thaz nezzi zeinit. O. V. 14, 19.

(sie) zeinent:
uuaz thisu uuerk zeinent. O. I. 27, 52. thie selbun fisga zeinent, uuaz forasagon meinent. O. III. 7, 33.

(er) zeinta:
er lerta unsih ioh zeinta, thaz druhtin unser meinta. O. II. 11, 43. ioh thiz giscrib iz zeinta. O. II. 11, 56. thaz er uns selbo zeinta. O. II. 14, 120. sliumo er in tho zeinta, uuaz er mit thiu meinta. O. IV. 11, 40. er zeinta sines lichamen tod. O. IV. 19, 35. er selbo iz sus gimeinta ioh iungoron sinen zeinta. O. V. 20, 3.

(sie) zeintun:
tho zeintun uorolt enti sines selben henti. O. IV. 27, 19.

(er) zeinti:
in berge, ther mo zeinti, thaz er nan thara leitti. O. II. 9, 35. zi themo uuazare imo zeinti. O. III. 4, 21. er sinan slaf zeinti. O. III. 23, 47. lis, uuio er then quenon zeinti. Oh. 44.

GAZEINJAN.

(er) gizeinit, *demonstrat* (imo alliu). T. 88.

(ih) gizeine: thaz ih hiar gizeine, uuaz thiu thin gouma meine. O. III. 7, 3.

(er) gizeinta:
er imo iz gizeinta ioh sar zimo leitta. O. II. 7, 33. er scono imo iz gizeinta. O. II. 12, 52. ioh selbo in iz gizeinta. O. V. 16, 8.

p. p. gizeinit ist:
mit thiu ist gizeinit mannon,

sih untar in io minnon. O. V. 12, 65.

gizeinit eigun:

in eigun sie iz firmeinit, mit uuaanon gizeinit. O. I. I. 82.

BIZEINJAN, bezeichnen.

(er) bizeinit heidinan thiot. O. V. 6, 14.

(du) bizeines: so uuas so thu es bizeines, in erda hiar gimeines, so uuesez aliu himile, thir niaman thes ni uuidire. O. III. 12, 43.

(er) bizeine: uenan ther man bizeine. O. III. 21, 2. uuaz thaz fihu meine, thiu uuat ouh hiar bizeine. O. IV. 5, 3. uuaz siu hiar bizeine. O. V. 12, 54.

(sie) bizeinen: ih uuillu hiar gimeinen, uuaz thie engila bizeinen. O. V. 8, 1.

biceinen. O. V. 8, 1. cod. F.

(er) bizeinta:

sin lamp, thaz er io meinta, ther uuizod ouh bizeinta. O. II. 7, 12. bizeinta, thaz sin uuirdi zi niuuihti scioro uuurti. O. IV. 19, 45. ther liut mit thiu bizeinta, thaz druhtin er gimeinta. O. IV. 20, 37. so uuaz so allaz thaz bizeinta. O. IV. 33, 39.

biceinta. O. II. 7, 12. cod. F.

p. p. bizeinit ist: nist themo ser bizeinit. O. II. 12, 82.

ZEINÔN, nur bei Otfrid.

ih zeino: thanne ih in mir iz (das †) zeino. O. V. 3, 11. nales theih thih zeino mit uuorolti gimeino. O. V. 8, 39.

(er) zeinot: er (sterro) niuuan kuning zeinot. O. I. 17, 26. er (oliberg) zeinot hohi in uara thera sinera ginada. O. IV. 5, 21. er scal irsterban thuruh not, so uuizod unser zeinot. O. IV. 23, 23. zeinot ouh thio dati thaz purpurin giuuati. O. IV. 25, 9.

(sie) zeinont: er kundta uns thaz in ala

not thaz andere uns ni zeinont.
O. II. 3, 21.

GAZEINÔN.

(er) gizeino: nist ther thia (iungistun
zit) gizeino, ni si min fater ei-
no. O. IV. 7, 46.

(sie) gizeinotun thaz grab. O. IV. 36, 17.
p. p. gizeinot ist:

ist uns hiar gizeinot — unse-
rero zuhto dati. Oh. 117.

BIZEINÔN, bezeichnen.

(er) bizeinot: thaz bizeinot thiu naht.
O. II. 12, 14. thes sarphen uuizod-
des not bizeinot thisu finf brot.
O. III. 7, 23. thaz ther oliberg
bizeinot. O. IV. 5, 20. bizeinot
thisu tunicha racha diurlichia.
O. IV. 29, 1. bizeinot thiu ira
redina thie selbun kristes the-
gana. O. IV. 29, 3. thaz bizeinot
uuntar. O. V. 5, 14.

(sie) bizeinont:

thaz bizeinont thare thie iun-
goron zuene. O. IV. 5, 24. bizein-
ont thaz thie thorna. O. IV.
25, 6. thie iungoron in uara
bizeinont racha mara. O. V. 6, 1.
theso selbundatibizeinont zue-
ne liuti. O. V. 6, 3.

(er) bizeino:

ioh thaz kind eino kristan bi-
zeino. O. II. 9, 76.

EINZEINLHO, *perniciter* (, *celeriter*). Ra.
Hieher?

ZIN (Zinn, angels. und altnord. tin), *stannum*.
Mæ. Mñ. Bib. 1. 2. 5. 6. 7. 8. Gc. 10. Tr.
cin, *stannum*. Gc. 12.

ZININ, von Zinn, *stannens* (angels. tinen, tin-
nen). Bib. 5.

a. s. m. zininen. Bib. 1. 2. } *stanneum* (la-
cininen. Sb. } *pidem*).

a. s. n. ziniaz, *stanneum*. Ml. 11.

ZINNA, f., Zinne, pinna.

n. pl. cinna. L. Em. 32. } *minae, murorum sum-*
cinnun. Tr. Hs. } *mitates*.

g. pl. zinnen, *pinnarum*. Hd.

ZON, Mannsnamen.

ZÜN, m., Zau, alts. tûn, angels. tûn, tunc,
sepes, altnord. tûn, *viridarium, oppidum*; daher
engl. town. — Cf. *ad tuninum recuperandum*.
L. baioar. 1, 14. *claudunt de tunino perticam*
unam. Cod. irminonis.

n. s. zuun, *sepis*. R. Sg. 913. Em. 29.

zun, *sepis*. Sg. 242. Sal. 1. *maceria*. Bib. 7.
der zûn hiez *vallum*. Bo. 5.

d. s. zune, *maceriae*. N. 61, 4. *uzzana zune*,
extra septa. Rb.

a. s. zûn, *sepem*. T. 124. Gd. 1.

n. pl. zuni, *sepes*. Ra. gl. K. Tr.

d. pl. zunun. T. 125.

IDERZON (var. inderzon): *si quis sepem alie-*
nam ruperit i. e. iderzon. L. Roth. 290. Etwa
etarzun?

EZZISCZÜN, m., Saatzaun (cf. EZISC in
AZ): *si illam sepem ruperit, quam ez-*
zisczun vocant. L. baioar. 9, 11.

HOUAZÜN, m., Hofzaun, *tunino*. D. I. 342.

STEINZÜN, m. (stenzun. Mñ.), Steinzaun,
maceria. Sb. Bib. 1. 2. 5. N. 143, 14. Cf.
steinzunas, maceriae, sepes longae et sicris
lapidibus ad munimentum vinearum. Bp.

g. s. steinzunes. Mv. Ps. 2. Bib. 1. 7. }

stainzunes. Bib. 6. }

stæinzunes. Bib. 4. }

a. s. steinzun, *maceriam*. Bib. 1.

ZÜNSTECHO.

BIZUNI, BIZUNA, Beiçaun. — *unam bizunam*.
Trad. fuld.

pizuni, *clausura*. Sg. 284.

pizûnna, *clausula*. Wn. 863.

pizivne, *clausula*. Wn. 460.

ZÜN JAN, Zäunen, *sepire*.

(ih) zûne, *sepiam*. Bib. 6.

(sie) zuniten, *sepserrant*. Hd.

GIZIUNET, p. p., *septam*. Bib. 4.

zisamane kizunit, *conseptam*. Rb.

ANTZÜN JAN, entzäunen.

p. a. antzument. Pa. }

inzument. Ra. } *aperiens*.

inzunendi, *aperiens*. gl. K.
 UNTARZUNIT, *p. p.*, *intersepta*, R.
 BIZÛNJAN, bezäunen.
 (ih) pizunno, *sepiam*. M. 30.
p. p. pizunit, *septum*. Ra. gl. K.
n. s. m. bezündèr. Bo. 5.
d. s. m. n. pezuntemo, *consepto*. D.
 II. 341.
 UMBIBIZÛNJAN, umzäunen.
 umbipazunta, *circumsepsit*. Rb.
 FARZÛNJAN, verzäunen.
 ferzuinda, *sepserat*. D. II. 322.

ZEIN s. ZIN.

ZEINO. Mannsnamen.

ZANG ist vielleicht als eine mit dem sanskr. dah, *urere*, zusammenhangende Wurzel, in welcher N eingeschoben ist, aufzuführen. Ich versuche hierunter folgende Wörter zu bringen. Cf. auch ZINKA, ZWANG und TANGANare.

ZANGA, *f.*, Zange, angels. tanga, tange, tang, altnord. tōng, *forceps*. Hicher? Cf. aber auch mittellat. *tenaces*, *forcipes*, franz. *tenailles*.

n. s. zanga, *forceps*. R. C. F. L. Eb. Mr.
 Bib. 1. 2. 5. 7. Prud. 1. Em. 31. D.
 II. 324. Pr. e. Tr.

zanka uuizlih, *furca poenalis*. gl. K.
 zange, *forceps*. Hd. Wn. 460.

d. s. zanga. Bib. 6. 13. }
 zangi. Bib. 4. } *forcipe*.

n. pl. zanga. Rb. A. Bib. 9. 12. Wn. 863. }
 zango. Ib. Rd. Zf. 1. } *cipes*.

ZUANGA, *f.*, *emunctorium*, *forceps*, *quo adustum luminare purgatur*. L. Schreibfehler für zanga? oder Z durch W-Laut aspirirt? oder gehört das Wort gar nicht hieher, sondern zu ZWANG (q. v.), in welchem Falle ZW auch labiale Aspirata des Z seyn kann?

(COLEZANGA, *munctoria*. Id.)

ZANGELIN, *n.*, Zäungelein, *forcipula*. Wn. 460.

GIZENGI (*adject.?* *subst.?*) kommt nur in folgender Stelle vor:

thaz uueinon uuas in lengi himilo
 gizengi. O. I. 20, 10.

Bedeutet es ergreifend, fälschend, rührend? cf. das folgende GIZANZO. Das angels. getenge bedeutet *gravis*, *molestus*, *incumbens*, auch *recumbens*, *prostratus*. Cf. auch das altsächs. bitengi, *conjunctus*, in: so tho the treulogo (*iudas*) that mos antfeng endi midis mudu anbet, so ofgaf ino tho thiugodes craft, gramon in geuuitun, an thene lichamon, leda uuihti, uuardimu satanas sero bitengi, hardo umbi is herta. Hel. 141.

GIZANGO (cf. das obige gizengi).

uueinotun se lango himile gizango.
 O. IV. 26, 27.

ZANGAR. Ra. }, *vibex*, wohl als Geißel und
 ZANKAR. gl. K. } nicht als Bündmal zu nehmen; cf. auch den *a. pl.*

g. s. zangares: *mordacitatis*, *kapizzes*, *pitres zangares*. Em. 19.

a. pl. zangara, *fragitidas*, *cauteria*. Sal. 2.
 Diese Glosse gehört wohl zu *quid cum sacrandus accipit sphragitidas*. Prud. *pass. rom.* 1076. und der Glossator hat *fragitidas* für die Brenninstrumente genommen, wogegen der Glossator in D. III. 327. durch *zeichin*, Brandmale, übersetzte.

ZANKO. Mannsnamen.

CINGA (deutsches Wort?), als Ackermaafs: *cingas tres*. Mab. *ann. bened.* — Unter der unsichern Voraussetzung, daß *andecinga* und nicht die Nebenform *andecena* die richtige Form ist, führe ich dieses Wort hierunter auf.

ANDECINGA (*andecena*): *andecingas* (*andecenas*) *legitimas*, *hoc est*, *perticas IV in transverso*, *XL in longo*, *arare etc.* L. *baioar.* 1, 14. — In *cod. tegerns.* D. 3. wird *andecenas* durch *scaramez* erklärt. D. I. 342. — Cf. die verschiedenen Formen und Anwendungen dieses Worts in *Du Fresne* und *mansa cum anzingis*. *Als.* 249.

ZINCO (zingo. Tr.), *quinio*. Hs. (Zinco, die Fünf auf dem Würfel.)

CINCO, Zincken, weißer Fleck im Auge, *albugo*.
n. s. cinco, albugo. D.

cincho, albugo. Wn. 460. *aegilopium, vulnus quod inter oculum nascitur*. Sal. 3.

a. s. den huuzun cincun, albuginem. Gc. 4.

ZINKO, *m.* (zingo? cf. ZANGA), Zincken, Zacken. Cf. *tinc, ligo* in *Du Fresne*.

d. s. cinken: y, der fone einemo cinken in zuene sih spaltet. Mep.

DRIZINKI, dreizinkig.

a. s. f. drizinga furkun, fuscinum. Mep.

FIORZINKI, vierzinkig.

a. s. f. dia fierzinkun meisterschaft, doctrinam quaternariam. Mep.

ZINCHEIM, Ortsnamen.

ZINKINPAH, Bachnamen.

BIZINGIT uuiridit (?), *appetitur*. A. Cf. *bicigin* in *bizihan* unter **ZIH**.

ZUNGA, *f.* Zunge, goth. *tuggô*, alts., angels. und altnord. *tunga*, lat. *dingua, lingua*, sanskr. *jihvá* (also nicht auf ein verlorenes Verb *zingan* zu beziehen?).

Bedeutung und Gebrauch:

lingua (als Zunge und als Sprache). Sg. 913. Rb. H. 5. Is. 3, 6. Ps. K. 6. 7. T. 4, 12. 86. 107. O. I. 2, 4. 9, 28. Bo. 5. Org. N. 11, 5. 15, 9. 21, 16. 25, 12. 30, 21. 34, 28. 36, 30. 38, 2. 44, 10. 54, 10. 63, 4. 77, 36. 104, 19. 139, 3. Wm. 4, 11. Tg. 3. Tr. Wn. 460. *assertio*. Mep. *ligula*. Sal. 2. 4. *plectrum*. Mu. *zilosta sih gibenti sineru zungun*. T. 86. mit *uuassidu iro zungun*. O. IV. 20, 40. *zuuialteru zungun, bilingues*. Da. mit *thincru'giuuelti sie dati al sprechenti, ioh salida ingilungun thiu uuort in iro zungun*. O. I. 2, 35. *neheine zunga noh spracha ne sint*. N. 18, 4. *maniga zunga sprechinten*. N. 67, 13. *niuuen zungon sprehent*. T. 243, 2. in *sina zungun scri-*

bit. O. I. 1, 31. *thaz uuir kriste sungun in unsera zungun*. O. I. 1, 125. *uuanta sie iz gisungun harto in edil zungun*. O. I. 1, 53. in *frenkisga zungun*. O. I. 1, 114. *uuil thu thes uuola drahton, thu metar uuolles ahton, in thina zungun uuirken duam ioh sconu uers uuolles duan*. O. I. 1, 44. *ioh theih thir hiar nu ziario in mina zungun thiono*. O. I. 2, 41.

Form und Flexion:

n. s. zunga. Sg. 913. T. 4, 12. O. I. 9, 28. Tr. Mep. Org. N. 11, 5. 15, 9. 21, 16. 34, 28. 36, 30. Sal. 2. 4.

zungu. Nsm. II. Wn. 460.

g. s. zunga. K. 6. 7.

zungun. T. 86. O. I. 9, 30. IV. 20, 40. Rb.

d. s. zungo. N. 38, 2.

zungun. K. p. 6. Da. N. 10 (a), 7. 13. 25, 12. 38, 2. 5. Org. O. I. 2, 36. Rb. Wm. 4, 11. Mu.

zungon. Wm. 4, 11. I. II. III. IV. IX.

a. s. zunga. H. 5.

zungun. Is. 3, 6. K. p. 7. Ps. Rb. T. 86. 107. O. I. 1, 31. 44. 53. 114. 122. 125-2, 4. 41. Bo. 5. N. 11, 4. 5. 33, 14. 125, 2.

n. pl. zunga. N. 63, 9.

zungun. Pa. gl. K.

g. pl. zungon. N. 30, 21. 44, 10.

d. pl. zungon. T. 243, 2. N. 63, 4. 77, 36. 104, 19.

zungun. N. II. Tg. 3.

a. pl. zunga. N. 54, 10. 63, 4. 104, 19. 139, 3. OHSENZUNGA, *f.* Dohsenzunge (Pfl.), *buglossa*. Hs.

[UUAGENZUNGA, *f.* (Zunge an der Waage), *examen. momentana*. Id.]

RINDESZUNGA (rindiszunga. Tr.), Rindszunge, Dohsenzunge, *buglossa* (Pfl.). Es.

HIMILZUNGA, *f.* Himmelszunge, Gestirn.

n. pl. himilzungun, elementa coelitus. Da.

g. pl. himilzungono, siderum. Rb.

Siehe *himil-zungal*.

HUNTESZUNGA (hundiszunga. Tr.), Hundszunge (Pfl.), *cinoglossa*. Hs.

HIRZESZUNGA (hirziszunga), Hirschzunge (Pfl.), *scolopendria*. Es.

SPECHTESZUNGA, Spechtzunge (Pfl.), *bicus lingua*. F. 2.

ZUNGALÖS.

ZUNGAL, gesprächig.

n. s. m. zungaler, *linguosus*. K. 7.

GAZUNGAL

n. s. m. gezungeler: der gezungeler ist, der ist diccho lukker, *in multiloquio non effugies peccatum*. N. 139, 11.

n. s. f. diu gezungela mennisgheit, *loquax*. Mep.

d. s. m. gizungalemo, *facundo*. Tg. 5.

GAZUNGALI, *f.*

n. s. kazungali, *rhetorica*. Wess. gizungili, *verbositas*. D. II. 325.

g. s. gizungili, *verbositis*. Prud. 1.

g. pl. (?) gizungilo: al gizungilo thaz ist, thu druhtin ein es alles bist. O. I. 2, 33.

GAZUNGI, *n.*, Gezünge.

n. s. gezunge, *hertinula* (an der Wage).

a. s. gizungi:

ni man in iro gizungi kristes lob sungi. O. I. 1, 116. in ander gizungi firneman iz ni kunni. O. I. 1, 120. ioh theih thir hiar nu ziaro in mina zunga thiono, ouh in al gizungi, in thiu thaz ih iz kunni. O. I. 2, 42. thaz ih es bigunni in unseraz gizungi. O. I. 25, 11.

UNGAZUNGI, *lingua barbaris (sic)*. Da.

ZUUIZUNKI (es steht zuuizuki), *zweizüngig, bilinguis*. gl. K.

HIMILZUNGAL (alts. himiltungal), *sidera*. R. (alts. tungal, goth. tuggl, angels. tungel, *sides*, altnord. tungl, *luna*.)

d. s. (?) himilzungla, *sidereo*. Em. 29.

d. pl. himilzungalon. Em. 33.

ZUNGAL, Gefirn; s. vorher.

ZANGAR s. ZANG.

ZAND, ZAN, *m.*, Zahn, goth. tunthu, alts.

tand, angels. todh, altnord. tönn, skr. danta, lit. danti, griech. ὄδους, lat. *dens*.

n. s. zant. Wn. 460.

d. s. zanda. Prud. 1.

a. s. zan. H. 3. T. 31, 1.

n. pl. zendi. C.

zeni. Em. 27.; auch zeindero felisono, *dentium scopuli*. Rb. ist wohl zeni dero felisono zu lesen; auch zeni in zeni kriserimmon. gl. K. ist wohl als *nom. pl.* zu nehmen.

ceni. Sg. 242. Em. 31. Wm. 4, 1. II. uordere ceni, *precisores*. Tr.

zene. Db. N. 56, 5. 57, 7. Wm. 4, 1.

g. pl. zeneo. Pa.

zenio. T. 77.

zano. Frg. 15.

zeno. T. 76. 113. 125. 147. 149.

ceno. T. 47, 7.

d. pl. zenim. H. 22.

zenin. T. 92.

zenen. N. 56, 5. Wm. 7, 9.

zánen. N. 123, 6. Mep.

zannen. N. 34, 16.

a. pl. zende. Nd. II.

zene. N. 3, 8 57, 7. Nd.

MAORINZAN. PERONZAN. Mannsnamen. Hieher?

UBERZAN, *m.*, *uncus, anchora curva*. F.

HEBIRZAN, *orix*. F. 1. 2.

WINCHELZANT, *m.*, *molaris*. Wn. 460.

BACHOZAN, *m.*, *Бачъзън, molaris*.

a. s. bakezan, *dentem molarem*. Hd.

n. pl. bacchozeni. Tr. } *molares*.

bakkezene. Ild. }

MARCZAND (marchzand, marchzant, marchzand, marczan, marchzan), *dens maxillaris*. L. alam. 63. L. baioar. D. I. 335. II. 356.

KINNIZAND, *m.*, *Киннезън, dens molaris, maxillaris*.

n. a. s. chinnizand. My. Bib. 1.

chinnizant. Bib. 5. 6. 7. 8.

chinnizan. Ib. Rd.

kinnezan. Bib. 13.

n. a. pl. kinnizeni. D. II. 315.

cinnizeni. Sg. 913.

khinizeni. Ic.
 chinnizeni. Ps. 2. Ml. 2. Em. 27. Bib.
 1. 2. 5.
 chinniceni. Bib. 1. Sg. 242. Em. 31.
 chinnezene. N. 57, 7.
 chinnecene. Bib. 7.

CHINDESZANT, *m., genuinus.* St.

(KRIPFZAN, *dens caninus.* Eog. 2.)

SELBZANT (selpzant. Sal. 3. selpzanta. Sal.
 1. 4. selzanta. Sal. 5.), *achoros.* D. Hieher?
 cf. selbzantam, *herba venerea.* Im.

SCHARPCENI, *pl., canini.* Tr.

ZANDLÔS.

ZANDFLEISC.

ZANJAN, *zähnen.*

(er) zánta, *dentes ei orti sunt.* Org.

ZENJAN?

ih zeno ouh sie, *et ego provocabo eos.*
 Nd. 31. Hieher?

ZANÔN, altnord. tanna, *dentibus rodere.*

Inf. zanon: sie uuolton in zanon, do
 sie in frageton. N. 57, 7.

ce zanonne, *corrodendum.* Ep. can. 2.
 sie gaben dinero heiligon fleisg
 ze zanonne fogalen unde dieren.
 N. 78, 2.

ci zanunni, *carpendum.* Prud. 1.

(er) zanot (*quassando pressis immoratur
 dentibus.*) D. II. 323.

(sie) zanont, *lacerabunt.* lb. Rd. fogela za-
 nont sie, *devorabunt.* Nd.

zanunt, *rodunt (obtrectatores me ca-
 nino dente).* Mz. Bib. 1.

(er) zanoge, *dilaniet.* Gh. 1. 2. 3.

p. a. zánòndo. Bo. 5.

g. pl. zanontero (zanontera. Nd. II.):
 tiero sie zanontero. Nd.

GAZANÈT, GAZANÔT, *p. p.*

d. s. f. kizanatero, *lacro (sufflamine).*
 D. II. 344.

FARZANÔT, *p. p.*

d. pl. farzanoten. Sb.
 firzanoten. Mx. Bib. 7. } *lociniosis*
 D. II. 379. } *(quem li-*
 uirzanoten. Bib. 2. } *brum edi-*
 firzanitin. Bib. 5. } *tio vulgata*
laciniosis
hinc inde verborum sinibus trahit).

ZANUNGA, *f.*

morsus canum dicit concisionem, zanunga.
 Wo. 3. (Phil. 3, 2.)

ZANIGÔN.

(sie) zanichint, *rodunt me dente.* Bib. 5.

(sie) canigon, *devorabunt.* Nd. II.

ZAZANIGÔN, *dilaniare.*

(sie) zezanikunt so daz fleisk. D. III. 80.

ZANDJAN, *mordere.*

(sie) zendent, *mordent.* Bo. 5.

(sie) zanten, *mordeant.* Bo. 4.

ZANNÈN, *ringere (ut canis).* Hieher?

ZANT, sanskr. dah, *urere* (so dafs die deut-
 sche Wurzel vor dem Augment T ein N einge-
 schaltet und H ausgeworfen hat?)? cf. aber auch
(in) cendere (baier. fenten).

ZANTARO, *m., Kohle* [cf. angels. tender, *fo-
 mes, igniarium* (neben tynder, Zunder)].

n. s. zantaro, *calculus* (glühende Kohle.
 Jes. 6, 6.). Sb.

zantro, *calculus.* Ic. Wess. Bib. 1. 2. 7.

Mn. carbo. Pr. t. *titio.* Sal. 4.

zantir, *titio.* Sal. 2.

g. s. zanderin: heizi des zanderin. Org.

a. s. zanteren, *calculus.* A.

n. pl. zanderen: irloschene zanderen, *car-
 bones.* N. 17, 9. cluonte zanderen,
carbones. N. 139, 10.

d. pl. zanderon, *carbonibus.* N. 119, 4.

a. pl. zatron, *prunas.* T. 237, 1.

ZENDRINC, *m., v. prato, Zentring, copadium.*
 F. 1. 2. Hieher? Cf. Zentring (ein in den
 Rauch gehängtes Stück Fleisch) in Schmellers
 baier. Wörterb. IV. 274.

centrinch, *tararicenus.* Wn. 460.

centerich, *tracenus.* Wn. 460.

a. pl. zentringa, *tractos.* Em. 31.

ZUNTJAN (zuntôn, auch zuntên?), *zünden,*
 goth. tundjan, angels. tendan, altnord. ten-
 dra, *accendere.*

Inf. zunden: sie gesehent die zunden
 die fore chuole uaren. N. 139, 10.

(du) zundest min liehtfaz, *illuminas.* N.
 17, 29.

- (er) zundit: din uort cluoit unde zundit harto. N. 118, 140.
zundet rehtiu herzen. N. 18, 7. *linguas prophetantium*. N. 104, 19.
zundot: *amor zundot ioh bonos ioh malos*. N. 79, 17.
- (sic) zudent sih mit dero gotes minno. N. 50, 21.
- (er) zunta. Oul.
zundeta, *ardebat*. Mep.
- (sic) zunton sie *ad caritatem*. N. 17, 13.
sih selben. N. 119, 4. geluste zunton mih. N. 38, 4.
- (er) zunti: daz iz sie zunti. N. 118, 140.
imp. s. zunta mih ze den giriden des euuigen libes. Oul.
- p. a. g. pl. dero zundenton sternon, ardentium*. Mep.

GAZUNTJAN.

(er) gizunta, *refovebat*. Gd. 1.

INZUNTJAN (antzuntjan?), entzündēn.

Inf. inzunten, incendere. Pa.

(du) inzundest din *iudicium, suscitabis*. Nh.

inzuntist. Nh. II.

(er) inzundet sine fienda, *inflammabit*. N. 96, 3. *caritas* inzundet die, die in bechennent. N. 17, 9.

p. p. inzuntit pim, incentor. Pa. R. Ra. X.
inzuntet ist (fiur), *succensus est*. Nd. II.

inzundit pim, *incentor*. gl. K. ist, *incenditur*. gl. K.

inzundet ist fiur, *succensus est*. Nd.
si din muot fone minnon. N. 49, 8. uuirt din ando, *accendetur*. N. 78, 5. uuard ih. N. 38, 4. uuard iro heizmuoti gagen uns. N. 123, 3. uurden irloschene zanderen. N. 17, 9. habe, *succenderet*. Mep.

n. s. m. inzunter, incensus. Prud. 1.

n. pl. n. inzuntiu, incensa. N. 79, 17.

INZUNTUNGA, Entzündung, *incentiva*. Em. 19.

INZUNTIDA, Entzündung, *incendium*.

n. s. inzuntida, incentiva. R. Ra. Pa.
inflammatio. Mō. Bib. 1. 2.
inzunditha, *incentiva* (, *cupiditas*).
gl. K.

d. s. inzuntidu, incendio. Rb.

ZUNTUNGA, *f. pl.* (Zündung), *incitamenta*. R.

ZUNTIDA, *f.*

in zundidu, *in ur chaldeorum*. Bl.

ZUNTARA, *f.* (auch zuntar? zuntaro? m.),
Zunder, angels. tyndra, tynder, altnord.
tundr, *fomes*.

n. s. zuntra, fomes. Pr. v. t. Tr.

zundira. F.

zundera. Zf. 2. } , *isca*.

zunder. Hd.

a. s. zuntrun. K. 43. Ib. } , *fomitem*.
zuntrum. Ja.

zunderun, *iscam*. Ve. 6.

n. pl. zuntrun, fomites. R.

d. pl. zunterun, stuppeis (manipulis). D.
II. 326.

ZUNTARIN, *stuppeus*.

d. pl. zunterinun, stuppeis (manipulis).
Prud. 1.

ZUNDARE, *m.*, Zünder, *incitator et fax*.
D. II. 323. Gehört eunder, *emulator*. Zf. 1.
hieher?

ZUNTIL, *m.* (Zündel), *incitator et fax*. D.
II. 323.

ZINSILO, *m.*, *fomes*.

a. s. zinsilen, fomitem. Bo. 4.

ZINSILÔN hieher?

zinselot, *machinatur (pravo corde malum)*. Re.

ZINSELÔD. Mep. Bo. 5. } , *fomes*.
CINSELOD. Sg. 183. }

ZINSERA, *f.* (zinsar, zinsari, *m.*, *n.*?),
Rauchfaß, *turibulum*.

mit zinseru in henti thaz hus rou-
henti. O. I. 4, 20.

ZINTRA (?), *caustica*. D.

ZANTO, ZANTONI. Mannsnamen.

ZINT (?), *tila* (?). Wn. 460., steht unter den
Ackergcräthen, zwischen *rastellus* und *rastrum*.

Es ist vielleicht zinc zu lesen; cf. zinko, Zinke, Zacken.

ZUNT — s. ZANT.

ZENDATA, *zenontina* (sic). Em. 31.; cf. **ZENDAL**.

ZENDAL, *conomia*. Wn. 460., steht unter den *lectisterniis*; ist es Zendal (Zendeltaft) (cf. *centadum* in *Du Fresne*; s. auch **ZENDATA**)? oder sollte es gleich zingala seyn und *conomia* statt *conymia* stehen?

ZENTANARA. Wn. 3355. } *dolca*; wohl aus
CENTENARI. Em. 31. } *centenarius* (*librarum*), Centner.

CENTENARI, *m.*, *centurio*. T. 47, 1. 4. 9.
d. s. centenare, *centurioni*. T. 47, 8.

CENTER, *centauria* (Pflanze). Em. 23.

ZINS, *m.*, *alts.* tins, Zins, *census* (cf. *cens*, *census*. Id.).

n. s. zins, *census*. Cr. *angaria*. Can. 7. *vectigalia*. OA.

cins, *vectigal*. Ic. Rg. 1. *tributum*. Hd.

g. s. zinses. O. IV. 6, 30. T. 128.

cinses. D. III. 33.

a. s. zins, *censum*. T. 93. zins geben, *censum dare*. N. 34, 70. 49, 8. 57, 5. 118, 161. zins geltan. N. 101, 8. O. I. 11, 21. IV. 20, 21. ni sinan zins eigi. O. I. 11, 10. *didragma* (*solvit*). D. II. 284. *cins*, *censum*. gl. K. Bib. 8. *multam*. Bib. 13. *didragma*. Gx. ni giltit den eins, *non solvit didragma*. Rg. 1.

n. a. pl. zinsa, *vectigalia*. Ms. Bib. 1. 5. N. 49, 8. *pensationes*. Bib. 4. 6.

zinsi, *pensationes*. Bib. 1. 2. 5.

cinsi, *pensationes*. Bib. 5.

cinsa, *pensationes*. Bib. 8. 13. *angaria*. M. 27.

zisi (sic), *pensationes*. Mz.

g. pl. zinso, *vectigalium*. Mψ. Bib. 1. 2.

zinsi, *vectigalium*. Bib. 7.

FRŌNOZINS: umbe frōnozins, *publica vectigalia* Bo. 5.

ZINSEISCA.

ZINSMAN.

ZINSMEISTAR.

ZINSSCAZ.

CINSHAFT, Zinshaft, *tributoria* (gens). Hd.

a. pl. zinshafhta. Mx.

zinshaphta. Sb. Bib. 2. } *tributorias*
zinshafhta. Bib. 1. } (*fecit insulas*).

ZINSJAN, Zinsen.

Inf. zinsen, *indicare*.

(er) zinsti, *condemnavit*. Sb.

GAZINSJAN.

(er) gizinsta. Mz. Bib. 1. 2. 8. } *condemna-*
gicinsta. Bib. 13. } *vit (terram*
gezinsta. Bib. 6. } *centum ta-*
gizinsti. Bib. 4. } *lentis*).

p. p. kazinsit, *censeatur*. Em. 19.

ZINSARI, *m.*, Zinser, *tributorius*.

n. pl. cinsare, *manaheita*, *murifici*. A.
Hieher?

a. pl. zinsara. M. 22. Can. } *conditio-*
10. 11. } *narios*.

zinsari. Can. 7.

zinsare, *tributorios*. Bib. 4. 6.

cinsare, *conditionarios*. Can. 13.

tributorios. Can. 13.

cinsari, *tributorios*. Bib. 8.

ZINSIL — s. ZANT.

ZINSERA s. ZANT.

ZINZO, Mannsnamen.

ZINZALA, *f.*, Fliege, Mücke, italienisch *zanzala*, *zanzara*.

scirifes, *zinzalas*, *v. huntfliegun*. D.

scirifes, *muscae*, *quas vulgus vocat zinzilas*.
Sg. 292.

zizala, *culex*. Sal. 2. 3. 4.

ZINZILA, Flussnamen.

ZAR, gleich sanskr. *dr̥i*, *frangere, dissecare*; oder zu *tri*, lat. *terere*, mit beibehaltener *tenuis*

im gothischen **TAR**? oder sollte **ZAR** aus **ZAS** entstanden seyn?

ZERAN (zar, zor), *ŷehren*, goth. *tairan*, angels. *teran, rumpere, scindere, lacerare*.

(du) *zare sina festi, destruxisti*. N. 79, 13.

p. a. zerendo: strit z̄erendo. Mep.

zaceranti. Ra. }
cerandi. gl. K. } *certantes*.

FARZERAN, *verŷehren*.

Iuf. ferzeren: ten geuult ferzeren.

Bo. 5. den strit mit redo uerzeren.

Bo. 5. die (fientskefte) nioman uerzeren ne mahta, *inexorabiles discordiae*. Bo. 5.

ze uerzerenne, *dissensiones*. Bo. 5.

(er) uerziret: ter selbo uuechsel uerziret tia uierdun, *contradictionem*. Org.

(du) ferzare (uerzari, uerzare. N. II.) iro hindero sprachon. N. 3, 8.

(er) firzari:

thaz iro nihein ni uuari, thaz

uuiht *ira (tunica)* firzari. O.

IV. 29, 18.

p. p. ferzoran, attritus. Ic.

ferzoren uuerden: daz iro *leges* fone gotes *legibus* ferzoren solton uuerden. N. 45, 4.

ferzornist, *convoluta est* (min geburt, samo so hirto gezelt). Ne uuiht der reiz. Org. der strit mit tero rihti des kechoses. Mep. eigist (*synagogam*). N. 76, 16. habest (*testamentum*). N. 88, 40.

DANA ZERAN.

(du) *zare dana, destruxisti (macerias)*.

N. 88, 41.

ZERJAN, *ŷerren*. (alts. *terjan, farterjan, verŷehren, consumere*.)

(er) zarte sin gewate. D. III. 92.

(sie) zarten ire gewate. D. III. 108.

GAZERRIT, GAZART, *p. p.*

V.

kizerrit uuarth (lachan), *scissum est (velum)*. H. 24.

a. s. n. gezartez tuoch. D. III. 53.

GIZERROT, *p. p., lacinosus*. Bib. 4.

HIMILZORON (himilzoron): *si indumenta super genucula eleuaverit, quod himilzoron vocant*. L. *baioar.* 7, 4.

UUINZURE, *m., Winzer, uinitor*. Tr. Gehört wahrscheinlich gar nicht hieher, sondern ist dem lat. *uinitor* nachgebildet.

WINZURIL, *m., Winzer* (oberd. Name Weinzierl?).

n. s. uuinzuril, caupo. Pr. e.

uuinzuril, uinitor. Hs.

d. pl. uuinzurilon, colonis. T. 124.

uuinzurnelon. Wn. 8, 12.

a. pl. uuinzurnela, custodes vineae. Wm. 8, 11.

ZORN, *n., Zorn*, alts., angels. *torn, ira*.

Bedeutung und Gebrauch:

ira. N. 2, 12, 4, 5, 30, 10, 76, 10, 88, 47,

105, 21. Gc. 11. Bo. 5. *zelus*. Rc. Prud.

1. 4. Bo. 5. A. Ar. 3. Gc. 3. *commotio*.

indignatio. A. *dolor*. VG. III. 102. Gc. 3.

fervor. Bib. 7. *defensio*. Gc. 3. *contumelia*,

Can. 3. *molestia*. Gh. 3. *ignis*. Bib. 5. *incendium*.

M. 29. Gc. 1. 6. abolgi sines zornes.

N. 77, 49. dines zornes, daz noh chomen sol.

N. 37, 4. in hezzi zornes, *in igne zeli*. A.

mit zorne, *in ira*. N. 2, 4. ioh leittun nan mit zorne

zi thes selben kruzeshorne. O. IV. 26, 2.

zi zorne. O. IV. 30, 9. diniu zorn, *irae tuae*.

N. 87, 17. micheliu zorn. Bo. 5. firdragan zorn

niheinaz. O. III. 19, 5. uber daz zorn minero fiendo

rahtost du dina hant. N. 137, 7. in thiugirachin iro zorn.

O. III. 18, 72. er ne zunta al sin zorn.

N. 77, 38. mir ist zorn (Adjectiv?): theiz imo filu zorn uuas.

O. IV. 19, 59. er ne liez imo so zorn sin.

N. 77, 38 la dir zorn sin ze demo tiefele.

N. 7, 7.

Form und Flexion:

n. s. zorn. M. 29. Gc. 1. 6. 11. Gh. 3. A.

Can. 3. Bib. 5. VG. III. 102. O. IV.

- 19, 59. N. 2, 12. 4, 5. 30, 10. 55, 9.
76, 10. 88, 47. Bo. 5.
- zoren. Re.
- g. s. zornes. Prud. 1. 4. Bo. 5. A. Nm. N. 37, 4. 77, 49. 84, 4. 87, 8. 105, 21. 109, 5.
- zornis. Nm. II.
- d. s. zorna. N. II.
- zorne. O. IV. 26, 2. 30, 9. Co. Ar. 3. Gc. 3. N. 2, 4. 6, 2. 26, 9. 29, 6. 30, 10.
- a. s. zorn. Gc. 3. Bib. 7. O. III. 18, 72. 19, 5. Bo. 5. N. 6, 8. 34, 20. 37, 4. 77, 38. 137, 7.
- n. pl. zorn. N. 87, 17.
- a. pl. zorn. Bo. 5.
- ZORANAUGA hieher?
- ZORNMUOT.
- ZORNFRADI.
- ZORNLIH, zornlich.
- g. s. n. zornliches, (*nil*) *turbidum* (*refert*). Prud. 1.
- d. s. f. zornlichun: fondero zornlichun irrafsungo, *inreptione irae*. N. 17, 16.
- d. pl. zornlichen: an den zornlichen uersen. Bo. 5. zornlichen uorton. O. III. 24, 108.
- ZORNLIHO (Adverb) chaden. N. 73, 8.
- ZORNAG, zornig.
- zorneg. Org. Bo. 5.
- n. s. m. zornagar, *turbidus*. Prud. 1.
- zornager, *furibundus*. Me. Bib. 1. *turbulentus*. Mq. RB. Bib. 1. 2. *turbidus*. Prud. 1.
- zorneger suor ih, *in ira mea*. N. 94, 12.
- zorniger, *furibundus*. Bib. 5. *turbulentus*. Bib. 5. 7.
- n. s. f. zornagiu, *fervida*. VA. VII. 397.
- d. pl. zornagen, *malignis*. VA. V. 654.
- zurnegin, *ferventibus* (*armis*). Al. V.
- Comparativ:
- zornagor, *ferventius*. M. 29. Gc. 1. 6.
- zorneger, *ardentius*. Gc. 3.
- UNZORNAG.

- n. s. f. unzornegiu (minerø chlago) *nihil mota*, Bo. 5.
- ZURNJAN, zürnen, *irasci, indignari*, mit *acc.*
- Inf. zurnan: harto sih zurnan, *graviter se ferre* (*de amicitiae conventionione*). Mψ. Bib. 1. 2.
- zurnen thaz. O. V. 20, 34.
- (cr) zurnit. D. II. 324. }
zurnet. N. 102, 9. } *indignabitur*.
- (wir) zurnen, *indignamur*. Bo. 5.
- (du) zurnes, *fatigeris*. Gc. 3. *zeles*. Bib. 10. }
zurnest. Bib. 6. 11. 13. } *zeles*.
zurnst. Bib. 4. }
- (ih) zurnta, *indignabar*. VA. II. 93.
- (er) zurnta theso dati. O. IV. 35, 2. }
zurunta, *doluit*. Gc. 3. }
- (sie) zurntun, *indignati sunt*. Le. 1. 3. }
zurntun thia gimacha sines selbes racha. O. IV. 30, 6. }
- xurndun, *indignati sunt*. D. II. 285.
- (er) zurnti, *indignaretur* (*super his blasphemis*). Mψ. Bib. 1. 2. thoh iro muates herti iz emmizigen zurnti. O. III. 5, 16. selb so er iz zurnti. O. V. 9, 15.
- (sie) zurntin: mit imo iz saman zurntin. O. IV. 19, 60.
- p. a.
- n. s. m. zurnanter, *indignatus*. VA. VII. 770. *ardens*. Prud. 1. }
zurnenter, *contentiosus*. R. }
infrendens. Mart. }
- n. s. f. zurnentiu, *indignata* (*venus*). VA. XII. 786.
- ARZURNJAN (erzürnen).
- Inf. hart irzurnin, *graviter se ferre*. Bib. 5.
- p. p. erzurnet wirt, *exasperatus*. Hd.
- ZURNÖN, zürnen.
- du zornotost umbe diu anderiu, *mo-vebare de ceteris*. Bo. 5.
- ZURNIDA, f, *indignatio*.
- n. s. zurnida, *ignis* (*ardescit in labiis ejus*). Mξ. Bib. 1. 2.
- zurneda, *indignatio*. N. 68, 25.
- g. s. zurnedo, *indignationis*. N. 101, 10.
- a. s. zurnida, *fervorem* (*dabo vos in fer-*

vorem universis regnis terrae). M^z.

Bib. 1. 2.

ZURNUNGA, ZORNUNGA, *f.*, indignatio.

a. s. zurnunga, *fervorem*. Bib. 5.

n. pl. zornunga, *indignationes*. N. 92, 4.

UOZURNJAN (uozirnjan, uozernjan),
spernere, aspernari, mit *acc.*

(er) uozurnit. T. 67, 2. }
uozirnit. T. 67, 2. } *mih, iuuih,*
uozernit. T. 143. } *then, spernit.*

(er) uozirnita inan, *sprevit*. T. 196, 7.

(sie) uozurnitun andre, *aspernabantur*.
T. 118.

uozarnitun gotes girati, *spreve-*
runt. T. 64, 9.

ZART, *zart, tener*. (Hieher?)

zart, *tenellus*. Tr. Bib. 4. 6. 13. er (benja-
min) ware ime so zart, daz er in ne
liez in deheine uart. D. III. 109.

ZARTLUST.

ZARTGARTO.

ZART, *m.* (auch *n.?*), ZARTI (*f.?*), *zärte,*
teneritudo.

n. s. zart, *teneritudo*. Bib. 7.

d. s. zarte: mit iuuermo zarte, *blandi-*
tiis. Bo. 5. in zärte, *deliciis*. Bo. 5.

a. s. zart, *teneritudinem*. M^a. M. 29. Gc.
1. 6. 7. Bib. 4. 5. 6. *voluptatem*.
D. II. 344.

zarti, *teneritudinem*. Sb. Bib. 1.

n. pl. die zärta, *blandimenta*. Mep.

d. pl. zarton, *deliciis*. Prud. 1.

a. pl. zarta, *blanditias*. Bo. 5.

zart (*sing.?*), *delicias*. D. II. 349.

CERTILI, Mannsnamen. Hieher?

ZARTLÏH, *zärtlich*.

n. s. m. zartliher. Sb. Bib. 1. } *delicatus*
zartliher. M^a. }
zartlicher. Bib. 5. } (*ego adhuc*
zartilicher. F. 1. 2. } *delicatus et*
zartilicher. F. 1. 2. } *unctus rex*).
zartlihar, *tener*. Prud. 1.
zartlichho, *tener*. D. II. 344.

n. s. f. zartlichiu, *languida*. D. II. 342.

zartliha (fehlt R am Ende von
zartliha, als *n. s. m.?* oder ist
es *n. s. n.?*), *delicatus*. VP. 1.

a. pl. (*m.?* *f.?*) zardicha (statt zartliha,

hieher?), *solutas (procissiones)*.

Can. 13.

ZARTLÏCHO, Adverb, *delicate*. A. zärtli-
cho gefuoretu. Wm. 8, 5.

ZARTLICHEN, Adverb, *delicate (vivere)*.
Ho.

CERTISAL, *crepundia, nutrimenta infantum*.

Tr. Hieher?

ZERTIDA, *f.*

d. s. zertida (es steht zestida), *teneritu-*
dine. St.

ZARTJAN, *oblectare, blandiri*.

(er) zertit. }
zeirtit. } *oblectat*. D. II. 337.

zertet dih, *demulcet*. Bo. 5.

(er) zarta: to si dih zärta, *blandieba-*
tür. Bo. 5.

GAZARTIT, *p. p.*

gezertet uerdent, *deliciantur*. Hd.

GAZART.

n. s. m. gezarter, *delicatissimus*. Bo. 1.

ZARTUNGA, *f.*

g. s. zartunga, *indulgentiae*. D. II. 325.

FARZARTIT (*p. p.*), *tenellus*. Bib. 5.

farzertit. Ra.

farcertit. Pa. } *effebus, puer*.

fircertit. gl. K. }

uerzertet, *delicatus*. Bo. 5.

FARZART.

n. s. m. farzarter. Ib. Rd. }
firzarter. A. } *delicatus*.

d. pl. ferzarten, *delicatis*. RB.

ZARTÏN, *blandiri*, mit Dativ.

(er) zärtöt: demo man zärtöt. Bo. 5.

(er) zärtöta: si dir zärtöta, *blandieba-*
tur. Bo. 5. dien si zärtöta, *fue-*
rat eblandita. Mep.

p. a. n. s. f. zartontiu } *languida*. D.
zardondiu } II. 342.

ZUORDA (zuordo, *m.?*), *f.*, *libido*.

g. pl. zuordon, *libidinum*. Bo. 5.

ZURDEL, *impatiens*. Bo. 5. *delicatissimus*.
Bo. 5.

ZAR, unser *zert-*, goth. *dis-*. Ich wage dieses
Präfix nicht mit ZA zu vereinigen. Zwar scheint

auch im Gothischen *dis* mit *du* zusammenzuhängen, aber das lat. *dis-*, das, wie schon Pott bemerkt hat, vielleicht aus *dvis* (zu sanskr. *dvi*, *द्वि*, gehörig) entstanden ist, erregt Bedenken, und läßt es auch nicht als *za-ar*, worauf die vereinzelt stehenden Formen *zear*, *zeir*, *zeer* führen könnten, ansehen. Die Nebenformen *za*, *zi* etc. sind wohl durch Abfall des *R* zu erklären. Ueber seine Trennung von **ZUR** s. **ZUR**.

Dieses Präfix erscheint in folgenden Formen:

zar. Ib. Rd. Rf.

zer. $\text{C. 2. Ar. 2. Bib. 11. 13. Bo. 5. Can. 1.}$

Gc. 11. N. Rg. 1.

cer. $\text{B. Em. 32. Rc. Rg. 1.}$

zir. $\text{Bib. 12. Ep. can. 5. F. Gc. 6.}$

zearfelljan. Em. 19.

zeirfôrjan. $\text{Bo. 5. -gangan. Org.}$

zeerlegjan. Bo. 5.

za. $\text{R. 1. Da. Em. 1—24. Frg. Gc. 4. 8. 9. gl. K.}$

$\text{Mart. Pa. Prud. 1. R. Ra. Rb. Rf.}$

zi. $\text{C. C. 2. G. 3. N. B. 3. A. Bib. 1. 2. 4. 5.}$

$\text{6. 7. 8. 10. 13. Bo. 2. 3. 5. Ep. can. 1. 3. 4.}$

$\text{D. II. 281—287. Ec. 1. 2. Gc. 1. 3. 6. 7. 12.}$

$\text{Gd. 1. Gh. 1. 2. 3. 6. Ho. Ic. Is. K. Ka. gl. K.}$

$\text{Le. 1. 2. 3. M. Mart. O. Otl. Or. 1. 2. Pa.}$

$\text{Prud. 1. 5. Ps. 2. R. Ra. Rb. Sb. Sbe. Sg. 192.}$

T. Tg. 5. Tr. Zf.

ci. $\text{Ald. 4. Bl. Bib. 1. 7. 10. 11. Ic. N. II. Pa.}$

$\text{Prud. 1. T. VP. 1. Virg. Wo. 2.}$

zhi. Ra.

ze. $\text{Bib. 1. 2. 6. 7. Bo. 1. 3. 5. Can. 4. 10. 11.}$

$\text{Co. 1. D. II. 281—287. Em. 1—24. Gc. 8. 9.}$

$\text{K. gl. K. M. Mos. Mep. N. I. II. Org. Syl. Tg.}$

1. 5. Wb. Wm.

ce. $\text{Can. 6. Gx. N. II.}$

zu (zufleisconto). B.

zo. F. 2. Bib. 7.

-zar (zer, zir) und za (zi, ze, zu, zo) wird von folgenden Wörtern als Präfix aufgenommen:

zarwerfan, -lazan, -brestan, -fallan,

-triufan, -spreitjan, -storjan, (zer-

wurf st. zurwurf) unzerlazan, uncer-

losliho, zergan, unzerganglih, zer-

chnusjan, -storjan, -stozan; zirbre-

stan, zirganlih, zirslizan.

za (zi, ze etc.): zawahan, -weibjan, -wer-

fan, -wurfidi, -worfnessi; zalegjan, -luhhan, -lidan, -losjan, -losida, unzaloslih, unzalosantliho, -lazan, -lazani; zarinnan, -reunjan, -garatan (?), -risan; zamuskit, unzama-chonti; zaneman; zabolot, -blajan, -bliwan, -brechan, -brochida, -brottan, -breitjan, -brestan; zafôgan, -fallan, -faran, -farantlih, -fôrjan, -fliugan, -fleiscon, -fliuzan; zageban, -gân, -gangan, -gangani, unzaganganti, -gangida, unzaganglih, unzaganganlih, -gozan, -greit, unzagreitit, -chlekjan, -chliaban, -chnusjan; zaquehit? zahlaufen, -hwarbjan; zadenjan, -denida, -denissida, -dan-son, -tôn, -teiljan, -teilida, -teiliti, -triban, -tragan, -tretan, -trennjan; zasagên, -sagôn, -sezjan, -sônjan, -spaltan, -spizjan? -spreitjan, -springan, -sprengjan, -sceidan, unzasceidanti, -sceitilon, -screit, -screintan, -stigan, -stiuban, -staubjan, -storjan, -storida, -storunga, -storilih, -stozan, -strudida, -strudit, -slahan, -slifan, -slizan, -sleizjan, -slizida, -smolzan, -smelzjan, -snidan, -swollan, -swerbandi; zaziuhan, -zukjan, -zokon, -zusot.

ZARA } *coccinum*. Mon. 2. Ist es als deut-

ZAREA } sches Wort aufzuführen?

ZER-, **ZIR-** s. **ZAR-**.

ZERAN, **ZERJAN** s. **ZAR**.

ZOR-, **ZUR-** s. **ZAR**.

ZUR [goth. *tus* in *tuzverjan* (s vor v zu z geworden)*], altnord. *tor*, wird, obgleich es mit

*) Das goth. *tuzverjan*, *dubitare*, entspricht zu deutlich dem althd. *zurwari*, *suspiciosus*, als das Bopps Annahme eines Verbs *zverjan* (aus

zar, selbst in der Bedeutung, zusammenzuhängen und eine alterthümliche Nebenform von zar, die sich nur in der Verbindung mit *nominibus* (wie ur neben ar) erhalten hat, zu seyn scheint, doch durch das griech. δὺς, sanskr. duf, von zar, lat. *dis*, gesondert; oder man müßte auch lat. *dis*, als aus *dvis* entstanden (s. ZAR) mit griech. δὺς, sanskr. duf, vereinigen dürfen.

Formen:

zur. Ald. 2. 6. Bib. 1. 2. 4. 5. 6. 8. 12. 13. Bo. 5.
 Can. 4. 10. 11. D. II. 378. Em. 1—24. F. 2.
 Gc. 1. 3. Gd. 1. Gh. 1. 3. 6. Ic. K. gl. K. M.
 Mon. 2. Mart. Mep. N. Or. Prud. 1. 4. Rb. Rd.
 RB. Rg. 1. 2. Sal. 4. Sb. T. Virg. Zf.
 zuri. D. II. 281—287. Bib. 7.

zuru. M.

zuur. Bib. 1. 2.

zuir. A.

zaur. Pa.

zuor. Mep.

Es kommt nur als Präfix und zwar in folgenden wenigen Wörtern vor:

zurwan, -wani, -wanenti, -wari, -warida, -werf; zurlust, -lustig, -lustlih, -lustôn; zurgang, -gangida, -ganlih, -gift; zurheilenti; zurtriwi, -triwida; zursahbôh, -slahbôh, -sliz.

ZURA, *paliurus*. Sal. 1.

ZIARI, *ziere*, wohl gleich dem lat. *decorus*, mit ausgefallener *gutturalis*; cf. sanskr. *dis* (mit palatalem s), *monstrare*, und ZIH; oder zu

ZAR? — Cf. auch alts. *tir*, *tyr*, *gloria*.

ziari, *delicatus*. Bib. 1.

zieri: heil magad zieri, thiarna so sconi. O. I. 5, 15.

ziere, *decora (amica)*. Wn. 6, 3. 7, 6. ziere lob si unsermo gote, *decora laudatio*. N. 146, 1. ziere lob tuot imo. N. 146, 1. des site ziere sint. N. 146, 1.

einem supponirten smerjan, gleich dem sanskr. *Imri*, (sich erinnern) gebilligt werden könnte, zumal da Z nie im Gothischen als Anlaut vorkommt.

n. s. m. zearrer, farzarter, *diligatus*. Ib. Rd.

n. s. n. ziera: sin ziera bilde, *species decoris ejus*. N. 49, 2.

g. s. n. zieris: nicht zieris (*ornatus*). Mep.

a. s. f. ziara burg. O. I. 21, 13.

n. pl. f. ziere, *ornatissimae*. Mep.

Comparativ:

a. s. u. ziarara: deta er iz sconara also zam, ioh ziarara ouh so filu frank. O. II. 10, 11.

d. pl. ziariron kinuatun, *cultioribus vestimentis*. Rd.

ZIARO (Adverb), *decere*: ioh theih thir hiar nu ziario in mina zungun thiono. O. I. 2, 41. ziario giuebanu. O. IV. 28, 8. ingiang er tho scioro goldo garo ziario. O. I. 4, 19.

ziaro: uuahs er filu ziario in uuizzin uuola scioro. O. I. 21, 15. lobota nan ziario. O. II. 7, 54. er yrriht iz scioro ioh harto filu ziario. O. II. 11, 49. nuio sihist thu so ziario. O. III. 20, 43. ofto in uoti er uuas in uuar, thaz biuuankota er sar mit gotes scirmu scioro ioh harto filu ziario. Ol. 20. thaktun sie imo scioro then ueeg thar filu ziario. O. IV. 4, 29. ziario machota (brutloufti). O. IV. 6, 16. iz uuas garo ziario gistreuitero stuolo. O. IV. 9, 13. biquami ziario ana uuank thaz selba frono gifang. O. IV. 29, 38.

ziario. O. IV. 9, 13. cod. F.

ziario. Mep. ginuoch ziario, *satis decore*. M. 32.

ALAZIARO: gidrostu ih iuib scioro mit freuaidu ala ziario. O. IV. 15, 48.

UNZIERO uuerchot N. 146, 1.

UNZIARI. Ist unziere in:

unziere singet, der unziario uuerchot. N. 146, 1.

als Adjektiv zu nehmen? oder als *subst.*? oder sollte es fehlerhaft statt unziario stehn?

EBENZIERE (*ebenziere*, *gleichziere*). Mep.

ZIARI, *f.*, *ziere*, *zierde*, *decus*, *venustas*, *cultus*, *ornamentum*.

n. s. zieri, *venustas*. D. II. 335. *compositio*. Mv. Bib. 1. 2.

ceeri v. eliz. R.

d. s. ziari, *cultu*. Ib. Rd. thaz kuning thi-
hein fuari mit sulicheru ziari.
O. IV. 4, 24.

zieri. O. IV. 4, 24. cod. F. *cultu*. M. 18.
Can. 6. 10. 11. *decore*. Mep. minero
zieri. N. 29, 8.

a. s. ziari: thaz mohta sin in uari thu-
ruh sina (des Tempels) ziari,
thaz man zi thiunan zelita, then
namon imo iruuelita. O. III.
22, 7.

zieri, *pompam (seculi)*. N. 13, 6. *in-*
signe (paternum). VA. VII. 654. *in-*
signe (inimicum). VA. XII. 944. *deco-*
rem (aedificii). N. 98, 7. mina zieri.
N. 29, 8.

n. a. pl. zieri, *ornamenta*. Mart.
ziari: thio euuinigun ziari. Oh. 162.

WIBZIARI, f., Weiberschmuck.

d. a. s. uuibzieren. Rf.	} (<i>ad mundum</i>) <i>muliebrem</i> (<i>pervenisti</i>); <i>muliebri</i> (<i>amictu</i>).
uupzieren. Mt. M. 4.	
Can. 10. 11.	
uuibzieren. Can. 7.	
wibzieren. Can. 13.	

GAZIARI, Geseire.

a. s. gecire, *honorem*. D. II. 317.

UUIPKIZIARI, *muliebría*. Rd.

ZIARIDA, f., Zierde, *decus, ornatus*.

n. s. zierida, *cultus (indumenti)*. Mc. Ep.
can. 3. 4. *insigne*. VA. X. 188. *insigne*
(*navis, cui erat insigne castorum*). Mz.
Bib. 1. 2.

zierida, *pulchra (domus)*. OA.

zieritha, *ornatus*. Bl.

ciarida: uuibes ciarida (*pl.?*), *mu-*
liebría. Rb.

zirida, *decorum*. Prud. 2.

zierda, *decus*. N. 25, 8. Mep. *stemma*.
Prud. 1.

zierde, *insigne*. Bib. 5.

g. s. zierdo. N. 143, 12.

d. s. ziaridu, *ornatu*. Rb.

zierido, *compositione (verborum)*. Mz.
Bib. 1. 2.

zierida, *diadematé*. Prud. 1.

zierdo. Mep.

a. s. ziereda, *decorem*. N. 20, 6.

zierda, *decorem*. N. 25, 8. Mep. *orna-*
tum. Mep. zierdalegeta er ana. N.
92, 1.

n. pl. (*g. s.?* d. s.?) zeerida, *pompae*. Em. 19.

g. pl. zierdon. Bo. 5.

zieredon. N. d. ps. gr.

d. pl. zierdon, *ornatibus*. Mep.

a. pl. zierida, *insignia*. VA. XI. 334.

zierda, *insignia (majestatis)*. Bo. 5.
ornatus. Mep. *serta*. Mep.

UBARZIARIDA, f. (Ueberzierde).

in losero uberzierda. Co.

WIBZIARIDA, f., Weibezierde.

g. s. uuibzierdo, *ornatus*. Mep.

a. s. wibzeirda (*sic*), *mundum muliebrem*.
Bib. 13.

n. a. pl. (oder s.?) uupzierida,)
Ma. Bib. 1. Sb.)

wibzierda. Bib. 5.

wipzierda. Bib. 6.

uupzirida. Bib. 7.

uupcierda. Bib. 8.

d. pl. uuibzierdon, *monilibus*. Mep.

WERALTZIARIDA, f., Weltzierde.

a. pl. alle uuertzierda, *totius orbis or-*
namenta. Mep.

REGILZIARIDA (oder regil, ziarida?), f.,
muliebría. A.

PEINZIARIDA, acc. (Weinzierde), *periscel-*
idas. Rb.

HAUBITZIARIDA, Hauptzierde, Kopf-
schmuck.

n. s. houbetzierda, *capitis ornatus*. N.
102, 4.

d. s. mit houbetzierdo, *redimiculo*. Mep.

a. s. houbetzierda. Bo. 5. *sertum capi-*
tis. Mep.

n. a. pl. (*s.?*) hobetzirida } *serta*. D. II.
hopitceirida } 321.

HALSZIARIDA, f., Halszierde, Halsschmuck.

a. s. halsziereda (halszierda. Wm. III.
halscierda. Wm. II.). Wm. 1, 11.

n. pl. halsziereda (halszierda. Wm. II.),
monilia. Wm. 7, 1.

SMIDEZIEREDA (smidezierda. Wm. II.),
(Geschmeide), *monilia*. Wm. 1, 10.

GAZIARIDA, *f.*, Gezierde.

d. s. gizierde, *compositione (verborum)*.

Bib. 5.

d. pl. gicierden, *pompis*. Nm. II.

UIIPKIZIARIDA, *muliebria*. Ib.

ZIARJAN, *zieren, ornare*.

Inf. zieren, *ornare*. Bo. 5.

ze zierenne, *redimire*. Mep.

(er) zearit, *ornat*. Rc.

zieret. Bo. 5. Wm. 4, 11. den unreh-
ten zieret er, mih rehten fillet
er. N. 72, 14.

(sie) zierant, *coronant*. VG. II. 528.

zierrent. N. 28, 11.

zierent (din hus). Wm. 1, 17. 4, 11.

(er) ziarta thesa uorolt. O. II. 1, 29.

zierta in *imago dei*. N. 48, 13. den
sin *divinitas* zierta. N. 49, 2.

zierte, *depinxit*. Bib. 5.

(sie) zier-ton sih. Mep.

(er) ziarti (sin giuati). O. IV. 6, 39.

GAZIARJAN.

(du) gizierist, *pinxeris*. Bib. 5.

(er) gezieret, *convenustat*. Mep.

(sie) kiziarant, *conponunt*. Rb.

(er) giziere (thia heristraza). O. I.
23, 22.

geziere, *ornet*. Bo. 5.

(sie) gizierran, *exornant*. Gc. 8.

(er) giziert, *depinxit (oculos suos sti-
bio)*. Me.

(sie) giziertun: mit gote iz allaz ria-
tun, in uerkon ouh giziertun.
O. I. 1, 54.

p. p. gizierit uerdes. Sb. Bib. 1. 2.

gizierid uerdes. Mē.

gezieret (mit uuâte). Bo. 5. ist.
Wm. 7, 1. sint. Wm. 1, 10. uuir-
dest. Wm. 4, 8. uuir-dit. Wm. 7, 7.
hat. Wm. 3, 11.

gezêret hat. Wm. 3, 11. II.

gecieret uuirdest. Wm. 4, 8. II.

gezierot sint. Wm. 1, 10. III. IV. IX.

gecierot sint. Wm. 1, 10. II.

n. s. m. gizierter, *compositus*. Gh.
1. 3.

gezierter. Mep.

n. s. f. kiziartiu, *composita*. Rb.

n. s. n. kiziartaz uui-p, *mulier compta*.
Ja. Rb.

taz kezierta chint. Mep.

g. s. f. giciertun, *togatae (nobilitatis)*.
Prud. 1.

d. s. m. geziertemo, *redimito*. Mep.

a. s. f. gezierta, *redimitam*. Mep. *deco-
ratam*. Mep.

n. pl. gezierte, *circumornatae*. N. 143,
12. *redimitae*. Mep.

a. pl. m. gezierte. Mep.

die kiziertan, *redimitos*. D. II.
347.

a. pl. f. die gezirten uuende, *comptos*.
Bo. 5.

ZIERARA, *f.*, Ziererin, *ostentatrix*. D. II. 344.

ZERUBIM (cherubim. cod. F.), Çherubim.

thaz (lachan) man zi thi u iu thar gihiang,

thiu zerubim untarfiang. O. IV. 33, 34.

cerubyn. H. 7.

ZURIH, Zürich, *turegum* (Stadt). Z. Cf. TUR—

ZURHIGAWIA (Urk. v. 744).

ZORAHT s. ZORHT.

ZERIDA, *preconium*. Ra. ist vielleicht zierida;
oder gehört es zu èra?

ZURRINC, *n. pr.*

CEROSA (?), *stibio*. Bib. 2.; zu ROT? zu
ZIAR? cf. auch ZARA.

ZERBJAN, angels. tearfljan, *volutare*.

(er) zerbit sih:

thiu meinent, uuio sih zerbit ioh
thisu uorolt uerbit. O. III. 7, 17.

(er) zarpta sih: tho er deta, thaz sih
zarpta, ther himil sus io uuarpta.
O. II. 1, 21.

UMBIZERBJAN.

(er) umbizerbit sih:

galilea, thaz ih quad, theist in
frenkisgon rad,

thaz sih io umbizerbit ioh emmi-
zigen uerberit. O. III. 7, 14.

ZURBA s. ZURFT.

ZARGA, *f.*, Zarge.

d. pl. zargun, *costis (aheni)*. VA. VII. 463.

ZERG in umbizirg. s. CIRC.

ZORKALÔN. Zu ZAR?

si druhtin tho gihorta, thaz er (der todt-
kranke Lazarus) so zorkolota,
tho inthabet er sih sar giuuisso zuene
daga thar. O. III. 23, 25.

ZORHT [cf. sanskr. dris (mit palat. s), griech.
δέσχειν, videre], alts., angels. torht, altnord.
tær, *clarus*, kommt in den spätern Quellen (oder
ist es dialektischer Unterschied?) in der Form
ZORFT vor.

1. ZORHT.

ZORAHTO (es steht zoratho), Adverb,
evidenter. Ja.

AUUIZORAHT, *palam*. Ra. } ; cf. das
AUUEZORAHT, *publicanus*. Ra. } folgende
AUGAZORHT.

AUGAZORHT, *perspicuum*. Ic. Cf. das vo-
rige AUUIZORAHT.

aukazuraht, *palam*. gl. K.

aukuzoraht, *publicanus*. gl. K.

auguzoraht, *evidens*. gl. K.

auczoraht. Pa. }

auzoraht. Ra. } , *evidens*.

a. s. m. ougazorahtan, *manifestum*. T.
69, 8.

augozarahtan, *evidentem*. Ja.

OUGAZORHTO, Adverb, *manifeste*. T.
46, 3. *conspicuum*. Ic.

AUGAZORHTÛN, *manifestare*.

(ih) ougozorhton, *manifestabo*. T.
164, 6.

GAAUGAZORHTÛN und GAAUGA-
ZORHTJAN, *manifestare*, nur im
praet. und *p. p.*

(ih) giougozorhtota, *manifestavi*
(*nomen tuum*). T. 177, 4.

(er) giougozorhta, *manifestavit (se)*.
T. 235, 1.

p. p. giougozorhtot uuas, *manifestatus est*. T. 237, 6.

LIUTZORAHTO, Adverb., *publice*. Ib. Rd.

2. ZORFT, ZORFTI, *clarus*.

zorft uuas, *clara (virtus)*. Bo. 5. samo
zorft sint so sternen. Mep.

zorfti, *clarum*. Prud. 1.

n. s. m. zorfter teil des erbes gefal-
let mir an dir. N. 15, 6.

n. s. n. zorftaz, *purus (oculus)*. Rg. 1.
zorftez erbe, *praeclara*. N.
15, 6.

d. s. m. n. zorftemo, *conspicuo (lumine)*.
Prud. 1.

a. s. f. zorfta (sunna), *clarum*. Bo. 5.
d. pl. zorften: in zorften teilen, in
praeclaris (sint mir gefallen
diu lantmezseil). N. 15, 6.

Comparativ:

zorftor, *clarius (praedicate novam vi-
tam)*. N. 80, 4.

n. pl. n. zorfteriu lide, *clariora*. N.
87, 10.

EBANZORFT, ebenhell.

n. pl. m. so ebenzorfte. Mep.

ZORFTI, *f.* *claritas*.

d. s. zorfti des himeles, *candore*. Mep.

ZORFTJAN, *clarificare*.

zorfta sih, *emicuit*. Mep.

ZART s. ZAR.

ZUORDA s. ZAR.

ZURDEL s. ZAR.

ZARDUNA, zartuna, zertuna. Ortsnamen.

ZURFT, Zorf, angels. turf, altnord. torf,
gleba, cespes.

*De ipsa terra, quod alamanni zurf (var. zturf,
zcruf, zuruft, surfo, curffo, curffodi) dicunt*.
L. alam. 84.

zurba, *cespes, terra avulsa*. L.

ZORFT s. ZORHT.

ZORN s. ZAR.

ZERS (Zerð), angels. teors, *membrum virile*.
cêrs, *minco*. Bib. 4. 7.
cersa, *minco, veretro*. Bib. 8.

ZURZACHA (zurzach. Urk. aus dem 9. Jahrh.),
Zurzach, *tortaacqua* (Ortsnamen). Z.

ZAS, ZIS. — Cf. auch ZAR.

ZEISAN [zias; im Mittelhochd. gilt, nach: wart
gezeiset (gold. Schm.), auch schwache Conj.],
zeisen, zaufen, *carpere*, angels. tæsan; cf.
goth. tahjan, *discerpere*.

Inf. zeisin, *carminare*. F. 2.

(sie) ziasun, *carpebant*. Ib. Rd.

p. a. n. pl. f. zeisento (es steht ziesento),
carpentes (puellae nocturna
pensa). VG. I. 390.

a. pl. m. zeisenta, *comantes [setas (hir-*
corum)]. VG. III. 312.

GAZEISAN, nur im *praet.*

(er) kazeasi, *concerperet*. Rd.

ZEISALON, *carzinare*. F. 2.

ZEISALA, *f.* (angels. tæsel, englisch teasel;
cf. Distel), Distel, *carduus niger*. Em. 31.
calcatrippa. Tr. Hs.

ceisala, *carduus*. Rf.

zeisila. Em. 31.

ceisalo. Sal. 4.

ceisolo. Sal. 2.

ceisel. Sal. 1.

WOLFZEISILA. F. 2.

WOLUESZEISALA. Tr. } , *arnica, arinca*.

WOLUISZEISILA. Hs. }

CESALARI, *fullo*. T. 91. Hierher?

ZASAMO?

a. pl. zâsamen: diu uuolchen gediecent
unde gerinnent so in uuazerine
zâsamen. Mep.

ZASCÔN, zâschen, zêschen, *rapere*. Hierher?

(er) zascot, *rapuit (domum)*. M_u.

FARZASCÔN.

v.

(er) firzascot, *rapuit (domum)*. Sb.
Bib. 1. 2.

ZESSA, *f.*, *Woge, aestus, tempestas*.

d. s. zesso, *aestu*. D. II. 322.

a. s. zessa, *aestum (maris)*. Bo. 5. Mep. thia
zessa drat ih untar fuaz. O. V. 14, 17.
cessa. O. V. 14, 17. codd. V. F. *aestum*
(*maris*). Bo. 5. mere in cessa sih
heuendo. Mep.

zessun, *aestum*. Bo. 4. *motum v. fluctum*
maris. Bo. 1.

WAZARZESSA, *f.*

n. s. uuazzerzessa, *tempestas aquae*. N.
68, 16.

d. s. in einero uuazerzesso, *fluenti aestu*.
Mep.

ZESSÔN, *aestuarē*.

Inf. fone zessônne, *ab aestuando*. Bo. 5.

(er) zessot, *aestuat (mare)*. Bo. 5.

p. a. zessonti: ther se ist zessonti, sih
selbon missihabenti. O. III. 7, 15.

d. pl. zessonton: er gibot then uuin-
ton, then undon zessonton,
O. III. 14, 57.

cessonton. O. III. 14, 57. codd.
P. F.

ÛZZESSÔN, *exaestuarē*.

(er) uzcesso, *exaestuat (unda)*. VG.
III. 240.

ZESSOD, *m.*, *fervor maris*.

d. s. cessode, *fervore (mare stetit a fer-*
vore suo). M_l. 5. Bib. 1. 2.

ZESO (zesaw), rechtð (Gegensatz von linf),
goth. taihsv, angels. teso, lit. deszine, sanskr.
dakṣha, griech. δεξιός, lat. *dexter*.

n. s. m. der zeseuuo stern. Mep.

n. s. f. (cf. das als *subst.* gebrauchte zeswa,
dextera, die Rechte, rechte Hand)
zesua hant, *manus dextra*. T. 69, 1.
zesuuua hant. T. 28, 3.

n. s. n. zesuuua: thin zesuuua ouga. T.
28, 2.

zeseuua: daz ist iegeliçhemo daz
zeseuua, daz er gechiuset. N.
108, 6.

- g. s. n.* zeseuin: des zeseuin teilis. Org.
d. s. m. n. zesuemo: in zesuemo ringe. O. V. 20, 56.
 cesuuin: mit demo cesuuin poake, *cum armo dextro*. Gc. 4.
 zeseuuen: an demo zeseuuen ougen. Mcp.
d. s. f. zeseuun: an dero zeseuun ah-selo. Mcp.
a. s. n. zesauua. O. IV. 17, 6. cod. F.
 zeseuua: thaz zescuua ora. T. 185, 2.
 zesuuua: thin zesuuua uuanga, *dextram maxillam*. T. 31, 1.
 zesua: thaz zesua ora. O. IV. 17, 6.
 ZESAWA, *f.*, goth. taihsvð, die Rechte, rechte Hand, rechte Seite, *dextra*.
n. s. zesuuua, *dextra*. Is. 4, 5. H. 16. T. 33, 3. Tr. Wm. 2, 6. II.
 ceseuua. Wm. 2, 6. III.
 zeseuua. N. 25, 10. 43, 4. 44, 5. 47, 11. 62, 9. 72, 24. 107, 6. Wm. 2, 6. 8, 3.
 zesiuuua. Ct. 85. N. 89, 12. 97, 2. Nm. II.
 cesiuua. Nm. II.
 cesuuua. Wm. 2, 6. II.
g. s. zeseuun. N. 76, 17. minero zeseuun. N. 72, 24. dinero zeseuun. N. 90, 7. 120, 5. zeseuun halp, *a dextris*. N. 108, 31.
 zesuuun: sinero zesuuun. N. 19, 7.
d. s. zesauuu: zi selben gotes zesauuu. O. IV. 19, 56.
 zesu: ze sin selbes zesu er gisaz. O. V. 18, 10. codd. V. P.
 zesauun, *dexterá*. H. 2. zi minero zesauun. T. 130. in zesauun gotes sizzentan, *a dextris*. T. 190, 3.
 zesouun: zi thincro zesouun. T. 112.
 zesuuun: zi minera zesuuun. T. 112. ze zesuuun. N. 47, 11. ze zesuuun (*gen.?*) halb sines fater, *ad dextram patris*. N. 71, 5. ze zesuuun sines fater. N. 102, 19. ze zesuuun min armes (*pauperis*). N. 108, 31. za zesuuun. H. 26.
 zesuuuun: ze zesuuuun. N. 88, 15.

- 95, 13. 143, 8. ze dinero zesuuuun. N. 44, 10.
 zeseuun: mit tero zeseuun. Mcp. an dero zeseuun. Bo. 5. ze *apol-linis* zeseuun. Mcp. ze zeseuun. Mcp. N. 108, 31. ze zeseuun des armin. N. 108, 31. ze zeseuun min. N. 77, 2. ze sinero zeseuun. N. 108, 6. ze minero zeseuun. N. 109, 1. ze dinero zeseuun. N. 107, 6. ze zeseuun gotes. Ns. zeseuun. N. II. ze zeseuun. Org. cesiuun. Nh. II.
 zesuuun: za zesuuun. Sch. 85. ze zesuuun. N. 8, 2. 19, 7. an dinero zesuuun. N. 15, 11. sitzi azs zesuuun halp min. Is. 3, 6.
 cesuun: ci cesuun. Wo. 2.
a. s. zesauun. T. 200, 2.
 zesuuun. N. 4, 4.
 zeseuun. N. 73, 11. 88, 26. 89, 12.
 zesuuun. Is. 3, 3.
 cesiuun. Ct. 85.
 ZESAWI, *f.*, die Rechte, *dextra*.
d. s. zesauui: zi thes alteres zesauui. O. I. 4, 22.
 ZESO, *n.*, *dextra*.
d. s. zesue: zi sin selbes zesue. O. V. 18, 10. zi zesue gikertin. O. V. 13, 13. sie uurfun tho zi zesue thaz iro nezzi in then se. O. V. 13, 15. thie thar zi zesue thuruh not sines uuortes beitont. O. V. 20, 60.
 zeseuue: ze zeseuue. N. 108, 6. (oder zu zesawi?)
a. s. zeso: in zeso (*a dextris*) thes altares. T. 2, 4. in zeso thes skefes (sentet nezi). T. 236, 3. in zeso, *dextra*. S. 242.
 ceso: in ceso gotes, *a dextris*. T. 244.
 CESAUNLICHCHIU (*n. pl. n.*), *dextralia*. Rb.
 KAZESO. R.
 KIZESO. Ra.
 CACESO. Pa.
 KIZOSO (*sic.*) gl. K. } *dextrum*.

ZISIMUS, *f.*, Zisfelmauß; s. MÛS.

CISE, Ortsnamen.

ZYS, *cincedula*. Ve. 1. (steht unter den Vögeln). Cf. Zeifig. — Das altnord. *tita*, *fringilla montana*, gehört wohl nicht hieher. — Vielleicht ist *cicindela*, Leuchtkäfer, gemeint. — Cf. auch *zinzala*, *zizala* in Z und *cicindala* in C.

ZUSSA, *f.*, *lodix*, *genus vestimenti*. Sal. 1. 2. 4. Pr. v. t. m. *lena*. Tr. Sg. 184. RB. Em. 31. Wn. 863. *tussina*. Em. 31. *stragulum*. Bib. 9. *zuzsa*, *laena*. K. 55.

ZUSSE, Ortsnamen.

ZUSÖN. Cf. ZUSSA; gehört unser $\frac{1}{2}$ aufsen hieher?

ZAZUSOT, *recinctus*.

n. s. f. *zizusotiu* } , *recincta* (*strophio vi-*
zezusotiu } *rago*). D. II. 351.

ZEIS— s. ZAS, ZIS.

ZASIL.

ZASILGANS.

ZASILHÖN.

ZIOSAL s. ZEHÖN.

CESALARI s. ZAS, ZIS.

ZASAMO s. ZAS, ZIS.

ZISER s. CISER in C.

ZESAW— s. ZESO.

ZISPJAN, $\frac{1}{2}$ ispertu; cf. das folgende ZISPJAN, *trudere*.

zispin, *mutire*. Bib. 6.

ZISPILÖN, $\frac{1}{2}$ isperm.

p. a. a. pl. n. *zispilontiu*, *v. lispentiu*, *an-*
helantia [*et stridentia verba*
(*linguae arabicae*) *resonare*
coepi]. Mx.

zisplontiu. Sb. Bib. 2.

zisplentiu. Bib. 1.

zuospilitiu (wohl nicht zu spi-
lon). Bib. 7.

[*et stridentia verba (linguae arabicae)*
resonare coepi].

ZISPJAN (cf. ZISPjan, *mutire*), stoßen, *trudere*, *pellere* [cf. auch *ouwe* daz er niht erblant, der ez (das schöne Kleid) houelichen hat gezispet. Nithart.).

(er) *zisbeogi* (*sic*). Ald. 2. }
zisboogi (*sic*). Ald. 6. } , *elideret*. Hieher?

ARZISPJAN.

(er) *arzispit*, *extrusit*, *expulit*. Ra.

FARZISPJAN.

(er) *farcispit*. Pa. }
fircispit. gl. K. } , *extrusit*.

ZASC— s. ZAS, ZIS.

INKIZASKE, *passim*. gl. K.; s. *ingitaske*.

ZUSCJAN, brennen. Cf. ZASC.

p. p. *zuscter*, *exustus* (*ager*). VG. I. 107.

d. s. m. n. *zusctemo*, *obusto* (*torre*). VA.
VII. 506.

BIZUSCJAN, verbrennen.

(er) *pizuskit* (*part. pass.?*), *exussit*. Pa.
gl. K.

p. p. n. s. m. *pizuscter*, *adustus* (*non erat*
capillus). Bib. 1. 2. Mx.

a. s. m. *pizuscten*, *ambustum* (*tor-*
rem). VA. XII. 298. *perustum*
(*rogo populum*). Prud. 1.

ZOST, Mist, *cenum*. gl. K. Cf. DOST,
DORST, angels. *dhort*, *tord*.

ZISTELLA, *f.*, *manica*.

a. pl. *zistellun*, *manicas* (*tunicae*). VA. IX. 616.

CISTREL (?), Helm, *galea*. Tr.

ZESW— s. ZESO.

ZAW. Vielleicht liegt diesem Stamme eine Wur-

zel **ZU** (cf. sanskr. du, *irc*) zum Grunde.

ZAWJAN, *zawen*, *zauen*, bereiten, goth. taujan, angels. tavjan.

(sie) zouuitun, *exercebant* (*cyclopes fer-rum*). VA. VIII. 424.

GAZAWIT, *p. p.*

ziuir gizauetiz, *bis tinctum*. Bib. 7.

zwirgizaoto phellol, *coccum bis tinctum*.

Bib. 13. Cf. **ZEHÖN**.

ZAUUARI. Bib. 4. 6. S.), glossirt den *a. f. fo-*

ZUUARI. Bib. 13. } *carias, tinctorias*; cf.

angels. taverre, *alutarius*.

ZAUUA. *f.*, *tinctura*. Ge. 4.

ZAWATRUGELIN:

d. pl. zâuuetrúgelinen: diu (*purpura*)

suebet in den zâuuetrúgeli-

nen, *canalibus*. Wm. 7, 5.

GAZAWA. Cf. **AZZASI** in A.

n. s. gizauua, *suppellez*. D. II. 333.

a. s. gizauua: gizauua mo firlihe,

ginada thin, theiz thihe. O.

I. 2, 28.; cf. die Bedeutung von

zawèn.

d. pl. gizouuun, *stipendiis*. W. Hieher?

SCRIBGEZOWA, *f.*, *cautio*. Wn. 232.

ZAWÈN mit Dativ, gelingen, zu Theil werden.

3. *p. s. praet. ind.* zauueta. O. II. 5, 12. V.

5, 5. 13, 12.

3. *p. s. praet. conj.* zauueta. O. V. 13, 9. 14.

fiang er tho, so er then giuan, mit

thiu zi themo andremo man,

er bifand, theiz uuas niuuht, ni za-

ueta imo es niauuht. O. II. 5, 12.

uuciz themo ouh baz zauueta, ther

thia iugund habeta,

then ginoz firliat er fram, ioh er zi

themo grabe quam. O. V. 5, 5.

oba iro thehein uuiht habeti, thes in

in uueidu zauueta,

friunton ouh zi nuzzin gifangan mit

then nezzin.

sie imo sar tho sagetun, thaz sies

uuiht ni habetun,

sagetun so ih nu zelita, thaz in es

uuiht ni zauueta.

er quad, sie sih gifiartin, ze zesue
gikertin,

thaz in thanne zauueta, so so er in
selbo zeliti. O. V. 13, 9—14.

ZAZO, Mannsnamen. Cf. **TATO**.

ZAZIL, Mannsnamen.

ZEZINC, Mannsnamen.

ZEZINCHOVA, Ortsnamen.

ZIZA (cf. **ZIO**), Namen einer Göttin, *Cod. e-mer-*

F. IX. S. Schmellers baier. Wörterbuch IV. 288.

und Grimms Mythologie 182—188. Nach ihr

soll Augsburg zizaris, zizeris, genannt seyn.

ZIZUNBERC (Zeißberg), Bergnamen. Hieher?

(Cf. Zeizenmure im Nibelungeulied.)

ZIZURIS, Ortsnamen. Hieher?

CIZA, *cisa* (Zeiß? Augsburg?), Stadtnamen. Tr.

Hs. Cf. das obige **ZIZA**.

ZUZSUHT, *sinteria*. F. 1. Gh. 4.; s. die Neben-

formen uzsucht, fuzsucht in **SUHT**.

ZUZO, **ZOAZO**, **ZAOZZO**, *nom. prop.*

cf. **TUTO**.

ZUZIL, *n. pr.*

ZUZZES, Ortsnamen.

ZOZINWILARE, **ZEZINWILARI**, **ZUOZINWI-**

LARI, **ZOACINWILARI**, Ortsnamen. Hieher?

ZUZINREOD, Ortsnamen.

ZUZILAHHAN übersetzt in gl. K. *chlamys*; in Pa.

steht chucilahhan.

ZEZI, *zeiß*, *zart*, *tener*; cf. nord. teitr, *lactus*

und angels. *tæslice*, *teaslice*, *leniter*. — Zu

zeisan (cf. zart und zeran)?

zeiz:

oba iu thio minna sint nuheiz, zi then

ir birut filu zeiz. O. II. 19, 25.

er (geheiz) wirt in lieb unde zeiz. Mos.

n. s. m. zeizer. M^g. Bib. 1. 2. 7.), *tenellus* (*fi-*

zeizzer. Ja. } *lius*).

zeizo: sprach tho ziru suazo ther

ira sun zeizo. O. II. 8, 15.

Hieher wohl auch *sezeizer (sic), amabilis*. A.

n. s. f. zeiziu, *tenera (mulier et delicata)*.
Mā. Bib. 1.

d. s. m. n. zeizemo:

ist sin guati ubar al so in kinde
zeizemo scal. O. II. 2, 35.

a. s. m. zeizan: sun filu zeizan. O. I. 4, 30.
si birit sun zeizan. O. I. 8, 25.
sun bar si tho zeizan. O. I. 11, 31.

g. pl. zeizero kindo. O. I. 4, 9.

d. pl. zeizen: mit minnon filu zeizen.
O. V. 20, 46.

Superlativ:

n. s. m. zeizesto (*maxima cura*) bist di-
nero muoter. Mep.

v. s. (f.? n.?) zeizosta (zeizosto. cod. V.
zeizasto. cod. P.): heil magad
zieri, thiarna so sconi, allero
uibo gole zeizosta. O. I. 5, 16.

ZEIZO (zeizzo. Mā. Sb. ceizzo. Bib. 9), Ad-
verb., *tenere (diliget eum)*. Bib. 1.

ZEIZLICHIN, *tenere*. Bib. 6.

ZEIZO. ZEIZARN. ZEIZMAN.

ZEIZFLAT, *n. pr. f.*

ZIZURIS, Ortsnamen.

ZIZEISCHA, *cisseis (i. e. hecuba, filia cissei)*.
VA. VII. 320.

ZNOHON? ist wohl aus

KAZNOHOT, *reficerentur*. Da.

nicht anzunehmen; vielleicht ist kafnohot (zu

FNAH gehörig) zu lesen.

ZRAF (wohl statt GRAF), Griffel, *grafio*,
stilo. gl. K.

ZWEON s. ZWI.

ZUI (?), *turbines*. Sg. 913.

ZUI (?), *scinonem*. Em. 31.

ZWI, *ꝛwei*, sanskr. dvi, lit. dvi, lat. duo, griech.

δύω, kommt nur in der Composition vor, als
simplex lautet es zwêne, *m.*, zwò, *f.*, zwei,
n., alts. tuena, tuâ (tuò), tuê, goth. tvai,
tvôs, tva, angels. tvêgen, tvô, tvá, altnord.
tveir, tvær, tvö.

Form und Flexion (cf. die *composita*):

n. m. zuene. K. 13. 48. Ra. Ct. 71. Frg. 17.
T. 16, 1. 53, 2. 61, 1. O. I. 5, 2. IV.
5, 24. 7, 75. 19, 29. 35, 21. V. 2, 8.
Mep. Org. Bo. 5. N. 98, 6. 105, 17.
148, 1. Syl.

zueue. Is. 4, 5. T. 98. 112. Wo. 2.

zeuue. Nf. N. 24, 10. 147, 1.

ziuueni. Ho. 2.

n. f. zuo. Bo. 5. Org. N. 149, 7. Bib. 2.

zuuo. K. 7.

zua. Pa. gl. K. T. 147. O. II. 14, 21. IV.
29, 57. V. 12, 55. 23, 125.

zo. Rb.

n. n. zuei. K. 39. Gh. 3. T. 80. 100. 147. O.
V. 19, 28. Nf. N. 77, 51. 79, 17. 100,
1. 118, 147. Mu. Org. Bo. 5. Syl. Wm.
2, 10. 4, 5. 7, 3.

zuuei. Rb. T. 236, 7. Syl.

zeuuei. N. 87, 3. 118, 160.

zauuei. Gh. 1. 2.

g. zueio. T. 123. O. I. 13, 11. II. 7, 23. 14,
82. III. 22, 32. 23, 24. V. 6, 2. Mep.
Bo. 5. Mu. Org. Syl. N. 68, 16. 85, 6.
88, 16.

zuueio. Rb. Is. 3, 5. K. 58.

zuano. Pa.

zueiero. T. 131.

zuuciero. T. 98.

zueiai. O. III. 23, 24.

d. zueim. Ra. Pa. Frg. 29.

zuueim. gl. K.

zuaim. Pa.

zuuem. Is. 2, 3. 4, 7.

zuim. K. 18.

zouuim. gl. K.

zouueim. gl. K.

zouuaim. gl. K.

zuueom. gl. K.

ceim. Pa.

zuein. T. 16. 80. 153. O. II. 7, 5. 8, 17.

22, 1. III. 4, 17. 16, 46. IV. 4, 7. 31, 1.

- M. 31. Sb. Bib. 1. 2. 7. Mu. Mep. Org.
Bo. 5. Syl. N. 32, 2. 41, 5. 47, 3. 67,
14. 105, 18. 118, 24. 147, 1.
zuucin. T. 37. 112. 199. Syl.
zucien. N. 100, 1.
zuen. M η . Sb.
zeuein. N. 88, 52.
ziuuain. Ho. 2.
- a. m. zuene. Gx. Co. 3. Frg. 17. T. 19. 31. 44.
80. 116. O. II. 14, 113. III. 6, 3. 23, 26.
IV. 27, 4. Mep. Bo. 5. Org. N. 47, 5.
79, 17. 118, 4.
zuuene. Rb. T. 19. 95. 97. 118. Rg. 1.
D. II. 286.
zeuene. Ns.
ziuueni. Ho. 2.
- a. f. zuo. K. 13. Rb. Can. 4. Mu. Mep. Org.
zuuo. Syl.
zua. Pa. K. 18. T. 7, 3. 13, 16. 44, 6.
Oh. 41. I. 14, 24. II. 9, 90. III. 14,
95. V. 12, 57. Ba.
zuua. gl. K. T. 95. 149.
zuua. T. 149.
zo. Rb.
- a. n. zuei. Pa. Ra. Frg. 5. T. 7, 3. 19, 4. 44,
23. 166, 4. O. I. 19, 24. 20, 7. II. 1,
26. 9, 95. IV. 14, 13. Mu. Mep. Bo. 5.
Org. Syl. N. 61, 12. 96, 2. D. III. 34.
zuuei. Rb. T. 95.
ziuuei. Ho. 2.
zuc. Ra.
quei. gl. K.

Bedeutung und Gebrauch:

Ohne *nomen*.

Ohne Artikel:

zua, *duae* (*sint malenti*). T. 147. zuei
sint in einemo bette. T. 147. sint
zuei in einemo fleisge. T. 100. thri
in zuei inti zuene in thriu uuerdent
ziteilit. T. 44, 251. er hangeta untar
zuein. O. IV. 31, 1.

mit der:

diu zeuei sint ein. N. 87, 3. an dien
zuein. N. 118, 24. die zuene. N. 105, 17.
dero zueio. N. 88, 16. ein fon then
zuein. T. 16, 3.

mit deser:

- disiu zuei. N. 100, 1.
mit *pron. pers.*:
ir zuo. Bib. 2. iro zueio. Mu. in zuein.
N. 105, 18. unker zueio. O. III. 22, 32.
unser zueio. Mep. uns zuein. O. II.
8, 17.
mit folgendem Genitiv:
zuene sinero euarton. N. 98, 6. zuene
sinero iungirono. Frg. 17. manodo
thria stunta zuene. O. I. 5, 2.
mit folgendem fona:
zuuene fon iu. T. 98. fon sinen iun-
giron zuene. T. 16, 1.
- Mit *nomen*.
zuene naccha. Ra. zuo ekka. N. 149, 7.
in zua uuisun. O. II. 9, 90. zuuei ki-
puntuu. Rb. zuciero manno. T. 131.
zuueio iaro. Rb. zueio elnon. Org. af-
ter zuein tagon. T. 153, 2. in zuein
namon. N. 147, 1. zucien gebotin. N.
67, 14. hereren zuein. O. II. 22, 1. thio
zua liuti. O. II. 14, 21. thero zueio
uuiibo. O. III. 23, 24. in dien zuein
stimmon. N. 41, 5. dise zuene *prophe-
tae*. N. 148, 1. zuene die gelertosten.
Bo. 5. zua suester iro. O. V. 23, 125.
zuene dine sune. Bo. 5. these zuene
mine suni. T. 112. thio iro suester zua.
O. IV. 29, 57. mit sinen iungoron zuein.
O. II. 7, 5.
untar zueim, *ambiguus*. Ra. *reciproca*. Ra. *vi-
carie*. Ra.
untar zuaim, *ab invicem*. Pa. *interdum*. Pa.
ceim (ist wohl entstellt), *ad invicem*. Pa.
in ziuueni unte ziuueni, je zwei und zwei .
Ho. 2.
in zuei, in zwei (hiervon unser heutiges ent-
 zwei):
in zuei teilen. D. III. 34. allero rihho
gahuuelih in zuei zascetan zagengit,
*omne regnum divisum contra se desolabi-
tur*. Frg. 5. in zuei scrotin. Org. in zuei
rahhondi, *cassabundus*. Pa. in zuei zoc-
conti, *titubans*. Ra.
zuo sacha, *bis in id ipsum* (*vindicavit*). Can. 4.
thero zueio ander, einer von den beiden.
O. II. 7, 23.

zuene inti sibunzug, zwei und siebenzig.
T. 67, 1.

ZUEI HUNT s. HUNT.

ZUA THUSUNTA s. DUSUNT.

ZWIFALT, zweifalt, doppelt, *duplex*.

Form und Flexion:

zuifalt. Frg. 21. Pa. W. Mep.

zuuifalt. gl. K.

zuuualt. Ja. Pa. Ra. gl. K. Mu. Org. O. V.
20, 115.

zuuualt. gl. K. Can. 2. 4.

zuuualt. Pa.

quifalt. gl. K.

zuuualat. Mu.

zuifalte, *duplici*. Ra.

zuuualte, *duplici*. Pa.

quifalte, *duplici*. gl. K.

zwivalde, *duplici*. Wn. 460.

zuuifalda lera, *duplici doctrina*. K. 2.

n. s. f. zuuualta. Mep.

n. s. n. zuuualtaz. Prud. 1.

g. s. f. (oder dat.?) zuuualteru zungun,
bilinguis. Da.

d. s. m. n. zuuifaltemo. N. 11, 3.

zuuualtemo. Org.

zeuuifaltin. N. 108, 29.

d. s. f. zuuifalteru. O. II. 6, 57.

zuuualteru. O. II. 6, 57. cod. F.

zuuualteru. Tg. 5.

a. s. m. zouuualdan. gl. K.

a. s. f. [oder neutr.? es übersetzt *ambiguam*
(*prolem*)] zuuualta. VA. III. 180.
(über va steht iv.)

a. s. n. zuuualtaz. Rb. Can. 1.

zuuualtaz. W.

zuuualtez. Can. 3.

zuuifaltez [wenn in zuuifaltes, *bi-*
farem (cantum), zuuifaltez zu le-
sen ist]. VA. IX. 618.

zuuifalta (zuuualta. codd. V. P.).
Os. 4.

n. pl. f. zuuualten. VA. V. 654.

d. pl. zuuualtên. Mep. 10.

Bedeutung und Gebrauch:

duplex. Pa. Ra. gl. K. *duplum*. Org. *gemi-*
nus. gl. K. zuuualt, *gemini (decoris)*.

Can. 4. *digamon*. Pa. Ra. gl. K. *bipertitum*.
Ja. *biceps*. Pa. *anceps (gladius)*. Prud. 1.
zuuualten, *ancipites (matres)*. VA. V. 654.
zuuualt, *dubie (cogitantes)*. gl. K. zuuualt
ungifuari. O. V. 20, 115. zuuualfalda
lera, *duplici doctrina*. K. 2. zeuuifaltin
lachene, *duplici pallio*. N. 108, 29. zuuualtaz
kiuunati. Rb. zuuualteru zungun,
bilinguis. Da. in zuuualteru freu-
uidu. O. II. 6, 57. zuuualteru, *diploide*.
Tg. 5. zuuifalt gelt, *ampliorem summam*.
W. diu zuuualta naht, *geminata nox*.
Mep. 64. zuuualta, *ambiguam (prolem)*.
VA. III. 180. zuuifaltes (*sic*), *bifarem (can-*
tum). VA. IX. 618. in zuuualtên lûton.
Mep. 10. allo guatigidue thio sin, thio
biscofa er thar habetin, ther inau zi
thiugiladota, in houbit sinaz zuuif-
falta. Os. 4. in zuuifaltemo herzen. N.
11, 3. zuuifalt chupferes. Mep. zuuifalt
mer. Frg. 21. zuuualat hohor. Mu. zuuualt
liutet. Mu.

Comparativ: zuuualtera (unde unzuuual-
tera ne chit nioman). Org.

ZUUFALTON (adverbialer Casus), *duplo*. T. 141.

ZUUFALTÏ, f., *duplicitas*.

a. s. zuuualti. Org.

UNZWIFALT s. Comparativ von zwifalt.

ZWIFALTLIH, zweifaltig.

g. s. f. zuuifaltliheru framzuhti, *pro-*
lis biformis. Da.

ZWIFALTÔN, zweifalten, verdoppeln.

(er) zuuifaltot die finstri. N. 138, 12.

(sie) zuuualtont, *ingeminant*. Rb. *gemi-*
nantur. Rb.

GAZWIFALTÔT, gezwweifaltet, *geminatus*.

n. s. m. gezuuualtoter. Mep.

a. pl. m. kizuuualtote, *geminatos*. Rb.

ZUUELIF, alts. tuelif, zwölff, *duodecim*.

Unflektirt (n. dat. acc.):

zuuelif. Ic. Db. Rb.

zuelif. T. 12, 2. 44, 2. 60, 3. O. III. 6, 48.

14, 84. 23, 33. Mep. Nh. III.

zeuuelif. Nh.

zeuuelef. N. 85, 6.

zuelf. N. 87, 5.

Flektirt:

n. uuarun zueliui mit imo. T. 22, 5.
sie uuarun zueliui. O. IV. 16, 18.
thie zueliui. T. 80. dero zuelife
sint. Mep.

g. einer dero zuelfo. N. 68, 5.

d. zueliuin sinen iungiron. T. 44, 30.
ein fon then zueliuin. T. 82.
ein fon then zuelifin. T. 154, 1.
fona zuelifin salmono uueomi-
chili, *a duodecim psalmorum quan-*
titate (wo *a duodecim* statt *a quan-*
titate von Kero übersetzt ist). K. 10.
diu selba zala (15), diu ist uzzer
zeuelfen unde drin. N. de ps. gr.
a. iuuuuh zueliui. T. 82. iuih zue-
liui. O. IV. 12, 6 thie zueliui. T.
112. ane die zuelife. Mep.

ZUELIFTO, A, der, die 12te.

n. s. m. ther zuelifto. O. IV. 12, 58. zuue-
lifto. K. 7. der zeuelfto. N. de
ps. gr.

d. s. f. dero zueleftun. Mep.

ZUELIUUNG. — zuuiror zueliuuinga
ruana, *bis duodenus numerus*. H. 7.

ZUEINZUG. O. IV. 28, 19. T. 67, 14. }
ZUEEINZUC. gl. K. } *zwanzig,*
ZUUAINZUC. Pa. } *viginti,*
ZUEINZIG. Org. } *alts. tuên-*
ZUEINZOCH. O. IV. 28, 19. cod. F. } *zig.*

zueinzug selmo. O. IV. 28, 19. dri anti
zuuainzuc, drei und *zwanzig*. Pa. mit
zueinzug thusuntin, *cum viginti milli-*
bus. T. 67, 14.

ZUEINZUGOSTO, der *zwanzigste*.

d. s. m. zucinzicostin, *vicesimo* K. 18.

ZWIEKKI.

ZWIELNIG.

ZWIGAJOCH.

ZWIJARIG.

ZWIWAGA.

ZWILIHAMI.

ZWIMERILIH.

ZWIBEINI.

ZWIBAR.

ZWIBIRIG.

ZWIBIZIG.

ZWIFIDRIG.

ZWIFURIH.

ZWIHOUBIT.

ZWIHIT, ZWIGAHT.

ZWIHLUTI.

ZWIHWASSI.

ZWITRIUGI.

ZWISPILDE (?).

ZWISPRECHO.

ZWIZUNGI.

ZWILIH, *zwilich, bilix.*

ZWILICH, *byssinam*. Hd.

zuilich, *bilix (tunica)*. Tr. *bissina (tu-*
nica). Tr.

n. s. n. ein zuilichiz töch, *biplex pannus*. St.
a. s. f. zuuiliha, *bilicem (loricam)*. VA.
XII. 375.

ZWIRO, *zweimal, bis*. Cf. das weiter unten
folgende GAZWIRNÔT.

Formen:

zuiro. Mæ. M. 29. 30. O. I. 22, 1. II. 8, 33.

V. 12, 58. Pa. Ra. Gc. 1. 6. 7. Sb.

zuuiro. Bib. 1. Mæ. Sb. Gc. 8.

ziuuir. Bib. 7.

zwir. Bib. 5.

ziwire. Bib. 6.

euuiro. Gc. 4.

quiro. gl. K.

Bedeutung und Gebrauch:

bis. zuiro gizehotemo gotauueppe, *bis*
tincto cocco. M. 29. zuiro gihiuuit, *bi-*
gamus. Ra. zuiro drimisa, *didragma*. Pa.
zuiro sehs iaro. O. I. 22, 1. zuiro za-
hanzug. O. II. 8, 33. tho er in zuiro,
so thu uueist, gab then heilegon geist.
O. V. 12, 58.

secundo. Mæ. Bib. 1. 5.

santa sie zuiro, *misit illos binos*. T. 67, 1.

ZUIRON. T. 118. }

ZUIREN. Wm. 812. } *zweimal, bis.*

ZUIRONT. Mep. }

ZWIRENT. Hd. } *zweimal, bis.*

ZUUIROR. H. 7. A. gl. K. O. I. 22, 1. }

cod. F. } *bis.*

ZUIROR. Ra. Rb. Pa.

zuuiror, *denuo*. K. 42.

GAZWIRNÔT, GAZWIRNIT (gazwirnet?),

gezwirnt, *tortus, retortus*.

kazuirnot. Gc. 8.

gizwirnot. Bib. 4.

gizwirnit. Bib. 5.

gizuirnet. A.

kizuirnet. Ib. Rd.

gezwirnet. Hd.

gizuirneti. Gc. 7.

kazuirnet. Pa.

kizuirnet. Ra.

quiquirnet. gl. K.

}, *torta, retorta (byssus)*.}, *byssum*.n. s. f. kizuirnota. Zf. 1. }
gezwirnetiu. Bib. 6. } *retorta*.d. s. m. n. gizwirnotemo. Bib. 13. }
gizuirnetemo. Mx. M. } *torta,*
29. Sb. Bib. 1. 7. Gc. 3. 6. } *retorta*
kizuirnetemo. Bib. 8. A. } *(byssus)*.d. s. f. gacuirneteru (es steht gacuirneru), *torto*. Gc. 4.gezuuirendero, *torta*. Gc. 11.ZWEO, m., alts. tueho, Zweifel, *dubium*.g. s. zuehen, *ambiguitatis*. Can. 4.a. s. (?) uzar zueon (uzar zueos. Ra.),
nimirum. gl. K. *sine dubio*. Pa.uzar queon, *sine dubio*. gl. K. uzar
queon, *nimirum*. gl. K.ZWEHÔN, ZWEHÔN, zweifeln, alts. tuehon, angels. tveon, tveogan, tvian, *dubitare*.Inf. queon, *hesitare*. Pa. gl. K.

(er) zouueot. Pa. gl. K.

zuehot Rc.

queot. Pa.

queod. gl. K.

}, *simulat*.(du) zuchotus (*sic*), *dubitasti*. T. 81.(er) zuehota, *hesitabat*. T. 79.(sic) zuuehotun, *dubitaverunt*. T. 241, 1.

p. a. zueondi. Pa.

zuondi. Ra.

queondi. gl. K.

zueondi. Pa.

zuheonti. Ra.

zheondi. gl. K.

}, *cunctans*.}, *alternanti, dubitanti*.a. s. m. zuhaeintan. Ra. } *ancipi-*zouuihandan. gl. K. } *tem.*gouuiganden. Pa. } *Hieher?*

GAZWEHÔN, zweifeln.

ni gizuehot in iuuaremo herzen,
hesitaveritis. T. 121.ZWĪFO, m., Zweifel, *dubium*.a. s. zuuiun: buuzssan einigan zuuiun,
procul dubio. Is. 5, 6.ZWĪFAL, ZWĪFALI, alts. tuifli, goth. tveifli, zweifelhaft, *dubius, anceps*.

zuifal. Pa.

zuual. Ra.

zouuiual. gl. K.

zuuiual. Ic.

zuifoli. V. } *dubius,*
} *anceps*.zuuiili (zuinuli, *seneciosus*. gl. K.), *sintiosus, susurrio*. Ra. *Hieher?*d. s. m. n. zuualemo (zuuiualemo. cod. V.)
muate. O. V. 11, 19.

d. s. f. zuiflera. Pa.

zouuifleru. gl. K. } *dubiae (rei)*.g. pl. zuivalero, *apocryforum*. Bl.UNZUIUALER, *insuspicabilis*. Ja.unzuuiflo. Is. 3, 3. Ic. } Adverb, unzwei-
unzuiflo. Frg. 51. } felhaft; in Ic. wird*specialiter* damit übersetzt.ZUĪFAL (auch ZUĪFALI, f?), m., n., goth. tveifls, Zweifel, *dubium*.

n. s. zuual: nist noh einik zuual,

haud dubium. Em. 29. nist es zuual
nihein. O. II. 12, 7. ni druag
inan thaz zuual, so thi u gilou-
ba ubar al. O. III. 8, 40.zuuiual: nist zuuiual, *non est dubium*. gl. K.

zuifel: des ist nehein zuifel. N. 18, 8.

zufuel. Mep. Org. ne ist nehein
zuiuel, nube nicht kehelfen ne
mugin-, *quin-*. Bo. 5.

zuifali. Pa.

zuuiuili. gl. K. } *dubitas*.d. s. zuifele. Mep. in zuifele ist. Bo. 5.
zuifele. Bo. 5.zeuifele: an demo zeuifele li-
bes unde todes. Ne.a. s. zuual: nam er in thaz zuual
thana sar ubar al. O. I. 9, 25.

nu duemes unir thaz zuival thana
sar ubar al. O. III. 26, 3.
zuuival. O. V. 1, 7. cod. V.
cuuival. O. I. 9, 25. cod. F.
ano zuifal (zuufal, zuuival), *sine*
dubio. K. 2. 4. 5.
ano zuuival, *nimirum*. Ic.
ana zuival. O. I. 3, 23. II. 22, 27. IV.
34, 17. V. 1, 7. 20, 92. 23, 119.
âne zuivel. Bo. 5.
uzzar zuufal. }
uzzar zuuivafuli (*sic*). } *sine dubio*.
gl. K.

ZWIFALGOT.

ZWIFALCHÔSON.

ZWIFALSÂLDA.

ZWIFALGASCRÏB.

ZWIFALLÏH, (*zweifellich*) *zweifelhaft*.

n. s. m. zuivillicher, *ambiguus*. Sal. 3.

ZWIFALHEIT, *f.*, *zweifel*.

d. s. zuifilheiti. Co. 1.

d. pl. in zuivelheiten. Mep.

ZWIFALIN, *dubius*.

n. pl. noh uuarun zuuiline thie sel-
bun druta sine. O. V. 11, 34.

ZWIFALIG, *zweifelig*, *zweifelhaft*, *dubius*. In Ic. ist *apocriforum* mit zuuילו übersetzt.

zuivelig sint. Org.

n. s. f. ziuuivilgiu, *perplexa*. Eb.

g. s. f. zuiveligero, *ambiguæ*. Bo. 5.

g. s. n. nicht zuiveliges. Bo. 5.

g. pl. zuiveligero dingo. Bo. 5.

d. pl. zuuilingen dingen, *fortuitis*.
Bo. 5.

Comparativ:

diu zuiveligerin sint. Org.

UNZWIFALIG, un*zweifelig*.

unzuivelig. Bo. 5. uorteni des
kehileiches, *nil differens*. Mep.

unzuivelig kechose. Syl.

n. s. f. unzuiveligiu. Mep.

UNZUIUELIGO, Adverb. Mep. Bo. 5.

ZWIFALÔN, goth. tveifljan, alts. tuiflian, tuiflôn, altnord. tvila, *zweifeln*, *dubitare*.
Inf. zuifalon, *dubitare*. Pa.

zuiflon, *indubitare*. VA. VIII. 404.

zuiulon, *hesitare*. Ra.

zuuiflon, *ambire*. Pa.

zuiulon, *ambire*. Ra.

zuielôn, *dubitare*. Mep. Bo. 5. des
mag man zuivelon. Org.

zouuilon, *ambire*. gl. K.

zeuivelon. N. 118, 21.

(ih) zuuivalom. gl. K. }
zuiflon. Pa. } *dissimulo*.
zuiulon. Ra. }

zuiflon, *cunctabor*. Ec.

zuielon: tes zuielon ih. Bo. 5.

zuielan (zuiulan. Wm. II). Wm. 5, 4.

(du) zuuilos. Sb. }
zuuulos. M. 28. } *ambigis*.
zuiulost. Gd. 3. }
zuiulost. Gd. 2. }

(er) zuifalot, *dubitat*. Pa.

zuuiflot, *nutat*. Ic.

zuuilot, *cunctatur*. Ic.

zuielot is. Org. dar ana. Org. zui-
elot, *romanos* uuesen-. Bo. 5.

(sie) zuifelont unsih des. N. 40, 14.

zuielont is. Org.

zauuiflont. Gc. 4. }

ziuuiflont. Gc. 5. } *ambigunt*.
ziuolont. Gc. 3. }

(ih) zuiveloe. Bo. 5.

(er) zuiveloe. Bo. 5.

zuiuolo: ni zuiuolo muat thinaz.
O. III. 2, 33.

(ih) zuivelota (zuiueleta). Wm. 5, 4.

(er) zuifelota: si zuifelota, ube iro nuz-
ze uuâre. Mep.

(sie) zuiuolotun. O. V. 11, 27.

zuieloton an-. Bo. 5.

(ih) ne zuiveloti nicht, nube ih solti-
Bo. 5.

(sie) zuiuolotin (zuuiuolotin. cod. V.). O.
V. 11, 22.

imp. s. zuiuolo: drof ni zuiuolo thu thes.
O. I. 5, 28. IV. 29, 53.

zuielo: ne zuielo des, nube iz
uerde rehto gereisot. Bo. 5.

imp. pl. (oder *conj.?*) zuiuolot (ziuiuolot.
cod. F.): drof ni zuiuolot ir thes.
O. III. 23, 37.

p. a. zuifolondi, *dubitans*. Pa.

zuifulonti. Ra. }
 zuiflonti. Pa. Ra. } *dubicans.*
 quifalondi. gl. K. }
 zeuuiuelondo. N. 105, 33.
n. s. m. zuiulonter, *cunctatus.* Mart.
a. s. m. zouuiflondan. gl. K. } *dubium,*
 zouuiulantan. gl. K. } *dubitan-*
 zuiflonten. Pa. } *tem.*
d. pl. zuiuolonton herzon. O. V.
 11, 32.

ZWIFALJAN, mit *acc.* der Person.

(er) zuifalit Pa. }
 zuialit. Ra. } *fingit.*
 zuuialit. gl. K. }
 zuielet: daz tih zuielet. Bo. 5.

(sie) zuielint: tiu anasichtigen — un-
 sih zuielint, ues sie sin. Org.

UNZUUUOLANTLIHO, Adverb., *indifferen-*
ter. Da.

UERZUIUELTER. Hs. } *verzwweifelter,* *de-*
 UIRZUIELTER. Tr. } *speratus.*

ZWIFALUNGA, *f.*, Zweifel.

a. s. zuualunga, *dubitationem.* K. 19.

ZUIFALARI. Pa. } *m.*, Zweifel, *hypo-*
 ZUUIFALARI. gl. K. } *crita, dubius.*

ZWISKI, *zweifach,* *binus;* *alts.* tuisc.

zuiski: in zuiski, *viciscetur (sic).* Ra.

zuiske (*n. pl. m.?*), *alternatim.* Ra. *bici-*
piti. Pa.

zuuiske (*n. pl. m.?*), *bicipiti.* Ra.

quiski, *alternatim.* gl. K. in quiski, *vicis-*
situr (sic). gl. K.

zuisk: unter iw zwisk, unter euch bei-
 den. D. III. 88.

n. s. m. zuisker: ter uuan ist zuisker,
implicita, i. non simplex. Org.

n. s. f. zuiskiu: *libertas* ist zuiskiu, *zwei-*
fach. Bo. 5.

n. s. n. zuiskiz: taz erista stucche des
sylogismi ist zuiskiz (*bifida*).
 Syl.

d. s. m. n. zuuiskimo } *bifido.* D. II. 336.
 zuuiskemo }

d. s. f. zuiskero zierida, *gemello dia-*
demate. Prud. 1.

a. s. m. zuisken scaz. D. III. 105.

a. s. f. zuisca, *causam.* Bo. 5.

n. pl. m. zuuiske, *binii.* K. 1.

d. pl. in in zwisken (*in binis*) und un-
 tar zwisken (*inter binos*), die
 beide in der spätern Zeit auch als
 Adverb und Präposition gebraucht
 werden, und aus denen unser *zwi-*
schen, inzwischen entstanden ist.

in zuisken (in zuiskon. Wm. I.
 in zuiscon. Wm. I. II. in zuis-
 schon. Wm. III. IX. in zuischen.
 Wm. III. IV. IX.) minen brusten.
 Wm. 1, 13. IV.

under zuisken: diu erda under
 in zuiskên ist, *zwischen ihuen*
 beiden. Bo. 5. under zuisken
 fisken. Mep. under zuisken
 puohstaben. Bo. 5. under zuis-

skên (*zwischen beiden*) stant.
 Org. under zuisken andere ne-
 heine nesint. Mep. under zuis-

skên dero luste. Mep. so iz un-
 der zuisken liechten ist (*Zwie-*
licht, Dämmerung). Mep. seze

praepositionem ad under zuis-
 skên. Org. er gat under zuis-

skên, *noh aristoteli* ne iihet er,
noh stoicis, est medius inter ari-
stotelem et stoicos. Syl. unter

dien zuiskên. Mu. Mep. untir
 zuisken hegedruosen. D. III. 46.

under zuuisken dien heuigen
 uazzeren. N. 105, 9.

under zuiscen uuir liden sulin.
 N. 43, 18.

under zeuuiscen: ube 'min Iib
 so getan ist under dien zeuui-
 scen. Ne.

untar zuisgen, *ad invicem.* T. 6,
 4. 52, 7. 158, 7. 160, 6. 196, 8.
 216, 3.

untar zuuisgen, *ad invicem.* T. 88.
 untar in (*d. pl.*) zuuisgen. T. 87.

a. pl. n. zwiskiu: iegeliches niene uuan
 zwiskiu. D. III. 60.

ZUUISGILI, *duplicitas.* Gc. 12.

ZUISCALARI. Pa. } *simulator, hypocrita.*
 ZUUISCALARI. gl. K. }

ZUISCHENUNGE, *duitas*. Hs.

ZWINAL, *geminus*.

d. s. f. zuinelerō (zuenelero. Wm. III.)
zuihte, *foetibus gemellis*. Wm. 4, 1.

n. pl. zuinele sint sie gemelli. Wm. 4, 6.
7, 3. zuei zuinele (kizze). Wm.
4, 5, 7, 3.

d. pl. zuinelon (rechkizzon). Wm. 4, 5, 7, 3.

a. pl. zuenelon, *gemellos*. G.

GAZWINALI, GAZWINALIN, *geminus*.

gezuinele. Mep.

gezwinelin. Hd.

gizuinilun. Em. 32.

} *geminus*.

ZUINELINC. Wn. 232. Hs. }, *Swilling*, *di-*
Mon. 1. } *dimus vel gemi-*

ZWINILINCH. Em. 32. } *nus*.

g. pl. zuuinilingo, *geminorum*. Or. 2.

GEZUUILINI (soll es gezuuinili seyn?),
gemi. F.

d. pl. chizuellun (vielleicht entstellt), *ge-*
mellis. Ja.

ZWĪ, *zweig*, *surculus*.

n. s. zui, *surculus*. Sg. 913.

n. pl. zui, *palmites*. R.

d. pl. zuien, *surculis*. Mep.

a. pl. (*n. s.?*) zui, *surculos*. Pr. m.

REBAZUI. Re. }

REPAZUUI. Ib. }, *Rebezzweig*, *palmes*.

ZUIOHTI. Ra. }

ZUIODI. Pa. } *frondosa*.

QUIOHTI. gl. K. }

ZWĪG, *n.*, *zweig*, angels. *tvig*, *ramus* (altnord.
quisl, *quistr*).

n. s. zuig. Sg. 292. D. II. 314. 330. }
zuic. L. } *surculus*.

zuuic. D. II. 330. }

d. s. civuige, *surculo*. D. II. 314.

a. pl. zuuig fon boumon. T. 116. zuuig
palmboumo. T. 116.

zuig ouh oliboumo. O. IV. 3, 22. (doch
wohl nicht zuig? oder *a. s.?*)

ZUAC, ZUOG, ZUOGO, *ramus*. Hieher? Siehe

ZUOG.

ZUELGA, *f.* (alts. telg, telch), *zēlg*, *zweig*,
ramus. T. 146. Hieher? Cf. ZWERGULA.

d. pl. zuelgon, *ramis*. T. 73, 2.

ZWITARN. Sal. 2.

ZUITARN. Ib. Rd. Bib. 1. Zf. 1. } *zwitter*, *no-*
ZUITARAN. Tg. 5. } *thus*; in
Schmellers

baier. Wörterbuch I. S. 396 wird auch zui-
tharm, *hibris*, angeführt. Hieher?

a. s. zuitarn, *nothum*. VA. IX. 697.

n. pl.? zuitarna (oder *adj.?*), *ledeia proles*.
Prud. 1.

ZWIŌN, ZWIJAN (zwiēn?), *carpere*. Hieher?
(sie) zuuiotun. Rd. }

zuioton. Ib. } *carpebant*.

p. a.? zuuientini (*sic*), *vertendi*. A.

ZWEION, *carpere*. Hieher?

cazuueiot. Can. 2. }

kazueiot. Can. 3. } *uuerde*, *carperetur*.

ZWIGJAN, ZWIGŌN, *carpere*. Hieher? aus
zwijan, zwion durch Einschiebung des G
gebildet? oder ist es von zwig abzuleiten (cf.

surculare)? oder gehört es zu **ZWAH** (cf.
zwechōn und zwangōn)? cf. angels. *tvic-*
jan, *vellere*.

Inf. zuigon, *carpere*. A.

p. a. d. pl. zuuigenten, *vellentibus*. Bib. 10.
11. 13.

KIZUIGOT, *p. p.*, *uuerde*, *carperetur*. Can. 1.

IRZUIGON, *excerpere*. Ja.

ZWISILA (*zwisel*, *hacē*, *Gabel*), *f.*, *furca*.

zuisila. F.

zuisela. Hs.

zuisela. Wn. 232.

zuisilla. F. 2.

zuisella. Tr.

zinsella (es steht wohl zuissela).

Mon. 2.

ziwiselle. Em. 32.

ZUISILLOCHTI, *bifurcus*. Sg. 913; cf. alt-
nord. *quisladr*, *furcatus*.

ZWISAL, *adj.*

der onocentaurus bizeichinot die zuis-
len zungin der mennicken. D. III. 26.

ZWĪ, *zweig* s. ZWĪ.

ZWIŌN, ZWEIŌN s. ZWĪ.

ZWIBOLLO. Em. 32. } Zwiebel, *cepe*. Ist
 ZWIVOLLE. Wn. 460. } wohl dem lateinischen
 CWIVOLLE. Wn. 460. } Wort nachgebildet,
 (CIPOLLE. Im.) } mit labialer Aspiration
 (W-Laut) des Z; oder
 sollte zwi aus zi ent-
 standen seyn, um das Wort, als eine Composi-
 tion von zwi und bollo, verständlich zu machen?

ZWAH ist vielleicht als ein aus **ZAH** (q. v.)

entstandener, oder mit **ZWA**, **ZWI** (zwei) zu-
 sammenhängender Stamm für zwechon anzu-
 setzen. Cf. **ZWANG**. — Sollte auch **ZWEK**,
ZWICHEL, **ZWIGON** hieher gehören? auch
ZWICIJAN? **GAZWOCHAN**?

ZWECHÓN, *carpere*. Vielleicht zu **ZWI** ge-

hörig, cf. **zwigon**; oder zu **ZUH**?

(er) **zuecchot**, *carpit*. R.

GAZWECHOT, *p. p.*

gazuechot. Can. 10.

kazuechot (kazuédíot. W.) } uurti,
 Can. 9. 12. Em. 7. } *carperetur*.

ZWÍG s. **ZWÍ**.

ZWIGÓN s. **ZWÍ**.

ZWEK, Zweck, *clavus*. Em und dasselbe Wort
 mit unserm in abstraktem Sinn gebrauchten Zweck,
 als Ziel (vom Zweck, Nagel in der Schiefsscheibe,
 Zielpunkt); doch auch noch in Schusterzweck.

ZUEC. F. 1. 2. } Zweck, *clavus*. Cf.

ZUUEC. Wn. 232. } **ZWAH**, zwechon.

ZIWECH. Em. 32. } **ZWAH**, zwechon.
ZWICHEL (Zwiebel), *calus*. Wn. 460. (unter
 den Schusterwerkzeugen). Hieher? oder zu

ZWAH?

ZWEHÓN s. **ZWÍ**.

ZWICHJAN. Cf. **GAZWOCHAN** u. **ZWAH**.

(er) **kizuuicta**, *praestrinxit*. Schmellers baier.
 Wörterbuch IV. 301. Cf. **zuangta** in
ZWANGJAN.

p. a. d. s. zuichentemo, *languente (capite)*.
 Gc. (doch wohl nicht statt suichen-
 temo?)

ZWICHO, Beinamen in adalbero **zwicho**. Zu
zwi? oder zu **zwichjan**?

GAZWOCHAN, *p. p.* Zu **ZWAH**? cf.
 auch **ZWICHJAN**.

a. pl. **gizuochana**, *tristia (ora i. e. aegra)*.
 VG. II. 247.

GAZWAHTI, *n.* (Sollte unser G₃üchte hieraus
 entstanden seyn?) — Mit **ZUH** zusammen-
 hängend?

n. s. daz gezuähete, *chorus (musarum)*. Bo. 5.
g. s. gezuähetes: unaren dero unholdon
 goto gezuähetes, *diu manium*. Mep.

ZWETL, Ortsnamen.

ZWITARN s. **ZWÍ**.

ZWIFO s. **ZWÍ**.

ZWIFAL s. **ZWÍ**.

ZWELIF s. **ZWÍ**.

ZWELGA s. **ZWÍ**.

ZWINAL s. **ZWÍ**.

ZWANG. Aus der Wurzel **ZAH** (q. v.)
 durch labiale Aspiration des Z und Einschub des
 N? Mit **DWANG**, aus dem sich unser **zwün-**
gen entwickelt hat, hängt es wohl nicht zusam-
 men. Oder sollte **ZWA**, **ZWI** (zwei) diesem

Stamme zu Grunde liegen? Cf. **ZWAH**
 und **zwigjan**, **zwigon**.

ZWANGJAN, **zwängen**.

(er) **zuenget**, *remordet*. Bo. 5.

(er) **zuangta**: **zuangta si dih**, *praestrin-*
xit. Bo. 5.

p. a. d. pl. zuanganton (zuæingentenu. Bib. 4.), *vellentibus*. Bib. 6.

ZWANGÔN.

(*er*) zuangot, *inritat*. Pa. Ra.

zuuankod, *immittit*, *stimulat*. gl. K.

p. a. zuuankondi, *inritat*. gl. K.

ZWIRO s. ZWÎ.

ZWERCHLOE, Ortsnamen; cf. TWERG.

ZUERGULA *vel* urcula. Bib. 8. } *uncinus (po-*

ZUUIRGULA *vel* nurcula [*vel* } *morum)*. Cf.
surcula (sic). Bib. 10.] Bib. 10. 11. } *zuelga in*
 ZWÎ.

ZWIRN — s. ZWÎ.

ZWISAL s. ZWÎ.

ZWISC s. ZWÎ.

ZUUISTILAFINCO, *cardelle*. Sg. 913. Cf. DI-STILFINCO.

ZWIZARÔN, *zwitschern*.

Inf. zuizerôn, *dulci voce susurrare*. Bo. 5.

(*er*) zuizerot, *garrit (in aurem)*. Pers. 2. IV.

zuuizerot. Bo. 4. }
 zeuuirot. Bo. 1. } *susurrat*.

p. a. zuizeront, *sonans*. VA. 2. XII.

zuizeronte. Bo. 3.

zeuizeronte. Bo. 1. } *garrula (ales)*.

zuiziruntans (*sic*), *clangens (volucris)*.
 Prud. 1.

Berichtigungen und Zusätze

zum 1^{sten} Theile des althochdeutschen Sprachschatzes.

- S. xxii Z. 6 ist „priadara und pruodera“ zu streichen.
- 1 Z. 21 lies a statt e.
- 63 Z. 12 ist priadra zu streichen.
- 64 Z. 8 v. u. l. **IO** st. **OI**.
- 90 Z. 20 setze hinzu: gl. K.
- 92 Zwischen Z. 12 u. 13 setze: **ABALus** (kurische Nahrung). Plin.
- 99 Z. 10 hinter abende setze: (ábende. Ne.)
- 100 Zwischen Z. 9 u. 10 v. u. setze: **EPORE-DIA**, keltische Stadt in Oberitalien. Plin.
- 101 Z. 8 v. u. streiche obazcarto.
- 102 Zwischen Z. 19 u. 20 setze: **ABRAGILA**, goth. Mannsnamen.
- 102 Zwischen Z. 15 u. 16 v. u. setze: **OBRINGA**, Flußnamen (Mosel). Ptol.
- 103 Z. 14 setze hinzu: **AGO** (*rex langobardorum*).
- 110 Z. 16 v. u. hinter ahon setze: (áhòn. Nh.).
- 110 Z. 12 v. u. hinter URAHA setze: (Uraçh).
- 112 Z. 23 setze hinzu: cf. den Mannsnamen Ekkico.
- 116 Z. 12 setze hinzu: cf. den Mannsnamen Haica in Wigands Archiv.
- 123 Z. 9 v. u. setze hinzu: suraukke in *amatores*, charlon, suraukke. Ein. 19. hierher?
- 127 Z. 14 v. u. setze hinzu: **EIHSTETI** (Eichstätt), wohl nicht hierher; cf. **EISTETIN**.
- 132 Zwischen Z. 10 u. 11 v. u. setze: **AGENARICH**, Mannsnamen.
- 132 Zwischen Z. 8 u. 9 v. u. setze: **OCHON**, König der Heruler. Proc.
- 133 Zwischen Z. 2 u. 3 setze: **ACINCum**, Ortsnamen. Amm.
- 133 Zwischen Z. 3 u. 4 setze: **AGANDZlae**, Volk in Skandien. Jorn.
- 136 Z. 23 hinter **AGASTA** setze: (Aist).
- 143 Z. 21 hinter **ADALO** setze hinzu: (cf. goth. athala).
- S. 144 Z. 13 hinter ; setze: in *Paul. Diac. adalingi* (*quaedam nobilis prosapia*);
- 147 Z. 10 v. u. setze hinzu: cf. die gothischen Mannsnamen.
- 147 Zwischen Z. 9 u. 10 setze: **EDOTHEUS** (**ODOTHEUS**), goth. König. Claudian.
- 148 Zwischen Z. 16 u. 17 v. u. setze: **ITABerga**, *n. pr. f.* **IThart**, *n. pr. m.*
- 148 letzte Z. setze hinzu: **AUDICO**.
- 150 Zwischen Z. 11 u. 12 v. u. setze: **AUDECA**, Namen eines Sueven. Hierher?
- 153 Zwischen Z. 8 u. 9 setze: **Eutii** st. **Juttae**, Volksnamen.
- 153 Zwischen Z. 19 u. 20 setze: **ADAGIT**, Volk in Skandien. Jorn. **EDICA**, Namen eines Skiren. Jorn.
- 153 Zwischen Z. 17 u. 18 v. u. setze: **ADUATUCA** (Eongern), Stadt der Eburonen. Jul. Caes.
- 155 Z. 1 hinter **ADULAS** setze: (mit den Quellen des Rheins und der Rhone; St. Gotthard).
- 156 Zwischen Z. 23 u. 24 setze: **ATHANARIII**, westgoth. König. Amm.
- 156 Z. 15 v. u. hinter od setze: und wuotan in **WAT**. 2.
- 159 Zwischen Z. 14 u. 15 setze: **ATREBATAE**, Ort in Belgien. Hieron.
- 224 Zwischen Z. 15 u. 16 v. u. setze: **ALARIII**, gothischer König. Jorn.
- 242 Z. 1 hinter **ELIS** setze: **ELISO**.
- 242 Zwischen Z. 3 u. 4 setze: **ILISA**, **ILSA**, Ortsnamen. **ILISA**, Frauennamen. Ad. Brem.
- 242 Zwischen Z. 9 u. 10 setze: **ELISCHOWE**, Ortsnamen. Mab.
- 243 Zwischen Z. 9 u. 10 setze: **GOTHELBA**, Flußnamen.
- 244 Z. 6 v. u. setze hinzu: **F. 1**.
- 245 Z. 8 v. u. hinter Ortsnamen setze: auch Na-

- eines Flusses an der östl. Grenze von Baiern. S. Zeufs. 439.
- S. 245 Zwischen Z. 7 u. 8 v. u. setze: ELCEBUS, Ortsnamen. Ptol.
- 247 Zwischen Z. 19 u. 20 setze: Altene, Abtei Hochelten bei Emmerich. Urk. v. 1083.
- 248 Zwischen Z. 2 u. 3. v. u. setze: ALTRIPE (Altripp), Ort am Rhein. Geogr. rav.
- 250 Z. 5 setze hinzu: ILSGAU. — Cf. ELZaha.
- 263 Z. 4 v. u. hinter **AMBRA** setze: Ammer, Emmer.
- 271 Z. 10 v. u. setze hinzu: Gehört auch der burgundische Mannsnamen *unnanus* (D. II. 359.) hierher?
- 282 Z. 3 hinter ANNO setze: (goth. ANNA).
- 312 Z. 12 lies 44 statt 56.
- 338 Zwischen Z. 13 u. 14 setze: UNIXae, Volk in Skandien. Jorn.
- 341 Zwischen Z. 20 u. 21 setze: *angathens*, burgundischer Mannsnamen. D. II. 359. Hierher?
- 346 Zwischen Z. 11 u. 12 setze: **ANGULUS** (Angeln), Ortsnamen. Beda. Hierher? Cf. Angli.
- 347 Z. 5 hinter *istio* setze: INGINA.
- 347 Z. 6 hinter Jugolstadt setze: *ingoltestat*.
- 347 Z. 8 setze hinzu: INGULINT.
- 349 Zwischen Z. 20 u. 21 setze: **ENGILIN**, Gau in Thüringen.
- 350 Zwischen Z. 9 u. 10 setze: **ANGARII** (zu *angar*? cf. auch *angrivarii*) und **ANGRARII** (q. v.). L. sax. und cap. sax. — *angaria*, *angari*, *angeri* (das Land Engern) in Urkunden.
- 351 Zwischen Z. 7 u. 8 v. u. setze: **ANGARII**, Volk an der Weser. Falke. Cf. *Angari* und *Angrivarii*.
- 369 Zwischen Z. 1 u. 2 v. u. setze: **ANTUNACUM**, Ort in Franken. Amm. Cf. das folgende **ENTENII**.
- 404 Z. 12 setze hinzu: **ARTINIUS**. **ARTLIND**. **ARTBALD**. **ARTGER**. **ARTHABAN**.
- 428 Z. 9 lies *ârende*.
- 442 Zwischen Z. 7 u. 8 setze: *dia forderunera*, *primatum*. N. 23, 6.
- 450 Zwischen Z. 14 u. 15 v. u. setze: **SITUFANGIRRI**, *schismaticus*; cf. **SITUGANGON** in **FAH**.
- 451 Z. 8 v. u. setze hinzu: N. II.
- 451 Z. 7 v. u. setze hinzu: 41, 6.
- 459 Zwischen Z. 8 u. 9 v. u. setze: **URIUS**, alamannischer Fürst. Amm.
- 461 Zwischen Z. 1 u. 2 v. u. setze: **ARODUS**, Fürst der Langobarden. Paul. Diac.
- S. 461 Zwischen Z. 6 u. 7 v. u. setze: **AROCHIRANNI**, Volk in Skandien. Jorn.
- 464 Zwischen Z. 5 u. 6 setze: **ARINC**, Nebenfluß der Donau in Dacien. Geogr. rav.
- 464 Zwischen Z. 1 u. 2 v. u. setze: **AREVACI**, celtiberisches Volk. Strabo.
- 467 Zwischen Z. 9 u. 10 setze: **ARGAITUS**, gothischer Feldherr. Jorn.
- 469 Zwischen Z. 13 u. 14 setze: **ARGUNTIS**, König der Skythen. Capitolin.
- 470 Z. 20 v. u. setze hinzu: **AORDUS**, skandischer Mannsnamen. Hierher?
- 472 Zwischen Z. 2 u. 3 v. u. setze: **ERFO**, **ERFILO**, Mannsnamen; **ERPHEFURT** (Erfurt); siehe **ARIPEO** in **AR** u. **ERPFER**.
- 476 Zwischen Z. 11 u. 12 setze: **URSICINUS**, alamannischer Fürst. Amm.
- 486 Zwischen Z. 11 u. 12 setze: **ASSAPA**, Ortsnamen. Cf. *aspa* und *usipii*.
- 488 Zwischen Z. 16 u. 17 v. u. setze: **OSERICTA**, Bernsteininsel an der Küste Germaniens. Plin.
- 492 Z. 23 lies *ascilinga* (*ascalington*. Pt.).
- 492 Z. 18 v. u. setze hinzu: *eskilin*.
- 521 Zwischen Z. 8 u. 9 v. u. setze: **EVAGRAE**, Volk in Skandien. Jorn.
- 522 Zwischen Z. 13 u. 14 setze: **AVILFA**, goth. Mannsnamen; statt **VILFA**?
- 541 Z. 19 setze hinzu: **EIZO**, Mannsnamen.
- 597 Z. 11 l. *âmeres*.
- 597 Z. 17 l. *âmere*.
- 632 Z. 12 l. *uuè*.
- 632 Z. 28 l. *uuè*.
- 632 Z. 4 v. u. l. *uuè*.
- 728 Zwischen Z. 13 u. 14 setze: **VAGOTH**, Volk in Skandien. Jorn.
- 730 Zwischen Z. 4 u. 5 setze: **VECTA**, **VICTA**, angels. Mannsnamen. — **VECTARI**, langobard. Mannsnamen.
- 737 Zwischen Z. 11 u. 12 setze: **VICTOHALI** (**VICTOVALL**. Capitolin), Volksnamen. Amm. Cf. **VECTA**, **VICTA**.
- 764 Zwischen Z. 10 u. 11 setze: **WENTIL**, Mannsnamen.
- 765 Z. 22 v. u. füge hinzu: (**WANDALARIUS**, Mannsnamen. Jorn.)
- 767 Z. 13 hinter **Wodan** setze: (*wodan*. Paul. Diac., in den langobard. Gl. D. II. 358. *Wodan*.)
- 773 Zwischen Z. 13 u. 14 setze: **ZIDALWIDA**. Hierher? s. **ZIDAL**.
- 776 Zwischen Z. 16 u. 17 setze: **ZIDALWEIDA**. Hierher? s. **ZIDAL**.
- 776 Zwischen Z. 10 u. 11 v. u. setze: **WE-TIFA**, Flußnamen (**Wetig**).

- S. 780 Zwischen Z. 8 u. 9 v. u. setze: VITRO-DORUS, quadischer Mannsnamen. Amm.
- 800 Zwischen Z. 6 v. 7 v. u. setze: WALLIA, westgothischer König. Hieher?
- 814 Z. 17 füge hinzu: und BALD.
- 840 Zwischen Z. 6 u. 7 setze: WALLIA. — nordwallia, sudwallia, Landschaft in *anglia*. (Wales.)
- 841 Zwischen Z. 12 u. 13 setze: WILIA, goth. Mannsnamen.
- 842 Zwischen Z. 9 u. 10 v. u. setze: Gehört der burgundische Mannsnamen WALISCus hieher?
- 848 Zwischen Z. 6 u. 7 setze VOLCae, keltisches Volk. Jul. Cäs.
- 849 Z. 4 v. u. setze hinzu: RISIULF.
- 850 Z. 10 füge hinzu: GISULF.
- 892 Z. 17 l.: Hieher gehören die VENETI. T. VENEDI. Plin. VENEDAE. Ptol. VINIDAE. Jorn.
- 892 Z. 20 setze hinzu: BEOWINIDA, Wenden in Beheim.
- 892 Zwischen Z. 20 u. 21 setze: VINILi (st. VINDILi?), früherer Namen der Langobarden. Paul. diac.
- 893 Zwischen Z. 4 u. 5 v. u. setze: VINOVILOTH, Volk in Skandinavien. Jorn.
- 896 Z. 2 v. u. setze hinzu: Cf. VANDALi.
- 918 füge am Ende noch hinzu: zuruuaren, *scandalis*. N. II.
- 956 Zwischen Z. 23 u. 24 setze TAGAWART, Tagelöhner. — dagewardus. Grr.
- S. 975 füge hinzu: VERUCA, Castell an der Etsch. Cassiod.
- 979 Z. 16 füge hinzu: WERINI. l. angl. WARNI. Jorn. Proc.
- 979 Z. 18 setze hinzu: cf. WIRUN (Falke nr. 104.), Werne, Ort in Westphalen.
- 979 Zwischen Z. 18 u. 19 setze: WARASCI (WARESCI, WARESTI), Volksnamen. Cf. *pagus warasch*.
- 1045 Zwischen Z. 12 u. 13 v. u. setze: WAR-MELANI, Volk zwischen *nordmannia* u. *sueonia*. Ad. brem. Hiervon Wermland.
- 1045 Zwischen Z. 8 u. 9 v. u. setze: WARNi s. WARINI.
- 1065 Zwischen Z. 2 u. 3 setze: VESus, Westgothe. Sidon. apollin. — *wesigothae* (*wisigothae*. Cassiodor.), Westgothen. Jorn.
- 1077 Zwischen Z. 2 u. 3 v. u. setze: WISBIRCON, Ortsnamen. WISBURGi, Volksnamen. Ptol.
- 1079 Zwischen Z. 13 u. 14 setze: WISIGOTHae, s. *wesigothae*.
- 1085 Z. 11 setze hinzu: S. auch VESus.
- 1086 Z. 18 setze hinzu: WESTRALPus. Amm.
- 1132 Zwischen Z. 17 u. 18 setze: RECHILO, Mannsnamen. Hieher?
- 1139 setze hinzu: Murach. 110.
- 1145 Zwischen Bermuth u. Berth setze: Werne. 979.

Berichtigungen und Zusätze

zum 2^{ten} Theile des althochdeutschen Sprachschatzes.

- S. 32 Zwischen Z. 12 u. 13 v. u. setze: **Leuoni**, Volk in Skandien. Ptol. Hieher?
- 36 Zwischen Z. 1 u. 2 v. u. setze: **laba**. N. II.
- 38 Zwischen Z. 1 u. 2 setze: **g. s. labunga**. N. II.
- 127 Z. 11 hinter **Ligi** setze: (**λογγυοι**. Ptol.)
- 128 Z. 18 setze hinzu: **ADALOLTESLOH**.
- 147 Z. 5 v. u. setze hinzu: ? wenn nicht **sunna** in **so uuar sunna liobt leitit**, als **nomin.** und **liobt** als **acc.** zu nehmen ist.
- 159 Zwischen Z. 3 u. 4 v. u. setze: **LIGONes**, Ort in Alamannien. Geogr. rav. — **LOGANA**, **Łaħn**, Flussnamen.
- 163 Zwischen Z. 4 u. 5 setze: **LACRINGI**, Volksnamen. S. Zeufs 462.
- 166 Zwischen Z. 9 u. 10 setze: **LADA**, Flussnamen.
- 174 Zwischen Z. 4 u. 5 v. u. setze: **leitsamunga**, **abominationem**. N. II.
- 195 Zwischen Z. 15 u. 16 v. u. setze: **LIO-THIDA**, Volk in Skandien. Jorn. Hieher?
- 203 Zwischen Z. 11 u. 12 setze: **LITANA sylvā**. Liv.
- 204 Zwischen Z. 7 u. 8 v. u. setze: **LETAVIA**, Landschaft in **anglia**. Mabill.
- 210 Zwischen Z. 8 u. 9 v. u. setze: **LAMA** in: **de piscina, quae corun (langobardorum) lingua lama dicitur**. Paul. diac. hieher?
- 212 Zwischen Z. 3 u. 4 setze: **LIMIOsaleum**, Ortsnamen. Ptol.
- 221 Z. 29 hinter in setze: (**d. pl.**), hinter **uuarto** setze: (**g. s.**) mit **tero** **anasichte**.
- 231 Zwischen Z. 9 u. 10 setze: **LINGones s. LIGones**.
- 231 Zwischen Z. 6 u. 7 v. u. setze: **LUNGAN**, Mannsnamen. Hieher?
- 241 Zwischen Z. 8 u. 9 v. u. setze: **LINDISSI**, Provinz in **anglia** und **LINDISVARE**, Bewohner derselben. Chron. sax. Cf. Zeufs 498.
- 243 Z. 7 v. u. hinter **LERN** setze: und **pagus LERI** (in Engern).
- S. 244 Zwischen Z. 2 u. 3 setze: **LERA**, **LERI s. LAR**.
- 245 Z. 19 hinter **lauriacum** setze: (am Ausfluß der Ems).
- 245 Zwischen Z. 6 u. 7 v. u. setze: **LERN**, Ortsnamen.
- 263 Z. 15 v. u. hinter **N.** setze: 13, 5.
- 264 Z. 23 ist zu streichen.
- 279 Zwischen Z. 1 u. 2 v. u. setze: **LUSONes**, celtiberisches Volk. Strabo.
- 298 Z. 23 l. **tordare**.
- 339 Z. 6 streiche **sihhar**.
- 383 Zwischen Z. 14 und 15 von unten setze: **BIRAHANEN**, **spoliare?**: **rauba birahanen**. Hild.
- 389 unten setze hinzu: **ALARIII**. **AGENARICII**. **ATHANARIII**. **MEDERICII**.
- 390 Zwischen Z. 12 u. 13 setze: **RAUMARICiae**, Volk in Skandien. Hieher?
- 405 Z. 13 hinter 7. setze: 70, 2.
- 433 Zwischen Z. 11 u. 12 setze: **RUGIheim**, Ortsnamen.
- 433 Zwischen Z. 12 u. 13 setze: **ETIELRUGI**, Volk in Skandien. Jorn.
- 444 Zwischen Z. 3 u. 4 setze: **RAGNARICII**, Volk in Skandien. Jorn.
- 464 Z. 1 setze hinzu: **WIBORADA**.
- 499 Zwischen Z. 2 u. 3 v. u. setze: **REFEN-Nae**, Volk in Skandien. Jorn.
- 503 Zwischen Z. 7 u. 8. v. u. setze: **ROLLO**, normannischer Mannsnamen (nord. **rolf**, **hrolf**).
- 512 Zwischen Z. 4 u. 5 setze: **RAUMARICiae**, Volk in Skandien. Jorn. Cf. **Rauma**.
- 548 Zwischen Z. 6 u. 7 setze: **RAUSImodus**, sauromatischer Feldherr. Zosimus. **RÖS**, Volksnamen (**Ruffen**). S. Zeufs 547 u. f.
- 548 Zwischen Z. 11 u. 12 v. u. setze: **RESPENDIAL**, *n. pr. m.*

- S. 563 Z. 13 füge hinzu: cf. RÔS.
 — 648 Zwischen Z. 17 u. 18 setze: MAHHA, *f.*,
 Macherin.
 SALBMACHE, *unguentaria*. Wn. 460.
 — 657 Zwischen Z. 15 u. 16 setze: MAGIES, lan-
 gobardischer Ort.
 — 657 Zwischen Z. 9 u. 10 v. u. setze: MA-
 CRIANUS, alamannischer Fürst. Amm.
 — 659 Zwischen Z. 2 u. 3 setze: MEDERICUS,
 Mannsnamen.
 — 720 Zwischen Z. 6 u. 7 v. u. setze: MELIBO-
 Con (ἄγοσ). Pt. Harzgebirge.
 — 720 Zwischen Z. 5 u. 6 v. u. setze: MELIBO-
 Dium, keltischer Ortsnamen (maubeuge).
 — 722 Z. 11 streiche: MELIBOCUM, Berg.
 — 727 Zwischen Z. 13 u. 14 v. u. setze: MAL-
 DRO, *n. pr. m.*
 — 739 Zwischen Z. 13 u. 14 setze: MANNILA,
 goth. Mannsnamen. Hierher?
 — 811 Z. 19 hinter SEPTIMUNT setze: (septi-
 mont. Hs.)
 — 817 Zwischen Z. 11 u. 12 v. u. setze: MEN-
 TONOMON, das frische Haff. Plin.
 — 818 Z. 14 v. u. füge hinzu: (cf. lat. *mamma*,
 gr. μαστός).
 — 825 setze hinzu: MARCOMER. GAIOBOMARUS.
 WALAMIR.
 — 841 Zwischen Z. 12 u. 13 setze: MEROGER,
 Mannsnamen (Frankenkönig). MEROGAIS.
 Amm.; s. Zeufs S. 339 und MIRO, Mannsnamen.
 — 846 Zwischen Z. 14 u. 15 setze: (MURISIA,
 Nebenfluß der Donau in Dacien. Geogr. rav.)
 — 846 Zwischen Z. 10 u. 11 v. u. setze: MAR-
 PAHIS s. MARAH.
 — 848 Z. 7 v. u. setze hinzu: MARCOMER.
 — 857 letzte Z. hinter martirarun setze: mar-
 tiraren.
 — 861 Zwischen Z. 2 u. 3 setze: THIEDMARSI,
 THIEDMARSGOI (Dietmarsen), Volksnamen.
 Hierher? oder zu DIETMAR und GAWI?
 — 861 Z. 4 setze hinzu: cf. den Volksnamen
 MARSJ.
 S. 871 Z. 26 hinter Rd. setze: Ib.
 — 905 Z. 15 l. MIZA s. MIZZA.
 — 996 Zwischen Z. 21 u. 22 setze: NEBISGAST,
 König der Chamaver. Amm.
 — 997 Z. 17 setze hinzu: und ALBIS.
 — 1031 Z. 3 setze hinzu: Cf. sinen begenâdon
 (*l. pl.*). N. 70, 19., wenn begenâdon nicht
 Schreibfehler für genâdon ist.
 — 1032 Zwischen Z. 13 u. 14 setze: NIDA, Νιδά,
 Flußnamen. — NITHEGAU.
 — 1076 Zwischen Z. 22 u. 23 setze: fernunft.
 N. II.
 — 1090 Z. 19 setze hinzu: NEMETOCENNA, NE-
 MAVIA, Ortsnamen.
 — 1094 Zwischen Z. 10 u. 11 setze: NANTES,
 Ort in Alamannien. Geogr. rav.
 — 1095 Z. 14 füge hinzu: (waristi bei Ptol.)
 — 1096 Z. 9 v. u. setze: NORDFILISA. NORD-
 WALT.
 — 1096 setze als letzte Zeile: NORDUNWIG.
 — 1097 setze als erste Zeile: NORDLIUTI.
 — 1097 Zwischen Z. 5 u. 6 setze: NORDSUAVI.
 — 1097 Zwischen Z. 8 u. 9 v. u. setze:
 NARDINA, Narn, Flußnamen.
 NERSA, Niersg, Flußnamen.
 — 1106 Zwischen Z. 6 u. 7 setze: NESCAZAN s.
 FNESCAZAN in FNAH.
 — 1108 Zwischen Z. 2 u. 3 v. u. setze: NEUSTRI,
 NIVISTRÛ, NEUSTRASÛ, Westfranken.
 — 1109 Zwischen Z. 11 u. 12 setze: NAWAN s.
 NAH.
 — 1113 Zwischen Z. 2 u. 3 v. u. setze: NOVIO-
 magus (Speier), Ortsnamen. Ptol.
 — 1128 Z. 10 l. genôzzon.
 — 1147 letzte Z. hinter Ortsnamen setze: Flußnamen.
 — 1148 Z. 1 hinter alisunza setze: elisenza.
 — 1148 Z. 4 hinter reginzo setze: rehtratanze.
 — 1149 setze hinzu: Dietmarsen. 861.
 — 1156 setze hinzu: Nöchling. 1018.
 — 1158 zwischen Ruffe u. 563 setze: Ruffe. 548.

Berichtigungen und Zusätze

zum 3^{ten} Theile des althochdeutschen Sprachschatzes.

- S. 20 Z. 14 v. u. hinter PURA setze: BURON.
— 20 Zwischen Z. 6 u. 7 v. u. setze: BOJORIX, kymbrischer Anführer. Oros.
— 28 Z. 2 setze hinzu: BAC (Nebenflus der Donau. Geogr. rav.) hieher?
— 30 Zwischen Z. 14 u. 15 setze: BIGA, BIGO s. PIGO.
— 31 Z. 26—23 v. u. sind die eingeklammerten Worte zu streichen und statt ihrer zu setzen: st. *essedo*, Dativ.
— 31 Z. 22 v. u. hinter *essedo* setze: (auch *essedus* findet sich in Glossen).
— 31 Z. 21 v. u. hinter *essedo* setze: (im Text steht *essedo*, Dativ).
— 31 Z. 14 v. u. hinter *essedo* setze: (im Text steht *essedo*, Dativ).
— 31 Z. 7 v. u. hinter *essedo* setze: (im Text steht *essedo*, Dativ).
— 31 Z. 7—5 v. u. sind die die eingeklammerten Worte zu streichen.
— 32 Z. 1 u. 2 sind zu streichen.
— 34 Zwischen Z. 19 u. 20 setze: SALPUOH, *codex traditionum*. MB.
— 40 Z. 2 füge hinzu: In F. steht *sahlogo*, *arctolus*.
— 45 Z. 2 v. u. l. PIGO st. BIGO.
— 56 Zwischen Z. 26 u. 27 setze: FOLABETAN(?): *p. p. folapetan ni uuirdit, non conrogabitur* (Gebet). M^r.
— 90 Zwischen Z. 2 u. 3 setze: BETASii, Volksnamen. Tac.
— 90 Zwischen Z. 9 u. 10 setze: BATAWA, Gauenamen.
— 93 Z. 10 streiche: N. 68, 12.
— 93 Zwischen Z. 10 u. 11 setze: baleuue. N. 68, 12.
— 102 Z. 6 v. u. setze hinzu: Cf. die keltische Göttin belisana (Minerva) und den keltischen Gott belenus (Apollo), dem das Bilsenkraut geweiht war.
S. 103 Zwischen Z. 4 u. 5 setze: BELLOVESus, keltischer Anführer. Liv.
— 107 Z. 20 l. überbalge.
— 107 Z. 23 l. überbalgh.
— 112 Z. 9 setze hinzu: ARTBALD.
— 127 Z. 7 setze hinzu: und bennaco.
— 139 Z. 19 setze hinzu: (mit seinen Bewohnern destarbenzon. Ann. fuld.).
— 179 Zwischen Z. 2 u. 3 setze: SALEBURGiones: *fidejussoribus, quos vulgo saleburgiones vocamus*. Urk. von 960. Cf. sala in
SAL.
— 180 Z. 14 setze hinzu: Auch *ἀσπιβούργιον ὄρος* (das Riesengebirge). Pt.
— 181 Zwischen Z. 4 u. 5 v. u. setze: QUADRI-BURGIum.
— 194 Z. 6 l. 17, 67. st. 18, 1.
— 194 letzte Z. l. bráhta.
— 196 Z. 12 l. práht.
— 196 Z. 15 l. bráht.
— 196 Z. 18 l. práht.
— 206 Zwischen Z. 9 u. 10 setze: BIER, normannischer Mannsamen (Þiörn, Berno).
— 206 Zwischen Z. 5 u. 6 v. u. setze: BERONES, keltisches Volk in Iberien. Strabo. Ptol.
— 207 Z. 9 ist das Fragezeichen zu streichen und hinzuzufügen: GORMETIA. Geogr. rav.
— 208 Zwischen Z. 2 u. 3 setze: BERGIO, Volk in Skandinavien. Jorn.
— 212 Z. 19 hinter BARTA? setze: cf. auch BARDi.
— 212 Z. 7 v. u. setze: Cf. BANCARTA.
— 214 Zwischen Z. 7 u. 8 v. u. setze: BERNO, *n. pr. m.*

- S. 217 Zwischen Z. 9 u. 10 v. u. setze: BASAL-CHOWA, Ortsnamen. Mab.
- 218 Zwischen Z. 8 u. 9 v. u. setze: BASINA, Gemahlin des Thüringischen Königs *bisinus*. Greg. tur. BISINus, thüringischer König. Greg. tur.
- 232 Z. 20 l. BÓZAN (bòzjan?) st. BOZJAN (bauzjan).
- 233 Zwischen Z. 21 u. 22 setze: **BUZ**, Wurzel von BÓZAN (angels. *beatan*, *batuere*), wie die Formen *baoz-* zeigen.
- 234 Z. 4 hinter *Bauzen* setze: *Bogen*.
- 234 Zwischen Z. 4 u. 5 setze: BIZANTia (cf. *Visontium*), Ort in Alamannien. Geogr. rav.
- 283 Z. 16 v. u. füge hinzu: (*bricteri* bei Greg. tur. *boructuarii* bei Beda. Cf. BORAHTRA.
- 291 Z. 13 v. u. st. No. l. (*pròtes*. No.)
- 292 Z. 20 l. BRÓTSWAM.
- 299 Z. 4 v. u. setze hinzu: und PRETTO.
- 306 Zwischen Z. 11 u. 12 setze: BRENNO, Mannsnamen. TH.
- 310 Zwischen Z. 1 u. 2 setze: BRANDILA, goth. Mannsnamen.
- 310 Z. 8 v. u. setze hinzu: N. II.
- 311 Zwischen Z. 2 u. 3 setze: PATESPRUNA.
- 311 setze hinzu: WALTGERESBRUNNO.
- 327 Zwischen Z. 4 u. 5 setze: PATESPRUNA, Ortsnamen. Paul. diac. Cf. *padrabrunno*.
- 327 Zwischen Z. 11 u. 12 setze: PITHIA, goth. Mannsnamen.
- 329 Zwischen Z. 11 u. 12 setze: PADRABRUNNO (auch *patespruna*), *Þaderborn*.
- 331 Zwischen Z. 6 u. 7 v. u. setze: PALas (hiefer?). — *ad regionem, cui capellatii vel palas nomen est, ubi terminales lapides alammannorum et burgundiorum confinia distinguabant. Amm.*
- 331 Z. 2 v. u. setze hinzu: Gehört PHILIMUTH, Anführer der Heruler, hierher?
- 334 Zwischen Z. 5 u. 6 v. u. setze: PELENDONES, celtiberisches Volk. Plin.
- 341 Zwischen Z. 4 u. 5 setze: PHANOTHeus, Heerführer der Heruler. Proc.
- 341 Z. 3 v. u. setze hinzu: Gehört: ist *sandonti, testatur*. Rb. hierher?
- 341 als letzte Z. setze: BIFANTON. Hierher? s. **FAND**.
- 342 Z. 2 setze hinzu: PINTA, Namen eines Priesters bei den Vandalen.
- 348 Zwischen Z. 8 u. 9 setze: PYRENae, Stadt an den Pyrenäen. Avien.
- S. 349 Zwischen Z. 17 u. 18 setze: PORCA (porza), *Þforz*, Ort am Rhein. Geogr. rav.
- 351 Zwischen Z. 3 u. 4 setze: PERSNICIA, Flusnamen.
- 364 Z. 11 v. u. statt zu B? l. *Britte*.
- 386 hinter FAHAN setze: (FÁHAN).
- 414 Zwischen Z. 2 u. 3 setze: SITUFANG s. FANGON.
- 414 Z. 8 füge hinzu: ?
- 414 Z. 11 füge hinzu: kann Schreibfehler im cod. statt *sitonangirren* seyn und, wie *geloubo irren, haereticis*, für ein *compositum* mit irri angesehen werden.
- 424 Z. 2 v. u. setze hinzu: Bib. *uuogara vel setzara, ordinatores*. D. *fuogare* (es steht *suogare*) *vel hasinari, stratores*. Bib. 10.
- 430 Z. 8 l. *fèho*.
- 439 Z. 6 v. u. hinter *hosidrozza* setze: (*hosi, drozza*).
- 468 Z. 4 v. u. setze hinzu: Cf. FALAH.
- 482 Zwischen Z. 25 u. 26 setze: SORGFOL s. SORGA.
- 484 Zwischen Z. 11 u. 12 v. u. setze: SORGFULLI s. SORGA.
- 496 Zwischen Z. 3 u. 4 setze: FALAH, aus *fal-aha?* Stamm zu *westfalahi, ostfalahi* neben *westfali, ostfali?* Cf. *in ducatu falhôn*. trad. *corbej.* und FALH (Mannsnamen) und FALA (Gaanamen).
- 497 Zwischen Z. 3 u. 4 v. u. setze: FELUWA, Gaanamen.
- 498 Z. 9 v. u. setze hinzu: Auch der Mannsnamen *falh* hierher? cf. FALAH.
- 507 Z. 3 setze hinzu: FULKARI, Anführer der Heruler; hierher?
- 516 füge hinzu: MARAHESFELD, MARESFELD, *Maßfeld*, an der Werra.
- 523 Z. 2 setze hinzu: und SUFFENO (in *sutfeno in pago hameland*. Falke).
- 523 Zwischen Z. 18 u. 19 setze: FINNi, Volk in Skandien. Jorn. Cf. *Fenni* in *Fenna* und *Fennidae*. — SCRITTEFINNI.
- 526 Zwischen Z. 13 u. 14 v. u. setze: FINNALTHae, Volk in Skandien. Jorn. Cf. *Finni*.
- 529 Z. 20 hinter *ire* setze: oder *pat, petere*.
- 539 Z. 16 hinter) setze: , *testatur*, und hinter Rb. setze: cf. PHANT.
- 539 Z. 21 setze hinzu: Cf. PHANT.
- 548 Zwischen Z. 11 u. 12 setze: FINWEDI,

- Volk zwischen *Nordmannia* und *Sueonia*. Ad. S. 748 Zwischen Z. 2 u. 3 v. u. setze: PERSNICH, Perschling.
- S. 586 Z. 5 v. u. hinter GEIZOFURT setze: HASFURT.
- 640 Z. 3 setze hinzu: *altitudo*.
- 690 Zwischen Z. 2 u. 3 setze: die in furhten ferliesen *temporalia*. N. 13, 5.
- 697 Zwischen Z. 8 u. 9 setze: FERVIR, Ort in Skandien. Jorn.
- 715 Z. 14 setze hinzu: FASTIDA, gepidischer Mannsnamen. FASTILA, burgundischer Mannsnamen.
- 727 Zwischen Z. 14 u. 15 setze: FAVO, Mannsnamen. Hieher? oder zu phawo, *pavo*?
- 746 Z. 11 v. u. zu WISGOZ setze: (Weschning).
- 747 Z. 20 v. u. setze hinzu: (*rudantia*).
- 747 Zwischen Z. 19 u. 20 v. u. setze: REHTRATANZE (Rezat).
- 755 Zwischen Z. 19 u. 20 setze: FLACCITHEUS, König der Rugier.
- 771 Z. 6 v. u. setze hinzu: und den friesischen Gaunamen fleithi.
- 782 Z. 21 v. u. setze hinzu: sollte a in fnaston langes á seyn?
- 782 Z. 14 v. u. l. Rd. st. Ib.
- 782 Z. 13 v. u. l. Ib. st. Rd.
- 782 Z. 2 u. 8 v. u. füge hinzu: s. aber auch gescon und hescazan.
- 796 Z. 6 v. u. hinter uréuui setze: fréuui.
- 800 Z. 6 v. u. hinter freuuet setze: fréuuet.
- 843 zu Boßen. 232. setze hinzu: 234.
- 844 zu Britten. setze: 364.
- 848 füge hinzu: Maßfeld. 516.

Berichtigungen und Zusätze

zum 4^{ten} Theile des althochdeutschen Sprachschatzes.

- S. 126 Zwischen Z. 10 u. 11 v. u. setze: GE-BAUDus, Mannsnamen.
- 126 Zwischen Z. 9 u. 10 v. u. setze: GEPI-Dae (gipidae, gipides), gothisches Volk. Vopiscus.
- 129 Zwischen Z. 7 u. 8 setze: (GEPANTA, pigra. Jorn.)
- 135 Z. 20 v. u. setze hinzu: T.
- 145 Z. 21 hinter kitege setze: , *cupidi*.
- 174 Zwischen Z. 5 u. 6 setze: OSTROGOTHAE, WESIGOTHAE (wisigothi. Cassiodorus). Jorn.
- 174 Zwischen Z. 11 u. 12 v. u. setze: GAUTIGOTH, Volk in Skandien. Jorn.
- 185 Zwischen Z. 6 u. 7 setze: GILPIL. Jorn. GILPIT. Geogr. rav. Nebenflus der Donau in Dacien.
- 192 Z. 2 setze hinzu: cf. goth. GILDIA.
- 193 Z. 3 v. u. setze hinzu: HOSGELDus (*var.* hotgilda), burgundischer Mannsnamen. D. II. 359.
- 196 Z. 13 v. u. hinter GELDUBA setze: (Geldub).
- 224 Z. 15 setze hinzu: ARTGER. MEROGER.
- 275 Z. 22 v. u. Hinter ENGERISGAWE setze: ENTERIGAWE.
- 276 Z. 15 v. u. setze hinzu: (zu **WIZ?**)
- 285 Z. 19 setze hinzu: cf. aber auch WIS-BIRCON.
- 350 Z. 12 v. u. st. möglich l. unmöglich.
- 352 Z. 9 v. u. hinter man setze: sacclinchin, *sacculus*.
- 356 Ueberschrift l. CHAUB st. CHARUB.
- 362 Zwischen Z. 2 u. 3 v. u. setze: COGENI, Volk in Skandien. Jorn.
- 383 Zwischen Z. 8 u. 9 v. u. setze: CHALt (Hali?), Volk auf der kimbrischen Halbinsel. Ptol.
- S. 403 Z. 18 v. u. setze hinzu: Cf. HAMALAND.
- 442 Zwischen Z. 17 u. 18 v. u. setze: CHUN-NIHOH, CHUNIMUNDUS (HUNIMUNDUS), CUMMAR (hicher?), Mannsnamen.
- 443 Zwischen Z. 6 u. 7 v. u. setze: CHUN, CHUNO, Mannsnamen. Hieher?
- 451 Z. 16 v. u. hinter CHUNO setze: , CHUN.
- 451 Zwischen Z. 15 u. 16 v. u. setze: KUNESTAT (KUNSTAT; hicher?), CHUNESUELT. Ortsnamen.
- 525 Z. 16 v. u. setze hinzu: zu H?
- 541 Z. 19 hinter KLAWA setze: (KLÔA, KLÂWA?)
- 636 Z. 8 v. u. l. abgeleitete st. abgelautete.
- 651 Zwischen Z. 4 u. 5 setze: QUADRIBUR-Gium, Ort in Franken. Amm.
- 688 Z. 16 v. u. l. hûhondo.
- 688 Z. 13 v. u. l. kehûhot.
- 764 Z. 6 v. u. l. háhint.
- 778 Z. 13 v. u. setze hinzu: HOHSEOBURG. HOHSINGI.
- 800 Z. 12 v. u. füge hinzu: und HADU.
- 804 letzte Z. füge hinzu: Gehört es zur Wurzel **HAT?**
- 805 Z. 14 v. u. l. HÔDO.
- 848 Z. 10 v. u. l. HÔLOHT.
- 850 Zwischen Z. 9 u. 10 setze: HALLandia, Landschaft in scandia. Saxo.
- 879 Zwischen Z. 5 u. 6 v. u. setze: HALLag-land, Helgoland. Ad. brom. Cf. den nord. Mythennamen halogi (ἡλογοί).
- 880 Zwischen Z. 12 u. 13 setze: HALLIN, Volk in Skandien. Jorn.
- 912 Z. 9 setze hinzu: HELDICus. Proc. Hieher?
- 917 Z. 9 v. u. hinter gehulther setze: (*sacrificio propitiatus*).

- S. 917 Zwischen Z. 7 u. 8 v. u. setze: HELDICus, vandalischer Mannsnamen.
 — 926 als letzte Z. setze: HELMIL, Volk in Skandinavien. Jorn.
 — 927 Zwischen Z. 16 u. 17 setze: Hals, *n. pr. m.* Hieher?
 — 928 Zwischen Z. 2 u. 3 v. u. setze: Holsingaland, in Skandia. Ad. Brem.
 — 946 Z. 14 setze hinzu: Cf. CHAMAVI.
 — 948 Z. 8 v. u. füge hinzu: ODEHEIM.
 — 948 Z. 5 v. u. hinter ALAHESHEIM setze: (Alshheim).
 — 949 Z. 11 hinter MUNDELINGHEIM setze: (Mündelheim).
 — 949 letzte Z. setze: SAVALINHEIM.
 — 950 Z. 1 füge hinzu: STORMHEIM (Stirum bei Mühlheim).
 — 960 Zwischen Z. 7 u. 8 setze: HÖNON, hönön, *ululare*. hönnota, *ululabat*. Bo. 5. honenter, *ululans*. VP.
 — 978 Z. 3 hinter HINDINus setze: (hendinus), allgemeiner Namen der Könige bei den Burgundern. Amm. Cf. goth. kindins.
 — 986 Zwischen Z. 24 u. 25 setze: HERIBEDDIU, Herbede an der Ruhr. Pertz. 2, 680. Hieher?
 — 1015 Z. 12 füge hinzu: Das Substantiv herapazari nöthigt sogar ein *adj.* herapazar statt oder neben herapaz anzunehmen, wodurch eine Zusammensetzung mit baz, *melius*, ganz zurückgewiesen wird.
 — 1016 Z. 13 l. Ariovist.
 — 1018 Z. 9 v. u. füge hinzu: Cf. HYRCANIA.
 — 1018 Z. 3 v. u. hinter 192. setze: HERCYNIA silva. Jul. C.
 — 1026 Z. 20 ist das ? zu streichen.
 — 1026 Z. 22 füge hinzu: montana, quae dicuntur hart (zwischen Sachsen u. Thüringen). Leibn. 2, 121.
- S. 1049 Zwischen Z. 4 u. 5 setze: HASFURT, Ortsnamen. Hieher?
 — 1050 Zwischen Z. 13 u. 14 setze: HOSI s. FAGANA.
 — 1058 Z. 13 setze hinzu: WALGHUSEN.
 — 1059 Zwischen Z. 2 u. 3 v. u. setze: HUOSI s. HOSI.
 — 1061 Zwischen Z. 5 u. 6. v. u. setze: CHESKINGA, Ortsnamen. Hieher?
 — 1069 Z. 17 hinter *od* setze: sanskr. kad, *commoveri*?
 — 1111 Z. 18 setze hinzu: so wie das griech. κλίβατος.
 — 1122 Z. 10 v. u. setze hinzu: cf. LERI in LAR.
 — 1122 Zwischen Z. 8 u. 9 v. u. setze: IILISgau, Gaunamen.
 — 1147 Z. 12 v. u. setze hinzu: ARTHRABAN.
 — 1181 letzte Z. l. HRÄWER.
 — 1237 Z. 6 v. u. setze hinzu: s. WERFT in **WARF.**
 — 1237 Zwischen Z. 5 u. 6 v. u. setze: in SINUERAFFI, in *runcina*. Rb. Hieher?
 — 1240 setze noch hinzu als letzte Z.: UUASSINPERCH (*acutus mons*), Ortsnamen.
 — 1246 füge hinzu: HUEZZILO (? es steht h^eeizzilo), *fibula*. Sg. 913. Zu fezzil? oder zu **HWAZ?** Ist es *dat.* eines *femin.* auf *ila*?
 — 1249 Z. 19 v. u. hinter thes setze: (?)
 — 1285 füge hinzu: Alshheim. 948.
 — 1288 Zwischen Gelde u. Gelte setze: Geldeb. 196.
 — 1291 füge hinzu: Herbede. 986. Helgoland. 879.
 — 1296 füge hinzu: Mündelheim. 979.
 — 1297 füge hinzu: Stirum. 950.

Berichtigungen und Zusätze

zum 5^{ten} Theile des althochdeutschen Sprachschatzes.

- S. 73 Zwischen Z. 24 u. 25 setze: thisi. O. II. 9, 1. cod. F.
- 78 Z. 10 v. u. hinter **DU** setze: (**DÜ**)^A
- 80 Zwischen Z. 26 u. 27 setze: thuzar statt thu uzar. O. I. 2, 39.
- 98 Zwischen Z. 18 u. 19 v. u. setze: DUBRIS (Dower), Ort in *anglia*.
- 140 Zwischen Z. 16 u. 17 setze: DELDO, bastarnischer Mannsnamen. Dio Cass.
- 140 Zwischen Z. 17 u. 18 setze: DELWUDA, deluunda, Flußnamen. Adam. brem.
- 140 Zwischen Z. 18 u. 19 setze: THIMium, Ort an der Grenze der Ost- u. Westfranken (*juxta carbonariam silvam. chron. regionis*).
- 141 Zwischen Z. 16 u. 17 setze: DUMILICHA, Flußnamen.
- 150 Zwischen Z. 13 u. 14 v. u. setze: DANASTER, Dnießer, Flußnamen. Jorn.
- 164 Zwischen Z. 14 u. 15 setze: WIZIDAH. TIG: uuizzetahtiga sala, *legitimam traditionem*. Capit. v. 819.
- 196 Z. 16 füge hinzu: cf. TANTO.
- 196 Zwischen Z. 17 u. 18 setze: DAUINDRE, Ort in Hameland.
- 204 Z. 12 setze hinzu: solodurum.
- 221 Z. 15 v. u. hinter **DARH** setze: und DURCHIL in DURH.
- 225 Z. 16 setze hinzu: MELINDORF.
- 232 Zwischen Z. 3 u. 4 v. u. setze: THEUSTES, Volk in Skandien. Jorn.
- 233 Z. 23 setze hinzu: S. auch TAWJAN in **TU**.
- 241 Z. 5 hinter DRISEZ setze: (?)
- 253 Zwischen Z. 12 u. 13 setze: (Drica, Nebenfluß der Donau in Dacien. Geogr. rav.)
- S. 264 Zwischen Z. 11 u. 12 setze: DRUSus, gallischer Anführer. Cic. Brut.
- 266 Zwischen Z. 5 u. 6 v. u. setze: DROZZA s. FAGANA.
- 362 Zwischen Z. 16 u. 17 setze: TAGAWART.
- 380 Zwischen Z. 1 u. 2 v. u. setze: TECTOSAGES, Volksnamen. Jul. Cäs.
- 381 Z. 3 setze hinzu: goth. TATA.
- 382 Z. 23 setze hinzu: Cf. den goth. Mannsnamen DUDA.
- 384 Zwischen Z. 15 u. 16 v. u. setze: TODASius, skandischer Mannsnamen. Proc.
- 391 Zwischen Z. 10 u. 11 v. u. setze: TUFAs, goth. Mannsnamen.
- 396 Z. 3 v. u. setze hinzu: SÆLDENTAL (Seligenthal).
- 397 Z. 4 l. TALASEIG—.
- 424 Zwischen Z. 8 u. 9 v. u. setze: TIAMMO, Mannsnamen; cf. TAMMO.
- 437 Zwischen Z. 13 u. 14 setze: THENCTULA, Frauennamen.
- 437 Z. 19 st. Ortsnamen l. Mannsnamen.
- 454 Zwischen Z. 7 u. 8 v. u. setze: TURoni, Volk am Liger. Ptol.
- TURIGÖBERGA, Stadt in Alamannien. Geogr. rav.
- 460 Zwischen Z. 4 u. 5 setze: TISIANus (Tchis), Fluß im Norden Daciens. Jorn.
- 460 Zwischen Z. 13 u. 14 setze: (TAUSIS, Fluß an der östl. Grenze Daciens. Jorn.)
- 463 Z. 16 setze hinzu: und TIAZO.
- 463 Zwischen Z. 19 u. 20 setze: TIAZO, Mannsnamen. Cf. Tezo.
- 466 Z. 5 st. treuna l. treuua.
- 659 Z. 15 st. Pr. o. t. lies Pr. v. t.

Alphabetisches Verzeichniß

der neuhochdeutschen Wörter, die im 5ten Theil des althochdeutschen Sprachschatzes ihre Erläuterung finden.

A.

Abendzeit. 636.
Abgottdienst. 96.
Abtrünnig. 533.
Abziehen. 606.
Achtzehn. 628.
Amtdienst. 95.
Andacht. 163.
Andächtig. 163.
Anthun. 315.
Antragen. 497.
Antreffen. 527.
Antreufen. 528.
Antrieb. 483.
Apfeltrank. 539.
Argdächtig. 164.
Athemzug. 611. 616.
Auferstehungstag. 362.
Aufstun. 315. 318.
Aufstreiben. 483.
Aufziehen. 607.
Aufzucken. 621.
Ausdringen. 262.
Ausgetrunken. 540.
Ausstragen. 497.
Austreiben. 484.
Austrieb. 484.
Ausziehen. 608.

B.

Bachahn. 684.
Bedächtig. 164.
Bedämpfen. 142.
Bedarf. 205.
Bedauen. 117.
Bedecken. 101.
Bedeckung. 103.
Bedenken. 159.
Bedingen. 189.
Bedonnern. 150.
Bedorn. 228.
Bedrücken. 249.
Bedrücken. 254.
Bedürken. 176.
Bedürfen. 207.
Beinzierde. 702.
Beizählen. 653.

Beizaum. 678.
Beizeichen. 593.
Bethellen. 416.
Bethun. 320.
Betrachten. 515.
Betrachter. 516.
Betriegen. 506.
Betrunknenheit. 537.
Betzische. 625.
Bezaubern. 581.
Bezäumen. 679.
Bezeichnen. 593.
Bezeichnen. 597. 598.
Bezeichnung. 598.
Bezicht. 588.
Bezichtigen. 588.
Beziehen. 609.
Bezug. 614.
Bezwingen. 273.
Bieder. 215.
Bruststuch. 365.
Burgthor. 447.

C.

Cerberim. 704.

D.

Da. 53—59. 65—68.
Dabei. 63.
Dach. 103.
Dachs. 123.
Dachtraufe. 530.
Dafür. 63.
Dagegen. 63.
Dahinwärts. 62.
Dambirsch. 422.
Damit. 62.
Dämmerung. 141.
Dampf. 141. 142.
Dämpfen. 142.
Dämpfung. 142.
Däne. 143.
Dänemarker. 143.
Daniel. 149.
Danf. 167.
Danfbar. 169.

Danfbarig. 169.
Danfen. 170.
Danflich. 169.
Dann. 42. 44.
Dannen. 50.
Dar. 53.
Darán. 61.
Darauf. 60.
Daraus. 62.
Darbe. 215.
Darben. 214.
Darber. 215.
Darin. 61.
Darm. 226.
Darnach. 62.
Darob. 60.
Darre. 200.
Darren. 199.
Darüber. 60.
Darum. 60.
Darunter. 62.
Das. 3. 13. 18. 36.
Daß. 39.
Däuben. 96.
Dauen. 233.
Dauhen. 117.
Daum. 140.
Daumen. 140.
Daune. 148.
Daus. 229.
David. 234.
Dawider. 62.
Dazu. 64.
Decem. 237.
Dechant. 133.
Dechbetten. 123.
Decher. 238.
Decke. 103.
Deckel. 104.
Decken. 99.
Decker. 104.
Dehen. 119.
Dehnen. 144. 146.
Dehnung. 146.
Deichfel. 124.
Dein. 80. 81.
Dekan. 123.
Dengeler. 434.
Denfen. 150.

Denn. 44—50.
Der. 3. 13. 18. 31.
Der da—. 55.
Derb. 220.
Detmold. 129.
Deuten. 130.
Deutsch. 130.
Deuz. 230.
Dich. 81.
Dicht. 111. 112.
Dichten. 379.
Dick. 111. 112.
Dicke. 112. 113.
Dicken. 113.
Dicknis. 113.
Die. 3. 13. 18. 36.
Dieb. 97.
Dieben. 98.
Diebsdorf. 97.
Diebstahl. 98.
Diele. 133.
Diesen. 133.
Dienen. 91. 93.
Dienft. 93. 95.
Dienftag. 358. 361. 578.
Dienftam. 96.
Dieser. 72.
Dietfurt. 129.
Dietingen. 129.
Dietfirchen. 129.
Dietmarsen. 130.
Dietrich. 129.
Dietweiler. 129.
Diggen. 114.
Diktiren. 379.
Dill. 400.
Ding. 176.
Dingen. 186. 189.
Dinglich. 185.
Dingzeit. 637.
Dinkel. 196.
Dinsen. 196.
Dir. 80.
Dirne. 90.
Distel. 232. (707.)
Doeh. 68.
Docht. 379.
Doche. 364.
Dohne. 146.

Dofde. 401.
 Dole. 133.
 Dom. 140.
 Donau. 149. 433.
 Donaugau. 433.
 Donner. 150.
 Donnern. 150.
 Donnerstag. 150. 358. 361.
 Dorf. 224.
 Dörflich. 225.
 Dörflein. 225.
 Dorifch. 205.
 Dorn. 226.
 Dornicht. 228.
 Dornig. 228.
 Dorren. 201.
 Dörren. 201. 202.
 Dorft. 457.
 Dorfiatt. 204.
 Dorthin. 64. 65.
 Dof. 232.
 Dotnach. 381.
 Dotter. 334.
 Drache. 504.
 Drachin. 504.
 Drängen. 262.
 Drat. 239.
 Drau. 251.
 Drechfeler. 239.
 Dreck. 253.
 Drehen. 238.
 Drei. 239. 240.
 Dreifalt. 241.
 Dreifaltiglich. 241.
 Dreimal. 243.
 Dreißig. 241.
 Dreißigfalt. 242.
 Dreißigfaltig. 242.
 Dreißigfter. 242.
 Dreitagig. 363.
 Dreizehn. 628.
 Dreizehnter. 630.
 Dreizehntig. 681.
 Dresche. 265.
 Dreschel. 265.
 Dreschen. 264.
 Dreschung. 265.
 Drillich. 241.
 Dringen. 261.
 Drittehalb. 244.
 Dritter. 243.
 Drohen. 245.
 Drohlich. 247.
 Drohung. 247.
 Drone. 534.
 Drossel. 265.
 Druck. 254.
 Drucken. 253.
 Drucknis. 254.
 Druiden. 260.
 Drum. 260.
 Druse. 546.

Drüse. 263.
 Du. 78.
 Ducken. 117.
 Duden. 383.
 Duisburg. 229.
 Dulden. 133. 138.
 Duldig. 137.
 Dumm. 425.
 Dummheit. 426.
 Dämpel. 428.
 Düne. 148.
 Düngung. 434.
 Dmf. 433.
 Dunkel. 424. 435.
 Dunkeln. 436.
 Dünken. 172.
 Dünn. 146.
 Dünne. 147.
 Dunst. 430.
 Durch. 221.
 Durchthun. 323.
 Durft. 210.
 Dürftig. 213.
 Dürftigkeit. 212.
 Dürniß. 459.
 Dürre. 200. 201.
 Durft. 202.
 Dursten. 203.
 Durftig. 202.
 Durt. 457.

E.

Ehrtagig. 363.
 Eichendorf. 225.
 Eindauen. 117.
 Eindringen. 261.
 Eintauchen. 367.
 Einthun. 316.
 Eintragen. 497.
 Einzwingen. 273.
 Endtag. 358.
 Entdecken. 101.
 Entdecknis. 101.
 Entdreschen. 264.
 Entgegennehmen. 145.
 Entthun. 317.
 Entzäunen. 678.
 Entziehen. 606.
 Entzüchten. 618.
 Entzücken. 622.
 Entzünden. 687.
 Entzündung. 687.
 Entzwei. 718.
 Erdacht. 164.
 Erdämpfen. 142.
 Erdelnen. 145.
 Erdenken. 158.
 Erdicken. 114.
 Erdonnern. 150.
 Erdorren. 201.
 Erdrohen. 246.

Erdrüden. 254.
 Erdulden. 135. 140.
 Erntezeit. 636. 637.
 Ertheilen. 411.
 Ertohen. 349.
 Erfödten. 346.
 Ertrachten. 515.
 Ertränken. 542.
 Ertrinken. 540.
 Ertroden. 513.
 Erzählen. 652.
 Erziehen. 606.
 Erzimmern. 672.
 Erzucken. 622.
 Erzürnen. 694.
 Erzwingen. 273.

F.

Faltelthür. 446,
 Fasttag. 360.
 Feiertag. 360.
 Fingerzeichen. 594.
 Freitag. 358. 360.
 Frohntag. 360.
 Frohnhüre. 446.
 Fünfzehn. 628.
 Fünfzehnter. 631.
 Fußdecke. 103.
 Fußtuch. 366.

G.

Geburtstag. 359.
 Gedacht. 161.
 Gedächtnig. 162.
 Gedächtniß. 163.
 Gedanke. 161. 165.
 Gedanken. 172.
 Gedankhaft. 166.
 Gedärm. 226.
 Gedarrt. 199.
 Gedeihen. 105. 107. 111.
 Gedenken. 156.
 Gediagen. 107. 108.
 Gediegenheit. 108.
 Gedinge. 192. 193. 194.
 Gedingen. 187.
 Gedränge. 263.
 Gedrängt. 262.
 Gedreifaltet. 241.
 Gedresch. 265.
 Gedrungen. 261.
 Geduld. 135. 136.
 Gedulden. 139.
 Gedünnt. 147.
 Gedunsen. 196.
 Gertraut. 473.
 Getäfelt. 392.
 Getauft. 386.
 Gethürmt. 447.
 Getrauen. 469.

Getreide. 501.
 Getren. 464.
 Getreulich. 465.
 Getrost. 478.
 Getrösten. 477.
 Gezelt. 660.
 Gezeug. 612.
 Gezierde. 703.
 Geziere. 701.
 Geziemlich. 662.
 Gezimmer. 670.
 Gezogenlich. 605.
 Gezünge. 683.
 Gezweifaltet. 720.
 Gezwerg. 554.
 Gezwing. 275.
 Gezwoirt. 723.
 Glaubenstreue. 467.
 Gottesdienst. 95.
 Graffall. 396.
 Großthat. 331.
 Gutthat. 334.

H.

Halbbedekt. 100.
 Halberzogen. 603.
 Halbtodt. 342.
 Halstuch. 366.
 Halszierde. 702.
 Handtafel. 392.
 Handthat. 334.
 Handtuch. 366.
 Handwehle. 268.
 Hartriegel. 501.
 Hauptzierde. 702.
 Heerdegen. 121.
 Heerzeichen. 594.
 Hervorzeichn. 610.
 Herzog. 619.
 Herzogin. 620.
 Herzogthum. 620.
 Himmelsthau. 347.
 Himmelsthüre. 446.
 Himmelszeichen. 594.
 Hinterheil. 405.
 Hintreiben. 487.
 Hinvertreiben. 487.
 Hinziehen. 610.
 Hirschzunge. 682.
 Hirtentasche. 461.
 Hofraum. 678.
 Holztaube. 350.¹
 Horntrumpete. 532.
 Hühnerdarm. 226.
 Hülfetuch. 366.
 Hundszunge. 682.
 Hungertag. 360.

J.

Jahrestag. 358.
 Jahrzahl. 642.

Inzicht. 588.
Inzwischen. 728.

R.

Ratzenzagel. 626.
Rehltuch. 366.
Rempten. 148.
Rinnezahl. 684.
Ropftuch. 366.

S.

Sautertrank. 539.
Seibgedinge. 194.
Seichentuch. 366.
Seidthat. 331.
Seichtträger. 500.
Seibthat. 331.
Süßgeding. 183.
Sustthat. 331.

M.

Mahltag. 359.
Marienthal. 396.
Mausdreck. 253.
Meerdieb. 97.
Meerthier. 448.
Mehlthau. 346.
Meinthat. 332.
Misdeihen. 109.
Misdünken. 176.
Missethat. 332.
Missethätig. 333.
Misthun. 325.
Mistrauen. 468. 470.
Mistrost. 476.
Miszemien. 662.
Mittag. 359.
Mittägig. 359.
Mittäglich. 359.
Mitttragen. 497.
Mittwoch. 358.
Monatzahl. 642.
Montag. 358. 359.

N.

Nachttröpfen. 529.
Nachziehen. 608.
Neunzehn. 629.
Niederdauchen. 117.
Niederziehen. 608.
Nordzeichen. 593.
Nothdurft. 212.
Noththat. 333.
Nothzüchtigen. 620.

O.

Obdach. 104.
Ochsenzunge. 682.

Oelbruse. 546.
Opfertisch. 462.
Ostertag. 358.

P.

Pfandträger. 500.
Pfefferzelten. 661.

Q.

Queer. 279.
Quehle. 268.

R.

Rebezweig. 729.
Regentropfen. 529.
Rehziere. 600.
Rechts. 708.
Rechte (Sand). 709. 710.
Rheinthal. 396.
Rindszunge. 682.
Rohrdommel. 424. 427.

S.

Saatzaun. 678.
Samsstag. 361.
Satteltzug. 614.
Saubissel. 232.
Saumzug. 614.
Schachspiel. 579.
Schandtod. 344.
Schiffdieb. 97.
Schildträger. 501.
Schlafträge. 503.
Schnittzeit. 637.
Schreibzeug. 614.
Schweistuch. 366.
Schwertbezen. 121.
Schwertträger. 500.
Sechszehn. 628.
Sommerzeichen. 594.
Sommerzeit. 637.
Sonnabend. 358.
Sonntag. 358. 361.
Spechtzunge. 683.
Speerzeichen. 595.
Steinzaun. 678.
Stiefsochter. 380.
Südzeichen. 594.
Sühnetag. 361.

T.

Tacht. 379.
Tafel. 391.
Tag. 353.
Tagen. 363.
Tagig. 363.
Täglich. 362. 363.

Tafe. 364.
Talent. 419.
Tanne. 428.
Tannen. 429.
Tannhirsch. 422.
Tanz. 438.
Tänzer. 438.
Tascher. 394.
Tarnkappe. 458.
Tartsche. 455.
Tasche. 460.
Tasse (?). 459.
Taub. 351.
Täubchen. 351.
Tauben. 350.
Tauben. 98. 353.
Taubhaus. 351.
Tauschel. 367.
Tauscher. 368.
Taufe. 386. 387.
Tausen. 385.
Täufer. 387.
Tausen. 369.
Tausend. 230.
Taverne. 395.
Tegernsee. 379.
Teich (?). 116.
Teiding. 184.
Teig. 377.
Teigtrog. 505.
Teisterbant. 232.
Tempel. 426.
Tengeler. 434.
Tenne. 429.
Teppich. 347.
Teufel. 392.
Teufelheit. 394.
Teufelisch. 394.
Teutonen. 383.
Thal. 396.
Thalbach. 397.
Thalheim. 397.
That. 326.
Thau. 346.
Thauen. 347. (cf. 233.)
Theil. 402.
Theilen. 407.
Theiler. 409.
Theilung. 408.
Themse. 425.
Theuer. 449.
Thier. 447.
Tholey. 133.
Thor (porta). 445.
Thor (stultus). 458.
Thörig. 460.
Thräne. 511.
Thranen. 512.
Thrazisch. 492.
Thuer. 305.
Thum. 334.
Thun. 284.

Thüre. 445.
Thüringer. 204.
Thürlein. 446.
Thurm. 447.
Thusnelba. 233.
Thymian. 424.
Tief. 387.
Tiefdächtig. 164.
Tiefe. 389.
Tiefenbach. 391.
Tiefenthal. 391.
Tigel. 378.
Tilgen. 398. 399.
Tilgung. 399.
Till. 400.
Tille. 397.
Tine. 429.
Tinte. 437.
Tisch. 461.
Titel. 383.
Titeln. 383.
Tobel. 352.
Toben. 348.
Tocht. 379.
Tochter. 380.
Tocke. 364.
Tockenweiler. 365.
Tod. 342. 345.
Todbast. 344.
Todt. 340.
Töbten. 346.
Tödtlich. 344.
Toll. 401.
Tollheit. 401.
Tonne. 431.
Torf. 706.
Torte. 457.
Tosa. 460.
Tosen. 229.
Töp. 237.
Trachten. 513.
Träge. 502. 503.
Tragen. 492.
Träger. 500.
Trägheit. 503.
Trank. 538.
Tränke. 541.
Tränken. 540.
Trapp. 251.
Traube. 251.
Trauen. 468.
Traufe. 530.
Traum. 531.
Träumen. 531.
Träumer. 531.
Traun. 534.
Trauren. 543.
Traurig. 543.
Traurigkeit. 544.
Traut. 471. 472.
Trautdegen. 121.
Traute. 473.

Trautwein. 473.
 Treber. 481.
 Treffen. 425.
 Treiben. 481. 488.
 Treiber. 483.
 Treisam. 548.
 Trennen. 533.
 Trester. 547.
 Treten. 520. 521.
 Treu. 464.
 Treue. 466.
 Treusen. 528.
 Treulich. 464.
 Tribut. 492.
 Trichter. 520.
 Triefen. 528.
 Triegen. 505.
 Trieger. 506.
 Trier. 544.
 Trinken. 534.
 Trinker. 538.
 Trocken. 512.
 Trockne. 512.
 Trocknen. 512.
 Trog. 504.
 Troja. 530.
 Trojanisch. 530.
 Trompete. 532.
 Trompeter. 532.
 Tropfen. 529.
 Trost. 474.
 Trostbar. 475.
 Trösten. 476.
 Tröster. 477.
 Tröstlich. 475.
 Trostlos. 475.
 Trostsam. 475.
 Trübe. 488. 489.
 Trüben. 489.
 Trübniß. 489.
 Trübsal. 489.
 Trüftern. 530.
 Trugding. 185.
 Trügen. 505. 50
 Trugheit. 508.
 Trüglich. 508.
 Trügner. 509.
 Trugteufel. 392.
 Truhe. 511.
 Trum. 260.
 Trunk. 539.
 Trunken. 537.
 Trunkenheit. 537.
 Trupp. 488.
 Trug. 480.
 Tuch. 365.
 Tüchel. 367.
 Tuffstein. 350. 385.
 Tugend. 371.
 Tugendhaft. 372.
 Tuggen. 378.
 Tuisko. 462.

Tulin. 419.
 Tummeln. 424.
 Tünche. 432.
 Tünchen. 432.
 Tünchung. 432.
 Tüngern. 437.
 Tunken. 195.
 Tüppen. 391.
 Turgau. 444.
 Turin. 444.
 Turnen. 459.
 Turt. 457.
 Turteltaube. 350. 457.
 Tutte. 381.
 Tüttelein. 382.
 Twehle. 268.
 Tyrisch. 454.

II.

Uebelthat. 330.
 Uebelthätig. 330.
 Uebertheilen. 410.
 Ueberthun. 315.
 Ueberthüre. 446.
 Uebertreffen. 526.
 Uebertrinken. 539.
 Ueberzeitig. 638.
 Ueberdecken. 100.
 Umdrängen. 262.
 Umdrehen. 238.
 Umdringen. 261.
 Umthun. 315.
 Umtreiben. 484.
 Unzäumen. 679.
 Unbedacht. 160.
 Unbedächtigkeit. 164.
 Unbetrogen. 508.
 Unbezeichenlich. 594.
 Unbezwingen. 274.
 Undank. 170.
 Undankbar. 169.
 Undankvoll. 170.
 Undiensthaftigkeit. 96.
 Undürftig. 213.
 Unertäglich. 499.
 Ungehduld. 137.
 Ungetauft. 386.
 Ungethan. 314.
 Ungetheilt. 410.
 Ungetren. 465.
 Ungetrost. 478.
 Ungetrüb. 491.
 Ungezähmt. 663. 664.
 Ungezogen. 605.
 Ungezogenheit. 606.
 Ungezogenlich. 606.
 Unterdringen. 262.
 Unterthan. 319.
 Unterthänigkeit. 320. (cf. 163)
 Unterthün. 318.
 Unterzählen. 653.

Unterzichen. 608.
 Unthat. 330.
 Untheilhaft. 406.
 Untheuer. 452.
 Untief. 389.
 Untiefe. 391.
 Unträge. 503.
 Untrene. 467.
 Untrost. 476.
 Unverdaut. 234.
 Unverdroffen. 248.
 Unvertilgt. 400.
 Unzahlhaft. 643.
 Unzahlhaftigkeit. 643.
 Unzahn. 663.
 Unzeit. 636.
 Unzeitig. 638.
 Unzeitlich. 637.
 Unzucht. 616.
 Unzüchtig. 618.
 Unzweifelig. 725.
 Urteufel. 394.
 Urtheil. 414. 415.
 Urtheilen. 411.

B.

Verdammen. 143.
 Verdammlich. 143.
 Verdammung. 143.
 Verdämpfen. 142.
 Verdauen. 234.
 Verdauen. 117.
 Verdenken. 161.
 Verderben. 220.
 Verdienen. 93.
 Verdingen. 189.
 Verdorren. 202.
 Verdriesen. 247.
 Verdruß. 249. 250.
 Verdunkeln. 436.
 Verdünnern. 147.
 Vertheidigen. 184.
 Vertheilen. 417.
 Verthun. 321.
 Vertilgen. 399.
 Vertilgung. 400.
 Vertragen. 497.
 Vertrauen. 471.
 Vertreiben. 484. 485.
 Vertreiber. 487.
 Vertreten. 521.
 Vertrosten. 478.
 Verzagen. 583.
 Verzaubern. 581.
 Verzäumen. 679.
 Verzehren. 691.
 Verzeihen. 587.
 Verziehen. 609.
 Verzweifelter. 727.
 Vierteltrinker. 538.
 Viertagig. 363.

Viertel. 405.
 Bierzehn. 628.
 Bierzehnter. 631.
 Bierzinkig. 681.
 Vollgetrunken. 537.
 Vollthun. 322.
 Vollziehen. 610.
 Vollzucht. 617.
 Vollzug. 617.
 Vorbedacht. 164.
 Vorbedächtigt. 164.
 Vordenken. 161.
 Vorgebanke. 166.
 Vorgetragen. 499.
 Vortagig. 363.
 Vorthat. 333.
 Vorzeichen. 594.
 Vorzeichnen. 599.
 Vorzeichnung. 599.
 Vorziehen. 609.

W.

Wachstafel. 392.
 Waldthier. 448.
 Wasertiefe. 391.
 Wassertrog. 505.
 Wechfelding. 183.
 Wegetritt. 522.
 Wegvertreiben. 487.
 Wegzeigen. 590.
 Weiberjerde. 702.
 Weindruse. 546.
 Weintraube. 252. (cf. 401.)
 Weintrinker. 538.
 Weintrunken. 537.
 Weltzeit. 636.
 Weltzierde. 702.
 Witherthun. 320.
 Wüderthälen. 653.
 Winterzeit. 636.
 Wochentag. 358.
 Wohlthat. 331.
 Wolfsthal. 396.
 Wolfendunkel. 435.
 Wonnetsch. 462.
 Wortzeichen. 593.
 Wunderzeichen. 593.

Z.

Zabel. 639.
 Zag. 582.
 Zagel. 626.
 Zagheit. 582.
 Zaiglich. 582.
 Zähe. 583.
 Zahl. 641.
 Zählen. 643. 644.
 Zahlhaft. 643.
 Zahm. 663.
 Zähmen. 663.

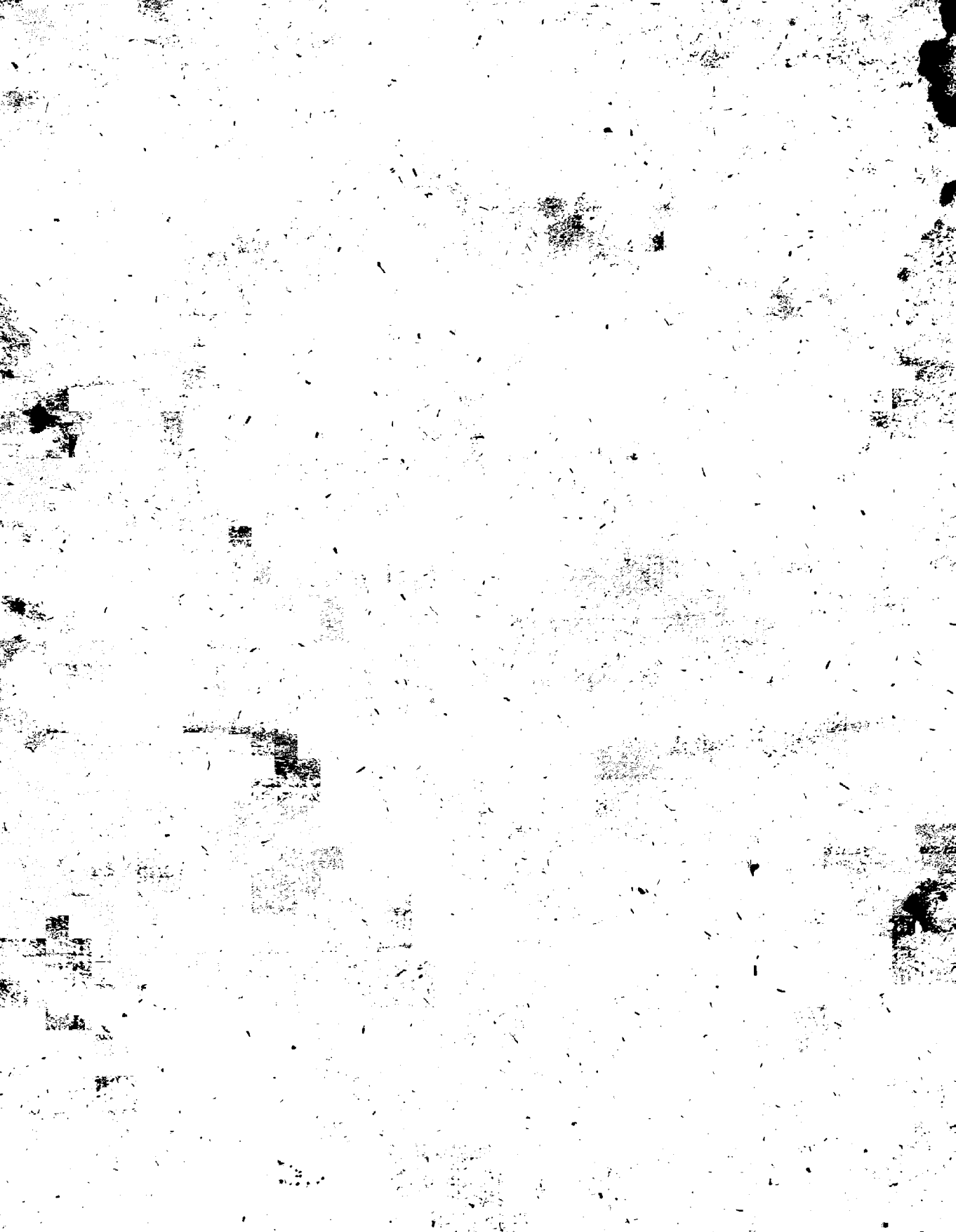
ähmerin. 664.
 ähnen. 683.
 ähnen. 685.
 ähre. 631.
 äin. 673.
 äinen. 674.
 änge. 679.
 ängelein. 679.
 ännen. 673.
 äppfen. 640.
 äppeln. 579.
 ärg. 705.
 ärt. 695.
 ärte. 695.
 äarten. 148.
 äärllich. 695.
 äuber. 580.
 äuberer. 581.
 äuberin. 582.
 äuberlich. 581.
 äubern. 581.
 äuberung. 581.
 äum. 624.
 äumlein. 624.
 äun. 678.
 äünen. 678.
 ächen. 584.
 äche. 583.
 ähn. 627.
 ähntausendig. 231.
 ähnter. 630.
 ähntheilig. 406. 629.
 ähren. 691.
 äichen. 591.
 äichenhaft. 595.
 äichenschrift. 595.
 äichnen. 595.
 äichnung. 596.
 äidel. 639.
 äidler. 639.
 äigen. 589.
 äiger. 590.
 äigerin. 591.
 äigung. 590.
 äihen. 585.
 äiland. 659.
 äille. 658.

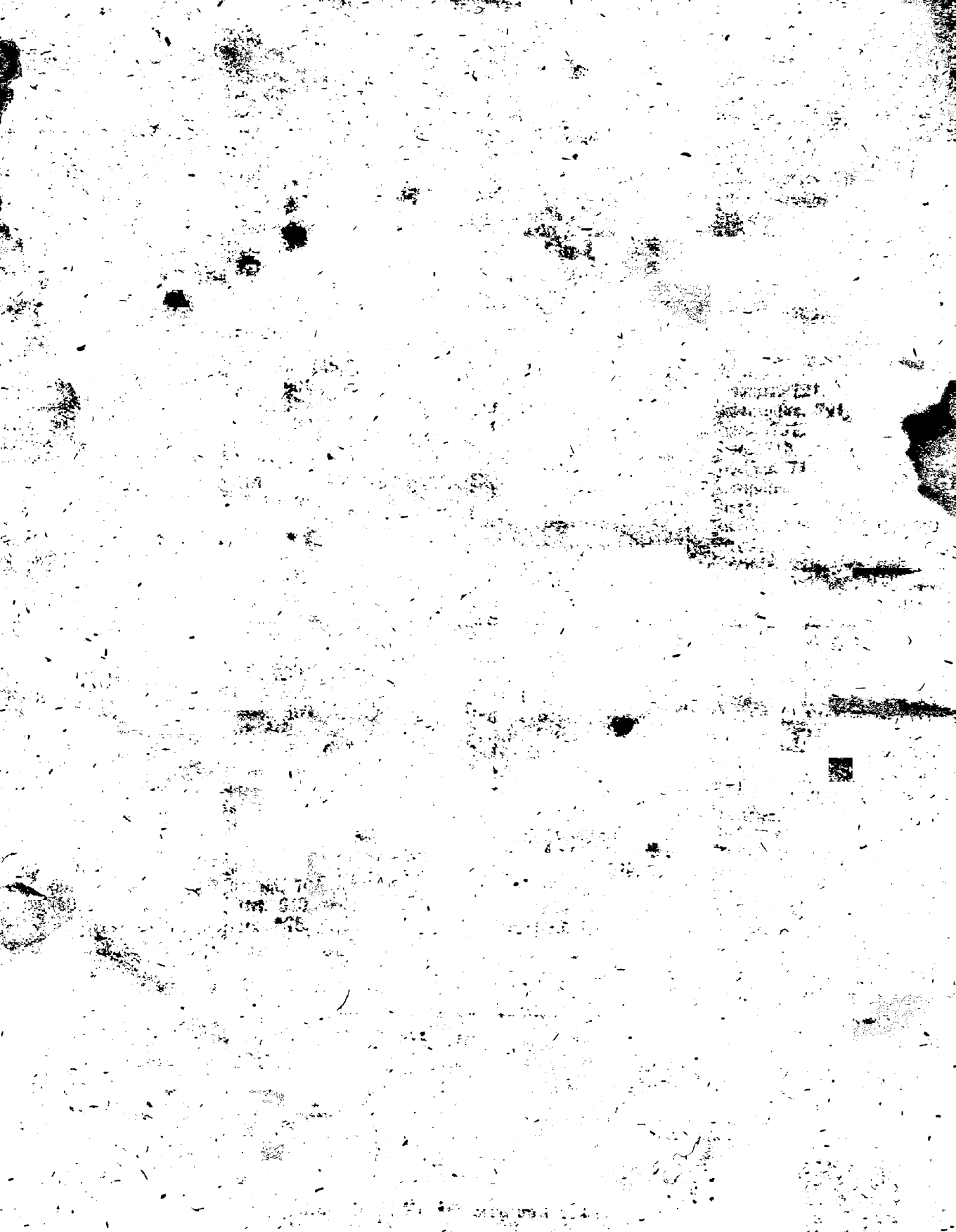
äißig (?). 711.
 äiß. 714.
 äißberg. 714.
 äißzeit. 633.
 äißig. 638.
 äißlich. 637.
 äißlose. 637.
 äiß (?). 714.
 äecken. 684.
 äelt. 660.
 äelten. 660.
 äelter. 660.
 äemfen. 668.
 äendal (?). 689.
 äentner. 689.
 äentring. 686.
 äer —. 696.
 äerdehnen. 146.
 äerren. 691.
 äertheilen. 417.
 äerthun. 324.
 äertragen. 499.
 äertreiben. 487.
 äertrennen. 534.
 äertreten. 521.
 äertreufen. 528.
 äerziehen. 610.
 äerzucken. 623.
 äetten. 632.
 äeug. 611.
 äeugen. 614.
 äiefe. 599.
 äieche. 625.
 äiege. 599.
 äiegel. 626.
 äiehen. 600.
 äiel. 658.
 äielen. 656. 657.
 äiemen. 661.
 äiemig. 662.
 äiemlich. 662.
 äierde. 701.
 äiere. 700.
 äieren. 703.
 äiererin. 704.
 äieter. 640.
 äißen. 578.

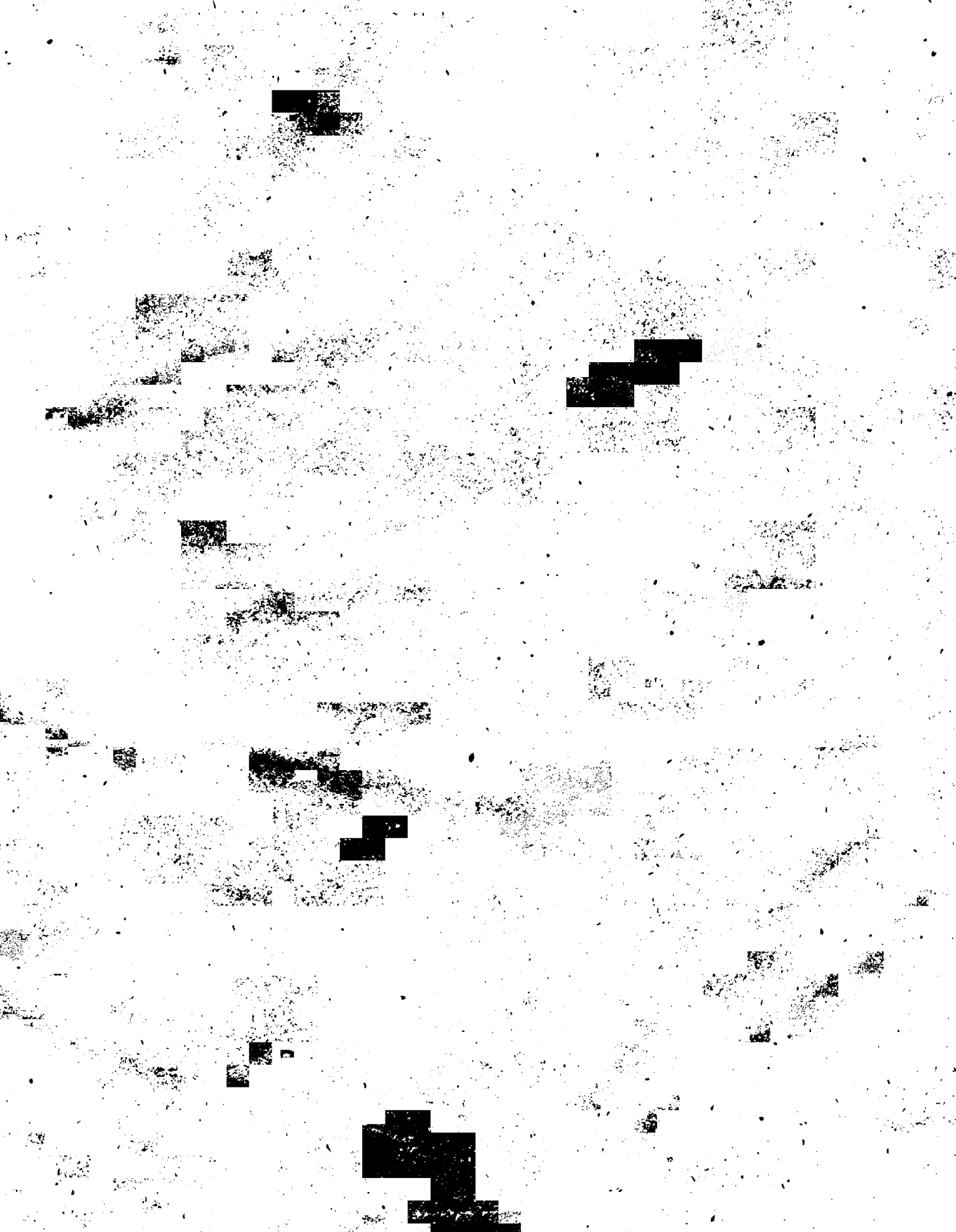
äzig. 624.
 äiger. 631.
 äimbel. 669.
 äimmer. 669.
 äimmern. 671.
 äinsen. 681.
 äinn. 677.
 äinne. 677.
 äins. 689.
 äinsen. 690.
 äinfer. 690.
 äinshaft. 690.
 äiselmans. 711.
 äisporn. 711.
 äittern. 640.
 äitteroch. 640.
 äitver. 640.
 äiße. 381.
 äobel. 580.
 äocke. 600.
 äockel. 606.
 äocken. 623.
 äockern. 624.
 äögern. 623. 624.
 äoll. 659.
 äöllner. 659.
 äopf. 640.
 äorn. 692.
 äornig. 693.
 äornlich. 693.
 äotte. 632.
 äottig. 633.
 äottern. 633.
 äu. 572. 576.
 äucht. 615.
 äüchten. 618.
 äüchter. 618.
 äüchel. 626.
 äüchen. 621. 623.
 äücker. 631.
 äüdringen. 262.
 äüg. 611.
 äügel. 614.
 äulpach, Zulpich. 420.
 äünden. 686.
 äunder. 688.
 äünder. 688.

äündung. 688.
 äunft. 666.
 äünftig. 667.
 äünge. 681.
 äürich. 379. 704.
 äüren. 694.
 äurzach. 707.
 äusammenthun. 393.
 äusammenzählen. 654.
 äusammenziehen. 610.
 äusammenzwingen. 275.
 äuthun. 324.
 äutragen. 499.
 äutreiben. 488.
 äutreten. 521.
 äuwaren. 267.
 äwang. 277.
 äwängen. 277. 732.
 äwanzig. 721.
 äwanzigster. 721.
 äweck. 731.
 äwei. 715.
 äweifeln. 719.
 äweifalten. 720.
 äweifaltig. 720.
 äweifeln. 723. 724. 725. 727.
 äweifellig. 725.
 äweifeln. 723. 724. 725.
 äweifler. 727.
 äweiz. 729.
 äweimal. 722.
 äweizunzig. 683.
 äwerch. 279.
 äwerg. 553.
 äwickel. 731.
 äwickel. 731.
 äwicklicht. 729.
 äwilch. 722.
 äwilling. 729.
 äwingen. 269.
 äwischen. 728.
 äwifel. 730.
 äwitzchern. 734.
 äwitter. 730.
 äwölf. 720.
 äwölfster. 721.

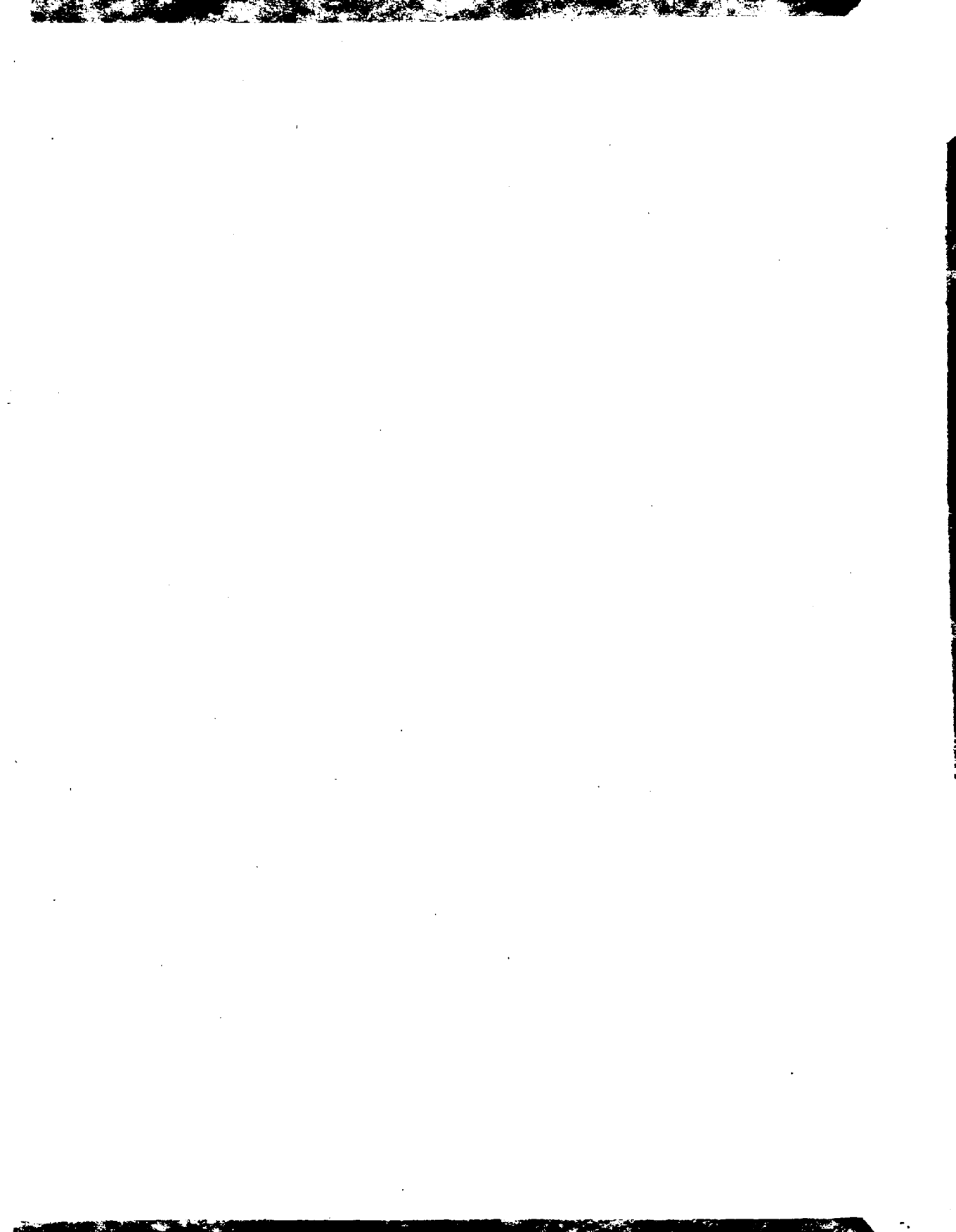








EC 17-X



Gwałt E.



ELBLĄG

WOJEWÓDZKA
BIBLIOTEKA PUBLICZNA

XIII